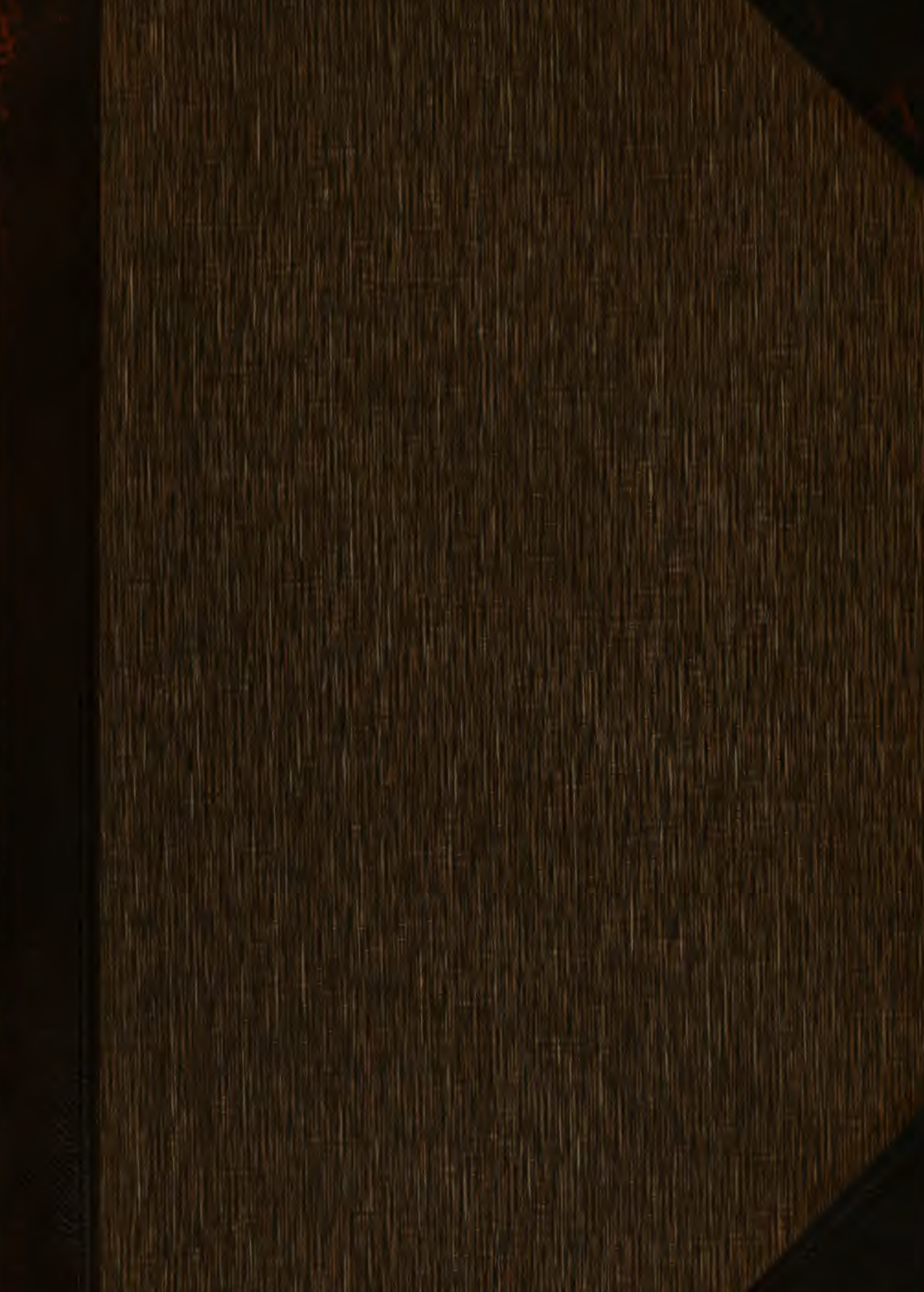




ETYMOLOGISCHES

WÖRTERBUCH

DER

FRANZÖSISCHEN SPRACHE

VON

GUSTAV KÖRTING.

PADERBORN.
DRUCK UND VERLAG VON FERDINAND SCHÖNINGH.
1908.

Vorwort.

Das vorliegende Werk soll ein praktisch brauchbares Handbuch sein. Es sind in ihm die Ableitungen der (neu)französischen Wörter in knappster Form zusammengestellt worden, meist mit Verzicht auf eine eingehendere Begründung der in jedem Einzelfalle gegebenen Ableitung. Wo es um schwierigere Ableitungen sich handelt, verweist die am Schlusse des betr. Artikels beigefügte Ziffer auf den entsprechenden Artikel meines Lateinisch-romanischen Wörterbuches (dritte Ausg. Paderborn 1907). Dort wird, wer nähere Auskunft sucht, dieselbe finden, dort auch sind die Namen der Gelehrten genannt, welche die betr. Ableitungen aufgestellt haben.

Ausgeschlossen mußten aus dem Buche werden, um dasselbe nicht allzusehr anschwellen zu lassen, die Eigennamen, die Dialektwörter, die Argotwörter, die Fachausdrücke der Wissenschaften, Künste und Handwerke, soweit sie nicht auch der Allgemeinsprache angehören; ferner die Juxtaposita, welche durch den Bindestrich als solche kenntlich gemacht werden, endlich die etymologisch ohne weiteres durchsichtigen Derivata.

Diese Ausschließung ganzer Wortklassen, deren jede an sich sprachgeschichtliche Bedeutung besitzt, war mir unliebsam genug, sie war jedoch eine praktische Notwendigkeit.

Das Buch ist das Ergebnis langjähriger Arbeit —, möge dieselbe keine unfruchtbare gewesen sein!

Kiel, den 5. Juli 1908.

Gustav Körting.

Verzeichnis der häufigsten Abkürzungen.

abgel. = abgeleitet.
Abltg. = Ableitg.
Adj. = Adjektiv.
ahd. = althochdeutsch.
altengl. = altenglisch.
altfrz., afrz. = altfranzösisch.
altn. = altnordisch.
a(lt)nfrk. = altniederfränkisch.
arab. = arabisch.
bek. = bekannt.
Demin. = Deminutiv.
dtsch. = deutsch.
engl. = englisch.
f. = Femininum.
frz. = französisch.
griech. = griechisch.
hebr. = hebräisch.
Herk. = Herkunft.
ital. = italienisch.
lat. = lateinisch.
m. = Masculinum.
mhd. = mittelhochdeutsch.
n. = Neutrum.
ndd. = niederdeutsch.
ndl. = niederländisch.
nhd. = neuhochdeutsch.
poln. = polnisch.
prov., provenz. = provenzalisch.
ptg. = portugiesisch.
Ptzsbst. = Partizipialsubstantiv.
russ. = russisch.
skr. = sanskritisch.
slav. = slavisch.
span. = spanisch.
St. = Stamm.
subst. = Substantiv.
umgeb. = umgebildet.
umgest. = umgestaltet.
unbek. = unbekannt.
Vb. = Verbum.
Vbsbst. = Verbalsubstantiv.
viell. = vielleicht.
vläm. = vlämisch.
zsgs. = zusammengesetzt.
zusammenh., zshgd. = zusammenhängend.

A.

à an, zu; lat. ad.

abaco (abaque), m. Rechentafel, Kredenztisch; Lehnw. aus dem Span. (abaco, ital. abbaco, lat. griech. abăcus). (6.)

abaisse, f. Bodenteig; Vbsbst. z. abaisser.

abaisser niedrig machen, herunterlassen; à + baisser (s. d.).

abait (altfrz. abet), m. Köder; à + altndd. *bito Bissen. (1441.)

abaiter ködern; abgel. v. abait (s. d.).

abajoue, f. Backentasche; entst. aus la bajoue (s. d.), indem das a des Artikels zum Substantiv gezogen ward.

abalourdir verdutzen, verdummen = a + ba (Pejorativpartikel, lat. bis, „zwie-, ver-") + lourdir (s. d.).

abandir, s', sich zusammenrotten; aus à + *bandir. (s. bande.)

abandon, m. Preisgebung, Verlassung, Verlassenheit; aus à + bandon, bandon gleichsam lat. *bando, -ōnem (abgel. v. d. germ. St. band[o] Zeichen) Verkündigung, Ermächtigung, Vollmachtserteilung, Gestattung eines willkürlichen Verfahrens, Willkür.

abandonner preisgeben, überlassen, verlassen; abgel. v. abandon (s. d.).

abannation, f. (einjährige) Verbannung; v. lat. ab anno.

abaque, m. s. abaco.

abas, m. Niederschlag, Platzregen, (geschlagener, geprägter Gegenstand), Silbermünze; = abat, Vbsbst. z. abattre (s. d.).

abasourdir, betäuben; vermutl. = à (= lat. ad) + Pejorativpartikel ba + *sourdir v. lat. sŭrdus taub.

abat, m., Niederschlagen, Schlachten, Niederschlag, Platzregen; Vbsbst. z. abattre (s. d.)

abâtardir zum Bastard machen, entwerten, entnerven = à + *bâtardir v. bâtard (s. d.).

abatellement, m. (Niederschlagung, Ungültigkeitserklärung einer Handelserlaubnis?), Richterspruch der französischen Konsuln in der Levante; viell. unregelmäßige Abltg. v. abattre.

abatte f. unzugänglicher Ort; viell. griech. ábatos (abgel. v. baíno) mit Anlehnung an abattre, wobei freilich das weibliche Geschlecht befremdlich ist, anderseits läßt sich direkte Abltg. v. abattre nicht wohl annehmen.

abattée, f. Abfallen, (durch den Wind verursachte Drehung) des Schiffes; abgel. v. abatter (s. d.).

abatter stoßen; umgeb. aus abattre.

abattis, m. das Niederhauen, der Verhau, eine Masse übereinandergeworfener Gegenstände; abgel. v. abattre.

abattoir m. (Ort, wo Vieh niedergeworfen, geschlachtet wird) Schlachthaus, (Ort, wo Menschen durch Spiel oder Schnaps gleichsam betäubt und gemordet werden) gemeine Spiel- und Trinkhölle; abgel. v. abattre.

abattre niederschlagen, schlachten; à + battre = lat. batt[u]ĕre.

aba(t)tue, f. Umwenden eines Schiffes, Anlauf eines Gewölbes; Ptzsbst. v. abattre.

abatture f. Abschlagen (Eicheln usw.), pl. Hirschfährte; abgel. v. abattre.

abaubir aus der Fassung bringen (eigtl. stammeln machen): à + *baubir abgel. v. lat. balbus stammelnd.

abayance f., Verwaltung eines heimgefallenen Lehnsgutes durch den Lehnsherrn; à + *bayance abgel. (?) v. bailler (s. d.).

abbaye, f. Abtei; lat. abbatīa v. abbas Abt.

abbé, m. Abt; lat. abbas, -ātem (chaldäisch aba Vater).

abbesse f. Äbtissin; femin. z. abbé.

abcéder schwären; umgeb. aus lat. ăbscēdĕre austreten (vom Eiter).

abcès, m. Geschwür; lat. abscēssus.

abdérer verbergen; mißgebildet aus lat. abdĕre.

abdication, f. Abdankung; lat. abdicātio, -ōnem.

abdiquer abdanken; lat. abdicāre.

abeausir, s' (schön werden) sich aufklären; à + *beausir abgel. v. beau schön nach Analogie v. choisir u. dgl. Verben.

abec, m. Köder; volksetymolog. an bec Schnabel sich anlehnende Umbildg. v. abait (s. d.).

abécher, abecquer in den Schnabel stecken, füttern; à + bécher, becquer abgel. v. bec Schnabel (s. d.).

abée, f. Mühlschleuse; entstanden aus la bée, Ptzsbst. z. béer = lat. badāre offen stehen.

abeille, f. Biene; lat. *apĭcula für apīcula. (728.)

abeillon, m. Bienenschwarm; abgel. v. abeille.

abélanier, m. Haselstrauch; lat. *ăbĕllānarius v. abellana, Nuß aus Abella, einer Stadt in Kampanien; s. auch avelinier.

abélardiser kastrieren; abgel. v. d. Personennamen Abélard (franz. Philosoph des Mittelalters, der kastriert ward).

abélésie, f. Wurzel d. eßbaren Cypergrases, Erdmandel; W. unbek. Herk.

abénévis, m. Bewilligung eines Hoheitsrechtes . zu Privatzwecken, Wasserbenutzungsrecht; vermutl. entstanden aus lat. ad bene visum nach Gutdünken, nach Belieben.

abénéviser ein Hoheitsrecht zu Privatzwecken, ein Wasserbenutzungsrecht erteilen; abgel. v. abénévis.

abecquer s. abécher.

aberrer abirren; lat. abĕrrāre.

abet m. eine Tannenart; unregelm. gebild. aus lat. abĭēs, -ētem.

abêtir zum (dummen) Tiere machen, verdummen; à + *bêtir abgel. v. bête = lat. *bēsta für bēstia.

abeuvrer s. abreuver.

abeyance s. abayance

abhorrer vor etwas zurückschaudern, verachten; lat. abhorrēre.

abianneur, abienneur, m. Verwalter eines mit Beschlag belegten Gutes; vermutl. abgel. v. à bien.

abigotir, s'. zum Frömmler werden; à + *bigotir abgel. v. bigot (s. d.).

abîme, m. Abgrund; lat. *abissimus, gleichs. Superl. z. lat.-griech. abyssus tiefster Abgrund, Hölle.

abîmer in den Abgrund stürzen; abgel. v. abîme.

abject, -e (auch **abjette**) verworfen; lat. abjĕctus.

ablais, m. pl. Getreideschwaden; Vbsbst. z. d. Verb. *ablayer (vgl. déblayer) = lat. *a(b)ladiāre oder -laviāre (abgel. v. d. Stamm *bla = fla) wegblasen, wegfegen, wegräumen, vgl. blé. (37.)

able, -t, m., **-ette,** f., kleiner Weißfisch; abgel. v. lat. albŭlus, -a weißlich.

ableret, m., **-te,** f. (Weißfisch-)Käscher; abgel. v. able.

ablier, m., Weißfischgarn; abgel. v. able.

abloc, ablot, m., **ablocqs,** m. pl. Untersatz einer Mauer; Vbsbst. z. abloquer.

abloquer, abloquir (zu einer Masse zusammenbringen, anhäufen) gestohlene Dinge (in Masse) ankaufen; à + bloquer abgel. v. bloc (s. d.)

abluer abspülen; lat. abluĕre.

aboi, m. Gebell; Vbsbst. z. aboyer (s. d.).

abolir abschaffen; lat. abolēre.

abolle f. Winterrock der Soldaten; lat. abolla Überwurf.

abominer verabscheuen; lat. abomĭnāre (ab u. ōmen).

abondance, f. Fülle; lat. abŭndantia.

abonder im Überfluß vorhanden sein; lat. abŭndāre.

abonner abschätzen, abonnieren; aus d. Vbdg. à bon abgel., vgl. dtsch „(zu) gut stehen für etw.“ d. h. für die Bezahlung einstehen.

abonnir gut machen; à + *bonnir abgel. v. bon.

abord m. Zugang; abgel. v. aborder.

aborder (an den Rand eines Schiffes herankommen) nahe kommen, anreden; à + border (v. germ. bord- Rand), eigtl. „anranden“.

aborner Grenzsteine setzen; à + borner (s. d.).

abot, m. Weidefessel; Seitenform z. about, Vbsbst. z. abouter (s. d.).

aboucher (anmunden, Mund an Mund bringen) eine Unterredung mit jemd. veranlassen; à + *boucher abgel. v. bouche (s. d.).

abouement, aboûment, m. Holzeinlegung, Ebenfügung; schwerlich zshgd. mit bouer (s. d.), eher mit boi(s).

abouffer den Atem benehmen; à + bouffer (s. d.).

abougrir etwas verkümmern lassen; à + *bougrir abgel. v. bougre (s. d.).

abouler (ankugeln) schnell kommen, schnell bringen; à + *bouler abgel. v. boule (s. d.).

abouquer frisches Salz auf älteres schütten; viell. à + *bouquer v. altn. bukka niederdrücken.

about, m. Balkenkopf, Holzstück; s. abot.

abouter mit den stumpfen Enden zusammenfügen; à + bouter (s. d.).

aboutir auf ein Ende, nach einem Ziele hingehen; abgel. v. der Vbdg. à bout zu Ende.

aboyer (afrz. abaiier) bellen; viell. lat. *ad-badiāre (für *badāre), den Mund offen haben, klaffen (vgl. dtsch. kläffen).

abracadabra, m. kabbalistische Beschwörungsformel, Kauderwelsch; d. Ausdr. ist der hebräischen Rabbinersprache entlehnt.

abraquer ein Tau anholen; à + braquer (s. d.).

abras, m. Eisenbeschlag am Stil eines Schmiedehammers; W. unbek. Herk., Zshg. mit dem gleichbedt. bréc besteht schwerlich. Auch die Etymologie à bras dürfte nicht annehmbar sein.

abre, m. s. abrus.

abréger abkürzen; lat. abbreviāre.

abreuver tränken; umgestellt aus abeuvrer, lat. *ad-bĭbĕrāre.

abréveter zum Narren haben (eigtl. wohl „jemd. ein Patent auf seine Narrheit geben"); à + bréveter (s. d.).

abrévier s. abréger.

abréyer vor Wind und Wetter schützen; vermutl. umgeb. aus abrier (s. d.).

abri, m. (der Sonne offner Ort, vor Unwetter geschützte Stelle) Zufluchtsstätte; lat. *aprīcum v. aperīre öffnen (772 f.).

abricot, m. Aprikose; umgeb. mit volksetymolog. Anlehnung an abri und mit Anfügg. d. Demin.-Suffixes -ot aus arab. alberqûq (= lat. praecŏcus früh reif oder *percŏcus sehr reif), s. auch alberge (7365).

abrier vor Wind und Wetter schützen; abgel. v. abri (s. d.).

abriter vor Wind und Wetter schützen; Seitenform z. abrier, gleichs. lat. *aperītāre.

abrivent, m. Wetterdach; = abri (s. d.) + vent Wind.

abriver landen; viell. an arriver angel. Seitenform z. abrier in Schutz bringen.

abroger abschaffen; lat. abrŏgāre.

abrouti, -e abgenagt; s. broutir.

abrus, m. -e, f. Straucherbse; lat. (Bot.) arbus (vermutl. Latinisierg. d. dtsch. Erbse).

abrutir verdummen; à + *brutir abgel. v. brut = lat. brūtus dumm.

absence, f. Abwesenheit; lat. absentia.

absent, -e abwesend; lat. absens, -sentem.

absinthe, f. Wermut; lat.-griech. absinthium.

absorber aufsaugen, einsaugen; lat. absorbēre.

absoudre freisprechen; lat. absolvĕre.

absoute, f. Sündenerlaß; Ptzsbst. z. absoudre.

abstème enthaltsam; lat. abstēmius.

abstenir, s', sich enthalten; lat. abstinēre.

absterger eine Wunde auswaschen; lat. abstergēre abwischen.

abstrait abstrakt; lat. abstractus.

abstrus, -e schwer verständlich; lat. abstrūsus, -a.

absurde abgeschmackt; lat. absurdus, -a.

absurdir abgeschmackt reden; abgel. v. absurde.

absurdité, f. Abgeschmacktheit; abgel. v. absurde.

abus, m. Mißbrauch; lat. abūsus.

abuser mißbrauchen; gleichs. lat. *abūsāre für abūti.

abusseau, m. Ährenfischart; W. unbek. Herk.

abuter um den Anschub (beim Kegelspiel) werfen; à + buter (s. d.).

abutilon m. gemeine Sammetpappel; arab. ûbûtîlûn.

abutter (eigtl. anhäufen) zusammenfügen; à + butter (s. d.).

acabit, m. gute oder schlechte Eigenschaft; viell. lat. *adcapītum (für *adcaptum) das Erfaßte, das Erworbene, das (moralische) Eigentum.

acagnarder jemd. an ein faules liederliches Leben gewöhnen; à + cagnarder (s. d.), v. lat. canis.

acajou m. Mahagoni; ein der Guaranisprache (Brasilien) entlehntes Wort.

acalifourchonner rittlings auf etw. sitzen; s. califourchon.

acane, m. Kratzbeere; griech. ákanos.

acanner (jemd. Tadel zumessen) ausschimpfen; vermutl. = à + canner (s. d.).

acanthe, f. Bärenklau; lat.-griech. ácanthus.

acarer gegenüberstellen; à + *carer abgel. v. lat. *cara (s. chère) Gesicht.

acariâtre reizbar, mürrisch, zänkisch (urspr. „wahnsinnig, toll"); wahrscheinl. mittelst d. Suffixes -âtre = lat. -aster abgel. v. d. Namen d. hl. Acharius (Bischofs v. Noyon), der sich in der Heilung von Wahnsinnigen ausgezeichnet haben soll. (122.)

acarier widerspenstig machen; s. acariâtre.

accabler zu Boden drücken, niederschmettern; gleichs. lat. *ac-catabolāre v. catabŏla (gr. katabolé) Wurfmaschine.

accalmée, -mie, f. Windstille; abgel. v. calme (s. d.).

accaparer wucherisch aufkaufen; abgel. v. ital. caparra Pfandgeld (v. lat. capĕre).

accarer s. acarer.

accastiller verteunen (Schiffsausdruck); v. span. castillo = lat. castellum.

accéder beitreten; lat. ac-cēdĕre.

accélerer beschleunigen; lat. accelerāre.

accense f. Verpachtung; Vbsbst. z. accenser.

accenser verpachten; lat. accensēre zurechnen.

accent, m. Hochton; lat. accĕntus.

accès, m. Zutritt; lat. accēssus.

accessit, m. Nebenpreis; lat. accessit (3. P. Sing. Perf. Ind. Akt. v. accēdĕre) es ist hinzugetreten.

accessoire hinzukommend, beiläufig; lat. *accēssŏrius v. accēdĕre.

accident, m. Zufall; lat. accĭdens (Part. Präs. v. accĭdĕre = ad + cadĕre).

accise, f. Verbrauchssteuer; ital. assīsa Auflage (Part. Perf. Pass. v. assĭdĕre, afrz. assire, auflegen). Durch gelehrte Mißbildg. ist assise mit accise vertauscht worden.

acclampe, f. Mastklammer; Vbsbst. z. acclamper.

acclamper einen Mast verklammern; à + *clamper (abgel. v. germ. klamp Klammer).

accoinçon, m. Schiftsparren am Dach; abgel. v. *accoincer s. coincer.

accoint, -e wohlbekannt, eng befreundet; lat. *adcognĭtus, -a.

accointer mit jemd. umgehen; lat. *adcognitāre.

accoiser beruhigen; gleichs. lat. *adqu[i]ētĭāre v. qu[i]ētus.

accoler umhalsen, umarmen, zusammenfügen; lat. *accollāre v. cŏllum.

accolure, f. (Weiden)band; abgel. v. accoler.

accommoder bequem machen, anpassen lat. accommŏdāre.

accompagner begleiten; gleichs. lat. *ac-cŏm-pāniāre v. *compănio, -ōnem (frz. compains, -agnon) Brotgenosse, Gefährte.

accomplir vollenden; lat. *accomplēre.

accon, m. kleiner flacher Kahn; W. unbek. Herk.

accoquiner s. acoquiner.

accord, m. Übereinstimmung; Vbsbst. z. accorder.

accordailles, f. pl. Verlöbnis; abgel. v accorder.

accorder in Übereinstimmung bringen, vergleichen, bewilligen; lat. *accordāre (v. lat. griech. chorda Saite) die Saiten stimmen.

accordoir, Stimmhammer; abgel. v. accorder.

accore, m. (Ufer) Rand, Stütze; umgeb. aus escore = engl. score, shore.

accorer abstützen; abgel. v. accore (s. d.).

accort, -e artig, höflich; ital. accorto (Part. Prät. z. accorgĕre = lat. *adcorrigĕre).

accortise, -tesse, f. Artigkeit, Höflichkeit; abgel. v. accort.

accoster (an die Küste, das Land kommen) an etw. oder an jemd. herankommen; ital. accostare v. lat. costa Rippe, Seite.

accot, m. Stütze; Vbsbst. z. accoter (s. d.).

accotar(d), m. hölzerner Keil; abgel. v. accot.

accoter anlehnen, stützen; lat. *accostāre v. costa Seite, Küste.

accotoir, m. Seitenlehne; abgel. v. accoter.

accoucher (ein Kind ablegen) niederkommen, gebären; gleichs. lat. *ac-collŏcāre.

accouder sich mit dem Ellenbogen aufstützen; lat. *accubĭtāre v. cubĭtum, *-dum = frz. coude Ellenbogen.

accoudoir, m. Stützpunkt; abgel. v. accouder.

accouer an den Schwanz herankommen; gleichs. lat. *accaudāre v. cauda Schwanz.

accoulin, m. Flußschlamm; gleichs. lat. *accōlīnum v. colāre (seihen) fließen frz. couler.

accoupler zusammenbinden = koppeln; lat. *accōpŭlāre verbinden v. cōpŭla Band.

accourcie, f. Gang im Schiffsraume; Vbsbst. z. accourcir.

accourcir abkürzen; umgeb. aus lat. *accŭrtiāre v. cŭrtus kurz.

accourir herbeilaufen; umgeb. aus lat. *accurrĕre.

accourres, f. pl. Lauerstelle für die Jagdhunde; vermutl. Plur. des subst. Infin. accourre = lat. accŭrrĕre.

accourse, f. Galerie, Schiffsgang; Kompos. z. course (s. d.).

accoursie, f. s. accourcie.

accoutrer herausstaffieren, ausputzen; gleichs. lat. (*accostrāre aus) *acconsutu-rāre noch dazu daraufnähen (abgel. v. sutūra Naht, sŭĕre nähen); afrz. accoutrer den Pflug mit dem Messer versehen ist abgel. v. cŭlter Messer.

accoutumer gewöhnen; gleichs. lat. *acconsŭētumināre v. *consuētūmen f. consuētūdo, -dīnem.

accouvaison, f. Brutzeit; lat. accŭbātio, -ōnem.

accouver zum Brüten setzen; Kompos. z. couver (= lat. cŭbāre liegen) brüten.

accrétion, f. Anwuchs; lat. *accrētio, -ōnem v. accrēscĕre anwachsen.

accroc, m. Haken, Anhakung, durch Anhaken entstandener Riß; Kompos. z. croc (s. d.).

accrocher anhaken, anhängen; gleichs. lat. *accrŏccāre v. Stamm croc(c) Haken (vgl. lat. crŭc-em, dtsch. Krücke).

accroire jemd. etw. (Falsches) glauben machen; gleichs. lat. *accrēdĕre (das vorhandene accrēdĕre kann — weil es „zu glauben geneigt sein" bedeutet — nicht unmittelb. Grundwort sein).

accroit, m. Vermehrung, Zuwachs; Vbsbst. z. accroître.

accroitre vermehren; lat. accrēscĕre anwachsen.

accroupir niederhocken; Kompos. z. croupir (s. d.).

accru, -e, m. Wurzelschößling; Ptzsbst. z. accroître.

accueil, m. Empfang; Vbsbst. z. accueillir.

accueillir empfangen; lat. *accolligĕre.

accul, m. Ort ohne Ausgang; Vbsbst. z. acculer.

acculer etw. auf das Hinterteil legen, mit dem Hinterteil stoßen; à + culer abgel. v. cul, lat. cūlus.

accumuler anhäufen; lat. accŭmŭlare.

accus, m. Erbzinsgut; viell. v. lat. accūsum (Part. Perf. Pass. v. accūdĕre) das beim Verkauf Herausgeschlagene, der Gewinst (die weitere Bedtgsentwicklg. ist freilich unklar).

accuser anklagen; lat. accūsāre.

acens, m., **acense**, f. Erbzinsgut; = à + cens = lat. census.

acenser in Erbpacht geben; gleichs. lat. *accensāre.

acérain, -e stahlartig; abgel. v. acier (s. d.).

acérer schärfen; abgel. v. acier (s. d.).

acéreux, -se (stahl)nadelförmig; abgel. v. acier (s. d.).

acerre, f. Räucherpfanne; lat. acĕrra.

acérure, f. Verstählstück; abgel. v. acérer.

achalander Kunden verschaffen; abgel. v. chaland (s. d.).

acharner blutgierig machen; gleichs. lat. *accărnāre (v. caro, carnem Fleisch) an Fleisch heranbringen, auf Fleisch hetzen.

achat Kauf, Einkauf; Vbsbst. z. acheter.

ache, f. Eppich; lat. *apia, apium.

achements, m. pl. Helmschmuck; abgel. v. afrz. ac(h)esmer ordnen, schmücken (die Herk. d. afrz. Wortes ist unbek.). (95. 325.)

acheminer auf den Weg bringer; abgel. v. à chemin (s. d.).

acheter erwerben, kaufen; lat. *adcapitare, abgel. v. caput; die urspr. Bdtg. ist gewesen: zum Hauptvermögen (caput) hinzubringen.

achever zu Ende bringen, vollenden; abgel. v. d. Vbdg. à chef zu Ende, gleichs. lat. *ad-capāre v. *capum Kopf.

achoison, f. Gelegenheit; lat. *accasio (für occasio), -ōnem.

achopper anstoßen; à + chopper (s. d.).

acier, m. Stahl; lat. *aciārium abgel. v. acies (125).

aciérer in Stahl verwandeln; abgel. v. acier.

acine, f. Beere; lat. ăcīna.

aciseler Reben zum erstenmal einlegen; W. unbek. Herk.

acocheton, m. Garbe von Haferähren; viell. à + *cocheton, weitergebildet aus cochet (v. coq) Hähnchen. Es wäre dann anzunehmen, daß man die Garbe aus irgendwelchem Grunde (vielleicht weil sie in eine kammartige Spitze auslief)

mit einem kleinen Hahne verglichen hätte; viell. auch abgel. v. coche = *cocca Muschel.

acompte, m. Abschlagszahlung; = à + compte (s. d.).

acoquiner liederlich machen; abgel. v. coquin (s. d.).

acot, m. Düngeranwurf; Vbsbst. z. acoter (s. d.).

acot(t)er Dünger um ein Beet werfen; viell. abgel. v. mhd. kôt, od. Seitenf. z. accoter.

acoup, m. Satz, Ruck; = à + coup (s. d.).

acquérir erwerben; umgeb. aus lat. *acquaerĕre.

acquêt, m. Erwerb; gleichsam. lat. *acquaestum (Part. Perf. Pass. v. *acquaerĕre).

acquêter (unbewegliches Gut) erwerben; lat. *acquaestāre.

acquiescer zur Ruhe kommen, sich bei etw. beruhigen, einwilligen; lat. acquiescĕre.

acquis, m. die Summe der angeeigneten Fähigkeiten u. dgl.; lat. *acquīsum für acquīsītum v. acquīrĕre erwerben.

acquit, m. Quittung; Ptzsbst. z. acquitter.

acquitter (ruhig machen) jemd. befriedigen durch Bezahlung dessen, was man ihm schuldet, freisprechen; s. quitter.

acre, m Acker; dtsch. Acker.

âcre scharf, herb; lat. acer.

âcreté, f. Herbigkeit; lat. acrĭtas, -tātem.

acte, m. Handlung, Aktenstück; lat. actus, actum bezw. acta.

acter Urkunden aufsetzen; abgel. v. acte (s. d.).

acteur, m. Schauspieler; lat. actor, -ōrem.

action, f. Handlung; lat. actio, -ōnem.

actuaire, m. leichtes Kriegsschiff; lat. actuārius leicht in Bewegung zu setzen (hiervon zu unterscheiden ist actuaire, abgel. v. acta, Aktuar).

actuel, -le (wirksam) wirklich, in der Gegenwart vorhanden; lat. actualis.

acul, m. Hintergrund = accul (s. d.).

adage, m. Sprichwort; lat. adagĭum.

adapter anpassen; lat. adaptāre.

adaulages, m. pl. für eine Seereise aufbewahrtes Fleisch; W. unbek. Herk.

adent, m. Verzahnung; Vbsbst. z. adenter.

adenter verzahnen; lat. *addentāre v. dens Zahn.

adhérer anhangen; lat. adhaerēre.

adieu lebe wohl! = **à Dieu** (je vous commande).

adirer Urkunden u. dgl. verlegen; viell. abgel. v. d. afrz. Wortverbdg. à dire („zu sagen"), welche durch eigenartigen Gebrauch zur Bedtg. „in Ermangelung von" gelangte.

adive, m. Schakal; arab. ad-dîb Wolf.

adjoindre zugesellen; lat. adiungĕre.

adjudant, m. Adjutant; lat. adiūtans, -antem (Part. Präs. v. adiūtāre).

admettre zulassen; lat. admĭttere.

administrer verwalten; lat. administrāre.

admirer bewundern; lat. *admirāre für -āri.

admonester, -éter verwarnen; abgel. v. lat. *admōnēstus für admŏnĭtus (ermahnt) v. admŏnēre.

adonc, -ques damals; lat. ad + tunc.

adoniser jemd. schön machen; abgel. v. Adonis, dem Namen eines schönen Jünglings.

adonner hingeben, günstig sein (vom Winde); à + donner.

adorer anbeten; lat. adōrāre.

ados, m. Schrägbeet; = à + dos Rücken (s. d.).

adosser anlehnen; gleichs. lat. *addossāre für *addorsare abgel. v. dorsum Rücken.

adouber schlagen, (schlagend) berühren (z. B. eine Spielfigur), zum Ritter schlagen, zum Ritter machen, ausrüsten; à + *douber = altnord. dubba schlagen. (3121.)

adoucir versüßen; à + doucir abgel. v. doux (s. d.) süß.

adoué, -e gepaart (v. Rebhühnern); gleichs. lat. *adduātus v. duo zwei.

adresse, f. Richtung, die einer Sendung (Brief usw.) gegeben wird, Geschicktmachung zu etwas, Gewandtheit; Vbsbst. z. adresser.

adresser in eine Richtung bringen, nach einem Ziele hinschicken, geschickt machen; gleichs. lat. *ad-directiāre.

adroit, -e (eigtl. zugerichtet, in bestimmte Richtung gebracht, abgerichtet) gewandt; gleichs. lat. *ad-dirēctus, -a.

aduler schmeicheln; lat. *adŭlāre für adŭlāri.

adultère, f. Ehebruch; lat. adŭltĕrium.

adultérer (eigtl. Ehebruch begehen, in der Ehe betrügen) fälschen; lat. adulterāre.

advenir vorkommen, geschehen; lat. advenīre.

adversaire, m. Gegner; lat. adversarius.

advouer s. avouer.

aérer lüften; abgel. v. lat. aër Luft.

aérostat, m. Luftballon; lat.-griech. aër Luft + griech. statós stehend.

aërter mit dem Gebiß festhalten; abgel. v. afrz. aert (Part. Prät. v. aerdre = *aderigĕre in die Höhe richten, etw. zu diesem Zwecke packen und halten). (197.)

aétrage, m. Vorwerk; viell. gleichs. lat. *ad-exstraticum (abgel. v. strata Straße, afrz. estrée), das von der Straße abliegende Zubehör zu einem Landgute.

affable leutselig; lat. affābilis.

affadir anwidern; abgel. v. fade (s. d.).

affaiblir schwächen; s. faiblir.

affaire, f. Geschäft; = à + faire das, was zu tun ist (vgl. ital. affare).

affairer mit Geschäften überhäufen; abgel. v. affaire.

affaisser (unter einer Last) niedersinken, niederdrücken; abgel. v. fais (= lat. fascis) Bündel, Last.

affaiter zurichten (Felle), abrichten (Falken); gleichs. lat. *affactāre für affectāre zurichten.

affaler (Tauwerk) herunterziehen; ndl. afhalen.

affamer aushungern; gleichs. lat. *affamāre v. fames (= frz. faim) Hunger.

affanneur, m. mit Getreide bezahlter Schnitter; gleichs. lat. *affoenātor, -ōrem (v. foenum) Heumacher.

afféage, m. Handgeld; gleichs. lat. *affīdāticum v. fides.

afféager einen Nichtadeligen belehnen; gleichs. lat. *affeudaticāre v. *feudum Lehen.

affecter heucheln, erkünsteln; lat. affectāre (v. afficere) erkünsteln.

affenage, f. Fütterung; gleichs. lat. *affoenaticum v. foenum Heu.

afférage, m. gerichtliche Taxe; abgel. v. afférer.

afférer die Anteile festsetzen; vermutl. abgel. v. afz. afferre = afférir (= lat. *adferire), 3. Pers. Präs. Ind. affiert „es gehört sich, es gebührt".

afférir zukommen, zufallen; = lat. *adferire (s. afférer).

affermer verpachten; lat. affirmāre festmachen, feststellen, bekräftigen.

affermir befestigen; abgel. v. ferme = lat. firmus.

afféron, m. Nestelstift; vermutl. abgel. v. fer Eisen.

afféter erkünsteln; v. lat. affectāre.

afféterie, f. Ziererei; abgel. v. afféter.

affeurer abschätzen; abgel. v. afrz. feur (nfrz. fur) = lat. fŏrum Marktpreis.

affiche, f. Anschlagzettel; Vbsbst. z. afficher.

afficher anheften; lat. *affīgĭcāre (fīgĕre).

affidation, f. Hingabe auf Treue und Glauben; lat. *affidatio, -ōnem.

affidé, -e vertraut; lat. *affidatus, -a.

affier 1. anvertrauen, lat. *affīdāre v. fīdes; 2. Bäume zum Wachstum geeignet machen, pfropfen, pflanzen, lat. *aptificāre v. aptus.

affile, m. Schmierzeug (für den Schleifstein); Vbsbst. z. affiler.

affiler (die Schneide eines Messers u. dgl. fadendünn, d. h. scharf, machen) schleifen, wetzen; lat. *affīlāre v. fīlum Faden.

affilier an Kindes Stelle annehmen, jemd. als Mitglied in eine Gesellschaft aufnehmen; abgel. v. lat. fīlĭus Sohn.

affiloir, m., **-e(s),** f. (pl.) Wetzstein, Zange; abgel. v. affiler.

affiner fein machen; abgel. v. fin (s. d.).

affinité, f. Verwandtschaft; lat. affīnĭtas, -tātem.

affins, m. pl. Verwandte; lat. affīnes.

affiquer Spitzen aufstecken; lat. *affīgĭcāre für affīgĕre anheften.

affiquet, m. Stricknadelhalter, pl. Flitterstaat; s. affiquer.

affirmer versichern; lat. affirmāre.

afflachir, -quir schlaff werden; abgel. v. flache, flasque (s. d.).

affleurer auf gleiche Fläche, gleiche Linie, gleiches Niveau bringen, schnurgleich machen; abgel. v. fleur (= lat. flōs, flōrem) in d. Bedtg. „Oberfläche" (vgl. dtsch. „Blume" in d. Bedtg. „das Oberste des in einem Becher enthaltenen Getränkes").

affliger betrüben; lat. afflīgĕre niederschlagen, betrüben.

afflouer ein Schiff wieder flott machen; viell. umgeb. aus lat. affluĕre, freilich ist dann ein erheblicher Bedtgswandel anzunehmen (denn das lat. W. bedeutet „hinzufließen"), der viell. aus begrifflicher Kreuzg. mit flotter sich erklären läßt.

affluer zuströmen; lat. affluĕre.

affoler betören; abgel. v. fol, fou (s. d.).

affolir närrisch werden; abgel. v. fol, fou (s. d.).

affonder (in den Abgrund) in das Wasser stoßen; abgel. v. fond, lat. fŭndus.

afforer Waren abschätzen; s. affurer.

affouager die Feuerstellen zählen; abgel. v. altfrz. fou, nfrz. feu (lat. fŏcus) Feuer.

affouiller untergraben, den Grund durchwühlen; s. fouiller.

affourcher etw. in gabelartige Stellung bringen, sich in solcher Stellung befinden; abgel. v. fourche (lat. fŭrca) Gabel.

affour(r)er füttern; s. fourrer.

affraîchir frischer werden, auffrischen (v. Winde); abgel. v. (frais) fraîche (s. d.).

affranchir befreien; abgel. v. (franc) franche (s. d.).

affre, f. Schrecken, Grauen; viell. v. altnfränk. *aibhor scharf, bitter.

affréter befrachten; abgel. v. fret Fracht, lat. fractum.

affreux, -se abscheulich; abgel. v. affre.

affriander leckerhaft machen; abgel. v. friand (s. d.).

affricher brach liegen lassen; abgel. v. friche Brache (s. d.).

affriloter, s', frostig werden; s. frileux.

affrioler lecker machen, ködern; s. frioler.

affriter anbraten, zerbraten; gleichs. lat. *frīgĭtāre Intens. v. frīgĕre.

affront, m. Beleidigung; Vbsbst. z. affronter.

affrontailles, f. pl. Ackergrenze, abgel. v. affronter.

affronter (anstirnen), die Stirne bieten, trotzen; gleichs. lat. *affrŏntāre v. frōns, frontem Stirn.

affruiter, s', Früchte tragen; abgel. v. fruit (s. d.).

affubler (ein Kleid mit einer Spange zustecken), einhüllen, vermummen; gleichs. lat. *affībŭlāre v. fībŭla Spange. (Das u statt i erklärt sich durch Einwirkung des nachfolg. labialen Kons., vgl. buvons f. bevons.)

affur, m. Übervorteilung; Vbsbst. z. affurer.

affurer übervorteilen; abgel. v. lat. fūr Dieb (od. v. fur = lat. fŏrum Marktpreis).

affuser aufgießen; lat. *affūsāre (v. fundĕre).

affût, m. Lafette, Anstand, Lauer; Vbsbst. z. affûter.

affûter etw. auf einen Schaft, einen Holzblock, eine Lafette setzen; abgel. v. fût (s. d.) = lat. fūstis Knittel, Holzstock, Schaft.

affut(i)aux, m. pl. Gerätschaften, Schnurrpfeifereien; abgel. v. affûter.

afin damit; à + fin = lat. ad finem zu dem Endzwecke.

afistoler betrügen, sorgfältig ausputzen, abgel. v. lat. fistula Röhre, Pfeife; d. eigtl. Bedtg. d. W. dürfte sein „wegpfeifen, verschwinden machen, stibitzen". Anderseits scheint sich die Bedtg. entwickelt zu haben „kleine Pfeifen, kl. Röhrchen aufstellen u. dadurch etwas wunderlich verzieren".

afouguer seine Wut an jemd. auslassen; s. fougue.

afourmilion, m. Baumhacker (Vogel); abgel. v. fourmi, fourmiller (s. d.).

agace, -sse, -che, f. Elster; ahd. agaza für agalstra (361).

agacer reizen, necken (die Zähne durch Säuren u. dgl. gleichs. reizen), stumpf machen; dieses Verb., das vermutl. an die Stelle v. afrz. aacier getreten ist, scheint von agace Elster abgel. z. sein und eigtl. „wie eine Elster hacken, wie eine Elster zanken" zu bedeuten. (207, 361.)

agacerie, f. Stichelei; abgel. v. agacer.

agacin, m. (Elster-), Hühnerauge, Knospe am Weinstock; abgel. v. agace.

agaillardir zur Fröhlichkeit stimmen; abgel. v. gaillard (s. d.).

agan, m. Auswurf des Meeres; W. unbek. Herk.

aganter (in den Handschuh hineinbekommen, ergreifen), ein Schiff einholen; abgel. (?) v. gant (s. d.).

agasse s. agace.

agassin s. agacin.

agater Schaden erleiden; s. gâter.

agâtis, m. Viehschaden; abgel. v. agater.

age, m. Pflugbalken; mundartliche Seitenform für haie (s. d.).

âge, m. Alter; gleichs. lat. *aetātĭcum v. aetas.

âgé, -e bejahrt; abgel. v. âge.

agence, f., Vermittlungstätigkeit; lat. *agentia v. agĕre.

agencer inbezug auf etw. tätig sein, an etw. herumwirtschaften; abgel. v. agence.

agenda, m. Notizbuch; lat. agenda (Neutr. Plur. des Part. Fut. Pass. v. agĕre)

die auszuführenden Dinge (Verzeichnis der zu erledigenden Angelegenheiten, Terminkalender).

agende, f. Gemeindeverwaltung, Totenamt; lat. agenda, s. agenda.

agenouiller niederknieen; gleichs. lat. *adgĕnŭcŭlāre v. gĕnŭcŭlum (frz. genouil, genou), Demin. z. gĕnu Knie.

agent, m. der Wirkende, der Beamte, der Unterhändler, das Wirkende, die treibende Kraft; lat. agens, -entis.

agers, m. pl. die Einrichtungen eines Hauses, die Hausräumlichkeiten; d. W. scheint der Plur. des subst. gebr. lat. Infin. agĕre zu sein und eigtl. etwa gleichs. „das Getue, das Sichbehaben, die Beschaffenheit" zu bedeuten; selbstverständl. ist in dieser Annahme eingeschlossen, daß d. W. ursprüngl. ein rein gelehrtes war; die ausgesprochene Vermutung erhält eine Stütze durch den Umstand, daß das r im Worte noch lautet.

agglutiner zusammenkleben, zusammenheilen; abgel. v. lat. glūten Leim.

ag(g)raver beschweren, belasten, steigern, schärfen; abgel. v. grave = lat. gravis schwer.

aggrédir angreifen; umgeb. aus lat. *aggrĕdĕre f. aggrĕdi.

agiaux, m. pl. Umständlichkeiten, Zeremonien, Flitterkram; W. unbek. (etwa arab.?) Herk. Das Rätsel wird dadurch noch gesteigert, daß neben agiaux sich auch die Schreibg. agios findet, ohne daß man Zusammenhang des letzteren mit agio (s. d.) annehmen könnte; um die etymologische Verlegenheit vollständig zu machen, steht neben dem Plur. agiaux noch ein Sing. agiau mit der Bedtg. „Pult der Ledervergolder".

agio, m. Aufgeld; ital. agio, bezw. aggio, W. unbek. Herk. (nach gewöhnl., aber unwahrscheinl. Annahme zushgd. mit franz. aise), viell. = ital. aggio „ich habe (zu Gute)".

agioter mit Wertpapieren spekulieren; abgel. v. agio.

agir handeln; umgeb. aus lat. agĕre.

agistement, m. Recht, das Vieh in den Gehegen weiden zu lassen; abgel. v. giste, gîte (= lat. *jacĭta v. jacēre) Lagerstätte.

agiter hin und her bewegen; lat. agitāre.

agnat, m. Seitenverwandter; lat. agnātus.

agneau (agnel), m., **-elle,** f. männliches, weibliches Lamm; lat. agnellus, -a.

agneler lammen; abgel. v. agnel.

agoge, m. Wasserabzug; griech. agōgé.

agogé, f. Tonfolge; gr. agōgé.

agonie, f. Todeskampf; griech. agōnía.

agoniser in den letzten Zügen liegen; abgel. v. agonie.

agot, m. Frömmler; W. unbek. Herk., das mit bigot und cagot eine Sippe zu bilden scheint.

agrafe, f. Haken, Spange; Vbsbst. z. agrafer.

agrafer anhaken; à + *grafer, abgel. v. einem germ. Stamm grap(p)-, graff-, mit krummen Fingern fassen (vgl. dtsch. greifen, Griff, Griffel), der begrifflich sich mit ahd. kraphjô Haken berührt zu haben scheint (2570, 5319).

agrandir vergrößern; à + grandir, abgel. v. grand.

agréable angenehm; abgel. v. agréer.

agréage, m. Vergütung, Mäklerlohn; abgel. v. agréer (s. d.).

agréer 1) gutheißen, genehmigen; gleichs. lat. *adgrātāre, abgel. v. grātus genehm; 2) auftakeln, s. agrès.

agréger beigesellen; gleichs. lat. *adgrēgāre, abgel. v. grex, -gis Heerde.

agré(e)ment, m. Genehmigung; abgel. v. agréer (s. d.).

agrémenter angenehm machen, verzieren; abgel. v. agrément.

agrener Jagdvögeln Futter hinwerfen; abgel. v. grain = lat. granum Korn.

agréner Wasser auspumpen; W. unbek. Herk.

agrès, m. pl. Takelwerk; = agreis, plur. v. afrz. agrei Ausrüstung, Vorrat, Vbsbst. z. agreiier ausrüsten, abgel. v. ndl. gereide, gerei Zeug, Vorrat.

agreux, -se zum Felde gehörig; abgel. v. lat. ager.

agréver ärgern; à + grever abgel. v. afrz. gr(i)ef = lat. gravis schwer.

agreyeur, m. Eisendrahtzieher; = agrélieur, abgel. v. *greslier, gleichs. lat. *graciliāre schlank machen v. gracilis schlank.

agrier, m., **-ère,** f. Grundzins; abgel. v. lat. ager.

agriffer mit den Klauen, Nägeln fassen; à + griffer (s. d.).

agriministe, m. Möbelverzierer(in); W. unbek. Herk.

agripper wegreißen; à + gripper (s. d.).

agrolle, f. schwarze Krähe; s. (l)a grolle.

agrouelle, -ette, f. Skrofelkraut; Flohkrebs; umgeb. aus écrouelle. (s. d.).

agrouper in Gruppen bringen; s. grouper.

aguassière, m. Wasserschwätzer (ein Vogel); agel. v. lat. aqua.

aguerrir an den Krieg gewöhnen; abgel. v. guerre.

aguets, m. pl. Hinterhalt; s. guet.

agui, m. Aufhängeseil; = à + gui, Giekbaum (wohl zu unterscheiden v. gui, Mistel), wohl Vbsbst. zu *guiier = germ. wîkan (weichen).

aguiée, f. Gurt s. agui.

aguigner mit den Augen winken; à + guigner (s. d.).

aguignettes, f. pl. verstohlene Blicke, abgel. v. aguigner.

aguillanneuf, aguilanleu, m. Neujahrskuchen; Herk. ungewiß, viell. ist d. W. aus lat. ad calendas novas verballhornt worden oder aber vom bask. aguindu „anbieten" abgel. (376).

aguillot, m. Splißhorn; abgel. v. a(i)guille (s. d.).

aguimper (eine Nonne) einkleiden; abgel. v. guimpe (s. d.).

ahan, m. schwere Arbeit; Vbsbst. z. ahaner.

ahaner schwer arbeiten, keuchen; W. unbek. Herk. (206).

aheurter, s', sich auf etw. verstoßen, sich auf etw. verstocken, eigensinnig bei etw. bleiben; = à + 'heurter (s. d.).

ahurir (durch d. plötzliche Erscheinen eines struppigen Kopfes) jemd. bestürzt machen; abgel. v. 'hure (s. d.).

aiche, m. Fischköder; lat. esca.

aicher Fische ködern; abgel. v. aiche.

aide, f. Hülfe, Beistand, Gehülfe; Vbsbst. z. aider.

aideau, m. Hülfsmittel zum Tragen oder Liegen, Tragstange; abgel. v. aide.

aider helfen, beistehen; lat. adjūtāre.

aïeul, m., **-le,** f. Großvater, -mutter; lat. aviŏlus, -a, Demin. z. avus, -a.

aigaire, m. Wasserabflußgraben; südfrz. Ableitg. v. lat. aqua.

aigle, m. Adler; lat. aquila (788).

aiglefin, (auch **aigrefin**) m. Schellfisch, abgefeimter Gauner; vermutl. durch volksetymologisierende Umgestaltg. aus ndl. skelfisk „Schellfisch" entstanden (fisk ward mit fin vertauscht, skel aber zu eskel-, escle- umgeb., also; esclefin, woraus dann durch Anlehng. an aigle oder an aigre: aiglefin, bezw. aigrefin; der Bedtgswandel von „Schellfisch" zu „abgefeimter Gauner" freilich ist unklar (8448).

aiglon, m. junger Adler; abgel. v. aigle.

aiglures, f. pl. Flecken auf dem Gefieder der Falken; volksetym. Umgestaltg. v. égalure(s) (s. d.).

aigre sauer; lat. acer, acris.

aigrefin, m. s. aiglefin.

aigrelet, -te säuerlich; demin. Ableitg. von aigre (s. d.).

aigremoine, f. Odermennig; lat. agrimonia.

aigret, -te s. aigrelet.

aigrette, f. Silberreiher; demin. Abltg. v. ahd. heigir (4532).

aigreur, f. Schärfe, Sprödigkeit; abgel. v. aigre.

aigrière, f. (säuerliches) Schweinefutter; abgel. v. aigre.

aigriette, f. saure Kirsche; demin. Abltg. v. aigre.

aigrin, m. (säuerliche Früchte tragender) junger Apfel- oder Birnbaum; abgel. v. aigre.

aigrir sauer machen, (die Stimmung) versäuern, erbittern; abgel. v. aigre.

aigror, m. Reiher; abgel. v. ahd. heigir.

aigu, -ë scharf; lat. acūtus, -a.

aiguade, f. Wasserplatz; südfrz. Abltg. v. lat. aqua.

aiguage, m. Wasserleitungsrecht über ein fremdes Grundstück; südfrz. Abltg. v. lat. aqua.

aig(u)ail, m., **-le,** f. Morgentau, Jagd bei Morgentau; gleichs. lat. *aqualium, -a v. aqua.

aiguayer abspülen; lat. *aqualiāre.

aigue, f. (südfrz.) Wasser; lat. aqua.

aiguière, f. Gießkanne; abgel. v. aigue.

aiguillade, f. Treibstachel; abgel. v. aiguille.

aiguille, f. Nadel, Zeiger an d. Uhr, Spitze, Weiche (Eisenbahn); lat. *acūcŭla, Demin. z. acus (die Lautentwicklg. d. W. ist unregelmäßig).

aiguiller stacheln, die Weichen stellen; abgel. v. aiguille.

aiguillette, f. Schnürband; demin. Abltg. v. aiguille.

aiguilleur, m. Weichensteller; abgel. v. aiguille.

aiguillon, m. Stachel, Dorn; abgel. v. aiguille.

aiguillonner anspornen; abgel. v. aiguillon.

aiguillot, m. Ruderhaken; abgel. v. aiguille.

aiguiser scharf machen, schleifen; gleichs. lat. *acūtiāre.

aiguité, f. Spitzigkeit; abgel. v. aigu.

ail, m. Knoblauch; lat. allium.

aile, f. Flügel; lat. āla.

aileron, m. Flügelchen, Flügelspitze, Floßfeder; demin. Abltg. v. aile.

aillade, f. Knoblauchbrühe; abgel. v. ail.

aillame, m. Vogelbeerbaum; W. unbek. Herk.

ailler, m. Wachtelnetz; gleichs. lat. *allĭgārium v. alligāre festbinden; Seitenform z. ailler scheint z. sein allier (s. d.). Die Lautentwicklg. ist jedenfalls unregelmäßig (viell. *agillārium aus *alligārium).

aillerotte, f. Weinlauch; demin. Abltg. v. ail (s. d.).

ailleurs anderswo (d'- übrigens); lat. aliōrsum.

ailure, f. Scherstock; Lukendeckelleiste; viell. volksetymolog. umgeb. aus égalure.

aimable liebenswürdig; lat. amabilis.

aimant, m. Magnet; lat. adamas, adamantem; das ai der ersten Silbe beruht auf Volksetymologie: der Magnet wird als das Eisen liebend aufgefaßt.

aimanter magnetisieren; abgel. v. aimant.

aimer lieben; lat. amāre.

ainard, m. Netzschleife; vermutl. abgel. v. aine 2, wobei freilich die Bedtgsentwcklg. sehr unklar ist.

aine, m. u. f. 1) Weiche, lat. inguen, -ina (4977); 2) Stöckchen zum Heringsräuchern, W. unbek. Herk. (= *assĭnus?); 3) m., Weinbeerenkern, lat. acĭnus.

aîné, -e (afrz. ainsné, -e) erstgeboren, älter; lat. *antius (Kompar. v. ante) natus, -a.

aînesse, f. Erstgeburt; abgel. v. aîné.

ainette, f. Stöckchen, Kammer zum Heringsräuchern; Demin. z. aine 2.

ains (eher) vielmehr, sondern, aber; lat. *antius (Kompar. z. ante).

ainsi (vielmehr so) so; = ains (s. d.) + si = lat. sīc, so.

air, m. Luft, Miene, Melodie; lat.-griech. aër.

airage, m. Wetter(zug); abgel. v. air.

airain, m. Erz; lat. *aerāmen, abgel. v. aes, aeris Erz.

aire, f. Dreschtenne, Platz, Wohnsitz, Nest; lat. area.

airelle, f. Blaubeere; Demin. z. *aire, viell. = lat. *atria für atra schwarze (scil. Beere), das W. würde dann ursprüngl. provenzalisch sein. (An Abltg. v. aire „Platz“ läßt sich nicht wohl denken.)

airer nisten; abgl. v. aire.

ais, m. Brett; lat. assis, womit sich axis gekreuzt hat.

aisance, f. Bequemlichkeit, Gemächlichkeit, Wohlhabenheit, Wohlstand; s. aise.

aisceau, m. Schneidemesser; abgel. v. aisse (asse) = lat. ascĭa Zimmeraxt.

aise, f. Wohlbehagen, Bequemlichkeit, Freude; wahrscheinl. geht d. W. — so seltsam es auf den ersten Blick auch scheint — zurück auf lat. a[d]jáce[ns] mit d. Bedtgsentwcklg. „das Anliegende, die Umgebung, die gewohnte und durch d. Gewohnheit behaglich gewordene Umgebg., das behagliche Wohnen, das Behagen“. Lautlich ist die Abltg. nicht ganz ohne Bedenken; wesentlich gemildert werden diese Bedenken, wenn man von *adjacentia ausgeht, denn daraus konnte lautregelmäßig a(i)aisance werden; es würde dann aise, bezw. a(i)aise aus a(i)aisance zurückgebildet worden sein, vielleicht durch Vermittelung des Verbums a(i)aisier (anlaut. ai vertauscht mit a = ad, à).

aisé, -e bequem, behäbig, wohlhabend; Part. Prät. des abgestorbenen Verbs aaisier abgel. v. aise.

aiselle, f. Runkelrübenart; W. unbek. Herk.

aissade, f. Karst (spitze Hacke); abgel. v. lat. ascia.

aissante, f. Dachschindel; abgel. v. ais = lat. assis.

aissaugue, s. essaugue.

aisseau, m. 1) Spindel, lat. *axicellus; 2) Dachschindel, lat. *assicellus; 3) Gartenhaue, Spundmesser, demin. Abltg. v. lat. ascia Zimmeraxt.

aisselier, m., -ère, f. Achselband, Tragband; lat. *axillarius, -a.

aisselle, f. Achselhöhle; lat. axilla.

aissette, f. kleine Axt, Spundmesser; demin. Abltg. v. lat. ascia.

aissieu, m. Achse; s. essieu.

aissi(s), m. Dachschindel; s. aissante.

aisson, m. kleiner Anker; vermutl. abgel. v. lat. ascia.

aître, m. Vorhof (vor d. Kirche); lat. atrium.

ajointer anfügen; lat. *adjunctāre.

ajonc, m. Stechginster; à + jonc = lat. jŭncus.

ajour, m. Lichtöffnung; = à jour.

ajouré, -e durchbrochen; abgel. v. d. Vbdg. à jour durchsichtig, durchbrochen.

ajourner vertagen, aufschieben; abgel. v. d. Vbdg. à jour(n).

ajouter hinzufügen; gleichs. lat. *adjuxtāre v. *jŭxta für jūxta neben.

ajoux, m. pl. die Ziehbank des Goldziehers haltende Schienen; vermutl. umgeb. aus *ajouts, Vbsbst. z. ajouter.

ajudant s. adjudant.

ajust, m. Aufstechen von Tauen; Vbsbst. z. ajuster.

ajuster richtig machen, ordnen, vereinigen; gleichs. lat. *adjūstāre v. jūstus richtig, (ge)recht.

ajutage, m. Verbindungsröhre zweier Apparate; abgel. v. ajuster.

alâchir schwächen; abgel. v. lâche (s. d.).

alaigre s. allègre.

alaise, f. Ausfüllbrett, leinenes Untertuch für Kranke, lat. *allātia f. *allatio, -ōnem (abgel. v. lātus breit) das Breitmachen, Bequemmachen, bezw. Vbsbst. z. afrz. alaisier = *allatiāre breitmachen, (neufrz. aléser).

alambic, m. Destilliergefäß; arab. alambiq, dieses vom griech. ambix Becher.

alambiquer (Gedanken durchdestillieren, durchseihen, -wässern) langweilig machen, langweilen; abgel. v. alambic.

alandier, m. Herd im Backofen; vermutl. à + landier (s. d., s. auch andier).

alangourir abspannen, entkräften; abgel. v. lat. languor Mattigkeit.

alanguir entkräften; à + languir (s. d.).

alaque, f. Fußgesims einer Säule; W. unbek. Herk.

alarguer die hohe See gewinnen; abgel. v. largue (s. d.).

alarme, f. Lärm; ital. all' arme zu den Waffen!

alarmer Lärm schlagen; abgel. v. alarme.

alas, m. Netzflügel; abgel. v. lat. ala.

albâtre, m. Alabaster; lat.-griech. alabastrum.

alberge, f. Herzpfirsiche; span. albérchigo, arab. albirkouk (s. auch abricot).

albergier, m. Herzpfirsichbaum; abgel. v. alberge.

albergine, f. Toll-, Eierapfel; abgel. v. alberge.

albour, m. s. aubour.

albran, m. junge wilde Ente; s. 'halbran.

albrené, -e mit gebrochenen Flügelfedern; s. 'halbrener.

albrener wilde Enten jagen; s. 'halbrener.

albule, f. Seebarbe; lat. albŭla.

albus, m. Weißpfennig; lat. albus.

alco(h)ol, m. Alkohol; arab. alqól.

alcôve, m. Nebengemach; span. alcoba, arab. alcobba.

aléatoire vom (Wurfe) Zufall abhängig; lat. ālĕātōrius v. ālĕa Würfel.

alebrande, f. Kriechente; s. 'halbran.

aleiron, m. Webstuhlrähmchen; s. aléron.

alène, f. Ahle; germ. alesna (ahd. alansa) (432).

alênier, m. Pfriemenhändler; abgel. v. alêne.

alénois (cresson), m. Gartenkresse; umgeb. aus lat. aurēlianēnsis, zu Orléans gehörig.

alentir langsamer machen; abgel. v. lent = lat. lentus langsam.

alentour ringsumher; m. pl. Umgegend; = à l'entour (s. d.).

alepase, f. Wuling; W. unbek. Herk.

alérion, m. kleiner Adler; abgel. v. ahd. adelâr Edelaar, Adler.

aléron, m. Webstuhlrähmchen; viell. abgel. v. lat. ala.

alerte wachsam; v. ital. all'erta auf der Lauer (eigtl. auf der Höhe, denn erta = lat. *ĕrcta für ērēcta v. ērĭgĕre emporrichten).

alèse, f. s. alaise.

aléser glätten; lat. *allatiāre, s. aleise.

alest(i)er, alestir Ballast über Bord werfen; abgel. v. lest Ballast.

alésure, f. Bohrspan; abgel. v. aléser.

alette, f. Verlängerung des Schiffbords; ital. aletta (v. lat. āla) kleiner Flügel.

alevin, m. Fischbrut; abgel. v. lat. allĕvāre aufziehen, gleichs. *allevāgo, -ĭnem, vgl. provin aus propāgo, -ĭnem.

aleviner, ~ un étang Fischbrut in einen Teich setzen; abgel. v. alevin.

alezan, -e fuchsrot; span. alazan, arab. a'hlas braunrotes Pferd (381).

alèze, f. s. alaise.

alfange, f. Lattichart, Säbel; arab. al-chânğar Dolch (423).

alfénide, f. Alfenid; abgel. v. d. Namen des Erfinders Halphen.

alfier, m. Fahnenträger; arab. alfâris Reiter, Soldat (433).

alganon, m. Galeerensklavenkette; W. unbek. Herk. Zushg. mit lat. *argănum, gr. orgănon wegen der Bedtg. und des l statt r unwahrscheinlich, eher dürfte an arab. Ursprung zu denken sein.

algarade, f. Angriff, Verweis; span. algarada Kriegsgeschrei, arab. al-charráda Scharmützel.

algèbre, f. Algebra; span. algebra, arab. al-chébra.

alguazil, m. Gerichtsdiener; span. alguacil, arab. alguazir.

aliboron, m. Allesbesserwisser, Naseweis; W. unklarer Herk., viell. umgeb. aus lat.-griech. ĕllĕbŏrus Nießwurz, welcher Pflanze im Altertum und im Mittelalter medizinische Bedtg. für Geisteskranke beigemessen wurde.

alicate, f. kleine Zange der Schmelzarbeiter; arab. al-laqqat.

alichon, m. Wasserradschaufel; Deminutivbldg. z. aile (lat. āla) Flügel.

aliéné, m. Geisteskranker; lat. alienātus (sich selbst) entfremdet.

aliéner entfremden, veräußern; lat. alienāre.

aligne, f. Weiche (Eisenbahn); Vbsbst. z. aligner.

aligner in Linie bringen; abgel. v. ligne = lat. līnea.

aliment, m. Speise; lat. alĭmentum.

aliner ein Schiff (mit Leinen, Segeln) ausrüsten; abgel. v. lin = lat. līnum.

alinger mit Wäsche versehen; abgel. v. linge = lat. līnea, Wäsche.

alise, f. Elsbeere; dtsch. els-.

aliser s. aléser.

alisier, m. Elsbeerbaum; abgel. v. alise.

aliter bettlägerig machen; abgel. v. lit = lat. lĕctus Bett.

alizé (alisé), vent —, m. Passatwind; Ptzadj. z. aliser (s. d.).

allaise, f. Ausfüllbrett; s. alaise.

allaite, f. Zitze der Wölfin; Vbsbst. z. allaiter.

allaiter säugen; abgel. v. lait (s. d.).

allarger erweitern; abgel. v. large = lat. largus.

allarguer s. alarguer.

allécher anlocken; lat. *allectĭcāre, abgel. v. allĭcĕre.

allée, f. Gang; Ptzsbst. z. aller.

allège, f. Erleichterungswerkzeug, Lichterschiff, Stützmauer; Vbsbst. z. alléger.

alléger erleichtern; lat. *allĕviāre.

allégir verkleinern; Seitenform z. alléger.

allègre froh, munter; W. unbek. Herk., an Abltg. aus lat. *alácris für álacris ist kaum zu denken, das Verhältnis des franz. W. zu ital. allegro ist völlig unklar.

allégresse, f. Jubel; abgel. v. allègre.

alléguer anführen, zitieren; lat. allēgāre.

aller (afrz. auch **aler**) gehen; die Herk. d. W. und sein Verhältnis zu ital. andare, span. andar, prov. anar usw. ist noch sehr dunkel, obwohl mehr als dreißig Ableitungen in Vorschlag gebracht sind; mutmaßlich ist aller durch lautunregelm., aus dem häufigen Gebrauche d. Verbs erklärliche Umbildg. aus lat. ambulāre entstanden (588).

al(l)éser polieren; s. aléser.

allésure, f. s. alésure.

alleu, m. Freigut; wahrscheinl. v. altnfrk. al-ôd Vollbesitz (528).

alleur, m. (Gänger, umherirrendes Wesen) Kobold; abgel. v. aller.

alliage, m. Verbindung, Legierung; Vbsbst. z. allier.

alliance, f. Verbindung, Bund; abgel. v. allier.

allider beschädigen; lat. allīdere anstoßen.

alliement, m. (Bindung) Schleife an einem Krahntau; abgel. v. allier.

allier verbinden, vermischen; lat. allĭgāre.

allier, m. Stecknetz, -garn; gleichs. lat. *allĭgārium v. allĭgāre verbinden; möglich auch, daß allier = ālārium anzusetzen ist. S. auch ailler.

allingre, allingue, m. Aufhalter des Treibholzes (d. h. ein Pfahlgerüst); viell. zshgd. mit lignum Holz, was freilich eine ganz unregelmäßige Lautentwicklung bedingt; denkbar wäre auch Zshg. mit d. engl. linger aufhalten, zögern.

allivrer Grundsteuer einschätzen; abgel. v. livre = lat. lībra Pfund.

allogne, m. Fährseil; Vbsbst. z. *allogner = allonger.

allonge, f. Ansatz-, Verlängerungsstück; Vbsbst. z. allonger.

allonger verlängern; lat. *allŏngāre v. lŏngus lang.

allotir verteilen; abgel. v. germ. lot Los.

al(l)ouche, f. Elsbeere; viell. umgestaltet aus alise (s. d.).

allouchon, m. s. alluchon.

allouer (eine Stelle) anweisen, Geld anweisen, Geld bewilligen, gestatten; lat. *allŏcāre v. lŏcus, Ort.

allouvir heißhungrig sein; abgel. v. loup (femin. louve) Wolf.

alluchon, m. Zahn am Rande; vermutl. abgel. v. germ. (got.) lûkan, schließen.

allume, m. Zündholz, Holzscheit; Vbsbst. z. allumer.

allumelle, f. 1) Zünder, Holzscheit, Demin. v. allume; 2) Lanzenspitze = *allamelle = [l]a + lamelle, lat. *laminella, Demin. z. lame, lat. lāmĭna Klinge.

allumer anzünden; lat. *allūmĭnāre v. lūmen Licht.

allumette, f. Zündhölzchen; Demin. z. allume.

allure, f. Gang, Lauf; abgel. v. aller.

allusion, f. Anspielung; lat. allūsio v. allūdĕre.

almanach, m. Kalender; arab. al-manáq, dieses wieder von griech. mēn Monat.

alogne, m. s. allogne.

aloi, m. Feingehalt der Münzen, Vbsbst. z. aloyer (s. d.).

alonge, f. s. allonge.

alors damals, dann; à + lors (s. d.).

alose, f. Else (Fisch); lat. alausa.

alouche, f. s. allouche.

aloue, f. Lerche; lat. (ursprüngl. kelt.) alauda.

alouette, f. Lerche; Demin. z. aloue.

alourdir schwerfällig machen; abgel. v. lourd (s. d.).

aloyau, m. Rückenstück, Lendenbraten; viell. = à + *loyau, gleichs. lat. *lĭgāle (von ligāre binden). Das W. würde demnach eigentl. „Bindestück, Fadenstück" bedeuten, vgl. filet v. filum.

aloyer binden, legieren (Münzen); lat. allĭgāre.

alpiou, m. Kartenohr, wodurch man die Verdoppelung des Einsatzes anzeigt; ital. al più zum Höchstbetrage.

alquifoux, m. Bleiglanz; arab. alkifol.

altérer 1) ändern, abgel. v. lat. alter anderer; 2) durstig machen, vermutl. abgel. v. lat.-griech. artēria Halsader.

alterner abwechseln; lat. alternāre v. ălter.

alterquer streiten; lat. *altercāre für altercāri.

altesse, f. Hoheit; abgel. v. lat. altus hoch.

altier, -ère erhaben, stolz; abgel. v. lat. altus hoch. (ital. altiero).

altruisme, m. (freundliche Gesinnung gegen andere) Wohlwollen; abgel. v. lat. *alterui (v. alter), vgl. frz. autrui.

aluco, m. Ohreule; lat. alucus.

alude, f. gefärbtes Schafleder; lat. alūta.

alumelle, f. s. allumelle.

alun, m. Alaun; lat. alūmen.

alute, f. s. alude.

amadigauliser weitschweifig schreiben; abgel. v. d. Titel des weitschichtigen Romanes Amadis de la Gaule.

amadiser bezaubern, verführen; abgel. v. dem Namen des Romanhelden Amadis.

amadou, m. Zünder, Feuerschwamm; ein rätselhaftes W., dessen Herk. um so dunkler ist, als auch sein Verhältnis zu d. Vb. amadouer (s. d.) sich nicht bestimmen läßt. Frz. Ursprungs kann d. W. keinesfalls sein, eher dürfte man seine Heimat in der Provence suchen, und in der Tat hat unter den vorgebrachten etymolog. Vermutungen diejenige noch die relativ größte Wahrscheinlichkeit für sich, wonach amadou = prov. amadou(r) = lat. amatōrem Liebhaber sein soll. Begrifflich mag diese Abltg. sehr seltsam erscheinen, sie hat indessen ein Seitenstück in der volksetymolog. Umgestaltung des lat. adamantem zu aimant (gleichs. von aimer) Magnet; auch daran möge man sich erinnern, daß s'éprendre sowohl von dem Erfassen durch Feuer als auch von dem Erfassen durch Liebe gebraucht wird: der Zunder ließ sich volksdichterisch wohl als der Liebhaber des Feuers auffassen. Trotz alledem ist amadour doch ein sehr fragwürdiges Grundw., das hoffentlich bald durch ein besseres ersetzt werden wird. Eine Stütze könnte übrigens amadour als Grundw. dadurch erlangen, daß dieses Subst. auch zur Bezeichng. alexandrinischer Baumwolle dient, die vermutl. wegen ihrer Feinheit ein geeigneter Zündstoff ist; daß man aber eine feine Baumwolle „amadour" benannte, kann nicht auffällig

scheinen, wenn man sich so mancher ähnlicher Benennungen von Zigarrensorten, Halskragen usw. erinnert.

amadouer schmeicheln, jemd. liebkosen, um von ihm etw. zu erlangen; W. dunkl. Herk., anscheinend von amadou abgel., falls nicht etwa das Verhältnis umgekehrt ist; besteht ein solches Verh. zwischen amadouer und amadou, so würde die ursprüngl. Bedtg. des Verbs etwa sein „jemd. anlocken wie der Zunder das Feuer". Die ausgespr. Vermutg., daß amadouer abgel. sei von ami dou(x) „süßer Freund", hat wenig Glaubhaftigkeit für sich trotz der pik. Form amidouler. Am einfachsten dürfte amadouer als Abltg. v. amadour „alexandrinische Baumwolle" zu betrachten sein. Das Vb. würde dann eigtl. bedeuten „jemd. in feine, weiche Baumwolle einpacken, jemd. sehr sorglich und liebenswürdig behandeln".

amadour, m. alexandrinische Baumwolle; prov. W., vermutl. aus amandouri (s. d.) umgestaltet mit Anlehnung an lat. amator, -ōrem, vgl. amadou u. amadouer.

amadouvier, m. Eichenschwamm; vermutl. abgel. v. amadou.

amaigrir abmagern; abgel. v. maigre (s. d.).

amaillade, f. kleines Fischnetz; abgel. v. (l)a maille = lat. macula Masche.

amaine, f. Laken zum Befestigen des Segels; viell. = *amène Vbsbst. z. amener.

amalgame, m. Verquickung, Mischung; zsgstzt. aus a (arab. Artikel) + *malgame umgeb. aus griech. málagma Erweichung.

amalouasse, f. u. m. Buntspecht; = (l)a malouasse (s. d.).

amande, f. Mandel; volksetym. umgeb. aus volkslat. *amandola für lat.-griech. amygdala.

amandouri, m. Art ägyptischer Baumwolle; vermutl. arab. W. S. amadou, -er.

amant, -e Liebhaber(in); lat. amans, -antem.

amaper einreffen (Segel); W. unbek. Herk., schwerlich zshgd. mit lat. mappa.

amarant(h)e, f. Tausendschön; lat.-griech. amarantus.

amareilleur, m. Austernmäster; vermutl. zshgd. mit lat. mare.

amariner bemannen (ein Schiff), an die See gewöhnen; abgel. v. marine (s. d.).

amarque, f. Boje; = (l)a marque (s. d.).

amarre, f. Tau, Ankertau; Vbsbst. z. amarrer.

amarrer mit einem Tau festbinden; wahrscheinl. abgel. v. neapol. marra (= barra) Pflock.

amas, m. Anhäufung, Menge; Vbsbst. z. amasser.

amasser anhäufen, abgel. v. masse (s. d.).

amassette, f. Häufelspatel, Farbenmesser der Maler; abgel. v. amasse(r).

amateur, m. Liebhaber; lat. amator, -ōrem.

amatiner an frühes Aufstehen gewöhnen; abgel. v. matin (s. d.).

amâtiner eine Hündin belegen lassen; abgel. v. mâtin (s. d.).

amatir matt, glanzlos machen; abgel. v. mat (s. d.).

ambassade, f. Gesandtschaft, Botschaft; gleichs. lat. *ambactiāta Ptzsbst. z. *ambactiāre abgel. v. lat.-kelt. ambactus Dienstmann, Beamter. Die Grundbdtg. v. *ambactiāta ist folglich „Beamtenschaft".

ambassader Gesandter sein; abgel. v. ambassade.

ambassadeur, m. Gesandter; abgel. v. ambassader.

ambe, m. Zweitreffer (Lottospiel); lat. ambo.

ambier herumgehen; umgeb. aus lat. ambīre.

ambigu, -ë doppelsinnig, zweideutig; lat. ambĭguus, -a.

ambité, -e klümperig; W. unbek. Herk.

ambitieux, -se ehrbegierig, ehrgeizig; lat. ambĭtiōsus, -a.

ambition, f. Ehrsucht, -geiz; lat. ambĭtio, -ōnem.

amble, m. Paßgang; Vbsbst. z. ambler.

ambler im Paßgang gehen; lat. ambŭlāre.

ambleur, m. Bereiter, Stallmeister; abgel. v. ambler.

ambon, m. Emporkirche; griech. ámbōn.

ambouchoir, m. s. embouchoir.

amboutir s. emboutir.

amboutissoir, m. Austreibeisen, Triebhammer; abgel. v. amboutir.

ambranloire, f. Reitel (zum Pflug); abgel. v. branler (s. d.).

ambre, m. Ambra, Bernstein; arab. ambar.

ambrer mit Ambra räuchern; abgel. v. ambre.

ambrette, f. Bisamstrauch; Demin. z. ambre.

ambroche, f. Heidelbeere; vermutl. abgel. v. ambre.

ambulance, f. (fahrende Klinik) Krankenwagen; abgel. v. lat. ambŭlāre.

âme, f. Seele, Geist; lat. anĭma.

amécer die schwachen Reben abschneiden; W. unbek. Herk., viell. lat. *a- maciāre v. macies, Magerkeit.

amécher das Gewehr mit der Lunte ausrüsten; abgel. v. mèche (s. d.).

amélanche, f. Alpenmispel; viell. entst. aus la *mélanche, *mesplanche = *mespilania (v. mespilus) (Schwund des p infolge von Angleichg. an me(s)lauge u. dgl.).

amelet, m. Saum an den Kapitälern der Säulen; viell. entst. aus lamelet (l' als Artikel aufgefaßt, l'amelet) v. lamelle (s. d.).

améliorer verbessern; abgel. v. lat. mĕlior besser.

amelle, f. blaue Sternblume; viell. = [l'] amelle, lamelle = lat. *lāmĭnĕlla, Demin. z. lāmĭna.

aménager einrichten, sorglich wirtschaften; s. ménager.

amende, f. Geldstrafe; Vbsbst. z. amender.

amender bessern, eine Buße auferlegen; lat. emendāre v. mendum, Fehler.

amène anmutig; lat. amoenus.

amener herbeiführen; = à + mener (s. d.).

aménité, f. Annehmlichkeit; lat. amoenitas, -tatem.

amentevoir (afz.) erwähnen; gleichs. lat. ad mentem habēre.

amenthe, f., — **poivrée** Pfefferminze; gleichs. lat. (ill)a mentha *pĭperāta.

amenuiser dünner machen; à + *menuiser = lat. *minutiāre v. minūtus klein.

amer, -ère bitter; lat. amārus, -a.

amers, m. pl. Landzeichen; vermutl. aus afrz. *amares, *amars v. marquer (s. d.).

amertume, f. Bitterkeit; lat. amaritūdo, -dĭnem, bezw. *-mĭnem.

amète, f. Seelchen; = *amette, Demin. z. âme.

ameubler mit Hausgerät versehen; abgel. v. meuble (s. d.).

ameul(onn)er in Schober stellen, in Haufen setzen; abgel. v. meule (s. d.).

ameuter Jagdhunde zusammenkoppeln; abgel. v. meute (s. d.).

ami, -e Freund(in); amīcus, -a.

amiable freundlich; abgel. v. ami.

amidon, m. Stärkemehl; span. almidon, ital. ámido, lat.-griech. ămȳlum (620).

amidonner Wäsche stärken; abgel. v. amidon.

amignarder verhätscheln; abgel. v. mignard (s. d.).

amincir dünner machen; abgel. v. mince (s. d.).

amiral, m. Admiral, Befehlshaber; span. almiral, arab. al-amîr Fürst (602).

amiteux, -se freundlich; abgel. v. ami.

amitié, f. Freundschaft; lat. amīcĭtas, -tātem.

amnistie, f. Vergessen, Vergebung; griech. amnēstía (spätgriech. amnistia).

amodier verpachten; abgel. v. lat. mŏdius Scheffel.

amoindrir vermindern; abgel. v. moindre = lat. mĭnor.

amoise, f. Zwergsparren; = (l)a moise (= lat. mē(n)sa).

amoitir befeuchten; abgel. v. moite (s. d.).

amollir erweichen; abgel. v. (mou) mol (s. d.).

amonceler aufhäufen; abgel. v. (moncel) monceau (s. d.).

amont aufwärts; = à + mont(em).

amorce, f. Köder, Zündpulver; Vbsbst. z. amorcer.

amorcer anbeißen machen, ködern; gleichs. lat. ad-*mŏrsāre v. morsus Biß.

amorcette, f. Zündhütchentasche; abgel. v. amorce.

amortir ertöten, dämpfen; abgel. v. mort = lat. mort(u)us tot.

amouille, f. erste Milch einer Kuh nach dem Kalben; Vbsbst. z. amouiller (s. d.).

amouiller kalben; vermutl. = à + mouiller (s. d.).

amouler schleifen; = à + mouler (s. d.).

amour, m. Liebe; lat. amor, -ōrem.

amouracher toll in sich verliebt machen, jemd. den Kopf verdrehen; abgel. v. amour.

amourette, f. Liebelei; Demin. z. amour.

amoureux, -se liebreich; lat. amŏrōsus, -a.

ampasser die Eiterung in Gang bringen; = en + passer (s. d.).

amphitryon, m. liebenswürdiger Wirt; appellativ gebrauchter Name der Hauptperson in Molières gleichnamigem Lustspiele.

ample weit; lat. amplus.

ampleur, f. Weite; abgel. v. ample.

amplifier erweitern, übertreiben; lat. amplĭfĭcāre.

ampoule, f. (weitbauchiges) Fläschchen; lat. ampŭlla.

ampoulette, f. kleines Gefäß, Sanduhr; Demin. z. ampoule.

amuir verstummen; gleichs. lat. *admūtire v. mūtus.

amuïssement Verstummung; abgel. v. amuïr.

amulette, -ète, m. Talisman; lat. amŭlētum v. arab. hamalet Anhängsel.

amulocher, amulonner Heu in Haufen setzen; = ameulonner (s. d.).

amure, f. Haken, mit denen man ein Segelende festhakt (im Afrz. bedeutet das W. auch den Widerhaken eines Pfeils, einer Lanze u. dgl.); abgel. v. lat. hāmus Haken.

amusement, m. Vergnügen, Unterhaltung; abgel. v. amuser.

amuser (jemd. gaffen lassen, jemd. untätig sein lassen, jemd. Muße vergönnen, jemd. angenehme Zeit machen) jemd. unterhalten; = à + muser, gleichs. lat. *mūsāre (v. *mūsus Maul, Schnauze, vgl. frz. museau) das Maul offen haben, gaffen, müßig sein, tändeln (vgl. das Subst. muse Gafferei, Nichtstuerei, Tändelei).

amusette, f. Zeitvertreib; demin. Abltg. v. amuser.

an, m. Jahr; lat. annus.

(ancêtre), ancêtres, m. pl. Voreltern, Vorfahren; lat. antecessor.

ancettes, f. pl. Bulienlägel; wahrscheinl. demin. Abltg. v. lat.-griech. ántia (nur im Plur. antiae gebräuchlich) vom Vorderhaupt auf die Stirn herabfallendes Haar.

anche, f. Röhrchen, Mundstück; germ. ankja Schenkel, Beinröhre (663).

anch(e)au, m. Schwödefaß (Gerberei); vermutl. abgel. v. anche.

anché, e gekrümmt, lat. ancātus.

ancher das Mundstück aufsetzen; abgel. v. anche.

anchiflure, f. Wurmstich an einer Faßdaube; d. W. scheint gebildet zu sein nach Anal. v. enflure, gonflure (v. enfler = lat. inflāre, gonfler = lat. conflāre) und in seinem ersten Bestandteile anche (s. d.) zu enthalten, so daß es eigtl. „Röhrchenschwellung" (d. h. Röhren ähnliche kleine Löcher mit wulstartigem Oberrande) bedeuten würde.

anchois, m. Sardelle; span. anchoa, port. anchova, ital. (mundartl.) anciova; diese Wörter scheinen hervorgegangen zu sein aus Kreuzung von lat. *apūca für apua, aphua = griech. aphýē Sardelle u. griech. anchíōps, *anchíōpa engäugig, d. h. nahe beieinander stehende Augen habend.

anchue, f. Einschlag eines wollenen Gewebes; viell. = *enchue, Ptzsbst. z. enchoir hineinfallen, od. abgel. v. d. lat. St. anc krumm.

ancien, -ne vorhergegangen, ehemalig, alt; lat. *antĭanus, -a v. ante (jedoch ist die lautliche Entwicklung nicht recht klar).

ancierre, f. Schiffsziehseil; gleichs. lat. *antiaria v. antia s. ancettes.

ancistre, f. Widerhaken; griech. ánkystron.

ancolie, f. Glockenblume; viell. umgeb. aus lat. *aquilĕja Aglei (789).

ancre, f. Anker; lat. ancŏra.

ancrer ankern; abgel. v. ancre.

ancrure, f. Umschlag, Falte im Tuch, Eisenstange; abgel. v. ancrer.

andaillot, m. Ring des Segels zum Einlassen des Hißtaues; = en + daillot, Demin. z. *dail viell. gleichs. lat. *dacŭlum (vgl. stacŭlum in obstacŭlum v. stare) v. dare, so daß *indacŭlum den Ring bezeichnen würde, in den man das Tau hineingibt, einläßt; vielleicht auch läßt sich dail = griech. dactýlos ansetzen (vgl. indŭctile = andouille). Dann würde die Bedtg. von andaillot sein: kleiner Finger, Ring zum Einlassen des Taues.

andain, m. (die Wegspur, die der Schnitter auf seinem Gange verfolgt und längs deren er das Getreide oder Gras niedermäht) Schwaden; lat. indāgo, -ĭnem Spur.

andier, m. Feuerbock; viell. lat. *amĭtārium v. ames, -itis Querbalken; oder von gall. andero Bock, Feuerbock. Neben andier ist landier vorhanden; wenn das anl. l dieses W. nicht der agglutinierte Artikel sein sollte, so könnte man es = lat. *lampidārium für *lampadārium ansetzen, in letzterem Falle ist das d gerechtfertigt. (582.)

andouille, f. Leberwurst; lat. indŭctile (v. inducĕre) die über das Wurstfleisch gezogenen Därme. Eine in Vorschlag gebrachte Abltg. aus d. Arab. ist unwahrscheinlich (416).

andouiller (afrz. antoillier), m. Augensprosse am Hirschgeweih; lat. *anteoculāre (696).

âne, m. Esel; lat. asĭnus.

anéantir vernichten; abgel. v. néant (s. d.).

âner (eselhaft sprechen) stottern; abgel. v. âne.

angar, m. s. hangar(d).

angarie, f. gewaltsame Ingebrauchnahme eines Privatschiffes durch den Staat; ital. angaria, lat.-griech. angaria Spanndienst, Fronfuhrwerk.

ange, m. Engel; umgeb. aus lat.-griech. angĕlus.

angelot, m. Meerengel (Fisch); abgel. v. ange(l).

anger ängstigen, quälen; umgeb. aus lat. angĕre.

angle, m. Winkel; lat. angŭlus.

anglée, f. Ecke; abgel. v. angle.

angleux, -se winkelig; abgel. v. angle.

angoisse, f. Angst; lat. angŭstia.

angoisser ängstigen; abgel. v. angoisse.

angon, m. Wurfspieß (mit krummer Spitze); wohl abgel. v. ăncus gekrümmt, viell. auch germ. Herk.

angoure, — de lin, m. Flachsseide; vermutl. mit d. Städtenamen Angora identisch.

angourie, f. Wassermelone; griech. angúrion.

angrois, m. Sperrkeilchen; viell. umgeb. aus *ancrois abgel. v. ancre oder entstanden aus en croix kreuzweis, kreuzartiges Keilchen; neben angrois ist auch engrois vorhanden.

anguichure, Hiftriemen; umgeb. aus *enguigeure abgel. v. guige, guiche = ahd. edîga Riemen (10391).

anguille, f. Aal; lat. anguilla, jedoch ist die Lautentwicklg. unregelm., passender würde man daher *anguĭcŭla ansetzen.

anguillière, f. Aalteich; abgel. v. anguille.

anguleux, -se vielwinkelig; lat. angŭlōsus v. angŭlus.

anhéler (schwer atmen) durch den Atem das Feuer anfachen, Feuer in Brand halten; lat. anhelāre.

anhérage, m. Handgeld; viell. abgel. v. dtsch. anheuern, anmieten.

anicroche, f. Widerhaken, Hindernis, Unannehmlichkeit; zsgstzt. aus *ani (bisher unerklärtes W.) + croche (vgl. croc u. crocher).

anicrocher jemd. die Wege durchkreuzen; abgel. v. anicroche.

ânier, m. Eseltreiber; abgel. v. âne.

anil, m. 1) Indigopflanze, arab. an-nīl; 2) Tischlerholz, W. unbek. Herk., viell. anil(le).

anille, f. Krücke, Mauerstütze, Mühlsteinstütze; entst. aus afrz. aneïlle = lat. * anatĭcŭla (kleine Ente) ein nach Art des Entenschnabels gekrümmter Gegenstand; neben anille ist vorhanden la nille, entst. aus l'anille.

animer beleben; lat. anĭmāre.

anis, m. Anis; lat.-griech. anīsum.

anneau, m. Ring; lat. ānnĕllus.

année, f. Jahr; lat. *ānnāta v. annus.

anneler ringeln; abgel. v. (annel) anneau.

annelet, m. kleiner Ring; Demin. z. (annel) anneau.

annille, f. s. anille.

anniversaire, m. Jahreswendtag, jährlich wiederkehrender Gedenktag; lat. anniversārius.

annoise, f. Johanniskraut; W. unbek. Herk.

annonce, f. Ankündigung; Vbsbst. z. annoncer.

annoncer ankündigen; lat. annuntiāre.

annoter anmerken; lat. annōtāre.

annuel, -le jährig; lat. annuālis.

annuler vernichten; lat. annūllāre v. nūllus (das einfache l im frz. Vb. erklärt sich aus Anlehnung an nul).

anoblir adeln; = à + *noblir v. noble.

anoche, f. Melde; vermutl. abgel. v. an(n)us Ring.

ânon, m. junger Esel; abgel. v. âne (s. d.).

ânonner Esel gebären, (wie ein junger Esel blöken) stottern; abgel. v. ânon.

anordir aus Norden wehen; abgel. v. nord.

anse, f. Handhabe, Henkel, Schlinge; lat. ansa.

anser mit Henkeln versehen; abgel. v. anse.

ansière, f. Buchtnetz; abgel. v. anse.

anspect, m. Hebebaum; engl. handspike.

anspessade, m. Gefreiter; viell. umgeb. aus ital. lancia (bezw. l'ancia als ob l' Artikel wäre) spezzata gebrochene Lanze, Soldat, dem im tapferen Kampfe die Lanze gebrochen ist.

antan, m. voriges Jahr; lat. ante annum.

ante, f. vorspringender Eckpfeiler; lat. anta.

antérieur, -e vorhergehend; lat. antĕrior, -ōrem.

anternon, m. Querdamm; W. unbek. Herk.

antichambre, f. Vorzimmer; umgeb. aus *antechambre = lat. ante + camera.

anticiper vorausnehmen, vorausempfangen; lat. anticipāre.

antienne, f. Wechselgesang; lat.-griech. antiphona.

antimoine, m. Antimon; lat. *antimonium.

antique alt; lat. antīquus.

antoit, m. Ziehschraube; viell. falsche Schreibg. für *entois = lat. intēnsum.

antre, m. Höhle; lat. antrum.

anuit bei Nacht; = à + nuit.

anuiter bei Nacht reisen; abgel. v. à nuit.

anvoye, m. Blindschleiche; gleichs. lat. *anguĭdia, Demin. v. anguis Schlange; es scheint, daß volksetymolog. Umgestaltg. d. W. stattgefunden hat, und daß die Blindschleiche als das auf dem Wege (en voie) liegende Tier aufgefaßt worden ist (neben anvoye ist auch envoye vorhanden), daher auch der Wandel des Genus.

anxiété, f. Ängstlichkeit; lat. anxietas, tātem.

anxieux, -se ängstlich; lat. anxiōsus, -a.

août, m. August (Monat); lat. *agŭstus für augŭstus.

aoûter reifen; abgel. v. août.

aoûteron, m. (Augustarbeiter) Erntearbeiter; abgel. v. août.

apaiser beschwichtigen, befriedigen; scheinbar abgel. v. afrz. pais (nfrz. paix) Friede, in Wirklichkeit wohl neu gebildet nach Anal. des Adjekt. paisible für *plaisible = lat. placibilis.

apanage, m. Leibgedinge, Jahrgehalt, Versorgung; gleichs. lat. *ad-pănātĭcum (v. panis), Versorgung mit Brot.

aparté beiseite; lat. a[d] parte[m].

apercevoir wahrnehmen; lat. *ad-percĭpěre.

aperçoir, m. Seitenblech; abgel. v. percer (s. d.).

aperçu, m. Übersicht; Ptzsbst. v. apercevoir.

apetisser kleiner machen; abgel. v. petit (s. d.).

apiéceur, m. Stückarbeiter; abgel. v. d. Vbdg. à pièce.

apier, m. Bienenstock; lat. apiārium.

apiétrir entwerten; abgel. v. piètre (s. d.).

apiquer den Anker auf- u. niederwinden; abgel. v. pic (s. d.).

apitoyer zum Mitleid bewegen; abgel. v. pitié.

aplaigner aufkratzen; lat. *applaniāre v. plānus flach, eben.

aplanir ebnen; abgel. v. lat. plānus flach, eben.

aplatir platt, flach machen; abgel. v. plat = lat. *plăttus platt.

aplester die Segel ausspannen; W. unbek. Herk., viell. gleichs. lat. *applĭcitāre (v. applicāre), vgl. aplet.

aplet, m. Heringsnetz; wohl kaum lat. *applĭcitum (v. applicāre zurechtfalten, für etw. fertig machen, verwenden). Vgl. apleter.

apléter beschleunigen; vermutl. lat. *applĭcitāre, vgl. exploiter = explĭcitāre (die Verschiedenheit der lautl. Entwicklg. kann in zeitlichen und örtlichen Verhältnissen begründet sein). Viell. aber nimmt man wegen appleter (s. d.) besser Abltg. v. pĭlus Knäuel an.

aplomb, m. Bleilot, senkrechte Stellung, Gewichtigkeit, Sicherheit; = à plomb (lat. ad plŭmbum).

apointisser spitz machen; abgel. v. pointe (s. d.).

aposter jemd. zu etw. Bösem bestellen; abgel. v. poste (s. d.) mit begrifflicher Anlehnung an apostat, abtrünnig.

apostille, f. (Bemerkung zu der Postille) Randglosse; = à + postille = lat. post illa (nach jenen Bibelworten folgt der Kommentar).

apostis, m. Stützbalken, Ruderbalken; ital. aposticcio, gleichs. lat. *apostīcium.

apôtre, m. Apostel; lat.-griech. apŏstŏlus.

apparaître erscheinen; lat. ăppārēscěre, Inchoat. v. apparēre.

apparat, m. Zurüstung, Zurichtung, Pomp; lat. appărātus v. parāre rüsten.

apparaux, m. pl. s. appareil.

appareil, m. Zurüstung, Apparat, Pomp; Vbsbst. z. appareiller.

appareiller paaren, zusammentun, zusammenfügen, rüsten, bereiten; lat. *apparĭcŭlāre v. par.

apparence, f. Anschein; Vbsbst. z. apparoir.

apparent, -e anscheinend; Part. Präs. v. apparoir.

apparenter verwandt machen; lat. apparentāre.

apparesser träge machen; abgel. v. paresse (s. d.)

apparier paaren; abgel. von lat. par.

appariteur, m. Gerichtsdiener; lat. appārĭtor, -ōrem.

apparition, f. Erscheinung; lat. appārĭtio, -ōnem.

apparoir klar sein, erscheinen; lat. apparēre.

apparon(n)er aichen; v. lat. par gleich.

appartement, m. abgeteilte Wohnung, Zimmer; ital. appartamento (v. appartare abteilen v. lat. pars, partis Teil).

appartenance, f. Zubehör; Ptzsbst. z. appartenir.

appartenir zugehören; lat. ad-per-tĕnēre.

appas, m. pl. Reiz(e), Lockung; = appâts s. appât.

appât (plur. **appas**), m. Köder, Anlockung; lat. *appāstus v. pascĕre nähren.

appât(el)er ködern, anlocken; abgel. v. appât.

appaumé, -e die flache Hand geöffnet, s. paume.

appauvrir arm machen; abgel. v. pauvre.

appeau, m. Lockpfeife; entst. aus appeal, appel Vbsbst. z. appeler (vgl. beau, beal = lat. bellum).

appel, m. Ruf; Vbsbst. z. appeler.

appeler rufen; lat. appellāre.

appelet, m. s. aplet.

appeleur, m. Rufer, Lockvogel; abgel. v. appeler.

appendances, f. pl. Zubehör, das Neuerworbene; Ptzsbst. z. appendre.

appendice, m. Anhang; lat. appĕndix, -dĭcem.

appendre anhängen; lat. appendĕre.

appentis, m. Schirm-, Wetterdach; gleichs. lat. *appenticium v. *appentus = *appenditus, Part. Perf. Pass. z. appendĕre anhängen, -fügen.

appesantir schwer machen; abgel. v. pesant, Part. Präs. v. peser (s. d.).

appétence, f. Naturtrieb; Ptzsbst. z. appéter.

appéter etw. aus Naturtrieb verlangen; umgeb. aus lat. appĕtĕre.

appétissant, -e den Appetit reizend; Part. Präs. zu einem Vb. *appétir abgel. v. appét[it].

appétit, m. Begierde, Appetit; lat. appetītus.

appiécer (Stücke an ein zerrissenes Kleid u. dgl. ansetzen) ausbessern; abgel. v. pièce.

appiétrir s. apiétrir.

appiler häufeln; abgel. v. pile (s. d.).

applaudir Beifall klatschen; umgeb. aus lat. applaudĕre.

appliqué, -e (auf etw. hingefaltet, hingewandt, aufmerksam an etw. hingegeben) fleißig; Part. Prät. v. appliquer.

appliquer auf-, hin-, an-, verwenden; lat. applĭcāre.

appoint, m. (gleichs. bis auf einen Punkt bestimmte) Zahlung, Wechsel u. dgl.; = à point.

appointer 1) bestimmte Zahlungen leisten, abgel. v. appoint; 2) spitzen, abgel. v. pointe.

appointir spitzen; abgel. v. pointe.

appondre (an)fügen; lat. appōnĕre.

appondure, f. Stützpfahl; abgel. v. appondre.

appontement, m. brückenartiges Pfahlgerüst; abgel. v. pont.

apport, m. (Beibringung) Hinterlegung; Vbsbst. z. apporter.

apporter herbeibringen; lat. appŏrtāre.

apportionner den Anteil geben, ausstatten; abgel. v. portion (s. d.).

apposer anfügen, aufdrücken; lat. *appausāre (s. poser).

apprayer Land in Wiese verwandeln; abgel. v. pré (s. d.).

apprécier (ab)schätzen; lat. apprĕtiāre.

appréhender erfassen, Befürchtungen fassen; umgeb. aus lat. apprĕhĕndĕre.

appréhension, f. Erfassung, Befürchtung; lat. apprĕhensio, -ōnem.

apprendre erfassen (mit dem Geiste), lernen; lat. apprehendĕre.

apprenti, -e Lehrling, Lehrmädchen; unregelm. Abltg. v. apprendre, gleichs. Part. Prät. eines Vb. *apprentir oder auch ein Adjekt., gleichs. lat. *apprentīvus, -a.

apprentissage, m. Lehrzeit; abgel. v. *apprentir (v. lat. *apprehenditus) anlernen.

apprès, m. s. apprêt.

apprêt, m. Zurechtmachen, Zurüsten; Vbsbst. z. apprêter.

apprêter zurecht-, fertigmachen; abgel. v. prêt (s. d.).

apprise, f. gerichtliche Schätzung; Vbsbst. z. (*ap-)priser (s. d.).

apprivoiser zähmen; gleichs. lat. *apprīvitiāre vertraut-, befreundet machen (abgel. v. *prīvus, gekürzt aus privātus, Part. Perf. Pass. v. privāre).

approche, f. Annäherung; Vbsbst. z. approcher.

approcher annähern; gleichs. lat. *adprŏpiāre v. prope.

approfondir vertiefen; abgel. v. profond (s. d.).

approprier anpassen, aufputzen, reinigen; lat. appropriāre zu eigen machen.

approuver billigen; lat. approbāre.

approvisionner mit Vorrat versorgen; abgel. v. provision (s. d.).

appui, m. Stütze, Unterstützung; Vbsbst. z. appuyer.

appuyer stützen, anlehnen; gleichs. lat. *appŏdiāre v. lat.-griech. pŏdium Erhöhung, Stützvorrichtung.

âpre rauh; lat. asper.

après (nahe) nach; lat. ad pressum (s. près).

âpreté, f. Rauhigkeit; lat. asperĭtas, -tātem.

apte geeignet, passend, lat. aptus.

apurer (eine Rechnung) ins reine bringen; abgel. v. lat. pūrus.

aquatique sumpfig; lat. aquātĭcus.

aqueduc, m. Wasserleitung; lat. aquae ductus.

aquilin, nez—, m. Adlernase; lat. aquĭlīnus v. aquila.

aquilon, m. Nordwind; lat. aquilo, -ōnem.

arabesques, m. pl. phantastische Zeichnungen (nach arabischem Geschmack); ital. arabesco, abgel. v. arabo.

arac(k), m. Rum; arab. araca.

aragne, f. Spinne; s. araigne.

araigne, f. Spinnengewebe, Spinne; lat. ărānea (gr. aráchnē).

araignée, f. Spinne; abgel. v. araigne.

araire, (räderloser) Pflug; lat. aratrum.

aramber entern; W. unbek. Herk.

aramer Tuch in Rahmen spannen; abgel. v. ndl. raam Rahmen.

arantèles, f. pl. Spinneweben, Fasern an den Hirschläufen; lat. araneae tela.

araser abgleichen; abgel. v. lat. rāsus.

arbalest(r)ière, f. Schießscharte; abgel. v. arbalète.

arbalestrille, f. Jakobsstab, Gradbogen; abgel. v. lat. arcuballista Armbrust.

arbalète, f. Armbrust; lat.-griech. arcuballista.

arbalét(r)ier, m. Armbrustschütze; abgel. v. arbalète.

arbelage, arbilage, m. Eisenplatte; W. unbek. Herk.

arbitraire willkürlich; lat. arbĭtrārius.

arbitre, m. Schiedsrichter; lat. arbĭter.

arbitrer als Schiedsrichter entscheiden; lat. *arbitrāre für arbitrāri.

arborer (einen Baum) aufpflanzen, aufrichten; abgel. v. lat. arbor.

arbouse, f. Meerkirsche; lat. arbŭtea v. arbŭtum.

arbre, m. Baum; lat. arbor, -ōrem f.

arbrer mit Bäumen versehen; abgel. v. arbre.

arbret, m. Leimrutenbäumchen; Demin. v. arbre.

arbreter Leimruten machen; abgel. v. arbret.

arbrier, m. Armbrustschaft; gleichs. lat. *arbŏrārium.

arbrisseau, m. Strauch; lat. *arboriscellus.

arbrot, m. s. arbret.

arbue, f. Tonzuschlag beim Schmelzen der Eisenerze; W. unbek. Herk., viell. arab.

arbuste, m. Staude, lat. arbustum.

arc, m. Bogen; lat. arcus.

arcachon, m. s. arcanson.

arcade, f. Bogengang; abgel. v. lat. arcus.

arcane verborgen, heimlich; lat. arcānus.

arcanée, f. s. arcanne.

arcanne, f. Rötel; umgeb. aus alcanne, v. arab. alkenna Name einer Pflanzenwurzel.

arcanseur, m. Wagenschiebevorrichtung; viell. verballhornt aus ascenseur.

arcanson, m. Schiffspech, Geigenharz; W. unbek., vermutl. arab. Herk.

arcasse, f. Schiffsheck, Gehäuse, Kasten eines Blocks; abgel. v. lat. arca.

arcaux, m. pl. s. arcanée.

arceau, m. kleiner Bogen; Demin. z. arc.

arcenac, -al, m. s. arsenal.

archal, m. Messing; lat. aurichalcum, Golderz (volksetym. Umbildg. v. gr. oreichalcos, Bergerz).

archange, m. Erzengel; lat.-griech. archangĕlus.

arche, f. 1) Brückenbogen; lat. *arca (v. arcus); 2) Arche (große Kiste), lat. arca.

archer, m. Bogenschütze; gleichs. lat. *arcarius v. arcus.

archet, m. kleiner Bogen; Demin. z. arc.

archeure, f. Halskrümmung beim Pferde; abgel. v. arcus.

archevêché, m. Erzbistum; lat. *archiepiscopātus.

archevêque, m. Erzbischof; lat.-griech. archiepiscŏpus.

archière, f. Schießscharte (für den Bogen); abgel. v. arc, gleichs. *arcāria.

archives, f. pl. Archiv; lat. archīvum, griech. archeîon Aufbewahrungsort für alte Schriftstücke.

archivolte, f. Schwibbogenverzierung; ital. archivolto v. lat. arcus Bogen und *vol(vi)tus gewölbt.

archoyer mit dem Bogen schießen; abgel. v. arc.

archure, f. Mühlsteinbottich; abgel. v. arche 2.

arcillères, f. pl. Schiffsrippen; abgel. v. lat. *arcīlis gebogen.

arçon, m. Sattelbogen; lat. *arcio, -ōnem v. arcus.

arcot, m. in der Asche nach dem Guß sich findende Metallteile, Stückmessing; viell. identisch mit ʻharicot (s. d.) Gemengsel.

arcure, f. Biegung; abgel. v. arquer (s. d.).

ardasse, f. Florettseide; W. unbek., viell. morgenländ. Herk.

ardelion, m. Müßiggänger; lat. ardelio, -ōnem.

arder s. ardoir

ardeur, f. Hitze, Brand; lat. ardor, -ōrem.

ardier, m, Weberbaumseil; vermutl. abgel. v. ʻhart (s. d.).

ardillon, m. Schnallennadel, Spitze; vermutl. aus *ʻhardillon v. ʻhart (s. d.).

ardoir brennen; lat. ardēre. Daneben ardre = lat. *ardĕre und arder = lat. *ardāre.

ardoise, f. Schiefer; viell. gleichs. lat. *arĭdĭtia (v. arĭdus, dürr) Dürre, Trockenheit, ausgetrocknete Masse.

ardre s. ardoir.

ardu, -e steil; lat. ardŭus, -a.

ardure, f. Brand(wunde); abgel. v. ardre.

are, m. Ar (Flächenmaß); umgest. aus lat. area.

areignol, m. Fischnetz; abgel. v. araigne Spinnennetz (s. d., Spinnennetz und Fischnetz haben eine gewisse Ähnlichkeit miteinander).

arène, f. Sand(platz); lat. arēna.

arer ackern; lat. arāre.

arère, m. Mühlradachse; W. unbek. Herk., lautlich läßt es sich als lat. aratrum ansetzen, begrifflich erscheint dies als unmöglich.

arête, f. Gräte; lat. arista.

arêtier, m. Gratsparren eines Daches; abgel. v. arête.

argan, m. eingebildeter Kranke; appellativ gebrauchter Name des malade imaginaire in Molières gleichnamigem Lustspiele.

arganeau, (organeau), m. großer Eisenring; abgel. v. afr. argan (= lat. *argănum = griech. órgănon) Hebemaschine, Kranhaken.

argent, m. Silber, Geld; lat. argentum.

argil(l)e, f. Ton; lat. ărgīlla.

argon, m. Dohne; viell. für arcon v. arc.

argot, m. Kauderwelsch; Vbsbst. z. argoter.

argoter (immer ergo „folglich" sagen, ein gelehrtes mit lateinischen Wörtern gespicktes) Kauderwelsch reden; abgel. (mit Anlehnung an arguer = lat. arguĕre) v. lat. ergo folglich, also.

argoulet, m. berittener Bogenschütze; viell. = *arcoulet, unregelm. Deminutivabltg. v. arc, (vgl. argon).

argousin, m. Profoß, Stockmeister; entstellt aus span. alguazil Gerichtsdiener.

argue, f. Drahtwinde, Gold-(Silber)drahtzieherei; kürzende Abltg. aus. lat. *argănum (= griech. órgănon) Hebemaschine.

arguer Gold-(Silber)grobdraht ziehen; abgel. v. argue.

arguer folgern; lat. arguĕre.

arguillon, m. Schnallen-, Dornspitze; vermutl. abgel. v. argue.

argument, m. Schlußfolgerung, Grund; lat. argumentum.

argumenter Schlüsse machen; abgel. v. argument.

argutie, f. Spitzfindigkeit; lat. argūtia(e).

aride dürr; lat. arĭdus.

arigot, m. s. larigot.

arimer (schichten), ordnen, Nadeln in Ordnung bringen, anspitzen; abgel. v. germ. rîm Reihe, Schicht; (afrz. arrumer die Schiffsladung ordnen, abgel. v. ndl. ruim Schiffsraum.) (8195.)

ariser die Segel reffen; abgel. v. ris (afrz. rifs = altnord. rif) Reff(band).

arlequin, m. s. harlequin.

armaillade, f. Blackfischnetz; = (?) *almaillade, aumaillade; vermutl. abgel. v. aumaille (lat. animalia) Tiermasse, Getier, Geziefer; armaillade würde demnach ein Netz bezeichnen, mit dem man eine ganze Menge von Tieren auf einmal fängt.

armateur, m. Reeder; lat. armator, -ōrem, abgel. v. arma Schiffsgerät.

arme, f. Waffe; lat. arma.

armée, f. bewaffnete Masse, Heer; Ptzsbst. z. lat. armāre ausrüsten, bewaffnen.

armeline, f. Hermelinfell; Deminutivabltg. v. ahd. harmo Wiesel.

armer ausrüsten, bewaffnen; lat. armāre.

armet, m. Sturmhaube; demin. Abltg. v. arme Waffe.

armistice, m. Waffenstillstand; gleichs. lat. *armistitium v. arma, Waffen, und stare stehen.

armoire, f. (Gerät-)Schrank; lat. *armoria für armārium.

armoiries, f. pl. Wappen; abgel. v. afrz. armoiier mit Wappen schmücken.

armoise, f. Beifuß; umgest. aus lat.-griech. artemisia.

armoracie, m. Meerrettig; lat.-griech. armoracium.

armorier ein Wappen auf etw. setzen; abgel. v. armoiries.

armure, f. Rüstung; lat. armatura.

armurier, m. Waffenschmied; abgel. v. armure.

arome, m. Gewürz; lat.-griech. arōma.

aronde, f. Schwalbe; lat. hirundo, -ĭnem, mit Anlehnung an arundo Rohr (Pfeil).

arondelle, f. Stecknetz, — de mer leichtes Fahrzeug; in beiden Bedeutungen mit dem Vogelnamen hirondelle identisch: ein Netz kann durch seine Gestalt, ein Schiff durch seine Schnelligkeit der Schwalbe ähnlich sein.

aroturer, — un fief ein Lehen in ein Bauerngut verwandeln; abgel. v. roture (s. d.)

arpailleur, m. Goldwäscher, s. orpailleur.

arpège, m. harfenartiges Spiel; ital. arpaggio v. arpa Harfe.

arpent, m. Morgen (Landes); umgestaltet aus lat.-kelt. arepennis.

arpenter (einen Morgen Landes) abmessen, vermessen, mit großen Schritten durchgehen; abgel. v. arpent.

arpon, m. große Säge; abgel. v. lat.-griech. harpē.

arque, f. s. argue.

arquebuse, f. Hakenbüchse; umgestaltet aus dem dtsch. Hakenbüchse mit Anlehng. an arc, Bogen.

arquer bogenförmig krümmen; lat. arc(u)āre.

arquet, m. 1) Fadenhalter (Weberei), abgel. v. arc; 2) Seihkasten (Papierfabrikation), abgel. v. arca, Kiste.

arquifou(x), m. s. alquifoux.

arracher herausreißen; lat. *ad-radīcāre (v. radix Wurzel) an der Wurzel herausreißen.

arraisonner (afrz. araisnier), (vernünftig) reden; gleichs. lat. *ad-rationāre.

arramber s. aramber.

arramer s. aramer.

arranger in Reihe und Glied bringen, ordnen; = à + ranger abgel. v. rang (s. d.).

arrastre, m. Maschine zum Zerkleinern und Sieben des Silbererzes; vermutl. = lat. ad + rastrum Harke.

arrenter (ver)pachten; = à + renter (s. d.).

arrérages, m. pl. Rückstand; abgel. v. arrière = ad + rĕtro.

arrêt, m. Festlegung, Festsetzung, Beschluß; Vbsbst. z. arrêter.

arrêter zurück-, fest-, anhalten; gleichsam lat. *ad-re-stāre.

arrêtoir, m. Halter (beim Bajonett); abgel. v. arrêter.

arrhes, f. pl. Aufgeld; lat. arrha(s).

arrhe(s), f. (pl.) Aufgeld; lat. arr(h)a(e).

arrière zurück, hinter; lat. ad rĕtro.

arrimer schichten, stauen; s. arimer.

arriol(l)er stillen, s'— nach dem Winde rollen; gleichs. lat. *ad-rīvŭlare v. rīvŭlus, Demin. z. rivus Strömung, mit der Strömung fließen, fahren.

arriser s. ariser.

arris(s)er anbinden, festmachen auf Deck; s. risser.

arriver ankommen; gleichs. lat. ad-*rīpāre an das Ufer kommen.

arroche, f. Melde; umgeb. aus lat. ātrĭplex, -plĭcem (1009).

arroger, s'— sich anmaßen; lat. arrŏgāre.

arroi, m. (Auf)zug; Vbsbst. z. afrz. (ar)réer, (ar)roiier entweder von got. rêdan raten, ordnen, zurechtmachen oder v. kelt. St. rêd-, *reidho- fertig machen (7857).

arrondir (ab)runden; abgel. von rond (s. d.).

arroser, arrouser (betauen) bewässern, befeuchten; abgel. v. lat. ros, rōris Tau.

arrosoir, m. Gießkanne; abgel. v. arroser.

arrouter, s'— sich auf den Weg machen; abgel. v. route (s. d.).

arrudir roh werden, grob werden; abgel. v. rude (s. d.).

arrugie, f. Wasserstollen; lat. arrŭgĭa (889).

ars, m. pl. Schultergruben (beim Pferd); entst. aus *arms = lat. armos v. armus.

arsenal, m. Arsenal, Zeughaus; arab. dârçanah Haus der Betriebsamkeit, Schiffsbauhaus.

arsenic, m. Arsenik; lat.-griech. arrhenicum, arsenicum.

arsi, **-e** brandig; gleichs. lat. *arsīvus, -a v. arsus.

arsin, **-e** auf das Verbrennen bezüglich; gleichs. lat. *arsīnus, -a v. arsus.

arsis, m. brandig riechender Wein; s. arsi.

art, m. Kunst; lat. ars, artem.

artelle, f. Schmelzlöffel; W. unbek. Herk.

artémon, m. dritte Rolle am Flaschenzug; lat.-griech. artemōn.

artésien, **-ne** artesisch; abgel. v. dem Landschaftsnamen Artois.

artichaut, m. Artischocke; ital. articiocco, das auf arab. al-kharchouf zurückgeht (824).

article, m. Gelenk, Glied, Artikel; lat. artĭcŭlus.

artiel, **-le** zur Kunst gehörig; abgel. v. art.

artien, m. Student der Philosophie (ars philosophica); abgel. v. art.

artifice, m. Kunstfertigkeit, Kunstgriff; lat. artĭfĭcĭum.

artificiel, **-le** künstlich; lat. artĭfĭcĭālis.

artifier mit Kunst, List machen; gleichs. lat. *artĭfĭcāre.

artiller (mit Geschütz) ausrüsten; gleichs. lat. *artīlĭāre v. *artīlis v. artīre (v. artus eng) dicht hineinschlagen, zusammenfügen; artiller bedeutet demnach eigtl. „zurechtmachen, bauen, konstruieren", danach mit Anlehnung an art Kunst u. mit besonderer Beziehung auf die Waffenverfertigung „kunstvolle Waffen, Geschütze bauen", endlich „kunstvolle Geschütze beschaffen".

artillerie, f. Geschütz, Geschützwesen; s. artiller.

artimon, m. (mât d'—) Hintermast; lat.-griech. artemōn.

artisan, m. Handwerker; ital. artigiano, gleichs. lat. *artēnsĭānus v. ars, artem Kunst.

artison, m. Kleidermotte; altfrz. artison, artuson, artuison u. arte, letzteres wohl entstanden aus *ărmite, [t]ármitem (Nom. tărmes), Holzwurm; der Abfall des t läßt sich aus Dissimilation erklären, unklar ist aber das Suffix -ison (vermutlich wurde zunächst artuison in Anlehnung an partuisier „durchlöchern" gebildet mit Bezugnahme auf die Löcher, welche die Motte hervorbringt, u. -uison dann in -ison gekürzt in Anlehnung an andere auf -ison ausgehende Wörter) (909 u. 8056).

arum, m. Aronswurz; lat.-griech. ărum.

as, m. kleinstes Goldgewicht, As; lt. as, assem, kleinste Münze.

asbeste, m. Asbest, Steinflachs; lat.-griech. asbestos (unverbrennlicher) Stein.

ascendant, m. 1) Emporsteigen, Emporragen, hervorragende Stellung, Einfluß, Ansehen; lat. ascendens (ascendent-) v. ascendere aufsteigen. 2) **-s**, m. pl. Blutsverwandte in aufsteigender Linie; lat. ascendentes.

ascenseur, m. (Emporsteiger, Emporheber) Hebemaschine; lat. ascensor, -ōrem.

ascot, m. s. escot.

aselle, f. Wasserassel (Wasseresel); lat. asella, Demin. z. asĭna.

asile, m. s. asyle.

asion, m. Uhu; lat. asio (axio), -ōnem.

aspe, m. 1) Haspel, dtsch. Haspe; 2) Krummkiefer (ein Fisch), lat.-griech. aspis, aspidem.

asperge, m. Spargel; lat.-griech. asparăgus.

asperger besprengen; umgeb. aus lat. aspergĕre.

aspergès, m. Weihwedel; abgel. v. asperger.

aspérité, f. Härte, Rauhigkeit; lat. asperitas, -tātem.

aspersoir, m. Weihwedel; abgel. v. lat. aspersus v. aspergĕre.

asphalte, m. Asphalt; lat.-griech. asphaltus.

aspic, m. 1) Lavendel, prov. espic, umgest. aus lat. spīcum (Nebenform zu spīca, Dorn); 2) Natter, prov. aspic umgest. aus lat.-griech. aspis, aspĭdem.

aspirail, m. Saugloch, Zugloch; abgel. v. aspirer.

aspirer nach etw. hinhauchen, anstreben, erstreben; lat. aspirāre.

aspiure, f. Steinkohlenstaub; W. unbek. Herk.

asple, m. Haspel, runder Scherrahmen; dtsch. Haspel.

asprelle, f. Pferdeschwanz (eine Pflanze); W. unbek. Herk.

assagir weise machen, abgel. v. sage.

assaillir anspringen, angreifen; lat. *adsalīre.

assainir gesünder machen; abgel. v. sain (s. d.).

assaisonner (eine Speise der Jahreszeit entsprechend zubereiten), schmackhaft machen, würzen; abgel. v. saison (s. d.).

assalir salzen; abgel. v. lat. sal.

assarmenter abgeschnittene Reben auflesen; abgel. v. sarment (s. d.).

assassin, m. (von Haschisch berauscht, fanatisch erregt, Fanatiker) Mörder; ital. assassino v. arab. haschaschi.

assassiner, ermorden; abgel. v. assassin.

assaugue s. essaugue.

assaut, m. Angriff; lat. *assaltus v. assalīre angreifen.

asseau, m. Dachsbeil; lat. *asciellus, Demin. v. ascia.

assec, m. Trockenlage; = à sec = lat. ad sĭccum.

assécher (aus)trocknen; lat. assĭccāre.

assembler versammeln; lat. *adsimulāre v. sĭmul gleichzeitig, zusammen.

assener (jemd. etw. [Böses] ansinnen, zudenken, jemd. etw. Böses wünschen, antun) jemd. einen Schlag versetzen; abgel. v. germ. sin Sinn.

assenter eine Fährte finden; abgel. v. sente (s. d.) Steig, Fährte.

assentir beistimmen; lat. assentīre.

asseoir setzen, legen, stellen; lat. assidēre.

assermenter vereidigen; abgel. v. serment (s. d.).

asserter behaupten; lat. *assertāre, abgel. v. assĕrĕre.

asservir in Knechtschaft bringen; abgel. v. serf (s. d.).

assette, f. s. asseau.

asseuler vereinzeln, vereinsamen; abgel. v. seul (s. d.).

asseyeur, m. (Beisitzer, Beigeordneter) Steuereinnehmer eines Dorfes; abgel. v. asseoir.

assez genug; lat. ad satis.

assidu, -e fleißig; lat. assĭduus, -a.

assiéger belagern; Kompos. v. siéger (s. d.).

assiette, f. Sitz, Lage, Gefäß für das Ordnen und Anrichten von Speisen, Gefäß, worauf man etw. setzt, Teller; Vbsbst. zu dem afrz. Verb. asset(t)er (= lat. *adsĕdĭtāre) setzen, stellen, ordnen.

assignat, m. Anweisung, Banknote; lat. assignātum.

assigner anweisen; lat. assignāre.

assimiler angleichen; lat. assĭmĭlāre.

as(s)imine, f. Rahmapfel; W. unbek. Herk.

as(s)iminier, m. Flaschenbaum; vermutl. abgel. v. assimine, obwohl die Bedtg. Schwierigkeiten macht.

assir die Därme in Ordnung setzen, auseinandermachen; Seitenform zu asseoir mit Übergang in die I-Konjug.

assises, f. pl. Hauptgerichts-, Schwurgerichtssitzung; Ptzsbst. zu asseoir.

assister beistehen; umgeb. aus lat. assistĕre.

associer zugesellen; lat. assŏcĭāre.

assoler (Grund und Boden) verkoppeln; abgel. v. lat. solum.

assombrir verdüstern; abgel. v. sombre (s. d.).

assommer niederdrücken, niederschlagen, betäuben, töten; abgel. v. somme (s. d.) Last.

assommoir, m. Totschlagvorrichtung, Falle, Verbrecherkneipe; abgel. v. assommer.

assomption, Himmelfahrt; lat. assŭmptio, -ōnem.

assonance, f. Gleichklang (der letzten hochtonigen Vokale in Versen); abgel. v. assoner.

assoner gleichklingen; lat. assŏnāre.

assortiment, m. Zusammenstellung, Auswahl; abgel. v. assortir.

assortir passend zusammenstellen; abgel. v. sorte (s. d.).

assortissoir, m. Sortiersieb; abgel. v. assortir.

assortissoire, f. Einsatz, -becher, -schachtel; abgel. v. assortir.

assoter jemd. betören; abgel. v. sot (s. d.).

assouchement, m. Grundsteine eines dreieckigen Giebels; abgel. v. souche (s. d.).

assoupir einschläfern; lat. *ad-sōpīre.

assouplir geschmeidig machen; abgel. v. souple (s. d.).

assourdir betäuben; abgel. v. sourd (s. d.).

assouver (einen Teich) mit Fischbrut sättigen; s. assouvir.

assouvir (einschläfern, zur Ruhe bringen,

befriedigen) völlig sättigen; lat. *ad-sōpīre.

assujettir untertänig machen; abgel. v. sujet (s. d.).

assule, f. (Brettchen) Schildchen, lat. assŭla.

assumer aufnehmen; umgeb. aus lat. assūmĕre.

assurance, f. Versicherung; abgel. v. assurer.

assure, f. Durchschuß (in der Weberei); entst. aus l'assure = laçure v. lacer (s. d.) schnüren.

assurer sicher machen, befestigen; abgel. v. sûr.

aste, m. Stiel, Griff; lat. hasta.

astelle, f. Schiene; lat. *[h]astilla.

asti(c), m. (Ansteckwerkzeug, Steckmesser, Glattmesser) Glättbein; Vbsbst. zu astiquer.

asticot, m. (das, was man an den Angelhaken ansticht) Köder, Regenwurm; Demin. v. astic.

asticoter sticheln, reizen, quälen; demin. Abltg. v. asticot.

astiquer (stecken, mit einem Stecken berühren, streifen, streichen) glätten; umgeb. aus estiquer v. d. germ. St. stik, stek (9050).

astragale, m. Ring, Stäbchen; lat.-griech. astragalus.

astre, m. Stern; lat.-griech. astrum.

astreindre zwingen; lat. astrĭngĕre.

astroc, m. Tauring (Stropp); vermutl. umgeb. aus dtsch. stropp.

astuce, f. List, Schlauheit; lat. astūtia.

asyle, asile, m. Zufluchtsort; lat.-griech. asylum.

atelier, m. Werkstätte; gleichs. lat. *hastillarium v. *hastilla, Span, Demin. v. hasta Schaft (Lanze), also eigentlich ein Ort, wo (Hobel)-Späne u. dgl. umherliegen, Tischlerwerkstatt.

atelle, f. Kummetstock; lat. *hastĭlla, Demin. v. hasta.

atelloire, m. s. attelloire.

atermoyer den Zahlungstermin verlängern; abgel. v. terme (s. d.).

atiche, f. an den Hamen gestecktes, befestigtes Bändchen; entst. aus *astiche, *estiche Vbsbst. z. *esticher v. germ. stik, stek stecken, stechen.

atinter herausputzen; Kompos. zu tinter (s. d.) klingeln, läuten; atinter bedeutet also eigentl. „(ein Tier, z. B. eine Kuh) mit Glöckchen, mit Schellen versehen, schmükken", oder = attinter (s. d.).

atour, m. Putz, Schmuck; Vbsbst. z. atourner.

atourner (zurechtdrehen, zurüsten) schmücken; à + tourner (s. d.).

atourneuse, f. Kammerjungfer; abgel. v. atourner.

atout, m. Trumpf; = à tout.

atrabilaire schwarzgallig; abgel. v. atrabile.

atrabile, f. schwarze Galle; lat. atra bilis.

âtre (astre), m. Feuerherd; vermutl. lat. *astricum (umgeb. aus griech. ŏstrakŏn), Platte aus Kacheln oder Fliesen, Etrich.

atroce abscheulich, gräßlich; lat. atrox.

attabler jemd. zu Tisch nötigen; abgel. v. table (s. d.).

attache, f. Band; Vbsbst. z. attacher.

attacher anfügen, befestigen; gleichs. lat. *ad-tagicāre oder *ad-taccāre (v. St. tag-, tac-, tace-, wovon tangĕre).

attaque, f. Angriff; Vbsbst. zu attaquer.

attaquer angreifen; pikardische Seitenform zu attacher.

attarder verspäten; abgel. v. tard (s. d.).

atteindre anrühren, treffen, erreichen; lat. attĭngĕre.

atteinte, f. Berührung; Ptzsbst. z. atteindre.

attel, m. s. attelle.

atteler anspannen; viell. lat. *attĭtŭlāre „bis auf das letzte Titelchen fertig machen" mit Anlehnung an atelle (= lat. *hastĭlla) Kummetstock.

attelet, m. s. 'hatelet.

attelle, f. s. atelle.

attel(l)oire, f. Deichselnagel; abgel. v. atteler.

attendance, f. Erwartung; abgel. v. attendre.

attendre erwarten; lat. attendĕre.

attendrir weich machen; abgel. v. tendre (s. d.).

attenir hinzugehören; lat. ad + tĕnēre.

attentat, m. (verbrecherisches Trachten nach etw.) Anschlag, Frevel; Ptzsbst. zu lat. attentāre.

attente, f. (Er)warten; Ptzsbst. zu attendre.

attenter gegen jemd. oder etwas einen verbrecherischen Versuch machen, etwas Böses unternehmen; lat. attentāre.

attentif, -ve aufmerksam; gleichs. lat. *attĕntīvus v. attendĕre.

attention, f. Aufmerksamkeit; lat. attĕntio, -ōnem.

atténuation, f. Verminderung, Abschwächung; lat. attĕnŭātio, -ōnem.

atténuer verdünnen, vermindern, abschwächen, mildern; lat. attĕnŭāre.

atterminer einen Termin bestimmen; lat. attermĭnāre.

atterrer zu Boden werfen; gleichs. lat. *ad-terrāre v. terra Boden.

atterrir ans Land treiben, (an)landen; abgel. v. terre (s. d.).

atterrissement, m. Erdanschwemmung; abgel. v. atterrir.

attestation, f. Beglaubigungsschein; lat. attestātio, -ōnem.

attester bezeugen; gleichs. lat. *attestāre für attestāri.

attiédir lau machen; abgel. v. tiède (s. d.).

attier, m. Flaschenbaum; W. unbek. Herk.

attifer putzen; Kompos. zu (altfrz.) tifer putzen v. ahd. *tipfôn tippen, betippen, zurechtsetzen, stutzen (9558).

attifet, m. Kopfputz; abgel. v. attif(er).

attiger (an)fassen; viell. abgel. v. tige (s. d.).

attinter feststauen; viell. gleichs. lat. *ad-tignitāre v. tignum (frz. tin), Balken.

attirail, m. Anzug, Ausrüstung, Gerät; abgel. v. attirer.

attirer anziehen, heranziehen; gleichs. lat. *ad-tirāre, s. tirer.

attisage, m. Anschüren des Feuers; abgel. v. attiser.

attise, f. Schürholz; Vbsbst. zu attiser.

attiser anschüren; s. tiser.

attisoir, m. Schüreisen; abgel. v. attiser.

attitrer einen Titel verleihen, bestallen; abgel. v. titre (s. d.).

attitude, f. Haltung, Benehmen; W. unklarer Herk., vermutl. umgeb. aus ital. attitudine, das selbst wieder unklar ist (viell. = lat. *aptitūdĭnem, viell. aber auch nach Analogie anderer Subst. auf -tūdĭnem abgel. v. atto = lat. actus Aktion, Gebärde, Haltung).

a(t)toles, m. pl. kleine Inselgruppen; ein der Sprache der Malediveninsulaner (im Indischen Ozean) entlehntes Wort.

attombiseur, m. Stößer (Vogel); s. tombiseur.

attoucher anrühren; s. toucher.

attraction, f. Anziehung(skraft); lat. attractio, -ōnem.

attraire anziehen, ködern; lat. *attragĕre für attrahĕre.

attrait, m. anziehende Eigenschaft, Reiz; lat. attractus.

attrape, f. Schlinge, Fallstrick, Gegenstand zum Täuschen; Vbsbst. z. attraper.

attraper (in einer Falle) fangen; abgel. v. trappe (s. d.).

attrapoire, f. Schlinge; abgel. v. attraper.

attraquer zum Laden oder Löschen an den Kai anlegen; abgel. v. ndl. trekken, ziehen.

attrempance, f. Mäßigung der Leidenschaften; Vbsbst. z. attremper.

attremper temperieren, bis zu einem bestimmten Grade erhitzen oder enthitzen; umgeb. aus lat. attemperāre.

attribuer zuerteilen; lat. attribuĕre.

attribut, m. beigelegte Eigenschaft; lat. attrĭbūtum.

attrister betrüben; abgel. v. triste.

attrit, -e zerknirscht; lat. attrītus, -a.

attrition, f. Zerknirschung; lat. attrītio, -ōnem.

attroter herbeilaufen; s. trotter.

attrouper in Haufen versammeln; abgel. v. troupe (s. d.).

au = à le, aux = à les.

aubade, f. Morgenständchen; abgel. v. aube.

aubader ein Ständchen bringen; abgel. v. aubade.

aubage, m. Füllungs-, Spaltholz; abgel. v. aube = auve (s. d.).

aubain, -e Fremde(r); lat. *alĭbānus v. alĭbī anderswo.

auban, m. Budengeld; vermutl. lat. *alĭbānum v. alĭbī.

aube, f. 1) weißlicher Lichtschimmer, Morgenlicht, lat. alba, scil. lux; 2) Chorhemd, lat. alba, scil. vestis; 3) Schaufel eines Wasserrades, lat. *alba für *alva = alvus.

aubenage, m. Begräbnisgebühr für Fremde; abgel. v. aubain.

aubépine, f. Weißdorn; lat. alba spina.

aubère, (Adj.) falb (Pferd); vermutl. lat. *albārus, nach anderer Annahme = span. hobero = arab. hobara Trappe, weil die

Farbe des falben Pferdes derjenigen der Trappe ähnlich sein soll.

auberge, f. Herberge, altnfrk. heribërga.

aubergé gepanzert; abgel. v. afrz. auberc = ahd. halsberc.

aubergeon, m. Panzerhemd; abgel. v. afrz. auberc = ahd. halsberc.

aubergine, f. Eierpflanze, Eierapfel (Frucht); viell. katal. albergina umgestaltet aus arab. albadindjân (nach anderer Annahme abgel. v. alberge [s. d.]).

aubergiste, m. Gastwirt; abgel. v. auberge.

auberon (obron), m. Schließhaken; W. unbek. Herk., vielleicht ursprüngl. Personenname, Name des Erfinders.

auberonnière, f. Hakenblatt; abgel. v. auberon.

aubète, -ette, f. Ausgabestelle der Morgenparole; Demin. z. aube.

aubier, m. 1) (weißliche Holzlage) Splint, 2) Wasserholunder; in beiden Bedtgn. lat. albārium.

aubifoin, m. blaue Kornblume; W. unbek. Herk.; gegen die naheliegende Ableitung v. album foenum lassen sich schwere lautliche und begriffliche Bedenken erheben, neben aubifoin ist mit derselben Bedtg. aubiton (s. d.) vorhanden.

aubin, m. 1) trottendes Pferd, Trottgang, abgel. v. engl. hobby kleines Pferd; 2) Eiweiß, lat. *albīnum.

aubiner 1) in Halbgalopp gehen, abgel. v. aubin 1; 2) die Baumwurzeln bedecken, Rebenschößlinge einpflanzen, W. unbek. Herk.

aubinet, m. fliegende Brücke von verflochtenen Tauen; viell. abgel. v. aubin und also eigentl. „schlechtes Pferd" bedeutend.

aubiton, m. blaue Kornblume; W. unbek. Herk.

aubour, m. Splint, Alpenebenholzbaum; lat. alburnum.

aubrier, m. Baumfalke; gleichs. lat. *arbŏrārius.

auche (auch **oche**), f. Kerb, Höhlung zum Aufsetzen der Stecknadelknöpfe; vermutl. Vbsbst. z. afrz. oscher, ocher einschneiden (dieses viell. = lat. *absecāre).

aucun, -e irgendeiner; gleichs. lat. *alicunus für aliqui + unus.

audace, f. Kühnheit; lat. audacia.

audacieux, -se kühn; gleichs. lat. *audaciōsus.

audience, f. Anhören, Gerichtssitzung; lat. audientia.

audiencier, m. Gerichtsdiener; abgel. v. audience.

auditeur, m. Hörer; lat. auditor, -ōrem.

auge, f. Trog, Wanne; lat. *alvea für alv(e)us Wanne.

augelot, m. (wannenartiger) Schaumlöffel; Demin. zu auge.

auger wannenartig aushöhlen; abgel. v. auge.

auget, m. kleiner Trog; Demin. z. auge.

augette, f. Kübel; Demin. z. auge.

augive, f. (wannenähnlicher Bogen), Spitzbogen; abgel. v. auge (s. d.; 1049).

augmenter vermehren; lat. augmentāre.

auguste erlaucht, erhaben; lat. augustus.

aujourd'hui heute; = au jour d'hui, hui = lat. hŏdie heute.

aulnaie, f. Erlengehölz; s. aunaie.

aulnée, f. Ellenlänge; s. aunée 2.

aulof(f)ée, f. Anluven; abgel. v. au lof (s. d.).

aulx, m. pl. z. ail (s. d.).

aumaillade, f. Blackfischnetz; s. armaillade.

aumailles, f. pl. Mast(rind)vieh; lat. animalia.

aumées, f. pl. Garnmaschen im Jagdnetz, W. unbek. Herk.

aumône, f. Almosen; griech. ĕlĕēmŏsýnē.

aumôner Almosen geben; abgel. v. aumône.

aumônier, m. Almosengeber; abgel. v. aumône.

aumônière, f. Almosenspenderin, Almosentäschchen; abgel. v. aumône.

aumônieux, -se mildtätig; abgel. v. aumône.

aumuce, -sse, f. Mütze, Chorpelz; mhd. (al)muz, vgl. dtsch. Mütze (der Ursprung dieses W. ist dunkel; die Abltg. v. lat. *mŭtius verstümmelt, abgeschrägt, stößt auf lautliche Bedenken).

aumuçon, -sson, m. Pelzmütze; abgel. v. aumuce, -sse.

aunage, m. Messen mit der Elle; abgel. v. auner.

aunaie, f. Erlengehölz; abgel. v. aune 2.

aune, f. 1) Elle, germ. alîna Elle; 2) Erle, lat. alnus.

auneau, m. Umbiegen einer vorjährigen Rebe; W. unbek. Herk.

aunée, f. 1) Alant (Pflanze), viell. umgest,

aus lat. helenium; 2) Ellenlänge, abgel. v. aune 1.

auner (mit der Elle) messen; abgel. v. aune 1.

aunette, f. Erlengehölz; Demin. z. aune 2.

auneur, m. (Ellen-)Messer; abgel. v. aune 1.

auparavant ehemals, zuvor; = au paravant (= par + avant).

auprès neben; = au près.

auqueton, m. (Panzerhemd) Waffenrock; arab. alqo'ton Baumwolle.

aurate, m. Goldbirne; abgel. v. lat. aurum.

aure, f. Sommerlüftchen; lat. aura.

aureillas, m. Pferd mit langen Ohren; abgel. v. oreille (s. d.).

aureillette, f. kleines Schöllkraut; s. oreillette.

aureillon, m. Knacke (ohrförmiger Wandhaken); abgel. v. oreille (s. d.).

aurélière, f. Ohrwurm; abgel. v. oreille (s. d.).

auréole, f. (goldiger) Heiligenschein; lat. aureŏla.

aurière, f. Feldsaum, -rand; falsche Schreibg. für orière (s. d.), abgel. v. lat. ōra Saum.

aurifier einen Zahn mit Gold ausfüllen; lat. *aurificāre.

aurillard, m. **(cheval –)** Pferd mit langen Ohren; s. orillard.

aurillas, m. langohriges Pferd; s. aureillas.

auripeau, m. Rauschgold; lat. *auripellis (1068).

aurone, f. Eberraute; volksetymlog. umgest. aus lat.-griech. [h]abrŏtŏna für — on.

aurure, m. Goldlegierung; lat. auratūra.

aussi auch; gleichsam lat. *ale (Ntr. v. *alis für alius, nach Anal. v. talis etc.) + sīc (461).

aussière, f. Troß (ein aus drei oder vier Duchten geschlagenes Tau); s. 'haussière.

aussitôt alsbald; = aussi (s. d.) + tôt (s. d.).

austère streng; lat. austērus.

austérité, f. Strenge; lat. austēritas, -tātem.

austrégal, -ale schiedsrichterlich; gleichs. lat. *austragālis v. dtsch. (einen Streit) austragen.

autan, m. Südwind; lat. altānus.

autant ebensoviel; lat. *ale (Ntr. v. *alis für alius, nach Anal. v. talis etc.) + tantum.

autel, m. Altar; lat. altāre.

auteur, m. Urheber; lat. auctor, -ōrem.

automne, m. Herbst; lat. au(c)tŭmnus.

autorité, f. Ansehen; lat. auctōritas, -tātem.

autour 1) herum; = au tour (s. d.); 2) subst. m. Habicht, prov. austor, lat. *ăstŏr, -ōrem für astŭr, -ŭrem (1000).

autoursier, m. Habichtabrichter; abgel. v. autour 2.

autre ander(e); lat. alter.

autrehier vorgestern; lat. altĕrum hĕri.

autruche, f. Strauß; lat. avīstrūthio, (-ōnem).

autrui, m. andere(r); lat. *alterúi geb. nach *illúi und dieses nach cui.

auvel, m. Flechtwerk zum Fischen; gleichs. lat. *alvellus, Demin. zu alvus Bauch, bauchiger Behälter.

auvelle, f. Weißling (Fisch); lat. *albella.

auvent, m. Schirm-, Schutzdach; viell. umgest. aus prov. anvan, dessen Herk. unbek. ist.

auvergne, f. Loheauflösung; W. unbek. Herk., schwerlich irgendwie zushgd. mit dem Landschaftsnamen Auvergne.

avachir weich werden; à + germ. *waikjan weich werden (10338).

avagnon, m. Venusmuschel; s. lavagnon (5532).

aval 1) talwärts, lat. ad vallem; 2) subst. m. Wechselbürgschaft, vermutl. entstanden aus der Abkürzg. à val. = à valoir.

avalage, m. Hinabfahren; abgel. v. avaler.

avalaison, f. Sturz des Wassers (in ein Tal), (talwärts wehender) Westwind; abgel. v. avaler.

avalanche, -ge, f. (talwärts rollende) Lawine; abgel. v. avaler (284).

avalasse, f. s. avalaison.

avalée, f. Auszug (in der Weberei); abgel. v. avaler.

avaler 1) (talwärts) hinuntersteigen, hinunterbringen, hinunterschlucken; abgel. v. aval. 2) Wechselbürgschaft leisten, abgel. v. aval 2.

avalette, f. Stück Holz an der Angel; demin. Abltg. v. avaler.

avalies, f. pl. Schabwolle; vermutl. abgel. v. avaler.

avaliste, m. Wechselbürge; abgel. v. avaler 2.

avaloir, m. (eine in das Wasser hinabzulassende) Reuse; abgel. v. avaler 1.

avaloire, f. großes Maul (zum Schlingen), (herabfallendes) Sturzleder; abgel. v. avaler 1.

avalure, f. Hufwulst; abgel. v. avaler 1.

avance, f. Vorsprung, Vorbau; Vbsbst. zu avancer.

avancer vorwärts bewegen; gleichsam lat. *abantiāre.

avançon, m. Ansatz an der Angel, Brett an den Enden einer Rolle beim Reepschläger; abgel. v. avancer.

avanie, f. Plackerei, Erpressung; W. dunkler Herk., viell. Ptzsbst. zu afrz. avanir (v. lat. vanus) zunichte machen, schädigen, beeinträchtigen; viell. auch = spätgriech. abanīa Beleidigung (v. türk. avan, Bedrückung).

avant vor; lat. ab + ante.

avantage, m. Vorteil; abgel. v. avant.

avantin, m. Weinstockschößling; abgel. v. avant.

avanture, f. s. aventure.

avaoussé, m. Kermeseiche; abgel. v. avaux.

avare geizig; lat. avārus.

avariable havarierbar; abgel. v. avarie.

avarice, f. Geiz; lat. ă͡ārĭtĭa.

avarie, f. See-, Schiffsschaden; vermutl. vom arab. awăr Riß, Fehler (643).

avarier (zur See) verderben; abgel. v. avarie.

avatar, m. Herabsteigen eines Gottes zur Erde, Menschwerdung eines Gottes, Verwandlung; sanskr. avatar herabsteigen.

avaux, m. Kermeseiche; W. unbek. Herk.

avec mit; lat. ab hoc (30, 779).

aveindre herbeiholen; lat. *abēmĕre wegnehmen (28).

aveine, f. s. avoine.

aveinière, f. Haferfeld; abgel. v. aveine.

avel(l)anède, f. Eichelnäpfchen; abgel. v. afrz. avelaine = lat. abellāna (nux, nach der Stadt Abella in Kampanien). Nach anderer Annahme abgel. v. lat.-griech. balănus Eichel, Haselnuß.

aveline, f. Haselnuß; lat. *abellīna für *abellāna.

avelinier, m. Haselstrauch; abgel. v. aveline.

avelle, f. kleiner Weißfisch; lat. *a(l)bella vgl. able.

avénage, m. Haferzins; abgel. v. aveine.

avenaut, -e zukommend, wohlanstehend, anmutig; Part. Präs. v. avenir.

avène, f. s. avoine.

avènement, m. Ankunft, Regierungsantritt; abgel. v. avenir.

avéneron, m. tauber Hafer; abgel. v. aveine.

avénier, -ère im Hafer befindlich; abgel. v. aveine.

avenir 1) kommen, geschehen, lat. advenīre; 2) subst. m. das kommende Geschick, die Zukunft, lat. advenīre.

avent, m. Advent; lat. adventus.

aventer nach dem Winde richten; abgel. v. à vent = ad ventum.

aventiers, adj. m. pl. aus Nebenlinien als Erbschaft zufallend; abgel. v. avenir.

aventure, f. Geschehnis, Begebenheit; lat. *adventūra (v. advenīre) Vorkommnis.

aventurer aufs Spiel setzen; abgel. v. aventure.

aventureux, -se abenteuerlich; abgel. v. aventure.

aventurier, -ère Abenteurer(in); abgel. v. aventure.

aventurine, f. Glimmerstein (künstlicher Stein, den man erzeugt, indem man auf geschmolzenes Glas Eisenfeilspäne aufs Geratewohl wirft); abgel. v. aventure.

avenue, f. Zugang; Ptzsbst. z. avenir.

avérage, m. (Wahrscheinlichkeits-) Durchschnitt; abgel. v. avérer.

avérer etw. als wahr erweisen; abgel. v. afrz. veir = lat. vērus.

avéron, m. tauber Hafer; gekürzt aus avéneron (s. d., s. auch avron).

avers, m. (die dem Blicke zugewandte) Vorderseite einer Münze u. dgl.; lat. adversum v. advertĕre.

averse, f. Guß-, Platzregen; aus à + verse (Ptzsbst. z. verser [s. d.]) auf einen Guß.

aversion, f. Abneigung, Widerwille; lat. aversio, -ōnem.

avertin, m. Drehkrankheit; entst. aus la *vertin (l'avertin) = lat. vertīgĭnem (Nomin. vertīgo) Schwindel.

avertiner, s'— (sich immer in demselben Kreise herumdrehen), eigensinnig sein; abgel. v. avertin.

avertineux, -se schwindlig, närrisch; abgel. v. avertin.

avertir (die Aufmerksamkeit jemds. auf etw. hinwenden), jemd. von etw. benachrichtigen; ital. avvertire, umgeb. aus lat. advertĕre.

avertissement, m. Nachricht; abgel. v. avertir.

avesprer, -ir Abend werden; abgel. v. lat. vesper Abend.

avette, f. Bienchen; demin. Abltg. v. lat. apis Biene.

aveu, m. Geständnis; Vbsbst. z. avouer.

av(e)uer im Gesicht behalten; abgel. v. d. Vbdg. à vue.

aveugle blind; lat. *ab-ŏcŭlus ohnäugig (39).

aveugler blenden; abgel. v. aveugle.

aveuglette, f. in **à l'**— blindlings; demin. Abltg. v. aveugle.

avi, m. Glut des Backofens; Vbsbst. z. avir.

aviaire, m. Vogelhaus; lat. avĭārĭum.

aviander verproviantieren; abgel. v. viande (s. d.).

avide lüstern; lat. avĭdus.

avidité Gier, Sucht; lat. avĭdĭtas, -tātem.

avigner mit Reben bepflanzen; abgel. v. vigne (s. d.).

avilir erniedrigen; abgel. v. vil (s. d.).

avilissement, m. Erniedrigung, Herabwürdigung; abgel. v. avilir.

avillon, m. Hinterklaue der Raubvögel; mundartl. Seitenform zu aignillon (s. d.).

avillonner mit den Hinterklauen fassen; abgel. v. avillon.

aviner Weingeruch ausströmen lassen; abgel. v. vin (s. d.).

avir 1) ausdörren, s. ‘havir; 2) die Ränder eines Gefäßes umkrimpen, lat. *apīre für apĕre passend machen.

aviraison, f. Salzgang; vermutl. abgel. v. afrz. avirer drehen, jedoch ist die Bedtgsentwcklg. sehr unklar.

aviron, m. Ruderstange; vermutl. abgel. v. virer drehen, doch ist die Bedtgsentwicklg. nicht klar.

avironner rudern; abgel. v. aviron.

avis, m. Ansicht; Vbsbst. z. aviser oder viell. entst. aus d. Vbdg. à vis = lat. ad vīsum nach Augenschein.

aviser den Blick jemds. auf etw. richten, jemd. auf etw. aufmerksam machen, jemd. benachrichtigen; gleichs. lat. *advīsāre abgel. v. vīsus Gesicht.

aviso, m. Courierschiff; span. (barca de) aviso.

avisse, f. Schraubstück; Vbsbst. z. *avisser gleichs. lat. *advītiāre abgel. v. vītis, Rebenranke, Schraube.

avis(s)ure, f. Falz; abgel. v. avir 2 (s. d.).

avitailler verproviantieren; abgel. v. *vitaille = lat. vīctŭālĭa.

avivage, m. Polieren; abgel. v. aviver.

aviver lebhaft machen, auffrischen, polieren; abgel. v. vif, vive (s. d.).

(avive) avives, f. pl. Mandeln, Halsdrüsen des Pferdes; vermutl. lat. *aquīvae, -as (v. aqua), Wasserdrüsen. (Ist diese Abltg. richtig, so ist afrz. **la vive** aus l'avive durch Verwachsung des a mit dem Artikel entstanden.)

avivoir, m. Poliermesser, Vergoldemesser; abgel. v. aviver (s. d.).

avivures, f. pl. Abfälle beim Belegen der Spiegelgläser; abgel. v. aviver (s. d.).

avocasser Winkeladvokat sein; unregelm. abgel. v. avocat.

avocat, m. Advokat; lat. advŏcātus.

avoi, m. in **„donner un —“** aus einem Bottich in den andern laufen lassen; Vbsbst. z. avoyer (s. d.).

avoine, f. Hafer; lat. avēna.

avoir haben; lat. habēre.

avoisiner benachbart sein; abgel. v. voisin (s. d.).

avorter zu früh gebären, lat. abortāre.

avorton, m. Frühgeburt; abgel. v. avorter.

avoué, m. Anwalt, Schutzherr; lat. advŏcātus.

avouer (geloben) bekennen, gestehen; lat. *advōtāre.

avoutre, m. Bastard; Vbsbst. z. *avoutrer (lat. *ab- für ad-ultĕrāre) Ehebruch treiben.

avoyer 1) subst. m. Stadtschultheiß, gleichs. lat. *advŏcārius; 2. verb. auf den Weg kommen, zu gehen anfangen; lat. *adviāre v. vĭa Weg.

avril, m. April; lat. Aprīlis.

avron, m. Windhafer; gekürzt aus avéron (oder zusammenhgd. mit dtsch. haber, ahd. habaro).

avuer s. aveuer.

avulsion, f. Ausreißen; lat. avulsio, -ōnem.

avust(e), m. Knoten zur Verbindung zweier Taue; Vbsbst. z. avuster.

avuster zwei Tauenden zusammenknüpfen; vermutl. umgeb. aus ajuster (s. d.).

axe, m. Achse; lat. axis.

axille, f. Achsel, Astwinkel; lat. axilla.

axonge, f. Wagenschmiere; lat. axungia.

aynet, m. Heringsstock; Demin. z. aine 2 (s. d.).

aze Esel; vermutl. lautunregelm. Umbildg. aus lat. asĭnus.

azur, m. Azur; pers. lazvard lazurähnlich (5495).

azurer azurblau färben; abgel. v. azur.

B.

baba, m. Rosinenkuchen, Bebe; viell. = poln. baba, möglicherweise aber auch kindersprachl. W.

babau, f. Popanz; kindersprachl. W.

babeurre, m. Buttermilch; = bas beurre.

babiche, f. s. barbiche.

babichon, m. s. barbichon.

babil, m. Geschwätz; Vbsbst. z. babiller.

babillage, m. Schwatzen; abgel. v. babiller.

babillard, -e geschwätzig; abgel. v. babiller.

babiller plaudern; von einem lautnachahmenden St. bab- papeln (vgl. engl. babble, auch engl. baby).

babillerie, f. Schwatzhaftigkeit, abgel. v. babiller.

babine, -ouine, f. Lefze, Lippe (der Tiere); abgel. v. d. St. bab- (s. babiller).

babiole, f. Kinderspielzeug, Lappalie; abgel. v. engl. baby kleines Kind.

babioler kindische Possen treiben; abgel. v. babiole.

babion, m. (Pappelkindchen, Kindchen) kleiner Affe; s. babiller.

bâbord, m. Backbord; volksetymolog. umgeb. (gleichs. bas bord) aus germ. backbord.

babotte, f. (kleines Kind, Püppchen) Insektenlarve; s. babiller.

babou, m. (kleines Kind, kleine) Fratze, Grimasse; s. babiller.

babouche, f. Schlaf-, Morgenschuh; arab. bâbusch, pers. pâpusch.

babouin, m. häßliches kleines Kind, Fratze, Pavian; d. W. scheint eine pejorative Abltg. vom St. bab- (s. babiller) zu sein.

babouiner Gesichter schneiden; abgel. v. babouin.

baby, m. kleines Kind; engl. baby (s. babiller).

bac, m. Fähre, Back, Prahm; viell. ndl. bac, Wanne, zshgd. mit bassin = *baccīnum (1129).

bacalas, -ab, -ar, -at, m. Holzschiene auf d. Dach d. Schiffshinterteils; vermutl. seltsame Abltg. v. germ. back.

bacaliau, m. Kabeljau; ndl. bakeljauw, Nebenform z. kabeljaauw.

bacasas, m. kleines vorn hohes, hinten flaches Bot; vermutl. abgel. v. germ. back.

bacasson, m. Wasserkasten; abgel. v. ndl. bac Wanne, Trog.

baccara(t), m. Art Kartenspiel; W unbek. Herk.

bacchanal, m. (lärmendes Bacchusfest) Lärm, Spektakel; lat. bacchanāle.

bacchas, f. (schlechter Wein?) Zitronensafthefe; viell. pejorat. Abltg. v. lat. Bacchus, doch muß schon das Genus Bedenken hiergegen erregen.

bachasse, f. Damm eines Teiches; abgel. v. bâche.

bachasson, m. s. bacasson.

bachat, m. Stampfloch (bei der Papierfabrikation), abgel. v. bâche.

bâche, f. gewölbtes Gefäß, Mulde, Wasserkasten u. dgl., (Kuppel), gewölbte Plane, Wagendecke; vermutl. gleichs. lat. *bacca, Femin. z. bac (s. d.) Wassertrog.

bachelette, f. schöne Maid; femin. Bildg. z. bachelier.

bachelier, m. junger Mann, junger Gelehrter; vermutl. gleichs. lat. *baccalārius *vaccalārius (v. vacca), gebildet nach Analogie v. *caballārius (v. caballus); die Bedtgsentwcklg. d. W. würde gewesen sein: Besitzer einer Kuh, Kleinbauer, Jungbauer, junger (noch nicht zu größerem Besitz gelangter und noch nicht verheirateter) Mann.

bâcher mit einer Plane bedecken; abgel. v. bâche (s. d.).

bacholle, f. eine Art Pfanne; abgel. v. bâche (s. d.).

bachon, m. Weinkufe; abgel. v. bâche (s. d.).

bachot, m. Nachen, kleine Fähre; abgel. v. bâche (s. d.).

bachot(t)e, f. Fisch(transport)kasten; abgel. v. bâche (s. d.).

bachou, m. hölzerne Kiepe; abgel. v. bâche (s. d.).

bachoue, f. Weinkufe; abgel. v. bâche (s. d.).

bacile, m. (stäbchenförmige Pflanze), Meerfenchel; vermutl. gelehrte Umbildg. v. lat. bacillus.

bacille, m. Stäbchen; lat. bacillus.

bacinet, m. Hahnenfuß, Sturmhaube; s. bassinet.

bâclage, m. Sperrung; abgel. v. bâcler.

bâcler (mit Stöcken) versperren; gleichs. lat. *baculāre v. bacŭlus Stock.

bâcleur, m. Hafenschließer; abgel. v. bâcler.

bacliau, m. s. bacaliau.

baconner (Schinken) in Salzwasser legen; abgel. v. engl. bacon.

bactréole, f. Goldabschnitzel; s. bractéole.

bacul, m. Hinterriemen der Zugtiere; entstanden aus bat cul.

baeus, m. Quertritt am Webstuhl; W. unbek. Herk.

badail, m. weites (gleichsam gähnendes) Schleppnetz; lat. badāculum v. *badāre den Mund aufsperren.

badaud, m. Maulaffe; gleichs. lat. *badellus v. *badāre den Mund aufsperren.

badauder gaffen; abgel. v. badaud.

bade, f. Zirkelweite, -spannung; gleichs. lat. *bada, Vbsbst. z. *badāre.

baderne, f. Serving (alte Garntaue); wahrscheinl. breton. W.

badian(e), m. f. Sternanis; pers. badian.

badière, f. dicke u. unregelmäßige (gleichs. den Mund aufsperrende) Schiefertafel; abgel. v. lat. *badāre, den Mund aufsperren.

badigeon, m. Steinmörtel, gelbliche Wasserfarbe, Bildhauerkitt; W. unbek. Herk., viell. ist es aus bas digeon (s. digon) entst. und bezeichnete ursprüngl. den unteren Teil eines Deichpfahles, dann ein zugespitztes Holz, mit dem Schlamm, Mörtel u. dgl. gerührt wird, endlich die schlammige Masse selbst.

badigeonner mit Mörtel bewerfen, anstreichen; abgel. v. badigeon.

badigoince, f. Lippe; in seinem ersten Bestandteil hängt d. W. jedenfalls mit *badāre den Mund aufsperren zus., sonst W. unbek. Herk.

badillon, m. Speiler am Schiffsmodell zur Angabe der Breite der Hölzer; prov. badalhon v. badalhar, vgl. franz. bâiller (s. d.).

badin, -e (den Mund offen habend, gaffend, sich amüsierend) tändelnd, abgel. von dem aus *badāre den Mund aufsperren gewonnenen St. bad-.

badine, f. Spazierstöckchen, abgel. v. d. St. bad- (vgl. badin), so daß d. Wort eigentlich Tändelstäbchen bedeutet.

badinant, m. (nicht angespanntes, also lose laufendes, gleichs. tändelndes) Handpferd, (überzähliger, daher wenig beschäftigter) Parlamentsrat; Ptzsbst. z. badiner.

badiner tändeln, schäkern; abgel. v. badin.

badouille, f. Pantoffelheld; entst. aus *padouille, abgel. v. d. St. pat- (vgl. patin) mit großen Schuhen gehen, watscheln, viell. hat Kreuzung mit badouiller stattgehabt.

badouiller lustig tändeln, schwärmen; abgel. v. d. St. bad- (aus *badāre, den Mund aufsperren).

badours, m. pl. Zange mittlerer Größe; vermutl. abgel. v. d. St. bad- (aus *badāre), weil die geöffnete Zange gleichs. den Mund aufsperrt.

badrouille, f. Bündel alter geteerter Taue; s. vadrouille.

baffre, f. s. bâfre 2.

bafouer lächerlich machen, verhöhnen; s. baffre (bâfre 2).

bâfre, s. 1) Fresserei, vermutl. = *bafe Vbsbst. z. *bafer (abgel. v. lat.-griech. băfa Sauce) Sauce lecken; 2) Faustschlag, abgel. v. einem lautnachahmenden St. baf- (baff-, buff-) klatschen, puffen, schlagen, anschwellen machen u. dgl.

bâfrer gierig fressen; abgel. v. bâfre 1.

bagace, f. s. bagasse.

bagage, m. Gepäck; abgel. v. einem vorauszusetzenden Vb. *bag[g]uer packen (abgel. v. d. volkslat. St. *bagg-, *bag-, Nebenform z. pag-, wovon pangĕre festmachen).

bagare, f. Pack-, Transportschiff; s. bagage.

bagarre, f. (Durcheinanderpacken, wüste Packerei) Wirrwarr; s. bagage.

bagasse, f. 1) sich herumtreibendes, liederliches Mädchen, = *vagasse = lat. *vagācea v. vagāri sich herumtreiben; 2) Stengel des Zuckerrohrs, viell. identisch mit bagasse 1, es wäre dann anzunehmen, daß die Benennung einer sich herumtreibenden Dirne zur Benennung eines schwankenden Rohres gebraucht worden wäre. (Viell. ist bagasse zunächst aus span. bagazo Mark umgebildet; die ursprüngl. Bedtg. des span. Ws. müßte dann aber zunächst „markhaltiges Rohr, Zuckerrohr" gewesen sein.)

bagatelle, f. (kleiner Packen, Lumpen-

bündel) Lumperei, Kleinigkeit; vermutl. abgel. v. d. St. *bag[g]-, s. bagage.

bagne, m. Sklavenkerker; ital. bagno s. bain.

bagnole, f. (Badezelle), jämmerliche Wohnung; Demin. z. bagne.

bagnolet, m. (gleichs. gebadetes) geteertes Segeltuch; abgel. v. bagne (s. d.).

bag(u)age, m. Ringelschnitt (in der Gärtnerei); abgel. v. baguer ringförmig machen.

bague, f. (Packen, Bündel [vgl. plur. bagues Gepäck]), Wulst, wulstiger Stein im Ringe, Siegelring, Ring; Vbsbst. z. *baguer packen. In der Bedtg. „Ring" läßt bague sich viell. = ags. béag Ring (v. béogan biegen, krümmen) ansetzen. S. bagage.

baguenaude, f. 1) (Ringelspiel) kindisches Spiel, kindisches albernes Gedicht, abgel. v. bague, doch ist die Art der Abltg. höchst befremdlich; 2) (Pflanze, die gleichsam ein kindisches Wesen oder ein wulstiges Aussehen hat), Klatschblase, Schaflinse, vermutl. identisch mit baguenaude 1.

baguenauder Possen treiben, tändeln; abgel. v. baguenaude 1.

baguenaudier, m. 1) Kinderspiel mit Ringen, Possenreißer, abgel. v. baguenaude 1; 2) Blasenstrauch, abgel. v. baguenaude 2.

baguer Ringe anbringen, Ringe verteilen, an Ringen auffalten; abgel. v. bague.

baguette, f. (kleiner Stab), Stecken, Gerte; ital. bacchetta, demin. Abltg. von lat. *bac[c]a, *bac[c]us Stock (vgl. băcŭlus).

baguettier, m. Ladestockschmied; abgel. v. baguette.

bagueur, m. Ringelmesser; abgel. v. bague (s. d.).

baguier, m. Ringschmuckkästchen; abgel. v. bague (s. d.).

bahut, m. Truhe; viell. gleichs. lat. *bagūtum v. St. *bag- packen (s. bagage), vgl. ital. ba[g]úle Koffer, vgl. a(u)gustus < août.

bahuter Lärm machen; vermutl. abgel. v. bahut, doch ist der begriffliche Zushg. unklar (viell. ist anzunehmen „in einer Truhe kramen, wühlen, lärmend herumwirtschaften").

bahutier, m. Kastenmacher; abgel. v. bahut.

bai, -e braunrot; lat. bădĭus kastanienbraun.

baie, f. 1) (Fenster-) Bucht, Bai, Vbsbst. z. afrz. baiier (s. bayer) = lat. *bădiāre den Mund aufsperren; 2) Beere, lat. bac[c]a.

baiette, f. eine Art Flanell; vermutl. abgel. v. bai (s. d.).

baïfin, adj. in: vers -s reimlose Verse; abgel. v. d. Namen des Dichters Baïf (16. Jh.). [s. bain.

baigner baden; gleichs. lat. *bagnāre,

baigneur, m. Badender, Bademeister, Bader; abgel. v. baigner.

baignoir, m. Badeplatz, **-e,** f. Badewanne; abgel. v. baigner.

bail, m. Pacht, Verpachtung; Vbsbst. z. bailler.

baile, m. königlicher Richter; provenz. Wort, lat. bājŭlus Lastträger, Dienstmann, Kommissionär, Verwalter.

baillard, m. 1) Tragbahre; abgel. v. bailler; 2) Sommergerste s. baillarge.

baillarge, f. Sommergerste; lat. balearica (scil. hordea), Gerste von den balearischen Inseln.

baille, f. Kufe; Vbsbst. z. bailler, möglich ist auch, daß baille demin. Abltg. v. bac (s. d.) ist, gleichs. lat. *bacula.

bailler (eine Last tragen, etw. auf sich nehmen), etw. verwalten, etw. zur Verwaltung übergeben, verpachten, lat. bājŭlāre tragen.

bâiller (den Mund aufsperren) gähnen, klaffen; lat. *bădĭcŭlāre, demin. Abltg. v. *badāre den Mund öffnen.

baillère, f. Ballerie; W. unbek. Herk. (viell. lat. *bajulāria braunrote Pflanze, s. baillet).

baillet fahlrot; abgel. v. lat. *bajŭlus, Demin. v. *bajus für bădĭus kastanienbraun.

baillette, f. Pachtlehen; abgel. v. bail (s. d.).

bailleul, m. Knocheneinrenker; viell. Demin. zu *bail = lat. bajŭlus Lastträger, Dienstmann, Gehilfe, (Heilgehilfe).

bailleur, m. Verpachter; abgel. v. bailler (s. d.).

bâilleur, m. (Gähner), schläfriger Mensch; abgel. v. bâiller (s. d.).

bailli(f), m. Amtmann; abgel. v. bailler (s. d.).

bailliage, m. Amtei; abgel. v. bailli.

baillie, m. Herrschaft; abgel. bailler.

bâillon, m. Knebel; abgel. v. bâiller (s. d.).

bâillonner knebeln; abgel. v. bâillon.

bailloques, f. pl. dunkelbraun u. weiß gemischte Straußfedern; s. baillet.

baillotte, f. Bütte; Demin. z. baille (s. d.).

bain, m. Bad; lat. *bagnum umgebildet aus balneum nach Anal. v. stagnum Teich.

baïonnette, f. Gewehraufsatz; angebl. abgel. v. d. Namen der Stadt Bayonne, wo diese Waffe zuerst angefertigt worden sein soll.

baisailler (lästige Handküsse austeilen müssen), langweilige Besuche abstatten; abgel. v. baiser.

baiser küssen, m. Kuß; lat. basiāre.

baiseul, m. Kleberranft am Brote; lat. bāsiŏlum, eigentl. Küßchen, Schmätzchen.

baisonge, f. Salbeigallapfel; W. unbek. Herk., viell. v. baiser abgel.

baisoter oft küssen; abgel. v. baiser.

baisse, f. Fallen, Sinken; Vbsbst. z. baisser.

baisser niedrig machen, senken; lat. *bassiāre (v. bassus niedrig, tief).

baissière, f. Neige, Bodensatz; abgel. v. baisse.

baissoir, m. Solbehälter; abgel. v. baisser.

baisure, f. Kleberranft; s. baiseul.

baître, f. Steißfuß (Vogel); W. unbek. Herk.

bajaire, f. Kußmünze (Münze mit Doppelköpfen als Gepräge); viell. abgel. v. *bajer (vgl. ital. baciare) Seitenform zu baiser (s. d.).

bajou, m. Heckbalken, Bordbrett; mask. Seitenform z. d. Femin. bajoue (s. d.).

bajoue, f. Schweinskinnbacken; zsgstzt. aus der Pejorativpartikel ba (= lat. bis) + joue (s. d.).

bajoyers, m. pl. backenartige Seitenmauern; abgel. v. bajou.

bal, m. Ball, Tanzgesellschaft; Vbsbst. z. baller.

balade, f. (das Bummeln), Spaziergang; Vbsbst. z. balader.

balader 1) (sich im Kreise herumtreiben), bummeln, spazieren gehen, abgel. v. baller; 2) wählen, s. ballotter.

baladeur, m. Bummler; } abgel. v. balader.
baladin, m. (Opern-) Tänzer, Possenreißer; } abgel. v. balader.

balafre, f. Wundlippe, -spalte, Schmarre; Pejorativpartikel ba (= lat. bis) + ahd. leffur Lefze, Lippe (1414).

balai, m. Besen; Vbsbst. z. balayer (s. d.).

balais, adj. in: rubis — Balasrubin; benannt nach d. Fundorte, der Landschaft Balaschau (Samarkand).

balance, f. Wage, Gleichgewicht; lat. bilanx, -lăncem (bi wurde als Pejorativpartikel aufgefaßt) (1385).

balancer ins Gleichgewicht bringen; abgel. v. balance.

balancier, m. Wagenmacher, Balancierstange; abgel. v. balance.

balancine, f. Schwingseil; abgel. v. balance.

balançoire, f. Schaukel; abgel. v. balance.

balandran, m. langer Mantel; span. balandran, ital. palandra Reitmantel; vermutl. abgel. (aber in sehr unklarer Weise) v. lat. pala Schaufel, also eigentl. ein schaufelartiges breites Tuch bedeutend; es würde balandran mit balandre (s. d.) eng verwandt sein, wenn angenommen werden darf, daß das letztere eigtl. ein schaufelartiges Trapezsegel bedeutet.

balandre, f. zweimastiges Binnenfahrzeug mit trapezförmigen Segeln; s. balandran.

balange, f. Kufe zum Traubentransport; viell. gleichs. lat. *ballanĕa (v. *balla, Kugel), rundliches Gefäß.

balant, m. schlaffes Tauende; s. ballant.

balasse, f. Spreusack, Bettsack; gleichs. lat. *ballācea abgel. v. ballāre.

balast, m. Ballast; Pejorativpartikel bar + dtsch. last, in der Schreibung oft angeglichen an balasse (s. d.). (Möglich wäre auch, daß balast mit balasse identisch ist, u. daß die Anfügung des t erst im Ndd. durch Angleichung an das deutsche last erfolgt u. daß dann das so erweiterte W. in das Franz. zurückgekehrt wäre.)

balauste, f. wilder Granatapfel; lat.-griech. balaustium.

balayer kehren; gleichs. lat. (*ballĭcāre oder) *ballĭdiāre v. ballāre werfen, in Bewegung bringen, stäuben, fegen.

balayeur, m. Auskehrer; abgel. v. balayer.

balayure(s), f. (pl.) Kehricht; abgel. v. balayer.

balbusard, m. s. balbuzard.

balbutier stottern; umgeb. aus lat. balbūtīre.

balbuzard, m. Fluß-, Fischadler; engl. bald-buzzard kahler Bussard.

balcon, m. Balkon; ital. balcone, germ. balko Balken (1183).

baldaquin (afrz. baudequin), m. eigtl. ein golddurchwirkter Stoff, dann aus

solchem Stoff bestehender Thronhimmel; ital. baldacchino abgel. v. d. Stadtnamen Bagdad als dem Verfertigungsorte solches Stoffes.

bale, bâle, f. s. balle.

baleine, f. Walfisch; lat. bălaena.

baleiner mit Fischbein durchziehen; abgel. v. baleine.

balest(r)on, m. Segelstange; abgel. v. lat. ballĭsta Armbrust (die Segelstange bildet mit d. Segelmast ein Gerüst, das eine entfernte Ähnlichkeit mit einer Armbrust zeigt).

balestrille, f. s. arbalestrille.

balètre, f. aus der Fuge der Gußform hervorquellendes Metall; W. unbek. Herk., an lat. ballĭsta Armbrust zu denken scheint durch die Bedtg. verboten zu werden.

balèvre, f. Lippen, Spalte; Pejorativpartikel ba (= lat. bis) + lat. labra.

balicorne, f. s. baliscorne.

balin, m. (Wurftuch), Kornsiebtuch; abgel. v. ba(l)ler.

baline, f. grobes wollenes Packtuch; s. balin.

baliscorne, f. oberes Eisenstück am Blasebalg; W. unbek. Herk.

balise, f. Bake (Seezeichen); vermutl. Vbsbst. zu baliser.

baliser Seezeichen (Baken) auswerfen, legen; viell. Lehnw. aus d. Griech. (ballízein v. bállein).

balivage, m. Auszeichnen der Laßreiser; s. baliveau.

baliveau, m. ein beim Niederschlagen eines Gehölzes zu verschonender Baum, Hegereis (also Baum, der stehen bleibt, wenn in d. Holzbestande eine Lücke, gleichs. eine Gähnung geschlagen ist); das W. scheint aus bailliveau (das auch belegt ist) entstanden zu sein und auf ein Adj. *bâillif (zu bâiller gähnen) gähnend zurückzugehen und also eigtl. ein Bäumchen zu bezeichnen, das als Abschluß einer Lücke (Gähnung) stehen bleibt.

baliverne(s), f. (pl.) Albernheit(en), kindische Possen; d. W. scheint aus *bailliverne entstanden zu sein u. schließlich auf bâiller gähnen zurückzugehen (vgl. baliveau), so daß es eigtl. „gähnend langweiliges Treiben" bezeichnen würde.

ballade, f. Tanzlied; abgel. v. baller (s. d.).

ballarin, m. Rüttelfalke; W. unbek. Herk.

ballast, m. s. balast.

balle, f. (Gegenstand zum Werfen), Ball, Kugel, Ballen, Balg der Gräser, Spreu; Vbsbst. z. baller werfen = lat. *ballāre = griech. bállein.

baller (den Leib hin u. her werfen), tanzen; lat. ballāre.

ballet, m. (kleiner, niedlicher Tanz), Schautanz; ital. balletto, Demin. z. ballo Vbsbst. z. ballāre tanzen.

ballier, m. Spreuboden; abgel. v. balle.

ballon, m. großer Ball, Ballon; abgel. v. balle.

ballonner ballförmig machen, aufblähen; abgel. v. ballon.

ballot, m. kleine Kugel, (kugelförmiger) Packen; abgel. v. balle.

ballottage, m. Kugelung, Abstimmen, (Kugel-)Wahl; abgel. v. ballotter.

ballot(t)e, f. Wahlkugel; ital. ballotta, pallotta, v. griech. bállein, bezw. pállein.

ballotter hin- u. herwerfen, ballottieren; abgel. v. ballotte.

balme, f. s. baume.

baloire, f. Schergang der Schnitter (eigtl. der Ort, wo Spreu abfällt), Schergang auf dem Schiffe; abgel. v. balle „Spreu".

balourd, m. äußerst schwerfälliger Kerl, Erztölpel; entst. aus d. Pejorativpartikel ba + lourd (s. d.).

baluchon, m. 1) Zahn, 2) das Pack; in beiden Bedtgn. W. unbek. Herk.

baluette, f. Randstäbchen (am Fischnetz); zsgstzt. aus d. Pejorativpartikel ba + luette (s. d.).

balustrade, f. Säulengeländer; abgel. v. balustre.

balustre, m. Geländersäule, die durch ihre Schwellung Ähnlichkeit mit einer Granatblüte besitzt; ital. balaustro, span. balaustre v. lat.-griech. balaustium Granatblüte.

balvane, Schlinge zum Fangen der Birkhühner; W. unbek. Herk.

balzan, m. schwarzes oder rotbraunes Pferd mit weißgefleckten Füßen; entweder v. arab. balqā weiß und schwarz gesprenkelt oder = lat. *balteānus v. balteus Gürtel, in letzterem Falle würde die eigtl. Bedtg. des W. sein „(weiß)gerändert".

bambelle, f. Triebwerk; viell. eine Art reduplizierender Nebenform zu bielle (s. d.).

bambin, m. Kind; ital. bambino v. d. St. bab (mit Nasalierung bamb). babbeln, papeln (1204).

bambochade, f. 1) (dummer Kinderstreich), kleine Ausschweifung, abgel. v. bamboche; 2) groteskes Gemälde in d. Art, wie es Peter de Laar (wegen seiner kleinen Statur Bamboccio genannt) malte.

bamboche, f. häßliche Puppe; ital. bamboccio.

bambocher (wie ein unerzogenes Kind leben), liederlich sein; abgel. v. bamboche.

bambochon, kleine Puppe; Demin. v. bamboche.

bambou, m. Bambusrohr; malaiisch bambou.

ban, m. öffentliche Verkündigung, Aufgebot, Heerbann; v. gleichbed. germ. ban(n) (1214).

banal, -e zum Heerbann, zum großen Schwarm gehörig, gewöhnlich; abgel. v. ban.

banalité, f. Bannherrlichkeit, Zugehörigkeit zum gewöhnlichen Heere, gewöhnliche Dinge u. dgl.; abgel. v. banal.

banane, f. Banane; indisches W.

banatte, f. Talgkorb, Talgseihe; Demin· z. benne (s. d.).

banc, m. Bank; germ. bank.

bancal, -e krummbeinig; abgel. v. banc Bank (mit schräg gekreuzten Beinen).

bancasse, f. Sitz-, Bettkasten; abgel. v. banc.

bancelle, schmale Bank; abgel. v. banc.

banche, f. Zähltisch, feste Bohle, fester Grund; gleichs. germ. *banka.

bancroche krummbeinig; abgel. v. banc mit Anlehnung an croche, Haken.

bandage, m. Verband; abgel. v. bander.

bande, f. Binde, Band, Bande, Rotte; germ. banda.

bandeau, m. Stirnband; abgel. v. bande.

bandée, f. Bekanntmachung der Weinlese; abgel. v. d. germ. St. band aus bandv (√ ba, idg. bha laut sprechen) ein Zeichen geben (1206).

bandelette, f. Bändchen; Demin. v. bande.

bander binden, verbinden, straff ziehen, spannen; abgel. v. bande.

bandereau, m. Trompetenschnur; demin. Abltg. v. bande.

banderet, m. Bannerherr; abgel. v. d. germ. St. band aus ban-dv (√ ba, idg. bha laut sprechen) ein Zeichen geben.

banderole, f. Wimpel; demin. Abltg. v. bande.

bandeur, m. Spanner; abgel. v. bander.

bandière, f. Banner; abgel. v. d. germ. St. band (aus bandv), Zeichen, ein Zeichen geben.

bandiment, m. öffentliche Bekanntmachung; abgel. v. *bandir (vgl. ital. bandire) v. d. germ. St. band (aus bandv), Zeichen, ein Zeichen geben.

bandine, f. Buchweizen; W. unbek. Herk.

bandingue, f. Kopfleine eines Netzes; neuprov. bandengo, abgel. v. d. germ. band.

bandins, m. pl. Geländer am Hinterteil des Schiffes; ital. bandini, abgel. v. d. germ. band.

bandit, m. Straßenräuber; ital. bandito (v. bandire öffentlich bekannt machen, v. germ. St. band[v], eigtl. einer, der öffentlich geächtet, für vogelfrei erklärt ist.

bandoir, m. Spannrad, Spannfeder; abgel. v. bander (s. d.).

bandon, m. Willkür; s. abandon.

bandouiller, m. Angehöriger einer Räuberbande, Buschklepper; abgel. v. bande.

bandoulière, f. Wehrgehenk; abgel. v. bande.

bandure, f. ostindisches Kannenkraut; angeblich sanskrit. bandhura.

bange, f. Zeugart aus Burgund; W. unbek. Herk.

bangie, f. Algenart; W. unbek. Herk.

banlieue, f. Bannmeile; = ban (s. d.) + lieue (s. d.).

bannasse, f. Aschenkasten; abgel. v. benne (s. d.).

bannatte, f. s. banatte.

banne, f. großer Korb; s. benne.

banneau, m. Tragkorb, Kübel; abgel. v. benne (s. d.).

bannelle, f. Propfenkorb; abgel. v. benne (s. d.).

banner mit einem Schirmzelt, einer Plane bedecken; abgel. v. benne (s. d.).

banneret, m. Bannerherr; s. banderet.

bannerette, f. Fähnchen; abgel. v. d. germ. St. band[v] Zeichen, ein Zeichen geben.

banneton, m. Fischkasten, Backschüssel; abgel. v. benne (s. d.).

bannette, f. kleiner Korb; abgel. v. benne (s. d.).

bannie, f. öffentliche Bekanntmachung; abgel. v. bannir.

bannière, f. Banner; s. bandière.

bannir (durch öffentlichen Ausruf) bannen, verbannen; abgel. v. d. germ. St. band[v] ein Zeichen geben.

banque, f. Bank, Wechselbank; ital. banca, s. banc.

banquereau, m. kleine Sandbank; Demin. z. banque.

banqueroute, f. Bankbruch, Bankerott, Zahlungseinstellung; ital. banca rotta (lat. rŭpta) gebrochene Bank.

banquet, m. Gastmahl; ital. banchetto, abgel. v. banco (s. banc).

banquette, f. lange gepolsterte Bank ohne Lehne; Demin. z. banque.

banquier, m. Bankherr, Wechsler; abgel. v. banque.

banquise, f. Eisbank, Eisfeld; vermutl. zsgstzt. aus banc Bank + engl. ice Eis.

bans, m. pl. Jagdhundlager; entst. aus bancs (s. banc).

banse, f. großer Warenkorb; dtsch. banse.

bapaume, m. gezwungenes Festliegen eines Schiffes; vielleicht zsgstzt. aus der Pejorativpartikel ba + *paume, vermutl. Vbsbst. zu paumer (s. d.) verhohlen.

baptême, m. Taufe; lat.-griech. baptĭsmus.

baptiser taufen; lat.-griech. baptizāre.

baquet, m. Kübel; Demin. z. bac (s. d.).

baqueter Wasser ausschöpfen; abgel. v. baquet.

baquettes, f. pl. Zange zum Drahtziehen; s. béquette.

baquetures, f. pl. Wein, der aus einem Faß in ein untergesetztes Gefäß tröpfelt, Tropfwein; abgel. v. baquet.

bar, m. 1) Barsch (Fisch), mhd. bars; 2) Tragbahre, gekürzt aus afrz. bart, baart, bayart = *baillard abgel. v. bailler = lat. bajulāre tragen; 3) = engl. bar Schenktisch, Schenkstube.

baracan, m. Wollstoff; arab. barrakan.

baradine, f. Wasserabzugsgraben; W. unbek. Herk.

baragouin, m. Kauderwelsch; W. unklarer Herk., viell. entst. aus d. häufigen hebräischen Gebetsformel bārūch habbāh „Gesegneter wohlan", nach anderer Annahme entst. aus breton. bara Brot + gwin Wein, welche Wörter — weil sie die Franzosen in der Bretagne häufig hörten und nicht verstanden — zur Bezeichnung unverständlicher Rede geworden sein sollen.

baragouiner kauderwelsch reden; abgel. v. baragouin.

barandage, m. Sperrung eines Flusses durch ein Netz; viell. abgel. vom St. barr- (s. barrer).

barange, f. Scheidemauer im Salinenofen; viell. abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

baraque, f. Bretterbude; ital. baracca, span. barraca, abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

baraquille, f. Rebhühnerpastete; W. unklarer Herk.

barat, m. Betrug; Vbsbst. z. baratter.

barate, f. starker Gurt beim Focksegel, um dies beim Sturm zu schützen, W. unkl. Herk., wahrscheinl. abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

baraterie, f. s. baratterie.

baratte, f. Butterfaß; Vbsbst. z. baratter (s. d.).

baratter (bareter) in Verwirrung bringen, durcheinander mengen (hieraus entwickelt sich einerseits die Bedtg. „Milch durcheinander rühren, buttern", anderseits die Bedtg. „Geschäfte gewissenlos behandeln, Dinge in gewinnsüchtiger Absicht durcheinander wirren, betrügen, Unterschleife machen"), W. unklarer Herk., viell. entst. aus griech. prάttein tun, handeln, viel geschäftig sein.

baratterie, f. Betrug; abgel. v. baratter (s. d.).

barbacane, f. Schießscharte; span. barbacana v. pers. bâla-khaneh Erker (1168).

barbacasse, barbarasse, f. starker Stopper (Tau); W. unbek. Herk., viell. abgel. v. barbe.

barbacole, m. Dorfschulmeister, Pedant; eigtl. Name einer in einem Maskenspiele Lullis auftretenden Person.

barbajou(e), f. s. joubarbe.

barbarasse, f. s. barbacasse.

barbarin, m. Barbe (Bartfisch); abgel. v. lat. barba.

barbarine, f. Warzenkürbis; abgel. v. d. Ländernamen Barbarie, Berberei.

barbaudier, m. (Mann, der seinen Bart besudelt u. dadurch gleichsam färbt), Färber, Bierbrauer; abgel. v. barbe.

barbe, f. Bart, Widerhaken; lat. bărba.

barbeau, m. Barbe (Bartfisch); abgel. v. barbe.

barbeaudier, m. (bärtiger Kerl), Türsteher; Portier; abgel. v. barbe.

barbéier (wie ein langer Bart im Winde flattern), killen, flattern (v. Segeln); gleichs. lat. *barbĭdiāre v. barba.

barbelet, m. Werkzeug zur Verfertigung von Angelhaken; demin. Abltg. v. barbe (s. d.).

barber rasieren; abgel. v. barbe.

barberon, m. Bocksbart (Pflanze); abgel. v. barbe.

barbet, m. Pudel (eigtl. bärtiger Hund); abgel. v. barbe.

barbette, f. Geschützbank; abgel. v. barbe.

barbéyer s. barbéier.

barbiche, f. 1) Gartenschwarzkümmel; abgel. v. barbe. 2) Pudelhund; abgel. v. barbe.

barbichon, m. Pudelhund; abgel. v. barbiche 2.

barbier, m. Bartscherer; abgel. v. barbe.

barbille, f. (bartähnliches) Zäckchen am Münzplattenrande; abgel. v. barbe.

barbillon, m. Bartfaser, Widerhäkchen; abgel. v. barbe.

barbin, m. Fadenleiter (Spinnerei); abgel. v. barbe.

barbion, m. Barbe (Bartfisch); abgel. v. barbe.

barbote, f. Aalquappe (Fisch); abgel. v. barbe.

barboter (in den Bart hinein) schwatzen; abgel. v. barbe.

barbouillage, m. Maueranstrich; abgel. v. barbouiller 2.

barbouiller 1) (in den Bart hinein murmeln), undeutlich reden, abgel. v. barbe; 2) (den Bart bespucken), beschmieren, beschmutzen, abgel. v. barbe; 3) (den Bart) verwirren, abgel. v. barbe.

barboute, f. Lumpenzucker; W. unbek. Herk.

barbu, -e bärtig; abgel. v. barbe.

barcasse, f. Barkasse; abgel. v. barque (s. d.).

barce, f. Schiffskanone v. großem Kaliber; W. unbek. Herk.

barcelle, f. Karren; W. unbek. Herk.

bard, m. s. bar 2.

bardane, f. (Panzerklette), gemeine, große Klette; abgel. v. barde.

barde, f. (Schild, Deckung, Decke), Reitkissen, Pferdeharnisch; altn. bardi Schild.

bardeau, m. (Dachsattel), Dachschindel; abgel. v. barde (s. d.).

barder 1) auf eine Tragbahre laden, abgel. v. bard; 2) den Harnisch anlegen, abgel. v. barde (s. d.).

bardot, m. Trag-, Packesel; abgel. v. bard.

barège, m. ein leichter Wollstoff; benannt nach dem ursprüngl. Fabrikationsorte Barèges (in den Pyrenäen).

barème, m. Rechenknecht (ein Buch); benannt nach dem Namen des Verfassers.

baret, m. Geschrei der Elefanten u. Nashörner; s. barrit.

bareter schreien (vom Elefanten); abgel. v. baret.

barge, f. 1) Barke, s. barque; 2) Sumpfvogel (viell. so genannt, weil er wie ein Schiff im Wasser sich bewegt); 3) Heu-, Holzhaufen, W. unbek. Herk., viell. v. germ. berg.

barguette, f. Pferdefähre; vermutl. = barquette (s. d.).

barguigner umständlich handeln, feilschen, trödeln, zaudern; vermutl. zusgstzt. aus d. Pejorativpartikel bar + guigner (s. d.).

baricaut, m. Fäßchen; s. barrique.

barigue, f. kegelförmige Reuse; vermutl. = barrique (s. d.).

baril, m. Faß; vermutl. abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

barillard, m. Kellermeister; abgel. v. baril.

barillat, m. Böttcher; abgel. v. baril.

barioler buntscheckig machen; viell. lat. *variolāre v. varius, nach anderer Annahme zsgstzt. aus d. Pejorativpartikel bar + *rīgulāre v. germ. riga Reihe, Streifen; einfacher leitet man, da im älteren Frz. auch barrioler geschrieben wird, das Vb. von barre Stange, Streifen ab.

bariquaut, m. s. barriquaut.

baritel, m. Göpel; W. unbek. Herk.

barjelade, f. Menggras, -futter; viell. abgel. v. lat. *variolāre v. varius.

barle, f. tauber Gang (im Bergbau); W. unbek. Herk.

barlin, m. Ziehschleife der Seidenweber; W. unbek. Herk.

barlong, -gue, ungleich lange Seiten habend; Pejorativpartikel bar + long.

barlotière, f. Fenstereisen; viell. = *barrelotière; s. barrer u. barreau.

barnache, f. Rotgans; viell. keltischen Ursprungs (irl. bairneach).

barnage, m. s. baronnage.

barnicle, f. s. barnache.

baron, m. Edelmann; lat. baro, -ōnem Troßknecht, (starker Mann, tapferer Mann, ritterlicher Mann); das lat. baro (*varo, Varro) hängt zus. mit d. Adj. vārus (*varrus) krummbeinig u. bezeichnet also eigtl. einen ungeschickt gehenden, tölpelhaften Menschen, einen Mann, der nicht als Soldat, sondern nur als Troßknecht gebraucht werden kann (1243).

baronnage, m. Freiherrnstand; abgel. v. baron.

baroque seltsam gestaltet, bizarr, wunderlich; ptg. barroco schiefrund (span. barrueco, schiefrunde Perle), der Ursprung dies. W. ist. unbekannt; viell. ist es von barre abgeleitet u. bedeutet eigentlich „sperrig, quer, schief".

barot,, m. s. barrot.

barotte, f. Obstweinlesekübel; abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

barque, f. Barke; ital.-span. barca = lat. barca aus barica v. griech. báris Nachen, Kahn.

barquette, f. kleine Barke; Demin. z. barque.

barquieu, m. Laugentrog; abgel. v. barque.

barradis, m. Zaun; abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

barrage, m. Absperrung, Schlagbaum; abgel. v. barrer (s. d.).

barrager, m. Wegegeldeinnehmer; abgel. v. barrage.

barras, m. weißes Fichtenharz; gaskon. barrasc, W. unbek. Herk.

barre, f. Stange, Stab; Vbsbst. z. barrer.

barreau, m. Stange, Gitter, vergitterter Raum, Gerichtshof; Demin. z. barre.

barréoles, f. pl. Barren (zum Turnen); abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

barrer (mit Stangen u. dgl.) versperren; gleichs. lat. *barrāre, *varrāre, *varāre (v. varus, *varrus, *barrus [vgl. Varro, baro], schräg), schrägstellen, (mit schrägen Stangen u. dgl. eine Öffnung) versperren (1245).

barrette, f. Barett; gleichs. lat. *biritta, Deminutivbildg. zu birrus kurzer Mantel mit Kapuze. Die Vertauschung von i mit a beruht wohl auf Angleichg. an baril u. dgl., weil ein Barett in seiner Form eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Fasse hat.

barreur, m. 1) Hund, der d. Wild zum Stehen bringt; 2) Mann, der die Barre des Steuerruders hält; in beid. Bedtg. ist d. W. abgel. v. barrer.

barricade, f. Sperre, Straßensperre; abgel. v. barrer.

barrier, m. Münzknecht (beim Prägewerk); abgel. v. barrer (s. d.).

barrière, f. Sperre, Schranke; abgel. v. barre.

barriquaut, m. Fäßchen; s. barrique.

barrique, f. Faß; prov. barrica, abgel. v. d. St. barr- (s. barrer).

barrir schreien vom Elefanten; lat. barrīre.

barrit, m. Geschrei des Elefanten; lat. barrītus.

barroir, m. Riegel-, Zwickbohrer; abgel. v. barrer.

bar(r)ot, m. kleiner Querbalken; abgel. v. barre.

barroyer Prozesse führen; abgel. v. barreau (s. d.).

barrure, f. Querholz; abgel. v. barrer.

bars, m. = dtsch. barsch.

bas, -se niedrig (als Subst. m. Strumpf); lat. bassus.

basane, f. braunes Schafleder; prov. bazana, arab. battâna (1438).

basaner (schaffellartig) braun färben; abgel. v. basane.

bascul, m. Leitseil; = bat (sc. lat. battĕre) + cul (cūlus), vgl. busculer.

bascule, f. Schaukel; Vbsbst. z. basculer.

basculer schaukeln; abgel. v. bat + cul, das s ist späterer Einschub, der wohl auf volksetymolog. Angleichg. an bas beruht.

base, f. Grundlage; lat.-griech. basis.

baser auf etw. gründen; abgel. v. base.

basile, m. Steigungswinkel, Schräge des Hobeleisens; W. unbek. Herk.

basin, m. geköperter Barchent; gekürzt aus bombasin = lat.-griech. *bombacinus, bombycinus von bombyx Baumwolle.

basoche, f. Gerichtshof; vermutl. umgest. aus lat.-griech. basilĭca Säulenhalle.

basque, f. Rockschoß; W. unbek. Herk., viell. substantivisch gebrauchtes Adjektiv basque baskisch.

basquine, f. Art Reifrock; span. basquina.

basquiner behexen, bezaubern; griech. baskaínein.

bassage, m. Überführung des Leders zur Aufweichung; = passage (s. d.).

bassat, m. Kittel [der Schieferschneider] mit Unterfutter; abgel. v. bas, basse.

basser Fäden eines Gewebes in glatten Zustand überführen; viell. = passer (s. d.).

bassesse, f. Niedrigkeit, Gemeinheit; abgel. v. bas, basse.

basset, m. (niedrigbeiniger Hund), Dachshund; abgel. v. bas, basse.

bassier, m. (flacher) Sandhügel, Sandbank; vermutl. abgel. v. bas, basse.

bassin, m. Becken; W. dunkler Herk., das ein volkslat. *baccīnum vorauszusetzen scheint, dieses wieder würde als Abltg. von dem bei Isidor belegten bacca „Wassergefäß" zu betrachten sein (1136).

bassine, f. Abdampfschale; Femin. z. bassin (s. d.).

bassiner leise befeuchten, bähen; abgel. v. bassin.

bassinet, m. kleines Becken, Pfanne, Pickelhaube; Demin. v. bassin.

bassinoire, f. Bettwärmer, Wärmpfanne; abgel. v. bassiner.

bassinot, m. Wassertrog; abgel. v. bassin.

basson, m. Baßpfeife; abgel. v. bas, basse.

bassotin, m. Stellbottich; abgel. v. bas, basse.

bassure, f. niedriger, nasser Boden; abgel. v. bas, basse.

basta, f. bastähnlicher indischer Halbseidenstoff; W. dunkl. Herk., weder mit dtsch. bast, noch mit dem lat.-griech. St. bast- (s. bâtir) scheint es zusammengebracht werden zu dürfen.

baste, f. 1) Packsattelkorb, Kiepe, abgel. v. dem St. bast- (s. bâtir); 2) Bast, chinesisches Seidenzeug, s. basta; 3) m. Treff-Aß (im Kartenspiel), vermutl. ital. basta „es genügt".

baster, m. Mischling; s. bâtard.

baster hinreichen; ital. bastare, abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

basterne, f. Sänfte, Ochsenwagen; lat. basterna, abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bastide, f. Blockhaus; abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bastille, f. kleine Festung; abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bastin, m. Binsentau; abgel. v. germ. bast.

bastingue, f. Schanzbekleidung; ital. bastinga, abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bastion, m. Bastei; ital. bastione, abgel. v. d. St. -bast- (s. bâtir).

bastir dichtmachen, filzen; abgel. v. d. St. bast (s. bâtir).

bastonnade, f. Stockprügel; ital. bastonata v. bastone (= frz. bâton), v. d. St. bast-.

bastringue, m. 1) (Bude), gemeine Kneipe, wüstes Treiben u. Tanzen in solcher Kneipe, Lärm, vermutl. = bastingue (s. d.); 2) Säge zum Durchsägen der Ketten, Speichenhobel, W. unbek. Herk.

bastude, f. s. battude.

bat, -e, m. 1) Fischschwanz (mit dem der Fisch das Wasser schlägt), Vbsbst. z. battre; 2) Blasebalken, vermutl. = bast s. bâtir; 3) Batzen, entst. aus dtsch. batzen.

bât, m. Saumsattel; s. bâtir.

batadoir, m. Klopf-, (Fluß)-Waschbank; provenz. Abltg. v. lat. batt[u]ĕre.

batadour, -eur, m. Schlagstein (im Puffspiel); prov. Abltg. v. lat. batt[u]ĕre.

bâtage, m. 1) Lasttierzoll, abgel. v. bât; 2) Ausstampfen des Kornes, abgel. v. battre.

batail, m. Glockenklöppel; abgel. v. battre.

bataille, f. Schlacht, Schlachtordnung, Schwadron; abgel. v. battre.

bataillon, m. Truppenschar; abgel. v. bataille.

bâtard, m. 1) (das auf einem Saumsattel erzeugte), uneheliche Kind, Bastard, abgel. v. bât; 2) Damm, Deich, abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

batardeau, m. 1) kleiner Bastard, Demin. v. bâtard 1; 2) Abdämmung, abgel. v. bâtard 2.

batardière, f. Baumschule von gepfropften Stämmen; abgel. v. bâtard 1.

bate, m. 1) ein Bestandteil des Bordplankenwerkes, abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir); 2) = bat (s. d.).

bâte, f. Zarge am Uhrgehäuse; abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bateau, m. 1) großes Boot, Schiff, abgel. v. germ. bat, Boot; 2) Taschenspielergerät, vermutl. abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bateler 1) in ein Schiff laden, abgel. v. bateau 1; 2) Taschenspielereien machen, abgel. v. bateau 2.

bateleur, m. Bastler, Taschenspieler; abgel. v. bateler 2.

batelier, m. 1) Schiffer, abgel. v. bateau 1; 2) Schlägel, abgel. v. *bat[t]el v. d. St. bat(t)-, wovon battre (s. d.).

batême, batiser s. bapt-.

bâter ein Packtier satteln; abgel. v. bât (s. d.).

baterse, f. großer Pflug; vermutl. zsgstzt. aus bat (v. battre, s. d.) + herse (s. d.).

bateu(i)l, m. Hinterteil des Packtiergeschirres; abgel. v. bât (s. d.).

bâti, m. Heftfaden, Futterholz; abgel. v. bâtir.

bâtier, m. Saumsattelmacher; abgel. v. bât (s. d.).

bâtière, f. Dachsattel; abgel. v. bât.

batif, **-ve** hübsch, nett; gleichs. lat. *bastīvus, -a (vom St. bast-) wohlgebaut, hübsch.

batifodage, m. s. bâtisodage.

batifoler (auf den als Spaziergänge dienenden Wällen einer Festung sich umhertreiben), Kurzweil treiben, abgel. v. ital. battifolle Festung. (Der Ursprung d. ital. W. ist dunkel.)

bâtiment, m. Gebäude; abgel. v. bâtir (s. d.).

bâtine, f. Leinwandsattel; abgel. v. bât (s. d.).

bâtir bauen (eigtl. festmachen), festhefteln, basteln; gleichs. lat. *bastīre von einem St. bast- (etwa „stützen, tragen" bedeutend, verwandt mit griech. bastázein stützen, heben), wovon basterna Trage, Sänfte, bastum Stock, Stange; die zahlreichen im Franz. vorhandenen Abltgn. v. diesem Stamme sind zum großen Teile Lehnworte aus dem Provenz., Ital. u. Span. und als solche durch das erhaltene s kenntlich. (Verwandtschaft des St. bast- mit dem germ. Subst. Bast ist unglaubhaft.)

batis, m. Meerfenchel; W. unbek. Herk.

bâtis, m. Futterholz; abgel. v. d. St. bast-.

bâtisodage, m. mit Haarlehm beworfene Decke; vermutl. zsgstzt. aus bâti (v. bâtir) + *sodage v. *souder = lat. sŏlĭdāre festmachen; die Nebenform batifodage geht in ihrem zweiten Teile auf *vaudage v. *vauder = lat. *validāre festmachen zurück (vgl. ravauder ausbessern = *readvalidāre), der Wandel des v. > f läßt aus Angleichung an échafaudage sich erklären.

bâtissage, m. erstes Filzen (Hutmacherei); abgel. v. bâtir.

bâtisse, f. Mauerarbeit; abgel. v. bâtir.

batiste, f. feine Leinewand; nach d. Namen (Baptista) ihres ersten Verfertigers benannt.

batitures, f. pl. Metallsplitter; abgel. v. battre.

bâton, m. Stock, Stütze; abgel. v. d. St. bast- (s. bâtir).

bâtonner mit einem Stock stoßen oder schlagen, mit stockdicken Strichen durchstreichen; abgel. v. bâton.

batourner Dauben vermessen; wohl zsgstzt. aus bas + tourner.

battage, m. Dreschen; abgel. v. battre.

battant, m. 1) Glockenschwengel, 2) Türflügel; abgel. v. battre.

batte, f. Schlägel; Vbsbst. z. battre.

batteler = bateler.

batterand, m. Steinschlägel; abgel. v. battre.

batterie, f. Schlägerei, Batterie, Reihe von metallenen Küchengeschirren; abgel. v. battre.

battiture, f. s. batiture(s).

battoir, m. Schlägel; abgel. v. battre.

battoire, f. Butterfaß, Gefäß zum Butterschlagen; abgel. v. battre.

battrant, m. s. batterand.

battre schlagen; lat. batt[u]ĕre.

battude, f. Netz zum Fischen in Salzteichen; abgel. v. battre.

batture, f. 1) Niederschlag, aufgetragener Untergrund, Auftragmasse, Firnis, abgel. v. battre; 2) Ort, wo die Schiffe auflaufen, Untiefe, abgel. v. battre.

bau[c], m. Balken; dtsch. balk(en).

bauche, f. s. bauge.

baud, m. Parforcehund; germ. bald kühn.

baudelaire, m. s. boudelaire.

bauder anbellen; vermutl. abgel. v. baud.

baudet, m. Zuchtesel, abgel. entweder von germ. bald „kühn" (mit Bezugnahme auf die Lebhaftigkeit des Zuchttieres) oder von germ. bald „kahl" (mit Bezugnahme auf die Kurzhaarigkeit des Tieres).

baudir aufmuntern; abgel. v. baud = germ. bald kühn, munter.

baudrier, m. Wehrgehänge; abgel. v. ahd. balderich Gurt, auch lat. *balt[ĕ]arium v. bāltĕus „Gurt" liegt nahe.

baudroyer Leder bereiten; abgel. v. ahd. balderich Gurt.

baudruche, f. Goldschlägerhäutchen; W. unbek. Herk.

bauffe, f. Angelseil; W. unbek. Herk.

bauge, f. (festigende Masse), Kleberlehm, schmutzige Lache; vermutl. v. kelt. balc feucht.

baugue, **bauque**, f. Seetang; vermutl. auf kelt. balc „feucht" beruhend.

baume, m. 1) Balsam, lat.-griech. balsămum; 2) Giekbaum, s. bôme.

bauque, f. s. baugue.

bauquière, f. Balkwäger; abgel. v. bau[c] (s. d.).

bauquin, m. Blaserohrmundstück (in der Glasbläserei); s. bouquin.

bavard, -e geschwätzig, subst. Schwätzer(in); abgel. v. bave (s. d.).

bavarder schwatzen; abgel. v. bavard.

bave, f. Geifer, Speichel; lat. *baba (kindersprachl. W., daher das erste a bewahrend).

baver geifern, reden; abgel. v. bave.

bavette, f. Speichellatz; abgel. v. bave.

bavocher unsauber stechen, drucken; abgel. v. bave.

bavois, m. Schatzungstafel; W. unbek. Herk.

bavoler niedrig fliegen; = bas voler.

bavolet, m. Haube, Halbschleier (der Bauernmädchen); = bas + volet (s. d.).

bavouer, m. s. bavois.

bavure, f. Guß-, Formnaht; abgel. v. baver.

bayade, f. Frühgerste; umgestaltet aus baillarge (s. d.).

bayart, m. Tragbahre; s. baillard.

bayaudier, m. s. bajoyers.

bayer gaffen; lat. *badiāre (1150).

bayette, f. s. baïette.

bayeur, -se Gaffer(in); abgel. v. bayer.

bayonnette, f. s. baïonnette.

bayou, m. Ablauf des Wassers aus einem See; vermutl. abgel. v. bayer (s. d.), s. auch baie.

bazar, m. Marktplatz, Verkaufshalle; pers. bâzâr.

bazarder verkaufen; abgel. v. bazar.

béat, -e (schein)fromm, scheinheilig; lat. beatus, a.

béatifier beseligen, selig sprechen; lat. beātificāre.

béatilles, f. pl. beglückende, kleine Sachen, Leckerbissen u. dgl.; demin. Abltg. v. béat.

béatitude, f. Seligkeit; lat. beatitudo, -ĭnem.

beau, bel, belle schön; lat. bĕllus, -a.

beaucoup (schöner Schlag, schöner Haufe, schöne Menge) viel; lat. bĕllus cŏlăp[h]us, *colĭpus, *colpus.

beaucuit, m. Buchweizen; vermutl. volksetymolog. Umgestaltg. aus ndl. boekweit.

beaupré, m. Bugspriet; volksetymolog. umgest. aus engl. bowsprit.

beauté, f. Schönheit; lat. *bellitas, -tatem.

beauveau, m. s. biveau.

bébé, m. kleines Kind, Puppe; engl. baby.

bébête, f. Tierchen; kindersprachl. für bête.

bec, m. Schnabel; lat.-kelt. bĕccus (1294).

bécade, f. ein Schnabel voll, (Vogel mit großem Schnabel), Schnepfe; abgel. v. bec.

bécard, m. großer Sägetaucher (Vogel); abgel. v. bec.

bécarre, m. Auflösungszeichen, Quadrat (♮); lat. bis quadrum.

bécarrer ein Auflösungszeichen setzen; abgel. v. bécarre.

bécasse, f. Schnepfe; s. bécarde.

bécassin, m., **-e** f. Moorschnepfe, Bekassine; abgel. v. bécasse.

bécat, m. zweizinkige Grabeforke; abgel. v. bec.

beccade, f. s. bécade.

beccard, m. s. bécard.

bêchard, m. zweizinkige Hacke; abgel. v. bêche.

bêche, f. (gekrümmter, gehöhlter) Spaten, Grabscheit; gleichs. lat. *becca, Fem. zu beccus Schnabel.

bêchelon, m. kleine Gartenhaue; demin. Abltg. zu bêche.

bécher gierig (mit dem Schnabel) fressen; abgel. v. bec.

bêcher graben; abgel. v. bêche.

bêchet, m. Hecht (mit schnabelartigem Maule); demin. Abltg. v. bec. Ob bêchet in der Bedtg. „Dromedar“ gleichen Ursprung hat, muß dahingestellt bleiben, zu vermuten ist morgenländische Herk. d. W.

bêcheton, m. kleine Bohnenhacke; demin. Abltg. v. bêche.

bêchette, f. kleine Schippe; Demin. zu bêche.

bêchevet, m. Doppelkopfkissen; zsgszt. aus lat. bis + chevet (s. d.).

bêchoir, m. große Hacke }
bêchon, m. Hacke, Karst } abgel. v. bêche.
bêchot, m. kleine Hacke }

bécot, m. kleine Schnepfe, (Schnäbelchen) Küßchen; abgel. v. bec.

becquer 1) gierig (mit dem Schnabel) fressen, abgel. v. bec; 2) m. Lachs, wohl ebenfalls abgel. v. bec.

becqueter mit dem Schnabel hacken, picken; abgel. v. bec.

bécu, -e mit langem Schnabel versehen; abgel. v. bec.

bécune, f. Seehecht; abgel. v. bec.

bedaine, f. Wanst; gekürzt aus bedondaine, abgel. v. bedon Trommel, dann trommelartig dicker Bauch; bedon selbst ist vermutlich ein schallnachahmendes W. (3143.)

bédane, m. Kreuzmeißel, Stemmeisen; = bec d'âne.

bedeau, m. Büttel; germ. bidal. (1371.)

bédeaude, f. Nebelkrähe; Fem. zu bedeau (s. d.), der Vogel wird so genannt, weil seine Zweifarbigkeit an den zweifarbigen Rock der Dorfkirchendiener erinnert.

bédeg(u)ar(d), m. Rosenschwamm; wohl pers. bâdhâouard.

bédier, m. Tölpel; lat. *badārius v. *badāre.

bedon, m. Trommel;
bedondaine, f. Dudelsack; } s. bedaine.

bée, f. Maueröffnung, Schleuse; gleichs. lat. *badata v. badāre den Mund aufsperren.

béer d. Maul aufsperren, begierig trachten; lat. *badāre.

beffroi, m. Wartturm; altnfrk. bërgfrid.

bégayer stammeln; vermutl. abgel. v. bègue.

bègue stammelnd; W. unbek. Herk., viell. gekürzt aus *barbègue und mit lat. barba zshgd.

béguettes, f. pl. kleine Schlosserzange; demin. Abltg. v. bec.

bégueule, f. albern gaffende Person, Zierbengel, Zierpuppe; entst. aus bée gueule = lat. *badāta gŭla aufgesperrtes Maul, Maulaffe.

béguin, m. Nonnenhaube; vermutl. abgel. v. béguine.

béguine, f. Beghinennonne, Laiennonne; vermutl. abgel. v. d. Beinamen des Lambert le Bègue, der das erste Beghinenkloster gegründet haben soll.

béhène, f. Strick zum Anbinden der Kühe im Stalle; W. unbek. Herk.

béhors, m. Rohrdommel; W. unbek. Herk.

béhourdis, m. Schrankenkampf, Turnier; abgel. v. mhd. bî + hurt Hürde, Zaun.

beige ungefärbt, roh; ital. bigio aschgrau, v. lat. [bom]bȳcius (v. bombyx, Seidenwurm).

beigne, f. Ohrfeige; s. bigne.

beignet, m. Auflauf, Pfannengebackenes; Demin. zu beigne Ohrfeige oder bigne (s. d.) Geschwulst.

béjaune, m. Gelbschnabel; = bec jaune.

bel, m. s. béli.

bélandre, f. Binnenländer (ein holl. Flußschiff); holl. binnenlaender.

bêle, m. Minke (Kinderspiel); viell. abgel. v. bêler (s. d.) blöken, wenn angenommen werden darf, daß das Spiel nach dem bei ihm stattfindenden Geschrei benannt worden sei.

bêler (altfrz. baëler) blöken; gleichs. lat. *bădĭllāre (v. *bădāre) das Maul ein wenig aufsperren.

belette, f. kleines Wiesel; abgel. v. kymr. bele Marder. (1304.)

béli, m. Vorspinnmaschine; vermutl. zshgd. mit d. gleichbed. beylier, dessen Herk. dunkel ist, (denkbar ist, daß auch bel, Gerüst beim Stockfischfang, stammverwandt mit béli sei).

belic, bélic, belif, m. das Rot (in der Wappensprache); W. unbek. Herk.

bélier, m. Widder; gleichs. lat. *bĕllārĭus v. altnfrk. bĕlla Glocke, also eigentl. der Schafbock, dem als dem Führer der Herde ein Glöckchen umgebunden ist. (1367.)

belin, m. Widder, Schiffsramme; Seitenform z. bélier (s. d.).

béliner sich begatten; abgel. v. belin.

bélitre, m. Lumpenkerl, Bettler; für *benistre = lat. *bĕnĕdīcĭtor Segner (Bettler, der den Almosengeber segnet).

belladone, f. Tollkraut, Distelvogel; ital. bella donna.

bellâtre schöntuend; abgel. v. bel, gleichs. lat. *bellaster.

bellegarde, f. Kopflattich, Paradepfirsich; scheint = belle garde zu sein, freilich macht die Bedtg. Schwierigkeit.

bellèque, f. Wasserhuhn; Herk. unbek.

bellicant, m. Seehahn (Fisch); Herk. unbek.

bellicule, m. Meernabel; Herk. unbek.

bellides, f. pl. Gänseblümchen(arten); s. bellie.

bellie, f. Maßliebchen; lat. *bellīta für bĕllis, bellĭdis.

belliqueux, -se kriegerisch; lat. bellicosus.

bellis, m. s. bellie.

bellon, m. 1) Bleikolik, 2) Traubenciderbottich; in beiden Bedtgn. W. unbek. Herk.

bellot, -tte niedlich; Demin. zu bel, belle.

belluaire grausam; lat. *bellŭārius v. bellua wildes Tier.

beln(e)au, m. Dungkarren; W. unbek. Herk.

beloce, f. Schlehe; W. unbek. Herk.

belotter (wie ein Wiesel) pfeifen; zshgd. mit belette (s. d.).

belouse, blouse, belouze, f. Beutel zum Auffangen der Billardkugeln, Hohlform (des Zinngießers), beutelartiges, bauschiges Oberhemd; W. dunkl. Ursprungs (an Zshg. mit dtsch. Blase ist nicht zu denken), vielleicht kann man nach Analogie von pelouse < pīlōsa ein ,*bĭllōsa = vĭllōsa ansetzen. Die Grundbedeutg. des Wortes würde dann sein „zottiger Gegenstand", „Zotte"; eine Zotte aber hat in ihrer Form mit einem Beutel eine gewisse Ähnlichkeit. Eine Art von Bestätigung erhält die ausgesprochene Vermutung durch das Vorhandensein der Subst. velou(r)s Samt < villōsum und blous(s)e kurzhaarige Wolle < vĭllōsa. Der Wandel d. anl. v > b kann durch Anlehnung an afrz. blialt, bliaut erfolgt sein, keineswegs aber kann b(e)louse für eine Umgestaltung von afrz. blialt, bliaut erachtet werden.

bély, m. s. béli.

benace, f. Ackerland, das sich in einem Tage pflügen läßt; W. unbek. Herk.

bénar, m. schwerer vierrädriger Karren; W. unbek. Herk., viell. zshgd. mit lat. benna Wagenkorb.

bénarde, f. **(serrure —)** Doppelschloß; viell. abgel. v. d. Personennamen Bernard, doch ist diese Erklärung unwahrscheinlich.

bénari, m. Grauammer; W. unbek. Herk.

bénastre, m. Fischzaun; W. unbek. Herk., viell. abgel. v. lat. benna Wagenkorb.

bénatage, m. Flechten, Füllen der Salzkörbe; abgel. v. lat. benna.

bénate, f. Salzkorb; abgel. v. lat. benna.

bénaton, m. Weidenkorb; abgel. v. lat. benna.

benaut, m. runder Henkelzuber; abgel. v. lat. benna.

bénédiction, f. Segen; lat. bĕnĕdictio, -ōnem.

bénef, m. Benefiz, Vorteil; abgekürzt aus bénéfice.

bénéfice, m. Wohltat; lat. beneficium.

bénestier, m. s. bénitier.

benêt, m. Dummkopf; der als Schimpfname gebrauchte Personenname Benedĭctus, -um = beneeit, beneoit, benoît.

bénévole wohlwollend; lat. benevŏlus.

bénin, -gne gütig; lat. benignus, -a.

bénir (afrz. beneistre, beneire, beneir), segnen, lat. benedīcĕre.

bénitier, m. Weihwasserkessel; abgel. v. (eau) bénite Weihwasser; daneben auch bénestier, dessen s jedenfalls nur graphisch ist, vgl. benest = benêt.

benne, f. Tragekorb; lat. benna.

benoît, -e scheinheilig; lat. benedictus, -um, vgl. benêt.

benoîton, -ne, pain benoîton Rosinenbrot (eigtl. wohl: gesegnetes, festliches Brot); abgel. v. benoît = lat. benedictum.

béorage, m. kleiner Landwein; viell. entst. aus bevrage Getränk.

bèquebois, m. Blauspecht; = bèque bois picke Holz, Pickeholz, Specht.

béquet, m. Schnäbelchen, Hecht; Demin. zu bec (s. d.).

béqueter s. becqueter.

béquettes, f. pl. Flach-, Drahtzange; abgel. v. bec (s. d.).

béquille, f. Krücke; abgel. v. bec.

béquillon, m. Krückstock, Falkenschnabel, Gäthacke; abgel. v. béquille.

béquot, m. junge Schnepfe; abgel. v. bec.

ber, m. Schlitten, Wiege; s. bers.

bérat, m. Freibrief; W. unbek. Herk.

berbis, f. Schaf; s. brebis.

bercail, m. Schafstall; gleichs. lat. *berbīcālĭum v. *berbix für vervex.

berce, f. unechte Bärenklau; Herk. unbek.

berceau, m. Wiege; vermutl. lat. *vertĭcellus, *versicellus (v. vertĕre wenden, schwingen, hin u. her bewegen).

bercelle, f. Kornzange der Schmelzarbeiter; lat. *verticella v. vertex Werkzeug zum Wenden und Drehen.

bercer wiegen; ist wohl Rückbildung aus (afrz.) berceler und dies abgel. v. bercel (berceau), vermutl. = lat. *verticellus (v. vertēre); möglich wäre auch bercer = lat. versāre hin- u. herbewegen anzusetzen.

berche, f. eine Art kleiner Schiffskanone; abgel. v. ital. berciare (lat. *verveciāre) heulen.

bereau (berel), m. Widder; viell. durch

Kürzung u. Dissimilation aus *bel[er]el, Dem. zu bélier (s. d.) entstanden.

béret, m. runde Mütze; s. barrette.

berge, f. steile Böschung; entweder von dtsch. berg oder vom kelt. Stamm berg, hoch.

bergelade, f. Mischsaat aus Wicken und Hafer; neuprov. barjelado.

berger, -ère Schäfer, -in; lat. *berbicārius, -gārius, -a (v. berbix für vervex).

bergerie, f. Schafstall; abgel. v. berger.

bergeron, m. kurze Jacke; s. bourgeron.

bergin, m. s. bourgin.

bérichon, -ot, m. Zaunkönig; W. unbek. Herk.

béril, m. s. béryl.

berle, f. Wassereppich; lat. berŭla.

berline, f. Art Reisewagen; soll von dem Stadtnamen Berlin abgeleitet sein.

berlinge, f. Zwirn- und Wollenzeug; viell. Pejorativpart. ber = lat. bis + *līnia v. līnum.

berlingot, m. Halbberline (Wagen); abgel. v. berline.

berloque, f. Trommelsignal; s. breloque.

berlue, f. Flimmern vor den Augen; Pejorativpartikel ber (= lat. bis) + lat. St. lūc- leuchten.

berme, f. 1) Wollabsatz, vläm. berm Rand; 2) Gärtonne, ndl. berm Hefe.

bernache, f. s. barnache.

bernacle, f. Entenkronmuschel; W. unbek. Herk.

bernage, m. Futtersaat; umgestellt aus *brenage von gall.-lat. *brennum Kleie. (1560.)

bernaudoir, m. Korb für Wollabfälle; abgel. v. *bernauder sieben von gall.-lat. *brennum Kleie.

berne, f. Fuchsprellen, Prelldecke; Vbsbst. zu berner (s. d.).

berner wippen, prellen; viell. entst. aus *brener v. gall.-lat. *brennum Kleie, so daß die eigentl. Bedtg. des Vb. sein würde „Korn in der Schwinge so sieben, daß die Kleie durchfällt“; gewöhnlich jedoch leitet man berner v. d. Subst. berne ab und setzt letzteres = span. bernia Mantel aus grobem Tuche an. Span. bernia ist bisher unerklärt. Möglicherweise endlich ist berner entst. aus lat. *vertināre (v. vertĕre), vgl. borne viell. = lat. *vortīna.

bernicle, f. s. bernacle.

berniquet (afrz. bruniquet), m. être au — futsch sein, zugrunde gerichtet sein; W. unbek. Herk.

béron, m. Rinne der Apfelpresse; W. unbek. Herk.

bérot, m. kleiner Wagen; abgel. v. ber (s. bers).

berquinade, f. Posse; abgel. v. dem Personennamen des franz. Kinderschriftstellers Berquin.

bers, m. 1) Wiege, vermutl. aus bersel (nfrz. beceau) = lat. *verticellus zurückgebildet; 2) m. pl. Zaun des Leiterwagens, ob das W. in dieser Bedtg. mit bers 1 gleichen Ursprung hat, kann weder verneint noch bejaht werden. Nichts mit bers zu schaffen hat d. W. ber Schlitten, das vielmehr auf germ. bĕran tragen zurückzugehen scheint.

bertaud, m. Verschnittener; entst. aus afrz. bertous = Pejorativpart. ber (lat. bis) + tōnsus (lat. part. perf. v. tondēre).

bertauder kastrieren; abgel. v. bertaud.

bertavelle, f. Binsenreuse; ital. bertovello = lat. *vertibellum (v. vertĕre). (10093.)

bertois, m. Henkelseil; W. unbek. Herk.

bérubleau, m. Berggrün; dtsch. bergblau.

béryl, m. ein Edelstein; lat.-griech. beryllus.

besace, f. Quersack, Bettelsack; lat. bisaccium Doppelsack.

besaigre, Halbsauer; Pejorativpartikel bes (lat. bis) + aigre (s. d.).

besaiguë, f. Streitaxt; lat. bis + acūta (s. aigue).

besant, m. Heller, Byzantiner; gekürzt aus lat. bȳzantīnus v. Byzantium.

bés(e)au, bes(e)au, m. Bewässerungsrinne; prov. bezau, bezal = (?) lat. *bedale v. bedum s. bief. Vgl. biseau.

besenge, f. Kohlmeise; s. mésange.

bésicles (béricles), f. pl. Brille; béricles — denn dies ist die ältere Form — ist wohl = lat. *vĭtrĭcŭla (bezw. *vetricŭla = frz. véricle) Gläschen (also Dem. zu vĭtrum); der Wandel des v > b und des r > s dürfte durch gelehrte Anlehnung an bĭs und cȳclus Kreis erfolgt sein. Mit dem Namen des Edelsteins Beryll hat d. W. jedenfalls nichts zu tun. (1345.)

bésigue, bésy, m. Name eines Kartenspiels; W. unbek. Herk; viell. zshgd. mit engl. busy (angels. bysi, bysig) Geschäft.

bésimence, f. Keimkorn; wohl zsgszt. aus lat. bis zweimal + *sementia Saat.

besoche, f. Grabscheit; vermutl. = gallolat. *bisocca aus bis + kelt. *sūccos Schnauze (8833), oder v. bis + *occa (v. occāre).

besogne, f. Arbeit, Geschäft; Vbsbst. zu besogner.

besogner arbeiten; abgel. v. lat. bissŏnium (s. besoin).

besoin, m. Sorge; lat. bis + sŏnĭum für sĕnium (Greisenhaftigkeit, Entkräftung, Elendigkeit, Bedrängnis, Sorge) gekreuzt mit alts. sumea Sorge (3878).

besolet, m. graue Meerschwalbe; viell. für bisolet abgel. v. bis grau (s. d.).

besquine, f. Fischerkahn; vermutl. abgel. v. d. kelt. St. basc- (vgl. engl. basket, ir. bascaid).

besse, f. Wicke; s. vesce.

besson, -ne Zwilling; wohl abgel. v. lat. bis zweimal, bezw. *bissāre (Intensivbildung) doppeln.

bestiaux, m. pl. Rindvieh; gleichs. lat. bestiales.

bésy, m. s. bésigne.

bêta, m. (dummes Vieh), Dummkopf; mundartl. umgest. aus bétail (s. d.).

bétail, m. Großvieh, Rindvieh; entst. durch Suffixvertauschung aus bestial = lat. bēstiāle.

bête, f. Tier; lat. *bēsta für bēstia.

bêtifié (zum Tier gemacht), verdutzt; gleichs. lat. *bēstificātus.

bêtise, f. Dummheit; abgel. v. bête.

betlion, m. Spitze des Gallions; W. unbek., vermutl. engl. Herk.

bétoine, f. Betonie; lat. *bētonia für bētŏnĭca.

bétoire, m. Abflußgrube (für Regenwasser); abgel. v. germ. bed (s. bief).

béton, m. Gußmörtel; abgel. (nicht von lat. bĭtūmen Erdpech, sondern) von altniederl. best, Bistmilch. (1442.)

bette, f. Beete, Zuckerrübe; lat. bēta.

betterave, f. Runkelrübe; lat. bēta + rāpa.

bétuline, f. Birkenkampher; abgel. v. lat. betulla.

bétuse, f. Tonne zum Fischtransport; abgel. v. germ. bed Bett, Behälter.

beugler brüllen; lat. būcŭlāre v. bos, bŏvis Rind.

beurre, m. Butter; lat. būtĭrum für būtȳrum (gr. bútyron); altfrz. bur(r)e, im neufrz. beurre ist das eu statt u befremdlich. (1669.)

beurrer mit Butter bestreichen; abgel. v. beurre.

beuse, f. Büchse für Kupferstreifen; mhd. bühse.

beuvante, f. Schiffsvermietungsgebühr; = *beuvande = buvande.

beuveau, m. s. biveau.

beuvrine, f. grobes Flachstuch; viell. abgel. v. d. St. beuvr-, vgl. breuvage für *beuvrage, also gleichsam „Tranktuch“, d. h. Tuch, das mit Wasser getränkt wird.

beveau, béveau, m. s. biveau.

bévue, f. Versehen, Schnitzer; Pejorativpart. bé, bes (lat. bis) + vue, Ptzsbst. zu voir (s. d.).

beylier, m. Vorspinnmaschine; viell. = bélier.

bezeau, m. schief zugeschärftes Holz; d. W. scheint zu der etymologisch völlig dunkeln Wortsippe zu gehören, deren Hauptvertreter biais (s. d.) ist.

bézigue, m. s. bésigue.

bézoard, m. Ziegenstein; pers. bâdzahâr.

bézoche, f. s. besoche.

biais, -e schräg, schief; d. W. scheint aus dem Prov., bezw. Italienischen (s-biescio, sard. biasciu) ins Franz. überkommen zu sein und auf ein lat. *blasius = gr. βλαισός „nach auswärts gebogen“ zurückzugehen. Ableitung von biais aus lat. *bifax hat schwere lautliche und begriffliche Bedenken gegen sich, ebenso diejenigen aus *bifasius (griech. diphásios), aus *biansius, *biasius; lat. blaesus gehört erst recht nicht hierher. Die Wiedergabe des griech. ai (βλαισός) durch volkslat. a (*blasius) ist nicht befremdlicher, ebensowenig der Eintritt von *blasius für *blasus.

biaiser schräg laufen; abgel. v. biais.

bibale, f. Forke, Heugabel; gleichs. lat. *bipala, vgl. bipalium Spaten.

bibelot, m. Schnurrpfeiferei; entstanden aus bel-bel-ot, ein schönes Dingchen; belbel kindersprachliche Verdoppelung, vgl. bonbon, joujou. (1303.)

biberon, m. Zecher, abgel. v. lat. bibĕre trinken.

bibine, f. Kneipe; abgel. v. lat. bibĕre trinken.

bibion, m. Haarmücke; W. ungewisser Herk., denn lat. vipio, kleiner Kranich hat eine zu fern liegende Bedtg., als daß es ein glaubhaftes Grundwort darstellen könnte. Viell. hängt bibion mit lat. bibĕre „trinken, (Blut) einsaugen“ zusammen.

bible, f. Bibel; griech.-lat. biblia.

bibreuil, m. unechte Bärenklau; W. unbek. Herk., ein lat. *bibrŏlium, *bivrŏlium ist nicht vorhanden.

bibus, m. pl. Lappalien; W. unbek. Herk.

bicêtre, m. s. bissêtre.

bicharrière, f. Salmgarn; W. vermutl. baskischen Urspr., vgl. auch biécharié.

biche, 1) f. (afrz. auch bisse) Schlange, lat. bēstia (1349); 2) m., kleiner Hund, viell. lat. bēstia oder viell. von ags. bicce Hündin, woraus aber wohl bique hätte werden müssen. In jedem Fall ist der Genuswechsel befremdlich (1349 u. 1366); 3) f., Hündin (afrz. auch bique, bisse), scheint Femininbildg. zu bouc Bock zu sein, aber freilich ist das i sehr befremdlich, afrz. bisse läßt sich nur aus bēstia erklären, auch biche kann = bēstia sein, nicht aber bique. (1634.) Möglicherweise ist biche mundartl. Form für bisse, dieses = lat. *[bar]bīcea, bique aber = ags. bicce.

bichette, f. junge Hindin; abgel. v. biche 3.

bichon, m. Schoßhündchen; abgel. v. biche 2 oder gekürzt aus barbichon.

bichonner die Haare (nach Art des Pudelhaares) kräuseln; abgel. v. bichon.

bicle, m. Hund zur Hasenjagd; s. bigle.

bicoq, m. Baugerüst; mask. Seitenform zu bicoque (s. d.).

bicoque, f. elende Hütte, jämmerliche Festung; ital. bicocca, Turm auf einem Berge, kleines Schloß, = lat. bĭs (Pejorativpart.) + *cocca für concha Muschel, also eigtl. „erbärmliche Muschel".

bicoquet, m. Frauenkappe; Demin. zu bicoque.

bicorne zweihörnig; lat. bĭcŏrnis v. cornu Horn.

bicqueter s. biqueter.

bidanet, m., **bidauet,** m. Ofenruß, Kienruß; Herk. unbek.

bident, m. Zweizahn (Pflanze), zweizinkige Gabel; lat. bĭdens, -entem.

bidet, m. kleines Pferd, Klepper, Waschbecken auf kleinen Beinen; viell. v. d. kelt. St. bid- klein. (1370.)

bidon, m. hölzernes Gefäß; abgel. v. d. kelt. St. bid- klein. S. bidet.

biécharié, biecharié, m. Salmgarn; s. bicharrière.

bief, m. s. biez.

bieffe, f. schwarze, wenig fruchtbare Erde; W. unbek. Herk.

bielle, f. Kurbel-, Triebstange; vermutl. umgestaltet aus dtsch. Welle, Triebrad, Welle, od. gekürzt aus lat. [verti]bella.

bien gut, m. Gut; lat. bĕnĕ.

bienfait, m. Wohltat; lat. bĕne factum.

bienséance, f. Anständigkeit, Anstand; zsgstzt. aus bien + séance (s. d.).

bientôt bald; zsgszt. aus bien + tôt (s. d.).

bienveillance, f. Wohlwollen; umgeb. aus lat. bĕnĕvŏlentĭa mit Anlehnung an veiller (lat. vĭgĭlāre) wachen, wachsam, bedacht sein auf etw., besorgt sein für etw., so daß bienveillance eigtl. bedeutet „Wohlbedachtheit, Wohlgeneigtheit".

bienveillant, -e wohlwollend; s. bienveillance.

bienveuillance, f. Wohlwollen; umgeb. aus lat. *benevolentia mit Anlehnung an die stammbetonten Formen von vouloir.

biépillé, -e zweiährig, doppelährig; gleichs. lat. bĭ(s)- *spīcŭlātus v. spīcŭla Demin. z. spīca Ähre.

bière, f. 1) Bahre, ahd. bara; 2) Bier, nhd. Bier (ahd. bior, ags. beor, viell. aus *breor v. d. Wurzel brŭ, brauen).

bieuse, f. Afterflosser; W. unbek. Herk.

bièvre, m. Biber; germ. beber. (1292.)

biez, bief, m. Wassergang, Mühlgerinne; germ. bed Bett, Wasserbett.

biffe, f. Betrug (namentlich mit Edelsteinen), falscher Edelstein; Vbsbst. zu biffer.

biffer ausstreichen, für ungültig erklären; (ital. biffare). W. dunkl. Herk., viell. lat. bis + fa[ce]re (vgl. chauffer), die Bedtgsentwicklg. würde dann gewesen sein: „zweimal machen, nachmachen, fälschen, betrügen, betrügerischerweise ein Wort u. dgl. durch Streichung vernichten, ungültig machen". Lautunregelmäßig würde bei dieser Ableitg. die Erhaltung des lat. ĭ sein, es ließe dieselbe sich aber daraus erklären, daß begrifflich der Zshg. mit bĭ[s] bewahrt werden sollte, wie dies ja auch in andern Zssetzgn. mit bis geschehen ist.

biffure, f. Durchstrich; abgel. v. biffer (s. d.).

bigaille, f. Insektengeschmeiß; W. dunkler Herk., viell. mit engl. bug Käfer, Insekt zshgd., oder abgel. v. d. St. big.- = pīc(c)-.

bigarreau, m. spanische gefleckte Herzkirsche; abgel. v. bigarrer.

bigarrer buntscheckig machen; vermutl. lat. *biquadrāre karrieren, selbstverständlich aber ist anzunehmen, daß bigarrer nicht unmittelbar aus dem Latein, sondern durch Vermittlung einer andern Sprache in das Französische überkommen sei. Vielleicht aber ist bigarrer aus *pigarrer entstanden u. von pīca (St. pīc-) abzuleiten, die Grundbedtg. wäre dann, etw. so schillernd machen, wie das Gefieder der Elster ist. Auch in diesem Falle ist das Wort nicht ursprünglich französisch. Vgl. bigaille.

bigarrure, f. Buntscheckigkeit; abgel. v. bigarrer.

bigaut, m. Winzerhacke; vermutl. abgel. v. lat. biga, s. bigue, od. abgel. v. St. bīg- = pīc(c)-.

bige, f. Zweigespann; lat. bīga.

bigearre s. bizarre.

bigle, m. Hund zur Hasenjagd; engl. beagle. In der Bedtg. „schielend, halbblind" ist das W. dunkler Herk., viell. ist es entstellt aus *[a]bŏcŭlus.

bigne, f. Beule; ahd. bungo Knolle.

bignon, m. Fischnetz, Käscher; Herk. d. W. ist dunkel, vielleicht ist es von bigne abgel.

bigorne, f. Spitzamboß; prov. bigorna, v. lat. bicorn(i)a (scil. incus) v. bicornis zweihörnig.

bigorneau, m. kleiner Hornamboß; Demin. zu bigorne.

bigorner auf dem Spitzamboß runden; abgel. v. bigorne.

bigot, -e strengkirchlich, überfromm, frömmelnd; span. bigote (hombre de bigote ein Mann von festem Charakter, eigtl. ein Mann mit einem Knebelbart, so daß also der Knebelbart als Ausdruck eines bestimmten Charakters aufgefaßt wird; bigote „Knebelbart" dürfte entst. sein aus *barbigote v. lat. *barbīca v. barba). Das afrz. im Roman de Ron vorkommende bigot ist inbezug auf Ursprung und Bedtg. bisher unerklärt, kann aber vielleicht auch auf den Bart bezogen werden. (1381.)

bigotelle, f. Almosenbeutel; abgel. v. bigot.

bigoterie, f. Frömmelei; abgel. v. bigot.

bigre, m. 1) Bienenwärter, s. bigrerie; 2) Lumpenkerl, viell. lat. bŭlgărus (bulgarischer) Ketzer.

bigrerie, f. Bienenstand; abgel. v. bigre 1, das mutmaßlich mundartliche — ursprünglich nicht französische — Umgestaltung von lat. *[ă]pīcŏla ist.

bigue, f. Bock, Gerüst, Maschine; lat. bīga Zweigespann, Gabeldeichsel, Stangenverkoppelung, das W. ist Fremdwort.

biguer vertauschen, verwechseln; W. unbek. Herk., mutmaßlich irgendwie mit lat. bis zshgd.

bihoreau (buhoreau), m. Nachtrabe; Seitenform zu buhoriau (s. d.).

bijou, m. Kleinod, Schmuck; bret. be-, bisou, bizou Ring mit gefaßtem Steine, wohl angelehnt an joyau. (1432.)

bijouterie, f. Juwelenhandel; abgel. v. bijou.

bilan, m. Bilanz; Umformung des ital. bilancio, dieses gleichs. lat. *bĭlancĭnm Gleichgewicht v. bĭlanx Wage. Vgl. élan.

bilboquet, m. ein Spielzeug, eine Kleinigkeit, Tändelei (Benennung verschiedener kleiner Geräte); vermutl. umgestaltet unter Anwendung des Demin.-Suffixes aus *bibelo[t]quet v. bibelot (s. d.).

bile, f. Galle; lat. bīlis, -em.

billard, m. Kugelspiel, Billard; abgel. v. bille (s. d.).

billaud, m. gekrümmtes Holz der Ziselierer; vermutl. abgel. v. bille (s. d.).

bille, f. 1) walzenförmiges Holzstück, Teil eines Baumstammes, Holzblock u. dgl., viell. = lat. *bīgŭla (Demin. v. bīga), kleine Gabeldeichsel, kleiner walzenförmiger Balken u. dgl.; 2) Kugel, das W. ist wohl identisch mit bille 1: der Bedtgsübergang von „walzenförmiger Holzblock" zu „(Holz-) Kugel" wird durch den Begriff der Walze vermittelt. (Gemeinhin freilich wird bille „Kugel" abgel. v. ahd. bickil Knöchelchen, beinerne Kugel.)

billebaude, f. Durcheinanderkugelei, Wirrwarr; Vbsbst. zu billebauder.

billebauder wirr durcheinanderkugeln, laufen; vermutl. entst. aus *billeballer (v. bille + balle), *billebalder, billebauder (es wäre dann also der zweite Teil des Kompos. das Subst. balle, nach Analogie v. marauder, ravauder u. dgl. in ein scheinbares Suffix verwandelt worden).

biller mit einer Kugel rollen; abgel. v. bille 2.

billet, m. (kleine Kugel, kleines kugelförmiges Siegel, kleine Bulle), kleines Schriftstück, kurzer Brief; Demin. zu bille 2

oder Demin. zu lat. bŭlla, welche letztere Annahme freilich das Bedenken gegen sich hat, daß die Wortform *bullet zu erwarten wäre, möglicherweise aber ist *bullet durch bille beeinflußt worden.

billeter mit Zetteln versehen; abgel. v. billet (s. d.).

billette, f. Zollzeichen, Zollschein; Femin. zu billet (s. d.).

billevesée, f. (luftgefüllte Kugel, Seifenblase), Hirngespinst, Alfanzerei; während in dem ersten Bestandteil d. W. zweifellos bille „Kugel" vorliegt, läßt über den zweiten Teil (vesée) sich nur das sagen, daß er das Partiz. pass. eines Vb. *veser „mit Luft anfüllen, aufblasen" sein muß. Ein solches Vb. aber läßt weder unmittelbar noch mittelbar sich nachweisen, das dazu gehörige Vbsbst. *vese liegt vor in afrz. billeveze Dudelsack.

billion, m. tausend Millionen; nach million gebildet mit Anlehnung an lat. bĭs zweimal, um anzudeuten, daß die betr. Zahl gleichs. eine Art zweiter Potenz von „tausend" ist (mille, million, billion).

billon, m. 1) minderwertiges Metall, Kippergeld (eigtl. „Blockgeld, Grobgeld" d. h. zu schweres, weil aus Kupfer u. dgl. statt aus Gold geschlagenes Geld), abgel. v. bille 1; 2) hügelig bebautes Feld, viell. gleichfalls von bille 1 abgeleitet.

billonner verbotenen Handel mit schlechtem Gelde treiben, kippen; abgel. v. billon 1.

billot, m. Block-, Hauklotz; abgel. v. bille 1.

billure, f. Zettel; vgl. billet.

biloquer vor dem Winter tief umpflügen; wohl entst. aus afrz. binoquer von biner (s. d.).

bimbelot, m. Kinderspielzeug; wohl Umgestaltg. aus bibelot (s. d.) mit Anlehnung an ital. bimbo kleines Kind, Puppe.

binard, m. schwerer Lastwagen mit zwei hohen Räderpaaren; viell. abgel. v. lat. bini je zwei.

biner zweibrachen; lat. *bīnāre v. bīnus.

binet, m. 1) das zweite Pflügen, Pflug zum zweiten Pflügen, zshgd. mit biner (s. d.); 2) Lichtknecht, Profitchen, viell. gleichf. zshgd. mit biner, indem der Lichtknecht als zweiter Leuchter aufgefaßt wird.

binette, f. 1) leichter Pflug, Gartenhaue, femin. Seitenform zu binet 1; 2) eine Art Perücke, benannt nach dem Namen ihres ersten Verfertigers Binet.

binochon, m. Zwiebelhaue; vermutl. mit binet 1 zshgd.

binocle, m. Operngucker für beide Augen; lat. bīnī ŏcŭli.

binoir, m. Rührpflug; abgel. v. biner.

binot, m. s. binoir.

binoter zweibrachen; abgel. v. binot.

bique, f. Ziege; s. biche 3.

biquet, m. Zicklein, Demin. zu bique; der Tiername wird dann auch als Name eines Gerätes („Schnellwage") gebraucht.

birambrot, m. Bier-Kaltschale (eine Speise); holl. bierenbrood v. bier Bier und brood Brot.

birbe, m. Mann von 60 Jahren (birbette Mann von über 60 J., birbon Mann von 55 J.); W. unbek. Herk.

bire, f. bauchförmiges Gefäß, Korb, Reuse; entst. aus bui(r)e, bu(h)e vermutl. v. germ. bûh Bauch.

birette, f. eine Art hölzerner Hacke; viell. umgest. aus binette 1.

birloir, m. Fensterwirbel; viell. = *virloir abgel. v. *virler v. virer = lat. *vīrāre drehen.

birouche, f. leichter (zweirädriger) Jagdwagen; vermutl. lat. *birotea.

birette, f. eine Mütze; s. barrette.

bis, -e grau, schwarzbraun; von lat. [bom]bўcius die Farbe roher Seide habend, vgl. ital. bigio grau. (1497.)

bis, m. Wiederholung; lat. bĭs.

bisaïeul, m. Urgroßvater; lat. bis + aïeul (s. d.).

bisaigle, m. Glättholz in der Schuhmacherei; ital. bisegolo = bis + *aequŭlus.

bisaille, f. (graues Mehl), Nach-, Stückmehl; abgel. v. bis, -e (s. d.).

bisailler grauliche Farbe haben; abgel. v. bis, -e.

bisarre s. bizarre.

bisbille, f. Neckerei; ital. bisbiglio Gemurmel (lautmalendes W.).

bisché in œuf bisché brütrissiges Ei; W. unbek. Herk.

biscornu, -e wunderlich gestaltet, verschroben; lat. *biscornūtus doppeltgehörnt.

biscotin, m. kleines rundes Zuckerbrot; ital. biscottino, Demin. z. biscotto (lat. bis cŏctum) Zwieback.

biscuit, m. Zwieback; lat. bis + cuit = lat. cŏctum gebacken.

bise, f. Nord(ost)wind; ahd. bîsa Morgenwind. (1401.)

biseau, m. Schrägfläche; das W. harrt durchaus noch seiner Deutung; die Vermutung läßt sich nicht abweisen, daß es einfach = lat. *bĭsĕllum (Dem. v. d. Pejorativpartikel bis) anzusetzen sei und eigtl. gleichsam eine schlecht, d. h. schief und schräg beschaffene Fläche bedeute; selbstverständlich hätte *bĭsellum lautregelmäßig ergeben sollen beseau, und diese Form dürfte auch wirklich vorhanden gewesen sein, vgl. engl. bezel, bezil. (Möglicherweise ist auch beseau in der Bedtg. „Bewässerungs-, Abflußrinne", eigentlich „schräge Rinne", dasselbe W. und gehört also hierher; wenn dafür biseau eingetreten ist, so beruht das wohl auf gelehrter Rückanlehnung des Wortes au lat. bĭs.)

biseauter schrägen, schräg schleifen; vermutl. abgel. v. lat. bĭs, vgl. biseau.

biseigle, f. s. bisaigle.

biser 1) zum zweitenmal färben, umfärben, vermutl. abgel. v. lat. bĭs; 2) schwarz werden, in dieser Bedtg. ist das Vb. abgel. v. bis, -e (s. d.).

biset, m. Feldtaube, (eigtl. eine graufarbige Taube); abgel. v. bis (s. d.).

bisette, f. 1) dunkelfarbige Trauerente, abgel. v. bis (s. d.); 2) schmale u. billige Zwirnspitze, viell. ebenfalls abgel. v. bis (s. d.).

bison, m. Auerochs; lat.-griech. bĭsōn.

bisonne, f. graues Futterzeug; abgel. v. bis (s. d.).

bisquain, m. gegerbtes Schaffell; viell. ursprüngl. Adjektiv zu dem Stadtnamen Biscaye.

bisque, f. 1) beim Ballspiel begangener Fehler, Vorteil, den ein Ballspieler dem andern gewährt, W. unbek. Herk.; 2) Kraftsuppe (von Krebsen), W. unbek. Herk.; 3) Ärger, abgel. v. bisquer.

bisquer ärgerlich sein; W. unbek. Herk.

bissac, m. Quersack; Pejorativpart. bĭs + săccus.

bissard, m. Schwarzbrot; viell. v. bis (s. d.) abgeleitet, doch ist das doppelte s befremdlich.

bisse, f. Rotkehlchen; lat. bēstia Tier.

bisser da capo verlangen, singen; abgel. v. lat. bĭs zweimal.

bissêtre (afrz. besistre), m. Unglückstag, Unglück; lat. bis(s)extum Schalttag.

bistarde, f. Trappe; vermutl. umgest. aus [o]tis tarda, indem tis mit der Pejorativpart. bĭs vertauscht wurde.

bistoquet, m. Doppelkolben, Stoßkolben beim Billardspiel; abgel. v. dem Zahladverb bĭs und dem ital. Verb. toccāre berühren.

bistord, m. s. bitord.

bistorte, f. Natterwurz; viell. aus lat. bĭs + torta gewunden (wegen der verschlungenen Wurzeln).

bistortier, m. (gewundener) Knebel, Reibkeule; abgel. v. bistord s. bitord.

bistouri, m. chirurgisches Messer; W. unbek. Herk.

bistourner drehen, biegen; lat. bĭs + *tŏrnāre drehen.

bistre, m. Bister, Rußschwärze; dtsch. bister.

bistrer bräunen; abgel. v. bistre.

bitarde, f. s. bistarde.

bitor, bitour, m. s. butor.

bitord, m. zweidrähtiges Garn; abgel. v. bĭs + tortum gedreht (v. torquēre).

bitte, f. Ankerbeting; altn. biti Querbalken. (1439.)

bittern, m. Mutterlauge; W. unbek. Herk.

bitton, m. Anbindepfahl; Demin. zu bitte (s. d.).

bivac, m. s. bivouac.

biveau, Winkelmaß, Schmiege; W. dunkl. Herk., das sich auch in den Formen beveau, béveau, beauveau, beuveau, buveau findet; viell. ist béveau = *besveau für die ursprünglichste Form zu erachten, dies aber könnte Deminutivbildg. zu einem *besve sein und das wieder Vbsbst. zu einem Vb. *besver, *besiver = lat. *bisaequāre nach zwei Seiten hin gleichmäßig machen, einen Winkel herstellen u. dgl. Möglicherweise aber auch ist biveau als ursprüngliche Form anzusetzen und dieses als Analogiebildung zu niveau (aus *[u]nibellum für libellum) zu betrachten. Das bi- wäre dann die Partikel bĭs.

bivoie, f. Doppelweg; = bĭs + voie (s. d.).

bivouac, m. Feldlager; dtsch. Beiwacht.

bizare, m. Kohlmeise; abgel. v. bis grau.

bizarre wunderlich, verschroben; span. bizarro (bask. bizarra) tapfer, ritterlich, abenteuerlich. Vielleicht aber ist bizarre nur eine Seitenform zu bigarre, s. bigarrer u. geht auf den St. bīg-, pīc(c)- zurück.

bizart, bizert, m. Kohlmeise; s. bizare.

bizeauter s. biseauter.

bizègle, m. s. bisaigle.

blache, f. junge Eichen- oder Kastanien-Pflanzung; W. unbek. Herk.

blade, f. Weizenpflanze; v. mittellat. blādum Getreide, s. blé.

blafard, -e bleifarbig, bleichfarbig; ahd. bleihvaro. (1472 a.)

blague, f. (Balg), Beutel, hohles Ding, leeres Geschwätz; viell. umgest. aus dtsch. balg.

blaguer aufschneiden; abgel. v. blague (s. d.).

blaiche, m. s. blêche.

blaireau, m. Dachs, Pinsel aus Dachshaaren; abgel. v. ndl. blaar weißer Fleck auf der Stirn. (1449.)

blaireauter mit einem Pinsel aus Dachshaaren ausmalen; abgel. v. blaireau.

blairie, f. Abgabe für die Erlaubnis der Nachhut; s. blérie.

blaisement, m. s. blèsement.

blâme, m. Tadel; Vbsbst. zu blâmer.

blâmer, tadeln; lat.-griech. blasphēmāre.

blanc, blanche weiß; germ. blank.

blanchâtre weißlich; abgel. v. blanc, blanche.

blancher, m. Weißledergerber; abgel. v. blanc, gleichs. lat. *blancarius.

blanchet, -te weißlich; Demin. zu blanc, blanche.

blanchir weiß machen, weiß werden; abgel. v. blanc, blanche.

blanchis, m. (weißes) Kerbzeichen; abgel. v. blanc, blanche.

blanchot, m. hellfarbiger Specht, Buntspecht; abgel. v. blanc, blanche.

blandir schmeicheln, liebkosen; lat. *blandīre für blandīri.

blanque, f. eine Art Lotterie, Weißbuch, Merkbuch; ital. bianca mit Anlehnung an franz. blanc.

blanquette, f. Flüssigkeit von weißer Farbe, Weißbier usw.; abgel. v. blanc.

blaque, f. s. blague.

blaser abstumpfen, entnerven; viell. abgel. v. dtsch. blase, die eigtl. Bedtg. d. W. würde dann sein „zur Blase machen, hohl machen wie eine Blase, zunichte machen“.

blason, m. Wappenschild, Wappenkunde; viell. abgel. v. dtsch. blase (das Schild würde dann wegen seiner bauchigen Form mit einer Blase verglichen worden sein) oder von mhd. blas kahl (eigtl. „glänzend“; blason würde dann also ursprünglich nur das blinkende Wappen auf dem Schilde bedeutet haben).

blaste, m. Keim; gr. blastós.

blatérer blöken, brüllen; lat. blaterāre.

blatir schwatzen; lat. blatīre.

blatte, f. Schabe, Motte; lat. blatta.

blaude, f. Fuhrmannskittel, Bluse; viell. zshgd. mit afrz. bliaud.

blave(ro)lle, f. Kornblume; abgel. v. mundartl. blave, dieses zshgd. mit dtsch. blau.

blé, m. Getreide; lat. *blatum = flatum das Zusammengewehte, zusammengewehte Spreu, Haufen von Strohhalmen oder Ähren; neben *blatum ist auch ein *blavum anzusetzen (afrz. blef), wovon ein Vb. *blaviāre fegen, zusammenfegen = frz. déblayer wegfegen, wegräumen. (1468.)

blêche, m. weibischer Mensch; abgel. v. altnfrk. blēt bleich, matt, schwächlich. Vgl. auch blesser.

blécher faul sein, trödeln; abgel. v. blêche.

blédier, m. Kornhändler; abgel. v. blé (s. d.).

blême bleich, blaß; v. altn. blami bläuliche Farbe.

blémir erblassen; abgel. v. blême.

blésayer stammeln, Konsonanten falsch aussprechen; abgel. v. lat. blaesus lispelnd, stammelnd.

blèsement, m. falsche Aussprache; s. bléser.

bléser Konsonanten beim Sprechen miteinander verwechseln; abgel. v. lat. blaesus lispelnd, stammelnd.

blesser kraftlos machen, verletzen, verwunden; abgel. v. altnfrk. blēt (s. blêche).

blessir s. blettir.

blessure, f. Wunde; abgel. v. blesser.

blet, blette morsch, teig; altnfrk. blēt bleich, matt, schwächlich.

blettir morsch werden; abgel. v. blet.

bleu, -e blau; germ. blāw blau. (1471.)

bleuâtre bläulich; abgel. v. bleu.

bleueur, m. (Bläulichmacher), Nadelnfeinspitzer; abgel. v. bleu.

bleuir blaumachen; abgel. v. bleu.

bleuissoir, m. Werkzeug zum Bläuen des Stahles; abgel. v. bleuir.

blin, m. Schiffsramme; gekürzt aus belin (s. d.).

blinde, f. Blendung; Vbsbst. zu blinder.

blinder blenden; abgel. v. germ. blind.

bliner rammen; abgel. v. blin.

bloc, m. 1) Block, Klotz, ndl. blok; 2) Einsperrwerkzeug, Stock, Arrest, mittelndd. blok. (1258.)

blochet, m. Stichbalken; abgel. v. bloc 1.

blocus, m. (Sperrfort), Sperre, Blockade; germ. blok-hûs.

blond blond; W. ungewisser Herk., viell. v. germ. *blundo, *bhlendho abzuleiten, viell. auch umgestaltet aus lat. *albundus (*balundus) *blundus weißlich.

blondir blond werden; abgel. v. blond.

blondoyer einen gelben Schein haben; abgel. v. blond.

blongios, -on, m. Rohrdommel; W. unbek. Herk.

bloquer einschließen; abgel. v. bloc 2.

bloquette, f. Knickerspiel; abgel. v. bloc 1.

blossir morsch werden; viell. abgel. v. altnfrk. blaud kraftlos, zaghaft. (1469.)

blot, m. Stange im Vogelkäfig; viell. umgest. aus bloc 1.

blottir, se — sich ducken, sich kauern; viell. abgel. v. blot (s. d.); die ursprüngl. Bedtg. des W. würde dann gewesen sein: „sich auf der Stange im Käfig niederhocken" (vom Vogel).

blouse, f. s. belouse.

blouser ins Loch spielen (beim Billard); abgel. v. blouse.

blous(s)e, f. kurzhaarige Wolle; vermutl. lat. vĭllōsa zottig, s. belouse.

bluet, m. blaue Kornblume; abgel. v. bleu (s. d.).

bluette, f. 1) (blaues) Flämmchen, 2) (funkensprühende) Posse; abgel. v. bleu. In der Bedtg. 2 läßt das W. sich auch als Demin. zu afrz. belue = berlue (s. d.) auffassen.

bluteau, m. Mehlbeutel; vermutl. entst. aus *but[e]leau bezw. *but[e]lel, demin. Abltg. v. ndl. buidel, mhd. biertel.

bluter beuteln; abgel. v. ndl. buidel, s. bluteau.

boa, m. Riesenschlange; lat. bŏa.

bobe s. bobèche.

bobèche, f. (wulstiger) Leuchteraufsatz; abgel. v. einem lautmalenden St. bob- (als dessen Grundbedtg. „flunschen, bauschen, schwellen" anzusetzen ist); von demselben Stamme leiten sich ab, z. B. bobille, bobine, bobe in faire la bobe die Lippen aufwerfen; eine Seitenform d. St. ist bub-, vgl. ital. bubbone, frz. bube. Verwandt ist dieser St. mit dem griech. bubōn „Drüse, Beule".

bobelin, m. (wulstiger) Halbstiefel; abgel. v. d. St. bob- (s. bobèche).

bobille, f. Holzwelle; abgel. v. d. St. bob- (s. bobèche).

bobine, f. Rolle, Spule; abgel. v. d. St. bob- (s. bobèche).

bobiner (auf)spulen; abgel. v. bobine.

bobinière, f. Spulspindel; abgel. v. bobine (s. d.).

bobo, m. Wehweh, kleine Verletzung; s. bobèche.

boc, m. 1) Bordell, 2) Wagen. In beiden Bedtgn. wohl. = dtsch. bock.

bocage, m. Gebüsch; span. boscaje, s. bois.

bocal, m. ein bauchiges Gefäß; ital. boccale v. lat.-griech. *baucālis für baucălis.

bocambre, m. Poch-, Stampfmühle; dtsch. Pochhammer.

bocard, m. Pochwerk, Stampfmühle; abgel. v. dtsch. pochen.

bock, m. Bockbier, Bierseidel; dtsch. Bock.

bodée, f. (wulstige) Bank am Glasofen; vermutl. abgel. v. einem (wohl aus einer provenzal. Mundart ins Franz. übertragenen) St. bod-, bot- (vgl. lat. bot-ŭlus Darm), wovon auch bodine.

bodine, f. (bauchiger) Schiffskiel; s. bodée.

bodinure, f. Tauwulst um den Ankerring; s. bodée.

bodruche Goldschlägerhäutchen; W. unbek. Herk., viell. zum St. bod- (s. bodée) gehörig.

boësse, f. Meißel zum Ausputzen des Stichels; gekürzt aus neuprov. gratobouisso (= frz. gratte-bois).

boëte, f. s. boîte.

bœuf, m. Rind; lat. bōs, bŏvem.

bœufer (wie ein Rind) arbeiten; abgel. v. bœuf.

bogue, 1) m. Salpe (ein Fisch), lat. bōca, f. bezw. bōx, bōcis, m.; 2) m. stachliche Kastanienschale, viell. germ. baug Ring.

boguette, f. Buchweizen; ndl. boek(weit).

bohémien, m. Zigeuner, Landstreicher; abgel. v. d. Landesnamen Bohème Böhmen.

boiar(d), m. Tragbahre; viell. v. bailler (s. d., s. auch bayart) mit Anlehnung an boja.

boille, f. Lastkorb; viell. = lat. *bŭllea v. bŭlla Kugel.

boire trinken; lat. bĭbĕre.

boire, f. Graben, Bucht; viell. abgel. v. germ. bŏrôn bohren.

boirin, m. Bojereep; abgel. v. lat. bōja. Es ist jedoch möglicherweise boirin nur Druckfehler für hoirin, s. orin.

bois, m. Brennholz, Holz, Busch, Wald; entst. wahrscheinl. aus volkslat. *bŭstĭcum (*bŭstcum, *bŭscum) für *būsticum Brennholz, vom St. būst-, der aus ambūrĕre, combūrĕre gewonnen wurde. Die Kürzg. des langen ū zu ŭ mag durch Kreuzg. mit bŭxus erfolgt sein. Im Franz. stehen nebeneinander Ableitgn. von *bŭstĭcum u. von *būsticum (z. B. bûche, bûcher), übrigens zum Teil dem Ital. oder dem Span. entlehnte Fremdwörter (z. B. bocage, bosquet). (1461.)

boiser mit Holz bekleiden, täfeln; abgel. v. bois.

boiserie, f. Getäfel, Täfelwerk; abgel. v. bois.

boisseau, m. Scheffel(maß); entst. aus boisteau, boistel, abgel. v. boîte (s. d.) Büchse.

boisselier, m. Scheffelmacher; abgel. v. boisseau, boissel, boistel.

boisselon, m. kleine Getreidehacke; W. unbek. Herk., Ableitg. von boisseau ist wegen der Bedtg. nicht gut denkbar.

boisson, f. Getränk; lat. bĭbĭtio, -ōnem.

boite, f. Trinkbarkeit d. Weines; lat. *bĭbĭta (v. bĭbĕre).

boîte, f. Büchse, Schachtel; volkslat. *bŭxĭda aus griech. pyxĭda (v. pyxis Schachtel aus Buchsbaumholz).

boiter (eigtl.: den Fuß in einem Verbande oder Gestelle, gleichs. in einer Schachtel haben), hinken; abgel. v. boîte.

boiteux, -se hinkend, lahm; abgel. v. boîte, s. boiter.

boîtier, m. Salbenbüchse; abgel. v. boîte.

boitiller, hinken; s. boiter.

boitte, -ée, f. Köder zum Kabeljaufange, junge Fischbrut; W. unbek. Herk., vermutl. kelt. Ursprungs, oder viell. Demin. zu lat. bōja (der Fisch soll sich an den Köder festlegen, wie das Schiff an die Boje), s. auch bouette.

boitout, m. Trinkhorn, Säufer; entst. aus boi(s) tout.

boivin, m. Bojereep; abgel. v. lat. boja.

bol, m. 1) Fettton, Mergel, lat.-griech. bōlus; 2) Napf, kleine Schale, engl. bowl, dies wieder vom frz. boule = lat. bŭlla Kugel.

bolasse, f. Boden von mittelmäßiger Fruchtbarkeit; abgel. v. bol 1.

bolet, m. eine Art Pilz; lat. bolētus.

boliche, f. s. bouillette.

bolus, m. Mergel; lat. bōlus.

bombance, (altfrz. auch. **bobance**) f. (eigtl. Gesumme, Lärm, Prahlerei), Großtuerei, Prunk, Aufwand, Wohlleben, Gasterei; abgel. v. lat. bombus Gesumme.

bombarde, f. Bombarde, Steingeschütz, Baßbrummer (Musikinstrument); ital. bombarda, dies abgel. v. bomba, s. bombe.

bombardon, m. ein Blasinstrument; abgel. v. bombarde.

bombasin, m. Seidenzeug; abgel. v. lat.-griech. bombyx, *bombax.

bombe, f. (das Summen), Brummkugel, Bombe, Hohlkugel; abgel. v. einem St. bomb-, der aus lat.-griech. bombus das Gesumme gewonnen wurde.

bomber (hohlkugelartig) wölben, schweifen; abgel. v. bombe.

bombeur, m. (Wölber, Verfertiger gewölbten Glases), Linsenglasverfertiger, -verkäufer; abgel. v. bomber.

bombonner aufbauchen, schwellen; abgel. v. bombe (s. d.).

bombure, f. Aufbauchung, Rundung; abgel. v. bombe.

bombyx, m. Seidenraupe; lat.-griech. bombyx.

bôme, f. Giekbaum; ndl. boom Baum.

bomerie, f. Bodmereivertrag; ndl. bodemery.

bon, bonne gut; lat. bŏnus, -a.

bonace, f. (kurze Unterbrechung stürmischen Wetters durch gutes Wetter), kurze Windstille bei schlechter Witterung; ital. bonaccia, abgel. v. lat. bŏnus.

bonadies, m. Guten Tag! (Gruß); lat. bŏna dies.

bonard, m. (bohnenförmige, elliptische Öffnung?) Vorofenloch (bei der Glasfabrikation); viell. abgel. v. ndl. boon Bohne.

bonasse gutmütig; abgel. v. bon.

bonbanc, m. weicher Sandstein; = bon banc.

bonbec, f. Plaudertasche; = bon bec.

bonbon, m. Naschwerk; = bon bon.

bonbonne, f. große Flasche; = bombonne s. bombonner.

bonbonnière, f. Naschdose; abgel. v. bonbon.

bond, m. Aufsprung, Absprung, Zurückprallen; Sbst. zu bondir (s. d.).

bondax, m. Stichaxt, Bundaxt; dtsch. Bundaxt.

bonde, f. Abflußloch, (das Abflußloch verstopfender) Zapfen; viell. dtsch. Bunde Spund, s. bondir.

bonder bis zum Spund vollfüllen, vollstopfen; abgel. v. bonde.

bondir springen, prallen; W. unklar. Herk., viell. abgel. v. dtsch. Bunde Spund: die eigtl. Bedtg. d. W. würde dann sein „aus dem Spund hervorspringen". Gleichsetzg. von bondir mit einem lat. *bom[bi]tīre (für bōmbitāre) „mit Geräusch aufspringen" ist lautlich nicht annehmbar, weil der Wandel von gestütztem t > d im Franz. unerhört ist. Anderseits weist doch die afrz. Bedtg. d. W. „ertönen lassen, blasen" auf Herk. v. *bombitīre hin.

bondon, m. Zapfen; abgel. v. bonde (s. d.).

bondonner zuspunden; abgel. v. bondon.

bondrée, f. Wespenbussard; abgel. v. dtsch. bunt (der Wespenbussard hat ein buntes Gefieder).

bonheur, m. Glück; lat. bŏn[um] a[u]gūrĭum gutes Vorzeichen, Heil.

boni, m. das Gutgemachte, der Überschuß; abgel. v. bon, vgl. boniment.

bonichon, m. Zugloch am Zugofen; s. bonard.

boniment, m. guter Kniff, Kunstgriff, schöne Redensart; abgel. v. bon, *bonim.

bonjeau, bongeau, m. Flachs-, Hanfbündel; demin. Abltg. v. germ. bungo Knolle.

bonne, f. Dienstmädchen, Kindermädchen; Fem. des Adj. bon.

bonneau, m. 1) gutmütiger Mensch, abgel. v. bon; 2) Ankerboje, W. unbek. Herk.

bonnet, m. Mütze; viell. Demin. zu bon (scil. drap) und „gutes Tuch" bedeutend.

bonneter eine Kappe aufsetzen, den Weiberhauben nachlaufen, den Hof machen; abgel. v. bonnet.

bonnette, f. Mützchen; s. bonnet.

bonté, f. Güte; lat. bŏnĭtas, -tātem.

bontour, m. eine gewisse Wendung des Schiffes; = bon + tour (s. d.).

boquet, m. 1) Hohlschaufel; 2) Eichhörnchen; viell. in beiden Bedtgn. Demin. zu dtsch. bock.

boqueteau, m. kleines Gehölz; Demin. zu bo(s)quet (s. d.).

boquette, f. Zange; viell. Demin. zu dtsch. Bock.

boqueur, m. Erzpocher, Hochofenarbeiter; abgel. v. dtsch. pochen (s. bocard).

boquillon, m. Holzpocher, Holzhauer, Köhler; abgel. v. dtsch. poch(en), vgl. boqueur.

bord, m. Rand, Saum, Ufer; niederdtsch. bord Schiffsrand.

bordaille, f. Randpeer, rohe Schiffsplanken; abgel. v. bord.

borde, f. (umplankter Meierhof), Meierei; abgel. v. germ. bord Brett.

bordé, m. Borte, Tresse; abgel. v. border.

bordeau, m. s. bordel.

bordée, f. Geschützsalve, Vorwärtsbewegung eines Schiffes; abgel. v. bord.

bordel, m. (kleines Bretterhaus), Bordell; abgel. v. germ. bord Brett.

bordeneau, m. Schiebwand; abgel. v. germ. bord Brett.

border berändern, säumen; abgel. v. bord (s. d.).

bordereau, m. (kleiner Rand), abgerissener Papierrand, Zettel, Verzeichnis; abgel. v. bord (s. d.).

borderie, f. (umplankter Meierhof), Meierei; abgel. v. germ. bord Brett.

bordier, m. 1) Halbnutznießer einer gepachteten Meierei, Grundstücksbesitzer, abgel. v. borde; 2) Schiff, das sich auf eine Seite neigt, abgel. v. bord.

bordigue, f. Fischzaun; abgel. v. germ. bord Brett.

bordoyer einfassen; abgel. v. bord.

bordure, f. Verbrämung, Rahmen; abgel. v. border.

borgne finster, dunkel, halbblind, einäugig; viell. abgel. v. lat. [e]būrneus elfenbeinern, dunkel (das Elfenbein galt bei den Alten als eine, z. B. im Vergleich mit Horn, dunkle Masse. Man denke an das Elfenbeintor, durch welches bei Homer und Virgil die dunklen und falschen Träume aufsteigen).

borgner (ohne Augen d. h. Knospen, anzusetzen) in Samen schießen; abgel. v. borgne. Man vgl. hierzu chou borgne Kohl ohne Knospe, gleichs. blinder Kohl.

borgniat, m. (dunkelfarbige) Moorschnepfe; abgel. v. borgne.

borgnon, m. Bienenstock; viell. abgel. v. borgne (s. d.), in welchem Fall es eigtl. einen „dunklen Raum" bedeuten würde, viell. auch entst. aus *bordignon „kleines

Häuschen" (vgl. bordel), oder viell. abgel. v. einem St. burr-, „burren summen".

borgnoyer mit einem Auge messen, visieren; abgel. v. borgne.

borigue, f. Fischzaun; viell. entst. aus bordigue durch Kreuzung mit barre (s. d.).

borin, m. Arbeiter in den Steinkohlenbergwerken (des belgischen Steinkohlenbezirkes Borinage).

borne, f. Grenzstein, Grenze; W. dunkl. Herk., viell. entst. aus lat. *bor[tĭ]na = *vortĭna (von vortĕre, vertĕre wenden, vgl. agina v. agĕre, pagina zu pangĕre u. dgl.), Umwendezeichen für den Pflüger am Ende des von ihm zu bepflügenden Ackers, Grenzzeichen. Wenn diese Abltg. annehmbar sein sollte, so hat borne mit *bodĭna, afrz. bodne Säule, Merkstein nichts zu schaffen, und es mag dahingestellt bleiben, ob *bodĭna v. dem St. bot-, bod- (wov. z. B. botulus) „anschwellen" abzuleiten oder aber kelt. Ursprunges ist.

borner abgrenzen; abgel. v. borne.

bornière, f. Winkeleisen; abgel. v. borne.

bornoyer mit einem Auge messen, visieren; s. borgnoyer.

bortingle, m. Dahlbord; W. unbek. Herk., wohl zshgd. mit germ. bord Brett.

bosel, bozel, m. Säulenring; W. viell. prov. Ursprungs, worauf die Schrbg. mit z. hinzudeuten scheint, es könnte dann entstanden sein aus *botel, *bodel = lat. bŏtellus „Würstchen".

bosquet, m. Wäldchen; ital. boschetto, span. bosquete, s. bois.

bosse, f. Schwellung, Buckel; viell. lat. *bossa aus *bot-sa v. St. bot „anschwellen", vgl. fossa v. St. fod- „graben"; gemeinhin nimmt man Zshg. v. bosse mit germ. bôtan, ahd. bôzan „stoßen" an, doch ist das nicht recht glaubhaft.

bosseler erhabene Arbeit machen; abgel. v. bosse.

bosselure, f. Knollen, Ballen; abgel. v. bosseler.

bosseman, m. Schiemann; dtsch. Bootsmann.

bosser stoppen; abgel. v. bosse in der Bedtg. „knotiges, klumpiges Tau".

bossetier, m. Verfertiger kugeliger Gegenstände, z. B. Glasbläser; abgel. v. bosse.

bossette, f. kleiner Buckel; Demin. z. bosse.

bosseur, m. Ankerbalken; abgel. v. bosse.

bossillon, m. kleiner Blätterschwamm; abgel. v. bosse.

bossoir, m. Ankerbalken; s. bosseur.

bossoyer uneben machen; abgel. v. bosse.

bossu bucklig; abgel. v. bosse.

bossuer Beulen schlagen; abgel. v. bossu.

bot ungestaltet, roh, verbildet; gehört zu dem St. bot-, und zwar läßt derselbe sich hier sowohl als lat. St. „schwellen" wie auch als germ. St. mit der Bedtg. „stoßen" auffassen (vgl. auch botte).

botiche, f. großes Wein- oder Ölgefäß; abgel. v. botte (s. d).

botte, f. 1) (ungestaltete Masse, Haufen), Packen, Bündel, Schlauch, plumpes Gefäß, Bottich, Faß, (faßähnliche Beinbekleidung) Stiefel; scheint von einem St. bott-, butt- abgeleitet werden zu müssen, dessen Grundbedtg. „plumpe, schwerfällige Masse, geschwollener, gedunsener Gegenstand" gewesen sein muß. (Auf den gleichen St. gehen auch zurück dtsch. Bottich, Bütte.) Dieser St. aber kann durch Verdoppelung des Auslautkons. aus bot- entst. sein, vgl. pacc- neben pac-, pag-, ebenso tacc- neben tac-, tag- (s. unten fricadelle, s. auch bouter). 2) Stoß, Hieb; in dieser Bedtg. steht botte viell. in Zshg. mit ahd. bôtan „stoßen". Die Verdoppelung des t könnte durch Einfluß des St. bott- bewirkt sein, möglich auch, daß die Bedtg. „Stoß" sich aus der Bedtg. „plumpe Masse" entwickelt hat, denn man denke daran, daß das dtsche. Stoß auch zu der Bedtg. (Stoß von Akten u. dgl.) „Haufen, Packen" gelangt ist.

botteau, m. Bündelchen; Demin. zu botte 1.

botteler in Bündel zusammenbinden; abgel. v. bottel, botteau.

botteloir, m. Bindestock; abgel. v. botteler.

botter Stiefel machen, anziehen; abgel. v. botte 1.

bottillon, m. Bündelchen; abgel. v. botte 1.

bottine, f. Halbstiefel; abgel. v. botte 1.

bouard, m. Münzhammer; entst. aus *boutard s. bouer.

boubou(t), m. Wiedehopf; vermutl. lautmalendes W., unter Zugrundelegung von lat. upupa.

boubouler dumpf schreien wie gewisse Vögel; abgel. v. boubon (s. d.).

bouc, m. Bock; germ. bock.

boucan, m. 1) Räucherhütte, karaibisches

W.; 2) wüster Lärm, viell. mit 1 identisch und eigentl. den Lärm, wie er in karaibischen Hütten vollführt wird, bedeutend; 3) alt, wurmstichig, viell. v. bouc „(Holz)bock“ abgel.

boucaner 1) Fleisch u. Ähnl. nach karaibischer Art räuchern, abgel. v. boucan 1; 2) lärmen, abgel. v. boucan 2.

boucard, m. geringe Soda; abgel. v. germ. bûkôn, bŭkôn.

boucassin, m. Futterbarchent; abgel. v. dem Landschaftsnamen Bukarei.

boucaut, m. Inhalt eines Bockfellschlauchs, Art Faß; abgel. v. bouc.

boucharde, f. (Lochmacher), Marmorbohrer (ein Werkzeug); vermutl. abgel. v. bouche in der Bedtg. „Öffnung“.

bouche, f. Mund, Öffnung; lat. bŭcca.

bouchelle, f. Eingang des Fischzaunes; Demin. z. bouche.

boucher (den Mund) stopfen; abgel. v. bouche.

boucher, m. (Bocks-)Schlachter; abgel. v. bouc.

boucheraie, f. Ziegenmelker (ein Vogel); viell. abgel. v. bouc.

boucherie, f. Schlachterei; abgel. v. boucher.

bouchet, m. 1) Getränk aus Wasser, Zucker u. Zimt, entst. aus (afrz.) bo(s)chet, dieses wieder — vermutl. unter Anlehnung an bouche — von lat. posca Limonade; 2) Seil (mit Schleppnetz), W. unbek. Herk.

boucheture, f. Gehege, Umzäumung; zurückgehend auf bouche, bezw. boucher „zustopfen“.

bouchin, m. größte Schiffsbreite (gleichs. Mundweite des Schiffes); abgel. v. bouche.

bouchoir, m. Schieber, Ofenblech; abgel. v. boucher.

bouchon, m. Stöpsel, Propfen; abgel. v. bouche.

bouchonner zusammenbündeln; abgel. v. bouchon.

bouchot, m. Fischzaun; abgel. v. *bouche „Stopfung“ v. boucher (s. d.).

bouchure, f. lebendige Hecke; abgel. v. boucher „zustopfen, vermauern“.

boucle, f. (Schwellung, Buckel), Ring, Locke, Schnalle; lat. buccŭla kleiner (schwulstig vorgestülpter) Mund, s. auch bouille.

boucler ringeln, schnallen; abgel. v. boucle.

boucleteau, -toir, m. Schnallstößel; demin. Abltg. v. boucle.

bouclette, f. Ringlein, Löckchen; Demin. z. boucle.

bouclier, m. (Knauf, Schildknauf) Schild; abgel. v. boucle.

boucon, m. Giftbissen, Gifttrank; ital. boccone, abgel. v. bocca = lat. bŭcca.

boueraie, f. s. boucheraie.

boudelaire, m. kurzer Säbel; W. fraglicher Herk., wohl abgel. v. einem Eigennamen, viell. zshgd. mit dtsch bald od. bold.

bouder (den Mund schwülstig vorstülpen zum Zeichen des Verdrusses), schmollen; lat. *bŏlvĭdāre, *vŏlvĭdāre (v. *vŏlvidus gewölbt), wölben.

bouderie, f. Schmollen, üble Laune; abgel. v. bouder.

boudin, m. Wulst, Wurst; abgel. v. lat. *bŏl-, vŏlvĭd[us] s. bouder.

boudine, f. (Schwellung), konvexe Glasscheibe; s. boudin.

boudiner (schwulstige Fadenbündel herstellen), Baumwolle verspinnen; abgel. v. boudin (s. d.).

boudinoir, m. Grobspindelbank; abgel. v. boudiner.

boudinure, f. s. bodinure.

boudoir, m. Schmollwinkel, Damenzimmer; abgel. v. bouder.

boue, f. Schlamm, Schmutz; vermutl. Seitenform zu bave (s. d.).

bouée (afrz. **boie, buie**), f. Ankerboje; abgel. v. lat. bōja.

bouer Münzplatten gleichschlagen; germ. bôtan stoßen, schlagen.

bouet(t)er Sardinen ködern; abgel. v. bouette.

bouette, f. ein Fischköder; W. viell. kelt. Urspr. oder viell. Demin. zu boue u. eigtl. einen feuchten, schlammigen Köder, einen Wurm, ein Weichtier bedtd., s. auch boitte.

boueur, m. Gassenkehrer; abgel. v. boue (s. d.).

boueux, -se schmutzig; abgel. v. boue.

bouffard, m. Paffer, Raucher; abgel. v. bouffer.

bouffe, f. 1) (Aufgeblasenheit) gravitätisches Wesen, Ernst, s. bouffer; 2) (die Backen aufblasend und dadurch das Gesicht) komisch (verzerrend), als Subst. Possenreißer; s. bouffer.

bouffée, f. Windstoß, Stoß, Anfall, Anflug; s. bouffer.

bouffer die Backen aufblasen, blähen; v. d. lautmalenden St. buff- (puff-) „die Backen mit einem Platzgeräusch aufblasen, paffen".

bouffeter mit den Backen pusten, schwatzen; demin. Abltg. v. bouffer.

bouffette, f. Quaste, Troddel; abgel. v. d. St. buff-.

bouffir schwellen; abgel. v. d. St. buff-.

bouffoir, m. Blasröhrchen; abgel. v. bouffer.

bouffon, -ne spaßhaft, als Subst. Possenreißer(in); s. bouffe 2.

bouffonnerie, f. Possenreißerei, Spaß; abgel. v. bouffon.

bouffron, m. (aufgeschwollener Fisch), Tintenfisch; vermutl. abgel. v. d. St. buff-.

bouffu, m. bauschiger Stoff; abgel. v. d. St. buff-.

bouge, 1) f. lederner Sack, Schlauch; lat. bŭlga; 2) m. Bausch, gewölbartiger Hohlraum, Gewölbe, Rumpelkammer; abgel. v. bouger blasenförmige Gestalt annehmen, auch Abltg. v. bouge 1 ist statthaft.

bougeoir, m. Handleuchter, Wachsstockleuchter; zshgd. mit bougie.

bougeotte, f. Taubenloch; abgel. v. bouge 1 oder 2.

bouger (blasenartig aufsteigen, sich blasenartig bewegen), sich bewegen, sich rühren; gleichs. lat. *bŭllicāre (v. bŭlla Blase).

bougerie, f. Knabenschändung; abgel. v. bouge 1.

bougette, f. kleiner Sack; Demin. v. bouge 1.

bougie, f. Wachskerze; abgel. v. d. Namen der nordafrik. Stadt Bugía, wo in früherer Zeit die Lichtfabrikation stark betrieben wurde.

bougier wichsen; abgel. v. bougie.

bougière, f. feines Fischnetz; abgel. v. bouge 1 oder 2.

bougillon, m. unruhiger Gast, Knabe; abgel. v. bouge „Balg".

bougon, -ne 1) (wie eine Blase zischend, knisternd) knarrend, knurrend, brummend; gleichs. lat. *bŭllico, -ōnem v. bŭlla; 2) (die stumpfe Gestalt einer Blase habend, plump aussehend) in hareng — Heringsrumpf; ebenfalls *bŭllico, -ōnem.

bougraine, bougrane, f. Weiberzank; abgel. v. bougre (s. d.).

bougran, m. Steifleinwand; engl. buckram.

bougre, m. Ketzer, verlotterte Manns- oder Weibsperson; lat. Bŭlgărus Bulgare (die Altbulgaren hingen manichäischen Lehren an und galten deshalb bei den Katholiken als Ketzer).

bougrerie, f. Ketzerei, Völlerei; abgel. v. bougre.

bougue, f. Treibsand; W. unbek. Herk.

bouguière, f. feines, dünnes Fischnetz; prov. bougiero v. bogo s. bogue 1.

bouhaureau, m. Ente; viell. abgel. v. nddtsch. buhe.

bouhour(t), m. Turnier; mhd. buhurt.

boui, m. Bordell; W. unbek. Herk., möglicherweise identisch mit boui(s)boui(s) (s. d.).

bouif (aufgeblasen?) eitel, nichtsnutzig, faulenzend; viell. entst. aus *boudif, *bodif v. d. St. bod-, bot- schwellen.

bouillabesse, bouillabaisse, f. Fischsuppe; neuprov. bouiabaisso. Der erste Bestandteil d. W. scheint auf *bŏtula Gedärm zurückzugehen, der zweite Bestandteil ist dunkel.

bouillaison, f. Gärung des Apfelweins; abgel. v. bouillir.

bouillard, m. 1) Sturmwolke, abgel. v. bouill(ir) „brausen"; 2) Schwarzpappel, W. unbek. Herk.

bouille, f. 1) Störstange; vermutl. Vbsbst. zu *bouiller „stören" (umgebildet aus bouler nach Analogie v. fouiller „wühlen" = *fodiculāre, viell. mit Anlehnung an bouillir „brodeln"); 2) bauschiges Gefäß; vermutl. lat. buccŭla „Hohlwange"; 3) Zollstempel, gestempeltes Maß; viell. Umbildg. von lat. bulla mit Anl. an bouille 2, da die Stempel ursprünglich Kugelform oder Halbkugelform hatten, folglich eine Art von bauschigen Kapseln waren.

bouilleau, m. Suppeneimer auf Galeeren; abgel. v. bouillir.

bouiller 1) mit der Störstange trüben; viell. abgel. v. bouille 1 oder = lat *botīculāre v. St. bot(t)- stoßen; 2) mit dem Zollstempel bezeichnen; s. bouille 3.

bouillerie, f. Branntweinbrennerei; abgel. v. bouillir (s. d.).

bouillette, f. Schleppnetz; vermutl. abgel. (mit Anlehnung an bouiller) v. lat.-griech. bŏlus Wurf des Netzes (denselben Ursprung haben vermutl. boliche, boulèche, boulejon, boulic, bouliche, boulièche, boulier, bouligon, boull(i)èche).

bouilleur, m. 1) Störstangentrüber;

abgel. v. bouiller 1; 2) Branntweinbrenner; unregelm. abgel. v. bouillir; 3) Sied-, Dampfkessel; abgel. v. bouillir.

bouilli, m. Suppenrindfleisch; Ptzsbst. z. bouillir.

bouillie, f. Muß, Brei; Ptzsbst. z. bouillir.

bouillir Blasen treiben, sieden, kochen; lat. bullīre.

bouillitoire, m. f. Weißsud; abgel. v. bouill[ir].

bouilloir, m. Weißsudkessel; abgel. v. bouill[ir].

bouillon, m. (Blase, blasenartiger Gegenstand, z. B. Schaum), schäumende Brühe; abgel. v. bouill[ir].

bouillonner Blasen treiben, wallen, etwas mit blasenartigen Dingen versehen; abgel. v. bouillon.

bouillotte, f. Kochkessel; abgel. von bouill[ir].

bouin, m. Bund Seidensträhne; viell. entst. aus boudin (s. d.).

bouinotte, f. Loch; W. unbek. Herk.

bouis, m. 1) Glättholz; s. buis; 2) Aufstutzen alter Hüte; vermutl. identisch mit bouis 1 oder Ptzsbst. zu bouiser. (Das Aufstutzen geschieht mittels eines Glättholzes.)

boui(s)boui(s), m. elende Bude, Bordell, kleines (u. schlechtes) Theater, Marionette; viell. interjektionale Bildg., durch welche — wie etwa im Deutschen durch „Huihui“ — etwas Wüstes und Wirres bezeichnet werden soll.

bouiser (mit dem Glättholz bearbeiten), peitschen; abgel. v. bouis 1.

bouisse, f. s. buisse.

boujaron, m. kleines Flüssigkeitsmaß auf Schiffen; W. dunkler Herk., viell. zshgd. mit jarre (s. d.) „Krug“.

boujeau, m. s. bonjeau.

boujon, m. Zeugstempel, Plombierwerkzeug; Wort unbek. Herk.

boujonner zeichnen und plombieren; abgel. v. boujon.

boulage, m. (für die Beuche zusammengekugelte) Wäsche, Beuche der Wäsche; abgel. v. bouler (s. d.).

boulaie, f. Birkenwäldchen; abgel. v. boule 2.

boulanger, 1) m. (Mehlbeutler) Bäcker; abgel. v. ndl. buidelen Mehl beuteln (1631); 2) Brot backen; s. 1.

boular, m. Schwanzmeise; W. unbek. Herk.

boulboul, m. Wiedehopf; s. boubou(t).

bouldure, f. Kammgrube bei Wassermühlen; viell. = lat. vŏltūra v. volvĕre.

boule, f. 1) Kugel; lat. bŭlla. 2) Birke, lat. be[t]ŭlla.

bouleau, m. Birke, Birkenholz; Demin. v. boule 2.

boulèche, f. Schleppnetz; s. bouillette.

boulée, f. Bodensatz des Talges beim Schmelzen; Ptzsbst. z. bouler.

boulejon, m. Sardellennetz; s. bouillette.

boulendos, m. Buckliger; = boule en dos der mit einer Kugel auf dem Rücken Behaftete.

bouler 1) kugelig werden oder machen; abgel. v. boule; 2) mit der Störstange trüben; viell. abgel. v. boule 1, weil am Ende der Störstange sich ein Lederzapfen befindet, der eine rohe Ähnlichkeit mit einer Kugel besitzt, viell. auch umgebildet aus fouler „stampfen“ in Anlehnung an boule oder viell. entstanden aus *bŏtulare vom St. bot- stoßen, vgl. rŏtulare zu rouler.

bouleraie, f. Birkenpflanzung; abgel. v. boule 2.

boulereau, -ot, -on, m. (kleiner kugelähnlicher Fisch), Meergrundel; Demin. zu boule 1.

boulet, m. Kugel; Demin. zu boule 1.

boulette, f. Kügelchen; Demin. zu boule 1.

bouleur, m. Störstangentrüber; abgel. v. bouler 2.

bouleux, m. (nach Art einer Kugel rollend, gewandt, leistungsfähig) tüchtiger Gaul; abgel. v. boule.

boulevard, m. Wall, Bollwerk; umgest. aus dtsch. Bohlwerk.

boulevari, m. (Kugelei, wüstes Treiben) großer Lärm; abgel. v. boule 1, nach Analogie von hourvari (s. d.).

bouleverser (eine Kugel) umstoßen, umstürzen; = boule verser.

boulevue, f. in à la — hastig, unüberlegt (wie man etwa beim Anblick fliegender Kugeln handelt); abgel. v. boule.

boulic, m. in: — de plage Strandfischerei; s. bouillette.

bouliche, f. 1) Schleppnetz; s. bouillette; 2) auf Schiffen gebräuchliches großes (gleichsam kugeliges) irdenes Geschirr; abgel. v. boule 1, (vgl. engl. bowl Gefäß).

boulièche, f. großes Schleppnetz; s. bouillette.

boulier, m. 1) Art Fischnetz; s. bouillette; 2) irdenes (kugeliges) Gefäß; abgel. v.

boule 1, (vgl. engl. bowl Gefäß); 3) — compteur Rechenmaschine mit aufgezogenen Kugeln; abgel. v. boule 1.

bouligon, m. engmaschiges Netz; s. bouillette.

boulin, m. kugelförmiges Loch zur Aufnahme von Tauben oder zum Einstecken einer Gerüststange, Gerüststange; abgel. v. boule 1.

bouline, f. Buleine; engl. bowline.

boulingrin, m. Rasen-, Grasplatz im Garten; engl. bowling-green.

boulingue, f. Topsegel; W. fraglicher Herk., viell. ist im ersten Bestandteil bout enthalten.

boulinier, m. bei dem Winde segelndes Schiff; abgel. v. bouline (vgl. aller à la bouline bei dem Winde segeln).

boullèche, boullièche, f. Schleppnetz; s. bouillette.

bouloir, m. 1) Rühr-, Störstange; abgel. v. bouler 2; 2) Scheuerfaß der Goldarbeiter; abgel. v. boule 1.

boulois, m. Pulverwurstzünder; abgel. v. boule.

boulon, m. (Stempel- u. dgl.) Bolzen, Bohrstampfer; abgel. v. bouler 2.

boulongeon, m. (Ballen schlechter Lumpen), Lumpen, schlechte Lumpensorte; abgel. v. boule 1.

boulonner verbolzen; abgel. v. boulon.

boulonnière, f. Hohlbohrer; abgel. v. boulon.

boulot, m. (kugelrundlich), Dickerchen; abgel. v. boule 1.

boulotter (kugelig), munter sein, fortrollen; abgel. v. boulot.

boulu, -e in Wachs gekocht; W. unbek. Herk.

boulue, f. kugelige Lederflasche; abgel. v. boule 1.

boulure, f. krankhafte Knollenbildung an Pflanzenwurzeln; abgel. v. bouler 1.

bouque, f. (mundartiger Raum, Engraum, enger Weg u. dgl.) Engpaß; neuprov. bouco = lat. bŭcca.

bouquer (an den Mund oder aus dem Munde bringen) gezwungen küssen; abgel. v. bouque = lat. bŭcca.

bouquet, m. (Gebüsch, Strauch) Blumenstrauß; umgeb. aus bosquet (s. d.).

bouquetin, m. Steinbock; entst. aus bouc-estain, Umkehrg. v. Steinbock.

bouqueton, m. Fischnetz; abgel. v. bouque (s. d.).

bouquette, f. Buchweizen; vläm. boekweyt.

bouquin, m. 1) alter Bock; abgel. v. bouc (s. d.); 2) altes Buch, Schmöker; ndl. boeckin kleines Buch; 3) Mundstück einer Pfeife; abgel. v. bouque = lat. bŭcca.

bouquinerie, f. Haufen von Scharteken, Antiquariat; abgel. v. bouquin 2.

bour, m. Art Seidenstoff; W. unbek., viell. morgenländischer Herk., s. auch bouracan.

boura, m. eine Art Woll-, Seidenstoff; s. bour.

bouracan, m. ein Wollstoff, Barchent; arab. barrakân, pers. barankan Gewand.

bouracher, m. Seidenweber; abgel. v. boura.

bouragne, -que, -gue, f. Fischreuse; vermutl. abgel. v. mhd. bûr Behälter.

bourais, m. fester, tiefer Tonboden; W. unbek. Herk.

bourbe, f. Kot, Schlamm; vermutl. lautmalendes W., wie ähnliche sich auch in anderen Sprachen finden (z. B. griech. bórboros), man denke auch an die Bedtgsentwicklg. gewisser Abltgn. v. barba, z. B. barbouiller.

bourbelier, m. Brust des (sich im Schlamme wälzenden) Wildschweins; viell. abgel. v. bourbe.

bourbier, m. Morastloch, Regenpfütze; abgel. v. bourbe.

bourbillon, m. (schlammige Masse) Eiterbutzen; abgel. v. bourbe.

bourbon, m. Pfannengestell in Salinen (zur Aufnahme des Sooleschlamms); abgel. v. bourbe.

bourbotte, f. Aalquappe; umgest. aus barbote (s. d.) unter Anlehnung an bourbe.

bourcer s. bourser.

bourcet, m. s. bourset.

bourcette, f. s. boursette.

bourdaigne, f. wilder Waid (gleichsam Bastard des guten Waids); vermutl. abgel. v. lat. burdus Bastardtier. (Gleichen Ursprung scheint zu haben bourdaine, die afrz. Seitenformen hierzu borzaine, bourgène scheinen ein lat. *bŭrdius vorauszusetzen.)

bourdaine, f. Faulbeere(nbaum); s. bourdaigne.

bourdalon, m. Hutschnur; viell. seltsame Abltg. v. bord Rand, viell. jedoch ist das W. (u. zwar auch in der Bedtg. „Nachtgeschirr“) urspr. Personenname.

bourdaloue, f. billiges Zeug; das W. ist der appellativ gebrauchte Personenname Bourdaloue, u. dieser = bourg d'aloue Lerchendorf.

bourde, f. 1) Flause, Aufschneiderei; vermutl. Vbsbst. zu bourder (s. d.); 2) Beisegel; viell. lat. *burda, Fem. zu burdus Bastardtier, es würde dann als ein „Bastardsegel", d. h. unechtes Segel bezeichnet sein.

bourdelai(s), -as, -at, m. eine Traubenart, Weintraubensaft; abgel. v. Bordels = Bordeaux.

bourder aufschneiden, Flausen machen; gleichs. lat. *burdāre v. burdus Bastardtier „Bastarde machen, falsche Dinge hervorbringen".

bourderie, f. Flause, Aufschneiderei; abgel. v. bourde 1.

bourdigue, f. s. bordigue.

bourdillon, m. Faßdaubenholz; demin. Abltg. v. bord = germ. bort Brett.

bourdon, m. 1) Pilgerstab; vermutl. lat. burdo, -ōnem Maultier (der Pilgerstab trägt gleichsam den Pilger wie das Maultier den Reiter), möglicherweise aber ist bourdon eine Ableitung von bord und bezeichnet eigtl. eine Latte; 2) Orgelstab, -pfeife, = b. 1; 3) (Gesummse), Brummbaß, große Glocke; Vbsbst. zu bourdonner, s. auch bourdonner.

bourdonné, -e faltig (von Papier); vermutl. Ptzp. zu einem Vb. *bourdonner (abgel. v. *bourdon „kleiner Rand", Demin. zu bord), randig machen, mit Rändern versehen.

bourdonner (durch schnelles Schwingen eines Stockes ein Geräusch hervorbringen?) summen, brummen, murmeln; viell. abgel. von bourdon 1. Möglicherweise ist jedoch besser an Abltg. von bourdon 2 zu denken, das selbstverständl. nicht Vbsbst. zu bourdonner ist, sondern dasselbe Wort ist wie bourdon (lat. burdo, -ōnem) „großer Stock, langer Stock, lange Röhre", woraus die Bedtg. „Orgelpfeife, Brummbaß" sich leicht hätte entwickeln und zu der Abltg. eines Vbs. „wie eine Orgelpfeife summen" hätte Anlaß bieten können.

bourdonnet, m. Wieke (Rolle Charpie); abgel. von bourdon 1, also eigtl. „kleines Stäbchen, Hölzchen, Röllchen" bedeutend.

bourdonneur, m. Summvogel, Kolibri; abgel. v. bourdonner.

bourèche, f. (Zotte, Wulst) ringförmige Erhöhung am Stag; vermutl. abgel. v. lat. bŭrra Zotte.

bourg, m. Marktflecken; germ. burg.

bourgage, m. bürgerliches Erbe; abgel. v. bourg.

bourgène, f. Faulbeere; s. bourdaigne.

bourgeois, -e bürgerlich, Subst. Bürger; lat. *burgēnsis v. lat. burgus, germ. burg.

bourgeoiser bürgerlich reden; abgel. v. bourgeois.

bourgeoisie, f. Bürgerstand; abgel. v. bourgeois.

bourgeon, m. Knospe; W. unklarer Herk., viell. gleichs. lat. *bŭrrio, -ōnem (v. bŭrra) Zotte oder = lat. *botryōnem v. griech. botrys Traube (1655 u. 1657 a.).

bourgeonner Knospen treiben; abgel. v. bourgeon.

bourgeron, m. kurze Jacke; viell. abgel. v. afrz. bourge, eine Art Tuch (v. lat. *bŭrria, abgel. v. bŭrra Zotte?, oder auch vom Adj. burrus).

bourgeteur, m. Wollarbeiter; abgel. v. afrz. bourge (s. bourgeron).

bourgin, m. Art Fischnetz; abgel. v. afrz. bourge (s. bourgeron).

bourgne, f., -non, m. Fischreuse; W. unbek. Herk.

bourguière, f. kleinmaschiges Fischnetz; [W. unbek. Herk.

bourier, m. s. bourrier.

bourignon, m. Netz für kleine Fische; W. unbek. Herk.

bouriner s. bourriner.

bouriole, f. Schnepfe; W. unbek. Herk. viell. zshgd. mit bourrir (s. d.).

bouriquet, m. s. bourriquet.

bourle, f. Betrug, Schabernack; ital. burla (= lat. *bŭrrŭla, Demin. zu bŭrra, kleine Zotte, Lappalie, Tändelei u. dgl.).

bourlet, m. s. bourrelet.

bourleur, m. Farceur, Schwindler; abgel. v. *bourler v. bourle (s. d.).

bourlinguer ermüden (vom Schiff) im Kampf gegen die Wogen; zusgs. mit boulingue (s. d.).

bourme, f. als Fischköder dienender Wurm; vermutl. entstellt aus dtsch. Wurm.

bournal, m. Honigscheibe; W. unbek. Herk.

bournalise, f. Walkwolle; anscheinend zshgd. mit lat. bŭrra Zotte.

bournous, m. ein Mantel, Burnus; arab. bournous.

bourrache, f. 1) Borretsch (ein Kraut); W. fraglicher (viell. arab.) Herk.; 2) Reuse

aus Weidengeflecht; W. unklarer Herk., viell. zshgd. mit bourrer „stopfen", die urspr. Bedtg. würde dann sein: „ein Ding, Korb oder sonstiges Gefäß, das vollgestopft werden soll oder vollgestopft worden ist". Ähnliche Wörter würden bourriche u. bourrichon sein.

bourrade, f. Rupfen, Zupfen (wenn der Hund den Hasen faßt); abgel. v. bourrer.

bourrage, m. Füllwerk, Anhäufung; abgel. v. bourrer.

bourrague, m. Art Fischreuse; W. unbek. Herk.

bourras, m. grobe Leinwand; abgel. v. bourre (s. d.).

bourrasque, f. jäher Windstoß; v. ital. burrasca.

bourre, f. wollige oder haarige Masse, Wollpfropfen; lat. bŭrra Zotte.

bourreau, m, 1) Wulst, Bausch; demin. Abltg. v. lat. bŭrra; 2) Henker; W. unklarer Herk., wahrscheinlich ebenfalls demin. Abltg. v. lat. bŭrra Zotte. Der Henker würde dann durch den rohen Volkswitz als der Mann bezeichnet worden sein, der die ihm übergebenen Delinquenten rupft oder zupft; denkbar wäre auch, daß bourreau demin. Abltg. von dem Adj. bŭrrus „rot" wäre: der Henker würde dann der Mann sein, der als Amtstracht einen roten Rock trägt.

bourrée, f. (Holz zum Vollstopfen des Ofens), Reisigbündel; abgel. v. bourrer.

bourreler foltern, quälen; abgel. v. *bourrel = bourreau 2.

bourrelet, m. Tragpolster; demin. Abltg. v. lat. bŭrra.

bourrelier, m. (Stopfer, Polsterer), Sattler; abgel. v. *bourrel = bourreau 1.

bourrer (aus)stopfen; abgel. v. bourre.

bourret, m. Traubenart; Demin. zu bourre.

bourrette, f. rohe Seide; demin. Abltg. v. bourre.

bourriche, f. Korb ohne Henkel; s. bourrache 2.

bourrichon, m. Kopf; s. bourrache 2.

bourrier, m. Spreu, von Fellen abgeschabtes Fleisch; abgel. v. bourre.

bourriner allenthalben umherschwirren, herumlungern; abgel. v. bourrir.

bourrique, f. Klepper, schlechte Eselin; neuprov. bourrico = lat. burrĭcus.

bourriquet, m. Eselchen (auch als Handwerkszeugname gebraucht: Schachthaspel); demin. Abltg. v. bourrique (s. d.).

bourriquier, m. Eseltreiber; s. bourrique.

bourrir schwirren; lat. burrīre, borrīre.

bourroir, m. Stampfe; abgel. v. bourrer.

bourron, m. Wolle in Bündeln; abgel. v. bourre.

bourru, -e verzottet, filzig, wirre Laune habend, mürrisch; abgel. v. bourre.

boursal, m. beutelförmiges Fischnetz; abgel. v. bourse.

bourse, f. (Fell), Beutel, Börse, Stipendium; griech. byrsa, lat. *bŭrsa.

bourseau, m. (beutelartige Schwellung) ein keilförmiger Schlägel; abgel. v. bourse.

bourser Felle rauhgar machen; abgel. v. bourse.

bourseron, m. kleine Geldtasche; abgel. v. bourse.

bourset, m. 1) Fockmastsegel; umgestaltet aus ndl. boeg-zejl; 2) Schwimmklotz (eigtl. kleiner Beutel) am Netz; demin. Abltg. v. bourse (s. d.).

boursette, f. Ventilbeutel; Demin. z. bourse.

boursicaut, m. kleine Börse, Sparpfennig; abgel. v. bourse.

boursier, m. Beutelverfertiger, (Empfänger eines Geldbeutels, einer Geldsumme) Stipendiat; abgel. v. bourse.

boursin, m. 1) kleiner Geldbeutel; abgel. v. bourse. 2) Fellartige, weichliche, zähe Masse, weiche Erdkruste, unreine Eismasse; abgel. v. bourse.

bourson, m. kleine Tasche; abgel. v. bourse.

boursot, m. große Börse; abgel. v. bourse.

boursouf(f)lade, f. Schwulst; abgel. v. boursouffler.

boursouf(f)ler schwellen machen, aufblasen; vermutl. zsgszt aus dem St. bot- „schwellen" (s. botte) + souffler (s. d.) „blasen", wahrscheinlich unter dem Einflusse von bourse Fell, Balg (1484).

boursouf(f)lure, f. Aufblähung; abgel. v. boursouffler.

boursouf(f)lus, m. pl. Fische mit aufblähbarem Körper; abgel. v. boursouffler.

bousage, m. Kuhkotbad; abgel. v. bouser.

bousard, m. Hirschkot; abgel. v. bouse.

bousculer (ärschlings stoßen) durcheinanderwerfen; entst. aus bouter (s. d.) + cul (s. d.), vgl. basculer.

bouse, f. Kuhmist; = bourse (Fell, Pelz, pelzartige, dicke, klebrige Masse), vgl. boursin.

bouser eine Tenne aus Lehm und Kuhmist zurechtmachen.

bousier, m. Mistkäfer; abgel. v. bouse.

bousiller mit Strohlehm bauen; abgel. v. bouse (s. d.).

bousilleur, m. Lehmklecksér; abgel. v. bousiller.

bousin, m. s. boursin 2.

bousingot, m. (schmutziger Kerl), Strolch, schäbiger Hut, Matrosenhut; vermutl. abgel. v. bousin (s. d.).

bousingueuse, f. schmutziges, liederliches Frauenzimmer; abgel. v. bousin (s. d.).

bousquer (un matelôt) einen faulen Matrosen zur Arbeit zwingen; viell. ital. buscare haschen (die eigtl. Bedtg. würde demnach sein „einen faulen Menschen, der sich von der Arbeit drückt, haschen, einfangen“).

boussoir, m. s. bossoir.

boussole, f. (Gehäuse der) Magnetnadel; ital. bussola, Demin. z. busta Büchse unter Einwirkung von bosso (Buchsbaum-)Holz.

bousure, f. Weißsiedlauge; abgel. v. bouse (s. d.).

bout, m. (hervorstoßende) Spitze, Ende; Vbsbst. zu bouter (s. d.).

boutade, f. (hervorgestoßenes wunderliches Wort), wunderlicher Einfall; abgel. v. bouter.

boutage, m. 1) Fortstoßen eines Flosses, Platz des Floßführers; abgel. v. bouter. 2) Aufstecken von Nadeln u. dgl., abgel. v. bouter.

bo(u)targue, f. Art Kaviar; ital. bottarga, vermutlich eig. „Bütte“ bedeutend, in welcher der K. versandt wird; b. wird auch poutargue geschrieben, wohl in Angleichung an pot.

boute, f. Bütte; vermutl. Seitenform zu botte (s. d.).

bouteau, m. (bauchiges Netz) Gabelnetz; vermutl. Demin. zu boute.

boutée, f. Strebepfeiler, Stütze; abgel. v. bouter.

bouteille, f. Flasche; Demin. zu boute.

bouter in etw. hineinpfropfen, stoßen, stecken; vermutl. abgel. v. einem lat. Stamme bot(t)-, welcher in substantivischer Funktion „geschwollene, ungefüge, ungestaltete Masse, Klumpen, Knuller, Puff“ bedeutet (s. botte), in verbaler Funktion aber etwa den Begriff „durch Einpfropfen, Hineinstopfen eine ungefüge Masse bilden, hineinstoßen, puffen, zusammenballen, stülpen u. dgl.“ zum Ausdruck bringt. Die Annahme, daß bouter = altnfrk. + bōtan sei, hat lautliche Bedenken gegen sich.

boutereau, m. eine Art Meißel; abgel. v. bouter.

bouterne, f. Schaukasten in Würfelbuden; abgel. v. bouter stoßen, werfen (scil. die Würfel).

bouternière, f. Frau, die Sachen auswürfeln läßt; s. bouterne.

bouterolle, f. Wulstknopf an der Degenscheide; abgel. v. bout.

bouterot, m. s. boutereau.

bouteroue, f. Eisenbeschlag, Prellstein; s. bouterolle.

bouteux, m. Gabelnetz; abgel. v. bouter.

bouticlar(d), m. Fischerbude, Fischbehälter; abgel. v. bouticle (Demin. v. boutique).

boutique, f. Bude, Laden; lat.-griech. apothēka.

boutis, m. aufgestoßene, aufgewühlte Stelle im Erdreich; abgel. v. bouter.

boutisse, f. plumpe Masse, Ankerstein u. dgl.; s. bouter.

boutoi, m. (Stößel), Wildschweinsrüssel; abgel. v. bout[er] (s. d.).

boutoir, m. 1) = boutoi; 2) Stoßeisen; abgel. v. bouter.

bouton, m. (ein hervorstoßender Gegenstand) Knospe, Knopf; abgel. v. bout[er].

boutonner Knospen treiben, zuknöpfen; abgel. v. bouton.

boutonnier, m. Knopfmacher; abgel. v. bouton.

boutonnière, f. Knopfloch; abgel. v. bouton.

boutriot, m. s. boutereau.

bouture, f. Steckling; abgl. v. bouter.

bouvard, m. s. bouard.

bouveau, m. junger Ochs; abgel. v. lat. bōs, bŏvis.

bouvement, m. s. bouvet.

bouvet, m. (mit den Hörnern stoßendes u. wühlendes Öchslein), eine Art Hobel; demin. Abltg. v. lat. bōs, bŏvis.

bouveter hobeln; abgel. v. bouvet.

bouvier, m. Ochsentreiber; abgel. v. lat. bōs, bŏvis.

bouvreuil, m. (kleiner Ochsentreiber), gemeiner Gimpel; abgel. v. bouvier.

boyart, m. s. baillard (o statt a viell. aus Anlehnung an lat. boja Riemen zu erklären).

boyau, m. Darm; lat. botĕllus.

brace, f. 1) eine Hosenart; kelt.-lat. bracca; 2) Spelt; kelt.-lat. braces.

bracelet, m. Armband; abgel. v. bras.

brachet, m. Jagdhund; ahd. bracko.

bracon, m. (großer Hund) ein galgenförmiges Traggerüst; abgel. v. ahd. bracko (s. brachet).

braconner (mit Jagdhunden) wilddieben; v. ahd. bracko.

braconnier, m. Wilddieb; s. braconner.

braconnière, f. eine Art Unterleibschurz; abgel. v. kelt.-lat. braccae Hosen.

brague, f. 1) Beinkleid; kelt.-lat. bracca; 2) Prahlerei; viell. = blague (s. d.).

braguer prahlen; s. brague 2.

braguet, m. 1) Borgtau; abgel. v. brague 1; 2) = brachet (s. d.).

braguette, f. 1) Borgtau; abgel. v. brague 1; 2) Hosenschlitz; abgel. v. brague 1.

brahaigne unfruchtbar (v. Tieren); afrz. baraigne, viell. abgel. v. ahd. bar nackt, ledig, leer. Viell. aber auch zshgd. mit lat. baro, ōnem Mannweib (im Sinne von „unfruchtbares Weib").

brai, m. 1) (Kot), Teer; W. unsicherer, vermutl. germ. Herk. (ndl. braak); 2) geschrotene Gerste; vermutl. zshgd. mit kelt.-lat. braces (s. brace 2); 3) (afrz. broi) eine Falle zum Vogelfang; vermutl. germ. Herk., entweder zshgd. mit ital. brete, bretelle, prov. bret, oder aber abgel. v. germ. brĕcan = frz. broyer.

braie, f. 1) Hose, Windel, kelt.-lat. brāca; 2) Hanfbreche; abgel. v. broyer (s. d.); 3) Umhüllung des Hammerstils; s. 1.

brail, m. Vogelschlinge; s. brai 3.

braillard, m. Schreier; abgel. v. brailler.

braille, f. 1) Einsalzschaufel; s. brailler 1; 2) Spreu; gleichs. lat. *bracŭla, Demin. z. braces (s. brace 2).

brailler, m. 1) (einschlammen), Heringe in Salzbrühe einlegen; abgel. v. brai 1; 2) laut schreien, kläffen; demin. Abltg. v. kelt.-lat. *bragĕre (s. braire).

braiment, Eselsgeschrei; abgel. v. braire.

braire (wie ein Esel) schreien; kelt.-lat. bragĕre.

brairète, f. Schlüsselblume; viell. gekürzt aus *brayerette abgel. v. braye 2 (s. d.).

braise, f. Glutmasse, Glut; germ. *brasa.

braiser auf glühenden Kohlen backen; abgel. v. braise.

braisier, m. Kohlenkasten; abgel. v. braise.

braisière, f. Kohlenpfanne; abgel. v. braise.

braisine, f. Gußformüberzug; abgel. v. braise.

bramer schreien (vom Hirsch); ahd. brëman.

bran, m. Kot; abgel. v. kelt. St. brenno- (afrz. bren Kleie) (1560).

branc, m. Flamberg (ein Schwert), germ. brand.

brancard, m. (aus Zweigen gefertigte) Tragbahre; abgel. v. lat. branca = frz. branche.

brance, f. Getreideart; viell. Seitenform zu brace (s. brace 2).

branche, f. (gleichs. Klaue des Baumes), Ast, Zweig; lat. branca Pranke.

brancher verzweigen, auf Zweigen umherflattern; abgel. v. branche.

branchier, in oiseau — junger (auf Zweigen umherhüpfender) Falke; abgel. v. branche.

brand, m. s. branc.

brande, f. Brandheide, dürre Masse; dtsch. Brand.

brandevinier, m. (Branntweinhändler), Marketender; abgel. v. dtsch. Branntwein mit Anlehng. an vin.

brandille, f. Loch im Dachsparren zum Einschlagen des Pflocks; abgel. v. brandir 2.

brandiller schwingen, schleudern, schaukeln; demin. Abltg. v. brandir 1.

brandin, m. in der Brandheide aufgewachsenes Tier; abgel. v. brande.

brandir 1) (das Schwert) schwingen; abgel. v. germ. brand Schwert; 2) (den Hammer) schwingen, (mittels des Hammers) einen Pflock befestigen; vermutl. identisch mit brandir 1.

brandon, m. Feuerbrand, Stroh, Fackel, Strohwisch; abgel. v. germ. brand.

brandonner einen Strohwisch als Versteigerungszeichen aufstecken; abgel. v. brandon.

branée, f. Kleientrank; abgel. v. bran.

branes, f. pl. Zitzen einer Wölfin; W. unbek., vermutl. germ. Herk.

branlant, m. eine Art schwebendes Kreuz; abgel. v. branler (s. d.).

branle, m. Schwanken; Vbsbst. zu branler.

branler, (das Schwert schwingen), schütteln, erschüttern, schwanken; gleichs. *brandŭlāre v. germ. brand Schwert.

branlette, f. Stück an einer Angelschnur; abgel. v. branler.

branloire, f. Schaukelbrett, Schwengel; abgel. v. branler.

braque, m. Jagdhund, (als Adj.: frisch, munter, toll wie ein Jagdhund); ahd. brakko.

braquemart, m. kurzes zweischneidiges Schwert; viell. Verballhornung des griech. bracheía máchaira, kurzes Schwert.

braquer (nachspüren, einem Ziele nachgehen) ein Geschütz, ein Fernrohr auf ein Ziel richten; abgel. v. ahd. brakko Spürhund.

braquet, m. (kleiner bissiger Hund?), kleiner (drückender) Schuhnagel; demin. Abltg. v. braque.

bras, m. Arm; lat. brachium.

brase, f. Kohle; s. braise.

braser (über Kohlen) löten; abgel. v. brase.

brasier, m. (Kohlen)glut; abgel. von brase.

brasiller (auf Kohlen) rösten; dem. Abltg. v. braser.

brasque, f. Kohlenstaub; abgel. v. brase.

brasquer mit Kohlenstaub überziehen; abgel. v. brasque.

brassade, f. weitmaschiges Netz; abgel. v. brasse (s. d.).

brassard, m. Armharnisch, Armstück; abgel. v. bras.

brasse, f. eine Armfüllung, Klafter; lat. brachia, Plur. v. brachium.

brasser 1) brauen; abgel. v. brace; 2) ein Segel (mittels der Arme) richten; abgel. v. bras.

brasserie, f. Brauerei; abgel. v. brasser 1.

brasseur, m. Bierbrauer; abgel. v. brasser 1.

brasséyer brassen; abgel. v. brasser 2.

brassicourt, m. Pferd mit Bocksbeinen; zsgszt. aus bras + court.

brassières, f. pl. kleine Ärmeljacke, Armgürtung; abgel. v. brasse.

brassin, m. Pfanne zum Brauen, das Gebraute, Gebräu; abgel. v. brasser 1.

brassoir, m. Malzkrücke; abgel. v. brasser 1.

brasure, f. Hartlöten (auf Kohlenglut), Lötstelle; abgel. v. braser (s. d.).

bravade, f. beleidigende Prahlerei, Hohn; abgel. v. braver.

brave tapfer, bieder; ital. bravo (vermutl. entst. aus *brabus, Kurzform aus barbărus wild).

braver (tapfer sein) trotzen, verachten; abgel. v. brave.

bravoure, f. Tapferkeit; ital. bravura, s. brave.

bray, m. s. brai 2.

braye, f. 1) s. broye; 2) Hose, s. braie.

brayer, m. 1) Gürtel, 2) Bruchband, 3) Gürtel des Fahnenschuhes; abgel. v. braie (s. d.).

brayer teeren; abgel. v. brai 1.

brayette, f. Hosenschlitz; s. braguette 2.

brayoire, f. s. broyoir.

brayon, m. Marderfalle; abgel. v. brai 3.

brebis, f. Schaf; lat. *brebīx, -īcem, umgestaltet aus vervex, -ēcem.

brèche, f. Bruch, Bresche; abgel. v. germ. brĕkan brechen.

brechet, m. 1) Brustbein v. Tieren; W. unsicherer, viell. kelt. Herk. (vgl. engl. brisket); 2) kleine Lücke, Höhlung, Herzgrube; Demin. v. brèche.

brécin, m. s. bressin.

bréda, m. kurzes Hakenseil; W. unbek., vermutl. ndl. Herkunft.

brédaler (bredeler) schnurren (vom Spinnrad); viell. lautmalende Bildg., s. bredouiller.

brédasser thöricht reden, faseln; s. bredouiller.

brédedin, m. Fiaker; s. bredouiller.

bredin, m. gemeine Napfschnecke; W. unbek. Herk., s. auch bredouiller.

bredindin, m. (eine Art Wagen), eine Art Kran; s. bredouiller.

brédir mit Binderiemchen zusammenheften; W. unbek. Herk., s. breller.

bredouille, f. Matschpfennig, doppelte Partie, Matsch (im Triktrakspiel); Vbsbst. z. bredouiller.

bredouiller undeutlich reden, Wörter verschlucken; W. unkl. Herk., viell. abgel. v. ndl. breed breit: die urspr. Bedtg. würde dann gewesen sein „nach niederländischer Art breit, undeutlich reden"; auf denselben St. wie bredouiller geht jedenfalls das bedeutungsähnliche brédasser zurück, viell. stehen auch brededin und bredindin damit in Zshg., falls die eigtl. Bedtg.

„knarrender, schlechter Wagen“ gewesen sein sollte; dagegen ist ein Zshg. mit bredin und brédir nicht abzusehen, diese Wörter gehören eher zu dem germ. St. bret(t), s. breller.

brée, f. Eisenbeschlag des Hammerstils; viell. Seitenform zu braie 3 (s. d.).

bref, brève kurz; lat. brĕvis.

brège, f. engmaschiges Fischnetz; W. unbek. Herk., viell. zurückgebildet aus bregin.

bregin, m. engmaschiges Fischnetz; viell. Seitenform zu bourgin (s. d.).

bréguin, m. Geschmeide; W. unbek. Herk.

bréhaigne unfruchtbar; s. brahaigne.

bréher Nägel in das Hufeisen schlagen; viell. zshgd. mit brée (s. d.).

brélage, m. s. brellage.

brelan(t), m. (afrz. brelenc, berlenc) Krimpelspiel (ein Kartenspiel); ahd. brētling kleines Brett (1563).

brelée, f. Winterfutter für Schafe; viell. zshgd. mit brebis (s. d.).

brêler s. breller.

brelingot, m. s. berlingot.

brellage, m. Befestigen mit Tauen; abgel. v. breller.

brelle, f. Gebinde; Vbsbst. z. breller.

breller festbinden, festschnallen; vermutl. abgel. v. dem germ. St. bret(t)- „(mit Brettern) zusammenzimmern“ (vgl. ital. bretelle, prov. bret). Viell. gehört zu diesem St. auch brédir, s. auch briller.

breloque, f. Metallzierrat, Uhrgehänge; zsgszt. aus der Pejorativpartikel bre, ber = lat. bis + altn. lôkr, etw. Herabhängendes (1416).

breluche, f. Art halbwollenen Zeuges; W. unbek. Herk.

brême, f. Brassen (Fisch); ndl. brasem.

brenèche, f. neuer Birnmost; viell. abgel. v. dtsch. Birne.

breneux, -se mit Kot besudelt; s. (*bren), bran.

brenoise, f. Bouillon mit Gemüse; viell. abgel. v. (bren) bran (s. d.).

brequin, m. Spitze des Draufbohrers; abgel. v. germ. brĕcan brechen.

brésil, m. (brandrotes Holz), brasilianisches Farbholz; abgel. v. braise (s. d.).

brésiller mit Brasilholz färben, (wie brennendes Holz) zerfallen, zerbröckeln; abgel. v. brésil (s. d.).

brésol(l)es, f. pl. (gedämpfte) Kalbsschnitte im Ragoût; (ital. braciuola), abgel. v. germ. *brasa glühende Masse, Kohlenglut.

bresseau, m. kleine Angelleine; für *brasseau, demin. Abltg. v. bras.

bressin, m. Stangenwindreep; für *brassin, abgel. v. bras.

bresson, m. rotbrauner Stier; viell. abgel. v. braise, doch ist das ss recht befremdlich.

breste, f. Vogelfang mit Leimruten; W. dunkler Herk., viell. vom germ. St. brest- „bersten, brechen“ (die Ruten wären dann als geborstene, gebrochene Zweige aufgefaßt).

bretailler viel auf dem Fechtboden liegen, gleich mit dem Degen bei der Hand sein; abgel. v. brette.

bretasse, f. Zinne an der Festungsmauer; viell. abgel. v. dtsch. Brett.

bretauder ungleich scheren; s. bertauder.

bretèche, f. Zinne an der Festungsmauer; s. bretasse.

bretelle, f. Tragriemen, Hosenträger; ital. bretelle (s. brai u.) breller.

bretesse, f. s. bretèche.

bretesser befestigen; abgel. v. bretesse.

bretonne, f. kleine (bretonische) Grasmücke; Femin. des Adj. breton bretonisch.

brette, f. 1) Schläger, viell. zshgd. mit dtsch. Brett; 2) Grasmücke, viell. v. altfrz. bret, brete bretonisch.

brett(el)er 1) (zinnenförmig auszacken) zähnen, zäckeln; viell. zshgd. mit bretasse (s. d.) oder auch mit brette 1; 2) Händel suchen; abgel. v. brette 1.

bretture, f. Zackenstriche; abgel. v. bretter s. bretteler.

breuil, m. 1) eingehegtes Gebüsch; abgel. v. kelt. St. brog- (1585); 2) —s, pl. Gei-Taue; vermutl. umgest. aus braiels, abgel. v. braie 1 (s. d.).

breuiller aufgeien; abgel. v. breuil 2.

breuilles, f. pl. Heringseingeweide; umgest. aus afrz. buille (1525), abgel. v. lat. botŭlus.

brevet, m. (kurzes amtliches Schreiben), Erlaß u. dgl.; Demin. v. lat. breve (kurzer Brief).

breveter patentieren, bestallen; abgel. v. brevet.

breveux, m. Hummerhaken; viell. gleichs. lat. *brevĭllus, demin. Abltg. v. brevis.

bréviaire, m. Gebetbuch; lat. breviarium.

bribe, f. Stück Brot, Brocken; Abltg. ungewiß (1386).

briber Brot betteln; abgel. v. bribe.

bricole, f. Schleudermaschine; ital. briccola, Demin. v. bricco Felsstück v. germ. brĕkan brechen.

bricoler (mit d. Schleudermaschine arbeiten), etw. zustande bringen, anzetteln; abgel. v. bricole.

bricolier, m. Schlenderer, Bummler, Nebenpferd; abgel. v. bricole.

bricolle, f. Schleuderangel; s. bricole,

bricoteau, m. kleiner Bruchstein, Tritt, Trittbrett; demin. Abltg. von germ. brike Bruchstein. [(1569.)

bride, f. Zügel, Klammer; germ. brīda.

brider zäumen, zügeln; abgel. v. bride.

bridier, m. Zügelhändler; abgel. v. bride.

bridoir, m. Nachtmützenband; abgel. v. bride.

brid'oison, m. (gleichs. Gänsezügler, Gänsehirt) einfältiger Mensch; zsges. < bride v. brider „zügeln“ u. oison (s. d.) Gänschen.

bridole, f. (kleine Klammer) Keil; demin. Abltg. v. bride.

bridon, m. Reittrense; abgel. v. bride.

bridure, f. Kreuzung der Taue; abgel. v. bride.

brie, f. Teigpritsche, Schlammerde; Vbsbst. zu brier (s. broyer).

briée, f. Portion geschlagenen Teiges; abgel. v. brier (s. broyer).

brief, briève kurz; lat. brĕvis.

brier den Teig mit der Peitsche schlagen; Seitenform zu broyer (s. d.).

brifaud, m. 1) gefräßiges Kind, Leckermaul; abgel. v. brifer (s. d.); 2) Zerknitterer; vermutl. = brifaud 1. S. brif(f)er.

brifauder, — les laines der Wolle den ersten Krempel geben; abgel. v. brifaud 2.

brife 1) großes Stück Brot; Seitenform zu bribe (s. d.); 2) Gefräßigkeit; Vbsbst. zu brifer = briber.

brif(f)er 1) fressen; Seitenform zu briber; 2) (zermalmen) zerknittern; vermutl. identisch mit bri(f)fer 1.

brifier, m. Bleieinfirstung am Dach; W. unbek. Herk.

brigade, f. (Bruchteil eines Heeres), Brigade, Trupp; ital. brigata v. germ. brĕkan brechen.

brigand, m. (Verbrecher) Räuber; ital. brigante v. germ. brĕkan.

brigandeau, m. Räuber im Kleinen, spitzbübischer Sachwalter; demin. Abltg. v. brigand.

brigander Straßenraub treiben; abgel. v. brigand.

brigandine, f. Brustharnisch; abgel. v. brigand.

brigantin, m. Feldbett; abgel. v. brigand.

brigaut, m. Bruchholz zum Brennen; vermutl. abgel. v. germ. brĕkan.

brigue, f. Bewerbung; Vbsbst. zu briguer.

briguer sich um etw. bemühen, bewerben; ital. brigare (sich in harter Mühe gleichs. die Knochen zerbrechen) v. got. brikan, germ. brĕkan brechen.

briller glänzen; nach gewöhnlicher Annahme gleichs. lat. *berylliāre wie ein Beryll glänzen. Diese Abltg. ist jedoch höchst wahrscheinlich unrichtig: zu beachten ist namentlich, daß briller früher die Bedtg. hatte „bei Fackelschein jagen, der Fährte nachgehen“, es ist viell. entst. aus gleichs. *britiliāre (v. britil Brettlein, s. breller) u. bedeutet eigentl. „(ein Fackelgestell) zimmern“ (1569).

brimbale, f. Pumpenschwengel; Vbsbst. zu brimbaler.

brimbaler hin u. her bewegen; lautmalendes W. (vgl. dtsch. Bimbaum, bimbam), in dessen zweitem Bestandteil der St. ball- werfen enthalten zu sein scheint.

brimbelle, f. Heidelbeere; viell. umgest. aus ahd. brâmberi.

brimborion, m. 1) Geplärr (von Gebeten), unverständliches Zeug; viell. lautmalende Verballhornung aus lat. breviarium; 2) Lappalie, Nippsache; viell. zushgd mit bribe (s. d.).

brimer (jemdn. anbrummen?), schikanieren, uzen; viell. zshgd. mit ahd. brĕman brummen.

brin, m. Halm, Hälmchen; W. unbek. Herk., jedenfalls aus *brind entstanden, vgl. brindille.

brinballier, m. Heidelbeerstrauch; s. brimbelle.

brinbasse, f. Heidelbeere; s. brimbelle.

brinde, f. Zutrunk; vermutl. gekürzt aus ital. brindisi = dtsch. ich bring' dir's.

brindille, f. kleines Reis; Demin. zu brin.

bringe, m. Bürste; Vbsbst. z. bringer.

bringer mit Ruten schlagen, bürsten; gleichs. *brindicāre, abgel. v. brin(d) kleines Reis.

bringue, f. Mähre, Klepper; W. unbek. Herk.

brioche, f. (Bruchteil eines Brotes) Brötchen; entst. < *bricoche, abgel. v. germ. brĕkan brechen.

brion, m. Ansatz des Vorderstevens; W. unbek. Herk.

briquaillons, m. pl. Backsteinstücke; abgel. v. brique.

brique, f. (Bruchstein), Backstein, Ziegel; ags. brice.

briquet, m. 1) Zündstein, Feuerstahl; Demin. z. brique; 2) kleiner Jagdhund; vermutl. Seitenform z. braquet (s. d.); 3) Eisenband; W. unbek. Herk.

briqueter nach Backsteinart bemalen; abgel. v. brique.

briqueterie, f. Ziegelbrennerei; abgel. v. brique.

briquetier, m. Ziegelhändler; abgel. v. briquet.

briquette, f. eine Art brennbarer Ziegel; Demin. z. brique.

bris, m. das Brechen, das Gebrochene, Trümmer; Vbsbst. z. briser.

brisant, m. (sich brechende Woge) Brandung; Partzp. z. briser.

brisauder die Wolle zum erstenmal krempeln; abgel. v. briser.

brise, f. 1) (Bruch der Windstille), kühler Wind; vermutl. abgel. v. kelt. St. bris- brechen; 2) ein Gebälk im Schleusenbau; W. unbek. Herk.

briser brechen, zerbrechen; vermutl. abgel. v. d. kelt. St. bris- brechen.

brisets, m. pl. Achselhaut des Hammels; W. unbek. Herk.

briseur, m. Vorkratzer, abgel. v. briser.

brisis, m. Dachbruch; abgel. v. bris.

brisoir, m. (Flachs-)Breche; abgel. v. briser.

brisou, m. Grubengas, schlagendes Wetter; viell. abgel. v. bris[er].

brisque, f. ein Kartenspiel; viell. gekürzt aus gleichbedtd. ital. briscola, dessen Herk. dunkel ist.

brisse, m. Seeigel; griech. bryssos.

brisure, f. Bruch; abgel. v. briser.

brize, f. Zittergras; griech. brīza.

broc, m. 1) Bratspieß; 2) Krug mit spitzer Schnauze; in beiden Bedtgn. v. d. kelt. St. brocc- spitz (wovon auch broche, brochet u. dgl.).

brocaille, f. kleine (zugespitzte) Pflastersteine; abgel. v. kelt. St. brocc- spitz.

brocante, f. Warenstange (wie sie Hausierer mit sich tragen), Handelsgeschäftchen; Vbsbst. zu brocanter.

brocanter (Waren, z. B. Henkelgeschirre, zum Zweck des Verkaufes an einer Stange aufreihen, Hausierhandel treiben) trödeln, schachern, handeln; viell. abgel. v. broc 1.

brocanteur, m. Trödler; abgel. v. brocanter.

brocard, m. 1) spitze Rede, Stichelwort, Rechtsstichworte; 2) Spießer; in beiden Bedtgn. abgel. v. d. kelt. St. brocc- spitz.

brocarder sticheln; abgel. v. brocard 1.

brocart, m. mit Gold- u. Silberfäden durchstochener, durchstickter Seidenstoff; ital. broccato, abgel. v. kelt. St. broccspitz.

broche, f. Spieß, Nadel, Schmucknadel; abgel. v. d. kelt. St. brocc- spitz.

brocher stechen, durchstechen, heften; abgel. v. broche.

brochet, m. (Fisch mit spitzer Schnauze), Hecht; abgel. v. broche.

brocheter mit einem spitzen Werkzeug durchstechen; abgel. v. broche.

brocheton, m. kleiner Hecht; Demin. zu brochet.

brochette, f. kleiner Bratspieß; Demin. zu broche.

brocheur, m. Bücherhefter; abgel. v. brocher.

brochoir, m. Heft-, Niethammer; abgel. v. brocher.

brochure, f. das (Bücher-)heften, Heft, Broschüre; abgel. v. brocher.

brocottes, f. pl. Käseteilchen, die im Molkenkruge zurückbleiben; vermutl. abgel. v. broc 2.

brode, f. 1) Stickerei; Vbsbst. zu broder; 2) Frau mit dunklem Teint, der die Farbe einer dunklen Brühe hat; vermutl. ital. broda (v. d. germ. Stamme bru-, brauen, vgl. brodeln) dicke Brühe.

brodequin, m. Halbstiefel; ndl. brosekîn.

broder (mit einem Rande umsäumen) sticken, nähen; umgestellt aus *border, abgel. v. germ. bord Rand. Das s in afrz. brosder dürfte nur graphische Bedtg. haben.

broderie, f. Stickerei; abgel. v. broder.

brodoir, m. Seidenspulchen; abgel. v. broder.

broie, f. Breche; Vbsbst. zu broyer.

broncher straucheln; W. dunkler Herk., jedenfalls zshgd. mit dem afrz. enbrunc „vorwärts geneigt“, dagegen ist Zshg. mit afrz. bronche „Strauch, Busch“ unwahrscheinlich. Aus lautl. Grunde darf auch an ein lat. *prōnicāre v. lat. prōnus nicht gedacht werden. Statthaft ist jedoch die Annahme, daß ein lat. *impronicāre zunächst afrz. embroncher ergeben habe (wo die Vertauschung von p mit b sich aus analogischer Einwirkung von Wörtern wie chambre, criembre erklären ließe) und daß von diesem Kompositum broncher als scheinbares Simplex abgelöst worden sei.

bronchoir, m. Faltentafel; abgel. v. afrz. [em]broncher „falten“.

brondissage, m. Ausstopfen mit Werg; W. unbek. Herk., ein Vb. *brondir ist nicht vorhanden.

bronze, m. Bronze; wahrscheinlich entstanden aus dem Städtenamen Brundisium (1596).

broquart, m. Spießer; s. brocard 2.

broque, f. Kohlsprosse; ital. brocca, abgel. v. kelt. St. brocc- spitz.

broquelin, m., u. — e, f. Tabaksbrocken; abgel. v. ndl. brokkelen.

broquer kleine Fische als Köder an die Angel stecken; abgel. v. broc 1.

broquette, f. Tapetennagel; Demin. zu broque = broche (s. d.).

broquille, f. Ohrring, Tand, Nichtigkeit; abgel. v. d. kelt. St. brocc-.

broquiller Kleinigkeiten wegnehmen, stiebitzen; abgel. v. broquille.

brosme, m. Art Schellfisch; viell. ahd. brahsina (? s. auch brême).

brossailles, f. pl. s. broussailles.

brosse, f. (Gestrüpp) Bürste; d. W. beruht auf Kreuzg. des kelt. St. broxn-, brossn- „struppig bewachsenes Land“ mit dem germ. Subst. *borsta, *burstja Borste.

brosser bürsten; abgel. v. brosse.

brosserie, f. Bürstenbinderei; abgel. v. brosse.

brosseur, m. Wichser, Putzer; abgel. v. brosse.

brou[t], m. grüner Sproß, grüne Hülle, grüne Nußschale; Vbsbst. zu brouter.

brouailles, f. pl. Eingeweide; s. breuilles.

brouas, m. kalter Nebel; abgel. v. dem germ. St. bru- (s. brouée).

brouée, f. Sprühregen, Staubregen; abgel. v. dem germ. St. bru- durcheinanderrühren, brauen, brodeln.

brouet, m. Brühe, Kraftsuppe; abgel. v. d. germ. St. bru- brauen.

brouette, f. (zweirädriger) Schubkarren; zsgstzt. aus lat. b[i] + rouette (s. d.) „Rädchen“, jedoch ist die Abltg. unsicher.

brouhaha, m. Geschrei, Getöse; schallmalendes W.

broui, m. Lötrohr; W. unbek. Herk., viell. zshgd. mit brouir (s. d.).

brouillamini, m. 1) Boluspflaster; 2) rote, zähe, klebige Erde. In beiden Bedtgn. verballhornt aus der Rezeptformel bōli armenii (Gen. zu bōlus armenius, armenische Erdscholle).

brouillard, m. 1) trübe Luft, Nebel; abgel. v. d. germ. St. *brudel, brodel (vgl. das dtsch. Vb. brudeln, brodeln), demin. Abltg. v. d. Wurzel bru- durcheinandermischen, brauen, verwirren; 2) Konzept, Kladde; auch in dieser Bedtg. abgel. v. germ. *brudel, s. brouillon.

brouillasse, f. feiner Nebel; s. brouillard.

brouille, f. 1) Trübung des guten Einvernehmens; Vbsbst. zu brouiller; 2) Name einer Grasart und einer Wasserranunkel; vermutl. demin. Abltg. v. dem St. brout-, woher auch das Vb. brouter (s. d.).

brouiller durcheinandermischen, trüben, verwirren; abgel. v. germ. brud(e)l, brod(e)l (s. brouillard).

brouillerie, f. Zwistigkeit; abgel. v. brouiller.

brouillon, m. 1) Zänker; 2) unreine Schrift, Konzept. In beiden Bedtgn. abgel. v. germ. brudel (vgl. brouillard).

brouir (die gereifte Saat) verbrennen; ndl. broeijen „erwärmen, brühen“.

brouissure, f. Frostschaden an Gewächsen; abgel. v. brouir.

bro(u)ssailles, f. pl. Gestrüpp, Buschwerk; abgel. v. brosse (s. d.).

brousser das Gebüsch durchstreifen; abgel. v. brosse (s. d.).

broussin, m. 1) Knorren; 2) (knorrenähnlicher) Käse. In beiden Bedtgn. abgel. v. lat. *brūscus kraus, knorrig (s. brusque).

broussure, f. Brand im Weizen; s. brouissure.

brout, m. Treibreis, Trieb, Knospe; altndd. brot.

broute, m. Brot; dtsch. Brot.

brouter (Knospen) abnagen, abgrasen; abgel. v. brout (s. d.).

broutille, f. kleine Knospe, Reisig, Plunder; demin. Abltg. v. brout.

brouture, f. abgenagter Zweig; abgel. v. brouter.

broye, f. 1) Breche; Vbsbst. zu broyer; 2) Hose; s. braie 1.

broyer zerreiben, zermalmen; germ. brĕkan brechen.

broyeur, m. Farbenreiber; abgel. v. broyer.

broyoir, m. Hanfbreche; abgel. v. broyer.

broyon, m. Reibkeule; abgel. v. broyer.

bru, f. Schwiegertochter; altnfrk. brūd Braut.

bruant, m. Ammer; — bruyant, Part. Präs. zu bruire (s. d.).

brucelles, f. pl. Federzange; Seitenform zu bercelle (s. d.).

brucolaque, m. Leiche eines im Banne Gestorbenen, Gespenst; altslav. vrukolaku Werwolf, Vampir.

bruée, f. Abdünsten des Brotteiges; abgel. v. dtsch. brühen.

brugne, f. Brünne; altnfrk. brunnja.

brugnon, m. Blutpfirsich; neuprov. brugnoun, viell. abgel. v. germ. brûn braun.

bruime, f. Randseil des Fischnetzes; W. unbek., vermutl. niederl. Herkunft.

bruine, f. feiner kalter Staubregen; viell. lat. pruina (der Wandel p > b ließe sich durch Anlehnung an brouée, brouillard, brume u. dgl. erklären).

bruiner nieseln, fein regnen; abgel. v. bruine.

bruir brühen, erglühen machen, Zeuge durchdämpfen; dtsch. brühen.

bruire brausen, rauschen; viell. lat. rūgīre mit Vorschlag eines b in Anlehng. an bragĕre = frz. braire (s. d.).

bruisiner Malz schroten; abgel. v. afrz. bruiser (das vermutl. anderen Ursprung hat als briser, nämlich mit dem gleichbed. ags. brȳsan in Zshg. stehen dürfte) brechen.

bruit, m. Geräusch, Gerücht; Partzsbst. zu bruire.

brûler brennen; afrz. brusler = lat. *būstŭlāre (v. būstum Brandstätte). Das r nach b erklärt sich aus Anlehnung an germ. brennan.

brûlin, m. Sodbrennen; abgel. v. brûler.

brûlis, m. Stück abgebrannten Waldes; abgel. v. brûler.

brûloir, m. Brennplatz; abgel. v. brûler.

brûlot, m. 1) Brander(schiff); 2) Hitzkopf. In beiden Bedtgn. abgel. v. brûler.

brûlure, f. Brandschade, Brandwunde; abgel. v. brûler.

brumaille, f. feiner, leichter Nebel; abgel. v. brume.

brumaire, m. Nebelmonat; abgel. v. lat. brūma.

brumal, -e winterlich; abgel. v. lat. brūma.

brumasser fein nebeln; abgel. v. lat. brūma.

brume, f. (dicker) Nebel; lat. brūma Winter.

brumer nebeln; abgel. v. brume.

brumet, m. kleine Angelrute; W. unbek. Herk.

brumeux, -se nebelig; abgel. v. brume.

brun, -e braun; germ. brûn.

brunâtre bräunlich; abgel. v. brun, -e.

brunelle, f. Prunelle; demin. Abltg. v. germ. brun, -e, mit Anlehg. an lat. prūnus.

brunet, -te bräunlich; demin. Abltg. v. brun, -e.

bruni, m. s. brunis.

brunie, f. Brünne; s. brugne.

brunir bräunen, polieren; germ. brûnjan v. brûn.

brunis, m. das Polierte, Geglättete; abgel. v. brunir (s. d.).

brunissoir, m. Polier-, Glättwerkzeug; abgel. v. brunir.

brunissure, f. Politur, Glätte; abgel. v. brunir.

bruniture, f. dunkelbraune Farbe; abgel. v. brunir.

brunoir, m. eine Art (brauner) Amsel; abgel. v. brun, -e (s. d.).

brunor, m. brauner Gimpel; abgel. v. brun, -e (s. d.).

brunoyer ins Braune spielen; abgel. v. brun, -e (s. d.).

brusc, m. Besenheide, Hecksame; entst. aus Kreuzg. v. lat. rūscum Mäusedorn mit dem kelt. St. bruxn- (s. brosse).

brusque, (struppig) rauh, barsch, roh; ital. brusco (vermutl. gleichen Ursprunges mit frz. brusc, s. d.).

brusquer barsch anfahren, wettern; abgel. v. brusque.

brusquerie, f. Barschheit, ungestümes Wesen; abgel. v. brusque.

brusquet, -te ein wenig ungestüm; demin. Abltg. v. brusque.

brusquin, m. ungestümer Mensch; abgel. v. brusque.

brussoles, f. pl. ragoûtartige Speisen; Seitenform zu brésolles (s. d.), viell. mit Anlehnung an bruiser (s. bruisiner).

brut, -e roh, unbearbeitet; lat. brūtus.

brutal, -e roh, ungeschliffen, tierisch; lat. brūtālis.

brutalité, f. Roheit, rohes (tierisches) Wesen; abgel. v. brutal.

brutier, m. Bussard; Wort unbek. Herk.

bruyances, f. pl. Reklamelärm; abgel. v. bruire (s. d.).

bruyère, f. Heidekraut; abgel. v. gleichbedtd. kelt. bruc.

buade, f. Pferdegebiß mit langen geraden Scheren; vermutl. abgel. v. buie = lat. bŏja Fessel.

buanderie, f. Waschhaus; abgel. v. buer (s. d.).

buaudier, -ère Wäscher(in); nomen actoris zu buer (s. d.).

bube, f. Blatter, Blase; s. bobêche und bubon.

bubelette, f. Pickelchen; Demin. zu bube.

bubon, Drüsengeschwulst, Pestbeule; griech. bubōn.

bubuler wie der Uhu schreien; abgel. v. lat. būbo.

bucail, m., **-le,** f. Buchweizen; ndl. boek(weit).

buccin, m. 1) Zinke; 2) Trompetenschnecke; gleichs. lat. *buccīnum für *buccīna Trompete.

buccine, f. Trompete; lat. bŭc(c)īna, afrz. buisine.

bûche, f. Holzscheit, Klotz; lat. *būstica Brennholz, abgel. v. d. Partzp. *būstus (v. [com]būrĕre).

1) **bûcher,** m. Holzstall, Holzstoß, Scheiterhaufen; gleichs. lat. *būsticārium s. bûche u. buste; 2) Holz zerhauen; abgel. v. bûche (s. d.).

bûcheron, m. Holzhauer; abgel. v. 2) bûcher.

bûchette, f. Leseholz; demin. Abltg. v. bûche.

bûcheur, m. emsiger Arbeiter; abgel. v. bûcher 2.

bûchille, f. Hauspäne; abgel. v. bûche.

budget, m. Haushaltungsvoranschlag; engl. budget, Demin. v. frz. bouge = lat. bŭlga Sack.

buée, f. Lauge, Wäsche; Ptzsbst. zu buer.

buer waschen, bauchen; altnfrk. būkōn in Lauge waschen.

buerie, f. Waschhaus; abgel. v. buer.

buffet, m. (schwellförmiger) Schrank oder Tisch, Speiseschrank u. dgl.; abgel. v. d. St. buff- (wovon bouffon usw.) „die Backen aufblasen, dick machen", mit Anlehnung an buvette (s. d.).

buffeter Weinfässer (am Büffet) anbohren; abgel. v. buffet.

buffeteur, m. Fuhrmann, der die Weinfässer anbohrt; abgel. v. buffeter.

buffle, m. Büffel(leder); lat.-griech. būbălus, būfălus.

bufflon, m. junger Büffel; Demin. zu buffle.

buf(f)on(l)e, f. Krötenkraut; abgel. v. lat. būfo, -ōnis Kröte.

bugadier, m. — **ère,** f. Laugentrog, Fetttrog; (eigentl. provenz. W.) abgel. v. altnfrk. būkōn laugen.

bugalet, m. Lichterschiff; W. unbek. Herk.

bugia, f. Weißdornrinde; W. unbek. Herk.

bugle, f. 1) Signalhorn; Vbsbst. zu afrz. bugler (nfrz. beugler, s. d.); 2) Günsel; lat. būgula.

bugne, f. Zylinderhut (eigentl. wohl gleichs. aufgeschwollener Hut); vermutl. v. ahd. bungo Knolle, Beule.

bugnes, f. pl. höckeriges (gleichs. beulenartiges) Gebäck; s. bigne u. bugne.

buhoriau, m. Rohrdommel; demin. Abltg. v. butor (s. d.).

buhot, m. (gebauchtes) Weberschiffchen; Demin. zu afrz. buc = germ. būk Bauch.

buhots, m. pl. zur Schau gestellte bemalte Gänsefedern; eigentl. wohl die Röhren, gleichs. die Bäuche (s. buhot); in denen solche Federn stecken.

buhot(t)ier, m. kleines Sacknetz; abgel. v. buhot (s. d.).

buie, f. (bauchiger) Krug; gleichs. *būca, Seitenform zu germ. būk Bauch.

buire, f. Schenkkanne; Seitenform zu buie (s. d.).

buirette, f. kleiner (bauchiger) Heuhaufe; Demin. zu buire, bezw. buie (s. d.).

buis, m. Buchsbaum(holz), Glättholz; lat. *būscus f. būxus.

buisard, m. s. busard.

buissaie, buissière, f. Buchsbaumpflanzung; abgel. v. buis (s. d.).

buisse, f. (Glättstein), Klopfstein, Bügelklotz; feminine Seitenform zu buis.

buisserie, f. Böttcherholz, Daubenholz; abgel. v. buisse.

buissière, f. s. buissaie.

buisson, m. Busch, Gebüsch; gleichs. lat. *būstionem, vgl. *būs[tĭ]cum (daneben *bŭs[tĭ]cum = frz. bois) Brennholz, abgel. v. *būstum (s. bûche).

buissonner buschig werden; abgel. v. buisson.

buissonneux, -se buschig; abgel. v. buisson.

buissonnier, -ère zum Busch gehörig; abgel. v. buisson.

buissures, f. pl. schmutziger Materialabfall bei Feuerarbeiten; viell. entst. < *bruissures v. bruir.

buitarde, f. Trappe; scheint mit dem gleichbed. outarde und ital. bistarda auf lat. avis tarda zurückzugehen.

bul, m. Siegel; mask. Seitenform zu bulle (s. d.).

bulbe, f. Zwiebel; lat. bulbus.

bulbul, m. Nachtigall; vermutl. schallnachahmendes W.

bulbule, f. Brutzwiebel; lat. *bulbŭla (für bulbŭlus).

bulgare, m. Wucherer; eigentl. Volksname, vgl. bauge Setzer.

bulime, m. Vielfraßschnecke; lat.-griech. būlīmus Heißhunger.

bulin, m. eine Schneckenart; viell. = *bulim, bulime (s. d.).

bulle, f. Blase, Siegel, Bulle; lat. bŭlla.

bulletin, m. (kleine Bulle, kurze Urkunde) kurzes amtliches Schreiben, Bericht, Schein; demin. Abltg. v. bulle.

bulteau, m. kugelförmige, kugelartige Baumkrone; entst. aus *bulleteau, Demin. zu bulle.

bune, f. Feuermauer über der Schmiedeesse; vermutl. dtsch Bühne.

bunette, f. Heckensperling; viell. entst. aus *buissonnette v. buisson mit Anlehng. an busette (s. d.).

bunion, m. Erdnuß; lat.-griech. būnion.

buquet, m. Holzquirl; Demin. zu buque = bûche.

buquette, f. Meßholz; s. buquet.

burail, m. Art Sarsche; abgel. v. bure.

burat, m. ein schlechter Wollenstoff; abgel. v. bure.

buraud, -e (die Farbe dunkler Wolle habend), bräunlich; abgel. v. bure.

burbot, m. Quappe; W. unbek. Herk.

bure, f. 1) (zottiger) Wollstoff; lat. *būra, Seitenform zu bŭrra Zotte; 2) Schacht; dtsch. bûr Bauer, Käfig.

bureau, m. (wollene Decke; Tisch mit wollener Decke; Tisch mit wollener Decke, wie er in Amtszimmern üblich ist) Zahl-, Schreibtisch, Schreibzimmer, Amtszimmer; abgel. v. bure.

burelé, -e = burellé, -e s. burelle.

burelle, f. (zottenartig) bemalte Querstreifen; demin. Abltg. v. bure (s. d.).

burette (buirette), f. kleiner Krug, Kännchen; Demin. z. buire (s. d.).

burettier, m. Meßdiener (der die Kanne trägt); abgel. v. burette.

burgau, m. Perlmuttermuschel; W. unbek. Herk., viell. zshgd. mit burger.

burger geschmolzenes Glas aufwallen lassen; viell. = ahd. burian in die Höhe bringen, erheben.

burin, m. Stichel, Meißel, Zeiger; abgel. v. germ. borôn bohren.

buriner mit dem Stichel arbeiten, stechen; abgel. v. burin.

burlesque derb, komisch; ital. burlesco, abgel. v. burla Spaß (Zote) = *lat. burrŭla kleine Zotte, Tändelei.

buron, m. Hütte; abgel. v. ahd. bûr Haus, Käfig.

bus, m. 1) Brustbild im Wappen; entst. aus bucs = dtsch. bûk Bauch; 2) Boot zum Heringsfange; ndl. buis, s. auch buse 2.

busard, m. 1) Weihe; abgel. v. buse; 2) Krummholz; identisch mit 1.

busc, m. Blankscheit im Damenkorsett; ital. busco = lat. *būsticum, abgel. v. bustum.

buse, f. 1) Bussard; gleichs. lat. *būtia f. buteo; 2) Mühlgerinne, Schacht, Zugröhre, Boot zum Heringsfang; ndl. buis Kanal.

busenne, f. Bussard; abgel. v. buse.

busette, f. Grasmücke; Demin zu buse.

buson, m. Weihe; abgel. v. buse.

busque, m. s. busc.

busquer einschnüren; abgel. v. busc.

busquière, f. Blankscheitscheide der Schnürbrust, Vorstecklatz; abgel. v. busc.

bussard, m. Tonne; abgel. v. busse.

busse, f. 1) Bussard; s. buse 1; 2) großes stark ausgebauchtes Boot; viell. zshgd. mit ndl. buis; s. buse 2.

buste, m. Brustbild; ital. busto = lat. būstum Leichenbrandstätte, Grabstätte, Grabmal, Grabmalbüste.

but, m. (Klotz, Pfahl, Grenzpfahl, Grenze) Ende, Ziel; altnord. būtr Klotz, bezw. v. einem lat. St. būt(t)-, Seitenform zu bot(t)- stoßen, stülpen.

bute, f. Wirkeisen, Wirkmesser; viell. Vbsbst. zu buter.

buteau, m. Bussard; gleichs. lat. *būtellus, Demin. zu buteo.

butée, f. Eckpfeiler; Pfahlwerk; abgel. v. but.

buter nach etwas zielen, hinbewegen, stoßen; abgel. v. but.

butin, m. Beute, Erwerb; altnord. bȳtin.

butiner, Beute machen; abgel. v. butin.

butir schreien (v. d. Rohrdommel); abgel. v. lat. buteo Weihe.

butoir, m. Stoßeisen; abgel. v. buter.

butome, m. Blumenbinse; griech. bútomos.

butor, m. Rohrdommel; W. dunkler Herk., afrz. bustor (an lat. bos taurus darf man schwerlich denken).

butte, f. 1) kleiner Erdhügel; viell. weibl. Seitenform zu but; 2) Scheibenschießen; Vbsbst. zu buter.

buttée, f. s. butée.

butter 1) häufeln; 2) durch Pfeiler stützen; 3) stolpern. In allen Bedtgn. abgel. v. but (s. d.).

buttoir, m. Schutzleiste, Puffer; abgel. v. butter.

buvailler schlürfen; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buvard, m. (Tinte trinkendes) Löschpapier, Schreibunterlage; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buvasser saufen; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buveau, m. s. biveau.

buverie, f. Zecherei; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buvette, f. Schenktisch, Erfrischungszimmer; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buveur, m. Trinker; abgel. v. d. St. buv- (boire).

buyse, f. Schacht; s. buse 2.

buze, f. Zugröhre am Hochofen; s. buse 2.

C.

ça = cela (s. d.); çà = ecce hāc.

cabale, f. Intrigue; hebr. W.

caban, m. s. gaban.

cabane, f. kleine Hütte, Bude; W. dunkler Herk., welches mit caban, cabaret, cabine, cabinet eine Familie bildet, die auf den gemeinsamen St. cap(p)-zurückgeht. Dieser St. cap(p)- ist viell. identisch mit lat. cap- (wovon capĕre), umfassen, so daß die gemeinsame Bedtg. der Wörter „umfassender kleiner Raum, umhüllendes Kleidungsstück“ sein würde. Schon im Lat. ist cabanna, bezw. capanna belegt (Isidor). Das b (statt v) in den frz. Wörtern deutet darauf hin, daß dieselben aus dem Süden (Provence, Spanien) stammen.

cabanon s. gabanon.

cabaret, m. Schenke, s. cabane.

cabas, m. Handkorb, = ptg. cabaz, span. capazo, vermutl. vom St. cap-, s. cabane.

cabasser (in einen Korb) einstecken, stehlen; abgel. v. cabas (s. d.).

cabasset, m. Helmkorb, kleiner Helm, Dem. v. cabas (s. d.).

cabasseur, -euse Betrüger(in); abgel. v. cabasser (s. d.).

cabéliau s. cabillaud.

cabermon, m. Kneipe; vermutl. zusammenhängend mit cabaret (s. d.).

cabessal, m. Kranz (um eine Last auf dem Kopfe zu tragen); vermutl. abgel. v. prov. cab, cap = lat. *capum.

cabesse, f. eine Art feiner Seide oder Wolle, span. cabesse.

cabestan, m. Schiffswinde, span. cabestante, viell. = lat. capra + stant- (1888).

cabillaud, m. Kabeljau, ndl. kabeljaauw.

cabillot, m. Holzpflock; Nebenf. f. cavaillot, chevillot v. cheville (s. d.).

cabine, f. Kajüte, Koje; s. cabane.

cabinet, m. kleines Gemach; s. cabane.

câble, m. Kabel, lat. capŭlus (1906). [d.).

câbleau, -ot, m. Zugseil; Dem. v. câble (s.

câbler, ein Seil drehen; abgel. v. câble (s. d.).

cabliau s. cabillaud.

cabochard, -e querköpfig; abgel. v. prov. cab, cap = lat. cap[ut].

caboche, f. großer Kopf, Kopfnagel; abgel. v. prov. cab, cap = lat. *cap[um].

cabochon, m. Kappe, Kapuze, Hutschnecke; abgel. v. caboche (s. d.).

cabot s. chabot.

cabosse, f. Kakaoschote (bohnenförmige) Beule; abgel. v. cab, cap = lat. *cap[um].

cabosser, Beulen machen, quetschen; abgel. von cabosse (s. d.).

cabotage, m. Küstenschiffahrt; abgel. v. caboter (s. d.).

caboter von Kap zu Kap schiffen, längs der Küste fahren; abgel. v. span. cabo, cap = lat. *cap[um].

caboteur, m. Küstenfahrer; abgel. v. caboter (s. d.).

cabotier, **-ère** Küstenfahrer(in) s. caboteur.

cabotin, m. fahrender Schauspieler (eigentl. Küstenfahrer), s. caboteur.

cabotinage, m. schlechte Schauspielerei; abgel. von cabotin (s. d.).

cabotiner, schlecht spielen; abgel. von cabotin (s. d.).

caboulot, m. schlechte Kneipe, s. cabaret.

cabre, f. Kran, Hebebock; lat. capra [Ziege.

cabrer, **(se)** sich bäumen; gleichs. lat. *caprāre, Bocksprünge machen.

cabri(l), m. Zicklein; abgel. v. cabre (s. d.).

cabrillon, m. Ziegenkäse; abgel. v. cabre (s. d.).

cabriole, f. Bocksprung, wunderlicher Sprung.; ital. capriola = lat. *capreŏla, kleine Ziege (1890).

cabrioler, Luftsprünge machen; abgel. von cabriole (s. d.).

cabriolet, m. kleiner zweirädriger Wagen, welcher sprungartig fährt; abgel. v. cabriole (s. d.).

cabrioleur, **(-se)** Luftspringer(in); abgel. v. cabrioler (s. d.).

cabrion, m. (bockförmiger) Klotz; abgel. v. cabre (s. d.).

cabron, m. Ziegenfell; abgel. v. cabre (s. d.).

cabrouet, m. Zuckerrohrkarren; abgel. v. cabre (s. d.).

cabrouéter Zuckerrohr nach der Mühle bringen; abgel. v. cabrouet (s. d.).

cabrouétier, m. Zuckerrohrkärrner; abgel. v. cabrouet (s. d.).

cabule, m. Wurfmaschine; viell. zusammenhäng. mit lat. catapulta.

cabus, m. Kohlkopf; abgel. v. lat. cappa. (1885.)

cabuser betrügen, täuschen; viell. abgel. v. cabus Kohl, vgl. dtsch. kohlen, dummes Zeug reden.

caca, m. Kot; abgel. v. lat. cacāre.

cacaber wie ein Rebhuhn schreien; ver mutl. schallnachahmendes Wort.

caca-dauphin gelbgrüne schmutzige Farbe (eigentl. Kronprinzenkot); s. caca.

cacade, f. Stuhlentleerung; abgel. v. lat. cacāre.

cacadou, m. Kakadu, vermutl. schallnachahmendes W. d. malaiischen Sprache.

cacao, m. Kakao, mejikanisches Wort.

cacaotier, **-ère** Kakaobaum, -pflanze; abgel. v. cacao (s. d.).

cacaouette, f. kakaoähnliche Bohne; abgel. v. cacao (s. d.).

cacaoyer, **-ère** s. cacaotier, -ère.

cacaspiste, m. geschuppte Giftschlange (griech. W.).

cacatoès, m. s. cacadou.

cacatoire, adj. Durchfall-; abgel. v. lat. cacāre.

cacatois s. cacadou.

caccaber = cacaber (s. d.).

cacéras, m. Cyperngras; = span. caceruzo[?]

cachalot, m. Pottfisch; span. cachalote. (2022.)

cache, f. Schlupfwinkel; abgel. v. cacher (s. d.).

cachectique ungesund, mit Krankheits-Anlage behaftet; (griech. W.).

cachemaille, f. Sparbüchse = cache (s. cacher) + maille (= lat. macŭla), kleine Kupfermünze.

cachement, m. Verstecken; abgel. v. cacher (s. d.).

cacher verstecken; lat. *coacticare zusammenpressen, -drängen, -stopfen, wegstopfen, verbergen (2272).

cacherie, f. Heimlichtun; abgel. v. cacher (s. d.).

cachet, m. Petschaft; abgel. v. cacheter (s. d.).

cacheter (verbergen, verheimlichen), versiegeln; abgel. v. cacher (s. d.).

cachette, f. Versteck, Schlupfwinkel; abgel. v. cacher (s. d.).

cacheur, **-euse**, Geheimhalter(in); abgel. v. cacher (s. d.).

cachonin, m. Vogel, der sich nicht aus dem Nest wagt; abgel. v. cacher (s. d.).

cachot, m. dunkles Gefängnis; abgel. v. cachotter (s. d.).

cachotter geheimhalten; abgel. v. cacher (s. d.).

cachotterie, f. Geheimniskrämerei; abgel. v. cachotter (s. d.).

cachottier, -ère Geheimniskrämer(in); abgel. v. cachotter (s. d.).

cadastre, m. Kataster, Grundsteuerbuch; ital. catasto (griech. catástasis), Aufstellung (der Grundsteuer) (1874).

cadastrer in das Kataster aufnehmen; abgel. v. cadastre (s. d.).

cadavre, m. toter Körper; lat. cadaver.

cade, m. Salzmaß; lat. cadus.

cadeau, m. Geschenk; lat. capitellum, kleines Kapital, kleine Summe, kleine Gabe (1875).

cadeler Schnörkel machen; gleichs. lat. *capitellare, kleine Köpfchen, Schnörkel machen.

cadelure, f. große Schrift; gleichs. lat. *capitellatura Kopfschrift.

cadenas, m. das Vorlegeschloß; gleichs. lat. *catēnāceum.

cadenasser ein Vorlegeschloß vorlegen; abgel. v. cadenas (s. d.).

cadence, f. Tonfall; lat. cadentia.

cadencer nach dem Takte abmessen; abgel. v. cadence (s. d.).

cadene, f. Galeerensklavenkette; lat. catēna.

cadet, cadette der, die jüngere; gask. W., lat. capitellum Köpfchen, Kindsköpfchen, kleines Kind.

cadran, m. Zifferblatt; abgel. v. cadre (s. d.).

cadre, m. Rahmen; lat. quadrum (7617).

cadrer, viereckig machen; lat. quadrāre.

caduc, -que hinfällig, morsch; lat. cadūcus.

caducité, f. Hinfälligkeit; lat. cadūcĭtas, -tatem.

cafard, -e scheinheilig; Wort dunklen Ursprunges, viell. abgel. v. arab. kâfir treulos (5252).

cafardage, m. Scheinheiligkeit; abgel. v. cafard (s. d.).

cafarder scheinheilig sein; abgel. v. cafard (s. d.).

cafarderie, f. Scheinheiligkeit; abgel. v. cafard (s. d.).

café, m. Kaffee; türk. kahvé, arab. qahwa (5254).

caféier, -ère Kaffeebaum; abgel. v. café (s. d.).

caf(e)tan, m. Kaftan; arab. khaftân.

cafetier, -ère Kaffeewirt(in); abgel. v. café (s. d.).

caffûter als untauglich verwerfen; W. unbek. Ursprunges.

caffûts, m. pl. kassierte Gußeisenstücke; W. unbek. Ursprungs, viell. pejoratives ca(li) + fût = lat. fūstis Knittel, Klotz.

cage, f. Käfig; lat. cavĕa (2040).

cagier, -ère Käfigmacher(in); abgel. v. cage (s. d.).

cagnard, -e hundefaul; abgel. v. cagne (s. d.).

cagnarder faulenzen; abgel. v. cagne (s. d.).

cagnardise, f. Faulenzerei; abgel. v. cagne (s. d.).

cagne, f. Hündin; ital. cagna lat. *cania. (1831.)

cagneuse, -se krummbeinig (wie ein Dachshund); abgel. v. cagne (s. d.).

cagnot, m. Seehund; abgel. v. cagne (s. d.).

cagot, -e scheinheilig; viell. abgel. v. bret. cacadd, aussätzig (1684).

cagoter scheinheilig tun; abgel. v. cagot (s. d.).

cagoterie, f. Scheinheiligkeit; abgel. v. cagot (s. d.).

cagotisme, m. scheinheiliges Wesen; abgel. v. cagot (s. d.).

cagou, m. scheinheiliger Mensch; viell. bret. Ursprungs s. cagot.

cagouille, f. Verzierung des Galions; W. unbek. Ursprungs; s. cagoule.

cagoule, f. Mönchskutte; W. unbek. Ursprungs; viell. zshgd. mit lat. cucullus.

cague, f. Kanalboot; niederl. kaake.

cahier, m. Schreibheft; lat. quaternum viermal gebrochener Schreibbogen. (7649.)

cahière, f. Armsessel; griech.-lat. cathĕdra, also Nebenform zu chaire.

cahin — caha bald so, bald so; lat. qua hinc, qua hac.

cahot, m. Stoß eines Wagens; Subst. z. cahoter (s. d.).

cahoter stoßen, rütteln; viell. abgel. v. *ca[h]er = lat. *quatāre f. quatĕre od. abgel. v. cahot u. dies Vbsbst. zu lat. *quatottāre (7650).

cahut(t)e, f. schlechte Hütte; viell. abgel. v. ndl. kaj Einfriedigung, Hütte oder pejorat. ca[li] + hutte (2040).

caies, f. s. cayes.

caieu, auch -y- s. caillou.

caillasse, f. kieselhaltiger Mergel; s. caillou.

caille, f. Wachtel; ndl. kwakkel. (5344.)

caillé, m. dicke Milch; abgel. v. cailler (s. d.).

caillebot(t)e, f. Quark; caille (s. cailler) u. botte (s. d.)

caillebottis, m. Lukengräting; jedenfalls abgel. v. caillebotte, doch ist die Bedtgs-entwicklg. unklar.

cailler gerinnen, lat. coagŭtāre.

cailleteau, m. junge Wachtel; abgel. v. caille (s. d.).

cailletot, m. junge Steinbutte; vermutl. abgel. v. caille (s. d.), also gleichs. kleine Seewachtel. [(s. d.).

caillette, f. Labmagen; abgel. v. caill[et]

caillot, m. Gerinnsel; abgel. v. caill[et] (s. d.).

caillotis, m. Steinsoda; abgel. v. caill[et] (s. d.).

caillou, m. Kiesel; der Ursprung des Wortes ist dunkel, vermutl. gehört es zu dem Vb. cailler (s. d.) gerinnen und bezeichnet eigentlich einen Stein, welcher durch seine weißliche Farbe geronnener Milch ähnlich sieht; andere haben caillou vom gall. calljo oder von lat. calcŭlus oder von einem lat. *caclācus (f. *coclācus v. *cocla f. cochlea), muschelartiger Stein, ableiten wollen (1740, 1759, 1687, 1687 a.) Ebenfalls abgel. v. caill[er], jedenfalls zusammenhängend mit caillou scheint zu sein caïeu Knospe.

caillouasse, f. Mühlsteinquarz; abgel. v. caill[er] (s. d.).

cailloutée, f. feine Fayence; abgel. v. caillouter (s. d.).

caillouter mit Kieselsteinen belegen; abgel. v. caillou (s. d.).

caillouteur, m. Feuersteinschneider; abgel. v. caillouter (s. d.).

caisse, f. Kiste, Kasse; ital. cassa, lat. capsa, *caxa.

caissetin, m. Rosinenkästchen; abgel. v. caisse (s. d.).

caissier, -ère Kassenführer(in); abgel. v. caisse (s. d.).

caisson, m. Wagenkasten; abgel. v. caisse (s. d.).

cajoler liebkosen; viell. gleichs. lat. *caveolāre (v. *caveŏla v. cavea Käfig), einen Vogel durch Liebkosung in den Käfig locken, jedoch ist diese Ableitung sehr zweifelhaft, zumal da das synonyme enjoler ganz anders zu erklären ist. S. enjoler.

cajolerie, f. Liebkosung; abgel. v. cajoler (s. d.).

cajute, f. Kajüte; abgel. v. ndl. kaj, eingefriedigter Raum.

cal, m. Schwiele; lat. callus.

calade, f. Abhang; ital. calata v. calāre, herablassen, griech. chalân (1760).

calage, m. Niederlassen; abgel. v. lat. *calāre, s. calade.

calaison, f. Tiefgang eines Schiffes; abgel. v. lat. calāre, s. calade.

calame, m. Schreibrohr; lat. calămus.

calamistrer die Haare kräuseln, die Rede kraus, bunt machen; abgel. v. lat. calamister das Brenneisen.

calamistres, m. pl. gekräuselte, schnörkelhafte Rede; abgel. von calamistrer (s. d.).

calamite, f. Rohrversteinerung; abgel. v. lat. calămus Rohr.

calamite, f. Magnet; griech. calamites.

calamite, f. Kreuzkröte; lat.-griech. calamites Laubfrosch (1721).

calamité, f. Unglück, Mißernte; lat. calamitas, -tatem.

calance, f. saure Gurkenzeit; W. unbek. Ursprungs, viell. abgel. v. lat. *calāre herablassen, schlaff machen.

calandrage, m. Mangeln, Rollen; abgel. v. calandre (s. d.).

calandre, f. Haubenlerche, Kornwurm, Walze, Mangel; lat. *calandra; in der Bedtg. „Walze, Mangel“ dürfte calandre volksetymologische Entstellung aus cylindrus sein (1723).

calandrer mangeln; abgel. v. calandre (s. d.).

calandrette, f. Weindrossel; Demin. z. calandre (s. d.).

calcaire kalkartig; lat. calcārius.

calciner verkalken; lat. calcināre, abgel. v. calse Kalk.

calcul, m. Rechnung; lat. calcŭlus Rechenstein.

calculer rechnen; lat. calculāre.

cale, f. abhängiges Ufer; abgel. v. caler (s. d.).

calebas, m. Niederholer der Stagsegel; = *cala (v. lat. calāre niederlassen) + bas = lat. bassum niedrig.

calebasse, f. Flaschenkürbiß, Kürbißflasche; span. calabaza, (v. türk. qirba Wasserschlauch).

calèche, f. leichter offener Wagen; W. slavischen Ursprungs.

caleçon, m. Unterhose; vermutl. = ital. calzone (v. lat. calx Ferse), Strumpf.

cal(e)mar, m. Schreibfederbüchse, Pennal; lat. calmarius.

calembour, m. Wortspiel; viell. entstanden aus dem Namen eines Grafen v. Kalenburg, welcher, weil seine Kenntnis des Franz. sehr mangelhaft war, beim Gebrauche dieser Sprache häufig durch Verwechslung von Worten unbeabsichtigte Wortspiele machte.

calende, f. Hebemaschine; vermutl. identisch mit calandre (s. d.)

calendre, f. schwarzer Kornwurm; W. unbek. Ursprungs, wenn man nicht Identität mit calandre (s. d.) annehmen will.

calepin, m. Notizbuch; entstanden aus dem Eigennamen Calepin, den der Verfasser eines vielgebrauchten Handbuches führte (Ende des XV. Jahrh.).

caler, niederlassen; lat. calāre v. griech. chalân.

calfait, m. Kalfateisen; s. calfater.

calfatage, m. Kalfatern; s. calfater.

calfater ein Schiff ausbessern; ital. calfatare, span. calfatear, abgel. v. arab. qalafa, ein Schiff verkitten (7594).

calfateur, m. Kalfaterer; abgel. v. calfater (s. d.).

calfeutrage, m. Verstopfen von Ritzen; abgel. v. calfeutrer (s. d.).

calfeutrer Ritzen verstopfen; volksetymologisch umgestaltet (mit Anlehnung an feutre Filz) aus calfater (s. d.).

calibre, m. Kaliber; span. calibre, vermutl. abgel. v. arab. qâlab Modell; nicht annehmbar ist die Abltg. aus lat. qua libra „von welchem Gewichte?“ (5563.)

calice, m. Kelch; lat. calix, -ĭcem.

calicot, m. Kattun; v. engl. Calicut Kalkutta.

califourchon, m. Steckenpferd; vermutl. zusammenges. aus der Pejorativpartikel cali + fourchon v. fourche = lat. fŭrca Gabel, so daß califourchon eigentl. eine schlechte Gabel bedeutet, welcher ein Steckenpferd durch seine vorgestreckten Vorderbeine ähnlich sieht.

câlin, -e schmeichlerisch; vermutl. lat. *catellinus (v. catellus kleiner Hund), hündisch, schweifwedlerisch. (2012.)

câliner schmeichelnd; abgel. v. câlin (s. d.).

câlinerie, f. Schmeichelei; abgel. v. câlin (s. d.).

callé auf den Hund gekommen; viell. gleichs. lat. *callātus mit Schwielen bedeckt.

callée, f. Kalleleder; vermutl. gleichs. lat. *callāta (scil. pellis) mit Schwielen bedeckte Haut.

calleux, -se schwielig; lat. callōsus.

calme ruhig, still; Adj. zu dem Vb. calmer (s. d.).

calme, m. Windstille; lat. *calma, entstanden (mit Anlehnung an calēre, heiß sein) aus griech. kauma Hitze, Mittagshitze, schwüle u. windstille Mittagszeit (2032).

calmer beruhigen; abgel. v. calme, Windstille (s. d.).

calomnie, f. Verleumdung; lat. calŭmnia.

calomnier verleumden; lat. calumniāre f. -ari.

calotte, f. Käppchen; vermutl. umgestaltet aus lat. calautica; Ableitung aus lat.-griech. calyptra ist unwahrscheinlich (1761, 1773).

calque, m. Bause; abgel. v. calquer (s. d.).

calquer sklavisch nachahmen, bausen; lat. calcāre (in die Fußtapfen jemands) treten. (1739.)

calthe, f. Dotterblume; lat. caltha.

calus, m. Schwiele; lat. callus.

camaïeu, m. s. camée.

camail, m. Kappe der kathol. Geistlichen; Vbsbst. z. *camailler aus *ca[pum] Kopf + mail = lat. macŭla Masche, Netz.

camarade, m. f. Kamerad(in); span. camarada = lat. *camerāta die in einer Kammer gemeinsam lebenden Personen (vgl. dtsch. Frauenzimmer, Gesell, vgl. auch dtsch. Bursche aus lat. bŭrsa).

camard stumpfnasig; s. camus.

cambrer krümmen, wölben; lat. camerarer (1783).

cambrure, f. Wölbung, Krümmung; abgel. v. cambrer (s. d.).

cambuse, f. Kammer, Speisekammer u. dgl.; umgestaltet aus niederl. kabuys.

cambusier, m. Proviant-Verwalter; abgel. v. cambuse (s. d.).

came, f. Hebezapfen, Radzahn; dtsch. Kamme, verw. mit Kamm.

camée, m. geschnittener Edelstein; umgestaltet aus ital. cameo. Die Herkunft dieses letzteren Wortes ist dunkel, viell. hängt es zusammen mit griech. gamma, od. es ist abgel. v. dem St. cam- krumm (2359).

camelot, m. wollener Kleiderstoff; abgel. v. lat. camēlus.

camion, m. Kippkarren, kl. Wagen; Wort unbek. Ursprungs, viell. abgel. vom St. cam- krumm, so daß es eigentlich einen Wagen bedeuten würde, der gleichs. gekrümmt, gebogen, gekippt werden kann. Ob camion in der Bdtg. „kleinste Stecknadel" dasselbe W. ist, muß dahingestellt bleiben.

camisole, f. Wams; span. camisol, abgel. v. lat. camisia Hemd.

camme s. came.

camomille, f. Kamille; lat. camomilla. (1794.)

camp, m. Feld, Feldlager; lat. campus.

campagnard, m. Landbewohner; abgel. v. campagne (s. d.).

campagne, f. Land, Feld, Feldzug; ital. campagna, abgel. v. lat. campus Feld.

campane, f. Glocke, Troddel; lat. campāna.

campanelle, f. Glockenblume; abgel. v. campane (s. d.).

campêche, m. Blauholz, eigentl. Name einer Stadt in Mejiko.

camper lagern, feststellen; abgel. v. camp (s. d.).

campos, m. Schulferien; (eigentl. Freizeit, in der man auf das Land gehen kann), Acc. plur. v. lat. campus Feld.

camus stumpfnasig; viell. abgel. v. St. cam- krumm, jedoch machen Form u. Bedtg. einige Schwierigkeit (1791).

canaille, f. Gesindel; ital. canaglia (abgel. v. cane = lat. canis Hund), Hundezeug, Hundepack.

canal, m. Kanal; lat. canālis.

can(n)amelle, f. Zuckerrohr; ital. cannamele, lat. canna mellis Honigrohr.

canapé, m. Ruhebett; griech. kanapeîon Polster aus Hanf.

canapsa, m. = dtsch. Knappsack.

canard, m. Ente, Enterich; abgel. v. dtsch. Kahn, also eigentl. ein Vogel, der wie ein Kahn schwimmt.

canarder jmd. Enten (Lügen) erzählen, aus gedeckter Stelle (auf Enten) feuern; abgel. v. canard (s. d.).

canasse, -astre, m. Tee-, Tabakskiste; lat.-griech. canastrum Korb (1832).

cancan, m. ausgelassener Tanz; das W. bezeichnet ursprünglich das Schreien der Ente (can-ard), dann ein Geheul, wie es bei gewissen wüsten Tänzen ausgestoßen wird.

cancaner Klatschereien machen (eigentl. wie Enten schnattern); abgel. v. cancan (s. d.).

cancel, m. Raum hinter einem Gitter; lat. cancellus.

canceller (gitterförmig) durchstreichen; abgel. v. lat. cancelli Gitter.

cancer, m. Krebs (Krankheit); lat. cancer.

cancre, m. Krabbe; lat. cancer Krebs.

candélabre, m. Armleuchter, lat. candélabrum.

candeur, f. Arglosigkeit; lat. candor, -ōrem weiße Farbe, Farbe der Unschuld.

candi, -e kandiert, kristallisiert (vom Zucker), viell. v. sanskr. khanda, arab. quand Kristallzucker (5273).

candide aufrichtig; lat. candĭdus weiß, unschuldig.

candir kandieren; s. candi.

cane, f. weibliche Ente; dtsch. Kahn, s. canard.

canefas, m. s. canevas.

caner plaudern (eigentl. wie eine Ente schnattern); abgel. v. cane (s. d.).

caneter abgel. v. caner (s. d.).

caneton, m. junge Ente; Demin. zu cane (s. d.).

canette, f. junge Ente; Dem. zu cane (s. d.).

canevas, m. Kanevas, Stickleinwand; ital. canavaccio, abgel. v. lat.-griech. cannabis Hanf.

caniche, m. u. f. Pudelhund; abgel. v. lat. canis Hund.

canichon, m. 1) Entenküchlein; abgel. v. cane (s. d.); 2) kleiner Hund; abgel. v. caniche (s. d.).

canif, m. Federmesser; dtsch. knîf, Kneif.

canin, -e zum Hund gehörig; lat. canīnus.

caniveau, m. Rinnstein; Wort dunkler Herk., gleichs. lat. *canibellum od. *-vellum, viell. zsges. aus pejorativem ca[li] + niveau (s. d.).

canivet, m. kleines Federmesser; Dem. z. canif (s. d.).

cannaie, f. Röhricht; abgel. v. canne, (s. d.) lat. *cannēta.

canne, f. Rohr, Röhre, Stock; lat. canna.

canneau, m. Eierstab; lat. cannellus, Dem. z. canna Rohr.

cameler rinnenförmig vertiefen; gleichs. lat. cannellāre, abgel. v. canna Röhre.

cannelle, f. Zimt(rohr); lat. *cannella, Dem. z. canna.

cannelure, f. Kannelierung; abgel. v. canneler (s. d.).

canner mit der Elle (eigentl. mit dem Rohre) messen; abgel. v. canne (s. d.).

cannette, f. Röhrchen, Spule; Dem. z. canne (s. d.).

cannibale, m. Menschenfresser; karaibisches Wort.

canon, m. Kanone (eigentl. großes Rohr) ital. cannone v. lat. canna Rohr. [stab.

canon, m. Kanon; griech. kanōn Meß-

canot, m. Baumkahn; umgestaltet aus span. canoa, welches wieder einer mittelamerik. Sprache entlehnt ist; Abltg. vom deutschen Kahn ist an sich denkbar, aber aus geschichtlichem Grunde nicht annehmbar.

cantine, f. Schenke; abgel. vom kelt. St. cant- Ecke, Winkel, Abteil (vgl. canton).

canton, m. Bezirk (Ecke); s. cantine.

cantonade, f. der Raum hinter den Coulissen; abgel. v. canton (s. d.).

canule, f. Röhrchen; lat. cannŭla, Dem. z. canna.

cap, m. Vorgebirge (eigentl. Kopf); ital. capo, lat. *capum für caput.

caparaçon, m. Pferdeharnisch; span. caparazon, abgel. v. cappa Kappe, Mantel.

capitaine, m. Hauptmann; ital. capitano, abgel. v. lat. caput.

capitale, f. Hauptstadt; lat. capitālis (scil. urbs), abgel. v. caput Haupt.

capitan, m. Aufschneider (eigentl. bramarbasierender Offizier), s. capitaine.

capiteux, se zu Kopfe steigend; abgel. v. lat. caput Kopf.

capiton, m. Flockseide; ital. capitone (v. lat. caput) grobe Seide, eigentl. wohl großer und kopfähnlicher Seidencocon.

capitonner (eine Tür u. dgl.) auspolstern, abgel. v. capiton (s. d.).

capon, m. Aufschneider; (eigentl. frechlügender Jude, Beschnittener), lat. capo, -ōnem, vgl. mittellat. cap[p]us, Beschnittener Jude.

caporal, m. Korporal; ital. caporale, abgel. v. capo nach dem Muster von corporale (1883).

capot, m., **capote,** f. Regenmantel; abgel. v. lat. cappa Kappe.

capre, m. Raubschiff; abgel. v. lat. capĕre ergreifen.

caprice, m. (eigentl. Bockssprung) sonderbarer Einfall, Grille; ital. capriccio, abgel. v. lat. caper Bock.

capricieux, -se launenhaft; abgel. v. caprice (s. d.).

capriole, f. Luftsprung; ital. capriola, abgel. v. lat. caper Bock.

captif, -ve kriegsgefangen; lat. captivus.

capuchon, m. Kapuze; ital. cappuccione große Kappe.

caquage, m. Eintonnen der Heringe; s. caque.

caque, f. Heringstonne; ndl. kaake.

caquer Heringe eintonnen; ndl. kaaken.

caquet, m. Gackern; lautnachahmendes Wort.

caqueter gackern; s. caquet.

car denn; lat. quare.

carabin, m. leichter Reiter, — **e,** f. Büchse; der Ursprung des W. ist unaufgeklärt, gewöhnlich nimmt man an, daß es für *calabrin stehe u. Adj. zu dem Landschaftsnamen Calabrien sei, woher leichte Reiter u. Schußwaffen einer gewissen Art gekommen seien, jedoch ist diese Annahme durchaus nicht zu beweisen; nach anderer Annahme soll carabin von dem St. crap-, bezw. crab- (vgl. dtsch. Krabbe u. frz. crapaud), abgeleitet sein und eigentl. ein krabbenähnliches Pferd und eine Flinte von einer gewissen Form bezeichnen.

caraco, m. loses Mieder; W. unbek. Herkunft.

caracol, m., **-e,** f. Schneckenhaus, Herumtummeln eines Pferdes, Wendung, Drehung; ital. caracollo mit gleicher Bdtg., wahrscheinl. zusammenges. aus cara Kopf + collo Hals; die Bdtgsentwicklg. dürfte folgende gewesen sein: Sprung über Hals und Kopf, rasch wirbelnde Bewegung, Drehung (z. B. eines Pferdes), Windung, gewundener Gegenstand.

caracoler, ein Pferd herumschwenken; s. caracol.

caractère, m. Buchstabe, Merkmal, Charakter; griech. charaktḗr.

carafe, f. Wasserflasche; ital. caraffa, span. garrafa, viell. abgel. v. arab. garafa schöpfen.

carambolage, m. Anstoßen beim Billardspiel; s. carambole.

carambole, f. Billard; der rote Ball, span. carambola der rote Ball, W. unbek. Ursprungs, vermutl. aus dem Spätgriech. stammend (kara dunkel + embolé Einwurf, ~ gerät?).

caramboler s. carambole.

caramel(le), m. (u. f.) brauner Zuckerkand; span. caramelo, viell. zusammenges. aus spätgriech. kara dunkel, schwarz + lat. mel Honig.

carat, m. Karat; ital. carato, dieses wieder v. arab. qirât, welches wieder v. griech. kĕras (Gen. kĕratos) abgel. sein dürfte.

caravane, f. Karawane; arab. kairawan.

carbon(n)ade, f. Rostbraten; ital. carbonata, abgel. v. carbone Kohle, also eigentl. auf Kohlenfeuer gebratenes Fleisch.

carcal, m. Heureiter; viell. gleichs. lat. *carricāle, abgel. v. *carricāre aufladen.

carcan, m. Halseisen; ital. carcame, v. altnord. querkband Halsband (7661).

carcasse, f. Gerippe; viell. entstanden aus lat. căro Fleisch + căpsa Hülle, was freilich, buschstäblich verstanden, widersinnig wäre, aber sich allenfalls doch verstehen ließe, indessen auch aus lautlichem Grunde ist die Abltg. kaum annehmbar; es wird vielmehr in carcasse eine Umbildung v. lat.-griech. carchēsium Mastkorb zu erblicken sein. Wegen der Bdtg. vgl. das deutsche „Brustkorb“ (1955, 1927).

carcères, m. pl. Pferdestall im Zirkus; lat. carceres Schranken.

cardage, m. das Kratzen der Wolle; abgel. v. carder (s. d.).

cardaire, m. Stachelroche (Fisch); gleichs. lat. card[in]ārius v. cardo, -inis Nessel.

cardamine, f. eine Art Kresse; lat. cardamīna.

cardasse, f. Floretkardätsche; gleichs. lat. *card[ĭn]ācea v. cardo, -inis Nessel.

carde, f. Stachelkopf, Wollkratze; lat. cardŭus Distel.

carder kardätschen von Wolle; gleichs. lat. *card[in]āre v. cardo, -inis Nessel.

cardère, f. Weberkratze; abgel. v. carder (s. d.).

cardeur, -se, Wollkämmer(in); abgel. v. carder (s. d.).

cardier, m. Kardätschenmacher; abgel. v. carder (s. d.).

cardinal, m. Kardinal; lat. cardinālis, abgel. v. cardo, -inis Türangel (Kardinäle sind Priester, welche gleichs. die Türangeln der Kirche darstellen.

carême, m. Fastenzeit; lat. quădrāgēsĭma, scil. dies vierzigster Tag vor Ostern (7602).

carène, f. Schieffskiel; lat. carīna (1939).

carener ein Schiff kielholen; abgel. v. carène (s. d.).

caresse, f. Liebkosung; abgel. v. caresser (s. d.).

caresser liebkosen; ital. carezzare, gleichs. lat. *caritiare liebhaben, v. carus lieb.

caret, m. echte Schuppenschildkröte; span. carey v. malaiisch kārah Schildkröte.

cargaison, f. Schiffsladung; abgel. v. prov. cargar = frz. charger (lat. *carricāre).

caricature, f. Karrikatur; ital. car(r)icatura (v. lat. *carricāre beladen, belasten) Belastung, starke Ladung, Übertreibung, Verzerrung, Zerrbild.

carie, f. Knochenfraß; lat. caries.

carieux, -se, angefressen; lat. cariōsus morsch.

carillon, m. Glockenspiel; lat. *quadrilio, -ōnem viereckige Kuhglocke, Geläute (7611).

carillonner einläuten; abgel. v. carillon (s. d.).

carlingue Kielschwein; W. unbek. Herk.

carmin karminrot; ital. carminio, W. morgenländischen Ursprungs, s. cramoisi (7597).

carmine, f. rote Farbe; s. carmin.

carminer mit Karmin malen; s. carmin.

carnage, m. Blutbad, Gemetzel; gleichs. lat. *carnāticum (v. caro Fleisch) Metzelei.

carnassier, -ère von Tieren fleischfressend, blutgierig; abgel. v. lat. caro, carnis Fleisch, gleichs. *carnaceārius.

carnaval, m. Karneval; ital. carnevale, volksetymologische Umbildung (gleichs. carne vale Fleisch lebewohl, Fastenzeit) aus carrus navālis Schiffswagen, der im Faschingszuge aufgeführt zu werden pflegt (1974).

carne, f. spitze Kante; lat. cardo, -ĭnem Türangel, Zapfen (1931).

carné, -e fleischfarben; gleichs. lat. *carnātus v. caro, carnem Fleisch.

carn(e)au, m. Ecke; abgel. v. carne (s. d.).

carnèle, f. gekerbter Münzenrand; Demin. z. carne (s. d.).

carneler rändern; abgel. v. carne (s. d.).

carnet, m. Notizbuch; gleichs. lat. *quaternettum viermal gebrochener Papierbogen, kleines Heft (vgl. cahier Heft = quaternum). (7649.)

carnier, m. Jagdtasche; gleichs. lat. *carnārium v. caro, carnis Fleisch.

carogne, f. Aas; ital. carogna; abgel. v. lat. caro, carnis Fleisch.

carole, f. Reigentanz; viell. = lat. corolla (Demin. v. corona), Ringtanz, vgl. prov. corolla; wahrscheinlicher ist, daß carole Vbsbst. z. *caroler u. dieses Vb. = lat.-griech *choraulare, einen Tanz bei Flötenspiel aufführen, sei (2145, 2525).

carotte, f. Mohrrübe; lat. carōta (1958).

carotter schwindeln; viell. abgel. v. carotte, vgl. dtsch „kohlen" v. Kohl.

carotteur, -se Preller(in); abgel. v. carotter (s. d.).

carottier, -iere Preller(in); abgel. v. carotter (s. d.).

carousse, f. Karausche; W. unklarer Herk., viell. zusammenhängend mit griech. korakīnos, mittellat. coracīnus, vgl. ital. coracino (ein Fischname).

carpe, f. Karpfen; lat. carpa. (1659.)

carpeau, m. kleiner Karpfen; Demin. z. carpe (s. d.).

carpier, -ère Karpfenteich; abgel. v. carpe (s. d.).

carpillon, m. kleiner Karpfen; Demin. z. carpe (s. d.).

carpion, -e eine Forellenart; Demin. z. carpe (s. d.).

carqueron, m. Quertritt am Webstuhle; s. écarquiller.

carquois, m. Köcher; viell. entstanden aus griech.-lat. carchēsium Mastkorb, Behälter, Futteral (1927).

carrable quadrierbar; gleichs. lat. *quadrābilis, vgl. carré aus quadrātum.

carrade, f. losgelöste Steinkohlenschicht; gleichs. lat. *carrāta (v. carrus Wagen), Wagenladung, Haufen.

carrassin, m. eine Karpfenart; s. carousse.

carre, f. Winkel, Ecke; viell. = carne [(s. d.).

carré, -e viereckig, Viereck; lat. quadrātum.

carreau, m. Viereck, Scheibe, Platte; lat. *quadrellum, Demin. z. quadrum.

carrefour, m. Kreuzweg; lat. *quadrifŭrcum (7609).

carrelage, m. Pflasterung; abgel. v. carreler (s. d.).

carreler pflastern; gleichs. lat. *quadrellare (v. quadrum).

carreleur, m. Pflasterer; abgel. v. carreler (s. d.).

carrelier, m. Fliesenformer; abgel. v. carreler (s. d.).

carrelure, f. Versohlung; abgel. v. car- [reler (s. d.).

carrément viereckig, geradezu, rasch; Adv. z. carré (s. d.), gleichs. lat. *quadratamente.

carrer viereckig machen; lat. quadrāre.

carriage, m. s. charriage.

carrier, m., Steinbrecher; gleichs. lat. quadrārius v. quadrum.

carrière, f. 1) Laufbahn; abgel. v. lat. carrus Wagen, gleichs. *carrāria; 2) Steinbruch, Quaderbruch, gleichs. lat. quadrāria v. quadrum.

carrillon, m. viereckiges Eichenstück; gleichs. lat. quadrilio, -ōnem.

cariole, f. kleiner Wagen; ital. carriuola, Demin. z. carro = lat. carrus Wagen.

carrossable fahrbar; abgel. v. carrosse (s. d.).

carrosse, m. Wagen, Staatswagen; ital. carroccio, abgel. v. carro = lat. carrus Wagen (vgl. auch ital. carrozza).

carrossée, f. eine Kutsche voll Personen; abgel. v. carrosse (s. d.).

carrosserie, f. Wagenfabrikation; abgel. v. carrosse (s. d.).

carrossier, m. Wagenbauer; abgel. v. carrosse (s. d.).

carrousel, m. Ringelstechen, Karussell; ital. carosello, scheinbar abgel. v. carro = lat. carrus Wagen, in Wirklichkeit ist die Herk. des Ws. unbek. (viell. Demin. zu carrouse) (1973).

car(r)ousse, f. Trinkgelage, Fest; viell. entst. aus dtsch. garaus (= ganz aus, scil. trinken), vgl. span. carauz (4163).

carruque, f. vierrädriger Reisewagen; ital. carrūca, abgel. v. carro Wagen.

carrure, f. Schulterbreite; lat. quadratūra viereckige Gestaltung.

cartable, m. Brieftasche, Schulmappe; gleichs. lat. *chartabŭlum, v. charta Papier.

cartacé, -e papierartig; gleichs. lat. *chartaceātus.

cartager, den Weinberg zum viertenmal bearbeiten; abgel. v. lat. quartus vierter.

cartahu Jollentau; W. unbek. Herk.

cartaux, m. pl. Seekarten; gleichs. lat. *chartelli, -os, Demin. z. charta.

carte, f. Karte; lat.-griech. charta Papier (2123).

cartel, m. Fehdebrief; Demin. z. carte (s. d.).

cartelle, f. 1) Bohle, Einlegeholz; gleichs. lat. *quartella, Demin. z. quartus, -a; 2) liniiertes Pergamentblatt für Komponisten, lat. *chartella, Demin. z. charta.

carterie, f. Kartenfabrik; abgel. v. carte (s. d.).

cartilage, m. Knorpel; lat. cartilago, -ĭnem.

carton, m. Pappendeckel; ital. cartone, abgel. v. carta Papier.

cartouche, m. Papierhülse, Umhüllung, Umfassung; ital. cartoccio, abgel. v. carta.

cartoucher in Papier einpacken; abgel. v. cartouche (s. d.).

cartulaire, m. Urkundensammlung, Archiv; lat. *cartulārium.

carus, m. todesähnlicher Schlaf; griech. kāros.

cas, m. Fall; lat. casus.

cas, -se hohl, dumpfklingend; lat. cassus.

casanier häuslich; gleichs. lat. *casanārius, abgel. v. casa Haus.

casaque, f. weitarmiger Reiserock; ital. casacca (dieses Wort vermutl. slavischen Ursprungs, Kosakenrock).

cascade, f. Wasserfall; ital. cascata v. cascare fallen = lat. *quassicāre (v. quatĕre), brechen (7643).

case, f. Häuschen, Behälter, Fach, Feld (Spielbank); lat. casa.

casemate, f. Kasematte; ital. casamatta, das viell. aus casa matta (= madida, bezw. *mad[i]ta feucht, trunken, matt, schwach) entstanden ist, so daß das Wort eigentl. ein gleichs. mattes, schwaches, d. h. nicht ausgebautes, sondern nur im Rohbau vollendetes Haus bezeichnen würde; viell. läßt sich ital. casamatta auch erklären als „tolles", d. h. „toll großes Haus", vgl. frz. argent fou u. dgl. (1979).

caser (eigentl. in ein Haus) unterbringen, gleichs. lat. casare v. casa Haus.

caserne, f. Kaserne; prov. cazerna, dieses viell. = lat. quaterna, ein für vier Soldaten bestimmtes Wachhaus (7647).

caserner in die Kaserne legen; abgel. v. caserne (s. d.).

casette, f. Hütte; Demin. z. case (s. d.).

casier, -ère Fachkasten; abgel. v. case (s. d.).

casin(o), m. Kasino; ital. casino, Demin. z. casa.

casque, m. Helm; span. casco (eigentl. Bruchstück, Scherbe), Vbsbst. z. cascar brechen = lat. *quassicare (7643).

casquet, m. Sturmhaube; } Demin. zu
casquette, f. Mütze; } casque (s. d.).

casquillon, m. Dosenschnecke; abgel. v. casque (s. d.).

cassable leicht zerbrechlich; abgel. v. casser (s. d.).

cassage, m. Zerbrechen; abgel. v. casser (s. d.).

cassation, f. Nichtigkeitserklärung; abgel. v. casser (s. d.).

casse, f. Schrift-, Setzkasten; lat. capsa (1896).

casseau, m. halber Schriftkasten; lat. *capsellus, Demin. zu capsa.

cassement, m. Zerbrechen; abgel. v. casser (s. d.).

casser zerbrechen, zunichtemachen, für nichtig erklären; lat. quassāre (Intens. zu quatĕre), bezw. cassāre.

casserol[l]e, f. Schmorpfanne; ital. casserola, Demin. zu cazza, dies vermutl. v. arab. caça Schüssel (2129).

cassetin, m. Fach eines Schriftkastens; viell. dem. Abltg. v. casser.

cassette, f. Kästchen; Demin. zu casse (s. d.).

casseur, -se Mensch, der alles zerbricht; abgel. v. casser (s. d.).

cassine, f. Häuschen; ital. casina, Demin. zu casa.

cassoire, m. Flachsbreche; abgel. v. casser (s. d.).

castagnette, f. Kastagnette; span. castañeta.

caste, f. Kaste; span. casta (viell. subst. Fem. des Adj. castus, a, um rein, keusch).

castor, m. Biber, lat.-griech. castor.

catacombes, f. pl. Katakomben; lat. catacumba (2006).

catafalque, m. s. échafaud.

cataracte, f. Wasserfall; griech. katarháktes.

catarrhe, m. Katarrh; griech. katárrhoos.

catir pressen; lat. *quatīre.

cauchemar, m. Alpdrücken; entstanden aus calca (v. lat. calcāre treten, drücken) + altnfränk. mara Alb, Alp (1727).

caucher, m. Quetsche; lat. calcāre.

cause, f. Ursache; lat. causa.

causer 1) veranlassen, verursachen; lat. causāre; 2) plaudern, lat. causāri.

causerie, f. Plauderei; abgel. v. causer (s. d.).

causette, f. Plauderstündchen; abgel. v. causer (s. d.).

causeur, -euse gesprächig; (la causeuse, ein Sopha, auf dem es sich gut plaudert), abgel. v. causer (s. d.).

causotter schwatzen; demin. Abltg. v. causer (s. d.).

causse, f. Mergel; gleichs. lat. calcea v. calx Kalk.

caussergue, f. steiniger Boden; abgel. v. causse (s. d.).

caustique beizend, ätzend; griech. kaustikós, abgel. v. kaiein brennen.

cauteleux, -se verschmitzt, verschlagen; abgel. v. lat. cautēla (frz. cautèle listige Vorsicht).

cautère, m. Brennmittel; griech. kau(s)térion.

cautériser ausbrennen, ätzen; abgel. v. cautère (s. d.).

caution, f. Bürgschaft; lat. cautio, -ōnem.

cavalcade, f. Reiterschar; ital. cavalcata v. cavalcare (lat. *caballicāre), reiten.

cavale, f. Stute; lat. caballa.

cavalerie, f. Reiterei; ital. cavallería (das einfache l im Französischen erklärt sich aus Angleichung an chevalerie).

cavalier, m. Edelmann, Kavalier; ital. cavalĭere = lat. *caballārius (frz. chevalier).

cavalin, -e s. chevalin.

cave, f. Keller; lat. cava.

caveau, m. kleiner Keller; gleichs. lat. cavellum v. cava.

caveçon, m. Kappzaum; ital. cavezzone; abgel. v. cavezza v. lat. capĭtium (1877).

cavée, f. Hohlweg; lat. *cavāta, scil. via.

caver aushöhlen; lat. cavāre.

caverne, f. Höhle; lat. caverna.

caverneux, -se voll von Höhlen; gleichs. lat. cavernōsus.

caveron, m. Schlehdorn; Herk. unbekannt.

cavessine, f. kleiner Kappzaum; s. caveçon.

cavesson, m. s. caveçon.

cavet, m. Hohlleiste; abgel. v. lat. cavus hohl.

caviar, m. Kaviar; türk. haviâr.

caville, f. s. cheville.

cavin, m. Hohlweg; gleichs. lat. *cavīnum v. cavus.

ce, cet, cette (altfrz. cest, ceste) dieser, diese, lat. ecce ĭstum, ecce ĭstam.

ce (altfrz. ço) dieses; lat. ecce hoc.

céder weichen, zurücktreten, etwas abtreten; lat. cēdĕre.

cédille, f. Cedille; Demin. zu griech. zēta.

cédrat, m. Frucht des Zitronenbaumes; abgel. v. cèdre (s. d.).

cèdre, m. 1) Zederbaum; lat.-griech. cĕdrus; 2) Zitronenbaum; lat. cĭtrus (2227).

cédrel, -èle Zedrella, Zedrobaum; abgel. v. cèdre (s. d.).

ceindre umgürten; lat. cĭngĕre.

ceintes, f. Berghölzer; lat. cĭnctae, -as.

ceintrage, m. Umgürtung; gleichs. lat. *cĭnct[ŭ]ratĭcum.

ceintre s. cintre.

ceintrer s. cintrer.

ceinture, f. Gürtel, Gurt; lat. cĭnctūra.

ceinturer umgürten; lat. *cinctūrāre.

ceinturon, m. Degengehenk; abgel. v. ceinture (s. d.).

cela = ce + là dieses; lat. ecce + hŏc + illac.

célan s. scellan.

célèbre berühmt; lat. célĕber.

célébrer rühmen, feiern; lat. cĕlĕbrāre.

célébrité, f. Berühmtheit; lat. celebritas, -tātem.

celer verheimlichen; lat. celāre.

célère geschwind; lat. celer.

céleri, m. Sellerie; lat.-griech. sĕlīnōn (8583).

céleste himmlisch; lat. caelestis.

célérité, f. Schnelligkeit; lat. celeritas, -tātem.

célète, m. schnell fahrendes Schiff; lat. celes, celētem.

célibat, m. Ehelosigkeit; lat. caelibātus.

celibataire eheloser Mann; abgel. v. célibat (s. d.).

celle diese; lat. ecce + ĭlla.

celle, f. Zelle; lat. cella.

cellérier, -ère Kellermeister(in); lat. *cellāriārius.

cellier, m. Kellergewölbe; lat. cellārium.

cellule, f. Pflanzenzelle; lat. *cellŭla, Demin. zu cella.

celsitude, f. Hoheit; lat. celsitūdo, -ĭnem.

celui, dieser; lat. ecce + *ĭllui.

cément, m. s. ciment.

cémenter zementieren; abgel. v. cément s. címent.

cénacle, m. Speisezimmer; lat. coenacŭlum.

cenchre, m. Klebegras; griech. kénchros.

cendal, m. Sendel; lat.-griech. sindālĕ.

c'en dessus dessous (sens d. d.), c'en, sens = *çans = lat. [ec]ce + intus.

cendrage, m. Schwärzung; abgel. v. cendre (s. d.).

cendre, f. Asche; lat. cĭnis, cĭnĕrem (2194).

cendrer, mit Asche bestreuen; lat. cĭnerāre v. cĭnis.

cendreux, -se aschig; lat. cĭnerōsus.

cendrier, m. Aschbecher; lat. cĭnerārium.

cendrille, f. Kohlmeise; abgel. v. cendre (s. d.).

cendrillon, f. Aschenbrödel; abgel. v. cendre (s. d.).

cendrure, f. Aschenfleck; abgel. v. cendre (s. d.).

cène, f. Abendmahl; lat. caena (coena).

cens, m. Zensus, Zählung; lat. cēnsus.

censal, m. Makler, Sensal; lat. cens[u]ālis.

censeur, m. Beurteiler; lat. censor, -ōrem.

censure, f. Urteil, Tadel; lat. cēnsūra.

censurer, tadeln; abgel. v. censure (s. d.).

cent hundert; lat. centum.

centaine, f. 1) das Hundert; abgel. v. cent (s. d.); 2) Bindschnur, gleichs. lat. *cinctāna.

centenaire hundertjährig; lat. centenārius.

centième hundertste; abgel. v. cent (s. d.).

centime, m. 1/100 Frank; abgel. v. cent.

centine, f. s. centaine.

central zentral; lat. centrālis, abgel. v. centre (s. d.).

centre, m. Mittelpunkt; lat. centrum.

centrer zentrieren; abgel. v. centre (s. d.).

centuple, hundertfach; lat. centuplus.

centupler verhundertfältigen; abgel. v. centuple (s. d.).

cep, m. Rebenstock; lat. cĭppus.

cépeau, m. Prägestock; abgel. v. cep (s. d.).

cépée, f. Wurzelbusch; gleichs. lat. *cippāta v. cippus.

cependant indessen, während; gleichs. lat. ecce hōc pendente indem dies hängt, schwebt, in der Schwebe sich befindet, noch andauert.

cépole, m. Bandfisch; gleichs. lat. *cepŏla.

cerce, f. Siebbeschlag, Mühlsteinbekleidung; lat. cĭrces, cĭrcĭtem, bezw. *cĭrtĭcem Kreis.

cerceau, m. Reifen; lat. cĭrcĕllus, Demin. zu cĭrcus.

cercelle, f. (sarcelle) Krickente; lat. querquēdŭla (7663).

cercerelle, f. (crécerelle, écrecelle) Turmfalke; vermutl. Demin. zu cercelle (s. d.), obwohl die Bdtg. dazu nicht recht paßt.

cerche, f. s. cerre.

cercher s. chercher.

cerclage, m. Faßbinden; abgel. v. cercler (s. d.).

cercle, m. Kreis., Reif; lat. cĭrcŭlus.

cercler um etw. Reifen legen; gleichs. lat. *cĭrcŭlāre v. circulus.

cerclier, m. Reifbinder; abgel. v. cercle (s. d.).

cercueil, m. Sarg; gleichs. lat. *sarcŏlium f. griech. sărcŏphăgŭs (8359).

cérémonie, f. Feierlichkeit; lat. caerimōnia.

cerf, m. Hirsch; lat. cĕrvus.

cerfeuil, m. Kerbel; lat. caerĕfōlium.

cerise, f. Kirsche; gleichs. lat. *cĕrĕsia f. cĕrăsus (2084).

cerisier, m. Kirschbaum; gleichs. lat. *ceresiarius.

cerisin, m. s. serin.

cerne, m. Kreis, Zauberkreis; lat. cĭrcĭnus.

cerneau, m. unreifer Nußkern; gleichs. lat. cĭrcĭnĕllus.

cernement, m. Einschließung; abgel. v. cerner (s. d.).

cerner umringeln; lat. cĭrcĭnāre.

cernoir, m. sichelförmiges Messer; abgel. v. cerner (s. d.).

cerque, m. 1) Glanzkäfer; 2) Afterschwanz v. Insekten; in beiden Bdtgn. = griech. kérkos.

cerquemaner Grenzsteine setzen; W. unbek. Herk.

cerquemaneur, m. geschworener Grenzscheider; abgel. v. cerquemaner (s. d.).

cerre, m. eine Eichenart; lat. cĕrrus.

certain sicher, gewiß; lat. *certānus, abgel. v. certus.

certes wahrlich, gewiß; lat. certe.

certificat, m. Zeugnis, gelehrte Mißbildung; gleichs. lat. *certificātum v. *certificāre für certum facĕre.

certifier bescheinigen; gleichs. lat. *certificāre.

certitude, f. Sicherheit, Gewißheit; lat. certitūdo, -ĭnem.

cérulé, -e himmelblau; gleichs. lat. *caerulātus für caerŭlĕus.

cerveau, m. Gehirn; lat. cerebellum, Demin. zu cerebrum (2089.)

cervelas (früher cervelat), m. Cervelatwurst; umgeb. aus ital. cervellata (abgel. v. cervello Gehirn).

cervelet, m. kleines Gehirn; Demin. zu cervel, cerveau (s. d.).

cervelière, f. Sturmhaube; abgel. v. cervel (cerveau) Hirn.

cervelle, f. Gehirn; gleichs. lat. *cerebella.

cervoise, f. Kräuterbier; lat. cerevĭsia.

cesser aufhören; lat. cēssāre, Intens. v. cēdĕre.

cession, f. Abtretung; lat. cessio, -ōnem v. cēdĕre.

ceste, m. Kampfhandschuh; lat. cestus.

cévadille s. sévadille.

chable, m. Flaschenseil; lat.-griech. catabŏla.

chableau, m. Zugseil; abgel. v. chable (s. d.).

chabler mit Tauen heben; abgel. v. chable (s. d.).

chablis, m. Windbruch im Walde; Ursprung des W. nicht recht klar; viell. abgel. v. lat.-griech. catabŏla (frz. chable) Wurfmaschine.

chablot, m. Tauwerk; abgel. v. chable (s. d.).

chaboisseau, m. Seeskorpion; W. unbek. Herk.

chabot, m. Kaulkopf; abgel. v. lat. *capim Kopf, vgl. ptg. caboz.

chabotte, f. Ambosfutter, Ambosstock; s. chabot.

chabraque, f. Schabracke; türk. tschâprak.

chacal, m. Schakal; türk. djakâl.

chacun jeder; entst. aus lat. quĭsque + ūnus unter Einfluß v. *catūnus (aus griech. katà + unus), vgl ital. caduno (2002, 7681).

chacunière, f. Privatwohnung; abgel. v. chacun (s. d.).

chafaud, m. s. échafaud.

chaff, m. Kaff; holl. kaf, engl. chaff, angels. ceaf.

chaf(f)ée, f. Weizenkleie; abgel. v. chaff (s. d.)

chaf(f)ourer Papier besudeln; vermutl. abgel. v. chaff (s. d.).

chafouin, -e hagere, schlau aussehende Person; zusammenges. aus chat (s. d.) Katze, + fouine (s. d.) Wiesel.

chafrioler (se) sich in etw. gefallen = cabrioler (s. d.).

chagrain s. chagrin.

chagrin, m. genarbtes Leder, Kummer; der Bedeutungswandel erklärt sich dadurch, daß der Kummer in ähnlicher Weise schmerzerregend auf das Gemüt einwirkt, wie das Reiben mit genarbtem Leder auf die Haut; pers. sâgarî, türk. zâgrî genarbtes Leder (8265).

chagriner Leder narben, Kummer bereiten; abgel. v. chagrin (s. d.).

chagrinier, m. Chagrin-Arbeiter; abgel. v. chagrin (s. d.).

chai, m. Gewölbe; W. unbek. Herk., ein lat. *cajum oder *cayum ist nicht vorhanden, viell. ist chai Scheideform z. quai (s. d.) (1717.)

chaideur, m. Erzstößer; W. unbek. Herk., viell. dtsch. Scheider?

chaille, f. römische Kamille; W. unbek. Herk.

chainage, m. Vermessung mit der Kette; abgel. v. chaîne (s. d.).

chainasse, f. aus Ton u. Quarzsand gemischte Erde; W. unbek. Herk., Abltg. v. chaîne (s. d.) erscheint lautlich, aber nicht begrifflich als möglich.

chaine, f. Kette; lat. catēna (2013).

chainer mit der Kette messen; abgel. v. chaîne (s. d.).

chainetier, m. Kettler; abgel. v. *chaînet, Demin. zu chaîne.

chainette, f. Kettchen; Demin. zu chaîne (s. d.).

chainon, m. Kettenglied; abgel. v. chaîne (s. d.).

chaintre, m. Saum, Landstreifen, Feldrand, Wasserfurche; lat *cames, -ĭtem Krümmung, Leiste (1785), oder viell. = *cancerem für cancrum.

chair, f. Fleisch; lat. caro, carnem.

chaire, f. Stuhl, Lehrstuhl; lat.-griech. cathĕdra.

chais, m. s. chai.

chaise, f. Stuhl; lat. casa (Hütte), Gerüst,

Gestell (früher hielt man chaise für eine Seitenform zu chaire).

chaisier, m. Stuhlmacher; abgel. v. chaise (s. d.).

chako, m. s. schako.

chalade, f. s. calade.

chaland, m. 1) Kunde; Partz. Praes. zu dem Vb. chaloir (s. d.); 2) eine Art Schiff; spätgriech. chelándion (1749).

chalandise, f. Kundschaft; abgel. v. chaland (s. d.).

châle, m. Schal; pers. schâl.

chalémie, f. s. chalumeau.

chalet ,m. Sennhütte; entst. aus chastelet, châtelet, Demin. zu chastel, (château) = lat. castellum.

chaleur, f. Hitze; lat. calor, -ōrem.

chaleureux, -se hitzig; abgel. v. chaleur (s. d.).

châlier, m. Schalfabrikant; abgel. v. châle (s. d.).

chaloir (warm sein, auf etw. hitzig, versessen sein), sich um etw. eifrig kümmern, dazu Part. Praes. chalant, der sich um etw. Kümmernde, der ein Geschäft, z. B. einen Einkauf, Betreibende, der Kunde; (in der älteren Sprache auch das unpers. Vb. il chaud es ist daran gelegen); lat. calēre.

chalon, m. Schleppnetz; viell. v. lat. calo, -ōnen Troßknecht (Schlepper?).

chaloupant, -e sich nachlässig benehmen; viell. = *salo[u]pant, abgel. v. salope (s. d.).

chaloupe, f. Schaluppe; lat. *calūpa, umgebildet aus griech. kélȳp[h]os alter Kahn, die Vertauschung des ĕ mit a beruht auf Einmischung von griech. kályx Hülse, Schale; im älteren Frz. war auch chalupe vorhanden, mundartlich existiert ein Verbum échaluper aushülsen.

chalouper im Boote fahren; abgel. v. chaloupe (s. d.).

chaluf, m. s. chalut.

chalumeau, m. Schalmei, Rohrpfeife; lat. călămĕllus, Demin. zu calămus Rohr (1720).

chalut, m. Sacknetz; wohl Nebenform zu chalon (s. d.).

chaly, m. Angorawollstoff; wohl abgel. v. châle (s. d.).

chamade, f. Rückzug-Signal; ptg. chamada (lat. clamāta, v. clamāre). (2231.)

chamaillard, m. Zänker; abgel. v. chamailler (s. d.).

chamaille, f. Zank; s. chamailler.

chamailler zanken; W. dunkler Herk., viell. mit lat. clamāre zusammenhängend, gleichs. *c[l]amācŭlāre.

chamarre, f. Pelzrock; span. chamarra, zamarra, zamarro (3200).

chamarrer verbrämen; abgel. v. chamarre (s. d.).

chamarrure, f., **-age,** m. Verbrämung; abgel. v. chamarre (s. d.).

chambellan, m. Kammerherr; gleichs. lat. *camberlanus; abgel. v. camera = chambre, vgl. dtsch. Kämmerling (1775).

chambranle, m. Gesims; W. unbek. Herk., viell. zusammenhängend mit dem St. cam-, camb-, cambr-, vgl. cambrure usw.

chambre, f. Zimmer; lat. camĕra.

chambrelan, m. Zimmerinhaber; abgel. v. chambre (s. d.).

chambrelant, presse ~ **e** Winkeldruckerei; abgel. v. chambre (s. d.).

chambrerie, f. Kämmereramt; abgel. v. chambre (s. d.).

chambrette, f. Kämmerchen; Demin. zu chambre (s. d.).

chambreule, f. Hohlzahn; W. unbek. Herk., Abltg. v. chambre unwahrscheinlich.

chambrier, -ère Kämmerer(in); abgel. v. cambre (s. d.).

chambrule, -uche, m. Getreidebrand; vermutl. umgestaltet aus *scharbucle = lat. *carbusculus (v. carbo) kleine Kohle.

chame, f. Gienmuschel; lat.-griech. chēmē.

chameau, m. Kamel; lat.-griech. camēlus.

chamelier, m. Kameltreiber; abgel. v. chameau (s. d.). [kamēlos.

chamilon, m. junges Kamel; abgel. v.

chamite, f. versteinerte Gienmuschel; abgel. v. chame (s. d.).

chamois, m. Gemse; gleichs. lat. *camensis, abgel. v. ahd. gamuz (4148).

chamoisage, m. sämisch gerben; abgel. v. chamois (s. d.).

chamoiser (Gemsenleder) sämisch gerben; abgel. v. chamois (s. d.).

champ, m. 1) Feld; lat. campus; 2) (falsche Schreibung f. chant), Kante, Rand; lat.-griech. canthus, bezw. von einem kelt. St. cant- (krumm, gebogen), welcher wieder mit cam-, camb- in Zusammenhang steht.

champeau, m. Wiese; gleichs. lat. *campĕllus, Demin. zu campus.

champêtre ländlich; lat. campestris.

champi, -e Bastard, Findling, eigentl. auf dem Felde gefunden; gleichs. lat. *campītus.

champignon, m. Feldpilz; gleichs. lat. *campīnĭo, -ōnem, abgel. v. campus (1802).

champion, m. Kämpfer; zusammenhängend mit altgerm. kampa Kampf, wobei Anlehnung an campus (vgl. „Feldschlacht") stattgefunden haben mag.

champlure, f. Frostschaden der Rebe; W. unbek. Ursprungs (weder mit dem Vb. champeler die Ränder des Sonnendecks niederlassen, welches selbst gleichfalls dunkler Herkunft ist, noch mit dem Subst. champ dürfte Zusammenhang bestehen).

chançard, m. Glückskind; abgel. v. chance (s. d.).

chance, f. Fall, Glücks-, Wechselfall, Wurf; lat. *cadentia v. cadĕre fallen.

chanceau, m. Gitterstab; lat. cancellus.

chancel, m. = cancel (s. d.).

chanceler (die Beine gitterartig verschränken, infolgedessen) schwanken, taumeln, fallen; lat. cancellāre v. cancelli Gitter (1814).

chancelier, -ère (eigentlich der hinter einem Bureaugitter sitzende Beamte) Kanzler(in); lat. cancellārius, abgel. v. cancelli Gitter.

chancellement, m. Wanken; abgel. v. chanceler (s. d.).

chancellerie, f. Kanzlei; s. chancelier.

chanceux, -se vom Zufall abhängig, sich glücklich treffend; abgel. v. chance (s. d.).

chancir, schimmeln; lat. canescĕre grau werden.

chancissure, f. Schimmel; abgel. v. chancir (s. d.).

chancre, m. Krebsgeschwür; lat. căncer, cancrum (1816).

chancreux, -se krebsartig; abgel. v. chancre (s. d.).

chand, m. Ladenschwengel; gekürzt aus marchand (s. d.).

chandeleur, f. Lichtmeß; lat. (dies) festa *candelōrum f. candelārum (candēla Kerze).

chandelier, -ère Lichtzieher(in); abgel. v. chandelle (s. d.).

chandelle, f. Kerze; lat. candēla.

chandellerie, f. Lichtzieherei; abgel. v. v. chandelle (s. d.).

chane, f. Lötrohr = lat. canna.

chanée, f. Wasserleitungsrinne; gleichs. lat. cannāta v. canna Röhre.

chanelette, f. Rinnchen; Demin. zu chane (s. d.).

chanfrein, m. der Teil des Pferdekopfes zwischen Stirn und Nase, Zaumzeug; lat. cāmus Maulkorb, + frēnum Zügel (1808).

chanfreindre kegelförmig ausbohren; viell. aus cant- (s. cantine) + freindre (s. d.).

chanfreiner zäumen (ein Roß); abgel. v. chanfrein (s. d.).

change, m. Tausch, Wechsel; Vbsbst. zu changer (s. d.).

changement, m. Veränderung, Wechsel; abgel. v. changer (s. d.).

changeoter oft ändern; abgel. v. changer (s. d.).

changer wechseln, ändern; lat. cambiāre (1777).

changeur, -se Geldwechsler(in); abgel. v. changer (s. d.).

chanlat(t)e, f. Knagge; Wort unbek. Herk.

chanoine, -sse Stiftsherr, -dame; gleichs. lat. *canōnius f. canŏnĭcus.

chanon, m. Schwalbenmuschel; Demin. zu chane Rohr.

chansi (eigentl. schimmlig), abgelebt; s. chancir.

chanson, f. Lied; lat. cancio, -ōnem.

chansonner ein (Spott)lied machen; abgel. v. chanson (s. d.).

chansonnet, m. s. sansonnet.

chansonnette, f. Liedchen; Demin. zu chanson (s. d.).

chansonnier, -ère Liederdichter(in); lat. *cantionārius, abgel. v. cantio, -ōnem.

chant, m. 1) Gesang; lat. cantus; 2) s. champ.

chantage, m.(lärmartigerGesang, Lärm), unter Anwendung v. Lärm vollzogener Fischfang; abgel. v. chanter (s. d.).

chantarille, f. s. chanterelle.

chanteau (chantel), m. großes Brotstück; Demin. zu *chant = kelt. cant Ecke, Winkel.

chante-clair, m. Name des Hahnes; gleichs. lat. canta clarum singe hell.

chantelage, m. Schuppengeld, Lagergeld, Ohmgeld beim Weine; abgel. v. chantel (v. kelt. cant Ecke, Winkel), Schuppen, vgl. chantier.

chantepleure, f. Seihetrichter, Gießkanne; gleichs. lat. *cantāplōra singe u. weine (das aus der Gießkanne fließende Wasser wird also als Träne und sein leises Plätschern als ein Singen aufgefaßt).

chanter singen; lat. cantāre.

chanterelle, f. 1) Quinte, die höchste Saite der Geige; demin. Abltg. v. chanter, (die höchste Saite der Geige wird als kleine, feine Sängerin aufgefaßt. Eine ähnliche Übertragung liegt vor in den Bedtgn. „Lockvogel, schnarrende Spindel, Wirbel am Fachbogen"); 2) dünne Glasflasche; vermutl. demin. Abltg. v. lat.-griech. cantharus.

chanteur, -se Sänger(in); lat. cantator, -ōrem.

chantier, m. Holz-, Bau-, Zimmerhof, Werft; gleichs. lat. *cantārium v. kelt. cant Ecke, Winkel, Kante.

chantignol(l)e, f. Probeziegel; scheint abgel. zu sein von chant = kelt. cant Kante, Ecke, und also eigentl. „kleiner Eck- oder Kantstein" zu bedeuten.

chantonner summen; vermutl. abgel. v. chanter (s. d.), nach dem Muster v. chansonner.

chantourner auskehlen, ausschneiden; vermutl. zusammenges. aus *chant = kelt. kant- Kante + tourner (s. d.).

chantre, m. Sänger; lat. càntor.

chantrerie, f. Kantoramt; abgel. v. chantre (s. d.).

chanvenon, m. Hanf; abgel. v. *chanve = lat.-griech. cannăbis.

chanvre, m. Hanf; lat.-griech. cannăbis (1834).

chanvreux, -se hanfartig; abgel. v. chanvre (s. d.).

chanvrier, -ère Hanfbereiter(in); abgel. v. chanvre (s. d.).

chape, f. Chorrock; lat. cappa (1885).

chapeau, m. Hut; lat. *cappellus, Demin. zu cappa. (1885.)

chapel, m. Kopfbedeckung; s. chapeau.

chapelain, m. Kaplan; lat. *capellanus, s. chapelle.

chapeler, f. Brotrinde abschaben; lat. capulāre.

chapelet, m. Hütchen, (Rosenkranz); Demin. zu chapel (s. d.).

chapelier, -ère Hutmacher(in); abgel. v. chapel (s. d.).

chapelle, f. Kapelle; lat. *cappella (Demin. zu cappa), kleine Kappe, Chormantel, Aufbewahrungsort des Chormantels, Sakristei, kleiner Betraum (1885).

chapellenie, f. Kaplanspfründe; abgel. v. chapelle (s. d.).

chapellerie, f. Hutmachergewerbe; abgel. v. chapel (s. d.).

chapelure, f. abgeriebene Brotrinde; abgel. v. chapeler (s. d.).

chaper einwässern (von der Seide); W. unbek. Herk.

chaperon, m. Kappe, Kopfbedeckung, Hülle; abgel. v. chape (s. d.).

chaperonner (den Kopf) bedecken, behüten; abgel. v. chaperon (s. d.).

chaperonnier, m. bekappter Falke; abgel. v. chaperon (s. d.).

chapi, m. Hut; abgel. v. chape (s. d.).

chapier, m. Chorrockschrankverfertiger; abgel. v. chape (s. d.).

chapin, m. s. chappin.

chapiteau, m. Knauf, Kapitäl; lat. capitellum, Demin. zu caput.

chapitral, -ale zum Kapitel gehörig; abgel. v. chapitre (s. d.).

chapitre, m. Kapitel; lat. capitŭlum.

chapitrer abkapiteln; abgel. v. chapitre (s. d.).

chapler schneiden, einhauen (kämpfen), wetzen, dengeln; lat. capulāre (1905).

chaplis, m. Lärm, (eigentl. Kampflärm), Gemetzel; abgel. v. chapler.

chaploir, Dengelstock; abgel. v. chapler (s. d.).

chapon, m. Kapaun; lat. *cappo, -ōnem.

chaponnage, m. Verschneiden, Kappen; abgel. v. chapon (s. d.).

chaponneau, m. junger Kapaun; Demin. zu chapon (s. d.).

chaponner kappen; abgel. v. chapon (s. d.).

chapoter abschnitzen; Demin. zu einem Vb. chaper schneiden, welches aus chapeler (s. d.) zurückgebildet wurde.

chapotin, m. Abkratzeisen; abgel. v. chapoter (s. d.).

chappe, f. Saum (am Netze), Schappseide; das W. scheint = lat. cappa zu sein, jedoch macht die Bedtgsentwicklg. Schwierigkeit.

chap(p)in, m. Überschuh; abgel. v. chape (s. d.).

chapuis, m. Holzwerk, eine Art Schuppen; vermutl. Abltg. v. *chaper (Rückbildung aus chapeler schneiden), also eigentl. etwa „Schnitzelei, Schnitzholz" u. dgl. bedeutend.

chapuiser als Zimmermann arbeiten; abgel. v. chapuis (s. d.).

chapuiseur, m. Zimmermann; abgel. v. chapuiser (s. d.).

chaput, m. Klotz; abgel. v. *chaper, s. chapuis.

chapzigre, m. grüner Kräuterkäse; dtsch. mundartl. Schabzieger.

chaque jeder, jedes; lat. quĭsque, das a erklärt sich aus Anlehnung an chacun (s. d.).

chaqueue, f. Schachtelhalm = chat (s. d.) Katze + queue (s. d.) Schwanz.

char, m. Wagen; lat. carrus.

chara, m. eine Wasseralge; W. unbek. Herk.

charade, f. Silbenrätsel; lat. *caracta v. griech. charaktēr (eingeritzte Schrift, Geheimschrift) Zauberspruch (1919).

charadriadé, f., **-iadée** m. Regenpfeifer; lat.-griech. charadrius.

charagne, f. s. chara.

charançon, m. Rüsselkäfer (ch. du blé Kornwurm); W. unbek. Herk, viell. steht es für *chalançon und ist letzteres abgel. v. calandre (s. d.), welches W. ja auch die Bdtg. „Kornwurm" hat.

charasse, f. Porzellankiste; viell. abgel. v. char Wagen, so daß das W. eigentl. „Wagenladung, Fuhre" bedeuten würde.

charavari, m. s. charivari.

charbon, m. Kohle; lat. carbo, -ōnem.

charbonner verkohlen; abgel. v. charbon (s. d.).

charbonnier, -ère Köhler(in); abgel. v. charbon (s. d.).

charbouiller brandig machen; abgel. v. charb(on) (s. d.).

charbouillon, m. Rotzkrankheit; abgel. v. charbouiller (s. d.).

charbucle, f. Getreidebrand; gleichs. lat. carbuculus f. carbunculus, Demin. v. carbo.

charcuter (gekochtes)Fleisch zubereiten, zerschneiden etc.; abgel. v. *char = chair (s. d.) Fleisch + cu[i]te (Part. Perf. Pass. v. cuire) kochen.

charcuterie, f. (Schweine)-Fleischwarenhandlung; abgel. v. charcuter (s. d.).

charcutier, -ère Wurstler(in); abgel. v. charcuter (s. d.).

chardon, m. Distel; lat. *cardo, -ōnem f. card[u]us (1932).

chardonneau, m. Distelfink; gleichs. lat. *cardonellus v. *cardo, -ōnem Distel.

chardonner aufkratzen; abgel. v. chardon Distel (s. d.).

chardonneret, m. Distelfink; demin. Abltg. v. chardon (s. d.).

chardonnet, m. 1) wilde Artischocke, abgel. v. chardon Distel (s. d.); 2) Türangel, in dieser Bdtg. scheint das Wort eine wunderliche Abltg. von lat. cardo (*-ōnem), -ĭnem zu sein.

chardonnière, f. Distelfeld; abgel. v. chardon (s. d.).

chardrier, m. Distelfink; abgel. v. *chard = lat. card[u]us, befremdlich ist das zweite r.

charge, f. Ladung, Last, Belastung; Vbsbst. zu charger (s. d.).

chargement, m. Beladen, Verladung; abgel. v. charger (s. d.).

chargeoir, m. Ladestuhl; abgel. v. charger (s. d.).

chargeon, m. treibende Ranke, Rebe, Zusammenhang des Wortes mit charger (s. d.) ist wahrscheinlich, aber nicht recht klar.

charger beladen, belasten, betrauen; lat. *carrĭcāre, (einen Wagen) beladen.

chargeur, m. Auflader; abgel. v. charger (s. d.).

chargeure, f. Bedeckung (eines Wappenschildes) gleichs. lat. *carricatūra Beladung.

chargue, f. eine Krähenart; Wort unbek. Herk.

charibardon, m. Zeug zum Bedecken von Frachtschiffen, viell. zusammenges. aus char (s. d.) Wagen + *bardon, abgel. v. barde (altndl. bardi Schild), Pferdeharnisch, Pferdedecke, so daß das Wort eigentl. etwa „Wagendecke" bedeuten würde, indessen ist diese Abltg. nicht eben wahrscheinlich, schon weil das i zwischen den beiden Wortteilen befremdlich sein würde.

charier, m. s. charrier.

chariot, m. Transportwagen; Demin. zu char (s. d.).

charitable barmherzig, mildtätig; abgel. v. charité (s. d.).

charité, f. Barmherzigkeit, christliche Liebe; lat. carĭtas, -tātem (vgl. cherté).

charivari, m. scheußlicher Lärm, Katzenmusik. Das Wort scheint eine schallnachahmende volkstümliche Bildung zu sein, welche viell. einem Zufalle ihre Entstehung verdankt. Möglicherweise ist der erste Teil (chari-, altfrz. chali-) ursprünglich

der entstellte Name eines Küchengefäßes, mit welchem ein wüster Lärm gemacht werden kann, viell. auch ist in cha-eine Verstümmelung von chat Katze zu erblicken, bei welcher Annahme dann rivarī für bloße Schallsilben zu erachten wären, mit denen das Katzengeschrei angedeutet werden soll (freilich steht neben charivari auch caribari); möglicherweise endlich ist charivari umgestaltet aus nddtsch. schurrimurri buntes Durcheinander, Quodlibet.

charivariser großen Lärm machen; abgel. v. charivari (s. d.).

charlatan, -e Marktschreier(in), Schwindler(in); ital. ciarlatano, abgel. v. ciarlare schwatzen, viell. = lat. *quiarulāre, immer „quia (weil)" sagen, langatmig sprechen (7666 a).

charlataner beschwindeln; abgel. v. charlatan (s. d.).

charlatanerie, f. Schwindelei; abgel. v· charlatan (s. d.)

charlot, -te großer Brachvogel; vermutl. = Charlot, abgel. v. Charles.

charme, m. 1) Zauber, Zauberreiz; lat. carmen Zauberlied, Zauberformel (1941); 2) Hagebuche, lat. carpĭnus (1962).

charmer bezaubern, entzücken; lat. *carmināre; abgel. v. carmen s. charme.

charmeur, -euse Bezauberer(in); abgel. v. charmer (s. d.).

charmille, f. Hagebuchenschößling; abgel. v. charme 2 (s. d.).

charmoie, f. Hagebuchenpflanzung; abgel. v. charme 2 (s. d.).

charmut(h), m. Buntaal; W. unbek. Herk.

charnage, m. Fleischzeit; abgel. von *char[n] = lat. carnem v. caro.

charnaigre, -ègue, m. Spürhund; abgel. v. *char = chair (lat. caro, carnem), jedoch ist die Art der Abltg. unklar.

charnel, -le fleischlich; lat. carnālis.

charneux, -euse fleischig; lat. carnōsus.

charnier, m. Fleischkammer; lat. carnārĭum.

charnière, f. (drehbares, bewegliches) Gelenk, Gelenkband; gleichs. lat. *cardinārius, a, um türangelartig, abgel. v. cardo, -ĭnis (1931).

charnon, m. Gewinde, Röhrchen; viell. demin. Abltg. v. cardo, card[ĭ]nem.

charnu, -e fleischig; gleichs. lat. *carnūtus.

charnure, f. Fleischteile; gleichs. lat. *carnura v. caro, carnis.

charogne, f. Aas; gleichs. lat. *carōnea, abgel. v. caro, carnis (1957).

charogneux, -se verwesend; abgel. v. charogne (s. d.).

charot(t)e, f. Zeugkorb; viell. demin. Abltg. v. char (s. d.).

charpentaire, f. Meerzwiebel; lat. carpentāria, abgel. v. carpentum Gebälk, Wagen, freilich ist der Bedtgszusammenh. nicht klar.

charpente, f. Gebälk; lat. *carpenta.

charpenter behauen; gleichs. lat. *carpentāre.

charpenterie, f. Zimmerhandwerk; abgel. v. charpente (s. d.).

charpentier, m. Zimmermann; lat. carpentārius.

charpi, m. Block der Tonnenmacher; W. unbek. Herk.

charpie, f. gezupfte Leinwand; gleichs. lat. *carpīta, Partizipialsbst. v. *carpīre f. carpĕre (1963).

charpir (Scharpie) zupfen; lat. *carpīre f. carpĕre.

charrée, f. ausgelaugte Asche; gleichs. lat. *carrāta (v. carrus), Wagenladung, Fuhre, wobei es freilich unklar bleibt, wie das frz. Wort zu seiner Bedtg. gekommen ist (1969).

charretable fahrbar; das Wort geht schließlich auf char Wagen zurück, aber seine Bildung ist höchst befremdlich.

charretée, f. Karrenladung; s. charretable.

charretier, m. Fuhrmann; s. charretable.

charretin, m. Karren ohne Leitern; demin. Abltg. v. char (s. d.).

char(re)ton, m. Kärrner, Wägelchen; demin. Abltg. v. char (s. d.).

charrette, f. Karren; Demin. v. char (s. d.).

charretterie, Karrenladung; abgel. v. charrette (s. d.).

charriable verfahrbar; abgel. v. charrier (s. d.).

charriage, m. das Fahren; abgel. v. charrier (s. d.).

charrier, -ère Laugentuch; s. charrée.

char[r]i(i)er fahren; gleichs. lat. *carrĭgiāre, bezugsw. *carrĭdiāre.

charroi, m. Fuhre; Vbsbst. zu charroyer (s. d.).

charron, m. Wagenbauer; abgel. v. char (s. d.).

charronnage, m. Wagnerarbeit; abgel. v. charron (s. d.).

charroyer fahren; lat. *carridiāre.

charroyeur Kärrner; abgel. v. charroyer (s. d.).

charruage, m. Pflugland; abgel. v. charrue (s. d.).

charrue, f. Pflug; lat. carrūca (1972).

chartagne, f. in einem Gehölz versteckte Verschanzung; W. unbek. Herk., s. chartil.

charte, f. Urkunde; lat. carta.

chartil, m. Karrengestell, Wagenschuppen; abgel. v. *charret, Demin. v. char (s. d.).

charton, m. Kutscher; s. charreton.

chartre, f. 1) Gefängnis; lat. carcer, -ĕrem; 2) Urkunde; lat. carta, (cartŭla).

chartreux, -se Karthäuser(in); dieser Mönchsorden ist benannt nach dem Waldberge la Grande Chartreuse bei Grenoble, wo 1084 oder 1086 sein erstes Kloster errichtet wurde.

chartrier, m. Archiv; gleichs. lat. *cartulārium v. cartŭla (= frz. chartre), Demin. v. carta.

chartron, m. Kofferschublade; viell. Demin. zu chartre, so daß das W. eigentl. „kleiner Kerker, kleiner Behälter" bedeuten würde.

chartulaire, m. s. cartulaire.

chas, m. Nadelöhr; vermutl. mask. Vbsbst. zu chasser (s. d.), das Wort würde demnach eigentl. das Öhr bedeuten, welches die Nadel gleichs. faßt (*captiat).

chaseret, m. Käseform; scheint demin. Abltg. v. lat. caseus zu sein.

chason, m. Fingerring; vermutl. Abltg. v. chas (s. d.).

chassable jagdbar; abgel. v. chasser (s. d.).

chasse, f. Jagd; Vbsbst. zu chasser (s. d.) (1902).

châsse, f. Reliquienschrein; lat. capsa.

chasser jagen; lat. *captiāre erhaschen, fangen, greifen (Intens. v. capĕre) (1902).

chasseresse, f. Jägerin; abgel. v. chasser (s. d.).

chasseton, m. Uhu; W. unbek. Herk.

chasseur, m. Jäger; abgel. v. chasser (s. d.).

chassie, f. Augendrüsenschleim; Wort unbek. Herk., Abltg. v. lat. caecutiāre ist lautlich unmöglich.

chassieux, -se triefend; abgel. v. chassie (s. d.).

châssis, m. Einfassung, Fensterrahmen; abgel. v. châsse.

chassoir, m. Triebel; abgel. v. chasser (s. d.).

chassoire, f. Sitzstange für den Falken; abgel. v. chasse (s. d.).

chaste keusch; lat. castus, a, um.

chasteté, f. Keuschheit; lat. castitas, -tātem.

chasuble, f. Meßgewand; lat. casibŭla.

chat, m. Katze; lat. cattus (2020).

châtaigne, f. Kastanie; lat. castănea (1990).

châtaigneraie, f. Kastanienwäldchen; abgel. v. châtaigne (s. d.).

châtaignier, m. Kastanienbaum; abgel. v. châtaigne (s. d.).

châtain kastanienbraun; lat. castănĕus (1990).

chataud, -e naschhaft (wie die Katze); abgel. v. chat (s. d.).

château, m. Schloß; lat. castellum.

chat-écurieux, m. s. écureuil.

chatée, f. Wurf junger Katzen; abgel. v. chat (s. d.).

châtel s. château.

châtelain, -e Burgvogt; lat. castellānus (1991).

châtelet, m. Schlößchen; Demin. zu châtel, château (s. d.).

châtellenie, f. Kastellanei; abgel. v. châtel (s. d.).

chatepeleuse, f. schwarzer Kornwurm; der zweite Bestandteil des Wortes ist = lat. pilōsa filzig, haarig anzusetzen, der erste Bestandteil scheint = *catta Katze zu sein, so seltsam die Übertragung dieses Namens auf den Kornwurm auch erscheinen mag.

chat-huant, m. Nachtkauz (eigentl. schreiende Katze), vermutl. volksetymol. Umgestaltung v. chuan (s. d.).

châtiable strafbar; abgel. v. châtier (s. d.).

châtier züchtigen; lat. castīgāre.

châtière, f. Katzenschlupfloch; abgel. v. chât (s. d.).

châtieur, m. Züchtiger; lat. castigator, -ōrem.

châtiment, m. Züchtigung; = lat. castigamentum.

chatoiement, m. Schillern von Steinen; abgel. v. chatoyer (s. d.).

chaton, m. 1) Kätzchen; Demin. v. chât

(s. d.); 2) (kleiner Kasten), Ringkasten; abgel. v. althdtsch. kasto.

chatonnement, m. Einfassung eines Edelsteines; abgel. v. chaton 2 (s. d.).

chatonner 1) einen Edelstein einfassen; abgel. v. chaton 2 (s. d.); 2) junge Katzen werfen; abgel. v. chat (s. d.).

chatonnière, f. Katzenloch; abgel. v. chaton 1 (s. d.).

chatouille, f. Köderlamprete; abgel. v. chatouiller (s. d.).

chatouillement, m. Kitzel; abgel. v. chatouiller (s. d.).

chatouiller kitzeln; gleichs. lat. *cattucŭlāre, abgel. v. cattus Katze. (Man vgl., wie auch im Deutschen „kitzeln" an Katze anklingt) (2021); von Einfluß auf die Bildung v. *cattucŭlāre ist jedenfalls das Vb. cattulīre gewesen.

chatouilleux, -se kitzelig; abgel. v. chatouiller (s. d.).

chatogement s. chatoiement.

chatoyer (nach Art von Katzenaugen) flimmern, schillern; abgel. v. chat (s. d.).

chat-pard, m. Pardelkatze; lat. cattus pardus.

châtrable verschneidbar; abgel. v. châtrer (s. d.).

châtrer verschneiden; lat. castrāre.

châtreur, -se Verschneider(in); abgel. v. châtrer (s. d.).

châtrillon, m. junges verschnittenes Tier; abgel. v. chârtrer (s. d.).

châtrure, f. Verschneidung; abgel. v. châtrer (s. d.).

chatte, f. weibliche Katze; lat. catta (s. chat).

chattemite, f. (böse, tückische Katze) scheinheiliger Mensch; vermutl. eine dem deutschen „Mietzekatze" entsprechende Bildung (2020).

chattemiterie, f. Scheinheiligtum; abgel. v. chattemite (s. d.).

chatter junge Katzen werfen; abgel. v. chat (s. d.).

chatterie, f. (katzenhafte) Naschhaftigkeit; abgel. v. chat (s. d.).

chattière, f. Katzenloch; abgel. v. chat (s. d.).

chaucher niedertreten, -drücken; lat. calcāre.

chaucière, f. Kalkofen; gleichs. lat. calceāria v. calx Kalk.

chaud warm, heiß; lat. calĭdus.

chaudeau, m. heißes Getränk; gleichs. lat. *calĭdellum, Demin. v. calĭdus.

chaude-cole, à la ch.-c. auf den ersten Antrieb; in dem zweiten Bestandteil der Zusammensetzung dürfte das deutsche „Kohle" zu erblicken sein, so daß à la ch.-c. eigentlich bedeuten würde „auf heißer Kohle".

chaude-hole, f. Steinkohlenerde; der zweite Bestandteil des Wortes ist dunkel, viell. = houille(s).

chaudelait, m. (für chaudelet) Aniskuchen; demin. Abltg. v. chaud, also eigentl. „kleiner warmer Kuchen", die Schreibung -lait beruht auf Volksetymologie.

chauder mit Kalk düngen; abgel. v. chaux Kalk, jedoch ist die Art der Abltg. unklar u. jedenfalls befremdlich, ebenso wie die des gleichbed. chauler, viell. hat volksetymolog. Mischung mit chaud stattgefunden.

chauderet, m. Hautform der Goldschläger; viell. demin. Abltg. v. chaud.

chauderie, f. Kalkbrennerei; abgel. v. chauder (s. d.).

chaude-suante, f. Schwitzhitze; zusammenges. aus chaud (s. d.) + suante v. suer schwitzen = lat. sūdāre.

chaudier (heiß) läufisch werden; abgel. v. chaud (s. d.).

chaudière, f. Kessel; abgel. v. chaud; vgl. lat. caldārium.

chaudrerie, f. s. chauderie.

chaudron, m. Kessel; gleichs. lat. *caldĕro, -ōnem (v. cal[i]dus).

chaudronnerie, f. Kesselhandwerk; abgel. v. chaudron (s. d.).

chaudronnier, m. Kesselmacher; abgel. v. chaudron (s. d.).

chauffage, m. Feuerung; abgel. v. chauffer (s. d.).

chauffe, f. Heizung; Vbsbst. v. chauffer (s. d.).

chauffer warm machen, heizen; lat. cal[ĭ]d[um] + *fāre (= facĕre).

chaufferette, f. Wärmtopf; demin. Abltg. v. chauff(er).

chaufferie, f. Wärmesse; abgel. v. chauffer (s. d.).

chauffeur, -se Heizer(in); abgel. v. chauffer (s. d.).

chauffière, f. Feuerloch; abgel. v. chauffer (s. d.).

chauffoir, m. Wärmstube; abgel. v. chauffer (s. d.).

chauffure, f. Brand; abgel. v. chauffer (s. d.).

chaufour, m. Kalkofen; zusammenges. aus chaux = lat. calcem Kalk + lat. fūrnus Ofen.

chaufournerie, f. Kalkbrennerei; abgel. v. chaufour (s. d.).

chaufournier, m. Kalkbrenner; abgel. v. chaufour (s. d.).

chaulage, m. Einkalken der Saat; abgel. v. chauler (s. d.).

chauler einkalken; abgel. v. chaux Kalk, jedoch ist die Art der Abltg. unklar.

chaulier, m. Kalkbrenner; abgel. v. chauler (s. d.).

chaumage. m. Stoppelzeit; abgel. v. chaume (s. d.).

chaume, m. Halm, Stoppel; lat. calămus.

chaumer abstoppeln; abgel. v. chaume (s. d.).

chaumeret, m. s. chaumet.

chaumet, m. Stoppeleisen; Demin. zu chaume (s. d.).

chaumier, -ère Stoppelleser(in); abgel. v. chaume (s. d.).

chaumière, f. Strohhütte; abgel. v. chaume (s. d.).

chaumine, f. kleine ärmliche Strohhütte; abgel. v. chaume (s. d.).

chaune, m. der Zainhammer; W. unbek. Herk.

chaussage, m. Straßengeld; abgel. v. chaussée (s. d.).

chausse, f. 1) (eigentl. Fersenbekleidung, Schuh, schuhähnlicher Gegenstand) Schulterschlepper; 2) Beinkleid, in beiden Bedtgn. = lat. *calcea v. calx Ferse.

chausséage, m. s. chaussage.

chaussée, f. Landstraße; gleichs. lat. *calceāta scil. via, mit Kalk gefestigter, gedämmter Weg.

chausser (eigentl. die Fersen bekleiden), beschuhen; gleichs. lat. *calceāre v. calceŭs Schuh.

chausses, f. Beinkleid; gleichs. lat. *calceas (v. calx Ferse).

chaussetier, m. Strumpf-, Mützenmacher; abgel. v. chausser (s. d.).

chaussette, f. kurzer Halbstrumpf; Demin. zu chausse (s. d.).

chaussine, f. Kalkkohle; abgel. v. chaux (s. d.).

chausson, m. Socke; Demin. zu chausse (s. d.).

chaussonner mit den Beinen stoßen; abgel. v. chausson (s. d.).

chaussure, f. Fußbekleidung; abgel. v. chausser (s. d.).

chauve kahlköpfig; lat. calvus, a, um.

chauver s. chauvir.

chauve-souris, pl. Fledermaus; lat. calva sorex (*sorīcem) (8392).

chauvet, m. kurzhaariger Ochs; Demin. zu chauve (s. d.).

chauveté, f. Kahlheit; lat. calvitas, -tātem.

chauvin, m. Chauvinist; ursprüngl. Personenname (Hauptfigur in Scribes „Soldat laboureur“) (2128).

chauvinisme, m. übertriebener Patriotismus; abgel. v. Chauvin, Name des Helden in Scribes „Soldat laboureur“, welcher die Bewunderung Napoleons und die Vaterlandsbegeisterung bis in das Lächerliche steigert.

chauviniste s. chauvin.

chauvir 1) kahl werden; abgel. v. chauve (s. d.); 2) die Ohren spitzen (von Pferden u. Eseln); da neben chauvir auch chouer vorkommt, so ist viell. auszugehen von *choue (Nebenform zu queue, vgl. chose neben dem gelehrten cause) = lat. cauda Schwanz. Es würde das Wort demnach eigentl. „schwänzeln“ bedeuten und durch seine Anwendung auf das Spitzen der Ohren würden die letzteren gleichs. als Schwänzchen des Kopfes aufgefaßt werden.

chaux, f. Kalk; lat. calx, -cem (1772).

chavant, Waldbaumeule; wohl entstanden aus chat-huant (s. d.).

chavirement, m. Umwenden vom Schiff; abgel. v. chavirer (s. d.).

chavirer umschlagen, scheitern; vermutl. entstanden aus *cap[um] vīrāre (s. virer), den Kopf wenden, den Kopf nach unten kehren, kopfüber stürzen.

chavoche, f. Sumpfeule; abgel. v. ahd. kāwa Krähe. (5271.)

chavreau, m. Hohlspaten; abgel. v. *chave = cave = lat. cavus, a, um, hohl.

cheaus, chéaus, m. pl. die Jungen des Hundes, Fuchses od. Wolfes; lat. catellus.

chedal, m. Ackergerät, viell. lat. capitale, so daß das Ackergerät als das wichtigste Gerät, das Hauptgerät aufgefaßt sein würde.

chef, m. Kopf, Kopfende; lat. *cap[um] f. caput.

chefecier s. chevecier.

chefferie, f. Dienstbezirk eines Ingenieuroffiziers; viell. abgel. v. chef, wenn man annehmen darf, daß die Verdoppelung des f auf irriger oder willkürlicher Schreibung beruht.

chégros, m. Pechdraht; viell. = chef gros dickes Ende.

cheloup s. chaloupe.

chemage, m. Wegegeld; gekürzt aus cheminage v. chemin (s. d.).

chêmer(se) abmagern; ital. scemar(si) = lat. *semāre (v. semi), halbieren, vermindern.

chémérage, m. Hauptlehnsrecht; abgel. v. chemier (s. d.).

chemier, m. Hauptlehnserbe; W. unbek. Herk., viell. = chef mier, lat. *capum mĕrum, reines, d. h. unbedingtes Oberhaupt (der Familie).

chemin, m. 1) Weg; lat. *cammīnus = gall. cammīno (1793); 2) Feuerraum; lat.-griech. camīnus. [zu chemin 2.

chemineau, m. kleiner Kamin; Demin.

cheminée, f. Kamin, Esse; lat. *camīnāta, abgel. v. camīnus (1786).

cheminement, m. Fortgehen; abgel. v. chemin (s. d.). [mināre (1793).

cheminer wandeln, wandern; lat. *cam-

chemineux, -se schnell gehend; abgel. v. chemin 1 (s. d.).

chemise, f. Hemd; lat. camĭsia (1789).

chemiser mit einem Überzuge versehen; abgel. v. chemise (s. d.).

chemiserie, f. Hemdengeschäft; abgel. v. chemise (s. d.).

chemisette, f. Vorhemdchen; Demin. zu chemise (s. d.).

chemisier, -ère Hemdenfabrikant(in); abgel. v. chemise (s. d.).

chênaie, f. Eichenwald; gleichs. lat. *caxinēta s. chêne.

chenal, m. Fahrwasser; lat. canālis.

chenaler, das Fahrwasser suchen; abgel. v. chenal (s. d.).

chenapan, m. Schnapphahn, Strauchdieb; dtsch. Schnapphahn.

chenard, m. Hanfsame; gleichs. lat. *canărdus = St. can- (wovon cannabis) + Suffix- [h]ard; möglicherweise auch ist chenard abgel. v. ch[i]en Hund, der Hanfsame würde dann verächtlich als hündischer Same bezeichnet sein.

chêne, m. Eiche; lat. *caxĭnus (gebildet nach fraxinus) (2052).

chéneau, m. Wasserrinne; gleichs. lat. *cannellus (v. canna) Röhrchen.

chêneau, m. junge Eiche; Demin. zu chêne.

chenet, m. Feuerbock; wahrscheinlich entstanden aus cheminet, Demin. zu chemin Kamin; nicht glaublich ist die Ansetzung v. chenet als *canettus (v. canis) kleiner Hund, (der Feuerbock soll so genannt worden sein, weil er Füße habe, die denen eines Hundes ähnlich sehen).

chêne(te)eau, m. junge Eiche; Demin. zu chêne (s. d.).

chenette, f. kleine Rinne; gleichs. lat. *cannetta, Demin. zu canna Rohr.

chênette, f. Gamander; vermutl. Demin. zu chêne (s. d.).

cheneuse, f. Wolfstrappe; viell. = lat. *canōsa, abgel. v. canis Hund (oder auch = *canōsa, abgel. v. cānus grau).

chèneveau, m. Fischnetz; gleichs. lat. *cannabellus, abgel. v. cannabis Hanf.

chènevière, f. Hanffeld; geichs. lat. *cannabāria v. cannabis Hanf.

chèneville, f. Hanfstengel; abgel. v. *cheneve, = lat. cannabis Hanf.

chènevis (chenevuis), m. Hanfsame; gleichs. lat. *cannabūtium.

chènevotte, f. s. chèneville.

chènevotter hanfstengelartige, zu dünne Zweige treiben; abgel. v. chènevotte (s. d.).

chênier, m. Eichenschwamm; abgel. v. chêne (s. d.).

chenil, m. Hundestall; lat. *canĭle.

chenille, f. Raupe; eine Art Samt; lat. canĭcula, Demin. v. canis Hund; die Raupe wird im Frz. also als „kleiner Hund" bezeichnet, weil das Volk irgendwelche Ähnlichkeit (vielleicht hinsichtlich der Gefräßigkeit) der Raupe mit dem Hunde herausgefunden haben will (1827).

chenillère, f. Raupennest; abgel. v. chenille (s. d.).

chenillette, f. Raupenklee; abgel. v. chenille (s. d.).

chenillon, m. (kleine Raupe), häßliches Mädchen; abgel. v. chenille (s. d.).

chenin s. chenil.

chennevière, f. Ciderapfel; viell. = lat. *cannabāria, also gleichs. Hanfapfel, d. h. Apfel, welcher zur selben Zeit reif wird wie der Hanf.

chênon, m. kettenähnliches Fensterwerk; abgel. v. chaîne.

chenu, -e altersgrau, alt; lat. *canūtus v. canus.

cheoir s. choir.

cheptel, m. Viehbestand, Viehpachtvertrag; lat. capitāle Hauptvermögen, vgl. chedal (s. d.) u. engl. cattle.

cheptelier, -ère Viehpächter(in); abgel. v. cheptel (s. d.).

chépu, m. Hauklotz des Böttchers; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit lat. cesp[es].

chèque, m. Bankanweisung, Scheck; das Wort ist offenbar erst dem Engl. (check) entlehnt, die Herk. des englischen Wortes aber, welches ursprünglich Hemmnis, Hindernis zu bedeuten scheint, ist dunkel, die gewöhnliche Annahme, daß es aus frz. échec (s. d.) „Schach" entstanden sei und eigentlich das durch das Schachbieten für den Gegner sich ergebende Spielhindernis bedeute, verdient keinen Glauben.

cher, chère lieb, teuer; lat. carus, cara.

cherchable suchbar; abgel. v. chercher (s. d.).

cherche, f. Suchen, Vbsbst. v. chercher (s. d.).

chercher suchen; lat. *cĭrcāre (v. circus), im Kreise herumlaufen.

chercheur, -se Sucher(in); abgel. v. chercher (s. d.).

chère, f. Miene, freundliche Miene, bonne ch. (mit fr. M. aufgenommene) gute Mahlzeit; lat. *cara Angesicht (1915).

chérer aufnehmen; abgel. v. chère (s. d.).

cheret, m. kurzer, enger Wintermantel; viell. abgel. v. cher, so daß der Mantel scherzhaft als „kleiner Liebling" bezeichnet würde.

chérir zärtlich lieben; abgel. v. cher (s. d.).

chérissable liebenswürdig; abgel. v. chérir (s. d.).

cherpille, f. ein Recht zum Abmähen des Getreides; gleichs. lat. *carpīlia v. cărpĕre pflücken, raufen.

cherte, f. Teuerung; lat. carĭtas, -tātem.

chétif, -ve armselig (eigentl. gefangen); lat. *cactīvus = captīvus (das c für p erklärt sich aus keltischem Einfluß) (1903).

chetit, -e klein, mundartliche Nebenform zu petit bezw. zu chétif.

chétiveté, f. Armseligkeit; abgel. v. chétif (s. d.).

chétron, m. Kasten, Schublade; das Wort dürfte mit dtsch. Kasten in Zusammenhang stehen.

chevage, m. Kopfsteuer; abgel. v. chef (s. d.).

chevaine, f. Alant (Fisch); Wort unbek. Herk.

cheval, m. Pferd; (gallo-) lat. caballus.

chevaler reiten; lat. *caballāre.

chevaleresque ritterlich; abgel. v. chevalier (s. d.).

chevalerie, f. Rittertum; abgel. v. chevalier (s. d.).

chevalet, m. kleines Pferd, Gestell, Staffelei; Demin. zu cheval (s. d.).

chevalier, m. Ritter; lat. caballārius Reiter.

chevaline, f. Stute; abgel. v. cheval (s. d.).

chevalis, m. künstlich hergestelltes Fahrwasser; viell. abgel. v. cheval oder v. chef, doch ist die Bedtgsentwicklg. unklar.

chevalon, m. Kornblume; eigentl. Pferdeblume; abgel. v. cheval (s. d.).

chevance, f. (Hauptbesitz, Kapital) Hab und Gut; abgel. v. chef (s. d.).

chevauchable reitbar; abgel. v. chevaucher (s. d.).

chevaucher reiten; lat. caballicāre.

chevaucheur, m. Reiter; abgel. v. chevaucher (s. d.).

chevauchons rittlings; abgel. v. chevaucher (s. d.).

chevauchure, f. Übereinandergreifen; abgel. v. chevaucher (s. d.).

chevêche, f. Kauz; abgel. v. altdtsch. kāwa Krähe; vgl. chouette.

chevêchette, f. Zwergkauz; Demin. zu chevêche (s. d.).

chevel, m. Lehnsherr; abgel. v. chef, gleichs. lat. *capālis v. capum f. caput.

chevelé, e behaart, mit Haaren versehen; lat. capillātus.

chevelu, -e langhaarig; gleichs. lat. capillūtus.

chevelure, f. Haarwuchs; lat. çapillatūra.

chever aushöhlen; lat. cavāre.

chevet, m. Kopfende des Bettes; Demin. zu chef.

chèvetain, -aine, (-aigne) Hauptmann; lat. *capitānus, (-eus).

chèveteau, m. Kampfwelle; Demin. zu chevet, gleichs. lat. *capittellus.

chevêtre, m. Halfterbinde; lat. capĭstrum.

chevêtrier, m. Unterlage eines Zapfens; gleichs. lat. capistrarium.

cheveu, m. Haar; lat. capĭllus.

cheveur, m. Aushöhler, Glasschleifer; lat. *cavator, -ōrem.

chevillage, m. Nägelwerk; abgel. v. cheville.

chevillard, m. Kleinschlächter (der vom Nagel verkauft); abgel. v. cheville (s. d.).

cheville, f. Pflock, Nagel; lat. *capīcŭta kleines Köpfchen, (die Ableitung von *clavīcula ist bedenklich) (2045).

chevilleau, m. Ringholz; Demin. zu cheville (s. d.).

cheviller anpflöcken; abgel. v. cheville (s. d.).

cheviller, m. Wirbelbrett; abgel. v. cheville (s. d.).

chevillette, f. Häkchen; Demin. zu cheville (s. d.).

chevilleur, m. Pflockschneider; abgel. v. cheville (s. d.).

chevilloir, m. Nagelholz; abgel. v. cheville (s. d.).

chevillon, m. Docke; abgel. v. lat. capīcŭla Köpfchen.

chevillot, m. Koveinnagel; abgel. v. cheville (s. d.).

chevillure, f. Verdübelung; abgel. v. cheville (s. d.).

chèvre, f. Ziege; lat. capra (1888).

chevreau, m. junge Ziege; Demin. zu chèvre, gleichs. lat. *caprellus.

chèvrefeuil, chèvre-feuille, m. Geißblatt; lat. *caprifŏlium, -fŏlia (1892).

chevrer bocken, ärgerlich sein; abgel. v. chèvre (s. d.).

chevreter s. chevroter.

chevrette, f. kleine Ziege, Meerkrebs; Demin. zu chèvre (s. d.).

chevreuil, m. Rehbock; lat. capreolus (1890).

chevrier, -ère Ziegenhirt(in); lat. caprārius.

chevrillard, m. Rehkalb; Demin. zu chèvre.

chevrin, m. Laichort der Fische; Wort unbek. Herk., lautlich würde lat. caprīnum (v. capra) entsprechen, begrifflich aber ist damit nichts anzufangen, viell. hängt das Wort irgendwie mit *chef = cavum zusammen und bedeutet eigentl. Hohlraum.

chevrolle, f. Meerassel; Demin. zu chèvre (s. d.).

chevron, m. Sparren (eigentl. kleiner Bock); abgel. v. chèvre (s. d.)

chevronnage, m. Sparrenwerk; abgel. v. chevron (s. d.).

chevrotage, m. Ziegengeld; abgel. v. chèvre (s. d.).

chevrotain, m. Bisamtier; demin. Abltg. v. chèvre (s. d.).

chevrotement, m. Meckern; abgel. v. chevroter (s. d.).

chevroter junge Ziegen werfen, bocken, sich ärgern, meckern; demin. Verb., abgel. v. chèvre (s. d.).

chevrotin, m. gegerbte Ziegenhaut; demin. Abltg. v. chèvre (s. d.).

chevrotiner wie ein Böckchen springen; demin. Vb., abgel. v. chèvre (s. d.).

chez bei, in; lat. casis (Abl. Plur. v. casa Haus).

chèze, f. Meise; Wort unbek. Herk.

chic, m. 1) (eigentl. Lumperei, Kleinigkeit), Spitzfindigkeit, Kniff, Raffiniertheit; span. chico winzig, klein, lumpig; das span. W. viell. von lat. ciccum Obstkern, wertloser Gegenstand (2163, 2132); 2) schick, modisch = dtsch. (es) schick(t sich).

chic(and)ard, -e Lumpenkerl, Harlekin; abgel. v. chic 1 (s. d.).

chicane, f. Rechtsverdrehung; Wort unklarer Herk., viell. zusammenh. mit chic (s. d.), so daß es eigentl. Kniff bedeuten würde, viell. aber abgel. v. pers. tschaugan Klöpfelspiel, ein bei diesem Spiele entbrannter Streit, es würde dann das frz. Wort verallgemeinernde u. zugleich verschlechternde Bedtg. erhalten haben (2163, 9790).

chicaner Rechtskniffe anwenden, zanken; abgel. v. chicane (s. d.).

chicanerie, f. Rabulisterei; abgel. v. chicane (s. d.).

chicaneur, -se Rabulist(in); abgel. v. chicane (s. d.).

chicanier, -ère Krittler(in); abgel. v. chicane (s. d.).

chicarder sich wie ein Harlekin benehmen, (possenhaft) tanzen; abgel. v. chicard (s. d.).

chiche 1) knauserig, knickerig; das Wort muß Lehnwort sein und in Zusammenh. stehen mit lat. ciccum Obstkerngehäuse, Lumperei; 2) chiche pois Kichererbse; lat. cicer (die Lautentwicklung des Wortes ist ganz unregelmäßig).

chicherie, f. Knauserei; abgel. v. chiche 1 (s. d.).

chicheté, f. Knauserei; abgel. v. chiche (s. d.).

chicon, m. römischer Lattich; Wort unbek. Herk., an Abltg. von chic (s. d.) ist schwerlich zu denken, eher darf man Zusammenh. mit dem in chic[orée] scheinbar vorliegenden St. chic- vermuten, s. chicotin.

chicorée, f. Zichorie; abgel. v. lat. cichorĭum.

chicoser knabbern; abgel. v. chic (s. d.).

chicot, m. Strunk; abgel. v. chic (s. d.).

chicoter sich herumzanken; abgel. v. chic (s. d.).

chicotin, m. Bitterstoff der Aloë; abgel. v. dem in chic(orée) scheinbar vorliegenden St. chic-, (die Zichorie ist ihrer Bitterkeit wegen bekannt).

chien, m. Hund; lat. canis.

chiénaille, f. s. canaille.

chienne, f. Hündin; Fem. zu chien (s. d.).

chiennerie, f. hündischer Streich; abgel. v. chien (s. d.).

chienneuse, f. Vettel; eigentl. Hundeweib, abgel. v. chienne (s. d.).

chier seine Notdurft verrichten; lat. cacare (1688).

chif, m. eiserne Kette zum Heraufziehen der Fördergefäße; vermutl. zusammenh. mit dtsch. schieben.

chiffe, f. Lumperei, Lumpen, Fetzen; diesem Worte und seiner zahlreichen Familie (chiffon etc.), sowie der um chippes (s. d.) sich reihenden Wortsippe liegt vermutl. ein interjektionaler St. chip(p)-, chif(f)- zugrunde, welcher, begleitet von einer Fingerbewegung, dem Ausdrucke der Geringschätzung diente und sich etwa dem dtsch. schnip(p) in Schnippchen, Schnipsel vergleichen läßt (2133).

chiffler s. siffler.

chiffon, m. Lumpen; abgel. v. chiffe (s. d.).

chiffonnade, f. Art Suppe; abgel. v. chiffon (s. d.).

chiffonnage, m. Zerknittern, Zerzausen; abgel. v. chiffon (s. d.).

chiffonné, -e zerknittert; P. P. v. chiffonner (s. d.).

chiffonner zerknittern; abgel. v. chiffon (s. d.).

chiffonnerie, f. Lumpensammlergeschäft; abgel. v. chiffon (s. d.).

chiffonnier, -ère Lumpensammler(in); abgel. v. chiffon (s. d.).

chiffornion, m. Taschentuch; abgel. v. chiffe (s. d.).

chiffre, m. Ziffer, Zahl, Geheimzeichen; arab. çifr, welches wieder auf griech. psêphos zurückgeht (2174).

chiffrer mit Geheimschrift schreiben; abgel. v. chiffre (s. d.).

chiffreur, -se Rechner(in); abgel. v. chiffre (s. d.).

chigner (des yeux) weinen; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit lat. catēna Kette, gleichs. *cateneare ringeln (vgl. chignon = *cateniōnem kleine Kette, Ringel), das Wort würde danach eigentl. bedeuten: aus den Augen ringeln, Tränenringel vergießen.

chignolle, f. Anschweifhaspel; vermutl. gleichs. lat. *cateniola kleine Kette.

chignon, m. kettenartiger Wulst, Haarwulst, Nackengenick, s. chigner.

chigomier, m. Langfaden (ein Myrtenstrauch); Wort unbek. Herk.

chimère, f. Hirngespinst, Grille; griech. chímaira ein wunderliches Ungeheuer.

chimérique wunderlich, grillenhaft; abgel. v. chimère (s. d.).

chimériser sich Grillen machen; abgel. v. chimère (s. d.).

chimie, f. Chemie; griech. chēmía, bezw. chymía.

chimique chemisch; abgel. v. chimie (s. d.).

chimisme, m. Chemismus; abgel. v. chimie (s. d.).

chimiste, m. Chemiker; abgel. v. chimie (s. d.).

china, m. Chinarinde; peruanisch kinakina.

chiner Muster nach chinesischer Weise in einen Stoff einweben; abgel. v. China.

chineur, m. Kleiderhändler; viell. abgel. v. chiner (s. d.).

chinfreneau, m. Hieb an den Kopf, Schmarre; Wort unbek. Herk.

chinquer zechen; dtsch. schänken.

chinure, f. bunte Zeichnung eines Zeuges; abgel. v. chiner (s. d.).

chiourme, f. Rudervolk; ital. ciurma, welches auf griech. kéleusma zurückgeht (2061).

chiper 1) (einen wertlosen Gegenstand) stehlen, stibitzen; abgel. v. dem St. chip(p)- s. chiffe; 2) (auf dänische Art) gerben,

in dieser Bedtg. ist das Wort unbek. Herk., viell. v. d. St. chip(p), vgl. schnipseln.

chipette, f. Nichts; abgel. v. St. chip, s. chiper.

chipeur, -se 1) Stibitzer(in); 2) Lederbereiter(in), s. chiper.

chiple, f. schnippisches Frauenzimmer; Wort unbek. Herk., viell. v. d. St. chip(p).

chipoter trödeln, knausern; abgel. v. chip(pes) (s. d.).

chipoterie, f. Knauserei, Zänkerei; abgel. v. chipoter (s. d.).

chipoteur, -se s. chipotier.

chipotier, -ère Trödler(in), Knauser(in); abgel. v. chipoter (s. d.).

chip(p)es, f. pl. Schnitzel, Späne, wertloses Zeug, Lumpereien; abgel. v. dem St. chip(p)- (s. chiffe).

chique, f. kleines Tier (z. B. Sandfloh), kleiner Gegenstand (z. B. Kaffeetasse, ein Priemchen Tabak usw.); vermutl. span. chico winzig, gering, welches wohl wieder auf lat. ciccus, Gehäuse der Obstkerne, Krips, zurückgeht.

chiquenaude, f. Nasenstüber; W. unbek. Herk.

chiquenauder einen Nasenstüber geben; abgel. v. chiquenaude (s. d.).

chiquer priemen; abgel. v. chique (s. d.).

chiquet, m. bißchen; Demin. v. chique (s. d.).

chiquetage, m. Zerfetzen; abgel. v. chiqueter (s. d.).

chiqueter in kleine Stücke reißen, zerfetzen; abgel. v. chique (s. d.).

chiquette, f. s. chiquet.

chiqueur, m. Tabakskauer; abgel. v. chiquer (s. d.).

chit s. chouît.

chlaguer schlagen; dtsch. schlagen.

choc, m. Stoß; vermutl. schallnachahmendes Wort, ebenso wie das gleichbed. deutsche Wort Schock.

chocailler anstoßen, um zu trinken; abgel. v. choc (s. d.).

chocolat, m. Chokolade; mejik. choco + lattl Kakaowasser oder mejik. choco Geräusch + lattl Brausewasser, weil die Chokolade beim Kochen schäumt (2141).

chœur, m. Chor; lat. chŏrus, griech. chŏrós.

choin, m. Kopfgras; lat.-griech. schoenus.

choir fallen; lat. *cadēre f. cadĕre.

choisir wählen; germ. kausjan (5269).

choise, m. Wahl; Vbsbst. zu choisir (s. d.).

chômage, m. Feiern, der Streik; abgel. v. chômer (s. d.).

chome, f. (Ruhefeld), Brachacker; Vbsbst. v. chômer (s. d.).

chômer feiern, ruhen, streiken; lat. *calmāre (abgel. v. *calma = griech. kaûma Brand, Hitze), in der Mittagswärme feiern, ruhen (2032, 1989).

chomet, m. Zaunammer; viell. abgel. v. chôme. Das Wort würde dann bedeuten, „Vogel, der auf dem Brachacker sich aufhält".

chondrille, f. Chondrille, Knorpelsalat; lat.-griech. chondrilla.

chopart, m. Dompfaffe; viell. abgel. v. choper stehlen, weil der Dompfaffe ein diebischer Vogel sein soll.

chope, f. Schoppen; dtsch. Schoppen.

choper mausen, stehlen; Wort unbek. Herk., falls es nicht etwa identisch mit chopper ist.

chopeur, m. Biertrinker; abgel. v. chope [(s. d.).

chopine, f. Schoppen; abgel. v. chope (s. d.).

chopiner zechen; abgel. v. chope (s. d.).

chopinette, f. Schöppchen; Demin. zu chope (s. d.).

choppement, m. Stolpern, Anstoßen; abgel. v. chopper (s. d.).

chopper stolpern, mit dem Fuß anstoßen; viell. ndl. schoppen mit dem Fuße fortstoßen (8475), viell. zshgd. mit clopper (s. d.).

choppeur, -se stolpernd; abgel. v. chopper (s. d.).

choquard, -t m. Alpendohle; Wort unbek. Herk., viell. irgendwie zusammenh. mit chouc.

choque, m. Stampfer (ein Handwerkszeug); Vbsbst. zu choquer (s. d.).

choquement, m. Aneinanderstoßen; abgel. v. choquer (s. d.).

choquer stoßen; abgel. v. choc (s. d.).

choquetage, m. Stammzählung; viell. von dtsch. Schock eine Anzahl von sechzig.

choqueur, m. anstoßendes Schiff; abgel. v. choquer (s. d.).

chose, f. Ding, Sache; lat. causa.

chosette, f. Dingchen; Demin. zu chose (s. d.).

chou, m. Kohl; lat. caulis.

chouan, m. roter Kauz, Schuhu; abgel. v. choue (s. d.).

chouart, m. Schleiereule; abgel. v. choue (s. d.).

chouc, m. schwarze Dohle; dtsch. Schuhu, bezw. Kauke, s. auch choue.

choucas, m. Dohle; abgel. v. chouc (s. d.).

chouchement, m. Eulengeschrei; abgel. v. chouc (s. d.).

chouchette, f. Dohle; Demin. zu chouc (s. d.).

chou-chou, m. Herzchen, Püppchen; kindersprachliches Kosewort.

chouchouter hätscheln, pflegen; abgel. v. chou-chou (s. d.).

choucroute, f. Sauerkraut; dtsch. Sauerkraut, mit volksetymolog. Angleichung an chou Kohl + croûte Rinde.

choucrouter Sauerkrautessen, deutsch sprechen; abgel. v. choucroute (s. d.).

choudet, m. Schuhu; seltsam gebildetes Wort, zusammenh. mit chouc (s. d.).

choue, f. Dohle; germ. kawa Krähe, vgl. chouc (5271).

chouette, f. Eule; Demin. zu choue (s. d.).

chou-fleur, m. Blumenkohl; lat. caulis Kohl + flōs, flōris Blume.

chouffliqueur dtsch. Schuhflicker.

chouit ätsch, abgefallen; Wort unbek. Herk., viell. nur als Interjektion, bezw. als Schallwort aufzufassen.

chouquet, m. Klotz, Block; Demin. zu choc in der Bedtg. Stumpf.

chouquette, f. Dohle; Demin. zu choue (s. d.).

chourave, f. Kohlrübe; lat. caulis Kohl + rapa Rübe.

chourin, m. Messer; lat. *cultrīnus kleines Messer.

chouriner mit einem Messer stechen; abgel. v. chourin (s. d.).

choyer liebkosen, hätscheln; gleichs. lat. *cavicāre (abgel. v. cavēre) sorglich behandeln (2044).

chrême, m. Salböl; griech. chrīsma Salbe.

chrémeau, m. Taufmützchen; abgel. v. chrême (s. d.).

chrétien, -ne christlich, Christ; lat. christianus.

chrétienté, f. Christenheit; lat. christianitas, -tātem.

chucheter zwitschern; schallnachahmendes Wort.

chut bst! st! still! schallnachahmendes Wort.

chute, f. Fallen, Sinken, Partizipialsubst. v. choir (s. d.).

chuter durchfallen, Fiasko machen; abgel. v. chute (s. d.).

ci hier; lat. [ec]c[e h]i[c].

ciboire, m. Speisekelch; lat. ciborium.

ciboule, f. Schalotte; lat. caepŭla, bezw. *caepulla.

ciboulette, f. Schnittlauch; Demin. zu ciboule.

cicatrice, f. Narbe; lat. cicātrix, -trīcem.

cidrailler viel Cider trinken; abgel. v. cidre (s. d.).

cidre, m. Apfelwein; lat. sicĕra.

ciel, m. Himmel; lat. caelum.

cierge, m. Wachskerze; lat. cēreum wächsern.

ciergier, m. Kerzenmacher; lat. cereārius.

cigale, f. Zikade; lat. cicāda.

cigare, m. Zigarre; span. cigaro, welches Wort aus cicada umgebildet worden sein soll (die Zigarren sollen nach den Zikaden benannt sein, weil sie ihnen an Gestalt und Farbe entfernt ähnlich sind).

cignole s. signolle.

cigogne, f. Storch; lat. cicōnia.

ciguë, f. Schirling; lat. cicūta.

cil, m. Wimper; lat. cilĭcum.

cilice, m. Büßerhemd; lat. cilicĭum.

ciller blinzeln; abgel. v. cil (s. d.).

cime, f. Gipfel, Spitze; lat.-griech. cyma Woge, Welle, Wogenkamm.

ciment, m. Zement; lat. caementum Haustein.

cimenter verkitten; abgel. v. ciment (s. d.).

cimentier Zementierer; abgel. v. ciment (s. d.).

cimeterre, m. krummer Türkensäbel; span. cimitarra, welches Wort vermutl. orientalischen Ursprunges ist.

cimetière, m. Kirchhof; lat.-griech. coemetērium Friedhof.

cimette, f. Sprossenkohl; abgel. v. cime (s. d.).

cimeux, -se trugdoldenblütig; abgel. v. cime (s. d.)

cimier, m. Helmstutz; abgel. v. cime (s. d.).

cimolée, f. Art toniger Erde, Schleiferschlamm, Schlich; abgel. v. griech.-lat. cimolīa.

cinabre, m. Zinnober; ital. cinabro, dieses v. lat.-griech. cinnabari.

cindre, m. Lehrholz des Zimmermanns; Wort unbek. Herk.

cinglage, m. Schiffstagereise; abgel. v. cingler (s. d.).

cinglard, m. Streckhammer; abgel. v. cingler (s. d.).

cingle, m. Zingelbarsch; W. unbek. Herk., an Zusammenhang mit cingler ist schwerlich zu denken.

cingleau, m. Meßschnur; gleichs. lat. *cingŭlellum kleiner Gurt.

cinglement, m. Peitschen; abgel. v. cingler (s. d.).

cingler peitschen, segeln; lat. *cingulāre (v. cingŭlum), 1) mit einem Gurte schlagen; 2) gürten, schnüren, (Segel) reffen (2190, 8701).

cingleur, m. Preßwerk; abgel. v. cingler (s. d.).

cinglot, m. Holzsteg; abgel. v. cingler (s. d.).

cingulé, m. Gürteltier; gleichs. lat. cingulātum.

cinnabre, m. s. cinabre.

cinq fünf; lat. quinque.

cinquantaine, f. Zahl von fünfzig; abgel. v. cinquante (s. d.).

cinquante fünfzig; lat. quinquāginta.

cinquantième, m. Fünfzigster; abgel. v. cinquante (s. d.).

cinquenelle, f. Hebetau; Wort unklarer Herk., viell. zusammenhängend mit cingler (s. d.).

cinquième, m. Fünfter; abgel. v. cinq (s. d.).

cinquille, f. L'hombrespiel für fünf Personen, abgel. v. cinq.

cin(s)tre m. 1) Bogen, Gewölbe; abgel. v. cintrer; 2) eingezäunter Weideplatz, alleiniges Weiderecht, ebenfalls abgel. v. cintrer.

cintrer wölben; wahrsch. lat. *cinctūrāre gürtelartig biegen (1785, 2184).

cippe, m. Säulenblock; lat. cippus.

ciprier, m. Weinpalme; Wort unbek. Herk.

cirage, m. Wichsen; abgel. v. cire (s. d.).

circelle, f. s. sarcelle.

circinal, -ale kreisförmig aufgerollt; abgel. v. lat. circĭnus.

circoncire beschneiden; lat. circumcīdĕre.

circonduire rings entwickeln; lat. circumdūcĕre.

circonférence, f. Umkreis; lat. circumferentĭa.

circonscrire umschreiben; lat. circumscribĕre.

circonspect, -specte umsichtig; lat. circumspectus.

circonspection, f. Umsicht; lat. circumspectio, -ōnem.

circonstance, f. Umstand; lat. circumstantĭa.

circonstantiel, -le umständlich; abgel. v. circonstance (s. d.).

circonstancier umständlich schildern; abgel. v. circonstance (s. d.).

circonvenir umgehen; lat. circumvenīre.

circuir umgehen; lat. circu[m]īre.

circuit, m. Umkreis; lat. circuitus.

circuler kreisen, umlaufen; lat. *circulāre.

cire, f. Wachs; lat. cēra.

cirement, m. Wichsen; abgel. v. cire (s. d.).

cirer wichsen; lat. cērāre.

cireux, -se wachsartig; lat. cērōsus.

cirier, -ère Wachszieher(in); lat. cereārius.

ciron, m. Milbe; ahd. siaro.

cirque, m. Reitbahn; lat. circus.

cirquinçon, m. Wiesengürteltier; abgel. v. lat. circus.

cirral, -ale mit einer Wickelranke versehen; abgel. v. lat. cirrus Kraushaar.

cirre, m. Wickelranke; lat. cirrus Kraushaar.

cirreux, -se rankig; abgel. v. cirre (s. d.).

cirure, f. Wachsüberzug, Wichse; abgel. v. cire (s. d.).

cisaillement, m. Einschneiden; abgel. v. cisailler (s. d.).

cisailler einschneiden; lat. *cisaculāre (v. -cisum).

cisailles, f. pl. Blechschere; lat. cisācŭla n. pl.

cisailleur, m. Blechschneider; abgel. v. cisailler (s. d.).

ciseau, m. Schneidewerkzeug, Meißel; lat. *cīsĕllus (2216).

ciselage, m. Ziselieren; abgel. v. ciseler (s. d.).

ciseler ziselieren, gravieren; lat. cīsĕllāre, (demin. Abltg. v. *cisāre schneiden, v. -cīsum = caesum).

ciselet, m. Grasstichel; Demin. zu cisel = ciseau (s. d.).

ciseleur, m. Ziseleur; abgel. v. ciseler (s. d.).

ciselure, f. Ziselieren; abgel. v. ciseler (s. d.).

cisoir, m. Schneidewerkzeug; gleichs. lat. cīsōrium.

cisoire, f. Schneidewerkzeug; lat. cīsōria.

citadelle, f. Zitadelle; ital. cittadella, Demin. zu città (lat. civitātem) Stadt.

citadin, m. ital. cittadino (gleichs. lat. cīvitatīnus).

cité, f. Stadt; lat. cīvitas, -tātem.

citer herbeirufen; lat. citāre.

citerne, f. Zisterne; lat. cisterna.

citerneau, m. kleines Wasserbehältnis; Demin. zu citerne (s. d.).

citoyen, m. Bürger; abgel. v. cité (s. d.).

citron, m. Zitrone; gleichs. lat. citro, -ōnem v. cĭtrŭs Zitrone (2227).

citronnier, m. Zitronenbaum; abgel. v. citron (s. d.).

citrouille, f. Kürbißpflanze; lat. *cĭtrŭcŭla.

civade, f. Hafer; abgel. v. cive (s. d.).

cive, f. Schnittlauch; lat. caepa.

civelle, f. s. civette.

civet, m. Hasenpfeffer; lat. caepātum.

civette, f. 1) Schnittlauch; Demin. zu cive (s. d.); 2) Zibeth(katze), Kiefenbrick (ein Fisch); vermutl. ostasiatisches Wort.

civière, f. Tragbahre; ital. (venet.) civiera = lat. *cīpāria v. *cīpus (schriftlat. cĭppus, vgl. aber scīpio Stab) Pfahl.

clabaud, m. Kläffer; zuhammenh. mit dtsch. kläffen.

clabaudage, m. Kläffen; abgel. v. clabauder (s. d.).

clabaudement, m. Kläffen; abgel. v. clabauder (s. d.).

clabauder kläffen; abgel. v. clabaud (s. d.).

clabauderie, f. Kläfferei; abgel. v. clabauder (s. d.).

claie, f. Gittersieb; lat. clēta Flechtwerk.

claimer rufen, bekannt geben; lat. clamāre.

clain, m. 1) gerichtliche Verfolgung; Vbsbst. zu claimer; 2) Böschung, Kante einer Daube, in dieser Bedtg. abgel. v. ndl. klinken festmachen (oder = clin?).

clair hell; lat. clārus.

clairée, f. geklärter Zucker; Vbsbst. zu claircer (s. d.).

claircer klären; gleichs. lat. *claritiāre.

clairet, -te bleichrot; Demin. zu clair (s. d.).

clairier, -ère Lichtung, schaumiger Teig; gleichs. lat. *clarārius, a, um.

clairon, m. Zinke, helltönende Trompete; abgel. v. clair (s. d.).

clairure, f. dünne Stelle (im Gewebe); abgel. v. clair (s. d.).

clairvoyance, f. Hellsehen; Vbsbst. zu clair voir hell sehen.

clame, f. Klammer; zusammenh. mit dtsch. Klamm(er).

clameaux, m. pl. Eisenklammern; Demin. zu clame (s. d.).

clameur, f. Geschrei; lat. clamor, -ōrem.

clameux, -se lärmend; lat. clamōsus.

clamp, m. dtsch. Klampe.

clampin, -e hinkend, faulenzend; abgel. v. clamp (vgl. Klumpfuß).

clampiner faulenzen; abgel. v. clampin (s. d.).

clapaud, m. Waschmaschine mit Klappen; abgel. v. ndd. klapp(e).

clapet, m. Klappe, Ventil; abgel. v. ndd. klapp(e).

clapier, m. Kaninchenbehältnis; vermutl. abgel. v. ndd. klapp(e) u. eigentl. eine mit einer Klappe versehene Kaninchenfalle bedeutend.

clapir 1) quieken; abgel. v. germ. St. klapp- schallen (vgl. klaffen, kläffen, Klapper); 2) sich in „die Klappe" verkriechen; abgel. v. ndd. klapp.

clapis, m. großer Splitter; abgel. v. germ. St. klapp.

clapotage, m. Gepolter; abgel. v. clapoter (s. d.).

clapoter poltern, plätschern; abgel. v. germ. St. klapp- schallen.

clapoteux, -se plätschernd; abgel. v. clapoter (s. d.).

clapotis, m. Gepolter; abgel. v. clapoter (s. d.).

clappement, m. Schnalzen; abgel. v. clapper (s. d.).

clapper mit der Zunge schnalzen; abgel. v. germ. St. klapp- schallen.

claquade, f. Klatschen; abgel. v. claquer (s. d.).

claquart, m. Klatschtaube; abgel. v. claquer (s. d.).

claque, f. Klatsch, Schlag; Vbsbst. zu claquer (s. d.).

claquemurer an die Wand klatschen, an der Wand festmachen, zwischen vier Mauern einsperren; zusgs. aus claquer (s. d.) + mur.

claquer klatschen, schlagen, klappern, schnalzen; abgel. v. einem schallnachahmenden St. klak(k).

claquet, m. Klapper; zshgd. m. claquer (s. d.).

claqueter klappern, packen; demin. Abltg. v. claquer (s. d.).

claquette, f. kleine Klapper; Demin. zu claque (s. d.).

claqueur, m. Klatscher; abgel. v. claquer (s. d.).

claret, m. Bordeaux-Wein (eigentl. blaßroter Wein); gleichs. lat. *clarettus, Demin. zu clārus.

clarière, f. s. clairier, -ère.

clarine, f. (kleine, helle) Glocke; abgel. v. lat. clarus.

clarinette, f. Klarinette; Demin. zu clarine (s. d.).

clarté, f. Klarheit; lat. claritas, -tātem.

classe, f. Abteilung, Ordnung; lat. classis.

classement, m. Ordnung; abgel. v. classer (s. d.).

classer nach Klassen ordnen; abgel. v. classe (s. d.).

classeur, m. Ordnungsmappe; abgel. v. classer (s. d.).

classiaires, m. pl. Schiffsmannschaft; lat. *classiāria n. pl.

claveau, m. (kleiner Nagel) Pickel, Pocke, Spitzstein; lat. clavellus, Demin. zu clāvus.

clavecin, m. Klavier; lat. clavicymbalum s. clavier.

clavet, m. Kalfatereisen; demin. Abltg. v. lat. clavus.

claveter festkeilen; abgel. v. clavet (s. d.).

clavette, f. 1) Keil, Pflock; demin. Abltg. v. lat. clavus; 2) Schlüssel; demin. Abltg. v. lat. clavis.

clavier, m. Tastenbrett; gleichs. lat. *claviārium, abgel. v. clavis Schlüssel, Taste.

clayer, -ère 1) grobes Reisiggeflecht; abgel. v. claie (s. d.); 2) = cloyère (s. d.).

clayon, m. Hürde, Korb; abgel. v. claie (s. d.).

clayonnage, m. Flechtwerk; abgel. v. clayonner (s. d.).

clayonner flechten; abgel. v. clayon (s. d.).

clé, f. s. clef.

cléché, -e schlüsselringförmig durchbrochen; gleichs. lat. *clavicātum v. clavis.

clef, f. Schlüssel = lat. clavis.

clémence, f. Huld, Gnade; lat. clementĭa.

clément, -e gnädig; lat. clemens, clementem.

clenche, f. dtsch. Klinke.

clenchette, f. Klinke; Demin. zu clenche (s. d.).

clerc, m. Geistlicher; lat.-griech. clerĭcus.

clergé, m. Geistlichkeit; lat. clericātus.

clergeau, m. Schreiberlein; gleichs. lat. *clerigellus.

clichage, m. Klischieren; abgel. v. clicher (s. d.).

cliche, f. Türklinke; Wort unbek. Herk., weder mit clicher noch mit clinche läßt sich Zusammenh. annehmen,

clicher abklatschen; abgel. v. einem schallnachahmenden St. klik(k)- klitschen, mit der flachen Hand schlagen (vgl. claquer = klatschen).

clicheur, -se Abklatscher(in); abgel. v. clicher (s. d.).

clignement, m. Blinzeln; abgel. v. cligner (s. d.).

cligner blinzeln; gleichs. lat. *cliniare f. clināre.

clignot, m. Brillenstelze; abgel. v. cligner [(s. d.).

clignoter blinzeln; demin. Abltg. v. cligner (s. d.).

climat, m. Zone; griech. klîma, klîmatos.

clin, m. 1) Wink; Vbsbst. zu cliner (s. d.); 2) Klinkwerk; abgel. von ndl. klinken festmachen.

clincaille, s. quincaille.

clinche, f. dtsch. Klinke.

cliner neigen, beugen; lat. *clīnāre.

clinquant, m. Rauschgold; dtsch. Klingklang.

clinquanter mit Flittergold überladen; abgel. v. clinquant (s. d.).

clique, f. Klatschgesellschaft, Rotte, Sippschaft; abgel. v. cliquer (s. d.).

cliquer klatschen, klitschen; abgel. v. dem schallnachahmenden St. klik- klitschen, ein Geräusch durch Schlagen machen (vgl. klak u. klatschen).

cliquet, m. Sperrklinke, deren Öffnen u. Schließen ein klirrendes Geräusch verursacht; Vbsbst. zu cliqueter.

cliqueter (ein schwaches) klirrendes Geräusch machen; demin. Abltg. v. cliquer (s. d.).

cliquetis, m. Klirren; abgel. v. cliqueter (s. d.).

cliqueur, m. Spießgesell; abgel. v. clique (s. d.).

clisse, f. 1) Käsehürde; Wort unbek. Herk., vermutl. jedoch aus dem Germ. stammend, viell. mit Klette zusammenhängend (vgl. auch klissen zerzaust sein); 2) Beinschiene s. éclisse.

clisser einflechten, schienen; s. clisse

clist(r)er verkitten; wohl mit dtsch. Klister, Kleister zusammenh.

clivage, m. Spalten; s. cliver.

cliver spalten; dtsch. klieben, (vgl. ags. clioban, engl. cleave).

cloche, f. Glocke; gleichs. lat. *clocca aus *cocla f. cochlea Muschel (dtsch. Glocke hat gleichen Ursprung) (1796).

cloc(he)man, m. Leitbock (der eine Glocke trägt); abgel. v. cloche (s. d.).

clochement, m. Hinken; abgel. v. clocher (s. d.).

clocher, m. 1) Glockenturm; abgel. v. cloche (s. d.); 2) hinken; (lat. claudicāre oder) *cloppicare (2242, 2269).

clocheteur, m. Glöckner; abgel. v. cloche (s. d.).

clocheton, m. kleiner Glockenturm; abgel. v. cloche (s. d.).

clochette, f. Glöckchen; Demin. zu cloche (s. d.).

cloison, f. Zwischenwand; lat. *clausio, -ōnen.

cloisonnage, m. Fachwerk; abgel. v. cloison (s. d.).

cloisonner mit einer Scheidewand versehen; abgel. v. cloison (s. d.).

cloître, m. Kloster; lat. *claustrium.

cloîtrer in ein Kloster sperren; abgel. v. cloître (s. d.).

cloper hinken; lat. *cloppāre (2269).

clopin 1) hinkend; abgel. v. cloper (s. d.); 2) Klauenseuche; auch in dieser Bdtg. dürfte das Wort auf cloper zurückzuführen sein, da mit der Klauenseuche das Hinken verbunden ist.

clopiner hinken; abgel. v. clopin (s. d.).

clopineux, -se hinkend; abgel. v. clopin (s. d.).

cloporte, m. Kellerassel; vermutl. entstanden aus crote (= crypta) + porque (= porca) (2637).

cloque, f. Zusammenschrumpfen; abgel. v. cloquer (s. d.).

cloquer zusammenschrumpfen; vermutl. pikard. Wort = frz. *clocher, (vgl. moquer u. moucher) = lat. *clavicāre (v. clavis) schließen, zusammenschließen.

cloqueter glucken; schallnachahmendes Wort.

clor(r)e verschließen; lat. claudĕre.

closeau, m. eingezäuntes Gärtchen; demin. Abltg. v. clos, P. P. v. clore (s. d.).

closerie, f. kleines Gehege, Flechtwerk; abgel. v. clos, P. P. v. clore (s. d.).

closet, m. kleiner verschlossener Raum; abgel. v. clos, P. P. v. clore (s. d.).

closette, f. Kämmerchen; abgel. v. clos, P. P. v. clore (s. d.).

closier, m. Meier; abgel. v. clos, P. P. v. clore (s. d.).

clossement, m. s. gloussement.

closser s. glousser.

clôture, f. Einfriedigung; gleichs. lat. *claustūra.

clôturer einfriedigen; abgel. v. clôture (s. d.).

clou, m. Nagel; lat. clavus.

clouage, m. Nageln; abgel. v. clouer (s. d.).

cloucourde, f. Osterblume; W. unbek. [Herk.

clouement, m. Annageln; abgel. v. clouer (s. d.).

clouer nageln; abgel. v. clou (s. d.) nach Analogie v. nouer.

clouet, m. Stopfmeißel; Demin. zu clou (s. d.).

clouter mit Stiften benageln; lat. *clavitāre.

cloutère, f. Nagleramboß; zusammenh. mit clouter (s. d.).

clouterie, f. Nagelschmiede; abgel. v. clou (s. d.).

cloutier, m. Nagelschmied; abgel. v. clou (s. d.).

clouvière, f. Nagelkasten; abgel. v. clou (s. d.).

clouyère, f. Nageleisen; abgel. v. clou (s. d.).

clovisse, f. eßbare Muschel; viell. gleichs. lat. *clavissa Nagelmuschel, Pflockmuschel.

clown, m. Clown, Hanswurst; engl. clown, lat. colōnus Landmann, Bauer, Tölpel.

cloyère, f. Fisch-, Austernkorb; viell. gleichs. lat. *claudiāria (?) v. claudĕre.

coaille, f. Schwanzwolle; gleichs. lat. *caudālia.

coailler den Schwanz aufrichten; gleichs. lat. *caudaliāre.

coassement, m. Froschgequak; Wort abgel. v. coasser (s. d.).

coasser quaken; schallnachahmendes Wort, lat. coaxāre.

cocagne, f. Volksfest; gleichs. lat. *cocānia (v. coquĕre kochen) Kocherei, Schmauserei.

cocard, m. alter Hahn, Narr; abgel. v. coq (s. d.).

cocarde, f. Bandschleife; abgel. v. coq (s. d.). Das Wort scheint ursprünglich den Hahnenkamm bedeutet zu haben und zur Benennung eines dem Hahnenkamme an Farbe oder Form ähnlichen Bändchens gebraucht worden zu sein.

cocardeau, m. Fensterlevkoje, Zierbengel; Demin. zu cocard.

cocarderie, f. Dummheit, Narrheit; abgel. v. cocarde (s. d.).

cocasse (hahnenartig) drollig; abgel. v. coq (s. d.).

cocasserie, f. lächerlicher Unsinn; abgel. v. cocasse (s. d.).

cocâtre, m. Halbkapaun; abgel. v. coq (s. d.).

coche, m. 1) Kutsche; magy. kocsi (5302); 2) Kerbe; s. cocher 2.

cochelet, m. Hähnchen; Demin. zu coq (s. d.).

cochelivier, m. s. cochevis.

cochène, m. Eberesche; wohl abgel. v. coq (vgl. cochelet), die Eberesche trägt Beeren, rot wie der Hahnenkamm.

cochenille, f. rote Schildlaus, roter Farbstoff; span. cochinilla, dies von lat. coccĭnus scharlachrot.

cocheniller mit Kochenille färben; abgel. v. cochenille (s. d.).

cocher, m. 1) Kutscher; abgel. v. coche (s. d.); 2) einkerben; gleichs. lat. *coccāre muschelartig schlitzen, v. *cocca f. concha (2283).

cochet, m. Hähnchen; Demin. zu coq.

cochevis, m. Haubenlerche; W. dunklen Ursprungs, viell. entstanden aus cochet (Demin. zu coq) + vis = vivus. Wahrscheinlicher aber hat man in dem Worte eine lautmalende Bildung zu erblicken.

cochoir, m. Kerbmesser; abgel. von cocher 2 (s. d.).

cochois, m. Zurichtholz der Wachszieher; vermutl. abgel. v. cocher 2 (s. d.).

cochon, m. Schwein (eigentl. gekerbtes, verschnittenes Tier); abgel. v. cocher kerben (s. d.).

cochonnaille, f. Sülze; abgel. v. cochon (s. d.).

cochonne, m. Sau; Fem. zu cochon (s. d.).

cochonnerie, f. Schweinerei; abgel. v. cochon (s. d.).

cocodès, m. junger Geck; abgel. v. coq (s. d.).

coco, m. Kokosnuß; portugies. coco (Seitenform zu coca, lat. *cocca Muschel, Kopf).

cocotier, m. Kokosnußbaum; abgel. v. coco (s. d.).

cocotte, f. Henne; demin. Fem. zu coq (s. d.), Buhlerin.

cocotterie, f. Buhlerei; abgel. v. cocotte (s. d.).

cocrête, f. Hahnenkamm; (eine Pflanze), zusammenges. aus coq Hahn + crête Kamm.

cocu, m. Hahnrei; abgel. v. coq (s. d.).

code, m. Gesetzbuch; lat. codex.

coète, f. Kissen, glatte Unterlage; lat. cu[l]c[i]ta.

cœur, m. Herz; lat. cor.

cœuret, m. Herzkirschenbaum; Demin. zu cœur (s. d.).

coffin, m. Büchse, Korb; lat.-griech. *coffīnus f. coffĭnus.

coffine, f. gewölbter Schieferstein; Vbsbst. zu coffiner.

coffiner, (korbartig) runden, wölben; abgel. v. coffin (s. d.).

coffinet, m. kleiner Korb; Demin. zu coffin (s. d.).

coffrage, m. Ausschalen; abgel. v. coffrer (s. d.).

coffre, m. Kasten, Lade; lat. coffīnus.

coffrer (in eine Kiste u. dgl.) einstecken, kistenartige Höhlungen graben, ausschalen; abgel. v. coffre (s. d.).

coffret, m. Kästchen; Demin. zu coffre (s. d.).

coffretier, m. Kastenmacher; abgel. v. coffre (s. d.).

cognée, f. Axt; lat. *cŭneāta Axt mit keilförmigem Stiele.

cogner einkeilen; lat. *cuneāre v. cŭneus.

cognet, m. Röllchen; Demin. zu coin (s. d.).

cogneux, m. Schlägel; lat. *cŭneōsus keilförmig v. cŭneus.

cohober destillieren; Wort unbek. Herkunft, vermutl. arabisch.

cohue, f. lärmender Haufe; viell. Vbsbst. zu *cohuer = *cohucāre zusammenrufen (2419).

coi ruhig, still; lat. qu[i]ētus.

coï, m. Holzrinne; Wort unbek. Herk.

coïer, m. Winkelbalken; Wort unbek. Herk., s. auch couier.

coiffe, f. Haube; ahd. *kupphja Haube (5339).

coiffer den Kopf bekleiden; abgel. v. coiffe (s. d.).

coiffette, f. Häubchen; Demin. zu coiffe (s. d.).

coiffeur, -se Kopfputzmacher(in); abgel. v. coiffe (s. d.).

coiffure, f. Kopfbedeckung; abgel. v. coiffer (s. d.).

coignage, m. Eckgemäuer; abgel. v. coigner (s. d.).

coignée, f. s. cognée.

coigner s. cogner.

coignet, m. Eckchen; Demin. zu coin.

coigneux, m. s. cogneux.

coiment ruhig, still; lat. qu[i]ēta mente.

coin, m. Keil, Ecke; lat. cŭnĕus.

coinçage, m. Keileinschlagen; abgel. v. coincer (s. d.).

coincer verkeilen; gleichs. lat. *cŭneitiāre.

coing, m. Quitte; lat. cydonĭum (pomum) (2727).

coint, -e (vertraut, behaglich), angenehm; lat. cognĭtus.

cointi(s)e, f. (Vertraulichkeit), Artigkeit; abgel. v. coint (s. d.), viell. mit Anl. an comptus.

cointiser, f. (sich) herausputzen; abgel. v. cointise (s. d). [(2315).

coïon, m. Memme; lat. *colĕo, -ōnem

coïonnade, f. Grobheit; abgel. v. coïon (s. d.).

coïonner foppen; abgel. v. coïon (s. d.).

coïonnerie, f. s. coïonnade.

coite s. coète.

coix, m. Hiobsträne (eine Grasart); Wort unbek. Herk.

col m. Hals; lat. collum.

colachon, m. Art Laute; Wort unbek. Herk.

colée, f. (Schlag auf den Hals, Nacken), Ritterschlag; abgel. v. col, gleichs. lat. *collāta.

colère, f. Zorn; lat.-griech. chŏlĕra.

colerin, m. Hals (in der Baukunst); abgel. v. col (s. d.).

colifichet, m. Tändelei, Flitterkram; wenn man annehmen darf, daß coli = cali (Pejorativpartikel) sei und daß der zweite Teil des Wortes identisch sei mit fichet (s. d.), Zettel, Schnitzel, so würde colifichet eigentl. bedeuten „nichtsnutziger Schnitzel, Lappalie".

colimaçon, m. Weinbergschnecke; vermutl. entstanden aus cochli- (cochlea Muschel) + limaçon; abgel. v. limace = lat. *limācea schleimig (5598).

colin, m. schwarzer Seehecht; Wort unbek. Herk., viell. = Colin Nikolaus.

colin-maillard, m. Blindekuhspiel; zusammenges. aus Colin Nikolaus + maillard, abgel. v. maille Masche, Netz.

collage, m. Leimen; abgel. v. coller (s. d.). [(2317).

colle, f. Kleister, Leim; lat.-griech. colla

collection, f. Sammlung; lat. collectio, -ōnem.

coller leimen; lat.-griech. *collāre.

col(l)eret, m. eine Art Netz; Demin. zu col (s. d.).

collerette, f. Halskrause; Demin. zu col (s. d.). (s. d.).

colleron, m. Halskoppel; abgel. v. col

collet, m. Halskragen; Demin. zu col (s. d.).

colleter beim Kragen packen; abgel. v. collet (s. d.).

colleteur, m. Schlingenleger; abgel. v. colleter (s. d.).

colletier, m. Kollermacher; abgel. v. collet (s. d.). (s. d.).

colletin, m. Wams; abgel. v. collet

colleur, -se Ankleber(in); abgel. v. coller (s. d.).

collier, m. Halsband; lat. collārium.

colline, f. Hügel; lat. collīna.

colombe, f. Taube; lat. colŭmba.

colombier, m. Taubenschlag; lat. columbārium.

colonel, m. Oberst; ital. colonnello v. colonna Säule, eigentl. also der Befehlshaber einer Kolonne (Heersäule).

colonne, f. Säule; lat. colŭmna, ital. colonna.

colonnette, f. Säulchen; Demin. zu colonne (s. d.).

colportage, m. Herumtragen; abgel. v. colporter (s. d.).

colporter (am Halse) herumtragen; lat. collo portāre.

colporteur, -se Hausierer(in); abgel. v. colporter (s. d.). [rapa.

colrabi, m. dtsch. Kohlrabi; lat. caulis +

colza(t), m. Raps; flam. koolsaed.

combat, m. Kampf; Vbsbst. zu combattre (s. d.).

combattre, kämpfen; lat. combat[u]ĕre.

combe, f. Talschlucht; lat. cŭmba Kahn.

combien wieviel; lat. quomodo bene.

comble, m. 1) Überhäufung; lat. cŭmŭlus; 2) übervoll; lat. *cŭmŭlus Kurzform f. cŭmulātus, vgl. delivre neben delivré, fin neben fini.

combleau, m. Geschützseil; anscheinend Demin. zu comble, doch ist die Bedtg. nicht wohl damit zu vereinbaren.

comblement, m. Anfüllung; abgel. v. combler (s. d.).

combler häufen; lat. cŭmŭlāre.

combrer (altfrz.), versperren; abgel. v. spätlat. combrus Sperre (2351).

combrière, f. Thunfischnetz; abgel. v. lat. cŭmĕrus eine Art Korb.

commander befehlen; lat. *commandāre.

comme gleichwie; lat. quomo[do].

commencement, m. Anfang; abgel. v. commencer (s. d.).

commencer anfangen; viell. lat *comĭnĭtiāre.

comment wie; lat. quomo[do] + mente.

commer Vergleichungen anstellen; abgel. v. comme (s. d.).

commérage, m. Klatscherei; abgel. v. commérer.

commerce, m. Handel; lat. commercĭum.

commercer handeln; abgel. v. commerce (s. d.).

commère, f. Gevatterin; lat. *commater.

commérer klatschen; abgel. v. commère (s. d.).

commettre anvertrauen, verüben; lat. committĕre.

comminer bedrohen; lat. *commināre f. -ari.

commis, m. Beauftragter, Beamter; P. P. v. commettre.

commode bequem; lat. commŏdus.

commodité, f. Bequemlichkeit; lat. commoditas, -tātem.

commouvoir erschüttern; lat. commovēre.

commuer verwandeln; lat. commūtāre.

commun gemein; lat. commūnis.

communauté, f. Gemeinsamkeit; lat. commūnalĭtas, -tātem.

compagne, f. Begleiterin; gleichs. lat. *compánia Brotgenossin.

compagnie, f. Gesellschaft; gleichs. lat. *compa(i)ía Brotgenossenschaft.

compagnon, m. Gefährte; lat. *companio, -ōnem Brotgenosse.

comparaison, f. Vergleichung; lat. comparātĭo, -ōnem.

comparaître erscheinen; lat. comparēscĕre.

comparer vergleichen; lat. comparāre.

comparition, f. Erscheinung; lat. comparĭtio, -ōnem.

comparoir erscheinen; lat. comparēre.

comparse Statist(in); ital. comparsa (abgel. v. comparēre erscheinen), Erscheinung.

compartiment, m. Abteilung; abgel. v. lat. *compartiri.

comparution, f. Erscheinung; abgel. v. dem P. P. comparu v. comparoir (s. d.).

compas, m. Zirkel; Vbsbst. zu compasser (s. d.).

compasser abzirkeln; lat. *compassāre abschreiten.

compasseur, m. Abzirkler; abgel. v. compasser (s. d.).

compassion, f. Mitleid; lat. compassio, -ōnem.

compatibilité, f. Verträglichkeit; s. compatible.

compatible verträglich, vereinbar; lat. (*com)patibĭlis (v. compati) verträglich.

compatir bemitleiden; lat. *compatīre f. compati.

compatissance, f. Mitleid; abgel. v. compatir (s. d.).

compenser ausgleichen; lat. compensare.

compérage, m. Gevatterschaft; abgel. v. compère (s. d.).

compère, m. Gevatter; lat. *compater.

compernes, f. pl. Bildsäulen mit geschlossenen Füßen; lat. compernis (v. perna).

complaire gefallen, willfahren; gleichs. lat. complacēre.

complaisance, f. Gefälligkeit; abgel. v. complaire (s. d.).

complanter bepflanzen; lat. complantāre.

complément, m. Ergänzung; lat. complementum.

complet, -ète vollständig; lat. complētus.

complice, (mitverwickelt, z. B. in ein Verbrechen), mitschuldig; lat. complex, -plĭcem (plicāre).

complies, f. pl. Vespergottesdienst; lat. complēta.

compliment, m. Faltung, Beugung, Verbeugung, Höflichkeitserweisung; gleichs. lat. *complicamentum.

complimenter begrüßen; abgel. v. compliment (s. d.).

compliquer verwickeln; lat. complicāre.

complot, m. Komplott; Vbsbst. zu comploter (s. d.).

comploter verwickeln, ein Knäuel herstellen, Menschen zu einem bestimmten Zweck (insbesondere zu einer Verschwörung) zusammenbringen, verschwören; entst. aus compeloter v. pelote (lat. *pilotta kleiner Ball), Knäuel.

compoids, auch **-oise** Grundsteuer; lat. compēnsum, vgl. poi(d)s < pēnsum.

componction, f. Zerknirschung; lat. compŭnctio, -ōnem.

comporte, f. Traggefäß; Vbsbst. zu comporter (s. d.).

comporter (be)tragen; lat. comportāre.

composer zusammensetzen; gleichs. lat. *compausāre zur Ruhe bringen, setzen, (zusammensetzen, also in der Bedtg. an componĕre angelehnt).

composeur, m. Zusammensetzer; abgel. v. composer (s. d.).

composoir, m. Satzbrett; abgel. v. composer (s. d.).

compost, m. Mischdünger; lat. compŏsĭtum.

composter düngen; abgel. v. compost (s. d.).

compote, f. Eingemachtes; lat. compōsĭta.

compotier, m. Kompottschale; abgel. v. compote (s. d.).

comprendre begreifen; lat. comprehĕndĕre.

compromettre bloßstellen; lat. *compromittĕre.

compromis, m. Ausgleich; gleichs. lat. *compromissum.

comptabilité, f. Rechnungsablegung; gleichs. lat. *computabilĭtas, -tātem.

comptable rechnungspflichtig; gleichs. lat. *computabĭlis.

comptage, m. Rechnen; abgel. v. compter (s. d.).

compte, m. Rechnung; lat. compŭtus.

compter rechnen; lat. computāre.

compteur, se Rechner(in); abgel. v. compter (s. d.).

comptoir, m. Rechnentisch, -stube; abgel. v. compter (s. d.).

comte, -sse Graf, Gräfin; lat. comes, comĭtem, *comitissa.

comté, m. Grafschaft; lat. comitātus.

concernant bezüglich; P. Präs. v. concerner (s. d.).

concerner (nach etwas hinschauen, den Blick auf etwas richten, etwas in Betracht ziehen), in Betracht sein, bei etwas in Betracht kommen, betreffen; lat. *concernĕre (vgl. cernĕre sehen).

concert, m. Wettstreit, Wetteifer, gemeinsames Streben, Übereinstimmung; Vbsbst. zu concerter.

concerter wettstreiten, wetteifern, gemeinsam streben, übereinstimmen; lat. concertāre.

concevoir empfangen; lat. *concipēre f. concipĕre.

conche, f. (Muschel, Schale), äußere Hülle, Kleidung; lat. concha Muschel.

conchille, f. Windung des Muschel- oder Schneckengehäuses, Schneckenlinie; Demin. zu conche (s. d.).

concierge, m. Türhüter; Wort dunkler Herkunft, man hat es aus lat. *conservius Mitknecht oder aus griech. gymnasiarcha Vorstand einer Turnhalle deuten wollen, beides ist aber unmöglich, viell. darf man an ein *conser(r)ius (v. *conserāre schließen) Schließer denken, der häufige Eigenname Sergius konnte die Bildung eines solchen Wortes begünstigen; viell. auch darf man *comitiarius als Grundwort ansetzen, die eigentl. Bedtg. des Wortes würde dann sein „Dienstmann eines comes", wegen der lautlichen Entwicklung vgl. man einerseits altfrz. avancier aus *abantiāre, anderseits altfrz. serorge aus *sorōrius, endlich würde auch *comptiārius (v. comĕre ordnen, schmücken) ein geeignetes Grundwort sein.

conciergerie, f. Vogtei; abgel. v. concierge (s. d.).

concis, -e kurzgefaßt, bündig; lat. concīsus.

concombre, m. Gurke; lat. cucŭmis, cucŭmĕrem.

condamner verurteilen; lat. *condamnāre f. condemnāre.

condition, f. Bedingung; lat. condicio, -ōnem.

conduire führen, leiten; lat. condūcĕre.

conduit, m. Leitungsröhre; lat. conductus.

conduite, f. Führung; Ptzsbst. zu conduire.

cône, m. Kegel; lat.-griech. cōnus.

conférence, f. Vergleichung, Vereinigung; abgel. v. conférer (s. d.).

conférer vergleichen; gleichs. lat. conferare f. conferre.

confesser(se) beichten; lat. *confessāre.

confesseur, m. Beichtvater; lat. confessor, -ōrem.

confession, f. Bekenntnis; lat. confessio, -ōnem.

confiance, f. Vertrauen; lat. confidentia.

confidence, f. s. confiance.

confier, vertrauen; lat. *confidāre.

confire einmachen; lat. conficĕre.

confisable einmachbar; abgel. v. confire (s. d.).

confiseur, -se Einzuckerer(in); abgel. v. confire (s. d.).

confluence, f. Zusammenfluß; lat. confluentia.

confluer zusammenfließen; lat*confluāre f. -ĕre.

confondre zusammengießen, vermischen, verwirren; lat. confŭndĕre.

confort, m. Stärkung, Behaglichkeit; Vbsbst. zu conforter (s. d.).

conforter stärken, erfrischen; lat. *confortāre (v. fortis stark).

confrère, m. Mitbruder; lat. *confrater.

confrérie, f. Bruderschaft; abgel. v. confrère (s. d.).

congé, m. Urlaub, Abschied; lat. commeātus.

congédier beurlauben; ital. congedare.

congréer trensen; s. gréer.

congru, -e übereinstimmend mit etwas, passend; lat. congrŭus.

conille, f. bedeckter Raum auf einer Galeere (eigentl. eine von Kaninchen gegrabene Höhle); zusammenh. mit ital. oaniglio Kaninchen.

coniller s. conniller.

conjoindre zusammenfügen; lat. conjŭngĕre.

connaissance, f. Kenntnis; gleichs. lat. *cognoscentia.

connaitre kennen; lat. cognōscĕre.

connétable, m. Oberstallmeister; lat. comes stabŭli.

connichon, m. Kaninchen; demin. Abltg. v. lat. cunicŭlus.

connil, m. Kaninchen; ital. coniglio, lat. cunicŭlus.

con(n)iller sich verbergen wie die Kaninchen; abgel. v. connil (s. d.).

connillière, f. Kaninchengehege; abgel. v. connil (s. d.).

conopée, m. Mückennetz; griech. konopeîon.

conque, f. Muschel; lat. concha.

conquérir erobern; lat. *conquaerīre f. conquirĕre.

conquêt, -e Eroberung, Gewinn; lat. *conquestus, a, um, neugebildetes P. P. zu *conquaerĕre f. -quīrĕre.

conquette, f. (kleine Muschel), eine Nelkenart; Demin. zu conque (s. d.).

conscience, f. Gewissen; lat. conscientĭa.

consciencieux, -se gewissenhaft; abgel. v. conscience (s. d.).

conscrit, m. der Angeworbene; lat. conscrīptus.

conseigle, m. Mengkorn; lat. *consēcāle.

conseil, m. Ratschlag, Rat, Plan; lat. consĭlium.

conseiller raten; lat. consiliāre.

conseiller, -ère Ratgeber(in); lat. consiliārius, a.

considérer betrachten; lat. considerāre.

console, f. Tragstein, Pfeilertischchen; Vbsbst. zu consoler, also eigentl. „Trost-, Hilfe-, Aushilfemöbel" bedeutend.

consoler trösten; lat. *consolāre f. consolāri.

consommer vollenden, verzehren; lat. consŭmmāre v. summa.

consonne, f. Konsonant; lat. consŏna.

conspuer anspeien; lat. *conspuāre f. conspuĕre.

constance, f. Standhaftigkeit; lat. constantĭa.

constater feststellen; gleichs. lat. *constatāre.

conster feststehen, sicher sein, deutlich sein; lat. constāre.

construire erbauen; lat. *construgĕre f. construĕre.

consumer verzehren; lat. *consumāre f. -sumĕre.

conte, m. (Zählung), Erzählung; lat. compŭtus.

contenance, f. Gehalt, Haltung; abgel. v. contenir.

contenir enthalten; lat. *contenīre f. continēre.

content, -e genügsam, zufrieden, glücklich; lat. contentus, a, um.

contentement, m. Zufriedenheit; abgel. v. contenter (s. d.).

contenter befriedigen; gleichs. lat. *contentāre.

contentieux, -se streitig; lat. contentiōsus, abgel. v. contendĕre.

contention, f. Anstrengung, Streit; lat. contentĭo, -ōnem.

conter (zählen), erzählen; lat. compŭtāre.

contester abstreiten; lat. *contestāre f. -āri.

contraindre zwingen; lat. constringĕre.

contraire entgegengesetzt; lat. contrārius.

contraster gegenüberstehen; lat. contrastāre.

contre gegenüber; lat. contra.

contribuer steuern; lat. *contribuāre f. -ĕre.

contrit, -e betrübt; lat. contrītus (v. conterĕre).

contrition, f. Zerknirschung; lat. contrītio, -ōnem.

contrôlage, m. Kontrollierung; abgel. v. contrôler (s. d.).

contrôle, m. Gegenrolle, Kontrolle; entst. aus contre = contra + rôle = rotŭlus Rolle.

contrôlement, m. Kontrollierung; abgel. v. contrôler (s. d.).

contrôler gegenrechnen, kontrollieren; abgel. v. contrôle (s. d.).

contrôleur, -se Kontrolleur(in); abgel. v. contrôler (s. d.).

controuver erfinden; s. trouver.

contus, -e gequetscht; lat. contūsus.

contusion, f. Quetschung; lat. contūsio, -ōnem.

contusionner quetschen; abgel. v. contusion (s. d.).

convaincre überzeugen; lat. convincĕre.

convallaire, f. Maiblümchen; lat. *convallārĭa (v. convallis).

convallarine, f. Ackerwinde; gleichs. lat. *convallarīna.

convenance, f. Angemessenheit; abgel. v. convenir (s. d.).

convenir übereinkommen, angemessen sein; lat. convenīre.

convention, f. Übereinkunft, Vertrag; lat. conventio, -ōnem.

converger zu etwas geneigt sein; lat. convergĕre.

conversation, f. Unterhaltung; abgel. v. converser (s. d.).

converser verkehren, sich unterhalten; lat. *conversāre f. -āri.

convertir bekehren; lat. *convertīre f. -ĕre.

convoi, m. Geleit, Bedeckung, Zufuhr, Zug; Vbsbst. zu convoyer (s. d.).

convoitable begehrenswert; abgel. v. convoiter (s. d.).

convoiter begehren; lat. *concŭpĭtāre (?) (cupĕre), das Wort ist lautlich rätselhaft.

convoiteux, -se begierig; abgel. v. convoiter (s. d.).

convoitise, f. Begehrlichkeit; gleichs. lat. *concupitĭtia.

convol, m. Eingehen einer zweiten Ehe; Vbsbst. zu convoler (s. d.).

convoler fliegen, eine zweite Ehe eingehen; lat. convolāre (c. ad secundas nuptias, gleichs. zu einer zweiten Ehe fliegen, sich hinstürzen).

convoyer geleiten; lat. *conviāre.

convoyeur, m. Geleiter; abgel. v. convoyer (s. d.).

conyze, f. Dürrwurz; lat.-griech. conyza.

copeau, (coupeau), m. Hobelspan; Demin. zu coup.

copie, f. Abschrift; lat. copĭa.

copier abschreiben; abgel. v. copie (s. d.).

coq, m. 1) Hahn; schallnachahmendes Wort, welches das Krähen des Hahnes andeuten soll; 2) Schiffskoch; lat. coquus.

coquard s. cocard.

coquâtre s. cocâtre.

coque, f. Eierschale; lat. *cocca f. concha.

coquelicot, m. Klatschrose; abgel. v. coq (die Farbe der Blume ähnelt der des Hahnenkammes.)

coqueliner krähen; abgel. v. coq (s. d.).

coquelourde, f. Osterblume; viell. = lat. *c[l]occa (Glocke), oder *cocca (Muschel) + lurĭda (schwer), weil die Blume eine verhältnismäßig große Glocke hat.

coqueluche, f. Keuchhusten; Wort dunkler Herkunft, sein erster Teil (coque) scheint mit dtsch. keuch, engl. cough zusammenzuhängen, der zweite Teil (luche) ist unerklärbar.

coqueluchon, m. Kapuze, Käppchen; viell. abgel. v. lat. cucŭllus Kutte, Kapuze, doch ist die Art der Ableitg. unklar.

coquemar, m. Flaschenkessel; abgel. v. lat. cucŭma.

coquemolle, f. weichschalige Mandel; lat. *cocca (= concha) mollis.

coquerelle, f. Judenkirsche; viell. abgel.

v. coq (die Farbe der J. ist ähnlich der des Hahnenkammes).

coquerico, m. Hahnenschrei; schallnachahmendes Wort, vgl. dtsch. Kikeriki.

coqueriquer krähen; schallnachahmendes Wort.

coqueron, m. Schiffsküche; abgel. v. lat. coqu[ĕre], doch ist die Art der Abltg. unklar.

coques, f. pl. grüne Haselnüsse in ihren Becherhüllen; lat. *cocca = concha Muschel.

coquet, **-te** gefallsüchtig; Demin. zu coq (eitles Hähnchen).

coqueter kokettieren; abgel. v. coquet (s. d.).

coquetier, m. Eier-, Geflügelhändler; abgel. v. coq (s. d.).

coquetterie, f. Gefallsucht; abgel. v. coquet (s. d.).

coquillage, m. Muscheltier; abgel. v. coquille (s. d.).

coquille, f. Muschelschale; Demin. zu coq (s. d.).

coquiller (sich muschelartig) aufblasen; abgel. v. coquille (s. d.).

coquilleux, **-se** muschelhaltig; abgel. v. coquille (s. d.).

coquin, **-e** (kleiner, böser Hahn), Spitzbube, Schurke; Demin. zu coq (s. d.).

coquinaille, f. Lumpenpack; abgel. v. coquin (s. d.).

coquiner ein Schurkenleben führen; abgel. v. coquin (s. d.).

coquinerie, f. Schurkerei; abgel. v. coquin (s. d.).

coquio(u)le, f. Windhafer; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. coq.

cor, m. Horn; lat. cornu.

corail, pl., **-aux**, m. Koralle; lat.-griech. corallium.

corailler krächzen (von Raben); schallnachahmendes Wort, viell. angelehnt an griech. korax.

corbeau, m. Rabe; gleichs. lat. corbellus, Demin. zu *corbus, corvus.

corbeille, f. Korb; lat. corbĭcŭla.

corbigeau, m. Doppelschnepfe; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. corvus.

corbillard, m. (Korb)wagen, leichtes Schiff; abgel. v. corbeille (s. d.).

corbillat, auch **-ot**, m. junger Rabe; Demin. zu corb[eau] (s. d.).

corbillon, m. Körbchen; Demin. zu corbeille (s. d.).

corbin, m. 1) Rabe; lat. *corbinus v. *corbus, corvus; 2) Krücke am Spazierstock; abgel. v. lat. *curbus f. curvus.

corbleu Potzblitz; entstellt aus corps (de) Dieu Leib Gottes, die Hostie.

corbule, f. Gienmuschel; lat. corbŭla.

corcelet, m. s. corselet.

corceron(s), m. Korkstück an der Angelschnur; wohl entstanden aus *(é)corceron v. écorce (s. d.).

corcule, m. Pflanzen(keim); lat. corcŭlum kleines Herz.

cordage, m. Tauwerk; abgel. v. corder (s. d.).

corde, f. Strang, Strick, Leine; lat.-griech. chorda.

cordeau, m. Schnur; Demin. zu corde (s. d.).

cordeler flechten; abgel. v. cordel (cordeau).

cordelette, f. Strickchen; Demin. zu corde (s. d.).

cordelier, **-ère** Strick tragender Mönch, Nonne; abgel. v. cordel (cordeau).

cordeline, f. Sahlband; Demin. zu corde (s. d.).

cordelle, f. Ziehleine; Demin. zu corde (s. d.).

corder drehen, spinnen; abgel. v. corde (s. d.).

corderie, f. Seilerbahn; abgel. v. corde (s. d.).

cordeur, m. Litzennäher; abgel. v. corde (s. d.).

cordial herzlich; gleichs. lat. *cordiālis v. cor, cordis.

cordialité, f. Herzlichkeit; abgel. v. cordial (s. d.).

cordier, m. Seiler; abgel. v. corde (s. d.).

cordon, m. Schnur, Litze; abgel. v. corde (s. d.).

cordonner zusammendrehen; abgel. v. cordon (s. d.).

cordonnerie, f. Riemerei, Schuhmacherei; abgel. v. cordon (s. d.).

cordonnier, m. Riemer, Schuhmacher; abgel. v. cordon (s. d.).

cordouan, m. Korduanleder; abgel. v. dem Namen der span. Stadt Cordova.

cordouanier, m. Korduangerber; abgel. v. cordouan (s. d.).

corgue, f. Blätterpilz; Wort unbek. Herk.

corne, f. Horn; lat. *corna f. cornua.

corneille, f. Krähe; lat. cornicŭla.

corneillon, m. junge Krähe; Demin. zu corneille (s. d.).

cornement, m. Horngetön, Summen, Sausen; abgel. v. lat. corn(u).

cornemuse, f. Dudelsack; zusammenges. aus corne = lat. corna + muse, Vbsbst. zu muser (eigentl. dudeln, summen) (6411).

cornemuseur, m. Dudelsackpfeifer; abgel. v. cornemuse (s. d.).

corner auf dem Horn blasen; abgel. v. corne (s. d.).

cornet, m. Hörnchen, Düte; Demin. zu cor[n] (s. d.).

corneter (kleine Hörner d. h.) Schröpfköpfe setzen; abgel. v. cornet (s. d.).

corneur, m. Hornbläser; abgel. v. corne (s. d.).

corneux, -se hornartig; lat. cornōsus.

corniche, f. Gesims; ital. cornice, dies viell. v. lat. cornix, cornīcem Krähe, indessen ist die Bedtgsentwicklg. schwer verständlich; näher liegt es, in corniche eine Abltg. v. cor(n) = lat. cornu zu erblicken (vgl. cornichon Hörnchen), das Wort würde demnach eigentl. ein hornartig gekrümmtes Gesims bedeuten.

cornichon, m. Hörnchen; Demin. zu cor(n).

cornier, -ère an einer Ecke stehend; abgel. v. cor(n).

cornifle, f. Hornblatt, (eine Pflanze); abgel. v. cor(n), doch ist die Art der Abltg. unklar, s. auch écornifler.

cornille, f. Hornkraut; gleichs. lat. *cornīlia.

cornillon, m. junge Krähe; gleichs. lat. *corniculo, -ōnem.

cornouille, f. Kornelkirsche; viell. lat. *cornūcŭla (Kirsche mit horniger, harter Haut?).

cornouiller, m. Hartriegel, Kornelkirschenbaum; abgel. v. cornouille (s. d.).

cornu, -e gehörnt; lat. cornūtus.

cornuchet, m. kleine Röhre; demin. Abltg. v. lat. cornu.

corps, m. Körper; lat. corpus.

corpsé s. corsé.

corridor, m. Lauf, Gang; ital. corridore (v. lat. cŭrrĕre).

coriller riegeln; viell. lat. *corregulāre v. regŭla Riegel, vgl. *secŭlāre, Demin. zu secāre, > siller. (Neben coriller scheint afrz. *corouiller bestanden zu haben, Umbildung nach verrouiller, davon das Vbsbst. crouil.)

corroi, m. Zurichtung des Leders etc.; Vbsbst. zu corroyer.

corroi(e)rie, f. Gerberei; abgel. v. corroi (s. d.).

corrompre verderben; lat. corrŭmpĕre.

corroyer zurechtmachen, zubereiten (das Leder u. dgl.); abgel. v. dem germ. St. rēd- (reid-) rüsten, bereiten oder v. lat. *corrĭgiāre (corrĭgia Riemen).

corroyerie, f. s. corroierie.

corroyeur, m. Gerber; abgel. v. corroyer (s. d.).

cors, m. pl. Hirschgeweih; Pl. v. cor = lat. cornu.

corsage, m. Leibchen; abgel. v. cor(p)s.

corsaire, m. Seeräuber; lat. cŭrsārius Schnellläufer.

corselet, m. (Leibchen) kleiner Brustharnisch; Demin. zu cor(p)s.

corser (Körper geben), den Wein verstärken; abgel. v. cor(p)s.

corseron, m. s. corceron.

corset, m. Schnürleib; Demin. zu cor(p)s.

corsin, m. Wucherer; entst. aus Cahorsin Einwohner der Stadt Cahors, welche im Rufe der Wucherei standen.

cortège, m. Gefolge; ital. corteggio, abgel. v. corte Hof.

cortéger geleiten; abgel. v. cortège (s. d.).

corvée, f. Frone, Hofdienst; vermutl. lat. *corrogāta (v. *corrogāre), zu einer Dienstleistung aufgebotene Mannschaft.

corvette, f. Rennschiff, Korvette; span. corbeta = lat. corbīta.

coryza, m. Schnupfen; griech. kóryza.

cosse, f. Schote, Hülse; Wort unbek. Herk.; an Zusammenh. mit dtsch. Kotze, vgl. Kutte, grobes Wollzeug, grobe Decke, ist schwerlich zu denken, eher dagegen an irgendwelchen Zusammenh. mit lat. cŭtis (*cŭttia) Haut, obwohl auch dem lautliche Bedenken entgegenstehen.

cosser (s. d.) sich mit den Köpfen stoßen; lat. *cŭttiāre, bezw. *cŭssāre, abgel. v. cŭtĕre (= quatĕre) bezw. quassus.

costume, m. Tracht; ital. costume, s. coutume. [(s. d.).

costumer, kostümieren; abgel. v. costume

cote, f. (ziffermäßiger) Anteil, Ziffer, Chiffer; lat. quōta die Quote.

côte, f. Rippe, Küste; lat. costa.

côté, m. Seite; lat. *costātum v. costa.

coteau, m. Abhang, Hügel, Leiste; gleichs. lat. *costellum; Demin. zu costa.

cotelard, m. gerippte Melone; abgel. v. côte (s. d.).

côtelé, e gerippt; abgel. v. costel (= coteau).

côtelette, f. Rippchen; Demin. zu côte (s. d.).

coter bezeichnen, numerieren; abgel. v. cote (s. d.).

cotereau(x), m. pl. Haudegen, wilder Soldat; abgel. v. co[u]tel (= couteau), vgl. coterel.

coterel, m. kleines Messer, kurzer Säbel; Demin. zu co[u]tel.

coterie, f. Rechnungsgenossenschaft, Gesellschaft, Clique; abgel. v. cote (s. d.).

coteux, -se gerippt; gleichs. lat. *costōsus.

cotier, -ère zinspflichtig; abgel. v. cote (s. d.).

côtier, -ère an der Küste befindlich; abgel. v. côte (s. d.).

cotillon, m. Unterrock, Tanz im Unterrock; Demin. v. cotte (s. d.).

cotir drücken, pressen; Nebenform zu catir (s. d.).

cotisation, f. Besteuerung; abgel. v. cotiser (s. d.).

cotiser abschätzen, besteuern; abgel. v. cote (s. d.).

cotissure, f. Quetschung am Obste; abgel. v. cotir (s. d.).

coton, m. Baumwolle; arab. qoton.

cotonnade, f. Baumwollenstoff; abgel. v. coton (s. d.).

cotonner mit Baumwolle ausstopfen; abgel. v. coton (s. d.).

cotonnerie, f. Baumwollenpflanzung; abgel. v. coton (s. d.).

cotonneux, -se wollicht, flockig; abgel. v. coton (s. d.).

cotonnier, m. Baumwollenstaude; abgel. v. coton (s. d.).

côtoyer sich an der Seite befinden, an die S. herankommen; abgel. v. côté (s. d.).

cotret, m. Reisigbündel; Wort unbek. Herk., Entstehung aus *costeret (abgel. v. coste = côte) ist nicht wahrscheinlich.

cotte, f. Weiberrock; dtsch. Kutte.

cotteron, m. kurzes Röckchen; Demin. zu cotte (s. d.).

cou, m. Hals; lat. collum.

couard, -e feig, zaghaft, eigentl. den Schwanz einziehend; gleichs. lat. *caudardus v. cauda Schwanz.

couarder sich feig benehmen; abgel. v. couard (s. d.).

couarderie (couardise), f. Feigheit; abgel. v. couard (s. d.).

couchage, m. Nachtlager; abgel. v. coucher (s. d.).

couchart, m. Leger, Kautscher; abgel. v. coucher (s. d.).

couche, f. Lager, Bett; Vbsbst. zu coucher (s. d.).

coucher legen; lat. collŏcāre.

couchette, f. Bettchen; Demin. zu couche (s. d.).

coucheur, -se Schlafkamerad(in); abgel. v. coucher (s. d.).

couchis, m. (Erd)schicht; abgel. v. couche (s. d.).

couchoir, m. Auflegehölzchen; abgel. v. coucher (s. d.).

couchure, f. Auflegen; abgel. v. coucher (s. d.).

coucou, m. Kuckuck; lautnachahmendes Wort, vgl. lat. cucŭlus, dtsch. Kuckuck.

coucouat, m. junger Kuckuck; abgel. v. coucou (s. d.).

coucou(l)er wie ein Kuckuck schreien; abgel. v. coucou (s. d.).

coucoumelle, f. Primel; Wort unklarer Herk.

coucourde, f. ausgehöhlter Kürbis; lat. cucurbĭta, *-ĭda.

coucourzelle, f. Kürbis; ital. cucurcella.

coude, m. Ellenbogen; lat. *cŭbĭdum f. cŭbĭtum.

couder, ellenbogenartig machen; abgel. v. coude (s. d.).

coudoiement, m. (An-)stoßen mit dem Ellenbogen; abgel. v. coudoyer (s. d.).

coudoir, m. Ellenbogenlehne; abgel. v. coude (s. d.).

coudonnier, m. Quittenbaum; abgel. v. lat. cotonia.

coudoyer mit dem Ellenbogen stoßen; abgel. v. coude (s. d.).

coudraie, f. Haselgebüsch; abgel. v. coudre 2 (s. d.).

coudran, m. s. goudron.

coudranner s. goudronner.

coudre 1) nähen; lat. co[n]s[ŭ]ĕre (2457); 2) m. Haselstrauch; lat.-griech. colўrus f. corўlus (2551).

coudrée, f. ausgedörrtes Land; Wort unbek. Herk., viell. lat. colorāta bräunlich.

coudrer in die Treiblauge legen; Wort unbek. Herk., viell. lat. colorāre färben.

coudrette, f. Haselgebüschchen; Demin. zu le coudre (s. d.).

coudrier, m. Haselnußstrauch; abgel. v. le coudre (s. d.).

coudroir, m. Lohfaß; abgel. v. coudrer (s. d.).

coudure, f. Ellenbogenform; abgel. v. coude (s. d.).

coue, f. s. queue.

couenne, f. Schwarte; viell. lat. *cŭtinia v. cŭtis (2722), besser viell. *cŭtinna.

couenneux, -se schwartig; abgel. v. couenne (s. d.).

couet, m. Hals eines Segels; Demin. zu cou (s. d.).

couette, auch **-ète,** f. 1) Schwänzchen; Demin. zu coue = lat. cauda; 2) Kissen = coète (s. d.).

couffe, f. Gemüsekorb; lat. *cŏffa f. *cŏpha (cophinus).

couffin, m. Körbchen; Demin. zu couffe (s. d.).

cougourde, f. Flaschenkürbis; lat. cucurbita, *-ĭda.

cougourdette, f. birnenförmige Kürbißart; Demin. zu cougourde (s. d.).

couic knacks; schallnachahmendes Wort; vgl. dtsch. quick.

couier, m. Bindseil eines Nachens; lat. caudārium.

couillard, m. Balkenstütze; abgel. v. coue = queue.

couin s. covin.

couiner weinen, flennen; dtsch. quienen.

coulage, m. Gießen, Guß; abgel. v. couler (s. d.).

coule, f. 1) Kutte; lat. [cu]culla; 2) unerlaubter Nebenverdienst; Vbsbst. zu couler.

coulemelle, f. Schirmpilz; lat. *colŭmnella.

coulement, m. Fließen; abgel. v. couler (s. d.).

couler durchseihen, fließen; lat. colāre.

couleresse, f. Durchschlag; abgel. v. couler (s. d.).

coulette, f. Spuldraht; abgel. v. couler (s. d.).

couleur, f. Farbe; lat. color, -ōrem.

couleuré, -e farbig; abgel. v. couleur (s. d.).

couleuvre, f. Natter; lat. *colŏbra.

couleuvreau, m. junge Natter; Demin. zu couleuvre (s. d.).

coule(u)vrin schlangenartig; abgel. v. couleuvre (s. d.).

coulie, f. Ausräumung; abgel. v. couler.

coulière, f. Stück eines Holzfloßes; abgel. v. couler (s. d.).

coulin, m. s. coulon.

coulis, m. flüssige, heiße Masse, durchgeseihte Kraftbrühe; abgel. v. couler (s. d.).

coulisse, f. Rinne, Schieber; abgel. v. couler (s. d.).

coulisseau, m. Feder, Spund; Demin. zu coulisse (s. d.).

coulisseur, m. Falzhobel; abgel. v. coulisser.

coulissoire, f. kleine Scharre; abgel. v. coulisse (s. d.).

couloir, m. Seihtuch, Durchschlag, Gang; abgel. v. couler (s. d.).

couloire, f. Seiher, Durchschlag; abgel. v. couler (s. d.).

coulombe, f. Taube, Ständer; lat. colŭmba.

coulon, m. Feldtaube; lat. *columbus f. columba, aus coulon mit Suffixvertauschung coulin.

coulotte, f. Neigeholz; abgel. v. couler (s. d.).

coulure, f. Schwinden der Weinbeeren u. dgl.; abgel. v. couler (s. d.).

coup, m. Hieb, Schlag, Stoß; lat.-griech. cŏlăp[h]us Faustschlag, tüchtiger Schlag.

coupable schuldig; lat. culpābilis.

coupage, m. Zerteilen; abgel. v. couper (s. d.).

coupe, 1) Schneiden; Vbsbst. zu couper (s. d.); 2) Becher; lat. cŭppa; 3) Kuppe, Turmhaube; dtsch. Kuppe, welches wohl selbst wieder = lat. cŭppa ist und eine becherartig gewölbte Erhöhung bedeutet.

coupé, -e Abteil, abgeschlossener Wagen; Ptzsbst. zu couper (s. d.).

coupeau, m. Bergspitze; Demin. zu coupe 3 (s. d.).

coupeillon, m. kleiner Fischhamen; abgel. v. coupe 1 (s. d.).

coupelle, f. Treibherd; lat. cŭppella.

coupeller abtreiben; abgel. v. coupelle (s. d.).

coupement, m. Sägen; abgel. v. couper (s. d.).

couper schneiden; abgel. v. coup (s. d.).

couperas, m. Schöpfnetz; abgel. v. coupe 2 (s. d.).

couperet, m. Hackemesser; Demin. zu coup (s. d.).

couperose, f. Vitriol; vermutl. lat. cupri rosa oder umgebildet aus dtsch. kupferrot; dtsch. Kupferasche kann nicht wohl

Grundwort sein, sondern dürfte selbst erst durch Volksetymologie aus cupri rosa entstanden sein.

coupeur, -se Abschneider(in); abgel. v. couper (s. d.).

couplage, m. Verkuppelung; abgel. v. coupler (s. d.).

couple, f. Paar; lat. copŭla.

coupler koppeln, kuppeln; lat. copŭlāre.

couplet, m. Paar, Verspaar, kleines Lied; Demin. v. couple (s. d.).

couplière, f. Kuppelknoten; abgel. v. couple (s. d.).

coupoir, m. Schere; abgel. v. couper (s. d.).

coupole, f. Kuppel; ital. cuppŏla.

coupon, m. Abschnitt; abgel. v. couper (s. d.).

coupure, f. Einschnitt; abgel. v. couper (s. d.).

couque, f. dtsch. Kuchen.

cour[t], f. Hof; lat. *cōrs, cōrtem aus cohors Gehege.

courage, m. Herzhaftigkeit, Mut; gleichs. lat. *corāticum v. cor.

courageux, -se mutig; abgel. v. courage (s. d.).

courai, m. Schiffspappe s. courée.

courailler umherlaufen; demin. Abltg. v. courre (s. d.).

courailleur, m. Mädchenjäger; abgel. v. courailler (s. d.).

courbable biegsam; abgel. v. courber (s. d.).

courbage, m. Krümmen; abgel. v. courber (s. d.).

courbattre krümmen, peinigen; umgebildet aus *courbatter, demin. Abltg. v. courber.

courbe, f. Krümmung, krumme Linie; lat. cŭrva.

courber krümmen; lat. cŭrvāre.

courbestan, m. dtsch. Korbstange.

courbet, m. Sattelbogen; Demin. zu courbe (s. d.).

courbette, f. Bogensprung; Demin. zu courbe (s. d.).

courbotte, f. Schwengel; abgel. v. courbe (s. d.).

courbouillon, m. = court bouillon kurze polnische Fischbrühe.

courbure, f. Krümmung; abgel. v. courber (s. d.).

courcailler schlagen (von der Wachtel); schallnachahmendes Wort, zshd. mit dem Sbst. caille (s. d.) Wachtel.

cource, m. Kurzstock, Trageholz des Weinstocks; vermutl. Vbsbst. zu *courcer = lat. *cŭrtiāre kürzen.

courcelle, f. kleiner Hof; Demin. zu cour (s. d.).

courcet, m. Kurzmesser, Gartenmesser; Demin. zu cource (s. d.).

courchot, m. eine Art Seidenwurm; Wort unbek. Herk., viell. v. lat. curc(ŭlio).

courçon, m. Pfahlstumpf; abgel. v. cource (s. d.).

courcousson, m. Holzkäferart; gleichs. lat. *curcŭ(l)cio, -ōnem.

courée, f. 1) Schiffspappe, Teer; Wort unbek. Herk.; 2) Lunge des Schlachtviehs; vermutl. lat. *cŏrāta v. cor.

coureur, m. Schnellläufer; abgel. v. courir (s. d.).

courge, f. Kürbiß; lat. *curbia f. cucurbita.

courir laufen; lat. *cŭrrīre f. cŭrrĕre.

courleret, m. s. courlis.

courlière, f. s. courlis.

courlis, m. Brachschnepfe; viell. zusammenh. mit lat.-griech. chloreus ein blaßgrüner Vogel.

c(o)urmi, m. Gerstenbier; griech. kûrmi.

couroir, m. Rennplatz; abgel. v. courir (s. d.).

couronnade, f. Umzingelung; abgel. v. couronne (s. d.).

couronne, f. Kranz, Krone; lat. corōna.

couronnement, m. Krönung; abgel. v. couronner (s. d.).

courpendu, m. Pirol, = courtpendu.

courre laufen, jagen; lat. currĕre.

courretier, m. (umherziehender Händler, Agent), Makler; abgel. v. courre (s. d.) (2697).

courriau, m. dreirädriger Wagen; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit courre.

courrier, -ère Eilbote, -in; gleichs. lat. currārius.

courroi, m. Walze; vermutl. lat. *corrĭgium (Walz)riemen.

courroie, f. Riemen; lat. corrĭgia.

courroucer erzürnen; lat. *corrŭptiāre, gleichs. das Herz brechen (cor ruptum) (2545).

courroux, m. Zorn; Vbsbst. zu courroucer (s. d.).

courroyer auf die Walze spannen; abgel. v. courroie (s. d.).

cours, m. Lauf, Richtung; lat. cŭrsus.

course, f. Laufen, Lauf, Rennen; gleichs. lat. *cŭrsa.

coursier, m. schnelles Roß, Streitroß; lat. cŭrsārius.

coursion, m. 1) Blattrosette; W. unbek. Herk.; 2) = courçon (s. d.).

coursoire, f. (Laufhof), Hühnerhof; gleichs. lat. *cŭrsoria.

courson, m. = courçon (s. d.).

court, **-e** kurz; lat. cŭrtus.

courtage, m. Maklergeschäft; abgel. v. courter (s. d.).

courtaille, f. Kurzware, Stecknadelausschuß; abgel. v. court (s. d.).

courtaud, **-e** abgestutzt; abgel. v. court (s. d.).

courter makeln; gleichs. lat. *cŭrrĭtāre (geschäftig) laufen, s. courretier.

courteresse, f. (d'haleine) Atemkürze, Brustbeklemmung; abgel. v. court (s. d.).

courtier, m. s. courretier.

courtige, f. Fehlbetrag; abgel. v. court (s. d.).

courtil, m. kleiner eingehegter Platz; abgel. v. cour[t] Hof (s. d.).

courtillier, m. Gärtner; abgel. v. courtil (s. d.).

courtillage, m. Feldertrag; abgel. v. courtil (s. d.).

courtille, f. s. courtil.

courtine, f. Bettvorhang; lat. cortina.

courtisan, m. Hofmann, Höfling; ital. cortigiano, abgel. v. corte = lat. co[ho]rte[m].

courtiser den Hof machen; abgel. v. cour[t] (s. d.).

courtois, **-oise**, auch **-ais**, **-aise** höflich, ritterlich; abgel. v. cour[t] (s. d.).

courtoisie, f. Höflichkeit; abgel. v. courtois (s. d.).

courton, m. Kurzhanf; abgel. v. court (s. d.).

courvette, f. s. corvette.

cous, m. Wetzstein; lat. cōs, cōtem.

cousette, f. Nähmädchen; abgel. v. coudre (s. d.).

couseuse, f. Näherin; abgel. v. coudre (s. d.).

cousin 1) Vetter, Base; lat. consobrīnus, a (die starke Umbildung des Wortes erklärt sich aus kindersprachlicher Verstümmelung) (2443); 2) Mücke; lat *cŭlicīnus (2662).

cousinage, m. Vetterschaft; abgel. v. cousiner (s. d.).

cousiner anvettern; abgel. v. cousin (s. d.).

cousinerie, f. Vetterschaft; abgel. v. cousin (s. d.).

cousinès, m. s. coussinet.

cousinière, f. Mückennetz; abgel. v. cousin 2 (s. d.).

cousoir, m. Heftlade; abgel. v. coudre (s. d.).

coussin, m. Kissen; lat. (*cŭlcitīnum oder?) *cŏxīnum v. cŏxa.

coussiner polstern; abgel. v. coussin (s. d.).

coussinet, m. kleines Kissen; Demin. zu coussin (s. d.).

coustière, f. Wanttau; abgel. v. lat. costa.

coût, m. (die) Kosten; Vbsbst. zu coûter.

couteau, m. Messer; lat. cŭltĕllus.

coutel, m. = couteau (s. d.).

coutelas, großes Messer; abgel. v. coutel (s. d.).

coutelier, m. Messerschmied; abgel. v. coutel (s. d.).

coutellerie, f. Messerschmiede; abgel. coutel (s. d.).

couteluro, f. Messerschnitt; abgel. v. coutel (s. d.).

coûter kosten; lat. constāre.

couteux, **-se** kostspielig; abgel. v. coût (s. d.).

coutier, m. Kissenmacher, Zwillichweber; abgel. v. couette = coète (s. d.).

coutières, f. pl. Wanttaue; abgel. v. lat. costa, s. coustières.

coutil, m. Bettzwillich; abgel. v. couette = coēta (s. d.).

coutille, f. langer Degen; gleichs. lat. *cultīlia.

coutill(i)er auch **-lier**, m. Lanzenknecht; lat. *cultiliārius.

coutiller mit dem Degen fechten; abgel. v. coutille (s. d.).

coutis, m. s. coutil.

coutissées, f. pl. Gurtstreif (v. Zwillich); abgel. v. coutis = coutil (s. d.).

couton, f. Stoppeln (im Hühnergefieder); abgel. v. couet(t)e = coète (s. d.).

coutre, m. 1) Messer (am Pflug); lat. cŭlter; 2) Küster; lat. *custor f. custos.

coutrerie, f. Küsterstelle; abgel. v. coutre 2 (s. d.).

coutrier, m. eine Art Pflug; abgel. v. coutre (s. d.).

coutumat, m. Gewohnheitsrechtsbezirk; abgel. v. coutume (s. d.).

coutume, f. Gewohnheit; lat. *consuetūmen f. consuetūdo.

coutumerie, f. Erhebung der Steuer; abgel. v. coutume (s. d.).

coutumier, -ère gewohnt; abgel. v. coutume (s. d.).

couturasse, f. s. couturière.

couture, f. Näherei, Naht; lat. *co[nsū]tūra.

couturer mit Nähten versehen, benarben; abgel. v. couture (s. d.).

couturerie, f. Nähwerkstatt; abgel. v. couture (s. d.).

couturier, -ère Näher(in); abgel. v. couture. [(s. d.).

couvage, m. Brutzeit; abgel. v. couver

couvain, m. Insektenbrut; abgel. v. couver (s. d.).

couvaison, f. Brutzeit; gleichs. lat. *cūbātio, -ōnem.

couve, m. dtsch. Kuwe, Kufe.

couvent, m. Kloster; lat. conventus.

couver brüten; lat. cūbāre liegen.

couvercle, m. Deckel; lat. coperculum.

couverseau, m. dünne Deckbohle; gleichs. lat. *coperticellus.

couvert, m. Tischgedeck; lat. copertum, P. P. v. coperīre.

couverture, f. Decke; lat. *copertūra.

couverturier, m. Deckenmacher; abgel. v. couverture (s. d.).

couvet, m. kleiner Brutofen; Demin. zu *couve (Brut), Vbsbst. v. couver (s. d.).

couveuse, f. Bruthenne; abgel. v. couver (s. d.).

couvi, m. angebrütetes Ei; abgel. v. *couvir = couver (s. d.).

couvoir, m. Brutapparat; abgel. v. couver (s. d.).

couvraille, f. (Bodenbedeckung mit Saat), Säen; abgel. v. couvrir (s. d.).

couvrement, m. Deckung; abgel. v. couvrir (s. d.).

couvreur, m. Dachdecker; abgel. v. couvrir (s. d.).

couvrir bedecken; lat. co(o)perīre.

couyon s. coïon.

covet, m. Wellenschnecke; Wort unbek. Herk.

covin, m. Streitwagen; lat.-kelt. covīnus.

coyau, m. Schaufelstuhl am Mühlrad; Wort unbek. Herk., viell. lat. *cotāle v. cōs, cōtem.

coyer, m. 1) = coyau (s. d.); 2) Schleifsteinkasten; lat. cotārius.

cra(a)c ratsch; Schallwort.

crabe, m. dtsch. Krabbe.

crabier, m. Krabbenfresser; abgel. v. crabe (s. d.).

crabotage, m. Vertiefung; vermutl. abgel. v. dtsch. Graben.

crabron, m. Silberwespe; lat. crabro, -ōnem.

crac s. craac.

crachat, m. Auswurf; abgel. v. cracher (s. d.).

crache, f. schleimiger Tropfen; Vbsbst. zu cracher (s. d.).

crachement, m. Ausspeien; abgel. v. cracher (s. d.).

cracher speien; gleichs. lat. *craccāre mit einem Krachgeräusch speien; abgel. v. d. Schallworte crac.

cracheur, -se Speier(in); abgel. v. cracher (s. d.).

crachoir, m. Spucknapf; abgel. v cracher (s. d.).

cracque, f. (eine durch Auseinanderkrachen des Erdreichs entstandene) Spalte; abgel. v. *cracquer (v. crac) krachen.

craie, f. Kreide; lat. creta.

craillement, m. Gekrächze; abgel. v. crailler (s. d.).

crailler krächzen; schallnachahmendes Wort, abgel. v. crac (*craccūlāre).

craìn, m. s. cran.

craindre fürchten; lat. trĕmĕre = altfrz. criendre (das c für t beruht auf kelt. Einfluß) (9709).

crainte, f. Furcht; Ptzsbst. zu craindre (s. d.).

craintif, -ve furchtsam; abgel. v. crainte (s. d.).

craion s. crayon.

cramail, m. Rechen in der Repetiruhr; gleichs. lat. *cramacūlum f. cremācūlum Hängevorrichtung.

cramaill(l)er, m. Rechen (in Uhren); abgel. v. cramail (s. d.).

crambe, m. Ackerkohl; lat.-griech. crambe.

craminer Fell ausspannen; abgel. v. dtsch. Kram, ausgespanntes Tuch (Zeltbude, Warenbude, Ware).

cramoisi, -e dunkelrot; arab. qirmezi.

crampe, f. 1) dtsch. Kramp(f); 2) dtsch. Krampe.

cramper sich (krampfhaft) anklammern; abgel. v. crampe (s. d.).

crampiller sich durcheinander haken; abgel. v. dtsch. krampen, sich verwirren (vom Faden).

crampon, Krampe; abgel. v. crampe 2 (s. d.).

cramponner anklammern; abgel. v. crampon (s. d.).

cran, m. Einschnitt, Kerbe; Vbsbst. zu craner (s. d.).

cranage, m. Ausfeilen; abgel. v. cran (s. d.).

crancelin, m. Kränzlein; dtsch. Kränzlein.

crâne, m. Hirnschale; lat.-griech. cranium.

cranequin, m. Wippe, Wipper; abgel. v. dtsch. Kranich.

craner einschneiden, einkerben; lat. *crēnāre v. crēna Kerbe (2590).

crânerie, f. (Gehirnlaune, bizarres Denken) toller Einfall, Prahlerei; abgel. v. crâne (s. d.).

crâneur, m. Renommist; abgel. v. *crâner, s. auch crânerie.

crangon, m. Meergarnele; griech. krángon.

cranoir, m. Feile; abgel. v. craner (s. d.).

cranson, m. Löffelkraut; Wort unbek. Herk.

crapaud, m. Kröte; Wort germ. Herk., wahrscheinlich zusammenh. mit einem St. krap(p)-, krep(p)-, welcher „kriechen" bedeutet, vgl. engl. creep (2593).

crapaudaille, f. Krötenhaufen, ekler Schwarm; abgel. v. crapaud (s. d.).

crapaudière, f. Krötenloch; abgel. v. crapaud (s. d.).

crapelet, m. junge Kröte; abgel. vom germ. St. krap(p), s. crapaud.

crapoussin, -e Dickkrebs; abgel. vom germ. St. krap(p)-, s. crapaud.

crapule, f. Sauferei, Katzenjammer; lat. crapŭla.

crapuler schlemmen; abgel. v. crapule (s. d.).

crapuleux, -se grobsinnlich; abgel. v. crapule (s. d.).

craque, f. Gekrach, großtuerische Rede; Vbsbst. zu craquer (s. d.).

craqueler rissig machen; demin. Abltg. v. craquer (s. d.).

craquelure, f. Abschuppung; abgel. v. craqueler (s. d.).

craquement, m. Krachen; abgel. v. craquer (s. d.).

craquer krachen, knarren; abgel. v. dem Schallworte crac(c).

craqueur, -se Prahler(in); abgel. v. craquer (s. d.).

crassat, m. schlammiges Ufer; abgel. v. lat. crassus dick.

crasse, f. dicker Schmutz; Vbsbst. zu crasser (s. d.).

crassement, m. Beschmutzen; abgel. v. crasser (s. d.).

crasser beschmutzen; lat. crassāre verdicken.

crasserie, f. schmutziger Geiz; abgel. v. crasser (s. d.).

crasseux, -se schmutzig; abgel. v. crasse (s. d.).

cravache, f. Reitpeitsche; dtsch. Karbatsche, welches Wort wieder slavischen, bezw. türkischen Ursprungs ist.

cravacher durchprügeln; abgel. v. cravache (s. d.).

cravate, m. Halstuch; entst. aus dem Volksnamen Kroate, kroatische Soldaten zur Zeit des Dreißigjährigen Krieges trugen eigenartige lockere Halstücher.

crayer mit Kreide anstreichen; abgel. v. craie (s. d.).

crayère, f. Kreidegrube; abgel. v. craie (s. d.).

crayeux, -se kreidig; abgel. v. craie (s. d.).

crayon, m. Kreidestift, Bleistift; abgel. v. craie (s. d.).

créance, f. Glaube(n); gleichs. lat. *crēdantia.

créancer (glaubhaft) versprechen, bürgen; gleichs. lat. *crēdantiāre.

créancier, -ère Gläubiger(in); gleichs. lat. *crēdantiārius.

crécelle, f. Klapper; viell. lat. *crepicella (v. crepāre) oder *circella kleine runde Scheibe.

crécerelle, f. Turmfalke; Wort unbek. Herk., viell. entst. aus cercerelle.

crécereller schreien vom Perlhuhne; Wort unbek. Herk., viell. Schallwort.

crèche, f. Krippe; ahd. *chrippja, alts. krippja.

crécher Krippen anlegen; abgel. v. crèche (s. d.).

crédence, f. Kredenztisch; gleichs. lat. *credentia, ital. credenza.

credencier, m. Speisemeister; gleichs. lat. *credentiarius.

créer erschaffen; lat. creāre.

crémaillère, f. Kesselhaken; vermutl. abgel. v. crémail = lat. *cremāculum (v. griech. kremasthai), Schwebehängevorrichtung.

crémaillon, m. kleiner Kesselhaken; s. crémaillère.

crème, f. (Salbe, fettige Flüssigkeit) Rahm, Sahne; viell. lat.-griech. *chrīsma für chrīsma (2152).

crémer sahnen; abgel. v. crème (s. d.).

crèmerie, f. Milchgeschäft; abgel. v. crème (s. d.).

crémeux, -se sahnenhaltig; abgel. v. crème (s. d.).

cremier, -èré Sahnenhändler(in); abgel. v. crème (s. d.).

créneau, m. Mauerzahn, Zinne; demin. Abltg. v. lat. crēna Kerbe.

crénelage, m. Rand, Randverzierung; abgel. v. créneler (s. d.).

créneler auszacken; demin. Abltg. v. créner (s. d.).

crénelure, f. Zacke; abgel. v. créneler (s. d.).

créner kerben; lat. crēnāre.

crénerie, f. Einkerben; abgel. v. créner (s. d.).

crenet, m. Brachschnepfe; Wort unbek. Herk.

crépage, m. Kräuseln; abgel. v. crêper (s. d.).

crêpe, m. Flor, Krepp; lat. crĭspus.

crêper kräuseln; lat. crĭspāre.

crépi, m. Rauhbewurf; Ptzsbst. zu crépir (s. d.).

crépinier, m. Fransenmacher; abgel. v. crêpe (s. d.).

crépir eine Wand bewerfen; gleichs. lat. *crĭspīre v. crĭspus.

crépissage, m. Bewurf einer Wand; abgel. v. crépir (s. d.).

crépon, m. eine Kreppart; abgel. v. crêpe (s. d.).

crépu, -e kraus; gleichs. lat. crĭspūtus.

crépure, f. Kräuseln; abgel. v. crêpe (s. d.).

crèque, f. dtsch. Krieche (eine Schlehenart).

créquier, m. Schlehenstrauch; abgel. v. crèque (s. d.).

cresson, m Kresse; gleichs. lat. *crēscio, -ōnem (v. crēscĕre), schnellwachsende Pflanze.

cressonnier, -ère Kressenhändler; abgel. v. cresson (s. d.).

cressonnée, f. Bachbunge; abgel. v. cresson (s. d.).

cret, m. kleiner Höhenkamm; gleichs. lat. crĭstum f. crĭsta.

crête, f. (Hahnen-)Kamm, Krone, First, Berghöhe; lat. crĭsta.

crételer 1) gackern; vermutl. Schallwort; 2) zackige Streifen machen; abgel. v. crête (s. d.).

cretelle, f. Kammgras; Demin. zu crête (s. d.).

crêter Zacken machen; abgel. v. crête (s. d.).

crétin, m. blödsinniger Mensch; gleichs. lat. *christīnus f. christiānus Christenmensch, Mensch, der eben nur Christ, aber sonst nichts weiter ist.

crétenerie, f. Erzdummheit; abgel. v. cretin (s. d.).

cretonne, f. Art Wollenstoff; vermutl. abgel. v. crête (s. d.).

cretonnier, m. Griebensieder; abgel. v. cretons (s. d.).

cretons, m. pl. Grieben; vermutl. entstellt aus *crot(t)on, abgel. v. crotte (s. d.).

creusage, m. Aushöhlung; abgel. v. creuser (s. d.).

creusement, m. Aushöhlung; abgel. v. creuser (s. d.).

creuser aushöhlen; abgel. v. creux (s. d.).

creuset, m. 1) Schmelztiegel; vermutl. Demin. v. creux hohl, also eigentl. „kleiner Hohltiegel", andere Ableitungen wie z. B. v. *cruciolum (2625) sind zu künstlich, um glaubhaft zu sein, sind jedoch anwendbar auf altfrz. croisuel, gleichs. lat. crŭcellum; 2) Blätterpilz; auch in dieser Bedtg. abgel. v. creux, denn der Blätterpilz ist eingetieft.

creusiste, m. Schmelztiegelverfertiger; abgel. v. creus[et] (s. d.).

creusoir, m. Aushöhlbank; abgel. v. creuser (s. d.).

creusot, m. s. creuset 2.

creusure, f. Höhlung; abgel. v. creux (s. d.).

creux, -se hohl; lat. corrōsus benagt, durch Nagen ausgehöhlt.

crevaille, f. (Platzen von Fressen), Fresserei; abgel. v. crev[er] (s. d.).

crevaison, f. Platzen, Krepieren; abgel. v. crever (s. d.).

crevard, m. totgeborenes Kind; abgel. v. crever (s. d.).

crevasse, f. Riß, Spalt; abgel. v. crever (s. d.).

crevasser aufplatzen, sich spalten; abgel. v. crevasse (s. d.).

crever platzen, bersten; lat. crĕpāre.

crevet, m. Schnürsenkel; Wort unbek. Herk. (viell. eigentl. „kleine Krabbe", d. h. krabbenähnliche Schnalle), s. crevette.

crevette, f. kleine Krabbe; demin. Abltg. v. dtsch. Krabbe mit Anlehnung an écrevisse Krebs.

creveur, m. Sprenger; abgel. v. crever (s. d.).

creviche, f. s. crevette.

cri, m. Schrei; Vbsbst. zu crier (s. d.).

criage, m. Ausrufen; abgel. v. crier (s. d.).

criailler anhaltend schreien; abgel. v. crier (s. d.).

criard, **-e** schreiend; abgel. v. crier (s. d.).

criblage, m. Aussieben; abgel. v. cribler (s. d.).

crible, m. Sieb; lat. crībrum.

cribler durchsieben; lat. *cribrāre.

criblette, f. Gittermoos; Demin. zu crible (s. d.).

cribleur, **-se** Sieber(in); abgel. v. cribler (s. d.).

cribleux, **-se** siebartig; abgel. v. crible (s. d.).

criblier, m. Siebmacher; abgel. v. cribler (s. d.).

criblure, f. Aussiebsel; abgel. v. cribler (s. d.).

cric, m. 1) krach! Krach (Schallwort); 2) eine Hebemaschine; vermutl. sogenannt, weil ihre Handhabung von einem krachenden, knarrenden Geräusche begleitet ist.

crier schreien; germ. kreitan kreischen.

crierie, f. Geschrei; abgel. v. crier (s. d.).

crieur, **-se** Schreier(in); abgel. v. crier (s. d.).

crignon, m. s. grillon.

crime, m. Verbrechen; lat. crīmen.

crin, m. Haar, Mähne; lat. crīnis.

crinal, **-ale** haardick; abgel. v. crine (s. d.).

crinier, **-ère** Haararbeiter(in); gleichs. lat. *crinārius.

crinoline, f. Roßhaarzeug, Reifrock; demin. Abltg. v. crin (s. d.).

crique, f. kleine Bucht; engl. creek.

criquer, 1) schreien vom Rehe; abgel. v. cric (s. d.); 2) Risse bekommen; ebenfalls abgel. v. cric (s. d.).

criquet, m. Schnarrheuschrecke; abgel. v. cric (s. d.).

criqueter s. criquer.

criquetis, m. Kreischen; abgel. v. criqueter (s. d.).

crisper kräuseln; lat. crīspāre.

croassement, m. Krächzen der Raben; abgel. v. croasser (s. d.).

croasser krächzen; Schallwort.

croc, m. Haken; (vgl. lat. crūc-, crūcem, engl. crook, dtsch. kruck in Krücke, gemeinsamer Stamm crūc[c].)

croche f. Haken, hakenförmig; gleichs. lat. *crūcca, *crŏcca (2613).

crocher haken; abgel. v. croche (s. d.).

crochet, m. Häkchen; Demin. zu croche (s. d.).

crocheter aufhaken; abgel. v. crochet (s. d.).

crocheteur, m. Aufhaker; abgel. v. crocheter (s. d.).

crochetier, m. Spängler; abgel. v. crocheter (s. d.).

crocheu, m. Haken; abgel. v. chroche (s. d.).

crochu, **-e** hakenförmig; abgel. v. croche (s. d.).

crocque, f. Rankengewächs, Winde, Wicke; lat. *crocca.

croire glauben; lat. crēdĕre.

croisade, f. Kreuzzug; abgel. v. croix (s. d.).

croiser kreuzen; abgel. v. croix (s. d.).

croisette, f. Kreuzchen; Demin. zu croix (s. d.).

croiseur, m. Kreuzer; abgel. v. croix (s. d.).

croisille, f. Hakenkopf; Demin. zu croix (s. d.).

croissance, f. Wachstum; gleichs. lat. *crēscentia.

croissant, **-e** (zunehmender) Halbmond; Part. Präs. v. croître (s. d.).

croit, m. Zuwachs; Vbsbst. zu croître (s. d.).

croître wachsen; lat. crēscĕre.

croix, f. Kreuz; lat. crūx, crūcem.

crolle, f. Locke; Vbsbst. zu croller (s. d.).

croller kräuseln; lat. *corrotŭlāre rollen.

cromorne, m. dtsch. Krummhorn.

croque-mitaine, m. Popanz (eigentl. wohl Panzerhandschuhklapperer), zusammenges. aus croquer knacken, krachendes Geräusch machen + mitaine (s. d.) Fausthandschuh.

croque-mort, m. (eigentl. wohl Totenknacker) Leichenträger; zusammenges. aus croquer (s. d.) + mort.

croquer 1) krachen, knacken; Schallwort; 2) haken; abgel. v. dem St. croc (s. d.).

croquet, -te Knackkuchen; Demin. zu croc (s. d.).

croqueur, -se Knacker(in); abgel. v. croquer (s. d.).

croquignole, f. Knackgebäck; abgel. v. croquer (s. d.).

croquis, m. Zeichnung in hakenartigen Strichen, rohe Skizze; abgel. v. croquer (s. d.).

crosse, f. Krummstock, Rollen; gleichs. lat. *crŭccea v. crux.

crosser den Krummstock handhaben; abgel. v. crosse (s. d.).

crossillon, m. Krümmung eines Stabes; demin. Abltg. v. crosse (s. d.).

crotte, f. Kot; viell. Vbsbst. zu crotter (s. d.), wenn man dieses = *cratter, gratter = germ. krattôn kratzen ansetzen darf. (Bedtgsentwicklg.: kratzen, Schmutz abkratzen und sich dadurch beschmutzen.)

crotter beschmutzen; s. crotte.

crot(t)u, -e pockennarbig, eigentl. schmutzig; abgel. v. crotte (s. d.).

croule, f. Schnepfenjagd; scheint Vbsbst. zu crouler zu sein, jedoch ist die Bedtgsentwicklg. nicht abzusehen.

croulement, m. Einsturz; abgel. v. crouler (s. d.).

crouler (rollend) zusammenstürzen, -brechen, verfallen, sinken; lat. *corrŏtŭlāre v. rŏtŭlus Rolle.

croulier, -ère rollend; abgel. v. crouler (s. d.).

croup, m. häutige Bräune; engl. croup, ursprünglich keltisch.

croupe, f. dtsch. Kruppe.

croupelin, m. Schweißdecke unter dem Sattel; abgel. v. croupe (s. d.).

croupier, m. (eigentlich der Hintermann auf dem Pferde) der Beamte hinter dem Bankhalter; abgel. v. croupe (s. d.).

croupion, m. Bürzel; abgel. v. croupe (s. d.).

croupir (eigentl. auf der Kruppe hocken, sich ruhig verhalten) stillstehen, stagnieren, faulig werden; abgel. v. croupe (s. d.).

croûte, f. Kruste, Rinde, Schorf; lat. crūsta.

croûtelette, f. Brotrindchen; Demin. zu croûte (s. d.).

croûteux, -se schorfig; abgel. v. croûte (s. d.).

croûtier, m. Schmierer, Sudler; abgel. v. croûte (s. d.).

croûton, m. Brotrinde; abgel. v. croûte (s. d.).

croûtonner sudeln, klecksen; abgel. v. (croûton) v. croûte.

croyance, f. Glauben; gleichs. lat. *crēdentia.

cru, -e roh, ungekocht; lat. crūdus.

cruau, m. (eigentl. Rohkraut), Unkraut; lat. *crūdāle.

cruauder gäten; abgel. v. cruau (s. d.).

cruauté, f. Grausamkeit; lat. *crūdalĭtas, -tātem.

cruche, f. (altfrz. crue, cruie) Krug; germ. krūk(k)a.

cruchette, f. Krüglein; Demin. zu cruche (s. d.).

cruchon, m. Krüglein; abgel. v. cruche (s. d.).

cruel, -le grausam; lat. *crūdālis f. crūdēlis.

cuceron s. cusseron.

cueillage, m. Obsterntezeit; abgel. v. cueillĭr (s. d.).

cueillaison, f. Obsternte; abgel. v. cueillir (s. d.).

cueille, f. Pflücken; Vbsbst. zu cueillir (s. d.).

cueillée, f. Zusammenfassung von Drähten, Strähnen; abgel. v. cueillir (s. d.).

cueillette, f. (Obst-)Ernte; abgel. v. cueillir (s. d.).

cueilleur, -se Pflücker(in); abgel. v. cueiller (s. d.).

cueillir pflücken; lat. collĭgĕre.

cueilloir, m. Fruchtkorb; abgel. v. cueillir (s. d.).

cuffat, m. Kübel; abgel. v. dtsch. Kuf(f)e.

cuidier glauben, denken; lat. *cūgidāre f. cōgitāre.

cuiller, auch **-ère**, f. Löffel; lat. *cōchleāre f. cōchlear.

cuilleron, Löffelschale; abgel. v. cuiller (s. d.).

cuir, m. Fell, Haut; lat. cŏrĭum.

cuirasse, f. Lederkoller, Panzer; abgel. v. cuir, gleichs. lat. *cŏriācea.

cuiratier, m. Lederbereiter; abgel. v. cuir (s. d.).

cuire kochen; lat. cŏq[uĕ]re.

cuirée, f. Büffelwams; abgel. v. cuir (s. d.).

cuirer, mit Leder überziehen; abgel. v. cuir (s. d.).

cuiret, m. Fachleder; Demin. v. cuir (s. d.).

cuisage, m. (Kohlen-)Schwelen; abgel. v. cuire (s. d.).

cuiseur, m. Brenner; abgel. v. cuire (s. d.).

cuisine, f. Küche; lat. *cŏcīna.

cuisinier, **-ère** Koch, Köchin; abgel. v. cuisine (s. d.).

cuisse, f. Oberschenkel; lat. cŏxa.

cuisson, f. Kochen, Sieden, Brennen; lat. cŏctio, -ōnem.

cuissot, m. Keule, Schlägel; abgel. v. cuisse (s. d.).

cuistre, m. (Klosterkoch), Schuldiener; lat. *cŏc[ĭ]tor Koch, gekreuzt mit *cūstor (f. -os) Wärter.

cuistrerie, f. Schulmeisterei; abgel. v. cuistre (s. d.).

cuite, f. Brennen, Backen; Ptzsbst. zu cuire (s. d.).

cuivrage, m. Verkupferung; abgel. v. cuivrer (s. d.).

cuivre, m. Kupfer; lat. *cŭpreum f. cŭprum.

cuivrer verkupfern; abgel. v. cuivre [(s. d.).

cul, m. der Hintere, Boden; lat. cūlus.

culaignon m. Sack, Boden des Netzes; abgel. v. cul (s. d.).

culasse, f. Bodenstück; abgel. v. cul (s. d.).

culbute, f. Burzelbaum; Vbsbst. zu culbuter (s. d.).

culbuter umstülpen, -stoßen; zusammenges. aus cul = lat. cūlus + St. būt(t), būt(t) stoßen.

culer rückwärtsgehen; abgel. v. cul (s. d.).

culot, m. Nesthocker; abgel. v. cul.

culotte, f. Kniehose; abgel. v. cul (s. d.).

cure, f. Sorge; lat. cura.

curé, m. (mit der Seelsorge betrauter) Pfarrer; lat. cūrātus.

cureau, m. Klöppelchen; Wort unbek. Herk, vgl. aber curette.

curée, f. (Abhäutung der erjagten Tiere) Jägerbrauch, Jägerrecht; gleichs. lat. *cŏriāta.

curer reinigen, säubern, schlämmen; lat. cūrāre besorgen, zurecht machen.

curette, f. Schabeisen u. dgl.; abgel. v. curer (s. d.).

cureur, m. Reiniger; abgel. v. curer (s. d.).

curoir, m. Pflugscharre; abgel. v. curer (s. d.).

cuve, f. Kufe, Bottich; lat. cūpa.

cuveau, m. kleine Kufe; Demin. zu cuve (s. d.).

cuver in der Kufe stehen bleiben; abgel. v. cuve (s. d.).

cuvette, f. Becken; Demin. zu cuve (s. d.).

cygne, m. Schwan; lat.-griech. cygnus.

cymaise, f. Hohlleiste; griech. kymátion.

D.

dada, m. Steckenpferd; kindersprachliches Wort.

dadais, m. kindischer Mensch; das Wort bedeutet eigentlich „Steckenpferdreiter" und ist kindersprachlichen Ursprungs (vgl. auch mittelfrz. dadée).

dadée, f. s. dadais.

dagorne, f. einhörnige Kuh; Wort unbek. Herk.

dague, f. Degen; ital.-span. daga, wahrscheinl. ursprünglich persisches Wort.

daguer erdolchen; abgel. v. dague (s. d.).

daguet, m. Spießer; Demin. zu dague (s. d.).

daguette, f. kleiner Dolch; Demin. zu dague (s. d.).

dahlia, m. eine Blume; benannt nach dem schwedischen Botaniker Dahl.

daigner geruhen; lat. *dĭgnāre f. -āri.

dail, m. Sichel, Bohrmuschel; viell. gleichs. lat. *dagŭlum, Demin. zu *daga Schneidemesser, s. dague.

daille, f. Wetzstein s. dail.

daillot, m. s. andaillot.

daim, m. (daine, dine f.) Damhirsch; lat. *dam(m)us, dam(m)a.

daintiers, m. pl. (wertvoller Gegenstand, Kostbarkeit, Leckerbissen) Wildbret; gleichs. lat. *dĭgnĭtārium v. dĭgnus würdig, wert.

dais, m. Thronhimmel; lat.-griech. dĭscus Platte, Scheibe, Tischtuch, Decke, Baldachin (3001).

dalle, f. Diele; viell. verwandt mit dem dtsch. Worte.

daller dielen; abgel. v. dalle (s. d.).

dalot, m. Ablaufrinne; viell. abgel. v. nddtsch. dal abwärts.

dam, m. Schaden; lat. damnum.

damage, m. Rammen; abgel. v. damer (s. d.).

damas, m. Damast = Damas, Damaskus, der Stoff ist also nach dem Verfertigungsorte benannt.

dame, f. Dame; lat. dŏmĭna; scherzhaft wird auch die Handramme als „Dame" bezeichnet.

dame-jeanne, f. großes Trinkgefäß, Krug; vermutlich nichts anderes als dame Jeanne „Frau Hanne", also eine scherzhafte Benennung des Kruges, vgl. dame.

damer rammen; abgel. v. dame (s. d.).

dameret, m. Stutzer; Demin. zu dame = dŏm[ĭ]nu[m].

damette, f. weiße Bachstelze; Demin. zu dame (s. d.).

damier, m. Damenbrett; abgel. v. dame [(s. d.).

damlediex = damledieus, m. Herrgott, lat. dŏmĭne deus ([dŏmĭne > dŏmne: dŏmle: damle]).

damner verdammen; lat. damnāre.

damoiseau, m. Edelknappe; lat. *domĭnĭcĕllus, a.

damoiselle, f. Edelfräulein; lat. domĭnĭcĕlla.

danché, -e ausgezackt; lat. *denticātus.

dandillon, m. Glocke; vermutl. Schallwort, vgl. tinter = lat. tinnitāre.

dandin, m. schlotternder Mensch; Vbsbst. zu dandiner (s. d.).

dandiner, baumeln, schlottern; Schallwort, welches das Schwingen der Glocke versinnlichen soll, vgl. dandillon v. dindan.

dandinette, f. Schwingen des Stockes, Prügeln; abgel. v. danditer (s. d.).

danger, m. Gefahr; gleichs. lat. *dominiārium Herrengewalt, Mißbrauch derselben, Schädigung, Bedrohung.

dans in; lat. de + intus.

danse, f. Tanz; Vbsbst. zu danser (s. d.).

danser tanzen; ahd. dansōn.

danter (altfrz.) zähmen; lat. dŏmĭtare.

danz (altfrz.) Herr; lat. dŏmĭnus.

dard, m. Speer; Wort germ. Ursprungs, vgl. angels. darad.

dardelle, m. Pfeil; abgel. v. dard (s. d.).

darder einen Spieß werfen; abgel. v. dard (s. d.).

dardière, f. Spießfalle; abgel. v. dard (s. d.).

dardille, f. Nelkenstiel; Demin. zu dard (s. d.).

dardillon, m. Widerhäkchen; abgel. v. dard (s. d.).

dariole, f. Sahnentörtchen; Wort unbek. Herk.

darne, f. Fischschnitte; breton. darn.

dartre, f. Hautflechte; vermutl. zshgd. mit lat. derbiosus grindig (4555).

datte, f. Dattel; lat.-griech. dactўlus.

dattier, m. Dattelpalme; abgel. v. datte (s. d.).

dauber zubereiten, kochen; germ. dubban.

daubière, f. Schmortopf; abgel. v. dauber (s. d.).

dauphin, m. Delphin; lat. delphīnus.

davantage = **d[e] + avantage** (s. d.).

de von; lat. dē.

dé, m. Würfel, Fingerhut; lat. datum das (durch einen Wurf) Gegebene, der Wurf.

débâcher die Wagendecke abnehmen; s. bâche.

débâcle, f. Eisgang; Vbsbst. zu débâcler (s. d.).

débâcler (eingerammte) Stöcke, welche den Eisgang hindern sollen, herausnehmen, den Eisgang freigeben; gleichs. lat. *debacŭlāre (v. bacŭlus Stock).

débarcadère, m. Ausladeplatz (eigentl. für Barken); abgel. v. barque.

débat, m. Debatte; Vbsbst. zu débattre (s. d.).

débattre (zerschlagen, Begriffe zerkleinern) über etwas verhandeln; lat. *disbatt[u]ĕre.

débauche, f. Schlemmerei; Vbsbst. zu débaucher (s. d.).

débaucher (eigentl. aus dem Balkenhause, d. h. aus der Baracke, in welcher ordentliche Bauhandwerker während der Arbeitspausen sich aufhalten, zu bösem Zwecke sich entfernen oder jemanden von dort herauslocken), sich einem wilden Leben ergeben, jemanden zu solchem Leben verführen; dtsch.-lat. *de-ex-balcāre von Balken.

débile schwach; lat. dēbilis.

débiner wirtschaftlich herunterkommen,

jemanden oder etwas heruntermachen, -reißen; Wort unbek. Herk.

débit, m. Einzelverkauf, Verschleiß; Vbsbst. zu débiter (s. d.).

débiter (auf Kredit) verkaufen, verschleißen; lat. *debitāre (abgel. v. dēbēre).

déblai, m. Wegräumung v. Schutt; Vbsbst. v. déblayer (s. d.).

déblatérer auf j. schimpfen; lat. (dis)-blaterāre.

déblayer (Schutt) abräumen; gleichs. lat. *disblaviāre (v. einem St. *bla- = flablasen), auseinanderblasen, -fegen, vgl. blé.

débléure, f. gemähtes Getreide; gleichs. lat. *disblātūra s. blé.

déboire, m. übler Nachgeschmack eines Getränkes, Katzenjammer, Verdruß; gleichs. lat *de-ex-bĭbĕre bis zur Neige austrinken.

déboiser abholzen; s. bois.

déboiter verrenken; s. boîte.

débonder aufzapfen; s. bonde.

débonnaire (von gutem Aussehen), gutartig, gutmütig, fromm; de bonne aire, s. aire (aire kann aber auch = agrum sein).

débonneter enthauben, abkappen; abgel. v. bonnet.

déboqueter entbocken, Böcke, d. h. Pfähle wegnehmen; abgel. v. boquet kleiner Bock.

débord, m. Rand, das Überranden; Vbsbst. zu déborder (s. d.).

déborder entranden, über den Rand hinauskommen; abgel. v. bord (s. d.).

débosseler entbeulen; demin. Abltg. v. bosse (s. d.).

débotter die Stiefel ausziehen; abgel. v. botte (s. d.).

débouché, m. Mündung, Ausgang, Ausweg; Ptzsbst. zu déboucher (s. d.).

déboucher eine Mündung öffnen; abgel. v. bouche (s. d.).

déboucler aufschnallen; abgel. v. boucle [(s. d.).

débouiller auskochen; s. bouillir.

déboulonner entbolzen; s. boulon.

débouquer aus (einem Kanal) herausfahren; abgel. v. lat. bŭcca.

débourber ausschlämmen; s. bourbe.

débourrer enthaaren; s. bourre.

débours, m. Vorschuß; Vbsbst. zu débourser.

débourser auszahlen; s. bourse.

debout aufrecht; s. bout.

débrailler die Hosen abziehen; s. braies.

débraiser den Herd reinigen; s. braise.

débrayer loskuppeln; s. brai.

débrider abzäumen; s. bride.

débris, m. Bruchscherben; Vbsbst. zu *débriser s. briser.

débrouiller entwirren; s. brouiller.

débucher das Wild aus dem Holze treiben; abgel. v. bûche (s. d.).

début, m. erster Schlag, Anfang; Vbsbst. zu débuter (s. d.).

débuter den ersten Stoß beim Spiele tun, anfangen; abgel. v. but (s. d.).

deçà auf dieser Seite; lat. de ecce hac scil. parte.

décadence, f. Verfall; gleichs. lat. *decadentia.

décaler (die Keile wegnehmen und dadurch) etw. zum Gleiten bringen; s. cale.

décalotter entkappen; s. calotte.

décalquer abklatschen; s. calquer.

décaper entkappen, die Schmutzkappe, den Schmutzüberzug wegnehmen; abgel. v. cape = lat. cappa.

décatir aus der Presse herausnehmen (vom Tuche), aufkratzen; s. catir.

décès, m. Abscheiden, Tod; lat. decessus.

décevoir täuschen, betrügen; lat. *decĭpēre f. -ĕre.

déchanter den Ton herabstimmen; abgel. v. chant (s. d.).

décharger entladen, -lasten; s. charger.

décharner entfleischen; abgel. v. *char[n] = lat. carn-em (caro).

décharpir mit Gewalt trennen; s. charpir.

déchausser entschuhen; s. chausser.

déchaux, m. Mensch ohne Schuhe, Lumpenkerl; gleichs. lat. *discalceus.

déchéance, f. Verfall; lat. *decadentia.

décheoir verfallen; lat. *decadēre f. *decadĕre, -cēdĕre.

déchet, m. Abfall, Verlust; Ptzsbst. zu décheoir.

décheveler die Haare abreißen; gleichs. lat. *de-ex-capillāre.

déchevêtrer den Halfter abnehmen; gleichs. lat. *de-ex-capistrāre.

décheviller Pflöcke herausnehmen; s. cheville.

déchiqueter zerstückeln; s. chiqueter.

déchirer zerreißen (de + ex +) altnfrk. skĕrran (2814).

déchoir s. décheoir.

déchouer ein gestrandetes Schiff wieder flott machen; s. échouer.

déciller s. dessiller.

décider entscheiden; lat. decīdĕre.

déclancher s. déclencher.

déclencher aufklinken; abgel. v. dtsch. Klinke.

déclic auch **-cq,** m. Ramme; Vbsbst. zu décliquer (s. d.).

déclin, m. Neige, Abnahme, Verfall; Vbsbst. zu décliner (s. d.).

décliner sich neigen, niedergehen, verfallen; lat. declīnāre.

décliquer (eigentl. mit einem Klatsch, mit einem Druck etwas losmachen), den Heber einer Maschine lösen, entrammen; s. cliquer.

déclore entzäunen; lat. *de-ex-claudĕre.

déclotūre, f. Entzäunung; abgel. v. déclore (s. d.).

déclouer entnageln; s. clouer.

décocher einen Pfeil abschießen; abgel. v. coche (s. d.).

décoincer entkeilen; s. coincer.

décoller enthalsen, -haupten; abgel. v. col (s. d.).

décolleter den Hals entblößen; demin. Abltg. v. col (s. d.).

décombler herausschaffen; s. combler.

décombrer Schutt abräumen; lat. *de-ex-combrāre v. combrus Damm, Haufe (2351).

décombres, m. pl. Schutt; Vbsbst. zu décombrer (s. d.).

déconfès, -esse ungebeichtet; gleichs. lat. *de-ex-confessus.

déconfire, auseinandermachen; zerstören, zerrütten, verwirren; lat. *de-ex-confīcĕre.

déconfiture, f. Niederlage; abgel. v. déconfire (s. d.).

décorer schmücken; lat. decorāre.

décousu, m. Zusammenhanglosigkeit, Zerstreutheit; Ptzsbst. zu découdre (s. d.).

décrépit, -e abgelebt; lat. decrepitus.

décreusage, m. s. décrusage.

décreuser s. décruser.

décrire beschreiben; lat. descrībĕre.

décrocher loshaken; s. crocher.

décroire nicht glauben; s. croire.

décroiser entkreuzen, aus schräger Stellung herausbringen; abgel. v. croix (s. d.).

décroit, m. Abnahme; Vbsbst. zu décroître.

décroître abnehmen; s. croître.

décrotter Schmutz entfernen, abkratzen; s. crotter.

décrouir Metalle ausglühen; Wort unbek. Herk., s. écrouir.

décroûter entkrusten; s. croûte.

décrue, f. Abnahme des Wassers; Ptzsbst. zu décroître (s. d.).

décruer Seide abschweifen; lat. *de-crūdāre.

décrûment, m. Abschweifen der Seide; abgel. v. décruer (s. d.).

décrusage, m. Abschweifen der Seide; entst. aus décreusage, abgel. v. décr(e)user.

décruser die Seide abschweifen = décreuser; (v. creux), gekreuzt mit décruer.

décuire zerkochen; s. cuire.

décuisser j. die Lenden zerschlagen; s. cuisse.

dédaigner verachten; s. daigner.

dédain, m. Verachtung; Vbsbst. zu dédaigner.

dédans innen, inwendig = de + de + intus.

défaillance, f. Ohnmacht; lat. *defallentia.

défaillir ohnmächtig werden; s. faillir.

défaut, m. Mangel = de + *faut (Ptzsbst. zu falloir (s. d.) = lat. *fallĕre, gleichs. *falt, c. o. zu falz, fals).

défaux, m. Entzug, Wegnahme, Geldstrafe; gleichs. lat. *defalsum, Ptzsbst. zu *de-fallĕre. Vgl. défaut.

défendre verteidigen; lat. defĕndĕre.

défen(d)s, m. Gehege, Schonung; Vbsbst. zu défendre (s. d.).

défendures, f. pl. Strohwisch, der einen verbotenen Weg anzeigt; abgel. v. défendre (s. d.).

défense, f. Verteidigung, Verteidigungszahn, Stoßzahn; Ptzsbst. zu défendre (s. d.).

déferre, f. altes Hufeisen; Vbsbst. zu déferrer (s. d.).

déferrer Eisen abmachen; gleichs. lat. *de-ex-ferrāre.

défiance, f. Argwohn, Mißtrauen; gleichs. lat. *disfidantia.

défier (die Treue aufkündigen) herausfordern; lat. *disfidāre.

défilé, m. Engpaß, durch welche eine Truppe nur Mann für Mann im sogenannten Gänsemarsche hindurchziehen kann, sich gleichs. abreihen muß; Vbsbst. zu défiler (s. d.).

défiler von dem Faden sich abreihen, sich loslösen, nacheinander auftreten, defilieren; gleichs. lat. *disfīlāre.

déflocher (Fäden) zerreißen, zerkratzen; = défilocher, abgel. v. fil Faden.

défoncer den Boden ausschlagen; s. foncer.

défoutter entschnüren s. foutter.

défouir ausgraben; s. fouir.

défrai, m. Kosten; s. frais u. défrayer.

défrayer die Zeche bezahlen; gleichs. germ.-lat. de + ex + frīdāre (v. frīdu Frieden), eine Friedensbuße, eine Geldstrafe gänzlich bezahlen.

défricher urbar machen; s. friche.

défriper entknittern; s. fripe.

défubler Spangen lösen, ein Kleidungsstück abnehmen; gleichs. lat. de-ex-fibŭlāre.

défuner enttauen; gleichs. lat. *de-ex-fūnāre (v. funis).

défunt, -e verstorben; lat. defunctus.

dégager entpfänden; s. gage.

dégainer den Degen aus der Scheide ziehen, bramarbasieren; s. gaîne.

dégaler von Krätze reinigen, Felle reinigen; s. gale.

dégarnir entblößen; s. garnir.

dégât, m. Schaden; Vbsbst. zu *dégâter = lat. *de-ex-vastāre.

dégauchir gerade richten; s. gauche.

dégel, m. Tauwetter; Vbsbst. zu dégeler (s. d.).

dégeler auftauen; lat. *de-ex-gelāre.

dégingander schlottrig machen; Wort unbek. Herk.

dégluer entleimen; s. glu.

dégobiller das Verschluckte wieder von sich geben; s. gober.

dégogner sich zügellos benehmen; Wort unbek. Herk.

dégoiser zwitschern (von Vögeln); vgl. gosier.

dégonder aus den Angeln heben; s. [gond.

dégorger (aus der Kehle) ausbrechen; s. gorge.

dégoupiller Stifte ausziehen; s. goupille.

dégourdir aus der Erstarrung herausbringen; s. (en)gourdir.

dégourmer die Kinnkette lösen; s. gourmer.

dégout m. Abtröpfelung, Regenguß; s. goutte.

dégoût, m. Ekel; gleichs. lat. *disgŭstus.

dégoûter verekeln; lat. *disgustāre (v. gustus).

dégraisser entfetten; gleichs. lat. *de-ex-crāssāre.

dégrapper abbeeren; s. grappe.

dégrappiner ein Schiff loseisen; s. grappin.

degré, m. Stufe; lat. *degradus.

dégréner (Kornfrucht) aus der Mühle nehmen; s. grain.

dégringoler herabrollen; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit dtsch. ringeln, Geringel.

dégriser ernüchtern; s. griser.

dégrossir aus dem groben herausarbeiten; s. gros.

déguenlller zerlumpen; s. guenille.

dégueuler ausspeien; s. gueule.

déguiser entstellen; s. guise.

dehait, -aiz, m. Traurigkeit, Unglück; s. souhait.

déhâler den Sonnenbrand vertreiben; s. hâler.

déhancher die Hüfte ausrenken; s. hanche.

déhonter schänden; s. honte.

dehors außen; lat. de + foris.

déjà schon; lat. de + iam.

déjeuner frühstücken; lat. *disjejūnāre.

déjouer das Spiel verderben; s. jouer.

delà jenseits; lat. de + illac.

délabrer zerfetzen; viell. abgel. v. germ. lapp(en).

délacer aufschnüren; s. lacer.

délai, m. Aufschub; Vbsbst. zu altfrz. deslaiier ablassen, verschieben.

délais Verzicht; Vbsbst. zu délaisser.

délaisser verlassen; s. laisser.

délarder entspicken; s. lard.

délatter ein Dach ablatten; s. latte.

délayer verdünnen; wahrscheinl. lat. *dislacāre zerfließen lassen.

déleguer abordnen; lat. delegāre.

délester ausladen; s. leste.

délié, -e fein, schlank; lat. *de-ex-lĭgātus, eigentl. abgebunden, frei.

délier los-, aufbinden; lat. *de-ex-lĭgāre.

délire, m. Wahnsinn; lat. delīrium.

délit, m. Vergehen; lat. delictum.

déluge, m. Überschwemmung; lat. dilŭvium.

demain morgen; lat. de mane.

demander abverlangen, fordern, bitten; lat. demandāre.

démángeaison, f. Jucken; abgel. v. démanger (s. d.).

démanger abessen, ein wenig beißen, durch Beißen die Empfindung des Juckens verursachen; s. manger.

démarche, f. Gang, Schritt; Vbsbst. zu démarcher (s. d.).

démarcher (ab)schreiten; s. marcher.

démarguer den Hammer vom Stiele lösen; lat. *de-ex-marcāre v. marcus Hammer.

démêlé, m. Entwirrung (durch Streit), Streit, Händel; Vbsbst. zu démêler (s. d.).

démêler entwirren; s. mêler.

démener ein auffälliges Benehmen führen, sich irgendwie gebärden, heftige oder ängstliche Bewegungen machen; lat. *de-ex-mĭnāre f. -āri.

démentir verleugnen; s. mentir.

demeurer wohnen; lat. *demŏrāre f. demŏrāri.

demi halb; lat. dimĭdium.

demoiselle, f. Fräulein; lat. dŏmĭnĭcĕlla.

démolir abreißen; lat. demolīre, bezw. -iri.

démonter herunterbringen, absteigen lassen, auseinandernehmen; s. monter.

démouler aus der Form nehmen; s. mouler.

dénantir entpfänden; s. nantir.

dénatter die Haare auflösen; s. natte.

denché s. danché.

dénicher aus dem Neste nehmen; s. niche.

denier, m. Silberling; lat. denārius.

dénier ableugnen; s. nier.

dénoncer anzeigen; lat. denuntiāre.

dénouer, entknoten; s. nouer.

denrée, f. (Eß)ware; gleichs. lat. *denar(i)āta die für Denare gekauften Dinge.

dense dicht, fest; lat densus.

dent, f. Zahn; lat. dens, dentem.

dentaire, f. Zahnkraut; lat. dentāria.

denteler zähneln; Demin. zu denter (s. d.).

dentelle, f. Zähnchen, Zacke, Spitze; Demin. zu dent (s. d.).

dentellier, -ère Spitzenklöppler(in); abgel. v. *denteller (s. dentelle).

dentelure, f. Auszackung; abgel. v. denteler (s. d.).

denter mit Zähnen versehen; lat. dentāre.

dentier, m. Gebiß; abgel. v. dent (s. d.).

dentiste, m. Zahnarzt; abgel. v. dent (s. d.).

dentu -e gezähnt; abgel. v. dent (s. d.).

denture, f. Zahnwerk; abgel. v. denter (s. d.).

dénuer entblößen, berauben; lat. dēnūdāre.

départ, m. Abreise; Vbsbst. zu départir (s. d.).

départir (ab)scheiden; abreisen; lat. *departīre f. -īri.

dépêche, f. Eilbrief; Vbsbst. zu dépêcher (s. d.).

dépêcher beschleunigen; gleichs. lat. *de-ex-pĕdĭcāre (v. pĕdĭca Fußfessel) aus der Fußfessel lösen, freimachen.

dépeçoir, m. Stückelmesser; s. pièce.

dépeindre abmalen; s. peindre.

dépenaillé, -e zerlumpt; gleichs. lat. *depannacŭlātus (v. pannus Fetzen).

dépendre abhängen; lat. dependēre.

dépens, m. pl. Unkosten; Vbsbst. zu dépenser (s. d.).

dépense, f. s. dépens.

dépenser verausgaben; lat. depensāre.

dépercher von der Stange nehmen; s. perche.

dépêtrer die Füße eines Pferdes losmachen; lat. *de-ex-pastor[i]āre (4758).

dépiauter schinden; gleichs. lat. *depĕllitāre v. pellis Haut.

dépiécer zerstückeln; s. pièce.

dépiéter platt machen; gleichs. lat. *de-ex-pĕditāre v. pes, pedis Fuß.

dépiler enthaaren; s. piler.

dépingler Nadeln wegnehmen: s. épingle.

dépiquer Getreide ausstampfen; gleichs. lat. *de-ex-spīcāre.

dépit, m. Verdruß; lat. despĕctus.

dépiter ärgerlich machen; abgel. v. dépit (s. d.).

déplaire mißfallen; s. plaire.

déplaquer eine Platte, ein Brett abnehmen; s. plaque.

déplâtrer Gipsbelag abnehmen; s. plâtre.

dépli, m. Entfaltung; Vbsbst. z. déplier (s. d.).

déplier entfalten; lat. de-ex-plĭcāre.

déplisser Falten herausmachen; s. plisser.

déployer ausbreiten, entfalten; lat. de-ex-plĭcāre.

dépocher aus der Tasche nehmen; s. poche.

dépoilage, m. Enthaaren; s. poil.

déport, m. Aufschub; Vbsbst. zu déporter (s. d.).

déporter fortbringen; lat deportāre.

déposer absetzen; s. poser.

dépôt, m. anvertrautes Gut; lat. depōsĭtum.

dépotage, m. Herausnehmen aus dem Topfe; s. pot.

dépoter umpflanzen; s. pot.

dépoudrer Staub wischen; s. poudre.

dépouille, f. abgezogenes Fell; s. dépouiller.

dépouiller die Haut abziehen; lat. despŏliāre.

dépriser entwerten; s. prix.

depuis seit; gleichs. lat. de + *pŏstius.

déquiller einen Kegel umwerfen; s. quille.

dérader ein Schiff von der Reede abtreiben; s. rade.

déraidir die Starrheit wegnehmen; s. raide.

dérailler aus den Schienen bringen; s. raille.

déramer aus dem Rahmen nehmen; abgel. v. ndl. raam.

dérater die Milz ausschneiden; s. rate.

dérayer eine Grenzfurche ziehen; s. raie.

dérider entrunzeln; s. ride.

dérisoire spöttisch, des Spottes wert; gleichs. lat. derīsōrius (derīdēre).

dériver 1) abstoßen (vom Schiffe); lat. *derīpāre; 2) abgeleitet werden; lat. derīvāre.

dernier, -ère letzter; abgel. v. derrain = lat. *deretrānus (de + rĕtro).

dérober entwenden; s. robe.

dérocher entsteinen, ein Metall reinigen; s. roche.

déroger abändern, abstellen; lat. derogāre.

déroidir s. deraidir.

déroquer am Rochieren hindern; s. roque.

dérouiller Rost abputzen; s. rouille.

déroute, f. wilde Flucht; s. dérouter.

dérouter vom Wege abbringen; s. route.

derrière hinten; lat. de rĕtro.

dès von . . . ab, seit; lat. de + ex.

désabuser enttäuschen; s. abuser.

désaccointer den Umgang abbrechen; gleichs. lat. *de-ex-adcognitāre.

désaccoutrer den Aufputz abnehmen; s. accoutrer.

désagréable unangenehm; s. agréable.

désagréer mißfällig sein; s. agréer.

désallaiter nicht mehr säugen; gleichs. lat. de-ex-a-lactāre von lac, lactis Milch.

désaltérer den Durst löschen; s. altérer.

désancher das Mundstück abnehmen; s. anche.

désandainer häufeln; s. andain.

désappointer täuschen; s. appointer.

désarroi, m. Unordnung, Verwirrung; s. arroi.

désassaisonner entwürzen; s. assaisonner.

désastre, m. Unstern, Unglück; lat. *disastrum.

désastreux, -se unglücklich; abgel. v. désastre (s. d.).

désauber ein weißes Kleid ausziehen; gleichs. lat. de-ex-albāre.

désavantage, m. Nachteil; s. avantage.

désaveu, m. Nichtanerkennung; s. aveu.

désavouer in Abrede stellen; s. avouer.

desceller entsiegeln; s. sceller.

descendre herabsteigen, h. lassen, abstammen; lat. descendĕre.

descente, f. Herabsteigen, Absteigen vom Schiffe; Ptzsbst. zu descendre (s. d.).

deschaussage, m. Strumpfgeld; abgel. v. deschausser die Strümpfe ausziehen.

désembrayer Maschinenteile auskuppeln; Wort unbek. Herk., viell. v. braies (bracas).

désemparer einen Ort räumen; gleichs. lat. *de-ex-imparāre, s. emparer.

désenclancher Maschinenteile ausrücken; s. clenche.

désenduire den Überzug losmachen; s. enduire.

déserter verlassen; lat. desertāre v. deserĕre.

désespérance, f. Verzweiflung; gleichs. lat. *de-ex-sperantia.

désespérer verzweifeln; gleichs. lat. *de-ex-sperāre.

désespoir, m. Verzweiflung; Vbsbst. zu désespérer (s. d.).

desinence, f. Wortendung; gleichs. lat. *desinentia v. desĭnĕre ablassen, aufhören.

désir, m. Wunsch; Vbsbst. zu désirer (s. d.).

désirer etwas wünschen, verlangen; lat. desiderāre.

désordre, m. Unordnung; s. ordre.

désormais von nun an; lat. de + ex + ha[c + h]ōra + magis.

dessaisir jmd. außer Besitz setzen; s. saisir.

dessangler entschnüren; s. sangler.

dessaquer entsacken; abgel. v. sac (s. d.).

dessécher austrocknen; s. sécher.

dessein, m. Entwurf, Absicht, Plan; s. dessin.

dessemeler die Sohle abnehmen; s. semelle.

desserrer aufschließen; s. serrer.

dessert, m. Abtragessen, Nachessen; Ptzsbst. zu desservir (s. d.).

desserte, f. Abhub, Speisereste; Ptzsbst. zu desservir (s. d.).

dessertir einen Edelstein aus der Fassung bringen; gleichs. lat. de- ex- sartīre.

desservir entdienen, den Dienst (bei Tische) beenden, abtragen, das Gegenteil eines Dienstes tun, schaden; lat. *de-ex-servīre.

dessiller die Augenlider öffnen; lat. *de-ex-ciliāre (cilium Augenlid).

dessin, m. Zeichnen; Vbsbst. zu *dessigner = lat. *de-ea-signāre.

dessiner abzeichnen, skizzieren, entwerfen, planen; abgel. v. dessin.

dessouder loslöten; s. souder.

dessouler entsättigen, entnüchtern; s. soûler.

dessous unter; lat. *de-ex-sŭbtus.

dessuinter s. désuinter.

dessus oben; lat. de-ex-sūrsum.

destin, m. Schicksal; Vbsbst. zu destiner (s. d.).

destinateur, -trice Adressat(in), d. h. derjenige, für welchen eine Sendung bestimmt ist; abgel. v. destiner (s. d.).

destiner bestimmen; lat. destināre.

destrier, m. Streitroß; lat. *dextrārius das an der rechten Seite des Schildknappen geführte Roß, welches von dem Ritter erst bei dem Kampfe bestiegen wird.

désuinter entschweißen; s. suinter.

desver (altfrz) von Sinnen kommen; lat. *disvāre (Umbildung von vadĕre nach stare), von dem richtigen Wege abgehen.

détacher losmachen; gleichs. lat. *distaccāre v. dem St. tac(c).

détail, m. Abschnitt, Einzelheit; Vbsbst. zu détailler.

détailler abschneiden, klein machen, in einzelne Stücke zerlegen; lat. *de- extaliāre.

détaler einpacken; s. étaler.

détaper entstöpseln; s. tape.

déteindre die Farbe ausziehen; lat. *de-ex-tingēre.

dételer ausspannen; s. atteler.

détendre losspannen; lat. *de-ex-tendĕre.

détente, f. Abspannvorrichtung, Drücker einer Flinte usw.; Ptzsbst. zu détendre (s. d.).

détentillon, m. Schnalle; Demin. zu détente (s. d.).

détignonner den Kopfputz herunterreißen; s. tignonner.

détirer ausrecken; s. tirer.

détiser auslöschen; s. tiser.

détisser ein Gewebe auftrennen; abgel. v. tisser (s. d.).

détordre ab- aufdrehen; s. tordre.

détoupilloner einen Baum beschneiden; s. toupillon.

détour, m. Wendung, Krümmung; Vbsbst. zu détourner (s. d.).

détourner abwenden, abwendig machen; s. tourner.

détranger (Ungeziefer) entfernen; s. étranger.

détraper aus der Falle befreien; s. trappe.

détraquer in Verwirrung bringen; s. traquer.

détrempe, f. Wasserfarbe; Vbsbst. zu détremper (s. d.).

détremper weich machen, einrühren, Farben mit Wasser anmachen; s. tremper.

détresse, f. Beklemmung; gleichs. lat. *destrĭctia v. distrĭngēre schnüren.

détresser losflechten; s. tresse.

détret, m. Quetschwerkzeug, Zange; = *détrait = détroit (s. d.).

détricher Wolle auszupfen; = de + ex + mittelhd. strîchen streichen;

détriter zerquetschen; lat. de-ex-trītāre (tĕrĕre).

détroit, m. (das Zusammengezogene), Meerenge; lat. distrĭctum.

détromper enttäuschen; s. tromper.

détruire zerstören; lat. *destrūgĕre f. destruĕre.

dette, f. Schuld; ital. detta = lat. dēbĭta.

deuil, m. Trauer; lat. *dŏlium (dŏlēre).

deux zwei; lat duos.

deuxième der zweite; abgel. v. deux (s. d.).

dévaler herunterlassen; *devallāre v. (vallis Tal, bezw.) vallum Abhang, Wall.

dévaliser ausplündern; s. valise.

devancer vorausgehen; gleichs. lat. *de-ab-antiare.

devancier, -ère Vorgänger(in); gleichs. lat. *de-ab-antiārius.

devant vorn; lat. de + ab + ante.

devanteau, m. Schürze; abgel. v. devant (s. d.).

devantot, m. Futter eines Segels; abgel. v. devant (s. d.).

devanture, f. Vorderseite eines Hauses; abgel. v. devant (s. d.).

déveine, f. Mißgeschick; s. veine.

développer entwickeln; s. envelopper.

devenir werden; lat. devenīre.

déventer des Windes berauben; s. vent.

dévergonder alle Scham verlieren; abgel. v. *vergonde = lat. verecŭndĭa (vergogne).

deverguer die Segel von den Raaen nehmen; s. vergue.

dévernir entfirnissen; s. vernis.

déverrouiller aufriegeln; s. verrouille.

devers in der Richtung von; lat. de + versus.

dévers krumm, schief; lat. *de-exversus.

déversement, m. Ausschüttung; abgel. v. déverser (s. d.).

déverser ausschütten; lat. *de-ex-versāre.

déversoir, m. Wasserabschlag; abgel. v. déverser (s. d.).

dévider abhaspeln; s. vider.

dévier ablenken; lat. *de-ex-viāre.

dévigogner entwollen, enthaaren, übel zurichten; s. vigogne.

devin, -e u. **-eresse** Weissager(in); lat. divīnus, a.

devine, f. Glücksprobe; Vbsbst. zu deviner (s. d.).

deviner weissagen, erraten; lat. divīnāre.

devinette, -ote, f. kleines Rätsel; abgel. v. devine (s. d.).

devineur, -euse Weissager(in); abgel. v. deviner (s. d.).

dévirer abwinden; s. virer.

déviroler die Zwinge abnehmen; s. virole.

devis, m. Voranschlag; Vbsbst. zu deviser (s. d.).

devise, f. Sinnspruch, Devise; Vbsbst. zu deviser (s. d.).

deviser im einzelnen überlegen, erwägen, veranschlagen, besprechen; lat. *divisāre (v. dividĕre) abteilen, in Teilen behandeln, (die Bedtg. durch Anlehnung an visus beeinflußt).

dévisser abschrauben; s. visser.

devisseur, m. Abschrauber (der Ehre eines andern), Verleumder; abgel. v. dévisser (s. d.).

dévoiler entschleiern; s. voile.

devoir schulden, verdanken, sollen; Sbst. Pflicht, Aufgabe; lat. dēbēre.

dévolu, -e zugerollt, zuteil geworden, zugefallen, übertragen; lat. devolūtus v. devolvĕre.

dévorer verschlingen; lat. devorāre.

dévot, -e fromm, andächtig; lat. devōtus.

devouer weihen, widmen; lat. devōtāre.

dévouloir den Willen aufgeben; s. vouloir.

dévoyer vom rechten Wege abbringen; lat. deviāre.

dévriller ein Seil aufdrehen; s. vrille.

deyot, m. Fingerchen; kindersprachl. Demin. zu doigt.

dézarder spalten; s. lézarder.

diable, m. Teufel; lat.-griech. diabŏlus.

diacre, m. Diakonus; lat.-griech. diacŏnus.

diane, f. Reveille (am Jagdtage); lat. Diana, Göttin der Jagd (oder *dīāna, abgel. v. dies?).

diantre, m. Teufel; euphemistische (an ventre, scil. de Dieu, angelehnte) Umgestaltung von diable. [(s. d.).

diapré, -e bunt; Ptz. Adj. zu diaprer

diaprer blümen, buntfarbig machen; viell. = lat.-griech. *diaspŏrāre verstreuen, (ein Tuch mit bunten Pünktchen u. dgl.) bestreuen, (mittellat. diasprum buntes Tuch).

diaprure, f. Vielfarbigkeit; abgel. v. diaprer (s. d.).

dicter diktieren; lat. dictāre.

diction, f. Ausdruck, -sweise; lat. dictio, -onem.

dictionnaire, m. Wörterbuch; lat. *dictionārium.

dicton, m. Ausspruch, Sprichwort; lat. dictum.

dideau, m. Sperrnetz; Wort unklarer Herk., viell. gleichs. *dictellum, demin. Abltg. von griech. díktyon Netz. (Die franz. Fischerei am Mittelmeer bedient sich vielfach ursprünglich griechischer Worte.) Indessen ist mit dieser Abltg. die Nebenform diédeau kaum zu vereinbaren, während diguail, diguial allenfalls aus einem scheinbaren Stamm dic-, welcher aus dictyon herausgebildet worden wäre, sich ableiten ließen.

diédeau s. dideau.

diète, f. Tagung, Bundesversammlung u. dgl.; lat. *diēta, abgel. v. diēs.

Dieu, dieu, m. Gott; lat. dēus.

différend, m. Meinungsverschiedenheit; lat. differendum, das Aufzuschiebende,

Sache, welche, weil über sie verschiedene Meinungen bestehen, nicht sofort entschieden werden kann.

différent, -e verschieden; lat. differens, -tem.

différer aufschieben, verschieben; abgel. v. lat. differre.

digeon, m. s. digon.

digérer verdauen; umgebildet aus lat. digerĕre.

digne würdig; lat. dĭgnus.

digon, m. (spitzer Pfahl zum Eindeichen) spitze Stange, Fischspieß, Wimpelstock, Lieger des Galions; vermutl. abgel. v. ndl. dijk, dtsch. Deich.

diguail, digulal s. dideau.

digue, f. Deich; ndl. dijk, dtsch. Deich.

diguer eindeichen; abgel. v. digue (s. d.).

diguon, m. s. digon.

diligence, f. Fleiß, Emsigkeit; lat. diligentĭa.

dimanche, m. Sonntag; lat. di[es do]minĭca.

dime, f. Zehnte; lat. dĕcĭma, scil. pars.

dimer zehnten; abgel. v. dîme (s. d.).

dindan, m. Klingklang der Glocken; Schallwort, vgl. dandiner.

dinde, f. kalekutische Truthenne; gekürzt aus poule d'Inde.

dindon, m. Truthahn; abgel. v. dinde (s. d.).

dindoulette, f. Schwalbe; viell. entst. aus *rindoulette, demin. Abltg. v. lat. [hi]rundo.

diner zu Mittag essen; lat. disj[ējū]nāre das Fasten brechen (3006).

dire sagen; lat. dīcĕre.

diriger richten; umgebildet aus lat. dirĭgĕre.

dirimer entscheiden; abgel. v. lat. dirĭmĕre.

discourir (in der Rede vom eigentlichen Thema ablaufen, abschweifen, weitschweifig werden) weitläufig reden; lat. discurrĕre.

discours, m. Rede; lat. discursus.

discret, -ète unterscheidungsfähig, bescheiden; lat. discrētus.

disette, f. Mangel, Not, Teuerung; viell. lat. *di(s)secta, scil. res abgeschnittene Sache, Abschneidung.

diseur, -se Erzähler(in); abgel. v. dire (s. d.).

disparaître verschwinden; s. paraître.

disposer disponieren, verfügen; s. poser.

dissoudre auflösen; lat. dissolvĕre.

distiller abträufeln, destillieren; lat. distillāre.

distinguer unterscheiden; abgel. v. lat. distinguĕre.

distordre verzerren; lat. *distorquĕre f. ēre.

distraire zerstreuen; lat. *distragĕre f. -hĕre.

distrait, -e zerstreut; P. P. v. distraire (s. d.).

dit, m. Spruch; P. P. v. dire (s. d.).

divan, m. Sofa ohne Lehne; türk. divân.

divers, -e verschieden; lat. diversus.

divertir zerstreuen, vergnügen; ital. divertire (lat. divertĕre).

divertissement, m. Vergnügen; abgel. v. divertir (s. d.).

divin, -e göttlich; lat. divīnus.

divorce, m. Ehescheidung; lat. divortium.

divorcer scheiden; abgel. v. divorce (s. d.).

dix zehn; lat. dĕcem.

dixième, m. zehnter; abgel. v. dix (s. d.).

dodeliner einlullen, hin und her schaukeln; lautmalendes Wort, welches sich an dormir anlehnt.

dodiner s. dodeliner.

doigt, m. Finger; lat. dĭgĭtus.

doigter die Finger setzen; abgel. v. doigt (s. d.).

doigtier, m. Fingerling; abgel. v. doigt (s. d.).

dois, -t, m. Wasserlauf; lat. dŭctus.

doisil s. douzil.

doite, f. fingerbreite Stärke des Garns; abgel. v. doigt, lat. *digĭta n. pl.

doitée, f. Fingerbreite; abgel. v. doigt (s. d.).

doler hobeln; lat. dolāre.

doloir, m. Schabeeisen; abgel. v. doler (s. d.).

doloire, f. Hobeleisen; s. doloir.

domaine, m. Krongut; lat. *domānium f. domĭnium.

dôme, m. Kuppel; griech. dôma (3071).

domestique, m. u. f. Hausdiener(in); lat. domestĭcus, a.

domino, m. schwarzes Gewand, welches ein geistlicher Herr („dominus") trägt, schwarzes Maskengewand; Spiel mit Steinen, welche auf der Rückseite schwarz sind; span. domino = lat. domĭnus.

dommage, m. (f. dammage) Schaden; abgel. v. lat. damnum.

dompter bändigen; lat. *domĭtāre.

don, m. Geschenk; lat. dōnum.

donc also; lat. donec.

dondon, f. pausbäckiges Weib; lautmalendes Wort.

donjon, m. Herrenturm, Burgturm, Warte; lat. *domĭnio, -ōnem.

donner geben; lat. donāre.

dont woher; lat. de + unde.

dorénavant von jetzt ab, fortan, hinfort; gleichs. lat. de-ha[c h]ora in ab ante.

dorer vergolden; lat. *de-aurāre.

doreur, **-se** Vergolder(in); abgel. v. dorer (s. d.).

dorlot, m. (zärtlich gepflegte) Haarfrisur; Vbsbst. zu dorloter (s. d.).

dorloter einlullen, in Schlaf bringen, zärtlich behandeln, sorglich pflegen; demin. Abltg. vom St. dor[m](-ir).

dorlotine, f. Ruhebett; abgel. v. dorlot[er] (s. d.).

dormailler schlecht schlafen; abgel. v. dormir (s. d.).

dormir schlafen; lat. dormīre.

dorure, f. Vergoldung; abgel. v. dorer [(s. d.).

dos, m. Rücken; lat. dōrsum.

dose, f. Dosis, Maß; griech. dósis.

doser abwägen; abgel. v. dose (s. d.).

dosse, f. (eigentl. Rückenstück, Deckstück), Dielenbrett; gleichs. lat. *dōrsa.

dossier, m., **-ère**, f. Rückenlehne, (dossier außerdem ein auf dem Rücken getragenes Bündel, Aktenbündel); abgel. v. dos (s. d.).

dossoyer Wasser aus Fellen (Rückenhäuten) drücken; abgel. v. dos (s. d.).

dot auch **dote**, f. Heiratsgut; lat. dos, dōtem.

doter ausstatten; lat. dōtāre,

douaire, m. Wittum; lat. *dōtārium.

douairière, f. ausgestattete Witwe; abgel. v. douaire (s. d.).

douane, f. Zoll, Zollbehörde; ital. do(g)ana, welches Wort arabischen Ursprunges ist.

douanier, m. Zollbeamter; abgel. v. douane (s. d.).

double doppelt; lat. dŭplum.

doubleau, m. Doppelbalken; Demin. zu double (s. d.).

doubler verdoppeln; lat. *duplāre.

doublet, m. Doublette; Demin. zu double (s. d.).

doublis, m. Doppelschicht; abgel. v. double (s. d.).

doublure, f. Doppelung, Kleidfutter; abgel. v. doubler (s. d.).

douçâtre süßlich; gleichs. lat. *dŭlciaster.

doucereux, **-se** süßlich; abgel. v. doux (s. d.).

doucet, **-te** süßlich; Demin. zu doux (s. d.).

douceur, f. Süßigkeit; abgel. v. doux (s. d.).

douche, f. Sturzbad; Vbsbst. zu doucher, (ital. doccia).

doucher ein Gießbad nehmen; ital. docciare = lat. *dŭctiāre das Wasser leiten.

doue(h)i, m. Spiegelschleifen; Ptzsbst. zu doucir (s. d.).

doucier, **-ère** schmeichlerisch; abgel. v. doux (s. d.).

doucine, f. glatte Leiste, Karnies; abgel. v. doux (s. d.).

doucir (süß, mild), glatt machen, schleifen; lat. dŭlcīre.

doucissage, m. Klarschleifen; abgel. v. doucir (s. d.).

douelle, **douvelle**, f. kleine Faßdaube; Demin. zu doue, douve (s. d.).

douer eine Frau aussteuern; lat. dōtāre.

douet, **douvet**, m. Waschnapf; Demin. zu dou(v)e (s. d.).

douge, m. 1) = douche (s. d.); 2) Schieferspalter (ein Werkzeug); lat. dōlium (dōlāre).

douil, m. Traubenbütte; lat. dŏlium.

douille, f. Röhre, Dille, Hülse; lat. dŭctĭle ein zur Leitung dienendes Ding.

douillet, **-te** weichlich, zärtlich; Demin. zu douille = lat. dŭctĭlis leitbar, leicht zu behandeln, geschmeidig, weich.

douilletter verzärteln; abgel. v. douille (s. d.).

douleur, f. Schmerz; lat. dolor, dolorem.

douloir jammern; lat. dolēre.

douloureux, **-se** schmerzhaft; lat. dolorōsus.

doupion, m. Doppelkokon; ital. doppione (lat. *dŭplio, -ōnem).

doutance, f. Verdacht, Besorgnis; abgel. v. douter (s. d.).

doute, m. Zweifel, Besorgnis; Vbsbst. zu douter (s. d.).

douter zweifeln, besorgt sein; lat. dubitāre.

douteux, **-se** zweifelhaft; abgel. v. doute (s. d.).

douvain, m. Faßholz; abgel. v. douve (s. d.).

dou(v)e, f. 1) Faßdaube; mhd. dûge; 2) Wassergraben; gleichs. lat. *doga, bezw. *dogva (entweder aus dem griech. dochē, Aufnahmegefäß, umgebildet oder mit lat. ducĕre zusammenhängend).

douvelle, f. kleine Faßdaube; Demin. zu douve (s. d.).

doux, -ce süß; lat. dŭlcis.

douzaine, f. Dutzend; abgel. v. douze (s. d.).

douze zwölf; lat. duodĕcim.

douzième zwölfter; abgel. v. douze (s. d.).

douzil (dusi[l]), m. Zwicker; Wort dunkler Herk., altfrz. doisil, lautlich entspricht lat. *dŭcīle (v. dūcĕre?), aber begrifflich ist damit nichts anzufangen.

doyen, m. Dekan; lat. decānus.

draban, m. dtsch. Trabant (v. traben).

drac, m. Seegespenst; Wort dunklen Ursprungs, vermutl. bretonisch.

dragan, m. Tragbalken; viell. abgel. v. ndl. dragen.

dragante, f. Tragantstrauch; lat.-griech. tragacanthus.

drage, f. s. drêche.

dragée, f. Zuckerwerk; scheint aus griech. tragēmata entstanden zu sein.

drageon, m. Wurzelableger; germ. draibjo Trieb.

drageonner Wurzelschößlinge treiben; abgel. v. drageon (s. d.).

dragoman, m. Dolmetscher; ital. dragomano = arab. tardjuman.

dragon, m. Drache; lat. draco, -ōnem.

drague, f. Baggerhaken; ags. drâge.

draguer baggern; abgel. v. drague (s. d.).

dragueur, m. Baggerschiff; abgel. v. draguer (s. d.).

drain, m. Drainieren; Vbsbst. zu drainer (s. d.).

drainer drainieren; engl. drain.

drap, m. Tuch; lat. drappus.

drapeau, m. kleines Tuch, Fahne; Demin. zu drap (s. d.).

draper mit Tuch ausschlagen; abgel. v. drap (s. d.).

draperie, f. Tuchmacherei, -kunst, Tuchbehang; abgel. v. drap (s. d.).

drapier, -ère Tuchmacher(in), Tuchhändler(in); abgel. v. drap (s. d.).

drayer ausschaben; Wort unbek. Herk.

drayure, f. Abschabsel; abgel. v. drayer (s. d.).

drêche, f. Malzschrot; (engl. dregs?) altnfränk. drastja (3109).

drège, f. Flachsriffel; Vbsbst. zu dréger (s. d.).

dréger Flachs riffeln; viell. dtsch. dreschen.

drelin kling, kling; Schallwort.

drenser schreien vom Schwane; lat. drensāre.

drès que sobald als; vermutl. aus dès que durch allerdings schwer erklärliche Einschiebung eines r entstanden.

dresser aufrichten, abrichten; lat. *directiāre.

dressoir, m. Gestell, Anrichtetisch; abgel. v. dresser (s. d.).

dret, -te geradezu; lat. dirēctus.

drille, m. 1) Drehbohrer; ndl. dril(boor); 2) Lumpen; Wort unbek. Herk.; 3) Soldat; ahd. drigil Diener.

driller Lumpen sammeln; abgel. v. drille 2 (s. d.).

dringuer trinken; ndd. drinken.

drogue, f. (Trockenware) Spezereien, Drogen; vermutl. ndl. droog trocken (3116).

droguerie, f. Drogenhandlung; abgel. v. drogue (s. d.).

droit, -e recht, m. Recht; lat. dirēctus, [a, um.

droiture, f. Geradheit, Rechtlichkeit; abgel. v. droit (s. d.).

drôlatique luftig, spaßhaft; abgel. v. drôle (s. d.).

drôle drollig, lustig, drollige Person; viell. v. dtsch. droll(ig).

drôlerie, f. drolliges Zeug; abgel. v. drôle (s. d.).

drôlesse, f. drolliges Frauenzimmer; Fem. zu drôle (s. d.).

drôlet, -ète drollig; Demin. zu drôle [(s. d.).

dromon, m. Art leichtes Schiff; griech. drómōn.

drosse, f. loses Taurack; ital. trozza.

drosser verschlagen (vom Schiffe); viell. abgel. v. drosse (s. d.).

drousse, f. Wollkamm; Vbsbst. zu drousser (s. d.).

drousser die Wolle schlumpen; Wort unbek. Herk.

dru, -e dicht; viell. kelt. Ursprungs.

druge, f. üppiger Trieb der Erbsen; abgel. v. dru (s. d.).

drugeon, m. Knospe der Erbsen; abgel. v. druge (s. d.).

duc, m. Herzog; lat. dux, dŭcem (duc gelehrte Form f. *dois) (3158).

duché, m. Herzogtum; lat. *ducātus.

duchesse, f. Herzogin; Femin. zu duc (s. d.).

duire, führen, anleiten, abrichten; lat. dūcĕre.

dune, f. Erhöhung, Hügel, Düne; Wort kelt. Ursprungs (3144).

dunette, f. kleine Erhöhung, kleiner Bau auf dem Schiffsdeck; Demin. zu dune (s. d.).

dup(p)e, m. Einfaltspinsel; viell. entstanden aus hup(p)e = lat. upupa (3150).

duper nasführen; abgel. v. dupe (s. d.).

duperie, f. Betrügerei; abgel. v. dupe (s. d.).

dur hart; lat. dūrus.

durant dauernd, während; P. Präs. v. durer (s. d.), lat. dūrant-.

durcir verhärten; lat. dūrēscĕre.

durer dauern; lat. dūrāre.

dureté, f. Härte; lat. dūrĭtas, -tātem.

durillon, m. Schwiele; demin. Abltg. v. dure (s. d.).

durillonner Schwielen bekommen; abgel. v. durillon (s. d.).

dusi(l), m. s. douzil.

duvet, m. Flaum; entst. aus dumet f. *dun-et, abgel. v. altnord. dūn Daune (3146).

E.

eau, f. (altfrz. eaue, eave, eve) Wasser; lat. aqua (die lautliche Entwicklung ist noch nicht genügend erklärt) (780).

eaurole, f. kleines (Wasser) Fläschchen; abgel. v. eau (s. d.).

ébahir mit offenem Munde dastehen, erstaunt sein; gleichs. lat. ex-badīre s. béer.

ébahissement, m. Erstaunen; abgel. v. ébahir (s. d.).

ébala(n)çon, m. eine Art Sprung des Pferdes, bei welchem es das Gleichgewicht zu verlieren scheint; s. balance.

ébarbage, m. Beschneiden (des Bartes); abgel. v. ébarber (s. d.).

ébarber abbarten; s. barbe.

ébardoir, m. viereckiges Kratzeisen; viell. abgel. v. germ. bord, Brett (s. barde).

ébarouir leck machen; Wort unbek. Herk.

ébat, m. ausgelassenes Treiben; Vbsbst. zu ébattre (s. d.).

ébattre ausschlagen, munter sein, sich ergötzen; lat. *ex-batt(u)ĕre.

ébaubi, -e sprachlos geworden, verblüfft; gleichs. lat. *ex-balbītus v. balbus stotternd, fast sprachlos.

ébaucher (etwas aus einem Balken herauszimmern), aus dem Rohen herausarbeiten, im Groben arbeiten, entwerfen, skizzieren; gleichs. lat. *ex-balcāre v. dtsch. Balken.

ébauchoir, m. Bossirholz; abgel. v. ébaucher (s. d.).

ébauchon, m. Holzstück zur Drechslerarbeit; abgel. v. ébaucher (s. d.).

ébaudir aufheitern, ergötzen; abgel. v. baud lustig = dtsch. bald kühn, munter.

ébène, f. Ebenholz; lat. ebĕnus.

ébèniste, m. Kunsttischler; abgel. v. ébène (s. d.).

éberguer Stockfische fangen; abgel. v. dem Namen der norwegischen Stadt Bergen.

éberluer in Erstaunen setzen; s. berlue.

éberner (ébrener) von Schmutz reinigen; s. bren.

ébertauder dem Tuche die erste Schur geben; s. bertauder.

ébeylières, f. pl. Wasserabzugslöcher; Wort unbek. Herk, vermutl. zshgd. mit béer.

ébiseler trichterförmig bohren; s. biseau.

éblouir blenden; abgel. v. germ. St. blauþ-, vgl. dtsch. blöde.

éborgner die Augen bei Reben wegnehmen; s. borgne.

ébotter (einen Baum u. dgl.) stützen; s. botte.

ébouffer vor Lachen platzen; s. bouffer.

ébouler zum Rollen bringen; s. boule.

ébourgeonner Knospen abnehmen; s. bourgeon.

ébouriffer das Haar zerzausen; prov. Wort, abgel. v. lat. bŭrra Zotte.

ébourrer abhaaren; abgel. v. lat. bŭrra Zotte.

ébousiner Steine abputzen; abgel. v. bouse (s. d.).

ébouter (das Ende) abschneiden; s. bout.

ébraisoir, m. Feuerraum; s. braise.

ébranler erschüttern; s. branler.

ébraser ausschrägen; vermutl. abgel. v. bras.

ébrécher schartig machen; s. brèche.

ébroudir Drähte durchziehen; viell. zusammenh. mit border (s. d.).

ébrouer 1) (in heißem Wasser) Zeuge

ausspülen; abgel. vom germ. St. bro-, vgl. dtsch. brühen, brodeln; 2) schnauben (von Pferden); viell. abgel. v. *brou = brave (das Schnauben der Pferde kann als Zeichen des Mutes aufgefaßt werden); 3) Früchte enthülsen; abgel. v. brou Fruchtschale.

ébrousser Triebe aus Blättern abbrechen; abgel. v. brosse (s. d.).

ébrouter Blätter von Holzstückchen reinigen; s. brouter.

ébruiter ruchbar machen; s. bruit.

ébudes, f. pl. Brachland; Wort unbek. Herk.

écacher zerquetschen; gleichs. lat. *excoacticāre.

écaf(f)er Reifen spalten; abgel. v. lat.-griech. scapha Boot, Tonne (Faßreifen).

écafignon, m. s. escafignon.

écagne, f. s. escaigne.

écaille, f. Schale, Schuppe; germ. skalja Schale.

écailler abschuppen; abgel. v. écaille (s. d.).

écailleux, -se schuppig; abgel. v. écaille (s. d.).

écale, f. s. écaille.

écaler ausschälen; abgel. v. écale (s. d.).

écang, m. Brechstock; Vbsbst. zu écanguer (s. d.).

écanguer Hanf brechen; Wort unbek. Herk., viell. kelt. Ursprungs.

écarbouiller s. escarbouiller.

écardonneur s. chardonneret.

écarlate, f. Scharlach; Wort unbek., wahrscheinlich jedoch orientalischer (persischer) Herk.

écarner abkanten; s. carne.

écarquiller die Augen aufreißen, die Beine auseinanderspreizen; Wort unklarer Herk., jedenfalls demin. Abltg. von einem vorauszusetzenden *écarquer bezw. carquer (wohl zusammenhängend mit carqueron Quertritt am Webstuhle) und dieses viell. abgel. von einem St. carc- (vgl. lat.-griech. carcĭnus Krebs, es würde demnach eigentl. bedeuten „krebsen“ d. h. „die Beine krebsartig auseinander spreizen, die Augenlider auseinanderspreizen“) (écarquiller = écartiller anzusetzen, ist nicht wohl möglich.)

écarrir s. équarrir.

écart, m. Abstand, Abkehrung; Vbsbst. zu écarter (s. d.).

écarteler vierteilen; demin. Abltg. v. écarter (s. d.).

écarter auseinanderbringen, entfernen; gleichs. lat. *exquartāre zervierteln.

écartiller auseinanderbringen, öffnen; demin. Abltg. v. écarter (s. d.).

écartoir, m. s. écatoir.

écarver verscherben; abgel. von dem germ. St. skarp, skarb, wovon auch nhd. Scherbe.

écatir kalt pressen; s. catir.

écatoir, m. Fügemeißel; viell. abgel. v. écat(ir), doch ist die Bedtgsentwicklg. nicht verständlich.

écaude, f. unvollständiger Vers, gleichs. Vers ohne Schwanz; lat. ecaudis.

écauder den Schwanz abnehmen; lat. *ex-ecaudāre.

écaveçade, f. Ruck mit dem Kappzaune; s. caveçon.

écervelé, -e ohne Gehirn, ohne Verstand, sinnlos; gleichs. lat. *ex-cerbellātus (cĕrebrum).

écerveler enthirnen, sich in das Gehirn schießen; gleichs. lat. *ex-cerbellāre (cĕrĕbrum).

échafaud, m. (altfrz. escadafaut) Katafalk, Gerüst, Schaffot; gleichs. *ex-cata (v. catāre = captāre mit dem Blick erfassen, schauen) + falt (f. falc v. dtsch. Balken), eigentl. Balkengerüst, von welchem aus man etwas schaut, Schaugerüst.

échafauder ein Gerüst aufschlagen; abgel. v. échaufaud (s. d.).

échaffourée, f. s. échauffourée.

échaguette, f. s. échauguette.

échalader s. échalasser.

échalas, m. Rebenpfahl; lat.-griech. *excharacium (wohl angelehnt an scala).

échalasser Weinstöcke pfählen; abgel. v. échalas (s. d.).

échalier, m. 1) Holzstiege; lat. *scalārium; 2) Verzäunung; abgel. v. dem scheinbaren St. échal-, s. échalas.

échalis, m. Überstieg über einen Feldzaun; s. échalier.

échalotte, f. Schalotte, Zwiebel; entstanden durch Suffixvertauschung aus lat. ascalonia, *escalonia.

échampeau, m. Hakenende der Angelschnur; gleichs. *ex-campellus, viell. abgel. vom kelt. St. cam-, camb-, (krumm, gebogen), mit volksetymolog. Anlehnung an champ = campus.

échampeler (von der richtigen Entwicklung) abbiegen (vigne échampelée

Rebe, die zur rechten Zeit nicht getrieben hat, vgl. échampeau.

échamper aus dem Hintergrunde (eines Gemäldes) hervorheben; abgel. v. champ = campus.

échancrer ausschweifen, (bogenförmig, krebsscherenartig) ausschneiden; abgel. v. chancre = cancer.

échancrure, f. Kerbe; abgel. v. échancrer (s. d.).

échandole, f. Dachschindel; lat. scindŭla, scandŭla.

échange, m. Auswechslung; Vbsbst. zu échanger (s. d.).

échanger auswechseln; s. changer.

échanson, m. Mundschenk; abgel. von germ. skankjan schenken.

échant, m. (échamp) Zwischenraum zweier Nebenreihen; Vbsbst. zu échamper (s. d.) = lat. *ex-campāre.

échantignol(l)e, f. Kimme, Knagge; demin. Abltg. v. chant, s. champ 2.

échantil, m. Aichmaß; demin. Abltg. v. chant, s. champ 2.

échantillon, m. Kantenstückchen, Randteilchen, Probestückchen, Warenprobe, Probemaß, Aichmaß; abgel. v. chant (falsch geschrieben champ), Kante, Rand; vgl. lat. canthus Radreifen, Radkante.

échantillonner eine Kante zerstücken, Probestücke ausschneiden, ein Maß durch Probe feststellen, aichen; abgel. v. échantillon (s. d.).

échapoter Fehler aus dem Porzellan wegbringen; s. chapoter.

échapotin, m. Abstoßeisen; abgel. v. échapoter (s. d.).

échappade, f. Fehlschnitt; abgel. v. chapper, s. chapoter.

échap(p)atôire, f. Ausrede; abgel. v. échapoter (s. d.).

échapper (aus einem Mantel, aus einer Hülle herauskommen, sich freimachen) entschlüpfen, entrinnen; gleichs lat. *excappāre v. cappa Kappe, Mantel.

échaquette, f. s. echauguette.

écharbot, m. 1) Wassernuß; Wort unbek. Herk., viell. identisch mit 2) Käfer, Maikäfer; abgel. v. lat.-griech. scarab-[aeus].

échard, m. Geizhals; vermutl. Vbsbst. zu einem Vb. *écharder Disteln ausreißen v. cardus Distel, échard würde also eigentl. bedeuten „Distelkratzer, Zusammenscharrer", denkbar ist aber auch, daß échard aus échars durch Suffixvertauschung umgebildet worden sei.

écharde, f. Distelstachel, Dorn, Splitter; scheint Vbsbst. zu einem Vb. *écharder Disteln ausreißen (v. lat. cardus) zu sein und eigentl. ein stachliches Werkzeug, zum Distelraufen zu bedeuten; écharde = ndl. schaarde, nhd. scharte, anzusetzen, ist kaum angängig.

échardonner Disteln ausroden; s. chardon.

échardonnet, -eur, -oir, m., **-ette,** f. Distelhacke; s. chardon.

écharguet, m. Schildwache; s. échauguette.

écharnage, m. Abfleischung; abgel. v. char(n) = lat. (caro) carnem.

écharner ausfleischen; gleichs. lat. *excarnāre v. caro, carnem Fleisch.

écharpe, f. Schärpe, (in einer bestimmten Richtung abgeschnittenes Zeugstück); Vbsbst. zu écharper.

écharper in einer bestimmten Richtung scharf abschneiden, zerschneiden; vermutl. = lat. *ex-carpāre abreißen (Abltg. vom germ. St. skarp „scharf" ist weniger glaubhaft).

écharpillér zerzupfen, etwas in kleine Stücke auflösen; demin. Abltg. v. écharper (s. d.).

échars, -e geizig; gleichs. lat. *excarpsus ausgerupft, kahl, schäbig.

écharser verringern; gleichs. lat. *excarpsāre.

écharseter eine Münze zu geringhaltig ausprägen; demin. Abltg. v. écharser (s. d.).

échasse, f. Stelze; ndl. schaats (engl. skate) Holzschuh, Holzbein.

échasser stelzenartig lang aufschießen; abgel. v. échasse (s. d.).

échauboulé, -e voll von Hitzblattern; s. échauboulure.

échauboulure, f. Hitzblatter; entst. aus chaude bouillure (v. bouillir) mit Anlehnung an boule (= bŭlla Blase).

échauder abbrühen; s. chaud.

échaudillon, m. zu schweißendes Stück Eisen; abgel. v. échauder (s. d.).

échauffaison, f. Hitzblatterausschlag; abgel. v. échauffer (s. d.).

échauffer erhitzen; s. chauffer.

échauffourée, f. hitziges Verfahren, tolle Handlung, heißer Streit; scheint Abltg. v. échauffer zu sein, viell. mit Anlehnung an four (= fŭrnus Backofen), so daß es eigentl. „starke Ofenheizung" bedeuten würde.

échauffure, f. Hitzblatter; abgel. v. échauffer (s. d.).

échauguette, f. dtsch. Scharwacht.

échauler, in Kalkwasser einweichen; s. chauler.

échaume, m. Rudernagel; lat.-griech. scalmus. [me.

échaumer ein Feld abstoppeln; s. chau-

échaux, m. Bewässerungsgraben; entst. aus *esseau, abgel. v. esse(a)ver = lat. ex-aquare v. aqua.

éche, èche (aiche), f. Fischköder; lat. esca. [(s. d.).

échéable verfallbar; abgel. v. échoir

échéance, f. Verfalltag; gleichs. lat. *ex-cadentia.

échec, m. Schach (pl. échecs Schachspiel), Verlust (im Schachspiel), kleiner Unglücksfall, Schlappe; in diesem Worte (mittellat. scaccus) scheint sich pers. schâh „König" mit ahd. scah „Raub, Beute" (vgl. dtsch. Schächer, Räuber) gemischt zu haben.

échée, f. Strähne; scheint Ptzsbstantiv. zu dem Vb. écher (s. d.) = lat. *escāre (v. esca) zu sein u. eigentl. die Köderschnur, Angelschnur zu bedeuten, aus échevée (s. écheveau) kann das Wort kaum gekürzt

échel, m. dtsch. Eschel. [sein.

échelade, f. Stürmen mit Leitern; abgel. v. échelle (s. d.).

écheler auf einer Leiter erklettern; abgel. v. échelle (s. d.).

échelet, m. ein Klettervogel; abgel. v. échelle (s. d.).

échelle, f. Leiter; lat. scala.

échelon, m. Leitersprosse, Stufe; abgel. v. échelle (s. d.).

échenal, m. (hölzerne) Dachrinne; s. chenal.

écheneau = échenal (s. d.).

écheniller abraupen; s. chenille.

écheoir s. échoir.

écher den Köder an die Angel stecken; abgel. v. êche (s. d.).

échet, m., **-te**, f. Erbanteil; Ptzsbst. zu échoir (s. d.).

échets, m. pl. Gefälle; Ptzsbst. zu échoir (s. d.).

écheveau, m. Docke, Gebinde, Strähne; Demin. zu altfrz. eschief; abgel. v. escheuer = *ex-capāre (v. *capum).

écheveler das Haar zerzausen; gleichs. lat. *ex-capillāre.

échevette, f. s. écheveau.

échevin, m. Schöppe; gleichs. lat. *scapīnus, abgel. v. german. skapjan schaffen, ordnen, viell. ist das frz. Wort unmittelbar aus altnd. scepino entstanden.

échic, m. Heißhunger der Jagdhunde; Vbsbst. (allerdings mit seltsamer Bildung) zu altfrz. eschiver s. echif.

échif, -ve (scheu), gierig, gefräßig; abgel. v. germ. skiuhan scheuen (8791) (die Bedtgsentwicklg. ist unklar).

échiff(r)e, m. Treppenmauer; viell. altnord. skeifr (ndl. skeef, nhd. schief).

échigner s. échiner.

échignole, f. Spindel; abgel. v. échigne f. échine (s. d.).

échilles, f. pl. (Dialektwort), Hobelspäne; viell. abgel. v. èche (aiche) = lat. esca Köder, Zunder, die ursprüngliche Bedtg. v. échilles würde demnach sein „Zunder für das Feuer, leicht brennbare Späne".

échillon, m. Wasserhose in der Levante; Wort unbek. Herk.

échine, f. Rückgrat; germ. skîna (nhd. Schiene).

échiner das Rückgrat zerbrechen; abgel. v. échine (s. d.).

échiqueté, -e schachbrettartig geteilt; abgel. v. échiquier (s. d.).

échiquier, m. Schachbrett; gleichs. lat. *scaccārium.

écho, f. Widerhall; griech. ēchō.

échoir zufallen; lat. *ex-cadēre.

échome(s), m. s. échaume.

échoppe, f. 1) Grabeisen; lat. scalprum; 2) kleine Krambude; dtsch. Schuppen.

échopper mit dem Grabeisen arbeiten; s. échoppe 1.

échoppier, -ère Budenkrämer(in); s. échoppe 2.

échoter (gleichs. als Stadtecho fungieren), Stadtklatsch treiben; abgel. v. écho.

échotier, -ère Stadtklatschsammler(in); abgel. v. échoter (s. d.).

échouer scheitern; Wort unbek. Herk., viell. = lat. *ex-cautāre (v. cautus), von der Vorsicht abweichen, unvorsichtig steuern und infolgedessen Schiffbruch erleiden (an Abltg. v. lat. cautes „Felsen, Riff" ist nicht wohl zu denken, weil dann *ex-cautāre bedeuten würde „aus Riffen herauskommen"). [(s. d.).

échute, f. Heimfall; Ptzsbst. zu échoir

écimer abgipfeln, ausfurchen; s. cime.

éclabousser mit Kot bespritzen; scheint

aus Zusammensetzung von éclater (s. d.) + bouse (s. d.) entstanden zu sein, das doppelte s erklärt sich wohl aus Angleichung an die Verba auf -ousser; altfrz. war ein Vb. éclabouter vorhanden, dessen zweiter Bestandteil von bout (s. d.) abgeleitet war.

écladouère, f. eine Art Vogelnetz; Wort. unbek. Herk.

éclaffer zerquetschen; (gleichs. lat. *exclaffāre v.) dtsch. klaffen.

éclair, f. Blitz; Vbsbst. zu éclairer (s. d.).

éclaircir aufhellen; lat. *ex-clarescĕre.

éclaire, f. 1) Luke im Schiffsdeck; Vbsbst. zu éclairer (s. d.); 2) Schöllkraut; Wort unbek. Herk.

éclairer erhellen; lat. *ex-clarāre.

éclamé, -e flügellahm; Ptz. zu dem altfrz. Vb. esclamer brechen (vgl. Vbsbst. esclam Bruch), welches wohl = es-clamer anzusetzen und von dem germ. St. klamzusammendrücken, quetschen, brechen abzuleiten ist.

éclanche, f. Vorderblatt eines Schlachttieres; viell. Vbsbst. zu éclancher = écrancher = lat. *ex-crenicāre einkerben, durch Kerbe markieren, durch Kerbe markierte Teile ausschneiden; Abltg. des Wortes v. dtsch. Schenkel ist leider nicht wohl annehmbar, dagegen darf man viell. an Zusammenh. mit dtsch. s[ch]lank denken.

éclancher s. écrancher.

éclat, m. Knall, Sprung, Spalte; Vbsbst. zu éclater (s. d.).

éclater herausplatzen, -krachen, -springen, absplittern; wahrscheinlich gleichs. lat. *ex-clap-itāre v. St. klap(p)- klappen, klatschen, platzen usw.

écli, m. Splitter; Vbsbst. zu éclier (s. d.).

éclier zersplittern; altnfränk. slîtan schlitzen.

éclisse, f. Dachspan, Schindel; Vbsbst. zu éclisser (s. d.).

éclisser spalten, schlitzen, schlitzförmig gestalten, schienen; althd. slîzzan schleißen.

éclop(p)er hinkend machen; s. cloper.

éclore (eigentl. aus einem Verschlusse) herauskommen, (aus dem Eie) herauskriechen; lat. *ex-claudĕre f. -clūdĕre.

éclosion, f. Auskriechen; abgel. v. dem Ptz. éclos v. éclore.

écluse, f. Schleuse; lat. *exclūsa Abschluß, Ausschluß, Absperre (3363).

écluseau, m. kleine Schleuse; Demin. zu écluse (s. d.).

écluser schleusen; abgel. v. écluse.

éclusette, f. Demin. zu écluse (s. d.).

écocheler Schwaden machen; vermutl. abzuleiten v. coche = lat. *cocca Kerbe (vgl. das Vb. cocher kerben); die eigentl. Bedeutung des Wortes würde demnach etwa sein „in das auf dem Felde stehende Gras oder Korn Kerblinien einschneiden, Gras oder Korn auskerben, bezw. auskerbeln"; übrigens kann *cocca auch in der Bedtg. „Muschel" das Grundw. des Vbs. sein, denn die Schwade läßt sich in ihrer Form der Muschel vergleichen.

écœurer gleichs. das Herz (vor Ekel) verlieren, Ekel bekommen; abgel. v. cœur.

écofier, m. Schuster; abgel. v. germ. skôh Schuh.

écofrai, -froi, m. Werktisch des Schusters; abgel. v. écofier (s. d.).

écoinçon, m. Verkragung; s. coincer.

écoine, f. große Raspel; lat. scobīna.

écoisson, m. kleine Furche; Wort unbek. Herk., wenn man nicht ein lat. excŭssĭo, -ōnem (v. excŭtĕre) annehmen will.

écoit, m. s. écouet.

écolage, m. Schulgeld; abgel. v. école [(s. d.).

école, f. Schule; lat.-griech. schŏla.

écol(l)etter Gefäße gleichs. aushalsen, d. h. ausweiten (in der Goldschmiedearbeit); abgel. v. collet (s. d.).

écolier, -ère Schüler(in); lat. scholārius, -a.

éconduire hinausweisen; s. conduire.

écope, f. Wasserschaufel; germ. skopa.

écoper Wasser ausschöpfen; abgel. v. écope (s. d.).

écoperche, f. Kranbalken, Rüstbaum; der erste Bestandteil des Wortes (éco-) ist nicht recht verständlich, der zweite Bestandteil (perche) ist = lat. pertĭca Stange anzusetzen.

écorce, f. Rinde, Bast; lat. *scortea scil. pellis Lederhaut.

écorcer abrinden; abgel. v. écorce (s. d.).

écorcher das Fell abziehen, schinden; gleichs. lat. scortĭcāre v. scortum Fell.

écorcier, m. Lohschuppen; abgel. v. écorce (s. d.).

écorer ein Schiff stützen; abgel. v. engl. score, shore Ufer, also eigentl. ein Schiff am Ufer befestigen.

écorne, f. (Abbrechen der Hörner), Schädigung, Einbuße; Vbsbst. zu écorner (s. d.).

écorner die Hörner abbrechen; lat. *excornāre.

écornifler abschmarotzen, ausschnuppern; das seltsame Wort ist offenbar ein Kompositum von nifler schnüffeln, welches germ. Ursprunges ist (dtsch. mundartl. niffeln schnüffeln); dunkel aber ist der Ursprung, von écor, = cor[nu] läßt es sich kaum ansetzen, eher könnte man an cor[ps] denken, doch will auch dies keineswegs befriedigen; mit écornifler hängt jedenfalls der Pflanzenname cornifle zusammen, aber auch seine eigentl. Bedtg. ist nicht erkennbar.

écornure, f. abgestoßene Ecke; abgel. v. corne (s. d.).

écosse, f. Schote; vermutl. Vbsbst. v. écosser, an Zusammenh. mit dtsch. Schote dürfte nicht zu denken sein.

écosser aushülsen; abgel. v. cosse (s. d.).

écosson(n)eux, m. (Hülsenfresser?) Blutfink, Dompfaff, Gimpel; wohl abgel. v. écosse (s. d.).

écot, m. 1) Baumstumpf, Schoß (vgl. dtsch. Schößling); vom germ. St. skūt- schießen (vgl. mhd. schoz); 2) Zeche; ebenfalls v. germ. St. skūt- schießen (vgl. dtsch. zusammenschießen, im Sinne von zusammensteuern), vgl. ags. sceot, dtsch Schoß = Steuer.

écotard, m. Springlukenabsatz; abgel. v. écot (s. d.).

écôter ausrippen; s. côte.

écouage, m. Besichtigung der Wege; viell. abgel. v. einem altnfränk. Vb., welches dem ndl. schouwen schauen entsprach.

écouailles, f. pl. Schwanzwolle; abgel. v. écouer (s. d.).

écouane, -enne, f. s. écouine.

écouaner beschroten, abfeilen; abgel. v. écouane (s. d.).

écouche, f. Schlagholz; Vbsbst. zu écoucher (s. d.).

écoucher (pikard.) den Hanf schlagen; entstanden aus écousser v. lat. excussus, P. P. v. excŭtĕre.

écouer den Schwanz abschneiden; lat. *ex-caudāre.

écouf(f)le, f. Gabelweihe; Wort kelt. Ursprungs.

écouler aus-, verfließen; s. couler.

écouloir, m. Ausflußöffnung; abgel. v. écouler (s. d.).

écoupe, f. 1) = écope (s. d.); 2) Schiffsbesen = lat. scopa.

écoupée, f. Schiffsbesen; gleichs. lat. *scopāta.

écourgée, f. Riemenpeitsche, Karbatsche; gleichs. lat. *scorticāta v. scortum Leder, wobei freilich das g statt ch (vgl. ecorcher = *scorticāre) auffällig ist, weshalb viell. besser *excorr[ĭ]giāta (v. corrigia Riemen) oder auch *excoriāta (v. corium Leder) als Grundwort anzusetzen ist.

écourgeon, m. Lederstreifen, Name einer Gerstenart; abgel. v. einem Vb. *éçourger, wovon auch écourgée (s. d.).

écourter kürzen; abgel. v. court (s. d.).

écousse, f. s. écouche.

écoussure, f. Anteil der Arbeiter am Ernteertrag; gleichs. lat. *excŭssūra.

écoute, f. Horchplatz, Lauergang; abgel. v. écouter (s. d.).

écouter horchen; lat. *ascoltāre f. auscultāre f. -āri.

écoutille, f. (Deckel der) Treppenluke; Demin. zu écoute (s. d.) und eigentl. wohl ein Loch bezeichnend, durch welches man horchen kann.

écoutillon, m. kleine Luke; abgel. v. écoutille (s. d.).

écouvette, f. Kehrbesen, Löschwedel; Demin. zu *écouve = lat. scopa.

écouvillon, m. Ofenwischer; Demin. zu *écouve = lat. scopa.

écrai, m. Mitte der Pflugfurche; Wort unbek. Herk.

écraigne, f. abendliche Zusammenkunft im Dorfe; vgl. oberdtsch. Schranne.

écr(a)inier, m. Schreiner; lat. scrīniārius, das a in écrainier erklärt sich aus Anlehnung an écran.

écran, m. Feuerschirm; Wort unklarer Herk., viell. entst. aus germ. *skrago kreuzförmig(schräg) gestellte Beine eines Tisches (8794).

écrancher Falten aus dem Tuche ausstreichen; gleichs. lat. *ex-cranicāre f. crenĭcāre (v. crena Kerbe) auskerben, ausfalten; vielleicht auch ist das Vb. in seinem Ursprunge identisch mit échancrer.

écraser zermalmen, vernichten; viell. lat. *exrasāre (ec[s]rasāre) auskratzen (5320).

écrecelle, f. s. crécerelle.

écrémer Milch absahnen; s. crème.

écréner unterschneiden; lat. *ex-crēnāre auskerben.

écrêter den Kamm abschneiden; s. crête.

écrevisse, f. Krebs; ahd. krĕbiz (5324).

écrier laut aufschreien; s. crier.

écrille, f. Fischwehr; = égrille s. grille.

écrin, m. Kästchen; lat. scrinium.

écrinier, m. s. écrainier.

écrire schreiben; lat. scrībĕre.

écrisée, f. s. égrisée.

écriteau, m. Aufschrift; Demin. v. écrit = scriptum.

écritoire, m. Schreibzeug; lat. scriptorium.

écriture, f. Schrift; lat. scrīptūra.

écrivailler schmieren; gleichs. lat. *scribacŭlāre.

écrivain, m. Schreiber; lat. *scribānus od. *scrībānem f. scrībam, Acc. von scrība.

écrive, f. Preßstange zum Appretieren; Wort unbek. Herk.

écroter abkrusten; s. croûte.

écrou, m. 1) Schraube; mhd. schroube; 2) ein abgeschnittenes Stück, ein Streifen (Pergament, Papier), ein Verzeichnis, besonders ein Gefängnisregister; in dieser Bedtg. scheint das Wort, freilich in unklarer Lautentwicklung, entstanden zu sein aus mhd. schrôt v. schrôten zerstückeln, klein machen. Möglich ist aber auch die Annahme, daß das Wort in beiden Bedtgen. Vbsbst. zu écrouer ist, dieses aber = lat. *ex-crocāre (vom Stamm croc- Haken, haken) anzusetzen ist (vgl. louer aus locāre). Es würde also auf den Stamm croc(c)- Haken zurückgehen; die Bedtg. „Streifen, Liste“ ließe sich dann so erklären, daß darunter eine an einem Haken aufgehängte Liste zu verstehen wäre, vgl. dtsch. „Aushang“ (8530).

écrouelle, f. Skrofeln; Dem. zu écrou (von dem Stamm croc(c)- kleiner Haken, Schere, Krebsschere, Krebskrankheit).

écrouer in die Gefangenenliste eintragen; s. écrou 2.

écroues, f. pl. Tageszettel des Hofhalts; s. écrou 2.

écrouir kalt hämmern; Wort unbek. Herk.

écrouler zusammen-, einstürzen; gleichs. lat. *ex-cor-rŏtŭlāre.

écroûter s. écroter.

écru, m., **-e**, f. Rohstoff, Rohseide; gleichs. lat. *ex-crūdus.

écu, m. Schild, Münze mit Schildwappen; lat. scūtum.

écuage, m. Schildrecht, Sattelpflicht; abgel. v. écu (s. d.).

écubier, m. Kluse; Wort unbek. Herk., mit span. escobōn kann es, unmittelbar wenigstens, nichts zu schaffen haben.

écueil, m. Klippe; lat. *scŏcŭlus f. scŏpŭlus (8499).

écuelle, f. Napf, Schale, Teller; lat. scūtĕlla (v. scūtum) schildförmiges kleines Gefäß, Schüssel.

écuène, f. = écoine.

écuisser einen Baum splittern; Wort v. unklarer Herk., an Zusammenh. mit cuisse = cŏxa ist schwerlich zu denken, vollends nicht an Zusammenh. mit excŭssus.

éculer schief laufen, (eigentl. Stiefelsohlen krümmen wie die Ränder einer Schüssel), (schüsselartige) Scheiben gießen, entst. aus *écueller v. écuelle (s. d.) durch volksetymolog. Angleichung an cul.

éculon, m. (schüsselartiger) Schöpfkessel; entst. aus écuellon v. écuelle (s. d.).

écume, f. Schaum; germ. skûm.

écumer abschäumen; abgel. v. écume (s. d.).

écurer scheuern, putzen; gleichs. lat. *ex-cūrāre etwas von Grund aus besorgen, etw. gründlich reinigen.

écureuil, m. Eichhörnchen; lat. *squiriŏlus v. griech. skiūros.

écurie, f. Scheuer, Pferdestall; mhd. schûr.

écusson, m. kleiner Wappenschild; demin. Abltg. v. écu (s. d.).

écuyer, m. Schildknappe; lat. scūtārius.

édenter entzahnen; s. dent.

édifier erbauen; lat. aedificāre.

édit, m. Edikt; lat. edictum.

édosser (eine Erhöhung, einen Erdrücken) abtragen, eine Oberfläche ebnen; abgel. v. dos (s. d.).

édredon, m. dtsch. Eiderdaune.

effacer aus dem Gesichte entfernen, aus Gesichtsweite schaffen, tilgen, auslöschen; gleichs. lat. ef-faciāre v. facies.

effaner Pflanzenblätter abschneiden (um sie zu trocknen); s. faner.

effarer verstören, in Verwirrung setzen, in Unruhe bringen; vermutl. aus altfrz. effraer = effrayer (s. d.) entstanden.

effaroucher auf-, verscheuchen; s. farouche.

effauchetter zusammenrechen; abgel. v. fauchet (s. d.).

effautage, m. untaugliches Daubenholz; umgebildet aus effûtage (s. d.) durch volksetymolog. Anlehnung an faute.

effet, m. Wirkung; lat. effectus.

effeuiller abblatten; s. feuille.

effiler ausfädeln; s. fil.

effilocher ausfasern; s. filoche.

effioler die Saat abblatten; scheint aus *effolier (gel. Abltg. v. fŏlium) durch Anlehnung an étioler entst. zu sein.

efflanquer schlank, mager, dünn machen; s. flanc.

effleurer Blüten abpflücken; s. fleur.

effondrer eintreiben (in den Boden), den Boden unterwühlen; gleichs. lat. *ef-fŭnderāre v. *fŭndūs, *fŭndĕris f. fundus, fundi Boden.

effort, m. Anstrengung; Vbsbst. zu *efforter, vgl. comfort v. comforter (*-forter = *fortāre v. fŏrtis stark).

effraie, f. Schleiereule; W. unbek. Herk. viell. Vbsbst. zu effrayer (s.d.), vgl.(or)fraie.

effrayer erschrecken; gleichs. *ex-frĭdāre (v. germ. frĭdu Frieden), aus der Ruhe bringen, beunruhigen.

effriter ein Feld durch Raubbau unfruchtbar machen, entst. aus effruiter, abgel. v. fruit (s. d.).

effroi, m. Entsetzen, Schrecken; Vbsbst. zu effrayer, effroyer (s. d.).

effrouer s. frouer.

effruiter entfruchten; s. fruit.

éfourceau, m. Blockkarren; gleichs. lat. *ex-fŭrcellus v. fŭrca.

égal, -ale gleichförmig; lat. aequālis (altfrz. ival).

égaler ausgleichen, abgleichen; abgel. v. égal (s. d.).

égalure, f. gleichmäßige weiße oder rote Flecken auf dem Gefieder der Falken; abgel. v. égal (s. d.).

égard, m. Achtung; Vbsbst. zu égarder (s. d.).

égarder gründlich beschauen; s. garder.

égarer außer Wahrung, außer acht lassen, verloren gehen lassen, etwas sich entfernen lassen; s. garer.

égarrot(t)er am Widerriste verwunden; s. garrotter.

égaudir ergötzen; s. gaudir.

égayer aufheitern; abgel. v. gai (s. d.).

égèle, f. auch **égelo,** m. Eberesche; Wort unbek. Herk.

églander Drüsen ausschneiden; s. gland.

églantier, m. wilder Rosenstock; gleichs. lat. *acuculentārius abgel. v. acucŭlus v. acus Nadel (143).

éclefin s. aigrefin.

église, f. Kirche; lat.-griech. ecclēsia.

égobine, f. Raspel; lat. *scobīna f. ĭna.

égoger ein Fell abstutzen; Wort unbek. Herk., viell. lat. *scobiāre (v. scobĭs).

égohine, f. krumme Raspel; lat. *scobĭna.

égorger den Hals abschneiden; s. gorge.

égosiller sich heiser schreien; s. gosier.

égout, m. Auslaufrinne; Vbsbst. zu égoutter (s. d.).

égoutter abtröpfeln; lat. *ex-gŭttāre.

égouttoir Abtropfbrett; abgel. v. égoutter (s. d.).

égoutture, f. Neige, letzter Tropfen; abgel. v. égoutter (s. d.).

égraf(f)igner kratzen; s. graffigner.

égr(a)in, m. Obstsämling; Vbsbst. zu égrainer.

égrainer auskernen, herausfallen (von Obstkernen, Obstsamen); s. grain.

égrainoir, m. Werkzeug zum Auskernen; abgel. v. égrainer (s. d.).

égrapper abbeeren; s. grappe.

égrateronner Wolle kletten, klatten; s. grat(t)er(r)on.

égratigner kratzen; abgel. v. gratter (s. d.).

égravillonner Erde entfernen, Erde auffrischen; s. gravier.

égravoir, m. Spitzbohrer; s. graver.

égrefin, m. s. aiglefin.

égrenage, m. Abbeerung; abgel. v. égrainer (s. d.).

égrène, f. Zulageklammer; viell. = *écrène, Vbsbst. zu *écréner = lat. *ex-crēnāre v. crēna Kerbe.

égrener s. égrainer.

égrillard, -e lustig, munter, schelmisch; viell. abgel. v. grille (s. d.) Gitter, Rost, so daß die eigentl. Bedtg. sein würde „aufröstend“ d. h. „aufbratend, einen Braten wieder schmackhaft machend“, dann in übertragenem Sinne „wieder frisch, munter machend“, vgl. dtsch. „aufkratzen“.

égrilloir, m. Teichrechen, Fischwehr; s. grille.

égrin, m. s. égrain.

égriser abschleifen; abgel. v. dtsch. Gries (grob gemahlenes Mehl).

égroler s. écrouler.

égrugeoir, m. Werkzeug zum Schroten; s. égruger.

égruger zerkleinern, zerstampfen, schroten; s. gruger.

éguayer s. aiguayer.

égueuler aus voller Kehle schreien, die Schnauze eines Gefäßes abbrechen; s. gueule.

éhancher die Hüften ausrenken, lendenlahm machen; s. hanche.

éhonté, -e unverschämt; s. honte.

éhoup(p)er abgipfeln; s. houppe.

eissaugue, f. Beutelnetz; neuprovenz. eissaugo, die Herkunft dieses Wortes ist unbekannt.

éjamber ausbeinen, ausrippen; s. jambe.

éjard, m. Bergahorn; Wort unbek. Herk., viell. = *aij[r]ard v. lat. ac[e]r + -ard.

éjarrer ausrupfen; s. jarre.

éjointer einen Flügel des Falken beschneiden; abgel. v. jointe (= lat. jŭncta) Knochengelenk.

élaguer einen Baum aushauen, lichten; Wort unbek. Herk., vermutl. germ. Herk., viell. = eslaguer und dieses vom germ. St. (slah) slag, schlagen.

élaiser (die Schrötlinge bei Münzen) gleichhämmern; s. laise.

élan, m. Aufschwung, Anlauf; Vbsbst. zu élancer (s. d.), vgl. bilan mit balancer.

élancer (die Lanze) schwingen, schnellen; s. lance.

élandré, -e zu schlank, zu hoch in die Höhe geschossen; viell. abgel. v. germ. slanc schlank.

élangue, f. Schrötlingszange; vermutl. = élingue (s. d.).

élargir breiter machen; s. large.

élaver auswaschen; s. laver.

élégance, f. Zierlichkeit; lat. elegantia.

élégant zierlich; lat. elĕgans, -tem.

élève, m. f. Schüler(in); Vbsbst. zu élever (s. d.).

élever emporheben, aufziehen; lat. elĕvāre.

élier Wein abziehen; s. lie.

élimer (abschleifen, abreiben) abtragen; s. limer.

éliminer wegschaffen; lat. elĭmĭnāre.

élingue, f. Schlinge; mhd. slinge.

élinguer eine Schlinge um etwas schlagen; abgel. v. élingue (s. d.).

élinguet, m. Sperrkegel; s. linguet.

élire auswählen; lat. *ex-lĕgĕre.

élite, f. Auslese; lat. *ex-lecta.

éliter aussuchen; abgel. v. élite.

elle sie; lat. illa.

élocher locker machen, rütteln, umstürzen; s. locher.

éloge, m. Lobrede; lat. elogium.

éloigner entfernen; abgel. v. loin (s. d.).

éluder jem. einen Streich spielen, überlisten, beiseite schieben; lat. eludĕre.

elzé, m. immergrüne Eiche; s. yeuse, (lat. ĭlex, ĭlĭcem).

émail, m. Schmelz; germ. smalt.

émailler emaillieren; abgel. v. émail (s. d.).

émarger am Rande beschneiden; s. marge.

embâcle, m. Anhäufung von Eisschollen u. dgl.; s. débâcler.

embarcadère, m. Einladeplatz (für Schiffe); s. barque.

embarder ausweichen (von Schiffen); Wort unbek. Herk., mit barder (s. d.) kann es wohl nichts zu schaffen haben.

embargo, m. Schiffsbeschlagnahme; span. Wort, zusammenhängend mit frz. barrer (s. d.) sperren.

embariller Pulver in Fässer packen; s. baril.

embarquer einschiffen; s. barque.

embarras, m. Hemmnis, Hindernis; Vbsbst. zu embarrasser.

embarrasser versperren, hemmen; s. barrer.

embarrer sperren, hemmen; s. barrer.

embatage, m. Beschienung; abgel. v. embattre (s. d.).

embâter den (Saum)sattel auflegen; s. bât.

emba(t)tre mit Schienen beschlagen; s. battre.

embaucher (in die Arbeitsstätte) einbeziehen, einen Arbeiter anstellen; s. débaucher.

embaumer einbalsamieren; s. baume.

embecquer junge Vögel füttern; s. bec.

embecqueter (gleichs. in einen Schnabel) in eine Meerenge einfahren; s. bec.

embelle, f. Herz und Hals eines Schiffes; zusammges. aus em + belle ein Teil des Oberdecks, Herk. des Wortes unbek., mit belle (Fem. v. beau) kann es kaum identisch sein, viell. zshgd. mit engl. belly Bauch.

embellie, f. schönes Wetter zwischen zwei Böen; Ptzsbst. zu embellir (s. d.).

embellir verschönern; s. beau, belle.

embénater Salzscheiben in Körbe tun; s. bénate.

embenoîtonné, -e leichtsinnig geworden; s. benoîton.

emberlucoquer s. embrelicoquer.

embêter dumm machen; s. bête.

emblaison, f. Saatzeit; s. emblaver.

emblavage, m. Besäen; Vbsbst. zu emblaver (s. d.).

emblaver bestreuen, besäen; abgel. v. dem St. blav- = blav-, s. blé und déblayer.

emblavure s. emblure.

emblayer (mit Schutt) belasten; abgel. v. dem St. bla-, blov-, s. blé und déblayer.

emblée, heimlich, verstohlen; s. embler.

emblème, m. Emblem, symbolische Figur; griech. émblēma.

embler wegschnappen, stehlen, stibitzen; vermutl. entstanden aus lat. índe vŏlāre.

emblier (durch Schuttanhäufung) versperren; Nebenform zu emblayer (s. d.).

emblure, f. besätes Kornfeld; gekürzt aus emblavure; s. emblaver.

embobeliner beschwatzen, berücken; abgel. v. dem St. bob- (s. d.), die Bedtgsentwicklg. dürfte gewesen sein „jemanden durch Mäulchenmachen, d. h. durch Schmollen freundlich stimmen".

embobiner s. embobeliner.

embocher in die Eichelmast schicken; gleichs. lat. *imbŭscāre, s. bois.

embodinure, f. Umwicklung des Ankerringes mit Tauen; abgel. v. d. St. bod-, bot-.

emboëture, f. Einfügung, Fuge; s. boîte.

emboire mit Öl oder Wachs tränken; s. boire.

emboiser berücken, betrügen; gleichs. lat. *invĭtiāre v. vĭtium.

emboîter einschachteln; s. boîte.

embole, m. Kopf des Sturmbalkens, Schiffschnabels; griech. émbŏlos.

emboquer in den Mund stopfen, mästen; ital. imboccare v. lat. bŭcca.

embosser quer vor Anker legen; s. bosse.

embossure, f. Bindeknoten; s. bosse.

embotteler zusammenbündeln; s. botte.

emboucauter verpacken; s. boucaut.

embouche, m. fette Weide; s. embocher.

emboucher ein Blasinstrument an den Mund setzen; s. bouche.

embouchoir, m. Mundstück; abgel. v. emboucher.

embouchure, f. Mündung; s. emboucher.

embouer besudeln; s. boue.

embouffeter mit Falzen zusammenfügen; s. bouffe.

embouquer einlaufen; s. bouque.

embouquiner mit alten Büchern überfüllen; s. bouquin.

embourder ein Schiff abstützen; s. bourder (vgl. dtsch. Hürde, Umzäunung).

embourdigue, f. Eingang an Fischzäunen; s. embourder.

embourrer polstern; s. bourrer.

embouser mit Kuhdünger bedecken; s. bouse.

embout, m. Stockzwinge; Vbsbst. zu embouter (s. d.).

embouter einen Stock mit einer Zwinge versehen; s. bout.

emboutir ausbauchen, austiefen; vermutl. entstanden aus *emboltir, *emvoltir v. d. Ptzp. *vŏltus (v. volvere) gewölbt.

embraquer ein Seil anholen; s. abraquer.

embraser anzünden, anstecken; s. brase.

embrasser umarmen; gleichs. lat. *imbrachiāre v. brachium.

embrasure, f. Zündort, Schießscharte; s. embraser.

embrayer einen Maschinenteil ein- oder ausrücken; s. braie.

embreler anrödeln; s. breller.

embrelicoquer (se) sich in etwas vernarren, in etwas vernarrt sein; vermutl. (denn vgl. die Nebenform emberlucoquer) abgel. v. berlue (s. d.) und eigentl. bedeutend „sich in etwas verschielen, sich in etwas vergaffen".

embrener besudeln; s. bren.

embrèvement, m. (kurzer) Zettel; s. bref.

embrever einschlitzen; s. bref.

embricoler mit einem Sprungriemen befestigen; s. bricole.

embrier in Gang, in Bewegung bringen; abgel. v. dem kelt. St. brî(gâ) kräftig, munter sein (1572).

embromer marlen; viell. zusammenh. mit ndl. bram, vgl. dtsch. Bramsegel.

embroncher zu Boden senken, neigen, niederschlagen; s. broncher (ob freilich embr. in der Bedtg. „mit Dachsteinen decken" auf broncher zurückzuführen ist, muß dahingestellt bleiben, undenkbar ist es übrigens nicht, denn als vermittelnde Bedtg. ließe sich „schrägen" annehmen).

embrouillamini, m. s. brouillamini.

embrouiller verwirren; s. brouiller.

embruger Büschel Heidekraut für die Seidenwürmer aufstellen; s. bruyère.

embrumer mit Nebel bedecken; s. brume.

embrun, m. bedeckter Himmel; Vbsbst. zu embrumer (s. d.).

embruncher s. embroncher.

embrunir braun machen; s. brun.

embu, m. durch Tränkung verschwommene Färbung, Fleck; Ptzsbst. zu emboire (s. d.).

embûche, f. Hinterhalt; Vbsbst. zu embûcher (s. d.).

embûcher ein Wild zu Holze (in den Wald) treiben; s. bûche.

embuneauter düngen; Wort unbek. Herk.

embuscade, f. Hinterhalt; ital. imboscata mit Anlehnung an embûche, mit welchem es gleichen Ursprung hat.

embusquer in einen Hinterhalt legen; ital. imboscare, s. embuscade, vgl. auch bois.

embut, m. Trichter; Vbsbst. zu *embut(t)er zu etw. hinzustoßen, einpfropfen, abgel. v. dem St. but(t)- stoßen.

émenaucher Zylinder u. dgl. mit Stahlreifen umlegen; Wort unbek. Herk.

émeraude, f. Smaragd; lat.-griech. smaragdus, *smaraldus, vgl. émol.

émeril, m. Schmergel; lat. *smirilium (8823).

émerillon, m. Merlinfalke; viell. = ital. smeriglione, welches Wort unbek. Herk. ist, (mit lat. merula, Amsel, kann es nichts zu schaffen haben).

émerillonner (Falkenaugen machen) neidisch oder auch lustig blicken; abgel. v. émerillon (s. d.).

émeriser mit Schmergel präparieren; abgel. v. émeril (s. d.).

émerveiller in Verwunderung setzen; s. merveille.

émettre aussenden, ausstrahlen; s. mettre.

émeuler Perlmutter schleifen; s. meuler.

émeute, f. Aufruhr; Ptzsbst. zu émouvoir (s. d.), gleichs. lat. *ex-mŏvita.

émier zerbröckeln; s. mie.

émietter zerbröckeln; s. miette.

émincer zerkleinern; s. mince.

émissole, f. Glatthai; neuprov. Wort, zurückgehend auf lat. *maxa Kinnlade (vgl. maxilla).

emmaillot(t)er einwindeln, einwickeln; s. maillot.

emmandriner auf den Schraubstock tun; s. mandriner.

emmécher mit einer Lunte versehen; s. mèche.

emmener wegführen; lat. inde *mĭnāre f. -āri.

emmerder beschmutzen; s. merde.

emmeuler aufschobern (von Heu); s. meule.

emmieller mit Honig bestreichen; s. miel.

emmitonner weich einmummeln; s. miton.

emmitouf(f)ler einmummeln, einhüllen; s. mitoufle.

emmitrer den Bischofshut aufsetzen; s. mitre.

emmoufler in den Muffelofen stellen; s. moufle.

emmurer ummauern; s. mur.

emmuseler einen Maulkorb anlegen; s. museau.

émoëller das Mark aus etw. herausnehmen; s. moëlle.

émoi, m. 1) Verstörung, Unruhe, Aufregung; Vbsbst. zu altfrz. esmaiier = ex + germ. magan vermögen, können, also esmaiier eigentl. „kraftlos werden, verzagen"; 2) Holzboden auf der Ciderpresse; = é + mait f. maid = lat. mag[ĭ]dem, (magis Schüssel), vgl. émol. [-agd.

émol, m. = (?) émoi 2, vgl. émeraude aus

émonder reinigen, putzen; s. monder.

émorceler zerstückeln; s. morceau.

émorfiler die scharfen Kanten wegschleifen; s. morfil.

émotter die Erdschollen auf dem Acker zerschlagen; s. motte.

émoucher die Fliegen abwehren; s. mouche.

émouchet, m. Sperbermännchen; s. mouchet.

émoucheter stumpf machen; s. mouchette.

émouchette, f. Fliegennetz; s. mouche.

émouchoir, m. Fliegenwedel; s. mouche.

émoudre abschleifen; s. moudre.

émoulage, m. Herstellung der Formen der Messerklingen durch Schleifen; s. moule.

émousser abstumpfen, abmoosen; s. mousse.

émoussoir, m. Mooskratzer; s. mousse.

émoustiller lustig machen; s. moustille.

(émouver) émouvoir in Bewegung setzen; lat. *ex-mŏvēre.

empailler mit Stroh ausstopfen; s. paille.

empaler pfählen; s. pal.

empan, m. Spann = altfrz. espan, espane = dtsch. Spanne.

empanacher mit einem Federbusche versehen; s. panache.

empanner beilegen, drehen; s. panne.

empan(n)on, m. der gefiederte Teil des Pfeiles, Strebeband, Halbsparren; s. panne.

empaqueter einpacken ; s. paquet.

emparager ebenbürtig verheiraten; s. parage.

emparer, (se) sich bemächtigen; lat. imparāre.

emparlier, m. Sachwalter; abgel. v. parler (s. d.).

emparquer in einen Pferch sperren; s. parc.

empasme, m. wohlriechendes Pulver; griech. empasma.

empasser s. ampasser.

empasteler mit Waid (blau) färben; s. pastel.

empat(t)er den Grund ausmauern; s. patte.

empâter mit Teig bekleben; ital. impastare, s. pâte.

empat(t)ure, f. Verscherbung; abgel. v. empat(t)er (s. d.).

empaume, f. Vorsprung, der zur besseren Handhabung bei Bauten an Steinen gelassen wird; s. paume.

empaumer den Ball mit der Hand dirigieren; s. paume.

empaumure, f. innerer Teil des Handschuhs, Verastung des Geweihs; s. paume.

empeau, m. Propfreis, Propfen in die Rinde; scheinbar = en + peau (Haut, Rinde), in Wirklichkeit viell. zusammenhängend mit lat. impŭtāre (altfrz. enter), einschneiden, impfen, propfen, indem ein vermeintlicher St. imp- abgezogen wurde, also empęau gleichs. *impellus, angel. an impellĕre.

empêcher verhindern; gleichs. lat. impĕdĭcāre in Fußschlingen festhalten, hemmen.

empeigne, f. Oberleder; Wort unbek. Herk., vgl. span. empeine.

empeigner Nebenform zu empeindre, altfrz. empeindre stoßen; lat. im-pĭngĕre (s. d.).

empellement, m. Schutzbrett; s. pelle.

empeloter zusammenballen; s. pelote.

empêner verriegeln; s. pêne.

empenner befiedern (einen Pfeil); s. penne.

empenoir, m. Riegelbeitel; abgel. v. empêner (s. d.).

empercher Stangen setzen; s. perche.

empereur, m. Kaiser; lat. imperātor, -tōrem.

emperon, m. Stamm von Stellmacherholz; Wort unbek. Herk.

empeser stärken, steifen; lat. impensāre, welches sich sowohl als „schwermachen", wie auch als „(Material) aufwenden" auffassen läßt (4766).

empêtrer die Füße eines Pferdes fesseln; lat. *impastor(i)āre, abgel. v. pastoria.

empiéger in einer Falle fangen; s. piège.

empierrer mit Steinen ausfüllen; s. pierre.

empiéter in das Fußbereich eines anderen eintreten, in jemandes Rechte eingreifen, etwas zwischen die Füße nehmen; gleichs. lat. *impĕdĭtāre.

empiffrer mit Essen vollstopfen; s. piffre.

empiger mit Pech überziehen; gleichs. lat. *impĭcāre v. pix, pĭcem Pech (jedoch ganz lautunregelmäßig).

empiler aufschichten; s. pile.

empire, m. Herrschaft, Reich, Kaiserreich; lat. impĕrium.

empirer verschlimmern; s. pire.

emplâtrer firnissen; s. plâtre.

emplette, f. Einkaufen; umgebildet (nach dette, recette), aus empleite (Ptzsbst. zu employer) = lat. implĭcĭta (v. implĭcāre) scil. summa die auf etwas verwandte Summe, die Ausgabe.

empli, m. Füllkammer, -kessel; Ptzsbst. zu emplir.

emplir anfüllen; lat. implēre.

emploi, m. Anwendung, Gebrauch; Vbsbst. zu employer (s. d.).

employé, m. der Beamte, (eigentl. der zu etwas Verwendete) P. P. v. employer.

employer verwenden, gebrauchen; lat. implĭcāre.

emplumer befiedern; s. plume.

emplure, f. Füllblatt; abgel. v. emplir.

empocher in die Tasche stecken; s. poche.

empoèse, f. s. empoise.

empoigner (mit der Faust) packen; s. poign.

empointer zuspitzen; s. point.

empois, m. Stärke, Steife; s. empeser.

empoise, f. Büchse, Pfanne, Zapfenhülle; wahrsch. Vbsbst. zu *empoiser = empeser = lat. *impensāre hineinhangen, wuchtig in etwas hineindrücken.

empoisonner vergiften; s. poison.

empoisser teeren, auspichen; s. poix.

empoissonner einen Teich mit Fischbrut besetzen; s. poisson.

emport, m. Wegschaffen; Vbsbst. zu emporter (s. d.).

emporter wegtragen, (s'emporter sich

gleichs. wegbringen, sich aus dem gewohnten Geleise bringen, sich aufregen, in Zorn geraten); lat. inde portāre.

empoter in einen Topf setzen; s. pot.

empoudrer bestäuben; s. poudre.

empouiller (bekleiden, mit etwas versehen), ein Feld mit Saat versehen, besäen; lat. *in-[s]pŏliāre (vgl. dépouiller).

empouilles, f. pl. Getreide; Vbsbst. zu empouiller (s. d.).

empoule, f. Bläschen auf dem Blasenstahle; s. ampoule = lat. ampŭlla.

empouper ein Schiff von hinten fassen; s. poupe.

empouter anschnüren, (bei der Weberei); Wort unbek. Herk.

empoutrerie, f. Gebälkenlage; s. poutre.

empreindre einprägen; lat. imprĭmĕre.

empreinte, f. Abdruck; Ptzsbst. zu empreindre (s. d.).

emprendre unternehmen; gleichs. lat. *impre[he]ndĕre.

empresser (s') sich beeilen; s. presser.

emprise, f. Unternehmung; Ptzsbst. zu emprendre (s. d.).

emprisonner gefangen nehmen, einsperren; s. prison.

emprunt, m. Darlehn; Vbsbst. zu emprunter (s. d.).

emprunter borgen, leihen; lat. *impromūt[u]āre, vgl. promutuus.

empuse, f. Nachtgespenst; griech. empousa.

émuler wetteifern; lat. *aemulāre f. -āri.

en 1) in; lat. in; 2) davon; lat. inde.

(**enancher** anscheinend Druckfehlerwort für) **enaucher, enocher** eingraben, einschneiden, einkratzen; gleichs. lat. *inoccāre (6655).

enarbrer (sich) aufbäumen, etwas auf eine Spitze (gleichs. auf einen Baumwipfel) stecken; gleichs. lat. *in-arbŏrāre v. arbor, arbŏrem.

énaucher s. enancher.

enbohémer (se) sich verbummeln; abgel. v. Bohème (dtsch. Böhmen) Zigeunertum.

encadrer einrahmen; s. cadre.

encager in einen Käfig sperren; s. cage.

encalifourchonné, -e rittlings; s. califourchon.

encan, m. Versteigerung; = lat. in quantum? für wieviel?

encaquer einpacken; s. caque.

encart, m. Abschnitt eines Bogens Papier u. dgl.; Vbsbst. zu encarter (s. d.).

encarter einvierteln, einlegen; lat. *inquartāre.

encastrer einfalzen, einfügen; lat. *incastrāre (vgl. castrum).

enceindre umgürten; lat. incĭngĕre.

enceinte, f. Umgürtung, Umfang; Ptzsbst. zu enceindre (s. d.).

encens, m. Weihrauch; lat. incēnsum das Angezündete.

encenser beräuchern; abgel. v. encens (s. d.).

encensier, m. (Weihrauchpflanze), Rosmarin; abgel. v. encens (s. d.).

encensoir, m. Weihrauchfaß; abgel. v. encenser (s. d.).

enchaîner verketten; s. chaîne.

enchaler Holz aufstauen; lat.-griech. *in-calāre v. griech. kâlon Balken.

enchanteler Holz auf dem Zimmerplatze aufstapeln; s. chantier.

enchanter bezaubern; lat. incantāre.

enchaper mit einer Kappe bedecken, etwas in etwas oder unter etwas stecken; s. chape.

enchapure, f. Schnallenkappe; abgel. v. enchaper (s. d.).

enchar(i)bot(t)é, -e verdrießlich erregt; scheint entstanden zu sein aus en char (= chair) bot(t)er (= bouter) in das Fleisch stoßen, tief verletzen.

encharner mit Bändern versehen; gleichs. lat. *in-cardĭnāre v. cardo, cardĭnis Türangel; vgl. carne u. charnière.

enchartrer einkerkern; s. chartre.

enchâsser in (ein Kästchen) setzen, einfügen; s. châsse.

enchatonner Edelsteine einfassen; s. chaton 2.

enchâtre, f. Bindestück; Vbsbst. zu enchâtrer = lat. *incastrāre.

enchaussener in Kalkwasser legen; gleichs. lat. *in-calcĭnāre.

enchausser (in Schuhe, in Strümpfe stecken, etwas mit etwas bedecken) mit Stroh oder Dünger zudecken; s. chausse.

enchaux, m. Kalkfaß; Vbsbst. zu *enchaucer = lat. *in-calciāre einkalken.

enchenot, m. hölzerne Rinne; s. cheneau.

enchère, f. höheres Angebot; Vbsbst. zu enchérir (s. d.).

enchérir teuer machen, steigern; abgel. v. cher (s. d.).

enchevaler durch ein Gerüst stützen; s. cheval.

enchevêtrer die Halfter anlegen; s. chevêtre.

enchi(n)frener Stockschnupfen verursachen; viell. abgel. v. (en) chanfrein (s. d.), also eigentl. etwas in den Raum oberhalb der Nase hinein bekommen.

encirer mit Wachs überziehen; s. cire.

enclancher s. enclencher.

enclave, f. eingeschlossenes Gebiet; Vbsbst. zu enclaver (s. d.).

enclaver einschließen; gleichs. lat. *inclavāre v. clavis.

enclencher einhaken; s. clenche.

enclestre s. englestre.

enclin, -e geneigt; Vbadj. zu encliner (s. d.).

encliner hinneigen; lat. inclīnāre.

encliqueter eine Sperrvorrichtung eingreifen lassen; abgel. v. cliquet (s. d.).

enclore einschließen; s. clore.

enclotir ein Wild in seinen Bau treiben; provenzal. Wort, zshgd. mit enclore

encloture, f. Einzäunung; s. cloture.

enclouer vernageln; s. clouer.

enclou(s)es, f. pl. Gerinnklammern; vermutl. Vbsbst. zu enclouer (s. d.) mit Anlehnung an clos, close, P. P. v. clore (s. d.).

enclume, f. Amboß; gleichs. lat. *inc(l)ūminem f. incūdinem, das l erklärt sich aus Anlehnung an clouer.

enclumeau, auch **-ot,** m. Bankamboß; Demin. zu enclume (s. d.).

encoche, f. Kerbe; Vbsbst. zu encocher (s. d.).

encocher 1) einkerben; 2) die Raae beringen; s. coche.

enco(i)gnure, f. Mauerecke; s. cogner.

encolifluchеter (se) sich (bei läppischer Unterhaltung) langweilen; viell. abgel. v. colifichet (s. d.) mit, allerdings unerklärlichem, Einschub eines l und Vertauschung von i mit u; wie sich das gleichbedeutende encornifistibuler zu unserm Vb. verhält, ist unerfindlich.

encoller leimen; s. coller.

encolure, f. Halsbeugung; s. col.

encombrer versperren; s. combrer.

encoquer s. encocher 2.

encore noch; lat. hanc ad horam.

encorner mit Hörnern versehen oder mit H. stoßen; s. cor.

encornet, m. rautenförmige Tintenschnecke; s. cornet.

encornifistibuler s. encolifluchеter.

encoture, f. Schweißung; wohl abgel. v. côte (s. d.).

encouloir, m. (unbeweglicher) Brustbaum; Wort unklarer Herkunft, mit couloir, bezw. mit couler (s. d.) kann es kaum etwas zu tun haben, eher könnte es abgel. sein v. einem *encoler (v. col Hals).

encourdat, m. grobes Linnen; vermutl. = *encordat, abgel. v. corde (s. d.).

encourtiner mit Vorhängen versehen; s. courtine.

encouture, f. Aneinanderfügung; vermutl. = encoture (s. d.).

encrasser fettig, schmierig machen; lat. incrassāre.

encre, f. Tinte; scheint infolge starker, in der Schulsprache vorgenommener Kürzung aus lat.-griech. incaustum (griech. égkauston eingebrannte, eingesottene Substanz, Tusche) entstanden zu sein, das r ist unorganisch.

encrèchement, m. Pfahlrost; s. crèche.

encréner auszacken; s. créner.

encrêper umfloren; s. crêpe.

encrer (Tinte), schwarze Farbe auftragen; abgel. v. encre (s. d.).

encrier, m. Tintenfaß; abgel. v. encre (s. d.).

encroiser kreuzweise legen; s. croix.

encroix gekreuztes Garn; Vbsbst. zu encroiser (s. d.).

encroué, -e angehakt; gleichs. lat. *incrŏc-ātus, s. croc.

encroûter verkrusten, den Verstand gleichs. mit einer Kruste überziehen, verdummen; s. croûte.

encuirer behäuten; s. cuir.

enculasser eine Schwanzschraube ansetzen; s. cul.

encuver einbutten; s. cuve.

endauber dämpfen; s. dauber.

endemain s. lendemain.

endémené, -e aufgeregt; s. démené.

endenché, -e gezahnt; lat. indentīcātus.

endenter mit Zähnen oder Zacken versehen; lat. *in-dentāre.

endetter in Schulden stürzen; s. dette.

endêver (toll werden), in Ärger geraten; s. desver.

endie, f. Buchstabenweglassung; griech. éndeia.

endiguer eindeichen; s. digue.

endive, f. Endivie, Zichorie; ital.-span. endivia, lat. intĭbum (5092).

endommager beschädigen; s. dommage.

endormir einschläfern; s. dormir.

endosser auf den Rücken nehmen, auf den R. legen, laden; s. dos.

endroit, m. Ort, Platz; entst. aus lat. in directum, bezw. in directo in gerader Richtung, Stellung, am richtigen Platze.

enduire überstreichen, überziehen; lat. indūcĕre.

enduit, m. Überzug, Beschlag; Ptzsbst. zu enduire (s. d.).

endurcir härten; s. durcir.

éneyer (-éier, -éyer) Bäume entknoten, abknorren; Wort dunkler Herk., auf lat. enōdāre v. nodus läßt es sich nicht zurückführen, lat. enĕcāre, langsam töten, würde lautlich kaum Schwierigkeiten machen (denn vgl. *nĕcāre mit noyer), aber begrifflich ist es kaum annehmbar, indessen läßt sich doch viell. das Ausschneiden der Baumknoten als ein langsames Töten auffassen.

enfagoter geschmacklos anziehen; s. fagot.

enfaiteau, m. Firstziegel; s. enfaîter.

enfaiter verfirsten; s. faîte.

enfance, f. Kindheit; lat. infantĭa.

enfançon, m. Kindlein; Demin. zu enfant (s. d.).

enfant, m. Kind; lat. infans, infantem.

enfanteau, m. kleines Kind; Demin. zu enfant (s. d.).

enfanter gebären; abgel. v. enfant (s. d.).

enfantillage, m. Kinderei; demin. Abltg. v. enfant (s. d.).

enfantin, e kindlich; abgel. v. enfant (s. d.).

enfarger = ferger Fußfesseln anlegen; gleichs. lat. *in-ferreāre v. ferrum.

enfariner pudern; s. farine.

enfer, m. Hölle; lat. infernum.

enferge, f. Eisenfessel; Vbsbst. zu enferger, enfarger (s. d.).

enferger s. enfarger.

enferrer (mit Eisen) durchbohren; lat. *in-ferrāre v. ferrum.

enferrure, f. Einschlagen von Eisen; abgel. v. enferrer (s. d.).

enfeu, m. Gruft, Grabgewölbe; Vbsbst. zu enfouir (s. d.), viell. mit Angleichung an feu = *fatūtus, vgl. aveu u. avouer.

enficeler ein-, umschnüren; s. ficelle.

enfieller mit Galle färben; s. fielle.

enfilade, f. Zimmerflucht; s. enfiler.

enfiler einfädeln, aufreihen; lat. *infīlāre.

enfin endlich; lat. in fīne.

enfissures, f. pl. Querleinen; s. fissure.

enflécher auf die Wewelings hinaufsteigen; s. flèche.

enfler aufblasen; lat inflāre.

enflure, f. Anschwellung; abgel. v. enfler (s. d.).

enfolie, f. Weinstockableger; Wort unklarer Herk., viell. auf lat. fŏlium zurückgehend.-

enfolier Silberblätter aus dem Tigel lösen (beim Münzen); abgel. v. lat. fŏlium.

enfoncer (in den Boden) einschlagen; s. foncer.

enfondrer brechen; s. effondrer.

enfontangé, -e mit Bandschleifen geschmückt; s. fontange.

enfouir vergraben, verscharren; lat. *infŏdīre f. infŏdĕre.

enfourcher ein Pferd rittlings besteigen; s. fourche.

enfourner in den Backofen schieben; s. four.

enfourrer hineinstopfen; s. fourrer.

enfranger mit Fransen besetzen; s. franger f.

enfrayer neue Karden in Bewegung setzen; s. frayer.

enfreindre brechen, übertreten; s. freindre.

enfroquer in die Kutte stecken; s.froque.

enfuir entfliehen; s. fuir.

enfumer räuchern; s. fumer.

enfutailler in Fässer füllen; s. futailler.

engager verpfänden; s. gage.

engainer in die Scheide stecken; s. gaîne.

engaller in Gallapfelfarbe tauchen; s. galle.

engamer die Angel mit dem Köder herunterschlucken; abgel. v. engl. game.

enganter behandschuhen, jemd. betrügen (ihm gleichs. Handschuh anziehen), ein Schiff einholen, kapern (es gleichs. wie einen Handschuh an sich bringen), s'e. de q. in jemd. vernarrt sein, gleichs. ihn wie einen Handschuh an sich gezogen haben; s. gant.

engarant, m. Winde-, Badetau; Ptzsbst. zu *engarer, s. garer.

en-garant vorgesehen! = en + garant, Part. Präs. v. garer (s. d.).

engarier (se) sich verschnappen; Wort unbek. Herk.

engarre, f. Schleppnetz; Wort unbek. Herk., wohl zshgd. mit garr[otter].

engarrotter am Widerriste verwunden; s. garotter.

engaver die Jungen füttern; s. gaver.

engazonner mit Gras besäen; s. gazon.

enge, f. Rasse, Art; Vbsbst. zu enger 2 (s. d.).

engeance, f. Zucht, Brut; abgel. v. enger 2 (s. d.).

engeancer jemd. einen auf den Hals laden; abgel. v. engeance, s. enger 2.

engeigner betrügen; lat. *ingeniāre v. ingĕnium.

engeler erfrieren; s. geler.

engelure, f. Frostbeule; abgel. v. engeler (s. d.).

engencer (in schöner Weise) anordnen; gleichs. lat. *ingĕnĭtiāre v. gĕnĭtus geboren, wohlgeboren, edel, adlig, schön.

engendrer erzeugen; lat. *ingĕnĕrāre.

engeôler s. enjoler.

enger 1) jemd. belästigen, quälen; lat. angĭcare ängstigen (3249); 2) wachsen, anwachsen, zunehmen, anwachsen lassen, etw. mit etw. erfüllen, etw. in belästigender Weise mit schädlichen Dingen (z. B. mit Gewürm) anfüllen, mit Tierbrut besetzen, bepflanzen; entstanden aus altfrz. ongier, onchier = lat. ŭndĭcāre (v. ŭnda Welle) wellenartig sich bewegen, in welligen, wimmelnden Massen sich darstellen, wimmeln, wimmeln machen.

engerber aufstapeln; s. gerbe.

engin, m. (Klugheit), Schlauheit, List, (schlau ersonnene) Maschine, z. B. eine Falle, eine Winde u. dgl., mittelbar abgel. v. lat. ingĕnium.

englaiser (se) sich mit Lehm beschmutzen; s. glaise.

englanté, -e mit Eicheln versehen = *englandé s. gland.

englauder aushorchen; Wort unbek. Herk.

englestre, f. Teil einer sogen. Tartane (Fahrzeug, Netz); Wort unbek. Herk., viell. griech. *égkleistron einschließbarer Raum.

englober einkugeln (eine Kugel) in etw. hineinbringen; s. globe.

engloutir verschlucken; lat. inglūtīre.

engluer mit Vogelleim bestreichen; s. glu.

engober Farbe angießen, färben; s'eng. sich mit etw. anfüllen, s. gober.

engoncer den Hals durch die Kleidung einengen, verunstalten, s'eng. den Hals einziehen; abgel. v. gond (s. d.).

engorger hineinwürgen, vollstopfen, verstopfen; s. gorge.

engouer die Kehle verstopfen, würgen, ersticken; viell. = lat. *incavāre in eine Höhlung hineinbringen, (vgl. gavion Schlund), aber freilich stehen lautliche Bedenken entgegen, namentlich die Nichtpalatalisierung des c vor a (2037).

engouffrer verschlingen; s. gouffre.

engoujure, f. Querfuge oberhalb des Bugspriets; s. goujure.

engouler verschlingen; s. goule.

engoulevent, m. (Schluckewind), Nachtschwalbe; s. engouler u. vent.

engoulifrer verschlingen; abgel. v. engouler (s. d.).

engourdir erstarren; s. gourd.

engrain, m. Aussaat; Vbsbst. zu engrainer; wie das Wort zu der Bedtg. „Mühlsteinkeil" kommt, ist unerfindlich, möglicherweise hat es in dieser Bedtg. einen anderen Ursprung.

engrainer Getreide aufschütten; lat. *ingranāre v. granum.

engrais, m. Mast, Fütterung, Dungmittel; Vbsbst. zu engraisser (s. d.).

engraisser fettmachen, mästen, düngen; lat. *incrassiāre.

engranger einscheunen; s. grange.

engraver 1) ein Schiff auf den Sand treiben; s. grève; 2) eingraben; s. graver.

engrêler mit feinen Zäckchen besetzen; s. grêle.

engrenage, m. Verkörnung, Verzahnung im Uhrwerk; abgel. v. engrener (s. d.).

engrener s. engrainer.

engrevé, -e Strikemacher(in); s. grève.

engrois, m. kleiner Keil; s. angrois.

engrosser dick machen; s. gros.

engrumeler gerinnen; abgel. v. grumeau (s. d.).

enguenilier in Lumpen kleiden; s. guenille.

engueuler ausschimpfen; s. gueule.

engueuser zum Lumpen machen, verführen; s. gueux.

enguichure, f. Mundstück, Hüftriemen; s. guiche.

enguignonner ins Pech geraten, schlimmer werden; s. guignon.

enhacher einhacken, einhaken, eingreifen; s. hache.

enhardé, -e rudelweise; s. harde.

enhardir kühn machen; s. hardir.

enhayer Ziegel aufschichten; s. haie.

enhend(r)é, -e (Bezeichnung einer eigenartigen Kreuzform) entstanden aus span. enhendido (v. lat. fĭndĕre) gespalten.

enherdure, f. Degengriff; Wort unbek. Herk. (viell. steht es für altfrz. enheld-, heudure, welches die gleiche Bedtg. hat u. germ. Ursprungs ist).

enheuder mit Fallen oder Schlingen zurückhalten; viell. = altfrz. enheuder ein Schwert mit einem Griff versehen, eigentl. in Halt bringen, fest machen.

enhucher in den Backtrog tun; s. huche.

éniellage, m. Ausreißen der Kornrade; s. nielle.

enivrer berauschen; lat. *inēbriāre v. ēbrius.

enjabler in ein Faß den Boden einsetzen; s. jable.

enjaler den Anker bestocken; = enjou(a)ler = *enjou[g]aler v. lat. jŭgum.

enjambement, m. das Überspringen der Satzkonstruktion aus einem Verse in den nächstfolgenden; abgel. von enjamber (s. d.).

enjamber mit einem Beine über etw. hinwegtreten, das eine Bein auf eine andere Fläche setzen, als die ist, auf welcher das andere steht; s. jambe.

enjauler s. enjaler.

enjaveler Getreide in Schwaden legen; s. javelle.

enjeoler s. enjôler.

enjeter wegwerfen = en jeter.

enjeu, m. Einsatz im Spiele = en jeu.

enjoindre eindrücklich auftragen; lat. injŭngĕre.

enjointé, -e kurzbeinig; s. joint.

enjôler berücken, beschwatzen; viell. lat. in[ca]veolāre (mit Schmeichelworten einen Vogel) in den Käfig locken; da aber altfrz. auch enjoeler vorhanden ist und zwar in der Bedtg. „mit Edelsteinen schmücken", so dürfte das Wort gleichs. lat. *injoculāre sein, vgl. *jocalia > joyaux.

enjoliver verzieren; s. joli.

enjoncher mit Binsen bedecken; s. jonche.

enjouer aufheitern; lat. *in-jŏcāre.

enlacer, auch **-sser** flechten, schlingen; s. lacer.

enlarme, m. große Randmasche am Vogelnetze; Vbsbst. zu enlarmer (s. d.).

enlarmer den Saum eines Netzes mit Weidenruten, bezw. mit Maschen versehen; vermutl. entst. aus enarmer, abgel. v. enarme(s) Handriemen des Schildes, der Einschub des l ist nicht recht erklärlich.

enlasser s. enlacer.

enlayer mit dem Waldhammer anlaschen; s. layer.

enlever wegheben; lat. inde levāre.

enliasser in Stöße zusammenbinden; s. liasse.

enlier verbinden; s. lier.

enliouber einkluften; s. lioube.

enlizer im Triebsand versinken; s. lize.

enluminer illuminieren; lat. inlūmĭnāre.

enmancher mit einem Stiel oder Griff versehen; s. manche.

ennatter einflechten; s. natte.

ennemi, m. Feind; lat. inimicus.

ennillage, -ement, m. Befestigung des Mühleisens am Läufer; s. nille.

ennoblir veredeln; s. noble.

ennocer verheiraten; s. noce.

ennoyage, m. Muldenlinie; s. n(oy)age.

ennui, m. Verdruß, Langweile; Vbsbst. zu ennuyer (s. d.).

ennusure, m. Blechverkleidung; Wort unbek. Herk.

ennuyer ärgern, verdrießlich machen, langweilen; gleichs. lat. *inŏdiāre (v. ŏdium Haß), in Haß, in Ärger hineinbringen.

ennuyeux, -se langweilig, verdrießlich; abgel. v. enuayer (s. d.).

enoiseler einen Vogel abrichten; s. oiseau.

énoiser Nüsse enthülsen; s. noix.

énoncer ausdrücken; lat. enuntĭāre.

énorme außerordentlich; lat. enormis.

enosser einen Knochen in den Hals stecken; s. os.

énouer entknoten; s. nouer.

enquérir nach etw. fragen; lat. *inquaerĕre.

enquête, f. Umfrage, Untersuchung; Ptzsbst. zu enquérir, gleichs. lat. *inquaesta.

enqueuter über eine Klippe wegsegeln; Wort unbek. Herk.

enquinauder berücken; s. quinaud.

enrager toll werden; s. rage.

enrayer Speichen einsetzen, hemmen; s. rayer.

enrêner die Zügel anziehen; s. rêne.

enrhumer Schnupfen verursachen; s. rhume.

enr(h)uner in Ordnung bringen, insbesondere Nadeln ordnen, anköpfen; viell. aus enrimer entst., ohne daß sich ein Grund des seltsamen Wandels von rim zu r(h)un absehen ließe; s. arrimer.

enrimer (v. germ. rîm Reihe) s. enr(h)u-[mer.

enrocher einen Steingrund machen; s. roche.

enrouer heiser machen; gleichs. lat. *inraucāre v. raucus.

enrouiller rostig machen; s. rouille.

enrue, f. breite Furche, Öhrfurche; s. rue.

ensaboter hemmen; s. sabot.

ensacher einsacken; s. sac.

ensaisir durch Urkunde einen Lehnsmann bestätigen; s. saisir.

ensal, -e degenförmig; abgel. v. lat. ensis.

enseigne, f. Merkmal, Zeichen; lat. insignĭa, n. pl. v. insĭgnis.

enseignement, m. Unterricht; abgel. v. enseigner (s. d.).

enseigner zeigen, unterweisen, lehren; lat. *insĭgnāre v. sĭgnum.

ensel s. ensal.

enselle, f. Webebaum; Vbsbst. zu enseller (s. d.).

enseller satteln; lat. *insellāre v. sella.

ensemble zusammen; lat. insĭmul.

ensemer, ensémer befetten; = ensaĭmer v. saĭm, sain (s. d.).

enserrer einschließen; s. serrer.

enseuillement, m. Höhe der Brustmauer; s. seuil.

ensevelir beerdigen, bestatten; lat. in-[sepēlīre.

ensi . . ., schwert-; lat. ensi(s).

ensoleiller sonnig bescheinen; s. soleil.

ensonaille, f. viell. durch Druckfehler entstandene Nebenform f. ensouaille (s. d.), vgl. enancher für enaucher.

ensorceler bezaubern, behexen; = ensorcerer, abgel. v. sorcier (s. d.).

ensorcerer s. ensorceler.

ensouaille, f. Steuerruderstrick; viell. abgel. v. altfrz. soue bezw. sewe Strick, (Ursprung dieses Wortes dunkel); neben ensouaille ist vorhanden ensonaille, welches wohl nur Druckfehlerwort ist, viell. aber auch aus *ensomaille (v. en som = in sŭmmo) entst. ist.

ensoufrer einschwefeln; s. soufre.

ensouple, f. Weberbaum; lat. insŭbŭlum.

ensoupleau, m. Brustbaum; Demin. zu ensouple (s. d.).

ensoyer eine Borste an den Pechdraht befestigen; s. soie.

ensuble, f. s. ensouple.

ensuifer mit Talg überziehen; s. suif.

ensuite infolge, hierauf = en + suite (s. d.).

ensuivant nächstfolgend; P. P. v. ensuivre (s. d.)

ensuivre nachfolgen; s. suivre.

ensuplan, m. Tuchbaum; abgel. v. ensouple (s. d.).

entabler schaften; s. table.

entacage, m. s. entaquage.

entacher anstecken (von Krankheiten); s. tache.

entailler einschneiden, einkerben; s. tailler.

entamer (Brot) anschneiden; lat. intāmināre, die Bedtgsentwicklg. dürfte sein: besudeln, einer Sache durch Besudelung Abbruch tun, sie verletzen, versehren, anschneiden.

entamure, f. Anschnitt; abgel. v. entamer (s. d.).

entaquage, m. Sammetschoner; abgel. v. entaquer (s. d.).

entaquer aneinander befestigen; abgel. v. dem St. tac-,' tacc-, „durch Berührung festigen", vgl. attacher, attaquer.

entasser anhäufen; s. tas.

ente, f. Pfropfreis; Vbsbst. zu enter (s. d.).

entenal, m. Rebschoß; abgel. v. ente (s. d.).

entendre die Aufmerksamkeit auf etw. spannen, hinhören, hören, vernehmen, verstehen; lat. intendĕre.

entente, f. Verständnis; (lat. *intenta), Ptzsbst. zu entendre (s. d.).

enter einschneiden, impfen, pfropfen; lat. impŭtāre.

enterinal, m. gerichtliche Bestätigung; abgel. v. altfrz. enterin, gleichs. lat. *intĕgrīnus v. intĕger, vgl. entériner.

entériner gerichtlich bestätigen; abgel. v. altfrz. enterin, gleichs. lat. *intĕgrinus v. intĕger, die Grundbedeutung des Vb. ist also „etw. vollkommen machen, etw. völlig in Ordnung, zum Abschluß bringen".

enterrer in die Erde vergraben; s. terre.

entêter in den Kopf hineinbringen, den Kopf benehmen, verstocken; s. tête.

enticher anstecken; entst. aus altfrz.

entechier (entichier) = entachier beflecken, s. auch oben entaquer (9331, 682).

entier, -ère ungeteilt, ganz, völlig; entst. durch Suffixvertauschung aus altfrz. entir = lat. *intēger f. íntĕger.

entiercer in eines Dritten Hände übergeben; lat. *intertiāre.

entité, f. Entität, Wesenheit; gleichs. lat. *entitas, -tātem, abgel. v. *ens, entis, Part. Präs. v. esse.

entoiler auf Leinwand aufkleben; s. toile.

entoiser klaftern; s. toise.

entomber jemd. ins Grab einschließen; abgel. v. tombe (s. d.).

entonner 1) in Fässer füllen; s. tonne; 2) anstimmen (einen Gesang); lat. *intonāre v. tonus.

entonnoir, m. Trichter; abgel. v. entonner (s. d.).

entorse, f. Verdrehung, Verrenkung; Ptzsbst. zu *entordre, s. tordre.

entortiller einwickeln; demin. Abltg. v. lat. intortus, P. P. v. intorquēre.

entour, m. Umgebung; = en tour, s. tour.

entourer umgeben; abgel. v. entour (s. d.).

entrailles, f. pl. Eingeweide; lat. intrālia.

entrain, m. das Hinreißen, hinreißendes Benehmen, Munterkeit; Vbsbst. zu entraîner (s. d.).

entraîner hinreißen; lat. *in-tragĭnāre, s. traîner.

entrait, m. Spannriegel; Ptzsbst. zu *entraire, s. traire.

entrave, f. Spannstrick; Ptzsbst. zu entraver (s. d.).

entraver hemmen, fesseln; gleichs. lat. *in-trabāre v. trabs.

entravon, m. Fesselring; abgel. v. entraver (s. d.).

entre unter, zwischen; lat. ĭnter.

entrebouque, f. erste Fischzaunkammer; s. bouque.

entrechat, m. Kreuzsprung, Luftsprung; volksetymolog. Umgestaltung v. entrechas, Vbsbst. zu entrechasser, s. chasser.

entrée, f. Eintritt; Ptzsbst. zu entrer (s. d.).

entrefaites, f. pl. Zwischengeschehnisse, Zwischenzeit; Ptzsbst. zu entrefaire, s. faire.

entregent, m. das (feine) Benehmen unter Leuten, Anstand, Takt; = entre gent, s. gent.

entregenter Gewandtheit zeigen; abgel. v. entregent (s. d.).

entreiller mit einem Gitter versehen, einschließen, verwahren, aufstapeln; s. treille.

entrejon od. **-ou,** m. Raum zum Abfluß des Wassers; Wort unbek. Herk.

entrelacs, m. Geflecht; s. lacs.

entrelasse, f. Gemisch; viell. = entrelace, Vbsbst. zu entrelacer durcheinanderflechten, -wirren.

entremets, m. Zwischengang; s. mets.

entrepas, m. Mittelpaß, Mittelgang; = entre + pas, s. pas.

entrepied, m. Fußgestell, Teil des oberen Mühlsteins; = entre + pied, s. pied.

entrepôt, m. Niederlage; gleichs. lat. *intrapōsĭtum.

entreprise, f. Unternehmung; Vbsbst. zu entreprendre, s. prendre.

entrer eintreten; lat. intrāre.

entresillon, m. s. étrésillon.

entretien, m. Unterhaltung; Vbsbst. zu entretenir, s. tenir.

entrier, m. Hirnband, Hirnrind; gleichs. lat. intrārium.

entriguet, m. Vorzimmer; Wort unbek. Herk.

entripaillé, -e dickbäuchig; s. tripaille.

entrure, f. Furche, Pflugtiefe; abgel. v. entrer (s. d.).

enture, f. das Pfropfen; abgel. v. enter (s. d.).

envahir feindlich einschreiten, überfallen, angreifen; lat. *invadīre f. -ĕre.

envaser verschlämmen; s. vase.

enveilloter Heu in kleine Haufen setzen; s. veillotte.

enveloppe, f. Hülle, Umschlag; Vbsbst. zu envelopper (s. d.).

envelopper einhüllen; vermutl. entst. aus Kreuzung v. lat. *vol[ūtāre] (v. volvĕre), wickeln, mit [st]ŭppāre, stopfen.

envenimer vergiften; s. venin.

enverger mit Weidenruten durchflechten; s. verge.

enverguer Segel anschlagen; s. vergue.

envergure, f. Segel-, Flügel-, Spannweite; abgel. v. enverguer (s. d.).

enverrer verglasen; s. verre.

envers gegen; lat. inversus.

enverser Tuch auf der Kehrseite noppen; abgel. v. envers (s. d.).

enversir kardätschen; abgel. v. envers (s. d.).

envi, m. Herausforderung, Wette; Vbsbst. zu envier 1 (s. d.).

envider bewickeln; s. vider.

envie, f. Mißgunst, Neid; lat. invĭdia.

envier 1) herausfordern, reizen; lat. invītāre; 2) beneiden; abgel. v. envie (s. d.).

envieux, -se neidisch; abgel. v. envie [(s. d.).

environ ringsum, herum, annähernd; zusammenges. aus en + viron Umkreis, (abgel. v. virer kreisen, drehen, wirbeln = lat. *virāre).

environner im Kreise umgeben, umringen; abgel. v. environ (s. d.).

envoi, m. Sendung; Vbsbst. zu envoyer (s. d.).

envoiler (segelartig) sich bauschen, sich biegen; s. voile.

envoudage, m. Aufwickeln der Fäden; vermutl. = lat. *involvidātĭcum v. involvĕre.

envoûter behexen; gleichs. lat. *in-vultāre v. vultus, gleichs. einen Zauber in ein Wachsgesicht hineinsprechen und dadurch die Person, welche das Bild darstellen soll, behexen.

envoye, m. Blindschleiche; gleichs. lat. anguĭdium, Demin. v. anguis (648), das Schluß -e beruht wohl auf volksetymol. Angleichung an en voie.

envoyer schicken; lat. *inviāre v. vĭa.

éouse, f. immergrüne Eiche; s. yeuse.

épagneul, -le (spanischer) Jagdhund, Windspiel; lat. hispaniŏlus.

épailler (eigentl. entstrohen), das Rauhe vom Gusse abnehmen; s. paille.

épais, -se dick; lat. spĭssus. [(s. d.).

épaisseur, f. Dicke; abgel. v. épais

épaissir verdicken; abgel. v. épais (s. d.).

épaler aichen; = altfrz. espaeler, viell. Demin. zu *espaer = lat. *expatāre ausweiten, also = *expatŭlāre.

épancher (ausbreiten) ausgießen, ausschütten; lat. *expandĭcāre.

épandre ausstreuen; lat. expandĕre.

épanneler aus dem Groben behauen; s. panneau.

épanouir entfalten, aufblühen; = altfrz. espanir, vermutl. aus *espandir (= lat. *expandīre f. expandĕre) umgebildet nach Analogie v. *exvanīre hinschwinden, welken; espanir wurde dann wieder nach Analogie v. évanouir (s. d.) umgeformt zu épanouir (3432).

épar, m. **épar(r)e,** f. Sparre, Fensterbank; dtsch. Sparre.

éparcet, m. **éparcette,** f. Name einer Pflanze; Wort unbek. Herk. (vgl. span. esparcilla).

éparer ausschlagen (vom Pferde); ital. sparare = lat. *exparāre.

épargne, f. Sparsamkeit; Vbsbst. zu épargner (s. d.).

épargner sparen; germ. sparanjan (8910).

éparpiller verteilen, zerstreuen; vermutl. entst. aus Kreuzung von lat. spargĕre streuen mit *paleāre (v. palea Stroh) verstreuen (3430).

éparre, f. s. épar.

épars, -e zerstreut; lat. *eparsus.

éparselle, f. Türsperre; Demin. zu épar mit Angleichung an parcelle (s. d.).

épartir sich verbreiten; gleichs. lat. *expartīre v. pars.

éparvin u. **épervin,** m. Spat (Pferdekrankheit); Wort unbek. Herk.

épater 1) den Fuß abbrechen, gleichs. jemanden durch Wegziehen der Füße platt auf den Boden setzen, verblüffen, in höchstes Erstaunen setzen; s. patte; 2) flach klopfen; abgel. v. lat. spatha Schaufel.

épaufrer abschiefern; volksetymolog. umgestaltet aus espautrer = lat. *expalĭtāre (v. pālus) kleine Pfähle, Splitter ablösen.

épaufrure, f. Steinsplitter; abgel. v. épaufrer (s. d.).

épaule, f. Schulter; lat. spatŭla kleine Schaufel.

épauler schulter-, buglahm machen; abgel. v. épaule (s. d.).

épaulette, f. Achselstück; Demin. zu épaule (s. d.).

épaure, f. Verdeckbalken; Wort unbek. Herk, viell. aus épare (s. épar) umgestaltet.

épave herrenlos; Sbst. m. Strandgut, Wrack, Wort unbek. Herk., lat. expavĭdus kann schwerlich Grundwort sein.

épavité, f. (Strandrecht), Heimfallrecht; abgel. v. épave (s. d.).

épeautre, m. Spelz, Dinkel; lat. spelta (8938).

épec, m., **epeiche,** f. dtsch. Specht.

épêcher (eigentl. ausfischen), die Pfanne auslecken; s. pêcher.

épée, f. Degen, Schwert; lat.-griech. spatha.

épeiche, f. s. épec.

épeigné, -e abgekämmt; s. peigne.

épeler buchstabieren; altfrz. espeler, Wort germ. Ursprungs, vgl. altfränk. spëllōn erklären, engl. spell.

épelette, f. Krimskrams; vermutl. abgel. v. épeler (s. d.) und eigentl. etwa „kleines ABC" bedeutend.

éperlang, m. ein Fisch; entst. durch Suffixvertauschung aus dtsch. Spierling.

épernaux, m. pl. Öffnungen in den Hürden der Schafpferche; Wort unbek. Herk.

éperon, m. Sporn; althd. sporon.

éperonner die Sporen geben; abgel. v. éperon (s. d.).

épervier, m. Sperber; althd. sparvari.

épervin s. éparvin.

épéter von der Landstraße abpflügen; Wort zweifelhafter Herk., entweder gleichs. lat. *ex-pĕd-ĭtāre, eine Fußbreite abtrennen, oder abgel. v. dem St. pet(t)- (wovon petit klein) und also „ein weniges abtrennen" bedeutend.

épeuler (abhaaren), Heftfäden ab-, zurückziehen; = époiler s. poil.

épeurer jemand in Furcht setzen; s. peur.

épi, m. Ähre; lat. *spīcus f. spīca.

épiaire, f. Ziest; abgel. v. épi (s. d.).

épice, f. Spezerei, Gewürz; lat. specĭes.

épicer würzen; abgel. v. épice (s. d.).

épicier, -ère (Gewürz-)Krämer(in); abgel. v. épice (s. d.).

épier 1) in Ähren schießen; abgel. v. épi (s. d.); 2) spähen; ahd. spëhôn (8935).

épieu, m. (Knebel)spieß; germ. speot, vgl. [épit.

épiler enthaaren; lat. ex-pĭlāre.

épinard, m. Spinat; scheinbar abgel. v. épine (s. d.), in Wirklichkeit zurückgehend auf persisch aspanakh.

épincette, f. kleine Zange; s. pincette.

épine f. Dorn; lat. spīna.

épingle, f. Nadel; lat. spīnula.

épinoche, f. Stichling (ein Fisch); abgel. v. épine (s. d.).

épinocher mit spitzen Zähnen essen; s. épinoche.

épis, m. pl. Verkrippung; Vbsbst. zu épisser 2 (s. d.).

épisse, f. Splißhorn; Vbsbst. zu épisser 1.

épisser 1) splissen = esplisser = ndl. splitsen; 2) zwei Taue ineinander flechten und dadurch ein dickes Tau herstellen, = lat. *spissāre v. spĭssus.

épissoir, m. Marlpfriem, Splißhorn; abgel. v. épisser 1 (s. d.).

épit, m. Feuerschaufelstiel; = épieu (s. d.).

épître, f. Sendschreiben, Epistel; lat.-griech. epistŏla.

éplette, f. Handwerkszeug; Wort unbek. Herk., vgl. emplette.

éplucher zupfen, pflücken; Wort dunkler Herk., viell. gleichs. lat. *ex-pĭl-ūccāre Haare auszupfen (m. Anlehnung an plume).

épois, m. pl. oberste Sprossen am Hirschgeweih; viell. dtsch. Spieß.

éponge, f. Schwamm; lat. spongĭa.

éponger mit einem Schwamme abwischen; abgel. v. éponge (s. d.).

éponte, f. hangende Schicht eines Ganges (im Bergwerk); = (?) altfrz. esponde = lat. sponda. Vgl. auch esponce.

épontille, f. Deckstütze; Demin. zu éponte f. éponde; oder ép. entst. aus dem Plur. les pontille(s), indem nur das l als Artikel aufgefaßt, das nachfolgende es- dagegen zum Worte gezogen wurde (das Plural s war von vornherein in der Aussprache stumm); pontille aus ital. pontile durch Suffixvertauschung; das ital. W. ist abgel. v. lat. pons, pontis.

épousailles, f. pl. Trauung, Hochzeit; lat. sponsālia.

épouse, f. Gattin; lat. spōnsa.

épouser heiraten; lat. spōnsāre.

épousseter abstäuben; Demin. zu (é)pousser (s. d.).

époustouflé, -e bestürzt; Wort unbek. Herk., jedenfalls zshgd. mit épou(vanter).

époutir Tuch noppen; gleichs. lat. expūltīre (v. puls, pŭltis).

épouvantail, m. Vogelscheuche; abgel. v. épouvanter (s. d.).

épouvanter in Furcht setzen, erschrekken; gleichs. lat. *expaventāre v. pavent-, Part. Präs. v. pavēre fürchten.

époux, m. Gatte; lat. spōnsus.

éprault, m. Sellerie; Wort unbek. Herk.

épreindre ausdrücken; lat. exprĭmĕre.

éprendre jemd. für jemd. einnehmen (d. h. jem. für jem. interessieren); lat. *expre[he]ndĕre.

épreuve, f. Probe, Versuch; Vbsbst. zu éprouver (s. d.).

éprouver probieren, versuchen; s. prouver.

épuche, f. Torfschaufel; Vbsbst. zu épucher ausgraben, schaufeln, Wort unbek. Herk., Zshg. mit lat. pŭteus ist unmöglich.

épucher s. épuche.

épuiser ausschöpfen; abgel. v. pui[t]s Schacht, Brunnen = lat. pŭtĕus.

épurer reinigen, läutern; abgel. v. pur = lat. pūrus.

équarré, m. Viereck; lat. *exquadrātum.

équarr(i)er (viereckig) beschneiden, zurichten; Seitenform zu équarrir.

équarrir abvieren, viereckig machen, Tiere zerlegen, ausweiden, abdecken; gleichs. lat. *exquadrīre.

équarisseur, m. Abdecker; abgel. v. équarrir (s. d.).

équerre, f. Winkelmaß; lat. *exquādra.

équerrer einwinkeln; abgel. v. équerre (s. d.).

équettes, f. pl. Hobelspäne; Wort dunkler, vermutl. germ. Herk.; viell. ist équettes dialektische, durch Suffixvertauschung entstandene Seitenform zu échilles (s. d.).

équier, m. Ring, Kloben; Wort unbek. Herk.

équilibre, m. Gleichgewicht; lat. aequilibrium.

équilibrer in das Gleichgewicht bringen; abgel. v. équilibri (s. d.).

équille, f. 1) Abkratzeisen; 2) Sandaal; 3) Flügelhaken; in allen drei Bedeutungen ist das Wort unbekannter Herk. (wegen Abltg. v. équille 1 v. lat.-griech. schĭdia vgl. esquille).

équillettes, f. pl. Flügelhaken; Demin. zu équille 3 (s. d.).

équilleur, m. Abkratzer; abgel. v. *équiller, dies v. équille 1 (s. d.).

équinettes, f. pl. Seitenform zu équillettes (s. d.).

équinter einen Riemen spitz schneiden; viell. = lat. *exquīntāre fünfteln, in kleine Teile zerlegen, vgl. écarteler.

équipage, m. Schiffsmannschaft, Schiffsausrüstung, Gepäck, (Gepäck-)Wagen; abgel. v. germ. skip Schiff.

équipée, f. Abreise, Losgelassenheit, Ungebundenheit, toller Streich; Vbsbst. zu équiper (s. d.).

équiper ausrüsten (ein Schiff); abgel. v. germ. skip Schiff.

équité, f. Billigkeit; lat. aequĭtas, -tātem.

équoine, f. krumme Raspel; s. égohine.

érable, m. Ahorn; lat. ac[e]r + arbor Ahornbaum.

érafler ritzen, schrammen; s. rafler.

érailler (eigentl. aufrollen), verzerren, auflockern; viell. gleichs. lat. *exrotŭliāre (v. rotŭlus) mit Anlehnung an railler.

éreinter ausrenken, lendenlahm machen, das Kreuz brechen; gleichs. lat. *ex-rēnitāre v. rēn Niere.

érené, -e ausgerenkt; gleichs. lat. ex-rēn-ātus v. rēn Niere.

érestier, m. Grat-, Ecksparren = arêtier = lat. *aristārium v. arista Granne der Ähre.

ergot (argot), m. Sporn, dürrer Zweig; die ältere Form scheint argot zu sein, und diese soll umgestellt sein aus *garot (bezw. *ragot) (3271, 4160).

ergoter 1) vernünfteln, räsonieren, rechthaberisch sein; abgel. v. lat. ergo folglich, also; 2) dürre Zweige abbrechen; abgel. v. ergot.

érice, f. Heidekraut; lat.-griech. erīca.

ériger aufrichten; lat. erĭgĕre.

érisson, m. s. hérisson.

ermes, m. pl. unangebaute Ländereien; vermutl. v. griech. érēmos wüst.

erminette, f. s. herminette.

ermitage, m. Einsiedelei; abgel. v. ermite.

ermite, m. Einsiedler; abgel. v. lat.-griech. eremita.

errements, m. pl. (das Umherwandern-, irren), müßiges Umhergehen, Schlendern, das Vorgehen im Gerichtsverfahren, Prozeßverfahren; abgel. v. errer (s. d.).

errer 1) umhergehen; lat. ĭtĕrāre v. ĭter Weg, Reise; 2) irregehen; lat. errāre.

erreur, m. Irrtum; lat. error, -ōrem.

ers, 1) m. sing., Erbse; lat. er[vu]s f., ervum, (der Cas. rect ist für den Cas. obl. eingetreten); 2) m. pl. Pferdeschultern = ars = lat. ar[mo]s (Acc. pl.).

erse, f. Fallgatter, Stropp; lat. hĭrpex, hĭrpĭcem.

erseau, m. Geschmitzknecht, kleines Stropp; abgel. v. erse (s. d.).

ersoir gestern abend; lat. hĕri sērum.

ès in den = en les.

esbigner ausreißen, sich drücken; Wort unbek. Herk.

esbrillade, f. heftiger Ruck mit dem Trensenzügel; ital. sbrigliata v. briglia Zügel.

esbrouf(f)er verblüffen; neuprovenz. esbroufá, gleichs. lat. *ex-brav-āre frech herausfordern, jemd. durch Frechheit imponieren.

esbrousser sich drücken, sich davonmachen (eigentl. „ausbürsten") s. brousser.

escabeau, m. Fußbank; lat. scabellum.

escabelle, f. s. escabeau.

escab(e)lon, m. Fußgestell; abgel. v. escabeau (-el).

escache, f. ovales Mundstück, Pferdegebiß; ital. scaccia v. scacciare (gleichs. lat. *excoactiāre quetschen).

escadre, f. Geschwader; ital. squadra = lat. *exquadra Viereck, Carré von Soldaten.

escadrille, f. kleines Geschwader; Demin. zu escadre (s. d.).

escadron, m. Schwadron; ital. squadrone, s. escadre.

escafer einen Fußtritt geben; vermutl. zusammenh. mit escaffignon (s. d.).

escaf(f)ignon, m. leichter, (weiter) Schuh; viell. abgel. v. lat.-griech. scapha Kahn (weite Schuhe kann man scherzhaft wohl „Kähne" nennen).

escaigne, f. Gebinde, Docke; Wort vermutl. kelt. Ursprungs, vgl. engl. skein.

escaillage das Abschuppen (abgeschupptes Gestein), Brandschiefer; abgel. v. germ. skalja Schale.

escalabreux, -se dünnbeinig, stolz, hochmütig; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit scala Leiter, (dünne lange Beine können scherzhaft als Leitern aufgefaßt werden).

escalade, f. Ersteigen mit Sturmleitern; ital. scalata v. scala Leiter.

escaladon, m. Spulrädchen, Seidenhaspel; abgel. v. lat. scala.

escale, f. Nothafen; ital. scala Leiter, Stiege, Auf- und Aussteigevorrichtung.

escaler in einen Hafen einlaufen; abgel. v. escale (s. d.).

escalier, m. Treppe; lat. *scalārium.

escalope, f. Fleischschnitzel; viell. abgel. v. germ. skal[j]a Schale, das Wort würde dann eigentl. ein schalenartig losgelöstes Stück Fleisch bedeuten.

escamoter verschwinden lassen; span. escamotar, viell. abgel. v. lat. squama Schuppe, doch ist die Bedtgsentwicklg. unklar.

escamper sich heimlich (aus dem Felde) aus dem Staube machen; ital. scampare = lat. *ex-camp-āre.

escandeau, m. Maß von 16 Litern; Wort unbek., wahrscheinlich germ. Herk.

escaper das Wild loslassen; gleichs. lat. ex-cappāre, vgl. échapper.

escapouler aus dem groben herausarbeiten (in der Metallurgie); viell. abgel. v. lat. scapŭla Schulterblatt, doch ist die Bedtgsentwicklg. unklar.

escarbille, f. Kohlenstaub; gleichs. lat. ex-carbicŭla (v. carbo).

escarbot, f. Käfer, Maikäfer; zshgd. mit lat. scarabellum.

escarbouiller zerschlagen; viell. gleichs. lat. *ex-carbŭcŭlāre Kohlen zerstäuben.

escarcelle, f. Geldkatze, (große) lederne Geldtasche; abgel. v. lat. *excarpsus f. excarptus ausgeschnitten, das Wort bedeutet also eigentl. eine (kleine) ausgezackte Tasche.

escare, f. s. escarre.

escargot, m. Weinbergsschnecke; prov. esc(a)ragol, welches Wort vermutl. zusammenh. mit caragol (s. d.).

escargoule, f. Pfifferling (ein Pilz); vermutl. wie escargot (s. d.) auf caracol zurückgehend (Pilz und Schneckenhaus haben miteinander die gewundene Form gemeinsam).

escariole, f. wilder Lattich; ital. scariola, Wort unbek. Ursprungs.

escarlingue, m. Kielschwein eines Schiffes; Wort unbek., vermutl. germ. Herk.

escarmouche, f. Scharmützel; ital. scaramuccia (schermugio), schwer zu deutendes Wort; die gewöhnliche Abltg. v. ahd. skĕrman schirmen ist kaum glaublich, da dann das Wort wohl „schlechteDeckung", nicht aber „Gefecht" bedeuten würde.

escarne, f. lederner Beutel; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit escarner.

escarner Leder dünn machen; gleichs. lat. ex-carn-āre v. caro, carnis.

escarole, f. s. escariole.

escarpe, f. (Ausschnitt, Schnittfläche), Böschung; ital. scarpa, Vbsbst. v. scarpare = lat. *excarpāre (f. carpĕre) auszupfen, ausreißen.

escarper abdachen; s. escarpe.

escarpin, m. leichter Schuh; ital. scarpino s. escarpe.

escarpiner in leichten Schuhen laufen, bequem laufen; abgel. v. escarpin (s. d.).

escarpolette, f. Strickschaukel; ital. scarpoletta, abgel. v. scarpa Schuh.

escar(r)e, f. (viereckiges Gerüst), Galgen; s. équerre.

escart, m. Vorsprung beim Barrenspiel; s. écart.

escaupille, f. gesteppter Reitrock; Wort unbek. Herk.

escauton, m. Hirsebrei; Wort unbek. Herk.

escaville, f. Pfifferling; Wort unbek. Herk.

escharo, f. Grind, Schorf; lat.-griech. eschara.

eschillon, m. échillon.

escient, m. mit gutem Vorbedacht; lat. sciendo mit Wissen.

esclaffer sich lärmend gebärden, laut lachen; ital. schiaffare, gleichs. lat. ex-claff-āre, v. germ. St. klapp-, klaff- klappen, zuschlagen, Lärm machen.

esclandre, f. ärgerlicher Auftritt, lat-griech. scandălum.

esclave, m. Sklave = Slave; (der Einschub des c weist auf Herk. des Wortes aus dem byzant. Griech. hin) (8495).

esclopé, -e zerbrochen; s. éclopér.

esclo(t)s, m. pl. Holzschuhe; ahd. *sclag Schlag, Schlag mit dem Fuße, Fußspur (8493).

escof(f)ier totschlagen; Argotwort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit dtsch. Kopf oder auch mit frz. coiffe.

escoffion, m. Haube; ital. scoffione (verwandt mit frz. coiffe).

escogriffe, m. Schnapphahn, Schlingel; viell. zusammenh. aus escroc (s. d.) und griffe (vgl. dtsch. Griff, greifen), der Wegfall des r in escroc ließe sich aus Dissimulation erklären.

escoinçon, m. s. écoinçon.

escompter diskontieren; ital. scontare, gleichs. lat. *excompŭtāre.

escope, f. s. écope.

escoperche s. écoperche.

escopette, f. Stutzbüchse; ital. schiopetto v. schioppo = lat. stloppus Klatsch-, Platzgeräusch, Knall.

escorbeau, f. s. corbeau.

escors, m. Vorsprung; vermutl. lat. excŭrsus.

escorte, f. Bedeckung; ital. scorta, Ptzsbst. zu scorgēre (= lat. *ex-corrĭgēre), gleichs. einen Sehfehler verbessern, genau hinsehen, scharf beobachten, behüten, beschützen, zum Schutz begleiten.

escorter geleiten; abgel. v. escorte (s. d.).

escot, m. (erscot, auch ascot) 1) ein grober Wollstoff; sogenannt nach dem Fabrikationsorte, der Stadt A(e)(r)scho(o)t in Brabant; 2) Schieferstück; viell. identisch mit écot (s. d.).

escotard, m. s. écotard.

escote, f. Schote eines Segels; dtsch. Schote.

escou, m. s. escoupe.

escouade, f. Korporalschaft; umgebildet aus span. escuadra, s. escadre.

escoube, f. Besen; lat. scopa.

escouène, f. s. écouine.

escoufle, m. Gabelweihe; s. écouf(f)le.

escoupe, m. Schaufel; s. escope.

escoupeler den Baum abspitzen; s. coupole.

éscourgée, f. Karbatsche; s. écourgée.

escourgeon, m. s. écourgeon.

escourre losschütteln; lat. excŭtĕre.

escoursoir, m. Flachshechelmaschine; Wort unklarer Bildung, vermutl. gleichs. lat. *excŭrsōrium v. excŭrsus, bezw. v. excurrĕre.

escousse, f. Anlauf (zum Springen); Ptzsbst. zu escourre = lat. excŭtĕre.

escoussoir, m. Schwingstock; abgel. v. escous, P. P. v. escourre = lat. excŭtĕre.

escrime, f. Fechten; Vbsbst. zu escrimer (s. d.).

escrimer fechten; altfrz. escremir, germ. skirmjan (sich) schirmen, (sich) decken im Gefecht.

escroc, m. Gauner; ital. scrocco Schmarotzer; der Ursprung dieses Wortes ist nicht klar, der Bedtg. nach würde ndl. schrok, Vielfraß, am besten entsprechen, doch kann man auch an ahd. skurko, Schurke, denken (3786).

escroquer ergaunern; abgel. v. escroc (s. d.).

esguiller einfädeln; gekürzt aus esaiguiller v. aiguille (s. d.).

espace, m. Raum; lat. spatium.

espade, f. Schwingholz; neuprov. espado, lat. spatha.

espadrille, f. Art Schuh; abgel. v. span. esparto (lat.-griech. spartum Pfriemengras).

espale, f. letzte Ruderbank am Schiffshinterteile; ital. spalla, s. épaule.

espaler aichen; s. épaler.

espalier, m. Spalier; umgebildet aus ital. spalliera (abgel. v. spalla Schulter) Schulterlehne, Lehne, Rückwand.

espalme, m. Schmiere; Vbsbst. zu espalmer (s. d.).

espalmer aufschmieren (mit der Handfläche); neuprov. espalma(r), abgel. v. lat. palma Handfläche.

espar, m. Sparre, Hebebaum; dtsch. Sparre.

esparcette, f. s. éparcet.

espareier, m. bewegliche Schleuse; vermutl. gleichs. lat. *expartiārium, abgel. v. partiri teilen.

esparer mit Rohr, mit Binsen abreiben; viell. lat. *exparāre zurechtmachen, doch ist dann die Bezugnahme auf das Rohr oder die Binsen nicht verständlich.

espargoule, -te, -tte, f. Spargelkleiner, Waldmeister; vermutl. abgel. v. lat. asparagus Spargel.

espart, m. Spülstock; s. espar.

espalage, m. Flachklopfen des Eisenblechs; abgel. v. e(s)pater s. épater 2.

espèce, f. Art; lat. spĕcies.

espérance, f. Hoffnung; lat. *sperantia v. sperāre.

espère, f. (auf gut Glück, bezw. in der Hoffnung auf Fang?) Netze aufstellen; Vbsbst. zu espérer (s. d.) oder zu esparer.

espérer hoffen; lat. sperāre.

espiègle schalkhaft; dtsch. [Eulen]spiegel.

espingard, m. leichtes Geschütz; span. espingarda (viell. = *espringarda v. dtsch. springen) (8993).

espingole, f. ein Schießgewehr; s. épingard.

espion, -ne Kundschafter(in), Spion(in); ital. spione v. spiare (ahd. spëhôn spähen).

espionner auskundschaften; abgel. v. espion (s. d.).

esplanade, f. freier ebener Platz; gleichs. lat. explanāta (vgl. ital. spianata) v. *explanāre (v. planus eben).

espoir, m. Hoffnung; Vbsbst. zu espérer (s. d.) (eigentl. 1. P. Sing. Präs. Ind., lat. spero).

espole, f. Garn auf einer Weberspule; dtsch. Spule.

espolette, f. Weberspule, Zündröhrchen; Demin. zu espole (s. d.).

espolin, m. Weberspule; abgel. v. espole (s. d.).

esponce, f. senkrechte Grenze eines Grubenfeldes; vermutl. Vbsbst. zu *esponcer = lat. *expūnctiāre auspunktieren, eine herzustellende Fläche durch Punkte markieren, möglich ist allerdings auch, daß *esponcer mit éponte (s. d.) zusammenhängt und also gleichs. lat. *expontiāre sein würde.

esponton, m. Pike; ital. spontone, spuntone, abgel. v. punta (vgl. lat. pŭnctum) Spitze.

espoule s. espole.

espouliner abgel. v. espoule.

espringal, f. Wurfmaschine, Steinschleuder; abgel. v. dtsch. springen.

esprinsons, m. Durchfall; vermutl. abgel. v. esprindre = lat. exprĭmĕre.

esprit, m. Geist; entst. aus lat. spirítui (Dat. Sing. v. spiritus), das Eintreten des Dativs für den Nominativ erklärt sich aus dem häufigen Gebrauch des ersteren in kirchlichen Formeln; überhaupt ist esprit ursprüngl. ein Kirchenwort, lat. spiritus würde in volkstüml. Entwicklung *épirt ergeben haben.

esprot, m. dtsch. Sprotte.

esquicher s. esquiver.

esquierre, f. Reitertrupp; ital. schiera, dtsch. Schar.

esquif, m. kleines Schiff, germ. skip.

esquille, f. Knochensplitter; lat.-griech. schĭdia = skidia, squidia. (In lautregelrechter Entwicklung mußte aus schidia entstehen *esquiie, wo ii ungefähr = ij ist, welcher Jotlaut vom Ohr als zweiter Bestandteil eines palatalen l aufgefaßt wurde, schi = ski, squi wie in esquinance.)

esquiman, m. dtsch. Schiemann (Schiffsmann?).

esquinancie, f. Bräune; griech. kynágche, bezw. synágche, *skynágche (2732).

esquine, f. Rückgrat; f. échine.

esquinter betrügen, morden; viell. = lat. *exquīntāre (vgl. équinter) ausfünfteln, um ein Fünftel bemogeln (?).

esquipot, m. Geldbüchse (in Form eines Schiffchens; Demin. v. germ. skip).

esquisse, f. Skizze; ital. schizza, Vbsbst. zu schizzare, einen Schattenriß zeichnen = griech. skiázein (viell. mit Anlehnung an schedia, schĭdia, Zettel).

esquisser skizzieren; s. esquisse.

esquiver (scheu) vermeiden, einer Sache ausweichen; ital. schivare v. ahd. skiuhan [scheuen.

escréné s. écréné.

essade, f. = aissade Ackerhaue; abgel. v. lat. ăscĭa Zimmeraxt.

essai, m. (Gewichtsprobe, Probe), Versuch; lat. exagium Gewicht od. Vbsbst. z. essayer.

essaim, m. Bienenschwarm; lat. examen.

essaimage, m. Schwärmzeit; abgel. v. essaimer (s. d.).

essaimer ausschwärmen; abgel. v. essaim (s. d.).

essandoles, f. pl. Dachschindeln; s. échandole.

essange, f. Vbsbst. zu essanger.

essanger einweichen; lat. exsăniāre.

essante, f. Dachschindel; vermutl. lat. *exscinta, Ptzsbst. zu scindĕre (vgl. fente = *finta v. findĕre).

essarder das Dach reinigen; altfrz. essardre = lat. *exārdĕre für -ēre absengen (z. B. ein Fell) und dadurch von Haaren reinigen.

essarmenter ausroden; abgel. v. sarment (s. d.).

essart, m. das Rodeland; lat. *exsartum, P. P. v. exsarcīre.

essarter roden; abgel. v. essart (s. d.).

essaugue (aissaugue), f. Art Fischnetz; neuprov. eissaugo, entst. aus arab. schabaka Netz.

essaver einen Graben ausschöpfen; lat. ex-aquāre.

essayer erproben, versuchen; lat. exagiāre (v. exagium).

ess(-)bouquet, m. feines Parfüm; abgekürzt aus ess(ence de) bouquet Blumensträußessenz.

esse, f. 1) Name verschiedener (in Form eines s) gebogener Werkzeuge. Das Wort ist vermutl. identisch mit dem Namen des Buchstabens s, Abltg. v. lat. ascia, Beil, ist lautlich statthaft, aber nicht begrifflich. Jedoch ist anzunehmen daß esse = ascia mit der Bedeutung des lat. Wortes einst vorhanden gewesen ist; 2) Radpflock; W. unklarer Herk. (altfrz. eusse), viell. lat.-griech. hĕlix, hĕlĭcem Schraube, Abltg. v. lat. objex, ób(j)ĭcem ist nicht recht glaubhaft.

esseau, m. 1) Dachsbeil; abgel. v. esse = lat. ascia; 2) Dachschindel; viell. entst. aus lat. *scĭllum = *scĭdŭlum, vgl. essante.

esseigler s. seigle.

esseimer entfetten; s. sain.

esseimer s. seine.

esseller, m. Achselband, Tragbalken; gleichs. lat. axillārium v. axis, bezw. assis Bohle.

esselle, f. Gewölbeschenkel, gewölbter Korb; lat. axilla.

essemiller s. semiller.

essence, f. Wesen; lat. essentia.

esser halbkreisförmig biegen; abgel. v. esse.

esseret, m. Locheiten; abgel. v. esse 1.

esserné, papier e. Ausschußpapier; viell. P. P. v. *esserner = lat. *ex-cernare f. -ĕre aussondern.

essette, f. kleines Dachsbeil; Demin. zu esse 1.

esseuler vereinsamen; s. seul.

essieu, m. Wagenachse; altfrz. aissiels, lat. *axālis (die Entwicklung des frz. Wortes scheint auf zweimaliger Suffixvertauschung zu beruhen) (1106).

essimer s. esseimer.

essoine, f. s. exoine.

esson(n)ier, m. Doppelrand des Wappenschildes; vermutl. = aissonnier, abgel. v. ais(s) = lat. axis, assis Bohle, die eigentl. Bedtg. des Wortes würde demnach sein „Verbohlung".

essor, m. Aufsteigen (in die Luft), Aufschwung; Vbsbst. zu essorer (s. d.).

essorer lüften, in die Luft bringen, in die Luft steigen lassen, an der Luft trocknen; gleichs. lat. *exaurāre v. aura.

essoriller entohren, die Ohren abschneiden; s. oreille.

essotir dumm machen; s. sot.

essoucher ausstocken; s. souche.

essoufler außer Atem bringen; s. souffler.

essucquer Most abziehen; s. suc.

essui, m. Trockenplatz; Vbsbst. zu essuyer.

essuyer trocknen; gleichs. *lat. ex-sūcāre v. sūcus f. sŭccus.

est, m. germ. ost.

estacade, f. Verpfählung; ital. steccata (dies vom germ. St. steck-).

estache, f. Brücken-, Schandpfahl; Wort unbestimmbarer Herk., vermutl. irgendwie abgel. v. dem lat. St. sta- stehen, der viell. mit dem germ. St. steck- sich gekreuzt hat.

estadon, m. Zahnsäge der Kammmacher; neuprov. Wort von unbek. Herk.

estafette, f. reitender Eilbote, welcher in den Bügeln bleibt, nicht absteigt; ital. staffetta (abgel. v. staffa, Wort germ. Ursprungs) Steigbügel.

esta(f)fe, f. (Bügelgeld), Trinkgeld; ital. staffa Steigbügel.

estafilader zerfetzen, zerhauen; abgel. v. ital. staffilata (s. estafette) Schlag mit dem Steigbügelriemen.

estagnon, m. verzinntes Kupfergefäß;

abgel. v. lat. *stagnum (= frz. étain) f. stanium.

estaim, m. Kammwolle, Zettel; lat. stāmen.

estain, m. s. estaim.

estame, f. Kammwolle; lat. stāmen.

estamet, m., auch **-te,** f. grober Wollenstoff; abgel. v. estame (s. d.).

estaminet, m. Wirtshaus; wallon. W. unbek. Herk., vermutl. zusammenh. mit lat. stare stehen (gleichs. *staminĭttum) und eigentl. einen Ort, an welchem man stehen bleibt, sich aufhält, bezeichnend.

estaminois, m. Schmelzbrett; W. unbek. Herk.

estampe, f. Stempel(eisen), Stich, Kupferstich; ital. stampa v. germ. St. stamp(f)- stampfen.

estamper stempeln, prägen, drucken; s. estampe.

estampiller stempeln; demin. Abltg. zu estamper (s. d.).

estampure, f. Loch im Hufeisen, durch welches ein Nagel geschlagen werden soll, abgel. v. estamper (s. d.).

estanc wasserdicht; Vbadj. zu étancher (s. d.) stopfen.

estance, f. Stütze; gleichs. lat. *stantia v. stare.

estangues, f. pl. Schmiedezange; vermutl. = ital. stanca = dtsch. stange.

estanques, f. pl. 1) Lager des Schmiedehammers; vermutl. zusammenh. mit dem lat. St. sta- stehen; 2) = estangues (s. d.).

estaquet, m. Band zum Zusammenbinden der einzelnen Netzteile; abgel. v. germ. St. steck-, vgl. estacade.

estase, f. Querholz am Sammetwebstuhle; viell. griech. stásis.

estau, m. Erzschicht zwischen zwei Stollen; falsche Schreibweise für esto = estoc (= germ. stock), der Wegfall des c erklärt sich aus dem Verstummen desselben im Plural estocs, vgl. altfrz. sas f. sacs.

esteau, m. Werkzeug zum Festhalten zu bearbeitender Hölzer; dtsch. Stall, viell. jedoch ist esteau identisch mit estau, vgl. dtsch. Schraubstock.

esteilles, f. pl. Holzkeile am Schmiedehammer; gleichs. lat. *[h]astĭcŭlae, Demin. v. [h]asta Schaft, Holzstück, Span.

estéménaires, f. pl. Auflanger der Spanten; span. estamenara, vermutl. abgel. v. lat. stāmen.

estèque, f. Vorsteckblatt, Schablone; viell. zusammenh. mit dtsch. stecken.

ester stehen, vor Gericht stehen, erscheinen; lat. stare.

estère, f. Binsenmatte; span. estera (lat. storea).

esterneau, m. s. étourneau.

esterote, m. s. estoir.

esteuble, f. Stoppel; lat. stĭpŭla.

esteuf, m. Schlagball; W. unbek. Herk., vermutl. germ. Ursprungs.

esticeux, m. (= estisseux) Art Maschine der Golddrahtzieher; s. tisser.

estier, m. Zuleitungsgraben; lat. aest[u]ārium.

estille, f. Webstuhl = étille; Wort. unbek. Herk.

estimer schätzen, veranschlagen; lat. aestimāre.

estisseuses, f. pl. Scherkästen am Seidenwebstuhle; s. tisser.

estive, f. Gleichgewicht; ital. stiva, lat. *stīpa (9060).

estiver 1) übersommern; lat. aestīvāre; 2) zusammenpressen, -rammen; lat. stīpāre.

estoc, m. Stock, Stockdegen, Holzstock, Baumstumpf; dtsch. Stock.

estocade, f. Degenstoß; abgel. v. estoc (s. d.).

estoir, m. dreimaschiges Fischnetz; lat. *stŏrĕum f. stŏrĕa.

estomac, m. Magen; lat. stŏmăchus.

estome, m. Magen; gekürzt aus estomac (s. d.).

estomper eine Zeichnung wischen, schattieren; W. unbek. Herk., viell. zusammenh. mit ndl. stomp stumpf, so daß es eigentl. bedeuten würde „einer Zeichnung stumpfe Färbung geben“.

estoquer stauchen; abgel. v. estoc (s. d.).

estoquiau, m. Sperrkegel; Demin. zu estoc (s. d.).

estor, m. Kampfverwirrung; altfrz. estorm = dtsch. Sturm, Angriff, Kampfgetümmel.

estou, m. s. étal.

estourgeon, m. s. esturgeon.

estovoir (altfrz.) sich geziemen, anstehen, erforderlich sein, nötig sein (unpers. Vb.); abgel. v. altfrz. ester (= lat. stare) stehen, anstehen, 3. P. Sing. Perf. estut, dazu gebildet 3. P. Sing. Präs. Ind. estuet u. Inf. estovoir nach Analogie v. put, puet, povoir.

estrade, f. Weg, Straße; ital. strada, lat. strāta, scil. via.

estrag(n)on, m. Schlangenkraut; port. estragão, arab. tarkhūn = griech. drákōn Schlange.

estrain, m. Einschlag von Zwirn oder dgl.; viell. Vbsbst. zu étreindre = lat. strĭngĕre; die Gleichung estrain = lat. strāmen ist begrifflich unwahrscheinlich.

estramaçon, m. starker Hieb, Hiebwaffe, Pallasch; ital. stramazzone v. stramazzare = *extra-mazzare (v. *mattea Keule) (6000).

estran(d), m. = dtsch. Strand.

estrapade, f. Wippe; ital. strappata v. strappare (Wort dunkler Herk.), dtsch. straff kann schwerlich in Betracht kommen, da ein germ. St. strapp- nicht vorhanden ist.

estraper die Stoppeln absicheln; lat. ex-tĭrpāre.

estrapoire, f. Stoppelsense; abgel. v. estraper (s. d.).

estraquelle, f. Einsatzschaufel; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit ital. straccare ausrecken, dehnen.

estrasse, f. Flockseide; ital. strazza, Vbsbst. zu strazzare = lat. *extractiāre.

estrelage, m. Abgabe von jedem Sester, (besd. Salz); umgestellt aus *esterlage, gleichs. lat. *[s]extār[ia]lātĭcum.

estribord, m. dtsch. Steuerbord.

estrif, m. Streit, Zank; germ. strît Streit.

estrigue, -que, m. Kühlofen; W. unbek. Herk., viell. entst. aus dtsch. Estrich.

estringoler erdrosseln; lat. stringŭlāre.

estrique, f. 1) Kühlofen; s. estrigue; 2) Verstreichholz; Vbsbst. zu estriquer (s. d.); 3) Zange zum Herausnehmen der Tiegel; W. unbek. Herk.

estriquer verstreichen; mhd. strîchen.

estriqueux, m. Streicheisen, Schabeisen; abgel. v. estriquer (s. d.).

estriver streiten; abgel. v. estrif (s. d.).

estroffe, f. Koppelstrick der Pferde; griech. strŏphos.

estrope, f. Nebenleine eines Schifftaues; Vbsbst. zu estroper (s. d.).

estroper stroppen; lat. *stroppāre v. strŏppus Tau.

estropié, -e Krüppel; Ptzsbst. zu estropier (s. d.).

estropier verkrüppeln; ital. stroppiāre, vermutl. entst. aus lat. *exstirpāre, mit Anlehnung an tŏrpĭdus steif.

estropison, f. Verwundung; abgel. v. estropies (s. d.).

estuaille, f. Salzmagazin; lat. *aestuālia.

estuaire, m. Flußmündung, Watt; lat. aestuārium.

estuiier, estoiier (altfrz.) sorgfältig behüten, aufbewahren; lat. *stŭdiāre (das u statt o erklärt sich aus Einfluß des nachfolgenden i, vgl. ëur aus *agŭrium).

esturgeon, m. Stör; lat. sturiŏ, ōnem.

estuyer s. estuiier.

et und; lat. et.

étable, f. Viehstall; lat. *stabŭla, f. -um.

établi, m. (aufgestellte) Hobelbank; Ptzsbst. zu établir (s. d.).

établir feststellen, aufstellen; lat. stabĭlīre.

établure, f. Vordersteven; W. unbek. Herk., welches weder mit lat. stabilīre noch mit lat. tabŭla zusammenzuhängen scheint.

étadon, m. s. estadon.

étage, m. Stockwerk; lat. *statĭcum.

étagère, f. Gestell; abgel. v. étage (s. d.).

étagne, f. Steinbockweibchen; Femin. zu e(s)tain Stein(bock) (9037).

étague, f. Drehreep; W. unbek. Herk.

étai, m. Stag, Stütze; lat. *stagium, vgl. étayer u. ital. staggio.

étaie, f. s. étai.

étaillir (Büsche) ausschneiden; s. tailler.

étaim, m. Kammwolle; lat. stamen.

étain, m. Zinn; lat. *stagnum (f. stannum).

étal, m. Aufstellbank; dtsch. Stall.

étalage, m. Ausstellen, Auslegen; abgel. v. étaler (s. d.).

étale fest, unbeweglich; Vbadj. zu étaler (s. d.).

étaler auf-, ausstellen; abgel. v. germ. stall (Gestell).

étalier, m. Fleischer(bank)geselle; abgel. v. étale (s. d.).

étalinguer ein Ankertau in dem Ankerringe festbinden; vermutl. abgel. v. germ. stalling Stellung, d. h. Festmachung an einer bestimmten Stelle; wenn diese Abltg. richtig ist, so würde talinguer Abfall eines anlautenden (e)s erlitten haben.

étalon, m. 1) Zuchthengst; abgel. v. dtsch. Stall; 2) Meßpfahl, Aichmaß; abgel. v. germ. stall Gestell.

étalonner aichen; abgel. v. étalon (s. d.).

étambot, m. Hintersteven; vermutl. demin. Abltg. v. germ. stamn(a), Stamm.

étambrai, m. Befestigungsholz des Mastes, bezw. die dafür vorhandene Öffnung; vermutl. abgel. v. germ. stamn(a)- Stamm.

étamer verzinnen; abgel. v. éta(i)n (s. d.) (unregelmäßig, aber nicht unerklärlich ist das m für n).

étamine, f. Schleiertuch, Seihetuch; lat. *stamīna.

étamoir, m. Lötbrett; abgel. v. étamer (s. d.).

étampe s. estampe.

étampure s. estampure.

étance, f. Deckstütze; gleichs. lat. stantia v. stare.

étanche auf dem Trocknen liegend; Vbadj. zu étancher (s. d.).

étancher den Lauf einer Flüssigkeit hemmen; lat. *stagnĭcāre einen Teich abdämmen (9009).

étançon, m. Stütze, Balken; abgel. v. étance (s. d.).

étançonner in Zimmerung setzen; abgel. v. étançon (s. d.).

étançot, m. Stumpf eines Baumes; Demin. zu étance (s. d.).

étanerie, f. Zinngrube; abgel. v. étain (s. d.).

étanfiche, f. Mächtigkeit der Bänke eines Steinbruchs; Wort dunkler Beschaffenheit, viell. zusammenges. aus étant + fiche (s. d.), jedoch ist die Bedtgsentwicklg. nicht zu verstehen.

étang, m. Teich, Weiher; lat. *stangum, *staneum f. stagnum.

étangue, f. Schrötlingszange v. dtsch. Stange.

étape, f. Halteplatz, Stapelplatz; abgel. v. d. dtsch. St. stap(p)- treten, fest auftreten, Halt machen.

étapliau, m. Bock, Sitz, Schemel des Schieferbrechers; abgel. v. dtsch. Stapel, fester Platz, Sitz.

étarquer hochhissen; Wort unbek. Herk.

état, m. Stand, Staat, Zustand; lat. status.

étater den Gläubigern den Kassenbestand vorlegen; abgel. v. état (s. d.).

étau, m. Schraubstock; s. esteau.

étaule, f. Vordersteven; viell. lat. *stabŭla, vgl. tôte < tabula.

étaupiner die Maulwurfshügel ebnen; abgel. v. taupe (s. d.).

étayer stützen; gleichs. lat. *stagiāre v. *stagium, abgel. v. d. St. sta-.

été, m. 1) Sommer; lat. aestas, -tātem; 2) gewesen; lat. status.

éteignoir, m. Löschhorn, -hütchen; abgel. v. éteindre (s. d.).

éteindre auslöschen; lat. extĭng[u]ĕre.

ételle, f. Hobelspan, Kolbenbrettchen; lat. [h]astella.

ételon, m. Leistnagel, Zapfennagel; abgel. v. altfrz. estel, welches vermutl. mit dtsch. Stiel zusammenh., oder abgel. v. [estelle.

étemper s. estamper.

étendage, m. gezogene Trockenleine, Trockenboden; abgel. v. étend[re] (s. d.).

étendard, m. Standarte, Feldzeichen; entst. aus étend- (lat. extend-ĕre) + germ. Suffix hard.

étendelle, f. Roßhaarsack; abgel. v. lat. extend[ĕre].

étendoir, s. étendage.

étendre ausbreiten; lat. extendĕre.

étendue, f. Ausdehnung; Ptzsbst. zu étendre (s. d.).

étente, f. ausgebreitetes Netz; Ptzsbst. zu étendre (s. d.).

éternel, le ewig; lat. aeternālis.

éternité, f. Ewigkeit; lat. aeternitas, -tātem.

éternue, f. weißer Rainfarn (eine Pflanze); Wort unklarer Herk., viell. zusammenh. mit éternuer, vgl. dtsch. Nieswurz.

éternuer niesen; lat. sternūtāre.

étésillon, f. zwischen zwei Bretter gelegte Leiste; abgel. v. lat. exte[n]sus.

étêter abkippen, -kappen; s. tête.

éteuble, f. s. éteule.

éteuf, m. s. esteuf.

éteule, f. Stoppel; lat. stĭpŭla.

étiage, m. 1) niedrigster Wasserstand im Sommer; gleichs. lat. *aestitātĭcum (v. aestas); 2) Anlegung eines Grabens oder Kanals; gleichs. lat. *aestiātĭcum f. *aestuātĭcum (v. aestas).

étibeau, auch **-ois**, m. Spitzstöckel; gleichs. lat. stīpellus von *stīpa, vgl. stīva.

étier, m. Zuleitungsgraben; lat. aest[u]ārĭum.

étille, f. s. estille.

étinceler glänzen, funkeln; abgel. v. étincelle (s. d.).

étincelle, f. Funke; lat. *stincilla f. scintilla.

étioler dahinsiechen, welken; viell. entst.

aus normann. étieuler = lat. stipŭlāre (v. stĭpŭla) zur Stoppel werden (9061).

étiquet, m. Stäbchen (zum Festhalten); demin. Abltg. v. dtsch. stick-, stecken, stechen.

étiquette, f. (angesteckter) Zettel, durch welchen eine Sache gekennzeichnet und klassifiziert wird, Aufschrift, Merkmal, Ordnung, Regel; abgel. v. dtsch. St. stick-, stecken, stechen.

étirer ausstrecken; s. tirer.

etnette, f. Tiegelzange; viell. entst. aus [un]e t[e]nette (9451).

étocage, m. 1) eine Art Tau; vermutl. = germ. stock + age; 2) das Krämpeln; viell. ebenfalls v. germ. stock.

étoffe, f. Stoff, Zeug; das Wort scheint (wie ital. stoffa) im letzten Grunde auf ein lat. *stŭffa, umgebildet aus stŭppa Werg, Zeug zurückzugehen, indessen ist nicht abzusehen, wie ff für pp eingetreten sein könnte (9136); das dtsch. stopfen ist vermutl. aus lat. *stŭppāre entstanden, nicht aber kann ital. stoffa usw. aus stopfen hervorgegangen sein, s. étouffer.

étoffer ausstaffieren; abgel. v. étoffe (s. d.).

étoile, f. Stern; lat. *stēla f. stella.

étole, f. lat. stola.

étôle, f. Kesselplatte; s. tôle.

étonner (jemd. gleichs. herausdonnern) jemd. in Erstaunen setzen; gleichs. lat. *ex-tonāre.

étoquer(e)aux, m. pl. Anhaltstifte; abgel. v. *(e)stock = dtsch. Stock.

étoqueresse, f. Hemmeisen; s. étoquereaux.

étoquiau, auch **éteau,** m. Sperrkegel; s. étoquereaux.

étou, m. s. étal.

étouffer ersticken; Wort unklarer Herk., vermutl. = lat. *stŭppāre (v. stŭppa Werg), vollstopfen und dadurch ersticken; der Wechsel von pp mit ff erklärt sich aus Kreuzung mit griech. typhos Qualm (der Qualm und das Ersticken stehen in begrifflicher Beziehung zueinander); von dem Verbum éto(u)ffer scheint das ff auf das Subst. *estoppe = stŭppa übertragen worden zu sein, daher e(s)toffe.

étoupe, f. Werg, Heede; lat. stŭppa.

étouper mit Werg verstopfen; lat. stŭppāre.

étoupille, f. Zündstrick; Demin. zu étoupe.

étoupillon, m. Wergstöpsel; Demin. zu étoupille (s. d.).

étoupin, m. Zündleine; Demin. zu étoupe.

étourdeau, m. junger Kapaun; umgestaltet aus hestou(r)deau Hagestolz (also gleichs. u. scherzweise Kapaun), s. hétou(r)deau.

étourderie, f. Unbesonnenheit; abgel. v. étourdir (s. d.).

étourdir betäuben; W. unbek. Herk., gewöhnlich bringt man es in Zusammenhang mit lat. tŭrdus = frz. tourd Drossel, aber es ist nicht abzusehen, was die Drossel mit der Betäubung zu tun haben könnte, auch die Redensart soûl comme une grive macht das nicht deutlich. Wahrscheinlich hängt étourdir mit germ. *sturtjan (stürzen) zusammen, vgl. „bestürzen".

étourneau, m. Star; lat. *stŭrnellus, Demin. zu stŭrnus.

étouteau, m. Auslösestift; W. unklarer Herk., lautlich würde ein lat. *stŭltellus, Demin. zu stultus entsprechen, begrifflich aber ist damit nichts anzufangen; auch an ein *extoltus, analogisches Ptz. zu extollĕre, kann schwerlich gedacht werden.

étrain, m. s. estrain.

étrampage, m., auch **-ure,** f. mehr oder weniger tiefes Pflügen (eigentl. Tauchen in die Erde); s. tramper.

étrange befremdend; lat. extranĕus.

étranger, -ère ausländisch; lat. *extraneārius.

étranger in die Fremde treiben, verscheuchen; abgel. v. étrange (s. d.).

étrangle, f. Würgeschnur; Vbsbst. zu étrangler (s. d.).

étrangler erwürgen, ersticken, betäuben; lat. strangŭlāre.

étrangue, f. Beschlagzange des Schmiedes; Wort unklarer Herk., wohl mit étreindre = strĭngĕre zusammenhängend.

étranguillon, m. Verengung einer Röhre, Kehlsucht; abgel. v. lat. strang(ŭlāre).

étrape, f. Stoppelsichel; Vbsbst. zu étraper (s. d.).

étraper die Stoppeln absicheln; lat. exstirpāre.

étraque, f. Schiffsplankenbreite; abgel. v. germ. St. strack- (strecken).

étraquer die Spur des Wildes verfolgen; s. traquer.

étrasse, f. s. estrasse.

étrave, f. Vordersteven; altn. stafn, gekreuzt mit (en)traver v. lat. trabs.

être sein; lat. *essĕre f. esse.

étrécir verengern; altfrz. estrecier = lat. *strictiāre v. strictus v. stringĕre.

étreignoir, m. Schraubzwinge; abgel. v. étreindre (s. d.).

étrein, m. Streu; lat. stramen.

étreindre fest zusammenbinden; lat. stringĕre.

étreinte, f. Zusammenschnüren; Ptzsbst. zu étreindre (s. d.).

étrenne, f. Neujahrsgeschenk; lat. strena.

étrèpe, f. Brachland, Stoppelhacke; Vbsbst. zu étréper (s. d.).

étréper die Rasennarbe abnehmen; lat. exstirpāre.

êtres, f. pl. Räumlichkeiten eines Hauses; lat. exteras, scil. partes domus.

étrésillon, m. Bodenspreize, Strebe; abgel. v. étréc[ir].

étresse, f. Kartenpapier; viell. Nebenform zu strasse (s. d.).

étrète = étroite (s. d.).

étricher die Darmsaiten mit nassen Haarseilen reiben; althd. strîhhan streichen.

étrier, m. Steigbügel; entst. durch Suffixwechsel aus altfrz. estrieu, bezw. *estrieup = germ. *streup Strippe.

étrieux, m. pl. Streb-, Stützpfeiler; s. étrier.

étrif, m. s. estrif.

étrille, f. Striegel; lat. strigilis.

étriller striegeln, kratzen; abgel. v. étrille (s. d.).

étriper Gedärme ausnehmen, Bäume ausschneiden; s. tripe, in der zweiten Bedtg. — viell. aber auch in der ersten — scheint das Verb = étréper (s. d.) zu sein.

étriquer zusammenziehen, zu eng schneiden; Wort unklarer Herk., es scheint ein lat. *striccāre oder *ex-triccāre vorauszusetzen; indessen weder das eine noch das andere kann befriedigen, wahrscheinlicher ist der Zshg. des Wortes mit dtsch. Strick.

étriquet, m. ein Fischnetz; demin. Abltg. v. germ. strick.

étristé, -e mit langen dünnen Beinen (von Hunden); Wort. unbek. Herk., mit triste kann es nichts zu schaffen haben, viell. ist es entst. aus *estreciété, P. P. v. *estrecieter, demin. Abltg. v. altfrz. estrecier, s. étrécir.

étrive, f. Verwicklung zweier Taue; Vbsbst. zu étriver (s. d.).

étriver zwei Taue übers Kreuz zusammenlegen; viell. zusammenhängend mit mhd. striefen Streifen.

étrivière, f. Steigbügelriemen; abgel. v. dtsch. Strip(p)e.

étroit, -e eng, schmal; lat. strictus.

étron, m. fester Menschenkot; altfrz. estron(t), ndl. strunt Abfall, Kehricht, Lumperei.

étronçonner sehr niedrig abgipfeln; s. tronçon.

étroper dtsch. stroppen.

étrousse, f. gerichtlicher Zuschlag; s. étrousser.

étrousser gerichtlich zuschlagen; viell. lat. *extortiāre (vgl. trousser) ausbündeln, -händigen.

étruffé, -e hinkend geworden, lendenlahm; entstellt aus atrophié (griech. Wort, eigentl. „verkümmert" bedeutend).

étruffure, f. Lendenlahmheit eines Jagdhundes; s. étruffé.

étuailles, f. pl. Salzmagazin; abgel. v. altfrz. estuiier sorgfältig aufbewahren.

étude, f. (früher m.) Studium; pseudogelehrte Umbildung v. lat. stŭdium.

étudier studieren; lat. *studiāre.

étudiole, f. Schreib-, Schriftstückschränkchen; Demin. zu étude (s. d.).

étui, m. Aufbewahrungsbehälter, Futteral; Vbsbst. zu altfrz. estuiier (s. d.).

éturgeon, m. s. esturgeon.

étuve, f. Bade-, Schwitzstube; dtsch. Stube.

étuver bähen; abgel. v. étuve (s. d.).

euble, f. Attich, Zwergholunder; s. hièble.

eux sie; lat. illos.

évader entweichen; lat. evadĕre.

évaltonner bedientenhaft dreist werden; s. valet.

évaluer abschätzen; s. value.

évanouir hinschwinden, ohnmächtig werden; abgel. v. der 3. Pers. Sing. Perf. Ind. Ac. *evanuit (gesprochen evanuí[t]) v. evanescĕre.

évaser (ein Gefäß) ausweiten; s. vase.

évêché, m. Bistum; lat.-griech. episcopātus.

éveiller aufwecken; s. veiller.

événement, m. Ereignis, Begebenheit; abgel. v. évenir (s. d.).

évent, m. Lüftung, Verschalen einer Flüssigkeit an der Luft; Vbsbst. zu éventer (s. d.).

éventail, m. Fächer; abgel. v. éventer [(s. d.).

éventaire, m. offene luftige Bude, leichtes luftiges Behältnis; abgel. v. éventer (s. d.).

évente, f. Luft-, Lichtkasten; Vbsbst. zu éventer (s. d.).

éventer lüften, der Luft aussetzen, Luftzug machen; lat. *ex-vent-āre v. ventus.

éventouse, f. Luftzugloch; abgel. v. évent[er] (s. d.).

éventrer den Bauch aufschlitzen; s. ventre.

évêque, m. Bischof; lat.-griech. epĭscŏpus.

éverrer dem Hunde den Wurm schneiden; s. ver.

éveux, -se naß, morastig; lat. aquōsus.

évidence, f. Augenscheinlichkeit; gleichs. lat. *ex-videntĭa.

évider aushöhlen, ausschneiden; s. vider.

évier Gußrinne, Rinnstein; lat. aquārium.

évincer gerichtl. entwähren; lat. evincĕre.

éviter vermeiden; lat. evitāre.

évoluer Drehungen machen; umgeb. aus lat. evolvĕre.

évoquer Geister herbeirufen; lat. evocāre.

exaucer (Gebete aus der Höhe des Himmels entgegenehmen, Gebete erheben), erhören; lat. *ex-altiāre.

excellent ausgezeichnet; lat. excellens, -tem.

excès, m. Übermaß; lat. excessus.

exécuter ausführen; lat. *exsĕcutāre v. exsequi.

exempt, -e befreit, frei gemacht; lat. exemptus.

exercer üben; lat. exercēre.

exhaure, f. Wasserausschöpfung; abgel. v. lat. exhaurīre.

exhausser s. exaucer.

exiger fordern; lat. exĭgĕre.

exigu, -ë gering; lat. exigŭus.

exploit, m. Betrieb, Verrichtung, Handlung, ausgezeichnete Handlung, Großtat; Vbsbst. zu exploiter (s. d.).

exploiter entfalten, Falten entfernen, in Ordnung bringen, ordnen, instandhalten, in Betrieb halten, aus dem Betrieb Gewinn ziehen, ausbeuten; lat. *explĭcĭtāre.

exponce, f. Überlassung eines überschuldeten Gutes an den Zinsherrn; vermutl. Vbsbst. zu *exponcer = lat. *ex-pŭnctiāre ausstreichen., od. = *ex-sponsa Absage?

exquis, -e ausgesucht; gleichs. lat. *exquīsus, P. P. v. exquīrēre.

extrême äußerst; lat. extrēmus.

extrinsèque äußerlich; lat. extrinsĕcus.

F.

fable, f. Fabel; lat. fabŭla.

fabler erzählen; lat. fabŭlāre f. -āri.

fabliau, m. Verserzählung, Schwank; Demin. zu fable (s. d.).

fablier, m. Fabeldichter, Fabelsammlung; lat. *fabulārius, -um.

fabrique, f. Bau (einer Kirche), Kirchengebäude, Fabrik; lat. fabrĭca.

façade, f. Vorderseite; abgel. v. face (s. d.).

face, f. Angesicht, Vorderseite, Fläche; lat. *facia f. facies.

facé, -e schön von Gesicht; Part. P. P. zu *facer (s. face).

facette, f. kleine Oberfläche; Demin. zu face (s. d.).

fâcher ärgern, Verdruß bereiten; gleichs. lat. *fastidĭcāre v. fastidĭum Ekel; *fastidiāre hätte *fâtoyer ergeben müssen, also ist *fastidĭcāre anzusetzen.

fâcheux, -se verdrießlich, langweilig; abgel. v. fâch[er] (s. d.).

facile leicht; lat. facĭlis.

façon, f. Form, Gestalt, Art, Weise; lat. v. factio, -ōnem, in der Bedtg. angelehnt an face.

faconde, f. Redseligkeit; lat. facundĭa.

façonner gestalten; abgel. v. façon (s. d.).

facteur, m. Besorger (z. B. zu bestellender Briefe, also) Briefträger; lat. factor, -ōrem.

faction, f. das Machen, die Mache, die Partei; lat. factio, -ōnem.

factionnaire, m. Posten, Schildwache; abgel. v. faction (s. d.).

façure, f. Futterleinwand; abgel. v. face (Fläche).

fadasse, abgeschmackt; abgel. v. fade (s. d.).

fade schal, abgeschmackt; lat. *fadĭdus für *fatidus für fat[ŭ]us.

fadet, -te etwas fade, ein wenig töricht; Demin. zu fade (s. d.).

fadeur, f. Abgeschmacktheit; abgel. v. fade (s. d.).

fagar(e) u. **-ier**, m. Sattelbaum; Wort ostasiat. Herk.

fagne, f. Bergsumpf; abgel. v. germ. fami Schmutz, vgl. ital. fango.

fagot, m. Reisigbündel; ital. fagotto; der Ursprung dieses Wortes ist unklar, vermutl. liegt darin eine Umbildung v. fasciotto (v. fascio, fasce = lat. fascis) vor, möglicherweise in Angleichung an fagus Buche, welche dann allerdings schon in sehr früher Zeit vorgenommen sein müßte, da fagus im Ital. durch *fageus = faggio ersetzt worden ist, viell. auch gehört fagotto zu dem in fax Fackel enthaltenen St. fac-, so daß es für *facotto stehen würde (auch die Fackel kann als ein Bündel von Werg u. dgl. aufgefaßt werden).

fagoter Reisig bündeln; abgel. v. fagot (s. d.).

faguenas, m. widerlicher Geruch; neuprov. fagenas, Wort unbek. Herk.

faguette, f. kleine Faschine; s. fagot.

faible, foible kläglich, schwach; lat. flēbĭlis weinerlich.

faiblesse, f. Schwäche; abgel. v. faible (s. d.).

faiblir schwach werden; abgel. v. faible (s. d.).

faide, f. dtsch. Fehde.

faidit, -e verfehdet, verfemt, verbannt; abgel. v. faide (s. d.).

faïence, f. Halbporzellan; sogenannt nach der ital. Stadt Faenza als dem ersten Fabrikationsorte.

faillaise, auch **-oise,** f. Himmelsgegend, wo die Sonne untergeht, aufhört, Westen; abgel. v. faillir (s. d.).

faille, 1) Spalte, Riß; Vbsbst. zu faillir (s. d.); 2) Fackel; lat. facŭla; 3) eine Kopfbedeckung der flandrischen Frauen; holländ. falie, W. dunkler Herk., ursprünglich wohl einen Zeugstoff bezeichnend, wie auch faille die Bezeichnung einer Art Taffet ist.

faillir verfehlen; Umbildung v. lat. fallĕre durch Einfluß der 1. Pers. Sing. Präs. Ind. *fallio f. fallo.

faillite, f. Bankerott; abgel. v. faillir.

falloise, f. s. faillaise.

faim, f. Hunger; lat. fames.

faimvalle, f. Freßkrampf der Pferde; zusammenges. aus faim = fames + valle, vermutl. = germ. quâla Qual oder bretonisch gwall böse.

faine, f. Buchecker; lat. *fa[g]īna von fagus.

fainéance, f. s. fainéantise.

fainéant, -e müßig, faul; entst. aus feignant (Part. Präs. v. feindre = lat. fingĕre) zögernd, zaudernd, langsam, durch volksetymologische Deutung als fai(s) + néant Nichtstuer, Faulenzer.

fainéanter faulenzen; abgel. v. fainéant (s. d.).

fainéantise, f. Faulheit; abgel. v. fainéant (s. d.).

faineau, m. Demin. zu faîne (s. d.).

fainée, f. Bucheckernernte; abgel. von *faîner v. faîne (s. d.).

faire machen, tun; lat. *fagĕre (umgebildet aus facĕre nach Analogie v. agĕre).

faisable tunlich, ausführbar; abgel. v. dem sekundären St. fais- (faire).

faisan, m. Fasan; lat. phasiānus, d. h. der am Flusse Phasis heimische Vogel.

faisance, f. Leistung, Ausfertigung (des Datums); abgel. v. dem sekundärem St. fais- (faire).

faisandeau, m. junger Fasan; Demin. zu faisan (s. d.).

faisceau, m. Bündel, Büschel; lat. *fascellus; Demin. v. fascis.

faiseleux, m. Aufräumer beim Schieferbruch; abgel. v. faiscel = faisceau (s. d.).

faiseur, -se Macher(in); abgel. v. dem sekund. St. fais- (faire).

faisible s. faisable.

faisil, m. Gekrätze, Krätze bei Goldschmieden; vermutl. lat. *faecile v. faex, faecis Hefe, Unrat (3585).

faisse, f. Geflecht, Weidenkorb; lat. *fascĭa.

faisselle, f. Demin. zu faisse (s. d.).

faisser flechten; lat. *fasciare v. *fascia.

faissier, m. Korbflechter; abgel. v. faisser (s. d.).

fait, m. Tatsache, Tat; lat. factum.

faitage, Verfirstung; abgel. v. faîte (s. d.).

faitard, m. s. fêtard.

faite, f. = althd. firste, First.

faiteau, m. kleiner Giebel; Demin. zu faîte (s. d.).

faiteries, f. pl. Ziegelformen; abgel. v. faîte (s. d.)

faitiere, f. Firstziegel; abgel. v. faîte (s. d.).

faix, m. 1) Bürde, Last; lat. fascis; 2) Giebel, Spitze; falsche Schreibung für *faît(e), bezw. altfrz. fest = dtsch. First.

falaise, f. Klippe; althd. fëliso.

falarique, f. Brandpfeil; lat. falārĭca.

falbala, m. Falbel; ital. falbala, Wort

unklarer Herk., vermutl. eine lautmalende Neubildung (3590).

falcade, f. eine Art Sprung beim Reiten; abgel. v. falquer (s. d.).

falcaire, m. Säbel in Sichelform; abgel. v. lat. falx, falcis.

faldistoire, m. Kissen zum Knieen für den Papst, Feldstuhl; ital. faldistorio, umgeb. aus dtsch. Faltstuhl (ahd. faltan, falten, u. stuol). S. fauteuil.

fale, f. s. falle.

falère, m. 1) Verdauungsschwäche der Schafe; viell. abgel. v. falloir (s. d.); 2) Umfassungsmauer eines Gewässers; Wort unbek. Herk.

fallbourde, f. Lüge, Täuschung; Wort unbek. Herk, vgl. faribole. [Herk.

faligoterie, f. Albernheit; Wort unbek.

fallace, f. Trug; lat. fallacia.

falle, f. Kropf; Wort unbek. Herk.

falloir (straucheln, fehltreten, verfehlen), fehlen, nötig sein, müssen; lat. *fallēre f. fallĕre.

fallope, f. Zwirnhaspel; viell. entst. aus *fil(l)ope, gebildet aus fīlum Faden und dem von (enve)lop(p)e entlehnten scheinbaren Suffixe -lop(p)e, oder viell. zshgd. mit lat. falup(p)a (3610).

falot 1) m. Leuchte, Laterne, Leuchtpfanne; 2) Adj. (dem Irrlicht ähnlich, flackernd, aufgeregt), närrisch; 1) umgebildet aus ital. falò flackerndes Feuer, viell. v. altgriech. phanós hell; 2) vermutl. ist das W. entstanden aus *follot, Seitenform zu follet (s. d.), Irrlicht; die Vertauschung des o mit a beruht vermutlich auf Angleichung an das Subst. Die Schreibung mit einfachem l, während follet richtig mit ll geschrieben wird, kann gleichfalls für orthographische Angleichung erachtet werden.

falotier, m. Laternenanzünder; abgel. v. falot (s. d.).

falourde, f. Bund, Knüppelholz; Wort unklarer Herk., im zweiten Bestandteile ist viell. das Adjektiv lourd schwer = lat. luridus enthalten, während der erste viell. mit fa[got] zusammenhängt.

falque, f. s. falcade u. fauque.

falquer einen sichelartigen Sprung machen; ital. falcare v. lat. (?) falx, falcis.

falquet, m. Lerchenfalke; demin. Abltg. v.. falk, s. faucon. [Falte.

falte, f. Schoß einer Rüstung; dtsch.

falun, m. Muschelerde zum Düngen; Wort unbek. Herk.

fameux, -se berühmt; lat. famōsus.

famil zahm; viell. mit lat. familia zusammenh.

famille, f. Familie; lat. familĭa Gesinde.

famine, f. Hungersnot; gleichs. lat. *famīna v. fames.

fan, m. s. faon.

fanage, m. Heumachen, Heuerlohn; abgel. v. faner (s. d.).

fanaison, f. s. fenaison.

fanal, m. Feuerzeichen; gleichs. lat. *phanālis, v. griech. phanós hell.

fanatique (für ein Heiligtum in übertriebener Weise) begeistert; lat. fanatĭcus v. fanum.

fane, f. welkes Laub; Vbsbst. zu faner (s. d.).

faner zu Heu werden, welken; lat. *fenāre v. fœnum = frz. foin (das a in faner beruht auf dem Einfluß der nasalierten Aussprache des e vor n).

fanfare, f. Trompetengeschmetter; schallnachahmendes Wort.

fanfaron prahlerisch; abgel. v. fanfare (s. d.).

fanfiole, f. s. fanfreluche.

fanfreluche, f. (Flackerfeuer, Strohfeuer), Flitterkram; ital. fanfalucca, vermutl. umgeb. aus griech. pŏmphŏlyx, pŏmphólўga (7298).

fange, f. Kot, Schlamm, Schmutz; (ital. fango v.) germ. fani.

fangeux, -se kotig; abgel. v. fange (s. d.).

fanion, m. Feldflagge; demin. Abltg. v. dtsch. Fahne.

fanoir, m. Trockengestell; abgel. v. faner (s. d.). [fano.

fanon, m. Fetzen, Lappen, Zeug; germ.

fanonier, m. untere Wurmmuskel des Pferdes; abgel. v. fanon (s. d.).

fantaisie, f. Einfall; griech. phantasía.

fantassin, m. Infanterist; ital. fantacino, abgel. v. lat. [in]fant[em] (infans) Kind, junger Mensch.

fantoche, m. Puppe, Marionette; ital. fantoccio, abgel. v. lat. [in]fant[em], (infans) Kind.

fantôme, m. phantastische Erscheinung, Gespenst; griech. phantasma.

fanu, -e zu sehr in die Blätter schießend und gleichsam zu Gras, zu Heu werdend; lat. *fœnūtus v. fœnum.

faon, -ne Hirschkalb; lat. *fēto, -ōnem f. fetus.

faonner Junge werfen; abgel. v. faon (s. d.).

faquin, m. Holz-, Strohmann, Schlingel; ital. facchino, Wort dunkler Herk.

faquinage, m. Schlingelstreich; abgel. v. faquin (s. d.).

faquinerie, f. s. faquinage.

faraillon, m. kleiner Leuchtturm; demin. Abltg. v. lat.-griech. pharus.

farais, m. Netzgarn; Wort unbek. Herk.

faraison, f. erste Form der geblasenen Flaschen; Wort unbek. Herk.

farandole, f. ein provenzalischer Rundtanz; neuprov. farandolo.

farce, f. Füllstück, Einlage, Zwischenstück, Posse, Schwank; Vbsbst. zu farcir (s. d.).

farcer zum Gespötte machen; abgel. v. farce (s. d.).

farceur, -se Possenspieler(in); abgel. v. farce (s. d.).

farcin, m. Hautwurm; lat. farcīmen.

farcir stopfen, füllen; lat. farcire.

fard, m. Schminke; Vbsbst. zu farder (s. d.).

fardage, m. Unterlage von Reisbündeln; abgel. v. farder 2 (s. d.).

farde, f. Kaffeeballen; Wort dunklen Ursprungs, viell. arab. Herk., vgl. span. farda, alfarda, oder auch zusammenh. mit hardes (s. d.), doch ist das weniger glaubhaft.

fardeau, m. Bürde, Bündel; Demin. zu farde (s. d.).

fardeler in Bündel packen; abgel. v. fardeau (s. d.).

fardelier, m. Lastträger; abgel. v. fardeau (s. d.).

fardement, m. Schminken; abgel. v. farder 1 (s. d.).

farder 1) schminken; viell. gleichs. lat. *farvīdāre färben v. germ. fárawo Farbe, viell. auch identisch mit farder 2, denn das Schminken ist eine Belastung der Haut, ein Auftragen auf die Haut; 2) belasten, auf etw. lasten; abgel. v. farde (s. d.).

fardeur, m. Schönfärber, Betrüger; abgel. v. farder 1 (s. d.).

fardier, m. Blockwagen mit kleinen Rädern; abgel. v. farder 2 (s. d.).

fare, f. Fischerfest im Mai; viell. benannt nach der hl. Fara.

farfadéen, -ne koboldartig; s. farfadet.

farfadet, -te Flattergeist, Kobold, Irrwisch; abgel. v. dem roman. St. farf- (bezw. dem reduplizierten St. farfar-), welcher flattern, schwirren, bedeutet, wovon z. B. ital. farfalla, farfarello Schmetterling; der St. farf aber scheint auf Umbildung und Kreuzung v. lat. [s]par[gĕre] mit papīlĭo zu beruhen (6845).

farfara, f. Huflattich; lat. farfarus.

farfouiller durchstöbern, zerzausen; vermutl. entst. durch redupl. Umbildg. aus bar (Pejorativpartikel) + fouiller = lat. *fodĭcŭlāre graben (1410).

fargue, f. = falque; s. fauque 2.

faribole u. **-bourde,** f. alberne Posse; wohl entst. aus falibole, vgl. falibourde, faligot(erie).

faridondaine, auch **-don,** f. lustiges Lied; Wort dunkler Herk.

farigoule, f. Feldthymian, Quendel; Wort unbek. Herk.

farillon, m. Pechpfanne; viell. demin. Abltg. v. lat.-griech. pharus Leuchtturm.

farinage, m. Mahlgeld; abgel. v. farine (s. d.).

farine, f. Mehl; lat. farīna.

farinet, m. ein auf allen Seiten (mit Ausnahme einer) mehlweißer Würfel; Demin. v. farine (s. d.).

farouche, m. 1) Wildklee, Waldklee, Inkarnatklee; 2) Adj. wild, scheu; vermutl. entst. aus *fourache und dieses aus lat. *forasticus (v. foras) draußen im Walde befindlich (3695).

faroucher (se) sich scheu und schüchtern stellen; abgel. v. farouche 2 (s. d.).

farrage, m. Mischkorn; lat. farrāgo, -gīnem.

farre, m. Blaufelchen; lat. fario, (-ōnem).

farsange, f. neupersische Meile; persisches Wort.

farteur, m. Geflügelstopfer, Einstopfer; lat. fartor, -ōrem v. farcīre.

fasce, f. Streifen, Fries; lat. fascĭa.

fasceaux, m. pl. Schlappen; Demin. zu fascer (s. d.).

fascer mit Bändern oder Streifen versehen; lat. fasciāre.

fascicule, m. Bündel, Heft; lat. fascicŭlum.

fascinateur, -trice Bezauber(in); lat. fascinator, -ōrem.

fascine, f. Reisbündel; lat. fascīna.

fasciner bezaubern; lat. fascināre f. -āri.

faséier, auch **-ey-** hin und her wappern, killen mit den Segeln; vgl. dtsch. faseln.

faséole, f. Bohne; lat. phaseŏlus.

fasier s. faséier.

fasin, m. Asche mit Erde und Reisigstückchen vermischt; wahrscheinlich entst. aus *frasin, s. frasil.

fassure, f. Teil der Kette zwischen Baum u. Lade (bei der Seidenweberei); abgel. v. face (s. d.).

faste, m. Pracht, Prunk; lat. fastus.

fat, m. Geck; lat. fat[ŭ]us.

fatal, -ale verhängnisvoll; lat. fatālis v. fātum.

fatiguer ermüden; lat. fatigāre.

fatras, m. Wust, Plunder; vermutl. entst. aus *farstas, fastras v. lat. farcīre stopfen (3639).

fatrasie, f. beabsichtigter Blödsinn in einem Gedicht; abgel. v. fatras (s. d.).

fatrasser tändeln; abgel. v. fatras (s. d.).

fatrouiller Mischmasch machen, Ränke stiften; zusammenh. mit fatras (s. d.).

fau, m. Buche; lat. fagus.

fauberder s. fauberter.

faubert, m. Schwabber; Wort dunklen Ursprungs, viell. volksetymolog. Umgestaltung v. holländisch zwabber.

fauberter schwabbern; abgel. v. faubert (s. d.).

faubourg, m. Vorstadt (gleichs. falsche Stadt); volksetymolog. umgebildet aus forbourg = lat. foris außen + germ. burg.

faubourien vorstädtisch; abgel. v. faubourg (s. d.).

faucard, m. (sichelförmiges) Binsenmesser; abgel. v. fauque (s. d.).

faucarder Binsen schneiden; abgel. v. faucard (s. d.).

faucet, m. Zwicker am Fasse; Demin. v. faux (s. d.) = lat. falx.

fauchable abmähbar; abgel. v. faucher (s. d.).

fauchager, m. Mähen; abgel. v. faucher (s. d.).

fauchard, m. zweischneidige Hippe; abgel. v. faux (s. d.) = lat. falx.

fauche, f. Mähen; Vbsbst. zu faucher (s. d.).

faucher abmähen; lat. *falcāre v. falx Sichel.

fauchère, f. Schwanzholz am Saumsattel; neuprov. falquièro, abgel. v. *falca, welches in der Mundart von Rouergue die Bedtg. von „fesse d'animal" besitzt.

fauchet, m. Harke; Demin. zu *fauche = lat. *falca Sichel.

fauchette, f. Heckenschere; s. fauchet.

faucheur, -se Mäher(in); abgel. v. faucher (s. d.).

faucheux, m. Weberknecht; abgel. v. faucher (s. d.).

fauchon, m. kleine Sichel; Demin. zu *fauche = *falca Sichel.

fauchot, m. Bussard; abgel. v. falk- (s. faucon) mit Anlehnung an fauch- „Sichel" (wegen des krummen Schnabels).

faucille, f. Sichel; Demin. zu faux, gleichs. lat. *falcilla.

faucillette, f. Mauerschwalbe (mit sichelartig gebogenem Schwanz); Demin. zu faucille (s. d.).

faucillon, m. Hippe; Dem. z. faucille (s. d.).

faucon, m. Falke; abgel. v. germ. falcho, bezw. lat. falco, -ōnem (es muß dahingestellt bleiben, ob das germ. Wort dem Lat. oder das lat. Wort dem Germ. entlehnt ist oder ob beide aus dem Kelt. stammen).

fauconneau, m. junger Falke; Demin. zu faucon (s. d.).

fauconner falkonieren (beim Reiten); abgel. v. faucon (s. d.)

faucre, m. Lanzenstütze am Küraß; wahrscheinlich umgeb. aus *foucre = lat. fūlcrum.

fauder falten; germ. faldan.

faudet, m. Tuchschragen, Fußgestell; vermutl. abgel. v. germ. faldan, doch ist die Bedtgsentwicklg. unklar.

faudeur, m. Falter; abgel. v. fauder (s. d.).

faufil, m. Heftfaden; lat. falsum filum.

faufiler verloren anheften, anreihen, (wie einen Faden) durchschlüpfen, einschlüpfen lassen, schmuggeln; abgel. v. faufil (s. d.).

faufilure, f. Heftnaht; abgel. v. faufiler (s. d.).

faulde, f. (Falte), Einsenkung, Grube, eingeschlossener Raum; germ. falda.

faultrage, m. s. fautrage.

faulx, f., s. faux.

fauque, f. 1) ein Schmiedewerkzeug; lat. *falca Sichel; 2) Setzbord = germ. balk- (vgl. échafaud).

fauquette, f. Baumfalke; demin. Abltg. v. falk-, s. faucon.

faurrade, f. Fischwehr von Netzen; vermutl. = fourrade v. fourrer (s. d.).

faussaire, m. Urkundenfälscher; lat. falsārius.

fausser fälschen, verdrehen; lat. falsāre.

fausset, m. 1) Falsettstimme; Demin. zu faux (s. d.); 2) = faucet (s. d.).

faussetė, f. Falschheit; lat. falsitas, -tātem.

fausseur, m. Meineidiger; abgel. v. fausser (s. d.).

faussoir, m. Setzhammer; abgel. v. faux Sichel (s. d.).

faute, f. Fehler; Ptzsbst. zu falloir (s. d.).

fauteau, m. Sturmbock; Wort unklarer Herk., es scheint mit falte (s. d.) zusammenzuhängen, doch ist dann die Bedtg. nicht verständlich.

fauter einen Fehler machen; abgel. v. faute (s. d.).

fauteuil, m. Armsessel (eigentl. Klappstuhl); germ. falt(an) + stuol Stuhl.

fauteur, -trice Gönner(in); lat. fautor, fautrix.

fautif, -ve Fehlern unterworfen; abgel. v. faute (s. d.).

fautrage, m. Hütegerechtigkeit; abgel. v. fautre = foutre = ahd. fuotar.

fautre s. feutre.

fauve falb; lat. falvus.

fauveau, m. fahlroter Ochs; abgel. v. fauve (s. d.).

fauvette, f. Grasmücke; abgel. v. fauve (s. d.).

fauvi(x), m. Gerberstrauch; abgel. v. fauve (s. d.).

faux, f. Sense; lat. falx, falcem.

faux, -sse falsch; lat. falsus, a, um.

faux-du-corps, m. pl. s. foi 2.

fave, f. Saubohne; lat. faba.

favelotte, f. Saubohne; Demin. zu fave (s. d.).

faveur, f. Gunst; lat. favor, favōrem.

favori, -te Günstling; ital. favorito, abgel. v. lat. favor.

fayard, m. Buche; abgel. v. lat. fagus.

fayence s. faïence.

fayol, m. trockene Bohne; lat. *fabiolus.

fayon, f. Bohne; gleichs. lat. *fabio, bezw. *favio, -ōnem.

fazin, m. s. fasin.

fé, m. Rispengras; Wort unbek. Herk.

féage, m. Lehnsvertrag; abgel. v. germ. fĕhu, (s. fief) oder = lat. *fĭdatĭcum.

féal, -ale (lehns)treu, vertraut; lat. *fĭdālis f. fĭdēlis.

féauté, f. Treue; abgel. v. germ. féhu f. fief, viell. jedoch ist besser féal = lat. *fĭdālis f. fĭdēlis als Ursprungswort anzusetzen.

féchelle, f. kleines Korbsieb; lat. fiscella (Lautentwicklung unregelmäßig).

fécond, -e fruchtbar; lat. fēcundus.

fécondité, f. Fruchtbarkeit; lat. fecundĭtas, -tātem.

fée, f. Fee; lat. fāta Schicksalsmächte.

feignant s. fainéant.

feindre erheucheln; lat. fĭngĕre.

feinte, f. Verstellung, Erdichtung; Ptzsbst. zu feindre (s. d.).

feintise, f. Trug, Verstellung; abgel. v. feinte (s. d.).

félatier, m. Glasbläser; viell. abgel. v. fêle, jedoch ist der Bedeutungszusammenhang nicht klar.

fêle (auch **felle** u. **fesle**), f. Rohr, Pfeife; lat. fĭstŭla.

fêler spalten; lat. *fĭssŭlāre.

félibre, m. neuprov. Dichter; der Ursprung dieses (erst in der Neuzeit aufgekommenen) provenz. Wortes ist noch dunkel.

féliciter beglückwünschen; lat. *felicitāre.

félin, -e katzenartig; lat. felīnus.

félir katzenartig fauchen; lat. felīre.

félon, -ne (schinderhaft grausam), tükkisch, treulos; wahrscheinlich abgel. v. ahd. fēl(l), so daß das Wort eigentl. bedeuten würde „Schinder", welcher das Fell abzieht, völlig sicher ist die Abltg. jedoch nicht.

félonie, f. Treubruch; abgel. v. félon.

feloux (flou) flau, matt, schwächlich; ndl. flaauw.

fêlure, f. Riß, Spalte; abgel. v. fêler (s. d.).

femelle, f. Weibchen bei Tieren; Demin. zu femme (s. d.).

femelots, m. pl. Fingerringe des Steuerruders; viell. abgel. v. femelle (s. d.).

femme, f. Weib; lat. fēmĭna.

fenage, m. Heuabgabe; abgel. v. lat. foenum (s. d.).

fenaison, f. Heumachen; abgel. v. lat. foenum.

fenasser, f. (Heu)futter; abgel. v. lat. foenum, *fēnum.

fenassier, m. Futtermeister; abgel. v. fenasse (s. d.).

fendage, m. Holzspalten; abgel. v. fendre (s. d.).

fenderie, f. das Zerschneiden, Schneidewerk; abgel. v. fendre (s. d.).

fendeur, -se Spalter(in); abgel. v. fendre (s. d.).

fendiller ritzen; demin. Abltg. v. fendre (s. d.).

fendoir, m. Werkzeug zum Spalten; abgel. v. fendre (s. d.).

fendre, spalten; lat. fĭndĕre.

fendue, f. (künstlich gemachter Erdspalt), Laufgraben; Ptzsbst. v. fendre (s. d.).

fêne od. **fène** s. faîne.

féner Heu wenden; abgel. v. (foin =) lat. *fēnum.

fenêtre, f. Fenster; lat. fenestra.

fenil, m. Heuboden; lat. foenīle.

fenou, m. s. fenouil.

fenouil, f. Fenchel; lat. *fenŭcŭlum f. fenicŭlum.

fente, f. Ritze, Spalte; Ptzsbst. zu fendre (s. d.).

fentoir, m. Spaltmesser; abgel. v. fente (s. d.).

fenton, m. Pflockholz; abgel. v. fente (s. d.).

fer, m. Eisen; lat. ferrum.

fératier, m. s. félatier.

ferblanterie, f. Klempnerei; abgel. v. fer-blanc = lat. ferrum *blancum.

ferge, f. Eisen; lat. ferrea.

férir schlagen, treffen; lat. ferīre.

ferler die Segel beschlagen; altfrz. fresler, Wort unbek. Herk.; wenn man annehmen darf, daß das s nur graphisch sei, so würde *ferŭlāre, abgel. v. fĕrŭla Rute, ein geeignetes Grundwort sein, auch an frêle = fragĭlis kann man denken.

ferlet, m. Krücke bei der Papierfabrikation; Wort. unbek. Herk., viell. Demin. z. lat. fĕrŭla Stützstock.

fermail, m. Schnalle; lat. fermacŭlum.

ferme 1) fest; lat. firmus; 2) Sbst. f. (Festmachung eines Rechtsverhältnisses), Pacht, Pachtgut; Vbsbst. zu fermer (s. d.).

ferment, m. Gärungsstoff; lat. fermentum.

fermer festmachen, zumachen, schließen; lat. fīrmāre.

fermeté, f. Festigkeit; lat. fīrmītas, [-tātem.

fermier, -ère Pächter(in); abgel. v. ferme 2 (s. d.).

féroce reißend, wild; lat. ferox, -ōcem.

ferraille, f. altes Eisen; abgel. v. lat. fĕrrum.

ferre, f. Flaschenzange; lat. fĕrra (Plur. v. ferrum).

ferrer mit Eisen beschlagen; lat. *ferrāre.

ferret, m. Schnürsenkel (mit Metallspitzen); Demin. v. fer (s. d.).

ferretier, m. Schmiedehammer; abgel. v. ferrer (s. d.).

ferrière, f. Werkzeugtasche; gleichs. lat. *fĕrrāria.

ferron, m. Eisenhändler; abgel. v. lat. fĕrr[um].

ferrure, f. Eisenbeschlag; abgel. v. ferrer (s. d.).

ferse, f. Segeltuchbahn; Wort unbek. Herk.

fertile fruchtbar; lat. fertilis.

féru, -e (de) von jem. (mit Liebe) geschlagen, getroffen, verliebt in jem.; Part. Perf. Pass. v. férir (s. d.).

férule, f. Steckenkraut; lat. ferŭla.

fervent, -e eifrig; lat. fervens, -tem.

ferveur, f. Eifer; lat. fervor, -ōrem.

fervoie, f. Eisenbahn; gleichs. lat. ferri via.

ferzail s. fresaie.

ferze, f. s. ferse.

fescelle, f. eine Käseform; lat. fiscella, Demin. v. fiscus.

feseur, m. s. faiseur.

fesle, f. s. fêle.

fesour, m. Salzsiederschaufel; Wort unbek. Herk.

fesse, f. Hintern; lat. fīssa.

fessée, f. Tracht Schläge; abgel. v. fesse (s. d.).

fesser prügeln; abgel. v. fesse (s. d.).

fessoir, m. Rasenschaufel; lat. *fīssorium.

fesson, m. Weinberghacke; lat. *fīsso, -ōnem.

fessour, m. s. fesour.

festin, m. Gastmahl; abgel. v. fê(s)te.

festiner festlich bewirten; abgel. v. festin (s. d.).

feston, m. festliche Bekränzung, Girlande; abgel. v. fê(s)te.

festoyer ein Fest feiern, festlich bewirten; abgel. v. fê(s)te.

fêtard (volksetymologisch umgestaltet zu faitard = fais tard), gern Feste feiernd, träge, nachlässig; abgel. v. fête (s. d.).

fête, f. Fest; lat. festa, scil. dies.

fêter Feste feiern; abgel. v. fête (s. d.).

fétiche, m. Götzenbild, gemachter Gott; port. feitiço, lat. facticius.

fétide stinkend; lat. foetīdus.

fétu, m. Strohhalm; lat. *festūcus f. festūca.

feu, m. Feuer; lat. fŏcus, *fŏcvus.

feu, -e verstorben; lat. *fatūtus vom Schicksal (fatum) dahingerafft.

feuillade, f. Laubwerk; abgel. v. feuille (s. d.).

feuillage, m. Laubwerk; abgel. v. feuille (s. d.).

feuillaison, f. Belaubung; abgel. v. feuille (s. d.).

feuille, f. Blatt; lat. fŏlĭa.

feuillé, -e Laubwerk; abgel. v. feuiller (s. d.).

feuiller 1) (sich) belauben; abgel. v. feuille (s. d.); 2) einen Falz an einem Brette anbringen; viell. lat. *fŏdĭcŭlāre (v. fŏdĕre), also eigentlich bedeutend „einen kleinen Graben machen".

feuillet, m. Blatt (von Papier); Demin. v. feuille (s. d.).

feuilleter durchblättern; abgel. v. feuille (s. d.).

feuilleton, m. ein Heft von Papierblättern, kleines Blatt, Beiblatt einer Zeitung; abgel. v. feuillet (s. d.).

feuillette, f) kleines Blatt; Demin. v. feuille (s. d.); 2) ein kleines Weinmaß; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit dtsch. fud-er, (ital. foglietta kann nicht Grundwort sein, sondern bedarf selbst der Erklärung).

feuillu, -e blätterreich; abgel. v. feuille (s. d.).

feuillure, f. 1) Schneidewerkzeug; 2) Falz; abgel. v. feuiller 2 (s. d.); 3) Blattwerk; abgel. v. feuille (s. d.).

feuquière, f. Sattelbügel der Maultiere; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. lat. fŭlcrum.

feurre, m. Futterstroh; germ. fuotar (ndl. voeder).

feurs, m. pl. Kosten für die Bestellung des Feldes; lat. fŏrum Markt, Marktpreis, vgl. fur.

feutier, m. Heizmeister; abgel. v. feu (s. d.).

feutre, m. Filz; germ. filt.

feutrer filzen; abgel. v. feutre (s. d.).

feutrier, -ère Filzmacher(in); abgel. v. feutre (s. d.).

fève, f. Puffbohne; lat. faba.

féverole, f. weiße Bohne; abgel. v. fève (s. d.).

fèvre, m. Kesselmeister; lat. faber.

février, m. Februar; lat. febr[u]ārĭus.

fiabesque märchenhaft; ital. fiabesco v. fiaba, lat. fabŭla.

fiable glaubwürdig; abgel. v. fier (s. d.).

fiacre, m. Mietkutsche; sogenannt nach dem Hôtel Saint-Fiacre zu Paris, wo 1640 das erste Mietfuhrwerkgeschäft eingerichtet wurde.

fiançailles, f. pl. Verlobung; abgel. v. fiancer (s. d.).

fiance, f. Vertrauen; gleichs. lat. *fidantia.

fiancer verloben; gleichs. lat. *fidantiāre.

fiasco, m. Durchfall eines Theaterstückes; ital. fiasco, lat. *flascum Gepfeife, Gebläse, entst. aus Kreuzung von vascŭlum mit flāre.

fibre, f. Faser, Fiber; lat. fībra.

ficeler mit Bindfaden schnüren; abgel. v. ficelle (s. d.).

ficelle, f. Bindfaden; lat. *fīlĭcella v. fīlum.

fichaise, f. Lappalie, Pappenstiel; abgel. v. ficher (s. d.).

fichant, -e langweilig; abgel. v. ficher 2 (s. d.).

fiche, f. ein Werkzeug zum Festmachen, ein irgendwie befestigter Gegenstand, ein (angehefteter) Zettel; Vbsbst. v. ficher (s. d.).

ficher 1) festmachen, einrammen; lat. *fīgĭcāre; 2) se ficher de qlq. ch. sich einen Quark um etwas scheren, auf etw. pfeifen; in dieser Bedtg. ist das Vb. schwerlich = fīgĭcāre, sondern scheint ein *fīstĭcāre mit obszöner Bedtg. vorauszusetzen.

ficheron, m. Vorstecknagel; abgel. v. ficher 1 (s. d.).

fichet, m. Marke, Stecker; abgel. v. fiche (s. d.).

ficheur, m. Maurer; abgel. v. ficher 1 (s. d.).

fichoir, m. Klammer; abgel. v. ficher 1 (s. d.).

fichtre verflucht! zum Henker!; vermutl. abgel. v. ficher 2 (s. d.) (gebildet nach diantre).

fichu, -e (festgeknüpftes) Tuch, Halstuch; abgel. v. ficher 1 (s. d.).

fichumacer, auch -ss-, bummeln; Wort unbek. Herk.

fichûre, f. Gabel zum Fischfang; abgel. v. ficher 1.

fiction, f. Erdichtung; lat. fictio, -ōnem.

fidèle treu; lat. fidēlis.

fief, m. Lehen, Lehnsgut; germ. (ahd.) fĕhu Vieh (Besitz, Geld).

fieffer belehnen; abgel. v. fief (s. d.).

fiel, m. Galle; lat. fel.

fiente, f. Mist; lat. *fĭmĭta, abgel. v. fĭmus (3768).

fienteron, m. Stallknecht; abgel. v. fiente (s. d.).

fier anvertrauen; lat. *fīdāre.

fier, fière (wild) mutig, stolz; lat. fĕrus.

fierl(i)age, m. Ausfüllen der Salztonnen; abgel. v. fierlier, viell. = *fĕrŭla ligāre, mit (dünnen) Ruten zusammenbinden.

fierlier Salztonnen ausfüllen; s. fierl(i)age.

fierot, m. etwas stolzer Mensch; abgel. v. fier (s. d.).

fierte, f. Reliquienkasten; viell. lat. fĕr[ĕ]tra, Pl. v. fĕrĕtrum.

fierté, f. Stolz; lat. fĕrĭtas, -tātem.

fierton, m. ein Gewicht, Modell beim Münzjustieren; viell. abgel. von dtsch. viert(er).

fieu(x), m. Söhnchen; lat. fi[li]ŏlus.

fièvre, f. Fieber; lat. fĕbris.

fievreux, -se fieberhaft; abgel. v. fièvre (s. d.).

fifre, m. Querpfeife; dtsch. Pfeifer.

fifrer pfeifen; abgel. v. fifre (s. d.).

figer gerinnen; lat. *fidicare (3726).

figuë, f. Feige, verhöhnende Gebärde; lat. fīcus.

figué, f. meiner Treu = foi Dieu.

figuier, m. Feigenbaum; abgel. v. figue (s. d.).

fil, m. Faden; lat. fīlum.

filagor, m., auch -e, f. Reitschnur; Wort unbek. Herk., doch jedenfalls mit lat. fīlum zusammenhängend.

filagramme, m. Wasserzeichen; umgeb. aus filigrane (s. d.).

filaire, m. Fadenwurm; abgel. v. fil (s. d.).

filanderie, f. Spinnstube; abgel. v. filer (s. d.).

filandier, -ère spinnend; abgel. v. filer (s. d.).

filandres, f. pl. Altweibersommer; abgel. v. fil (s. d.).

filandreux, -se faserig; abgel. v. filandres (s. d.).

filasse, f. Hanf, Flachs; lat. *fīlācea.

filatier, m. Garnhändler; abgel. v. fil (s. d.).

file, f. Reihe; Vbsbst. z. filer (s. d.).

filer spinnen; lat. fīlāre.

filerie, f. Hanfspinnerei; abgel. v. filer (s. d.).

filet, m. dünner Faden, dünner ausgeschnittener Fleischstreifen; Demin. v. fil (s. d.).

fileter Draht ziehen; abgel. v. filet (s. d.).

fileur, -se Spinner(in); abgel. v. filer (s. d.).

filière, f. fadenförmiger Gegenstand; abgel. v. fil (s. d.).

filigrane, m. Aneinanderreihung von kleinen Silber- oder Goldkörnchen, bezw. metallenen Fädchen, (Metall)verzierung, Wasserzeichen; zusammenges. aus filum Faden u. granum Korn.

fillage, Jungfernstand; abgel. v. fille (s. d.).

fillâtre, auch **-astre,** m. Stief-, Schwiegersohn; lat. filĭaster.

fille, f. Tochter; lat. filĭa.

fillette, f. kleines junges Mädchen; Demin. zu fille (s. d.).

filleul, -eule Patensohn; lat. filiŏlus, -a.

fillot, -te Junge, Mädchen; Demin. zu fils, fille (s. d.).

filoche, f. Gewebe, Netz; abgel. v. fil (s. d.).

filoir, m. Spinnrad, -maschine; abgel. v. fil (s. d.).

filon, m. Erzader; abgel. v. fil (s. d.).

filoselle, -èle f. Florettseide; umgeb. aus *folliselle (mit Anlehnung an fīlum) lat. *follicella kleiner Sack, Umhüllung, Kokon.

filou, m. Gauner; viell. umgeb. aus engl. fellow Bursche; besser erklärt man das Wort als Abltg. von fil, vgl. dtsch. „Strick" im Sinne von „liederlicher Bursche".

filouse, f. Spindel; abgel. v. fil (s. d.).

filouter stehlen; abgel. v. filou (s. d.).

fils, m. Sohn; lat. filius.

filtrage, m. Durchseihung; abgel. v. filtrer (s. d.).

filtre, m. Seihetuch; entst. aus Kreuzung v. germ. filt (= frz. feutre Filz) mit lat.-griech. philtrum (Liebestrank, Kräutertrank, schleimige Flüssigkeit) (3760, 7121).

filtrer durchseihen; abgel. v. filtre (s. d.).

filure, f. Gespinst; abgel. v. fil (s. d.).

fin, f. Ende, Grenze; lat. fīnis.

fin, -e dünn, fein; lat. *fīnus Kurzform zu fīnītus.

finage, m. Feldmark, Weichbild; abgel. v. fin (s. d.).

finance, f. Barschaft; ital. finanza

(zurückgehend auf fino fein) Zahlung in feiner, d. h. barer Münze, Zahlung, Geldgeschäft (3771).

finasser feine Schliche, Kniffe brauchen; abgel. v. fin fein.

finâtre, f. zu feine und deshalb schlechte Seide; abgel. v. fin fein.

finaud, -e pfiffig, schlau; abgel. v. fin [fein.

fincelle, f. Saumtau; gekürzt aus finicelle, Demin. zu fin Ende.

fines, f. Steinkohlenklein; Plur. Fem. v. fin fein.

finesse, f. Feinheit; abgel. v. fin fein.

finet, -te schlau, pfiffig; abgel. v. fin fein.

finir endigen; lat. fīnīre.

finot, -te pfiffig; abgel. v. fin fein.

fiole, f. kleines Fläschchen; umgeb. aus lat.-griech. phiále.

fioleur, m. Trunkenbold; abgel. v. fiole (s. d.).

fion, m. schöne Art, Manier; Wort unbek. Herk.

fionner den feinen Mann spielen; abgel. v. fion (s. d.).

fiot, -te s. fillot, -te.

fistre s. fichtre.

fixe fest, unbeweglich; lat. fīxus.

fixer befestigen; lat. fixāre.

flache 1) weichlich, weich, glatt, eben, flach; lat. flacc(us), -a; 2) Wasserlache; W. unklarer Herk., schwerlich = lat. flacca, schwerlich auch mit dtsch. flach zusammenh., eher viell. abgel. v. einem schallnachahmenden St. flakk- oder flasch-, „klatsch“.

flacher Bäume anlaschen; Wort unbek. Herk., viell. lat. *flaccāre.

flacon, m. Fläschchen; entst. aus flascon, gleichs. lat. *vascŭlōnem, *flascŭlōnem, entst. aus Kreuzung v. vascŭlum, Gefäß, mit flāre (Glas)blasen.

flageller geißeln; lat. flagellāre.

flageolet, m. kleine Flöte; Demin. zu altfrz. flageol, flajol, welches von lat. flāre blasen abgel. sein muß, wenn auch die Lautgestaltung sehr auffällig ist, es scheint ein *flaviol- zugrunde zu liegen, welches auf einen St. flav- f. fla- zurückdeuten würde, vgl. blav-, wovon *blavum (eigentl. das vom Winde zusammengeblasene oder Weggeblasene, loses Stroh, Streu) = altfrz. blef, neufrz. blé.

flaget, m. Dreschflegel; demin. Abltg. v. dem in flag-ellāre vorliegenden St. flag-.

flagorner auf niedrige Weise schmeicheln; vermutl. abgel. v. dem germ. St. flaih- (wovon dtsch. flehen) „zudringlich, einschmeichelnd reden“, jedoch ist der zweite Teil des Wortes (gorner) ebenso auffällig wie unverständlich (3811).

flair, m. Geruch, Witterung; Vbsbst. zu flairer (s. d.).

flairer riechen, wittern; lat. fragrāre (3810).

flambart, m. brennende Kohle; abgel. v. flambe (s. d.).

flambe, f. Flamme; lat. flammŭla (oder flamma?) (3813).

flambeau, m. Fackel; Demin. zu flambe (s. d.).

flamberge, f. Degen, Schwert; viell. entst. aus flanc Seite + germ. St. berg- bergen, schützen, also eigentl. „Seitenschützer“.

flamboyer flammen, blinken; gleichs. lat. *flamm(u)lĭdiāre.

flâme, f. Flamme; lat. flamma.

flamme, f. Flamme; lat. flamma.

flammèche, f. Feuerfunke; zsges. aus flamme u. mèche (s. d.).

flammègue, f. Heringsnetz; Wort unklarer Herk., scheinbar v. flamme (s. d.).

flammer flammen; lat. flammāre.

flammerole, f. Irrlicht; abgel. v. flamme (s. d.).

flammeron, m. brennende Kohle; abgel. v. flamme (s. d.).

flan, m. dtsch. Fladen (ahd. flado, -n, vgl. altfrz. flaon).

flanc, m. Weiche, Dünnung, des Pferdes Seite; viell. germ. hlank schmal, dünn.

flanchet, m. Seitenstück; Demin. zu flanc (s. d.).

flandrelet, m. kleiner Fladen; demin. Abltg. zu flan (s. d.).

flanelle, f. Flanell; Demin. zu *fīlāna v. fīlum (oder fīlum + lāna?) (3763).

flâner umherschlendern; viell. abgel. v. fla(o)n Fladen, Kuchen, also eigentl. bedeutend „in Kuchenläden umherlaufen“.

flâneur, -se Bummler(in); abgel. v. flâner (s. d.).

flanocher die Arbeit schwänzen; abgel. v. flâner (s. d.).

flanquer von der Seite bestreichen, die Seite decken; abgel. v. flanc (s. d.).

flaque, f. Lache, Pfütze; s. flache 2.

flaquer jem. eine Flüssigkeit ins Gesicht klatschen; abgel. v. flaque (s. d.).

flaquière, f. Schaublech am Mauleselgeschirre; vermutl. abgel. v. flaquer (s. d.) u. eigentl. den Teil des Geschirres bedeutend, welcher klatscht und klappert.

flasque kraftlos, schlaff; vermutl. = flaque = flache 1 mit eingeschobenem, ursprünglich nur graphischem s.

flatir flach schlagen; abgel. v. dem germ., bezw. ndl. St. flat- flach.

flatóir, m. Schrötlingshammer; abgel. v. flat[ir] (s. d.).

flâtrer 1) ein gebissenes Tier mit einem Eisen brennen; vermutl. = flétrir (s. d.); 2) se fl. sich ducken; abgel. v. germ. St. flat- flach.

flatter (Unebenes glatt machen, streicheln), schmeicheln; abgel. v. dem germ. St. flat- flach, vgl. flatir.

flauber prügeln; Wort unklarer Herk. viell. abgel. v. einem germ. St. *flabb-, (flobb-?, vgl. flopp- neben flapp-, s. flopée), Nebenform zu flapp- (wovon frapper) schlagen.

flautrer Buchweizen aushülsen; Wort unbek. Herk.

flave gelb; lat. flavus.

fléau, m. Dreschflegel; lat. flagellum.

flèche, f. Pfeilschaft, Pfeil; vermutl. kelt. vliscâ Rute, Gerte (3841).

fléchir biegen, beugen; vermutl. umgeb. aus lat. flectĕre, mit Anlehnung an flèche Pfeil, unter Bezugnahme auf den krumm gebogenen Widerhaken des Pfeiles; denkbar ist auch, daß fléchir aus *flécher = lat. *flecticāre entst. ist (3831 u. 3835).

fléchisseur, m. Beugemuskel; abgel. v. fléchir (s. d.).

fléchissure, f. Biege; abgel. v. fléchir [(s. d.).

flegme s. flème.

flème, f. Schlaffheit; griech. phlĕgma.

fléole, f. Lieschgras; vermutl. lat. *flagŏlola, a, vom St. flag-, wovon flagellum.

flertoir, m. s. flestoir.

flestoir, m. Ziselierhämmerchen; abgel. v. altfrz. flaiste, lat. flaccĭdus schlapp, flestoir ist eigentl. ein Hämmerchen, mit welchem man gleichs. nur schwach und matt schlägt.

flet, auch **fléteau,** m. Flunder; Wort unbek., aber vermutl. germ. Herk., vgl. flette.

flétan, m. Heilbutt; abgel. v. flet (s. d.).

flétrir welk machen, entehren, brandmarken; abgel. v. altfrz. flaiste, flaistre = lat. flaccĭdus, *flaxĭdus schlapp (3802).

flétrissure, f. Verwelken, Entehrung, Brandmarkung; abgel. v. flétrir (s. d.).

flette, f. Nachen, Boot; Wort germ. Ursprungs, vgl. engl. fleet.

fleur, f. Blume; lat. flos, flōrem.

fleurage, m. Grieskleien, Kartoffelmehl; abgel. v. fleur, vgl. engl. flour.

fleuraison, f. Blühen, Blütenstand; abgel. v. fleurir (s. d.).

fleurée, f. (blütenartiger) Schaum; Ptzsbst. zu fleurer (s. d.).

fleurer duften, angenehm riechen; abgel. v. fleur (s. d.).

fleuret, m. blütenartige Seide, Floretseide, ein Degen, auf dessen Spitze ein (einer Blüte vergleichbarer) Wollpfropfen aufgesteckt wird, um den Stoß unschädlich zu machen; Demin. zu fleur (s. d.).

fleurette, f. Blümchen; Demin. zu fleur (s. d.).

fleuretter Redeblumen, schöne Redensarten machen; abgel. v. fleurette (s. d.).

fleureur, m. s. flaireur.

fleurir blühen; umgebildet aus lat. flōrēre.

fleuriste, m. Blumenfreund, -fabrikant; abgel. v. fleur (s. d.).

fleuron, m. blumenartige Verzierung; abgel. v. fleur (s. d.).

fleuve, m. Fluß; lat. *flŏvius (f. flŭvius), doch ist die Lautentwicklung unregelmäßig.

flez, m. s. flet.

flibot, m. kleines Lastschiff; engl. flyboat.

flibuste, f. Freibeuterei; Vbsbst. zu flibuster (s. d.).

flibuster Freibeuterei treiben; abgel. v. ndl. vrybuiter mit Anlehnung an flibot.

flibustier, m. Freibeuter; s. flibuster.

flie, f. Hobelspan; Wort unbek. Herk.

flimôuse, f. Pausbacke; Wort unbek. Herk.

flin, m. ein Putzpulver für Metall; engl. flint.

flingot, m. Messer; viell. abgel. v. dtsch. flinken, blinken.

flinquer flinkernd machen; abgel. v. dtsch flink, blinkend.

flipot, m. Flickstück, Füllstück; demin. Abltg. v. *flip v. einem St. flip(p)-, frip(p)-, „Lappen, Lumpen", wovon auch fripon, friper u. dgl. Der St. ist als germ. anzunehmen und dürfte zusammenhängen mit dem St. flapp- „klatschen, schlagen", eigentl.

also das Anklatschen, das Anschlagen, z. B. eines Flickens auf ein Kleid bedeutend, woraus sich dann die Bedtg. Flicken, Lappen entwickelte.

floc, m. Quaste; lat. floccus.

floche, f. 1) Quaste; 2) wollig, langhaarig; lat. (floccus) *flocca.

flocon, m. Flockseide; abgel. v. floc (s. d.).

flondre, f. dtsch. Flunder.

flopée, f. eine Tracht Prügel, eine große Menge; abgel. vom germ. St. flapp-, flopp-schlagen.

floquet, m. Braunkelchen; Demin. zu *floque, Wort unbek. Herk.

floraisón, f. s. fleuraison.

florin, m. (eigentl. eine Münze, welche eine Blume, z. B. eine Lilie als Gepräge zeigt), Gulden; abgel. v. lat. flos, flōris.

floscule, f. Blümchen, Rednerblume; lat. flōscŭlus.

flot, m. Welle, Woge; entst. durch Kreuzung von germ. flut (fließen) mit lat. flŭctus.

flotre, m. Filzunterlage (um abtropfende Flüssigkeiten aufzufangen); Nebenform zu feutre (s. d.), wohl mit Anlehnung an flotter.

flotte, f. Flotte; Vbsbst. zu flotter (s. d.).

flotter auf dem Wasser treiben; abgel. v. flot (s. d.), bezw. entst. aus Kreuzung von germ. flut mit lat. flŭct[u]āre.

flottille, f. kleine Flotte; Demin. zu flotte (s. d.).

flou sanft, weich, zart; ndl. flaauw matt, flau.

flouer betrügen, etwas riskieren; viell. = frouer (s. d.) = lat. fraudāre.

flouette, f. Flügel, Wetterfahne; Wort unsicherer Herk., schwerlich Demin. zu flou, viell. zusammenh. mit (nhd. flattern) mhd. vladern.

flouin, m. leichtes Schiff; Wort unbek. Herk.

floutre, m. s. flotre.

flouve, f. Ruchgras; Wort unbek. Herk.

flue, f. eine Art Netz; viell. Vbsbst. zu fluer (s. e.).

fluer fließen; umgeb. aus lat. fluĕre.

fluet, -te schmächtig, schwächlich; Demin. zu dem St. flu-, wovon fluer (s. d.), gleichs. schwach zum Zerfließen.

flûte, f. Flöte; altfrz. flaüte, flahute, gleichs. lat. *flatūtĭta, Vbsbst. zu *flatūtĭtāre, Iterativ zu *flatūtāre, abgel. v. flatus v. flāre.

flûteau, m. Kinderflöte; Demin. zu flûte (s. d.).

flûter Flöte blasen; abgel. v. flûte (s. d.).

flux, m. Flut; lat. fluxus.

foarre, m. Langstroh; Nebenform zu feurre (s. d.).

foc, m. Klüver; germ. fock.

foène, f. Fischgabel, Harpune; lat. *fŭscīna (4090), s. foine u. fouane.

foerre s. foarre.

foque, f. Öffnung der Spulkette; viell. [lat. fŭga.

foi, f. 1) Treue, Glaube; lat. fĭdes; 2) foi (auch fois)-du-corps Mitte des Körpers; wohl Nebenform zu faux-du-corps, dieses aus *faut (Vbsbst. zu fauder falten) du corps entstanden, so daß die Wortverbindung eigentl. „Faltung, Biegung des Leibes" bedeuten würde.

foible s. faible.

foie, m. Leber; Wort unklarer Herk., gewöhnlich aus *fĭcātum für fĭcātum (mit Feigen gemästete Leber) erklärt, indessen ist diese Abltg. überaus fragwürdig, falls man sie nicht etwa dadurch erleichtern (zugleich aber auch freilich verwickelter machen) will, daß man Kreuzung von fĭcătum mit griech. hépar (gesp. hípar), Gen. hépătos annimmt (3726). Ein Seitenstück zu *fícătum würde sein *síccătum (f. sĭccātum), woraus viell. dtsch. Sekt.

foin, m. Heu; lat. foenum, bezw. fēnum.

foine, f. dreizackige Mistgabel; lat. fŭscina, s. foène u. fouane.

foinette, f. zweizinkige Heugabel; Demin. zu foine (s. d.).

foirande, f. einjähriges Bingelkraut; viell. abgel. v. foire 2.

foire, 1) Messe, Jahrmarkt; lat. *fēria f. féria; 2) Durchfall; lat. fŏrea v. fŏrum Loch.

fois, f. 1) Mal; lat. vĭces (das dann auch als Singular gebraucht wurde); 2) s. foi 2.

foison, f. großer Überfluß; lat. *fūsio, -ōnem f. fūsio.

foisonner in Fülle da sein, zur Fülle werden; abgel. v. foison.

foissier, auch **-ère** Tonne für Kabeljaulebern; abgel. v. foie mit unorgan. ss.

fol, -le s. fou.

folâtre leichtfertig; abgel. v. fol (s. d.).

folâtrer schäkern; abgel. v. folâtre (s. d.).

folette, f. kleiner bedeckter Kahn; Wort

unklarer Herk., scheinbar abgel. v. folle (fol), es würde dann einen gleichs. leichtfertigen, d. h. zu leicht gebauten Kahn bedeuten.

foleyer närrisch werden; abgel. v. fol (s. d.).

folichon, -ne närrisch; abgel. v. fol (s. d.).

folie, f. Narrheit; abgel. v. fol (s. d.).

foliette, f. Fläschchen; ital. foglietta, s. feuillette.

folle, f. Sackgarn; viell. v. lat. *folla f. follis Sack.

follée, f. Sackgarnbeutel; abgel. v. folle (s. d.).

follet albern; Demin. zu fol (s. d.).

follicule, m. Drüsenbläschen, kleiner Sack; lat. follĭcŭlus.

follier, m. kleines Boot; abgel. v. folle (s. d.).

fonçailles, f. pl. Bodenholz; abgel. v. fonc[er] (s. d.).

fonce, m. s. foncet 2.

fonceau, m. kleines Tal; Demin. zu fon(d)s (s. d.).

foncée, f. Gang; abgel. v. foncer (s. d.).

foncer einen Boden machen, einen Boden z. B. in ein Faß einsetzen; lat. *fŭndĭtiāre.

foncet, m. 1) Bodenblech; 2) eine Art Schiff; Demin. zu fon(d)s (s. d.).

fonceur, m. Grundierer; abgel. v. foncer (s. d.).

foncier, -ère zum Grund und Boden gehörig; abgel. v. fon(d)s (s. d.).

foncine, f. Schiffsbodenholz; abgel. v. fon(d)s (s. d.).

fonçoir, auch -s-, m. Ansatzeisen; abgel. v. foncer (s. d.).

fond, m. Grund, Boden; lat. fundus, fundi.

fondage, m. Ausschmelzen; abgel. v. fondre (s. d.).

fonde, f. 1) niedriger Wasserstand; anscheinend Fem. zu fond; 2) Schleuder; lat. fŭnda.

fondé, m. Bevollmächtigter (d. h. jem., welcher begründeten Auftrag zu etw. hat); Ptzsbst. zu fonder (s. d.).

fondement, m. Grundbau; lat. fŭndāmentum.

fonder gründen; lat. fŭndāre.

fonderie, f. Gießerei; abgel. v. fondre (s. d.).

fondeur, m. Gießer; abgel. v. fondre [(s. d.).

fondis, m. Erdfall; abgel. v. fondre (s. d.).

fondoir, m. Schmelzkessel; abgel. v. fondre (s. d.).

fondre schmelzen; lat. fŭndĕre.

fondrier, m. Holzfloß, welches sinkt; abgel. v. lat. *fŭndus, fŭndĕris, Grund, viell. mit Anlehnung an fondre (s. d.).

fondrière, f. ausgehöhlter Grund, Schlucht; s. fondrier.

fondrilles, f. pl. Bodensatz; abgel. v. lat. *fŭndus, fŭndĕris.

fonds, m. Boden, Grund, Grundkapital; lal. *fŭndus, fŭndĕris.

fondue, f. Mischmasse, Mischspeise; Ptzsbst. zu fondre (s. d.).

fonet, m. Hufmiesmuschel; Wort unbek. Herk.

fonge, m. Schwamm, Pilz; lat. *fŭngius f. fŭngus.

fonger durchschlagen (v. Papier); viell. lat. *fŭndiāre (oder *fŭngiāre?).

fongus, m. Schwamm, Pilz; lat. fŭngus.

fonsoir, m. s. fonçoir.

fontaine, f. Quelle; lat. *fontāna v. fons.

fonte, f. Schmelzen; Ptzsbst. zu fondre (s. d.).

fonts (de baptême), m. pl. Taufbecken; lat. fontes.

fonture, f. Hinschmelzen, Verschwinden einer Sandbank; abgel. v. fonte (s. d).

foque, m. s. foc.

forage, m. Durchbohren; abgel. v. forer (s. d.).

forain, -e auswärtig, fremd; lat. *fŏrānus (vgl. for-is).

forban, auch **fourban,** m. Freibeuter; zusammenges. aus fors (= foris) + ban, also eigentl. der außerhalb des Heerbannes auf eigene Hand Plündernde.

forbannir bannen, (d. h.) für außerhalb des Heerbanns erklären; zusammenges. aus fors (= foris) + bannir (s. d.).

forbasine, m. dreiteiliger Zweizahn (eine Pflanze); gleichs. lat. fŏrbĭcīna f. *forfĭcīna v. forfex.

forçat, m. Zwangsarbeiter, Sträfling; ital. forzato v. forzare = frz. forcer (s. d.).

force, f. 1) Kraft, Gewalt; Vbsbst. zu forcer (s. d.); 2) Schere; lat. *forfĭcem (Nom. forfex).

forceau, m. Stallstange; abgel. v. force 2 (s. d.).

forcener rasend machen; gleichs. lat. fóris *senāre (v. dtsch. Sinn).

forcer vergewaltigen, zwingen; lat. *fortiāre v. fortis.

forcerie, f. Treibhaus (Haus, wo man die Pflanzen zu raschem Wachstum zwingt); abgel. v. forcer (s. d.).

forces, f. pl. Schere; lat. forfīces.

forcet, m. dünne Schnur zum starken Anziehen; abgel. v. force (s. d.).

forcettes, f. pl. kleine Schere; Demin. zu force 2.

forcière, f. kleiner Brutteich; abgel. v. force 1, vgl. forcerie.

forcine, f. (starker) Auswuchs eines Baumastes; abgel. v. force 1 (s. d.), oder = *fŭrcīna.

forcir dick werden; abgel. v. force 1 (s. d.).

forer durchbohren; lat. fōrāre.

forestier, -ère zum Forst gehörig; abgel. v. forê(s)t (s. d.).

foret, m. Bohrer; abgel. v. for[er] (s. d.).

forêt, f. Forst, Wald; lat. *forestis (abgel. for-as), der außerhalb einer Einhegung (*parcus = frz. parc) liegende freie Wald.

foreur, m. Bohrer; abgel. v. forer (s. d.).

forfaire pflichtwidrig (außerhalb des Rechtes) handeln; lat. foris facĕre.

forfait, m. Missetat; Ptzsbst. zu forfaire (s. d.).

forfaiture, f. Pflichtvergessenheit; abgel. v. forfait (s. d.).

forfante, m. Großsprecher, Prahlhans; ital. furfante, Wort unklarer Herk.

forgage, m. Entpfändungsrecht; zusammenges. aus fors (= foris) + gage.

forgager ein Pfand wieder einlösen; abgel. v. forgage (s. d.).

forge, f. Schmiede, Hüttenwerk; Vbsbst. zu forger (s. d.).

forger schmieden; lat. fabricāre.

forgerie, f. Schmiedekunst.

forgeron, m. Grobschmied; abgel. v. forger (s. d.).

forgeur, m. Schmied; abgel. v. forger (s. d.).

forgis, m. Drahteisen; abgel. v. forger (s. d.).

forhuer den Hunden blasen; zusammenges. aus fors (= foris) + huer (s. d.).

forjeter hinausragen, überhängen; zusammenges. aus fors (= foris) + jeter (s. d.).

forjuger unrecht verteilen; zusammenges. aus fors (= foris) + juger (s. d.).

forlâchure, f. schlecht angezogene Schnur; zusammenges. aus fors (= foris) + lâchure (s. d.).

forlancer Wild auftreiben; zusammenges. aus fors (= foris) + lancer (s. d.)

forlançure, f. Webernest; zsges. aus fors (= foris) + lançure v. lancer in der Bedtg. „hervorbrechen“ (vom Garne).

forligner entarten, zusammenges. aus fors (= foris) + ligner (s. d.).

forlonger sich weit verlaufen; zusammenges. aus fors (= foris) + longer (s. d.).

formarier ungleiche Heirat schließen; zusammenges. aus fors (= foris) + marier (s. d.).

forme, f. Form, Gestalt; lat. forma.

formener übel behandeln; zusammenges. aus fors (= foris) + mener (s. d.).

former formen, bilden; lat. formāre.

formi, m. Krankheit der Vögel und der Hunde; Wort unbek. Herk., viell. ident. mit fourmi Ameise (vgl. „das Ameisenlaufen“).

formort, m. **-ure,** f. Fallen einer Erbschaft an den Staat; zusammenges. aus fors (= foris) + mort (s. d.).

formouture, m. Erbrecht der Kinder an beweglichem Nachlasse des Vaters oder der Mutter; zusammenges. aus fors (=foris) + mouture (dieses Wort kann hier kaum = *molitūra Mahlgeld u. dgl. sein, sondern ist wohl aus morture entstellt, vgl. formort).

formuer die Mauser vertreiben; zusammenges. aus fors (= foris) + muer (s. d.).

fornage, m. Backofengebühr; abgel. v. lat. fŭrnus (frz. four).

fornouer Kreuzknoten machen; zusammenges. aus fors (= foris) + nouer (s. d.).

forpaiser u. **-ay-** verbannen; fors (= foris) + *paiser v. pays (s. d.).

forpaisson, f. Außenweide der Schweine; zusammenges. aus fors (= foris) + paisson, abgel. v. paître (s. d.).

forpaître in der Ferne weiden oder äsen; zusammenges. aus fors (= foris) + paître (s. d.).

forpayser s. forpaiser.

forquine, f. eine Art Gabel; ital. forchina, Demin. v. lat. fŭrca.

fors außer; lat. fōris.

forsenant von Sinnen seiend; s. forcener.

fort, -e 1) stark; lat. fortis; 2) sehr; lat. forte; 3) fester Platz; lat. forte.

forteresse, f. Festung; vermutl. entst. aus fortresse = fortesse (lat. *fortĭtia) mit unorganischem r oder aus fortelece (lat. *fortālĭcia) mit Wechsel von l zu r.

forteret s. fortrait.

fortifier befestigen; lat. *fortificāre.

fortin, m. kleines Fort; abgel. v. fort 3 (s. d.).

fortrait, -e abgetrieben; zusammenges. aus fors (= foris) + trait = tractus.

fortuit, -e unvermutet; lat. fortuĭtus.

fortune, f. Geschick, Glück, Vermögen; lat. fortūna.

fôrure, f. Bohrloch; abgel. v. forer (s. d.).

fosse, f. Grube; lat. fossa.

fossé, m. Graben; lat. *fossātum.

fosserer etw. mit Gräben umziehen; abgel. v. fosse (s. d.).

fosset, m. s. faucet.

fôssette, f. Grübchen; Demin. zu fosse (s. d.).

fossoir, m. Weinberghacke; lat. *fossorium.

fossoyer Gräben ziehen; abgel. v. fosse (s. d.).

fou, (fol), folle leichtfertig, töricht, närrisch; lat. follis Windsack, Blasebalg, (Windbeutel, leichtfertiger Mensch); daß le fou „Narr“ auch den Läufer im Schachspiele bedeutet, ist darin begründet, daß die (vermeintliche) Bischofsmütze, welche dieser Figur zukam, mit einer Narrenkappe verwechselt wurde.

fouace, f. unter der Asche gebackenes Brot; lat. *fŏcātia v. fŏcus.

fouage, m. Herdsteuer; abgel. v. altfrz. fou = neufrz. feu = lat. fŏcus.

fouaille, f. 1) Jägerrecht; abgel. v. fou = lat. fagus Buche; 2) Gruskohle; lat. *fŏcālia Brennmaterial.

fouailler peitschen, fuchteln; abgel. v. fou (lat. fagus) Buche, Buchenreis, Rute, vgl. fouet u. fouetter.

fouailleur, m. ein (wie eine Rute) hin und her schwankender Mensch; abgel. v. fouailler (s. d.).

fouane, f. s. foène u. foïne u. foēne.

fouar(r)e, m. = foarre; s. feurre.

fouchtra zum Henker; entst. aus Mischung v. foutre (s. d.) u. fichtre (s. d.).

foudre, f. Blitz; lat. fŭlgur.

foudroyer blitzen; abgel. v. foudre (s. d.).

fouée, f. Herdfeuer, Jagd bei Beleuchtung; gleichs. lat. *fŏcāta v. fŏcus.

fouène, f. s. foène.

fouet, m. (kleine Buche, Buchenrute), Rute, Peitsche; Demin. zu altfrz. fou = lat. fagus.

fouetter mit Ruten schlagen, peitschen; abgel. v. fouet (s. d.).

fouger den Boden aufwühlen (von Schweinen); lat. fodicāre.

fougère, f. Farnkraut; altfrz. feugière = lat. *filicāria v. filex.

fougon, m. Schiffsküche; abgel. v. lat. fŏcus.

fougue, f. Heftigkeit, Hitze; ital. foga, = (?) *fuoga, lat. *fŏca (Plur. zu fŏcus, vgl. lŏca zu lŏcus, wegen des g aus c vgl. luogo aus lŏcus) Feuer; an Abltg. aus lat. fūga ist nicht zu denken, da ū geschlossenes o hätte ergeben müssen, während fŏga offenes o hat.

fouguette, f. Schwärmraketchen; abgel. v. fougue (s. d.).

fougueux, -se aufbrausend, jähzornig; abgel. v. fougue (s. d.).

fouille, f. Ausgrabung; Vbsbst. zu fouiller (s. d.).

fouiller ausgraben, wühlen; lat. *fŏdĭcŭlāre v. fŏdĕre.

fouillet, m. Weidenzeisig; vermutl. abgel. v. fouill[er] (s. d.), ohne daß klar ist, weshalb der Vogel so genannt sein soll.

fouillis, m. Gewühle, Wirrwarr; abgel. v. fouiller (s. d.).

fouillure, f. Auswühlen des Bodens; abgel. v. fouiller (s. d.).

fouinard, -eur, m. (wieselartiger Mensch, der sich in alles einmengt), Neuigkeitskrämer; abgel. v. fouine (s. d.).

fouine, f. Stein-, Hausmarder; lat. *fagīna (vgl. fou < fagus), weil das Tier sich in Buchenwäldern aufzuhalten liebt.

fouiner umherschnuppern, sich davonschleichen (wie ein Marder); abgel. v. fouine (s. d.).

fouir aus-, ein-, untergraben; lat. *fŏdīre f. -ĕre.

fouissement, m. Auf-, Unterwühlen; abgel. v. fouir (s. d.).

foulage, m. Walken; abgel. v. fouler (s. d.).

foulard, m. Seidenzeug; Wort unbek. Herk., schwerlich v. fouler (s. d.) abzuleiten.

foule, f. Gedränge, Haufen, Menge; Vbsbst. zu fouler (s. d.).

fouler (stampfen) eintreten, drücken;

lat. *fūllāre walken, vgl. fūllo, -ōnem der Walker.

foulerie, f. Walkmühle; abgel. v. fouler (s. d.).

fouleur, m. Walker; abgel. v. fouler (s. d.).

fouloir, m. Walkholz; abgel. v. fouler (s. d.).

foulon, m. Walker; lat. fullo, -ōnem.

fou(l)que, f. Wasserhuhn; lat. fŭlĭca.

foulure, f. Walken, Verrenkung; abgel. v. fouler (s. d.).

foupir zerknittern, zerreiben; entst. aus folpir, felpir, flepir, von einem St. (flep-) flip-, s. flipot.

four, m. Backofen; lat. fŭrnus.

fourbandrée, f. (laine) aus verschiedenen Sorten bestehende Wolle; Wort unklarer Herk., viell. dtsch. verbändert.

fourbe gerieben, schelmisch, schurkisch, Schurke; Vbsbst. -adj. zu fourbir (s. d.).

fourber betrügen; abgel. v. fourbe (s. d).

fourberie, f. Betrug; abgel. v. fourber (s. d.).

fourbi, m. betrügliche Veranstaltung; abgel. v. fourbir, vgl. fourbe (s. d.).

fourbir reiben, reinigen; germ. furbjan.

fourbisseur, m. Schwertfeger; abgel. v. fourbir (s. d.).

fourbu verfangen (eine Krankheit gewisser Tiere, welche die Folge zu reichlichen Trinkens ist); Part. Prät. v. fourboire = lat. fŏris bĭbere.

fourbure, f. Verfangen; s. fourbu.

fourc, m. Gabelholz; lat. fŭrc(a).

fourcat, m. Gabelholz; abgel. v. fourc (s. d.).

fourchage, m. Gabelung; abgel. v. fourcher (s. d.).

fourchat, m. Heugabel; abgel. v. fourche (s. d.).

fourche, f. Heu-, Mistgabel; lat. fŭrca.

fourcher sich gabelförmig teilen; lat. fŭrcāre.

fourchet, m. Heugabel, Geschwür an der Gabelung der Finger, Klauenseuche; Demin. zu fourche (s. d.).

fourchette, f. kleine Gabel; Demin. zu fourche (s. d.).

fourchon, m. Zinke, Gabel; abgel. v. fourche (s. d.).

fourchu, -e gabelförmig; abgel. v. fourche (s. d.).

fourchure, f. Gabelung; abgel. v. fourche.

fourd(r)aine, f. Schlehdorn; Wort unbek. Herk., viell. = found(r)aine von fŭnda.

fourg s. fourc u. fourcat.

fourgon, m. Ofengabel, Gabeldeichsel, Wagen mit Gabeldeichsel, Packwagen; abgel. v. lat. fŭrca.

fourgonner mit einer Gabel umherwühlen; abgel. v. fourgon (s. d.).

fourire wie toll lachen; = fou (s. d.) + rire (s. d.).

fourme, f. Käse; lat. forma.

fourmeiron, m. Schwarzkehlchen; vermutl. abgel. v. fourmi (s. d.).

fourment s. froment.

fourmi, f. u. m. Ameise; lat. *formĭcus für -a.

fourmilier -ère Ameisenbär; abgel. v. fourmi (s. d.).

fourmiller (wie Ameisen) wimmeln; abgel. v. fourmi (s. d.), *formicŭlāre.

fourmillet, m. Wendehals (Vogel); abgel. v. fourmill[er] (s. d.).

fourmis, -y, f. s. fourmi.

fournage, m. Backgeld; abgel. v. four(n).

fournaise, f. großer Schmelzofen; lat. *fŏrnācea v. fŏrnax.

fourneau, m. kleiner Ofen; Demin. zu four (s. d.), *fŭrnellus.

fournée, f. Ofenladung; abgel. v. four (s. d.).

fournerie, f. Schmelzhütte; abgel. v. four (s. d.).

fournette, f. kleiner Flammofen; Demin. zu four (s. d.).

fournier, -ère Ofenarbeiter(in), Bäcker(in); abgel. v. four (s. d.), *fŭrnārius.

fournil, m. Backhaus, Waschhaus; abgel. v. four (s. d.), *fŭrnīle.

fournilles, f. pl. Holz für den Ofen; abgel. v. four (s. d.), *fŭrnīlia.

fourniment, m. Ausrüstung(sgegenstand), Pulvertasche u. dgl.; abgel. v. fournir.

fournion, m. Ungeziefer (wie es in Backstuben häufig ist); lat. *fŭrnio, -ōnem (v. fŭrnus).

fournir (aus einem Gewahrsam hervorbringen, hervorholen), liefern, versehen, versorgen mit etwas; germ. frumjan (v. frum, vgl. engl. from hervor).

fournissement, m. Lieferung; abgel. v. fournir (s. d.).

fournisseur, m. Lieferant; abgel. v. fournir (s. d.).

fourniture, f. Bedarf, Vorrat; abgel. v. fournir (s. d.).

fourolle, f. Irrlicht; vermutl. demin. Abltg. v. altfrz. fou (= feu).

fourquet, m. Maischkrücke; demin. Abltg. v. lat. fŭrca.

fourrage, m. Viehfutter; abgel. v. fourrer (s. d.).

fourrager Futter einholen; abgel. v. fourrage (s. d.).

fourre, f. Überzug, Bezug; ahd. fuotar, got. fôdr Hülle, Futteral.

fourré, auch **-e** Dickicht; abgel. v. fourrer (s. d.).

fourreau, m. Futteral, Überzug; Demin. zu fourre (s. d.).

fourrelier, m. Scheidemacher; abgel. v. fourreau (s. d.).

fourrer (mit Futter) vollstopfen, hineinschieben, ein Kleid usw. mit Futter versehen; abgel. v. ahd. fuotar Futter.

fourreur, m. Kürschner, Pelzhändler; abgel. v. fourrer (s. d.).

fourrier, m. (Futterbesorger), Quartiermacher; abgel. v. fourre (s. d.).

fourrure, f. (gefüttertes Wams), Pelz; abgel. v. fourrer (s. d.).

fourvoyer vom Wege abführen; = fŏris + *voyer v. voie = lat. via.

foutaine, f. s. futaine.

fouteau, m. entst. aus foueteau, Buche; demin. Abltg. v. fou = lat. fagus.

foutelaie, f. Buchenwäldchen; abgel. v. fou = lat. fagus.

fouton, m. kleine Sumpfschnecke; viell. gekürzt aus fou(l)queton, Demin. zu fou(l)que (s. d.).

foutre wegstoßen, se f. de q. sich über jem. lustig machen; der Ursprung dieses Verbs ist dunkel, es soll = lat. fŭt[u]ĕre sein, jedoch ist garnicht abzusehen, wie die Bedtgsentwicklg. verlaufen sein sollte; unverständlicher noch als das Verbum ist das als grobes Schimpfwort gebrauchte Substantiv foutre Kanaille u. dgl.

foutriquet, m. Knirps; demin. Abltg. v. dem Sbst. foutre (s. d.).

fouyou, m. Straßenjunge; viell. entst. aus *fouillon (v. fouiller) Herumstöberer, Junge, der sich überall herumtreibt; oder viell. umgeb. aus voyou (v. voie).

foyard, m. Buche; abgel. v. fou = lat. făgus.

foyer, m. Herd, Haus; lat. fŏcārium.

frac, auch **-cq, -que,** m. Frack; scheint ursprünglich eine Nebenform zu froc (s. d.) zu sein, welche im Frz. verloren ging, dagegen nach England und Deutschland verpflanzt wurde und von dort als Fremdwort nach Frankreich zurückkehrte, bedenklich ist freilich, daß Frack erst im Nhd. auftritt.

fracasser zerschmettern, zerbrechen; ital. fracassare, entst. aus Verbindung von fra[ngĕre] mit cassare = lat. quassāre.

fracheoir, m. kleine Harke; Wort unbek. Herk.

fragile zerbrechlich; lat. fragilis, s. frêle.

fragon, m. Mäusedorn; altfrz. fregon, Wort. unbek. Herk.

frai, m. das Reiben, Laich; s. fraie.

fraicheur, f. Frische, Kühle; abgel. v. frais, fraiche (s. d.).

fraie, auch **fraieson,** f. Laichzeit; Vbsbst. zu frayer (s. d.).

frairie, f. Schmaus (einer Brüderschaft), Lustpartie, = frérie.

frais, fraiche frisch; germ. frĭsk.

frais (für fraits), m. pl. Kosten; entw. = fract[um] Bruchgeld, oder germ. frĭd[u] Sühnegeld.

fraisage, m. das Kräuseln, Wirken, Kneten; abgel. v. fraiser (s. d.).

fraise, f. 1) Erdbeere; lat. *frasea f. *fragea f. fragum (3946); da jedoch *frasea wohl erst aus fraise gebildet ist, so ist möglicherweise fraise als Vbsbst. zu fraiser kräuseln aufzufassen, vgl. dtsch. Kräuselbeere, Stachelbeere (frz. groseille, v. dtsch. kraus), viell. ist die Erdbeere als Krausbeere aufgefaßt worden, weil der kleine Blattkelch, an welchem sie sitzt, einer Krause ähnlich sieht; 2) Krause, Halskrause; Vbsbst. zu fraiser (s. d.); 3) kleines Bohrwerkzeug; vermutl. ebenfalls Vbsbst. zu fraiser (s. d.) (vgl. dtsch. Kräusel); 4) s. frèze.

fraisement, m. Befestigung mit (gleichs. einer Krause von) Pfahlwerk; abgel. v. fraiser (s. d.).

fraiser kräuseln, falten, kneten; = friser, abgel. v. dem germ. St. frĭs- (vgl. frais < frĭsk), frīs- (vgl. dtsch. Fries, gekrauste Wolle), kräuseln.

fraisette, f. Krägelchen; Demin. zu fraiser (s. d.).

fraisier, m. Erdbeerstaude; abgel. v. fraise 1 (s. d.).

fraisil, m. Steinkohlenasche; viell. =

faisil (s. d.) mit unorgan. r, das sich aus Anlehnung an fraise 2 (s. d.) erklären ließe, so daß das Wort „Krauskohle" bedeuten würde (3582).

fraisoir, m. (Krausbohrer), Hohlbohrer; abgel. v. fraiser (s. d.).

fraisse, m. Esche; zusammenh. mit lat. fraxĭnus, doch ist die Art des Zusammenhanges unklar, ein *fraxus hätte *frais ergeben, der Ansetzung eines *fraxa (vgl. frèche = *fraxĭca) widerstrebt das männliche Geschlecht, viell. ist fraisse nur eine andere (dialektische) Lautform f. frêne.

fraissine, f. Eschenpflanzung; abgel. v. fraisse (s. d.).

framboise, f. Himbeere; viell. umgestaltet aus ndl. braambezie (dtsch. Brombeere), der Wechsel von b mit f erklärt sich viell. aus Anlehnung an fraise (s. d.).

franc, franche frei; identisch mit dem dtsch. Völkernamen Franke.

français, -e französisch; gleichs. lat. *frankĭscus (v. dtsch. Franke), das Fem. françoise, (-aise) f. francesche (françaîche) beruht auf Anbildung an die Adjektive auf -ois, -oise (lat. -ē[n]sis), z. B. courtois, -oise.

franchir (die Bahn über ein Hindernis frei machen), etwas überspringen, überschreiten; abgel. v. (franc), franche (s. d.).

franchise, f. Freiheit; abgel. v. (franc), franche (s. d.).

francourlis, m. große Brachschnepfe; viell. franc + courlis (s. d.).

frange, f. Franse, Franze; lat. fimbrĭa.

frangeon, m. kleine Franse; abgel. v. frange (s. d.).

franger mit Fransen besetzen; abgel. v. frange (s. d.).

frapouille, f. s. fripouille.

frappart, m. Prügelknecht, Knecht Ruprecht; abgel. v. frapp[er] (s. d.).

frappe, f. Gepräge; Vbsbsbst. zu frapper (s. d.).

frapper schlagen; ndl. flappen, der Wechsel von fl mit fr beruht viell. auf Anlehnung an férir, vgl. übrigens den Wechsel von fl mit fr in flip- und frip-.

fraque s. frac.

frasage, m. s. fraisage.

frase, f. Teigkratzer; Vbsbst. zu fra(i)ser (s. d.).

fraseau, m. Spulstängelchen; abgel. v. fra(i)ser (s. d.).

frasier, m. s. fraisil.

frasil, m. s. fraisil.

frasque, f. dummer Streich; ital. frasca (gleichs. lat. *vĭrāsca grünender Zweig, wertloser Gegenstand, Lumperei, Posse, Dummheit, freilich aber stört das f) (10206).

fraye, f. Misteldrossel; Wort unbek. Herk.

frayé, m. Rinne auf dem Schwertrücken; Ptzsbst. zu frayer (s. d.).

frayer reiben, durch Reiben ebnen, bahnen, einen Weg durchbrechen; lat. frĭcāre, womit sich viell. ein *fragāre, brechen, gemischt hat.

frayère, f. Laichzeit; abgel. v. fraie, gleichs. lat. frĭcāria.

frayeur, f. (Krach, furchtbares Geräusch, die infolgedessen entstehende) Betäubung, Angst, Schrecken; lat. frăgŏr, -ōrem.

frayeuse, f. Rotkehlchen; W. unbek. Herk., viell. mit fraie in der Bedtg. „Brut" zusammenh.

frayoir, m. Reib-, Fegstelle; abgel. v. frayer (s. d.).

frayon, m. 1) Wolf am Gesäße; abgel. v. fray[er] (s. d.); 2) Eisenbeschlag an der Seite des Pfluges; wohl auch abgel. v. fray[er].

frayure, f. Abreiben, -fegen des Gehörns; abgel. v. frayer (s. d.).

frazil s. fraisil.

frèche, m. Esche; lat. *fraxĭca.

fredaine, -ei-, f. mutwilliger Jugendstreich; Wort unbek. Herk.

fredon, m. Triller; Wort unbek. Herk.

fredonner trillern; abgel. v. fredon (s. d.).

frégate, f. Fregatte; ital. fregata; Wort unbek. Ursprungs; viell. lat. fabrĭcāta, scil. navis (3557).

frégile, m. Alpenrabe; Wort unbek. Herk.

frein, m. Gebiß; lat. frēnum.

freindre zerbrechen; lat. frangĕre.

frêle zerbrechlich; lat. fragĭlis.

frêler 1) versengen; lat. *frĭxŭlāre f. frīxŭlāre; 2) = ferler (s. d.).

freloche, f. eine Art Netz; Wort unbek. Herk., s. jedoch frefuche.

frelon, m. Hornisse; Wort germ. Herk., *hruslo, *hroslo, hurslo.

frelot, m. Weidenzeisig; abgel. v. lat. frigilla kleiner Vogel.

frefuche, f. Quaste, Troddel, Sommerfäden, Tändelei; das Wort scheint mit breloque, berloque u. dgl. zusammenzugehören, welche Wortsippe beruhen dürfte auf Zusammensetzung der Pejorativpartikel

bar, ber (lat. bis) mit einem germ. St. lock-, luck-, eine Öffnung schließen (vgl. dtsch. Lücke, Loch); die betr. Worte würden demnach eigentl. Dinge bezeichnen, welche schlecht anschließen, also lose und locker sind, an etwas herabhängen, herabbaumeln, wie dies z. B. Troddeln und Spinnfäden tun.

freluquet, m. ein baumelndes Ding, ein herabhängendes Gewicht, ein gleichsam baumelnder, d. h. leichtfertiger Mensch; vgl. freluche.

frémir brausen, rauschen; umgeb. aus lat. frĕmĕre.

frênaie, f. Eschenwäldchen; abgel. v. frêne (s. d.).

frêne, m. Esche; lat. fraxĭnus.

frénésie, f. Raserei; lat. phrĕnēsis, griech. phrĕnēsis.

frère, m. Bruder; lat. frater.

frérie, f. Bruderschaft; abgel. v. frère (s. d.).

frérot, m. Brüderchen; Demin. zu frère (s. d.).

fresaie, f. Schleiereule; lat. *praesāga (?), (der Wechsel von p mit f ist höchst befremdlich) (7383).

frésange, -i-, m. (Spanferkel) ein als Naturalabgabe dem Gutsherrn überlassenes Schwein; ahd. frisking Frischling.

frésillon, m. Hartriegel; viell. abgel. v. fraise 2 (s. d.).

fresler s. frêler.

fressure, f. Geschlinge; Wort. unbek. Herk., viell. lat. frixūra Speisetopf.

fret, m. Vermietung eines Schiffes; dtsch. Fracht.

frète, f. s. frette.

frètement, m. Befrachten; abgel. von fréter (s. d.).

fréter vermieten (ein Schiff); abgel. v. fret (s. d.).

frétiller zappeln; viell. lat. *frĭctiliāre sich reibend hin und her bewegen (3997).

frétillet, m. Polei (eine Pflanze); viell. zusammenh. mit frétill[er] (s. d.).

frétillon, m. Zappelmensch; abgel. v. frétill[er] (s. d.).

fretin, m. (abgebrochenes wertloses Ding, kleines Bruchstück), Reisig, Ausschuß (von Holz u. dgl.), wertloser junger Fisch; abgel. v. frait = lat. fractus.

frettage, m. Beschlagen mit Eisen; abgel. v. fretter (s. d.).

frette, f. Zwinge; gleichs. lat. *ferritta kleines Eisen.

fretter mit eisernen Ringen beschlagen; gleichs. lat. *ferrĭtāre.

freux, m. Saatkrähe; ahd. hruoh.

frezaie s. fresaie.

frèze, f. Gefräßigkeit der Seidenwürmer; viell. zusammenh. mit dtsch. fressen.

friable zerreibbar; lat. frĭcābĭlis.

friand, -e (vor Gier brennend, auf Essen versessen), leckermäulig; = friant, Part. Präs. v. frire (s. d.).

friander naschen; abgel. v. friand (s. d.).

friandise, f. Leckerhaftigkeit; abgel. v. friand (s. d.).

fricadelle, f. Fleischklößchen; das Wort gehört mit fricandeau, fricassée usw. zu einer Sippe von Speisenamen, deren Ursprung durchaus unklar ist, es scheint diese Sippe zurückzugehen auf einen St. *fricc-, welcher etwa „braten" bedeuten würde und in Zusammenh. stände mit frīgĕre (vgl. lat. tag-, wovon tangĕre, und roman. tacc-, wovon ital. attaccare, lat. pag, wovon pangĕre, und roman. pacc-, wovon ital. pacchetto u. dgl., lat. pĭg, wovon pingĕre, u. roman. pīcc-,wovon ital. piccare u. dgl.; übrigens deutet das c statt ch vor a darauf hin, daß die frz. Wörter einer anderen romanischen Sprache, wahrscheinl. dem Prov., entlehnt sind) (3991).

fricandeau, m. gebratene Fleischschnitte; s. fricadelle.

fricandelles, f. pl. panierte und geröstete Kalbfleischschnitten; s. fricadelle.

fricassée, f. gewürfeltes Fleisch; s. fricadelle.

friche, f. Brachfeld; Wort unbek. Herk., viell. gleichs. lat. *frīcca, Vbsbst. zu *frīccāre (v. frīgĕre, s. fricadelle) rösten, dörren, so daß friche eigentl. „Dörrland, Dürrland", d. h. brachliegendes Land bedeuten würde.

frichti, m. Quetschkartoffeln; dtsch. Frühstück.

fricon, m. stacheliger Mäusedorn; Wort unbek. Herk.

fricot, m. Ragoût; s. fricoter.

fricoter Fleisch braten, jem. gleichs. braten, jem. gar machen, jem. den Garaus machen, jem. den Hals (durch Wucherei) abschneiden; s. fricadelle.

frigard, m. marinierter Hering, nach

dem Kaufmann Frigard benannt, der ihn zuerst verkaufte.

frigoul, m. Thymian; prov. W.

frigousse, m. Küche, Gekochtes, Quetschkartoffeln; vermutl. ursprüngl. prov. Wort, abgel. v. lat. frīgĕre.

frileux, -se frostig; abgel. v. lat. frīgus, frīgŏris, doch ist die Art der Abltg. unregelmäßig, gleichs. *frīgīlōsus, bezw. *fri(i)losus, so daß tatsächlich ein St. frī- f. frīg- eingetreten ist.

friller schauern, brausen; gleichs. lat. *frīgīlāre.

frilleuse, f. Rotkehlchen; lat. frī(n)gillus.

frimaire, m. Reifmonat; s. frimas.

frimas, auch -ts-, m. Reif, Schnee; abgel. v. dem germ. St. hrîm- gefrorener Tau.

frime, f. Miene, Gesicht, Fratze; altfrz. frume, Wort unbek. Herk.

frimer angucken, anglotzen; abgel. v. frime (s. d.).

frimousse, auch -se-, f. Fratze; abgel. v. frime (s. d.).

fringale, f. Heißhunger; umgestaltet aus faim-valle, viell. mit Anl. an fringuer (s. d.), doch ist diese Abltg. sehr fraglich.

fringoter zwitschern; s. fringuer.

fringuer 1) munter sein, wie ein Fink springen, tanzen; abgel. v. dem St. frīng-, der aus lat. frīng-īllus gewonnen wurde; 2) ein Glas reinigen; abgel. vom germ. St. hrein- rein, vgl. dtsch. reinigen (s. auch rincer).

frinson, m. Grünfink; vermutl. zusammenh. mit lat. frīng-īllus.

frioler angenehm rösten, lecker zubereiten; demin. Abltg. v. einem St. fri-, der aus frire gewonnen ward.

friolerie, f. Leckerbissen; abgel. von frioler.

friolet, m. leckerhafter Hund; s. friand.

friolette, f. leichtes Gebäck; s. friand.

frion, m. Eisenplatte an der Seite des Pfluges; Nebenform zu frayon (s. d.).

fripe, f. 1) Lumpen; abgel. v. dem vermutl. germ. St. flip(p)-, Seitenform zu flap(p)- klatschen, schlagen, so daß fripe eigentl. den z. B. auf einen Rock angeklatschten Lappen oder Flick bedeutet, (ob altfrz. felpe, ferpe aus fleppe, flippe entst. sei, muß dahingestellt bleiben; möglich ist auch, daß ferpe durch Umstellung aus fībra Faser, Fetzen entstanden ist, und wenn dem so wäre, so könnte fripe wohl Nebenform zu frepe aus ferpe sein, jedoch ist die ganze Sache höchst unsicher); 2) das gierige Essen, das Fressen, der Fraß; Wort unbek. Herk., wenn man nicht annehmen will, daß es Vbsbst. zu friper sei und eigentl. das Verlumpen, das Verlottern bedeute.

friper 1) zu einem Lumpen zusammendrehen, zerknittern, abnutzen, verlottern, verlumpen lassen; s. fripe 1; 2) gierig essen, schlingen; s. fripe 2.

friperie, f. Plunder, Trödel; abgel. v. fripe 1.

fripier, -ère Trödler(in); abgel. v. fripe 1 (s. d.).

fripon, -ne Lump, Schelm; abgel. v. fripe 1 (s. d.).

friponneau, m. armer Schelm; Demin. zu fripon (s. d.).

friponner gaunern; abgel. v. fripon (s. d.).

friponnerie, f. Schelmenstreich; abgel. v. fripon (s. d.).

fripouille, m. Lumpenkerl; abgel. v. fripe 1 (s. d.).

frique lebhaft; Wort unbek. Ursprungs, mit got. *friks kann es nicht zusammengestellt werden; viell. = frisque (s. d.).

friquet, -te Feldsperling; Demin. zu frique (s. d.).

frire backen; lat. frīgĕre.

frisage, m. 1) das Kräuseln, (krausenartiger) Lattenzaun; abgel. v. friser (s. d.); 2) das Rösten; abgel. v. *fris = lat. *frixus.

frise, f. Borte, Streifen, Saum; s. fraise 2, in cheval de Fri(e)se ist Fri(e)se = Friesland.

fris(el)ée, f. eine Krankheit der Kartoffel, bei welcher die Blätter sich kräuseln; abgel. v. friser (s. d.).

friser kräuseln, leise berühren, streifen; abgel. v. dem germ. St. frīs-, frīs- kraus, s. fraiser.

friseur, -se Haarkräuseler(in); abgel. v. friser (s. d.).

frisoir, m. Brenneisen; abgel. v. friser (s. d.).

frisque munter; dtsch. frisch (nicht anfr. frīsk).

frisson, m. Frost, Schauder; lat. *frīctio, -ōnem, abgel. v. dem St. frīg- frieren, welcher aus frīg-ēre gewonnen wurde.

frissonner schaudern; abgel. v. frisson (s. d.).

frisure, f. Haarkrause, Haartracht; abgel. v. friser (s. d.)

friteau, -ot, m. Gebackenes; Demin. zu frit, Part. Prät. v. frire (s. d.).

fritter die Glasmasse brennen, zubereiten; abgel. v. d. Part. Prät. v. frire (s. d.)

frittole, f. Rosinenkuchen; abgel. v. frit, Part. Prät. v. frire (s. d.).

friture, f. Backen, Backwerk; abgel. v. frit, Part. Prät. v. frire (s. d.).

frivole leichtfertig, oberflächlich; lat. frīvŏlus.

froc, m. (Mönchs)kutte; ahd. hrok, s. frac.

frocaille, f. Kuttenvolk; abgel. v. froc (s. d.).

froid, -e kalt; lat. *frĭgĭdus f. frīgĭdus.

froideur, f. Kälte; abgel. v. froid (s. d.).

froidir kalt werden; abgel. v. froid (s. d.).

froissage, m. Reiben; abgel. v. froisser (s. d.).

froisser stark reiben; lat. frĭctiāre (nicht *frūsstiāre).

froissis, m. starkes Reibe- oder Quetschegeräusch; abgel. v. froisser (s. d.).

froissure, f. Quetschung; abgel. v. froisser (s. d.).

frôler an etwas streifen; vermutl. lat. *frĭctŭlāre, demin. Abltg. v. frĭcāre, (das o beruht auf Angleichung an frotter, s. d.).

fromage, m. Käse; lat. *formātĭcum v. forma.

fromager, -ère Käsehändler(in); abgel. v. fromage (s. d.).

fromagerie, f. Käserei; abgel. v. fromage (s. d.).

frome, m. Käse; lat. forma.

froment, m. Weizen; lat. *frŭmentum f. frūmentum.

fronce, f. Falte; Vbsbst. zu froncer (s. d.).

froncer (die Stirne) runzeln, falten; lat. *frontiāre v. frons.

froncis, m. Bausche; abgel. v. froncer.

frondaison, f. Blätter treiben; abgel. v. lat. frons, frondem.

fronde, f. Schleuder; viell. lat. *flunda aus *fŭndŭla, Demin. zu fŭnda, od. = fŭnda mit unorg. r.

fronder schleudern, werfen; abgel. v. fronde (s. d.), (in der Bedtg. „Opposition machen" gehört das Vb. zu dem Eigennamen Fronde, welchen sich die gegen Mazarin aufständische Adelspartei beilegte).

front, m. Stirne; lat. frons, frontem.

frontail, m. Stirntuch; abgel. v. front (s. d.).

frontal, -ale Stirn, Stirnband; lat. frontālis, e v. frons.

fronteau, m. Stirnbinde, stirnartiges Dach; demin. Abltg. v. front (s. d.).

frontière, f. (Stirnseite, Außenseite eines Landes) Grenze; abgel. v. front (s. d.).

frontispice, m. Vorderseite eines Gebäudes, erste Seite eines Buches; lat. frontispĭcium.

fronton, m. Giebel; abgel. v. front (s. d.).

froquer in die Kutte, ins Kloster stecken; abgel. v. froc (s. d.).

frotte, f. Krätze; Vbsbst. zu frotter (s. d.).

frotter reiben; lat. *frĭctāre mit Anbildung an crotter (s. d.).

frotteur, -se Reiber; abgel. v. frotter (s. d.).

frottis, m. Auftragen einer durchscheinenden Farbe; abgel. v. frotter (s. d.).

frottoir, m. Reibewerkzeug; abgel. v. frott[er] (s. d.).

frotton, m. Reibewerkzeug; abgel. v. frotter (s. d.).

frouer Vögel (täuschen) locken; lat. fraudāre.

frou-frou, m. Knittern, Rauschen; schallnachahmendes Wort, (viell. herausgebildet aus dem Vb. frouer, die Vögel durch einen Lockruf täuschen).

fructidor, m. Fruchtmonat; zusammenges. aus frūctus Frucht + griech. dōrŏn Gabe.

fruit, m. Frucht; lat. frūctus.

fruiterie, f. Obsthandlung; abgel. v. fruit (s. d.).

frusque, f. alter Rock; Wort. unbek. Herk. (Argot), viell. lat. *frūstĭca v. frūstum.

frusquin, m. bewegliche Habe; abgel. v. frusque (s. d.).

frusquiner ankleiden; abgel. v. frusque, (s. d.).

frusquineur, m. Schneider; abgel. v. frusquiner (s. d.).

fruste abgerieben, abgenutzt, verwittert; viell. lat. *frūstĭdus (v. frūstum) zerstückelt, abgebrochen, abgerieben.

frustrer täuschen, betrügen; lat. frūstrāre.

fugue, f. Flucht; lat. fŭga.

fuir fliehen; lat. fŭgĕre.

fuite, f. Flucht; Ptzsbst. zu fuir (s. d.).

fumée, f. Rauch; Ptzsbst. zu fumer (s. d.).

fumer rauchen; lat. fūmāre.

fumet, m. Speiseduft; demin. Abltg. v. *fum, lat. fūmus.

fumeteron, m. Düngerhaufen; abgel. v. fumet (s. d.).

fumeterre, f. Erdrauch; gleichs. lat. fūmus terrae.

fumeur, -se Raucher(in); abgel. v. fumer (s. d.).

fumier, m. Dünger; abgel. v. lat. fūmus, bezw. Kreuzung v. fūmus u. fimus.

fumiger durchräuchern; lat. fūmigāre.

fumoir, m. Rauchzimmer; abgel. v. fumer (s. d.).

fune, f. Leine, Tau; lat. *fūna f. fūnis.

funèbre zum Begräbnis gehörig; lat. fūnĕbris.

funer betakeln; abgel. v. lat. fūnis.

funérailles, f. pl. Leichenbegängnis; lat. fūnĕrālia.

funeste traurig; lat. fūnestus.

funin, m. Takelwerk; abgel. v. lat. fūnis.

fur, m. (Marktpreis), Preis; lat. fŏrum, (das u erklärt sich aus Anlehnung an mésure, vgl. feurs).

furace diebisch; lat. fūrax, fūrācem v. [fūr.

furet, m. (der kleine Dieb), Frettchen; Demin. v. lat. fūr.

fureter (nach Diebesart) umherstöbern; abgel. v. furet (s. d.).

fureur, f. Wut; lat. fūrŏr, fūrōrem.

furin, m. die offene See; Wort unbek. Herk.

fusain, m. Spindelbaum, Reißkohle; lat. *fūsāgo, -ĭnem Baum, aus dessen Holz Spindeln und auch Kohlenstifte gewonnen werden.

fusarol(l)e, f. Perlstab (in der Baukunst); abgel. v. lat. fūsus, doch sind Art der Abltg. und die Bedtgsentwicklg. nicht recht klar (vgl. ital. fusagnola).

fuseau, m. Spindel; lat. *fūsĕllum, Demin. zu fūsus.

fusée, f. Gespinst an der Spindel, der einem solchen Gespinste hinsichtlich der Form vergleichbare aufsteigende Feuerbogen, die Rakete; abgel. v. lat. fūsus Spindel.

fuser zerfließen, zerschmelzen; lat. *fūsāre v. fūsus.

fuserolle, f. Seele der Weberspule; abgel. v. fusel (fuseau) (s. d.).

fusil, m. Flinte; entst. aus Kreuzung v. *fūsīle Rakete mit *fŏcīle Feuerwerkzeug.

fusilier, m. Soldat mit Flinte; abgel. v. fusil.

fusiller erschießen; abgel. v. fusil (s. d.).

fusion, f. Verschmelzung; lat. fūsio, -ōnem.

fusionner verschmelzen; abgel. v. fusion (s. d.).

fustet, m. Färbersumach (eine Pflanze); vermutlich morgenländisches oder auch westindisches Wort, vgl. fustoc, mit Anlehnung an fust, fût Holz = lat. fūstis.

fustigation, f. (Prügeln mit dem Stock), Auspeitschung; abgel. v. lat. fūstigāre.

fustiger (mit dem Stocke prügeln), auspeitschen; lat. fūstigāre.

fustine, f. gelber Farbestoff; abgel. v. dem St. fust- in fustet (s. d.).

fustoc, -k, m. gelbes Farbeholz aus Kuba; vermutl. westindisches Wort.

fût, fust, m. (Holz) Schaft; lat. fūstis.

fûtaie, futaie, f. Hochwald, alte Bäume; abgel. v. fût (s. d.).

fûtaille, futaille, f. Faß, (von Holz); abgel. v. fût (s. d.) = lat. fūstis.

futaine, f. Barchent, benannt nach dem Fabrikationsorte Fostat, Name von Alt-Kairo.

futé, -e (durch Prügel klug, abgefeimt geworden), gerieben, pfiffig; gleichs. lat. fūstātus v. fūstis.

fûtier, m. (Holzarbeiter, Holz-) Koffermacher; abgel. v. fût = lat. fūstis.

futile geringfügig, wertlos; lat. fūtĭlis.

futreau, m. Boot; entst. aus fûteleau, demin. Abltg. v. fût = lat. fūstis.

fuyable entfliehbar; abgel. v. fuir (s. d.).

fuyard fliehend, Flüchtling; abgel. v. fuir (s. d.).

fy, m. Schweinefinne; Wort. unbek. Herk., viell. ndl. vin.

fyeux, -se finnig; abgel. v. fy (s. d.).

G.

gab, m. (altfrz.) Spottrede; altnord. gabb.

gaban, m. Regenmantel; span. gaban, Wort viell. arab. Ursprungs, viell. aber auch abgel. v. dem St. cap(p)-, cab-, gab-, wovon cappa, cabine, cabinet, ital. gabinetto usw., vgl. gabar(r)e, gabasse, gabel.

gabanon, m. kleine Hütte, kleines Zimmer; abgel. v. gaban (s. d.).

gabarage, m. Lichtergeld; abgel. v. gabare (s. d.).

gabare, f. Transportschiff, Schlagnetz; prov. gabarra; abgel. v. St. gab, s. gaban.

gabarer wricken; abgel. v. gabare (s. d.).

gabari, m. kleines Schiffsmodell, Modellholz; vermutl. Lehnwort aus dem Prov., zurückgehend auf germ. garwjan (nhd. gerben), bereit, fertig machen (4164).

gabariage, m. Modellanschlag, Bemalung; abgel. v. gabarier (s. d.).

gabarier 1) Schiffer; abgel. v. gabare (s. d.); 2) bemalen; abgel. v. gabari (s. d.).

gabarieur, m. Schiffsmodellmacher; abgel. v. gabarier (s. d.).

gabarit, m. s. gabari.

gabarot, m., **-te,** f. kleiner Nachen; Demin. zu gabare (s. d.).

gabarre, f. s. gabare.

gabasse, f. großer Kauffahrer; s. gaban.

gabatine, f. Flunkerei; abgel. v. gab (s. d.).

gabegie, f. Betrug, Hinterlist; abgel. v. gaber (s. d.).

gabel, m. Radfelge; vermutl. abgel. v. St. gab- (s. gaban) umfassen, denn die Felge umfaßt die Speichen.

gabeler Salz aufspeichern; abgel. v. gabelle (s. d.).

gabelle, f. Salzsteuer; ital. gabella, abgel. v. germ. gab- (vgl. dtsch. Gabe) (4112).

gabelon, m. Salzsteueraufseher; abgel. v. gabelle (s. d.).

gaber necken; abgel. v. gab (s. d.).

gabet, m. 1) Dassellarve (ein Insekt); Wort unbek. Ursprungs; 2) Visier am Fernrohr, kleine Fahne am Schiffsmast; viell. abgel. v. einem lat. oder kelt. St. gab(al)-, welcher in lat. găbăl-us Galgen vorliegt und eigentl. „Gabel" bedeutet.

gabian, m. s. gaviot.

gabie, f. Mastkorb; ital. gabbia = lat. cavĕa.

gabier, m. Mastwächter; abgel. v. gabie (s. d.).

gabion, m. Schanzkorb, Tragkorb; ital. gabbione. abgel. v. gabbia = lat. cavĕa.

gable, m. dtsch. Gabel (Giebel); vgl. lat. găbălus.

garbard, m. Schiffsrand, oberhalb des Kieles, vermutl. zusammenges. aus dem St. gab-, s. gaban, + bord Rand.

gabot, auch **-ut,** m. kleiner Fisch zum Köder; vermutl. abgel. v. dem St. gab(al), s. gabet 2.

gabre, m. Truthahn, Repphahn; Wort unbek. Ursprungs, viell. lat. caper Bock.

gabrian, m. Taucher (ein Vogel); viell. abgel. v. gabre (s. d.).

gaburon, m. Verstärkungsstück am Maste; vermutl. abgel. v. St. gab-, s. gaban, od. v. d. St. gab(a)l-, s. gabet.

gâche, f. 1) Kalkschaufel, Rührstock; Vbsbst. zu gâcher (s. d.); 2) Schließklappe; Wort unbek. Herk.

gâcher anfeuchten, anrühren; germ. waskan waschen (10363).

gâchet, m. schwarze Meerschwalbe; vermutl. abgel. v. gâch[er] (s. d.).

gâchette, f. Schließhaken; abgel. v. gâche 2 (s. d.).

gâcheur, m. Kalkeinrührer, Schmierer; abgel. v. gâcher (s. d.).

gâcheux, -se kotig, schlammig; abgel. v. gâcher (s. d.).

gâchière, f. s. jachière.

gâchis, m. Schlamm, Kot; abgel. v. gâch[er] (s. d.).

gâchoir, m. Töpfertrog; abgel. v. gâcher (s. d.).

gâchois, m. Lehmgrube; abgel. v. gâcher (s. d.).

gade, f. Trüsche (ein Fisch); lat. gadus.

gadelle, -èle, f. Stachelbeere, Johannisbeere; viell. abgel. v. altn. gaddr Stachel (4108, 4109).

gade(l)lier, m. Stachelbeerstrauch, Johannisbeerstrauch; abgel. v. gadelle (s. d.).

gadille, f. Rotkehlchen; Wort unbek. Herk., s. godrillé.

gadouard, m. Mistfahrer; abgel. v. gadoue (s. d.).

gadoue, f. Straßenkot; abgel. v. altfrz. gade = altnord. gata Gasse.

gadrille, f. s. gadille, godrillé.

gaffe, f. Fischhaken, Bootshaken, ein Gefäß; vermutl. v. ndl. gaffel Gabel.

gaffeau, m. kleiner Bootshaken; abgel. v. gaffe (s. d.).

gaffer anhaken; abgel. v. gaffe (s. d.).

gaga, m. Kuchen; kindersprachlich umgestaltet aus gâteau (s. d.).

gage, m. Pfand; Vbsbst. zu gager (s. d.).

gager wetten, verpfänden; germ. wadjan wetten (10329).

gaget, m. Eichelhäher; Wort unbek. Herk., jedenfalls zshgd. mit geai.

gageur, -se Wetter(in); abgel. v. gager (s. d.).

gageure, f. Wette; abgel. v. gager (s. d.).

gagnage Weide, Acker, Feldfrüchte, Geäse; abgel. v. gagner (s. d.).

gagne, m. gewonnenes Spiel; Vbsbst. zu gagner (s. d.).

gagner erwerben, gewinnen; germ. waidanjan durch die Weide gewinnen (10337).

gai, -e heiter, lustig; Wort unbek. Herk., gewöhnlich, aber jedenfalls unrichtig, von ahd. gâhi jäh, rasch abgel.; richtiger viell. ist die Abltg., so unmöglich sie auch auf den ersten Blick erscheinen mag, von lat. varius bunt, lebhaft (ital. gajo läßt sich aus varius ohne Bedenken ableiten, das frz. gai könnte Lehnwort aus dem Ital. sein) (4113).

gaieté, f. Lustigkeit; abgel. v. gai (s. d.).

gaiffer kräftig werden (vom Getreide); Wort unbek. Herk.

gaillard lustig, lustiger Mensch; vermutl. abgel. v. dem kelt. St. galâ- tapfer sein (4118).

gaillardise, f. Lustigkeit; abgel. v. gaillard (s. d.).

gaillet, m. gelbes Labkraut; s. caille.

gaillette, f. Kohlenstück; vermutl. = caillette, vgl. caille.

gain, m. Gewinst; Vbsbst. zu gagner (s. d.).

gaine, f. Scheide, Futteral; lat. vagīna, indem anlautendes v wie germ. w behandelt wurde (vgl. vastāre > gâter) (9963).

gainier, m. Scheidemacher; abgel. v. gaine (s. d.).

gainule, f. Scheidchen (Pflanze); abgel. v. gaine (s. d.).

gais, m. langer Wurfspieß; lat. gaesum.

gal, m. Hahn; lat. gallus.

gala, m. großes Fest, prächtiges Gewand; Wort dunkler Herk., vermutl. griech. kalá schöne Dinge (gewöhnlich wird gala mit seinen Abltgg. galant, galanterie etc. mit germ. gailî geil, ausgelassen, lustig, oder auch mit kelt. galâ tapfer, kühn, in Zusammenh. gebracht, bei näherer Prüfung kann jedoch nur zugegeben werden, daß diese Stämme sich mit einem aus dem Lat. oder Griech. herkommenden St. gekreuzt und gemengt haben); ein ernstliches Bedenken, gegen die Ansetzung v. kalá als Grundwort, dürfte kaum zu erheben sein. Die Verschiebung von anlautenden k : g ist ja bei Wörtern griech. Ursprungs, namentl. wenn sie zunächst in das Italienische übergingen, garnicht unerhört, vgl. z. b. golfe, gondole, grotte etc.

galancier, m. s. églantier.

galandage, m. s. garlandage.

galanga, m. Galgant; Wort morgenländischen Ursprungs (arab. jalanchân).

galant, -e ritterlich, höfisch, fein, aufmerksam gegen Damen; als Sbst. Damenfreund, Liebhaber, s. gala.

galanterie, f. Gewandtheit im Verkehr mit Damen und in Liebeshändeln, feines Benehmen u. dgl. (auch Zierware); s. gala.

galantin, m. Geck, Süßling; abgel. v. galant (s. d.).

galantine, f. eine Art Gallerte; vermutl. abgel. v. griech. gála, -ktos Milch. Das Wort würde dann eigentl. *gala(c)tine gelautet und 'Milchbrei' bedeutet haben, durch Volksetymologie jedoch an galant angeglichen worden sein.

galantiser den Galanten spielen; abgel. v. galant (s. d.).

galbe, m. zierliche Rundung; entst. aus garbe = ital. garbo Anmut, Zierlichkeit, Formenvollendung, zurückgehend auf germ. garwjan bereiten.

galbé, -e gerundet; abgel. v. galbe (s. d.).

galbeux, -se fein; abgel. v. galbe (s. d.).

gale, f. Krätze; Wort unbek. Herk., vermutl. verwandt mit dtsch. Galle, Geschwulst, welches wieder viell. mit lat. callus Schwiele (schwerlich aber mit lat. galla Gallapfel) zusammenhängt (vgl. galet).

galéace, auch **-sse** Galeasse; ital. galeazza, s. galère.

galée, f. eine Art Schiff (auch in der Technik); s. galère.

galefretrier, m. Kalfaterer, Pfuscher, Wicht; viell. Umgestaltung v. *calfeutrier, abgel. v. calfeutrer (s. d.).

galène, f. Töpfererz; lat. gălēna.

galéote, m. Galeerensklave (der eine helmartige Mütze trägt), Fechteidechse; abgel. v. lat. galea Helm.

galer, galler kratzen; abgel. v. gale (s. d.).

galère, f. Galeere; ital. galeara, galera, vermutl. lat. *cālāriā (v. griech. kâlon Holz) hölzernes Schiff; mit dem aus galera gewonnenen St. gal- sind gebildet galéace, galée usw. (1624); man beachte auch, daß galion auch einen großen Balken bedeuten kann, wodurch deutlich auf ein Grundwort mit der Bedtg. „Holz" hingewiesen wird.

galérie, f. bedeckter Gang; vermutl. abgel. v. griech. kâlon Holz, also eigentl.

einen hölzernen Schuppen bedeutend, ital. galleria, wo die Verdoppelung des l auf bekannter ital. Lautregel beruht.

galerne, f. Nordwestwind; span. galerna, Wort vermutl. kelt. Ursprungs, vgl. engl. gale.

galet, m. Uferkiesel; Demin. zu altfrz. gal Stein, Wort unbek. Herk.; die Grundbedeutung v. gal scheint „geronnene, breiartige Masse" zu sein, woraus sich weiterhin die Bedtg. „Quark, quarkfarbiger weißlicher Stein" entwickelte. Möglich, daß schließlich gal nebst galette usw., ebenso auch die entspr. ital. Wörter, auf griech. gála Milch zurückgehen, viell. mit Anlehnung an lat. callus Schwiele (vgl. auch dtsch. Galle, Gallerte); eine andere Möglichkeit ist folgende: aus lat. coal[escĕre] wurde ein St. coal- gewonnen, welcher frz. cal ergab (vgl. *coagŭlāre zu cailler), woraus mit Verschiebung des c > g gal wurde (vgl. aequālis > égal); die Verschiebung von c > g deutet viell. auf ital. oder prov. Ursprung hin, weshalb die zur Sippe gal gehörigen Wörter im Frz. ursprünglich Lehnwörter sein dürften. Möglicherweise hängt mit dieser Wortsippe auch zusammen caillou, jedoch gehört wahrscheinlicher das Wort zu coagŭlāre.

galetas, m. Bodenkammer, Dachwohnung; angeblich eigentl. der Name eines Turmes (Galatas) in Konstantinopel, welcher Name dann zum Appellativum mit der Bedtg. „Turm, hohe Wohnung" geworden sein soll; denkbar aber ist, daß galetas eigentl. einen Holzverschlag im Dachraume bedeutet und auf griech. kâlon Holz zurückgeht.

galète, f. Kinnladenhelm; scheint Abltg. v. lat. galĕa zu sein.

galetière, f. s. galettoire.

galette, f. Brotkuchen, Schiffszwieback, breiige Masse, Schlappsack; s. galet.

galettier, m. Kuchenbäcker; s. galet.

galettoire, f. Kuchenpfanne; abgel. v. galet (s. d.).

galeux, -se grindig, krätzig; abgel. v. gale (s. d.).

galgale, f. eine Art Kitt, Muschelkalk, Öl und Teer enthaltend; vermutl. Verdoppelung v. gal, s. galet.

galhauban (galauban, galeban), m. ein am Mast befestigtes Tau; zusammenges. aus gal + hauban (s. d.), die Bedtg. v. gal ist unklar, viell. hängt es zusammen mit griech. kálōs Tau.

galibot, m. Schlepper (beim Bergbau); Wort unbek. Herk.

galiette, f. geschlagene Kohle; s. galet.

galifard, -e Lehrling, Lehrmädchen; Wort unbek. Herk. Der erste Bestandteil des Wortes scheint die Pejorativpartikel cali zu sein, der zweite hängt viell. zusammen mit fard[eau] Bündel, Last, so daß galifard eigentl. einen Menschen bezeichnen würde, der eine Last schlecht trägt, noch nicht im Tragen geübt ist, oder auch einen Menschen, der arg belastet ist, Packesel.

galimafré, -e (pausbäckiger, dicker Kerl, komische Person, Hanswurst), klumpige dicke Speise, ekles Fleischfrikassee; vermutl. zusammenges. aus der Pejorativpartikel cali und maf(f)ré, maf(f)lé pausbäckig, letzteres Wort abgel. von einem St. maf(f)l- mit vollen Backen kauen, vgl. dtsch. muffeln.

galimart, m. dummes Geschreibsel; vermutl. entst. aus galimat (die Einschiebung des r beruht wohl auf Angleichung an die Wörter auf -ard, altfrz. -art), galimat aber dürfte entstanden sein aus der Pejorativpartikel cali und dem Adjektiv mat (lat *madĭtus f. madĭdus), dessen ursprüngl. Bedtg. „feucht, betrunken, sinnlos" gewesen zu sein scheint.

galimatias, m. dummes Geschreibsel oder Gerede, Kauderwelsch; viell. Abltg. v. galima(r)t (s. d.), viell. mit volksetymolog. Angleichung an den Personennamen Matthias, viell. auch ist g. = griech. kalé schön + *mathia Wissenschaft, würde also „schöne" (ironisch für jämmerliche) „Wissenschaft" bedeuten (4144).

galion, m. großer Balken; s. galère.

galiote, f. leichtes Schiff; s. galère.

galipot, m. Fichtenharz, eine Art Kitt; Wort unbek. Herk., der erste Bestandteil scheint mit gal zusammenzuh., s. galet.

galis, m. aufgescharrte Erde; abgel. v. gal[er] od. v. gal, s. galet.

galle, f. Galle, Gallapfel; lat. galla.

galler lustig leben; vorausges., daß das zweite l in dem Worte nur graphisch ist, dürfte das Wort von gala abzuleiten sein, gleichs. lat. *calāre (v. griech. kalós) schöne Dinge genießen, vgl. régaler.

gallérie, f. Wachsschabe, Zellenschabe (ein Insekt); Wort unklarer Herk.

gallon, m. eine Art Gallapfel; abgel. v. galle (s. d.).

gallot, m. Meerschleihe; vermutl. abgel. v. galle (s. d.).

galoche, f. Überschuh, Galosche; Wort unklarer Herk., gewöhnlich, aber nicht überzeugend, aus lat.-griech. *cālŏpodía, bezw. aus cālŏpodĭca „schönes Schuhwerk" abgeleitet, besser viell. erblickt man in dem ersten Bestandteile von *calop(ĭ)ca, gekürzt aus *calopodĭca griech. kâlon Holz (s. galère), so daß galoche eigentl. „Holzschuh" sein würde (1761).

galois, -e aufgeweckt, lustig; abgel. v. gal(l)er (s. d.).

galon, m. (schöner) Streif, Borte, Litze; abgel. v. dem aus gala gewonnenen St. gal-, bezw. griech. kalón schönes Ding.

galonner betressen; abgel. v. galon (s. d.).

galop, m. Galopp; Vbsbst. zu galoper (s. d.).

galoper galoppieren; viell. entst. aus *valup(p)āre (angelehnt an zoppare, galzoppare bösartig hinken), *valupāre, umgestellt aus vapulāre Prügel bekommen und infolgedessen springen, rasch laufen (von Pferden), das anlautende v würde dann nach Analogie der mit w anlautenden germ. Wörter behandelt sein, vgl. z. B. vastāre > gâter. Die Umstellung von vapulare > valup(p)are ließe sich aus lautlicher Anlehnung an *voluppare (s. envelopper) erklären. Bedenken freilich kann das provenz. galaupar erregen, dessen au selbstverständlich aus *valup(p)āre sich nicht erklären läßt, viell. hat hier Anlehnung an das germ. (h)laupan laufen stattgefunden (4122, 9997). Schaltet man prov. galaupar in dieser Weise aus, so läßt sich galoper ansetzen = *calopāre, gekürzt aus *calopodĭcāre (s. galoche), in Holzschuhen laufen, klappernd laufen, schnell laufen.

galopin, m. Laufbursche, Lehrjunge; abgel. v. galoper (s. d.).

galoubet, m. kleine Flöte; provenz. (Wort unbek. Herk.), s. galoubie.

galoubie, f. schmaler Nachen; (provenz. Wort unbek. Herk.), s. chaloupe.

galuchet, m. Bube (bei den Karten); Wort unbek. Herk.

galvardine, f. Regenmantel; Wort unklarer Herk., viell. umgestaltet aus *galvaudine, s. galvauder.

galvaudage, m. Liederlichkeit; abgel. v. galvauder (s. d.).

galvauder (eine unversehrte Sache ruinieren) verhunzen, verderben; gleichs. jem. verhunzen, jem. herunterreißen, ausschimpfen, locker werden (bammeln), bummeln, liederlich sein; wahrscheinlich zusammenges. aus der Pejorativpartikel cali + *vauder = lat. *valĭdāre (vgl. ravauder) v. validus heil, gesund.

galvaudeux, -se bummlig; abgel. v. galvaud[er] (s. d.).

gamache, f. Überziehstrumpf, Gamasche; Wort unklarer Herk., viell. entst. aus *gambache, so daß es dann mit ital. gamba, frz. jambe zusammengehören würde, viell. aber auch eigentl. der Name eines aus Gadames in Tripolis bezogenen Schuhleders, vgl. span. guadamaci Wasserstiefelleder; viell. auch zshgd. mit gamelle, lat. camella (1776).

gambade, f. Luftsprung; ital. gambata, abgel. v. gamba, s. jambe.

gambaron, m. Dickbein; abgel. v. gambe.

gambe, f. Bein; ital. gamba.

gamber überschreiten; abgel. v. gambe (s. d.).

gambes(s)on, m. Wams; abgel. v. germ. wamba Bauch (10348).

gambier, m. Eisenhaken; } abgel. von
gambière, f. Beinschiene; } gambe(s.d.).

gambier s. gambiller. [(s. d.).

gambille, f. Bein; Demin. zu gambe

gambiller mit den Beinen strampeln; demin. Abltg. v. gamber (s. d.).

gamelle, f. Matrosen-, Soldatenschüssel; lat. camella.

gamin, -e Bursche der Ofensetzer, Straßenjunge, Straßenmädchen; Wort unbek. Herk., viell. lat.-griech. cămīnus Kamin.

gamme, f. Tonleiter, Skala; das griech. Gamma, nach welchem der ursprüngl. siebente Buchstabe (g) der Tonleiter benannt wurde.

ganache, f. untere Kinnlade des Pferdes; ital. ganascia, abgel. v. germ. St. gan(a)-gähnen, od. lat. gann[īre] (4149).

ganacherie, f. Dummheit; viell. abgel. v. ganache und eigentl. „Maulaufsperren" bedeutend.

gancette, f. Netzmasche; Demin. zu ganse (s. d.).

gandin, -e Modenarr, Geck; viell. abgel. v. dem Namen des boulevard Gand, jetzt boulevard des Italiens.

gandoise, f. Posse; viell. desselben Ursprungs wie gandin (s. d.).

gandolin, m. Tölpel, Maulaffe; s. gandin.

gangrène, f. kalter Brand, Krebs (Krankheit); lat.-griech. gangraena.

gangue, f. Gangstein, taubes Gestein; dtsch. Gang.

ganivet, m. kleines Messer; Demin. zu canif (s. d.).

gannir kläffen (vom Fuchse); lat. gannīre.

ganse, f. Rundschnur, Schlinge; Wort dunklen Ursprungs, verwandt mit ital. gancio, span. gancho, prov. ganso, viell. zurückgehend auf den kelt. St. cam-, camb-; wahrscheinlicher ist Zusammenhang mit lat. cancer Krebs (krumm).

gansette, f. Schnürchen; s. ganse.

gant, m. Handschuh; germ. want (10355).

gante, f. Braukesselaufsatz; gleichs. Kesselhandschuh; Vbsbst. zu ganter (s. d.).

gantelée, f. (Handschuhblümchen) eine Glockenblume; abgel. v. gant (s. d.).

gantelet, m. Panzerhandschuh; Demin. zu gant (s. d.).

ganter Handschuhe anziehen; abgel. v. gant (s. d.).

ganterie, f. Handschuhfabrik; abgel. v. gant (s. d.).

gantier, -ère Handschuhmacher(in); abgel. v. gant (s. d.).

garage, m. Ausbiegen, Führen (eines Wagens), Wagenschuppen; s. garer.

garance, f. Krapp; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit garantir (s. d.) und eigentl. ein gleichs. gewährleistendes, dauerhaftes Färbemittel bedeutend (10060).

garantie, f. Gewährleistung; abgel. v. garantir (s. d.).

garantir gewährleisten; abgel. v. ahd. wērento das Gewährleistende (10377).

garce, f. Dirne; germ. wartja (dtsch. Warze), Gewächs, (vgl. neufrz. chou-chou Püppchen, wo also der Pflanzenname chou kosend zur Benennung eines kleinen Kindes gebraucht wird) (10360).

garçon, m. Knabe; abgel. v. garce (s. d.).

garde, f. Wache, Wärter; germ. warda Wache (10359).

garder bewahren, behüten; abgel. v. [garde (s. d.).

gardien, -ne Wächter(in); abgel. v. garde (s. d.).

gare, f. 1) (Aufbewahrungsort), Stelle, an welcher Achtung gegeben werden muß, Weiche, Eisenbahnhof, Hafen; Vbsbst. zu garer (s. d.); 2) (gib acht!) Achtung! Imperat. v. garer (s. d.).

garenne, f. Schutzgehege (für Kaninchen u. dgl.); abgel. v. gar[er] (s. d.).

garer wahren, achten, behüten (vor einem Zusammenstoße), ausweichen, sichern; altnfrk. warōn (10358).

gargamelle, f. Gurgel; prov. gargamela; abgel. v. dem lautnachahmenden St. garg- gurgeln (4169).

gargariser gurgeln; s. gargamelle.

gargate, f. Kehle; s. gargamelle.

gargot, -e kleine Garküche; wohl scherzhafte Abltg. v. St. garg- gurgeln, Ort, an welchem man die Gurgel füttert, od. umgestaltet aus dtsch. Garküche.

gargotage, m. erbärmlicher Fraß; abgel. v. gargot (s. d.).

gargouche, auch **-ge,** f. (gleichs. Gurgelpapier) schlechtes Löschpapier; abgel. v. St. garg-, s. gargamelle.

gargouille, f. 1) Traufröhre; abgel. v. gargouiller (s. d.); 2) Bild eines Drachenkopfes; geht vermutl. ebenfalls auf den St. garg- zurück. Der geschwollene Hals eines Drachen, bezw. einer Schlange konnte Anlaß geben, den ganzen Kopf als „Gurgel" zu benennen.

gargouiller plätschern, kollern; abgel. v. gargouille, v. d. St. garg-, s. gargamelle.

gargouillis, m. Plätschern; abgel. v. gargouiller (s. d.).

gargousse, f. (Gurgelstopfung), blinde Geschützladung; abgel. v. St. garg-, s. gargamelle.

garidelle, f. Rotkehlchen; benannt nach dem Naturforscher Garidelle, s. gadrilla.

garigue, f. Heide, Steppe; prov. garriga, Wort unbek. Herk., vgl. guéret.

garir s. guérir.

garite s. guérite.

garlandage, m. Mastkorbrand; s. guirlande.

garnement, m. Taugenichts; anscheinend abgel. v. garnir, doch ist die Bedtgsentwicklg. unverständlich.

garniment, m. 1) Ausstaffierung; abgel. v. garnir (s. d.); 2) s. garnement.

garnir mit etwas versehen, mit etwas ausstatten, mit etwas verzieren; germ. warnjan (dtsch. warnen, etwas mit einer Schutzvorrichtung versehen, etwas oder jem. vor Gefahr schützen) (10356).

garnison, f. (Ausstattung eines Ortes

mit Militär), Besatzung; abgel. v. garnir (s. d.).

garnissage, m. Aufputzen; abgel. v. garnir (s. d.).

garniture, f. Ausrüstung; abgel. von garnir (s. d.).

garou, m. Werwolf, Umhertreiber, Bruder Liederlich; altnfrk. wërewulf Mannswolf oder viell. ahd. weriwulf, wariwulf Kleiderwolf, d. h. Mensch in Wolfskleid (10378). Neben garou auch loup-garou.

garouage, m. das Umherbummeln; s. garou.

garouenne, f. Windebaum, Knebel, Spannholz; Wort unbek. Herk., s. garrot.

garrot, m. Knebel, Bolzen, Pfeil, Armbrust; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. kelt. St. gar(r)- Bein, Schenkel (vgl. franz. jarret); garrot, würde dann eigentl. einen Gegenstand bedeuten, der wie ein Schenkel dick und massig ist (4160).

garrotter (mittelst eines Knebels) erwürgen; abgel. v. garrot (s. d.).

gars, m. Bursche; Mask. zu garce (s. d.).

garvance, f. Kichererbse; Wort unbek. Herk.

garzette, f. weißer Reiher; span. garzeta, s. jarsette.

garzotte, f. Knackente; vgl. garzette.

gaspillage, m. Verschleudern; abgel. v. gaspiller (s. d.).

gaspiller durcheinanderwerfen, verschleudern; entweder altnfränk. gaspildjan verzehren, ausgeben, oder zusammenges. aus gas[t]- = lat. vast[āre] verwüsten + paille = lat. palĕa Stroh, also eigentl. Stroh verwüsten, vergeuden (4178, 10013); denkbar ist auch, daß das Wort mit ahd. haspil (vgl. altfrz. hasple) in Zusammenh. steht und eigentl. „verhaspeln" bedeutet.

gât, m. große Ufertreppe; Wort unbek. Herk., viell. lat. vastum das Große.

gatangier, m. Katzenhai; abgel. v. ital. gatto Katze.

gâteau, m. Kuchen; mhd. wastel (10365).

gâter verwüsten, verderben; lat. vastāre.

gâterie, f. Verhätschelung; abgel. v. gâter (s. d.)

gaton, m. Drehstock; Wort unbek. Herk., viell. v. ital. gattone große Katze.

gattine, f. Seidenraupenkrankheit; abgel. v. ital. gatto Katze, Raupe.

gauche links; (altfränk. *walki welk kraftlos. Vielleicht aber ist folgende Ableitung vorzuziehen:) germ. walkan drücken, treten, stampfen, walken, davon altfrz. gauchier durch Drücken verletzen, (durch Druck aus der rechten Richtung ablenken), dazu das Adj. gauche (durch Druck) verletzt, also la main gauche die verletzte und folglich ungeschickte Hand (10344 u. Zusatz).

gaucherie, f. linkisches Benehmen; abgel. v. gauche (s. d.).

gauchir (links) schief werden, schief sein; abgel. v. gauche (s. d.).

gauchoir, m. Tuchwalke; abgel. v. germ. walkan.

gaude, f. Wau, Reseda; germ. walda.

gauder mit Wau färben; abgel. v. gaude (s. d.).

gaudir (sich) ergötzen; lat. gaudēre.

gaudisserie, f. Spaßmacherei; abgel. v. gaudir (s. d.).

gaudriole, f. freier Scherz; abgel. v. gaudir (s. d.).

gaufre, f. Honigscheibe, Waffel; ndl. wafel (10330).

gaufrer (wabenartig formen) modeln, in Falten pressen; abgel. v. gaufre (s. d.).

gaufreur, -se Zeugdrucker(in); abgel. v. gaufrer (s. d.).

gaufroir, m. Modeleisen; abgel. v. gaufrer (s. d.).

gauge, noix —, Walnuß; lat. gallĭca (4137).

gaule, f. Stange; viell. lat. *valla f. vallus Pfahl, vgl. boule mit bŭlla.

gauler mit einer Stange schlagen; abgel. v. gaule (s. d.).

gaulis, m. junges Stangenholz; abgel. v. gaule (s. d.).

gaupe, f. Schlange; Wort unbek. Herk.

gausse, f. Schnurre; Vbsbst. zu gausser (s. d.).

gausser jem. aufziehen, foppen; Wort unbek. Herk., viell. germ. *walzjan rollen.

gave, m. Kropf der Vögel; vermutl. lat. căvă Höhlung, aber das Genus stört (2037).

gaver nudeln, stopfen; abgel. v. gave [(s. d.).

gaveur, m. Taubenzüchter; abgel. v. gaver (s. d.).

gaz, m. Gas; ein von dem Physiker van Helmont (1577—1644) erfundenes oder aus dem holl. geest Geist umgestaltetes Wort.

gaze, f. Gaze; span. gasa, viell. so genannt nach der palästinensischen Stadt Gaza, weil dort das betreffende Zeug zuerst verfertigt worden sein soll.

gazé, m. Weißdornfalter; Ptzsbst. zu gazer (s. d.).

gazer mit Gaze überziehen; abgel. v. gaze (s. d.).

gazette, f. Zeitung; ital. gazzetta eine kleine Münze, für welche man die ersten (um Mitte des 16. Jahrh. in Venedig erscheinenden) Zeitungsblätter kaufte, (freilich ist diese Überlieferung wohl nicht über alle Zweifel erhaben), besser viell. = gazzetta kleine (schnatzhafte) Elster.

gazeur, **-se** Ausschmücker(in), einer, welcher eine verschleierte Rede anwendet; abgel. v. gaze (s. d.).

gazeux, **-se** gasförmig; abgel. v. gaz (s. d.).

gazier, m. 1) Gasarbeiter; abgel. v. gaz (s. d.); 2) Florweber; abgel. v. gaze (s. d.).

gazon, m. Rasen; altnfränk. waso (10364).

gazouiller zwitschen; viell. entst. aus *garzouiller und verwandt mit jarser, jaser etc., welche Wörter schließlich auf den St. garg-, ein gurgelndes Geräusch machen, zurückgehen; wahrscheinlicher aber ist gazouiller abzuleiten von germ. [a]gaza, Elster, so daß es eigentl. (ebenso wie jaser) bedeutet hat „schwatzen wie eine Elster" (4169 u. Zus.).

geai, m. Häher; Wort unbek. Herk., viell. ahd. gâhi munter (4113).

géant, **-e**, auch **géan(n)e** Riese, Riesin; griech. gígas, gigánta.

gède, f. Salzmulde; viell. lat. *cada f. cadus.

gée, f. Hefe; Wort unbek. Herk.

géhenner quälen; s. gêner.

geindre ächzen, wimmern; lat. gĕmĕre.

gel, m. Frost; Vbsbst. zu geler (s. d.).

gélatine, f. (eisähnliche Masse), Gelatine, Gallerte; ital. gelatina, abgel. v. gelāre frieren.

gelée, f. Frost, Gefrorenes, Sülze; Ptzsbst. zu geler (s. d.).

geler frieren; lat. gelāre.

gélif, **-ve** eisklüftig; abgel. v. gel (s. d.).

geline, f. Huhn; lat. gallina.

gelinette, f. Wasserhuhn; Demin. zu geline (s. d.).

gélivure, auch **gélissure**, f. Eiswetterkluft (des Holzes); abgel. v. geler (s. d.).

gemblette, f. Kringel, Brezel; viell. demin. Abltg. v. lat. gĕmĕllus doppelt, weil die Brezel aus zwei Ringeln besteht.

gémeau, **-lle** Zwilling; lat. gĕmĕllus.

gémir seufzen; umgeb. aus lat. gĕmĕre.

gemma, m. Knospe; lat gemma.

gemme, f. Edelstein, Gemme; lat. gemma.

gemmer knospen, mit Edelsteinen besetzen; abgel. v. gemme (s. d.).

gemmule, f. Knöspchen; Demin. zu gemme (s. d.).

gencive, f. Zahnfleisch; lat. gĭngīva (4247).

gendarme, m. Schutzmann, Polizist, Pflugeisen (gleichs. der Gendarm am Pfluge), Fleck im Auge oder in einem Edelstein (vermutl. unter Bezugnahme auf die gelbliche Farbe des Lederzeugs der Gendarme), ebenso erklärt sich wohl auch die Bedtg. „Bückling"; die Bedtg. „Plätteisen" dagegen spielt wohl an auf das schneidige Vorgehen der Gendarme, endlich die Bedtg. „Kahm" des Weines bezieht sich wieder auf die gelbliche Farbe des Lederzeuges; neugeb. Singular zu dem Plural gens d'armes bewaffnete Mannschaften.

gendarmerie, f. Schutzmannschaft; abgel. v. gendarme (s. d.).

gendarmeux, **-se** fleckig; abgel. v. gendarme (s. d.).

gendre, m. Schwiegersohn; lat. gĕner, s. auch gindre.

gêne, f. Folter, Tortur; s. gêner (s. d.).

gêner quälen, drücken, in Verlegenheit setzen; viell. entst. aus géhenner (v. Gehenna Hölle), höllisch quälen; die Abltg. ist jedoch nicht sicher, viell. hängt gêner mit germ. jĕhan gestehen (auf der Folter), zusammen.

généreux, **-se** großmütig, edelmütig; lat. generōsus.

générosité, f. Edelmut; lat. generosĭtas, [-tātem.

genêt, m. Ginster; lat. gĕnĕsta (4218).

genet, m. leichtes Pferd; span. jinete leicht bewaffneter Reiter, vermutl. griech. gymnétes (4420).

genéter das Hufeisen in die Höhe biegen; viell. abgel. v. genet.

genette, f. 1) Ginsterkatze; abgel. v. genêt (s. d.); 2) kurze Lanze (des leicht bewaffneten Reiters); s. genet.

genèvre s. genièvre.

genévrier, m., **-ère**, f. Wacholderstrauch; abgel. v. genèvre (s. d.).

génial, **-ale** genial; lat. geniālis.

génie, m. Schutzgeist, hervorragender Geist, hohe geistige Begabung; lat. gĕnius, in der Bedtg. beeinflußt durch ingĕnium, überdies lautunregelmäßig.

genièvre, m. Wacholderbeere; lat. junipĕrus (5225).

génisse, f. junge Kuh; lat. iunix, -īcem (5227).

genoper mit einem Bindseil zusammenbinden; Wort unbek. Herk.

genou, m. Knie; altfrz. genouil, lat. *gĕnŭcŭlum.

genouillère, f. Knieschild, Stiefelstulpe; abgel. v. genou(il) (s. d.).

genouilleux, -se mit Knien, Gelenken versehen; abgel. v. genou(il) (s. d.).

genre, m. Gattung, Geschlecht; ital. genere, lat. gĕnus, gĕnĕris.

genreux, -se Hans in allen Gassen; Wort unbek. Herk.

gens, m. pl. Leute; lat. gentes.

gent, f. Geschlecht, Sippschaft, Volk; lat. gens, gentem.

gent, -e zierlich, hübsch; lat. gĕnĭtus geboren, (wohlgeboren, edel).

gentiane, f. Enzian; lat. gentiāna.

gentil (gentile) heidnisch, Heide; lat. gentīlis zu dem (nicht getauften) Volke gehörig.

gentil, -le edelgeboren, edel, vornehm, fein, niedlich, nett; lat. gentīlis, bezw. *gentīlius, -a (zu einem edlen) Geschlechte gehörig.

gentillâtre, m. ungebildeter Edelmann, Krautjunker; abgel. v. gentil, gentille (s. d.).

gentillesse, f. Anmut; abgel. v. gentille (s. d.).

gentiment auf niedliche Weise; entst. aus gentillement, Adv. zu gentille (s. d.).

génuine echt; lat. genuīnus.

geôlage, m. Schließgeld; abgel. v. geôle (s. d.).

geôle, f. Gefängnis; entst. aus [ca]geôle, lat. *caveola (v. cavus) kleine Höhle.

geôlier, m. Kerkermeister; abgel. v. geôle (s. d.).

gérance, f. Geschäftsführung; abgel. v. gérer (s. d.).

gérant, -e Geschäftsführer; Part. Präs. zu gérer (s. d.).

gerbaude, f. große Garbe, Erntefest; abgel. v. gerbe (s. d.).

gerbe, f. dtsch. Garbe.

gerber in Garben binden; abgel. v. gerbe (s. d.).

gerberie, f. Garbenfeld; abgel. v. gerbe (s. d.).

gerbier, m. Schober; abgel. v. gerbe [(s. d.).

gerbillon, m. kleine Garbe; Demin. zu gerbe (s. d.).

gerce, f. 1) Riß, Spalte; Vbsbst. zu gercer (s. d.); 2) Motte; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit altfrz. jarce Lanzette, welches Vbsbst. zu gercer ist.

gercer aufreißen, spalten, rissig werden; Wort unklarer Herk., altfrz. jarcer, viell. lat. *carptiāre rupfen, reißen (1964).

gerçure, f. Riß, Sprung; abgel. v. gercer.

gérer besorgen, verwalten; umgeb. aus lat. gerĕre.

gerfaut, m. Gierfalke; entst. aus ger + faut, der erste Bestandteil des Wortes ist nicht recht klar, viell. ist darin gyr[āre] im Kreise sich bewegen, zu erkennen; der zweite Bestandteil faut ist = (falt, umgestaltet aus) falc[o] anzusetzen (4424).

gerle, m. große Laugenbutte; lat. gerŭla (4233).

gerlon, m. kleine Bütte; abgel. v. gerle.

germain, -e leiblich, vollbürtig, echt; lat. germanus.

germandrée, f. Gamander; volksetymolog. umgestaltet aus lat.-griech. chamaedrys (2117).

germe, m. Keim; lat. germen.

germer keimen; lat. germināre.

Germinal, m. Keimmonat; lat. germinātis.

germoir, m. Keimkasten, Malztonne; abgel. v. germer (s. d.).

gérofle, m. s. girofle.

gerolet, m. Pirol; Wort unbek. Herk.

gérousse, f. rote Platterbse; Wort unbek. Herk.

gerseau, m. Wirbelstrick; viell. umgestaltet aus herseau (s. d.).

gerzeau, m. Kornrade; viell. demin. Abltg. zu gerbe Garbe, gleichs. *garbicellus.

gésier, m. Drüsenmagen des Geflügels; lat. gizērium (4249).

gésine, f. Wochenbett; abgel. v. gésir.

gésir liegen; lat. jacēre.

gésole, f. Kompaßhäuschen, Nachthaus; Wort unbek. Herk., wohl zshgd. mit gésir.

gesse, f. Platterbse; viell. umgestaltet aus lat. *cĭcĕra (2166).

geste, m. 1) Gebärde; lat. gestus; 2) f. chanson de geste Lied von Heldentaten; lat. gesta n. pl.

geuse, f. Eisengans; Wort dunkler Herk., viell. ndl. goos Gans (4300).

gèze, m. Dachkehle; Wort unbek. Herk.

ghilde, f. dtsch. Gilde.

gibbeux, -se höckerig, bucklig; ital. gibboso von lat.-griech. gibbus.

gibecière, f. Seitentasche, Jagdtasche;

vermutl. Umbldg. v. giberne (s. d.), lat. zaberna mit Anl. an gibier (s. d.) (1864, 10423).

gibelet, m. Zwickbohrer; vermutl. umgestaltet aus guimbelet, und dieses wahrscheinlich aus gleichbed. ndl. wimbel.

gibelot, m. Gabelholz; zurückgehend auf einen St. gab(a)l, welcher im Germ., Lat. u. Kelt. vorliegt, ohne daß sich entscheiden läßt, welchem Sprachstamm er ursprüngl. angehört.

gibelotte, f. Kaninchenfrikassee; umgestaltet aus altfrz. gibelet (vgl. engl. giblets), vermutl. zusammenh. mit gibier (s. d.), welches aber selbst unklar ist.

giberne, f. Patronentasche; ital. giberna, lat. zaberna.

gibet, m. Galgen, Hochgericht; scheint entst. zu sein aus *giblet und ursprüngl. ein Holzkreuz bezeichnet zu haben; es würde dann zurückgehen auf den St. gab(a)l Gabel, s. gibelot.

gibier, m. Wildbret; Wort unklarer Herk., viell. entst. aus *giblier und zurückgehend auf den St. gab(a)l Gabel; es würde dann eigentl. das Kreuzholz bedeuten, an welches man erlegtes Wild aufhängt, um es fortzuschaffen. Möglicherweise aber geht das Wort im letzten Grunde zurück auf lat. *cĭpus (schriftlat. cĭppus), Pfahl, und hat sich mit gĭbbus „Höcker" (viell. auch „Knotenstock") gekreuzt.

gible, m. Satz von Ziegeln im Brennofen; viell. lat. *gĭbbŭlus, beeinflußt durch *cĭpus.

giboulée, f. Regen- und Graupelschauer; Wort unbek. Herk.

giboyer birschen, pirschen, jagen; viell. entst. aus *gibloyer, s. gibier.

gibus, m. Klappzylinderhut, angeblich nach dem Namen eines Hutmachers so genannt.

gielet, m. Springgurke; Wort unbek. Herk.

gif(f)le, f. Backe, Ohrfeige; viell. mhd. kîvel Kiefer.

gif(f)ler ohrfeigen; abgel. v. giffle (s. d.).

gig, f., engl. gig Geige, lustiger Tanz.

gigolette, f. Grisette; vermutl. demin. Abltg. v. gig (s. d.).

gigolo, m. Liebhaber; vermutl. demin. Abltg. v. gig (s. d.).

gigot, m. Hammelkeule; abgel. v. germ. gîga Geige (die Keule hat eine der Geige ähnliche Gestalt) (4242).

gigotter strampeln, zappeln; abgel. v. gigot (s. d.).

gigue, f. Rehkeule; germ. gîga, s. gigot.

giguer tanzen, hüpfen; abgel. v. gigue (s. d.).

gilbe, f. Färberginster; dtsch. gelb.

gilet, m. Weste; Wort türk. Ursprungs (10420).

gille, m. Hanswurst; entst. aus dem Eigennamen Gilles = Aegidius.

gillerie, f. Albernheit; abgel. v. gille (s. d.).

gillon, m. Mistel; viell. abgel. v. Gilles.

gillonière, f. Misteldrossel; abgel. v. gillon (s. d.).

gil(l)otin, m. Possenreißer; abgel. v. Gilles, vgl. gille.

gimblette, f. Kuchen; neuprov. gimbleto, dieses unb. Herk., viell. zshgd. mit gamba.

gindre (gendre), m. Teigkneter, Bäckerbursche; entst. aus lat. jūnior Junggeselle.

gingembre, m. Ingwer; lat.-griech. zingĭber.

gingeole, f. Brustbeere; demin. Abltg. v. lat.-griech. zizyphum (in der Bedtg. „Kompaßhäuschen" ist gingeole unbek. Herk).

gingeolier, m. Judendorn; abgel. v. gingeole (s. d.).

gingeon, m. Pfeifente; Wort unbek. Herk.

gingibrine, f. Ingwerpulver; abgel. v. gingembre (s. d.).

gingival, -ale Zahnfleisch; abgel. v. lat. gĭngiva, vgl. gencive.

ginglette, f. Schlinge zum Vogelfange; viell. demin. Abltg. v. lat. cingŭlum.

gingue, f. dreiseitige Geige; germ. gîga.

ginguer mit den Beinen ausschlagen; Nebenform zu giguer (s. d.).

ginguet, m. Wein, der wegen seiner Säure den Trinker zappeln macht; abgel. v. ginguer (s. d.).

ginguette, f. schlechte Weinkneipe; s. ginguet.

gipe, f. Leinwandkittel; vermutl. = *guipe v. dem germ. St. wīp- (vgl. dtsch. wippen), rasch hin und her bewegen, es würde dann guipe eigentl. ein Zeug bedeuten, welches man zum Wischen gebraucht (s. gipon), also hin und her bewegt, folglich ein minderwertiges Zeug, einen Lumpen, Lappen, ein schlechtes Gewand, viell. auch zshgd. mit jup(on).

gipon, m. Wichslappen; s. gipe.

gipsy, m. Zigeuner; engl. Wort v. lat. Aegyptius Ägypter.

girafe, f. Giraffe; arab. zurafa.

girande, f. Feuerrad; abgel. v. girer (s. d.).

girandet, m. s. girolle.

girandole, f. Armleuchter; Demin. v. girande (s. d.).

girard, m. Eichelhäher; viell. identisch mit dem Personennamen Girard, Gerhard.

girardine, f. kleine Ralle (ein Vogel); abgel. v. girard (s. d.).

girau, m. Eichelhäher; viell. identisch mit dem Personennamen Giraud, Gerwald.

girel, m. kreisförmiger Teil der Rüstung; ital. girello, Demin. v. giro = lat.-griech. gȳrus Kreis.

girelle, f. Formscheibe; s. girel.

girer drehen; lat. *gīrāre v. lat.-griech. gȳrus Kreis.

girofle, m. Gewürznelke; lat.-griech. caryophȳllum.

giroflé, m. Kehrreim; Wort unklarer Herk., viell. zusammenh. mit girer (s. d.).

giroflée, f. Levkoje; abgel. v. girofle (s. d.).

giroflerie, f. (angenehmer Duft), liebliches Wesen, Liebenswürdigkeit; abgel. v. girofle (s. d.).

girofletter ohrfeigen; vermutl. scherzhafte Abltg. v. girofle (s. d.), bezw. Umbildung v. giflotter (s. giffle) mit Anlehnung an girofle.

giroflier, m. Nelkenbaum, Levkoje; abgel. v. girofle (s. d.).

girole, f. Zuckerwurzel; neuprov. giroulo, Wort unbek. Herk.

girolle, f. Drehling, Pfifferling; abgel. v. girer (s. d.).

giron, m. Schoß, Bausch des Kleides; altfrz. geron, ahd. gero, angel. an gȳrus.

gironner ausrunden; abgel. v. giron (s. d.), bezw. v. gȳrus.

giroselle, f. Götterblume; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit gȳrus.

girouette, f. Wetterfahne; vermutl. abgel. v. girer (s. d.), doch ist die Art der Abltg. unklar (vgl. pirouette), viell. liegt Anbildung an rouette Rädchen vor.

girouille, f. Mohrrübe; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. girer, bezw. v. lat.-griech. gȳrus, weil der Durchschnitt dieser Rübe einen kleinen Kreis erkennen läßt.

gisarme, f. Streitaxt; viell. volksetymologische Umgestaltung v. ahd. get-îsarn Jäteisen (4236), wahrscheinlicher aber ist morgenländischer Ursprung des Wortes.

gis(s)ement, m. Lagerung; abgel. v. gésir (s. d.).

gîte, m. Lager, Nachtlager; Ptzsbst. zu gésir (s. d.).

gîter beherbergen; abgel. v. gîte (s. d.).

giverner nächtlich umherschweifen; viell. entst. aus *givrener (v. givre), zur Zeit des Rauhfrostes, des Nachtfrostes sich umhertreiben.

givre, 1) m. Rauhfrost; Wort unbek. Herk., ein lat. *gĕlĭvĭtrum Eisglas (d. h. wie Glas aussehendes Eis) läßt sich schwerlich ansetzen, auch hätte daraus etwa *gelverre oder *geleivre, *geloivre entstehen müssen; 2) f. (heraldische) Schlange; lat. vīpera (die lautregelrechte Form guivre ist ebenfalls vorhanden) (4201, 10204).

givreux, -se rauhreifartig, rissig; abgel. v. givre (s. d.).

givrogne, f. Ausschlag der Schafe; vermutl. abgel. v. givre (s. d.).

givrure, f. weißer Flecken im Diamanten; vermutl. abgel. v. givre (s. d.).

glace, f. Eis; lat. *glacia f. glacies.

glacer zu Eis machen; abgel. v. glace (s. d.).

glacier, m. Gletscher; abgel. v. glace.

glacière, f. Eisberg, Eiskeller; abgel. v. glace (s. d.).

glacis, m. (glatter) Abhang; abgel. v. glace (s. d.).

glaçon, m. Eisscholle; abgel. v. glace (s. d.).

glaçure, f. Glasur, Glasieren; abgel. v. glace (s. d.).

glai, m. Wasserschwertlilie; lat. gladius.

glaïeul, m. Wasserschwertlilie; gleichs. lat. gladĭŏlus.

glaire, f. Eiweiß; lat. glārĕa Kies (der Kieselstein hat mit dem Eiweiß die milchige Farbe und die Rundung gemeinsam) (2236, 4262).

glairer mit Eiweiß überziehen; abgel. v. glaire (s. d.).

glaireux, -se schleimig, zähe; abgel. v. glaire (s. d.).

glais, m. s. glai.

glaise, f. Tonerde; lat. glītea v. glis, glītis (und *glītis), vgl. altfrz. glise (4270).

glaiser mit Ton bekleiden; abgel. v. glaise (s. d.).

glaiseux, -se tonig; abgel. v. glaise (s. d.).

glaisière, f. Tongrube; abgel. v. glaise (s. d.).

glaisine, f. feine Töpfererde; abgel. v. glaise (s. d.).

glaiteron, m. Klebekraut; viell. abgel. v. dem St. glīt-, der aus *glīteus zu entnehmen ist, s. glaise.

glaive, m. Schwert; entst. aus Kreuzung v. lat. gladius mit kelt. cladivo (4256).

gland, m. Eichel; lat. glans, glandem.

glande, f. Drüse; lat. gland[ŭ]la (durch Dissimilation).

glane, f. Ährenlese; Vbsbst. zu glaner (s. d.).

glanée, f. Entenfang, mittelst als Lockspeise gebrauchter Getreidekörner; Ptzsbst. zu glaner (s. d.).

glaner Ähren lesen; vermutl. entst. aus lat. *granāre (v. granum Korn).

glanure, f. Ährenlese; abgel. v. glaner (s. d.).

glap, m. Kläffen der Füchse; Vbsbst. zu glapir (s. d.).

glapir kläffen; abgel. v. dem germ. St. klapp- (vgl. dtsch. klappern und kläffen).

glas, (glais) m. Trauergeläute; lat. *classium f. classicum Trompetensignal.

glatir schreien (von Raubvögeln); lat. glattīre.

glaumet, m. Buchfinke; Wort unbek. Herk.

glavelot, m. kleines Schwert; demin. Abltg. v. glaive (s. d.).

glay, m. Geschrei, Klage; vermutl. Vbsbst. zu *glayer, dtsch. klagen.

glayeul, m. s. glaïeul.

glé, m. s. glai.

glèbe, f. Erdscholle; lat. glēba.

glène, f. Gelenkpfanne eines Knochens, ein kreisförmig zusammengerolltes Tau; griech. glēnē.

gléner ein Tau aufschießen; abgel. v. glène (s. d.).

glette, f. dtsch. (Blei)glätte.

gletteron, m. gemeine Spitzklette; abgel. v. ahd. chlëtto Klette.

gleu, m. Stroh; Wort unbek. Herk.

gline, f. bedeckter Fischkorb; Wort unbek. Herk., viell. griech. klīnē.

gliron, m. Siebenschläfer; abgel. v. lat. glis, glīris ein Nagetier.

glissade, f. Ausgleiten; abgel. v. glisser (s. d.).

glisser glitschen, gleiten; scheint entst. zu sein aus Kreuzung v. germ. glītan (altfrz. glier) mit lat. glītteāre v. *glīt(t)eus lehmig, schlüpfrig (vgl. glaise), vgl. auch dtsch. glitschen.

glissière, f. Gleitstange; abgel. v. glisser (s. d.).

glissoir, m. Holzrutsche; abgel. v. glisser (s. d.).

glissoire, f. Schlitterbahn; abgel. v. glisser (s. d.).

gloire, f. Ruhm; lat. glōria.

gloria, m. 1) Gloria (Kirchenausdruck); 2) mit Branntwein gemischter Kaffee; der Ursprung dieser Benennung ist dunkel, doch ist wohl zweifellos, daß lat. gloria zugrunde liegt.

gloriette, f. (Prachthäuschen), Lusthäuschen, Laube; span. glorieta, demin. Abltg. v. lat. gloria.

glorieux, -se ruhmreich; lat. gloriōsus.

gloriole, f. bescheidener Ruhm; lat. gloriŏla.

glose, f. erläuternde Randbemerkung, Erklärung eines Wortes oder eines Satzes; lat.-griech. glōssa Zunge, Rede.

gloser glossieren; abgel. v. glose (s. d.).

glossement, m. s. gloussement.

gloussement, m. Glucksen; abgel. v. glousser (s. d.).

glousser glucksen; schallnachahmendes Wort, vgl. lat. glūttīre.

gloussète, -ette, f. rotes Wasserhuhn; abgel. v. glouss[er] (s. d.).

glouteron, m. Klette; umgestaltet aus glaiteron (s. d.).

glouton, -ne Vielfraß; abgel. v. lat. glūttīre schlingen.

glouton(ner)ie, f. Gefräßigkeit; abgel. v. glouton (s. d.).

glouze, f. ausgespülte Stelle an der Küste; W. unbek. Herk. (v. griech. klýzein?).

glu, f. Vogelleim; Vbsbst. zu gluer (s. d.).

gluau, m. Leimrute; abgel. v. glu (s. d.).

gluer, mit Vogelleim bestreichen; gleichs. lat. *glūtāre f. glūtināre.

glume, f. Kelchspelze der Gräser; lat. glūma.

gnacare, f. Art Zimbel; ital. gnaccara, Wort morgenländ. Urspr. (s. nacaire).

gn(i)ole, f. 1) Anschrammen eines Kreisels an einen anderen; 2) alter Hut; Wort unbek. Herk., in beiden Bedtgen. viell. entst. aus gnitole und abgel. v. dem germ. St. knot(t)-, knit(t)-.

gnognotte, f. wertloses Ding; Wort unbek. Herk.

gnolle s. gniole.

go s. go(b).

goailler, verspotten, hudeln; altfrz. godailler (v. kelt. St. got- liederlich sein), stark zechen, im Rausche sprechen, im Rausche verhöhnen (4302).

go(b), m. (ein Mund voll, ein Bissen), tout de go (mit einem Bissen, ohne Kauen, ohne Zögern, ohne Aufenthalt) geradezu, geradeheraus; kelt. gob, gop, Schnabel, Mund.

gobbe, f. (Bissen) Pille, Giftkugel; Vbsbst. zu gobber (s. d.).

gobelet, m. Becher; viell. demin. Abltg. v. kelt. gob Schnabel, es wäre dann die Benennung des Mundes zur Bezeichnung eines Gefäßes geworden, welches man an den Mund ansetzt; möglich ist aber auch, daß gobelet auf lat. cŭppa Becher zurückgeht.

gobelette, f. (kleiner Becher, kleine Schale), kleines Boot; vgl. gobelet.

gobelin, m. 1) Kobold; Wort zweifelhafter Herk., entweder abgel. v. lat.-griech. cŏbălus neckischer Geist oder zusammenh. mit dtsch. Kobold, Hausgeist (zusammenges. aus kob „Haus" und dem Suffix -old = walt walten), die letztere Annahme ist die glaublichere; 2) gewirkte Tapete, sogenannt nach dem ersten Fabrikanten Gilles Gobelin (unter Franz I.).

gobelot, m. Kneipe; abgel. v. gob (s. d.).

gober hinunterschlucken; abgel. v. kelt. gob Schnabel, Mund.

goberge, f. 1) Kabeljau; 2) Preßstange; 3) pl. Bettbodenbretter; in allen drei Bedeutungen ist das Wort unbek. Herk.

goberger 1) foppen; 2) se g. es sich wohl sein lassen; in beiden Bedtgn. ist das W. unb. Herk., viell. zshgd. mit gob.

gobet, m. 1) Bissen; Demin. zu gob (s. d.); 2) Schlucker, leichtsinniger Mensch; zshgd. mit dem Vb. gober (s. d.); 3) Glaskirsche; wohl Demin. zu gob (s. d.), also eigentl. „kleiner (und roter) Mund"; unverständlich ist gobet in der Verbindung chasser au gobet Rebhühner mit Habicht und Sperber beizen.

gobeter eine Mauer bewerfen; anscheinend abgel. v. gobet, doch ist die Bedtgsentwicklg. völlig unklar.

• **gobetis,** m. erster Bewurf; abgel. v. gobet[er] (s. d.).

gobette, f. Gefängnisschänke; demin. Abltg. v. gob (s. d.) oder aber entst. aus gobelette (s. d.).

gobeur, m. Schlucker, Vielfraß; abgel. v. gober (s. d.).

gobichonner in Saus und Braus leben; abgel. v. gob (s. d.).

gobillard, m. Faß-, Daubenholz; vermutl. abgel. v. gobille (s. d.) und eigentl. ein gerundetes Holzstück bedeutend.

gobille, f. Marmel (Kugel); vermutl. gleichs. *gobīcŭla (Demin. zu gob) kleiner, runder Bissen, Pille.

gobin, m. Buckliger; ital. gobbino, abgel. v. lat.-griech. gĭbbus, gŭbbus Höcker.

goblet, m. Wassernabel (eine Pflanze); viell. gekürzt aus gobelet (s. d.).

godage, m. falsche Falte, Bausch; abgel. v. goder (s. d.).

godaille, f. Völlerei; s. goailler.

godailler zechen; s. goailler.

godan, m. Schwindelei; Wort unbek. Herk., wohl zshgd. mit god[aille].

godard, m. Völler, Faulpelz; s. goailler.

gode, f. eine kleine Meßstange, (Elle); Wort unbek. Herk., vermutl. Seitenform zu coude, lat. cubĭta.

godelureau, m. Laffe; viell. abgel. v. dem kelt. St. got-, s. goailler oder zusammenh. mit godiche (s. d.).

godenot, m. Knirps; viell. abgel. v. dem kelt. St. got-, s. goailler od. (u. wahrscheinlicher) zusammenh. mit godiche (s. d.).

goder falten, sich bauschen; viell. entst. aus gauder, galder, abgel. v. dem germ. St. walt-, *wald- (wovon dtsch. Walze, wälzen), die Ansetzung der Form wald- läßt sich aus dem Nebeneinanderbestehen v. faltan und faldan (vgl. frz. faude) rechtfertigen.

godet, m. kleiner Becher; viell. demin. Abltg. v. lat. gŭttus Krug.

godiche, m. (dummer Klaus), Einfaltspinsel, ungeschickt; abgel. v. dem St. god-, welcher aus dem Eigennamen Godan (abgel. v. Claude) gewonnen wurde.

godichon, m. kleiner Tölpel; s. godiche.

godille, f. Ruderstange; abgel. v. gode (s. d.).

godiller 1) wricken (ein Boot führen); abgel. v. godille (s. d.); 2) sich amüsieren, s. goailler.

godin, -e munter, hübsch; s. godiller 2.

godinette, f. lustiges Mädchen; s. godiller 2.

godiveau, m. Fleischpastete; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit godailler (s. d.).

godrillé, m. Rotkehlchen; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit godin.

godron, m. Ausbauschung (am Simse), Eierleiste; vermutl. = goderon, abgel. v. god[er] (s. d.).

godronnage, m. Rundfälteln, Schweifen; abgel. v. godronner (s. d.).

godronner rund fälteln; abgel. v. godron (s. d.).

godure, f. Bauschung; abgel. v. goder (s. d.).

goéland, m. eine Art Seemöwe; bret. goelann, gwelan (4293).

goélette, f. Meerschwalbe, Möwe, leichtes Schiff; vermutl. zu demselben St. gehörig wie goéland (s. d.).

goémon, m. Tang, Meergras; ndbret. gwémon.

goffe plump, tölpelhaft; ital. goffo, Wort unbek. Herk. (4392).

gogaille, f. Spaß, Lustbarkeit, Schmaus; s. gogue.

gogo, à g. in Hülle und Fülle, in Saus und Braus; s. gogue.

gogotte schlapp, schlaff, schwach an Verstand oder Willenskraft, blöde; s. gogue.

gogue, f. Scherz, Schwank, Lust; das Wort scheint auf einen germ. St. gouk- zurückzugehen, zu welchem ahd. goukolôn, mhd. goukeln, nhd. gaukeln „sich unruhig hin und her bewegen, munter, ausgelassen sein, Scherze treiben, Späße machen" gehören, vgl. auch Gauch (gouch); die Einführung des germ. Wortes in das Frz. wurde viell. durch den Anklang an lat. jocus, jocŭlāre u. dgl. begünstigt; von gogue abgel. sind gogaille, gogo, goguenard, viell. auch gogotte, die ursprüngliche Bedtg. wäre dann etwa gewesen „Späße machend, Hanswurst, Lappsack".

goguelin, m. Schiffskobold; vermutl. entst. aus goblin (s. d.) durch Anlehnung an gogue (s. d.).

goguelu, m. Spötter, Protz; abgel. v. gogue (s. d.).

goguenard Spötter, spöttisch; abgel. v. gogue (s. d.).

goguenarder spöttisch scherzen; abgel. v. goguenard (s. d.).

goguenarderie, f. spöttischer Scherz; abgel. v. goguenard (s. d.).

gogueneau, auch **-ot,** m. Kochgeschirr der Soldaten; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit gogue (s. d.).

goguenetter Lappalien treiben; abgel. v. gogue (s. d.).

goguer sich amüsieren; abgel. v. gogue [(s. d.).

goguette, f. Lustbarkeit, Schmaus, ein Fleischgericht; abgel. v. gogue (s. d.).

goguetter s. goguer.

go(i)ffon, m. Gründling; Wort unbek. Herk.

goinfrer fressen, schwelgen; abgel. v. goinfre (s. d.).

goinfre, m. (zuchtloser Soldat), Fresser, Schmarotzer; Wort unbek. Herk.

goitre, goètre, m. Kropf; gleichs. lat. *gŭttrium, abgel. v. gŭttur Kehle.

goitreux, -se kropfartig; abgel. v. goitre.

golfe, m. Meerbusen; ital. golfo, griech. kŏlpŏs Busen.

goliard, m. Spaßvogel, Spötter; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit d. St. god-.

gomène, f. Ankertau; ital. gomĕna, der Ursprung dieses Wortes ist unaufgeklärt, denn keine der vorgeschlagenen Abltgn. kann für befriedigend erachtet werden.

gomme, f. Gummi; lat.-griech. (ursprüngl. ägypt.) gummi.

gon, m. Kornwurm; viell. lat. [cur]cōnem f. curculiōnem.

gond, m. Haspe, Türangel; vermutl. falsche Schreibweise für gonf, griech. gŏmphos Pflock (2479), viell. auch lat. contus.

gonder mit Haspen versehen; abgel. v. gond (s. d.).

gondole, f. Gondel; ital. góndola, viell. demin. Abltg. v. contus Ruderstange (*contŭla Schiff, das mit einer Ruderstange bewegt wird, daraus gondŏla mit Angleichung an onda, ŭnda Welle) (2402).

gonèle, -elle, f. Joppe; demin. Abltg. v. lat. gŭnna (4398).

gonfalon, m. Fahne, Banner; ital. gonfalone, ahd. gundfano Kriegsfahne (4399).

gonfle, f. Blase, blasenartiger Hohlraum; Vbsbst. zu gonfler (s. d.).

gonfler anschwellen; lat. conflāre.

gonichon, m. Kappe des Zuckerhutes; abgel. v. altfrz. gone (lat. gŭnna) bauschiges Kleid.

gonin, m. verschmitzter Kerl; ursprüngl. der Name eines bekannten Witzbolds.

gonne, f. Tonne; viell. lat. gŭnna bauschiges Gewand; die vermittelnde Bedtg. würde etwa sein „Schlauch".

gonnelle, f. Panzerhemd; s. gonèle.

gord, m. Fischwehr; Wort unbek. Herk.

goret, m. Spanferkel; Demin. zu altfrz. gore Sau, Wort unbek. Herk.

goreter schrubben; viell. abgel. v. goret (s. d.).

gorge, f. Gurgel, Kehle; lat. *gŭrga f. gŭrges.

gorgée, f. eine Kehle voll, ein Schluck; Ptzsbst. zu gorger (s. d.).

gorger den Hals vollstopfen; abgel. v. gorge (s. d.).

gorgerette, f. Halskragen; demin. Abltg. v. gorge (s. d.).

gorget, m. kleine Hohlkehle; Demin. zu gorge (s. d.).

gorgniat, m. Schmutzfink; viell. zusammenh. mit altfrz. gore Sau.

gosier, m. Kehle; abgel. v. altfrz. geuse, gall.-lat. geusiae (4237).

gosiller sich übergeben; zusammenh. mit gosier (s. d.).

gossampin, -e, m. Käsebaum; lat. gossy(m)pinus.

gosser s. gausser.

gouache, f. Wasser-, Deckfarbenmalerei; Vbsbst. zu altfrz. waschier, guaschier (germ. waskan waschen) in Wasser plantschen, vgl. ital. guazzo.

gouailler s. goailler.

gouailleux, -se s. goailler.

goualette, f. s. goélette.

gouaper bummeln, strolchen; Wort vermutl. germ. Herk., vgl. dtsch. wappeln.

goudille, f. s. godille.

goudran, m. Pechfaschine; s. goudron.

goudron, m. Teer; umgeb. aus goudran, arab. gatran.

gouèpe s. gouape.

gouet, m. Gartenmesser; Wort unbek. Herk. (mit lat. gŭbia Hohlmeißel kann es kaum zusammenh., eher viell. mit ndl. wetten, dtsch. wetzen), auch der Pflanzenname gouet „Aron" ist unerklärlich.

gouffre, m. Abgrund, Schlund; viell. entst. aus *golfŏra, metaplastischer Plural zu lat.-griech. *golfus, s. golfe Meerbusen, tiefes Meer (2338).

gouge, f. 1) Hohlmeißel; lat. gŭbia; 2) Weibsstück; Wort unbek. Herk., s. goujat.

gougeon, m. s. goujon.

gouger mit dem Hohlmeißel arbeiten; abgel. v. gouge (s. d.).

gouin, m. schlechter Matrose; Wort unbek. Herk., s. goujat.

goujard, m. (Klempner)geselle; s. goujat.

goujat, m. unsauberer Bursche, schlechter Soldat usw.; gehört vermutl. mit gouge, gouin, goujard etc. zu einer Wortsippe, welche viell. auf den St. gog- (s. oben gogue) zurückgeht.

gouje, f. s. gouge 1.

goujon, m. 1) Gründling; lat. gōbio, -ōnem; 2) Dummkopf; wohl zusammenh. mit goujat (s. d.) usw.; 3) kleiner Hohlmeißel; abgel. v. gouge 1, (ob hiermit auch goujon in der Bedtg. „Pflock" identisch ist, muß als sehr zweifelhaft erscheinen, vermutl. geht das Wort zurück auf lat. *gŭbbiōnem, abgel. v. gĭbbus Höcker, kleines dickes Ding, Pfropf).

goujonner 1) übertölpeln; abgel. v. goujon 2 (s. d.); 2) etwas mit Pflöcken befestigen; abgel. v. goujon 3 (s. d.).

goujonnier, m. Wurfnetz; abgel. v. goujon 1 (s. d.).

goujure, f. Einschnitt, Kerb; abgel. v. gouger (s. d.).

gouldran, m. s. goudron.

goule, f. Kehle, Schlund, Gefräßigkeit, gefräßiges Gespenst; lat. gŭla.

gouleau, m. Flaschenhals; abgel. v. goule (s. d.).

goulet, m. enger Flaschenhals, Wasserenge, Brandröhre, Dach-, Hohlkehle; Demin. v. goule (s. d.).

gouliafre, m. Freßhals; abgel. v. goule (s. d.).

goulot, m. s. gouleau.

goulu, -e gefräßig; abgel. v. goule (s. d.).

goupil, m. Füchslein; gleichs. lat. *vŭlpīcŭlus v. vŭlpes.

goupille, f. Pflock, Stift; aller Wahrscheinlichkeit nach geht das Wort auf lat. *cuspicŭla (Demin. zu cuspis) zurück.

goupiller einen Pflock vor etwas stecken; abgel. v. goupille (s. d.).

goupillerie, f. schlauer Streich; abgel. v. goupil (s. d.).

goupillon, m. 1) Fuchsschwanz; abgel. v. goupil (s. d.); 2) Weihwedel; altfrz. guespillon, abgel. v. dem germ. St. wisk-, wisp- wischen, mit volksetymolog. Anlehnung an goupil (s. d.) (10404).

goupill(onn)ure, f. schlechter Zustand eines Weinberges; das Wort scheint von

goupil(lon) abgel. zu sein, ohne daß die Bedtgsentwicklg. verständlich wäre.

gourbiller trichterförmig aushöhlen; vermutl. = *courbiller v. courbe Windung.

gourd, -e starr, steif; lat. gŭrdus (4400).

gourdin, m. (steifer) Knüttel, (steifes) Seil; abgel. s. gourd (s. d.).

gourdir erstarren; abgel. v. gourd (s. d.).

goure, f. verfälschte Ware, Fopperei; Vbsbst. zu gourer (s. d.).

goureau, m. dicke Feige; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit gourer.

gourer verfälschen, anführen; viell. lat. col[o]rāre (z. Zweck eines Betrugs) färben.

gourgo, m. Schleuse; zusammenh. mit lat. gŭrges (s. d.).

gourmade, f. Faustschlag; abgel. v. gourmer (s. d.).

gourmand leckerhaft, Leckermaul, Parasit; s. gourme.

gourmander 1) zügeln, zähmen, schelten; s. gourmer; 2) gefräßig sein; s. gourme.

gourmandiller ein wenig schelten; demin. Abltg. v. gourmander (s. d.).

gourmandise, f. Leckerhaftigkeit; abgel. v. gourmand (s. d.).

gourme, f. Schleim in den Nüstern der Pferde, Drüse, Ausschlag; vermutl. altnord. gorm Schlamm; auf dieses Wort scheint auch zurückzugehen die Sippe gourmand, gourmet etc., vermutl. mit folgender Bedtgsentwicklg. „schleimig, schmierig, schmierig um den Mund infolge zu gierigen Essens, gefräßig, leckerhaft"; mit dieser Wortsippe berührt sich eng und hat wohl sogar sich mit ihr vermengt die auf bret. gromm Kinnkette beruhende Sippe, welcher z. B. gourmander in der Bedtg. „zügeln" angehört, vgl. auch morve (4299, 4365).

gourmer einem Pferde die Kinnkette anlegen, zügeln, gezügelt sein, zahm sein, sich steif benehmen; abgel. v. bret. gromm Kinnkette (4365).

gourmet, m. Weinkenner; s. gourme.

gourmette, f. Kinnkette; demin. Abltg. v. bret. gromm.

gournable, m. langer Holznagel bei Schiffen; Wort unbek. Herk.

gouspiller necken, prügeln; s. houspiller.

gousse, f. Schote, Hülse; Wort unklarer Herk. (vgl. ital. guscio) (4136).

gousset, m. Achselhöhle, kleine Tasche; demin. Abltg. v. gousse (s. d.).

gousseton, m. Knagge; Wort unbek. Herk. schwerlich abgel. v. gousset (s. d.).

goût, m. Geschmack; lat. gŭstus.

goûter schmecken, kosten; lat. gŭstāre.

goutte, f. Tropfen, Güst; lat. gŭtta.

gouttelette, f. Tröpfchen; Demin. zu goutte (s. d.).

goutter tröpfeln; abgel. v. goutte (s. d.).

goutteux, -se gichtisch; abgel. v. goutte.

gouttière, f. Traufe, Dachrinne; abgel. v. goutte (s. d.).

gouvernail, m. Steuerruder; lat. gŭbernācŭlum.

gouvernement, m. Regierung; abgel. v. gouverner (s. d.).

gouverner (steuern), leiten, regieren; lat.-griech. gŭbernāre, kybernân.

gouverneur, m. Statthalter; abgel. v. gouverner (s. d.).

gouvet, m. kleines Messer der Winzer; viell. demin. Abltg. v. lat. gŭb(i)a.

gouvion, m. Eisenpflock, starker Bolzen; Wort unbek. Herk., vgl. jedoch goujon 3.

grabat, m. schlechtes Bett; lat.-griech. grăb(b)ātus.

grabeau, m. Abfall, Brocken; Vbsbst. zu grabeler (s. d.).

grabelage, m. das Reinigen (der Arzneistoffe); abgel. v. grabeler (s. d.).

grabeler Arzneistoffe reinigen; ital. garbellāre, vermutl. abgel. v. dem germ. St. grab- graben, wühlen, od. = lat. *carabilāre krabbeln v. carābur Krabbe (4305).

grabuge, m. (Wühlerei), Zänkerei, Krakel; vermutl. abgel. v. dem germ. St. grab- graben, wühlen, vgl. ital. garbuglio, welches letztere Wort aber auch (u. wohl besser) auf lat. carăbus Krabbe sich zurückführen läßt (4305).

grâce, f. Gnade; lat. gratia.

gracier begnadigen; abgel. v. grâce.

gracieux, -se angenehm, anmutig, freundlich, gnädig; lat. gratiōsus.

grade, m. Stufe, Rangstufe; lat. gradus.

gradin, m. stufenförmiger Aufsatz, Altar; abgel. v. grade (s. d.).

graie, f. Saatkrähe; lat. *graca (Primitiv zu grăcŭla).

graille, f. (auch **-at, -ant, -ôt)** Rabenkrähe; lat. grăcŭla.

grailler krächzen; abgel. v. graille (s. d.).

graillon, m. brenzliger Fettgeruch, Fettgeschmack; abgel. v. altfrz. graaillier = neufrz. griller (s. d.) rösten.

graillonner anbrennen; abgel. v. graillon (s. d.).

grain, m. Korn; lat. granum.

grainage, m. Körnen des Schießpulvers, Zuckers etc.; abgel. v. grainer (s. d.).

grainaille, f. schlechtes Korn; abgel. v. grain (s. d.).

grainailler Metall körnen; abgel. v. grainaille (s. d.).

grainchu, -e s. grincheux.

graine, f. Samenkorn, körnerartige Gegenstände; lat. grana, Plur. v. granum.

graineler (körnerartig narben), Leder narben; demin. Abltg. v. grain (s. d.).

grainer körnen; abgel. v. grain (s. d.).

graineter s. graineler.

grainetis, m. Kräuselrand, -werk, -eisen; abgel. v. graineter (s. d.).

grainetoir, m. Narbeisen; abgel. v. graineter (s. d.).

grainier, -ére Samenhändler(in), Samenhandlung; abgel. v. grain (s. d.).

grainoir, m. Korn-, Pulversieb; abgel. v. grain (s. d.).

grainu, -e körnig, narbig; abgel. v. grain (s. d.).

grainure, f. Körnen, Narbigkeit; abgel. v. grain (s. d.).

grainzart, m. Knäckente; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. grincer (s. d.).

grairie, f. 1) = gruerie (s. d.); 2) = ségrairie (s. d.).

grais, m. das Griechische; lat. graecus.

graisse, f. Fett, Schmiere; lat. *crassea f. crassa, Fem. v. crassus.

graisser einfetten, -schmieren; lat. *crasseāre v. *crasseus für crassus.

graisson, m. Fett-, Vollhering; abgel. v. graisse (s. d.).

grale, f. s. gralle.

grallaire lang-, stelzbeinig; abgel. v. *gralle = lat. gralla(e).

gralle, m. Stelzenläufer (Vogel); lat. *gralla Stelze.

grames, f. pl. wildwachsende Gräser; lat. gramina.

grammaire, f. Grammatik; lat. *grammāria, umgeb. aus grammatica, vgl. grimoire.

grand, -e groß; lat. grandis.

grandeur, f. Größe; abgel. v. grand (s. d.).

grandir groß werden, groß machen; abgel. v. grand (s. d.).

grange, f. Scheune; lat. granea.

grappe, f. Blütentraube; abgel. v. einem germ. oder kelt. St. crapp-, grapp-, dessen eigentl. Bedtg. ist „mit gekrümmten Fingern fassen", die Traube wird 'grappe' genannt, weil sie an kleinen Stengeln sitzt, welche mit (krummen) Fingern verglichen werden können.

grappeler traubenartig machen; abgel. v. grappe (s. d.).

grapper (se) sich traubenartig gestalten; abgel. v. grappe (s. d.).

grappeter s. grappiller.

grappeux, -se traubenreich, saftig, schmierig; abgel. v. grappe (s. d.).

grap(p)iller Nachlese halten; abgel. v. grappe (s. d.).

grap(p)illon, m. Träubchen; Demin. zu grappe (s. d.).

grappin, m. Dregg, Quirlanker; abgel. v. einem St. crapp-, s. grappe.

grappiner ein Schiff anhaken, abschäumen (bei der Spiegelfabrikation); abgel. v. grappin (s. d.).

grappineur, m. Abschäumer; abgel. v. grappiner (s. d.).

grappu, -e traubenreich; abgel. v. grappe (s. d.).

gras, -se fett; lat. crassus.

grasseyement, m. Schnarren des R; abgel. v. grasseyer (s. d.).

grasseyer das R fett sprechen, schnarren; abgel. v. gras, grasse (s. d.).

grat, m. Dunghaufen; Vbsbst. zu gratter (s. d.).

grateau, m. s. gratteau.

grateron, m. s. gratteron.

gratin, m. Zusammengekratztes, Scharre; abgel. v. gratter (s. d.).

gratiner einer Speise eine Kruste geben; abgel. v. gratin (s. d.).

graton, m. Ofenkrückchen; abgel. v. gratter (s. d.).

gratte, f. Schrappeisen; Vbsbst. zu gratter (s. d.).

gratteau, m. Kratzeisen; abgel. v. gratter (s. d.).

gratteler leicht kratzen; demin. Abltg. v. gratter (s. d.).

gratteleux, -se krätzig; abgel. v. gratteler (s. d.).

gratter kratzen; germ. krattôn.

gratteron, m. Klebekraut, Waldmeister; volksetymolog. umgebildet aus gletteron (s. d.).

grattoir, m. Rasiermesser, Kratzeisen; abgel. v. gratter (s. d.).

gravatier, m. Schuttkärrner; abgel. v. gravat(s) (s. d.).

gravats, m. pl. Abraum, Schutt; abgel. v. grave (grève).

grave 1) gewichtig, ernst, bedeutend; lat. gravis; 2) (grober Sand, Kies), kiesiges Gelände, Strand; s. grève.

gravelade, f. Schafpocken; abgel. v. graveler (s. d.).

gravelage, m. Kiesschüttung; abgel. v. graveler (s. d.).

gravelée, f. Krätze; Ptzsbst. v. graveler (s. d.).

graveler mit Kies bestreuen; abgel. v. grave = grève (s. d.).

gravelet, m. Grauspecht, Baumläufer; abgel. v. graveler (s. d.), (das grau gesprenkelte Gefieder des Vogels sieht aus, als ob es mit Kies bestreut wäre), möglich ist allerdings auch, daß gravelet v. gravir „klettern“ abgel. ist, vgl. gravisset.

graveleux, -se kiesig; abgel. v. gravelle (s. d.).

gravelle, f. Nierengries, Gerstenkorn am Auge, trockene Weinhefe; Demin. v. grave = grève (s. d.).

gravelure, f. schlüpfrige Redensart, verblümte Zote; zshgd. mit gravelle (s. d.), (schlüpfriger, glatter Kies).

graver eingraben, einstechen; germ. graban.

gravette, f. Art Würmer zu Fischköder; anscheinend Demin. zu grave, jedoch ist das Bedeutungsverhältnis ganz unklar.

graveur, m. Kunststecher; abgel. v. graver (s. d.).

gravier, -ère Kies, Sand; abgel. v. grave = grève (s. d.).

gravin, m. (die auf kiesigem Strande abgelegte) Aalbrut; abgel. v. grave (s. d.).

gravir (einen Strand) erklimmen, klettern; abgel. v. grave, grève (s. d.).

gravisset, auch **-on, -eur**, m. Baumspecht; abgel. v. gravir, klettern.

gravois, m. Müll (Rückstand des durchgesiebten Gipses), Schutt; abgel. v. grave = grève (s. d.).

gravure, f. Kupfer-, Stahlstecherkunst; abgel. v. graver (s. d.).

graye, f. Saatkrähe; s. graie.

grayer, m. s. gruyer.

gré, m. Antrieb, freier Wille; lat. gratum.

gréage, m. Auftakeln; abgel. v. gréer (s. d.).

grébiche, f. Ziehdeckel, Pappschale, Mappe, Ordnungsmappe; Wort unbek. Herk.

Grec, m. Grieche; lat. Graecus; grec, m. Raffer, Gauner, Falschspieler, zshgd. mit dem St. croc- (er)haken (4313 Zusatz).

grecque(s), f. zu grec, Bucheinband in vermeintlich griechischem Stile, (d. h. mit glattem Rücken), Zackenlinie, Kerbe im Rücken eines Buches, der Faden in demselben, Einschneidesäge; die Grundbedeutung ist „gezackte Linie“, welche in der griechischen Architektur zur Verwendung gelangt; lat. graeca.

grecquer mit der Einschneidesäge einsägen; abgel. v. grecque (s. d.).

grecquerie, f. falsches Spiel; abgel. v. Grec (s. d.).

gredin, -e gierig, knauserig, armselig, lumpig; Wort unklarer Herk., verwandt einerseits mit ital. gretto Habgier, anderseits mit dem gleichbed. vläm. grete und mit diesen Wörtern zurückgehend auf eine idg. Wurzel grdh-, wovon auch mhd. grît Gier.

grediner sich lumpig benehmen; abgel. v. gredin (s. d.).

gredinerie, f. Knauserei; abgel. v. gredin (s. d.).

gre(e)ment, m. Takelwerk; abgel. v. gréer (s. d.).

gréer auftakeln (ein Schiff); ndl. gereiden (vom St. rêd- fertigmachen, vgl. dtsch. be-reiten, vgl. auch Reede, Reeder).

grées, f. pl. Takelwerk; abgel. v. gréer.

gréeur, m. Reeder; abgel. v. gréer (s. d.).

greffe, f. Schreibgriffel, dünnes Reis (in seiner Gestalt einem Griffel ähnlich), Pfropfreis, (Raum, in welchem mit Schreibgriffeln gearbeitet wird), Schreibstube; lat.-griech. graphium, indessen ist die Lautentwicklg. nicht völlig klar.

greffer pfropfen; abgel. v. greffe (s. d.).

greffeur, m. Pfropfer; abgel. v. greffer (s. d.).

greffier, m. Amts-, Gerichtsschreiber; abgel. v. greffe (s. d.).

greffoir, m. Pfropfmesser; abgel. v. greffer (s. d.).

grège, f. 1) rohe Seide; ital. greggia, (vermutl. = *grevia f. gravia, Antonym zu *levia, bezw. *levius, wovon *leviärius = leggiero, léger); 2) Flachskamm, Riffelkamm; Vbsbst. zu gréger (s. d.).

gréger mit dem Flachskamme riffeln;

Wort unklarer Herk., gleichs. lat. *greviāre, *graviāre.

grègue, f. (griechische) Hose; lat. graeca.

grêlage, m. Bändern des Wachses, Rundschaben der Kammzähne mit dem Zieher; abgel. v. grêler (s. d.).

grêle 1) schlank, dünn; lat. gracilis (s. u.); 2) Hagel, Schloßen, Pocken; Wort ungewisser Herk., viell. das substantivierte Adj. grêle, es würde dann das Feine, Dünne, Nadelartige bedeuten, viell. aber, jedoch weniger wahrscheinlich, abgel. v. ahd. greoz, grioz Gries, Hagel, Schloßen und Pocken würden dann mit den feinen Körnern des Grieses verglichen worden sein; 3) Feinraspel; wahrsch. das substantivierte Adj. grêle = *gragĭlis f. gracĭlis, vgl. frêle < fragĭlis.

grêler in Körnern niederfallen, hageln, schloßen, das Wachs bändern, die Kammzähne mit dem Zieher ausschaben; vermutl. abgel. v. dem Adj. grêle (s. d.).

grelet, m. Spitzhammer, Grille; demin. Abltg. v. grêle (s. d.).

grêlet, te dünn, schlank; demin. Abltg. v. grêle (s. d.).

grelette, f. kleine Münzfeile; demin. Abltg. v. grêle (s. d.).

grêleux, -se körnig; abgel. v. grêle(s. d.).

grêlier, m. Hagelgeschütz; abgel. v. grêle (s. d.).

grelin, m. 1) Greling, Pferdeleine; vermutl. abgel. v. grêle (s. d.) und eigentlich einen dünn und fein gedrehten Strick bezeichnend; 2) schwarzer Merlan (ein Fisch); vermutl. abgel. v. grêle (s. d.).

grêloir, m. auch **-e**, f. Kornmaschine des Wachsziehers; abgel. v. grêler (s. d.)

grêlon, m. Hagelschloße, -korn, -stück; abgel. v. grêler (s. d.).

grelot, m. Schelle, Schellengeläute; s. grillet.

grelotter (vor Kälte mit den Zähnen) klappern; abgel. v. grelot (s. d.).

grelouer s. grêler.

grelu, -e splitterdünn, armselig; abgel. v. grêle (s. d.).

grément, m. s. gréement.

grémil, m. Steinsamen; Wort unbek. Herk., viell. lat. granum milii.

gremille, f. Kaulbarsch; Wort unbek. Herk.

gremillet, m. 1) Mäuseohr, Vergißmeinnicht; viell. Demin. zu gremil (s. d.); 2) Kaulbarsch; Wort unbek. Herk.

grenade, f. 1) der körnerreiche Granatapfel; 2) das mit Körnern gefüllte Hohlgeschoß, die Granate; 3) die Graneele (vermutl. sogenannt, weil diese kleinen Krebse in der Farbe dem Granat ähnlich sind); lat. granāta v. grānum.

grenadier, -ère 1) Granatbaum; lat. granatārius; 2) Granatwerfer, Grenadier; abgel. v. grenade 2 (s. d.); 3) das Graneelennetz; abgel. v. grenade 3 (s. d.).

grenadille, f. 1) Passionsblume (rot wie der Granatapfel); abgel. v. grenade (s. d.); 2) rotes Ebenholz; abgel. v. grenade (s. d.).

grenaillement, m. das Zerkleinern; gleichs. lat. *granaculamentum v. granum Korn.

grenasse, f. Hagel-, Regenschauer (eigentl. Masse v. Körnern); abgel. v. grain = lat. granum.

grenat, m. Granatstein, Graneele; lat. granātum.

greneler s. graineler.

grenier, m. Kornboden, Speicher; lat. granārĭum.

grenoir, m. s. grainoir.

grenon, m. Schnurrbart (der Katze); abgel. von germ. grana (Granne) der Schnurrbart (4321).

grenouille, f. Frosch; lat. ranucŭla, Demin. v. rana (der Vorschlag des g ist nicht genügend erklärt, wohl Anlehnung an crapaud u. dgl.).

grenouiller im Wasser plantschen; abgel. v. grenouille (s. d.).

grenouiller, m. Froschquappe; abgel. v. grenouille (s. d.).

grenouillère, f. Froschlache; abgel. v. grenouille (s. d.).

grenure, f. s. grainure.

greou, m. Stechpalme; Wort unbek. Herk., vermutl. einer afrikanischen Sprache entnommen.

grès, m. Sandstein, Sandsteinpulver; ahd. grioz Gries.

gréser mit dem Krösel abbrechen; vermutl. = ndl. gruizen.

gréseux, -se sandsteinartig; abgel. v. grès (s. d.).

grésier, m. Steinbrucharbeiter; abgel. v. grès (s. d.).

grésière, f. Sandsteinbruch; abgel. v. grès (s. d.).

grésil, m. Graupeln, Streuglas, Bruchglas; abgel. v. grès (s. d.), viell. mit Einmischung v. gresler = *gracĭliāre.

grésillement, m. 1) Graupeln, Rascheln,

Zirpen, Knistern; abgel. v. grésiller 1 (s. d.); 2) das Zusammenschrumpfen; abgel. v. grésiller 2 (s. d.).

grésiller 1) graupeln, grieseln, knistern; viell. gleichs. lat. *graciliāre v. gracilis, s. grêle, viell. mit Anlehnung an grès = ahd. grioz; 2) dünn werden, zusammenschrumpfen; bezw. dünn machen; lat. *graciliāre v. gracilis schlank, dünn.

grésillin, m. gefrorener Eisregen; abgel. v. grésiller.

grésillon, m. 1) Griesmehl; 2) Bandfessel; 3) Grille (Insekt); in allen drei Bedeutungen dürfte das Wort zurückgehen auf lat. gracĭlis schlank, dünn, fein, denn sowohl dem Griesmehl als auch der Grille und endlich einem als Fessel gebrauchten Bande kommt die Eigenschaft des Schmalen, des Dünnen und Feinen zu. [(s. d.).

grésillonner zirpen; abgel. v. grésillon 3

grésoir 1) Krösel; abgel. v. gréser; 2) Diamantenstaubbüchsel; abgel. v. grès (s. d.).

gresserie, f. Standsteinlager, -bruch, -mauerwerk, -geschirr; abgel. v. grès.

gresset, m. Laubfrosch; vermutl. abgel. v. grais = gras, grasse = lat. crassus, -a. Der Laubfrosch würde demnach als „kleines dickes Tier" bezeichnet sein, was er ja auch in Wirklichkeit ist.

greube, f. Kalk, Tuff; Wort unbek. Herk.

greugnon s. grognon.

greul, m. Siebenschläfer; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit lat.-griech. gryllus, *grŭllus, *grŏlus (?) Ferkel, vgl. gueule < gŭla, bezw. *gŏla.

grève, f. Kies, kiesiger, sandiger Platz, Strand, Platz in Paris, wo sich die Arbeitslosen zu versammeln pflegten, Arbeitseinstellung; volkslat. *grava, Wort kelt. Ursprungs (vgl. die provenz. Ortsbenennung Grau). [lat. gravāre.

grever beschweren, belasten, kränken;

greveux, se beschwerlich, verdrießlich, langweilig; abgel. v. gr(i)ef = lat. grave.

gréviste, m. streikender Arbeiter; abgel. v. grève.

grevure, f. Bruch (im chirurg. Sinne); abgel. v. lat. *crepatūra v. crepāre platzen.

grèze, f. s. grège.

grian(n)eau, (-ot), m. Birkhahn; demin. Abltg. v. schweizerfrz. grian = dtsch. Grigelhahn.

gribane, f. eine Art normannisches Segelschiff; Wort unbek. Herk.

griblage, m. Tadel, Klage, Vorwurf, Schrei; abgel. v. *gribler, viell. = ndl. kribbelen, kribbeln, jucken, lästig fallen.

griblette, f. geröstete Fleischschnitte; viell. entstanden aus Mischung v. grillette (v. griller) und riblette.

gribouillage, m. Schmiererei; abgel. v. gribouiller (s. d.).

gribouiller kratzen, schmieren; abgel. v. ndl. kribbelen, s. griblage.

gribouillette, f. eine Art Haschspiel; abgel. v. gribouiller, jedoch ist der Bedeutgszusammenh. sehr unklar.

grief, ève schwer, hart, schmerzlich, (Sbst. Kummer); lat. *grĕvis f. gravis.

griel, m. Kronranunkel; Wort unbek. Herk. (der botanische lat. Name griēlum ist selbst erst Neubildung).

grieu, m. s. grisou.

grièveté, f. Schwere; lat. gravitas, -tātem.

griffade, f. Klauenhieb; abgel. v. griffer.

griffard, m. Greifadler; abgel. v. griffer.

griffe, f. Klaue, Kralle; Vbsbst. zu griffer.

griffer (mit den Klauen) ergreifen, kratzen; ahd. grîfan.

griffet, m. Mauerschwalbe; viell. Demin. zu griffe.

griffon, m. 1) (Greif), Lämmergeier; abgel. v. griech.-lat. gryphus mit Anlehnung an griffer; 2) Kritzler, Schmierer; abgel. v. griffe.

griffonnage, m. Sudelei; abgel. v. griffonner.

griffonner kritzeln, schmieren; abgel. v. griffon 2.

griffu mit Krallen versehen; abgel. v. griffe.

grignard, m. (bauschiges Gestein) Gipsspat; abgel. v. grigner.

grigne, f. Falte, Bausche, Spalte; Vbsbst. zu grigner.

grigner die Lippen aufwerfen, flunschen, bauschen; ahd. grînan den Mund verziehen, grinsen.

grignon, m. Ränftchen des Brotes; abgel. v. grigne.

grignotis, m. punktierte Arbeit; abgel. v. grignotter (s. d.).

grignot(t)er knabbern, knuppern, punktieren; abgel. v. grigner. Der Bedeutgsübergang wird durch grignon (s. d.) vermittelt.

gril, (grêil, grail), m. Rost; lat. cratīculum.

grillade, f. Rösten; abgel. v. griller.

grillage, m. 1) das Rösten; abgel. v. griller; 2) Drahtgitter; abgel. v. grille.

grillarde, f. Kotelette; abgel. v. griller.

grille, f. Gitter, Gatter, Rost; lat. cratīcŭla Flechte, kleiner Rost.

griller rösten; abgel. v. grille.

grillet, m. Schelle; Ursprung des Wortes unklar, viell. Demin. zu einem vorauszusetzenden *grail (vgl. grille < graille) = *gracŭlus Umbildung von gracĭlis = gresle, grêle dünn, fein, wovon grélot Glöckchen mit dünnem Klang, Schelle.

grilleté beschellt; abgel. v. grillet.

grilletier, m. Gittermacher; abgel. v. grille.

grillette, f. s. grillet.

grilloir, m. Röste; abgel. v. griller.

grillon, m. Grille; lat. *grillio, -ōnem, v. gryllus.

grillot, m. Grille; umgeb. aus grillon.

grilloter zirpen; abgel. v. grillot.

grimace, f. grimmige Gebärde; abgel. v. germ. grim, grimmig, wild.

grimacer grimmige Gebärden machen; abgel. v. grimace.

grimaud verdrießlich; abgel. v. germ. grim, grimmig.

grimault, m. Nachteule; abgel. v. germ. grim, grimmig.

grime, m. 1) verdrießlicher Mensch; germ. grim, grimmig (ital. grimo runzelig ist dem Ursprunge nach dasselbe Wort, aber schwerlich in das Franz. übergegangen); 2) schlechter Schüler; Wort unklarer Herk., viell. ebenfalls v. germ. grim, od. viell. < grimoire und einen Schüler bedeutend, der sich mit der Grammatik abplagt.

grimelin, m. 1) kleiner Schüler, Bursche; abgel. v. grime 2; 2) knauseriger Spieler; abgel. v. grime 1.

grimeliner knauserig spielen; abgel. v. grimelin 2.

grimer sich grimmig anstellen, sich Runzeln malen; abgel. v. grime 1.

grimoire, m. Schmierbuch, unverständliches Buch, Zauberbuch; vermutl. Umbildung aus grammaire mit Anlehnung an grime 1.

grimper klimmen, klettern; vermutl. entstanden aus Kreuzung von germ. klimban mit germ. grîpan greifen (sich beim Klettern festhalten).

grimpeur, m. Kletterer; abgel. v. grimper.

grincer knirschen, knarren; scheint in Zusammenh. zu stehen mit nhd. grinsen, wenn auch chronologische Bedenken dagegen obwalten, weniger glaublich ist Zusammenh. mit ahd. gremizôn.

grincher hohlkrustig sein; das Wort steht lautlich und begrifflich in Zusammenh. mit grigner (s. d.).

grincheux (aufgeworfene Lippen habend, flunschig) übelgelaunt; abgel. v. grincher.

gringalet, m. (unansehnliches Pferd), kleiner schwächlicher Mensch; Wort ungewisser Herk., viell. abgel. v. ahd. geringi gering.

gringette, f. gemeines Rebhuhn; vermutl. zusammenh. mit gringal-et (s. d.).

gringole, f. Schlangenkopf; Wort unbek. Herk., viell. umgeb. aus gargouille.

gringot(t)er zwitschern; Wort unbek. Herk., vermutl. onomatopoietikon.

gringuenaude, f. Klunker, Unrat, pl. Speisereste; Wort unbek. Herk.

gringuenotter zwitschern, schlagen (Nachtigall); Wort unbek. Herk.

grinson, m. Buchfink; viell. abgel. v. grincer.

grioler schleichen; Wort flämischen Ursprungs.

griot, m. 1) spanischer Ginster; Wort unbek. Herk.; 2) Kleienmehl = gruot, Demin. zu gru = ndl. grut Grütze; 3) Negersänger (ein Vogel) = gruot, Demin. zu grue Kranich.

griotte, f. 1) Weichselkirsche; vermutl. = (l')agriote = griech. agriōtes v. ágrios; 2) eine Art Marmor, vermutl. = griot 2.

griottier, m. Weichselkirschbaum; abgel. v. griotte 1.

griou s. grisou.

grip, m. Jagdvogel, eine Art Schiff; Vbsbst. zu gripper.

gripet, m. steiler Weg, Klimmweg; abgel. v. gri(m)per.

griphe, m. Rätsel; griech. grîphos.

grippe, f. (das Ergriffenwerden von Krankheit oder Übellaune) Grippe, Schnupfen, (das Ergreifen) Diebstahl; Vbsbst. zu gripper.

grippeler krumpeln, falten, kräuseln; abgel. von altnord. kryppill Krüppel, krumm.

gripper greifen, stehlen; germ. greipan, grîpan greifen.

grippeur, m. Dieb; abgel. v. gripper.

grippure, f. gefressene (gleichsam angegriffene) Stelle im Zapfenlager; abgel. v. gripper.

gris, -e grau; germ. grîs.

grisaille, f. das Grau; abgel. v. gris.

grisard, m. Graupappel; abgel. von gris.

grisâtre gräulich; abgel. v. gris.

griser grau färben, grau machen, betrunken machen; abgel. v. gris.

griserie, f. leichter Rausch; abgel. v. griser.

griset, m. Sanddorn, Distelfink; abgel. v. gris.

grisette, f. graues Kleid, weibliche Person, welche ein solches Kleid trägt; abgel. v. gris.

grisin, m. aschgraue Grasmücke; abgel. v. gris.

grisoir s. grésoir.

grisol(l)er trillern, wirbeln (von der Lerche); scheint ein klangmalendes Wort zu sein.

grison, -ne grau; abgel. v. gris.

grisonner graues Haar bekommen; abgel. v. grison.

grisonnette, f. grauer Nachtschmetterling; abgel. v. grison.

gri(s)ou, m. schlagendes Wetter; umgeb. aus brisou (s. d.) mit volksetymolog. Anlehnung an gris.

grive, f. Drossel; vermutl. entstanden aus *grieue, fem. zu grieu-s = lat. graecus griechisch, vgl. lat. gracŭla, Demin. zu *graca = graja; möglicherweise ist aber grive das Fem. eines Adjektivs *grif, grive, welches aus Kreuzung von ndl. graauw mit gris entstand.

grivelé weiß und grau gesprenkelt; vermutl. abgel. von *grif, grive grau, entstanden aus Kreuzung von ndl. graauw mit gris.

griveler etwas erschwindeln, unerlaubten Gewinn machen; Wort ungewisser Herk., viell. zusammenh. mit grec (s. d.), oder vielleicht abgel. v. grive Drossel, es wäre dann anzunehmen, daß die Schwarzdrossel mit der gleichfalls schwarzen Dohle, einem bekanntlich diebischen Vogel, verwechselt worden sei.

grivelette, f. eine Drosselart; Demin. zu grive.

grivelure, f. grau und weiße Färbung; s. griveler.

grivert, m. grau-grüner Tänzer (ein Vogel); zusammenges. aus gris grau + vert grün.

grivet, m. grünlicher Affe; Wort unbek. Herk., vermutl. abgel. v. grive.

grivetin, m. weißstirniger Sänger (Vogel); vermutl. Abltg. v. grive (s. d.)

grivette, f. Singdrossel; Demin. zu grive (s. d.).

grivois, -e lockerer Soldat, Soldatendirne; vermutl. abgel. v. *grif, grive grau (s. grivelé); die ursprüngliche Bedeutung des Wortes würde dann gewesen sein „grau“ (= berauscht), vgl. gris. Wie das Fem. die Bedtg. „Tabaksdose mit Reibeisen“ erlangen konnte, ist nicht recht klar, viell. wurde eine solche Dose zuerst von Soldaten gebraucht.

grivoiser leichtfertig leben, Tabak reiben; s. grivois.

grivoun, m. Misteldrossel; abgel. v. grive.

grivron, m. olivenfarbige Drossel; vermutl. abgeleitet von grive, doch ist die Art der Abltg. recht unklar.

grobille, f. trockener kleiner Zweig; Wort unbek. Herk.

grog, m. Grog; englisches Wort, über dessen Entstehung erzählt wird, daß Matrosen, denen der Admiral Vernon den Genuß reinen Rums verboten hatte, den mit Wasser gemischten Rum nach dem aus grogram (eine Art groben Wollstoffs, frz. gros grain) gefertigten Uniformrock des Admirals benannt haben.

grognard, m. brummig, Brummbär; abgel. v. grogner (s. d.).

grogne, f. schlecht gelaunter Mensch; abgel. v. grogner (s. d.).

grogner grunzen, brummen; lat. *grŭnniāre für grunnīre.

grognerie, f. Knurren; abgel. v. grogner.

grogneur, -se brummig; abgel. von grogner.

grognon knurrig; abgel. v. grogner.

groin, m. (Grunzschnauze) Schweineschnauze; Vbsbst. zu grogner.

groise, f. Lager von losem Getrümmer; Vbsbst. zu groiser.

groiser s. gréser.

groisil, m. s. grésil.

groison, m. Kreidemehl; abgel. v. groiser = gréser.

grolle, f. Saatkrähe, Dohle; lat. gracŭla, bezw. *gra[c]ŭla od. besser *gracvŭla.

groller grollen; vermutl. lat. *grŭnnŭlare.

gromiau, m. Kind; Demin. zu groom.

gromier, m. Weintraubensorte; viell. zusammenh. mit gromiau.

grommeler (ärgerlich) vor sich hinbrummeln; flämisch grommelen.

grommeleu ärgerlich, brummig; abgel. v. grommeler.

grommer ärgern, düpieren; vermutl. zurückgebildet aus grommeler.

grondeler brummen; abgel. v. gronder.

gronder brummen, knurren, schelten; umgeb. aus grondir = lat. grŭndīre.

gronderie, f. Gezänk; abgel. v. gronder.

grondeur, -se zänkisch; abgel. v. gronder.

grondin, m. Knurrhahn; abgel. v. gronder.

groom, m. Reitknecht; englisches Wort.

gros, -se groß, dick, grob; lat. grossus.

groseille, f. Johannisbeere; dtsch. Kräusel(beere).

grosil s. grésil.

grossaigne, f. eine Art Bartweizen; viell. abgel. v. gros, -se.

grosserie, f. Großhandel, grobe Eisenware; abgel. v. gros, -se.

grossesse, f. Schwangerschaft; abgel. v. gros, -se.

grosset, -te ziemlich dick; Demin. zu gros.

grossette, f. Kehle eines Simses; Femin. zu grosset.

grosseur, f. Dicke, Stärke; abgel. v. gros.

grossier, -ère grob; abgel. v. gros.

grossièreté, f. Grobheit; abgel. v. grossier.

grossir dick machen, dick werden; abgel. v. gros, -se.

grossoyer ein Aktenstück (mit großen deutlichen Buchstaben) abschreiben, groß werden (von den Wogen der See); abgel. v. gros, -se.

grossoyeur, m. Aktenschreiber; abgel. v. grossoyer.

grossularine, f. Johannisbeergelée; abgel. von dem in groseille (s. d.) enthaltenen Stamme grosl-.

grotesque (gezackt wie die Wände einer Felsgrotte, seltsam gestaltet), wunderlich, bizarr; ital. grottesco v. grotta Grotte = lat.-griech. crȳpta.

grotte, f. Grotte, Höhle; ital. grotta = lat.-griech. crȳpta.

grou, m., **grouette,** f. kiesiger Tonboden; zshgd. mit grave, s. grève.

grouetteux, -se kiesig, tonig; abgel. v. grouette.

grouiller krabbeln, schwirren, summen, leise zittern; viell. von ahd. grubilôn graben, bohren, im Boden herumkrabbeln.

grouin, s. groin.

grouine, f. Kalkgries; abgel. v. grou.

grouiner grunzen; abgel. v. groin.

grouinière, f. Kalkgrieslager; abgel. v. grouine.

groulard, m. Schwarzkehlchen, Dompfaffe; Wort unbek. Herk., viell. abgel. von lat. gra[c]ulus, s. grolle.

groumer knurren, brummen; zurückgebildet aus grommeler (s. d.).

group, -pe, m. (Klumpen) Geldsack, Geldsendung; ital. groppo, gruppo, s. groupe.

groupage, m. Versendungsrecht; abgel. v. group.

groupe, m. (Klumpen, Masse) Gruppe; germ. krupp Klumpen.

grouper zusammenstellen; abgel. von groupe.

groux, m. Brei; bretonisches Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit grou (s. d.).

gru, m. (Gersten-)Grütze; Wort germ. Ursprungs, vgl. ags. grytt, dtsch. Grütze.

gruage, m. s. gruerie.

gruau, m. Grütze, Gries; abgel. v. gru (s. d.).

grubber, m. Ausroder; engl. Wort.

grue, f. Kranich; lat. grūs, gruem.

grueau, m. s. gruau.

gruer zu Grütze mahlen; abgel. v. gru (s. d.).

gruerie, f. Waldrecht, Forstgericht; abgel. v. dem germ. St. gruo- wachsen, grünen.

grugeoir, m. s. grésoir.

grugeon, m. Stück festen Zuckers; abgel. v. gruger.

gruger zermalmen; ndl. gruizen.

grugerie, f. Zermalmen; abgel. v. gruger.

grugeur, m. Verzehrer; abgel. v. gruger.

grume, f. berindetes Holz; viell. lat. glūma Hülse, Schale, oder dtsch. Krume.

grumeau, m. Klümpchen; demin. Abltg. v. ndl. kruim Krume.

grumel, m. Hafermehl; demin. Abltg. v. ndl. kruim Krume.

grumeler s. grommeler.

grumeleux, -se klümperig; abgel. v. grumel.

grumelure, f. Kügelchen, Grübchen, kleines Loch; abgel. v. grumel(er).

grumillon, m. Hammerschlag, mit welchem ein Grübchen im Metall hervorgebracht wird; zusammenh. mit. grumelure (s. d.).

grumure, f. Grübchen; abgel. v. *grumer, ndl. kruim Krume.

gruon, m. junger Kranich; abgel. v. grue.

gruyer, -ère kranichartig; abgel. v. grue.

guarriot, m. Schäferhund; abgel. v. garrer (s. d.).

gué, m. Furt; lat. vadum, beeinflußt durch germ. wat.

guéable durchwatbar; abgel. v. gué.

guèble Teufel, euphem. Umgestaltung v. diable.

guédasse, f. Waidasche; abgel. v. guède (s. d.).

guède, f. Waid; ndl. weede.

guéder mit Waid färben; abgel. v. guède.

guéd(e)ron, m. Waidfärber; abgel. v. guède.

guéer einen Fluß durchwaten; abgel. von gué.

gueldre s. guildre.

guenille, f. Lumpen; viell. entstanden aus souquenille Kleid(chen), demin. Abltg. v. afrz. souscanie Unterrock (slav. šuknia).

guenillon, m. Fetzen, Lumpen; abgel. v. guenille.

guenon, f. weiblicher Affe; viell. abgel. v. germ. quena Weib, vgl. ital. monna aus madonna.

guenuche, f. Affenweibchen; s. guenon.

guépard, m. Leopard; Wort unbek. Herk.

guêpe, f. Wespe; lat. vespa.

guêpier, m., **-ère,** f. Wespennest; abgel. v. guêpe.

guerdin s. gredin.

guerdon, m. Belohnung, Lohn; ahd. widarlôn mit Anlehnung an lat. donum.

guerdonner belohnen; abgel. v. guerdon.

guère nicht viel, wenig; Wort unklarer Herk., viell. entst. aus ahd. weigaro, worauf prov. gaigre hinzudeuten scheint.

guéret, m. Brachroker; lat. vervactum.

guéreter ein Brachfeld umbrechen; abgel. v. guéret.

guéridon, m. Leuchterstuhl; ursprünglich Personenname, welcher aus einem (uns nicht bekannten) Grunde auf das betr. Gerät übertragen worden ist.

guérir (bewahren) heilen; germ. warjan.

guérison, f. Heilung; abgel. v. guérir.

guérissable heilbar; abgel. v. guérir.

guérite f. (Wehrhaus) Wachthaus, Schilderhaus; abgel. v. guérir (auffällig ist das Suffix -ite, wofür -ette zu erwarten wäre).

guerlande = guirlande.

guerlin = grelin.

guernadier = grenadier.

guerpir (wegwerfen) verlassen; germ. wërpan.

guerpissement, m. Verlassen; abgel. v. guerpir.

guerre, f. Krieg; germ. wërra Wirre, Streit.

guerrier, -ère kriegerisch; abgel. v. guerre.

guerroyer Krieg führen; abgel. v. guerre.

guet, m. Wacht, Wache; Vbsbst. zu guetter; guet-apens Hinterhalt = guet-apensé, vorbedachter H.

guêtre, f. (Wasserschuh) Gamasche; vermutl. abgel. von dem germ. St. wat-, wet- feucht (dann ist selbstverständlich das r des frz. Wortes für unorganisch zu erachten).

guêtrer Gamaschen anziehen; abgel. v. guêtre.

guêtron, m. kleine Gamasche; abgel. v. guêtre.

guette, f. 1) Lauer; 2) Strebeband; Vbsbst. zu guetter.

guetter (Wacht halten) erspähen, lauern; germ. wahtan.

guettron, m. kleines Strebeband; abgel. v. guette 2.

gueulard, m. 1) Schreihals; 2) -e, f. Tasche mit maulähnlicher Öffnung; abgel. v. gueule.

gueule, f. Maul; lat. *gŏla für gŭla.

gueuler 1) laut schreien; 2) den Hasen (an der Kehle) packen (vom Hunde); abgel. v. gueule.

gueules, m. rote Farbe; pers. gul Rose.

gueuleton, m. große Fresserei; abgel. v. gueuleter v. gueule (s. d.).

gueulette, f. kleine Mündung; Demin. zu gueule.

gueusaille, f. Lumpenpack; abgel. v. gueux.

gueusard, m. Bettler; abgel. v. gueux.

gueuse, f. (Eisen-)Gans; vermutl. ndl. goos Gans, nach anderer (weniger glaubhafter) Annahme = dtsch. guss.

gueuser betteln; abgel. v. gueux.

gueuserie, f. Bettelei; abgel. v. gueuse.

gueuset, m. kleine (Eisen-)Gans; Demin. v. gueuse.

gueusette, f. kleiner Farbennapf (viell. eigentl. „Bettelnapf“); Demin. zu gueux, -se.

gueux, -se bettelarm; gueux, m. Sbst., (Bettelnapf) schlechter Topf, Wort unbek. Herk.

guévoir, m. Tränke; viell. zusammenh. mit gué Furt.

gui, m. Mistel; lat. viscum (vgl. auch ahd. wiz).

guibe, f. Bein; zusammenh. mit germ. weiben, sich hin und her bewegen.

guibert, m. kleiner Kohlentopf; vermutl. ursprünglich identisch mit dem Personennamen Guibert (Gui = Veit).

guibolle, f. Bein; abgel. v. guibe.

guibonne, f. Schinken; abgel. v. guibe.

guibre, f. Vorderseite des Schiffes; Seitenform zu guibe.

guiche, f. 1) Band, Riemen; ahd. wîga; 2) Türklappe, kleine Öffnung; Wort ungewisser Herk., viell. abgel. v. germ. wiskan (ent)wischen. Das Wort würde demnach eigentl. ein Schlupfloch bedeuten.

guichet, m. Pförtchen, Schalter; Demin. zu guiche 2.

guichetier, m. Pförtner; abgel. v. guichet.

guide, m. Führer; Vbsbst. zu guider (s. d.).

guideau, m. Netz; Wort unklarer Herk., viell. lautliche (allerdings schwer begreifliche) Entstellung von dideau (s. d.), viell. auch zshgd. mit guider.

guider führen; ital. guidare, dieses von germ. wîtan beobachten. [guide.

guidon, m. Führer, Standarte; abgel. v.

guier, führen, geleiten; s. guider.

guif(f)ette, f. Meerschwalbe; Wort unbek. (vermutl. germ.) Herk.

guignard, m. ein Vogel der Regenpfeiferart; angeblich benannt nach einem gewissen Guignard.

guigne, f. 1) Weichselkirsche; die altfrz. Form guisne deutet auf ein noch älteres *guisle und dieses auf ahd. wîhsila Weichsel hin; 2) (schielender, böser, unglückbringender Blick?) Unglück, Pech; vermutl. Vbsbst. zu guigner.

guigneau, m. Wechselbalken; vermutl. abgel. v. guigne 2. (der durch den Wechselbalken geschaffene Hohlraum im Balkenwerk kann mit einem schielenden Auge verglichen werden).

guigner sich seitlich bewegen, unruhig sein, (mit den Augen seitwärts schwanken) schielen; ahd. winkan sich seitwärts bewegen.

guignette, f. 1) (unruhiger Vogel?) Uferläufer; viell. abgel. v. guigner; 2) Kalfateisen; viell. ebenfalls abgel. v. guigner.

guignier, m. Süßweichselbaum; abgel. v. guigne 1.

guignol, m. (zappelnder Kerl) Hanswurst; abgel. v. guigner.

guignole, f. Münzplatte, woran die feinen Probierwagen gehängt werden; abgel. v. guigner.

guignolet, m. Likör aus Süßweichseln; abgel. v. guigne 1.

guignon, m. Pech (Unglück); abgel. v. guigne 2.

guignot, m. (unruhiger Vogel) Buchfinke; abgel. v. guigner.

guigue, f. Geige (wie eine Geige leichtgebautes) Boot, leichter Wagen; mndl. ghighe.

guiguette, f. Kalfateisen; vermutl. Demin. zu guigue.

gui-gui-gui, m. Zwitschern; schallnachahmendes Wort.

guilandine, f. Schusserstrauch; die Pflanze ist benannt nach dem Botaniker Guilandino.

guilboquet, m. Zapfenlöcherbohrer; Wort unbek., vermutl. germ. Herk.

guilde, f. Innung, Gilde; anord. gildi, ndl. gild.

guildille s. guildre.

guildre, f. Köder zum Sardellenfang; viell. = dtsch. Wild, wenn man annehmen darf, daß dieses Wort ursprünglich „Tier“ im allgemeinen bedeutete.

guildive, f. 1) Zuckerbranntwein, Rum; vermutl. amerik.-indian. Wort; 2) s. guildre.

guilée, f. Regenschauer; vermutl. zusammenh. mit wallon. wa(s)laie v. ahd wasal Regen.

guillage, m. Gärung des jungen Bieres; Vbsbst. zu guiller.

guille, f. Hahn zum Weinabzapfen; vermutl. gekürzt aus aiguille Nadel.

guilledin, m. Wallach; engl. gelding.

guilledon, m. (courir le g. sich nachts umhertreiben); zshgd. mit guilledin.

guillemet, m. Anführungszeichen; abgel. v. dem Namen des Buchdruckers Guillaume, der zuerst sich dieser Zeichen bedient haben soll.

guillemot, m. Lumme (Tauchervogel); anscheinend Demin. zu Guillaume, ohne daß man den Bedeutgszusammenh. zu erkennen vermöchte.

guiller gären; ndl. ghilen Hefen abwerfen.

guilleret, -tte (gärend wie junges Bier, aufgeregt?) lustig; vermutl. abgel. von guiller (s. d.).

guilleri, m. Sperling, Sperlingsgezwitscher; vermutl. abgel. v. guiller, vgl. guilleret.

guillochage, m. Schlangenverzierung; abgel. v. guillocher.

guilloche, f. Grabstichel; Vbsbst. zu guillocher.

guillocher mit Kreislinien verzieren; anscheinend von einem Personennamen abgeleitet.

guilloire, f. Gärbottich; abgel. von guiller.

guillon, m. Zwicker am Weinfaß; abgel. v. guille (s. d.).

guillonnet, m. Faßbohrer; abgel. v. guillon, s. guille.

guillotine, f. Fallbeil; benannt nach dem Namen des Erfinders Guillotin.

guimauve, Gartenmalve; entstanden aus [hi]bis[cum] Eibisch + malva.

guimaux, m. pl. zweischürige Wiesen; viell. lat. *bimāles, vimales.

guimbarde, f. 1) Grundhobel; abgel. v. guimber (s. d.); 2) Brummeisen; vermutl. ebenfalls von guimber abgel.; 3) Lastgüterwagen; in dieser Bedtg. ist die Herk. des Wortes unklar; 4) ein Tanz; abgel. v. guimber.

guimber (guimper), (sich rasch hin und her bewegen) hobeln; vermutl. zshgd. mit mhd. wimmen sich regen, wimmeln, vgl. auch Wimpel.

guimberge, f. = dtsch. Weinberg.

guimées, pl. f. Trockenstangen in der Papierfabrik; Wort unbek. Herk.

guimpe, f. Brust-, Busenschleier der Nonne; dtsch. und ndl. wimpel Kopftuch.

guimpée, f. Karnieshobel; s. guimber.

guimper Nonne werden; abgel. v. guimpe (s. d.).

guimple, f. Schleier; s. guimpe.

guinard, m. roter Seehahn; Wort vermutl. germ. Herk., doch läßt sich Näheres nicht feststellen.

guinche, f. 1) (gemeiner Tanz) gemeine Tanzkneipe, Tanzdirne; abgel. v. guincher (s. d.); 2) Putz- und Glätteisen der Schuhmacher; vermutl. ebenfalls v. guincher abgel., indem das Werkzeug mit einer schmutzigen Dirne verglichen ward.

guincher tanzen, schwofen; vermutl. ahd. winkan sich seitwärts bewegen.

guinda s. guinde.

guindage, m. das Aufwinden, das Tauwerk zum Aufwinden; abgel. v. guinder.

guindal, m. Hebezeug, Schiffswinde; abgel. v. guinder.

guindant, m. Flaggenhöhe; abgel. v. guinder.

guindas = guindal.

guinde, f. Schiffswinde, Presse der Tuchscherer; Vbsbst. zu guinder.

guindeau, m. Ankerwinde; abgel. v. guinder.

guinder winden, schrauben, hissen; germ. windan.

guinderesse, f. Hißtau; abgel. v. guinder.

guinderie, f. Geschraubtheit, Geziertheit; abgel. v. guinder.

guindoule, f. Kran, Winde; abgel. v. guinder.

guindre, m. Seidenspule; abgel. von guind[er].

guinette, f. Perlhuhn; vermutl. abgel. vom germ. St. win- Freund; das Wort würde demnach eigentl. „kleine Freundin, Liebchen, Puttchen" bedeuten.

guingois, m. Schiefes, Verschrobenes; viell. abgel. (v. altnord. kingir Ecke oder auch) von ahd. winkan sich seitwärts bewegen.

guinguenasse, f. eine Art Netz; vermutl. abgel. v. ahd. winkan.

guinguet, -ette (in einen Winkel zusammengezogen) eng, dünn, schwach (als Subst. guinguet Bezeichnung einer Art von Wollstoff); vermutl. abgel. v. dem germ. St. wink- (wovon dtsch. Winkel) Krümmung, Ecke.

guinguette, f. Winkelkneipe; s. guinguet.

guinguin, m. kleine eckige Tafel in einem Fußboden; s. guinguet.

guinot, m. Buchfinke; s. guinette.

guionage, m. Wegzins; abgel. v. guier (s. d.).

guiorer quieken, piepen (von der Maus); vermutl. lautmalendes Wort, vgl. dtsch. quieken.

guiper mit Seide überspinnen; abgel. v. dem germ. St. wîp- drehen, vgl. got. weipan kränzen.

guipoir, m. Stickhaken; abgel. v. guiper.

guipou, m. Schwödewedel; abgel. v. guiper.

guipure, f. Stickerei; abgel. v. guiper.

guirlande, f. Ranke; ital. ghirlanda; abgel. v. mhd. *wierelen flechten.

guirsame, f. s. gisarme.

guise, f. Weise; ahd. wîsa.

guiseau, m. Abart des Aales; Wort unbek. Herk.

guit, m. Ente; viell. germ. wît weiß.

guitardin, m. Geigenholzbaum; abgel. v. guitare.

guitare, f. Gitarre; span. guitarra, griech. kithára.

guiterne, guitare, f. [gitarreartige] Mastenkranstütze; umgeb. aus lat.-griech. kithára, nach Analogie von laterne u. dgl.

guiton, m. Schiffswache; vermutl. zusammenh. mit guetter (s. d.) und viell. beeinflußt durch guider.

guitran s. goudron.

guivre s. givre.

gulpe, m. purpurfarbige Platte; Wort unbek. Herk.

gume, -ène, f. Ankertau; ital. gomina, gomona; die Herk. dieser Worte ist dunkel (147).

gurnard, -eau, m. grauer Knurrhahn; Wort unbek. Herk.

gutte, f. Tropfen; lat. gŭtta.

guzla, m. ein Musikinstrument; Wort kroatischer Herk.

gymnase, m. Turnanstalt; griech. gymnásion.

gymnaste, m. Athlet, Turner; griech. gymnastés.

gynécée, m. Frauengemach; griech. gynaikeîon.

gypse, m. Gips; griech. gýpsos.

H.

habile geschickt, gewandt; lat. habĭlis.

habileté, f. Gewandtheit; lat. habilitas, -tātem.

habilité, f. Fähigkeit; s. habileté.

habiliter fähig machen; lat. habilitāre.

habillable bekleidbar; abgel. v. habiller.

habillage, m. Einwickeln; abgel. v. habiller.

habillement, m. Kleidung; abgel. v. habiller.

habiller, (an-, be-) kleiden; ital. abbigliare. (Die Bildung dieses letzteren Wortes ist befremdlich, denn weder ein lat. *habiliare, noch ein lat. *habicŭlāre läßt sich voraussetzen.)

habillot, m. Kuppelholz; abgel. v. habiller.

habillure, f. Einzapfung eines Gitterwerks; abgel. v. habiller.

habit, m. Kleid; lat. habitus.

habitable bewohnbar; lat. habitābĭlis.

habitacle, m. Wohnsitz; lat. habitācŭlum.

habiter bewohnen; lat. habitāre.

habitude, f. Gewohnheit; lat. habitūdo, -dĭnem.

habituel, gewöhnlich; lat. habituālis.

habituer gewöhnen; lat. *habituāre.

'hâbler aufschneiden; span. hablar, lat. *fabulāre.

'hâblerie, f. Aufschneiden, Prahlerei; abgel. v. 'hâbler.

'hâbleur, -se Prahler(in); abgel. v. 'hâbler.

'hachard, m. Setz-, Schroteisen; abgel. v. hache.

'hache, f. Beil; Vbsbst. zu hacher.

'hachement, m. Hacken, Hobeln; abgel. v. hacher.

'hacher hacken, zerhacken; zusammenhängend mit ahd. hacchôn, doch schwerlich direkt davon abgeleitet.

'hachette, f. Hacke; abgel. v. hache.

'hacheur, m. Hacker; abgel. v. hacher.

'hachis, m. gehacktes Fleisch; abgel. v. hacher.

'hachoir, m. Hackbrett, -messer; abgel. v. hacher.

'hachotte, f. Reifenmesser; abgel. v. [hache.

'hachure, f. Schraffierung; abgel. v. hacher.

'hacquenée, f. s. haquenée.

'hafle, f. gemeiner Stutzkopf (ein Fisch); Wort unbek. Herk.

'hagard, -e störrisch, scheu; abgel. v. germ. (altnord.) Hak(falke), hagard war zunächst ein Ausdruck der Falknerei.

'haglure, -eure, f. Flecken auf den Falkenschwungfedern; scheint abgel. zu

zu sein von germ. hak Falke (s. 'hagard). Die Einschiebung des l müßte dann auf irgendwelcher analog. Angleichung, viell. an égalure (aiglure) beruhen.

'hai, m. Hai; ndl. haai.

'haie, f. Hecke, Pflugbalken; ndl. haag.

'hailler s. héler.

'haillon, m. Lumpen; altdt. hadilo.

haim, -n, m. Angelhaken; lat. hamus.

'haine, f. Haß; gleichs. lat. *hatīna; abgel. v. *hatīre = altnfrk. hatjan.

'haineux, -se gehässig; abgel. v. 'haine.

'haïr hassen; gleichs. lat. *hatīre = altnfr. hatjan.

'haire, f. Bußkleid, Haardecke (Brauerei); germ. *harje, dtsch. Haar.

'haireux, -se (haarig) fein regnend, naßkalt; abgel. v. 'haire.

'haïsable hassenswert; abgel. v. haïr.

'haïsset, m. Tür; viell. *huisset v. huis.

'haïsseur, m. Hasser; abgel. v. haïr.

'hait, m. Munterkeit; altnord. heit Gelübde (Befriedigung).

'haité, -e munter; abgel. v. 'hait.

'halage, m. Ziehen der Schiffe; abgel. v. 'haler.

'halbran, m. Knäckente; mhd. halberant, gleichsam eine Halbente.

'halbrener wilde Enten jagen, die Flügelfedern brechen; abgel. v. halbran.

'halde, f. Halde; germ. halda.

'hâle, m. Sonnenbrand; Vbsbst. zu 'hâler.

haleine Atem; Vbsbst. zu haleiner.

haleiner atmen, keuchen; umgestellt aus lat. anhelāre.

'halement, m. Seilschlinge; abgel. v. 'haler.

halène, f. s. alêne.

halener s. haleiner.

'haler ziehen; altnord. hala.

'hâler bräunen; vermutl. lat. *assūlāre leise braten (das anl. 'h erklärt sich wohl durch Einfluß des ndl. hael trocken; afrz. 'harler viell. = *aridulare, v. arĭdus, das 'h ebenfalls durch Einfluß von hael).

'halètement, m. Keichen, Schnauben; abgel. v. 'haleter.

'haleter keichen, schnauben; lat. halitāre.

'haleur, -se (Schiffs)zieher; abgel. v. 'haler.

halitueux, -se sanft hauchend, dunstig; abgel. v. lat. halĭtus.

'hallage, m. Buden-, Standgeld; abgel. v. 'halle Halle.

'hallager, m. Markt-, Standgelderheber; abgel. v. 'hallage.

'halle, f. Halle; ahd. halla.

'hallebarde, f. Hellebarde; dtsch. Hellebarte.

'hallier, m. Markthallenaufseher; abgel. v. 'halle.

'hallope, m. großes Schleppnetz; Wort unbek. Herk., viell. entst. aus dem ndtsch. „hāl up!".

halluciner Sinnestäuschungen erfahren; lat. hallucināri.

'halo, m. Hof (um den Mond, die Sonne); lat.-griech. halos.

'haloir, m. Hanfdörre; abgel. v. 'hâler.

'haloter hauchen; Nebenform zu 'haleter.

'halte, f. Halt, Rast; dtsch. Halt.

'halter halt machen lassen; abgel. v. 'halte.

'hamac, m. Hängematte; span. hamaca (aus einer südamerikanischen Sprache entlehnt).

'hameau, m. Weiler; abgel. v. germ. haim (got. haims).

hameçon, m. Angelhaken; abgel. v. lat. hamus.

hameçonner mit einem Angelhaken fangen; abgel. v. hameçon.

'hampe, f. 1) Schaft, Peitschenstiel; viell. ahd. hanthabe Handhabe, s. auch kante; 2) Brust (des Hirsches); viell. umgeformt aus ahd. wampa Bauch (?).

'hamster Hamster; dtsch. Hamster.

'hanap, m. Humpen; germ. hnapp.

'hanche Hüfte; germ. hanka.

'hangar(d), m. Schuppen, Schutzdach; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. dtsch. hangen, so daß das Wort eigentl. ein herabhängendes Dach bezeichnen würde.

hanicheur, m. Saumsattelmacher; s. 'harnacheur.

hanicroche, s. anicroche.

'hanneton, m. Maikäfer; abgel. mittels doppelten Deminutivsuffixes von dtsch. Hahn.

'hannir s. 'hennir.

hanoche, f. Reisbund; Wort unbek. Herk.

hansar(d), m. Schrotsäge, sichelförmiges Messer; vermutl. alts. hant-seax.

'hanse 1) Handelsgesellschaft; dtsch. Hansa; 2) Nadelschaft; viell. umgeb. aus *hanste = lat. ha-n-sta.

'hansière, f. Tau; s. 'haussière.

'hante, f. Peitschenstiel; Vbsbst. zu 'hanter, oder ahd. hanthabe, s. hampe.

'hanter (etwas handhaben, mit einem Dinge umgehen, mit irgend etwas oder irgendwo umherwirtschaften), irgendwo häufig hinkommen, etwas oder jemand häufig besuchen; viell. lat. *amĭtāre (von ames, -ĭtis Querstange, Querholzstange) eine Stange handhaben, umherdrehen u. dgl., oder abgel. v. ahd. hanthabe, s. hampe.

'hanteur, m. Besucher; abgel. v. 'hanter.

'hantise, f. vertrauter Umgang; abgel. v. 'hanter.

'happe, f. Achsenblech; Vbsbst. zu 'happer.

'happelourde, f. eine hübsch aussehende, aber innerlich wertlose Sache oder Person; das Wort scheint Zusammens. aus happe (Vbsbst. v. happer) + Adjektiv lourd schwer zu sein, aber die Bedtgsentwicklg. ist unverständlich.

'happement, m. Erhaschen, Kleben an der Zunge; abgel. v. 'happer.

'happer erhaschen, wegschnappen, an der Zunge kleben; dtsch. happen.

'haque, f. harengs à la — zum Köder zurechtgemachte Heringe; vermutl. dtsch. Haken, also (eigentl. „Heringe am Haken").

'haquebusse, f. Hakenbüchse; dtsch. Haken + Büchse.

'haquenée, f. Zelter; engl. hackney.

'haquet, m. (kleines Zugtier), kleiner Wagen; Demin. zu 'haque.

'haquetier, m. Kutscher, Karrenführer; abgel. v. 'haquet.

'harangue, f. (auf offenem Ringplatz, Marktplatz gehaltene Rede) öffentliche Rede; germ. hring.

'haranguer eine öffentliche Rede halten; abgel. v. 'harangue.

'harangueur, m. Redner; abgel. v. 'haranguer.

'haras, m. Gestüt; viell. abgel. v. lat. hara kleiner Stall (*haraceum).

'harasse, f. schwerer Schild, Glaskiste; s. harasser.

'harasser abmatten; das Wort scheint im lat. *haraceāre (abgel. v. *haraceum, s. 'haras) vorauszusetzen, dessen Bedtg. sein würde, „jemd. schwere Arbeit im Stalle tun lassen und ihn dadurch ermüden". Vbsbst. zu harasser scheint zu sein 'harasse, wenn man folgenden Bedeutungsweg annehmen darf: Ermattung durch schwere Arbeit, schweres Tragen, schwer zu tragender Gegenstand, schwerer Schild.

'harassier, m. Gestütsbeamter; abgel. v. 'haras.

'harau (haro), m. Zetergeschrei, Schrei bei feindlichem Überfalle, Überfall; ahd. haro(t).

'harauder Haro schreien; abgel. v. 'harau.

'harault s. 'harau.

'harcelage, m. Quälerei; abgel. v. 'harceler quälen.

'harcèlement, m. Necken, Quälen; abgel. v. 'harceler.

'harceler necken, quälen; abgel. v. 'harse = 'herse = lat. hĭrpĭcem Egge, das Vb. bedeutet demnach eigentl. „eggen, aufkratzen, zerkratzen".

'harcèlerie, f. Neckerei; abgel. v. 'harceler.

'harceleur, -se Necker(in); abgel. v. 'harceler.

'harcellement, m. Necken; s. 'harcèlement.

'hard, m. f. s. 'hart 3.

'harde, f. 1) Rudel (Hirsche), Herde; altnfrk. hërda; 2) Koppelriemen; in dieser Bedtg. viell. ebenfalls aus altnfrk. hërda entst., wenn man annehmen darf, daß dieses Wort ebenso wie Hürde ursprünglich „Flechtwerk aus Reisig" bedeutet habe, denn aus dieser Bedtg. konnte sich diejenige eines geflochtenen Riemens oder Strickes leicht entwickeln; 3) 'hardes, pl. Kleidungsstücke, ist viell. der Plural von 'harde Koppelriemen, indem es ursprünglich „Riemenzeug, Geschirr" bedeutet haben und dann auf die Bekleidung von Menschen übertragen worden sein mag, wie Ähnliches mit dem dtsch. Zeug geschehen ist; 4) Kleidermotte; in dieser Bedeutung ist das Wort vollkommen dunkel.

'hardeau, m. Haltseil, Strick, als Schimpfwort = Taugenichts; Demin. zu 'hard.

'hardées, f. pl. Beschädigungen des jungen Holzes durch Wild; abgel. v. 'harde 1.

'hardelée, f. an einer Schnur befestigtes Paket; abgel. v. 'harde 2.

'harder zusammenkoppeln; abgel. v. 'harde 2.

hardes s. harde 3.

'hardi (hart im Kampfe, abgehärtet) kühn; abgel. v. dem germ. St. hart-.

'hardier, m. Viehhirt; abgel. v. 'harde 1.

'hardiesse, f. Kühnheit; abgel. v. 'hardi.

'hardillier, m. eiserner Schaftpflock; abgel. v. 'hart 3.

'hardois, m. pl. Bindegerten, (von Hirschen) losgebrochene Zweige; abgel. v. 'harde 2 u. 1.

'hare, Interj. hussa! Schallwort (vgl. 'harau).

'hareng, m. Hering; germ. haring.

'harengade, f. Sardelle; abgel. v. 'hareng.

'harengaison, f. (Zeit des) Heringfang(es); abgel. v. 'hareng.

'harengère, f. Heringsfisch, -weib; abgel. v. 'hareng.

'harengerie, f. Heringsmarkt; abgel. v. 'hareng.

'haret, chat — wilde Katze; Wort unbek. Herk.

harfang, m. Schneeeule; schwed. harfang.

'hargne, f. 1) Bruch als Leibesschaden; lat. hernia; 2) (afrz.) Übellaune, schwerlich identisch mit hargne 1, doch ist eine andere haltbare Abltg. nicht zu geben.

'hargner, -se sich zanken; abgel. v. 'hargne 2.

'hargnerie, f. Neckerei; abgel. v. 'hargne 2.

'hargneux, -se zänkisch, mürrisch; abgel. v. 'hargne 2.

'hargnière, f. weitmaschiger Schleppnetzteil; gleichs. lat. *herniania Bruchstelle, Riß im Netz des Leibes.

'haricander mißmutig sein, brummen; Wort unbek. Herk.

'haricot, m. 1) Gehenksel, Gemengsel, Mischgericht (Hammelfleisch mit Rüben); vermutl. Vbsbst. zu harigoter, -coter; 2) grüne Bohne; vermutl. aus mexikanisch ayacotli mit volksetymolog. Anlehnung an 'haricot 1 entstanden (1113).

'haricoter (afrz. auch 'haligoter) etwas in kleine Stücke schneiden, zerstückeln, auch kleine Stücke, z. B. einer Speise, nutzbar machen, knickern, knausern; viell. abgel. v. dem germ. St. harl-, harli- (vgl. ahd. harluf Faden, vgl. harl Faser). Die ursprüngl. Bedtg. des Wortes würde demnach sein „zerfasern, zerfetzen" (4493).

'haricoteur, -se Knauserer(in); abgel. v. 'haricoter.

'haridelle, f. 1) (Herde, Herdenpferd) schlechtes Pferd; anscheinend Demin. zu altnfrk. hĕrda, vgl. harde 1, doch bleibt der Einschub des i rätselhaft; 2) schmale Schieferplatte; Wort unbek. Herk., viell. demin. Abltg. v. lat. arĭdus.

'harle, m. Taucher, Säger; Wort. unbek. Herk.

harlequin, m. Bajazzo; entstanden aus dem Eigennamen Hernequin, den ein Graf von Boulogne trug († 882), welcher in der Volkssage zum Typus des wilden Jägers wurde (4553).

'harlou, Interj. drauf! (Zuruf an die Hunde auf der Wolfsjagd); zusammenges. aus 'haro + loup.

'harnachement, m. Anschirren der Pferde, Geschirr; abgel. v. 'harnacher.

'harnacher (die Pferde) anschirren; gleichs. lat. *harnaceāre s. harnais.

'harnacheur, m. Sattler, An-, Aufschirrer; abgel. v. 'harnacher.

'harnais, m. Geschirr, Rüstung, Harnisch; vermutl. gleichs. lat. *harniscum, abgel. v. bret. harn (4443).

'harnard, m. Öllade, -kniepresse; viell. abgel v. dem kelt. St. harn- (s. 'harnais), der neben der Bedtg. „Eisen" auch diejenige von „Gerät" besessen zu haben scheint.

'harnement, m. Pferdeharnisch; abgel. v. dem kelt. St. harn- (s. 'harnais).

'haro, m. s. 'harau.

'harouelle, f. s. arondelle.

'harpace vom Raube lebend, m. Raubvogel; lat.-griech. harpax, *harpacis (für harpagis).

'harpage, m. Anpacken; s. 'harper.

'harpail, m. (Zusammenrottung), Rudel von Wild; abgel. v. 'harper.

'harpaille, f. Räuberbande; abgel. v. 'harper.

'harpailler (se) sich raufen; abgel. v. 'harper.

'harpailleur, -se Landstreicher(in), welche(r) gelegentlich rafft und raubt; abgel. v. 'harpailler.

'harpe, f. 1) Harfe; germ. harpa (4500); 2) Verzahnung u. 3) Klaue des Hundes; Vbsbst. zu 'harper.

'harpé harfenförmig gewölbt, stark von Brust; abgel. v. 'harpe.

'harpeau, m. Enterhaken; abgel. v. 'harper.

harpège s. arpège.

'harper raffen, packen; abgel. v. dem griech. St. harp- (wovon das Vb. harpázein rauben) (4501).

'harpeur Harfner; abgel. v. 'harpe.

'harpigner, -ller sich raufen; abgel. v. 'harper.

'harpin, m. Bootshaken; abgel. v. 'harper.

'harpiste Harfner(in); abgel. v. 'harpe.

'harpoise, -re, f. Harpunenende; abgel. v. 'harper.

'harpon, m. Harpune, Eisenklammer; abgel. v. 'harper.

'harponnage, -ement, m. Harpunieren; abgel. v. 'harpon.

'harponner harpunieren; abgel. v. 'harpon.

'harponneur, m. Harpunierer; abgel. v. 'harpon.

'harponnier, m. Hundsrose (eine anhakende Pflanze); abgel. v. 'harpon.

'harque, f. Kohlenkrahle; dtsch. Harke.

harquebuse, f. Hakenbüchse; dtsch. Harke + Büchse (harque ist aber viell. besser = lat. arcus anzusetzen).

'harre, f. eiserner Haken in einer Mauer; Wort unbek. Herk.

'hart, f. 1) Weidenband; 2) Strick; 3) eiserner Haken; in allen drei Bedtgn., welche übrigens auf e i n e n Grundbegriff sich zurückführen lassen, ist das Wort unbek. Herk., viell. steht es in Zusammenh. mit altnfrk. hërda, wenn man annehmen darf, daß dieses Wort, wie dtsch. Hürde, urspr. „Flechtwerk aus Reisern" bedeutet habe (vgl. oben 'harde).

'hasard, m. Glückspiel, Zufall; arab. azzar, aus azzahar = as-sehâr Würfel (1117).

'hasarder aufs Spiel setzen, wagen; abgel. v. 'hasard.

'hasardeur, m. Wagehals; abgel. v. 'hasarder.

'hasardise, f. Wagnis; abgel. v. 'hasard.

'hase, f. Häsin; dtsch. Hase.

'hassart, m. Beil; Wort unbek. Herk., viell., allerdings lautunregelmäßig, zusammenhängend mit lat. ascia.

'haste, f. Lanze; lat. hasta.

'hasteur, m. s. hâteur.

'hastie, f. Wurstschüssel; das Wort scheint zu einer Sippe zu gehören, die auf einen St. *hast- „rösten, braten" zurückgeht, der seinerseits viell. aus ahd. harst „Röstwerkzeug, gebratenes Fleischstück" gewonnen wurde; denkbar ist auch, daß man von einem lat. *assitāre (Intens. zu assāre braten) auszugehen hat, zur Sippe gehören z. B. hâteur Bratmeister, hâtereau Schweinsleberschnitte (4508).

'hâte, f. Hast, Eile; Vbsbst. zu 'hâter.

'hâtelet, m. kleiner (Brat-)spieß; Deminbildg. abgel. v. lat. hasta.

'hâtelettes, f. pl. Rostschnittchen; s. 'hastie.

'hâter hasten, beeilen, antreiben; abgel. v. germ. *haist- Eifer, Haß, Streit (4459).

'hâtereau, m. Schweinsleberschnitte; s. 'hastie.

'hâteur, m. Bratmeister; s. 'hastie.

'hateux, -se eilig; abgel. v. 'hâte.

'hâtier Bratbock, Feuerherd; s. 'hastie.

'hâtif, -ve voreilig, frühreif; abgel. v. 'hâte.

'hâtille, f. Schlachtschüssel, Metzelsuppe; s. 'hastie.

'hâtiveau, m. frühe Fruchtsorte; abgel. v. 'hâtif.

'hâtiveté, f. Frühzeitigkeit; abgel. v. 'hâtif.

'hattelet, m. s. hâtelet.

'hâture, f. Sperrhaken am Schloß; lat. *hastūra, abgel. v. hasta.

'hauban, m. Rüstseil; altnord. hofudband Hauptband.

'haubaner mit Rüstseilen versehen; abgel. v. 'hauban.

'haubergenier, m. Panzerhemdenverfertiger; abgel. v. ahd. halsberc.

'haubergeon, m. Panzerhemdchen; Demin. zu ahd. halsberc.

'haubergier, m. Panzerträger; abgel. v. ahd. halsberc.

'haubert, m. Panzerhemd; ahd. halsberc.

hausard, m. s. hansard.

'hause, f. s. hanse 2.

'hausse, f. Erhöhung, Preisaufschlag, Nadelschaft; Vbsbst. zu 'hausser.

'hausséau, m. große Stecknadel; Demin. zu 'hausse.

'haussebecquer auslachen, verspotten; in seinem zweiten Bestandteil wohl mit bec zusammenhängend.

'haussement, m. Erhöhung; abgel. v. 'hausser.

'hausser erhöhen; lat. *altiare.

'hausset, m. Stützbock; Demin. zu 'hausse.

'haussier, m. Spekulant auf Kurserhöhung; abgel. v. 'hausser.

'haussière, f. aus drei oder vier Fäden gedrehtes Tau; Wort dunkler Herk. (auch aussière geschrieben), viell. entstellt aus 'hansière, welche gleichfalls vorkommende

Form auf Herk. von lat. *hansa, ansa hinzudeuten scheint.

'haussoir, -e Schutzbrett; abgel. v. 'hausser.

'haut, -e hoch; lat. altus.

'hautain, -e hochmütig, stolz; lat. *altānus.

'hautbois, m. Hoboe; = 'haut + bois.

'hautboïste Hoboïst(in); abgel. v. 'hautbois.

'hautesse, f. Höhe; gleichs. lat. *altĭtia.

'hauteur, f. Höhe; abgel. v. 'haut.

'hautin, m. Weinberg mit hochgezogenen Reben; abgel. v. 'haut.

'hautier, -ère zur hohen See gehörig; abgel. v. 'haut.

'havage, m. eine Art Steuer für Marktwaren; vermutl. abgel. v. 'hav[r]e Hafen.

'hâve, 'havre trocken, bleich, blaß, elend; Wort unbek. Herk. (1089).

'haveau, m. Schaufel; s. 'havet.

'havenau, m. kleines Netz; viell. abgel. v. altnord. hafr Bock (Übertragung von Tiernamen auf Werkzeuge ist ja nicht selten).

'havéneron, m. s. haveron.

'havenet, m. Schaufel, Netz; s. 'haveneau.

'haveron, m. Flug-, Windhafer; abgel. v. dtsch. hafer.

'havet, m. Haken; abgel. v. germ. (hok) hak Haken.

'havi, m. Verbrennen des Fleisches (an Haken?) usw. im Ofen; Vbsbst. zu 'havir.

'havir (an Haken?) austrocknen, äußerlich verbrennen; viell. abgel. v. 'hâve, od. zshgd. mit hav[et].

'havre, m. Hafen; ndl. haven.

'havrer in den Hafen einlaufen; abgel. v. 'havre. [sack.

'havresac, m. Tornister; dtsch. Hafer-

'havresat, m. Hammerschlag; viell. dtsch. Hammersat(z), Niedersetzen des Hammers.

'hayer eine Hecke machen; abgel. v. 'haie.

'hayon, m. Gatter, Gitter; abgel. v. 'haie.

'hazarder s. 'hasarder.

'heaume, m. Helm; ahd. hĕlm.

'heaumerie, f. Helmschmiedekunst; abgel. v. 'heaume.

'heaumier, m. Helmschmied; abgel. v. 'heaume.

héberge, f. Herberge, Anhaltepunkt, Stützpunkt, der sich an eine Zwischenwand anlehnende Teil eines Gebäudes; mhd. herbĕrge.

héberger beherbergen; abgel. v. héberge.

hébéter stumpf machen; lat. hebetāre.

hébétude, f. Stumpfsinnigkeit; lat. hebetūdo.

'hec, m. Kelter-, Preßbrett; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit 'hèche.

'hèche, f. Wagenleiterseitenbrett; viell. ahd. hecka Hecke.

hélas, Interj., ach; zusammenges. aus hé + las, -sse, (matt, müde, s. d.).

'hèlement, m. Anrufen eines Schiffes; abgel. v. 'héler.

'héler ein Schiff anrufen; viell. engl. hail (a ship) oder germ. halan rufen, herbeirufen, holen.

hélice, f. Schraube; griech. hĕlix.

hélingue, f. s. élingue. [butt.

hellebut, m. Scholle (Fisch); dtsch. heil-

hemmer beim Ausatmen keichen; schallnachahmendes Wort.

'hemvé, m. Heimweh; dtsch. Heimweh.

'hennin, m. ehemaliger Frauenkopfputz mit hoher Spitze, Wort unbek. Herk.

'hennir wiehern; lat. hinnīre.

'héraut, m. Herold; altdtsch. *heriwalto.

herbage, m. Gras, Kraut; abgel. v. lat. herba.

herbager, -ère Viehmäster(in); abgel. v. herbage.

herbageux, -se grasreich; abgel. v. herbage.

herbaille, f. Herbariumpflanzen; abgel. v. herbe.

herbaut, m. hitziger Jagdhund; vermutl. ahd. *heribald.

herbe, f. Gras, Kraut; lat. herba.

herbeiller äsen; abgel. v. herbe.

herbeline, f. mageres Schaf; mit herbe zusammenh.

herber (auf dem Grase) bleichen; abgel. v. herbe.

herberie, f. Krautmarkt, Kräuterkunde; abgel. v. herbe. [herbe.

herbette, f. kurzes Gras; Demin. zu

herbeux, -se grasreich; abgel. v. herbe.

herbier, -ère 1) Pflanzenbuch, -sammlung; 2) Heuboden; lat. herbārium; 3) -ère, f. Kräuterfrau; lat. herbāria.

herbis, m. Grasweide; abgel. v. herbe.

herbon, m. Rundmesser (in der Gerberei gebräuchlich); Wort unbek. Herk.

herboriser Pflanzen sammeln; abgel. v. herbe in Nachbildung von arboriser.

herboriste, Kräutermann (-frau), Pflanzenkenner(in); abgel. v. herboriser.

herbu, -e grasig; abgel. v. herbe.

'hercheur, -se Arbeiter(in), der (die) Erzkarren in den Bergwerken fährt; abgel. v. *hercher, *'herquer, s. 'harque, 'herque.

herdeau, m. Bandschoß, unmündiger Jüngling; Wort unbek. Herk.

'hère, m. armer Herr, Bettelmann; mhd. hêre. [-tatem.

hérédité, f. Erbschaft; lat. hereditas,

(')héridelle, f. s. 'haridelle 2.

***(')hérigoter** (mit einem Sporen, einem Auswuchs, einem Abzeichen am Beine versehen) an den Hinterbeinen zeichnen (Hunde); vermutl. abgel. v. ergot.

(')hérigoture, f. Zeichen an den Hinterbeinen v. Hunden; abgel. v. *(')hérigoter.

'hérissé, m. Igelfisch, **-e** f. haarige Raupe; abgel. v. 'hérisser.

'hérisser sträuben, stachelähnlich umstarren, stachelig machen; gleichs. lat. *erīciāre von ērīcius (3273).

'hérisson, m. Igel, -fisch; gleichs. lat. *ērīciō, -ōnem für ērīcius (3273).

'hérisson(n)e, f. Bärenraupe; s. 'hérisson.

'hérissonner sträuben; abgel. v. 'hérisson.

héritage, m. Erbschaft; abgel. v. hériter.

hériter erben; lat. hereditāre.

héritier, -tière Erbe, Erbin; lat. hereditārius -a.

hermine, f. Hermelin; ahd. harmo Hermelin (4496).

herminer mit Hermelin besetzen; abgel. v. hermine.

herminette, f. Dachsbeil; abgel. v. hermine (das Dachsbeil hat eine gewisse Ähnlichkeit mit dem Oberkiefer des Hermelins).

hermitage, m. s. ermitage.

hermite, m. s. ermite.

'hernie, f. Bruch; lat. hernia.

'hernier, m. Spinnkopfholz; Wort unbek. Herk.

'hernieux, -se mit einem Bruch behaftet; abgel. v. 'hernie.

'herniole, f. Bruchkraut; abgel. v. 'hernie.

'héron, m. Reiher; lat. *hagiro, -ōnem, ahd. heigir.

'héronneau, m. junger Reiher; abgel. v. 'héron.

'héros, m. Held; lat.-griech. hērōs.

'herpaille, f. Rudel Hirsche; s. 'harpail(le).

herpais, m. Kratze zum Entleeren der Schmelztiegel; vermutl. = *harpais, abgel. v. 'harper.

'herpe, f. 1) Verzahnung; 2) Docken am Galion und den Verdecksseiten; 3) Klaue des Hundes; in diesen drei Bedeutungen ist das Wort = 'harpe (s. d.) anzusetzen; 4) —s, pl. Strandgüter; auch in dieser Bedtg. dürfte das Wort Vbsbst. zu 'harper sein: Strandgüter sind Güter, die man aufrafft; 5) Mühltrichter; ob 'herpe in dieser Bedtg. zu 'harper gehört, erscheint zweifelhaft; 6) Flechte, s. 'herpès.

'herpé, -e klauig; abgel. v. 'herpe 3.

'herper, se —, sich bäumen, sich sträuben; Wort unbek. Herk., schwerlich mit se harper identisch.

'herpès, m. Flechte; lat.-griech. herpes, -ētem.

'herque = 'harque, f. Harke; dtsch. Harke.

'herre, f. Haardecke (Brauerei); s. 'haire.

'hersage, m. Eggen; abgel. v. 'herser.

'herse, f. Eggestaket, Gatter; lat. hirpex, -īcem (4576).

'herser eggen; abgel. v. 'herse.

'herseur, -se Egger(in); abgel. v. 'herser.

(')hersillières, f. pl. eine Art Verschanzung an Back und Schanze des Schiffes; abgel. v. 'herse.

'hersillon, m. mit Zacken versehenes Sturmbrett; abgel. v. 'herse.

hésiter zaudern; lat. haesitāre.

'hestaudeau, m. junger Kapaun, Besitzer eines kleinen Anwesens, welcher aus Mangel an Vermögen unverehelicht bleiben muß; ahd. hagustalt.

'hétourdeau, m. junger Kapaun; volksetym. an étourdir angelehnte Umbildung von 'hestoudeau (s. d.).

'hêtre, m. Buche; dtsch. Heister.

heudrir modern lassen; Wort unbek. Herk., s. auch oudrir.

'heuler s. 'héler.

heur, m. Glück; lat. (bonum) a[u]gūrium.

heure, f. Stunde; lat. hōra.

heurette, f. halbe Stunde; Demin. zu heure.

heureux, -se lat. *a[u]gūrōsus.

'heurler s. hurler.

heurlin, m. dtsch. Heuerling (Abart des Flußbarsches).

'heurt, m. Stoß; Vbsbst. zu 'heurter.

'heurtequin, m. Anstoßeisen; abgel. v. 'heurt[er].

'heurter stoßen; umgeb. aus hurter = lat. *ūrtāre, Frequent. zu ūrgēre.

'heurtoir, m. Klopfer; abgel. v. 'heurter.

(')heuse, f. Art Bein- und Fußbekleidung; germ. hosa.

'hibou, m. Eule; viell. lautnachahmendes Wort (vgl. dtsch. Uhu), viell. aber auch aus bret. *hibôk Habicht entstanden (4567).

'hideur, f. Greuel, Häßlichkeit; abgel. v. altfrz. hisde = lat. hispĭdus rauh.

'hideux, -se häßlich; lat. *hispĭdōsus (abgel. v. hispĭdus rauh).

'hie, f. Ramme, Rammblock; ndtsch. heie, holl. hej (4570).

hièble, f. Attich; lat. ĕbŭlum.

hiène, f. s. hyène.

hier gestern; lat. hĕri.

'hier einrammen; abgel. v. 'hie.

'hiercheur, m. s. 'hercheur.

hilarité, f. Heiterkeit; lat. hilarĭtas, -tātem.

'hiloire, f. Scherstock des Deckes; viell. umgeb. aus span. eslora.

'hinguet, m. s. linguet.

hironde, f. Schwalbe, Schwalbenmuschel; lat. hirundo, -ĭnem.

hirondeau, m. junge Schwalbe; Demin. zu hironde.

hirondelle, f. Schwalbe; Demin. zu hironde.

'hisser hissen; dtsch. hissen.

'hisson, m. Hißtau; abgel. v. 'hisser.

hiver, m. Winter; lat. hibernum, scil. tempus.

hiverner überwintern; lat. hībernāre.

'hobereau, 'hobreau, 'houbereau, m. 1) kleiner Baumfalke; 2) (wie ein Falke in seinem Gebiet umherjagender) Landedelmann, Krautjunker; demin. Abltg. v. dem gleichbed. altfrz. hobe, welches seinerseits auf germ. *hobban (dtsch. hoppen) hüpfen zurückzugehen scheint, so daß der Falke als hüpfender Vogel bezeichnet sein würde.

'hobin, m. schottischer Paßgänger; engl. hobby kleines Pferd, s. 'hobereau.

'hoche, f. Kerbe; Vbsbst. zu 'hocher.

'hocher 1) einschneiden, kerben; viell. lat. *absecāre (49); 2) schütteln; Wort unbek., vermutl. germ. Herk.

'hochet, 1) Schüttelding, Kinderklapper; abgel. v. 'hocher; 2) eine Art Spaten (mit gekrümmter Schaufel); vermutl. germ. Herk., vgl. engl. hook Haken, s. auch 'houer.

hoir, m. Erbe; lat. hērēs (4551).

hoirie, f. Erbschaft; abgel. v. hoir.

'hôler wie die Eule schreien; lautnachahmendes Wort, vgl. dtsch. Eule.

'homard, m. Hummer; altnord. humarr, ndd. Hummer.

hombre, m. Hombrespiel; span. hombre Mensch, Mann, lat. hom(ĭ)nem.

homelin, m. Knirps, kleiner Mensch; Demin. zu homme.

hommage, m. (Lehns)huldigung; lat. *homināgium, v. homo Lehnsmann.

hommasse kerlhaft; abgel. v. homme.

homme, m. Mensch; lat. homo, -ĭnem.

hommeau, -et, m. kleiner Mensch; Demin. zu homme.

hommée, f. Mannesarbeit, Tagewerk; abgel. v. homme.

hommerie, f. menschliche Leidenschaft, menschliche Schwäche; abgel. v. homme.

hommesse, f. Männin; abgel. v. homme.

'honchets, m. pl. Stäbchen; viell. = jonchets (s. d.).

'hongre, m. ungarisches Pferd, Wallach; lat. *hungărus.

hongreline, f. eng anschließendes Frauenwams nach ungarischer Art; abgel. v. 'hongre ungarisch.

'hongrer wallachen; s. 'hongre.

'honguette, f. Breiteisen in der Bildhauerei; Wort unbek. Herk., viell. nasalierte Nebenform v. 'hoquette (s. d.).

honnête ehrenhaft, ehrlich; lat. honestus.

honnêteté, f. Ehrenhaftigkeit, Ehrlichkeit; lat. honestitas, -tātem.

honneur, f. Ehre; lat. hŏnor, -ōrem.

'honnir schmähen, höhnen; germ. hannjan, ahd. hônen.

honorable ehrenwert; lat. hŏnōrābĭlis.

honorer ehren; lat. honorāre.

'honte Hohn, Schande; germ. hauniþa Hohn.

'honteux, -se schändlich; abgel. v. 'honte.

hôpital, m. Hospital; lat. hospitāle.

'hoquet, m. Schluchzen; vermutl. schallnachahmendes Wort.

'hoqueter den Schlucken haben; abgel. v. 'hoquet.

'hoqueton, m. Waffenrock; s. auqueton.

'hoquette, f. Meißel in der Bildhauerei; viell. = *hochette, abgel. v. 'hoch[er] 1.

'horde Horde; dtsch. Horde, urspr. tartarisches Wort.

'horion, m. Kopfnuß, derber Schlag; Wort unbek. Herk., viell. = 'hortion (s. d.).

horloge, f. große Uhr; lat.-griech. horologium.

horloger, -ier, -eur, m. Uhrmacher; abgel. v. horloge.

'hormis ausgenommen = hor(s) + mis = foris missus.

hornian, m. Eisenklumpen; viell. abgel. v. dem Verb. *orgner = *ordiniāre in Ordnung bringen, gruppieren.

horreur, f. Grausen; lat. horror, -ōrem.

horrible grausig, entsetzlich; lat. horribĭlis.

'hors außerhalb; lat. foris.

'hortion, m. Schlag; vermutl. zusammenh. mit heurter.

hospitalité, f. Gastlichkeit; lat. hospitalitas, -tātem.

hostile, feindlich; lat. hostīlis.

hôte, -esse, m. f. Wirt, Gast; lat. hospes, -item.

hôtel, m. Gasthaus, größeres Wohnhaus; lat. hospĭtāle.

hôteler beherbergen; abgel. v. hôtel.

'hotte, f. Tragkorb; dtsch. mundartl. Hutte.

(')houa(i)che, m. Kielwasser; Wort germ. Ursprungs, vgl. engl. wake.

houatte, f. Seidenhaar; s. ouate.

'houbereau s. 'hobereau.

'houblon, m. Hopfen; abgel. v. ndl. hop(pe).

'houe, f. Hacke; Vbsbst. zu houer.

'houer hacken; abgel. v. germ. hoc Haken, Hacken, vgl. hochet 2 u. hoyer.

'houette, f. kleine Hacke; Demin. zu 'houe (s. d.).

'hougines, f. pl. Arm- und Beinschienen einer Rüstung; viell. dtsch. Hohlschienen.

'houille, f. Steinkohle; die Herk. dieses ursprüngl. wallon. Wortes ist unklar, viell. ist es aus ahd. scolla Scholle entst., viell. auch ist es = *fouille (Vbsbst. v. fouiller wühlen, graben) anzusetzen.

'houlan, m. s. uhlan.

'houle, f. 1) Woge; Wort germ. Herk., vgl. got. *hula, altnord. holr, dtsch. hohl, (möglich ist aber auch, daß 'houle in Zusammenh. mit bret. houlenn, Pl. houl Woge [4640] steht); 2) Kochtopf; lat. olla.

'houlette, f. Schäferstab; das Wort ist viell. demin. Abltg. v. germ. hol, hohl, es würde dann ursprünglich einen ausgehöhlten Stab bedeuten, d. h. einen Stab, der zugleich als Pfeife dient (4640).

'houleux, -se unruhig; abgel. v. 'houle 1.

'houlque (houque), f. Art Honiggras; lat. holcus.

'houpée, f. s. 'houppée.

'houper anrufen; abgel. von dem Schallwort 'houp(e) hopp! heda!

'houppe, f. Quaste, Troddel; mndl. hoppe Hopfen (eine Quaste hat gewisse Ähnlichkeit mit der flockigen Hopfenblüte) (4612).

'houppeau, m. kleine Quaste; Demin. zu 'houppe.

'houppée, f. Wellenschaumkrone; abgel. v. 'houppe.

'houppelande, f. Überrock; Wort vermutl. germ. Herk.

'houppier, m. bis auf die Krone gestutzter Baum, Wollkämmer, Wollverkäufer; abgel. v. 'houppe.

'houque s. 'houlque.

'hour s. hourd.

houragon, m. Orkan; ein der karaibischen Sprache (Westindien) entlehntes Wort.

'hourailler mit schlechten Hunden jagen; viell. abgel. v. ndl. hoer.

'hources, f. pl. Pisbotten der Besan; Wort unbek. Herk., viell. lat. *ūrcea.

hourd, m. Verzäunung, Schranken, Gerüst, Fachwerkbau, Schuppen, Werkstatt; germ. hurd Hürde.

'hourder aus Brocken aufführen, Fachwerk mit Ziegeln ausmauern; abgel. v. hourd.

'houre, f. Gerüst; Femin. zu 'hour = hourd.

'houret, m. schlechter Jagdhund; s. 'hourailler.

'houri, m. Fischerfahrzeug; vermutl. zshgd. mit 'houre.

'hourque, f. schlechtes Fahrzeug; holl. hulk.

'hours, m. pl. Sägeböcke; pl. zu 'hour (s. d.).

'hourser ein Fell mit einwärts gekehrten Haaren zusammennähen; Wort unbek. Herk.

'hourvari, m. lautes Rufen auf der Jagd zur Anweisung der Hunde, Lärmen, Streit; vermutl. ein Schallwort, das möglicherweise auf Entstellung einer Satzbildung beruht.

'housard, -e s. hussard.

(')housé gestiefelt, kotig; abgel. v. germ. hosa.

(')houseaux, m. pl. hohe Gamaschen; abgel. v. germ. hosa.

(')**houser** bestiefeln, die Füße beschmutzen; abgel. v. germ. hosa Hose.

'**housette,** f. Stiefelchen; Demin. zu germ. hosa.

'**houspiller** (norm. gouspiller) zerzausen, mißhandeln; viell. lat. *cuspi[di]cŭlāre v. cuspis Spitze, Stachel, oder auch v. *co[n]-spicŭlāre v. spica Ähre, Stachel; afrz. ist gleichbedeutendes houspigner vorhanden, das schwerlich = housse + pigner, peigner den Mantel kämmen, zupfen, zausen, angesetzt werden darf.

'**houssaie,** f. Stechpalmengebüsch; abgel. v. 'houx (s. d.).

'**housse,** f. Pferdedecke, Überzug; arab. ghouchia. [zu. 'houx.

'**housseau,** m. große Stecknadel; Demin.

'**housser** 1) (mit einem Stechpalmenwedel) abstäuben; abgel. v. 'houx; 2) mit einer Schabracke versehen; abgel. von 'housse.

'**housset,** m. 1) Fallschloß; 2) stacheliger Mäusedorn; in der zweiten Bedeutung ist das Wort zweifellos, in der ersten wahrscheinlich demin. Abltg. v. 'houx (der Stift des Fallschlosses hat eine gewisse Ähnlichkeit mit einem Stengel der Stechpalme).

'**houssette,** f. Federschloß; s. 'housset 1.

'**houssières,** f. pl. s. 'houssaie.

'**houssine,** f. Reitgerte; Demin. zu 'houx.

'**houssoir,** m. Abstäuber; abgel. von 'housser 1.

'**housson,** m. stacheliger Mäusedorn; abgel. v. 'houx.

'**hout,** m. Sägebock; viell. ndl. hout Holz.

'**houx,** m. Stechpalme; altnfrk. hulis Stechpalme.

'**houzure,** } f. Kotspur; abgel. v. *'hou-
'**housure,** } ser (s. d.).

'**hoyau,** m. Rodehacke; abgel. v. 'houe.

*'**hoyer** (zerhacken?), zerquetschen, beschädigen; viell. abgel. v. 'houe, vgl. houer.

'**huaille,** f. (Schreigesindel?) Pack, Volk; abgel. v. 'huer.

'**huard,** m. (Schreivogel) Eistaucher; abgel. v. 'huer.

'**huau,** m. Weih, eine aus den Flügeln des Weihes gefertigte Vogelscheuche; Schallwort, das den Schrei des Weihes nachahmen soll.

'**hublot** s. hulot.

'**huche,** f. kleiner Kasten, Backtrog, Gotteskasten; ostfries. huktje kleiner Koben.

'**hucher** (schreien) zurufen, pfeifen; viell. lat. *hūccāre (v. hūc) hierherrufen.

'**huchet,** m. Signalhorn; abgel. v. 'hucher.

'**huchier,** m. Holzschnitzer; viell. abgel. v. 'huche.

'**huer** schreien, rufen; viell. = 'hucher, lat. *hūc[c]āre, viell. auch Schallwort.

'**huéron,** m. Wiedehopf; Wort unbek. Herk.

'**huet,** m., **huette,** f. Waldeule; abgel. v. 'huer.

'**huguenot,** m. Hugenott, entstellt aus dtsch. Eidgenosse (3215); **-e,** f. ob dieses Femin. mit der Bedtg. „Sparherd, Kochtiegel" gleichen Ursprung hat, muß dahingestellt bleiben.

hui heute; lat. hŏdie.

huile, f. Öl; das Wort muß auf lat. ŏleum, bezw. ŏlea zurückgehen, doch ist die Lautentwicklg. höchst auffällig, vgl. aber altfrz. paile, viell. = pallium.

huiler ölen; abgel. v. huile.

huilure, f. Krankheit der Birnbäume; abgel. v. huile.

(')**huir** schreien; Nebenform zu 'huer.

huis, m. Tür; lat. *ŏstium für ōstium.

huissier, m. Pförtner, Gerichtsbote; lat. *ŏstiārius, -um.

'**huit** acht; lat. ŏcto. [ginta.

'**huitante** achtzig; lat. *octanta für octo-

'**huitième** acht(er); abgel. v. 'huit.

huître, f. Auster; lat. ŏstrea.

huîtrier, -ière Austerhändler(in); abgel. v. huître.

huîtrifier, s' verphilistern; gleichs. lat. *ostrificare.

'**hulan** s. uhlan.

'**hulette** s. 'hulot(te).

'**hulot,** m. 1) Roldergatt; viell. demin. Abltg. v. ahd. hulî Höhle; 2) Waldeule; viell. abgel. v. ahd. hûwile Eule.

'**hulotte,** f. s. 'hulot 2.

'**hululer** kreischen; lat. ŭlŭlāre.

humain menschlich; lat. hūmānus.

humble demütig; lat. hŭmĭlis.

humblesse, f. Demut; abgel. v. humble.

humecter befeuchten; lat. hūmectāre.

'**humer** schlürfen; gleichs. lat. *hūmāre, (vgl. hūmēre, hūmor, hūmidus).

'**humeur,** f. Feuchtigkeit, Gemütsstimmung; lat. hūmor, -ōrem.

humide feucht; lat. hūmĭdus.

humilier erniedrigen; lat. hŭmiliāre.

humour, m. Humor; s. humeur.

'hune, f. Mars, Mastkorb, Balken; altnord. hûn.

'hunier, m. Marssegel; abgel. v. 'hune.

'huon, m. Waldeule; viell. abgel. v. 'hu[er], viell. auch ist darin der Eigenname Hu[g]o, -ōnem zu erblicken.

'huot, m. s. huet.

'huppe, f. Wiedehopf; lat. *ūpŭpa f. ŭpŭpa.

'hurasse, f. Ring am Hammerstiele; abgel. v. 'hure.

'hure, f. Husch-, Struwwelkopf, Kopf des Wildschweines, Rundbürste; Wort unbek. Herk. (4658), vermutl. dtsch. (Wild)schur, wegen sch > 'h vgl. 'houille, wahrscheinlich < Scholle.

'huré struppig; abgel. v. 'hure.

'hurler heulen; gleichs. lat. *ūrŭlare, dissimiliert aus ŭlŭlare.

(')hurluberlu, -e unbesonnen, täppisch; als m. Subst. Faselhans; viell. umgestaltet aus engl. hurly-burly Wirrwarr.

'hurlupé struppig; Wort unbek. Herk.

hurtage, m. Anker, -geld, -recht; viell. zusammenh. mit dtsch. Hort.

hurtebiller bespringen; zusammenges. aus dem kelt. St. *urto Widder + Verb. biller, freilich macht die Bedtg. Schwierigkeiten.

'hussard, m. Husar; lat. *cursārius Schnellläufer (mgriech. corsários, chosários, serb. gusar husar, dtsch. Husar).

'hu(s)tin zänkisch, störrisch; abgel. v. dem germ. St. hust- (vgl. engl. hustle, ndl. hutselen, hutalen stoßen, drängeln).

'hutiner zanken; abgel. v. 'hutin.

'hutinet, m. kleiner Hammer; Demin. zu 'hutin (s. d.).

'hutte, f. Hütte, Baracke; dtsch. Hütte.

hyène, f. Hyäne; griech. hýaina, abgel. v. hȳs Schwein.

I.

ici hier; lat. ecce hic.

idée, f. Begriff; lat.-griech. idĕa.

idoine geschickt; lat. idoneus.

idolâtre abgöttisch; m. subst. Götzendiener, zusammenges. aus griech. eídōlon Bild + latreúein dienen.

idole, f. Götze; griech. eídōlon Bild.

idylle, f. Idylle; griech. eidýllion.

if, m. Eibe, Taxus; altnfrk. îw Eibe.

ignoble niedrig, unedel; lat. ignōbĭlis.

ignorer nicht wissen, nicht kennen; lat. ignōrāre.

il er; lat. *illi für ille.

Die mit **il-, -in, im-** (= **in**), **ir-** anlautenden Wörter, die im folgenden nicht angeführt sind, werden unter den Simplizibus erklärt.

île, f. Insel; lat. insŭla.

ilet, m. **-te,** f. Inselchen; Demin. zu île.

illustre, erlaucht; lat. illustris.

iloire, f. s. 'hiloire.

ilot, m. Inselchen; Demin. zu île.

image, f. Bild; lat. imāgo, -ĭnem.

imaginer einbilden; abgel. v. image.

imiter nachahmen; lat. imitāri.

immoler opfern; lat. immolāre.

immondice, f. Unreinigkeit; lat. immunditiae.

impasse, f. (nicht durchgehbarer Weg) Sackgasse; abgel. v. passer verbunden mit d. neg. Präfix in-.

impenses, f. pl. Unterhaltungskosten; lat. impensae.

impertinent unverschämt, ungehörig; lat. impertinens.

impétrer erlangen; lat. impetrāre.

impétueux heftig; lat. impetuōsus.

impie gottvergessen; lat. impius.

impiété, f. Ruchlosigkeit; lat. impietas, -tātem.

impiffrer s. empiffrer.

implorer anflehen; lat. implorāre.

importer hineintragen, einführen, zu einer Sache etwas hinzutragen und infolgedessen von Bedeutung, wichtig sein (unpers. gelegen sein, darauf ankommen); lat. importāre.

importun beschwerlich; lat. importūnus.

imposteur, m. Heuchler; lat. impostor, -ōrem.

impôt, m. Auflage, Steuer; lat. impōs[i]tum.

imprégner befruchten; lat. impraegnāre.

imprimer aufdrücken, drucken; umgest. aus lat. imprimāre.

impromptu, m. aus dem Stegreif Gemachtes; lat. in promptu (habēre) in Bereitschaft haben.

inanité, f. Eitelkeit; lat. inanitas, -tātem.

incarnat, -e fleischfarben; lat. incarnātus.

incendie, f. Feuersbrunst; lat. incendium.

incident, m. Zwischenfall; lat. incidens, Part. Praes. v. incĭdĕre (= in + cadĕre) hineinfallen.

indice, m. Anzeichen, Merkmal; lat. indicium.

indienne, f. ostindische Baumwolle, Gewand aus diesem Stoffe; abgel. v. India.

indigence, f. Bedürftigkeit, Mangel; lat. indigentia.

indigène einheimisch; lat. indigĕnus.

indignation, f. Entrüstung; lat. indignatio, -ōnem.

indiquer anzeigen, -kündigen; lat. indicāre.

indolence f. Schlappheit, Schlaffheit; lat. indolentia.

induire verleiten, folgern; lat. indūcĕre.

indulgence, f. Nachsicht; lat. indulgentia.

inepte ungeschickt; lat. ineptus.

inerme unbewaffnet; lat. inermis.

inertie, f. Mangel, Trägheit; lat. inertia.

infâme ehrlos; lat. infamis.

infanterie, f. (Truppe, die aus jungen unberittenen Burschen besteht) Fußvolk; abgel. v. lat. infans, -antis Kind, Knabe.

inférieur, -e niedriger, geringer; lat. inferior, -ōrem.

infester unsicher machen; lat. infestāre.

infirmer

inficier leugnen, in Abrede stellen; lat. *inficiāre f. — āri.

infime niedrigst; lat. infĭmus.

infliger auferlegen; lat. infligĕre.

ingénieur, m. (Erfinder, Konstrukteur) Mechaniker, Baumeister; gleichs. lat. *ingeniātor, -ōrem v. ingĕnium (vgl. afrz. engin Maschine, Kunstgriff, List).

ingénu harmlos; lat. ingĕnuus.

ingérer einführen (in den Mund), s'ing. sich in etwas mischen; lat. ingerĕre.

inimitié, f. Feindschaft; lat. inimicitas, -tātem.

inique höchst unbillig; lat. inīquus.

initier einweihen; lat. initiāre.

inonder überschwemmen; lat. inundāre.

inscrire einschreiben; lat. inscribĕre.

insens, m. Wermut; Wort unbek. Herk.

insidieux, -se hinterlistig; lat. insidiōsus.

insigne vorzüglich; lat. insignis.

insinuer (in den Busen, in das Herz einführen) einflüstern; s'— sich in das Herz jem. eindrängen; lat. insinuāre.

insolation, f. Sonnenstich; lat. *insolātio, -ōnem.

insolence, f. Unverschämtheit; lat. insolentia.

insomnie, f. Schlaflosigkeit; lat. *insomnia für insomnium.

instant, m. (gegenwärtiger) Augenblick; lat. instans, -tantem.

instiguer anreizen; lat. instigāre.

instruire unterrichten; lat. instruĕre.

insulter beschimpfen; lat. insultāre.

insurger empören; lat. insurgĕre.

intendit, m. (es geht darauf hinaus, es hat zum Ziele) schriftliches Beweisstück; lat. intendit, 3. Pers. sg. ind. praes. v. intendĕre.

intercaler einschalten; lat. intercalāre.

interdire untersagen; lat. interdicĕre.

intéresser interessieren; abgel. v. lat. interesse (interest es ist daran gelegen).

intérêt, m. Interesse; lat. interest es ist daran gelegen.

intérieur, -e innerlich; lat. interior, -ōrem.

interlope zwischen zwei Parteien dazwischenlaufend, eine zweideutige Rolle spielend, verdächtig, schmugglerisch; zusammenges. aus lat. inter + ndl. loopen laufen.

interloquer (durch Zwischenrede jem.) in Verwirrung setzen; gleichs. lat. *interloquāre v. interloqui.

intime innerst; lat. intĭmus.

intimer ansagen, einschärfen; lat. intimāre.

intrigoterie, f. kleine Kniffe; abgel. v. intrigue.

intrigue, f. Verwirrung, Verwicklung, schleichendes, hinterlistiges Verfahren, durch das Verwicklungen herbeigeführt werden, Kniff; Vbsbst. zu intriguer.

intriguer (verwickeln) auf verwickelten, krummen Wegen vorgehen, hinterlistig handeln; ital. intrigare, lat. intricāre.

intrinsèque innerlich; lat. intrinsĕcus.

intriguet, m. (gens de l' -- Industrieritter); abgel. v. intrigue.

intriquer s. intriguer.

introduire einführen; lat. introdūcĕre.

introït, m. Eingang; lat. introitus.

intrus eingedrungen; lat. intrūsus, Part. Perf. Pass. v. intrudĕre.

inviter einladen; lat. invitāre.

ire, f. Zorn; lat. ira.

iriser regenbogenfarbig machen; abgel. v. griech. iris Regenbogen.

irriguer bewässern; lat. irrigāre.

irriter aufreizen; lat. irritāre.

isoler (auf eine Insel bringen) absondern; ital. isolare v. lat. insŭla.

issarder s. essarder.

isser s. 'hisser.

issir herausgehen, hervorgehen, entstammen; lat. exīre.

issu, -e abstammend, entsprossen; Part. Praet. v. issir.

itacle, itagle, m. Drehreep, Hißtau; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit dtsch. Takel.

itague, f. s. itacle.

itérer wiederholen; lat. iterāre.

ive, f. Iva (eine Pflanze); vermutl. femin. Bildg. zu if (s. d.).

ivette, f. Bisamgünsel; Demin. zu ive.

ivoire, (f. u.) m. Elfenbein; lat. *ebŭrea v. ebur.

ivraie, f. Rauschkraut, Unkraut; lat. *ebriāca v. ebrius.

ivre berauscht, betrunken; lat. ĕbrius.

ivresse, f. Trunkenheit; abgel. v. ivre.

ivrogne betrunken, m. Trunkenbold; gleichs. lat. *ĕbriŏnius.

J.

jà schon; lat. jam.

jable, m. (urspr. scheint das Wort „Haken, Knagge, gezacktes Werkzeug" bedeutet zu haben) Gergel, Kimme; vermutl. zusammenh. mit lat. gabălus, dtsch. Gabel, altir. gabul.

jabler gergeln; abgel. v. jable.

jablière, -oire, f. Gergelmesser; abgel. v. jable.

jabot, m. Kropf der Vögel, bauschiges Vorhemd; Wort unbek. Herk., jedenfalls urspr. nicht französisch (möglicherweise ist das Wort demin. Abltg. v. einem St. *jab- = lat. *gav-, cav-, wovon cavus, vgl. ital. gabbia = cavea, jabot würde demnach eigentl. den kleinen Hohlraum bedeuten, welchen das Innere eines Kropfes bildet); denkbar ist auch, daß der St. jab- Seitenform zu cap(p)- (wov. cappa etc.) ist.

jaboter (schnattern wie Kropfvögel) plappern, schwatzen; abgel. v. jabot.

jabotière, f. Kropf-, Schwanengans; abgel. v. jabot.

jacasse, f. Plappermaul, Klatschbase; viell. femin. Bildg. zum Personennamen Jacques, mit welchem früher gern Papageien und andere schwatzhafte Vögel benannt wurden.

jacasser schreien, schwatzen; abgel. v. [jacasse.

jacée, f. Flockenblume; mlat. jacĕa, Wort unbek., viell. griech. Herk. (*hyacea).

jacent, -e umherliegend, herrenlos; lat. jacens, -centem.

jachère, f. Brachfeld; viell. lat. *vaccāria Kuhweide (das anl. j für g ließe sich erklären durch Anlehnung an jacēre bezw. gésir, da ja das Brachfeld unbebaut liegen bleibt).

jacinthe, f. Hyazinthe; lat.-griech. hyacinthus.

jack, m. kleine Schiffsflagge; engl. jack.

jackal, m. s. chacal.

jaco, m. Papagei; = jacot, Demin. zu Jacques (s. jacasse).

jacode, m. Misteldrossel; vermutl. Abltg. aus dem Eigennamen Jacques (s. jacasse u. jaco).

jaçoit, -que = jà soit que obschon.

ja(c)quemart, m. gaharnischter Stundenschläger auf Uhren, langes Schwert; abgel. v. dem Personennamen Jaqueme = lat. *Jaconus (vgl. ital. Giacono) = Jacobus.

ja(c)querie, f. Bauernaufstand (im Jahre 1358); ein Jacques war Führer dieses Aufstandes.

jac(qu)ot, m. Papagei, Dummkopf; abgel. v. dem Personennamen Jacques, s. auch jacasse, jaco.

jactance, f. Prahlerei; lat. jactantia.

jacter, se — sich brüsten; lat. jactāre.

jade, m (früher f.) Nierenstein; lat. *iliata (v. ilia Weichen, Nieren).

jadis einstmals; entst. aus lat. jam habet dies, wo habet im Sinn von il y a aufzufassen ist.

jadot, m. Formeisen der Bäcker; Wort unbek. Herk.

jaffe, f. Ohrfeige, Backe; Wort unbek. Herk., gehört vermutl. zu joffe.

jaffet, m. Haken; vermutl. = *gaffet s. gaffe.

jalet, m. s. jais.

jaillir sprudeln; gleichs. lat. *jacŭlāre (f. -āri) (5168).

jais, m. Gagat, Pechkohle; zusammenh. mit dem gleichbed. lat.-griech. găgātes.

jalage, m. Ohmgeld; abgel. v. *jaler messen, vgl. jalon.

jale, f. große Mulde; viell. zusammenh. mit lat.-griech. calăthus (1725).

jaler (mittelst einer Meßstange) messen; vermutl. v. einem germ. St. gal[ga]- Stange (Galgen) (4130), vgl. jauger; der Wandel v. galg zu (jalg), jal mag in Anlehnung an jale erfolgt sein, welches letztere Wort ein Hohlmaß bezeichnen konnte.

jalet, m. kleiner Kieselstein; s. galet.

jaleuse, f. Getreidemesserin in Paris; abgel. v. *jaler.

jal(l)ot, m. Kübel; abgel. v. jale.

jalon, m. Meßstab; abgel. v. jale Stange; s. jaler.

jalonner abstecken; abgel. v. jalon.

jalouser eifersüchtig sein; abgel. v. jaloux.

jalousie, f. Eifersucht, Fensterladen mit horizontalen Spalten (durch welche das Licht eindringen und auch ein eifersüchtiger Mann in das betreffende Zimmer hineinsehen kann); abgel. v. jaloux.

jaloux, -se eifersüchtig; lat.-griech. zēlōsus.

jamais jemals; lat. jam magis.

jambage, m. Sockel, (Tür)-Pfosten, Grundstrich; abgel. v. jambe.

jambe, f. Bein; volkslat. *gamba = griech. kampē Krümmung, Bug (des Beines).

jambelonge, f. Jambusenfrucht; s. jambosier.

jambette, f. Beinchen; Demin. zu jambe.

jambière, f. Beinharnisch, Gamasche; abgel. v. jambe.

jambon, m. Schinken, Schenkel; abgel. v. jambe.

jambonneau, m. kleiner Schinken; Demin. zu jambon.

jambosier, m. Jambusenbaum; abgel. v. malayisch djambon.

jan, m. Brücke, Fach im Brettspiel; das Wort hängt viell. zusammen mit engl. yawn gähnen, vgl. auch méjan.

jangle, f. sumpfiges Dickicht; sanskr. jangala.

jante, f. Radfelge; kelt. *cam[b]ita (1778).

jantière, f. Felgenbank; abgel. v. jante.

jantille, f. Schöpfbrett eines Wasserrades; abgel. v. jante.

jappage, m. Gekläff; abgel. v. japper.

japper kläffen, den Mund aufsperren; ndl. gapen, gappen gähnen.

jaque, f. Jacke; vermutl. liegt in dem Wort der appellativ gebrauchte Personenname Jacques vor (Benennung von Kleidungsstücken nach Personennamen ist ja sehr gewöhnlich, vgl. pantalon, 'havelock); arab. Urspr. des Wortes ist unwahrscheinl. (5166).

jaquette, f. Jacke; Demin. zu jaque.

jar, m. s. jars.

jarat, m. rote Platterbse; Wort unbek. [Herk.

jaraude, f. s. jarat.

jarbière, f. Schnitzmesser; Wort germ. Ursprungs, vgl. engl. to carve, dtsch. kerben.

jard, m. 1) hartes Haar im Felle gewisser Tiere, z. B. Biber etc., viell. lat. *cardus f. carduus Distel; 2) Sand, -bank; Wort unbek. Herk.

jarde, f. Geschwulst an den Hinterschenkeln der Pferde; ital. giarda, dieses viell. = arab. djaradh.

jardin, m. Garten; abgel. v. germ. gard Garten.

jardiner Gärtnerei betreiben; abgel. v. jardin.

jardinier, -ière Gärtner(in); abgel. v. [jardin.

jardon, m. Geschwulst an den Pferdehinterschenkeln; abgel. v. jard 1.

jargauder die Gans treten; abgel. v. *jargaud Gänserich, dieses von dem lautnachahmenden Stamme garg- Gurgel, Gurgelhals, Vogel mit langem Hals (Gans), in verbaler Bedtg. mit Gurgelton sprechen, quakeln, schnattern, undeutlich reden.

jargon, m. Kauderwelsch; s. jargauder.

jargonner kauderwelschen; abgel. v. jargon.

jargoniller s. gargoniller.

jarguer rotwelschen; s. jargauder.

jarlot, m. Kielfuge; Wort unbek. Herk.

jarnidieu potztausend!; entstellt aus je renie Dieu.

jarosse, f. s. jaraude.

jarre, f. 1) (Wasser)krug; arab. garrah Wassergefäß; 2) m. Sommerhaar; vermutl. entst. aus *jarde, s. jard 1; 3) m., Untiefe; Wort unbek. Herk.

jarret, m. Kniekehle; demin. Abltg. v. kelt. gar Bein.

jarretière, f. Strumpfband; abgel. v. jarret.

jarreux, -se struppig; abgel. v. jarre 2.

jarrissade, f. Lichtung im Walde, s. jarre 2.

jarron, m. kleiner Krug; abgel. v. jarre 1.

jars, m. 1) Gänserich; entst. aus jarc-s; 2) Rotwelsch; sowohl in der ersten wie in der zweiten Bedtg. ist das Wort abgel. v. dem St. jarg- = garg-, s. jargauder.

jarsette, f. kleiner Reiher; demin. Abltg. v. dem St. garg-, s. jargauder u. jars.

jartière, f. gekürzt aus jarretière (s. d.).

jas, m. 1) Ankerstock; 2) Schäferei; in beiden Bedtg. geht das Wort zurück auf provenz. jatz (v. lat. jacēre liegen), Liegeplatz, Ruheort.

jaser plaudern, schwatzen; vermutl. entst. aus *jarser, abgel. v. jars Gänserich, oder, u. wohl besser, von germ. [a]gaza Elster, vgl. gazouiller.

jaseran, m. Panzerhemd; vermutl. abgel. v. arab. gazâir Algier.

jasmin Jasmin; pers. jâsemîn, arab. jâsamûn.

jaspe, m. Jaspis; lat.-griech. jaspis.

jasper (jaspisartig) sprenkeln, streichen; abgel. v. jaspe.

jaspure, f. färben auf Jaspisart, Jaspisfarbe; abgel. v. jasper.

jasse, m. Herdenruheplatz; s. jas 2.

jât, m. s. jas 1.

jatte, f. Napfschüssel; lat. gabăta.

jauge, f. Meßstock, Aichmaß; Vbsbst. zu jauger.

jauger mit dem Meßstock messen, aichen; abgel. v. germ. galga (Galgen) Stange.

jaumière, f. Öffnung am Hinterteil für den Kopf des Steuerruders; s. saumière.

jaunâtre gelblich; abgel. v. jaune.

jaune gelb; lat. galbĭnus.

jauneau, m. (gelbes) Schöllkraut; abgel. v. jaune.

jaunelet, m. Pfifferling; abgel. v. jaune.

jaunelisse, f. Marmorpfirsich; abgel. v. jaune.

jaunet, **-te** gelblich; abgel. v. jaune.

jaunêtre, m. Gilbkraut; abgel. v. jaune.

jaunir gelbmachen; abgel. v. jaune.

jaunisse, f. gelbe Gesichtsfarbe; abgel. v. jaune.

jaunotte, f. s. jaunelet.

jautereau, m. s. jottereau.

javard, m. Flachs in Schwaden; s. javelle.

javart, m. Fesselgeschwür; vermutl. zshgd. mit jarde (s. d.).

javeau, m. Anfluß, aufgeschwemmte Insel; s. javelle.

javeler in Schwaden legen; abgel. v. javelle.

javeline, f. 1) kleiner Wurfspieß; s. javelot; 2) kleine Schwad; s. javelle.

javelle, f. Haufe, Schwad, Reisbündel; Wort ungewisser Herk., viell. lat. *gapella f. *capella (Demin. zu *cap(p)a [zu capĕre gehörig] das was man mit einer Hand faßt, eine Handvoll, Bündel u. dgl.).

javelot, m. Wurfspieß, Pfeilnatter; vermutl. demin. Abltg. v. kelt. (bezw. germ.) gabal Gabel.

javotte, f. Amboßstock; s. chabotte.

jayet, m. Gagott, Pechkohle; s. jais.

jazeran(t), m. s. jaseran.

je ich; lat. ĕgo, ĕ[g]o.

jé, m. Rohrstab, Rohrsonde; s. jet.

jeannette, f. Kindermädchen, dumme Liese, Narzisse; appellativ gebrauchter Personenname Jeannette.

jeannin, m. dummer Hans; abgel. v. Jean.

jectisses, pierres — handrechte Steine; s. jetisses.

jemblet, m. Teil der Form (in der Eisengießerei); viell. abgel. v. lat. *geminŭlus Demin. v. gemĭnus oder = *jambelet, Demin. zu jambe.

jernotte, f. Rebendolde; vermutl. abgel. v. lat. germen, -ĭnis Keim.

jesse, m. Aland (ein Fisch); vermutl. zusammenh. mit dem dtsch. Göse, das dieselbe Bedtg. hat.

jet, m. Wurf, Guß, Strahl, Rohrsonde; Vbsbst. zu jeter.

jetée, f. aufgeworfener Haufe, ausgeschleuderter Schwarm; Ptzsbst. zu jeter.

jeter werfen, schleudern; ein best. Grundwort läßt sich nicht aufstellen; weder lat. jactāre noch lat. *jĕctāre genügt.

jeton, m. (Würfelstein) Rechenpfennig; abgel. v. jet (3216).

jetisses adj. f. pl. zum Wurf zurechtgelegt, aufgeworfen, aufgeschüttet, ausgeworfen; gleichs. lat. *jactitiae.

jeton(n)ier, m. Mitglied der Akademie, das nur erscheint, um sein Präsenzgeld (jeton) zu empfangen.

jettature, f. (Wurf mit den Augen) böser Blick; ital. gettatura Wurf v. gettare werfen.

jettice, laine —, f. Ausschußwolle; s. jetisses.

jeu, m. Spiel; lat. jŏcus, bezw. *jŏcvus (5188).

jeudi, m. Donnerstag; lat. Jŏvis dies (5195).

jeun, à — nüchtern; lat. jejūnum.

jeune jung; lat. jŭvĕnis, *jŏvĕnis.

jeûne, m. Fasten; Vbsbst. zu jeûner.

jeûner fasten; lat. jejūnāre.

jeunesse, f. Jugend; abgel. v. jeune.

jeunet, **-te** blutjung; Demin. zu jeune.

jigler herausspritzen; vermutl. lautunregelm. Umgestaltg. v. lat. *jăcŭlāre für jacŭlāri.

joaillerie, f. Juwelenkunst, -handel; abgel. v. joaillier.

joaillier, **-ère** Juwelenhändler(in); abgel. v. joyau.

jobard, m. leichtgläubiger Tropf; abgel. v. dem Personennamen Job.

jobarder zum Narren halten; abgel. v. jobard.

jobe albern; abgel. v. dem Personennamen Job. [jobe.

jobelin, m. einfältiger Bengel; abgel. v.

jober (ver)spotten; abgel. v. dem Personennamen Job.

jocasse, f. Misteldrossel; viell. = jacasse.

jockey, m. Jockey; engl. Umgestaltg. des Namens Jacques.

jocrisse, m. Einfaltspinsel, Topfgucker; urspr. Personenname, viell. Abltg. v. Jacques mit Anlehnung an Job.

jodelet, m. Hanswurst; W. unbek. Herk., jedenfalls v. einem Personennamen abgel.

jodelle (ju-), f. Bläßhuhn; Wort unbek. Herk.

joel (joël), m. Ährenfisch; Wort unbek. Herk.

joie, f. Freude; lat. gaudia.

joindre verbinden; lat. jŭngĕre.

joint, m. Gelenkband, Knochengelenk; lat. jŭnctum.

jointer die Fugen einer Mauer ausstreichen; gleichs. lat. *jŭnctāre.

jointure, f. Knochengelenk; lat. jŭnctūra.

jôlée, f. Hochzeitslied; vermutl. abgel. v. einem Verb. *joler festliche Lieder singen, v. altn. jol, jul Fest.

joli, -e hübsch, nett; Wort unbek. Herk. (afrz. jolif), viell. abgel. v. altnord. jol, jul Fest.

jolier munter sein; abgel. v. joli.

joliet, -te ganz artig; Demin. zu joli.

jolivété, f. witzige Einfälle; abgel. v. joli(f).

jolivette, f. Anemone; abgel. v. joli(f).

jonc, m. Binse; lat. jŭncus.

jon(ca)cées, f. pl. binsenartige Pflanzen; abgel. v. jonc.

joncer Binsen flechten; abgel. v. jonc.

jonchaie, f. Binsengebüsch; abgel. v. jonc. [(v. jŭngerĕ).

jonche, f. Netzschnur; gleichs. lat. *jŭnca

joncher mit (Binsen) Blumen bestreuen; lat. jŭncāre.

jonchère, f. Binsengebüsch; abgel. v. jonc.

jonchet, m. Stäbchenspiel; abgel. v. jonc.

joncier, -ère, m. f. Pfriemenkraut; gleichsam lat. *jŭnciārius, *jŭnciāria (v. jŭncus).

jongler scherzen; s. jongleur.

jongleur, m. Liedersänger, Spielmann, Gaukler, Taschenspieler; an afrz. jangler (= ndl. jangelen schwatzen) angelehnte Seitenform zu afrz. jogleur, jougleur = lat. jŏcŭlātōr, -em. (Begriffsverwandt ist dtsch. Gaukler, Umhertreiber, fahrender Artist.)

jonquière s. jonchère.

jonquille, f. Jonquille (eine Pflanze); demin. Abltg. v. jonc.

jot, m. Hühnerstange; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit juc.

jottereaux, m. pl. Backen der Masten; s. joutereaux.

jouail, m. Ankerstock; abgel. v. joug = jŭgum.

jouailler niedrig spielen; abgel. v. jouer.

joubarbe, f. Hauswurz; lat. Jŏvis bărba.

joue, f. Wange; Wort unbek. Herk., gleichs. lat. oder germ. *gauta.

jouelle, f. jochartige Hügelung, (hügeliges) Weingelände; abgel. v. lat. jŭgum.

jouer spielen; lat. *jocāre für jocāri.

jouet, m. Spielwerk; Demin. zu jou, jeu.

jouette, f. Loch, das das Kaninchen gleichs. im Spiele ausscharrt; Demin. zu jou, jeu.

joueur, -se Spieler(in); abgel. v. jouer.

joufflu, -e bausbäckig; umgestaltet aus *jouufflé = joue + *flé (lat. flatus), vgl. sifflé.

joug, m. Joch; lat. jŭgum.

jougris, m. Graubacke (Wasservogel); zusammenges. aus joue Backe + gris grau.

jouières, -llières, f. pl. Seitenmauern einer Schleuse; abgel. v. joue Backe.

jouir genießen; lat. *gaudīre für gaudēre.

jouissance, f. Genuß; abgel. v. jouir.

joujou, m. Kinderspielwerk; abgel. v. jouer.

joujouter spielen; abgel. v. joujou.

joumart s. jumart.

joup, m. starkes Holz; Wort unbek. Herk.

jour, m. Tag; lat. diŭrnum.

journal, m. Tagebuch; lat. *diŭrnāle.

journée, f. Tageszeit, Tagewerk; lat. *diurnāta.

journoyer feiern; abgel. v. jour.

joute, f. Lanzenbrechen; Vbsbst. zu jouter.

jouter (neben, an einander geraten, auf einander zustoßen) Lanzen brechen; lat. *jŭstāre (vgl. jŭstus) für jŭxtāre (v. jŭxta).

joutereaux, m. pl. Backen der Maste; scheint demin. Abltg. v. joue zu sein.

jouvence, f. Jugend; gleichs. lat. *jŭventia.

jouvenceau, -el, m., **-elle**, f. junger Bursch, Backfisch; gleichs. lat. *juvenicellus, -a.

jouxte nahebei, gemäß; lat. *jŭxta für jūxta.

jouxtes, m. pl. angrenzende Grundstücke; lat. *jŭxta für jūxta.

jouxter, grenzen, anstoßen; abgel. v. lat. *jŭxta für jūxta.

jovial, -ale fröhlich; abgel. v. (Juppiter) Jovis (5193).

jovialité, f. Frohsinn; abgel. v. jovial.

joyau (joyel), m. Kleinod; lat. *jŏcāle (v. jŏcus Spielzeug, also nicht Demin. zu afrz. jou = nfrz. jeu = lat. jŏcus).

joyeux, -se fröhlich; abgel. v. joie = lat. gaudia. [v. jube.

jubarte, f. Schnabelfisch; viell. abgel.

jube, f. (Löwen)mähne; lat. jūba.

jubé, m. Emporkirche (derjenige Teil der Kirche, von dem aus Geistliche an den die Messe lesenden Priester die Worte jūbe, Domine, benedicere etc.) sprachen; venir à — sich dem Befehle jems. anheimstellen, zu Kreuze kriechen (jubé = lat. jūbē „befiehl").

jubiler jubeln; lat. jūbilāre.

juc, m. Hühnerstange; Wort dunkler, vermutl. germ. Herk., vgl. ostfries. jiik Querholz zum Tragen (4661), viell. zshgd. mit jot.

juchart, m. ein Feldmaß; Wort germ. Herk., vgl. ahd. jûhhart, nhd. Jauchert, Juchert (viell. zusammenh. mit lat. jŭgum).

jucher (auf einer Stange) sitzen, hocken (von Hühnern); abgel. v. juc.

jucheur, pied —, m. Sitzfuß (der Vögel); abgel. v. jucher.

juchoir, m. Hühnerleiter; abgel. v. jucher.

judelle, f. gemeines Wasserhuhn; Wort unbek. Herk., vermutl. zusammenh. mit dem gleichfalls dunklen jodelle.

juène, m. Aland (ein Fisch); Wort unbek. Herk.

juge, m. Richter; Vbsbst. zu juger.

jugement, m. Urteil, Erkenntnis; abgel. v. juger.

juger richten; lat. jūdĭcāre.

jugère, f. Joch, Tagewerk; lat. jugerum.

jugeur, m. Richter; abgel. v. juger.

juguler erdrosseln; lat. jŭgŭlāre.

juif, -ve Jude, Jüdin; gleichs. lat. *judīvus, -a für jūdaeus, -a.

juiffer beim Verkauf betrügen; abgel. v. juif.

juillet, m. Juli; entst. mit Anlehnung an lat. Jūlius aus afrz. juignet, Demin. zu juin = lat. Jūnius.

juin, m. Juni; lat. Jūnius.

juiver s. juiffer.

jujube, f. Brustbeere (eine Frucht); lat. zīzĭphum Brustbeere. [(s. d.).

jujus, m. Säftchen; redupliziert aus jus

julep, m. eine Art Syrup; ital. giulebbe, arab. golab.

jumar(t), -e, m. Bastard von Hengst und Kuh oder von Bulle und Stute; das Wort scheint aus begrifflicher Kreuzg. v. lat. jūmentum mit gemĭnus entstanden zu sein, also eigentlich ein Lasttier (jumentum) zwieschlächtiger (geminus) Art zu bezeichnen.

jumeau, -elle Zwilling; lat. gemellus, -a, mit Anlehnung an jūmentum.

jumeler zwei Dinge zusammenfügen; abgel. v. jumel = lat. gemellus.

jument, m. Stute; lat. jūmentum.

jupe, f. Weiberrock; arab. djoubba.

jupon, m. kurzer Weiberrock; abgel. v. jupe.

jurer schwören; lat. jūrāre.

juron, m. Lieblingsfluch; abgel. v. jurer.

jus, m. Saft; lat. jūs, *jūs(s)is f. jūris.

jusant, m. Ebbe; abgel. v. afrz. jus herunter, herab = lat. *deūrsum, umgeb. aus deŏrsum nach Anal. v. sūrsum (= frz. sus).

jusarme, f. s. gisarme.

jusée, f. Lohbrühe; abgel. v. jus.

jusque bis; lat. de + ŭsque.

jusquiame, f. Bilsenkraut; lat.-griech. hyoscyămus.

jussant s. jusant.

juste gerecht; lat. jūstus.

justesse, f. Gerechtigkeit; lat. jūstĭtia.

justice, f. Gerechtigkeit; lat. jūstĭtia.

jute, m. f. Chinahanf; sanskr. gūta.

juteux, -se saftig; nach Analogie v. Adjektiven auf -teux umgeb. aus *jueux = ju[s]eux v. jus.

L.

la Artikel, die; lat. [il]la, bezw. [il]la[m].

là dort; lat. [il]lā[c].

labbe, m. Möwe; dtsch. Labbe.

labelle, f. Blütenlippe; lat. labellum.

laberdan, m. Laberdan; abgel. von dem Namen einer baskischen Landschaft, an deren Küste der Fisch gefangen wird.

labeur, m. mühsame Arbeit, Feldarbeit; lat. labor, -ōrem.

labeurer s. labourer.

labié lippig, lippenförmig; lat. *labiātus v. labium Lippe.

labile beweglich; lat. labĭlis.

laborieux, -se arbeitsam; lat. labōriōsus.

labour, m. s. labeur.

labourable pflügbar; abgel. v. labourer (s. d.).

labourage, m. Feldpflügung, Feldbau; gleichs. lat. *labōrātĭcum v. labor.

labourer arbeiten, pflügen; lat. laborāre.

laboureur, m. Arbeiter, Pflüger; lat. laborator, -ōrem.

labre, m. Oberlippe, Lippenfisch; lat. labrum.

labreux, -se lippenartig gerandet; lat. labrōsus.

labrusque, f. gemeiner Weinstock; lat. labrūsca.

laburne, m. Bohnenstrauch; lat. laburnum.

lac, m. See; lat. lacus.

laçage, m. das Schnüren; abgel. v. lacer (s. d.).

laccine, f. Lackstoff; abgel. v. laque (s. d.).

lacé, m. Schnurwerk; abgel. v. lacer (s. d.).

lacement, m. das Schnüren; abgel. v. lacer (s. d.).

lacer schnüren; lat. laq[u]eāre, *laceāre.

lacérer zerreißen; lat. lacerāre.

laceret s. lasseret.

lacerie, f. Flechtarbeit; abgel. v. lacer (s. d.).

laceron, m. Gänsedistel; abgel. v. lacs (s. d.).

lacert, m. gemeiner Schinnenfisch, Stöcker; lat. lacertus.

lacet, m. Schnürband; Demin. zu lac(s) (s. d.).

lacète, f. Verschnürung, Verschränkung der Ziegel; Demin. zu lac(s) (s. d.).

laceur, -se Netzstricker(in); abgel. v. lacer.

lâchage, m. das Hinunterlassen, Hinunterfahren eines Bootes; abgel. v. lâcher (s. d.).

lâche lässig, schlaff, feige; Vbadj. zu lâcher (s. d.).

lâcher loslassen, lockern, schlaffmachen; lat. *lassicāre *laxicāre v. laxāre.

lâcheté, f. Feigheit; abgel. v. lâche (s. d.).

lâcheur schlaffer Mensch; abgel. v. lâcher.

lâchure, f. aus der Schleuse herausgelassenes Wasser; abgel. v. lâcher (s. d.).

lacier, -ère Trichternetz; abgel. v. la(c)s (s. d.).

lacis, m. Netzarbeit; abgel. v. la(c)s (s. d.).

lacre, m. Art Siegellack; abgel. v. laque (s. d.).

lacs (in Bindung gew. **las**), m. Schlinge, Schleife, Schnur; lat. laq[u]eus, *laceus.

lacune, f. Lücke; lat. lacūna.

laçure, f. Einschnürung; abgel. v. lacer (s. d.).

ladre (lasdre) aussätzig; lat. Lazărus.

ladrerie, f. Aussatz; abgel. v. ladre.

lagan, m. Strandgut; engl. lagan.

lague, Kielwasser; viell. entst. aus l'ague = lat. aqua.

laguillière, f. Fischnetz; viell. entst. aus l'ag., welches letztere Wort möglicherweise von acus Nadel abzuleiten ist und dann etwa ein Netz bedeuten würde, welches an nadelartigen Stangen befestigt ist oder auch nadelartig spitz ausläuft.

laguis, m. Schiffstau mit Sitzschleife; viell. entst. aus l'ac., s. agui.

lai, m. 1) Laie; lat.-griech. laĭcus; 2) altfrz. erzählendes Gedicht, Versnovelle; got. laik, mhd. leich (5391).

laiche, f. Linschgras; ahd. lĭsca.

laid häßlich; ahd. laid.

laidange, f. häßliches Wort, Schimpfwort; abgel. v. laid (s. d.).

laidanger schimpfen; abgel. v. laidange (s. d.).

laidasse häßliches, altes Weib; abgel. v. laid (s. d.).

laid(e)ron, m. u. f. häßlicher Mensch; abgel. v. laid (s. d.).

laideur, laidure, f. Häßlichkeit; abgel. v. laid (s. d.).

laidir häßlich werden; abgel. v. laid (s. d.).

laie, f. 1) Sau; viell. zusammenh. mit dem gleichbed. mhd. liene, liehe; 2) Schneise, Forstweg; viell. von germ. laidô Leitpfad; 3) Trebertrog, Windlade in der Orgel; viell. germ. lada Lade; 4) Zahnham-

mer; Wort unbek. Herk. Viell. darf man als Grundwort ein lat. *la[pi]diāre (v. lapis, lapĭdis Stein) Steine bearbeiten, behauen, ansetzen. Es würde dann ein frz. Vb. *laiier sich ergeben mit der eben angeführten Bedtg., und dazu könnte dann als Vbsbst. gehören laiie, laïe einerseits „Steinhaue, Steinhammer“ und anderseits „das Behauen der Steine“, in der letzteren Bedtg. aber könnte das Wort übertragen worden sein auf das Aushauen von Wegen im Walde; vgl. oben 2, doch ist dies alles sehr fraglich.

laiier (altfrz.) lassen; abgel. v. germ. laka schlaff (5395a).

laine, f. Wolle; lat. lāna.

lainer Tuch wollig machen; abgel. v. laine (s. d.).

lainette, f. Wollmoos; Demin. zu laine.

laineux, -se wollig; lat. lanōsus.

lainier, -ère Wollhändler(in); lat. lanārius.

laïque laienhaft, Laie; lat.-griech. laïcus.

lais, m. Laßreis; Vbsbst. v. laisser.

laisse, f. 1) Leitriemen, Koppel, Schnur; vermutl. Vbsbst. zu laisser (s. d.); gleichs. lat. *laxa Schnur, an welcher man Tiere laufen läßt; nahe liegt es ein lat. *laq(u)ea für laqueus aufzustellen; man würde dann die Bedeutung „Schnur“ gut gewinnen, aber lautlich steht das Bedenken entgegen, daß *laq(u)ea lasse ergeben hätte, möglicherweise ist *lasse aber durch das Vb. laisser beeinflußt worden; 2) die durch die Ebbe am Meeresufer gezogene Linie, bezw. der dadurch abgegrenzte Küstenteil; Vbsbst. zu laisser (s. d.), es würde das Wort dann den durch die Ebbe freigelassenen Küstenteil bezeichnen; 3) Verstirade; vermutl. Vbsbst. zu laisser, gleichs. „Versherauslassung“, oder auch identisch mit laisse 1, gleichs. eine Schnur von Versen; 4) der Raum, welcher der Feder in der Uhr gelassen ist; Vbsbst. zn laisser; 5) Mist wilder Tiere; Vbsbst. zu laisser, vgl. dtsch. Losung.

laissée(s), f. Losung des Schwarzwildes; Ptzsbst. zu laisser (s. d.).

laisser lassen, loslassen, zulassen; lat. laxāre.

lait, m. Milch; lat. lact- (Nom. lac).

laitage, m. Milchspeise; gleichs. lat. *lactāticum.

laitance, f. Milch der Fische; gleichs. lat. *lactantia.

laité 1) Sbst. m. Milchgesicht, feiger Mensch; abgel. v. lait (s. d.); 2) Adj. milchern (v. Fischen); abgel. v. lait (s. d.).

laiteau, m. männlicher Pilchard (Heringsart); demin. Abltg. v. lait (s. d.).

laiterie, f. Milchwirtschaft; abgel. v. lait (s. d.).

laiterol, m. Schlackenloch, durch welches eine glasartige, weißliche Gußmasse abläuft; abgel. v. laitier (s. d.).

laiteron, m. Gänsesaudistel; abgel. v. lait.

laiteux milchig; lat. *lactōsus.

laitier, -ère 1) Milchhändler(in); lat. lactārius; 2) Metallschlacke; lat. lactārius; 3) Milchpilz; ebenfalls lat. lactārius.

laiton, m. 1) Spanferkel; abgel. v. lait; 2) (hell aussehendes, annähernd weißes Metall?), Messing; viell. abgel. v. lait.

laitrol, m. s. laiterol.

laitue, f. 1) Lattich, Salat; 2) eine Art Schnecke; 3) Endivienkoralle; in allen drei Bedtgn. lat. lactūca.

laize, f. Breite, Breitenstreifen; lat. *latia (v. latus).

lamanaze, m. Lotsengewerbe; s. lamaneur.

lamaneur, m. Lotse; abgel. v. altfrz. laman[er] v. vläm. lotman.

lamantin, m. Seekuh; viell. umgest. (mit Anlehnung an lamenter) aus span. lamente (urspr. amerik. Wort, vgl. Lama).

lambeau, m. Lappen, Fetzen; scheint einerseits mit dtsch. Lumpen, anderseits mit dtsch. Lappen zszuhängen., vermutl. auch mit altfrz. labeau = labellum; mögl. aber auch, daß lambeau, lambel umgeb. ist aus vläm. lamper Schleier (s. lambrequin).

lambel, m. Turnierkragen; ältere Form für lambeau (s. d.).

lambin, -e Trödler(in), langsamer Mensch; viell. urspr. Personenname (= Lambert), viell. aber auch zusammenh. mit lambeau (s. d.), die urspr. Bedtg. wäre dann „Lumpen“. Vgl. auch lanterner.

lambiner trödeln; abgel. v. lambin (s. d.).

lambinerie, f. Trödelei; abgel. v. lambiner.

lambourde, f. 1) Stützgestein, Stützholz; Wort unbek. Herk.; 2) Pfropfreis; Wort unbek. Herk. (viell. = *l'emborde).

lambrequin, m. Behang, Helmdecke; demin. Abl. v. vläm. lamper Schleier.

lambris, m. Getäfel; vermutl. entst. aus *lamblis, abgel. v. *lamble = lat. *lam(i)nŭla, Demin. v. lamina Platte.

lambrisser abgel. v. lambris (s. d.).

lambrot s. lambrusque.

lambruche s. lambrusque.

lambrusque, f. wilder Weinstock; lat. *lambrusca für labrusca; Seitenformen zu lambrusque sind lambruche und lambrot.

lame, f. dünne Platte, Klinge, flache Woge; lat. lāmĭna.

lamé, -e mit kleinen Metallplatten verziert; abgel. v. lame[r] (s. d.).

lamelle, f. dünnes Plättchen; Dem. zu lame.

lamentable beklagenswert; abgel. v. lamenter.

lamenter klagen, jammern; lat. *lamentāre für lamentāri.

lamette s. lamelle.

lamier, m. Plattenmacher; abgel. v. lame (s. d.).

laminer plätten; abgel. v. lat. lamĭna Platte.

laminoir, m. Walzwerk; abgel. v. laminer (s. d.).

lamne, f. platter Nagel; lat. lamĭna.

lampe, f. Lampe; gleichs. lat. *lampa, griech. lampás.

lamper (zu viel Öl auf die Lampe gießen) zu viel trinken; abgel. v. lampe (s. d.).

lamperon Lampendille; abgel. v. lampe (s. d.).

lampette, f. Lichtnelke; Demin. zu lampe (s. d.).

lampier, m. großer Leuchter; gleichs. lat. *lampārium.

lampillon s. lamprillon.

lampion, m. Lämpchen; Demin. zu lampe (s. d.).

lampiste, m. Lampenmacher, -händler, -wärter; gleichs. lat. *lampārius v. lampe.

lampons, m. pl. Trinklieder; substantivierte 1. Pers. Plur. Präs. v. lamper „laßt uns trinken!"

lamprette = lampette (s. d.).

lamprillon, m. kleine Lamprete; Demin. zu lamproie (s. d.).

lamproie, f. Lamprete; lat. *lamprēta.

lamproyon, m. = lamprillon (s. d.).

lampsane, f. Rainkohl, Milche; lat. la(m)psana, griech. lapsànē.

lampyre, m. Glühwurm; lat.-griech. lampyris.

lançage, m. Ablaufenlassen eines Schiffes vom Stapel; abgel. v. lancer (s. d.).

lance, f. Lanze; lat. lancea.

lancement, m. = lançage (s. d.), abgel. v. lancer (s. d.).

lancéole, f. kleine Lanze; lat. lanceŏla.

lancer (eine Lanze schleudern), werfen, etwas nach einer Richtung hin befördern; lat. *lanceare.

lanceron, m. (Lanzenfisch), junger Hecht; Demin. zu lance (s. d.).

lancette, f. kleine Lanze, Lanzette; Demin. zu lance (s. d.).

lancettier, m. Lanzettbesteck; abgel. v. lancette (s. d.).

lanceur, m. Lanzierer; abgel. v. lancer (s. d.).

lanchage, m. das Anbordbringen; abgel. v. *lanche[r] (s. d.).

lanche, f. (schnellsegelndes Schiff), Barke; ital. lancia, lat. *lancea.

lancier, m. Lanzenreiter, Lanzenreitertanz; lat. lancearius.

lancière, f. Wasserablauf; abgel. v. lancer (s. d.).

lanciner reißen (vom Schmerz); lat. lancināre.

lancis, m. (Hineinlanzieren), Einfügen eines Steines, Fugstein; abgel. v. lancer (s. d.).

lançoir, m. Gleit-, Rutschbahn; abgel. v. lancer (s. d.).

lançon, m. lanzenähnlicher Aal; abgel. v. lance (s. d.).

landau, m. Landauer; Name des Fabrikationsortes (Stadt Landau).

lande, f. Heide, Steppe; kelt. landa.

landier, m. Feuerbock; viell. lat. *lampidārium, s. aber auch andier.

landière, f. (feuerbockähnliche, spitzgiebelige) Marktbude; Fem. zu landier (s. d.).

landreux, -se schwächlich, kränklich; Wort unbek. Herk.

laner s. lainer.

laneret, m. männlicher Falke; Demin. zu lanier (s. d.).

langage, m. Sprachart, Sprache; gleichs. lat. *linguatĭcum.

lange, m. (wollenes) Wickelband, Windel; lat. laneum v. lana.

langon, m. Harpune; entst. aus l'angon, v. griech. ankōn Haken.

langourer schmachten; abgel. v. lat. languor.

langoureux, -se schmachtend; gleichs. lat. *languorosus.

langouste, f. Art Heuschrecke, Art Hummer; (volksetym.) umgest. aus lat. locusta.

languard geschwätzig; abgel. v. langue (s. d.).

langue, f. Zunge, Sprache; lat. lĭngua.

langueter zungenförmig ausschneiden; abgel. v. languette (s. d.).

languette, f. kleine Zunge; Demin. zu langue (s. d.).

langueur, f. das Schmachten; lat. languor, -ōrem.

langueyer die Zunge besichtigen; abgel. v. langue (s. d.).

languide schmachtend; lat. languidus.

languier, m. geräucherte Schweinezunge; abgel. v. langue (s. d.).

languir schmachten; lat. languēre.

laniaire, f. Reißzahn; lat. laniāria.

lanier, m. Falkenweibchen; lat. laniārius Würgvogel.

lanière, f. Riemen; viell. lat. *laciniāria v. lacinia Fetzen.

lanne, f. Leine; ndl. laan; vgl. engl. lane.

lan(s), m. Gieren eines Schiffes; Vbsbst. zu lancer, vgl. élan zu élancer.

lanspessade s. anspessade.

lansquenet, m. = dtsch. Landsknecht.

lanter modeln (i. d. Kupferschmiede); viell. gleichs. lat. *laminitāre v. lamĭna, (s. lame).

lanterne, f. Laterne; lat. la(n)terna.

lanterneau, m. kleines Türmchen; Demin. zu lanterne (s. d.).

lanterner trödeln, zögern, langweilen; vermutl. abgel. v. lent langsam, mit volkswitziger Angleichung an lanterne (eine Laterne nach der andern anstecken, langsam Licht machen); möglich auch, daß das Wort dem Germ. (z. B. mhd. lénteren) entlehnt ist. Vgl. lambin.

lanternerie, f. Trödeln; abgel. v. lanterner (s. d.).

lanternier, m. 1) Laternenputzer u. dgl.; abgel. v. lanterne (s. d.).; 2) Trödler; s. lanterner.

lanternon, m. kleine Laterne; abgel. v. lanterne (s. d.).

lanthane, m. Lanthan (ein Metall); Wort unbek. Herk.

lantiponner die Zeit vertrödeln; Wort unbek. Herk., jedenfalls zshgd. mit lanterner (s. d.), viell. auch mit lambin (s. d.).

lanture das Modeln; abgel. v. lanter (s. d.).

lanturelu Lirumlarum, Nichtigkeit; phantastisch gebildetes Wort.

lapas = alepase (s. d.).

laper auflecken; ags. lappian, vläm. lappen.

lapereau, m. junges Kaninchen; Demin. zu lapin (s. d.).

lapicide, m. Steinmetz; lat. lapicīda.

lapidaire, m. Steinschneider; lat. lapidārius.

lapidation, f. Steinigung; lat. lapidatio, -ōnem.

lapider steinigen; lat. lapidāre.

lapideux steinig; lat. lapidōsus.

lapidifier versteinern; lat. *lapidificāre.

lapilleux steinicht; abgel. v. lat. lapillus, Demin. v. lapis Stein.

lapin, m. Kaninchen; wahrscheinl. abgel. v. dem germ. Sbst. lappen (wegen der lappigen Ohren).

lapinière, f. Kaninchengehege; abgel. v. lapin (s. d.).

lapis Lasurstein; lat. lapis (lazuli).

laps, m. Zeitverlauf; lat. lapsus.

laquais, m. Lakai (Schmarotzer, Parasit); abgel. v. germ. lekkôn lecken, schmarotzen.

laque, m. f. Lack; pers. lak.

laquer lackieren; abgel. v. laque (s. d.).

laquet, m. kleiner See; abgel. v. lac, lat. lacus.

laqueton, m. kleiner Lakai; demin. Abltg. v. laquais (s. d.).

larcin, m. Raub; lat. latrocĭnium.

larciner rauben; abgel. v. larcin (s. d.).

lard, m. Speck; lat. lardum.

larder spicken; abgel. v. lard (s. d.).

lardeux speckicht; abgel. v. lard (s. d.).

lardier, m. Speckkammer; abgel. v. lard (s. d.).

lardoire, f. Spicknadel; abgel. v. lard (s. d.).

lardon, m. Speckschnitte; abgel. v. lard (s. d.).

lardonner Speck schneiden; abgel. v. lard (s. d.).

lardure, f. (Spickung mit Maschen), Unter-, Überschuß; abgel. v. larder (s. d.).

lare, m. Möwe; lat.-griech. larus.

large breit; lat. largus.

largesse, f. Breite, Weite; abgel. v. large [(s. d.).

largets, m. pl. Eisenplatten; demin. Abltg. v. large.

largeur, f. Breite; gleichs. lat. *largor, -ōrem.

largue, schlaff; Seitenform zu large (s. d.).

larguer nachlassen; abgel. v. largue (s. d.).

larigot, m. Art Flöte; Wort unklarer Herk., viell. zurückgehend auf griech. lary(n)x, -(n)gos Kehle; in diesem Falle würde die Nebenform arigot dadurch zu erklären sein, daß das l als Artikel aufgefaßt worden wäre.

larme, f. Träne; lat. lacrĭma.

larmier, m. Tränensack, -winkel, Schläfe, Traufdach, abgel. v. larme.

larmière, f. s. larmier.

larmille, f. (larme de Job), Hiobsträne (Grasart); demin. Abltg. v. larme.

larmoyant rührsam; Part. Präs. v. larmoyer (s. d.).

larmoyer bitterlich weinen; gleichs. lat. *lacrimĭdiāre.

larris, m. Brachfeld; abgel. v. ndl. laar leer.

larron, m. Räuber, Dieb; lat. latro, -ōnem.

larve Larve; lat. larva.

las, lasse schlaff; lat. lassus, -a.

lascif, -ive ausgelassen; lat. lascīvus.

lasciveté, f. Ausgelassenheit; abgel. v. lascif (s. d.).

laser, m. Laserkraut; lat. laser.

lasser ermüden; lat. lassāre.

lasseret, m. Bohrer; wahrscheinl. umgest. aus lousseret, Demin. zu afrz. louche Löffel, lat. *locchea.

lassitude, f. Mattigkeit; lat. lassitūdo.

latent verborgen; lat. latens, -entem.

latéral seitlich; lat. laterarius.

latinier, m. Dolmetscher; lat. *latinārius v. latinus; Lateinkenner.

latitude, f. Breite; lat. latitūdo.

latte, f. dtsch. Latte.

latter belatten; abgel. v. latte (s. d.).

laurier, m. Lorbeerbaum, Lorbeer; abgel. v. lat. laurus.

lavabo, m. Waschtisch; lat. lavābo (Fut. v. lavāre) oder = *lavabeau = *lavabellum (das b unorgan. u. analog.).

lavagnon, m. Gienmuschel; gleichs. lat. *lepadellio, -ōnem; abgel. v. lat.-griech. lepas Muschel mit Angleichung an laver (5532).

lavaret, m. 1) eine Falkenart; 2) ein Fisch; in beiden Bedtgn. Wort unbek. Herk., viell. v. griech. laparós schmächtig.

lavane, f. Regenguß; abgel. v. laver (s.d.).

lave, f. Lava; ital. lava, Vbst. zu lavāre waschen, schmelzen.

lavement, m. Waschung, Klystier; abgel. v. laver (s. d.).

laver waschen; lat. lavāre.

laverie, f. Erzwäsche; abgel. v. laver (s. d.).

lavette, f. Waschlappen; abgel. v. *lave, Vbsbst. zu laver.

laveur, -euse Wäscher(in); abgel. v. laver (s. d.).

lavis, m. das Malen; abgel. v. laver (s. d.).

lavoir, m. Waschhaus; abgel. v. laver (s. d.).

lavure, f. Spülwasser; abgel. v. laver.

layer, m. das Durchhauen einer Wildbahn; s. laie 2.

layette, f. kleine Hülle, Windel, kleiner Behälter, Schublade; Demin. zu laie 3.

layeur, m. Wildbahnhauer; abgel. v. laie 2.

layon, m. s. hayon.

lazaret, m. Lazarett; abgel. v. dem Personennamen Lazarus.

le der; lat. (il)lu(m).

lé, m. Blatt, Breite; lat. latum.

léal s. loyal.

léans dort; lat. (il)la(c) int(u)s.

leauvoyer s. louvoyer.

lécher lecken; germ. lekkôn.

lécheur, m. Lecker; abgel. v. lécher (s. d.).

leçon, f. Vorlesung, Lehrstunde; lat. lectio, -ōnem.

lecteur Lehrer; lat. lector, -ōrem.

lecture, f. Lesung; lat. lectūra.

légal, s. loyal.

lège leer; ndl. leeg.

légende, f. Legende; lat. legenda.

léger leicht; lat. *leviārius v. levis.

légèreté, f. Leichtigkeit, Leichtfertigkeit; abgel. v. léger (s. d.).

légitime lat. legitĭmus.

lègre, f. Jahrmarkt; wahrscheinl. dtsch. Lager.

légrier, Meßkrämer; abgel. v. lègre.

legs, m. Vermächtnis; umgest. aus lais (Vbsbst. zu laisser) mit Anlehnung an lat. legātum Vermächtnis.

léguer = lat. legāre, letztwillig vermachen.

légume, m. Gemüse; ital. legume, lat. legūmen.

l'en = l'on (s. on).

lencornet s. encornet.

lendemain, m. der folgende Tag; = l(e[jour]) en de main = lat. ille in de mane.

lendit, m. Jahrmarkt, = l'endit = lat. indictum, scil. tempus.

lendore, m. Schlafmütze; zusammenh. mit lan[terner] (s. d.) u. dor[mir].

lent langsam; lat. lentus.

lente, f. Nisse; lat. lens, lendem.

lenter s. lanter.

lenteur, f. Langsamkeit; abgel. v. lent.

lentille, f. Linse (pl. Sommersprossen); lat. lentīcŭla, demin. zu lens.

lentilleux, -se sommersprossig; abgel. v. lentille.

lentillon, m. kleine Linse; Demin. zu lentille.

léopard, m. Leopard; lat.-griech. leopardus.

lèpre, f. Aussatz; lat.-griech. lĕpra.

lépreux, -se aussätzig; abgel. v. lèpre.

lequel laquelle; lat. ille, illa qualis.

lérot, m. große, mausförmige Haselnuß; Demin. zu loir (s. d.) graue Maus.

lèse, f. Verstoß; Vbsbst. zu léser.

léser beschädigen; lat. *laesāre.

lésinon knauserig; abgel. v. lésine (s. d.).

lésine, f. Knauserei; ital. lesina, vermutl. v. germ. alesna Schusterahle (die seltsame Bedtgsentwicklg. ist noch nicht genügend erklärt) (432).

lésiner knausern; abgel. v. lésine.

lésinerie, f. Knickerei; abgel. v. lésine.

lésineur, -se Knicker(in); abgel. v. lésiner.

lésineux knickerig; abgel. v. lésine.

lesse s. laisse.

lessive, f. Lauge, das Laugen, die große Wäsche; lat. lixiv(i)a.

lessiver laugen; abgel. v. lessive.

lest Ballast; dtsch. Last.

leste flink, gewandt; dtsch. listig.

lester ballasten; abgel. v. lest.

lesteur, m. Ballastschute; abgel. v. lest.

léthal tödlich; lat. letālis, Adj. zu lētum Tod.

lettre, f. Buchstabe, Brief, pl. Geisteswissenschaften; lat. littera.

lettré gebildet; lat. litterātus.

lettrine, f. Notenbuchstabe; abgel. v. lettre.

leur ihr, pron. poss; ihnen, pron. pers.; lat. illōrum.

leurre, m. Köder; mhd. luoder, nhd. Luder.

leurrer ködern; abgel. v. leurre.

levage, m. Steuererhebung; abgl. v. lever.

levain, m. Sauerteig; lat. levāmen.

levant, m. Aufgang der Sonne; Part. Praes. v. lever.

lève, f. Heber, Kolben; Vbsbst. zu lever.

levé, m. Aufgebot; Ptzsbst. v. lever.

levèche Liebstöckel; lat. levisticum f. ligusticum.

lever heben; lat. levāre.

leveur, -se Dieb(in); abgel. v. lever.

levier, m. Hebel; abgel. v. lever.

léviger zu feinem Pulver zerreiben; lat. levigāre.

levis, in pont-levis Zugbrücke; abgel. v. lever (s. d.).

levrauder wie einen Hasen setzen; abgel. v. lièvre (s. d.).

levraut, m. Häschen; Demin. zu lièvre.

lèvre, f. Lippe; lat. labrum.

levreteau, m. Nesthase; Demin. zu lièvre.

levrette, Fem. zu lévrier, Windhündin.

levreux, -se dicklippig; lat. labrosus.

lévrier, m. Windhund (Hasenhund); lat. lepārārius.

levron, m. junger Windhund; Demin. zu lévrier.

levure, f. Hefe; abgel. v. lever.

lez neben, bei; lat. latus Seite.

lézard, m. Eidechse; umgest. aus lat. lacertus.

lézarde, f. 1) weibl. Eidechse; s. lézard; 2) Spalte, Riß im Mauerwerk; Vbsbst. zu lézarder.

lézarder spalten, rissigwerden; gleichs. *laceritāre (von lacer zerrissen), mit volksetymol. Angleichung an lézard.

léziner s. lésiner.

liaison, f. Bindung; lat. ligatio, -ōnem.

liant sich leicht verbindend, anschmiegend, biegsam, geschmeidig; Part. Präs. v. lier.

liard, m. Pfennig (eigentl. weiße Münze, Blechmünze); abgel. v. afrz. lie[t] heiter, klar, rein, weiß = lat. laetus, oder auch abgel. v. kelt. St. lig-, liegen (s. lie), im letzteren Falle würde liard eigentl. eine rostige, schmutzige, graue Münze bedeuten.

liarder Pfennige sammeln; abgel. v. liard.

liasse, f. Bündel, Pack, Stoß; abgel. v. lier.

libelle, m. Büchlein; lat. libellus.

libéralité, f. Freigebigkeit; lat. liberalitas, -tātem.

libérateur, m. Befreier; lat. liberator, -ōrem.

libérer befreien; lat. liberāre.

liberté, f. Freiheit; lat. libertas, -tatem.

libertin, m. Lüstling; lat. libertinus.

libertinage, m. allzufreie Lebensführung; abgel. v. libertin.

libidineux unzüchtig; lat. libidinosus.

libraire, m. Buchhändler; lat. librārius.

librairie, f. Buchhandlung; abgel. v. libraire.

libre frei; lat. liber.

lice, f. Schranken; lat. licia (pl. v. licium).

licence, f. Erlaubnis; lat. licentia.

licencié, m. Lizentiat; lat. licentiātus.

licencier jem. die Erlaubnis zum Weggehen erteilen; abgel. v. licence.

licencieux zu frei; lat. licentiōsus.

liceron, m. Weberbaum; abgel. v. lice (s. d.).

licette, f. Kettenschnur; Demin. zu lice.

liceuse, f. Litzenverfertigerin; abgel. v. lice.

licher (lecker) schmausen, zechen; s. [lécher.

licheur, m. Leckerer, Schmauser; abgel. v. licher.

licier, m. Litzenmacher; abgel. v. lice.

liciet, m. Lockdorn, Teufelszwirn; abgel. v. lice.

liciter versteigern; lat. licitāri.

licol s. licou.

licorne, m. Einhorn; umgestaltet aus lat. unicornis.

licou, m. Halfter; entstanden aus lie- (v. lier binden) + cou (= lat collum).

lie, f. Bodenhefe; abgel. v. kelt. St. ligliegen, am Boden kleben, sich auf den Boden niedersenken.

liège, m. (leichte Holzmasse) Kork; gleichs. lat. *lĕvium v. lĕvis.

lien, m. Band; lat. ligāmen.

lienne, f. Fehlschuß; Wort unbek. Herk. viell. lat. laena, doch macht die Bedtg. große Schwierigkeit.

lier binden; lat. ligāre.

lierne, f. Bindesparren; gleichs. lat. *ligerna v. ligāre.

lierner befestigen; abgel. v. lierne.

lierre, m. Efeu; lat. [il]l[a] [h]ĕdĕra.

liesse, f. Freude; lat. laetitia.

lieu, m. Ort; lat. lŏcus.

lieue, f. Meile; gall.-lat. leuca.

lieur, -se Binder(in); abgel. v. lier.

lieutenant, m. Stellvertreter, Ersatzmann; Übers. des ital. luogo tenente, gleichs. lat. lŏcum tenent- eine Stelle innehabend.

liève, f. Auszug aus der Heberolle; Vbsbst. zu lever.

lièvre, m. Hase; lat. lepus, lepŏrem.

ligotter schnüren; dem. Abltg. v. liguer, bezw. lier = lat. ligāre.

lige, m. Lehnsmann; germ. lēdig.

ligeance, f. Lehnsdienst; abgel. von lige.

lignage, m. Abkunft, Familie; gleichs. lat. *lineātĭcum v. līnea Reihe.

ligne, f. Reihe; lat. līnea.

ligner Linien ziehen; abgel. v. ligne.

ligneur, m. Angler; abgel. v. ligne.

ligue, f. Liga; Vbsbst. zu liguer.

liguer verbinden; lat. u. ital. ligāre.

lilas, m. Flieder; pers. lilach Syringe.

limace, f. nackte Schnecke; lat. limax, -ācem.

limaçon, m. Schnecke mit Haus; abgel. v. limace (s. d.).

limaçonne, f. Fem. zu limaçon.

limaille, f. Feilstaub; abgel. v. limer (s. d.).

limande, f. 1) flaches u. plattes Stück Holz (auch ein „Spund"); 2) Name eines Fisches; in beiden Bedtgn. ein Wort unbek. Herk., Abltg. v. limer ist unwahrscheinlich, viell. zshgd. mit limon 2.

limander ein flaches Holzstück befestigen; einen Spund einschlagen; abgel. v. limande.

limas s. limace.

limbe, m. Rand, Saum; lat. limbus.

limber säumen; abgel. v. limbe.

lime, f. 1) Feile; lat. līma; 2) Limone; pers.-arab. lima, līmū.

limer feilen, glätten; lat. limāre.

limette, f. Art Limone; abgel. v. lime 2 (s. d.).

limettier, m. Limonenbaum; abgel. v. limette.

limeur, m. Feiler; abgel. v. limer.

limier, m. ein großer Schweißhund, Spürhund, den man an der Leine führt; entst. aus liemier, abgel. v. liem (lien) = lat. ligāmen Band, Leine.

limitation, f. Be-, Einschränkung; lat. limitatio, -ōnem.

limite, f. Grenze; lat. limes, limĭtem.

limiter begrenzen; lat. limitāre.

limoine, f. vielsamiger Gänsefuß; lat. limonium.

limon, m. 1) Schlamm, Lehm; abgel. v. lat. līmus; 2) Gabel, Deichsel; Wort ungew. Herk., viell. abgel. v. lat. līmus, a,

krumm, schief oder v. germ. lim Glied; 3) Limone; abgel. v. lime 2 (s. d.).

limonade, f. Limonade; abgel. v. limon 3.

limoner 1) Fische v. Schlammgeschmack befreien; abgel. v. limon 1; 2) zu starkem Stangenholz werden; abgel. v. limon 2.

limoneux, -se schlammig; abgel. v. limon 1.

limonier, f. 1) Gabelpfad; abgel. v. limon 2; 2) Limonenbaum; abgel. v. limon 3.

limousiner roh mauern; abgel. v. dem Namen der Landschaft Limousin, aus welcher Maurer nach Nordfrankreich zu kommen pflegten.

limousser den Hutfilz rollen; viell. abgel. v. lime 1.

limpide blank; lat. limpĭdus.

limure, f. Feilarbeit; abgel. v. limer.

lin, m. Flachs, Lein; lat. līnum.

linceul, m. Leichentuch; lat. linteŏlum.

linçoir, m. Tragebalken; Wort unbek. Herk., viell. gleichs. lat. *limitiorium, abgel. v. limes, vgl. linteau.

liné, -e leinartig; abgel. v. lin.

linet, -te Leinwandart; Demin. zu lin.

linge, m. Leinwand; lat. līneum.

linger, -ère Leinenweber, -wäscher; abgel. v. linge.

lingerie, f. Leinwandhandel; abgel. v. linge.

lingot, m. Barre, Stange; Wort ungew. Herk., viell. abgel. = linguet (s. d.) oder viell. zusammenges. aus l' (Artikel) + in + germ. St. gŭt- gießen, also gleichsam der Einguß, s. engl. ingot.

linguet, m. kleine Zunge; demin. Abltg. v. lat. lingua.

linier, -ère Flachshändler(in); abgel. v. lin.

linon, m. feines Leinenzeug; abgel. v. lin.

linot, -te Hänfling; abgel. v. lin.

linsoir s. linçoir.

linteau, m. Tragstein; gleichs. lat. *limitellus, Dem. v. limes, limitis.

lion, m. Löwe; lat. leo, -ōnem.

lionceau, m. junger Löwe; Demin. zu lion.

lionne, f. Löwin; Fem. zu lion.

lionesse s. lionne.

lioube, m. Einschnitt; abgel. v. ahd. klioban, klieben.

liouber Einschnitte machen; abgel. v. lioube.

lippe, f. dicke Unterlippe; dtsch. Lippe.

lippée, f. ein Mundvoll; abgel. v. dtsch. Lippe.

lippu, -e dicklippig; abgel. v. dtsch. Lippe.

liqueur, f. Flüssigkeit, Likör; lat. liquor, -ōrem.

liquide flüssig; lat. liquĭdus.

lire lesen; lat. lĕgĕre.

lis, m. Lilie; lat. līlium.

lisailleur, -se schlechter Leser(in); abgel. v. dem scheinbaren St. lis-, vgl. nous lisons, vous lisez etc.

lise, f. Straßenschmutz; entst. aus glise glaise (s. d.).

lisérer mit Schnur einfassen; abgel. v. lice (s. d.).

liseret, m. Ackerwinde; abgel. v. lice.

liserol(l)e, m. Leinwinde; abgel. v. lice.

liseron, m. Winde; abgel. v. lice.

liset, m. Rebenstecher, Käferart; viell. m. zu dem Frauennamen Lisette.

lisette, f. Ackerwinde; abgel. v. lice.

liseur, -se Leser(in); s. lisailleur.

lisible leserlich; s. lisailleur.

lisier, m. Mistjauche; abgel. v. lise (s. d.).

lisière, f. Rand, Saum, Leiste; wahrscheinl. abgel. v. lice.

lisoir, m. 1) ein Querholz über die Wagenachse, zum Tragen der Federn; Wort unsicherer Herk., viell. abgel. v. licer; 2) Balken des Spannrahmens; vermutl. mit lisoir 1 identisch.

lissage, m. Glättung; abgel. v. lisser.

lisse glatt; vermutl. lat. *lissus = griech. lissós.

lisseau, m. Knäuel von dünnen Fäden; abgel. v. lice.

lisser glätten; abgel. v. lisse.

lisseron s. liceron.

lissette, f. Glättbein; abgel. v. lisse.

lisseur, -se Glätter(in); abgel. v. lisser.

lissier, m. Kettenmacher; abgel. v. lice.

lissoir, m. Glättmaschine; abgel. v. lisser.

lissure, f. Glätte, Glanz; abgel. v. lisser.

liste, f. Liste, Verzeichnis; dtsch. Leiste.

listeau, m. schmale Leiste; Demin. zu liste.

listel, m. schmale Leiste; Demin. zu liste.

liston, m. Deckleiste; Demin. zu liste.

lit, m. Bett; lat. lĕctus.

liteau s. listeau.

liteler beleisten; entst. aus listeler, abgel. v. liste.

liter 1) schichten; abgel. v. lit; 2) mit

einer Schnur einfassen; vermutl. entst. aus lister, abgel. v. liste (s. d.).

literie, f. Bettgerät; abgel. v. lit.

liteur, -se Einfasser(in); abgel. v. liter 2.

litier, m. s. laitier.

litière, f. 1) Streu; 2) Sänfte; in beiden Bedtgn. abgel. v. lit.

litre, m. Liter, Kanne; griech. lítron.

litre, f. Art Binde; entst. aus listre, Seitenform zu liste.

litter den Rand eines Tuches aufrollen; viell. identisch mit liter 2.

littéraire literarisch; lat. litterārius.

littérature Literatur; lat. litteratūra.

littres, pl. f. Devise; lat. littĕrae.

liure, f. Seil, Strick; lat. ligatūra.

livarde, f. Sprietsegelstange, Streicher in der Seilerei; Wort unbek. Herk.

livèche s. levêche.

livide schwarzblau, bleifarbig; lat. livĭdus.

livraison, f. Lieferung; abgel. v. livrer, lat. līberatio, -ōnem.

livre, m. Buch; lat. lĭber, -brum.

livrée, f. die (vom Herrn gelieferte) Bedientenkleidung; abgel. v. livrer.

livrer liefern; lat. liberāre befreien, losmachen, abgeben.

livret, m. Büchelchen; Demin. zu livre.

livrier, m. Büchermacher; abgel. v. livre.

lize s. lise.

lizée, f. flüssiger Dünger; abgel. v. lige.

lizer Tuch der Breite nach ziehen; viell. < lat. *latiare v. latus breit, regelmäßige Form würde sein *laiser, viell. angeglichen an licer.

lizérer s. lisérer.

lizier s. lizée.

lizoir s. lisoir.

lobe, m. Lappen; griech. lobós.

lobier, m. Lappenpilz; abgel. v. lobe.

locataire, m. Mieter; lat. *locātārius, abgel. v. locāre mieten.

locateur, m. Vermieter(in); lat. locātor, -ōrem v. locāre vermieten.

loche, f. Schmerle; Wort unbek. Herk.

locher lose sein, schlottern; abgel. v. dtsch. lock(er).

louchet, m. Grabscheit; abgel. v. lat. *locchea Löffel.

locheter umgraben; abgel. v. lochet.

locquet s. loquet.

locution, f. Redensart; lat. locutio, -ōnem.

lodier, m. durchnähte Bettdecke; vermutl. zusammenh. mit dtsch. Loden.

lof, m. Windseite, Luv; ndl. loef.

lofer gegen den Wind steuern, sich ungeschickt bewegen; abgel. v. lof.

loffitude, f. Tölpelei, Dummheit; abgel. (?) v. lofer.

loge, f. Hütte; abgel. v. germ. *laubja Laube.

logement, m. Wohnung; abgel. v. loger.

loger beherbergen; abgel. v. loge (s. d.).

logette, f. kleine Hütte, Zelle; Demin. zu loge.

logis, m. Behausung; abgel. v. loge.

logne, Langbaum; gleichs. lat. *lonja für longa; vgl. loin < *lonj(e) für longe.

logner die Zuckerhutformen anfeuchten; Wort unbek. Herk.

loi, f. Gesetz; lat. (lex), lēgem.

loin weit; lat. *lonj(e) für longe.

lointain entfernt; lat. longitānus.

loir, m. Maus; lat. glīs, glīrem.

lóirot, m. = lérot (s. d.).

loiser blitzen, wetterleuchten; viell. gleichs. lat. *lŭciare für *lūcāre v. lux.

loisible erlaubt; abgel. v. lois(ir).

loisir, m. das Erlaubtsein, die Freiheit, die Muße; lat. lĭcēre.

lom s. lome.

lombar, m. Lendengurt; lat. lumbāre.

lombe, m. Lende; lat. lŭmbus.

lombric, m. Regenwurm; lat. lumbrīcus.

lome, m. Lumme; dtsch. Lumme.

lompe, m. Klumpfisch; Wort unbek. Herk., viell. zusammenhgd. mit dtsch. Lump(en).

long lang; lat. longus.

longaille, f. Daubenholz; abgel. v. long.

longe, f. Wurfriemen; lat. longa.

longer an etwas entlang gehen; lat. longāre.

longéron, m. Längenstück; abgel. v. longe = lat. longa.

longitude, f. (geographische) Länge; lat. longitudo, -ĭnem.

longrine, f. Langschwelle; abgel. v. longueur.

longuet, -te länglich; Demin. zu long.

longueur, f. Länge; abgel. v. long.

lonsion, m. langer Schoß; entst. < long scion (s. d.).

looc(h), m. Brustsaft; arab. lahok.

lòpin, m. Fetzen, Bissen; viell. zusammenh. mit dtsch. Lappen, Lumpen.

loque, f. Lumpen, Fetzen, lumpiger

Gegenstand (z. B. Kupfergeld); vermutl. < an. lökr lockerer, herabhängender Gegenstand.

loquet, m. 1) Klinkendrücker; Demin. v. afrz. loc, dieses v. dem germ. St. loc-, luc- schließen; 2) lumpiger Gegenstand, die schlechte Wolle am Schenkel, Borsten; Demin. zu loque (s. d.).

loqueté, **-e** fetzenartig gestaltet, ausgezackt; abgel. v. loque (s. d.).

loqueteau, m. Fallklinke; Demin. zu loquet (s. d.).

loqueter aufklinken; abgel. v. loquet 1.

loqueteux, **-se** zerlumpt; abgel. v. loquet 2.

loquette, f. Fetzen, Stückchen; Demin. zu loque.

lorandier, m. Pflugknecht; abgel. v. *lorande, lat. laboranda [sc. terra] das zu pflügende Land.

lorette, f. galante Dame; = Laurette v. Laure (Laura).

lorgne schielend, dumm aussehend, dumm; vermutl. Vbadj. zu lorgner (s. d.).

lorgner anschielen, verstohlen betrachten; vermutl. abgel. v. germ. luranjan lauern.

lorgnette, f. Fernglas, Augenglas; abgel. v. lorgner.

lorgnon, m. Kneifer, Lorgnette; abgel. v. lorgner.

lorin, m. Ankerfinder; entst. < l'orin.

loriot, m. Goldamsel; entst. < l'oriot, dieses demin. Abltg. v. lat. aureus golden.

lormerie, f. Kleinschmiedsarbeit; s. lormier.

lormier, m. Pferdegeschirrmacher, Kleinschmied; entst. < *loraimier, abgel. v. afrz. loraim = lat. *lorāmen Riemenzeug.

lors seitdem; lat. illā hōra.

lorsque als, da, wenn = lors (s. d.) + que.

los, m. Lob; lat. laudes.

losange, f. 1) schmeichlerische, hinterlistige Rede; abgel. v. los (s. d.); 2) verschobenes Quadrat, Rhombus; vermutl. abgel. v. dem kelt. St. laus-, wovon *lausiae Plattensteine (auf Gräbern u. dgl.).

losangerie, f. Schmeichelei; abgel. v. losange 1.

losangier, m. Schmeichler; abgel. v. losange 1.

lose, f. Steinart, welche zum Dachdecken gebraucht wird; viell. zu dem kelt. St. laus- gehörig, vgl. losange 2.

lossan s. losson.

losse (lousse), f. (löffelähnlicher) Zapfenbohrer; lat. *locchea Löffel.

losson, m. (bohrender) Kornwurm; abgel. v. losse.

lot, m. Los; germ. lot.

lote, f. eine Art Fisch, Quappe; Wort unbek. Herk., (span. lota).

loterie, f. Lotterie; abgel. v. lot.

lotion, f. Abwaschung; lat. lōtio, -ōnem.

lotir verlosen; abgel. v. lot.

lotissement, m. Verlosung; abgel. v. lotir.

lotte s. lote.

louable lobenswert; abgel. v. louer 1.

louage, m. Miete, Vermietung; abgel. v. louer 2.

louageur, m. Pferdevermieter; abgel. v. louage.

louange, f. Lob; abgel. v. louer loben.

louche schielend; lat. lūscus, bezw. lūsca.

loucher schielen; abgel. v. louche.

loucherie, f. Schielen; abgel. v. loucher.

louchet, m. Grabscheit, Spaten; Demin. zu loche, louche, lat. *locchea Löffel.

louchette, f. Schielbrille; abgel. v. louche.

loucheur, **-se** Schieler(in); abgel. v. loucher.

louchir (schielend) trübe werdend; abgel. v. louche.

louchon schielend; abgel. v. louche.

loudier s. lodier.

loue, f. Mieten; Vbsbst. zu louer 2.

louer 1) loben; lat. laudāre; 2) vermieten; lat. lŏcāre.

loueur, **-se** 1) Lober(in); abgel. v. louer 1; 2) Vermieter(in); abgel. v. louer 2.

louflat, m. Straßenjunge; abgel. v. (loup) louve Wolf.

louftot s. louveteau.

loulou, m. Wolfshund; = loup loup, s. loup.

loup, m. Wolf; lat. lŭpus.

loupe, f. Wolfsgeschwulst, Geschwulst, höckerartiger Gegenstand (z. B. ein schlechter Edelstein), halbkugelförmiger konvexer Gegenstand, (konvexes) Vergrößerungsglas, Lupe; viell. lat. lūpa. (Das Wort ist dann als gelehrtes Wort zu betrachten und als seine erste Bedtg. ist Wolfsgeschwür anzunehmen.)

louper wie ein Wolf herumstrolchen, faulenzen etc.; abgel. v. loup.

louperesse, f. Scherenzange; abgel. v. loup.

loupeur, m. Faulenzer; abgel. v. louper.

loupeux, -se knorrig, knotig (wolfsgeschwulstartig); abgel. v. loupe.

loup-garon, m. Werwolf; entweder anfr. wërewulf Mannwolf, d. h. Mann in Wolfsgestalt; oder aber ahd. wëriwulf aus wariwulf Wolfskleid, Wolfshülle, Mensch im Wolfskleid.

loupias, m. Faulenzer; abgel. v. loup.

lourd, -e schwer; lat. *lūridus für lūridus blaßgelb, schmutziggelb, faulig aussehend, faul, schwerfällig, schwer.

lourdaud, m. Tölpel, schwerfälliger Mensch; abgel. v. lourd.

lourdée, f. Drehkrankheit; abgel. v. lourd.

lourderie, f. Schwerfälligkeit; abgel. v. [lourd.

lourdeur, f. Schwere, Schwerfälligkeit; abgel. v. lourd.

loure, f. Sackpfeife; lat. *lūra für lūra.

lourer Noten binden, schleifen; abgel. v. loure.

loureur, m. Sackpfeifer; abgel. v. lourer.

lousse s. losse.

lousseau, m. kleiner Wasserbehälter; abgel. v. lousse.

loustic, m. Spaßmacher; dtsch. lustig.

loutre, f. Fischotter; lat. lūtra.

loutreur, m. Fischotterjäger; abgel. v. loutre.

louvart, m. junger Wolf; abgel. zu loup.

louvat 1) junger Wolf; 2) Wolfshund; abgel. v. loup.

louve, f. Wölfin, Benennung gewisser Werkzeuge; lat. lŭpa.

louvelle, f. (border en — die Schiffsverkleidung viereckig anrichten); Wort unbek. Herk., vermutl. abgel. v. love.

louver 1) Stein mit einem Kropfeisen (louve) hochheben; 2) rollen; s. lover.

louvet, -te wolfsartig; abgel. v. loup.

louveteau, kleiner Wolf; Demin. zu loup.

louveter wölfen, (Wolle) krempeln, demin. Abltg. v. louver.

louvetier, m. Wolfsjäger; abgel. v. loup.

louvette, f. Benennung mehrerer Tiere, z. B. einer Raupe; Demin. zu louve.

louveur, m. Steinkröpfer; abgel. v. loup.

louvière, f. Wolfsgrube; abgel. v. loup.

louvoyer laviren; abgel. v. ndl. loef.

love, f. viereckiges Stück (Seife); Wort germ. Herk., vgl. got. hlaif, Laib.

lover ein Tau zusammenrollen, so daß es einem Laib Brot ähnlich sieht; abgel. v. love.

loveur Tauroller; abgel. v. love.

lovier s. louvoyer.

lovine, f. Lupine; lat. lŭpīna.

loyal treu; lat. legālis.

loyauté, f. Treue; lat. lēgālitas, -tātem.

loyer, m. Mietzins; lat. *locārium.

lubie, f. Laune, Grille; ital. l'ubbia (v. lat. obviam entgegen, entgegentretendes böses Vorzeichen, Unbehagen, böse Laune, Laune).

lubin geil, duckmäuserisch; vermutl. = *lubrin, zshgd. mit lūbrĭcus.

lubricité, f. Geilheit; lat. lubricitas, -tātem. [-āre.

lubrifier einschmieren; lat. *lūbrifico,

lubrigue schlüpfrig; lat. lūbrĭcus.

lucane, m. Hirschkäfer; lat. lucānus.

lucarne, f. Dachfenster; abgel. v. dtsch. Luke.

lucernaire, m. Gottesdienst bei Beleuchtung, Lichtschacht; abgel. v. lat. lux, lūcem.

lucet, m. 1) Brett, Einschieben beim Förderungskasten; 2) Heidelbeere; Wort unbek. Herk.

luche, f. Glättwerkzeug; Vbsbst. zu lucher.

lucher glänzend machen, glätten, reiben; gleichs. lat. *lūcĭcāre.

luchet s. louchet.

lucide hell, licht; lat. lūcĭdus.

luciole, f. Johanniswürmchen; abgel. v. lat. lūx, lūcem.

lucre Gewinn; lat. lūcrum.

luctueux, -se klagend; abgel. v. lat. lūctus.

luette, f. Zapfen; entst. aus l'uette (demin. Abltg. v. lat. ūva).

lueur, f. Glanz; lat. *lūcor, *lūcōrem.

luge, m. Schlitten; Wort unbek. Herk.

luger im Schlitten fahren; abgel. v. luge.

lugubre finster; lat. lūgūbris.

lui er, ihn; lat. *illúi (geb. nach cui).

luire leuchten; lat. *lūcĕre für lūcēre.

luisance, f. Funkeln; abgel. v. luire.

luisard, m. Eisenglimmer; abgel. v. luire.

luites Hoden des wilden Ebers; vermutl. entst. aus l'ute, das gleichbedeutende suite scheint aus les utes entst. zu sein.

luiton s. lutin.

lumière, f. List; gleichsam lat. *lūminăria v. lūmen.

lumignon, m. Lichtschnuppen; viell. volksetymol. Umgestaltung v. griech. ellchnion Lampendocht [3235].

lumineux, -se leuchtend; lat. lūminosus.

luminier, m. Kirchenvorsteher; Wort unbek. Herk., vermutl. lat. *lūminārius.

lumme, m. Taucher; dtsch. Lumme.

lump, m. Meerkäuzchen; Wort unbek., vermutl. germ. Herk., vgl. lunde.

lumpène, m. Schleimquappe; Wort unbek. Herk.

lunaire, zum Monde gehörig; abgel. v. lune.

lunatique mondsüchtig; lat. lunātĭcus.

lunde, f. Taucher; vermutl. skandin. Wort, vgl. lump.

lundi, m. Montag; lat. lunae dies.

lune, f. Mond; lat. lūna.

lunet, m. Netz zum Garneelenfang; anscheinend abgel. v. lune, doch ist die Bedeutung nicht verständlich, viell. mondförmiges Netz.

lunetier s. lunet.

lunette, f. Augen-, Fernglas, Brille, mondförmige Fläche; Demin. zu lune.

lunule, f. Halbmond; Demin. zu lune.

lupin, m. Lupine; lat. lupīnus.

luride leichenfahl; lat. lūrĭdus.

lurette, f. munteres Mädchen; vermutl. = lorette (s. d.).

luron munter, derb; vgl. lurette.

lusé, m. Mistjauche; vermutl. umgest. aus *lisé v. lise (s. d.).

luseau, m. Reliquienkästchen, Beinhaus, Friedhof; viell. zusammenh. mit. lat. lŏcĕllus Kästchen.

luserne s. luzerne.

lusin, m. Hüsing; entst. aus l'usin.

lustre, m. Glanz, Kronleuchter; ital. lustro, abgel. v. lat. lucēre.

lustucru, m. Dummkopf; entst. aus l'eusses-tu-cru?

lusturon, m. alberner Mensch; vermutl. Anbldg. an lustucru.

lut, m. Kitt; lat. *lūtum für lŭtum.

luter verkitten; abgel. v. lut.

luth, m. Laute; arab. al'ud.

lutheux, m. Baumpieper; abgel. v. luth.

luthier, m. Lautenmacher; abgel. v. luth.

lutin, m. (Wassergeist?, Nachtkobold) Kobold; das Wort (vgl. luiton, nuiton) geht schließlich viell. auf Neptūnus zurück.

lutiner (koboldartig) poltern, foppen, quälen; abgel. v. lutin.

lutrin, m. Lesepult; lat. *lectrīnum.

lutrone, f. Misteldrossel; Wort unbek. Herk.

lutte, f. Kampf; Vbsbst. zu lutter.

lutter kämpfen; lat. *luctāre für luctāri.

luxe, m. Luxus; lat. luxus.

luxure, f. Unzucht; lat. luxūria.

luzerne, f. Kleeart; abgel. v. dem Stadtnamen Luzern.

luzin s. lusin.

lycée, m. Gelehrtenschule; lat. lycēum, griech. lykeîon.

M.

ma (f. zu mon) lat. m[e]a.

mac gekürzt aus maquereau (s. d.).

maca, f. Kupplerin; f. zu mac, s. maquereau.

macabre, danse macabre Totentanz; vermutl. entst. aus dem Personennamen Macabré, Macabé = Machabäus (viell. Name des ersten Totentanzmalers). Früher hielt man d. M. für Übersetzung des lat. chorea Machabaeorum [5777].

macache faulig (durch Quetschung); abgel. v. lat. *maccāre.

macairer schwindeln; abgel. v. dem Personennamen Macaire.

macaret, m. 1) Eisenstange; Wort unbek. Herk.; 2) Springflut; s. mascaret.

macaron, m. Makrone; ital. maccarōne, abgel. v. lat. *maccāre kneten.

macer s. masser.

macérer einweichen, beizen; lat. maccrāre.

maceret, m. Heidelbeerstrauch; viell. (?) abgel. v. lat. macer.

maceron, m. Pferdesilje (eine Pflanze); ital. macerone, viell. abgel. v. lat. macer.

mâche (altfrz. masche, wo s nur graphisch), f. Rapünzchen; viell. zshgd. mit afrz. macher = lat. maccāre quetschen. Das Rapünzchen würde also als „Quetschpflanze" (eine wegen ihrer Kleinheit leicht zertreten werdende Pflanze) bezeichnet sein.

mâchecoulis, m. vertikale Schießscharte, welche auf der vorspringenden Galerie eines Festungsturmes angebracht ist; Wort dunkler Herk. Der zweite Bestandteil dürfte auf couler „fließen" zurückzuführen sein und etwa „Rinne" bedeuten. Der erste Teil aber hängt wohl mit afrz. macher „quetschen" zusammen, so daß die eigentl. Bedtg. des Wortes sein dürfte „Quetschrinne", d. h. schmale, eingequetschte Öffnung. Viell. läßt sich auch folgende Erklärung geben: mâche (v. mâcher kauen) + coulis flüssige, glühende Masse (z. B. Pech), so daß das Wort bedeuten würde:

„Öffnung, welche eine flüssige, glühende Masse gleichs. verschluckt, Pechnase“.

mâchefer, m. Eisenschlacke; vermutl. zusammenges. aus mâche v. mâcher kauen u. fer (s. d.), also gleichs. „Eisenkauer, Eisenfresser“.

macher stark zusammendrücken, quetschen; lat. maccāre.

mâcher kauen; lat. masticāre.

machère, f. kurzes Schwert; griech. máchaira.

machette, f. Fleischerhackmesser; vermutl. abgel. v. macher quetschen.

mâchiller ein wenig kauen; abgel. v. mâcher (s. d.).

machin, m. Dingsda; Maskulinbildg. zu machine.

machine, f. Maschine; lat. máchĭna, griech. mēchanē.

machiner eine Maschine in Tätigkeit setzen; abgel. v. machine.

mâchoire, f. Kinnbacken; abgel. v. mâcher kauen.

mâchure, f. gequetschte Stelle an der Haut oder an einem Tuche; abgel. v. macher (s. d.).

mâchurer 1) stark zusammendrücken; abgel. v. machure; 2) besudeln; abgel. v. dem germ. St. mask- „verhüllen, überkleistern, schminken“.

macle, f. 1) Wassernuß; Wort unbek. Herk.; 2) weitmaschiges Netz; lat. macŭla Masche.

macler 1) die Glasmasse umrühren; viell. ital. maccolare v. maccare (lat. maccāre) quetschen; 2) in Kreuzform kristallisieren; Wort unbek. Herk.

maclonnière, f. Sacknetz; viell. abgel. v. lat. macŭla Masche, vgl. mache 2.

maçon, m. Maurer; lat. machio, -ōnem Gerüstarbeiter.

maçonnerie, f. Maurerarbeit, Maurerschaft; abgel. v. maçon.

macque, f. 1) Flachs-, Hanfbreche; Vbsbst. zu macquer (s. d.); 2) (zusammengequetschte Masse, z. B. ein) Packet Zwirn; Vbsbst. zu macquer (s. d.)

macquer Flachs brechen, Hanf brechen; lat. maccāre.

macreuse, f. Trauerente; Wort unbek. Herk.

macroule, f. gemeines Wasserhuhn; Wort unbek. Herk.

maculature, f. beflecktes Papier, Makulatur; abgel. v. lat. macŭlāre.

maculer beflecken; lat. macŭlāre.

madame, f. Herrin, Dame; lat. mea domina.

madelonnette, f. (büßende Magdalena) Büßerin; abgel. v. Madelon, Madeleine.

mademoiselle, f. junge Herrin, Fräulein; lat. mea *dominicella.

madier, m. Planke, Tischplatte; zusammenh. mit lat. matĕria „Bauholz“.

madone, f. Marienbild; ital. madonna, lat. mea domina.

madrage, m. das Fleckigmachen; s. madre.

madre, m. Maser, Holzknorren; entst. < *masdre v. germ. masar.

madré, -e gemasert, gefleckt, gewitzt, schlau; abgel. v. madre.

madrier, m. starke Bohle; zusammenh. mit lat. matĕria Bauholz.

madrigal, m. Hirtengedicht; ital. madrigale f. mandrigale v. lat.-griech. mandra Herde.

madrin, -e schlau; s. madré.

madrinier, m. Maserer; abgel. v. madre.

madrouiller (schlaue Dinge sprechen) klatschen; s. madré.

madrure, f. Maser; abgel. v. madre.

maëstral, m. (Hauptwind, vorherrschender Wind) Nordwestwind; lat. magistrālis v. magister.

magagne, m. brüchiges Eisen; ital. magagna, vermutl. abgel. v. germ. man *hamjan (einen Menschen) verstümmeln.

magasin, m. Magazin; arab. makhazin.

mage, m. Magier; lat.-griech. magus.

magie, f. Magie, Zauberei; lat.-griech. magīa.

magique magisch; lat. magĭcus.

magnan, m. (Mechaniker) Seidenwurm; lat. *machinānus v. machina Maschine.

magnanerie, f. Seidenwurmzüchterei; abgel. v. magnan (s. d.).

magnier, m. Kesselflicker; lat. *machinārius.

magnifique prächtig; lat. magnifĭcus.

magnonaise, f. s. mayonnaise.

magnote, f. Murmeltier; vermutl. Seitenform zu afrz. mignote (s. mignon) oder viell. zusammenh. mit magnoter.

magnoter (mit der Hand streicheln) tätscheln; vermutl. abgel. v. lat. manus Hand oder Seitenform zu mignoter.

magot, m. 1) türkischer Affe; umgest. aus hebr. Magog; 2) Geldrolle, aufgespeicherter Schatz; Seitenform zu mugot (s.d.).

magotte, f. kleines garstiges Mädchen; fem. zu magot 1.

mahagon(i), m. Mahagoniholz; Wort unbek., wahrscheinl. südamerikan. Herk.

mahaleb, m. Tintenbeere; arab. mahleb.

mahangots, m. Art seidener Strümpfe; Wort unbek. Herk.

mahay, m. hölzernes Gefluder zum Ablauf der Stollenwasser; Wort unbek. (wallon.?) Herk., vermutl. gleichen Stammes mit mâlures und mahotte (s. d.).

maheutre, f. gepolsterter Ärmel von der Schulter bis zum Ellenbogen; Wort unbek. Herk., vermutl. identisch mit mahute.

mâhires, f. pl. Schachtstöße; Wort unbek. Herk. (s. mahay).

mahogon, m. Mahagonibaum; Wort unbek. Herk., s. mahagon.

mahon, m. Klatschrose; ursprüngl. Name einer Stadt auf den Balearen.

mahonille, f. Strandlevkoje; Demin. zu mahon (s. d.).

mahotte, f. Treibfäustel (Instrument des Bergbaues); Wort unbek. Herk. (s. mahay).

mahou(t), m. Wollentuch; Wort unbek. Herk.

mahute, f. oberer Teil der Falkenflügel; Wort unbek. Herk. (s. maheutre).

mai, m. 1) Mai; lat. Majus; 2) Mulde; s. maie.

maie, f. Mulde, Backtrog; lat. *madĭja *madĭga, umgestellt aus magĭda (5797).

maleuze, f. Kohlmeise; viell. zusammenh. mit ags. mase.

maigre mager; lat.-griech. macer.

maigrelet, -ette etwas mager; demin. Abltg. v. maigre.

maigresse, f. | Magerkeit; abgel. v.
maigreté, f. | maigre.

maigreur, f. Magerkeit; abgel. v. maigre.

maigrir abmagern; abgel. v. maigre.

maigrue, f. Schattenfisch; abgel. v. maigre.

mail, m. Hammer, Schläger; lat. malleus.

maillade, f. eine Art Netz; abgel. v. maille (s. d.).

maille, f. 1) Flecken, Masche, Panzerring, Schnalle; lat. macŭla; 2) Hacke; Femininform zu mail (s. d.); 3) eine kleine Münze; lat. *metallea.

mailleau, m. Klöpfel; Demin. zu mail.

maillechort, m. Neusilber; das Wort ist zusammenges. aus den Anfangssilben der Namen der beiden Erfinder dieser Masse Maillot u. Chorier.

maillé, m. 1) Netzwerk; abgel. v. maille 1; 2) Lippenfisch; abgel. v. mail (s. d.).

mailler 1) Maschen machen; abgel. v. maille; 2) klopfen; abgel. v. mail.

mailler, m. Packpferd für die Postfelleisen; s. mallier.

maillerie, f. Hanfmühle; abgel. v. mail (s. d.).

maillet, m. 1) Klöpfel; Demin. zu mail; 2) Hammerfisch; abgel. v. mail.

mailleter Nägel einhämmern; abgel. v. mail.

mailleton, m. Senkreis am Weinstock; demin. Abltg. zu mail.

maillier, m. Panzerfeger; abgel. v. maille 1.

mailloche, f. großer Holzschlägel; abgel. v. mail (s. d.).

mailloir, m. Schlagstein; abgel. v. mail (s. d.).

maillole, m. Rebenschoß; abgel. v. mail (s. d.).

maillon, m. Masche, Schleife; abgel. v. maille 1.

maillot, m. Wickelband; abgel. v. maille 1.

maillotin, m. Olivenquetsche; abgel. v. mail (s. d.).

maillure, f. bunte Flecken auf dem Gefieder des Falken; abgel. v. maille 1.

main, f. Hand; lat. manus.

mainotte, f. s. menotte.

maint, -e mancher; kelt. *manti.

maintenance, f. Aufrechterhaltung; abgel. v. maintenir.

maintenant gegenwärtig, augenblicklich; lat. manu tenente im Handhinhalten.

maintenir fest zusammenhalten; lat. manu tenēre mit der Hand festhalten.

maintien, m. Aufrechterhaltung; Vbsbst. zu maintenir.

mairain, m. zu Brettern gespaltenes Holz; lat. *materīnum v. materia (Bauholz).

maire, m. (Vorgesetzter) Gemeindevorsteher; lat. maior.

mairie, f. Gemeindeamt, Bürgermeisteramt; abgel. v. maire.

mais (vielmehr) aber; lat. magis.

maïs, m. Mais; span. maiz, Wort amerik. Ursprungs.

maison, f. Haus; lat. mansio, -ōnem die Bleibe.

maistrance, f. Gesamtheit von Hand-

werker(meistern), Deckoffizierschaft; glchs. lat. *magistrantia.

mait, f. Trog, Mulde; lat. (magis), magĭdem, s. auch maie.

maître, m. Meister, Lehrer, Herr; lat. magister.

maîtresse, f. Herrin; gleichs. lat. *magistrissa.

maîtrise, f. Meisterrecht, Herrentum; abgel. v. maître.

maîtriser Herrenrecht in Anspruch nehmen; abgel. v. maîtrise.

majesté, f. Hoheit, Majestät; lat. majestas, -tātem.

majestueux, -se majestätisch; abgel. v. majesté.

majeur, -e volljährig; lat. maiōrem.

majolique f., majolica, m. Majolikagefäß; aus dem Ital. entlehnt, abgel. v. dem Inselnamen Majorca.

majorique, f. s. majolique.

majorité, f. Mehrzahl, Volljährigkeit; gleichs. lat. *majoritas, -tātem.

majuscule, f. Majuskel, großer Buchstabe; lat. maiuscŭla (scil. littera).

makis, m. (dunkler Flecken im Lande) Waldgestrüpp; Lehnw. aus dem Korsischen (ital. macchia, lat. macŭla).

mal, Adv. 1) schlecht; lat. male; 2) Sbst. das Übel; lat. malum.

malade krank; lat. male *habĭdus f. m. habĭtus.

maladie, f. Krankheit; abgel. v. malade.

maladif, -ve kränklich; abgel. v. malade.

maladrerie, f. Siech(en)haus; abgel. v. malade.

maladresse, f. Ungeschicklichkeit; zusammenges. aus mal + adresse (s. d.).

maladroit, -e ungeschickt; zusammenges. aus mal + adroit (s. d.).

malaise, m. Ungemach; zusammenges. aus mal + aise (s. d.).

malaisé, -e unbequem; zusammenges. aus mal + aisé (s. d.).

malandre, f. Aussatz, fauliger Knoten im Holz; lat. malandria.

malandreux, -se mit fauligen Knorren im Holz; abgel. v. malandre.

malandrie, f. Art Elephantiasis; s. malandre.

malandrin, m. (räudiger Kerl) gemeiner Mensch; abgel. v. malandre (s. d.).

malapre, m. Ungeschickter; viell. Kurzform aus gleichbed. malappris, vgl. fin neben fini.

malaquette, f. Paradieskorn; span. malagueta (unbek. Herk., vermutl. abgel. v. lat. malum Apfel).

malart, m. wilder Enterich; abgel. v. mâle (s. d.).

mâlaud, m. s. malot.

malautru, m. s. malotru.

malchance, f. Mißgeschick, Pech; zusammenges. aus mal(e) + chance (s. d.).

malc(h)us, m. halber Beichtstuhl, Krummsäbel; ursprüngl. der Name des Malchus, dem der hl. Petrus ein Ohr abhieb.

malcot, m. (Krummfisch), Dorsch; viell. abgel. v. Malc[us] (s. d.).

maldine, f. Familientisch für Fremde; vermutl. Vbsbst. zu *maldîner.

maldonne, f. Vergeben im Kartenspiel; vermutl. Vbsbst. zu *maldonner.

mâle 1) Adj. männlich; lat. mascŭlus; 2) Subst. (männliches Glied) Stempel; ebenfalls lat. mascŭlus.

malebête, f. Ungetüm; zusammenges. male + bête (s. d.).

malebosse, f. Pestbeule; = male + bosse (s. d.).

malechance, f. s. malchance.

malédiction, f. Fluch; lat. maledictio, -ōnem.

malefaim, f. Heißhunger; zusammenges. aus male + faim (s. d.).

maléfique, Adj., in: étoile — böser Stern; lat. malefica.

malentendu, m. Mißverständnis; zusammenges. aus mal + entendu (s. entendre).

malestan, m. (leckes, durchlöchertes Gefäß?) Kufe zum Einlegen von Sardinen; viell. zusammenges. aus mal + estanc (s. d.).

maletrousse, f. eine Art Abgabe; zusammenges. aus male u. trousse (s. d.).

malfrat, m. Tunichtgut, Taugenichts; viell. entst. < mal + fera (v. faire).

malgré ungeachtet, trotz; zusammenges. < mal + gré (s. d.).

malheur, m. Unglück; lat. malum + a[ug]ŭrium.

malheureux, -euse unglücklich; abgel. v. malheur.

malice, f. Bosheit; lat. malitia.

malicet, m. Name einer feinen Mehlsorte; viell. umgest. < *mélisset v. mélis (v. lat. mel Honig) feiner Zucker.

malicieux, -euse boshaft; abgel. v. malice (s. d.).

malicore, m. Granatapfelschale; lat. malicorium.

malifique, maléfique, m. (schlecht, roh gewebtes Zeug) Sackzeug; viell. lat. maleficus.

malignité, f. Boshaftigkeit; abgel. v. (malin), maligne.

malin, maligne boshaft; lat. malignus.

maline, f. Springzeit, Springflut; lat. malīna.

malingre kränklich; vermutl. abgel. v. mal, doch ist die Art der Abltg. unklar.

malitorne s. maritorne.

mallard, m. kleiner Schleifstein; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. malle.

malle, f. Koffer, Felleisen; germ. malha (5842).

malléer hämmern, schlagen; gleichs. lat. *malleāre v. malleus.

mallet, m. Läufer, einjähriges Schwein; viell. abgel. v. malle, also ursprüngl. gleichs. „Köfferchen".

mallette, f. Ränzel, Körbchen; Demin. zu malle.

mallier, m. Saumroß, Gabelpferd; abgel. v. malle.

malmener übel behandeln; = mal mener (s. d.).

malmignette, f. giftige Herzspinne; = mal + *mignette, abgel. v. kelt. St. minklein.

malon, m. Backstein; Wort unbek. Herk.

malot, m. Bremse; vermutl. identisch mit mâlot.

mâlot, m. jungenhaftes Mädchen, Wildfang; Demin. zu mâle 1 (s. d.).

malotru, -e mißgestaltet; gleichs. lat. male *astrūtus unter bösem Stern geboren.

malpague, f. Mangel an Zahlung; mal + *pague = ital. paga.

malpertuis, m. Burg des Reineke Fuchs (eigentl. schlechtes Loch); mal + pertuis (s. d.).

malt, m. Malz; germ. malt.

malter malzen; abgel. v. malt.

maltôte, f. (afrz. maletolte) ungerechte Steuerauflage; = mal tolte Ptzsbst. zu toldre = lat. tollĕre.

maltre, m. Malter (ein Maß); dtsch. Malter.

malveillance, f. Böswilligkeit; = mal + *veillance (s. bienveillance).

malveillant, -e übelwollend, böswillig; = mal + veillant, vgl. bienveillant.

malveisine, f. Schleudermaschine; = lat. male vicīna, also eigtl. Nachbarin („welche) zum Unheil (gereicht).

malverser schlecht verwenden, veruntreuen; = mal + verser (s. d.).

malvesine, f. s. malveisine.

maman, f. Mama; lat. mamma.

mamapian, m. s. pian.

mame, f. Kurzform für madame (s. d.).

mamelière, f. Bruststück des Kürasses; abgel. v. mamelle.

mamelle, f. Brust(warze); lat. mamilla.

mamelon, m. (Brust-)Warze; abgel. v. mamelle.

manant, m. Dorfbewohner; Part. Präs. v. manoir = lat. manēre bleiben, wohnen.

manicelle, f. (Handkette) Kummetkette; lat. *manicella, Demin. zu manica v. manus.

manche, 1) f. Ärmel; lat. manica; 2) Stiel; männliche Seitenform zu 1.

manchereaux, m. pl. Griffe an der Glättbüchse; abgel. v. manche 2.

mancheron, m. Pflugsterz; abgel. v. manche 2.

manchette, f. (Ärmelchen) Handkrause; Demin. zu manche 1.

manchon, m. Muff, Zylinder; abgel. v. manche 1.

manchot, -e verstümmelt, einarmig; abgel. v. lat. mancus verstümmelt mit Anlehnung an manche 1.

mandat, m. Auftrag, Befehl; lat. mandātum.

mande, f. zweihenkeliger Korb; ndl. mande (5868).

mander beauftragen, entbieten; lat. mandāre.

mandille, f. Lakaienrock; span. mandil, lat. mantīle.

mandoline, f. Laute; ital. mandolino, Wort unbek. Herk., viell. entst. aus *mandrolino, abgel. v. lat.-griech. mandra Herde. Die Mandoline würde dann eigentl. ein Saiteninstrument für Schäfer sein.

mandrer geringer machen oder werden, abmagern; abgel. v. moindre (s. d.).

mandrerie, f. Korbmacherware; abgel. v. mande (s. d.) od. zshgd. mit mandrin.

mandrier, m. Korbflechter; abgel. v. mande (s. d.) oder zshgd. mit mandrin.

mandrin, m. Formholz, Stützstock, Gestell, dessen man sich zur Anfertigung zylinderartiger Geräte bedient; viell. entst. aus lat. *manfurīnum v. mamphur (Werkzeugname) (5878).

mandriner auf das Formholz tun; abgel. v. mandrin.

manéage, m. Handleistung der Matrosen; abgel. v. manier (s. d.).

manège, m. (die Kunst, Pferde mit der Hand zu zügeln, Bereiten) Reitkunst, Reitbahn; abgel. v. lat. manus.

manet, m. tuchförmiges Fischnetz; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. lat. manus.

manette, f. Handeisen, Stecheisen; demin. Abltg. v. lat. manus.

mangan, m. Schleuderstein; lat.-griech. mangănum.

mangeaille, f. Futter, Fraß; abgel. v. manger.

mangeoire, f. Krippe; abgel. v. manger.

manger essen, fressen; lat. manducāre.

mangeure, f. Fraß; abgel. v. manger.

mangle, f. Frucht des Wurzelbaums; span. mangle = malaiisch mangghimangghi.

manglier, m. Wurzelbaum; abgel. v. mangle.

mangonneau, m. Wurfgeschütz; s. mangan.

maniable leicht zu handhaben, handlich; abgel. v. manier.

maniage, m. Kneten des Tones; abgel. v. manier.

manicle, f. Handgriff, Handschelle; lat. manicŭla.

manie, f. Wahnsinn; lat.-griech. manía.

maniement, m. Handhabung; abgel. v. manier.

manier handhaben, befühlen, betasten; abgel. v. lat. manus Hand.

manière, f. Handlungsart, Art, Weise; gleichs. lat. *manāria, abgel. v. manus Hand.

maniérer zurechtstutzen; abgel. v. manière.

maniette, f. (Handtuch) Wischlappen; abgel. v. lat. manus.

manieur, m. Handlanger, Handhaber; abgel. v. manier.

manifeste allbekannt; lat. manifestus.

manigance, f. Kniff, Kunstgriff; abgel. v. lat. manus, doch ist die Art der Abltg. unklar.

manigaux, m. pl. Heber des Blasebalges; abgel. v. lat. manus.

manigotter mit den Händen spielen; abgel. v. lat. manus.

maniguette, maniquette, f. Paradieskörner; Seitenform zu malaquette (s. d.).

maniguière, f. Aalzaun; vermutl. abgel. v. lat. manus.

manille, f. 1) Handhabe, Handring, Schekel; lat. *manĭcula (f. manĭcula), Demin. zu manus; 2) eine Trumpfkarte, span. malilla.

maniller aufschekeln; abgel. v. manille 1.

maniolle, f. großes Fangnetz; abgel. v. lat. manus.

manipule, m. Topflappen; lat. manipŭlus.

manique, f. Handleder; abgel. v. lat. manus.

maniquette, f. s. maniguette.

maniveau, m. Fruchtteller; Wort unbek. Herk., entweder zusammenh. mit lat. manus Hand oder mit manne (s. d.).

manivelle, f. (Handwelle) Kurbel; vermutl. zusammenges. aus lat. manus und dtsch. Welle.

manne, f. Korb; ndl. mande.

mannequin, m. 1) Tragkorb; Demin. v. ndl. mande (s. manne); 2) Gliedermännchen, Puppe; Demin. zu germ. mann.

mannequiner steife Haltung geben; abgel. v. mannequin 2.

mannette, f. Körbchen, Korb; Demin. zu manne.

manœuvre 1) f. Handwerk, Handhabung, Handgriff; 2) m. Handarbeiter, Handlanger. In beiden Bedtgn. Vbsbst. zu manœuvrer.

manœuvrer handhaben, üben; lat. manu operāre.

manœuvrier, m. (Handhaber) Deckoffizier; abgel. v. manœuvrer.

manoir, m. Wohnung, Sitz, Weiler; lat. manēre, bleiben.

manon, f. Liebchen; vermutl. Seitenform zu mignon (s. d.).

manoque, f. (eine Handvoll) Bündel, Paket; abgel. v. lat. manus.

manouvrier, m. Handarbeiter; s. manœuvrier.

manque, m. Fehlen, Mangel; Vbsbst. zu manquer.

manquer mangeln, fehlen; lat. *mancāre v. mancus verstümmelt.

mans, m. Engerling; vermutl. entst. aus *mancs = lat. mancus verstümmelt.

mansard, m. Ringeltaube, eisernes Gerät; Wort unbek. Herk.

mansarde, f. Dachstube; abgel. von d.

Namen des Baumeisters Mansard, der zuerst bewohnbare Dachstuben einrichtete.

manse, f. ein zum Unterhalt einer Familie ausreichendes Landstück; lat. mansa v. manēre.

manselles, f. pl. Handrammgriffe; lat. manicellae, Demin. zu manica.

mansionnaire, m. Kirchenwächter; gleichs. lat. *mansionārius v. mansio.

mansuet, -ette (gewöhnt, zahm) mild; lat. mansuētus.

mante, f. Mantel, Decke; lat. manta, Plur. v. mantum.

manteau, m. Mantel, Hülle; lat. mantellum.

mantelet, m. Mäntelchen; Demin. zu manteau.

mantelle, f. Mantelkrähe; Femin. zu manteau (s. d.).

mantelure, f. (gleichsam Mantel), Rückenhaar des Hundes; abgel. v. *manteler.

mantèque, f. Tierschmalz, schlechte Butter; Wort dunkler Herk. (5914).

mantil, m. Tischdecke (zur Messe); lat. mantīle.

mantille, f. Mäntelchen, Bandschleife; span. mantilla, demin. Abltg. v. lat. mantum.

manton, m. Gewehr; benannt nach dem Büchsenmacher Manton.

mantonnet, m. s. mentonnet.

manture, f. ausgeglühter Eisendraht, Brandung; Wort unbek. Herk.

manuel, -le 1) Adj. zur Hand gehörig; 2) Sbst. m. Handbuch; 3) Sbst. fem. Handeimer; in allen drei Bedtgn. lat. manuālis.

mappe, f. Wisch, Plan, Zeichnung; lat. mappa.

mapper den Boden bohnen; abgel. v. mappe (lat. mappa in der Bedtg. Wisch).

maquereau, m. 1) Kuppler; ndl. makelaar; 2) Makrele; viell. identisch mit 1.

maquette, f. 1) (Kleckserei?) Skizze des Malers, Gliederpuppe des Malers; viell. ital. macchietta (Demin. zu macchia = lat. macŭla); 2) Kolben, Schürbe, Rohrschiene; Wort unbek. Herk.

maquetteur, m. Rohrschienenschmied; zshgd. mit maquette 2.

maquignon, m. Roßkamm, Agent; vermutl. Seitenform zu maquereau (s. d.).

maquiller beschummeln, durch Schminken des Gesichtes über das Alter täuschen, schminken; vermutl. abgel. v. einem aus ndl. makelaar (s. maquereau 1) gewonnenen St. mak-, gewöhnl. jedoch wird das Wort v. einem germ. St. mask- (s. masque) erklärt.

maquilleur, m. Fischerboot zum Makrelenfang; Wort dunkler Herk., vermutl. zusammenh. mit maquereau 2.

maraîcher, m. Gemüsegärtner; abgel. v. marais (s. d.).

marais, m. Marschland; gleichs. lat. *marīscum, abgel. entw. v. lat. mare oder v. got. marei Meer, also gleichs. „Meerland“, Sumpfland, Moor.

marâtre, f. Stiefmutter; lat. *matraster.

maraud, m. Lump, Schuft; Wort unklarer Herk., viell. entst. durch Suffixvertauschung aus *marot (Mask. zu *marote, marotte Mariechen, liederliches Weib) (5821).

marauder umherlumpen, strolchen, plündern; abgel. v. maraud (s. d.).

maraudeur, m. Plünderer, Räuber; abgel. v. marauder.

marbre, m. Marmor; lat. marmor.

marc, m. Träber, Trester, Bodensatz; lat. ēmarcus (gall. Wort, 3240).

marcassin, m. (Tier, das sich im Schmutz wälzt) Wildschwein, Frischling; vermutl. abgel. v. marc (s. d.).

marchage, m. 1) Koppelweidegeld; abgel. v. marche 2; 2) Durchtreten, Durchkneten des Tones; abgel. v. marcher.

marchais, m. ungestreifte Makrele; Wort unbek. Herk.

marchand, m. Kaufmann; lat. mercāns, -āntem, vgl. marché.

marchander handeln, feilschen; abgel. v. marchand.

marchandise, f. Ware; abgel. v. marchand.

marche, f. 1) Gang; Vbsbst. zu marcher (s. d.); 2) (Schlag mit dem Hammer, Stempel, Marke, Grenzzeichen) Grenze, Grenzland; Vbsbst. zu marcher (5961), früher = germ. marka angesetzt.

marché, m. Markt(platz); lat. mercātus, das a für e erklärt sich aus Kreuzung mit marcher.

marcher (auf dem Boden mit den Füßen hämmern) treten, gehen; lat. *marcāre v. marcus Hammer, vgl. marquer.

marchette, f. Trittholz; Demin. zu marche 1.

marcheux, m. Tretgrube; abgel. v. marche 1.

marchoir, m. Tretrad; abgel. v. marcher 1.

marchure, f. Trittfolge am Webstuhle; abgel. v. marcher.

marcotte, f. Senkreis (z. B. einer Rebe); vermutl. Vbsbst. zu marcotter (s. d.).

marcotter absenken (Gärtnerei); abgel. v. marquer.

marcottin, m. kleines Reiserbündel (abgel. v. marcotte).

mardi, m. Dienstag; lat. Martis dies.

mare, f. Lache, Pfütze; vermutl. lat. *mara, Seitenform zu mare, oder ahd. marî (5944).

maréage, m. Heurung; abgel. v. *marer v. lat. mare.

marécage (= marescage), m. Moor, Sumpf; abgel. v. marais (s. d.).

maréchal, m. Hufschmied, Marschall; germ. marahskalk Pferdeknecht.

maréchaudage, m. Grubenschmiede; abgel. v. maréchal.

maréchaussée, f. Marschallswürde; abgel. v. maréchal. [mare.

marée, f. Ebbe u. Flut; zshgd. mit lat.

marelle (merelle), f. eine Art Kinderspiel, welches sich ungefähr mit der „Mühle" vergleichen läßt; weibliche Seitenform zu méreau (s. d.).

maremme, f. Sumpfland; ital. maremma, abgel. v. = lat. mare.

marène, f. Maräne; abgel. v. lat. mare, doch ist die Abltg. unklar, viell. *marīna, vgl. carēne < carīna.

marer s. marrer.

margarine, f. eine (perlgelbliche) Fettsubstanz; abgel. v. griech. márgaros Perle.

margarite, m. Perlmuschel; griech. margarítēs.

margason, m. Hammeröhr; abgel. v. lat. marcus Hammer.

margauder verschreien, jemd. schlecht machen; Wort unbek. Herk., viell. durch Suffixvertauschung aus margotter (s. d.) entstanden.'

marge, f. Rand; lat. margo, -ĭnem.

margelle, f. Brückengeländer; Demin. zu marge.

margeoir, m. Schieber am Glasofen; abgel. v. marger.

marger die Glasofenlöcher zuschieben; viell. abgel. v. marge (s. d.).

margeur, m. Zuschieber; abgel. v. marger.

marginal, Adj. zum Rande gehörig; lat. *marginālis v. margo.

marginer mit Randbemerkungen versehen; lat. *margināre.

margot, m. Seerabe; s. margotter.

margotin, m. s. marcottin.

margotter rufen, schreien (v. der Wachtel); viell. abgel. v. Margot (Koseform für Marguerite), wenn man annehmen darf, daß der Mädchenname zur typischen Bezeichnung eines klatschsüchtigen und schreiigen Frauenzimmers gebraucht sei, worauf der Umstand hindeutet, daß margot auch zur Bezeichnung schreiiger Vögel (Rabe, Elster) gebraucht wird.

margouillet, m. Ring mit Randrinne; abgel. (?) v. marge (s. d.), richtiger vielleicht von matricŭla *matricucŭla (Mutterschraube) herzuleiten.

margouillis, m. Mistpfütze; abgel. v. marc (s. d.).

margoulette, f. Schmutzmaul; abgel. v. marc (s. d.).

margoulin, m. Händler mit schmutzigen Sachen, Trödler; abgel. v. marc (s. d.).

margué, m. Hammerstiel; abgel. v. lat. marcus.

marguerite, f. Gänseblümchen; appellativ gebrauchter Frauenname Marguerite (griech. margarítēs).

marguillage, m. s. marguillerie.

marguillerie, f. Kirchenvorsteheramt; abgel. v. marguillier.

marguillier, m. Kirchenbuchführer; vermutl. lat. matriculārius Stammrollenbewahrer.

mari, m. Mann; lat. marītus.

mariage, m. Heirat; abgel. v. marier.

mariasse, f. (schlumpige Marie) verlottertes Weib, auch auf Männer angewandtes Schimpfwort „Taugenichts"; vermutl. pejorative Abltg. v. dem Namen Maria.

marier verheiraten, trauen; lat. marītāre.

marin, -e, Adj. zur See gehörig; lat. marīnus.

mariner einpökeln; abgel. v. marin.

maringotte, f. kleiner Handwagen; Wort unbek., viell. engl. Ursprungs.

marinier, m. Matrose, Maat; abgel. v. marin.

mariole, f. Marienbild; abgel. v. dem Frauennamen Maria.

marionnette, f. Mariechen, Püppchen; demin. Abltg. v. Maria.

marisque, f. 1) große Feige; lat. marisca (scil. fīcus), abgel. v. lat. mas, maris; 2) Meerbinse, Knopfbinse; abgel. v. lat. mare.

maritime, Adj. zur See gehörig; lat. maritĭmus.

maritorne, f. schmutziges Frauenzimmer; span. Maritornes, Name einer Schenkmagd im Don Quijote.

marmaille, f. Schwarm kleiner Kinder; s. marmot.

marmelade, f. (Quitten-)Muß; span. mermelada v. lat.-griech. mellimēlum Honigapfel.

marmite, f. Fleischtopf, Armensuppe; vermutl. = ital. marmita Metalltopf, viell. gekürzt aus griech. marmarítēs glänzend, blinkend (5966).

marmiteux, -se, Adj. armselig; abgel. v. marmite.

marmiton, m. Küchenjunge; abgel. v. marmite (s. d.).

marmonner murmeln; abgel. v. einem schallnachahmenden St. *marm- murmeln, (vgl. lat. murmur).

marmot, m. kleiner Junge; vermutl. abgel. v. afrz. merme (= lat. minĭmus) mit Anlehnung an den St. marm- „murmeln".

marmotter murmeln; s. marmonner.

marmouse, f. (Murmel-)Bart; s. marmonner.

marmouset, m. 1) Fratze, kleiner Laffe; abgel. v. marmouse, vgl. auch marmot; 2) Kochtopf; Seitenbildung zu marmite (s. d.).

marmouton, m. Sprungwidder; vermutl. abgel. v. marmot, an Zusammens. aus lat. mas, maris „Mann" + mouton (s. d.) ist schwerlich zu denken.

marne, f. Mergel; entst. aus *marle = lat. *margŭla, Demin. zu marga.

marner mergeln; abgel. v. marne.

marneron, m. Mergelgräber; abgel. v. marner.

marneux, -se mergelig; abgel. v. marne.

maronner murmeln, knurren; Wort unbek. Herk., schwerlich identisch mit marmonner.

maroquin, m. Marokkoleder; abgel. v. dem Landesnamen Marokko.

marotte, f. Puppenkopf, Narrheit, Grille; s. marionnette (s. d.).

marottier, m. Spielwarenhändler; abgel. v. marotte (s. d.).

marouette, f. kleine Ralle, Wiesenschnarre; vermutl. demin. Abltg. v. dem Namen Marie.

maroufle, m. 1) Lümmel, Schlingel; vermutl. pejorat. Abltg. v. dem Namen Marie; 2) Malerleim; Wort unbek. Herk., vermutl. aber identisch mit m. 1, urspr. eine Schmierfigur, eine Fratze bedeutend, dann die Schmiere, mit der eine solche Fratze hingekleckst werden kann.

maroufler mit Malerleim bestreichen; abgel. v. maroufle 2. [(5965).

marprime, f. Marlpfriemen; holl. Wort

marque, f. Zeichen, Grenzzeichen, Stempel; Vbsbst. zu marquer (s. d.).

marquer bezeichnen; lat. *marcāre (v. marcus Hammer), durch Hammerschlag kenntlich machen, stempeln. Vgl. marcher.

marqueter sprenkeln; demin. Abltg. v. marquer.

marquette, f. (zur Bezeichnung auf etw. geklebte Masse), Klumpen, Jungfernwachs; Demin. zu marque (s. d.).

marquetterie, f. (gleichs. eingesprenkelte) eingelegte Arbeit; Abltg. v. marqueter.

marqueur, m. Merker, Notierer, Billarddiener; abgel. v. marquer.

marquis, m. (Markgraf), Marquis; gleichs. lat. *markēnsis, abgel. v. marque (s. d.).

marquise, f. Markgräfin, Zelt (für eine Gräfin); Fem. zu marquis (s. d.).

marquoir, m. Stempel; abgel. v. marquer.

marraine, f. Patin; gleichs. lat. *matrāna v. mater.

marre, f. Schaufel, Hacke; lat. marra.

marrer die Erde mit der Schaufel bearbeiten; abgel. v. marre.

marri, -e, betrübt; Ptz. Präs. zu dem afrz. Vb. marrir = germ. marrjan.

marrin, m. Hirschgeweihstange; abgel. v. marre (s. d.).

marrisson, f. Kummer; s. marri.

marron, m. 1) Kastanie (Frucht); ital. marrone, welches Wort dunkler Herk. ist (5969); 2) Haarwulst; vermutl. zusammenh. mit lat. marra Hacke, viell. auch eine Art Sichel bedeutend, an deren Krümmung ein Haarwulst erinnern konnte; 3) Blechschablone, heimlicher Nachdruck; Wort unbek. Herk., wohl identisch mit dem Adj. marron.

marron, -nne, Adj. entlaufen; span. [a]marron, Wort unbek. Herk.

marronner 1) heimlich nachdrucken, (literarisches) Piratentum treiben; abgel. v. marron 3; 2) sich ärgern; zusammenh. mit germ. marrjan (s. auch oben marri); 3) Locken kräuseln; abgel. v. marron 2.

marronnier, m. Kastanienbaum; abgel. v. marron 1.

marrube, m. Andorn, Berghopfen; lat. marrubium.

mars, m. März; lat. martius.

marsaigue, f. Heringsnetz; Wort unbek. Herk.

marsais, m. Märzsaat, Sommergetreide; abgel. v. mars.

marsault, marsaux, marseau, m. große Weidenart; lat. marem salicem.

marsèche, f. (Märzgerste), zweizeilige Gerste; vermutl. abgel. v. mars (s. d.).

marsette, f. gemeines Lieschgras; vermutl. abgel. v. mars (s. d.).

marsoleau, m. Hänfling; Wort unbek. Herk., viell. mit mars zusammenh.

marsouin, m. Meerschwein, Braunfisch; altnfrk. mariswîn. [s. martre.

marte, f. (marderähnliche) Bärenraupe;

marteau, m. Hammer; lat. *martellus.

martégal, m. engmaschiges Fischnetz; Wort unbek., vermutl. prov. Herk. u. zusammenh. mit marteau.

martel, m. s. marteau.

marteler hämmern; abgel. v. martel.

martelet, m. Hämmerchen; Demin. zu martel.

martellière, f. eine Art Schleuse; abgel. v. martel.

martial, -e, Adj. kriegerisch; lat. marcalis, abgel. v. Mars, Martis.

martin, m. scherzhafter Name des Eseltreibers, Bären u. dgl.; appellativ gebrauchter Personenname Martin.

martiner hämmern; abgel. v. lat. *martus = marcus Hammer.

martinet, m. 1) Stampfe; s. martiner; 2) Segler, ein Vogel; Demin. zu dem Personennamen Martin.

martingale, f. Stampfstock, Sprungzügel, Lederklappe, Doppelsatz im Spiel; Wort unbek. Herk., gewöhnlich abgel. v. dem Namen der prov. Stadt Martigue, bezw. v. martus für marcus.

martinolle, f. Laubfrosch; vermutl. abgel. v. dem Personennamen Martin.

martoire, m. Aufrichthammer; s. martel.

mart(r)e, f. Marder-(Fell), eine Art Raupe; germ. martu (5982).

martyr, m. Märtyrer; griech.-lat. martyr.

martyre, m. Märtyrertod, Märtyrerpein; lat.-griech. martyrium.

mas, m. kleines Landhaus, Ackerland; provenz. Wort, lat. mansum v. manēre.

masage, m. Weiler; gleichs. lat. *mansatĭcum v. manēre.

mascarade, f. Maskerade; span. mascarada, s. masque.

mascaret, m. Springflut; gask. mascaret, Wort unbek. Herk.

mascarille, m. Maskenpilz; span. mascarilla.

mascaron, m. Fratzengesicht; span. mascarón.

masement, m. Gerichtsbezirk; gleichs. lat. *mansamentum.

masnage, m. Haushaltung; prov. Wort, gleichs. lat. *mansionatĭcum v. menage.

masque, m. Maske, Larve; vermutl. von einem germ. St. mask-, wovon ahd. maska Masche. Es würde dann masque urspr. eine netzartige Gesichtsverhüllung bedeuten (5990).

masquer verlarven, vermummen; abgel. v. masque.

massacre, m. Gemetzel, Blutbad; Vbsbst. zu massacrer.

massacrer metzeln; nddtsch. matsken, *matseken, matsekern (6014).

massage, m. Knetung; abgel. v. masser (s. d.).

masse, f. 1) Keule, Kolben; lat. mattea; 2) Masse; lat. massa, [? griech. máza (Knetung, geknetete Masse)].

masseau, m. Gußeisen; abgel. v. masse 2.

masselet, m. Teil der Eisengans; demin. Abltg. v. masse 2.

masselotte, f. überflüssiges Metall in der Gießform; demin. Abltg. v. masse 2.

massepain (marsepain), m. Marzipan; volksetymol. umgest. aus ital. marzapane, der erste Bestandteil des Wortes ist unklar (wahrscheinl. zshgd. mit Martius).

masser 1) kneten; lat. *massāre, griech. mássein; 2) zur Spielmasse setzen; abgel. v. masse 2.

masset, m. Eisengans; Demin. zu masse 2.

massette, f. Handschlägel; abgel. v. masse 1.

massiau, m. s. masseau.

massicot, m. 1) (Bleimasse), Bleioxyd; vermutl. abgel. v. masse 2; 2) Papierbeschneidemaschine; appellativ gebrauchter Name des Erfinders.

massier, m. Stabträger; abgel. v. masse 1.

massif, -ve, Adj. massig, solid; abgel. v. masse 2.

massiot, m. s. massiau.

massoler mit einer Keule totschlagen; abgel. v. masse 1.

masson, m. 1) Brustbeerbaum; Wort unbek. Herk.; 2) Leitholz; vermutl. abgel. v. masse 1.

massoque, f. 1) Kolben; abgel. v. masse 1; 2) geteilte Luppe; abgel. v. masse 2.

massot, m. großer Schmiedehammer; abgel. v. masse 1.

massue, f. Keule; abgel. v. masse 1.

mastiquer kauen; lat. masticāre.

masure, f. altes Gemäuer; gleichs. lat. *mansūra v. manēre.

mat, -e, Adj. 1) feucht, schwer, fest (von Backwerken); lat. *madĭtus für madĭdus; 2) matt im Schachspiel; pers. shâh mât der König ist tot; 3) matt, schwach, trübe; viell. identisch mit mat 2, viell. aber auch entst. aus lat. *madĭtus feucht, durchfeuchtet, durch Feuchtigkeit geschwächt, kraftlos.

mât, m. Mastbaum; altnord. mastr.

matasse, f. Strähne, Gebind; ital. matassa = griech.-lat. mataxa (5998).

mate, f. (Ort der Zusammenkunft), Verbrecherkeller; viell. zusammenh. mit engl. to meet zusammentreffen, begegnen, oder viell. gekürzt aus casemate.

mateau, m. Knoten, Bund; demin. Abltg. v. ndl. matte (s. auch unten matelot), viell. ist aber auch Zusammenh. des Wortes mit matte 3 (s. d.) denkbar.

matelas (afrz. materas, matteras, matelat), m. Matratze, Polster; arab. matrah Bett.

matelot, m. Matrose; mndl. mattegenoet, mattenoet Teilhaber einer matte (d. h. eines aus Rohr u. dgl. geflochtenen Behälters, in welchem der Seemann seine Habseligkeiten birgt) (6016).

mater 1) schwer backen; abgel. v. mat 1 (s. d.); 2) matt machen, matt setzen; abgel.. v. mat 2 (s. d.); 3) mattieren; abgel. v. mat 3 (s. d.).

mâter bemasten; abgel. v. mât (s. d.).

mâtereau, m. kleiner Mast; Demin. zu mât.

maternel, -le, Adj. mütterlich; lat. *maternālis.

matière, f. Stoff; lat. matĕria.

matin, m. Morgen; lat. matutīnum.

mâtin, m. Haushund; lat. *mansuetinus, eigentl. an die Hand gewöhnt, zahm.

matinal, -e, Adj. morgendlich; abgel. v. matin.

mâtineau, m. kleiner Haushund; Demin. zu mâtin (s. d.).

matinée, f. Morgenzeit; abgel. v. matin.

mâtiner belaufen, belegen, in hündischer Weise zurichten; abgel. v. mâtin (s. d.).

matineux, -se, Adj. gewohnt früh aufzustehen; abgel. v. matin (s. d.).

matinier, m. Morgensänger, (Früh-) Chorsänger; abgel. v. matin (s. d.).

matir mattieren; abgel. v. mat 3 (s. d.).

matoir, m. Mattierhammer; abgel. v. mater 3.

matoire, f. Grabstichel; fem. Seitenform zu matoir (s. d.).

matois, -e, Adj. verschmitzt, pfiffig; viell. abgel. v. mate (s. d.).

maton, m. geronnene Milch; abgel. v. matte 2 (s. d.).

maton, m. Kater; vermutl. umgeb. aus gleichbed. afrz. miton (s. chattemite) mit Anlehnung an einen männlichen Personennamen wie z. B. Mathieu.

matras, m. 1) Eisenstange, Bolzen; viell. abgel. v. kelt. matara Speer (5997); 2) Retorte; Wort unbek. Urspr., viell. arab.

matrasser mit Bolzen schießen (bolzenartige dicke Striche machen, schraffieren, skizzieren); abgel. v. matras 1 (s. d.). In der Bedtg. „skizzieren" viell. abgel. v. matte Bleistein (Bleistift).

matrissage, m. Befeuchtung des Papieres; abgel. v. mat 1 (s. d.).

matrone, f. Hebamme; lat. matrōna.

matte, f. 1) Matte; lat. matta; 2) geronnene Milch; dtsch. mundartl. Matte; 3) unrein geschmolzener Metallklumpen (matte de plomb Bleistein); vermutl. identisch mit 2, jedoch ist auch Zusammenh. mit ital. matíta (= lat.-griech. haematitēs) denkbar.

matteau, m. s. mateau.

mattoir, m. s. matoir.

matton, m. Stein aus feuchtem Lehm, Backstein; entweder abgel. v. matte 1 oder v. lat. *madĭtus f. madĭdus feucht.

mâture, f. Mastwerk; abgel. v. mât (s. d.).

maudire verfluchen; lat. maledicĕre.

maufait, m. Teufel; umgest. aus afrz. maufet = lat. malum fatum Unheil (5852).

maugréer verwünschen; gleichs. lat. *malegratāre.

maupiteux, -se, Adj. unbarmherzig; gleichs. lat. *malepietōsus.

maussade, Adj. widerlich schmeckend; lat. male sapĭdus.

mauvais, -e, Adj. böse, schlecht; wahrscheinl. entst. < lat. male *fatius (v. fatum) unglücklich.

mauve, f. Malve; lat. malva.

mauviette, f. gemeine Lerche; Demin. zu mauvis (s. d.).

mauvis, m. Weindrossel; bret. milfid, milvid (6153).

maxime, f. Grundsatz; lat. maxima (scil. sententia).

maye, f. Öltrog; s. maie.

mazette, f. Kracke, Schindmähre; Wort unbek. Herk.

méandre, m. Wellenlinie, Krümmung, Winkelzug; appellativ gebrauchter griech. Flußname Mäander.

méchanceté, f. Bösartigkeit; abgel. v. afrz. méchance = lat. *minuscadentia Unfall, Ungeschick, Ungeschicklichkeit, Böswilligkeit.

méchant, -e, Adj. schlecht, schlimm, böse, unartig; lat. minus cadens, -tem weniger (gut, also schlecht aus)fallend, ungünstig, übel, böse.

mèche, f. Docht; griech. mўxa.

méchef, m. (Mißkopf, mißliches Ende, mißlicher Ausgang), Unglück; lat. minus *capum f. caput.

mècher (mit einem Docht räuchern), aufbrennen; abgel. v. mèche.

mècheux, -se, Adj. zu Docht tauglich; abgel. v. mèche.

méchoir mißglücken; lat. minus *cadēre.

mécompte, m. Rechenfehler; lat. minus compŭtus.

mécompter (die Zeit) falsch berechnen; lat. minus computāre.

méconnaître nicht kennen (wollen); lat. minus cognoscĕre.

mécontent, -e, Adj. unzufrieden; lat. minus contentus.

mécontenter unzufrieden machen; abgel. v. mécontent.

mécréant, -e, Adj. mißgläubig, ungläubig; lat. minus credent-.

mécroire nicht glauben; lat. minus crēdĕre.

médaille, f. kleine Metallplatte, Denkmünze; lat. *metallea.

médaillon, m. Schaumünze; Demin. zu médaille.

médecin, m. Arzt; lat. medicīnus f. medicus.

médecine, f. Arznei; lat. medicīna.

médial, -e, Adj. in der Mitte befindlich; lat. mediālis.

médian, -e, Adj. in der Mitte befindlich; lat. mediānus.

médiante, f. vermittelnder Ton; Part. Präs. vom lat. Vb. mediāre halbieren.

médiat, -e, Adj. mittelbar; Part. Perf. Pass. v. lat. mediāre.

médiation, f. Vermittelung; lat. mediatio, -ōnem.

médiocre, Adj. mittelmäßig; lat. mediocris.

médionner im Durchschnitt berechnen; abgel. v. lat. medius.

médire böse reden, fluchen; lat. minus dicēre.

médisance, f. Verleumdung; abgel. v. médire.

méditer nachdenken; lat. *meditāre f. -ri.

méditerrané, -e, Adj. mittelländisch; lat. mediterraneus.

médonner die Karten falsch geben; lat. minus donāre.

méduser (durch den Anblick der Medūsa) in Schrecken setzen; abgel. v. lat. Medusa.

mée, f. Teigmulde; s. maie.

méfaire Böses tun; lat. minus facĕre.

méfente, f. kleines Lattenholz; gleichs. lat. minus *findĭta.

méfiance, f. Mißtrauen; gleichs. lat. minus *fidantia.

méfiant, -e, Adj. mißtrauisch; Part. Präs. zu méfier.

méfier mißtrauen; lat. *minus fidāre.

mégarde, f Versehen; = minus + garde (s. d.).

mége, m. schlechter Arzt; lat. mĕdĭcus.

mégir weiß gerben; s. mégis.

mégis, m. Brühe zur Weißgerberei; gleichs. lat. *medicaticium (Heilmittel, chemische Mischung), Gerbbrühe.

mégisser weißgerben; abgel. v. mégis.

mégissier, m. Weißgerber; abgel. v. mégisser.

meigle, f. Spitzhacke; Wort unbek. Herk.

meilleur, -e, Adj. besser; lat. melior, -ōrem.

meix, m. Häuschen mit etw. Acker; s. mas.

méjan, m. Salzfaß mit Fächern; Wort unbek. Herk. (vgl. jan), viell. mundartl. aus lat. mĕdiānum entstanden.

méjuger falsch (be)urteilen; lat. minus judicāre.

mélange, m. Mischung; lat. miscellanea.

mélanger mischen; abgel. v. mélange.

mélasse, f. Melasse, Zuckersyrup; span. melaza v. lat. mel Honig.

mêlée, f. Kampfgemisch, Handgemenge; lat. *miscŭlāta v. *misculāre.

mêler mischen; lat. *mĭscŭlāre.

mélèze, m. Lärchenbaum; Wort unbek. Herk., viell. lat. *melĭcem, umgeb. aus larĭcem mit Anlehnung an mel Honig (wegen des honigartigen Harzes des Baumes), viell. auch lat.-griech. *melicia (v. griech. mēlon Apfel), also Baum mit apfelähnlich gerundeten Zapfen (5447).

mélilot, m. Honigklee; griech.-lat. mēlilōtus.

mélis, m. Art Zucker; abgel. v. lat. mel Honig.

mélodie, f. Lied, Weise; lat.-griech. melodia.

melon, m. Melone; abgel. v. griech. mēlon Apfel.

membran, m. Umgliederung, Rundkante; abgel. v. membre.

membré, -e, Adj. verständig; lat. memorātus.

membre, m. Glied; lat. membrum.

membrer Glieder bekommen; abgel. v. membre.

membret, m. Gliedchen; Demin. zu membre.

membrière, f. Holz zu Rahmstücken; abgel. v. membre.

membrillon, m. Gliedchen; Demin. zu membre.

membrure, f. Gliederung; abgel. v. membre.

même selbst; lat. *metĭpsĭmus.

mémoire, f. Gedächtnis, (m. Denkschrift); lat. memoria.

ménace, f. Drohung; Vbsbst. zu menacer.

menacer drohen; lat. *minaciāre, abgel. v. minax drohend.

ménage, m. Haushalt(ung); gleichs. lat. *mansionātĭcum.

ménager haushalten, sparen, schonen; abgel. v. ménage.

ménager, -ère, Adj. haushälterisch; abgel. v. ménage.

ménagerie, f. Tierhaus; abgel. v. ménage.

mendiant, m. Bettler; lat. mendīcans, -ntem.

mendier betteln; lat. mendīcāre.

mène, f. 1) Brassen; lat.-griech. maena; 2) Laugenfaß; Wort unbek. Herk.

meneau, m. Fensterkreuz; Wort unbek. Herk.

menée, f. Führung, Leitung; Ptzsbst. zu mener.

mener führen, leiten; lat. *mĭnāre f. mināri.

menestre, f. (Suppenschüssel), Suppe; ital. menestra, lat. mĭnĭstra Dienerin.

ménestrel, m. (Dienst-) Spielmann; lat. ministeriālis.

ménétrier, m. Spielmann; gleichs. lat. *ministrārius.

menette, f. Lakaienriemen an Kutschen; Demin. zu main.

meneur, m. Führer, Leiter; abgel. v. mener.

ménie (afrz. maisnie), f. Hausbewohnerschaft; abgel. v. maison (s. d.).

ménil, m. Dorf, Wohnung; gleichs. lat. *mansionīle.

ménille, f. Handgriff; lat. *manīcŭla.

menin, m. Prügelknabe; span. menino, abgel. v. meno = lat. mĭnus.

menotte, f. Händchen, Handschelle; Demin. v. main.

menotter Handschellen anlegen; abgel. v. menotte.

mense Tafelgeld; lat. mensa.

mensole, f. (tafelartiger) Schlußstein; Demin. v. lat. mensa.

mensonge, m. Lüge; lat. *mentiōnĕa, im Genus an le songe angeglichen.

mensuel, -le, Adj. monatlich; lat. mensuālis.

mental, -e, Adj. innerlich (im Herzen); lat. *mentālis v. mens.

menteur, m. Lügner; lat. *mentītor, -ōrem.

menthe, f. Minze; lat. mentha.

mention, f. Erwähnung; lat. mentio, -ōnem.

mentionner erwähnen; abgel. v. mention.

mentir lügen; lat. *mentīre f. mentīri.

menton, m. Kinn; lat. mento, -ōnem.

mentonnet, m. Zapfen; Demin. zu menton.

menu, -e, Adj. klein, fein, dünn; lat. minūtus. Als Subst. m. „Kleinigkeit, Einzelheit, Einzelliste der Speisen".

menuaille, f. Kleingeld; lat. *minutālia.

menuet, m. Tanz in kleinen Schritten; Demin. zu menu.

menuisaille, f. Dünnholz; gleichs. lat. *minutiālia.

menuiser zerkleinern (Holz), tischlern; lat. *minutiāre.

menuisier, m. Tischler; gleichs. lat. *minutiārius.

méplacer an eine falsche Stelle bringen; minus + placer (s. d.).

méplat, -e, Adj. halbflach; lat. minus + *plattus.

méprendre fehl greifen; lat. minus prehendĕre.

mépris, m. Geringschätzung, Verachtung; Vbsbst. zu mépriser.

méprise, f. Fehlgriff; Ptzsbst. zu méprendre (s. d.)

mépriser falsch schätzen, gering achten, verachten; lat. *minus prĕtiāre.

mer, f. Meer; lat. mare, Genuswechsel veranlaßt durch germ. mara, marî (s. auch mare).

mercandier, m. Krämer; lat. mercandārius.

mercelot, m. s. mercerot.

mercenaire, m. Söldner; lat. mercenārius.

mercerie, f. Kramhandel, Kramhandlung; abgel. v. lat. merx, -cis Ware.

mercerot, m. Marktkrämer; demin. Abltg. v. mercier.

merci, 1) f. Gnade, Barmherzigkeit; lat. merces, mercēdem Lohn; 2) m. Dank; Vbsbst. zu [re]mercier.

mercier, m. Krämer; lat. *merciārius, abgel. v. merx, -cis.

mercredi, m. Mittwoch; lat. Mercurii dies.

mercure, m. Liebesbote; Unterhändler, Quecksilber; appellativ gebr. lat. Eigenname Mercŭrius.

mercuriale, f. (am Mittwoch gehaltene, mahnende Rede eines Gerichtspräsidenten) Strafpredigt; zusammenh. mit mercredi = Mercurii dies.

merdaille, f. Geschmeiß, Haufen lärmender Kinder; abgel. v. merde (s. d.).

merde, f. Kot, Dreck; lat. merda.

mère, f. Mutter; lat. matrem.

méreau, (afrz. marreau) m. (Scheibe aus festem Stoff, z. B. Pappe), Pappscheibe; vermutl. lat. materiāle Holzstück v. materia, vgl. marelle (s. d.) = *materiella kleine Holzstücke.

mérelle, f. s. marelle.

méridien, m. Meridian; lat. meridiānum.

méridienne, f. Mittagsruhe; lat. meridiāna (scil. quies).

méridional, -e, Adj. mittäglich, südlich; lat. *meridionālis.

merise, f. Süßkirsche; viell. entst. < *mel(l)ise, abgel. v. mel Honig nach Anal. v. cerise.

mérite, m. Verdienst; lat. merĭtum.

mériter verdienen; abgel. v. mérite.

(merl), merle, m. 1) Mergel, kalkige Erdmasse; dtsch. Mergel; 2) Amsel, Schwarzdrossel, auch eine Art Fisch; lat. merŭlus.

merleau, m. junge Amsel; Demin. v. merle 2.

merlet, m. Mauerstück zwischen zwei Zinnen; abgel. v. lat. *mergŭla (Demin. zu merga) (kleine) Zinke.

merlette, f. Vogelleib (Wappenkunde); Demin. zu merle.

merlin, m. 1) dreidrähtiges Seil (Fischerei); ndl. maarline; 2) eine Art Hammer; lat. *martellīnus v. *martus f. marcus.

merliner mit Rahbändern umwinden; abgel. v. merlin 1.

merlon, m., s. merlot.

merlot, m. junge Amsel, junge Meeramsel (ein Fisch); Demin. zu merle 2.

merluche, f. getrockneter Stockfisch; abgel. v. merle 2.

merlus, m. frischer Stockfisch; viell. Seitenform zu merluche (s. d.), oder viell. entst. aus maris lucius Meerhecht (5953).

merlut, m. (peau en —) getrocknetes Ziegen- oder Hammelfell; vermutl. = merlus (s. d., s. auch merluche).

merrain, m. Kleinholz, Daubenholz; gleichs. lat. *mat[e]rīnum v. matĕria.

merveille, f. Wunder; lat. mirabĭlia.

merveilleux, -se, Adj. wunderbar; abgel. v. merveille.

mésair, m. s. mézair.

mésaise, m. Unbehagen; més = lat. minus + aise (s. d.).

mésange, f. Meise; abgel. v. ahd. meisa.

mésangère, f. Kohlmeise; abgel. v. mésange (s. d.).

meschef, m. Unglück; s. méchef.

mesquin, -e armselig, dürftig; arab. meskîn.

message, m. Auftrag; gleichs. lat. *missāticum v. mittĕre.

messager, m. Bote; abgel. v. message.

messagerie, f. Personenbeförderung; abgel. v. messager.

messe, f. Messe; lat. mĭssa.

messeoir übel anstehen; mes = lat. minus + seoir (s. d.).

messidor, m. Erntemonat; zsges. aus lat. messis Ernte + griech. dôron Gabe.

messier, m. Feldhüter während der Ernte; gleichs. lat. *messiārius v. messis.

messire, m. Herr; zusammenges. aus mes = lat. meus + sire (s. d.).

mesure, f. Maß(regel); lat. mensūra.

mesurer (ab)messen; lat. mensurāre.

métairie, f. Meierhof; s. métayer.

métayer, m. Pächter, Meier; lat. *medietārius Mittelsmann.

méteil, m. Mengkorn; gleichs. lat. *misticŭlum v. mistus v. miscēre.

météore, m. Lufterscheinung; griech. mĕtĕōrŏs in der Luft schwebend.

méthode, f. Methode; griech. méthodos.

métier, m. Handwerk; lat. ministĕrium.

métif, m. gleichbedt. mit métis, aus dem es durch Suffixwechsel gewonnen ward.

métis, m. Mestize, Bastard; lat. *mistīcius v. *mistus v. miscēre.

métive, f. Ernte; zusammenh. mit lat. metĕre ernten.

mètre, m. Maß, Meter; griech. métron.

métropole, f. Hauptstadt; griech. mētrópŏlis Mutterstadt, Erzbischofsitz.

me(t)s, m. (das auf den Tisch Geschickte) das Gericht, lat. mĭssum.

metteur, m. Zurichter; abgel. v. mettre.

mettre setzen, stellen, legen; lat. mittĕre.

meuble, m. Möbel; lat. mŏbile.

meubler möblieren; abgel. v. meuble.

meuille, f. Meeräsche, Meeralant; vermutl. lat. *mŏllia Weichfisch, Zusammenhang mit mūgil anzunehmen erscheint wegen des lat. ū ausgeschlossen.

meulard, m. großer Mahlstein; abgel. v. meule (s. d.).

meule, f. 1) Mühlstein, Schleifstein; lat. mŏla; 2) Schober; lat. metŭla.

meulenard, m. Alant; Wort unbek. Herk. (viell. mit lat. mŏla zusammenh., welches auch als Fischname gebraucht wird). Zusammenhang mit meuille (s. d.) ist schwer glaublich.

meulerie, f. Schleifsteinfabrik; abgel. v. meule (s. d.).

meulette, f. kleiner Heuschober; abgel. v. meule 2.

meulière, f. Mühlstein; abgel. v. meule 1.

meunerie, f. Geschäft, Handwerk eines Müllers; abgel. v. meunier (s. d.).

meunier, m. Müller; lat. mŏlinārius.

meurtre, m. Mord; altnfrk. *morþr.

meurtrier, m. Mörder; abgel. v. meurtre.

meurtrir morden, zerquetschen; abgel. v. meurtre (s. d.).

meute, f. (in Bewegung gesetzte Hundeschar), Meute; lat. *mŏvĭta v. movēre.

mévendre schlecht verkaufen, verschleudern; lat. minus vendĕre.

mézair, m. Halbschule (Reitkunst); ital. mezzaria.

mézière, f. Wand eines Brunnens oder Minengangs; lat. macĕria.

mi, 1) m. dritte Note der Tonleiter; willkürliche Kürzung eines lat. Wortes; 2) Adj. mittige; lat. mĕdium.

miaulard, m. (miauende) Seemöwe; abgel. v. miauler.

miauler miauen; schallnachahmendes Wort.

mibre, m. körperliches Kunststück; jedenfalls Verballhornung v. équilibre.

mice, f. Recht der halben Nutznießung; Vbsbst. zu *micer, lat. *mĕditiāre.

miche, f. Laib (Brot); lat. mīcca für mīca.

miché, m. Tropf, dummer Pinsel; vermutl. = Michel.

michotte, f. zweipfündiger Laib Brot; abgel. v. miche.

midi, m. Mittag; lat. medius dies.

mie, f. Krume; lat. mīca.

miel, m. Honig; lat. mel.

milleux, -se, Adj. honigsüß; abgel. v. miel.

mien, -ne mein; gleichs. lat. *meānus f. meus.

miette, f. Krümchen; demin. Abltg. v. mie (s. d.).

mieur, m. Seidenzüchter mit halbem Verdienst; abgel. v. mi 2.

mieux, Adv. besser; lat. mĕlius.

mièvre (beweglich) ausgelassen; viell. entst. aus *mièvle, *mieuvle = lat. mŏbilis. (Vgl. pieuvre < *pople = lat.-griech. *pŏpўlos, polўpus.)

mignard, -e, Adj. fein, niedlich; s. mignon.

mignon, -ne, fein, niedlich (als Subst. „Liebling"); abgel. v. dem kelt. St. mîn fein, dünn (6173).

migraine, f. 1) Migräne, einseitiges Kopfweh; griech.-lat. hemicrānia; 2) Granatapfel; Wort unbek. Herk., viell. entstellt

aus millegraine = mille-graines Tausendkorn.

mijaurée, f. Zierpuppe; Wort unbek. Herk.

mijoter bei gelindem Feuer kochen lassen; Wort unbek. Herk.

mil, 1) tausend; lat. mille: 2) m. Hirse; lat. milium.

milan, m. Hühnergeier, Gabelweihe; lat. *milvānus v. milvus.

milice, f. Kriegswesen; lat. militia.

milieu, m. Mitte; lat. mĕdius lŏcus.

mille tausend; lat. milia.

millée, f. Milchhirse; abgel. v. mil.

millénaire, m. Jahrtausend; lat. millenārium.

millepertuis, m. (Tausendloch), Gießkanne, Johanniskraut; = mille + pertuis (s. d.).

milleret, m. Damenkleiderbesatz; viell. abgel. v. mil 2 oder v. maille (s. d.).

millerine, f. Hirsenfeld; abgel. von mil 2.

millet, m. Hirsegras; abgel. v. mil 2.

millier, m. Tausend; lat. milliārium.

millouin, m. Spatelente; lat. milvīnus.

milort, m. Hausunke; Wort unbek. Herk.

mils, m. pl. Keulen zu gymnastischen Übungen; vermutl. Plur. v. mil 2 (wegen der Ähnlichkeit eines Hirsenbüschels mit einer Keule) oder viell. entstellt aus engl. mails.

mime, m. Schauspieler, Mime; griech.-lat. mīmus.

mimeux, -se, Adj. (mit dem Gesicht zuckend nach Schauspielerart) zusammenzuckend, empfindlich gegen Berührungen; abgel. v. mime (s. d.).

mimosa, m. Sinnpflanze; s. mimeux.

minauder sich zieren; abgel. v. dem kelt. St. mîn- dünn, fein, zart.

mince, Adj. klein, fein, dünn; vermutl. Vbadj. zu afrz. mincier zerkleinern = lat. *minutiāre oder auch = lat. mīncius f. *mīncīdus f. mīcīdus (v. mīca) winzig.

mincer in kleine Stücke schneiden; lat. *minutiāre.

mine, f. 1) ein antikes Maß; lat.-griech. hemīna; 2) eine antike Münze; lat.-griech. mīna, muâ; 3) Schacht, unterirdischer Gang, Bergwerk; abgel. v. dem kelt. St. mein(n)-Erz (6055); 4) Gesichtsausdruck; abgel. v. dem kelt. St. min- Mund (6172).

miner untergraben; abgel. v. mine 3.

minerai, m. Erz; abgel. v. dem kelt. St. meinn- Erz.

minet, m. Kätzchen; abgel. v. dem kelt. St. min- fein, dünn.

mineur 1) Adj. kleiner, geringer; lat. minor, -ōrem; 2) m. Grubenarbeiter; abgel. v. miner (s. d.).

mingrelet, m. schmächtiger Mensch; abgel. v. afrz. mingre, nasal. Form v. maigre (s. d.).

miniature, f. (mit Mennig gemaltes) kleines Bild; abgel. v. lat. mĭnĭum.

minière, f. Bergwerk; abgel. v. mine 3.

minime, Adj. sehr klein; lat. minĭmus (wenn minime auch in der Bedtg. „dunkelbraun" gebraucht wird, so erklärt sich das daraus, daß die „Minimi" genannten Mönche dunkelbraune Gewänder trugen).

minitre, m. Diener; lat. minister.

minois, m. Gesichtchen, Larve; abgel. v. mine 4.

minot, m. halber Scheffel, Metze; abgel. v. mine 1.

minoterie, f. Mehlhandel, Mehlfabrik; abgel. v. minot.

minuit, m. (afrz. mie nuit) Mitternacht; lat. mĕdia nŏcte.

minuscule, f. Minuskel, kleiner Buchstabe; lat. minuscŭla (scil. littera).

minute, f. 1) Minute; lat. minūta (scil. pars horae); 2) kleine Schrift; lat. minūta (scil. scriptūra).

minuter sehr fein, zierlich schreiben; abgel. v. minute 2.

minutie, f. Kleinigkeit; lat. minūtia.

minutieux, -euse, Adj. kleinlich, ängstlich; abgel. v. minutie.

mion, m. Knäbchen; lat. *mīco, -ōnem (Seitenform zu mica Krümchen).

miquelet, m. Räuber, Bandit; demin. Abltg. v. span. Miquel Michael.

miracle, m. Wunder; lat. miracŭlum.

mirage, m. Luftspiegelung; abgel. v. mirer.

miralet, m. Spiegelroche; zshdg. mit lat. mirāri.

mire, 1) m. Wildschweinshauer; Wort unbek. Herk.; 2) (Beschauer), Arzt; vermutl. Vbsbst. zu mirer, vgl. juge v. juger; 3) f. Richtkorn auf einem Gewehrlaufe u. dgl.; Vbsbst. zu mirer.

miré, Part.-Adj. (nur in der Verbdg. sanglier — Keiler mit krummen Hauzähnen); Wort unbek. Herk., s. mire 1.

mirepoix, m. Fleischbrühe mit Pilzen

und Gewürzen; Wort unbek. Herk., viell. urspr. Personenname, vgl. miroton.

mirer (bewundern) betrachten, schauen, spiegeln; lat. *mīrāre f. mīrāri.

mirette, f. Venusspiegel (eine Pflanze); demin. Abltg. v. *mire „Spiegel" (Vbsbst. zu mirer).

mirliflore, m. Geck; vermutl. phantastisch gebildetes Wort.

mirlinot, m. Steinklee; umgeb. aus mélilot.

mirliton, m. Zwiebelflöte, gewundener Kopfputz, gewundenes Gebäck; vermutl. urspr. ein willkürlich gebildetes Refrainwort.

miroir, m. Spiegel; abgel. v. mirer.

miroiter spiegelglatt machen; abgel. v. miroir.

miroitier, m. Spiegelfabrikant; abgel. v. miroir.

miroton, m. Fleischschnitte mit Zwiebeln; Wort unbek. Herk., vgl. mirepoix.

mis, m. Datum der Übergabe der Prozeßakten; Part. Perf. v. mettre.

mise, f. Satz, Setzung; femin. Form des Part. Perf. v. mettre.

misaine, f. (mittlerer Mast) Fockmast; ital. mezzana.

miser höher bieten; abgel. v. mise.

misérable, Adj. unglücklich, elend; lat. miserabĭlis.

misère, f. Elend; lat. misĕria.

missel, m. Meßbuch; lat. missāle.

mistenflûte, m. verzärteltes Bürschchen, Zärtling, Püppchen, unbenennbare Person; s. miston.

mistigri, m. Treffbube im Kartenspiel; s. miston.

mistigris, m. Anstreicherjunge; s. miston.

miston, m. Liebster, Bürschchen; scheint v. afrz. amistié, *mistié = lat. amicitātem abgel. zu sein, aus mist-on scheint dann *misti oder *miste in mistigris, mistenflûte gewonnen zu sein. Daß neben miston auch mistron vorhanden ist, scheint auf Kreuzung mit irgend welchem anderen Worte hinzudeuten, falls man das r nicht für bloß graphisch halten will. Auch an begriffl. Einwirkung von mitonner (s. miton) „mit Handschuhen anfassen, zärtlich behandeln" kann viell. gedacht werden.

mistonflet, m. s. mistenflûte.

mistral, m. (vorherrschender Wind in der Provence) Nordwestwind; lat. magistrālis.

mistrance, f. Unteroffizierschaft einer Galeere; gleichs. lat. *magistrantia.

mistron, m. Treffbube; s. miston.

mistronneur, m. Liebhaber; abgel. v. *mistronner.

mitaine, f. in zwei Hälften geteilter Handschuh, Fausthandschuh; gleichs. lat. *medietadāna (6043).

mitainier, m. Fausthandschuhfabrikant; abgel. v. mitaine.

mitain, m. Mitte; gleichs. lat. *medietadānum.

mite, f. Milbe; altnfrk. mīta.

mitelle, f. Bischofsmütze (Pflanze); demin. Abltg. zu mitre.

mitiger mildern, lindern; lat. mitigāre.

miton, m. Stutzhandschuh; Seitenform zu mitaine (s. d.).

mitonner (mit Handschuhen anfassen), vorsichtig behandeln, weich kochen; abgel. v. miton (s. d.).

mitouche, f. scheinheiliges Frauenzimmer, Zierpüppchen; vermutl. Seitenbildg. zu miton, also eigentl. „Handschuh", bezw. eine „Person, welche alles mit Handschuhen anfaßt" bedeutend. (Denkbar wäre auch Abltg. v. mitre Mitra, eine mitouche würde dann ein Weib sein, welches gleichs. immer in der Kirchenhaube einhergeht.) Aus mitouche ist, wahrscheinl. durch Volksetymologie, nitouche (gleichs. n'y touche) entstanden.

mitoufle, f. = mitaine.

mitoyen, -ne, Adj. in der Mitte befindlich; lat. *medietadānus.

mitraille, f. (Milbengeschmeiß), Haufen alter Eisenstücke, Kartätschenladung; abgel. v. mite (s. d.).

mitrailleuse, f. Kugelspritze; abgel. v. mitraille.

mitre, f. (Bischofs-)Mütze; lat.-griech. mitra.

mitrer (jemd. eine Schandmütze aufsetzen), an den Pranger stellen; abgel. v. mitre.

mitron, m. 1) Bäckerbursche; s. mistron; 2) eine Art Mütze; abgel. v. mitre; 3) (Dachmütze), Ziegel; identisch mit 2.

mitte, f. Kotgrubendunst; Wort unbek. Herk.

mixture, f. Mischung; lat. mixtūra.

mobile, Adj. beweglich; lat. mobilis.

mobilier, m. Mobiliar; lat. *mobiliārium.

moblot, m. Mobilgardist; abgel. v. lat. mobĭlis.

moche, f. Seidendocke; ital. moscio weich, lat. mūsteus (6414).

moché, -e, (dockenmäßig) zusammengewunden; s. moche.

mocheuse, f. Zylinder für die Seidendockenbereitung; abgel. v. moche.

mode, m. Art, Weise, Form; lat. mŏdus.

modèle, m. Muster; ital. modello, demin. Abltg. v. lat. modus.

modeler modellieren; abgel. v. modèle.

modeleur, m. Modellierer; abgel. v. modeler.

modénature, f. Simswerk; ital. modanatura, abgel. v. modano, Maßstab.

modérateur, m. Lenker; lat. moderātōr(em).

modération, f. Mäßigung; lat. moderātio (-ōnem).

modérer zügeln, mäßigen, mindern; lat. *moderāre (f. -āri).

moderne, Adj. modern; lat. modernus.

modeste, Adj. bescheiden; lat. modeste.

modestie, f. Bescheidenheit; lat. modestia.

modifier modifizieren, abändern, mindern; lat. modificāre.

modillon, m. Sparrenkopf; ital. modiglione, abgel. v. lat. mŭtŭlus.

modiste, m. f. Putzmacher(in); abgel. v. mode.

module, m. Maß, Zahl; lat. modŭlus.

moduler modulieren; lat. *modulāre (f. -āri).

moelle, f. Mark; lat. medulla.

moelleux, -se, Adj. markig; abgel. v. moelle.

moellon, m. Baustein, Ziegelstein; gleichs. lat. *maltello, -ōnem, abgel. v. maltha, vgl. ital. mota (6052).

moettes, f. pl. s. mouettes.

mœuf, m. Modus; lat. mŏdus.

mœurs, f. pl. Sitten; lat. mōres.

mofette, f. gefährliche Ausdünstung, Grubendampf; abgel. v. dtsch. Muff, Schimmel.

moges, f. pl. Kabeljau-Eingeweide; Wort unbek. Herk.

moi (m)ich; lat. mē.

moie, f. Haufen; lat. mēta.

moigneau, m. (Haus)Sperling; gleichs. lat. *mŭscionellus (abgel. v. *mŭscio, -ōnem v. mŭsca Fliege) Fliegenschnapperchen, Fliegenvogel.

moignet, m. Schwanzmeise, Seitenbildung zu moigneau.

moignon, m. Stumpf, Stummel; abgel. v. afrz. *moigner = lat. *mŭndiare (v. mŭndus rein) putzen, wegputzen, abschneiden (6369).

moilette, f. befilztes Polierholz (in der Spiegelfabrikation); s. moilon.

moilon, m. Sandstein zum Spiegelschleifen; anscheinend Seitenform zu moellon.

moindre geringer, kleiner; lat. mĭnor.

moine, m. Mönch; lat.-griech. *mŏnius, Seitenform zu monăchus.

moineau, m. Sperling; s. moigneau.

moignet, m. Haussperling; Seitenb. zu moineau.

moins weniger, minder; lat. mĭnus.

moire, f. Wasserglanz, -Stoff; lat. [mär-] mŏrĕa (5968).

moirer moirieren, einen Stoff wässern; abgel. v. moire.

moirette, f. mohrartiges Zeug; abgel. v. moire (s. d.).

mois, m. Monat; lat. mēnsis.

moise, f. Planke, Platte, Bandbalken; lat. mēnsa.

moiser mit Bändern befestigen; abgel. v. moise.

moisi, m. Schimmel; Ptzsbst. zu moisir.

moisir schimmeln; abgel. v. afrz. mois = lat. *mŭcceus schleimig (6328).

moison, f. (Aich)maß; abgel. v. moise.

moisonnier, m. Pächter eines abgemessenen Ertragteiles; abgel. v. moison.

moisse, f. Seekuh; Wort unbek. Herk.

moissine, f. (bei der Weinernte) abgeschnittenes Rebenreis mit Trauben; zusammenh. mit moisson.

moisson, f. Ernte; lat. mĕssio, -ōnem.

moissonner ernten; abgel. v. moisson.

moissonneur, m. Schnitter; abgel. v. moissonner.

moite, Adj. feucht; lat. *mŭccĭtus f. -ĭdus (6329).

moitié, f. Hälfte; lat. medietāt[em].

moitir anfeuchten; abgel. v. moite (s. d.).

mol, -le, Adj. s. mou.

molaire, Adj. zum Mühlstein, zum Backenzahn gehörig; abgel. v. lat. mŏla Mühle.

molasse, f. Kalksteinmasse; abgel. v. lat. mōles.

môle, 1) m. Damm, Deich; ital. molo, lat. mōles; 2) m. Probeholz; lat. modŭlus; 3) f. Mondkalb; lat.-griech. mŏla.

moleau, m. erstes aus einer Haut gepreßtes Fett; Wort unbek. Herk.

molécule, f. Molekül; lat. *molēcŭla (Demin. zu mōles) kleine Masse.

molequin, Adj. (nur in der Vbdg. vert —) Malvengrün; griech.-lat. mŏlŏchīnus.

molester Ungelegenheiten machen; lat. molestāre.

molet, m. 1) Probierholz, Goldschmiedzange; Demin. zu môle 2; 2) = mollet (s. d.).

molette, f. kleine Mühle, Drehrolle; demin. Abltg. v. lat. mola Mühle.

mole(t)ter rändeln; abgel. v. molette.

mole(t)toir, m. Rändelwerkzeug, Polierinstrument; abgel. v. moletter.

molière, f. 1) = mollière (s. d.); 2) (in der Vbdg. carrière —) Mühlsteinbruch; abgel. v. lat. mola Mühle.

molasse, Adj. weich, quabbelig; abgel. v. mol, mou = lat. mollis.

molle, f. 1) breiter Schellfisch; Femin. des Adj. mol, mou; 2) Bund, Weidenbänder; Wort unbek. Herk., schwerl. subst. Femin. des Adj. molle.

mollesse, f. Weichheit; lat. mollĭtia.

mollet, -te, Adj. weich, zart; Demin. zu mol.

mollet, m. Wade; demin. Abl. v. mol (s. d.).

mollette, f. Zugrolle; s. molette.

molleterie, f. Weichleder; abgel. v. (mol), molle (s. d.).

molletière, f. Gamasche; abgel. v. mollet Wade.

molleton, m. ein weicher Stoff; abgel. v. dem Adj. mollet.

mollière, f. weiches, fettes Ackerland; abgel. v. (mol), molle (s. d.).

mollifier weich machen; lat. *mollificāre (abgel. v. mollifĭcus).

mollir weich, schlaff werden, ermatten; lat. mollīre.

molue, f. s. morue.

mom, m. Mumme, Verkleidung; ndl. mom Verkleidung.

momasser die Reben ausputzen; Wort unbek. Herk.

môme, m. Straßenbube, f. Dirne, Liebste; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit mom.

moment, m. Augenblick; lat. momentum.

mômeresse, f. Liebste; abgel. v. môme.

momerie, f. Mummerei; abgel. v. mom.

momeur, m. Frömmler, Mucker; vermutl. abgel. v. momer (v. mom s. d.) maskieren, sich verstellen.

mômie, f. Mumie; arab. moumia.

mômier, m. s. momeur.

momifier in eine Mumie verwandeln; abgel. v. momie (s. d.).

momignard, m. Bürschchen; abgel. v. môme.

mômir niederkommen; abgel. v. môme.

momme, f. dtsch. Mumme.

momon, m. Mummerei, Maskentanz; abgel. v. mom.

mon 1) mein; lat. m[e]um; 2) (rein) zweifelsohne, fürwahr; lat. mūnde.

monceau, m. 1) Haufen, Klumpen; lat. *monticellus kleiner Berg; 2) Absäugeln; lat. *mundicellus.

mondain, -e, Adj. weltlich; lat. mundānus.

monde, 1) m. Welt; lat. mŭndus; 2) Adj. rein; lat. mŭndus.

monder säubern; lat. mŭndāre.

mondeuse, f. Maschine zum Enthülsen; abgel. v. monder.

mondifier reinigen; lat mundificāre.

monet, m. s. moinet.

monge, m. Mönch; lat.-griech. *monius, -ă = monachus, -a.

monin, m. Affe; abgel. v. ital. mon(n)a = madonna (Affenweib).

moniteur, m. Ratgeber; lat. monĭtor, -ōrem.

monnaie, f. Münze, Geld; lat. monēta.

monnaierie, f. Prägstätte; abgel. v. monnaie.

monnayer münzen, prägen; abgel. v. monnaie.

monocle, m. Einaugenglas; zusammenges. aus griech. monos einzig und lat. ocŭlus Auge.

mons, m. Herrchen; Kürzung aus monsieur.

monseigneur, m. Herr; gleichs. lat. m[e]um seniōrem.

monsieur, m. Herr; Kürzung aus monseigneur.

monson. m. s. mousson.

monstre, m. Mißgeburt; lat. monstrum.

monstrueux, -se, Adj. ungeheuerlich; abgel. v. monstre.

mont, m. Berg; lat. (mons), montem.

montagnard, -e, Adj. bergbewohnend; abgel. v. montagne.

montagne, f. Gebirge, Berg; lat. *montānea.

montagner, m. Bergfalke; abgel. v. montagne.

montaison, f. Aufsteigen, Laichzeit der Lachse; abgel. v. monter.

montant, m. aufsteigender, aufstrebender Gegenstand, z. B. Pfosten, Pfahl, Schößling, (aufsteigende Summe) Betrag, Pferdebesteiger: Reitzögling u. dgl.; Ptzsbst. zu monter.

monte, f. Bespringen der Stuten; Vbsbst. zu monter.

montée, f. Aufstieg, Treppe; Ptzsbst. zu monter.

monter steigen, auf ein Pferd steigen, etwas in die Höhe richten; lat. *montāre v. (mons), montem Berg.

monteur, m. Werkmeister; abgel. v. monter.

montier, m. Salinensteiger, Salinenaufseher; abgel. v. monter.

montoir, m. Tritt; abgel. v. monter.

montre, f. das Zeigen, die Zeige, die Uhr; Vbsbst. zu montrer.

montrer zeigen; lat. monstrāre.

montrier, m. Uhrmacher; abgel. v. montre.

montueux, -se, Adj. bergig; gleichs. lat. *montuōsus v. (mons), montem.

monture, f. Reittier, Fertigstellung, Ausrüstung; abgel. v. monter.

monument, m. Denkmal; lat. monumentum.

moque, f. Flaschenzug ohne Rolle; neuprov. moco viell. v. lat. *movicāre bewegen.

moquer (schnäuzen), **se** — (de q.) sich vor jemd. ausschnäuzen, um ihm die Verachtung auszudrücken, über jemd. spotten: lat. *mŭccāre v. mŭccus Schleim. Vgl. moucher.

moquerie, f. Spott, Hohn; abgel. v. moquer.

moquette, f. 1) Lockvogel; abgel. v. moquer; 2) Sammet-, Plüschstoff; ital. mocchetto (vermutl. abgel. v. einem morgenländischen Ortsnamen, Mokka?).

moqueur, m. Spötter, Spottvogel; abgel. v. moquer.

morailler strecken; abgel. v. morailles [(s. d.).

morailles, f. pl. Maul- u. Nasenband der Pferde, Streckzange; Wort dunkler Herk., vermutl. liegt ihm zugrunde ein altroman. Wort *mor(r)o „wulstiges Maul“, welches aus lat. mŭtŭlus „Kragstein, Klumpen“ entstanden zu sein scheint (6425).

moraillon, m. Krampe; s. morailles.

moraine, f. Gerölle; s. morailles.

moral, -e, Adj. sittlich; lat. morālis v. mos, mōrem Sitte.

morbilles, f. Röteln, Masern; gleichs. lat. *morbīlia, abgel. v. morbus.

morbilleux, -se, Adj. masernähnlich, masernhaft; abgel. v. morbilles.

morbleu, Interj. potztausend; euphemistisch umgeb. aus mort [de] Dieu.

morce, f. (Steinpflaster-)Verzahnung; lat. morsa Biß v. mordēre beißen.

morceau, (afrz. morcel), [kleiner] Bissen, Stück; lat. *morsellus Demin. zu morsus (Part. Perf. Pass. zu mordēre).

morceler zerstückeln; abgel. v. morcel, morceau.

mord, m. Buchbeschneidelinie; Vbsbst. zu mordre.

mordache, f. Feuerzange, Zwinge; gleichsam lat. *mordācea v. mordēre.

mordailler knabbern; demin. Abltg. v. mordre (s. d.).

mordancer beizen; abgel. v. lat. mordēre beißen.

mordant, m. Zwinge, Schere, Beize; Ptzsbst. zu mordre „beißen“.

mordaret, m. vergoldeter Nagel am Pferdegeschirre; Wort unbek. Herk., s. auch mordoré.

mordelle, f. Stachelkäfer; wahrscheinl. zusammenh. mit mordre beißen.

mordette, f. Maikäferlarve, Engerling; s. mordelle.

mordié, Interj., s. mordieu.

mordienne, f. ein Fluchwort; Verballhornung aus mort [de] Dieu.

mordieu, Interj. zum Henker!; entstanden aus mort [de] Dieu.

mordiller knabbern; demin. Abltg. zu mordre, beißen.

mordoré, -e, Adj. goldkäferfarbig; angeblich entstanden aus more doré goldfarbiger Mohr (!), viell. aber ist als Grundform *mor doré „goldfarbiger Klumpen (klumpiger Käfer)“ anzusetzen (s. morailles). Die frühere Schreibung moredoré beruht wohl nur auf Volksetymologie; ob mordaret (s. d.) mit mordoré etwas zu schaffen hat, muß dahingestellt bleiben.

mordorure, f. Goldkäferfarbe; s. mordoré.

mordre beißen; lat. *mordĕre für mordēre.

mor(d)s, m. Maul einer Zange u. dgl.; lat. morsus.

more, m. Mohr; lat. Maurus.

moreau, m. (maurisches) Futternetz; abgel. v. more.

morelle, f. (schwarzer) Nachtschatten; abgel. v. more.

morène, f. Froschbiß (eine schwarze Pflanze?); schwerlich (?) ist an Zusammenhang mit more zu denken, daher Ursprung noch unaufgeklärt.

moret, m. (schwarze) Heidelbeere; abgel. v. more, vgl. mouret.

moreton, m. Tafelente; vermutl. abgel. v. more.

morfer s. morfier.

morfiailler (fr)essen; abgel. v. morfier.

morfier fressen; ahd. *murphian (6301).

morfil, m. Elefantenzahn; span. marfil (vermutl. aus arab. nâb-al-fil, s. 3165 u. 3175).

morfiller fressen; demin. Abltg. v. [morfer.

morfondre erkälten; vermutl. Zusammenh. mit morve (s. d.).

morfondure, f. Schnupfen; abgel. v. morfondre.

morgeline, f. Hühnerdarm (eine Pflanze); lat. morsus gallīnae (6308), besser aber bringt man wohl den ersten Teil des Wortes in Verbindung mit moron, mouron.

morgenille, f. = morgeline (volksetymolog. Umbildung).

morgue, f. 1) stolze Zurückhaltung; Vbsbst. zu morguer (s. d.); 2) kleines Zimmer im Gefängnis; viell. v. nddtsch murk finster; 3) Leichenhalle in Paris; wahrscheinl. identisch mit 2. Die wahrscheinlichere Ableitung von morgue ist aber folgende: als Grundw. ist anzusetzen ein *morrĭcus (zurückgehend auf mŭtŭlus, *mŭtŭrus, *mŭrrus, *mŏrrus, s. 6425), davon das (ursprüngl. nicht frz.) Subst. la morgue der vorgestülpte Mund, Flunsch, dann Mund überhaupt, Eingang, Eingangszimmer, Vorzimmer, kleine Halle, u. das Adj. morgue flunschig, mürrisch, trotzig, finster, kraß (dies Adj. dann wieder als Subst. gebraucht „trotziger Ernst"). (6386 Zus.).

morguer ein finsteres (trotziges) Gesicht machen; vermutl. abgel. v. nddtsch. murk finster, vgl. aber morgue (6386).

morgueur, m. (finster) glotzender Mensch; abgel. v. morguer.

moribond, -e, Adj. todkrank; lat. moribundus.

moricaud, -e, Adj. schwarzbraun; abgel. v. more.

morie, f. Verlust durch Todesfall; abgel. v. lat. mori.

moriforme, Adj. maulbeerförmig; lat. morum Maulbeere + forme = lat. forma.

morigéner zu guten Sitten erziehen; umgest. aus *morigerer = lat. morigerāre.

morille, f. Morchel; ndl. morille, ahd. morhila.

morillon, m. Ruß-, Reiherente; abgel. v. more.

morine, f. = s. morie.

morion, m. Pickelhaube; ital. morione, vgl. oben morailles.

morme, m. Brassen, eine Fischart; gekürzt aus mormyre.

mormirot, m.; s. morme u. mormyre.

mormon, m. eine Affenart, Papageitaucher; vermutl. gleichs. lat. *mormo, -ōnem = griech. mormō Gespenst.

mormyre, m. eine Brassenart; lat.-griech. mormyr(os).

morne, 1) Adj. finster; altnfrk. *murni (6388); 2) Subst. f., Ring, welcher zur Abstumpfung (gleichs. Verfinsterung) einer Spitze dient, Zwinge; Vbsbst. zu morner; 3) Subst. m. Hügel (auf den Antillen); vermutl. kreol. Wort.

morner (gleichs. eine Spitze verfinstern), abstumpfen; abgel. v. morne 1.

mornet, m. kleiner Berg; abgel. v. morne 3.

mornette, f. Ringlein; abgel. v. morne 2.

mornifle, f. Maulschelle; viell. umgestaltet aus mon *renifle (Vbsbst. zu renifler). Das Wort würde dann eigentl. die Geste des Ausschnaubens bedeuten, welche als Zeichen der Verachtung zu gelten hätte. Vgl. renifler.

moron, m. Gauchheil; s. mouron.

morpion, m. Filzlaus; = mord pion.

mors, m. Gebiß; lat. morsus.

morse, 1) m. Walroß; slav. morž Walroß (6316); 2) f. = morce.

morsure, f. Beißen, Biß; gleichs. lat. *morsūra v. mordēre.

mort, f. Tod; lat. (mors) mŏrtem.

mortadelle, f. Fenchelwurst; ital. mortadella, abgel. v. lat. mŭrtus, myrtus Myrte.

mortaille, f. Erbrecht des Herrn an das Gut des verstorbenen Leibeigenen; gleichs. lat. *mort[u]ālia.

mortaise, f. Einschnitt, Zapfenloch, Fuge; vermutl. entst. aus mords + toise = lat. tēnsa, wenn letzterem Wort die Bedtg. „Brett" beigelegt werden darf, oder gleichs. lat. *mortĭsia, abgel. v. dem in mortārium (s. mortier) enthaltenen St. mort-.

mortaiser ein Zapfenloch einschneiden; abgel. v. mortaise.

mortel, -le, Adj. sterblich, tödlich; lat. mortālis, -e.

mortellerie, f. Steinstoßen; abgel. v. d. in mortier vorhandenen St. mort-.

mortellier, m. Steinstößer; s. mortellerie.

mortier, m. Mörser, Mörtel; lat. mortārium.

mortifier abtöten; lat. mortificāre.

mortine, f. Gerbermyrtenblätter; abgel. v. lat.-griech. myrtus, mŭrtus.

mortoise, f. s. mortaise.

mortuaire, Adj. auf den Tod bezüglich; abgel. v. lat. mortuus.

moruau, m. kleiner Kabeljau; Demin. zu morue.

morue (molue), f. Kabeljau, Stockfisch; vermutl. entst. aus *morlue, vgl. merlus, s. auch mouillure 2.

morve, f. Rotz; viell. lat. *morba, Seitenform zu morbus oder umgestellt aus *vorme, gleichs. lat. *vorma Seitenform zu vermis Wurm (Krankheit). Möglicherweise ist gourme (s. d.) eine andere Entwicklg. von *vorma, vgl. gâter aus vastāre.

morveau, m. Rotzklumpen; Demin. v. morve.

morver rotzig sein; abgel. v. morve.

morveux, -se, Adj. rotzig; abgel. v. morve.

morviau, m. Rotz, Nase; abgel. v. morve.

morvolant, m. (schleimig sich anfühlende) Wirrseide; abgel. v. morve.

mosaïque, f. Mosaïk; lat.-griech. *musaicus (musenartig) kunstvoll.

mosconade (— vade), f. Rohzucker; portg. mazcabado.

mosette, f. = mozette.

mosquite, m. Moskito; span. mosquito.

mosse, m. Maß (von Bier); dtsch. Maß in süddeutsch. Ausspr.

mot, m. Wort; lat. mŭttum Mucks.

mote, f. = motte.

moterelle, m. s. motteux 1.

motet, m. Motette; demin. Abltg. v. mot.

moteur, m. Bewegen; lat. mōtor, -ōrem.

motif, m. Beweggrund; lat. mōtīvum.

motiver begründen; abgel. v. motif.

motte, f. 1) Erdscholle, (Erd)klumpen, Lohkuchen; dtsch. mott, mutt aufgehäufte Moorerde (6321); 2) Motte (Insekt); mhd. motte.

motteau, m. kleine grüne Insel; abgel. v. motte 1.

motter mit Erdschollen werfen; abgel. v. motte 1.

mottereau, m. Uferschwalbe; abgel. v. motte 1, auch Abltg. v. motte 2 ist denkbar.

motterelle, f. s. motteux 1.

motteur, m. Lohkuchenhändler; abgel. v. motte 1.

motteux, m. 1) Weißschwanz; s. mottereau; 2) = motteur.

mottons, m. pl. Mehlklümpchen; abgel. v. motte 1.

motus, Interj. (nicht ein Wort), still; vermutl. scherzhafte Latinisrg. v. (pas un) mot (s. d.), viell. aber auch entst. aus „(ne) mōtus (sit)", in jedem Fall schülersprachl. W. (s. auch mutus).

mou (mol), molle, Adj. weich; lat. mollis.

mou, m. Weichteil, Lunge; lat. molle.

moucade, f. s. moquette 2.

moucet, m. s. mouchet.

mouchailler spionieren; abgel. von mouche.

mouchard, m. (gleichsam lästige, freche Fliege), Spion; abgel. v. mouche.

moucharder herumspionieren, auskundschaften; abgel. v. mouchard.

mouchardise, f. Spioniererei; abgel. v. moucharder.

mouche, f. Fliege; lat. mŭsca.

moucher 1) schnauben, schnäuzen; gleichs. lat. *mŭccāre v. mŭccus Schleim; 2) herumfliegen, herumspionieren; abgel. v. mouche.

moucherolle, m. Schnapphähnchen; abgel. v. mouche.

moucheron, m. Mücke, Schnake; demin. Abl. v. mouche.

mouchet, m. Brünelle (ein Vogel); Demin. zu mouche.

moucheter flecken, sprenkeln; abgel. v. mouche.

mouchette, f. (schnäuzendes Ding), Schnupftuch, Lichtputzschere, Wassernase (Bezeichnung eines technischen Gerätes); abgel. v. dem in moucher 1 enthaltenen St.

moucheture, f. Tüpfelung, Sprenkelung; abgel. v. moucheter.

moucheur, m. Lichtputzer; abgel. v. moucher 1.

mouchoir, m. Schnupftuch; abgel. v. moucher 1.

mouchure, f. Lichtschnuppe; abgel. v. moucher 1. [vgl. moule 2.

moucle, f. Miesmuschel; lat. mŭtŭlus,

mouclier, m. Schallente; abgel. v. moucle.

moudre mahlen; lat. molĕre.

moue, f. (verzogenes) ‚Maul; altdtsch. *mauwa (6023).

mouée, f. Suppe für die Jagdhunde (Meute); vermutl. gleichs. lat. *mōtāta (vgl. meute < *mŏvĭta).

mouet, m. Art Salzmaß; Demin. zu (mœuf), *mœud = lat. mŏdus.

mouette, f. Möwe; Demin. zu afrz. moue = germ. *mawe, *maiwi (6024).

mouettes, f. pl. Distelzange (zum Ausroden); viell. umgest. aus mouchettes (s. d.).

moufette, f. Stinktier; s. mofette.

mouflard, m. Bausback; abgel. v. moufle 1.

moufle, f. 1) breites, dickes Gesicht; dtsch. Moffel (6247); 2) Fausthandschuh; abgel. v. nddtsch. Muff (6337).

moufler jemd. bei Mund und Nase anfassen; abgel. v. moufle 1.

mouflet, m. kleiner Bausback; Demin. zu moufle 1.

mouflette, f. (dicker) Handgriff; Demin. zu mouffle 1.

mouflon, m. wildes (dickwolliges?) Schaf; viell. abgel. v. dtsch. Muff(el).

mouillage, m. Einweichen, Einweicheplatz, Ankerplatz der Schiffe; abgel. v. mouiller.

mouille, f. Feuchtung, feuchte Stelle; Vbsbst. zu mouiller.

mouiller an-, befeuchten, naßmachen; lat. *molliāre v. mollis.

mouillère, f. Feuchtung (feuchte Stelle); abgel. v. mouille.

mouillet, m. 1) Radnabe; demin. Abltg. v. lat. modiŏlus f. mediŏlus in der Mitte befindlich; 2) Netzkübel; Demin. zu mouille.

mouillette, f. befeuchtete Brotschnitte, Befeuchtungswerkzeug; Demin. zu mouille.

mouilloir, m. Benetzungskübel, Anfeuchtgrube; abgel. v. mouiller.

mouillure, f. 1) Benetzen; abgel. v. mouiller; 2) Stockfisch; schwerlich identisch mit 1 (s. auch morue).

moulage, m. 1) Formung (Abguß), Formung des Holzes (Aufklafterung); abgel. v. mouler 1; 2) Mahlung, Mühlwerk u. dgl.; abgel. v. mouler 2.

moulant, m. Mahlwasser; abgel. v. mouler 2.

moulard, m. Schleiferschlamm, Schlich; abgel. v. mouler 2.

moule, 1) m. Form, Modell; lat. modŭlus; 2) f. Miesmuschel; lat. mŭtŭlus mit Anlehnung an muscŭlus (6227), vgl. moucle.

mouler 1) formen, modeln; lat. modulāre; 2) (mahlen), schleifen; lat. molāre.

moulerie, f. Gießerei; abgel. v. mouler 1.

moulet, m. Formwerkzeug der Tischler; Demin. zu moule 1.

moulette, f. (Feilspan?) kleiner Spinnenfisch; vermutl. demin. Abltg. v. d. Vbsbst. *moul „Schleifen, Feilen“ (s. mouler 2).

mouleur, m. Former; abgel. v. mouler 1.

moulier, m. Knopfformmacher; abgel. v. mouler 1.

moulière, f. Miesmuschelbank; abgel. v. moule 2.

moulin, m. Mühle; gleichs. lat. *molīnum.

mouliner Seide u. dgl. gleichs. mahlen, (zwirnen), reiben; abgel. v. moulin.

moulinet, m. kleine Mühle; Demin. zu moulin.

moulineur, m. Walk-, Seidenmüller u. dgl.; abgel. v. mouliner.

moulinier, m. s. moulineur.

moulle, f. Schablone, Lehrbrett; s. moule 1.

moult, Adv. sehr, viel; lat. multum.

moulure, f. Gesims, Simswerk; abgel. v. mouler 1.

moumaute, m. u. f. Kätzchen; onomat. Wort.

mounier, m. (Müller) Eisvogel; lat. molinārius.

mounin, m. (Müllerjunge) Bursche, Stift; gleichs. lat. *molinīnus.

mouquette, f. Welle einer Spule; Seitenform zu mouchette (s. d.).

mour, m. Formrüssel; Wort unbek. Herk., viell. lat. mōrem.

moureau, m. Rotkehlchen; gleichs. lat. *morellus v. maurus, *mōrus schwarz.

mourelle, f. schwarzer Nachtschatten; abgel. v. lat. maurus, *mōrus schwarz.

mouret, m. Heidelbeere; abgel. v. lat. maurus, *mōrus schwarz, vgl. moret.

mourette, f. Liebchen; Kürzung aus amourette.

mourier, m. Schwanzmeise; abgel. v. lat. maurus, *mōrus schwarz.

mourine, f. Meeradler; abgel. v. lat. maurus, *mōrus schwarz.

mourir sterben; lat. *mŏrire (f. mŏri).

mouron, m. Gauchheil; vermutl. geht das Wort mit mor- (in morgeline etc.) sowie mit prov. morga zurück auf eine Kreuzung von lat. amārăcus Majoran mit orīgănum eine Dostenart (gleichs. *mor-[i]-g-anum), möglicherweise mit volksetymolog. Anlehnung an mourir, worauf der gleichbedeutende Pflanzenname perdicium (in Wirklichkeit v. perdix, volksetymolog. aber von perdĕre „verderben" abgeleitet) hinzudeuten scheint.

mousquet, m. Muskete; ital. moschetto, demin. Abltg. v. lat. mŭsca.

mousquite, f. = moustique (s. d.).

moussaillon, m. schlechter Schiffsjunge; abgel. v. mousse.

mousse, 1) m. (Knabe mit geschorenem Haar) Junge, Schiffsjunge; lat. *mŭtius abgestumpft (6421); 2) f. Moos, Schaum; entst. durch Kreuzung v. lat. mūscus Moos mit germ. mosa (6318).

mousseau, m. Grützmehlbrot; abgel. von mousse 2.

mousseline, f. eine Tuchart, Art Gewebe; abgel. v. dem asiatischen Stadtnamen Mossoul.

mousser (moosartig) schämmen; abgel. v. mousse 2.

mousseron, m. eine Pilzart; abgel. v. mousse 2.

mousseronnière, f. Pilzbeet; s. mousseron.

moussette, f. Apfelsorte; abgel. mousse 2.

mousseux, -se, Adj. (moosartig) schäumend; abgel. v. mousse 2.

moussier, m. Moossammlung; abgel. v. mousse 2.

moussoir, m. Schaumquirl; abgel. v. mousser.

mousson, m. Monsun (eine Windart); span. monzon, arab. mausino.

moussure, f. Mooswuchs; abgel. v. mousse 2.

moustache, f. Schnurrbart; griech. mystax, mystalea.

moustible, f. Aroma eines leicht moussierenden Weines; vermutl. entst. durch Kreuzung v. mūscus Schaum mit mūstum Most.

moustique, m. Moskito; umgest. aus mousquite, demin. Abltg. v. lat. mūsca.

moût, m. Most; lat. mūstum.

moutard, m. (mit Most beschmierter Junge), unsauberer Bengel; mask. Seitenform zu moutarde (s. d.).

moutarde, f. Mostrich, Senf; abgel. v. moût.

moutardelle, f. Meerrettich; abgel. v. moutard.

moutardier, m. Mostrichbüchse; abgel. v. moutarde (s. d.).

moutardin, m. weißer Senf; abgel. v. moutarde.

moutelle, f. Schmerle; Wort unbek. Herk.

moutier, m. Kloster; lat.-griech. monastĕrium.

mouton, m. Hammel; lat. *mŭl[i]to f. *mŭtĭlo v. mŭtĭlus verstümmelt.

moutonner wollicht, kraus machen, kräuseln, schäumen; abgel. v. mouton.

moutonneux, -se, Adj. schäumend; abgel. v. mouton.

moutonnier, -ière, Adj. schafsmäßig dumm; abgel. v. mouton.

mouture, f. Mahlen, Mahlwerk; lat. *molitūra.

mouvement, m. Bewegung; abgel. von mouvoir.

mouver auflockern; vermutl. Seitenform zu mouvoir.

mouveron, m. Quirl; abgel. v. dem St. mouv- (s. mouver).

mouvet, m. Rührstock; abgel. v. dem St. mouv- (s. mouver).

mouvoir bewegen; lat. movēre.

moyau, m. Mitte; lat. *mĕdiāle.

moye, f. Aderschicht im Steinbruch; Vbsbst. zu moyer (s. d.).

moyen, 1) --, **-ne,** Adj. mittel; lat. mĕdiānus; 2) m. das Mittel; s. 1.

moyenner vermitteln; abgel. v. moyen 2.

moyer (in der Mitte teilen) nach der Ader spalten; lat. mĕdiāre.

moyère, f. Schilfröhricht; viell. gleichs. lat. *mētāria, abgel. v. mēta spitzer Gegenstand,

moyette, f. Miete, Schober; Demin. v. moie (s. d.).

moyeu, m. 1) Nabe; lat. modiŏlus (6239); 2) Eigelb, Eidotter; modiŏlum (6238).

mozette, f. Mäntelchen; ital. mozzetta, demin. Abltg. v. lat. *mūtius abgestumpft.

muance, f. Mutieren (der Stimme); abgel. v. muer.

muant, m. Salinengraben; viell. Part. Präs. v. muer.

muche, s. soignemuche.

mucher, (se —) (sich) verbergen; viell. abgel. v. dem kelt. St. mûc- (6327).

muder toppen; Wort unbek., vermutl. ndl. Urspr.

mue, f. Mauser; Vbsbst. zu muer.

muer verwandeln; lat. mūtāre.

muet, -tte, Adj. stumm; demin. Abltg. v. lat. mūtus.

mufle, m. Schnauze; dtsch. Moffel, Muffel (6247).

mufleau, m. (kleines oder) großes Löwenmaul; demin. Abltg. v. mufle.

muflier, m. Löwenmaul; s. mufleau.

muflière, f. Maultuch; abgel. v. mufle.

muge, m. Seefisch (Aland); gleichs. ein lat. mūgo, -inem voraussetzend, vgl. mūgil (6341).

mugir brüllen; lat. mūgīre.

mugot, m. Vorratsschatz, verborgener Schatz u. dgl.; ahd. muosgadem Vorratskammer (6377).

muguet, m. Maiblume; abgel. v. afrz. mugue = lat. *musca (Seitenform zu mūscus Moos (6405).

mugueter einer Frau (Maiblümchen schenken, d. h.) den Hof machen; abgel. v. muguet.

muid, m. Mud, Maß, Faß, Tonne u. dgl.; lat. mŏdius.

muire, f. Sole, Salzbrühe; lat. mūria.

mular, m. Kaschelot; wahrscheinl. zusammenh. mit lat. *mūllus (s. unten mulet 2).

mulard, m. eine Bastardente; abgel. v. lat. mūlus.

mulasse, f. junges Maultier; gleichs. lat. *mulācea v. mūlus.

mulat, m. Mulattenfisch; abgel. v. lat. mūlus.

mulâtre, m. Mulatte; gleichs. lat. *mūlaster, abgel. v. mūlus.

mulcte, f. Geldstrafe; lat. mul(c)ta.

mule, f. 1) Mauleselin; lat. mūla; 2) Pantoffel (gleichs. Bastardschuh?); viell. identisch mit 1 (6354).

mulet, m. 1) Maultier, Maulesel; Demin. v. mule 1; 2) Meerbarbe; abgel. v. lat. *mūllus (f. mŭllus) (s. auch 6355).

muletier, m. Maultiertreiber; abgel. v. mulet 1.

mulette, f. kleine Getreidemiete; Demin. v. meule 2.

mulier, m. Seebarbennetz; s. mulet 2.

mulion, m. Maultiermücke; lat. mūlio, -ōnem.

mulle, 1) m. Meerbarbe (Fisch); lat. *mūllus; 2) f. mul(l)e, Magen; Wort unbek. Herk.

mullette, f. Fleischmagen der Falken; Demin. zu mulle 2.

mulon, m. Haufen von Heu u. dgl.; abgel. v. meule 2 (s. d.).

mulot, m. Feldmaus; abgel. v. lat. muscŭlus.

muloter (wie eine Feldmaus) die Erde aufwühlen; abgel. v. mulot.

mulotin, m. kleiner Heuhaufen; demin. Abltg. v. meule 2 (s. d.).

mulsion, f. Melken; abgel. v. lat. mulgēre.

munir ausrüsten; lat. mūnīre.

munition, f. (Schieß- u. dgl.) Vorrat; lat. munitio, -ōnem.

muqueux, -se, Adj. schleimig; abgel. v. lat. mŭccus.

mur, m. Mauer; lat. mūrus.

mûr, -e, Adj. reif; lat. matūrus.

murage, m. Vermauerung; abgel. v. mur (s. d.).

muraille, f. Mauer(werk); lat. mūrālia.

mural, -e, Adj. zur Mauer, zur Wand gehörig; lat. murālis.

mûral, -e, Adj. maulbeerähnlich; abgel. v. mûre (s. d.).

mure, f. Stachelschnecke; Seitenform zu *murse = lat. mūrīcem (obl. zu mūrex).

mûre, f. Maulbeere; lat. *mūria f. mōrum.

mureau, m. Mauerwerk; demin. Abltg. v. mur.

murène, f. Muräne; lat. murēna.

murer 1) Vb. einmauern; lat. murāre; 2) m. gelber Lack (Pflanze); abgel. v. mur.

mûreraie, f. Maulbeerpflanzung; abgel. v. mûre.

murette, f. gelber Lack; s. murer 2.

murger, m. Steinhaufen; lat. *mūricārium (6384).

mûrier, m. Maulbeerbaum; abgel. v. mûre (s. d.).

murin, -e, Adj. mäuseartig; lat. mūrīnus.

mûrir reifen; abgel. v. mûr (s. d.).

murmuse, m. Murmeln, Plätschern; viell. Vbsbst. zu murmurer (s. d.), mit Anlehnung an mursāre.

murmurer murmeln, plätschern; lat. murmurāre.

mûron, m. Brombeere; abgel. v. mûre (s. d.).

murrhine, f. Getränk aus süßem Wein und Gewürzen; abgel. v. lat.-griech. mŭrrha.

musangère, f. s. mésangère.

musaraigne, f. Spitzmaus; lat. mūs arāneus (6397).

musard, -e, Adj. gaffig, müßig, trödelig; abgel. v. dem Vbst. mus-, s. muser.

musc, musque, m. Moschustier, Moschus; lat.-griech. mŭscus.

muscade, f. Muskat(nuß); viell. zshgd. mit lat.-griech. muscus Moschus.

muscardin, m. 1) Moschuspille, nach Moschus duftender Stutzer; abgel. v. musc; 2) Bisam-, Moschusmaus; abgel. v. musc.

muscle, m. Muskel; lat. muscŭlus.

muscule, m. Schutzdach der Belagerer; lat. muscŭlus.

muse, f. in der Verbindung donner la — à q. jemd. mit Versprechungen hinhalten, täuschen; s. amuser.

museau, m. Schnauze; demin. Abltg. v. lat. *mūsus Maul.

musée, m. Museum; lat.-griech. musēum.

museler mit einem Maulkorb versehen; abgel. v. afrz. musel = museau (s. d.).

muselière, f. Maulkorb; abgel. v. afrz. musel = museau (s. d.).

muser müßig sein, tändeln; s. amuser.

muserain, m. Spitzmaus; vermutl. Seitenform zu musaraigne.

muserolle, f. Nasenriemen; abgel. v. afrz. musel = museau (s. d.).

muset, m. gemeine Spitzmaus; vermutl. umgest. aus *muret demin. Abltg. v. lat. mūs, mūris mit Anlehnung an museau.

musette, f. Sackpfeife, Dudelsack; s. museau.

musicien, -ne, Adj. musikalisch; Sbst. Musiker, abgel.v. lat.-griech. mūsĭca.

musique, f. Musik; griech.-lat. mūsĭca.

musiquer musizieren; abgel. v. musique.

musoir, m. Ausblickort am Ende des Hafens; abgel. v. muser (s. d.).

musquer mit Bisam oder Moschus parfümieren; abgel. v. musc, musque (s. d.).

musse, f. (Versteck), Entenstall; Vbsbst. zu musser.

musser Seitenform zu mucher (s. d.).

mustelle, f. Meerquappe; lat. mustella.

muter den Most schwefeln, um die Gärung zu unterbrechen; Wort. unbek. Herk., viell. gel. Wort (entst. < lat. *mustāre) oder viell. entst. aus muetter v. muet (s. d.), die ursprüngl. Bedeutung des Wortes in letzterem Falle würde sein „den Most gleichsam stumm machen, zur Ruhe bringen, klären“.

mutiler verstümmeln; lat. mutilāre.

mutin, -e, Adj. (aufrührerisch) störrig; abgel. v. meute (s. d.).

mutiner störrig machen; abgel. v. mutin.

mutinerie, f. Widerspenstigkeit; abgel. v. mutiner.

mutique, Adj. unbewehrt, stachellos; lat. mŭtĭcus.

mutir murmeln; lat. mŭttīre.

mutuel, -le, Adj. gegen-, wechselseitig; lat. *mutŭālis v. mūtŭus.

mutule, f. Sparrenkopf; lat. mūtŭlus.

mutus, Interj. (stumm) still(e); lat. mūtus (s. motus).

myrrhe, f. Myrrhe; lat.-griech. myrrha.

myrte, m. Myrte; lat.-griech. myrtus.

mystère, m. Geheimnis; lat.-griech. mystērium.

mystique, Adj. mystisch; lat.-griech. mystĭcus.

mythe, m. Mythus; lat.-griech. mythus.

N.

nabab, m. indischer Fürst; arab. nabab Fürst, reicher Mann.

nable, m. Bohrloch; Vbsbst. zu *nabler bohren, abgel. v. ahd. nab(agâr) Bohrer. (Denkbar ist auch Zusammenh. des Wortes mit germ. nabel.)

nabot, m. Knirps; altn. nabbi Knorren, Zwerg (6434).

nacaire, f. Art Kesselpauke; s. gnacare.

nacarat, m. (Perlmutterfarbe), Hellrot; span. nacarado, s. nacre.

nacelet, m. kleiner Nachen; demin. Abltg. v. nacelle (s. d.).

nacelle, f. Kahn, Nachen; demin. Abltg. zu germ. nak(v)a; Abltg. v. lat. navicella hat lautl. Schwierigkeiten gegen sich.

nache, f. Hinterbacken, Hinterstück; lat. *natica v. natis (6463).

naquet, m. Zähler beim Ballspiel; Wort unbek. Herk.

nacre, f. Perlmutter(glanz); pers. nakar.

nacrer Perlmutterglanz geben; abgel. v. nacre.

nadir, m. Fußpunkt; arab. nadhir.

nage, f. Schwimmen; Vbsbst. zu nager (s. d.).

nageoire, f. Flosse, Floßfeder; abgel. v. nager.

nager schwimmen; lat. navigāre.

nageret, m. Kahn zur Wasserjagd; demin. Abltg. v. dem St. nag-(er, s. d.).

nageur, m. Schwimmer; abgel. v. nager (s. d.).

naguère, Adv. unlängst, vor kurzem; = n'a guère (s. d.).

naïf, -ve, Adj. natürlich, ungekünstelt; lat. natīvus.

nain, m. Zwerg; lat. nānus.

naiser (den Hanf u. dgl.) rösten; germ. natjan netzen (6466).

naissain, m. Austernbrut; abgel. v. dem Vbsbst. naiss- (s. naître).

naissance, f. Geburt; gleichs. lat. *nascentia.

naître geboren werden, abstammen; lat. *nascĕre f. nasci.

naïveté, f. Natürlichkeit; abgel. v. naïf, naïve (s. d.).

nanan, m. Zuckerwerk; Kinderwort.

nanin, Adv. nein; Seitenform zu nenni (s. d.).

nanse, f. Aalreuse; viell. lat. nantia „schwimmende Dinge“ mit Angleichung an anse (s. d.).

nant, m. Wasserfall; viell. = lat. nantem (v. nāre).

nantir ein Pfand geben; abgel. v. afrz. (nans, c. o.) nant = altn. nâm Wegnahme (6441).

nantissement, m. Unterpfand; abgel. v. nantir.

nantoise, f. (in Nantes verfertigte?) Jacke, Nachtjacke; viell. abgel. v. dem Stadtnamen Nantes.

nappe, f. Tafel-, Tischtuch, Tuch, Fell, Vlies; lat. mappa.

napper s. noper.

napperie, f. Weißzeugkammer; abgel. v. nappe.

napperon, m. Obertischtuch; abgel. v. nappe.

nappeuse, f. Vliesmaschine; abgel. v. nappe.

naquaire, f. s. gnacare.

naquet, m. kleiner Diener, Bursche; vermutl. = laquet (s. laqueton).

naqueter (wie der Diener) vor der Tür warten; abgel. v. naquet (s. d.).

narbonne, m. Honig (aus Narbonne); = Stadtname Narbonne.

narbonnette, f. Honigkuchen, Pfeffernuß; abgel. v. narbonne (s. d.).

narcisse, m. Narzisse; lat.-griech. narcissus.

narcose, f. Narkose; griech. narcosis Betäubung.

nard, m. Narde, Borstengras; lat.-griech. nardus.

nardet, m. steifes Borstengras; demin. Abltg. v. nard (s. d.).

nargue, f. Geringschätzung, Hohn; Vbsbst. zu narguer (s. d.).

narguer (die Nase rümpfen) spotten, höhnen, geringschätzen; vermutl. lat. *naricāre v. naris, viell. zusammenh. mit dtsch. Narr, nergeln (nörgeln).

nargueur, m. Spötter; abgel. v. narguer.

narine, f. Nasenloch; lat. *narīna v. naris.

narquois, -e, Adj. betrügerisch, gaunerisch, abgefeimt, schlau; abgel. v. dem Vbsbst. nargue (s. d.).

narrer erzählen; lat. narrāre.

narval, m. Seeeinhorn, Narwal; germ. narwal.

nasard, -e, Adj. näselnd; abgel. v. lat. nasus.

nase, m. 1) Näsling (ein Fisch); 2) Seenase, Klippe; in beiden Fällen dtsch. Nase.

naseau, m. Nasenloch; gleichs. lat. *nasellus, Demin. v. nasus.

nasière, f. Nasenzange; abgel. v. lat. nasus.

nasiller mit der Nase hantieren, durch die Nase sprechen, die Erde mit der Schnauze aufwühlen; abgel. v. lat. nasus.

nasillonner ein wenig näseln; demin. Abltg. v. nasiller.

nass, m. Bühnloch; Seitenform zu nasse (s. d.).

nassaire, m. s. nassier.

nasse, f. Reuse, kleine Höhlung, Kofferschnecke; lat. nassa.

nassier, m. Kofferschnecke; abgel. v. nasse.

nasson(n)e, f. Reuse; abgel. v. nasse.

nasturce, m. Brunnenkresse; lat. nasturcium.

natal, -e, Adj. väterlich, heimatlich; lat. natālis.

nates, m. pl. Hinterbacken (des Gehirns); lat. nates.

natice, f. Nabelschnecke; viell. abgel. v. nate(s).

natif, -ve, Adj. gebürtig; lat. natīvus.

nation, f. Völkerschaft, Nation; lat. natio (-ōnem).

national, -e, Adj. national, volkstümlich; abgel. v. nation.

natte, j. (Stroh-)Matte, Flechte; lat. matta, angeglichen an nassa.

natter mit Matten belegen, (ein)flechten; abgel. v. natte.

nattier, m. Mattenmacher; abgel. v. natte.

nature, f. Natur, Schöpfung; lat. natūra.

naturel, -le, Adj. natürlich; lat. naturālis.

naufrage, m. Schiffbruch; lat. naufragium.

naufrager scheitern; abgel. v. naufrage.

naufrageur, m. Strandräuber; abgel. v. naufrager.

naulager, m. Befrachtung, Frachtgeld; abgel. v. lat.-griech. naulum.

naulis, m. Befrachtung; Vbsbst. zu nauliser.

nauliser befrachten, mieten; abgel. v. lat.-griech. naulum.

nause, f. Abflußgraben; Wort dunkler Herk., an Zusammenh. mit lat. nausea ist aus begr. Gründen nicht zu denken.

nauséabond, -e, Adj. ekelhaft; lat. nauseabundus.

nausée, f. Übelkeit, Ekel; umgestaltet aus lat. nausea.

nautier, m. Messer zum Ausnehmen der Stockfische; s. notier.

nautile, m. (Art Weichtier), Schiffsboot; lat.-griech. nautilus.

nautonier, m. Schiffer; abgel. v. afrz. noton = lat. *navito, -ōnem.

naval, -e, Adj. zur Schiffahrt gehörig; lat. navālis.

navée, f. Schiffsladung; gleichs. lat. *navāta v. *navāre v. nāvis.

navet, m. (Kohl-)Rübe; demin. Abltg. v. lat. napus.

navetier, m. Weberschiffchenmacher; abgel. v. navette.

navetière, f. Kohlrübenfeld; abgel. v. navet (s. d.).

navette, f. 1) Rübsen; demin. Abltg. v. navet; 2) Schiffchen, Weberschiffchen, schiffartiges Gefäß; demin. Abltg. v. lat. navis. [-ōrem.

navigateur, m. Schiffer; lat. navigator,

navigation, f. Schiffahrt; lat. navigatio, -ōnem.

naviguer schiffen, zur See fahren; lat. navigāre.

naville, f. Bewässerungsgraben; abgel. v. lat. navis.

navire, m. Schiff; umgeb. aus lat. navigium.

navrer verwunden; abgel. v. ahd. narwa Narbe (6453).

naye, f. 1) scharfe Linie, Ader im Gestein; Wort unbek. Herk., viell. lat. *nēta (Naht) od. = germ. *naga; 2) eine Art Nagel; s. nayelle.

nayelle, f. Doppelnagel; vermutl. abgel. v. dtsch. Nagel.

nayer ertränken; s. noyer.

ne, Adv. nicht; lat. non.

néanmoins, Adv. nichtsdestoweniger; zusammenges. aus néant (s. d.) + moins (s. d.).

néant, m. Nichts; lat. ne + gent- (etwas, vgl. dtsch. ne-wiht = nicht) (6495).

nèble, m. kalter, stinkender Nebel, Schaffäule; dtsch. Nebel.

nébri, f. Dammkäfer; viell. griech. nebrías bunt gefleckt wie ein Hirschkalb.

nébule, f. Wolken-, Wellenverzierung; lat. nebula.

nébuleux, -se, Adj. bewölkt, nebelig; lat. nebulōsus, -a, -um.

nécessaire, Adj. notwendig; lat. necessārius.

nécessité, f. Notwendigkeit; lat. necessitas, -tātem.

nécessiter nötigen, notwendig machen; gleichs. lat. *necessitāre.

néchon, m. Näschen; Demin. zu nez.

nécromance, f. Geisterbeschwörung; griech.-lat. necromantía.

nécropole, f. Totenstadt, Begräbnisplatz; griech. nekropolis.

nectaire, m. Honiggefäß; lat. nectareum.

nectar, m. Nektar; lat.-griech. nectar.

nef, m. Schiff; lat. navis, navem.

néfaste, Adj. unheilvoll; lat. nefastus.

nèfe, f. dickster Teil an einem Raubvogelschnabel; vermutl. zusammenh. mit germ. nabe, Nabel.

nèfle, f. Mispel; lat. mespila.

néflier, m. Mispelbaum; abgel. v. nèfle.

négligence, f. Nachlässigkeit; lat. negligentia.

négliger vernachlässigen; lat. negligĕre.

négoce, m. Handel, Gewerbe; lat. negotium.

négociant, m. Kaufmann; lat. negotians, -antem.

négociation, f. Unterhandlung, Handel, Verkehr; lat. negotiatio, -ōnem.

négocier handeln, unterhandeln; lat. *negotiāre (für negotiāri).

négraille, f. Negerpack; abgel. v. nègre.

nègre, m. Neger; lat. niger.

négrier, m. Sklavenhändler (Schiff u. Mann); abgel. v. nègre.

négrillon, m. kleiner Neger; abgel. v. nègre.

négrone, f. schwarze Feige; abgel. v. lat. niger.

négueil, m. s. nigroil.

neige, f. Schnee; lat. nĭvĕa.

neiger schneien; abgel. v. neige.

neigeux, -se, Adj. schneeig; abgel. v. neige.

neille, f. Hanf aus aufgedrehtem Bindfaden; Wort unbek. Herk.

nénies, f. pl. Klagelieder; lat.-griech. naeniae.

nenni, Adv. nein; lat. non ille.

nentille, f. Linse; s. lentille.

nèpe, f. Skorpionwanze; lat. nĕpa.

néret, m. Kupfermünze; gleichs. lat. *nĭgrettum v. niger.

nerf, m. Nerv, Strang, Saite; lat. nervus.

nérion, m. Oleander; lat.-griech. nerium.

nerprun, m. (Schwarzpflaume), Wegedorn; s. noirprun.

nerver mit Sehnen überziehen, rippen; gleichs. lat. *nervāre v. nervus.

nerveux, -se, Adj. nervig, nervös; lat. nervōsus.

nervoir, m. Ripp-, Bundstempel; abgel. v. nerver.

nervure, f. Überziehen mit Sehnen; abgel. v. nerver.

net, nette, Adj. sauber, rein; lat. nĭtĭdus.

netteté, f. Sauberkeit; abgel. v. net(te) (s. d.).

nettoyable, Adj. reinigungsfähig; abgel. v. nettoyer.

nettoyer reinigen, säubern; abgel. v. net(te) (s. d.).

nettoyure, f. Kehricht, Schmutz; abgel. v. nettoyer.

neuble, f. Getreidebrand; Wort ungewisser Herk., viell. Seitenform v. nèble.

neuf neun; lat. nŏvem.

neuf, -ve, Adj. neu; lat. nŏvus, -a.

neure, m. Heringsbüchse; vermutl. Wort holländ. Herk.

neutre, Adj. sächlich, neutral; lat. neuter.

neuvaine, f. neuntägige Andacht u. dgl.; lat. *novāna v. novem.

neuve, m. s. neure.

neuvième, Adj. neunter; abgel. v. neuf (s. d.).

neveu, m. Neffe; lat. nepōt-em.

nez, m. Nase; lat. nāsus.

nézun, -e, Adj. kein; lat. ne ipse unus.

ni (— ni) weder—noch; lat. nec.

niable, Adj. leugbar; abgel. v. nier.

niais, -e, Adj. jung, dumm, albern; lat. *nidāceus (v. nidus) Nestling (6529).

niaiser dummes Zeug machen; abgel. v. niais.

niaiserie, f. Albernheit; abgel. v. niaiser.

nice, Adj. unwissend; lat. nĕscius.

niche, f. 1) (Nest), Hohlraum, Nische, Nest; Vbsbst. zu nicher (s. d.); 2) (gleichs. Nest, in das man hineinkriecht) Kittel; identisch mit 1; 3) Schelmerei; dtsch. Nicke (vgl. dtsch. necken).

nicher nisten, ins Nest bringen; lat. *nidicāre v. nidus.

nichet, m. Nestei; Demin. zu niche 1 (s. d.).

nicherie, f. Albernheit; abgel. v. niche 3.

nicheux, m. Nest für das Nestei; s. niche 1 (s. auch nichet).

nichoir, m. Vogelhecke; abgel. v. nicher (s. d.).

nichonnette, f. leichtfertige Modenärrin; abgel. v. niche 3.

nichons, m. pl. Brüste; Wort. germ. Ursprungs, vgl. engl. nipple Brustwarze.

ni(c)kel, m. Nickel, Kobald; dtsch. Nickel.

nicotine, f. Nikotin; abgel. v. dem Namen des Jean Nicot († 1600), welcher den Tabak in Frankreich einführte.

nicter zwinkern, blinzeln; vermutl. entst. aus niqueter, demin. Abltg. von dtsch. nicken.

nid, m. Nest; lat. nidus.

nidoreux, -se, Adj. faulicht, brandicht; lat. nidorōsus.

nièce, f. Nichte; lat. *nĕptia.

niel, m. schwarzer Schmelz auf Silber; lat. nigellum.

nielle, f. schwarzer Schmelz, Getreidebrand, Schwarzkümmel; lat. *nigella.

nieller schwärzen; gleichs. lat. *nigelläre.

niellure, f. Schwärzung, Getreidebrand; abgel. v. nieller.

nier verneinen, leugnen; lat. negāre.

nieule, f. Art Eisenkuchen; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit lat. niger, bezw. nigellus.

nife, f. obere Schieferbankfläche; Wort unbek. Herk., vermutl. germ. Urspr.

nifler schnüffeln; abgel. v. nddtsch. nif Schnabel, Nase (6526).

nigaud, -e, Adj. albern, einfältig; viell. abgel. v. lat. *nidicus (v. nidus) noch nicht flügger Falkennestling (6530).

nigauder albern sein; abgel. v. nigaud.

nigauteau, m. Vierteldachziegel; Wort unbek. Herk., vermutl. v. einem Eigennamen abgel.

nigelle, f. Schwarzkümmel; lat. nigella.

nigrette, f. Schwarzdrossel; abgel. v. lat. niger.

nigroil, m. Brandbrassen; abgel. v. lat. niger, Art der Abltg. unklar, viell. = niger oculus Schwarzauge.

niguedouille, m. Dummkopf; abgel. v. nigaud (s. d.).

nille, f. s. anille.

nimbe, m. Heiligenschein, -reif; lat. nimbus.

ninon, m. eine Art Locke; appellativ gebrauchter Eigenname Ninon (de Lenclos).

niole, 1) m. alter Hut; 2) — f. Kahn; in beiden Bedeutungen Wort unbek. Herk., s. auch gniole.

nippes, pl. f. (sg. selten) Putzsachen, Habseligkeiten, Plunder; Wort dunkler Herk., vermutl. entst. aus *nipples (germ., vgl. engl. nipple) Brustwarzen, kleine Höckerchen, Kegelchen, Spielzeug, Tand.

nipper mit Putz u. dgl. versehen; abgel. v. nippe(s).

nique, f. 1) Wassergeist; germ. nikk (vgl. mndl. nicker, engl. nick, dtsch. Nixe); 2) Hohn (Neckerei eines Wassergeistes); Vbsbst. zu *niquer necken oder viell. abgel. v. dtsch. nicken; 3) kleine Kupfermünze, d. h. Münze aus einem minderwertigen, gleichs. verhexten Metall (vgl. dtsch. Nickel mit Nix(e) und Kobald mit Kobold); s. nique 1.

niquer (mit Hilfe einer nique, s. nique 1, d. h.) auf den ersten Wurf gewinnen.

niquet, m. 1) höhnische Gebärde; Demin. zu nique 2; 2) kleine Münze, Kleinigkeit; Demin. zu nique 3.

niqueter den Schwanz des Rosses kerben, so daß er zunächst sich hebt und erst dann sich senkt; abgel. v. dtsch. nicken.

nise, f. s. nife.

nitèle, f. wespenartiges Insekt; viell. = *mitèle, abgel. v. mite (s. d.).

nitouche, f. s. mitouche.

nitre, m. Salpeter; lat.-griech. nitrum.

niveau, m. (Stand der Wagschalen in gleicher Ebene), gleichmäßige Fläche; lat. *lībellum für libella, Demin. zu libra Wage.

niveler gleichmachen, nivellieren; abgel. v. nivel = niveau (s. d.).

nivelette, f. Nivellierkreuz; abgel. v. nivel = niveau (s. d.).

niveleur, m. Vermesser; abgel. v. niveler (s. d.).

nivereau, m. Schneefink; abgel. v. lat. nix, nivis.

niverolle, f. s. nivereau.

nivet, m. Abrundung des Kaufpreises; Vbsbst. zu niveter, Seitenform zu niveler gleichmachen, abrunden.

niveter gleichmachen; s. nivet.

nivette, f. Schneepfirsich; abgel. v. lat. (nix) nivis.

nivôse, m. Schneemonat; lat. nivōsus.

noblaille, f. Lumpenadel; abgel. v. noble.

noble, Adj. adlig; lat. nōbilis.

noblesse, f. Adel; abgel. v. noble.

noblifier adeln; gleichs. lat. *nobilificāre.

noc, m. Rinne; ahd. nôch Hohlgang (vgl. engl. nock, notch, s. auch noguet u. noquet).

noce, f. Hochzeit; entst. aus lat. nūptiae durch Kreuzung mit nŏvus.

nocer Hochzeit feiern; abgel. v. noce.

nocher, m. Bootsmann; lat. *nauticārius.

nocturne, Adj. nächtlich; lat. nocturnus.

nodus, m. Knoten; lat. nodus.

noe, f. große Wasserlache; lat. *nava Schiffsbauchung.

noël, m. Weihnacht; lat. natālis (scil. dies Christi).

noème, m. Redefigur; griech. nŏēma.

nœud, m. Knoten; lat. nōdus.

noguet, m. flacher Henkelkorb; schwerlich Demin. zu noc (s. d.), daher unklarer Herk.

noguette, f. Ladenjungfer; Wort unbek. Herk.

noir, -e, Adj. schwarz; lat. nĭger.

noirâtre, Adj. schwärzlich; abgel. v. noir.

noiraud, m. Schwarzkopf; abgel. v. noir.

noirceur, f. Schwärze; zu noircir (s. d.) gehöriges Subst.

noircir schwarz machen; umgeb. aus lat. nigrescĕre (gleichs. lat. *nigrescire).

noireux, m. Brandschiefer; abgel. v. noir.

noiron, m. Schwarztulpe; abgel. v. noir.

noirprun, m. Schwarzpflaume; lat. niger prūnus (s. auch nerprun).

noise, f. Seekrankheit, Übelkeit, Erbrechen, ekle Masse, Mischmasch, Wirrwarr; lat. nausea.

noiseraie, f. Nußbaumpflanzung; abgel. v. noix.

noisetier, m. Haselnußstrauch; abgel. v. noix.

noisette, f. Haselnuß; Demin. zu noix.

noix, f. Nuß; lat. nŭx, nŭcem.

nolet, m. Hohlziegel, Dachkehle; entst. aus *nouelet, Demin. zu noue (s. d.).

nolis, m. Befrachtung, Fracht-, Schiffsgeld u. dgl.; Vbsbst. zu noliser (s. d.).

noliser befrachten, mieten; abgel. v. griech.-lat. naulum.

nom, m. Name; lat. nomen.

nomade, m. Nomade; v. griech.-lat. nomas, -adem.

nombles, m. pl. gewisse Hirschmuskeln; lat. lumbŭlus (5726).

nombre, m. Zahl; lat. numĕrus.

nombrer zählen; lat. numerāre.

nombreux, -se, Adj. zahlreich; lat. numerōsus.

nombril, m. Nabel; nombril < n'ombril = un ombril = lat. umbilīcus.

nommer (be)nennen; lat. nomināre.

nompareil, -le, Adj. s. nonpareil.

non, Adv. nein, nicht; lat. non.

nonagénaire, Adj. neunzigjährig; lat. nonagenārius.

nonante, neunzig; lat. nonaginta.

nonce, m. Nuntius, Abgeordneter; lat. *nŭntius für nūntius.

nonchalance, f. Unbekümmertheit, Nachlässigkeit; lat. *noncalentia (s. chaloir).

nonchalant, -e, Adj. unbekümmert, nachlässig; lat. *noncalent- (v. calēre s. chaloir).

nonchaloir unbekümmert sein, = non + chaloir = lat. calēre warm sein.

none, f. neunte Tagesstunde; lat. nōna.

nonnain, f. Nonne, kleine Tauchente; s. nonne.

nonnat, m. ganz kleiner Fisch; vermutl. abgel. v. nonne.

nonne (dazu alter c. o. nonnain), f. Nonne; lat. nonna (6572).

nonnette, f. junge Nonne; Demin. zu nonne.

nonobstant, präp. trotz, ungeachtet; lat. non obstante (scil. aliqua re).

nonpareil, -le, Adj. unvergleichlich; = non, lat. non, + pareil (s. d.).

nonuple, Adj. neunfach; lat. *nonūplum.

nopage, m. Durchrauhung, Belesung; abgel. v. noper (s. d.).

nope, f. Tuchknoten, Tuchknötchen; vläm. noppe.

noper die Tuchknoten abzwickern, durchrauhen, belesen; abgel. v. nope.

noquet, m. Kehlblech, Schoßrinne u. dgl.; Demin. zu noc (s. d.).

nord, m. = Norden; germ. nord.

noria, m. Paternosterwerk zum Wasserschöpfen; span. noria = arab. na'ora.

normander das Getreide nach normannischer Weise behandeln; abgel. v. normand Normanne.

norme, f. Norm, Regel; lat. norma.

normelle, f. Amsel; Wort dunkler Herk. viell. zusammenh. mit merle (s. d.).

nos, f. pl. eingesalzene Kabeljaueingeweide; s. noue.

nostalgie, f. Heimweh; griech. nostalgía.

nostoc(h), m. Erdgallert; Wort vermutl. arab. Herk.

notable, Adj. angesehen; lat. notabilis.

notaire, m. Notar; lat. notārius.

note, f. Zeichen, Note; lat. nota.

noter bezeichnen; lat. notāre.

notice, f. Bemerkung, Bezeichnung; lat. notitia.

notier, m. Stockfischausweidemesser; lat. *navitārius, s. noue.

notoire, Adj. notorisch, (allgemein) bekannt; lat. notōrius, -a.

notre unser; lat. noster.

nôtre unsriger; s. notre.

nouage, m. (Verknotung), englische Krankheit; abgel. v. nouer.

noue, f. (feuchte Höhlung), feuchtes Wiesenloch, feuchtes Wiesenstück u. dgl., Hohlraum, bezw. Eingeweide eines Fischleibes, Hohlziegel; lat. *nava, Seitenform zu navis.

nouées, f. pl. eine Art Hirschkot; vermutl. Ptzsbst. zu nouer 1 (oder 2?), wenn nicht Zusammenh. mit noue wahrscheinlicher sein dürfte.

nouer 1) binden, knüpfen; lat. nodāre; 2) befruchten; vermutl. lat. *navidāre v. *navĭdus v. *nava, s. noue.

nouet, m. Kräutersäckchen; vermutl. Demin. zu lat. nodus.

nouette, f. Dachziegel, Knüpfziegel; demin. Abltg. v. lat. nodus; wenn die Bedtg. „Hohlziegel" jedoch erbracht werden kann, in dieser Bedtg. = demin. Abltg. v. noue (s. d.).

noueux, -se, Adj. knotig; lat. nodōsus, -a, -um.

nougat, m. Nußkuchen; provenz. Wort, abgel. v. lat. nux, nŭc-em.

nouilles, noules, f. pl. Nudeln; dtsch. Nudeln (v. lat. nodŭlus, vgl. Knödel).

noules, f. pl. s. nouilles.

noulet, m. Kehlrinne, (Dach-)Einkehle; s. nolet.

nounon, f. Amme; kinderspr. Wort.

nourrain, m. Fischbrut; lat. *nŭtrīmen.

nourrice, f. Amme; lat. nutricia.

nourricier, m. Angehöriger des Nährstandes, Ackerbauer; gleichs. lat. *nutriciārius.

nourrir (er)nähren; lat. *nŭtrīre für nūtrīre.

nourrisson, m. Säugling; abgel. v. nourrir.

nourriture, f. Nahrung(smittel); lat. *nutritūra.

nous wir, uns; lat. nos.

nouure, f. (Verknotung, s. nouage) englische Krankheit; abgel. v. nouer (s. d.).

nouveau, (-el), -elle, Adj. neu; lat. novellus, -a, -um.

nouveauté, f. Neuheit; lat. novellitas, -tātem.

novale, f. Neubruch; lat. novāle.

novelette, f. junges Schaf; abgel. v. lat. novellus.

novembre, m. November; lat. november.

nover erneuern; lat. novāre.

novice, m. Lehrling; lat. novīcius.

noyade, f. Massenertränkung; abgel. v. noyer.

noyal(l)e, f. ein zu Noyal (sur Vilaine) verfertigtes Leinengewebe.

noyalière, f. Steinobstbaumschule; abgel. v. (noyal), noyau (s. d.).

noyau, m. (Nuß) Kern; lat. nucālis.

noyer, 1) m. Nußbaum; lat. *nucārius; 2) Vb. (töten) ersäufen, ertränken, versenken; lat. nĕcāre.

noyon, m. Ort oder Punkt, an welchem etwas versenkt wird, etwas verschwindet, Grenz-, Ziellinie, Schraubenkopfloch u. dgl.; abgel. v. noyer 2.

noyure, f. Schraubenkopfloch; s. noyon.

nu, -e, Adj. nackt, bloß; lat. nūdus.

nuage, m. Gewölk, Wolke; gleichs. lat. *nūbātĭcum v. nubes.

nuageux, -se, Adj. wolkig, wolkicht; abgel. v. nuage.

nuaison, f. Dauerzustand der Luft; gleichs. lat. *nūbatio, -ōnem.

nuance, f. (Wolkenschatten), Schattierung, Abstufung der Farbe; gleichs. lat. *nūbantia.

nuancer schattieren, abstufen; abgel. v. nuance.

nubile, Adj. mannbar; lat. nūbĭlis.

nubileux, -se, Adj. bewölkt; lat. nūbilōsus.

nucelle, f. Eikern des Samens; lat. nŭcella.

nuculaine, f. Steinbeere; gleichs. lat. *nuculāna.

nucule, f. Nüßchen; lat. nŭcŭla.

nudité, f. Nacktheit; lat. nūditātem (v. nuditas).

nue, f. Wolke; lat. *nūba für nūbes.

nuée, f. Gewölk, Wolke; lat. *nūbāta.

nuelle, f. Wolkenschichte; lat. *nūbĕlla v. nubes.

nuer schattieren, abstufen; lat. *nūbāre v. nubes.

nuesse, f. Nacktheit, Unmittelbarkeit des Lebens; abgel. v. nu (s. d.).

nuille, f. gelbe Rostflecken; Wort unbek. Herk.

nuire schaden; lat. *nŏcĕre f. nŏcēre.

nuisible, Adj. schädlich; lat. *nŏcībilis.

nuit, f. Nacht; lat. nox, nŏctem.

nuitée, f. Nachtzeit, Nachtlager; abgel. v. nuit.

nul, -le, Adj. keiner, -n, -es; lat. nūllus, -a, -um.

nullifier vernichten; lat. nullificāre.

nullité, f. Nichtigkeit u. dgl.; lat. *nullitas, -tātem.

numbles, m. pl. s. nombles.

nûment, nuement, Adv. unverhohlen; lat. nūda mĕnte.

numéro, m. Nummer; ital. numero = lat. nŭmĕrus.

numéroter numerieren; abgel. v. numéro (s. d.).

nuque, f. Genick, Nacken; arab. nucha Rückenmark (6599).

O.

oasis, f. Oase; griech.-lat. ŏăsis.

obédience, f. Gehorsam; lat. oboedientia.

obéir gehorchen; lat. oboedīre.

obéissance, f. Gehorsam; abgel. v. obéir.

obéissant, -e, Adj. gehorsam; Part. Präs. zu obéir.

obérer mit Schulden belasten; lat. obaerāre.

obèse, Adj. fettleibig; lat. obēsus, -a, -um.

obésité, f. Fettleibigkeit; lat. obēsitas, -tātem.

obier, m. Wasserholunder; s. aubier 2.

obiner junge Bäume zum Verpflanzen nahe aneinander setzen; s. aubiner 2.

obit, m. Seelenmesse; lat. ŏbĭtus.

objecter einwenden; lat. objectāre.

objet, m. Gegenstand; lat. objectum.

objetter s. objecter.

objurguer ausschalten; lat. objurgāre.

oblade, m. Brassenart; Wort unbek. Herk.

obligeance, f. Dienstfertigkeit; abgel. v. obliger.

obliger verbinden, verpflichten; lat. obligāre.

oblique, Adj. schief, schräg; lat. obliquus, -a, -um.

oblivieux, -se, Adj. vergeßlich; lat. obliviōsus, -a -um.

oblong, -ue, Adj. länglich; lat. oblongus, -a, -um.

obruer überschütten, entmutigen; lat. obruĕre.

obscène, Adj. unflätig, unzüchtig; lat. obscoenus, -a, -um.

obscur, -e, Adj. dunkel, trübe; lat. obscūrus, -a, -um.

obscurcir verdunkeln; lat. *obscurescĕre.

obscurité, f. Dunkelheit; lat. obscuritas, -tātem.

obséder belagern, belästigen, bestürmen; lat. obsidēre.

obsèques, f. pl. Leichenbegängnis; lat. obsequiae.

obséquieux, -se, Adj. ehrerbietig, unterwürfig; lat. obsequiōsus, -a, -um.

observer befolgen, beobachten; lat. observāre.

obsesseur, m. Plagegeist; lat. obsessor, -ōrem.

obsolète, Adj. veraltet, unsichtbar, undeutlich; lat. obsolētus, -a, -um.

obstacle, m. Hindernis; lat. obstacŭlum.

obstance, f. Hindernis; lat. obstantia.

obstination, f. Eigensinnigkeit; lat. obstinatio, -ōnem.

obstiner hartnäckig machen; lat. obstināre.

obtenir erhalten, erlangen; lat. *obtenēre.

obtus, -e, Adj. abgestumpft, stumpf; lat. obtūsus, -a, -um.

obus, m. Haubitze, Haubitzgranate; dtsch. Haubitze (aus tschech. haufnicé Steinschleuder).

obvenir an den Staat fallen; lat. obvenīre.

obvier (zur Abhilfe) entgegenkommen, vorbeugen; lat. obviāre.

occasion, f. Gelegenheit; lat. occasio, -ōnem.

occident, m. Abend; lat. occidens, -dentem.

occiput, m. Hinterkopf; lat. occiput.

occire töten; lat. occīdĕre.

occulte, Adj. verborgen; lat. occŭltus, -a, -um.

occuper besetzen, beschäftigen; lat. occŭpāre.

occurrence, f. Vorfall; lat. *occurrentia v. occurĕre.

océan, m. Ozean; griech.-lat. ocĕanus.

ocelle, m. kleines Auge; lat. ocellus.

ocelot, m. amerikanische Tigerkatze; amerik. thalocelott.

oche, f. Kerbe, Einschnitt; s. 'hoche.

ocieux, -se, Adj. müßig; lat. otiōsus, -a, -um.

ocre, f. Ocker; griech.-lat. ochra.

octobre, m. Oktober; lat. octōber, -bris.

octroi, m. Genehmigung (einer Steuer), Steuer; Vbsbst. zu octroyer (s. d.).

octroyer genehmigen, bewilligen; lat. *auctoridiāre.

ode, f. Ode; griech.-lat. ōdē.

odelette, f. kleine, kurze Ode; abgel. v. ode.

odeur, f. Geruch, Duft; lat. ŏdor, ŏdōrem.

odieux, -se, Adj. gehässig; lat. ŏdiōsus, -a, -um.

odorer riechen; lat. odorāre.

œil, m. Auge; lat. ŏcŭlus.

œillade, f. 1) zärtlicher Blick; abgel. v. œil; 2) Rebensorte; s. oulliade.

œillard, m. Mühlstein(auge); abgel. v. œil.

œillet, m. Äuglein, Nelke; demin. Abltg. v. œil (s. d.).

œillette, f. Mohn; demin. Abltg. v. œil (s. d.).

œillon, m. Guckäuglein; abgel. v. œil.

œuf, m. Ei; lat. *ŏvum f. ōvum.

œufrier, m. Eierkocher; abgel. v. œuf.

œuvre, 1) f. Werk; lat. ŏpĕra, Plur. v. ŏpus; 2) m. = 1; lat. *ŏperem f. ŏpus.

œuvrer arbeiten; abgel. v. œuvre.

offense, f. Beleidigung, Schuld; lat. offensa.

offenser beleidigen; abgel. v. offense.

offensif, -ive, Adj. feindlich; abgel. v. offense.

offerte, f. Offertorium; lat. *offerta f. oblāta.

office, 1) m. Pflicht, (geistliches) Amt; lat. officium; 2) f. (Dienst-, Haushaltungsräume), Speisekammer; lat. officia, Plur. v. officium.

officier, 1) m. Beamter, Offizier; lat. *officiārius; 2) Vb., Gottesdienst halten; abgel. v. office (s. d.).

officieux, -se, Adj. dienstfertig, willfährig; lat. officiōsus, -a, -um.

officine, f. Apotheke; lat. officīna.

offrande, f. Opfergabe, Opferung; lat. offerenda.

offre, f. Anerbieten; Vbsbst. zu offrir (s. d.).

offrir anbieten; lat. *offerīre f. offerre.

offusquer das Licht wegnehmen, verdunkeln; lat. offuscāre.

ogive, f. Spitzbogen; s. augive.

ogne, f. (Zwiebel), Schlag auf die Finger (vgl. die deutsche Redensart „jemd. verzwiebeln"); lat. *ūnia f. *ūnio f. ūnio (s. oignon).

ognette, f. Meißel; ital. ugnetto „kleiner Nagel" (demin. Abltg. v. lat. unguis).

ogre, m. böser Riese; Wort dunkler Herk., viell. lat. augur, -ūrem „Wahrsager".

oie, f. Gans; lat. auca.

oignard, m. Pfeifente; vermutl. abgel. v. lat. *ūnio, -ōnem f. ūnio „Perle". Die urspr. Bedtg. des Wortes würde dann gewesen sein „Perlente".

o(i)gnon, m. Zwiebel; lat. *ūnio, -ōnem f. ūnio (9901).

oignonière, f. Zwiebelbeet; abgel. v. oignon (s. d.).

oïl, Adv. ja; lat. hoc ille (scil. dixit, fecit etc.); in lautregelrechter Entwicklg. hätte aus hoc ille entstehen müssen *oisil.

oille, f. Fleischragoût; span.-lat. olla.

oindre beschmieren, salben; lat. ungĕre.

oing, m. (Schweine)fett, Schmalz, Schmiere; lat. unguen.

oiseau, m. (afrz. oisel) Vogel; lat. *aucĕllus f. *avicĕllus v. avis.

oiseler Vögel fangen, abrichten; abgel. v. (oisel), oiseau.

oiseux, -se, Adj. müßig, faul, unnütz; lat. otiōsus, -a, -um.

oisif, -ve, Adj. müßig, untätig; Seitenbildung zu oiseux.

oisillon, m. Vögelchen; Demin. zu (oisel) oiseau.

oisiveté, f. Müßiggang; abgel. v. oisif, -ive (s. d.).

oison, m. Gänschen; Demin. zu oie.

oléagineux, -se, Adj. ölig, ölicht; lat. *oleaginōsus, -a, -um.

oléandre, m. Oleander; volksetymolog. Umbildg. v. *lōrandrum, welches selbst wieder volksetymolog. mit Anlehnung an laurus aus griech.-lat. rhododendrum umgeb. ist (5695, 8062).

olécrane, m. Ellenbogenhöcker; griech. ōlĕkranon.

olidaire, f. stinkender Gänsefuß; lat. *olidāria (scil. herba).

oliet, m. Hopfenklee; Wort dunkler Herk., viell. demin. Abltg. v. lat. ŏculus (vgl. œillet).

olifant, m. Horn aus Elfenbein, Hifthorn; lat. elephas, -antem.

olim, m. altes Protokoll u. dgl.; substantiviertes lat. Adv. olim „einstmals".

olinde, f. feine Degenklinge; angeblich appellativ gebrauchter Name der brasilianischen Stadt Olinda. Richtiger ist jedoch an den Namen der dtsch. Stadt Solingen zu denken und anzunehmen, daß aus de Solingues geworden sei des *olingues, bezw. olindes.

olinder vom Leder ziehen; abgel. v. olinde.

oline, f. Ölstoff; lat. *olīna.

olinet, m. Ölweide; s. oline.

olive, f. Olive; lat. olīva.

olivète, olivette, f. Ölbaumpflanzung; lat. ŏlīvētum, bezw. gleichs. lat. *ŏlīvēttum.

olivier, m. Ölbaum; lat. ŏlivārius.

olle, f. (Pulvertopf), Handgranate; lat. olla Topf.

ollure, f. Weißgerberschurzfell; Wort dunklen Ursprungs.

olonier, m. gemeiner Erdbeerbaum; Wort unbek. Herk.

olonne, f. Segelleinwand; appellativ gebrauchter Name der Stadt (Sables-d') Olonne.

ombelle, f. 1) kleiner Sonnenschirm; lat. umbella, Demin. v. umbra „Schatten"; 2) (schirmartige) Blütendolde; s. 1.

ombilic, m. Nabel; lat. umbilīcus.

ombon, m. Schildhöcker; lat. umbo, -ōnem.

ombrage, m. Schatten, schattiges Laub; lat. umbrāticum.

ombre, f. Schatten; lat. umbra.

ombrelle, f. (kleiner) Sonnenschirm; Demin. zu ombre.

ombrer schattieren; lat. umbrāre.

ombreux, -se, Adj. schattig; lat. umbrōsus, -a, -um.

ombrine, f. eine Barschart; möglicherweise abgel. v. lat. umbra.

ombroyer in den Schatten stellen; abgel. v. ombre.

omelette, f. Eierkuchen (in Scheibenform); entst. aus l'amelette, dieses (indem das l als Artikel gefaßt ward) aus lamelette, doppelte demin. Abltg. v. lame = lat. lamina „Scheibe, Klinge".

omettre unterlassen; lat. omittĕre.

omineux, -se, Adj. verhängnisvoll; lat. ominōsus, -a, -um.

omission, f. Unterlassung; lat. omissio, -ōnem.

omnibus, m. Omnibus, Wagen für alle; lat. omnibus, Dat. Plur. zu omnis.

on, man; lat. homo.

onagre, m. Waldesel; griech.-lat. ŏnăgrus.

onc, on(c)ques, Adv. jemals; lat. unquam.

once, f. 1) Unze (ein Zwölftel); lat. uncia; 2) Jagdleopard; entst. aus lonce = lat.-griech. lyncem v. lynx (5766).

onchets, m. pl. Stäbchen; s. 'honchets.

onciaire, Adj. ein Zwölftel betragend; abgel. v. once 1.

oncial, -e, Adj. zollgroß, unzial; lat. unciālis.

oncle, m. Oheim; lat. avuncŭlus.

on(c)ques, Adv. s. onc.

onction, f. Ölung, Salbung; lat. unctio, -ōnem.

onctionner salbungsvoll reden; abgel. v. onction.

onctueux, -se, Adj. fettig; lat. *unctuōsus, -a, -um.

onde, f. Welle; lat. ŭnda.

ondoyer wellen, wogen; abgel. v. onde.

onduler sanft wellen, sich sanft bewegen; lat. undulāre.

onduleux, -se, Adj. wellig; lat. *undulōsus, -a, -um.

onéreux, -se, Adj. beschwerlich; lat. onerōsus, -a, -um.

ongle, m. Nagel, Kralle; lat. ungŭla.

ongler Nägel bekommen; abgel. von ongle.

onglet, m. (kleiner Nagel), eine Art Fingerhut, nagelförmiger Einschnitt, Winkel; demin. Abltg. v. ongle.

onglette, f. nagelförmiges Werkzeug, Stichel; femin. Seitenform zu onglet (s. d.).

onglon, m. Schuh; abgel. v. ongle.

onguent, m. Salbe; lat. unguentum.

ongule, f. Hornmasse des Hufes; lat. ungula.

onze, elf; lat. *ŭndecim f. ūndecim.

onzième elfte(r), -s; abgel. v. onze.

opale, f. Opal; lat.-griech. opalus.

opaque, Adj. undurchsichtig; lat. opācus, -a, -um.

ope, f. Sparrenloch; lat.-griech. ŏpē.

opéra, m. Oper; ital. opera (= lat. opera, Plur. v. opus Werk).

opercule, m. Kapseldeckel; lat. operculum.

opérer (be)wirken, operieren; lat. operāre.

opiler verstopfen; lat. oppilāre.

opimes, f. pl. Haupttrophäe; lat. opīma (scil. spolia).

opiner seine Meinung sagen; lat. opināre.

opiniâtre, Adj. (auf seine Meinung bestehend), halsstarrig; lat. *opiniaster.

opinion, f. Meinung; lat. ŏpinio, -ōnem.

opium, m. Mohnsaft, Opium; griech.-lat. opium.

opportun, -e, Adj. bequem, gelegen; lat. opportūnus, -a, -um.

opposer gegenübersetzen; s. poser.

opposition, f. Gegenüberstehen; lat. oppōsitio, -ōnem.

oppresser beengen; abgel. v. lat. oppressus (v. opprimĕre).

opprimer zu Boden drücken; lat. opprimĕre.

opprobre, m. Schande, Schmach; lat. opprobrium.

opter sich entschließen, wählen; lat. optāre.

or, 1) m. Gold; lat. aurum; 2) nun, wohlan; lat. [h]a[c][h]ōra.

oracle, m. Orakel; lat. oracŭlum.

orage, m. Gewittersturm; gleichs. lat. aurātĭcum v. aura Luft.

orager trüben; abgel. v. orage.

orageux, -se. Adj. stürmisch; abgel. v. orage.

oraison, f. Rede, Sprache; lat. oratio, -ōnem.

oral, -e, Adj. mündlich; lat. *orālis v. ōs, ōris.

orance, m. für das nächste Jahr stehenbleibendes Rebenauge; abgel. v. lat. os, ōris.

orange, f. Orange; umgestaltet (durch volksetymolog. Anlehnung an or Gold) aus ital. arancia. Das ital. Wort geht viell. zurück auf pers. narang, skrt. nâgaranĕa Elefantenliebe, d. h. Frucht, welche der Elefant liebt (6438 u. N. 6438).

orateur, m. Redner; lat. orator, -ōrem.

orbe 1) Adj. (in den Verbindungen coup — und mur —) blind; lat. orbus, -a, -um (einer Sache, z. B. der Augen, beraubt), blind; 2) m. Kreislauf, Rand, runder Körper; lat. ŏrbis.

orbec, m. s. orbet.

orbet, m. (kleiner runder Körper), kleiner Ball, Gerstenkorn im Auge; Demin. zu orbe 2.

orbevoie, f. Blendbogenstellung; zusammenges. aus orbe (s. d.) + voie (s. d.).

orbille, f. Scheibchen, Tellerchen; Demin. zu orbe 2.

orbite, f. Augenhöhle; lat. orbĭta.

orcanète, f. Lotwurz; umgest. aus *arcannète, abgel. v. arcanne (s. d.).

orcanson, m. s. arcanson.

orchef, m. Goldkopf; zusammeng. aus or (s. d. 1) + chef (s. d.).

orchel, m. s. orseille.

orchestre, m. Orchestra; lat.-griech. ŏrchēstra.

orchet, m. s. orchef.

orchis, m. Knabenkraut; griech.-lat. orchis.

ord, -e, Adj. scheußlich; lat. horridus, -a, -um.

ordalie, f. Gottesurteil; ags. ordál.

ordinaire, Adj. gewöhnlich; lat. ordinārius, -a, -um.

ordon, m. (Reihe von an einem Balken hängenden Schnüren, an denen z. B. Hämmer oder Angelhaken befestigt sind), Hammer-, Angelgerüst; abgel. v. ord[re] = lat. ordo, -ĭnis.

ordonnance, f. Anordnung, Ordonnanz; abgel. v. ordonner.

ordonner anordnen, befehlen; umgeb. aus lat. ordināre.

ordre, m. Ordnung, Anordnung; lat. ordo, -ĭnis. Vgl. orgne u. orne 2.

ordun, m. s. ordon.

ordure, f. Unreinigkeit; abgel. v. ord, -e (s. d.).

ore, f. der Blasebalgröhre entgegengesetzter Windzacken; lat. aura Luft.

ore(s) s. or.

orée, f. Rand eines Gehölzes; lat. *orāta v. ora Rand.

oreillard, m. Langohr, Esel; abgel. v. oreille (s. d.).

oreille, f. Ohr; lat. auricula.

oreiller, m. Kopfkissen; abgel. v. oreille.

oreillère, f. Ohrband, Ohrwurm; abgel. v. oreille.

oreillette, f. Ohrkompresse; abgel. v. oreille (s. d.).

oreillon, m. Ohrband, ohrförmiger Wulst; abgel. v. oreille (s. d.).

oréine, f. Putzpulver, das das Metall goldig-glänzend macht; abgel. v. or (s. d. 1).

oreins, Adv. unlängst; zusammenges. aus or (= lat. hac hora) + eins, ains = lat. antius.

orfèvre, m. Goldschmied; lat. auri faber.

orfèvrerie, f. Goldarbeiterkunst; abgel. v. orfèvre.

orfraie, f. Fischadler; lat. ossifraga, volksetymolog. an or = lat. aurum angeglichen.

orfroi(s), m. Goldborde, Goldstoff; gleichs. lat. aurum *frēsum (1073) oder *frĭsium. Der Ursprung v. *frēsum, bezw. frĭsium ist dunkel, die Wörter hängen viell. zusammen mit dtsch. Fries „Rand".

orgage, m. hölzerne Ränder eines am Ufer aufgerichteten Daches; Wort dunkler Herk., viell. abgel. v. lat. orca Tonne oder aus org(ue = organum) + -age gebildet.

organdi, m. feine Tuchart; Wort unbek. Herk.

organe, m. Organ, Werkzeug; griech.-lat. organum.

organeau, m. s. arganeau.

organier, m. Orgelbauer; abgel. v. lat. organum.

organsin, m. zweimal gezwirnte Kettenseide; ital. organzino, dies ungewisser Herk. (schwerlich von lat. organum).

orge, f. Gerste; lat. hordeum.

orgeat, m. Gerstentrank, Mandelmilch; abgel. v. orge.

orgeolet, m. Gerstenkorn; demin. Abltg. v. orge.

orgette, f. Wippe einer Dreh- oder Bohrbank; Wort unbek. Herk.

orgie, f. Orgie, Bacchusfest; griech.-lat. orgia.

orgne, f. in Reihe lagerndes Getreide; s. orne 2.

orgue, m. Orgel; griech.-lat. órganum (vgl. timb[r]e = tу́mpanum).

orgueil, m. Hochmut, Stolz; germ. urgōlī (9914).

orgueilleux, -se, Adj. hochmütig; abgel. v. orgueil.

oribus, m. Harzlicht; Wort dunkler Herk.

orient, m. Morgen(land); lat. oriens, orientem (scil. sol).

orienter die (Ost-)Richtung finden, richten; abgel. v. orient.

orière, f. Feldrand; lat. orāria v. ōra.

orifice, m. Mundloch; lat. orifĭcium.

oriflamme (afrz. orïeflamme) Name des afrz. Reichsbanners; = (lat. auriflamma oder) *aurīta flamma „Goldflamme", viell. jedoch (indem anl. l als Artikel gefaßt ward) aus labari flamma, d. h. die Fahne „labarum" des Kaisers Konstantin (1066).

origan, m. Dosten; griech.-lat. orīganum.

origine, f. Ursprung; lat. orīgo, -īginem.

origome, m. becherförmiger Fruchtboden; Wort unklarer Herk.

orillon, m. Öhrchen, Henkel; s. oreillon.

orin, (afrz. hoirin, woraus vermutl. durch Druckfehler boirin) m. Bojetau, Netzleine; Wort germ. Herk. und zwar ein Komp., dessen zweiter Bestandteil ring gewesen ist (vgl. d. Vb. oringuer). Als erster Bestandteil läßt sich ndl. oog Auge ansetzen. Die Grundbedtg. des Wortes würde dann gewesen sein „Augenring", d. h. augenförmige, elliptische Tauschleife.

oringuer das Bojetau anwenden; s. orin.

or(i)peau, m. Flittergold; lat. *auripĕllis (1068).

orle, m. Saum, Ring, Rand; lat. *orŭlum, Demin. zu ōra.

orlet, m. Oberplatte einer Kranzleiste; abgel. v. orle.

ormaie, f. Ulmenpflanzung; lat. *ulmētum.

orme, m. Rüster, Ulme; lat. ulmus.

ormeau, m. junge Rüster; Demin. zu orme.

ormet, m. s. ormier.

ormier, m. Meerohr (Schnecke); lat. *aurimarium aus auris maris (1070).

ormière, f. Wiesenspierstaude, Johanniswedel; abgel. v. orme (s. d.).

ormille, f. Rüstersetzling; lat. *ulmicula v. ulmus.

ormin, m. Scharlei; griech.-lat. ormīnos.

ormoie, f. s. ormaie.

orne, m. u. f. 1) Esche; lat. ornus; 2) Reihe, z. B. von Getreideschwaden oder Rebstöcken; lat. (ordo) ordĭnem.

ornement, m. Schmuck; lat. ornamentum.

orner schmücken; lat. ornāre.

ornier, m. Eschenart; abgel. v. orne 1.

ornière, f. 1) Geleise, Schiene; lat. ordināria, abgel. v. ordo Reihe; 2) Hühnerstall; s. ornion.

ornion, m. Kapaun; abgel. v. griech. ornis (Gen. ornios neben ornithos) Vogel.

orobe, m. f. Walderbse; griech.-lat. orobus.

oronce, f. Wasserähre; Wort unbek. Herk.

oronge, f. Eierpilz; neuprov. ouronjo, welches Wort auf lat. aurum zurückgeht.

orpailleur, m. Goldsandwäscher; volksetymolog. Umgestaltung, mit Anlehnung an or, von ('h)arpailleur, (s. 'harpailleur).

orpeau, m. s. oripeau.

orphe, m. Orf, Würfling; griech.-lat. orphus.

orphelin, -e, m. f. Waise; gleichs. lat. orphanīnus, abgel. v. griech.-lat. orphanus.

orphelinat, m. Waisenhaus; abgel. v. orphelin.

orphéon, m. Gesangverein; v. griech.-lat. Orpheus.

orphie, f. Hornhecht; Seitenform zu orphe (s. d.).

orpiment, m. Operment; lat. auripigmentum.

orpin, m. Operment (gelber Schwefelarsenik), fette Henne (eine Pflanze); zusammenges. aus or (= lat. aurum) + St. peign- (peindre, s. d.).

orque, f. Butzkopf, eine Art Meerschwein; lat. orca.

orse, m. Backbord; germ. ars (dtsch. Arsch) Hinterteil.

orseil, m. s. orseille.

orseille, f. Färberflechte; afrz. orsole, Wort dunkler Herk.

orser luven; abgel. v. orse (s. d.).

ort roh; lat. horridus (s. auch ord, -e), vgl. ital. brutto.

orteil, m. große Zehe; lat. artĭculus.

ortiage, m. Nessel-, Gelbsucht (eines Weinstocks); abgel. v. ortier (s. d.).

ortie, f. Brennessel; lat. *ūrtīca für ŭrtīca.

ortier mit Nesseln brennen, kitzeln; abgel. v. ortie (s. d.).

ortolan, m. Gartenammer; lat. hortŭlānus.

orvale, f. Muskatellersalbei, großer Scharlei, großblumige Taubnessel; Wort dunkler Herk.

orvet, m. Blindschleiche; demin. Abltg. v. lat. orbus blind.

orviétan, m. Universalheilmittel; benannt nach dem ital. Quaksalber Luppi aus Orvieto.

os, m. Bein, Knochen; lat. ŏs, ossis.

osane, f. Pferdeantilope; Wort unbek. Herk.

oscille, f. eine Art Larve; lat. oscillum.

osciller schwingen; lat. oscillāre.

oscines, m. pl. Weissagevögel; lat. oscinēs, Pl. v. oscĕn.

oscule, m. kleine Öffnung; lat. oscŭlum.

osculter untersuchen; lat. auscultāre.

oseille, f. Sauerampfer; Kreuzung von lat. *ăcētŭla mit griech.-lat. ŏxălis (6769).

oser wagen; lat. *ausāre.

oseraie, f. Weidengebüsch; abgel. v. osier.

osereux, -se, Adj. aus Korbweide verfertigt; abgel. v. osier.

osier, m. Weide; vermutl. lat. orārius v. ōra Saum, Rand, Küste. Der Baum würde dann seinen Namen davon erhalten haben, daß er gern am Rande von Gewässern wächst. Der Wandel von zwischenvokalischem r > s müßte dann als auf irgendwelcher Anlehnung beruhend betrachtet werden.

osmère, m. Stint; griech. osmērós stinkend.

osmonde, f. Traubenfarn; Wort unbek. Herk.

ossec, m. Pumpensood; holländ. hoos(e)gat.

osselet, m. Knöchelchen; demin. Abltg. v. os (s. d.).

ossellerie, f. Drechslerarbeiten aus Knochen; abgel. v. lat. os, ossis.

osseret, m. Knochenmesser; abgel. v. lat. os, ossis.

osserie, f. Verfertigung mit Knochen; abgel. v. lat. os, ossis.

osset, m. s. ossec.

osseux, -se, Adj. knochig; lat. ossōsus.

ossifier verknöchern; lat. *ossificāre v. ŏs.

ossillon, m. Knöchelchen; demin. Abltg. v. lat. os, ossis.

ossu, -e, Adj. starkknochig; abgel. v. lat. ŏs, ŏssis.

ossuaire, m. Knochenhaufen, Knochenhaus, -urne; lat. ossŭārium.

ost, m. Kriegsheer; lat. hostis.

ostagre, f. Knochenzange; griech. ŏstágra.

oste, f. Taue einer lateinischen Raa; Vbsbst. zu afrz. oster = ôter.

osteau, m. Vielpaß, Rosette; Wort völlig dunkler Herk., viell. lat. *ost[i]āle (v. ostium) „Mundloch, rosettenartig ausgeschnittene Metallplatte".

ostensible, Adj. öffentlich; lat. *ostensībilis, -e.

ostensif, -ve, Adj. sichtbarlich; lat. *ostensīvus, -a, -um.

ostension, f. Ausstellung v. Reliquien; lat. ostensio, -ōnem.

ostensoir, m. Schaukästchen, Monstranz; lat. *ostensōrium.

ostentation, f. Prahlen; lat. ostentatio, -ōnem.

ostière, f. Bettlerin; lat. ostiāria.

ostination, f. s. obstination.

ostiole, m. Fruchtmündung; lat. ostĭŏlum.

otage, m. Geisel; lat. *obsidāticum, umgeb. aus *obsidaticum unter Angleichung an *hospitaticum v. hospes.

otelles, f. pl. Lanzenspitzen; Wort dunkler Herk.

ôter wegnehmen, wegbringen; lat. obstāre widerstehen (abwehren, abhalten, ein Hindernis beseitigen, wegnehmen).

otiau, m. Vielpaß; s. osteau.

oton, m. Dreschkorn mit der Spreu; abgel. von augustus Erntemonat, vgl. aoûteron Schnitter. Viell. hat daneben

Anlehnung an ôter (gleichs. Raffkorn, Korn, das man einfach vom Felde wegnimmt) stattgehabt.

ou oder; lat. aut.

où wo; lat. ubi.

ouaiche, f. s. (')houaiche.

ouaille, f. Schaf, geistliches Schäfchen, Pfarrkind; lat. *ovālia v. ovis.

ouarquer das Land vor dem Winter pflügen; Wort unklaren Ursprungs.

ouate, f. Watte; identisch mit (h)ouat(t)e syrische Seidenpflanze, bezw. die seidenartigen Fasern dieser Pflanze. Das Wort ist demnach als morgenländischer Herk. zu betrachten.

ouater wattieren; abgel. v. ouate.

oubier, m. Falkenart; Wort dunkler Herk.

oubli, m. Vergessen, Vergessenheit; Vbsbst. zu oublier.

oublie, f. Oblate, dünner Kuchen; lat. *oblāta (6631).

oublier vergessen; lat. *oblītāre.

oubliettes, f. pl. Zellen (Kerker) für Gefangene, deren Befreiung vergessen wird; abgel. v. oublier (s. d.), bezw. v. oubli (s. d.).

oublieux, -se, Adj. vergeßlich; abgel. v. oubli (s. d.).

ouche, f. guter (Garten)boden; abgel. v. oucher (s. d.).

oucher (eggen, locker hacken, anhacken), anfeilen; lat. occāre.

oudrir welk werden, verschrumpfen; Wort dunkler Herk., ebenso wie das von ihm etymologisch nicht zu trennende ourdrir (s. ourdri). Ob Zusammenh. mit heudrir (s. d.) in etymolog. Hinsicht anzunehmen ist, erscheint zweifelhaft.

oue, f. s. oie.

ouest, m. Westen, Abend; germ. west.

oui ja; hoc ille. Das Wort ist lautregelwidrig gebildet, denn lautregelrecht war *oisìl zu erwarten.

ouie, f. Gehör, Gehörorgan (Kieme); Ptzsbst. zu ouir (s. d.).

ouille, f. Auffüllung, Kraftsuppe; Vbsbst. zu ouiller.

ouiller ein (Wein)faß (bis zum Auge, d. h.) bis zum Spundloch füllen; lat. *adŏcŭlāre.

ouir hören; lat. audīre.

oulan, m. s. uhlan.

oule, f. Topf; lat. olla.

oulices, f. pl. viereckig; Wort dunkler Herk.

oulliade, f. Rebensorte, die in locker gehacktem Boden wächst; abgel. v. lat. *occulāre v. occāre locker hacken.

oullière, f. locker gehacktes und bebautes Land zwischen Reben; lat. *occulāria v. *occulāre, Demin. zu occāre eggen, locker hacken (vgl. oucher u. oulliade).

oulmière, f. Ulmenpflanzung; lat. *ulmāria v. ulmus.

ouragan, m. Orkan; zentralamerikan. hurakan Sturmgott (4685).

ourdidon, m. Raum für Flechtarbeiten; abgel. v. ourdir.

ourdir anzetteln, anflechten; lat. *ordīre f. ordīri.

ourdissoir, m. Ständeranflechtung; abgel. v. ourdir.

ourdissure, f. Anflechten; abgel. v. ourdir.

ourdre, m. Maschenknoten; zusammenh. mit ourdir (s. d.).

ourdri, -e, Adj. verstockt, stockfleckig; s. oudrir.

ourgeau, m. Ruderpinne; viell. demin. Bildung zu dem St. org-, wovon organum.

ourle, m. s. orle.

ourler (be)säumen; abgel. v. ourle.

ourlet, m. Saum; demin. Abltg. v. ourle (s. auch orlet).

ourque, m. s. orque.

ourrelet, m. Saum (an Blättern); s. ourlet.

ours, m. Bär; lat. ursus.

ourseau, m. kleiner Bär; abgel. v. ours.

oursin, m. Bärenfell u. dgl.; lat. ursīnum.

ourson, m. junger Bär; abgel. v. ours.

ourvari, m. s. 'hourvari.

ousseau, m. Pumpensood, -pott; Seitenform zu ossec. Das Wort kann jedoch auch als Seitenform von lousseau aufgefaßt werden, indem anlautendes l als Artikel angesehen wurde, unter Einwirkung von ossec, osset (s. d.).

ousset, m. s. ousseau.

oût, m. Ernte, Aust; lat. augustus.

outarde, f. Trappe; lat. avis tarda (1100).

outil, m. Werkzeug; Wort unklarer Herk., viell. ist lat. *hospitīle „Hausgerät, Gerät" als Grundw. anzusetzen.

outiller ausrüsten; abgel. v. outil.

outrage, m. Überschreitung (von Rück-

sichten), Beleidigung; Vbsbst. zu outrer (s. d.).

outrance, f. das Äußerste; abgel. v. outrer.

outre, 1) f. Schlauch; lat. ŭtĕr; 2) Adv. jenseits; lat. ŭltra.

outrecuider übermütig denken, handeln; lat. ultra cogitare.

outremer, m. Lasurblau; lat. ultra mare, eigentl. über das Meer hinaus.

outrer (etwas über die richtigen Grenzen hinaus treiben), zu scharf vorgehen, beleidigen; abgel. v. outre 2.

outu, -e, Adj. zum äußersten gebracht, ruiniert; abgel. v. out[r]e.

ouverture, f. Öffnung; abgel. v. ouvert, Part. Pass. v. ouvrir (s. d.).

ouvrage, m. Werk; abgel. v. ouvrer (s. d.).

ouvraison, f. (Seiden-)Verarbeitung; lat. operātio, -ōnem.

ouvre, m. in der Verbindung — de veine Bloßlegung einer Erzader, Arbeit auf einem Flötz; ouvre Vbsbst. zu ouvrir.

ouvreau, m. Ofenöffnung u. dgl.; Demin. zu ouvre, Vbsbst. zu ouvrir.

ouvrer verarbeiten, ausarbeiten; lat. ŏperāre.

ouvrier, m. Arbeiter; lat. ŏperārius.

ouvrir öffnen; lat. aperīre.

ouvroir, m. Arbeitsstatt, Werkstatt u. dgl.; abgel. v. ouvrer.

ovaire, m. Eierstock; lat. ōvārium.

ovale, Adj. eiförmig, eirund; lat. ōvālis.

ovation, f. Triumph; lat. ovātio, -ōnem.

ove, m. eirunde Verzierung; lat. ōvum.

ovelle, f. Fruchtansatz; lat. ōvĕllum v. ōvum.

ovin, m. Bojereep; Wort dunklen Ursprungs.

oyen, m. Wintersaat (eigentl. Saat, die zur Zeit, wo die Gänse fett werden, ausgestreut wird); abgel. v. afrz. oie (s. d.).

oyer, m. Gänsehändler; lat. *aucārius.

P.

pa, m. Parker, Trommelschlag (mit der linken Hand), Wort unbek. Herk.

pacage, m. Weideplatz; lat. *pascaticum v. pasci.

pacane, f. schwarze Walnuß, Illinoisnuß; indian. Wort.

pacant, m. Tölpel, Grobian; dtsch. Packan (6773).

pacifier den Frieden herstellen, beruhigen; lat. pacificāre.

pacifique, Adj. friedlich; lat. pacĭfĭcus.

pacolet, m. Pflock zur Taubefestigung; abgel. v. dem St. pac(c)-.

pacotille, f. Pack, Bündel; abgel. v. dem St. pac(c)-.

pacquer (Fische) packen; lat. *pacc-āre (pacc- = pag-).

pacquet, m. Löschwasser zum Stahlhärten; umgestaltet aus baquet (s. d.).

pacte, m. Pakt, Bündnis, Vertrag; lat. pactum.

padelin, m. Glashafen; lat. *patellīnum v. patella.

padou, m. Florettband; benannt nach dem Fabrikationsort Padua.

pagaie, f. Pagaje, Art Ruder u. dgl.; indian. Wort.

pagaye, f. s. pagaie.

page, 1) m. Edelknabe, Page; lat. *pathĭcus = griech. pathĭkós Lustknabe; 2) f. Seite, breite Fläche; lat. pagĭna.

pageau, pajel, m. Brassen; lat. pagellus, abgel. v. pager (vgl. agellus, Demin. zu ager).

pagésie, f. solidarisches Afterlehen; abgel. v. lat. pagus.

pagne, m. u. f. 1) Negerschurz; span. paño, abgel. v. lat. pannus Tuch; 2) eingeschmuggelte Speise; lat. *pānea v. pānis.

pagnon, m. eine Art Tuch; appellativ gebrauchter Personenname Pagnon.

pagnot, -t(t)e, Adj. (eigentl. weich wie Brotteig) feig; abgel. v. lat. pānis.

pagre, m. rötlicher Brassen; griech. phágros, lat. pager.

pagure, m. Einsiedlerkrebs; griech.-lat. pagūrus.

pahage, m. Sumpf (im Bergwerk); = pacage (s. d.) in wallon. Aussprache.

paie, f. s. paye.

paiement, m. s. payement.

paien, -ne, Adj. heidnisch; lat. paganus, -a, -um (dummer, heidnischer) Landbewohner.

paillantine, f. schimmernde Haut des Federblumenkiels; abgel. v. paille.

paillard, -e, Adj. (auf Stroh sich herumsielend), geil, wollüstig; abgel. v. paille.

paillarder Unzucht treiben, huren; abgel. v. paillard.

paillasse, 1) f. Strohsack; 2) m. mit

Stroh ausgeputzter Mensch, Hanswurst; in beiden Bedtgn. abgel. v. paille.

paillasson, m. Stroh-, Binsendecke; abgel. v. paille.

paille, f. Stroh; lat. palea.

pailléoles, f. pl. s. pailloles.

pailler mit Stroh bedecken; lat. paleare.

pailler, m. Strohhof, Wirtschaftshof; lat. paleārium.

pailleret, m. Goldammer; abgel. v. paille, s. auch paillette.

paillet, m. Strohhaufen; Demin. v. paille.

paillette, f. (kleines, hellgelbes, goldig aussehendes Strohstückchen), Flitter, Goldblättchen; Demin. zu paille (s. d.).

pailleux, -se, Adj. strohern; lat. *paleōsus, -a, -um.

paillier, m. Strohschober; abgel. v. paille.

paillis, m. Streu-, Strohlage; abgel. v. paille.

pailloie, f. Art engmaschiges Netz (so fein wie Strohgeflecht); abgel. v. paille (s. d.).

pailloles, f. pl. Goldflitter; abgel. v. paille (s. auch paillette).

paillon, m. handvoll Stroh; abgel. v. paille.

paillot, m. (Stroh-)Unterlage, Seichkissen; abgel. v. paille.

pain, m. Brot; lat. pānis.

paines, f. pl. Stücke Wollenzeug; lat. *pāna, n. pl. v. *pānum, *pānus, Seitenform zu pannus Tuch.

pair, -e 1) Adj. gleich; 2) Subst. m. Pair; lat. par.

paire, f. Paar; lat. paria, n. pl. v. par.

pairie, f. Pairschaft; abgel. v. pair 2.

pairle, m. Gabelkreuz; Wort dunkler Herk.

pairol, m. großer kupferner Kessel; Wort keltischen Ursprungs (6872).

pairons, m. pl., s. parons.

pais, m. s. pays.

paisible, Adj. friedfertig; lat. pacĭbĭlis, gekreuzt mit placābĭlis und angelehnt an pais, paix.

paisseau, paissel, m. Weinpfahl; lat. paxĭllus.

paisseler den Weinstock anpfählen; abgel. v. (paisseau), paissel.

paisselure, f. Weinpfahlband; abgel. v. (paisseau), paissel.

paisson, 1) f. Viehfutter, Viehweide; lat. pastio, -ōnem; 2) m. Schabkamm, Schabeisen der Gerber, Strecke in der Handschuhmacherei; abgel. v. lat. pectĕre (P. P. pexus) kämmen.

paissonner den Handschuh strecken; abgel. v. paisson 2.

paissonnier, m. Hirt; abgel. v. paisson 1.

paître weiden; lat. pascĕre.

paix, f. Friede; lat. pax, păcem.

pajel, m. s. pageau.

pajotage, m. Umdrehen (gleichsam Stampfen) der Mühlradschaufel im Wasser; zusammenh. mit lat. pavīre stampfen.

pal, m. Pfahl; lat. pālus.

palabre, f. überflüssiges Gerede, Quatsch; span. palabra.

palade, f. Ruderschlag; abgel. v. lat. pala Schaufel.

paladin, m. (Palast-, Hofbeamter) Paladin; lat. palatīnus.

palafitte, f. Pfahlwerk; ital. palafitta (aus palo = lat. palus Pfahl + fitto = lat. *fīctus festgemacht).

palaire, Adj. (pfahlartig), stützenartig; lat. *palārius, -a, -um.

palais, m. 1) Palast; lat. palatium; 2) Gaumen; lat. *palatium für palātum.

palan, (palanc), m. Takel, Hisse (ein Windezeug); griech.-lat. p(h)alanga Tragebaum (7109).

palanche, f. Tragejoch; s. palan.

palancons, m. pl. Staken, Wellerholz; s. palan.

palancre, palangre, f. Trageleine; s. palan.

palandeau, m. Klüsenpfropfen; s. palan.

palangre, f. s. palancre.

palanguer aufhissen; abgel. v. palan(c) (s. d.).

palanque, f. Pfahlwerk; s. palan(c).

palanquer s. palanguer.

palanquin, m. 1) indischer Tragsessel; 2) kleines Hißtau; in beiden Bedtgn. s. palan(c).

palardeau, m. Klüsenpfropfen; volksetymolog. umgestaltet aus palandeau, gleichs. pal Pfahl + ard-eau.

palasambleu, palasangué, Interj., s. palsambleu.

palastre, m. Schloßkasten; abgel. v. lat. pāla Ringkasten.

palatin, -e, Adj. zur Pfalz gehörig; lat. palatinus, -a, -um.

palâtre, m. Schloßkasten; s. palastre.

palaut, m. s. palot.

pale, f. 1) Ruder-, Salzschaufel; lat. pala; 2) Kelchdecke(l); lat. palla.

pâle, Adj. blaß, bleich; lat. *pallus, Kurzform für pallidus.

palée, f. Pfahlwerk; Ptzsbst. zu paler.

paléage, m. Ausschaufeln, Ausladen von Frachtgütern; zshgd. mit pale 1. (s. d.), bezw. abgel. v. paleyer schaufeln.

palefrenier, m. Pferde-, Stallknecht; abgel. v. palefroi (s. d.) mit Anlehnung an frein (s. d.).

palefroi, m. Zelter; lat. paraverēdus = griech. para + gall. vered.

paléole, f. Spreublättchen; lat. *paleola v. palea Stroh, Spreu.

paler mit Pfählen versehen; lat. palāre.

paleron, m. Schulterblatt; abgel. v. lat. pala Schaufel.

palet, m. Wurfscheibe; demin. Abltg. v. lat. pala.

paleter 1) den Wurfstein auf der Erde hingleiten lassen; abgel. v. palet; 2) einen Angelhaken breit schlagen; abgel. v. lat. pala.

paletot, m. Überrock; doppelte demin. Abltg. v. lat. palla, Überwurf.

palette, f. Schaufel, Malplatte, platter Sitz, Plattnetz, Schlagnetz; Demin. zu pale 1 (s. d.).

paletter s. paleter.

palétuvier, m. Wurzelbaum; westindisches Wort.

pâleur, f. Blässe; lat. pallor, -ōrem.

paléyeur, m. Salzmesser; s. paléage.

palfer, m. Brechstange, Hebelstange; zusammenges. aus pal (s. d.) + fer (s. d.).

palicot, m. Fischzaun; abgel. v. pal (s. d.).

palier, m. (Fußboden aus oder auf Pfählen), Treppenabsatz u. dgl.; lat. *palārium v. pālus Pfahl.

palifier durch einen Pfahlrost befestigen; lat. *palificāre.

pâlir erblassen; abgel. v. pâle (s. d.).

palis, m. Pfahlwerk; lat. *palīcium v. pālus.

palissade, f. Schanzpfahl; Vbsbst. zu palisser (s. d.).

palissandre, m. blaues Ebenholz; südamerikanisches Wort.

palisser Pfähle zu etwas benutzen, ein Pfahlwerk aufrichten; lat. *paliciāre v. *palicium (s. palis).

palisson, m. Ausstreicheisen in der Weißgerberei; lat. *palīcio, -ōnem v. palus.

palissonner ausstollen; abgel. v. palisson.

pallas, m. Geschwätz; Vbsbst. zu *pallasser = *parlasser, abgel. v. parler (s. d.).

pallasseur, m. Schwätzer; s. pallas.

palle, f. s. pale 2.

paller s. paler.

palletot, m. s. paletot.

pallette, f. s. palette.

pallier bemänteln, beschönigen; lat. palliāre.

pallioles, f. pl. engmaschige, feine Netze; Demin. v. lat. pallium oder v. lat. palea (s. pailloie).

pallot, -e, m. s. palot.

palmarès, m. Preisverteilungsprogramm; lat. palmares die Preisgekrönten.

palme, 1) f. Palme; 2) m. Handlanger; in beiden Bedtgn. lat. palma.

palmier, m. Palmbaum; lat. palmārius.

palmoule, f. zweizeilige Gerste; prov. paumola, lat. palmula, bezw. *palmola v. palma Palme.

palmure, f. Schwimmhaut der Vögel; lat. *palmatura (v. palma) Spannweite.

palombe, f. Ringeltaube; lat. *palumba für palumbēs, palumbis.

palombin, m. Art Marmor; vermutl. abgel. v. palombe.

palomière, f. Gerät zur Taubenjagd; abgel. v. palombe.

palon, m. Art Schaufel; abgel. von pale 1.

palonne, f. an den Enden durchlochtes Tau, Bremse; umgest. aus palombe (s. d.).

palonneau, m. Ortscheit; abgel. v. palon (s. d.).

palot, palaut, m. Schaufel, Schaufler (Bauer); abgel. v. pale 1.

pâlot, -te, Adj. bläßlich; abgel. v. pāle (s. d.).

paloteur, m. Schaufler, Tagelöhner; s. palot.

palourde, f. Seemuschelarten; entst. aus griech.-lat. *pelōrida f. pelōris.

palpable, Adj. handfaßlich, mit den Händen greifbar; lat. palpabilis.

palpe, f. Taster, Bartfaser; Vbsbst. zu palper.

palper betasten, befühlen; lat. palpāre.

palpet, m. pl. Bartfasern; demin. Abltg. v. palpe (s. d.).

palpiter zucken, klopfen; lat. palpitāre.

palplanche, f. Pfahlbohle; s. pal und planche.

palsambleu, par (le) la sambleu, Interj.

(beim Blute Gottes, bei Gott), potztausend, potz Kuckuk u. dgl; entst. aus par le sang Dieu.

palsandié, palsangué, palsanguienne, Interj. s. palsambleu.

paltoquet, m. Lümmel, Tölpel; abgel. v. *palet, dieses entweder Demin. v. lat. palla „Überwurf, Kittel“ oder v. pala „Schaufel“.

palude, f. Sumpfboden; lat. palus, palūdis.

palus, m. feuchtes Erdstück; lat. palus.

pâmaison, f. Ohnmacht; abgel. v. pâmer (s. d.).

pamelle, f. s. pamnelle.

pâmer (in Zuckungen verfallen), ohnmächtig werden; Wort unbek. Herk; ein griech.-lat. *spasmāre läßt sich nicht ansetzen, da daraus *e(s)pa(s)mer, *épâmer hätte werden müssen.

pâmoison, f. s. pâmaison.

pampe, f. Saat-, Getreideblatt; Seitenform zu pampre (s. d.).

pamphile, m. Lakaienseele; lateinischer Sklavenname Pamphylus.

pamphlet, m. Schmähschrift; engl. pamphlet, abgel. v. griech.-lat. Pamphylus, Name einer lateinischen Schulkomödie (6814).

pampre, m. Weinrebe, Weinranke; lat. pámpinus.

pamure, f. (Schlag mit der flachen Hand) Ohrfeige; lat. *palmatura v. palma.

pan, m. Tuchstück, Stück, Ecke; lat. pannus.

panaceau, m. Raketenstab; abgel. v. lat. penna (vgl. panache).

panacée, f. Universalheilmittel; griech.-lat. panacea.

panache, m. Federbusch, Helmbusch, Zündkörper; ital. pennacchio = lat. *pennaculum v. penna.

panacher bunt (mit Federn) schmücken; abgel. v. panache.

panachier, m. Federschmücker; abgel. v. panache.

panachure, f. Gefiederzeichnungen; abgel. v. panacher.

panade, f. Brotsuppe; provenz. panada v. lat. panis.

panader wie ein Pfau einherstolzieren; abgel. v. paon (s. d.).

panage, m. Eichelmast, Maststeuer; abgel. v. lat. panis.

panaise, Adj. brotartig; abgel. v. lat. panis.

panais, m. Pastinake; (?) griech.-lat. panax.

panard, Adj. in der Verbdg. cheval — Pferd mit auswärts stehenden (pfaubeinartigen) Vorderfüßen; abgel. v. paon (s. d.).

panarine, f. Knorpelblume; abgel. v. lat. panus (s. panaris).

panaris, m. Nagelgeschwür; lat. panaricium (abgel. von lat. pānus Drüsengeschwulst, Hirsebüschel).

panearpe, m. Gewinde von allerlei Früchten (und Blumen); griech. pān allerlei und karpós Frucht.

pancarte, f. Verzeichnis, Aufschlagzettel; griech. pān alles und lat. charta Papier.

panchotte, m. Rotkehlchen; abgel. v. pikard. panche = panse (s. d.).

panchreste, Adj. allheilend; griech. pān alles und chrestŏs gut.

pancrais, m. eine Narzissenart; griech. pankratēs, lat. pancrătion.

pancratier, m. s. pancrais.

pandore, f. s. pandure.

pandure, f. eine Lautenart; griech.-lat. pandura.

pané, -e, Adj. (eigentl. paniert, mit Mehl bestreut), weißlich, jämmerlich, blaß; s. paner.

panelle, f. 1) antillischer Rohzucker; 2) Pappelblatt; in beiden Bedtgn. abgel. v. lat. panis.

paner mit geriebenem Brot bestreuen, panieren; abgel. v. lat. panis.

panerée, f. ein Korb voll; abgel. v. panier (s. d.).

paneterie, f. Brotbäckerei, Brotkammer; abgel. v. lat. panis.

panetier, m. Brotmeister; abgel. v. lat. panis.

panetière, f. Brotsack; s. panetier.

paneton, m. Teigkorb; abgel. v. lat. panis.

panic, m. Fennich, eine Grasgattung; lat. pānicum.

panicaut, m. Kollerdistel; abgel. v. panic.

panicule, f. Rispe; lat. paniculus Rohrbüschel, Demin. v. pānus (s. panaris).

panier, m. (Brot-)Korb; lat. panarium v. panis.

panifier Brot bereiten; lat. *panificāre.

panique, f. Panik, großer Schrecken; abgel. v. d. Namen des griech. Gottes Pān.

panis, m. s. panic.

panna, m. wertloses Ding, Dreck; lat. *panna f. panni Lumpen, Lumperei(en).

pannaire, f. Decke über das (Seiden-) gewebe, Schafleder; lat. pannāria v. pannus Tuch.

panne, f. 1) (federartiger) Samt, samtartiges Bauchfett; lat. penna; 2) Hammergriff; lat. pinna; 3) Dachpfanne; ndl. pan Aufbrassen, Vbsbst. zu panner 2 (s. d.).

panné, -e, Adj. s. pané.

panneau, m. 1) Lumpen, Zeugstück, Garn; 2) tafelförmiges Zeugstück, Tafelung, Füllung; in beiden Bedtgn. ist das Wort Demin. v. pan (s. d.). In der zweiten Bedtg. läßt sich das Wort auch als Demin. zu lat. panis („tafelförmiges Brot") auffassen.

panneauter Garne aufstellen; abgel. v. panneau (mit analog. t).

panneauteur, m. Vogelsteller; abgel. v. panneauter.

pannelé, -e, Adj. getäfelt; abgel. v. (pannel), panneau (s. d.).

pannelle, f. s. panelle.

pannequet, m. Pfannkuchen; abgel. v. ndl. pan Pfanne.

panner 1) klopfen; abgel. v. panne 2; 2) beibrassen; Wort unbek., vermutl. holländ., Herk.; 3) (gleichs. jemd. beim Spiel in die Pfanne setzen und dadurch selbst) gewinnen; abgel. v. ndl. pan Pfanne.

panneresse, f. Läufer, Strecker in der Maurerei; abgel. v. pan.

panneton, m. Schlüsselbart, Schlüsselkamm; abgel. v. lat. pinna.

pannicule, m. Zellgewebeschicht; lat. panniculus.

pan(n)oir, m. Klopfhammer (des Nadelmachers); abgel. v. panne 2.

pannon, m. s. pennon.

pannonceau, m. Wappenschild; Demin. zu pannon.

pannosse, f. Waschlappen; abgel. v. pan.

panoir, m. s. pannoir.

panonceau, m. s. pannonceau.

panoplie, f. vollständige Rüstung; zusammenges. aus griech. pān alles und hóplon Waffe.

panoufle, f. ein Fellstück; abgel. v. pan.

panouil, m. Maiskolben; lat. *pānŭculus für pāniculus.

panpourceau, m. starker Netzpflock; Wort unbek. Herk., viell. = pan pourceau „Schweinsfetzen" oder volksetymolog. umgeb. aus *pampreceau „kleine Rebe, Rebpflock".

pansard, -e, Adj. feist, dickbäuchig; abgel. v. panse.

panse, f. Wanst; lat. pantex, panticem.

pansement, m. Verbinden, Verband; abgel. v. panser.

panser (besorgen, pflegen), verbinden, kurieren; lat. pensāre. Vgl. penser u. peser.

pansière, f. Bauchteil einer Rüstung; abgel. v. panse.

pansu, -e, Adj. dickbäuchig; abgel. v. panse (s. d.).

pantaguières, f. pl. Sicherungstaue, Wanttaue; Wort jedenfalls nichtfranzös. Ursprungs, abgel. v. lat. *panditus v. pandĕre „spannen".

pantaine, f. s. pentière.

pantalon, m. (Pantalone, venezianischer Personenname), Bajazzo mit langen Hosen, lange Hosen.

pantalzar, m. Hose; Seitenform zu pantalon (s. d.).

pantanne, f. Fischzaun; s. (pantène) pantenne.

pante, f. Lumpen, Lump (daher auch „dummer Kerl") Haartuch; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. dem St. pandit-, über welchen vgl. pantène 3.

panteler keuchen, schnaufen; Seitenform zu pantoiser (s. d.).

pantène, pantenne, f. 1) Wirrwarr der Segelstangen; abgel. v. dem St. pant-, der aus dem griech. p[h]antasia abgezogen wurde und folgende Bedtgsentwicklg. genommen hat: einerseits „phantasieren, fieberisch träumen, wirre Träume haben, wirr werden (durch Fieber), matt, schlaff werden, weichlich werden, verlumpen", anderseits „(im Fiebertraume) keuchen"; 2) = pantaine; 3) flache Platte aus Flechtwerk; lat. *pandit-āna v. pandĕre ausbreiten.

panter das Leder für Kartätschen aufspannen; lat. *pantāre f. *panditāre v. pandĕre (vgl. tentāre zu tendĕre).

panteur Spannrahmen; abgel. v. panter (s. d.).

panthère, f. Panther; griech.-lat. panthēr.

pantière, f. s. pentière.

pantimer s. pantiner.

pantin, m. Wirrkopf, Strudelkopf, unsteter Mensch, Hampelmann u. dgl.; abgel. v. dem St. pant-, vgl. pantène 1.

pantine, f. Strähne, Bündel Seidengarn; abgel. v. lat. *pan[di]tus v. pandĕre spannen, recken oder von lat. *pen[di]tus (zu pendĕre), in letzterem Falle ist die eigentl. Bedtg. des Wortes als „(Bündel von) Hängegarn" zu fassen.

pantiner 1) den Hampelmann spielen; abgel. v. pantin (s. d.); 2) in Strähnen binden; abgel. v. pantine (s. d.).

pantoiement, m. Engbrüstigkeit; abgel. v. dem St. pant-, s. pantène 1.

pantoire, f. Hänger, Schenkel; lat. *penditoria v. pendĕre.

pantois, -e, Adj. 1) wirr verdutzt; 2) keuchend. In beiden Bedtgn. abgel. v. dem St. pant-, vgl. pantène 1.

pantoiser (afrz. pantoisier) keuchen; griech.-lat. *p[h]antasiāre, vgl. pantène 1.

pantoquière, f. Scherleine; s. pantaguières.

pantoufle, f. (Korksohle), Pantoffel; Wort griech. Urspr., griech. pantophellos „ganz aus Kork bestehend". S. auch pantoufler.

pantoufler 1) dummes Zeug reden; abgel. v. dem St. pant-, s. pantin und pantène 1 mit volkswitziger Angleichung an pantoufle oder abgel. v. pantoufle (s. auch pantouflier) unter begr. Einwirkung des St. pant- in pantin, pantène (s. d.); 2) hin- und herlaufen; abgel. von pantoufle (s. d.).

pantouflier, m. Pantoffelheld, Dummkopf; abgel. v. pantoufle.

pantre, m. Lump, Tölpel; s. pante.

pantume, panturne, f. Lumpenweib, Hure; s. pante.

paon, m. Pfau; lat. pavo, -ōnem.

paonneau, m. junger Pfau; demin. Abltg. v. paon (s. d.).

paour, m. Grobian; dtsch. Bauer.

papauté, f. Papsttum; lat. *papalītas, -tātem.

pape, m. Papst; griech.-lat. papa.

papefigue, m. einer der vor dem Papste die Gebärde der figue (s. d.) macht, Papstspötter, Ketzer.

papegai, papegaut, m. Papagei; volksetymolog. Umgestaltung des arab. babaghâ.

papegot, m. Papist; abgel. v. pape nach Anal. von bigot und unter Anlehnung an papegai, papegaut Papagei, geschwätziger Vogel.

papelard, m. Scheinheiliger; abgel. v. pape, oder viell. von lat. *pappulāre (v. pappus) Brei essen; das Wort würde dann eigentl. das einfältige, alberne Kind bezeichnen, das noch Brei ißt.

papeline (popeline), f. in der Papststadt Avignon gefertigte Halbseide.

papelon(n)é, -e, Adj. s. papillonné.

paperasse, f. unbrauchbares Papier; abgel. v. papier (s. d.).

papeterie, f. Papiermühle, Papierhandlung; abgel. v. papier (s. d.).

papier, m. Papier; gleichs. lat. *paparium, umgest. aus griech.-lat. papyrus.

papille, f. Hautbläschen; lat. papilla.

papillon, m. Schmetterling; lat. papilio, -ōnem.

papillonne, f. Flatterhaftigkeit; Vbsbst. zu papillonner.

papillonner (umher)flattern; abgel. v. papillon.

papillote, f. 1) Papierchen, Papierröllchen, Haarwickel; span. papillota (6852), bezw. demin. Abltg. von papier; 2) glänzendes Tüpfchen, Flitter; Vbsbst. zu papilloter 2.

papilloter 1) zucken, blinzeln; demin. Abltg. v. *papiller = lat. *pa[l]piticulare v. palpitare (Frequ. zu palpare); 2) glänzend besprenkeln, betüpfeln (nach Art der Schmetterlingsflügel); abgel. v. papill-on (s. d.); 3) sich verschieben (vom Buchstaben im Druck); s. 1.

papillots, m. pl. Frieselflecken; s. papillote 2.

papin, m. Pappe, Mehlbrei; abgel. v. lat. pappa.

papion, m. Pavian; gelehrte Umbildung v. babouin (s. d.).

papoter papeln, schwatzen; abgel. v. einem kindersprachl. St. pap- (Seitenform zu dem St. bab-, wovon z. B. babiller s. d.).

papou, m. Fettgansart; Wort unbek. Herk.

pappe, m. Samenkerne; lat. pappus.

papule, f. Bläschen; lat. papula.

papyrier, m. Papiermaulbeerbaum; abgel. v. griech.-lat. papyrus.

pâque, f. Passah, Ostern; hebr.-lat. pascha (6893).

paquebot, m. Packetboot, Postschiff; engl. packet-boat.

paquer Salzfische in Fässer packen; dtsch. packen = lat. *paccāre (vgl. auch pacquer).

pâquerette, f. Oster-, Gänseblümchen; abgel. v. Pâques Ostern.

paquerolle, f. Gänseblümchenart; s. pâquerette.

paquet, m. Paket; demin. Abltg. vom lat. St. pag- pac(c)- festmachen (6772).

paqueter einpacken; abgel. v. paquet.

paquette, f. große Gänseblümchenart; s. pâquerette.

pâquis, m. Weide; lat. *pascuītium v. pascuus.

par durch; lat. per.

para (-) 1) griech. Präp. bei; 2) lat. Vbst. (v. parare) abwehren, z. B. parasol = Sonnenabwehr, d. h. Sonnenschirm.

paracerque, m. Nebenschwanz; s. cerque.

parachever (gänzlich) vollenden; s. achever.

parachute, m. Fallschirm; = para 2 (s. d.) + chute (s. d.).

paraclose, f. s. parclose.

paracrotte, m. Schmutzgamasche, Wagenspritzleder; s. para 2 und crotte (s. d.).

parade, f. Fertigstellung zum Gefecht, kriegerische Aufstellung, Parade, Gepränge, Schaustellung; span. parada, abgel. v. lat. parāre fertigstellen.

paradis, m. Paradies; pers.-griech. paradeisos.

paradiste, m. Hanswurst; abgel. v. parade.

parados, m. Rückenwehr; s. para 2 u. dos.

parafe, paraphe, m. Schnörkel, Namenszug; gekürzt aus paragraphe (s. d.).

parafer, parapher den Namenszug machen; abgel. v. parafe (s. d.).

parafeu, m. Schutzmauer; s. para 2 und feu.

paraffine, f. Paraffin; Vbsbst. zu paraffiner (s. d.).

paraffiner fein machen; lat. *peradfīnāre.

paraflanc, m. Seitengewehr, Seitendeckung; s. para 2 + flanc (s. d.).

parafoudre, m. Blitzableiter; s. para 2 + foudre (s. d.).

parage, m. 1) (ebenbürtige) Abkunft, Gleichberechtigung; abgel. v. lat. par; 2) Strand (in gleichem Niveau mit der See); abgel. v. lat. par gleich; 3) Bearbeitung (eines Weinbergs u. dgl.); abgel. v. lat. parāre.

paraglace, m. Eisbrecher; s. para 2 u. glace.

paragraphe, m. Paragraph; griech. parágraphos.

paragrêle, m. Hagelableiter; s. para 2 und grêle (s. d.).

paraguante, m. (eigentl. Handschuh-) Trinkgeld; span. paraguante, zusammenges. aus para (für) und guante Handschuh.

paraison, f. Zubereitung (der Glasmasse in der Glasfabrikation); lat. parātio, -ōnem.

paraître erscheinen; lat. parēscĕre.

parajour, m. Lichtschirm (eines Panoramas); zusammenges. aus para 2 + jour (s. d.).

parallèle, m. u. f. Parallele, Lineal, Laufgraben; griech.-lat. parallēlus.

paralyser lähmen; abgel. v. griech.-lat. paralysis.

paramont, m. Krone des Hirschgeweihes; zusammenges. aus par à mont eigentl. „ganz oben auf".

paraneige, m. Schneeschirm; s. para 2 + neige (s. d.).

parangon, m. (Probe), Probierstein, Vergleichung, Muster, eine Typenart; span. para(n)gon, abgel. v. griech. *parakŏnân wetzen (6859).

parapet, m. Brustwehr; ital. parapetto, zusammenges. aus para 2 + petto = lat. pectus.

paraphe, m. s. parafe.

parapluie, m. Regenschirm; zusammenges. aus para 2 (s. d.) u. pluie (s. d.).

paraquête, m. Schutz gegen Bettel; zusammenges. aus para 2 (s. d.) + quête (s. d.).

parasite, m. Schmarotzer; griech.-lat. parasītus.

parasol, m. Sonnenschirm; zusammenges. aus para 2 (s. d.) + sol (s. d.).

paratonnerre, m. Blitzableiter; zusammenges. aus para 2 (s. d.) + tonnerre (s. d.).

paratout, m. (Abwehr gegen alles), Schirm gegen Sonne, Regen usw.; zusammenges. aus para 2 (s. d.) + tout (s. d.).

parâtre, m. Stiefvater; lat. patraster.

paravalanche, m. Lawinenwehr; s. para 2 und avalanche.

paravent, m. Wind-, Bettschirm; s. para 2 + vent.

parbleu, Interj. bei Gott; euphemistische Umgestaltung aus par Dieu.

parc, m. (Schonung), Gehege; lat. *parcus, Vbsbst. zu parcĕre.

parceau, m. Knoten, Bund; lat. *particellus v. pars.

parcelle, f. Teilchen, Stückchen (Land), Parzelle; lat. *particella für particula.

parceller parzellieren; abgel. v. parcelle.

parce que, conj. weil; lat. per ecce hoc quod.

parchemin, m. Pergament; lat. pergamēnum v. Pergamum.

parchon, f. den Kindern erster Ehe gehöriges Teil an Mobiliar; lat. partitio, -ōnem.

parchonnier, m. Mitbesitzer; abgel. v. parchon.

parcimonie, f. Sparsamkeit; lat. parcimonia.

parclose, f. Verschluß, Querleiste, Füllung; lat. *perclausa.

parçonnier, m. s. parchonnier.

parcourir durchlaufen; s. courir.

parcours, m. durchlaufene Strecke; s. cours.

pard, m. Pardeltier; griech.-lat. pardus.

pardi, Interj. bei Gott; gekürzt aus par Dieu.

pardon, m. Vergebung, Verzeihung; Vbsbst. zu pardonner.

pardonner vergeben, verzeihen; s. par u. donner.

paréage, pariage, m. Gleichberechtigung an Landbesitz; lat. *paratātĭcum, mittelbar abgel. v. par.

paréatis, m. Vollzugsbefehl; lat. pareatis „ihr möget gehorchen“.

pareau, m. Kessel, Netzstein; abgel. v. kelt. pair, per Kessel.

parefeuille, f. Querholz an einer Pisé-form; Wort unbek. Herk.

pareil, -le, Adj. gleich; lat. *paricŭlus, -a, -um, Demin. v. par.

parelle, f. Gemüseampfer; dissim. aus lat. *pratarella v. pratum.

parement, m. Garnitur; lat. paramentum.

parementer zurechtmachen (in gleiche Linie bringen); abgel. v. parement.

parénèse, f. Ermahnung; griech. parainĕsis.

parensane, f. Ankerlichten; Wort dunkler Herk.

parent, m. Verwandter; lat. parens, -entem.

parenté, f. Verwandtschaft; lat. *parentas, -tātem.

parentèle, f. Verwandtschaft; lat. parentēla.

parer zurichten; lat. parāre.

parère, m. Gutachten, Meinung; lat. parēre.

paresse, f. Faulheit, Trägheit; lat. pigritia.

paresseux, -se, Adj. faul, träge; abgel. v. paresse.

pareur, m. Arbeiter; lat. parātor, -ōrem.

parfaire vollenden; lat. *perfacĕre f. perficere.

parfait, -e, Adj. vollendet, vollkommen; lat. *perfactus, -a, -um.

parfiler auszupfen; zusammenges. aus par (s. d.) + filer (s. d.).

parfilure, f. ausgezupfte Fäden; abgel. v. parfiler.

parfois, Adv. bisweilen; lat. per vīces.

parfond, m. Grundnetz; lat. per fundum.

parfondre durchschmelzen, gleichmäßig schmelzen; lat. per fundĕre.

parfum, m. Wohlgeruch; Vbsbst. zu parfumer.

parfumer durchräuchern (mit Düften); lat. *perfumāre.

parfumoir, m. Räucherfaß; lat. *perfumatōrium.

pargneau, m. glänzender junger Karpfen; lat. *pernigellus (schwärzlich wie Emaille).

pargué, Interj. bei Gott; = par Dieu.

pari, m. Wette; Vbsbst. zu parier.

pariade, f. Paar(ung) der Rebhühner; abgel. v. parier.

pariage, m. s. paréage.

parier wetten; lat. pariāre.

pariétaire, f. Mauerkraut; lat. parietāria (scil. herba).

pariétine, f. gelber Farbstoff; lat. *parietīna f. -ĭna.

parieur, m. Wetter; lat. pariator, -ōrem.

parisette, f. Wolfsbeere; Wort unbek. Herk.

parisiol(l)e, f. Dreiblatt; Wort. unbek. Herk.

parisis, m. eine in Paris geprägte Münze; abgel. v. Paris.

parité, f. Gleichheit; lat. paritas, -tātem.

pariure, f. Wette; abgel. v. parier.

parjure, m. Meineid; lat. periurium.

parjurer einen Meineid ablegen; lat. periūrare.

parlement, m. mündliche Verhandlung, beratende Körperschaft, Volksvertretung; abgel. v. parler.

parlementaire, m. Unterhändler; abgel. v. parlementer.

parlementer (mündlich) unterhandeln; abgel. v. parlement.

parler sprechen; griech.-lat. *parabolāre v. parabolē Gleichnisrede, doch ist die Abltg. nicht sicher (6855).

parlerie, f. Gerede; abgel. v. parler.

parleur, m. Sprecher; abgel. v. parler.

parlier, m. Advokat; abgel. v. parler.

parloir, m. Sprechzimmer; abgel. v. parler.

parlot(t)e, f. Schwatzgesellschaft; Vbsbst. zu parlotter.

parlotter schwatzen; abgel. v. parler.

parlure, f. Redeweise; abgel. v. parler.

parmain, m. weicher Stein; abgel. v. dem Stadtnamen Parma.

parme, f. leichter Schild; griech.-lat. parma.

parmélie, f. Schüsselflechte; Wort unbek. Herk.

parménie, f. stinkende Nieswurz; Wort dunklen Urspr.

parmi, Präp. mitten durch; per mĕdium.

parne, m. Schlammkäfer; Wort dunkler Herk., zusammenh. mit griech. parnōps, -ŏpos eine Heuschreckenart.

parnopès, m. Rüsselgoldwespe; s. parne.

parodie, f. Nachdichtung, Parodie; griech.-lat. parōdia.

paroi, f. Wand; lat. paries, *pariētem für pariĕtem.

paroir, 1) m. Streichbrett, Setzhammer u. dgl.; abgel. v. parer; 2) Vb. scheinen; lat. parēre.

paroisse, f. Kirchspiel; griech.-lat. parōchia.

paroissien, m. Pfarrkind, Gebetbuch; griech.-lat. parochianus.

parole, f. Wort; griech.-lat. parabola.

paroli, m. Verdoppelung des Einsatzes bei Hazardspielen; ital. paroli, Wort dunkler Herk., vermutl. zusammenh. mit lat. par.

parolier, m. Operntextdichter; abgel. v. parole (s. d.).

parons, m. pl. Eltern eines Falken; prov. Wort, abgel. v. pa(i)re Vater.

parot, m. 1) Gartenrotschwanz; abgel. v. prov. pa(i)re; 2) Ohrenlippfisch; zusammenh. mit griech. pará neben und ūs, ōtós Ohr.

parote, f. eine ursprünglich mexikanische Pflanze; Wort dunkler, vermutl. mexikanischer Herk.

parotide, f. Ohrspeicheldrüse; griech. parōtís, -ída, von pará neben und ūs, ōtós Ohr.

parotique, Adj. in der Verbdg. labre — Ohrenlippfisch; vgl. parot 2.

parou, m. Appretur in der Weberei; zusammenh. mit parer.

parouel, m. Flühevogel; Wort dunkler Herk., viell. zshgd. mit parot (s. d.).

parpaigne, Adj. in der Verbdg. pierre — s. parpaing.

parpaillot, m. Spottname für die Kalvinisten; abgel. v. lat. papilio, -ōnem.

parpaing, m. Tragestein, Streckstein; lat. *perpendium (7069).

parpine, f. Brettstück in einem Mauerwerk; vgl. parpaing.

parquer einpferchen; abgel. v. parc.

parquet, m. kleine Abteilung in einem Park, Parkett; Demin. zu parc.

parqueter parkettieren, täfeln; abgel. v. parquet.

parqueur, m. Austernzüchter; abgel. v. parquer.

parquier, m Pferchhirt, -fischer; abgel. v. parc.

parrain, m. Pate; lat. *patrānus (6933).

parre, f. s. pareau.

parricide, m. 1) Vater-, Verwandtenmord; lat. parricidium; 2) -mörder; lat. parricida.

parsanbleu, Interj. s. palsambleu.

parseinte, f. Segeltuch zum Überlegen; lat. *percincta.

parsemer besäen, bestreuen; lat. *persēmĭnāre.

parsonnier, m. Gesellschafter; lat. *partionarius v. pars, partis.

part, 1) m. Leibesfrucht; lat. partus; 2) f. Teil; lat. pars, partem.

partage, m. Teilung; abgel. v. part 2.

partager teilen; abgel. v. partage.

partance, f. Abfahrt, Abreise; abgel. v. partir.

partement, m. Abreise, Meridiandifferenz bei der Schiffahrt; abgel. v. partir.

partenaire, m. Partner; lat. *partinārius.

partènement, m. Bassin für die Soole; Wort unbek. Herk., viell. v. partenir.

partèque, f. Beutelgarnstange; lat. pertĭca, volksetymol. umgest. zu *pertēca.

parterre, m. Fußboden, Blumenbeet; = par + terre.

parti, m. (Abscheidung), Partei, Entscheidung; Ptzsbst. zu partir = lat. partiri.

partiaire, Adj. teilweise, partiell; lat. partiārius.

partial, -e, Adj. partiell; lat. partiālis.

partible, Adj. teilbar; lat. partībilis, -e.

participe, m. 1) Partizip; lat. participium; 2) Beteiligter, Mitschuldiger; lat. particeps, participis.

particularité, f. Einzelheit, Eigenartigkeit; lat. particulāritas, -tātem.

particule, f. Teilchen, Partikel; lat. particula.

particulier, -ère, Adj. besonders, eigentümlich; lat. *particulārius, -a, -um f. particulāris.

partie, f. Teil; Ptzsbst. zu partir = lat. partīri.

partiel, -le, Adj. einzeln, besonders; lat. partiālis, -e.

partil, -e, Adj. teilbar; lat. partīlis.

partir (teilen, trennen, scheiden) weggehen, abreisen; lat. partīri.

partisan, m. Parteigänger; ital. partigiano, abgel. v. lat. pars, partis.

partisseur, m. Weinerntenverteiler; abgel. v. partir.

partition, f. Teilung; lat. partitio, -ōnem.

partout, Adv. überall; = par (s. d.) + tout (s. d.).

paru, m. Deckfisch;

parulie, f. Zahnfleischgeschwulst; abgel. v. griech. parulís.

parure, f. Schmuck; abgel. v. parer, lat. paratūra.

parvenir zu etwas gelangen; lat. pervenīre.

parvenu, m. Emporkömmling; Part. Prät. v. parvenir.

parvis, m. Vorhof; lat. paradīsus.

pas, m. Schritt; lat. passus, das Wort wird auch als Verneinung(sverstärkung) gebraucht.

pascal, -e, Adj. österlich, Ostern; lat. paschālis.

paspale, m. Pfannengras; griech. paspálē.

pasquille, f. (Witzhieb?) Stoß; s. pasquin.

pasquin, m. Schmähschrift; ital. pasquino, urspr. Benennung der Bildsäule (bezw. eines Torso) in Rom, an welcher Spottschriften angeheftet wurden.

pasquinade, f. s. pasquin.

passable, Adj. angänglich; abgel. v. passer.

passade, f. Durchreise (Reisegeld); abgel. v. passer.

passage, m. Durchgang; abgel. v. passer.

passager, m. Durchreisender; abgel. v. passage.

passale, m. Holzkäfergattung; griech. passalos hölzerner Nagel.

passarage, m. Ohrentrappe; W. unbek. Herk.

passarille, m. s. passerille.

passavant, m. Laufplanke, Laufpaß; = passe + avant (s. d.).

passe, f. Durchgang, Zug; Vbsbst. zu passer.

passelie, f. Beize; umgestaltet aus passerie (s. d.) unter (späterer) volksetymolog. Anlehnung an lie (s. d.).

passement, m. Indiewegeleitung (z. B. von Urkunden), Besatz; abgel. v. passer.

passepoil, m. (Filzbesatz), Litze; = passe + poil.

passeport, m. (Hafen-)Paß; = passe + port (s. d.).

passer durch-, überschreiten, vergehen; abgel. v. lat. passus Schritt.

passereau, m. Sperling; Demin. v. lat. passer.

passerelle, f. Steg; Demin. v. passe (s. d.).

passeresse, f. Leine; abgel. v. passer.

passeret, m. Schmerling, Zwergfalke; abgel. v. lat. passer.

passerie, f. Beize; abgel. v. passer.

passerigalles, m. sperlingsartige Hühnervögel; zusammenges. aus lat. passer Sperling + gallus Hahn.

passerille, f. (eigentl. Sperlingstraube), Muskatellerrosinen; demin. Abltg. (mit Anlehnung an passer-eau) v. lat. passus leidend, kränklich, welk, vgl. passule.

passerine, f. Pflanzen-, Vogelart; abgel. v. lat. passer.

passerinette, f. kleine Grasmückenart; abgel. v. passer.

passernique, f. Art Schleifstein; Wort unklarer Herk., jedenfalls zusammenh. mit passer.

passets, m. pl. Warenschrank mit Vorhang; demin. Abltg. v. passe.

passette, f. kleiner Durchschlag; abgel. v. passe.

passeur, m. Fährmann; abgel. v. passer.

passible, Adj. leidensfähig; lat. passibilis.

passière, f. Durchgangsloch; abgel. v. passe (s. d.).

passif, -ve, Adj. leidend; lat. passīvus, -a, -um.

passion, f. Leiden; lat. passio, -ōnem.

passionnée, f. Schönpflästerchen, welches dem Gesicht den Ausdruck einer Leidenschaft gibt; Ptzsbst. zu passionner.

passionner in Leidenschaft versetzen; abgel. v. passion (s. d.).

passis, m. kränkelnder Seidenwurm; abgel. v. lat. passus leidend.

passoire, f. Durchschlag; abgel. v. passer (s. d.).

passot, m. in der Verbdg. épée de – Stoßwaffe; abgel. v passe (s. d.).

passulat, Adj. in der Verbdg. miel – Muskatellerhonig; s. passule.

passule, f. welke Traube, Rosine; abgel. v. lat. passus leidend, kränklich.

passure, f. Durchstichfestung; abgel. v. passer.

past, m. s. pât.

pastel, m. Pastell, Farbenstift, Waid; lat. pastillus kleines Teiggebäck (6909).

pastelier, m. Waidmühle; abgel. v. pastel.

pastenade, f. Pastinake; umgestaltet aus lat. pastināca.

pastèque, f. Wassermelone; arab. baticha, angelehnt an pastenade.

paster sich die Füße teigig machen, beschmutzen; abgel. v. lat. pasta klebrige Masse.

pasteur, m. Schafhirt; lat. pastor, -ōrem.

pastiche, m. Abklatsch; ital. pasticcio, abgel. v. pasta Teig.

pasticher abklatschen; abgel. v. pastiche.

pastille, f. Räucherkügelchen; umgeb. aus lat. pastillus.

pastine, f. (tortenartiges) leichtes Reitkissen; abgel. v. lat. pasta.

pastoureau, m. junger Hirt; Demin. zu pasteur (s. d.).

pât, m. breiige Masse; lat. pastus.

patache, f. Patrouillenschiff; abgel. v. dem germ. St. pat(t)- patschen, im Wasser sich bewegen.

patachon Zollschiffskapitän; abgel. v. patache.

patagau, m. gemeine Sandmuschel; Wort unbek. Herk.

patagion, m. Flughaut der Fledermäuse; abgel. v. griech. patagos klapperndes Geräusch.

patagon, m. spanische Münze; span. patacon.

pata(pata)p(l)an, m. Trommelschlag; schallnachahmendes Wort.

pataque, f. Pataka, Münze von Batavia; Wort unbek., viell. arab. Herk., s. patagon.

pataquès, m. fehlerhafte Liaison; angeblich entst. aus der Phrase (je ne sais) pas-t-à qu'est-ce entstellt aus je ne sais pas à qui c'est.

pataraf(f)e, f. Gekritzel; entstellt aus paragraphe unter Anlehnung an patte Pfote.

pataras, m. Borgwanttau; Wort unbek., wahrscheinl. ital. Herk.

patarasse, f. Klammereisen; ital. patarassa.

patard, m. Scheidemünze (zwei Heller); umgeb. aus prov. patac, welches vermutl. arab. Herk. ist (vgl. pataque).

patate, f. Batate; span. bezw. amerikan. Wort.

pataud, -e, Adj. plattfüßig, plump; abgel. v. patte (s. d.).

patauger im Schlamme patschen; abgel. v. patte (s. d.).

pâte, f. Teig; lat. pasta.

pâté, m. Pastete; Ptzsbst. zu pâter (s. d.).

patelet, m. geringe Art Kabeljau; demin. Abltg. v. lat. pat(er), s. patelin.

patelette, f. Deckel der Patronentasche; demin. Abltg. v. patte (s. d.).

patelin, m. Schmeichler, Schleicher; Eigenname ‚Pat(h)elin' (Held einer Farce) abgel. v. lat. pater.

patellaire, Adj. schüsselartig; lat. patellārius, -a, -um.

patelle, f. Schüssel; lat. patella.

patène, f. Kelchschüsselchen; lat. patena.

patenotier, m. gemeine Pimpernuß (eine Pflanze); s. patenotrier.

patenôtre, f. Vaterunser, Rosenkranz; lat. pater noster.

patenôtrier, m. Rosenkranzpflanze, Pimpernuß; abgel. v. patenôtre.

patent, -e, Adj. offenbar, offenkundig; lat. patens, -tentem.

pâter kleistern, teigartig sein; abgel. v. pâte.

patère, f. Opferschale; lat. patera.

paterne, Adj. altväterlich; lat. paternus.

paternel, -le, Adj. väterlich; lat. *paternālis.

paternité, f. Vaterschaft; lat. paternitas, -tātem.

pâteux, -se, Adj. teigig; lat. *pastōsus, -a, -um v. pasta.

patibulaire, Adj. zum Galgen gehörig; abgel. v. lat. patibulum.

patience, f. Geduld; lat. patientia.

patient, -e, Adj. duldsam, geduldig; lat. patiens, -entem.

patienter sich gedulden; abgel. v. patient.

patin, m. Stelzschuh, Schlittschuh; abgel. v. germ. patte Pfote.

patine, f. Patina; lat. patĭna breiige Masse in einer Schüssel.

patiner, m. 1) betasten, betatscheln; 2) schlittschuhlaufen; abgel. v. germ. patte Pfote, bezw. patin Schlittschuh.

patineur, m. Schlittschuhläufer; abgel. v. patiner 2.

pâtir leiden, ausstehen; lat. *patire f. pati.

pâtira, m. (einer, der Prügel bekommen wird, bezw. zu bekommen pflegt) Prügeljunge, Sündenbock; 3. Pers. Fut. Akt. v. pâtir (s. d.).

pâtiras, m. Prügeljunge; 2. Pers. Fut. Akt. v. pâtir (s. d.), also in sbst. Funkt. übergegangene Verbalform, vgl. auch pâtira.

pâtis, m. Viehweide; lat. *pastīcium v. pastus (Part. Perf. Pass. v. pascĕre).

pâtisser Kuchen backen; lat. *pastīciāre, abgel. v. lat. pasta Teig.

pâtisserie, f. Backwerk; abgel. v. *patisse Kuchen.

pâtissoire, f. Backtisch; abgel. v. pâtisser.

pâtisson, m. (großer Kuchen), Melonenkürbis; abgel. v. *patisse Kuchen.

patoche, f. Hand; abgel. v. germ. patte Pfote.

patois, m. (das Watscheln, unbeholfenes Gehen, unbeholfenes Sprechen) Mundart, Platt; abgel. v. germ. patte Pfote.

paton, m. dicke Masse, z. B. Knollen im Papier; abgel. v. pasta Teig.

pâton, m. teigige, dicke Masse, z. B. Stopfnudel, Teigwurst; s. paton.

patouille, f. Maschine zum Waschen der Eisenerze; s. patrouille.

patouiller 1) betatschen; 2) patschen, plantschen, waten; in beiden Bedtgn. v. germ. patte Pfote, Patsche.

patouillet, m. Pochherd, Erzwäsche; s. patrouille.

patouilleux, -se, Adj. schmierig; abgel. v. germ. patte Patsche.

patraque, f. Kartoffel, alte Uhr, alte Maschine; vermutl. umgeb. aus dem indian. Wort batatas Kartoffel, vgl. engl. potatoe.

pâtre, m. Hirt; lat. pastor.

patrie, f. Vaterland; lat. patria.

patrimoine, m. Erbteil, Erbgut; lat. patrimonium.

patriote, m. Vaterlandsfreund; griech.-lat. patriōta.

patrociner nach Art eines Patrons salbungsvoll reden, salbadern, schwatzen; lat. patrocināri, abgel. v. patrōnus.

patron, m. Schutzherr, Schutzheiliger (gleichsam väterlicher Urtypus, Ahnherr einer Sache, daher) Modell, Vorbild; lat. patrōnus.

patronner 1) beschützen, beschirmen; 2) nach Mustern zeichnen; in beiden Bedeutungen abgel. v. patron (s. d.).

patronnet, m. (kleiner Patron), Kuchenbäckerjunge; abgel. v. patron (s. d.).

patronneur, m. Musterzeichner; abgel. v. patronner 2.

patrouille, f. 1) (Watschelei) Umherbummeln, Rundgang, militärische Runde; 2) (Pfotentuch) Ofenwisch; in beiden Bedeutungen Vbsbst. zu patrouiller (s. d.).

patrouiller 1) watscheln, herumgehen, die Runde machen; 2) mit den Pfoten herumhantieren, herummanschen; in beiden Bedtgn. abgel. v. germ. patte Pfote.

patrouillis, m. Manscherei, Pfütze; abgel. v. germ. patte Pfote.

patte, f. Pfote, Hand, Fuß, handgroßer Fetzen, Lumpen; germ. patte Pfote.

pattée, f. (Handleitung), Notenlinien des alten Kirchengesanges; abgel. v. patte.

patter 1) (zur Handführung) mit einem Rostrale liniieren; 2) Spur machen (vom Hasen); in beiden Bedeutungen abgel. v. patte.

pattier, m. Lumpenhändler; abgel. v. patte.

pattiner s. patiner.

pattu, -e, Adj. rauhfüßig; abgel. v. patte.

pâturable, Adj. als Weide benutzbar; abgel. v. pâture.

pâture, f. Futter, Weide, Weidefessel; lat. pastūra.

pâtureau, m. Rinderweide; abgel. v. pâture.

pâturer abweiden, fressen; abgel. v. pâture.

paturin, m. Rispengras; abgel. v. pâture.

paturon, m. Pferdefessel, Art Feldpilz, Wiesenpilz; abgel. v. pâture.

paturot, m. (einfältiger Hirt), Gimpel; abgel. v. pâture.

pâtus, m. Abladestätte; Wort dunkler Herk, Zusammenh. mit paty ist wahrscheinlich.

paty, m. Haufen aufgelesener Steine; Wort dunkler Herk., s. pâtus.

paulard, m. Weichpilzkäfer; abgel. v. dem Eigennamen Paul.

paulette, f. Amtssteuer; benannt nach dem Namen ihres Urhebers, eines gewissen Paulet unter Heinrich IV.

paulier, m. Zehnteneinforderer; abgel. v. dem Personennamen Paul.

paulmure, f. s. paumure.

paume, f. flache Hand, Ballspiel, Ball; griech.-lat. palma.

paumée, f. Handschlag; Ptzsbst. von paumer.

paumelle, f. 1) zweizeilige Gerste; Demin. zu paume = lat. palma Palme; 2) Schutzleder für die Handfläche; Demin. v. paume (s. d.); 3) Lockvogelstange; abgel. v. paume = lat. palma Palme.

paumer mit der Hand messen; abgel. v. paume.

paumet, m. Segelhandschuh; abgel. v. paume.

paumier, m. Ballmeister; abgel. von paume.

paumille, f. s. paumelle 3.

paumillon, m. Spillewelle; Demin. zu paume.

paumoyer mit der Hand Flachs abmessen; abgel. v. paume.

paumure, f. s. empaumure.

paupière, f. Augenlid; lat. *palpébra f. palpĕbra.

paupiettes, f. in Papier eingewickelte Fleischschnitte; umgeb. aus *papiettes (v. papier), nach Analogie von serviette geformt, in Anlehnung an paume, eigentl. bedeutend „ein Papier, das man nach Art einer Serviette auf die flache Hand legt, um darauf Fleisch zu legen".

paupoire, f. Eisenplatte zum Plattmachen des Flaschenbodens; abgel. v. lat. palpāre klopfen.

pausaire, m. Rudermeister; abgel. v. griech.-lat. pausa.

pause, f. Pause; griech.-lat. pausa.

pauser pausieren, innehalten; griech.-lat. pausāre.

pauvrard, -e, Adj. bettelarm; abgel. v. pauvre.

pauvre, Adj. arm; lat. pauper.

pauvresse, f. Bettelfrau; abgel. von pauvre.

pauvret, m. armer Schelm; abgel. v. pauvre.

pauvreté, f. Armut; lat. paupertas, -tātem.

paux, m. pl. Netzseitenpfähle; lat. pālos v. palus.

pavaner, se — sich (nach Pfauenart) brüsten; abgel. v. lat. pavōn-em.

pavé, m. Pflasterstein, Pflaster; Ptzsbst. zu paver.

pavécheur, m. Schildträger; s. pavois.

pavement, m. Pflastern, Pflastermaterial; abgel. v. paver.

paver pflastern; lat. *pavāre f. pavīre.

pavesade, f. eine Art Schild; abgel. v. pavois.

pavessier, m. s. pavécheur.

pavette, f. Schälkorn; abgel. v. dem St. pap-, pav-, wovon pavot (s. d.).

paveur, m. Pflasterer; s. paver.

pavide, Adj. zaghaft; lat. pavidus.

pavie, f. nach der Stadt Pavia benannte Pfirsichsorte.

pavier s. pavoiser.

pavillon, m. Flagge, Zelt, Gartenhaus; lat. papilio, -ōnem Schmetterling.

pavillonner umherflattern, flaggen; abgel. v. papillon.

pavimenteux, -se, Adj. zu Pflastersteinen dienend; lat. *pavimentōsus, -a, -um, abgel. v. pavimentum.

pavion, m. s. papion.

pavois, m. Behang, Decke, Schild; abgel. v. dem St. pav-, der in pavillon enthalten ist.

pavoiser beflaggen, bewimpeln; abgel. v. pavois.

pavolin, -e, Adj. mit Spitzen, mit Federn besetzt; lat. pavonīnus, -a, -um.

pavonaire, f. Pfauenfeder; lat. *pavonaria v. pavo.

pavone, f. Pfauenkoralle; abgel. v. pavo, -ōnis.

pavot, m. Mohn; abgel. v. lat. (pa)pav(er).

pavouane, f. eine Papageienart; exotisches Wort.

payable, Adj. zahlbar; s. payer.

paye, f. Löhnung, Sold; Vbsbst. zu payer.

payelle, f. großer Kessel; lat. patella.

payement, m. Zahlung; s. payer.

payen, -ne, Adj. s. paien.

payer bezahlen; lat. pacāre befriedigen.

payol, m. Rösterwerk einer Kajüte; Wort unbek. Herk.

pays, m. Gau, Land, Landstrich; lat. pagensis, -e.

paysage, m. Landschaft; abgel. v. pays.

paysan, m. Landmann; abgel. v. pays.

pé, m. (Pfahl), aufrechter Stab im Korbgeflecht; lat. palus.

péage, m. Wegegeld, Zoll; lat. *pedāticum.

péager, m. Zöllner; abgel. v. péage.

péat, m. Weinbergshacke; abgel. v. lat. pes, pedem.

peau, f. Haut, Fell; lat. pellis.

peaucier, m. s. peaussier.

peaussier, m. Fellbereiter, Lederverfertiger; lat. *pelliciarius v. pellis.

péaute, f. s. péotte.

peautraille, f. Lumpenpack; abgel. v. peautre.

peautre, m. 1) Strohsack, schlechtes Bett; dtsch. Polster; 2) Zinn, Schminke; Wort unbek. Herk. (ital. peltro).

peautré, -e, Adj. mit andersfarbigem Schwanz; abgel. v. peautre 2.

pec, m. Stichling; subst. gebrauchter St. pic(c-), pec(c-), vgl. span. pequeño klein.

pèce, f. s. pesse.

pechblende, m. Pechblende; dtsch. Pechblende.

pêche, f. 1) Pfirsich; lat. persica; 2) Fischfang; Vbsbst. zu pêcher.

péché, m. Sünde; lat. peccatum.

pécher sündigen; lat. peccāre.

pêcher, m. Pfirsichbaum; lat. persicārius.

pêcher fischen; lat. pĭscāre.

pêchère (Fischbehälter), Wasserbehälter; lat. piscāria.

pêchereau, m. Froschfisch; demin. Abltg. v. pêcheur.

pécheresse, f. = pécheur + Suff. -esse = griech.-lat. -issa.

pêcheresse, f. = pêcheur + Suff. -esse griech.-lat. -issa.

pêcherie, f. Fischerei; abgel. von pêcheur.

pêcheteau, m. Froschfisch; Nebenform zu pêchereau.

pêchettes, f. pl. kleine, runde Netze; demin. Abltg. v. St. pêch- (s. pêcheur).

pécheur, m. Sünder; lat. peccator, -ōrem.

pêcheur, m. Fischer; lat. piscator, -ōrem.

pécore, f. Tier, Vieh; lat. pecora (Plur. zu pecus).

pecque, f. albernes Frauenzimmer; neuprov. pèco, Fem. zu pèc (= lat. pecus) töricht.

péculat, m. Kassendiebstahl; lat. peculatus.

pécule, m. Sondergut, Eigentum; lat. peculium.

péculier, -ère, Adj. besonder(er); lat. peculiārius, -a, -um.

pédagne, m. Fußbank; lat. pedānea.

pédale, f. Pedal; ital. pedale = lat. pedale, v. pes, pedis Fuß.

pédane, m. Krebsdistel; Wort dunkler Herk.

pédané, Adj. in der Verbindung juge — Standrichter; lat. pedāneus.

pédauque, f. Frauengestalt mit Gänsefüßen; zusammenges. aus lat. pes, pedis + auca.

pédère, m. Uferkäfer; lat. pedarius.

pédicule, m. Stiel; lat. pĕdiculus.

pédon, m. Fußbote; lat. *pedo, -ōnem v. pes, pedis.

pégaulière, f. Pech-, Teerschiffsfahrzeug; abgel. v. lat. pix, picem.

peigne, m. Kamm; lat. pecten.

peigner kämmen; lat. pectinare.

peigneran, m. Kammmacher; abgel. v. peigner.

peignette, f. Kämmchen; Demin. zu peigne.

peigneur, m. Kämmer; abgel. v. peigner.

peignier, m. Kammmacher; lat. pectinārius.

peignoir, m. Kamm-, Pudermantel; abgel. v. peigner.

peignon, m. Kammbüschel von Hanf; abgel. v. peigne.

peignures, f. pl. Kammhaar; abgel. v. peigner.

peille, f. Lumpen, Fetzen, Hamenschnur; lat. *petulum v. dem St. pet(t)-, wovon petit, pièce (ital. pezzo).

peiller, m. Lumpensammler; abgel. v. peille.

peilleron, m. Kaninchenfellhändler; abgel. v. peille.

peinard, m. leidender alter Mensch; abgel. v. peine.

peinchebec, m. s. pinchebeck.

peindre malen; lat. pingĕre.

peine, f. Strafe, Buße, Qual; lat. poena.

peiner Mühe machen; abgel. v. peine.

peineux, -se, Adj. mühsam; abgel. v. peine.

peintre, m. Maler; lat. *pinctor für pictor.

peintreau, m. Schmierer; demin. Abltg. v. peintre.

peinture, f. Malerei; lat. *pinctura f. pictura.

pékin, m. s. péquin.

pelache, f. grober Plüsch; abgel. v. (peil), poil (s. d.).

pelade, f. Ausfallen der Haare; abgel. v. peler.

peladon, m. Stangenhaken; abgel. v. pel = lat. palus Pfahl.

pelage, m. Haarfarbe; abgel. v. (peil), poil (s. d.).

pelain, m. Kalkbrühe zum Enthaaren der Felle; abgel. v. (peil), poil = lat. pilus.

pélamide, f. Plättchenschlange; griech.-lat. pelamis.

pelan, m. Baumrindentafel zum Dachdecken; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. pel[er].

pelard, m. (gleichs. enthaartes), geschältes Holz; abgel. v. (peil), poil (s. d.).

pélastre, m. s. pellâtre.

pelauder schlagen, durchbleuen; abgel. v. pel = lat. palus.

pêle, m. Riegel; lat. pessulus.

peler enthaaren, schälen; lat. pilare, in der Bedtg. „schälen" ist jedoch die Abltg. des Vbs. von lat. pellis Haut, Fell (eigentl. also „häuten") nicht gerade abzuweisen.

pèlerin, m. Pilger; lat. peregrinus.

pelesse, f. Ausfallen der Haare; s. pelade.

péletrage, m. Kofferschloß; s. pêle.

pelette, f. Spaten; abgel. v. pelle.

pélican, m. Pelikan, eine Klammerart; griech.-lat. pelicanus.

pélie, m. Spießnatter; Wort unbek. Herk.

pelin, m. s. pelain.

pelis, m. Raufwolle; abgel. v. (peil), poil (s. d.). Abltg. v. pel (peal, peau, s. d.) ist jedoch auch ansetzbar.

pelisse, f. Pelzrock; lat. *pellĭcia f. pellĭcia.

pelisson, m. s. pelisse.

pellardeau, m. s. palardeau.

pellâtre, f. Schaufelblatt; abgel. von pelle.

pelle, f. Schaufel; lat. pala.

peller schaufeln; abgel. v. pelle.

pelleron, m. kleine Schaufel; abgel. v. pelle.

pelleter umschaufeln; abgel. v. pelle.

pelleterie, f. Kürschnerei; abgel. von pelletier.

pelletier, m. Kürschner; abgel. v. (pel, peal), peau (s. d.).

pelleverser umgraben; zusammenges. aus pelle (s. d.) + verser (s. d.).

pellicule, f. Häutchen; lat. pellicula.

peloir, m. Haarraufer; abgel. v. peler (s. d.).

pelote, f. Knäuel; abgel. v. lat. pilus.

peloter aufknäueln; abgel. v. pelote.

peloton, m. Knäuel (v. Menschen); abgel. v. pelote.

pelou, m. abgekörnte Maisähre; abgel. v. pel = lat. pilus.

pelouse, f. Grasplatz; abgel. v. pel = lat. pilus Filz.

peloux, m. pl. (Bergschälungen), von den Bergen abgeschwemmtes Erdreich; s. pelou.

peltre, m. Segeltuch; = peautre 1.

pelu, -e, Adj. haarig; lat. *pilutus, -a, -um.

peluche, f. Wollsammet; abgel. v. pel = lat. pĭlus.

pelure, f. Haut, Schale; abgel. v. pel = lat. pĭlus.

pelvan, m. aufrecht stehender Stein; Wort unbek. Herk.

penaille, f. Mönchsvolk; abgel. v. peine (s. d.), vgl. penard.

penaillon, m. alter Mönch; abgel. v. penaille.

pénal, -e, Adj. auf die Strafe bezüglich; lat. poenālis.

penard, m. alter Sünder; abgel. v. peine (s. d.).

penau, m. in der Verbindung faire penau den Anker zum Fallen klar machen; s. pennau.

penaud, -e, Adj. armsünderhaft, verduzt, verblüfft; abgel. v. peine.

penchant, m. Abhang, Niedergang; Ptzsbst. zu pencher.

pencher nieder-, überhängen, sich neigen; lat. pendicāre v. pendēre.

pençoir, m. Denk-, Buchzeichen; abgel. v. penser.

pendable, Adj. henkenswert; abgel. v. pendre.

pendage, m. Neige im Bergbau; abgel. v. pendre.

pendaille, f. hängenswürdiges Gesindel; abgel. v. pend[re].

pendaison, f. das Henken; lat. *pendation(em).

pendant 1) Präp. während; lat. pendente, scil. tempore bei noch schwebender, währender Zeit; 2) Gehänge, gegengehängtes Seitenstück; Ptzsbst. zu pendre.

pendard, m. Galgenstrick; abgel. v. pendre.

pendeloque, f. Kristall-, Leuchtergehänge, Bummelage; zusammenges. aus *pende v. pendre (s. d.) u. loque (s. d.).

penderie, f. (Ort zum) Aufhängen; abgel. v. pendre.

penderoles, f. pl. Trompetenschnüre; abgel. v. pendre.

pendeur, m. Aufhänger, Henker; abgel. v. pendre (s. d.).

pendillard, m. Traubenart; abgel. v. pendre.

pendille, f. Angehänge, Bommel; lat. *pendicula v. pendēre.

pendiller baumeln; lat. *pendiculare v. pendēre.

pendillon, m. Unruhe (in der Uhr); abgel. v. pendille.

pendoir, m. Aufhängehaken; abgel. v. pend[re].

pendre (auf)hängen; lat. pendēre.

pendule, 1) m. Pendel; 2) Pendeluhr; lat. pendulus, -a, -um (v. pendēre) herabhängend.

penduline, f. Beutelmeise; lat. *pendulīna v. pendulus herabhängend.

pène, f. Quaste des Teerpinsels (- s, pl. Hängefäden); lat. penna.

pêne, (pêle), m. Riegel; lat. pessulus.

péneau, m. in der Vbdg. être en – zum Fallen bereit sein (vom Anker); s. penau u. pennau.

pénélac, m. Halbsee; lat. *paene lacus.

pénelle, f. großes mit Dung beladenes Boot; s. péniche.

pénétrer durch-, eindringen; lat. penetrāre.

pénible, Adj. mühsam, mühselig; lat. *poenibilis.

péniche, f. Pinasse; abgel. v. pin und zwar nach der nasalen Ausspracheform des Wortes.

pénide, f. Gerstenzucker; Wort dunkler Herk.

pénil, m. Schamhügel, Venusberg; lat. *pectiniculum.

péninsule, f. Halbinsel; lat. paeninsula.

pénis, m. männliches Glied; lat. penis.

pénitence, f. Buße, Reue; lat. poenitentia.

pénitencier, m. Strafanstalt; abgel. v. pénitence.

pénitent, -e, Adj. bußfertig; lat. paenitens, -tentem.

pennache, m. s. panache.

pennage, m. Falkgefieder; lat. *pennaticum v. penna.

pennau, m. Flügel (Art Windfahne); lat. *pennāle v. penna, vgl. penau u. péneau.

penne, f. Steuerfeder, Garnende; lat. penna.

pennon, m. Fahne, Panier; lat. *pennon(em).

pennonceau, m. Fähnlein; demin. Abltg. v. pennon.

pennonie, f. Fähnlein; abgel. v. pennon.

pennonier, m. Fahnenträger; s. pennonie.

pennule, f. Flaumfeder; lat. pennula.

pénombre, f. Halbschatten; lat. *paenumbra.

penon, m. Art Windrichtungsflügel; lat. *pennon(em).

pensacre, f. giftige Rebendolde; Wort dunkler Herk.

pensée, f. Gedanke; Ptzsbst. zu penser.

penser (hin und her erwägen), denken; lat. pensāre.

pensif, -ve, Adj. nachdenkend; abgel. v. penser.

pension, f. (Abwägung des Preises, Goldes u. dgl.) abgezählte Summe, Preis, Unterhalt(sgeld); lat. pension(em).

pensionnaire, m. Kostgänger; abgel. v. pension.

pensionnat, m. Kostschule; abgel. v. pension.

pensionner jemd. ein Jahresgehalt geben; abgel. v. pension.

pensoter nachdenken; abgel. v. penser.

pensum, m. Strafarbeit eines Schülers; lat. pensum.

pente, f. Abhang, Absturz, Neigung; Ptzsbst. zu pendre (s. d.).

pentenne, f. s. pentière.

pentière, f. Hängegarn, Ziehgarn, Netz, Tasche; lat. *penditāria v. *penditus f. pensus zu pendĕre.

pentoir, m. Hänger (Seemannsausdruck); lat. *penditorium v. pendĕre.

penture, f. Türband; lat. *penditura v. *penditus zu pendĕre.

pénule, f. Regenmantel; lat. paenula.

pénurie, f. großer Mangel; penūria.

péon, m. Fußsoldat in den span. Kolonien; lat. *pedon(em).

péonage, m. Zwangsarbeit in Mexiko; abgel. v. péon (s. d.).

péotte, f. Gondelart auf dem Adriatischen Meer; ital. peota, Wort unbek. Herk.

pepée, f. Puppe; Wort der Kindersprache.

pépère, m. Papachen; kindersprachl. Form für père.

pépète, f. (funkelndes) Geldstück; Vbsbst. zu *pépeter, dieses zurückgebildet aus pétiller.

pépétiller funkeln; reduplizierte Form v. pétiller.

pépie, pepie, f. Pips; lat. *peppīta, abgel. v. einem St. pipp-, pepp- „klein, winzig" (7023).

pépier piepen; lautmalendes Wort.

pepin, pépin, m. (Obst-)Kern; abgel. v. dem St. pipp-, pepp- (s. oben pépie), nicht von lat. pepo Melone.

pépinière, f. Samen-, Baumschule; abgel. v. pépin (s. d.).

pépite, f. (kleiner) Goldmetallklumpen; span. pepita, abgel. v. dem St. pipp-, pepp- (s. pépie).

pépon, m. Kürbisfrucht; lat. pepo, *-ōnem f. -ōnem.

pépu, m. Wiedehopf; Seitenform zu pupue (s. d.).

péquin, m. 1) ein chinesischer Seidenstoff; appellativ gebrauchter Stadtname Peking; 2) lumpiger Kerl, Zivilist; vgl. span. pequeño klein.

péras, (pérat), m. Steinkohlenstaubmasse; lat. *petrāceum v. petra Stein.

percale, f. weißes Baumwollenzeug; Wort morgenländ. Herk.

perce, f. 1) Bohrer; Vbsbst. zu percer; 2) Schmerle; eine bunte Fischart; altfrz. perse bunt = lat. *persa persisch.

percée, f. Bohrung, Loch; Ptzsbst. zu percer.

perceinte, f. s. préceinte.

percepteur, m. Steuereinnehmer; lat. perceptor, -ōrem.

perception, f. Steuererhebung; lat. perceptio, -ōnem.

percer durchbrechen, -bohren; lat. *pertiāre (gebildet nach Analogie v. *abantiāre = avancer), gewöhnlich wird das Vb. von *peritiāre (v. *peritium Durchgang) oder von *pert[ū]siāre (v. pertundĕre) durchstoßen abgeleitet (7057 u. 7082).

percerat, m. Stechrochen, Stachelfisch; mittelbar abgel. v. percer.

percerette, f. Zwickbohrer; abgel. v. percer.

percevable, Adj. erhebbar; abgel. v. percevoir.

percevoir ein-, wahrnehmen; lat. *percipēre f. percipĕre.

perchant, m. (an eine Stange festgebundener) Lockvogel; Ptzsbst. zu percher.

perche, f. 1) Stange; lat. pertica; 2) Barsch, eine Fischart; griech.-lat. perca.

percher sich auf eine Stange setzen; abgel. v. perche.

perchette, f. kleine Stange; Demin. zu perche.

percheur, -se, Adj. auf einer Stange (einem Zweige) sitzend; abgel. v. percher.

perchis, m. Stangenzaun; abgel. von perche.

perchoir, m. Aufsetzstange im Vogelbauer; abgel. v. perche.

perciller durchlöchern; demin. Abltg. v. percer.

percillette, f. (durchwachsendes, kleines Moos) Perlmoos; mittelbar abgel. v. perce 1.

perclose, f. s. parclose.

perclure lähmen; lat. *percludĕre.

perclus, -e, Adj. gelähmt, lahm; lat. *perclūsus, -a, -um.

perçoir, m. Bohrer; abgel. v. percer.

percussion, f. Klopfen, Stoß; lat. percussio, -ōnem.

percuter klopfen, pochen; lat. percutĕre.

perdition, f. Verderben; lat. perditio, -ōnem.

perdre verlieren; lat. perdĕre.

perdreau, m. junges Rebhuhn; Demin. zu perdrix.

perdriaux, m. pl. Marksteine; lat. *peregrialis v. *pereger (aus per + ager), vgl. sordre = lat. sūrgĕre.

perdrier, m. Rebhuhnjäger; abgel. v. *perdre = Rückbildung aus perdreau (s. d.).

perdrigon, m. Spielarten des Pflaumenbaums, deren Früchte rebhuhnartig gefärbt sind; provenz. Wort, abgel. v. lat. perdix.

perdrix, f. Rebhuhn; lat. perdix, -īcem.

père, m. Vater; lat. pater.

péreau, m. Gefäß für flüssiges Wachs; s. pairol.

pérégriner wandern; lat. peregrinari.

pérelle, f. s. parelle.

pérellien, -ne, Adj. nur in der Verbdg. soie = (agave-) fasermäßiger Webestoff; benannt nach dem Verfertiger Perelli.

péremption, f. Verjährung; lat. peremptio, -ōnem.

péremptoire, Adj. ungültig machend; lat. peremptorius, -a, -um.

pérenne, Adj. das ganze Jahr hindurch dauernd; lat. perennis.

perette, f. Zitronenbirne; lat. *pĭritta.

perfection, f. Vollendung; lat. perfectio, -ōnem.

perfide, Adj. treulos; lat. perfidus.

perfidie, f. Treulosigkeit; lat. perfidia.

perforer durchbohren; lat. perforāre.

perfus, -e, Adj. zerstreut; lat. perfusus, -a, -um.

pergée, f. Geldbuße wegen Viehschadens; lat. *perigāta, Ptzsbst. v. *perigāre f. *perigĕre, peragĕre durchtreiben (Vieh durch fremdes Gebiet); vgl. rédiger = *redigāre f. redigĕre.

pergolèse, m. Perlentraube; ital. pergolese v. pergola (Wein-)Laube.

pergue, f. Blattwespengattung; Wort unbek. Herk.

péricliter, in Gefahr sein; lat. *periclitare f. periclitari.

périer, m. 1) Ammer; s. proyer; 2) Laßeisen des Glockengießers; Wort unbek. Herk.

périgée, m. Erdnähe; griech. perígeion.

péril, m. Gefahr; lat. periculum.

pérille, f. eine Lippenblütlergattung; abgel. v. lat. petra.

périlleux, -se, Adj. gefährlich; lat. periculosus, -a, -um.

périmer verfallen, verjähren; lat. perimĕre.

périnet, m. gehaubter Hahn; abgel. v. Pierre, also gleichs. „Peterlein".

période, m. f. Umlaufszeit, Periode, Endperiode; griech.-lat. periodus.

périphrase, f. Umschreibung; griech.-lat. periphrasis.

périr zugrundegehen; lat. perire.

périssable, Adj. vergänglich; abgel. v. périr.

périssoir, m. gefährliches kleines Schiff; abgel. v. périr.

perkale, f. s. percale.

perlaire, Adj. perlartig; abgel. v. perle.

perlasse, f. Perlasche; abgel. v. perle.

perle, f. Perle; lat. *pĭrula kleine Birne.

perler perlenartige Dinge fabrizieren; abgel. v. perle.

perlier, -ière, Adj. perlenzeugend, perlenartig; abgel. v. perle.

perlinpinpin, m. in der Verbindung poudre de — nichtsnutzige Arznei; mit Anlehnung an perle gebildetes Scherzwort.

perloir, m. Perleisen; abgel. v. perle.

perlon, m. (perlgrauer) Menschenhai; abgel. v. perle.

perlotte, f. Knopfloch; abgel. v. perle.

perloyer, -se, perlen; abgel. v. perle.

perluau, m. Leuchtspan; lat. *perlucāle v. St. luc- leuchten.

perlure, f. Knoten am Hirschgeweihe; abgel. v. perle.

permaine, f. große Apfelsorte; lat. parmana v. Parma (Stadtname).

permanence, f. Fortdauer; lat. *permanentia.

permeable, Adj. durchdringlich; lat. permeabilis.

permettre erlauben; lat. permittĕre.

permis, m. Erlaubnisschein; Ptzsbst. zu permettre.

permission, f. Erlaubnis; lat. permissio, -ōnem.

permuter (ver)tauschen; lat. permutāre.

perne, f. Schinkenmuschel; lat. perna.

pernet, m. Großsprecher, Klugschwätzer; entst. aus *perronet, abgel. von Pierre, eigentl. also „kluges Peterchen" bedeutend.

pernette, f. Stütze einer Zuckerform; abgel. v. lat. perna.

pernicieux, -euse, Adj. verderblich; lat. perniciosus, -a, -um.

péronier, -ère, Adj. zum Wadenbein gehörig; abgel. v. lat. pero, -ōnem.

péroraison, f. (Rede-)Schluß; lat. peroratio, -ōnem.

pérorer hochtrabend reden; lat. perorare.

pérot, m. 1) alter Stamm (mit jungen Trieben); demin. Abltg. v. père; 2) Papagei; demin. Abltg. v. Petrus, P(i)erre.

perpète in der Verbdg. à — lebenslänglich; lat. perpes, perpĕtis.

perpétrer verüben, begehen; lat. perpetrāre.

perpétuel, -le, Adj. fortwährend; lat. perpetualis.

perpétuer fortwährend erhalten; lat. perpetuāre.

perpétuité, f. Fortdauer; lat. perpetuitas, -tātem.

perpigner lotrecht richten; lat. *perpendiāre v. *perpendium, vgl. pargaing.

perplexe, Adj. verwirrt; lat. perplexus, -a, -um.

perré, m. Steinpackung; lat. *petrātum v. petra.

perreau, m. Wärmekessel; s. pareau.

perrée, f. s. pierrée.

perrey, m. mit Steinen bedecktes Ufer; Vbsbst. zu perreyer.

perreyer steinig machen; mit Steinen bedecken; abgel. v. pierre (s. d.).

perriche, f. langschwänziger Papagei; vgl. perroquet.

perrier, m. Stein-, Schieferbrecher; lat. petrārius.

perrière, f. Steinbruch; lat. petrāria.

perrique, f. kleiner Papagei; s. perroquet.

perron, m. Freitreppe; abgel. v. lat. petra (s. d.), gleichs. lat. *petrōnem.

perrons, m. pl. s. parons.

perroquet, m. Papagei; umgest. aus ital. parrocchetto mit volksetymolog. Anlehnung an P(i)erre. (Auch ital. parrocchetto geht auf den Namen Petrus zurück mit volkswitziger Anlehnung an parroco Pfarrer; vgl. dtsch. papagai aus papagallus; Zusammenh. mit perruque ist unwahrscheinlich.

perrot, m. Strähne, Einschlaggarn; Wort unbek. Herk., wohl zshgd. mit perruque.

perrotine, f. Zeugdruckpresse; Wort dunkler Herk., vgl. perrot.

perruche, f. Papageiweibchen; Seitenform zu perroquet.

perruque, f. Perücke; ital. perrucca = lat. *pilucca Haarschopf v. pĭlus Filz.

pers, -e, Adj. schwarzblau; lat. *persus, -a, -um.

persécuter verfolgen; lat. *persecutāre, abgel. v. persequi.

persécution, f. Verfolgung; lat. persecutio, -ōnem.

persègue, f. Barsch; Wort dunkler Herk.

persévérance, f. Beharrlichkeit; lat. perseverantia.

persévérer beharren; lat. perseverāre.

persicaire, f. Flohkraut; lat. *persicāria v. persicus.

persienne, f. schweres (persisches) Seidenzeug; lat. Persiāna.

persifler auszischen, verspotten, verhöhnen; lat. *persibilāre (vgl. siffler).

persil, m. Petersilie; griech.-lat. petroselīnon.

persiller auf den Strich gehen; lat. *perseculāre durchfurchen (s. sillon).

persillère, f. Petersilientopf; abgel. v. persil.

persilleuse, f. Straßenhure; abgel. v. persiller.

persister bestehen, verharren; lat. persistĕre.

personnage, m. Persönlichkeit; abgel. v. personne.

personne, f. Person; lat. persōna.

personnel, -le, Adj. persönlich; lat. personālis.

personnifier personifizieren; lat. *personificāre.

persuader überreden, überzeugen; lat. persuadēre.

persuasion, f. Überredung; lat. persuasio, -ōnem.

perte, f. Verlust; Ptzsbst. zu perdre (s. d.).

pertinence, f. das Passende, Treffende; lat. pertinentia v. pertinēre.

pertinent, -e, Adj. passend, schicklich; lat. pertinens, -entem.

pertuau, m. Leuchtspan, Holzfackel; fehlerhafte (verlesene?) Seitenform zu perluau.

pertuis, m. Loch; Vbsbst. zu afrz. pertuisier = lat. *pertusiāre (abgel. v. pertundĕre) durchstoßen.

pertuisage, m. Anstichgeld; s. pertuis.

pertuisane, f. Lanze zum Durchstoßen, Partisane; s. pertuis.

pertuiser durchstoßen; s. pertuis.

perturber stören; lat. perturbāre.

pertus, -e, Adj. durchstoßen; lat. pertūsus, -a, -um.

pertusaire, f. Lochflechte; s. pertuis.

pérule, f. Blätterknospenhülle; lat. pērŭla.

pervenche, f. Immergrün; lat. pervinca.

pervers, -e, Adj. verderbt, böse; lat. perversus, -a, -um.

pervertir verderben; lat. *pervertīre f. pervertĕre.

pesade, f. steigende Stellung eines Pferdes; umgeb. aus ital. posata.

pesant, m. schwerer Gegenstand, Gewicht; Ptzsbst. zu peser.

pesanteur, f. Gewicht, Schwere; abgel. v. pesant.

pesat, m. Erbsenstroh; lat. *pĭsātum.

peser wägen, wiegen; lat. pensāre.

pesette, f. kleine Münzwage; abgel. v. einen Vbsbst. *pèse (v. peser).

pesogne, f. Klauenseuche der Schafe; provenz. pezonha, abgel. v. lat. pes, pedis Fuß.

peson, m. Balkenwage; abgel. v. peser.

pessaire, m. Mutterzäpfchen, Mutterkranz; griech.-lat. pessārium.

pesse, f. Pechbaum; lat. pĭcĕa.

pesseler anpfählen; lat. *paxillāre v. paxillus.

pesser bepfählen; Rückbildung aus pesseler (s. d.).

pessereau, m. Tannenwedel; abgel. v. pesse (s. d.).

pesson, m. Stollpfahl der Sämischgerber; Wort unklarer Herk., möglicherweise abgel. v. pesse (s. d.).

pessonure, f. Abschabsel der Sämischgerber; abgel. v. pesson.

pessot, m. Wollenzeugart; Wort unbek. Herk.

pestard, m. Petzer; abgel. v. dtsch. petzen mit Anlehnung an peste.

peste, f. Pest; lat. pestis.

pester jemd. die Pest wünschen; abgel. v. peste.

pet, m. Forz, Pup; lat. pēditum.

pétale, m. Blumenkronenblatt; griech.-lat. petalum.

pétard, m. Knallgeschoß; abgel. v. pet.

péter forzen; lat. *pēditāre.

peterelle, f. Fackelart; abgel. v. pet (s. d.), eigentl. „Knisterding".

péterolle, f. Handschwärmer; abgel. v. pet, s. peterelle.

péteur, m. Forzer; abgel. v. péter.

péteuse, f. Trompetervogel; s. péteur.

péteux, m. 1) Gerstenammer; 2) Hinterer; in beiden Bedeutungen abgel. v. pet (s. d.).

pétiller knistern, prasseln; abgel. v. péter.

pétillères, f. pl. lockere Stellen im Handschuhleder; s. pétiller.

pétimbe, m. Pfeifenfisch; W. unbek. Herk.

petinet, m. (knisternde) Gazeart; abgel. v. pet (s. d.).

pétinine, f flüchtige organische Basis im tierischen Öl; abgel. v. pet (s. d.).

pétiole, m. Blattstiel; lat. petiŏlus.

petiot, -e, Adj. klein; s. petit.

petit, -e, Adj. klein; abgel. v. dem St. pit(t)-, pet(t)- „klein, winzig", gleichs. lat. *pettittus. In frz. petit ist das i auffällig, denn lautregelrecht wäre *petet zu erwarten (7106).

petitesse, f. Kleinheit; abgel. v. petit.

pétition, f. Bittschrift; lat. petitio, -ōnem.

pétiverie, f. Hühnerkraut; abgel. v. d. Namen des engl. Naturforschers Petiver.

pétoffe, f. Lappalie; abgel. v. dem St. pett- (s. petit).

pétole, m. gescheckte Natter; Wort unbek. Herk.

peton, m. Füßchen; abgel. v. lat. pes, pedis mit Anlehnung an dem St. pitt-, pett- (s. petit).

pétoncle, m. Kammuschel; lat. pectuncŭlus.

pétorite, m. gallischer vierrädiger Wagen; kelt.-lat. petoritum.

pétra, m. s. pétras.

pétrac, m. Feldsperling; lat. *petraccus, abgel. v. Petrus (s. pétrel).

pétraceau, m. kleine Trappe; lat. *petracellus (s. pétrel).

pétras, m. (eigentl. dummer Vogel, dummes Vieh) Dummkopf, Tölpel; lat. *petrāceus (s. pétrel).

pétré, -e, Adj. steinig; lat. petraeus.

pétreau, m. Wurzelsproß; s. pérot 1.

pétrel, m. Schwalben-, Sturmvogel; lat. *petrellus, abgel. v. Petrus, auf welchen Eigennamen — mit Anl. an pater, père — auch sonst zahlreiche Vogelbenennungen zurückgehen (vgl. z. B. pérot 2).

pétricherie, f. Kabeljaufangausrüstung; Wort unbek. Herk.

pétrifier versteinern; lat. *petrificāre.

pétrin, m. Backtrog; lat. pistrīnum.

pétrinal, m. Bruststutzen; lat. *pectorinale (unter Kreuzung mit pétard, s. d.).

pétrir kneten; lat. *pisturīre.

pétrissoire, f. Backmulde; abgel. v. pétrir.

pétrole, m. Steinöl; griech.-lat. petroleum.

pétron, m. gemeiner Wachholderstrauch; lat. *petro, -ōnem Steinpflanze, vgl. perron

pétrousquin, m. Hinterer; ndl. Abltg. v. Petrus, um die Katholiken zu ärgern.

pétulance, f. Unbändigkeit; lat. petulantia.

petun, m. alter Name des Tabaks; ptg. petum (brasil. Wort).

petut, m. weitmaschiges Netz; Wort unklarer Herk., vgl. jedoch peugne.

peu, Adv. wenig; lat. paucum.

peuf s. puff.

peugne, f. Fischfang mittels einer besonderen Netzart; lat. *petūnia, abgel. v. dem St. pet(t)- in der Bedtg. „Fetzen, Stück" (vgl. ital. pezzo).

peuille, f. Stückchen ausgemünzten Metalls (Blatt); zusammenh. mit griech. petalon, viell. auch mit dem St. pet(t)-.

peulvan, m. aufrechter Druidenstein; Wort kelt. Herk.

peuplade, f. Pflanzvolk; abgel. v. peuple.

peuple, m. 1) Volk; lat. pŏpulus; 2) Pappel; lat. pōpulus.

peupler bevölkern; abgel. v. peuple.

peuplier, m. Pappel; abgel. v. peuple 2.

peuplière, f. Pappelpilz; s. peuplier.

peur, f. Angst, Furcht; lat. pavor, -ōrem.

peureux, -se, Adj. furchtsam; abgel. v. peur.

phare, m. Leuchtturm; griech.-lat. pharus.

phase, f. Phase; griech. phasis.

phlegme, m. s. flegme.

phrase, f. Satz; griech.-lat. phrasis.

phthisie, f. Schwindsucht; griech.-lat. phthisis.

piaffe, f. Großtuerei; Vbsbst. zu piaffer.

piaffer (mutig) mit den Füßen stampfen (v. Pferde), sich stolz gebärden, großtun; lautmalend umgeb. Abltg. v. pied (afrz. *pief).

piailler piepen; lautmalendes Wort.

pian, m. Art Himbeerausschlag; südamerikanisches Wort, vgl. auch mamapian, dieses aus maman (s. d.) + p.

pianelle, f. Flachschuh, Pantoffel; ital. pianella.

piapau, m. knolliger Hahnenfuß; Wort unbek. Herk.

piarder Dünger mischen; entstanden aus *picarder Mist mittels einer Pike, einer Gabel mischen.

piat, m. junge Elster; abgel. v. pie.

piau, Interj. Schrei der Küchlein; lautmalendes Wort.

piaule, f. Jammerpferd, Schindmähre; zusammenh. mit piauler.

piauler piepen, jammern, winseln; schallnachahmendes Wort, vgl. miauler.

piausser (stark piepen, schreien) laut sprechen, aufschneiden; Seitenbildung zu piauler.

piautre, m. (Ort wo geheult, gekläfft wird) Hundestall; s. piau.

pible in der Verbdg. mât à pible Mast aus einem Stück; lat. *pīpula, Dem. zu *pīpa Pfeife (vgl. double = lat. duplum).

pibroch, m. Sackpfeife; s. pipe.

pic, m. 1) Spitze (eines Berges), spitzes Werkzeug; substantivierter St. pīc(c)- klein, winzig, spitzig, vgl. ital. piccolo, frz. pique u. dgl.; 2) Specht; lat. pīcus.

pica, m. Eßgelüste der Schwangern nach ungenießbaren Sachen; lat. pica Elster (die schwangere Frau ist gefräßig wie eine Elster).

picadil, m. fehlfarbiges Glas; Wort unbek. Herk.

picadon, m. Sodagrube; Wort dunklen Ursprungs.

picamare, f. Teerbitter; lat. pix amāra.

picarel, m. weißer Schnauzenbrassen; abgel. v. dem St. pīcc-.

picaresque, Adj. schelmenähnlich; abgel. v. span. picaro Pikenkerl, Landstreicher, Spitzbube, Schelm.

picasson, m. Grauspecht; abgel. v. lat. pīcus.

picav(e)ret, m. (piepender, winziger Vogel), Zitscherling, Leinfink; entst. aus Kreuzung der St. piaill- piepen (vgl. piailler) und pīcc- klein.

pichet, m. Weinkrug; entst. durch Suffixwechsel aus *picher = lat. *pīccārium (v. pīcc-) Spitzglas, Becher.

picoche, m. Finnhammer; abgel. v. dem St. pīcc- spitz.

picois, m. spitze, eiserne Hacke; s. picoche.

picolet, m. Riegelhaken im Schloß; s. picoche.

piconnier, m. Pickenträger; abgel. v. pique (s. d.)

picorer (aufpicken, sammeln), zusammenstehlen, marodieren; abgel. v. dem St. pīcc- in der Bedtg. „Körnchen u. dgl. mit dem Schnabel aufpicken".

picot, m. Splitter, Spitzkeil; abgel. v. dem St. pīcc- spitz.

picote, f. 1) Brachpieper; 2) Pustel,

Blatter; in beiden Bedtgn. abgel. v. dem St. pīcc- spitz.

picoter prickeln, stechen, kitzeln; s. picote.

picoterie Stichelei, Neckerei; abgel. v. picoter.

picoteux, m. Art Fischerboot; abgel. v. dem St. pīcc- spitz.

picotin, m. ein Getreidemaß; abgel. v. dem St. picc- (s. auch picot).

picoture, f. angepickte Stelle; abgel. v. picoter.

picou, m. Leuchter mit Spitze zum Feststecken; abgel. v. dem St. pīcc- spitz.

picucule, m. eine Baumpickerart; lat. *picuculus v. *pīcus Specht.

pidange, f. großer Schlägel zum Hölzereintreiben in ein Floßlager; Wort unbek. Herk.

pie, f. Elster; lat. pīca.

piéça, Adv. vor längerer Zeit; = pièce (s. d.) + a (= pièce il y a).

pièce, f. Stück; lat. *pĕttia v. dem St. pett-, pitt- klein, winzig (s. petit).

piécer anstücken, ausbessern; abgel. v. pièce.

pied, m. Fuß; lat. pes, pedis.

piédestal, m. Fußgestell; zusammenges. aus ital. piede (= lat. pes, pedem) + dtsch. Stall (v. stellen).

piédouche, m. Bilderfuß u. dgl.; ital. peduccio.

piège, m. (eigentl. Fuß-)Falle, Schlinge; lat. *pĕdicum.

piémontais, m. Schrotsäge der Zimmerleute; substantiv. Adj. piémontais piemontesisch.

pienne, f. s. penne; entst. aus lat. penna unter Kreuzung mit pied und lien.

pierlin, m. Rotbein; demin. Abltg. v. Pierre, bezw. = ndtsch. Piterlīn Peterlein.

pierraille, f. (Stein-)Gerölle; lat. *petralia.

pierre, f. Stein; griech.-lat. pĕtra.

pierreries, f. pl. Edelsteine; abgel. v. pierre.

pierreux, -se, Adj. steinig, steinicht; lat. petrōsus, -a, -um.

pierrier, m. Steinschleuder; s. perrier.

pierrot, m. Hanswurst; abgel. v. dem Eigennamen Pierre.

pierrures, f. pl. Knoten am Hirschgeweih; abgel. v. pierre.

piétage, m. Ahm; lat. *peditaticum v. pes, pedis.

piétain, m. Klauenseuche; abgel. von pied.

piété, f. Frömmigkeit; lat. pietas, -tātem.

piéter den Fuß auf eine bestimmte Stelle setzen u. dgl.; lat. *peditāre; s. auch piétiner.

piétin, m. s. piétain.

piétiner mit den Füßen strampeln u. dgl.; abgel. v. lat. pedes, peditis Fußgänger, lat. *peditināre.

piéton, m. Fußgänger; lat. *pedito, -ōnem.

piétre, Adj. armselig; lat. pedester.

piette, f. weißer Sägetaucher; abgel. v. pic (s. d.).

pieu, m. Pfahl; lat. palus.

pieumart, m. eine Spechtart; entst. aus pi[c]el, Demin. v. *pi = lat. pīcu[s] + mart (= c. o. von mars = Mar(c)s = Marcus; das t ist analogisch), also eigentl. „Markusspecht"; vgl. die Seitenbildgn. pic-mars (= picus Marci) und pic-maçon (volksetymolog. umgestaltet aus *pic-marson = picum *Marciōnem).

pieuquette, f. Wiesenpieper; demin. Abltg. v. *piel, *pieu, s. pieumart.

pieuvre, f. vielarmige Tintenschnecke, Seeungeheuer; griech.-lat. pōlȳpus.

pieux, -se, Adj. fromm, gottesfürchtig; lat. *piōsus, -a, -um.

pif, m. Nase, Zinken, Lötkolben; lautmalendes Wort.

piffard, m. Mensch mit auffälliger Nase; abgel. v. pif.

piffre, m. Dickwanst, Fresser; lautmalendes Wort.

piffrer, se — sich vollfressen; abgel. v. piffre.

pigache, Adj. in der Verbdg. pied — Fuß mit einer längeren Schale beim Schwarzwild; Wort germ. Ursprungs, vgl. engl. pig Schwein.

pigamon, m. Garten-, Wiesenraute; griech.-lat. pēganon.

pigau, m. kleine (schwarz und rot gestreifte) Olive; abgel. v. dem St. pīcc- klein, winzig.

pige, f. Herausforderung; Vbsbst. zu piger (s. d.).

pigeon, m. Taube; lat. pīpio, -ōnem.

pigeonner 1) (eine Taube) rupfen, jemd. rupfen, bemogeln; 2) Gips in taubenähn-

lichen Stücken auftragen; abgel. v. pigeon (s. d.).

pigeonnier, m. Taubenschlag; abgel. v. pigeon.

piger eine Taube rupfen, jemd. rupfen (vgl. pigeonner 1), jemd. im Spiel bemogeln, nach (unrechtmäßigem) Vorteil trachten, gierig nach etwas blicken, sehen; abgel. v. *pige = lat. pīpio Taube, vgl. pigeon = lat. pīpiōnem.

pigeur, m. gewandter Segler; abgel. v. piger.

pigment, m. Farbestoff der Haut; lat. pigmentum.

pigne, f. Fichtenzapfen, Pinienkern; lat. pīnea.

pignerolle, f. Sternflockenblume; vgl. pignon 1.

pignerre, m. Wollkämmer; lat. *pectinātor.

pignet, m. gemeine Tanne; abgel. v. pigne.

pignocher 1) widerwillig (gleichsam Haare) essen; s. pignon 3; 2) mit peinlicher Sorgfalt malen; pejorat. Abltg. v. peign- (peindre).

pignon, m. 1) Giebel; lat. pinnio, -ōnem, abgel. v. pinna Zinne; 2) Pinie(nnuß); abgel. v. lat. pīneus „zur Fichte gehörig"; 3) (Kamm-, Haarwolle), Hanfwolle; lat. *pectinio, -ōnem v. pecten Kamm (vgl. peignon); 4) Kammrad, kleines Rad; gleichen Ursprgs. mit pignon 3.

pignorer verpfänden; lat. *pignorāre f. pignerāre.

pignouf(le), m. Schusterjunge, Bauernlümmel; abgel. v. pigne (s. d.). Die Vergleichung eines Schusterjungen, dessen Finger mit Pech besudelt sind, mit einem Fichtenzapfen ist dem Volkswitze wohl zuzutrauen.

pigoche, f. Art Mühlenspiel; Wort dunklen Ursprungs.

pigou, m. s. picou.

pigouille, f. Riegelstück im Schiffsgebälk; Wort dunklen Ursprungs.

pigoulière, f. 1) Pechherd; 2) schlecht eingerichtetes Schiff; in beiden Bedtgn. Wort unklarer Herk.

pigrièche, f. Würger; zusammenges. aus pie (s. d.) + grièche = lat. graec(c)a.

pilastre, m. viereckiger Wandpfeiler; abgel. v. lat. pīla.

pile, f. 1) (Spitz-)Pfahl, Pfeiler, Walkstock, (zylinderförmig aufgeschichteter) Haufe, Stoß; lat. pīla < *pīcula?); 2) hohes steinernes Gefäß zum Stampfen usw.; lat. pīla (< *pisula?).

piler (zer)stampfen; lat. *pīlāre v. pīla Mörser.

pilette, f. Wollkratze, Kardätsche; abgel. v. pile Walkstock, doch ist diese Etymologie nicht völlig sicher.

pileur, m. Stampfer; abgel. v. piler.

pileux, -se, Adj. haarig, behaart; lat. pilosus, -a, -um.

pilier, m. (Stütz-)Pfeiler; abgel. v. pile.

pillard, -e, Adj. plünderungssüchtig; abgel. v. piller.

piller wegnehmen, plündern; lat. *pīleāre f. pīlāre (Haare) ausrupfen.

pillerie, f. Räuberei; abgel. v. piller.

pilloter stiebitzen, stehlen; demin. Abltg. zu piller.

piloir Tauchstange; abgel. v. piler.

pilon, m. Stößer, Stempel; abgel. v. piler.

pilon(n)er stampfen, zerstoßen; abgel. v. pilon (s. d.).

pilori, m. Pranger; provenz. espitlori, abgel. v. lat. spectāre (s. auch 8931).

piloris, m. Bisamratte; Wort dunkeln Ursprungs, vermutl. einer morgenländischen Sprache entlehnt.

piloselle, f. Art des Habichtskrautes; abgel. v. lat. pilosus.

pilot, m. Grundpfahl, Salzhaufen; abgel. v. pile 1.

pilote, m. Lotse; abgel. v. ndl. peilen.

piloter 1) Pfähle einrammen; abgel. v. pilot; 2) lotsen; abgel. v. pilote.

pilotis, m. Grundpfähle; abgel. v. pilot (s. d.).

pilule, f. Pille; lat. pilula Kügelchen, kleines Blatt.

pilulier, m. Pillenbrett; abgel. v. pilule (s. d.).

pimar(d), pimart, — jaune Pfingstvogel; s. pieumart.

pimbêche, f. schnippisches Frauenzimmer; < *pimpêche, abgel. v. dem lautmalenden St. pimp-, wovon afrz. pimper (nfrz. pimpant), nfrz. pimpelotter. Die Bedeutung v. pimp- ist anzusetzen als „sich zieraffig und albern gebärden, tändeln, viel Aufsehens von sich machen", vgl. dtsch. pimpeln, pimperlich.

piment, m. 1) Würztrank; lat. pigmentum; 2) Beißbeere; wohl gleicher Herk. mit 1.

pimpant, -e, Adj. aufgeputzt, aufgedonnert u. dgl.; s. pimbêche.

pimpelotter, se — Tändeleien treiben; s. pimbêche.

pimpesouée, f. Zieraffe; zusammenhgd. mit pimpe (s. pimbêche).

pi(m)pinelle, f. Pimpinelle, Bibernell; mlat. pi[m]pinella ist erst aus dem Roman. herausgebildet, daher Ursprung dunkel.

pimprelocher lächerlich frisieren; zusammeng. aus dem St. pimp- (s. pimbêche) u. dem germ. locke.

pimprenelle, f. s. pimpinelle.

pin, m. Fichte; lat. pīnus.

pinace, f. s. pinasse.

pinacle, m. Zinne, kleiner Giebel; lat. pinnacŭlum.

pinale, f. Fichtenhain; abgel. v. lat. pīnus.

pinaru, m. Kamm-, Schleimquappe; Wort unbek. Herk.

pinasse, f. leichtes Schiff (aus Fichtenholz), Pinasse; lat. *pīnācea v. pīnus.

pinastre, m. Meerstrandsfichte; lat. pinaster.

pinçade, f. Kneifen, Stichelei, Anzüglichkeit; abgel. v. pincer.

pinçard, m. Spitzengänger; abgel. v. pincer.

pince, f. das Kneipen, das Zwicken, (ein spitz zulaufender, beziehentlich zugleich stechender oder kneifender Gegenstand), Schere (des Krebses), Fußspitze (beim Wilde), Brechstange; Vbsbst. zu pincer.

pinceau, m. 1) Quast(e), Pinsel; lat. *pīnicillus f. pĕnicillus (der Wandel von e zu i in der ersten Silbe beruht auf Anlehnung entweder an pingĕre oder an *pinctiāre (s. pincer); 2) eine Fichtenart; lat. pīnicellus.

pinceauter mit dem Pinsel ausbessern; abgel. v. pinceau.

pincelier, m. Pinseltrog; abgel. v. pinceau.

pincer (sticheln) zwicken, kneifen; lat. *pīnctiāre f. *pŭnctiāre. Wechsel von ŭ zu ī infolge von Kreuzung mit (pingĕre und) dem St. pīc(c)-.

pinceter die Haare auszupfen; demin. Abltg. v. pincer.

pincette, f. kleine Zange, Lichtschere, Feuerzange; Demin. v. pince (s. d.).

pinchard, -e, Adj. pöbelhaft, roh (namentlich von der Stimme); mit dtsch. Pinscher zusammenh. (?, dieser Hund ist ein Kläffer). Als Subst. masc. mit der Bedtg. „Feldstuhl" muß das Wort als dunklen Ursprungs betrachtet werden.

pinche, m. rotschwänziges Seidenäffchen; mit dtsch. Pinscher zusammenh.

pinchebeck, m. Legierung aus Kupfer und Zink; appellativ gebrauchter Name des Erfinders Pinchebeck (engl. Mechanikus).

pinçon, m. Kneifmal, Kneifstelle; abgel. v. pincer.

pinçoter zwicken; abgel. v. pincer.

pinçure, f. Kneifen, Kniff; abgel. v. pincer.

pine, f. männliches Glied; lat. pīna Steckmuschel (?, der frz. Wortgebrauch beruht dann auf einer obszönen Vergleichung).

pinéale, Adj. f., nur gebraucht in der Verbindung glande — Zirbeldrüse; abgel. v. lat. pīnus. Die Z. hat Ähnlichkeit mit einem Fichtenzapfen.

pineau, m. schwarze Traube; lat. *pīnellus.

pinée, f. Sorte v. Stockfisch; Wort obszönen Urspr., vgl. piner u. pine.

piner vögeln; abgel. v. pine.

pingouin, m. Pinguin; abgel. v. lat. pinguis fett, feist, vgl. dtsch. Fettgans.

pingre, m. Knauser, Geizhals; appellativ gebrauchter (jüdischer) Personenname Pincus (?).

pinguin, m. s. pingouin.

pinier, m. Pinie; lat. pīnārius.

pinnasse, f. s. pinasse.

pinne, f. Flosse; lat. pinna.

pinnier, m. Steckmuscheltier; abgel. v. lat. pinna (gewöhnl. pīna).

pinnule, f. kleine Flosse; lat. pinnula.

pinocher s. épinocher.

pinochos, f. pl. eine Art Pflöcke; abgel. v. épine (s. d.).

pinque, f. Pinke (eine Art Schiff); holländ. pink.

pinsoir Netz zum Fischfange; abgel. v. pincer (s. d.).

pinson, m. Finke; lat. *pīncio, -ōnem, Abltg. v. dtsch. Fink ist unstatthaft.

pinsonnière, f. Kohlmeise; abgel. v. pinson.

pintade, f. Perlhuhn; lat. *pinctāta (= picta) bemalt.

pinte, f. Pinte; dtsch. Pinte.

pinter wacker zechen; abgel. v. pinte (s. d.).

pintreau, m. s. peintreau.

pioche, f. Hacke; abgel. v. dem St. pīc(c)-.

piocher hacken; abgel. v. pioche.

piochet, m. Grauspecht; demin. Abltg. v. pioche.

piocheur, m. Hacker; abgel. v. piocher.

piochon, m. kleine Hacke; Demin. zu pioche.

piolé, -e, Adj. punktiert, buntscheckig; abgel. v. dem St. pīc(c)-.

pioler s. piauler.

piolet, m. Eishacke; abgel. v. dem St. pīc(c)-.

pion, m. 1) (Hacker, Schanzgräber, Fuß-soldat), Bauer; abgel. v. dem St. pīc(c)-; 2) eine Finkenart; s. pione.

pionce, f. Schlaf; Vbsbst. zu pioncer.

pioncer schlafen; lat. *pīc-on-ītiāre „prickeln (in den Augen), schläfrig werden, schlafen".

pionceur, m. Schlafmütze; abgel. v. pioncer.

pione, f. 1) Pfingstrose; griech.-lat. paeonia; 2) Blutfink; identisch mit 1.

pionet, m. s. piochet.

pionner schanzen; abgel. v. pion 1.

pionnier, m. Schanzarbeiter; abgel. v. pionner.

piot, m. (Tränklein, Getränk) Wein; wahrscheinl. abgel. v. dem St. pīc- stechen, die eigentl. Bedeutung würde dann sein „Krätzer".

pioulaire, m. Pfeifente; abgel. v. *piouler = piauler (s. d.).

pipe, f. (Tabacks-)Pfeife; lat. *pīpa.

pipée, f. Vogelfang mit der Lockpfeife; Ptzsbst. zu piper (s. d.).

pipeau, m. Rohrpfeife; lat. *pīpellus, Demin. zu pīpa.

pipelet, m. Pförtner; appellativ gebrauchter Name eines Pfs. in den Mystères de Paris v. Eugène Sue.

pipeli(en)ne, f. Austernfischer (ein Vogel); abgel. v. pipe, vgl. d. dtsch. Vogelnamen Regenpfeifer. [pipier).

piper piepen, pfeifen; lat. pīpāre (vgl.

piperie, f. (Pfeiferei), Betrug; abgel. v. piper.

pipet, m. Wiesenpieper (Vogel); abgel. v. pipe (s. d.).

pipette, f. Pfeifchen; abgel. v. pipe.

pipeur, m. Pfeifer, Betrüger, Spieler; abgel. v. piper.

pipier piepen; abgel. v. dem lautmalenden St. pīp- (vgl. piper u. pigeon).

pipile, m. piependes Baumhuhn; abgel. v. dem St. pīp- (s. piper).

pipine, f. männliches Glied; abgel. v. dem St. pīp- (s. piper).

pipinelle, f. s. pimpinelle.

pipiri, m. gescheckter Vogelschnäpper; lautmalendes Wort (s. auch piper).

pipistrelle, f. Zwergfledermaus; ital. pipistrello, umgestaltet aus *vespertillus f. vespertīlio.

pipit, m. Name gewisser Vogelarten; abgel. v. dem St. pīp- (s. piper).

pipoir, m. Lockpfeifer, Keilzwinge; abgel. v. dem St. pīp- (s. piper).

piquade, f. eingekerbte Metallstange; abgel. v. piquer.

pique, f. Pike, Spieß; abgel. v. dem St. pīcc-.

piquer stechen; lat. *pīccāre.

piquereau, m. Nußknacker (Vogel); demin. Abltg. v. dem St. pīcc-.

piqueron, m. Spitzhammer; abgel. v. dem St. pīcc-.

piquet, m. Absteckpfahl; demin. Abltg. v. pique.

piqueter abstecken; abgel. v. piquet.

piqueton, f. Wein, der sticht, Krätzer; abgel. v. piquet.

piqueur, m. (Stecher, Sporer) Bereiter; abgel. v. piquer.

piquoir, m. Durchstichnadel; abgel. v. piquer.

piqûre, f. Stich; abgel. v. piquer.

pirabe, f. gemeiner Flederfisch; Wort unkl. Herk., vgl. piravène.

pirate, m. Seeräuber; griech.-lat. pīrāta.

piravène, m. fliegender Seehahn; Wort unklarer Herk., vgl. pirate.

pire, Adj. ärger, schlimmer; lat. pĕior.

pirel, m. gegitterte Plattmuschel; Wort unkl. Herk., abgel. v. petra Stein (?, vgl. den Personennamen Piron = lat. *Petrōnem, das i statt e durch Einfl. des ndl. Piter).

pirogue, f. 1) eine Art Schiff; karaïbisches Wort; 2) eine Austernmuschelart; zurückgehend auf griech.-lat. petra Stein (?), vgl. pirel.

pirol(l)e, f. Wintergrün, Siebenstern; s. pyrole.

piron, m. 1) Zapfen; abgel. v. einem ursprüngl. griech. St. peir-, pīr- „durchdringen, durchbohren"; 2) (ungeübter) Drescher; = *pierron, abgel. v. dem Personennamen Pierre.

pironien, m. fideles Haus; abgel. v. d. Namen des Lustspieldichters Piron.

pironneau, m. ein Boot zum Muschelfang; vgl. pirel und pirogue 1.

pirouette, f. Drehrädchen; vgl. piron 1.

pirouetter wirbeln, herumdrehen; abgel. v. pirouette.

pirouot, m. Baumlerche; zshgd. mit pirouetter. (Der Vogel scheint wirbelnden Fluges oder wirbelnden Gesanges halber so benannt worden zu sein.)

pis, 1) Adv. schlimmer; lat. pĕius; 2) m. Brust, Zitze; lat. pectus.

pisaire, Adj. erbsenartig; abgel. v. lat. pīsum.

piscine, f. Fischteich, Weiher; lat. piscīna.

pisé, m., **pisée,** f. Stampferde; Ptzsbst. zu piser 1.

piser 1) stampfen (Erde); lat. pīsāre 2) mit Stampferde bauen; zurückgebildet aus pisé(e).

pisoir, m. Erdstampfe; abgel. v. piser 1.

pison, m. Lehmschlägel; abgel. v. piser 1.

pissat, m. Harn; abgel. v. pisser.

pissenlit, m. 1) Bettnässer; = pisse (s. pisser) + en (s. d.) + lit (s. d.); 2) Löwenzahn; s. 1.

pisser pissen; lat. *pīstiare „stampfen", jedoch ist die Bedtgsentwicklg. unklar abzusehen (s. 7195). Es erscheint nicht unmöglich, pisser als Schallwort auffassen zu können.

pissoir, m. Pißraum; abgel. v. pisser.

pistache, f. Piniennuß; lat. pistācium.

piste, f. Fährte, Spur; Vbsbst. zu *pister = lat. pīstāre.

pistil, m. Stempel, Blumengriffel; lat. pistillum.

pistole, f. 1) Goldmünze; 2) Feuerwaffe; in beiden Bedtgn. ist das Wort dunkler Herk., jedenfalls aber ausländischen Ursprungs; die Abltg. v. dem Namen der ital. Stadt Pistoja ist nicht beweisbar. Wahrscheinlich hängt das Wort mit dem lat. St. pist- „stampfen" zusammen und bedeutet ursprünglich einerseits den Münzprägstempel, anderseits den Hahn der Feuerwaffe; danach wäre das Wort d. Demin. zu dem ital. pista „Stampfe, Spur".

pistolet, m. kleine Pistole; demin. Abltg. v. pistole 2.

piston, m. Stempel, Kolben, Klapphorn; abgel. v. dem lat. St. pist- „stampfen".

pitance, f. (wohltätige, aber oft zugleich kärgliche Speisung), Speiseportion, Speisevorrat, Zukost; abgel. v. dem St. pett-, pitt- „winzig, klein" (s. petit usw.), zugleich mit Anlehnung an pitié Mitleid.

pitanc(h)er (bei der Mahlzeit) tüchtig trinken; abgel. v. pitance (s. d.)

pitaud, m. Fußsoldat, Bauer, Lümmel; Seitenform zu piéton (s. d.), bezw. mittelbare Abltg. v. lat. pedito, -ōnem Fußgänger.

pite, f. 1) kleine Münze, Scherflein; abgel. v. dem St. pett-, pitt- „winzig" (s. z. B. auch pitance); 2) amerikan. Agave; span. pita, dieses dunkl. Urspr.; 3) m. Hanf oder Strick aus Agavenfasern; s. 2.

piteux, -se, Adj. erbarmungswert, kläglich; Kreuzung, bezw. Abltg. v. dem St. pett-, pitt- „winzig" und pitié (s. d.) Mitleid.

pitié, f. Erbarmen, Mitleid; lat. pietātem.

pitoit, m. Vertreibpinsel; Wort dunklen Ursprungs.

piton, m. (kleine, spitze) Ringschraube; abgel. v. dem St. pītt-, Seitenform zu pīcc- „stechen, spitz sein", vgl. span. piton „kleine Spitze".

pitoyable, Adj. erbärmlich; abgel. v. *pitoyer bemitleiden (s. pitié).

pitre, m. Rüpel, Hanswurst; appellativ gebrauchte nddtsch. Form (Piter) des Namens Petrus.

pitte, f. Aloefaser; s. pite 3.

pittoresque, Adj. malerisch; ital. pittoresco, abgel. v. pittore Maler.

pituite, f. Schleim; lat. pituita.

pive, 1) f. (auch pivane) Gimpel, Dompfaff; abgel. v. d. lautm. St. pīp- pfeifen; 2) m. Bremsenassel; Vbsbst. zu *piver = lat. *pīquāre v. dem St. *pīc- (vgl. pivot).

pivert, m. Grünspecht; lat. pīcus viridis.

pivette, f. rotfüßiger Wasserläufer; s. pive 1.

pivine, f. Sturmmöwe; s. pive 1.

piviot, m. junger Dompfaff; s. pive 1.

pivite, m. gemeiner Kiebitz; s. pive 1.

pivoine, 1) m. Gimpel, Dompfaff; s. pive 1; 2) f. Pfingstrose, Päonie; s. pione 1.

pivoiner erröten; abgel. v. pivoine 2.

pivot, m. Pfahlwurzel, Drehzapfen, Drehpunkt; entst. aus lat. *pī[c]u (v. dem St. pīc- „spitz") > *pīu (vgl. caecu > cieu) + Suff. -ot, so daß die eigentl. Bedtg. ist „kleiner Spitzpfahl", vgl. den Fischnamen civelle = demin. Abltg. v. afrz. ciu, cieu = lat. caecum, bezw. *caecuum.

pivre, f. Kartoffelkrankheit; Wort unbek. Herk.

placable, Adj. versöhnbar; lat. placābilis.

placaque, m. flüssiger Mörtel; abgel. v. plaquer.

placard, m. Wandbeklebung, Anschlagzettel, Wandverkleidung, Wandschrank; abgel. v. plaque (s. d.).

placarder eine Wand bekleben, verkleiden, ein Plakat anschlagen; abgel. v. placard.

place, f. Platz; griech.-lat. *plattea = griech. plateía (nämlich hodós) breiter Weg.

placel, m. blindes Riff unter glattem Wasser; demin. Abltg. v. place.

placer legen, stellen, setzen; abgel. v. place.

placet, m. (es gefällt jemd. eine Sache, er genehmigt sie) Genehmigung, Bitte um Genehmigung, Bittschrift; lat. placet v. placēre.

placéyeur, m. Marktmeister; abgel. v. *placéyer stellen (s. placer).

placide, Adj. still, sanft, ruhig; lat. placĭdus.

placier, m. Platzverteiler; abgel. v. place.

placune, f. Scheiben-, Kuchenmuschel; abgel. v. plaque (s. d.).

plafond, m. Zimmerdecke; zusammenges. aus plat (s. d.) + fond (s. d.).

plafonder eine Decke verschalen, bekleiden; abgel. v. plafond.

plage, f. flaches Gestade, Küste; griech.-lat. plaga.

plagiaire, m. literarischer Dieb; lat. plagiārius.

plagiat, m. literarischer Diebstahl; abgel. v. lat. plagiāre „stehlen".

plagieuse, f. graue Scholle; abgel. v. griech. plagios schräg.

plaid, m. 1) (Prozeß-)Versammlung; Vbsbst. zu plaider (s. d.); 2) ein Umschlagtuch; schottisches Wort.

plaidailler prozeßsüchtig sein; abgel. v. plaider.

plaider prozessieren, streiten; lat. *placidāre f. *placitāre v. placitum obrigkeitliche Entscheidung.

plaideur, m. Prozessierer; abgel. v. plaider.

plaidoyer, m. (das Reden im Prozeß), Verteidigungsrede des Anwalts; lat. *placididiāre (s. plaider).

plaie, f. Wunde, Plage; griech.-lat. plaga.

plain, 1) **-e,** Adj. eben, flach; lat. planus, -a; 2) m. Tuchgrund; offenes Meer; lat. plānum; 3) Kalkbrühe der Gerber; gekürzt aus pelain (s. d.).

plaindre beklagen, bedauern; lat. plangĕre.

plaine, f. Ebene; lat. plāna.

plainte, f. Wehklage; Ptzsbst. zu plaindre.

plaintif, -ive, Adj. jammernd, klagend; abgel. v. plainte (s. d.).

plaire gefallen; lat. *placēre f. placēre.

plaisance, f. Lust, Vergnügen; lat. placentia.

plaisant, -e, Adj. unterhaltend, lustig; Ptz. Präs. v. plaire.

plaisanter spaßen; abgel. v. plaisant.

plaisanterie, f. Spaß, Scherz; abgel. v. plaisanter.

plaise, f. gemeine Scholle; griech.-lat. *plātea = griech. plateía breit, platt.

plaisir, m. Vergnügen; lat. placēre.

plamer Felle äschern; lat. *pĭlamĭnāre v. pĭlus Fell.

plamoter die Zuckerhüte aus der Form klopfen; unbek. Herk., Abltg. v. plamer ist auszuschließen. Vgl. plamousse.

plamousse, f. Ohrfeige } viell. umgest.
plamussade, f. Schlag } aus palm . . .

plan, -e, 1) Adj. eben, flach; lat. planus, -a, -um (gel. W.); 2) **plane,** m. Spitzahorn; griech.-lat. platănus.

planaire, f. Plattwurm; lat. planāria.

planche, f. Brett; lat. planca.

planchéier dielen; abgel. v. planche.

plancher, 1) m. Dielung, Fußboden; lat. plancārium; 2) Vb. die Scheren nach der Länge schleifen; lat. *planicāre v. planus.

planchette, f. Brettchen, Scheit; Demin. zu planche.

plançon, (planchon), m. Pflänzling, Steckreis, Setzstange; lat. *plantio, -ōnem v. planta.

plançonner undeutlich reden; Wort unklarer Herk., v. plançon nicht ableitbar.

planer ebnen, schlichten, glätten, schweben; lat. *planāre v. planus.

planète, f. Wandelstern; griech.-lat. planētes.

planeter Horn zu Kämmen zurichten; demin. Abltg. v. planer.

planeur, m. schwebender Vogel; abgel. v. planer.

planier, m. Plattform; lat. planārium.

planoir, m. Planierstahl; abgel. v. planer.

planorbe, m. Scheibenschnecke; zusammenges. aus lat. planus flach + orbis Kreis.

planot, m. Blauspecht; abgel. v. lat. planus (der Vogel pickt die Baumrinde ab und glättet dadurch den Baumstamm).

planque, f. (Bretterbude), Schlupfwinkel; lat. planca. (Zur Bedtgsentwicklg. ist zu vgl. frz. bordel.)

planquer verbergen, verstecken; abgel. v. planque.

plant, m. Pflanzreis, Setzling; Vbsbst. zu planter.

plantage, m. Pflanzung; abgel. v. planter.

plantain, m. Wegerich; lat. plantāgo, -ginem.

plantanier, m. Banane; Wort dunkler Herk.

plante, f. Pflanze; lat. planta.

planté, m. in der Verbdg. à — im Übermaß; lat. plenitas, -tātem, vgl. plantureux.

planter pflanzen; lat. plantāre.

plantis, m. Bepflanzung; lat. *plantīcium.

plantoir, m. Pflanzholz; abgel. v. planter.

planton, m. (Setzling), scherzhafte Benennung eines Ordonnanzunteroffiziers; abgel. v. plante.

plantureux, -se, Adj. üppig, reichlich; lat. *plenitur ōsus, -a, -um.

planure, f. Schnitzmesser; abgel. v. planer.

plaque, f. Platte; ndl. plak.

plaquer plattieren; abgel. v. plaque.

plaqueresse, f. Kardätsche; abgel. v. plaque.

plaques(a)in, m. Lötschale; zusammenges. aus plaque + sein = signum (7221).

plaquette, f. Heller; Demin. zu plaque.

plaquis, m. Plackwerk; abgel. v. plaque.

plaron, m. Plattmaus; gekürzt aus *plateron v. plat.

plastron, m. (Wundpflaster) Schutzleder, Brustharnisch; v. lat. *plastrum Pflaster = griech. émplastron.

plat, -e, Adj. platt, flach; griech.-lat. *plattus, als Subst. (m.) „Teller, Schüssel".

platane, m. Platane; s. plane 2.

plateau, m. Platte; abgel. v. plat.

platelage, m. (eichener) Fußboden; abgel. v. *platel = plateau (s. d.).

plateur, f. Flachheit; abgel. v. plat.

plateure, f. Fachgang im Bergwerk; abgel. v. plat.

plateuse, f. Platteise; abgel. v. plat.

platière, f. Ebene am Fuß eines Hügels; abgel. v. plat.

platille, f. Leinwandart; demin. Abltg. v. plat.

platin, m. flacher Strand; abgel. v. plat.

platine, 1. f. Plätteisen; 2) m. Platin; in beiden Bedtgn. ist das Wort abgel. v. plat.

platise, f. Plattheit; abgel. v. plat.

platitude, f. Plattheit; abgel. v. plat.

plamonter s. plamoter.

platole, f. Rahmschale; abgel. v. plat.

plâtras, m. abgefallenes Stück Gips; abgel. v. plâtre.

plâtre, m. (Wundpflaster) aufgeklebte Masse (Gips, Stuck), Schminke, Tünche; s. plastron.

plâtrenoir, m. s. plâtronoir.

plâtrer vergipsen; abgel. v. plâtre.

plâtrerie, f. Gipsbrennerei; — abgel. v. plâtre.
plâtreux, -se, Adj. gipsartig — abgel. v. plâtre.
plâtrier, m. Gipsbrecher etc. — abgel. v. plâtre.
plâtrière, f. Gipsbruch u. dgl. — abgel. v. plâtre.
plâtronoir, m. Gipserkelle; — abgel. v. plâtre.
plâtrouer, m. Gipserkelle; — abgel. v. plâtre.

platte, f. Art Flußfahrzeug; s. (plat), plate.

plature, m. Breitschwanz; abgel. v. plat (s. d.).

platuse, f. s. plateuse.

platylobe, m. Platthülse (hülsenfrüchtige Strauchart); zusammenges. aus plat (s. d.) + griech. lobós.

plausible, Adj. annehmbar; lat. plausibilis.

plèbe, f. Plebs; lat. plebs, plebem.

plebiscite, m. Volksabstimmung; lat. plebiscītum.

pléger s. pleijer.

pléiade, f. Siebengestirn; griech. plēiás, -ádŏs.

pleije, m. Bürge; Vbsbst. zu pleijer.

pleijer sich verbürgen; s. plevir.

plein, -e, Adj. voll; lat. plēnus.

pleinpe, **plempe**, f. Fischerkahn; holl. W.

plénier, -ère, Adj. vollständig; lat. plenārius, -a, -um.

plénipotentiaire, Adj. bevollmächtigt; abgel. v. lat. plenipotentia Vollmacht.

plestie, f. Blick(e), eine Fischart; Wort dunkler Herk.

plet, m. ovale Scheibe eines aufgeschossenen Taues; Wort unbek. Herk.

pléteux, m. Biegezange; Wort dunkler Herk.

pleupleu, m. Grünspecht; Schallwort mit Anlehnung an pleuvoir (bezw. pluie, vgl. pluiplui mit derselben Bedtg.), wenn man annehmen darf, daß der Vogel durch sein Schreien Regen vorausverkündet.

pleur, m. Tränenguß; Vbsbst zu pleurer.

pleurard, m. Heuler; abgel. v. pleurer.

pleurer weinen; lat. plōrāre.

pleureur, m. Heuler; abgel. v. pleurer.

pleureux, -se, Adj. weinerlich; lat. *plorōsus, -a, -um.

pleurnicher sich weinerlich gebärden; zusammenges. aus pleur + *nicher, abgel. v. niche 3 (s. d.). Die Grundbedeutung des Wortes ist demnach „durch Weinen necken, d. h. zum Scherze weinen, sich weinend anstellen".

pleutre, m. jämmerlicher Kerl; ahd. plodar (7258).

pleuviner fein regnen; abgel. v. pleuvoir.

pleuvoir regnen; lat. *plŏvĕre f. pluĕre.

plevir (afrz.) gewähren, gewährleisten, verbürgen; herausgebildet aus lat. plácuit, *placuít (eine Sache) hat gefallen, ist infolgedessen beliebt, gewährt worden (vgl. evanouir aus *evanuít f. evánuit).

pleyon, m. (Stroh-)Geflechtband; lat. *plīco, -ōnem.

pli, m. Falte; Vbsbst. zu plier.

pliant, m. Faltestuhl, Klappsessel; Ptzsbst. zu plier.

plie, f. 1) (afrz. plaie, aus plaïe entstanden) Plattfisch, Scholle; lat. *platīta f. *plattīta, Ptzsbst. zu *plattīre; 2) gewisse Fadenlänge; Vbsbst. zu plier.

plier falten, biegen; lat. plĭcāre.

plinger die Lichtdochte zum ersten Mal eintauchen. Nahe liegt die Annahme, daß plinger aus plonger entstellt sei. Jedoch ist diese Annahme unstatthaft. Es ist vielmehr plinger entstanden aus *primicāre, dessen r in Anlehnung an plonger mit e vertauscht worden ist.

plinthe, f. Tafelplatte; griech.-lat. plinthus.

plioir, m. Falzbein; abgel. v. plier.

plion, m. s. pleyon.

plique, f. Weichselzopf; lat. plĭca.

plis, m. 1) Falte; lat. *plĭcium (das. i in plis erklärt sich aus Anlehnung an plier); 2) s. pelis.

plisser falten; lat. *plictiāre.

plisson, m. eine Art Milchspeise; Wort unklarer Herk.

plissure, f. Falten; abgel. v. plisser.

pliure, f. Falzen; abgel. v. plier.

ploc, m. Kuhhaar; Vbsbst. z. ploquer (s. d.).

plocquer s. ploquer.

ploière, f. Schneckenwanze; lat. *plĭcāria v. plicāre.

plomb, m. Blei; lat. plumbum.

plomber ausbleien, mit Blei versehen; lat. plumbāre.

plomboir, m. Plombierkolben; abgel. v. plomber.

plommée, f. schwere Bleikugel; abgel. v. plom[b].

plommure, f. glasiertes (gleichs. verbleites) Geschirr; abgel. v. plom[b] (s. d.). Daneben plonnure, vermutl. angelehnt an planer glätten.

plon, m. Korbmacherweide; entst. aus plion (s. pleyon).

plongé, m. helle Farbe (der Handschuhe); Ptzsbst. v. plonger (s. d.).

plongée, f. Böschung; Ptzsbst. zu plonger (s. d.).

plongeoir, m. Nadelrahmen einer Stickmaschine; abgel. v. plonger.

plongeon, m. Meertaucher; abgel. v. plonger.

plonger bleien, loten, tauchen; lat. *plumbicāre.

plongeur, m. Taucher; abgel. v. plonger.

plonnure, f. s. plommure.

ploque, f. Waken, Raken; Vbsbst. zu ploquer.

ploquer (verfilzen), Wolle mengen, Haare an etwas an- und zusammenkleben; lat. *pĭlŭccāre v. pĭlus Haar, Filz.

ploqueresse, f. Filzkanne, Kardätsche; abgel. v. ploquer.

plot, m. platter Block; lat. *plŏttum für plotum, plautum (vgl. *tŏttum für tōtum; wenn letzteres Wort tout und nicht *tot ergeben hat, so ist dies, wenigstens z. T., in seiner meist satzunbetonten Stellung begründet).

plouter mit der Walze zermalmen; Wort unklarer Herk., möglicherweise abgel. v. plot (s. d.), oder = lat. *p[ī]lottāre, abgel. v. pīla Pfeifer (viell. ist auch an pīla Mörser zu denken).

ploutre, m. Ackerwalze; Vbsbst. zu ploutrer.

ploutrer mit der Walze zermalmen; = plouter mit unorgan. r.

ployant, m. s. pliant.

ployer s. plier.

pluche, f. s. peluche.

pluie, f. Regen; lat. *plŏvia.

plumail, m. Federbesen; lat. *plūmaculum.

plumard, m. Balken für die Mühlwelle; abgel. v. plume.

plumasseau, m. Federwisch; abgel. v. plume.

plume, f. Feder; lat. plūma.

plumeau, Federbesen, Federdeckbett; abgel. v. plume.

plumée, f. Rupfung, Feder voll Tinte; lat. *plumāta.

plumelle, f. Federnelke; Demin. zu [plume.

plumer rupfen; lat. *plumāre.

plumerolle, f. Tulpensorte; abgel. v. plume.

plumet, m. Hutfeder; Demin. zu plume.

plumetis, m. 1) Federstickerei; abgel. v. plume; 2) erste Niederschrift; s. plumitif.

plumette, f. leichtes Wollenzeug; abgel. v. plume.

plumeux, -se, Adj. federig; lat. plumōsus, -a, -um.

plumitif, m. erste Niederschrift einer Urkunde, Protokoll u. dgl.; volksetymologische, an plume angelehnte Umbildung von primitif, vgl. noch plumetis 2.

plumon, m. Federdeckbett; abgel. v. plume.

plumoter den Ton an Zuckerhutformen anfrischen; abgel. v. plume.

plumule, f. Flaumfeder, Knöspchen; lat. plumŭla.

plupart, f. der größte Teil; lat. plus + part- (v. pars, partis).

pluralité, f. Mehrheit; lat. pluralitas, -tātem.

pluriel, m. Plural; lat. plurālis, pluriel für *plurel nach Analogie von singulier.

plus, Adv. mehr; lat. plus.

pluser Wolle zupfen; Wort unbek. Herk.

plusieurs, (Adj.) m. pl. mehrere; lat. *plusiores.

plutôt, Adv. früher, eher, vielmehr; zusammenges. aus plus + tôt (s. d.).

pluvian, m. Regenpfeiferart; lat. *pluviānus.

pluvier, m. Regenpfeifer; lat. *pluviārius.

pluvieux, -se, Adj. regnerisch; lat. pluviōsus.

pluviner s. pleuviner.

pluviôse, m. Regenmonat; lat. pluviōsus.

poâcre, m. s. pouacre.

poallier, m. s. poilier.

pochade, f. leicht hingeworfene Skizze; abgel. v. pocher.

pochard, m. Trunkenbold; abgel. v. poche, man vgl. das dtsch. Schlauch.

poche, f. Beutel, Tasche, sackähnlicher Gegenstand, bauchiges Gefäß, ausgebauchter Buchstabe; lat. *pŭppĕa Euter (gewöhnlich allerdings wird das Wort v. altnfrk. *poko abgel., welche Abltg. viell. wegen poquet = pochet bevorzugt werden muß).

pocher 1) eine Sache beutelartig, bauchig gestalten, eine unförmliche Figur hinmalen, etwas hinklecksen, hinschmieren, den ersten flüchtigen Entwurf einer Zeichnung machen; abgel. v. poche Beutel; 2) die Eier gleichsam hinklecksen, indem man sie einschlägt und auslaufen läßt; abgel. v. poche, vgl. 1; 3) jemd. so ins Gesicht schlagen, daß um die Augen gleichs. blaue Kleckse entstehen; abgel. v. poche, vgl. 1.

pochet, m. kleiner Beutel, kleines Loch im Erdboden für das Samenlegen, das Samenlegen; Demin. zu poche (s. d.).

pocheter in die Tasche stecken; abgel. v. pochet.

pochetier, m. Beutler; abgel. v. pochet.

pochette, f. Täschchen, Säckchen; Demin. zu poche.

pochis, m. klecksiger Kupferstich; abgel. v. poche, vgl. pocher.

pochon, m. Tintenklecks, Faustschlag; abgel. v. poche, vgl. pocher.

poêle, m. 1) Leichentuch, Trauschleier, Thronhimmel; lat. pallium (altfrz. paile, palie); 2) Ofen; lat. pensĭle (hängende Wärmpfanne); 3) f. Pfanne; lat. patella.

poêlette, f. kleine Pfanne; Demin. zu poêle 3.

poêlier, m. 1) Ofenfabrikant; abgel. v. poêle 2; 2) Pfannenschmied; abgel. v. poêle 3.

poêlon, m. Pfännchen; abgel. v. poêle 3.

poème, m. Gedicht; griech.-lat. poēma.

poère, m. Räude am Maul der Schafe; Wort dunkler Herk.

poète, m. Dichter; griech.-lat. poēta.

poètereau, m. Dichterling; Demin. zu poète.

poétriau, m. s. poètereau.

poge, m. Steuerbord; ital. poggio (v. griech. podion).

pogne, f. s. poigne.

poids, m. Schwere, Gewicht; lat. pensum.

poignard, m. Dolch; abgel. v. (poindre) St. poign- = lat. pŭng-ĕre stechen.

poignarder erdolchen; abgel. v. poignard.

po(i)gne, f. Faust; lat. *pugna für pugnus.

poignée, f. (Hand)voll, (Hand)griff, Heft; lat. *pugnāta v. pugnus.

poigner durchbohren; abgel. v. dem St. poign- (v. pungĕre).

poignet, m. Handgelenk; abgel. v. poing.

poigneur, m. 1) (Stecher?) Stockfischbeschauer; abgel. v. dem St. poign- = lat. pung-ĕre; 2) Faustfisch, kleiner Fisch, den man mit anderen in einer Hand halten kann; abgel. v. poing.

po(i)gnon, m. Handvoll; abgel. v. poing.

poil, m. Haar; lat. pĭlus.

poile, m. s. poêle 2.

poilette, f. s. poêlette.

poileux, **-se**, Adj. haarig; lat. pĭlōsus, -a, -um.

poilier, m. 1) s. poêlier; 2) Pfanne, Zapfenhalter, Mühleisen; abgel. v. poêle 3.

poiloux, m. Lumpenkerl; lat. pĭlōsus haarig.

poilu, **-e**, Adj. behaart, haarig; abgel. v. poil.

poinçon, m. Nadel, Pfriemen, Stempel; lat. *punctio, -ōnem.

poinçonner stempeln; abgel. v. poinçon.

poindre stechen; lat. pŭngĕre.

poing, m. Faust; lat. pŭgnus.

point, m. Punkt (ne . . . point = nicht einen Punkt = garnicht); lat. punctum.

pointal, m. Balkenkopf, Stützbalken; abgel. v. pointe (s. d.).

pointe, f. Spitze, Knospe; Vbsbst. zu pointer (s. d.).

pointer punktieren, stechen, spitzen, zuspitzen; abgel. v. point und pointe (s. d.).

pointerelle, f. Benennung der schädlichen Knospenkäfer; abgel. v. pointe (s. d.).

pointerolle, f. Spitzhaue, Spitzhacke; abgel. v. pointe (s. d.).

pointeur Punktierer, Hefter; abgel. v. pointer.

pointicelle, f. Querstift (am Weberschiffchen); abgel. v. pointe (s. d.).

pointil, m. Punktierstange; abgel. v. point.

pointille, f. (kleine Spitze), Spitzfindigkeit; demin. Abltg. v. pointe (s. d.).

pointiller punktieren; abgel. v. point.

pointillerie, f. Stichelei; abgel. v. pointiller (s. d.).

pointilleux, **-se**, Adj. spitzfindig, empfindlich; lat. *punctiliōsus, -a, -um.

pointrolle, f. s. pointerolle.

pointu, **-e**, Adj. spitzig; abgel. von point.

pointure, f. Stich; lat. *punctūra.

poire, f. Birne; lat. pĭrus.

poiré, m. Birnmost; abgel. v. poire.

poireau, m. s. porreau.

poirée, f. 1) Mangold, Runkelrübe; abgel. v. poire; 2) s. porée.

poirier, m. Birnbaum; abgel. v. poire.

pois, m. Erbse; lat. pĭsum.

poison, m. u. f. Gift; lat. potio, -ōnem.

poissard, **-e**, Adj. (fischweiberhaft), plebejisch; abgel. v. poiss[on] (s. d.).

poissarder wie ein Fischweib schimpfen; s. poissard.

poisse, in Pech getauchte Faschine; lat. *pĭcia v. pix, pĭcis.

poisser pichen; lat. *pĭciāre.

poisseux, **-se**, Adj. pechig; lat. *pĭciōsus, -a, -um.

poissillon, m. Fischchen; demin. Abltg. v. *pois = lat. pĭscem.

poisson, m. Fisch; lat. *pisciōnem v. *piscio f. piscis.

poissonnier, m., — **ère**, f. Fischhändler(in); abgel. v. poisson.

poissonnure, f. Art Leim; abgel. v. *poissonner.

poitrail, m. Brustriemen, Pferdebrust u. dgl.; lat. *pectoraculum v. pectus.

poitrinaire, Adj. brustkrank; abgel. v. poitrine.

poitrinal, m. s. pétrinal.

poitrine, f. Brust; lat. *pectorīna v. pectus.

poitrinière, f. Brustholz, -gurt u. dgl.; abgel. v. poitrine.

poitron, m. kleine gelbe Pflaume, altes Frauenzimmer; Wort unbek. Herk.

poivrade, f. Pfefferzutat; abgel. von poivre.

poivre, m. Pfeffer, Gift; lat. pĭper.

poivrer pfeffern; abgel. v. poivre.

poivrette, f. Schwarzkümmel; Demin. v. poivre.

poivrier, m. Pfefferstrauch, Pfefferfaß; abgel. v. poivre.

poivrière, f. Pfefferfeld, Pfefferbüchse; s. poivrier.

poivron, m. Pfefferfrucht; abgel. v. poivre.

poivrot, m. (Mensch der trinkt, als wenn er Pfeffer gegessen hätte) Säufer; abgel. v. poivre.

poix, f. Pech; lat. pĭx, pĭcem.

polacre, f. ein großes Lastschiff im Mittelmeer; Lehnwort aus dem Ital. (ital. polacca, abgel. v. griech. pōleîn Handel treiben).

polain, m. Kind von einem Christen und einer Mohammedanerin; Wort unbek. Herk.

polaire, Adj. Polar-; abgel. v. pôle.

polaque, f. s. polacre.

polastre, m. Lötpfanne; Wort dunkler Herk.

polatouche, m. fliegendes Eichhorn; Wort dunkler Herk.

pôle, m. Pol; griech.-lat. pŏlus.

polécat, m. amerikanisches Stinktier; engl. polecat Polkatze.

polémiser kämpfen; griech. pŏlemizein.

polenta, f. eine Breiart; lat.-ital. polenta.

poli, -e, Adj. geglättet, höflich; lat. polītus, -a, -um.

police, f. 1) staatliche Ordnung, Polizei; griech. pŏliteia; 2) Versicherungsschein; Wort ungewisser Herk., Entstehung und Entstellung aus griech. [a]pódeixis „Bekundung" ist zu vermuten (7294).

polichinelle, m. Hanswurst; Lehnwort aus dem Ital. (das übliche ital. Wort ist pulcinella).

policien, m. Polierfilz; lat. *politianus.

policier, m. Büttel; abgel. v. police 1.

polières, f. pl. Schwanzholzriemen; Wort unbek. Herk.

polir glätten; lat. polīre.

polisseur, m. Polierer; abgel. v. polir.

polissoir, m. Polierstahl, -tisch, -bank u. dgl.; abgel. v. polir.

polissoire, f. Polierscheibe, Glättholz; abgel. v. polir.

polisson, m. geriebener Bursche, Gassenbengel, Possen-, (Zoten)reißer; abgel. v. polir.

polissure, f. Glanz, Wichse; abgel. v. polir.

politesse, f. glattes Benehmen, Höflichkeit; lat. *polītĭtia v. polītus.

politie, f. staatliche Ordnung und Regierung; griech. politeia.

politique, Adj. politisch; Subst. m. Politiker; Sbst. f., Politik, griech. politikós, -ē.

polka, f. (polnischer) Tanz; verstümmelt aus polska polnisch.

polluer, besudeln; lat. pollŭĕre.

pollution, f. Besudelung; lat. pollutio, -ōnem.

polquer Polka tanzen; abgel. v. polka.

poltron, -ne, Adj. feig (als Subst. Feigling, Memme); abgel. v. dtsch. Polster, eigentl. einen Menschen bedeutend, der sich verliegt, auf Polstern faulenzt u. dgl.

pomarin, m. mittlere Raubmöwe, Labbe; Wort unbek. Herk.

pommade, f. (eigentl. Apfelsalbe) Haarsalbe; ital. pomata, abgel. v. lat. pomum Apfel.

pommage, m. Gewächs (zur Bereitung von Cider); abgel. v. pomme.

pommaille, f. geringe Apfelsorten; abgel. v. pomme (s. d.)

pommard, m. Apfelwein, abgel. v. pomme.

pomme, f. Apfel, kugelförmiger Gegenstand, Knauf u. dgl.; lat. poma Plur. v. pomum.

pommeau, m. Degenknopf; Demin. zu pomme.

pommeler apfelförmige Gestaltung annehmen; demin. Abltg. v. pomme.

pommelette, f. Äpfelchen; Doppeldemin. zu pomme.

pommelière, f. Lungenschwindsucht beim Rindvieh; abgel. v. pomme (wegen der kugelartigen Gestalt der Tuberkeln).

pommelle, f. kugelförmige durchlöcherte Metallplatte, Seiher; demin. Abltg. von pomme.

pommer apfelförmig werden; abgel. v. pomme (s. d.).

pommeraie, f. Apfelgarten; abgel. v. pomme.

pommeter mit Knöpfchen zieren; abgel. v. pomme.

pommette, f. kleiner Apfel, Knöpfchen; demin. Abltg. v. pomme.

pommier, m. Apfelbaum, Äpfelpfanne; lat. pomārius.

pomoyer ein Tau durch die Hand laufen lassen; abgel. v. paume (s. d.) flache Hand.

pompe, f. 1) Pracht, Gepränge; griech.-lat. pompa feierlicher Aufzug; 2) Pumpe; in dieser Bedtg. = dtsch. (ndl.) pumpe, dieses wieder aus span.-portug. bomba (s. bombe).

pomper pumpen; abgel. v. pompe 2.

pomperie, f. Pumpenwerk; abgel. v. pompe 2.

pompette, Adj. vollgepumpt, betrunken; demin. Abltg. v. pompe 2.

pompeux, -se, Adj. pomphaft, prunkvoll; abgel. v. pompe 1.

pompier, m. Pumpenmacher, Feuerwehrmann, Betrunkener; abgel. v. pompe 2.

pompile, m. eine Fischart; griech.-lat. pompilus.

pompoléon, m. Spielart der gehörnten Pomeranze; Wort dunklen Ursprungs.

pompon, m. (kleiner) Zierat; demin. Abltg. v. pompe 1.

pomponne, f. (eigentl. Prunkpapier?) eine Papiersorte; viell. abgel. v. pompe 1.

pomponner sich herausstaffieren; abgel. v. pompon.

ponandé, m. der auf eine Rechnung zu setzende Eintragsvermerk; Wort seltsamer Bildung, jedenfalls aber zurückgehend auf lat. ponendus (Gerundiv von ponĕre).

ponant, m. Westen (Himmelsgegend, wo die Sonne sich gleichsam niedersetzt), Gesäß; lat. ponens, -entem, Part. Präs. Akt. v. ponĕre.

ponce, f. 1) Bimsstein; lat. pumex, -icem; 2) Bausche; Vbsbst. zu poncer (s. d.).

ponceau, m. 1) kleine Brücke; lat. ponticellus v. pons; 2) hochrot, Klatschrose; Wort dunkler Herk. (altfrz. pooncel) vermutlich zurückgehend auf [pa]pav[er] Mohn.

poncer 1) mit Bimsstein abreiben; abgel. v. ponce 1; 2) durchbausen; lat. *punctiāre.

poncette, f. Bäuschchen; demin. Abltg. v. ponce 2.

ponceur, m. Bauser; abgel. v. poncer 2.

ponceux, -se, Adj. bimssteinartig; abgel. v. ponce 1.

ponche, m. s. punch.

poncho, m. Überwurf ohne Ärmel; span. poncho.

poncif, m. durchbauste Zeichnung; abgel. v. ponce 2.

poncirade, f. Zitronenmelisse; abgel. v. poncire.

poncir(e), m. eine Art des Zitronenbaumes; = pomme de Syrie oder (und besser!) pomme de cire („Wachsapfel“).

poncis, m. Bause, Schablone; abgel. v. ponce 2.

ponction, f. Einstich; lat. punctio, -ōnem.

ponctuel, -le, Adj. pünktlich; lat. *punctuālis v. punctum.

ponctuer punktieren; lat. *punctuāre.

pondage, m. Tonnengeld; abgel. v. lat. pond[us] Gewicht.

pondaison, f. Legezeit; abgel. v. pondre (s. d.).

pondérer abwägen, richtig verteilen; lat. ponderāre.

pondeuse, f. (Lege-)Henne; abgel. v. pondre (s d.).

pondoir, m. (Lege-)Nest; abgel. v. pondre.

pondre (Eier) legen; lat. ponĕre.

ponent, m. s. ponant.

ponger Wasser einsaugen; ob Zusammenh. mit éponger vorliegen mag, ist noch unklar.

pongitif, -ive, Adj. stechend; lat. *pungitivus v. pungĕre.

ponifle, f. Hure; Vbsbst. zu *ponifler = *po für peau (das auch „Hure“ bedeutet) + nifler (s. d.).

ponsonnelle, f. hölzernes Getriebe einer Seidenspulmühle; abgel. v. ital. ponzare (lat. *punctiāre) pressen, stemmen.

pont, m. Brücke, Schiffsdeck; lat. pons, pontem.

pontade, f. punktierte Stelle, z. B. eines Stabes, an welche man das Metermaß anlegt; lat. *punctāta.

pontage, m. 1) s. pondage; 2) Brückenschlag; abgel. v. pont.

pontal, m. 1) Tragestempel (im Schacht); 2) Höhe, Tiefe (eines Schiffes); in beiden Bedtgn. abgel. v. pons, pontis, in der zweiten Bedtg. kann auch Abltg. v. punctum in Betracht kommen.

ponte, 1) m. Coeur-, Karreauas; span. punto; 2) m. Teilhaber an einem Spiel gegen den Bankhalter; Vbsbst. zu ponter (s. d.); 3) f. Eierlegen; lat. *ponita, Ptzsbst. zu ponĕre.

ponteau, m. Stuhlbalken am Seidenweberstuhl; lat. *pontellus, Demin. v. pons, pontis.

pontée, f. Brückenglied; lat. pontata.

ponteler den Stuhlbalken setzen; abgel. v. (pontel), ponteau (s. d.).

ponter 1) mit einem Schiffsdeck versehen; abgel. v. pont; 2) gegen den Bankier spielen, bezahlen; lat. *punctāre (eigentl. „Stiche berechnen“) v. punctum „Stich“.

pontet, m. (Brückchen), Abzugsbügel (beim Gewehr); Demin. zu pont (s. d.).

ponteur, m. (Bezahler) Zuhälter; abgel. v. ponter 2.

pontière, f. Eierlegeloch; abgel. v. ponte 3.

pontife, m. Hohepriester; lat. pontifex, -icem.

pontifier zum Hohenpriester machen; = pontife + *-fier = *-ficāre v. facĕre.

pontil, m. 1) Hefteisen; abgel. v. punctum „Stich“; 2) Polierscheibe; Wort unklarer Herk., möglich ist Abltg. v. pont (s. d.).

pontille, f. s. épontille.

pontiller sich der Polierscheibe bedienen; lat. *punctiliāre.

pontis, m. Hefteisen; s. pontil (s. d.).

pont-levis, m. s. levis.

ponton, m. Brückenkahn; abgel. v. pont.

pontonnier, m. Brückenzolleinnehmer; abgel. v. ponton.

pontuseau, m. Bodendraht der Papierform; Wort dunklen Ursprungs.

ponty, m. beim Blasen verdorbenes Gefäß; Wort unbek. Herk.

popeline, f. s. papeline.

popine, f. Kneipe; lat. popīna.

popinette, f. Schwanzmeise; abgel. v. puppis Hinterteil.

popote, f. Suppe; kindersprachl. Wort, das sich an pot Topf anlehnt. An Abltg. von lat. pŏp- (wovon pop-īna Garküche) ist nicht zu denken.

popoter kochen; abgel. von popote (s. d.).

populace, f. Pöbel; lat. *populācea.

populage, m. Dotterblume; Wort unbek. Herk.

populaire, Adj. volkstümlich; lat. populāris.

populariser volkstümlich machen; abgel. v. lat. populāris.

popularité, f. Volkstümlichkeit; abgel. v. lat. populāris.

population, f. Bevölkerung; abgel. v. lat. populus.

populéum, m. Pappelsalbe; abgel. v. lat. pōpulus.

populeux, -se, Adj. volkreich; abgel. v. lat. pŏpulus.

populo, m. kleines, fettes Kind, Bübchen; abgel. v. lat. pŭppa Puppe.

poque, m. Pochspiel, -brett, -fach; Vbsbst. zu poquer (s. d.).

poquer pochen (im Pochspiel); dtsch. pochen.

poquet, m. s. pochet.

poquette, f. kindliches Kugelspiel; Demin. zu poque (s. d.).

porc, m. Schwein; lat. porcus.

porcelaine, f. Porzellanschnecke, Porzellan (sogen. weil die Porzellanschnecke einen muschelkalkartig glatten Schleim absondert, welcher mit Porzellan Ähnlichkeit hat); abgel. v. lat. porcellus Schweinchen (weshalb die Porzellanschnecke so genannt wurde, beruht auf einer obszönen Vergleichung).

porcelet, m. Ferkel; lat. *porcellittum.

porcelle, f. Ferkelkraut; lat. porcella, Demin. zu porca.

porcellion, m. eine Asselart; demin. Abltg. v. porcus.

porc-épic, m. Stachelschwein; porc = lat. porcus, épic erweitert (unter Anlehnung an den St. pique- stechen) aus älterem épi, espi = espin- = lat. spīn[a] Dorn, Stachel (vgl. provenz. porc-espin).

porchaison, f. Wildschweinsfeistzeit; lat. *porcatio, -ōnem, abgel. v. porcus.

porche, m. Kirchenhalle, -vorhof; lat. porticus.

porcher, m., **-ère,** f. Schweinehirt(in); lat. porcarius, -a.

porcherie, f. Schweinestall; lat. *porcarīa v. porcus.

porchin, m. echter Steinpilz; abgel. v. porc (s. d.).

porcin, -e, Adj. zum Schweine gehörig; lat. porcīnus, -a, -um.

pore, m. Pore; griech.-lat. pŏrus.

poreau, m. s. porreau.

porée, f. (daneben poirée) Gemüsekräuter; abgel. v. lat. porrum Lauch (auch zusammengeworfen mit poirée 1 (s. d.) und infolgedessen früher poirée geschrieben).

poreux, -se, Adj. porös; lat. porōsus, -a, -um.

porillon, m. gemeine Narzisse; abgel. v. porrum.

porion, m. s. porillon.

porosité, f. Porosität, Schwammartigkeit; abgel. v. lat. porōsus.

porphyre, m. Porphyr; griech.-lat. porphyrus.

porpite, f. eine Scheibenquallengattung; abgel. v. griech. pŏrpē Spangenring.

porque, f. Sau (als Schimpfwort); lat. porca.

por(r)eau, m. 1) Porré, gemeiner Lauch; 2) knollenartiges Gewächs, Warze; in beiden Bedtgn. ist das Wort = lat. porrellum.

porrette, f. Porrépflänzling; lat. *porrittum, abgel. v. porrum.

porrigineux, -se, Adj. kopfgrindig; abgel. v. porrigo.

porrigo, m. Kopfgrind; lat. porrīgo.

porse, f. ein auf anderen Stößen liegender Papierstoß; lat. *portia (Nebenform zu portio, vgl. dédicace = lat. dedicatio).

port, m. 1) Hafen; lat. portus; 2) das Tragen, das Sichbehaben, Fracht-, Traggeld, Porto; Vbsbst. zu porter.

portable, Adj. tragbar; lat. portabilis.

portail, m. Portal, Haupttür; lat. *portale, das -ail beruht auf Suffixvertauschung.

portal, m. s. portail.

portant, m. Griff zum Tragen, Henkel; abgel. v. porter.

portatif, -ive, Adj. tragbar; lat. *portatīvus, -a, um.

porte, f. Tor, Tür; lat. porta.

portée, f. Tragweite; Ptzsbst. zu porter.

portefeuille, m. Brieftasche, Mappe u. dgl., zusammenges. aus porte (v. porter) und feuille (s. d.).

portemanteau, m. Mantelsack; zusammenges. aus porte (v. porter) + manteau (s. d.).

portemonnaie, m. Geldtäschchen; zusammenges. aus porte (v. porter) + monnaie (s. d.).

porter tragen; lat. portāre.

portereau, m. hölzerne Schleuse; Demin. zu porte (s. d.).

porterie, f. Pförtnerstübchen; abgel. v. porte (s. d.).

porteur, m. Träger; abgel. v. porter.

portier, m. Pförtner; abgel. v. porte.

portière, f. Pförtnerin, Türvorhang, Kutschenschlag; s. portier.

portillon, m. Türchen; Demin. v. porte (s. d.).

portion, f. Anteil; lat. portio, -ōnem.

portique, m. Säulenhalle; lat. porticus.

portoir, m. Art Tragkasten; abgel. v. porter.

portraire abzeichnen; lat. *portragĕre.

portrait, m. Bildnis; lat. *portractum.

portraiter abbilden; abgel. v. portrait (s. d.).

portraiterie, f. Porträtmalerei; abgel. v. portraiter.

portrion, m. Schutzbrett einer Schleuse; abgel. v. porte.

portulan, m. Hafenbuch; ital. portolano; abgel. v. portus.

portu(m)ne, f. Ruderkrabbe; zum Appellativ gewordener Eigenname Portūnus (Hafengott).

porure, f. Bläschen in der Vergoldung; abgel. v. pore (s. d.).

posade, f. s. pesade.

pose, f. Aufstellung; Vbsbst. zu poser (s. d.).

posément, Adj. gesetzt, bedächtig; abgel. v. dem Part. Perf. Pass. des Vb. poser (s. d.).

poser legen, setzen, stellen, liegen; lat. *pausāre zur Ruhe bringen v. griech. pausis.

poserie, f. Anstellerei; abgel. v. poser.

poseur, m. Setzer, Polier u. dgl.; abgel. v. poser.

positif, -ve, Adj. bestimmt, sicher; lat. positīvus, -a, -um.

position, f. Stellung, Lage; lat. positio.

posoir, m. Setzwerkzeug (in der Münze); abgel. v. poser (s. d.).

posséder besitzen; lat. possidēre.

possesseur, m. Besitzer; lat. possessor, -ōrem.

possession, f. Besitz(ung); lat. possessio, -ōnem.

possibilité, f. Möglichkeit; lat. possibilitas, -tātem.

possible, Adj. möglich; lat. possibilis.

possire, f. Gattung hülsentragender Pflanzen; Wort unbek. Herk.

post, m. Kaulbarsch; Wort unbek. Herk.

postal, -e, Adj. postalisch; abgel. v. poste (s. d.).

postdater nachdatieren; lat. *postdatāre.

poste, 1) f. a) Post; ital. posta = lat. posita niedergelegte Dinge, Niederlage zu befördernder Dinge, Abgangsort eines Transportwagens u. dgl., Beförderung(sanstalt); b) —s, pl. Rehposten; Wort unklarer Herk., möglicherweise v. dtsch. pusten abgel., da die Schrotkugeln gleichs. aus der Flinte gepustet werden; 2) m. Posten (Schildwache, Angestellter), Standort; ital. posto = lat. positus.

poster aufstellen; abgel. v. lat. positus.

postères, m. pl. Hinterer; lat. postera (N. Pl.).

postérieur, -e, Adj. hintere(r); lat. posteriōr(em).

postérité, f. Nachkommenschaft; lat. posteritas, -tātem.

postface, f. Nachrede; lat. *postfatia.

posthume, Adj. nachgeboren; lat. posthumus.

postiche, Adj. unbefugt nachträglich hinzugetan, verfälscht (in der Verbdg. al(l)onge postiche „zur Ergänzung, also nachträglich, eingefügtes Holzstück"); ital. posticcio, abgel. v. lat. post.

postille, f. den Textworten der Bibel nachfolgende Erklärung; lat. post illa (verba textus).

postillon, m. Postillon; demin. Abltg. v. poste (s. d.).

postiquerie, f. mutwilliger Streich; abgel. v. *postique, Seitenform zu postiche (s. d.).

postis, m. Ausfalltor; lat. postīcium.

postmeur, -e Adj. nachgereift; lat. postmaturus, -a, -um.

postuler nachsuchen um etwas; lat. postulāre.

posture, f. Haltung, Stellung; lat. positura.

pot, m. Topf; altndd. pott (7355).

potable, Adj. trinkbar; lat. potābilis.

potache, m. (Dummtopf), Dummkopf; abgel. v. pot.

potage, m. Suppe; abgel. v. pot (s. d.).

potager, m. 1) Gemüsegarten; 2) Kochofen; in beiden Bedtgn. abgel. v. pot (s. d.).

potagerie, f. 1) Küchengärtnerei; 2) Küchenherd; in beiden Bedtgn. abgel. von potager.

potain, m. (Topf-, Küchen-)Klatsch; abgel. v. pot (s. d.).

potamées, f. pl. Taucherpflanzen; abgel. v. griech. pŏtamós Fluß.

potard, m. Apotheker(lehrling); abgel. v. pot (s. d.).

potas, m. pl. (Topf-)Geklatsch; abgel. v. pot (s. d.).

potasse, 1) f. dtsch. Pottasche (eine Kalisubstanz); 2) m. s. potache.

potasser aufbrausen; abgel. v. potasse 1 (s. d.).

poteau, m. Pfahl, Pfosten; lat. *postellus, Demin. v. postis.

potée, f. ein Topfvoll; abgel. v. pot (s. d.).

potéier s. poteyer

potelé, -e, Adj. gebaucht wie ein Topf, topfig, dick; abgel. v. pot (s. d.).

potelet, m. kleiner Pfosten; demin. Abltg. v. lat. postis.

potelot, m. Wasserblei (zum Glasieren der Töpfe); abgel. v. pot (s. d.).

potence, f. (Gewalt, Strafgewalt, Werkzeug der Strafgewalt), Galgen; lat. potentia. Mit guten Gründen ist auch eine Abltg. v. lat. postis zu vertreten.

potenceaux, m. pl. Rahmengestell; abgel. v. potence (s. d.).

potent, -e, Adj. kräftig, nicht gebrechlich; lat. potens, -entem.

potentat, m. Machthaber; lat. potentātus.

potentille, f. Gänserich, Fingerkraut; lat. *postentīlia.

poterie, f. Töpferware; abgel. v. pot (s. d.).

poterne, f. Ausfalltor; lat. *posterna.

potet, m. (Topfmeier) schnurriger Kerl; abgel. v. pot (s. d.).

poteyer eine Art (Topf-)Glasur geben; abgel. v. pot (s. d.).

potiche, f. 1) Art irdenes Gefäß; abgel. v. pot (s. d.); 2) Kerbe in einem Holzstück; s. postiche.

potier, m. Töpfer; abgel. von pot (s. d.).

potilles, f. pl. Ständer (des Mühlschützen); abgel. v. lat. postis.

potin, m. 1) Glasurmasse zur Vasenfabrikation; 2) eiserne Destillierblase; 3) Klatsch; in allen Bedtgn. abgel. v. pot (s. d.).

potine, f. kleine Sardine; abgel. v. pot (?, weil diese Fischchen in irdenen Büchsen aufbewahrt werden?).

potiner schwatzen; abgel. v. potin 3.

potinier 1) — ière, Adj. klatschgevatterhaft, gewöhnlich, gemein; abgel. v. potin 3; 2) f. Subst. Netz zum Sardinenfang; abgel. v. potine (s. d.).

potion, f. Arzneitrank; lat. potio, -ōnem.

potiron, m. (topfartiger) Kürbis, großer (topfähnlicher) Pilz; abgel. v. pot (s. d.).

pot-pourri, m. Mischmaschspeise, -Musik; Übersetzung des span. olla podrida (eigentl. „verfaulter Topf").

potu, -e, Adj. (topfartig, bauchig), dick; abgel. v. pot (s. d.).

pou, m. Laus; lat. *peduculus für pediculus.

pouacre, Adj. unflätig; Wort unklarer Herk., möglicherweise abgel. v. pou oder v. der frz. Interj. pouah (7357).

pouce, m. Daumen; lat. pollex, pollicem.

poucet, m. Däumchen; Dem. zu pouce.

poucettes, f. pl. Daumenschrauben; abgel. v. pouce.

pouche, f. dreieckiges Netz; vermutl. Seitenform zu poche (s. d.).

pouchet, m. Mauerschnecke; vermutl. Demin. zu poche (das Gehäuse der Sch. ist gleichs. ihre Tasche).

poucier, m. Däumling; abgel. v. pouce.

poudet(t)e, m. (f.) Winzerhippe; lat. *pŭtitta v. pŭtāre schneiden.

poudre, f. Staub, (Streu-)Pulver; lat. pulvis, -erem.

poudrement, m. das Pudern; abgel. v. poudrer.

poudrer bestäuben; abgel. v. poudre.

poudrerie, f. Pulverfabrik; abgel. v. poudre.

poudrette, f. Düngpulver; Demin. zu poudre.

poudreux bestäubt; lat. pulverōsus.

poudrier, **-ère**, m. f. Pulvermüller, -mühle; abgel. v. poudre.

poudrin, m. Staubregen; abgel. v. poudre.

poudron, m. = poudrette (s. d.).

poudroyer einstäuben; abgel. v. poudre.

pouée, f. Weinberg; viell. lat. *podata Anhöhe, vgl. afrz. pui = podium.

pouf, m. Polstersitz; lautmalendes Wort, vgl. buffet.

pouffer lachen(d ausplatzen); lautmalend.

pouger abfallen (nautisch); ital. poggiare.

pouillard, m. jüngstes Tier (z. B. Rebhuhn) einer Brut; abgel. v. lat. *pullius, pullus junges Tier.

pouillé, m. Auszug, (Pfründen-)Register; gekürzt aus dépouillé, lat. despoliatum.

pouiller 1) lausen, schelten; lat. *podiculare, s. pou; 2) kleiden; gebildet aus dé-pouiller auskleiden.

pouillère, f. Hühnerstalltüre; lat. *pulliāria.

pouilles, f. pl. Schimpfworte; Vbsbst. zu pouiller (s. d.).

pouilleux lausig; abgel. v. pou(il).

pouillet, m. Weidenzeisig; demin. Abltg. v. *pullius für pullus.

pouillouse, f. gr. Stagsegel; vermutl. lat. *podiculōsa v. podium.

poulaille, f. Geflügel; abgel. v. poule.

poulailler, m. Hühnerstall; abgel. v. poule.

poulain, m. Füllen; lat. *pullanus v. pullus.

poulan, m. doppelter Einsatz beim Spiele; vermutl. lat. *pullanum Wurf der Tiere.

poulangis, m. Art Zeug; Wort unbekannten Ursprungs.

poulard, f. Masthühnchen; abgel. v. poule.

poule, f. Henne; lat. pulla.

poulet, m. Hühnchen; Demin. zu poule.

pouliage, m. Blockwerk; abgel. v. poulie.

pouliche, f. Stutenfüllen; lat. *pullīcia.

poulichon, m. junges Füllen; Abltg. v. pouliche.

poulie, f. Rolle; griech. pŏlídion (7292).

poulier winden; abgel. v. poulie.

poulier, m. Haufen Rollkiesel; abgel. v. dem aus poulie gewonnenen St. poul- rollen.

poulin = poulain; lat. *pullinus.

pouliner fohlen; abgel. v. poulin.

poulinière, f. Zuchtstute; abgel. v. pouliner.

pouliot, m. 1) Polei; abgel. aus lat. *pulejum Flohkraut; 2) kleiner Block; Demin. zu poulie (s. d.).

poulot, m. (Hühnchen), Püppchen; abgel. v. poule.

poulpe, 1) f. = pulpe (s. d.); 2) m. Polyp; lat.-griech. polўpus.

pou(l)peton, m. abgel. v. poulpe 1.

poulpiquet, m. Satanspilz; abgel. v. poulpe 1.

pouls, m. Puls; lat. pulsus.

pou(lt), m. Art Zeug; W. unbek. Herk.

poumèle, f. Gerstenart; W. dunkler Herk., wohl zusammenh. mit lat. polenta Gerstengraupen.

poumon, m. Lunge; lat. pulmo, -ōnem.

poupard, m. Wickelkind; abgel. v. lat. puppa.

poupart, m. 1) = poupard; 2) Taschenkrebs; abgel. v. lat.-griech. polypus.

poupe, f. 1) Schiffshinterteil; lat. puppis; 2) Brust, Zitze; lat. *puppa.

poupée, f. Puppe; lat. *puppa.

poupelier, m. Puppenmacher; lat. *puppillarius.

poupelinier, m. Backpfanne; abgel. v. lat. pulpa Dickfleisch.

poupetier, m. Puppenhändler; v. lat. *puppa.

poupeton, m. = poulpeton (s. d.).

poupiettes, f. pl. gefüllte Kalbsschnitten; v. lat. pulpa.

poupin puppenhaft; abgel. von lat. *puppa.

poupiner aufputzen; abgel. v. poupin.

poupon, m. dickes Kind; abgel. v. lat. *puppa.

pouponat, m. Säuglingskrippe; abgel. v. lat. *puppa.

pouponner, se sich verhätscheln; abgel. v. poupon.

pouponnière, f. Säuglingsabteilung; v. *poupon.

poupouille, f. gekochte Speise; abgel. v. lat. pulpa.

poupoule, f. Liebste; abgel. v. poule.

pour für; lat. *por, Seitenform zu pro.

pourboire, m. Trinkgeld; = pour boire (s. d.).

pourceau, m. Schwein; lat. porcellus.

pourcelet, m. Ferkel; abgel. v. lat. porcellus.

pourchasse, f. Verfolgung, Förderung; Vbsbst. zu pourchasser.

pourchasser verfolgen; lat. *porcaptiāre.

pourette, f. Maulbeerstämmchen; W. unbek. Herk.

pourfendre spalten; lat. *porfindere.

pourir s. pourrir.

pourjet, m. Kitt aus Kuhmist u. Asche; viell. demin. Abltg. v. pourri verfault od. Vbsbst. zu *pourjeter, lat. *porjectare.

pourparler, m. Besprechung; = pour parler (s. d.).

pourpenser überdenken; lat. *porpensāre.

pourpier, m. Portulak; umgeb. aus pullipes pull(i)pédem.

pourpière, f. Afterquendel; Fem. zu pourpier.

pourpoint, m. Wams; Ptzsbst. zu afrz. pourpoindre stechen, steppen.

pourpre, m. Purpur; lat. purpura.

pourpré, purpurn; abgel. v. pourpre.

pourpreux = pourpré; abgel. v. pourpre.

pourprier, m. Purpurschnecke; abgel. v. pourpre.

pourprin purpurfarbig; abgel. v. pourpre.

pourpris, m. Umkreis; Ptzsbst. zu afrz. pourprendre.

pourquoi warum; lat. *por quid.

pour(r)ir faulen; lat. *putrire.

pour(r)isage, m. Einweichen; abgel. v. pourrir.

pour(r)issoir, m. Verwesungsart; abgel. v. pourrir.

pour(r)iture f. Fäulnis; abgel. v. pourrir.

poursille, f. Braunfisch; lat. *porcilia v. porcus.

poursuite, f. Verfolgung; Ptzsbst. zu poursuivre.

poursuivre verfolgen; lat. *porsequěrē.

pourtant dennoch; lat. *portantum.

pourtour, m. Umfang; Vbsubst. zur *pourtourner.

pourtraire = portraire.

pourvoi, m. Berufung; Vbsbst. zu pourvoir.

pourvoir sorgen für; lat. *porvidere.

pourvoirie, f. Vorratskammer; abgel. v. pourvoir.

pourvoyance, f. Fürsorglichkeit; lat. *porvidentia.

pourvu (que) vorausgesetzt (daß); P. P. v. pourvoir.

pousal, m. Beutelgarn; W. unbek. Herk.

pouset, m. Scharlachfarbe; viell. lat. *peducittus, Seitenform zu pediculus Laus.

pousse, f. Schößling; Vbsbst. zu pousser.

pousser stoßen, treiben; lat. pulsare.

pousset, m. graues Salz; Vbsbst. zu *pousseter stäuben.

poussette, f. ein Kinderspiel; abgel. v. pousse.

pousseur, m. Schieber; abgel. v. pousser.

poussier, m. **-ère,** f. Staub; lat. *pulsarium, -a.

poussif engbrüstig; lat. *pulsivus.

poussin, m. Küchlein; *pullicinus.

poussinière, f. Küchleinkorb; abgel. v. poussin.

poussoir, m. Drücker; v. pousser.

poutarg(u)e, f. = bo(u)targue Thunfisch (s. d.).

pouteurs, m. pl. böse Wetter; lat. putor, -orem.

poutrage, m. Balkenwerk; abgel. v. poutre.

poutraison, f. Gebälk; abgel. v. poutre.

poutre, f. Balken; lat. *polētrus Füllen. (Vgl. dtsch. Bock.)

poutrelle, f. kleiner Balken; Demin. zu poutre.

pouture, f. Viehfutter; lat. *pultura v. puls, pultis Brei.

poutuseau, m. Zeichen auf dem Papier;

abgel. v. afrz. pourtuisier, lat. *portusiare v. tūsus.

pouvoir können; lat. *potēre für posse.

pradier, m. Wiesenwärter; lat. *pratarius.

prairial, m. Wiesenmonat; abgel. v. prairie (s. d.).

prairie, f. Wiese; lat. *prataría.

pralin, m. Erdbrei; abgel. v. praliner (s. d.).

praline, f. braun gebrannte Mandel; benannt nach dem Marschall Praslin, † 1675.

praliner in Zucker bräunen, in Erdbrei tauchen; abgel. v. praline.

prame, f. = dtsch. Prahm.

prase, f. Chrysopras; griech. prásios grün.

pratelle, f. Wiesenpilz; lat. *pratella.

praticable ausführbar, wegsam; abgel. v. pratiquer (s. d.).

praticien, m. praktischer Arzt usw.; lat. *practicianus v. practicus.

pratique 1) praktisch; 2) f. Praxis; griech. praktiké.

pratiquer ausüben; lat.-griech. *praktikāre.

pré, m. Wiese; lat. pratum.

préalable vorläufig; pré + afrz. alable v. aller.

préambule, m. Vorrede; lat. praeambulus vorausgehend.

préau, m. kl. Wiese, Hofplatz; lat. *pratellum.

prébende, f. Pfründe; lat. praebenda.

prébendier, Stiftsherr; abgel. v. prébende.

précaire bittweise erlangt, ungewiß; lat. precarius, v. prex.

précaution, f. Vorsicht; lat. praecautio, -onem.

précédent vorhergehend; lat. praecedens, -entem.

précéder vorausgehen; lat. praecedĕre.

préceinte, f. Barkholz; lat. praecincta.

préceller Vorrang haben; lat. praecellere.

précepte, m. Vorschrift; lat. praeceptum.

précepteur, m. Hauslehrer; lat praeceptor, -ōrem.

précession, f. Vorrücken; praecessio, -onem.

précha s. préchi.

prêche, m. Predigt; Vbsbst. zu prêcher.

prêcher predigen; lat. praedicare.

préchi! précha! leeres Gerede; abgel. v. prêcher.

précieux kostbar; lat. pretiosus.

prétiosité, f. Ziererei; lat. *pretiositas.

précipice, m. Abgrund; lat. praecipitium.

précipitation, f. Übereilung; lat. praecipitatio, -onem.

précipiter (über)stürzen; lat. praecipitāre.

précipitueux steil abstürzend; lat. *praecipituosus.

préciput, m. Präzipuum; lat. prae + caput (vgl. dtsch. Besthaupt).

précis 1) kurz, genau; 2) m. Abriß; lat. praecisus, -a, -um.

précisément abgel. v. précis.

préciser genau bestimmen; abgel. v. précis.

précision, f. Bestimmtheit; lat. praecisio.

précoce frühreif; lat. praecox, -ōcem.

précocité, f. Frühreife; abgel. v. précoce.

préconisation, f. abgel. v. préconiser.

préconiser sehr rühmen, bestätigen; lat. *praeconizare öffentlich bekannt machen, abgel. v. praeco Herold.

précurseur, m. Vorläufer; lat. praecursor, -orem.

prédécesseur, m. Vorgänger; lat. praedecessor, -orem.

prédelle, f. Sockelgemälde eines Altaraufsatzes; ital. predella, demin. Abltg. v. ahd. pret (Brett).

prédestination, f. Vorherbestimmung; lat. praedestinatio, -onem.

prédestiner vorherbestimmen; lat. praedestināre.

prédicat, m. Aussage; lat. praedícatum.

prédiction, f. Voraussagung; lat. praedictio, -onem.

prédilection, f. Vorliebe; lat. praedilectio, -onem.

prédire vorhersagen; lat. praedicĕre.

prédisposition, f. Voranlage; lat. praedispositio, -ōnem.

prédominance abgel. v. prédominer.

prédominer vorherrschen; lat. *praedomināre.

préexister vorher existieren; lat. praeexistĕre.

préface, f. Vorrede; lat. *praefatia.

préfecture, f. Präfektur; lat. praefectura.

préférable den Vorzug verdienend; abgel. v. préférer (s. d.).

préférence, f. Vorzug; lat. *praeferentia.

préférer vorziehen; lat. *praeferare für praeferre.

préfet, m. Präfekt; lat. praefectus.

préfixe 1) vorgefügt; 2) m. Vorsilbe; lat. praefixus.

prégaton, m. Zieheisen; Wort unbek. Herk.

prégnant trächtig; lat. praegnans.

préhensible greifbar; lat. *prehensibilis.

préhension, f. Ergreifung; lat. prehensio, -onem.

préjudice, m. Nachteil; lat. praejudicium.

préjudicier benachteiligen; abgel. v. préjudice.

préjugé, m. Vorurteil; Ptzsbst. zu préjuger.

préjuger eine vorzeitige Entscheidung treffen; lat. praejudicare.

préla(r)t, m. Wagendecke v. Segeltuch; Wort unbek. Herk.

prélasser sich (wie ein Prälat) brüsten; abgel. v. lat. praelatus.

prélat, m. (bevorzugter) Priester; kirchenlat. praelatus.

prêle, f. Schachtelhalm; gewöhnl. = ital. asperella (v. lat. asper) angesetzt.

prêler mit Schachtelhalm abreiben; abgel. v. prêle.

prélever vorwegnehmen; lat. *praelevare.

préliminaire vorläufig; lat. praeliminārius vor der Schwelle befindlich.

prélonge, f. Zugseil; s. longe.

prélude, m. Vorspiel; lat. praeludium.

préméditer vorher bedenken; lat. praemeditari.

prémices, f. pl. Erstlinge; lat. primitiae.

premier erster; lat. primarius.

prémisses, f. pl. Prämissen; lat. praemissae, scil. sententiae.

prenable einnehmbar; abgel. v. pren[dre].

prénanthe, m. Hasenlattich; vermutl. zusammenges. aus griech. prēnēs vornüber u. anthos Blüte.

prendre nehmen; lat. prehendĕre.

preneur, m. Nehmer; abgel. v. pren-dre.

prénom, m. Vorname; lat. praenomen.

préoccuper (von vornherein) einnehmen; lat. praeoccupāre.

préopiner seine Meinung vorher sagen; lat. praeopinari.

préparatoire vorbereitend; lat. praeparatorius.

préparer vorbereiten; lat. praeparāre.

prépondérance, f. Übergewicht; lat. *praeponderantia.

prépondérer überwiegen; lat. praeponderāre.

préposer einer Sache vorsetzen; s. poser.

préposition Verhältniswort; lat. praepositio, -onem.

prépuce, m. Vorhaut; lat. praeputium.

prérogative, f. Vorrecht; lat. praerogativa.

près nahe; lat. pressum.

présage, m. Vorzeichen; lat. praesagium.

présager weissagen; abgel. v. présage.

presbyte weitsichtig (vor Alter); griech. presbýtes Greis.

presbytère, m. Priesterrat, Pfarrhaus; griech. presbyterion.

prescience, f. Vorherwissen; lat. praescientia.

prescinder abstrahieren; lat. praescindĕre.

prescindré, m. erstes Umackern der Brachfelder; umgeb. aus lat. praescindĕre.

prescript, m. Vorschrift; lat. praescriptum.

prescrire vorschreiben; lat. praescribere.

préséance, f. Vorrang; lat. *praesedentia.

présence, f. Anwesenheit; lat. praesentia.

présent, m. 1) Gegenwart, gegenwärtig; lat. praesens; 2) Geschenk; Vbsbst. zu présenter.

présentable vorstellbar; abgel. v. présenter.

présenter darbieten; lat. praesentāre.

préservateur bewahrend; nom. act. zu préserver.

préservatif, m. Schutzmittel, schützend; lat. praeservativum.

préserver bewahren; lat. praeservare.

présidence, f. Vorsitz; lat. *praesidentia.

président, m. Vorsitzender; lat. praesidens, -entem.

présider Vorsitz führen; lat. praesidēre.

presle = prêle.

présomptif mutmaßlich; lat. praesumptivus.

présomption, f. Mutmaßung; lat. praesumptio, -onem.

présomptueux anmaßend; lat. praesumptuosus.

presque beinahe, fast; lat. pressum quod.

presse, f. Gedränge, Drucken, Presse; Vbsbst. zu presser.

pressentiment, m. Vorahnung; lat. *praesentimentum.

pressentir vorherahnen; lat. praesentire.

presser drücken; lat. pressāre.

pressis, m. Extrakt; lat. *pressitium.

pressoir, m. Kelter; lat. *pressorium.

pressurer keltern; abgel. v. pressure, lat. pressura.

prestance, f. stattliches Aussehen; lat. praestantia.

prestation, f. Leistung; lat. praestatio, -onem.

preste behend; ital. presto, lat. *praestus.

prestesse, f. Geschwindigkeit; abgel. v. preste.

prestidigitateur, m. Taschenspieler; lat. praestidigitator, -ōrem Schnellfingerer.

prestige, m. Ansehen; lat. praestigium.

prestigiateur, m. Gaukler; lat. praestigiator, -ōrem.

prestigeux blendend; lat. praestigiosus.

présumer mutmaßen; lat. praesumere.

présure, f. (Kälber)Lab; lat. *presura (von *presus für *prensus).

prêt bereit; lat. *praestus.

pretantaine s. pretentaine.

prête, f. gespaltene Weidenrute; lat. prĭsta, griech. pristé (v. prizo sägen).

prétendant(e), m. (f.) Bewerber(in); Ptzsbst. zu prétendre.

prétendre beanspruchen, behaupten; lat. praetendere.

pretentaine in: courir la p. auf galante Abenteuer ausgehen; vermutl. abgel. v. prétendre.

prétentieux anmaßlich; lat. *pretentiosus.

prétention, f. Anspruch, Anmaßung; lat. *praetentio, -onem (praetendere).

prêter leihen; lat. praestāre.

prétérit, m. Präteritum; lat. praeteritum.

prêteur, m. Verleiher; abgel. v. prêter.

prétexte, m. Vorwand; lat. praetextum.

prétintaille, f. Firlefanz; vermutl. abgel. v. *praetinnitāre vorklimpern.

prêtraille, f. Pfaffengesindel; abgel. v. prêtre.

prêtre, m. Priester; lat.-griech. présbyter.

prêtrise, f. Priesterweihe; abgel. v. prêtre.

prêtrot, m. Rotschwanz, Weißfisch; abgel. v. prêtre.

preuve, f. Beweis; Vbsbst. zu prouver.

preux wacker; lat. *prōdis, vgl. prodesse tüchtig, nützlich sein.

prévaloir überlegen sein; s. valoir.

prévaricateur, m. Pflichtvergessener; lat. praevaricator, -ōrem.

prévariquer pflichtwidrig handeln; lat. praevaricare.

prévenance, f. Zuvorkommenheit; abgel. v. prévenir.

prévenir zuvorkommen; lat. praevenire.

préventif vorbeugend; lat. *praeventivus.

prévention, f. Voreingenommenheit; lat. *praeventio, -onem.

prévision, f. Voraussehn; lat. *praevisio, -onem.

prévoir vorhersehen; lat. praevidere.

prévôt, f. Aufseher; lat. praepositus für propositus.

prévôté, f. Amt; abgel. v. prévôt.

prévoyance, f. Voraussicht; abgel. v. prévoir.

prier beten; lat. *precare für -ari.

prière, f. Gebet; lat. *precāria.

prieur, m. Prior; lat. prior, -orem.

prieuré, m. Priorei; abgel. v. prieur.

primaire Anfangs-; lat. primarius.

primat, m. Primas; lat. primas, -atis.

primauté, f. Vorrang; lat. *primalitas, -tatem.

prime, f. Prime, Prämie; lat. prima.

primer den Vorrang haben, überholen; abgel. v. lat. primus.

primerose, f. Gartenmalve; lat. prima rosa.

primeur, f. erste Zeit der Reife; abgel. v. prime.

primevère, f. Primel; lat. prima *vera (f. ver).

primicériat, m. Ältestenwürde; abgel. v. lat. primicerius.

primicier Ältester; lat. primicerius.

primitif ursprünglich; lat. primitivus.

primordial ursprünglich; lat. primordialis.

princard, m. Buchfink; vermutl. prink + ard, princ = germ. (engl.) pink, woraus durch Einfluß v. lat. fringilla: prink.

prince, m. Prinz; lat. princeps, -cipem.

princesse, f. Prinzessin; fem. zu prince.

princier fürstlich; abgel v. prince.

princillon, m. Prinzlein; Dem. zu prince.

principal hauptsächlich; lat. principalis.

principat, m. Fürstenwürde; lat. principatus.

principauté, f. Fürstentum; lat. principalitas, -tatem.

principe, m. Ursprung, Grundsatz; lat. principium.

prinfilé, m. Tabaksgespinst; lat. primum filatum.

prinos, m. Winterbeerstrauch; griech. prīnos Stecheiche.

prinquère, m. Maikäfer; Wort unbek. Herk.

printanier Frühlings-; abgel. v. printemps.

prion, m. Säge-, Sturmvogel; griech. prion sägend.

priorat, m. Priorat; lat. prioratus.

priorité, f. Vorzug; lat. *prioritas, -tatem.

prise, f. Ergreifen; Ptzsbst. zu prendre.

prisée, f. Schätzung; Ptzsbst. zu priser.

priser schätzen; abgel. v. prix.

priseur, m. Taxator; nomen actoris zu priser.

prisma, m. Prisma; griech. prīsma.

prison, f. Gefängnis; lat. pre(hen)sio, -onem.

prisonnier, m. Gefangener; abgel. v. prison.

privable wegnehmbar, zähmbar; abgel. v. lat. privare.

privatif entziehend; lat. privativus.

privation, f. Entziehung; lat. privatio, -ōnem.

privauté, f. Vertraulichkeit; lat. privalitas, -tatem v. privus.

privé privat; lat. privatus.

priver berauben; lat. privare.

privilège, m. Privilegium; lat. privilegium.

prix, m. Preis; lat. pretium.

probabilité, f. Wahrscheinlichkeit; lat. probabilitas, -tātem.

probable wahrscheinlich; lat. probabilis.

probe rechtschaffen; lat. probus.

probité, f. Rechtschaffenheit; lat. probitas, -tatem.

problème, m. Problem; griech. problema.

procédé, m. Verfahren; Ptzsbst. zu procéder.

procéder etwas vornehmen; lat. procedĕre.

procédure, f. Prozeßverfahren; abgel. v. procéder.

procérité, f. Höhe; lat. proceritas, -tatem.

procès, m. Prozeß; lat. processus.

procession, f. Prozession; lat. processio, -onem.

prochain nahe, Nächster; lat. *propianus v. prope.

proche, nahe; propius v. prope.

proclamation, f. Proklamation; lat. proclamatio, -onem.

proclamer proklamieren; lat. proclamāre.

proclive nach vorn geneigt; lat. proclivis.

procrastiner auf den nächsten Tag verschieben; lat. procrastinare.

procréer (er)zeugen; lat. procreāre.

procurateur, m. Prokurator; lat. procūrator, -ōrem.

procuration, f. Vollmacht; lat. procuratio, -onem.

procure, f. Schaffnerei; Vbsbst. zu procurer.

procurer verschaffen; lat. procurare.

procureur, m. Bevollmächtigter; abgel. v. procurer.

prodigalement verschwenderisch; Adv. zu afrz. prodigal, lat. *prodigalis v. prodigus.

prodigalité, f. Verschwendungssucht; lat. prodigalitas, -tatem.

prodige, m. Wunderding; lat. prodigium.

prodigieux wunderbar; lat. prodigiosus.

prodigue verschwenderisch; lat. prodigus.

prodiguer verschwenden; abgel. v. prodigue.

proditoirement verräterisch; Adv. v. afrz. proditoire, lat. proditorius.

producteur hervorbringend; lat. productor.

productif erzeugend; lat. productivus.

production, f. Erzeugung; lat. productio, -onem.

produire vorführen, erzeugen; lat. prodūcĕre.

proéminence, f. das Hervorragen, der hervorragende Teil eines Gegenstandes; lat. proeminentia.

proéminent, -e hervorragend; lat. *proeminens, -tem.

profanateur, m., **-trice,** f. Entweiher(in); lat. profanator, -ōrem, -trix, -trīcem.

profanation, f. Entweihung; lat. profanatio, -ōnem.

profanatoire entweihend; lat. *profanatorius.

profane unheilig, ungeweiht, weltlich; lat. profanus.

profanement auf unheilige, unfromme, weltliche Weise; lat. profana mente.

profaner entweihen, entheiligen; lat. profanāre.

profectif, -ve von den Älteren, von den Vorfahren herkommend, ererbt; lat. *profectivus, a, um (v. proficĕre vorwärts machen).

profection, f. das Vorrücken der Gestirne; lat. profectio, -ōnem.

proférer hervorbringen (ein Wort); umgestaltet aus lat. proferre.

profès, -fesse eine Person, welche das Kloster-, bezw. das Ordensgelübde abgelegt hat; lat. professus, a, Part. P. v. profitēri.

professer öffentlich bekennen, öffentliche Vorlesungen halten; abgel. v. lat. professus, Part. P. von profitēri bekennen.

professeur, m. (öffentlicher) Lehrer; lat. professor, -ōrem.

profession, f. Bekenntnis, Beruf; lat. professio, -onem.

professionnel, -le zum Berufe gehörig, gewerbsmäßig; abgel. v. profession.

professoire, m. das erste Jahr nach Ablegung des Klostergelübdes; lat. professorius (scil. annus).

professorat, m. Professur; abgel. v. lat. professor.

proficiat, m. wohl bekomm's!, guter Erfolg; lat. proficiat, 3. Pers. Sg. Präs. Konj. Akt. v. proficere voranmachen.

profil, m. Seitenansicht, -abriß, Durchschnitt; Vbsbst. v. profiler.

profiler von der Seite zeichnen, im Durchschnitt aufnehmen; ital. profilare (abgel. v. lat. pro filo) nach Maßgabe eines quergezogenen Fadens zeichnen.

profit, m. Vorteil, Gewinn, Nutzen; Vbsbst. v. profiter.

profitable vorteilhaft; abgel. v. profit.

profiter voranbringen, aus etwas Gewinn ziehen, Vorteil haben; lat. *profectāre, Intens. v. proficĕre voranbringen.

profiterole, f. in heißer Asche gebackener Kuchen; wohl demin. Abltg. v. profit, gleichs. „kleiner Vorteil, den man sich beim Backen macht".

profond, -e tief; lat. profundus, a, um.

profondément, Adv. tief; lat. *profundata mente.

profondeur, m., — esse, f., — ité, f. Tiefe; abgel. v. profond.

profontié, -e tiefgehend; gleichs. lat. *profunditiātus.

profus, -e reichlich; lat. profūsus.

profusément, Adv. reichlich; gleichs. *profusata mente.

profusion, f. Verschwendung; lat. profusio, -ōnem.

progénie, f. Brut, Geschlecht; lat. progénies, -em.

progéniture, f. Nachkommenschaft, Kinder; lat. progenitura.

prognostic s. pronostic.

programme, m. Rechenschaftsbericht, Entwurf, Verzeichnis; griech. programma.

progrès, m. Fortschritt; lat. progressus.

progressible fortschrittsfähig; abgel. v. lat. progressus.

progressif, -ve fortschreitend; lat. *progressivus.

progression, f. das Fortschreiten; lat. progressio, -onem.

progressiste Fortschrittler, fortschrittlich; abgel. v. lat. progressus.

prohiber verbieten; lat. prohibēre.

prohibitif, -ve verbietend; lat. *prohibitivus.

prohibition, f. Verbot; lat. prohibitio, -ōnem.

proie, f. Raub; lat. praeda, prēda.

projectif, -ve auf das Werfen, Schießen bezüglich; gleichs. lat. *projectivus.

projectile, m. Wurfgeschoß; lat. *projectile.

projection, f. das Werfen, der Entwurf; lat. projectio, -ōnem.

projecture, f. Hervorragung; lat. projectura.

projet, m. Entwurf, Plan; Vbsbst. zu projeter.

projeter entwerfen, planen; lat. *projectāre.

prolétaire, m. Proletarier; lat. proletarius.

prolétariat, m. Proletariat; lat. *proletariatus.

prolifère sprossend; lat. *prolifer(us).

prolification, f. das Hervorsprossen; lat. *prolificatio, -ōnem.

prolifique fruchtbar; lat. *prolificus.

prolificité, f. Nachkommenschaft; lat. *prolificitas, -tatem.

prolixe weitschweifig; lat. prolixus.

prolixité, f. Weitschweifigkeit; lat. prolixitas, -tatem.

prologue, m. Vorrede, Vorwort, Eingangsvortrag; lat.-griech. prolŏgus.

prolonge, f. Schlepptau, Schleppwagen; Vbsbst. zu prolonger (s. d.).

prolongement, m. Verlängerung; abgel. v. prolonger (s. d.).

prolonger verlängern, hinschleppen; lat. prolongāre.

promenade, m. Spaziergang, Spazierweg; abgel. v. promener (s. d.).

promener vorführen, spazierenführen; lat. *prominăre.

promeneur, -se Spaziergänger(in); abgel. v. promener.

promenoir, m. Spazierplatz; abgel. v. promener.

promesse, f. Versprechen; Ptzsbst. zu promettre.

promettre versprechen; lat. promĭttĕre.

prominence s. proéminence.

prominent, -e s. proéminent.

promiscuité, f. Gemischtheit; lat. *promiscuitas, -tatem.

promission, f. Verheißung; lat. promissio, -ōnem.

promontoire, m. Vorgebirge; lat. promontorium.

promoteur, -trice Beförderer(in), fördernd; lat. promotor, -ōrem, -trix, -tricem.

promotion, f. Beförderung, Verleihung von Würden; lat. promotio, -ōnem.

promouvoir befördern; lat. promovēre.

prompt, -e, Adj. bereit, fertig; lat. promptus.

promptitude, f. Eile; lat. *promptitudo, -inem.

promulguer öffentlich bekanntmachen; lat. promulgāre.

prône, m. Predigt; Vbsbst. zu prôner (s. d.).

prôner predigen; lat. *praeconāre für -āri.

prôneur, m. Redner, Lobpreiser; abgel. v. prôner.

pronom, m. Fürwort; lat. pronomen.

prononcer aussprechen; lat. pronuntiāre.

prononciation, f. Aussprache; lat. pronunciatio, -ōnem.

prognostic, m. Anzeige, Vorzeichen; griech. prognosticon.

pronostiquer voraussagen; abgel. v. pronostic.

propagande, f. Propaganda (Verbreitung); lat. propaganda, scil. fides.

propagation, f. Fortpflanzung, Verbreitung; lat. *propagatio, -ōnem.

propager fortpflanzen; lat propagāre.

propension, f. Hinneigung; lat. propensio, -ōnem.

prophète, -étesse, m. f. Prophet(in); lat.-griech. prophētes, prophetissa.

prophétie, f. Prophezeiung; lat. prophetía.

prophétiser weissagen; abgel. v. prophète.

prophylaxie, f. Vorbeugung, Verhütung; griech. prophy̆laxis.

propice, günstig; lat. propitius.

propitier versöhnen; lat. *propitiāre.

proportion, f. Verhältnis; lat. proportio, -ōnem.

proportionnel, -lle verhältnismäßig; lat. proportionalis.

propos, m. Vorsatz, Anlaß; Vbsbst. zu proposer.

proposer vorsetzen, vorschlagen; lat. *propausāre.

proposition, f. Vorschlag; lat. propositio, -ōnem.

propre eigen, genau, reinlich; lat. proprius.

propret reinlich; abgel. v. propre (s. d.).

propreté, f. Reinlichkeit; abgel. v. propre.

propriétaire, m. Hausbesitzer, Eigentümer; lat. proprietarius.

propriété, f. Eigenart, Eigentum; lat. proprietas, -tatem.

propulseur, m. Propeller; lat. *propulsor, -ōrem.

proroger verlängern, aufschieben; lat. prorogāre.

prosailler schlechte Prosa schreiben; abgel. v. prose.

prosaïque prosaisch; lat. prosaĭcus.

prosateur, m. Prosaschriftsteller; abgel. v. proser.

proscription, f. Ächtung; lat. proscriptio, -ōnem.

proscrire ächten; lat. proscrĭbēre.

prose f. ungebundene Rede; lat. prosa.

prosélyte, m. Anhänger; griech. proselytos.

proser in Prosa schreiben; abgel. v. prose (s. d.).

prosier, m. Prosabuch; lat. *prosarium.

prosodie, f. Quantitätsverslehre; lat.-griech. prosodia.

prospectus, m. vorläufige Anzeige; lat. prospectus.

prospère gedeihlich, glücklich, günstig; lat. prosper.

prospérer gedeihen, lat. prosperāre.

prospérité, f. das Gedeihen, die Blüte; lat. prosperitas, -tatem.

prosterner niederstrecken; lat. prosternĕre.

prostituer öffentlich bloßstellen, der Schande preisgeben; lat. prostituĕre.

prostitution, f. Bloßstellung, Schändung; lat. prostitutio, -ōnem.

prostration, f. Niederfall; lat. prostratio, -ōnem.

prostré, -e ganz erschöpft; lat. prostratus.

prote, m. (der Oberbeamte in der Druckerei), der Erste; griech. protos.

protecteur, -trice Beschützer(in); lat. protector, -ōrem, -trix, -tricem.

protection, f. Schutz; lat. protectio, -ōnem.

protéger schützen; lat. protegĕre.

protester eine Versicherung öffentlich abgeben, Verwahrung einlegen; lat. *protestāre für -āri.

protêt Wechselprotest; Vbsbst. zu protester.

protocole, m. Verhandlungsakte, Formelbuch; lat.-griech. protocollum, das einem Aktenhefte vorgeleimte erste Blatt, Titelblatt.

protraction, f. das Vorwärtsziehen; lat. protractio, -ōnem.

protrusion, f. die Hervordrängung; lat. protrusio, -ōnem.

protubérance, f. Auswuchs, Höcker; lat. protuberantia.

prou genug, viel; lat. prode vorteilhaft, tüchtig, ausreichend.

proue, f. Schiffsvorderteil; lat. proda für prora.

prouesse, f. Tüchtigkeit; lat. *proditia.

prouvable beweisbar; abgel. v. prouver.

prouver beweisen; lat. probāre.

provenance, f. Herkunft; lat. *provenientia.

provende, f. Mundvorrat; lat. *probenda für praebenda.

provenir herkommen, abstammen; lat. provenire.

proverbe, m. Sprichwort; lat. proverbium.

proverbial, -e sprichwörtlich; lat. proverbialis.

provide voraussehend; lat. provĭdus.

providence, f. Vorsehung; lat. providentia.

providentiel, -elle durch die Vorsehung bestimmt; lat. *providentialis.

province, f. Provinz; lat. provincia.

provincial, -e provinziell; lat. provincialis.

proviseur, m. Fürsorger, Direktor eines Gymnasiums; lat. provisor, -ōrem.

provision, f. 1) Vorsorgung; 2) Vorrat; lat. provisio, -ōnem.

provisoire vorläufig; lat. provisorius (für die nächste Zeit) in Aussicht genommen.

provocation, f. Herausforderung; lat. provocatio, -ōnem.

provoquer herausfordern; lat. provocāre.

provoqueur, m. der Herausforderer; abgel. v. provoquer.

proximité, f. die Nähe; lat. proxĭmĭtas, -tatem.

prude spröde, zimperlich; vermutl. lat. prūdens verständig.

prudence, f. Klugheit; lat. prudentia.

prudent, -e klug; lat. prudens, -tem.

pruderie, f. Zimperlichkeit; abgel. v. *prūdidus für prude.

prud'homme, m. tüchtiger, kluger Mann, Sachverständiger, Biedermann; vermutlich in Anlehnung an prude (s. d.) umgeb. aus prou (s. d.) d'homme, eigentl. ein Tüchtiges von einem Manne, ein tüchtiger Mann, vgl. z. B. un drôle d'homme.

prud'hom(m)ie, f. Biederkeit; abgel. v. prud'homme.

prue, f. Floßband; Wort unbek. Herk.

prune, f. Pflaume; lat. prūnus.

pruneau, m. getrocknete Pflaume; lat. *prunellus.

prunelaie, f. Pflaumengarten; abgel. v. prunelle.

prunelle, f. Schlehe; lat. *prūnella.

prunellier, m. Schlehenstrauch; abgel. v. prunelle.

prunier, m. Pflaumenbaum; lat. *prunārius.

prurit, m. das Jucken; lat. pruritus.

prymne unten befindlich; griech. prymnós.

psaume, m. Psalm; lat.-griech. psalmus.

psautier, m. Psalter; lat.-griech. psaltērium.

psyché, f. großer Stehspiegel; griech. psychē Seele. (Wenn mit diesem Worte der Stehspiegel benannt wird, so soll damit wohl angedeutet werden, daß dieser Spiegel so vorzüglich ist, daß selbst die schöne Psyche, des Eros Gemahlin, sich darin spiegeln könnte.)

puant, -e stinkend; lat. putens, -tem.

puanteur, f. Gestank; abgel. v. puant.

puantise, f. Gestank; abgel. v. puant.

puberté, f. Mannbarkeit; lat. pubertas, -tatem.

public, -que öffentlich; lat. publicus.

publication, f. Veröffentlichung; lat. *publicatio, -ōnem.

publicité, f. Öffentlichkeit; lat. *publicitas, -tātem.

publier veröffentlichen; lat. publicāre.

puce, f. Floh; lat. pulex, -ĭcem.

puceau, -celle Knabe, Mädchen; als Adj. unschuldig, wie ein Kind; lat. *pullicellus, -a kleiner Floh (als Kosewort auf Kinder angewandt, vgl. dtsch. „Mäuschen").

pucelage, m. Junggesellenschaft, Jungfernschaft; abgel. v. pucel(le), s. puceau.

puceron, f. Blattlaus; abgel. v. puce.

pucher ausschöpfen; Seitenform zu puiser (s. d.).

pudeur, f. Scham; lat. pudor, -ōrem.

pudibond, -e schamhaft; lat. pudibundus.

pudicité, f. Ehrbarkeit; lat. pudicitas, -tatem.

pudique sittsam; lat. pudicus.

pueil, m. junger Holzstand; gleichs. lat. *pūtĭcŭlum, abgel. v. pūtus, Seitenform zu pŭt(t)us junges Wesen, Kind.

puer stinken; lat. *pūtāre für pūtēre.

puéril, -e knabenhaft; lat. puerilis.

puérilité, f. Kindesalter; lat. puerilitas, -tatem.

puine, f. Buschholz; viell. lat. *pūtīna, abgel. v. dem St. *pūt- (s. pueil) u. also eigentl. Jungholz, niedriges Holz bedeutend, freilich steht die Einsilbigkeit des ui in puine dieser Abltg. entgegen.

puiné nachgeboren; lat. *postius natus.

puir stinken; lat. *putire für putēre.

puis nachher, dann; lat. *postius für postea.

puisard, m. Senkgrube; abgel. v. puiser.

puiselle, f. Schöpflöffel; abgel. von pui(t)s.

puiser schöpfen; gleichs. lat. *pŭteāre.

puisette s. puiselle.

puisque da, weil; lat. *postius quod.

puissance, f. Macht; abgel. v. dem St. puiss-, welcher aus den Verbalformen puisse u. dgl. gewonnen wurde, indessen ist diese Ableitung nicht völlig sicher und würde, wenn sie es wäre, recht auffällig sein.

puissant, -e mächtig; Part.-Adj. zu pouvoir, s. puissance.

puits, m. Brunnen; lat. (*pūteus f.?) pŭteus.

pulluler vermehren; lat. pullulāre.

pulpe, f. das Mark; lat. pulpa.

pulpeux fleischig, markig; lat. pulposus.

punais, -e stinkend; viell. umgeb. aus *pue-nez Stinknase.

punch Punsch; das Wort soll auf skr. pantscha fünf zurückgehen und eigentl. ein aus fünf Bestandteilen (Arak, Tee, Zucker, Wasser, Zitronensaft) bestehendes Getränk bezeichnen.

punir bestrafen; lat. punire.

punition, f. Bestrafung; lat. punitio, -ōnem.

pupille, m. u. f. Mündel; lat. pupilla.

pupitre, m. Pult; lat. *pulpitrum für pulpitum.

pupue, f. Wiedehopf; lautmalendes Wort.

pur, -e rein; lat. pūrus.

pureau, m. offenes Feld; lat. *purellum.

purée, f. gereinigte, durchgeseihte Masse; lat. purata.

purer abschäumen; lat. purāre.

pureté, f. Reinheit; lat. puritas, -tatem.

purgatif, -ve reinigend; lat. purgativus.

purgatoire, m. Reinigungsstätte, Fegefeuer; lat. purgatorium.

purger reinigen; lat. purgāre.

purifier reinigen; lat. purificāre.

purin, m. Jauche; gleichs. lat. *purinum für *pusinum (v. pus, pūris Eiter) jauchige Flüssigkeit.

puriner jauchen; abgel. v. purin (s. d.).

pusillanime kleinmütig; lat. pusillanimus.

pusillanimité f. Kleinmut; s. pusillanime.

put, -e stinkend; lat. pūtidus.

putain, f. Hure; alter c. obl. zu pute, s. put.

putide stinkend; lat. putidus.

putréfier Fäulnis verursachen; lat. *putreficāre.

putrescent faulend; lat. putrescens, -tem.

putride faulig; lat. putridus.

puy, m. Anhöhe; lat. pŏdium Fußgestell.

pygmée, m. Zwerg; griech. pygmaios.

pyramide, f. Pyramide; lat.-griech. pyramis, -ida.

Q.

quadragénaire vierzigjährig; lat. quadragenarius.

quadrangle, m. Viereck; lat. quadrangulum.

quadrature, f. Vierung; lat. quadratura.

quadre s. cadre.

quadrer s. cadrer.

quadrette, f. Vierling; lat. *quadritta.

quadrilatère, m. Viereck; lat. *quadrilatĕrium.

quadrille, f. Vierpaartanz; lat. *quadrīlia.

quadrumane vierhändig; lat. quadrumanus.

quadrupède vierfüßig; lat. quadrupes, -dem.

quadruple vierfach; lat. quadruplum.

quai, m. Kai, Damm, Bahnsteig; altir. cai.

qualifiable bestimmbar; gleichs. lat. *qualificabilis.

qualification, f. Beschaffenheit, Geeignetheit; gleichs. lat. *qualificatio, -ōnem.

qualifier bestimmen, se qu. sich befähigt zeigen; gleichs. lat. *qualificāre.

qualité, f. Eigenschaft; lat. qualitas, -tātem.

quand wann; lat. quando.

quant, -e wie groß; lat. quantus, -a, -um.

quantième der wievielte; Abltg. von quant (s. d.).

quantité, f. Menge; lat. quantitas, -tatem.

quarantaine, f. Anzahl von vierzig, vierzigtägige Frist; gleichs. *quarantana.

quarante vierzig, lat. *quaranta für quadraginta.

quarantième, der vierzigste; abgel. v. quarante.

quart, m. das Viertel; lat. quartum.

quartier, m. Viertel; lat. *quartarium.

quasi fast, beinahe; lat. quasi.

quasimodo, m. grotesk häßlicher Mensch (Name einer Person in V. Hugos „Notre Dame").

quaternaire vierzählig; lat. quaternarius.

quatorze vierzehn; lat. quatt(u)ordecim.

quatorzième der vierzehnte; abgel. v. quatorze.

quatrain, m. vierzeiliges Gedicht; gleichsam lat. *quatranum.

quatre vier; lat. quatt(u)or.

quatrième der vierte; abgel. v. quatre (s. d.).

quayage, m. Kaigeld; abgel. v. quai (s. d.).

que 1) was; Rel. u. Interrog. = lat. quod, bezw. quid; 2) daß; = lat. quod; 3) als; = lat. quam.

quel, -lle wie beschaffen; lat. qualis.

quelconque irgend einer; lat. qualiscunque.

quelque irgend einer; lat. *qualisque.

quelqu'un, -e irgend eine(r); lat. *qualisque + unus.

quémand, -e Bettler(in); Wort unbek. Herk., s. quémand.

quémander betteln; viell. Kreuzung v. qué(rir) mit (de)mander.

quenelle, f. Knödel; viell. aus dem deutschen Wort entstanden.

quennon s. canon.

quenouille, f. Spinnrocken; lat. *conucula.

querelle, f. Streit; lat. *querella für querēla.

quereller streiten; abgel. v. querelle (s. d.).

querelleur, -se zänkisch; abgel. v. quereller (s. d.).

quérir suchen; lat. quaerĕre.

querre s. quérir.

question, f. Frage; lat. quaestio, -ōnem.

questionnaire, m. Fragebuch; gleichs. lat. *quaestionarium.

questionner fragen; abgel. v. question.

quête, f. das Suchen; lat. *quaesĭta.

quêter suchen; abgel. v. quête.

quêteur, m. Almosensammler; abgel. v. quêter.

queue, f. Schwanz; lat. cauda.

queux, m. Koch; lat. cŏcus.

qui welcher, wer; lat. qui bezw. cui.

quiconque jeder; lat. quicunque.

quiet, -ète ruhig; lat. quiētus.

quiétude, f. Ruhe; lat. quietudo, -inem.

quille, f. Kegel; ahd. kĕgil.

quiller kegeln; abgel. v. quille.

quinaud verdutzt (über glücklichen Wurf), als Subst. verdutztes Gesicht; abgel. v. quine (s. d.).

quincaille, f. (Klapperzeug) Kurzware; abgel. v. dem ndl. St. klink- klingeln.

quincaillerie, f. Kurzwarenhandel; abgel. v. quincaille.

quinconce, m. die Fünf auf dem Würfel; lat. quincunx.

quine, m. Fünftreffer; afrz. quines = lat. quinas.

quinine, f. Chinin; südamerik. (Peru) kinakina Rinde des Chinabaums.

quinquet, m. eine Art Lampe, benannt nach dem Namen des Erfinders.

quint, -e fünfte(r); lat. quintus, -a.

quintaine, f. Stechen nach einem Holzmann, das Gerwerfen; lat. quintāna.

quintuple das Fünffache; lat. quintuplum.

quinze fünfzehn; lat. quindecim.

quinzième der fünfzehnte; abgel. v. quinze.

quittance, f. Quittung; abgel. v. quitter.

quitte quitt; gleichs. lat. *quitidus, abgel. v. *quītus für quiētus.

quitter verlassen; lat. *quitidāre in Ruhe lassen, s. quitte.

quoailler schwänzeln; gleichs. lat. *caudaculāre.

quoi was? lat. quĭd.

quotidien, -ne täglich; lat. cottidianus.

R.

rabâcher immer dasselbe sagen; Wort dunklen Ursprungs, viell. abgel. v. rebec Geige, arab. rabâd. Die eigentl. Bedtg. wäre demnach etwa „dudeln".

rabais, m. Rabatt; Vbsbst. zu rabaisser (s. d.).

rabaisser erniedrigen; s. baisser.

raban, m. Raaband; holl. raaband.

rabat s. rebat.

rabattoir, m. Hacke zum Abschlagen; abgel. v. rabattre.

rabattre herunterschlagen; s. battre.

rabbin, m. Rabiner; hebr. rabbi Herr.

rabêtir verdummen; s. abêtir.

râble, 1) m. Hinter-, Schwanzstück des Hasen; viell. lat. *rapulum Rübchen, Schwänzchen; 2) m. der Schürhaken; lat. rutabulum.

râbler das Feuer schüren; abgel. v. râble 2.

raborder s. aborder.

rabot, m. Hobel; Vbsbst. zu raboter.

raboter hobeln; gleichs. lat. *re-ad-bottāre (v. dem St. bott- stülpen, stoßen, vgl. botte, bouteille) wiederholt stoßen.

raboteux, se hobelbedürftig, holperig; abgel. v. rabot.

rabougrir s. abougrir.

rabouiller s. bouiller.

rabouillère, f. Kaninchenbau; wahrscheinlich abgel. v. rabouiller in der Bedtg. „wühlen", weil das Kaninchen seinen Bau durch Wühlen gräbt.

rabraquer ein Seil einholen; vermutl. Kompos. zu braquer (s. d.), indessen ist der Bedtgszusammenh. schwer erkennbar, viell. ist rabraquer urspr. ein Jagdausdruck und bezeichnet das Einholen des erlegten Wildes durch den Jagdhund (Bracken).

rabrouer anfahren, barsch behandeln; Wort dunklen Ursprungs, viell. abgel. v. einem vorauszusetzenden Adj. *brou roh, barsch, brou aber würde gleich *bravus für *brabus (aus barbus bezw. barbarus) anzusetzen sein, vgl. clouer mit clou = clavus.

rabrutir s. abrutir.

rabuze, f. eine Krankheit der Schafe (Drehkrankheit?), viell. abgel. v. lat. rabies.

racage, m. abgel. v. raque (s. d.).

racaille, f. Lumpenpack; abgel. v. lat. raca Oberkleid.

racambeau, m. eiserner Bügel; viell. zusammenh. mit raque (?) (s. d.).

racanette, f. Krickente; vermutl. zusammenh. mit raquet (s. d.).

rac(c)astillage, m. Ausbesserung an der Vertauung eines Schiffes; abgel. v. racastiller (s. d.).

rac(c)astiller die Vertauung ausbessern; vermutl. abgel. v. dtsch. Kast(en).

raccointer wieder in Umgang bringen; gleichs. lat. *re + ad + cognitāre.

raccoiser wieder beruhigen; gleichs. lat. *re-ad-quētiāre, vgl. coi.

raccommoder ausbessern; gleichs. lat. *re-ad-commodāre.

raccord, m. Ausgleich; Vbsbt. zu raccorder.

raccorder in Übereinstimmung bringen; lat. *re-ad-chordāre.

raccoupler zusammenpaaren; lat. *re-ad-copulāre.

raccourcir s. accourcir.

raccourir zurückgelaufen kommen; lat. *readcurrĕre.

raccours, m. Einlaufen eines Stoffes; Vbsbst. zu raccourir (s. d.).

raccoutrer s. accoutrer.

raccoutumer s. accout.

raccroc, m. (coup de r.) Glückswurf, -stoß; Vbsbst. zu *raccroquer, abgel. v. croc (s. d.).

raccrocher s. accr.

raccroupir s. accr.

race, f. Geschlecht, Rasse; Wort dunkler Herk., vermutl. Vbsbst. zu racer = lat. *raptiare (vgl. chasser aus *captiare). Die ursprüngl. Bedtg. des Wortes würde gewesen sein „raubvögeln“, d. h. Raubvögel züchten, danach würde race urspr. eine Zucht von Raubvögeln bedeuten. Oder race = ital. razza = lat. *radia (für radii), gleichs. Ausstrahlungen.

racème, m. Blütentraube; lat. racēmus.

rachalander s. achal.

rachat, m. Wiederkauf; Vbsbst. zu racheter.

rache, f. ein Ding, das krätzig ist, Grind, Teerbodensatz, Bekratzen eines Holzstückes mit dem Zirkel; gleichs. lat. *rasica, abgel. v. rasus gekratzt.

râche, f. Rasche, ein Salzgewicht (50 Pfund); Wort unbek. Herk., Seitenform zu rasse (s. d.).

rachée, f. ein Wurzelstumpf, der wieder ausschlägt; lat. radicata.

racher ein Holzstück abzirkeln; s. rache.

rachet s. rachat.

racheter s. acheter.

racheux, -se abgel. v. rache.

rachever s. achever.

racicot, m. große Wurzel, Baumstumpf; abgel. v. dem St. rac-, welcher aus racine (s. d.) gewonnen wurde.

racine, f. Wurzel; lat. *radicina.

raciner Wurzel schlagen; abgel. v. racine (s. d.).

rack Arack; s. arak.

racledenier, m. Pfennigkratzer; gleichs. lat. *rasicula + denarium.

racler abkratzen, schaben, lockern, lichten; lat. *rasiculare.

racloir, m. Schabeisen; abgel. v. racler.

racloire, f. Schaber; abgel. v. racler.

raclon, m. eine Art Dünger, Straßenkot; viell. gleichs. lat. *rasiculo, -ōnem (s. racler).

raclure, f. Abschabsel; gleichs. lat. *rasiculura (s. racler).

rac(c)oler anwerben; viell. lat. *readcollāre wiederumhalsen, wiederumarmen, mit jemandem recht freundschaftlich tun und dadurch anlocken, anwerben.

raconter erzählen; lat. *readcomputāre.

racornir zur Hornmasse erhärten; abgel. v. lat. cornu.

racouet, m. Fuchsschwanz (botanisch); Wort dunkler Herk., mit lat. cauda schwerlich zusammenh.

racque, f. Weinträber; viell. Seitenform zu rache (s. d.).

racquérir s. acquérir.

racquit, m. Wiedergewinn; Vbsbst. zu racquitter.

racquitter wiedergewinnen; lat. *readquīsitāre, in der Schreibung ist das Verb angeglichen an frz. acquitter (s. d.), möglicherweise ist es mit diesem auch gleichen Ursprungs.

rade, f. Rede; altengl. rād.

radeau, m. Floß; lat. *ratellum, prov. radel.

radeleur, m. Flößer, Fährmann; abgel. v. *radeler, s. radeau.

rader 1) abstreichen; lat. radĕre; 2) Schiffe auf die Reede bringen; abgel. v. rade.

radeur, m. Kornmesser; abgel. v. rader 1.

radial, -e strahlig; lat. *radialis.

radiance, f. das Strahlen; lat. *radiantia.

radical, -e wurzelständig; gleichs. bis in die Wurzel hinein einer bestimmten Überzeugung zugetan, z. B. durch und durch freisinnig, lat. *radicalis.

radicule, f. Keimwürzelchen; lat. radicula.

radier, m. Bettung, Rost; abgel. v. rader 1 (s. d.).

radier ausstreichen, ausstrahlen; lat. radiāre (verwandt mit radĕre und mit radius).

radis, m. Radieschen; lat. radix, -īcem.

radoire, f. Streichholz zum Salzmessen; abgel. v. rader 1.

radoter albernes Zeug schwatzen; afrz. redoter, viell. demin. Abltg. v. dtsch. reden.

radoub, m. Ausbesserung; Vbsbst. zu radouber.

radouber ein Schiff ausbessern; s. adouber.

radoucir s. adoucir.

raf, m. hohe Sturmflut; s. rafale.

rafale, f. Bö; abgel. v. dtsch. „raffen".

raffaisser s. affaisser.

raffault, m. Mordpilz; abgel. v. germ. raffen, weil dieser giftige Pilz die Menschen hinrafft, die ihn genießen, der Raffer.

raffaux, Adj. Pl. verkrüppelt (v. Bäumen); viell. gleichs. *re-ad-falsus wiederholt gefälscht, fehlerhaft, verdreht.

raffe s. rafle.

raffermer wieder pachten; s. affermer.

raffermir wieder befestigen; s. affermir.

raffiler die Fingerspitzen an Handschuhen abrunden; s. affiler.

raffinade, f. gereinigter Zucker; abgel. v. raffiner.

raffiner verfeinern; s. affiner.

raffinerie, f. Zuckerreinigung(sanstalt); s. raffiner.

raffoler betören; s. affoler.

raffolir närrisch werden; s. raffoler.

raffoult s. raffault.

raffranchir (Bäume) von neuem veredeln; s. affranchir.

raffubler verhüllen; s. affubler.

raffurer wieder gewinnen; abgel. v. lat. für Dieb.

raffut, m. Lärm; viell. Vbsbst. zu raffuter, welches ursprüngl. wohl bedeutete: Holzscheite (fûts) aufeinanderschichten und dadurch Lärm verursachen.

raffuter s. affûter.

raflau (raflot), m. leichtes Boot, wertloses Ding; Wort unbek. Herkunft.

rafistoler ausbessern; s. afistoler.

raflage, m. Rauheit der Oberfläche eines Zuckerhutes; s. rafler.

raflais, m. s. rafale.

rafle, f. Vbsbst. zu rafler.

rafler wegreissen, ergreifen; das Wort scheint demin. Abltg. v. dtsch raffen zu sein. Neben rafler scheint ein Vb. raffer in der Bedtg. „die Rauheit des Leders gleichs. wegraffen" bestanden zu haben, infolgedessen konnten Abltgen. v. rafler (raflage, râfleux) Bedtgen. erhalten, in denen der Begriff „rauh" enthalten ist, wovon das Sbst. raffe (s. d.) abgel. ist.

râfleur, m. Plünderer; abgel. v. rafler.

rafleux, râfleux, -se rauh; s. rafler.

raflouage, m. s. renflouage.

rafraîchir erfrischen; abgel. v. frais, fraîche.

raffraîchissoir, m. Kühlkessel; abgel. v. raffraîchir.

ragache, f. s. ragats.

ragas Abgrund; s. ragats.

ragasse, f. Elster; s. agace.

ragats, m. harte Steine im Kalk, die nicht gebrannt sind; viell. Vbsbst. zu *ragâter (s. gâter). Die eigentl. Bedtg. des Sbst. wäre „Schädigung, Verlust" (die harten Steine im Kalk sind ein Verlust für dessen Verwertung). Denkbar wäre aber auch Zusammenh. des Wortes mit dem griech. St. rhak- Lumpen, Fetzen, denn die harten Steine im gebr. Kalk stellen sich gleichs. als Fetzen des Gesteins dar. Auf denselben St. gehen viell. zurück ragas und ragache, eigentl. zerfetztes, zerrissenes Gestein. Möglich auch, daß die hier in Rede stehenden Wörter auf den germ. St. hrag- Lumpen zurückgehen, vgl. raguer.

rage, f. Wut; lat. rabies.

ragencer wieder zurechtmachen; s. agencer.

rager wüten; abgel. v. rage.

ragonner s. ragot.

ragot, m. 1) (kleine) dicke Rübe; vermutl. demin. Abltg. v. lat. rapa, gleichs. *rapicottus; 2) (Wurzelmännchen) Knirps; (auch Adj. klein und dick) viell. gleichs. lat. *radicottus, Demin. zu radix, -icem, wahrscheinl. gehört hierher auch ragot junger Eber, weil derselbe noch klein ist; ebenso wohl auch raguette spitzer Ampfer (eine kleine Pflanze) u. raguin vorjähriges Schaf; 3) mürrischer Mensch; vermutl. identisch mit 2, weil Zwerge oft mürrisch sind; 4) Widerhaken; vermutl. gleichs. lat. *rapicottus, zurückgehend, auf rapĕre raffen, packen; 5) Klatsch; Vbsbst. zu ragoter (s. d.).

ragoter klatschen; vermutl. umgestellt aus argoter (s. d.); denkbar ist auch, daß r., da es auch „jemd. auszanken" bedeuten kann, von ragot Haken abgel. ist, vgl. das deutsche „durchhecheln". Eine Stütze erhält diese Vermutg. durch das gleichbedeutende ragonner, welches ein lat. *rapiconāre v. *rapico, -ōnem vorauszusetzen scheint. Seitenform zu ragonner ist ragouner.

ragoule, m. Kollerdistelschwamm, Mannstreublätterpilz; Wort unbek. Herk.

ragouner s. ragoter.

ragoût, m. appetitreizende Speise; Vbsbst. zu ragoûter.

ragoûter den Geschmack wieder auffrischen, reizen; lat. *re-ad-gustāre.

ragrafer s. agrafer.

ragrandir s. agrandir.

ragréer s. gréer.

ragret, m. Überarbeitung, Ausputz; Vbsbst. zu ragre(d)er s. gréer.

rague, f. Rackklote; dtsch. Rack (?).

raguer reiben, mit einem Lumpen scheuern; abgel. v. dem germ. St. hrag- Lumpen, od. v. griech. rhak-.

raguet, m. kleiner Kabeljau; vermutl. Seitenform zu ragot 2.

raguette, f. spitzer Ampfer; s. ragot.

raguin, m. vorjähriges Schaf; s. ragot.

ragusade, f. Schurkenstreich; vermutl. abgel. v. dem Stadtnamen Ragusa, welche Hafenstadt in einem früher halbwilden Lande Gesindel beherbergte.

rai, m. Strahl (Pl. Mondstrahlen); lat. radius.

raide starr, steif; lat. rigidus.

raideur, f. Steifigkeit; abgel. v. raide (s. d.).

raidillon, m. kleine steile Anhöhe; abgel. v. raide (s. d.).

raidir steif machen; abgel. v. raide.

raidisseur, m. Spanner; abgel. v. raidir.

raie, f. 1) Streif, Strich; Vbsbst. zu rayer od. = lat. *rĭga (vgl. rigāre) Rinne, (möglich auch, daß raie auf das gleichbedeutende gallische rica zurückgeht); 2) Rochen; lat. raja.

raieteau, -ton, m. junger Nagelrochen; vermutl. lat. *rajellus, Demin. zu raja (das t im frz. W. beruht wohl auf Analogiebildung).

raifort, m. Rettig; lat. radix fortis.

raige s. rage.

raigrass, m. Winterlolch; dem Engl. entlehnt, vgl. dtsch. Raigras.

raiguiller mit großen Stichen nähen; abgel. v. aiguille (s. d.).

raiguiser wiederschärfen; s. aiguiser.

rail, m. Schiene (eigentlich ein durch Einkratzen hergestellter Strich); Vbsbst. zu railler. Die Ausspr. mit linguodentalem erklärt sich daraus, daß das Wort in der modernen Bedtg. „Bahnschiene" dem Engl. entlehnt wurde.

railler, spotten; lat. *radiculāre kratzen.

railleur, -se spöttisch u. Spötter(in); abgel. v. railler.

raillure, f. Furche zu beiden Seiten des Nadelöhrs; Wort unbek. Herk., mit railler kann es wegen des linguodentalen l nicht zusammenh., deswegen auch nicht mit *rigula (riga).

rain, m. Rain; altn. rein.

rainceau, m. s. rinceau.

raine, f. Wasserfrosch; lat. rana.

raineau, m. Bindebalken am Pfahlwerk; s. rainer.

rainer eine Furche, einen Falz hervorbringen, kerben; vermutl. gleich älterem *reiner u. dieses gleich lat. *riginare, abgel. v. *rĭga (s. raie 1), zu diesem Vb. gehören wieder die Subst. raineau, rainure, rainette, rainoire (8190 a).

rainette, f. 1) kleiner Frosch; Demin. v. raine; 2) Beschneidemesser, Falzbein; s. rainer.

rainetter dem Pferdehuf auswirken; Abltg. zu rainette 2 (s. d.).

rainoire, f. Falzhobel; s. rainer.

rainure, f. Kerbe; s. rainer.

raiponce, f. Rapunzel; abgel. v. lat. rapa Rübe.

raire scheren; lat. radĕre.

rais, ray, m. Radspeiche; lat. radius (c. r. u. c. obl.).

raisin, m. Traube; lat. racēmus.

raisiner mit Weinbeeren versetzen; abgel. v. raisin.

raisinier, m., **-ère,** f. Seetraube; viell. abgel. v. raisin (s. d.).

raison, f. Vernunft, Vernunftgrund, Recht, Firma; lat. ratio, -ōnem.

raisonnable vernünftig; abgel. v. raison.

raisonnement, m. Urteilskraft, Beweisgrund; abgel. v. raisoner.

raisonner vernünftig urteilen, begründen; abgel. v. raison.

rajeunir verjüngen; abgel. v. jeune.

rajouter wieder hinzufügen; s. ajouter.

rajuster wieder in Ordnung bringen; s. ajuster.

râle, m. 1) Röcheln; Vbsbst. zu râler (s. d.); 2) Ralle, Wiesenschnarrer, ein Sumpfvogel; schwerlich Vbsbst. zu râler (s. d.), die Seitenform rolle scheint auf lat. *rotulāre (die Stimme rollen lassen) zu deuten.

râlement, m. Geröchel; abgel. v. râler.

ralentir verlangsamen; abgel. v. lent (s. d.).

râler röcheln, schnarren; wahrscheinl. lat. *ras(i)culāre ein wenig kratzen, kratzendes, schnarrendes Geräusch machen, schnarren. Auch an Herk. v. ndl. rateln klappern kann man denken.

râleur, m., **-se,** f. Ausschreier, Feilbieter, Händler, Begaffer; abgel. v. râler (s. d.).

râleux, m. Händler; s. râleur.

ralingue, f. Leik, Saumtau; abgel. v. altn. ra.

raliter (se) wieder bettlägerig werden; s. aliter.

raller schreien; s. râler.

ralliement, m. Wiederversammlung; abgel. v. rallier.

rallier wieder vereinigen; s. allier.

rallonger verlängern; s. allonger.

rallumer s. allumer.

ramadouer s. amadouer.

ramage, m. Astwerk; gleichs. lat. *ramaticum v. ramus.

ramager singen, zwitschern; viell. abgel. v. ramage (Gesang der Vögel auf den Ästen).

ramaigrir s. amaigrir.

ramailler Felle zurichten; s. mailler.

ramaire zweigartig; lat. *ramarius.

ramandot, m. Kruste in Pulvertonnen; Wort dunkler Herk., viell. abgel. v. *ramander (amander ist vorhanden), mit Mandeln mischen, mandelartig gestalten.

ramart, m. Seeratte, Affenfisch; abgel. v. rame Ruder.

ramas, m. Haufe; Vbsbst. zu ramasser.

ramasse, f. (aus Ästen gefertigtes oder astähnliches Gerät, z. B.) Bergschlitten, (Rutschbahn), eine Art Raspel; abgel. v. lat. ramus.

ramassé, m. Eisenhaufen, Abfalleisen; Ptzsbst. zu ramasser.

ramasser 1) ansammeln, auflesen, aufheben; abgel. v. masse, lat. massa; 2) in einem Bergschlitten fahren; abgel. v. ramasse (s. d.).

ramassette, f. eine Art Gerüst; abgel. v. ramasse.

ramasseur 1) Sammler; abgel. v. ramasser; 2) Bergschlittenfahrer; abgel. v. ramasse.

ramassis, m. Haufe, Masse; abgel v. ramasser.

ramassoir, m. eine Art Spatel; abgel. v. ramasser.

ramassoire, f. Brettchen zum Reinigen des Wassers; s. ramassoir.

ramba(r)de, -te, f. Vorderkastell einer Galeere; vermutl. mittelbar auf rempart (s. d.) zurückgehend, im span. rembarte scheint dazwischen zu liegen.

rame, f. 1) Ruder; Vbsbst. zu ramer (s. d.); 2) Stützstange; ahd. rama Stütze; 3) ein Ries Papier; arab. rizma.

raméaire, Adj. Zweig-; abgel. v. ramus.

raméal, -e zweigartig; abgel. v. lat. ramus.

rameau, m. Zweig; lat. *ramellus.

ramée, f. Laubhütte; abgel. v. lat. ramus.

ramelle, f. kleiner Stiel; abgel. v. lat. ramus.

ramender bessern; s. amender.

ramener zurückführen; s. amener.

ramèneret, m. Gratlinie der Sparren; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit ramener (s. d.).

ramentacé, -e ausschlagschuppig; abgel. v. lat. ramentum, Abfall von Sägespänchen u. dgl.

ramenter ins Gedächtnis zurückrufen; gleichs. lat. *re-ad-mentāre v. mens.

ramentevoir wieder ins Gedächtnis rufen; gleichs. lat. *re-ad-mentem-habēre.

ramequin, m. Käsegebackenes; abgel. v. dtsch. Rahm.

ramer 1) (Bohnen) stielen, stützen; abgel. v. lat. ramus; 2) rudern; lat. *ramāre, umgeb. mit Anlehnung an ramus aus *remāre v. remus Ruder.

ramereau, m. junge Holztaube; abgel. v. ramus.

rameron, m. Oliventaube; abgel. v. lat. ramus.

ramescence, f. Anordnung in Zweigform; abgel. v. ramus.

ramette, f. Ries Papier kleinen Formats; Demin. zu rame 3.

rameuter die Meute wieder zusammenbringen; s. meute.

ramicher sich wieder aussöhnen; gleichs. lat. *re-ad-amicāre.

ramicorne mit ästigen Fühlern; lat. *ramicornus.

ramier, m. Holztaube; lat. *ramārius v. ramus.

ramière, f. Einfassung v. Bäumen; lat. *ramāria.

ramifier sich verzweigen; lat. *ramificāre.

ramijoter, se sich wieder vertragen; demin. Abltg. v. ramicher (s. d.).

ramille, f. Reisigholz; gleichs. lat. *ramīlia v. ramus.

ramingue unruhig, störrisch; ital. ramingo von Zweig zu Zweig flatternd, unstät, v. lat. ramus.

ramique zweigig; lat. *ramicus.

ramiret, m. Ringeltaube; Dem. zu ramier.

ramoindrir wieder verringern; s. amoindrir.

ramoir, m. Glätt- oder Poliermesser; gleichs. lat. *ramorium v. ramus.

ramoitir wieder feuchten; s. moite.

ramollir wieder weich machen; abgel. v. mol, mou (s. d.).

ramon, m. langstieliger Besen; lat. *ramo, -ōnem, großer Ast.

ramoner (mit einem Aste) fegen (den Kamin); abgel. v. ramon (s. d.).

ramoneur, m. Schornsteinfeger; abgel. v. ramoner.

ramonette, f. Schüreisen; Demin. zu ramon.

rampe, f. Rampe; abgel. v. germ. *ramp Krümmung, krummer Gegenstand zum Festhalten.

rampeau, m. ungültiger Kegel- oder Ballwurf (eigentl. ein Wurf, der krumm und schief geht); abgel. v. germ. *ramp Krümmung.

rampecou, m. Grauspecht; vermutl. zusammenges. aus rampe(r) + cou (gleichs. „Krummhals"), doch ist die Bedtg. schwer erklärlich, vgl. rampichet.

ramper (eigentlich auf krummen Beinen, auf den Knien sich fortbewegen, rutschen) kriechen; abgel. v. germ. *ramp Krümmung, Klaue, vgl. ital. rampa gekrümmte Klaue, Tatze.

rampeur, m. Kriechfisch; abgel. v. ramper (s. d.).

rampichet, m. Baumläufer; abgel. v. rampe, vgl. auch ramper.

rampin überkötend; abgel. v. ramper.

ramponeau, 1) m. Stehhäufchen; scheint mit rampe zusammenzuhängen; 2) Kneipe; appellativ gebrauchter Eigenname eines Schenkwirts.

ramponer kneipen, sich betrinken; s. ramponeau 2.

ramule, f. Ästchen; lat. *ramulus.

ramure, f. Astwerk; gleichs. lat. ramura.

ramuscule m. kleiner Zweig; lat. ramusculus.

ran, (rand, rang) m. Grube zum Pflanzen von Weinstöcken; Wort unbek. Herk., viell. identisch mit rang Reihe, weil derartige Gruben reihenweise angelegt werden.

rancart, m. Winkel, im Winkel liegender Schmutz, Abhub; vermutl. gleichs. lat. *re-in-quart-[um], Vbsbst. zu *re-in-quartāre einvierteln, einwinkeln.

rance ranzig; lat. *rancius für rancidus.

rancer mit Verstärkungshölzern ausbessern; gleichs. lat. *re-initiāre.

rancette, f. Blech zu Ofenröhren; gleichs. lat. *rancitta, abgel. v. dem St. (r)anc- krumm, s. ranchier.

ranche, f. Sprosse einer Stangenleiter; gleichs. lat. *ramica.

rancher, m. Stangenleiter; gleichs. lat. *ramicarium.

ranchet, m. Runge; Demin. zu ranche.

ranchier Sensenklinge; gleichs. lat. *re-ancārium (v. dem St. anc- krumm) krummer Gegenstand.

rancir ranzig werden; abgel. v. rance (s. d.).

rancissure, f. ranziger Geruch; abgel. v. rancir.

rancœur, f. Groll, Haß; s. rancune.

rancon, m. eine Art Hellebarde; abgel. v. dem St. (r)anc- krumm, s. ranchier.

rançon, f. Loskauf; lat. redemptionem.

rançonner Lösegeld fordern; abgel. v. rançon.

rancune, f. Groll, Haß; umgeb. aus rancure, gleich lat. *rancūra für rancor ranziger Geschmack.

rand, m. brauner Flecken im Kiesel; vermutl. abgel. von dem Namen des Ortes Randan, wo derartige Kiesel sich finden.

randanite, m. Kieselpulver; s. rand.

randon, m. Ungestüm; abgel. v. afrz. rand(ir) mit Ungestüm (bis an den Rand) vordringen, abgel. v. germ. rand.

randonnée, f. Kreisen des Wildes um das Lager; abgel. v. randon, bezw. v. germ. rand.

randoner eilen, rennen; abgel. v. randon.

ranelle, f. Ranelle (Schneckengattung); Demin. zu lat. rana.

rang, m. Reihe, Ordnung, bestimmte Stelle; germ. hring.

range, f. Reihe; Vbsbst. zu ranger.

ranger reihen, ordnen; gleichs. lat. *rangāre, abgel. v. germ. hring.

rangette, f. 1) (vermutl. = *ranchette) Blech zu Ofenröhren; s. rancette; 2) das Zurichten; abgel. v. ranger.

rang(i)er, m. Renntier; gleichs. lat. *ramigārius, umgeb. aus *ramiger Astträger, d. h. Tier mit astähnlichem Geweih.

rangifère, m. Renntier; lat. *rangifer.

ranguillon, m. Dorn einer Schnalle; abgel. in Anlehnung an aiguillon v. dem St. (r)anc- krumm, s. ranchier.

ranimer wieder beleben; lat. *re-animāre.

ranin, -e froschartig; abgel. v. lat. rana.

ranule, f. Froschgeschwulst; lat. ranŭla.

ranz, m. (— des vaches) Kuhreigen; alter casus rectus v. rang.

raout s. rout.

rapace räuberisch; lat. rapax, -ācem.

rapacé, -ée rübenförmig; lat. *rapaceus v. rapa.

rapacité, f. Raubgier; lat. rapacitātem.

râpage, m. Raspeln; abgel. v. râper.

rapailler, m. dorniges Gesträuch; abgel. v. dem germ. St. rasp- kratzen.

rapaiser besänftigen; s. apaiser.

rapatelle, f. Roßhaarzeug; s. rapailler.

rapatrier ins Vaterland zurückholen; lat. *re-ad-patriāre.

râpe, f. Reibeisen; Vbsbst. zu râper.

râper raspeln, schaben; germ. raspôn kratzen.

rapetasser flicken, ausbessern; abgel. v. dem St. pett- Fetzen, Stück; vgl. pièce.

rapetisser verkleinern; abgel. v. pet(it).

râpette, f. Kleberkraut; Demin. zu râpe.

râpeur, m. Raspeler; abgel. v. râper.

raphanées, f. pl. Rettigarten; abgel. v. griech. rháphanos.

rapiat, m. Knicker, Geizhals; abgel. v. dem lat. St. rap- raffen.

rapide schnell; lat. rapidus.

rapidité, f. Schnelligkeit; abgel. v. rapide.

rapiécer s. appiécer.

rapière, f. Haudegen, (eigentl. Kratzwerkzeug); abgel. v. dem germ. St. rasp- kratzen.

rapillons, m. pl. kranke Seidenraupen; vermutl. abgel. v. dem germ. St. rasp- kratzen, weil die Oberfläche einer solchen Raupe kratzig ist.

rapin, m. Farbenreiber, -kleckser; abgel. v. dem germ. St. rasp- kratzen.

rapine, f. Raub; lat. rapīna.

rapiner Unterschleife begehen; abgel. v. rapine.

rapiot, m. das Flicken; Vbsbst. zu rapioter.

rapioter mit Nadeln ausbessern, herumstochern, durchstöbern; wahrscheinl. entstanden aus *rapicoter, v. dem St. pīc-.

rapistre, m. Rapdötter; lat. rapistrum.

rapointir wieder anspitzen; s. apointir.

raponce, f. Lobelie; s. raiponce.

rapontic, m. Mönchsrhabarber; lat. rhaponticum.

rappaire, m. Sammelbottig; vermutl. gleich repaire (s. d.).

rappareiller s. appareiller.

rapparier wieder paaren; s. apparier.

rappel, m. Zurückrufung; Vbsbst. zu rappeler.

rappeler zurückrufen; (se rap. = sich in das Gedächtnis zurückrufen), s. appeler.

rappliquer s. appliquer.

rappointement, m. genaue Abmachung (Punkt für Punkt), Vertrag, Aussöhnung; abgel. v. point (s. d.).

rappointis, -és, m. pl. kleine Eisenwaren, Nägel etc.; abgel. v. pointir spitzen.

rapport, m. erstatteter Bericht; Vbsbst. zu rapporter.

rapporter zurückbringen, Bericht erstatten; s. apporter.

rapprendre s. apprendre.

rapprêter s. apprêter.

rapprivoiser s. apprivoiser.

rapprocher s. approcher.

rapproprier wieder reinigen; s. approprier.

rappuroir, m. Reinigungskessel; zurückgehend auf lat. purus rein.

rapt, m. Entführung; lat. raptus.

râpure, f. Raspelspäne; abgel. v. râper.

rapuroir, m. s. rappuroir.

raque, f. Rackklote; abgel. v. d. germ. St. rack- recken.

raquedenare s. racledenier.

raqueton, m. Art großer Rakete zum Ballspiel; s. raquette.

raquette Rakett; wahrscheinl. abgel. v. ahd. rocko Spinnrocken (Spinnrocken und Rakett haben in der Form eine

gewisse Ähnlichkeit, vgl. fuseau Spindel u. fusée Rakete).

rare selten; lat. rarus.

raréfier verdünnen; lat. *rareficāre.

rareté, f. Seltenheit; lat. raritas, -tatem.

ras glatt abgeschoren; lat. rasus.

rasade, f. gleichs. geschorenes, d. h. gestrichenes, volles Glas; abgel. v. raser.

rascasse, f. Drachenkopf; vermutl. abgel. v. lat. *rasicus kratzig, rauh.

rascette, f. Lebenslinie; gleichs. lat. *rasicitta eine kl. eingekratzte Linie.

rase, f. 1) Rand, gleiches Niveau; lat. rasa, scil. pars; 2) ein Kratzwerkzeug; Vbsbst. zu raser; 3) Schiffsschmiere gegen Bohrwürmer, Terpentinöl; lat. rasis.

raser scheren; lat. *rasāre.

rasette, f. kleine Hacke, Kratze; Demin. zu rase 2.

rasoir, m. Rasiermesser; lat. *rasorium.

rason, m. Schermesser; lat. raso, -ōnem.

raspaillon, m. s. sparaillon.

raspation, f. Zerreibung; abgel. v. dem germ. St. rasp- kratzen.

raspatoir, m. Knochenfeile; s. raspation.

raspeçon, m. gemeiner Sternseher, Seeratze; Wort unbek. Herk.

rassade, f. kleine Glasperle; ital. razzada, lat. *radiata v. radius.

rassaillir s. assaillir.

rassasier sättigen; gleichs. lat. *re-adsatiāre.

rasse, f. großer Kohlenkorb; gleichs. lat. *rattia f. retia Netze. Seitenform dazu ist resse (s. d.).

rassembler zusammenbringen, vereinigen; s. assembler.

rassèner s. rassigner.

rasseoir wieder hinsetzen; s. asseoir.

rasséréner aufheitern; abgel. v. sérein (s. d.).

rassette s. rascette.

rassiéger s. assiéger.

rassortir s. assortir.

rassoter betören; abgel. v. sot.

rassourdir betäuben; abgel. v. sourd.

rassurer s. assurer.

rastel, m., **-le,** f. Rampe, Auffahrt; vermutl. demin. Abltg. v. lat. rastrum Harke.

rasure, f. das Barbieren; lat. rasura.

rat, m. Ratze; vermutl. d. Dtsch. entlehnt, der letzte Ursprung des Wortes ist dunkel.

rata, m. Ragoût von Kartoffeln u. Speck; vermutl. lat. rata (portio) zugemessener Anteil, vgl. dtsch. Rate.

ratacon(n)er ausbessern; abgel. von tacon (s. d.).

ratafia, m. Zuckerbranntwein; vermutl. kreolisches Wort.

ratapiale, f. Backpfeife; abgel. v. tape (s. d.).

rataplan, m. Schall des Trommelschlags; lautmalendes Wort.

ratapoil, m. unbedingter Anhänger des Kaisertums; eigentl. rat à poil.

ratatiner (se) zusammenschrumpfen; Wort unbek. Herk.

ratatouille, f. Hiebe, Prügelsuppe; s. tatouiller.

rataut, m. eine Art Backwerk; viell. abgel. v. rat, vorausgesetzt, daß diese Kuchen rattenähnl. Gestalt haben, vgl. dtsch. „Butterschnecke“, siehe auch unten raton. Übrigens ist Abltg. v. rate Honigwabe wahrscheinlicher.

rate, f. Milz; Wort dunkler Herk., viell. altnfr. rata Honigwabe, weil die Milz ein der Honigwabe ähnliches, lockeres Gewebe ist.

râteau, m. Rechen, Harke; lat. rastellum.

ratel, m. Rattel, Honigwabe; vermutl. abgel. v. altnfr. rata Honigwabe.

râteler zusammenharken; gleichs. lat. *rastellare.

ratelet, m. s. roitelet.

râtelet, m. demin. Abltg. v. **râteau.**

râtelier, m. Raufe, Gebiß; gleichs. lat. *rastellarium.

ratelle, f. Milzbrand der Schweine; abgel. v. rate.

ratepenade, f. Stachelrochen; Zusammens., die vermutl. rate (Honig)scheibe u. das Subst. pinna Flosse enthält, vgl. ratillon.

rater (Launen haben, nicht tun, was man soll) versagen, verfehlen, durchfallen; s. ratier 1.

ratereau, m. Zaunkönig; s. ratelet.

ratier 1) launenhaft; lat. *raptarius, die Art eines störrischen Raubvogels (Jagdfalken) habend; 2) Subst., m. Rattenfänger; abgel. v. rat.

ratification, f. Bestätigung einer Urkunde; Vbsbst. zu ratifier.

ratifier eine Urkunde bestätigen; lat. *ratificāre.

ratillon, m. kleiner Rochen; Abltg. v. rate (Honig)scheibe.

ratine, f. Art geknöteltes Wollenzeug; ital. rattina, dies vermutl. lat. *raptina v. rapĕre raffen, kratzen.

ratiner Wollenzeuge kräuseln; s. ratine.

ration, f. Ration, zugemessener Anteil; lat. ratio, -ōnem.

rationnel, -le vernunftgemäß; lat. rationalis.

ratisser abkratzen, schrubben; abgel. v. dem lat. St. rast- Zacke, vgl. râteau u. râteler.

ratissette, f. Kratzeisen; s. ratisser.

ratissoir, m. Kratze, Scharre; s. ratisser.

ratissure, f. Kratze; s. ratisser.

raton, m. kleine Ratte, kleiner Kuchen; abgel. v. rat, s. auch rataut.

ratoner pfeifen wie die Ratten; abgel. v. raton.

rattacher wiederbefestigen; s. attacher.

rattaquer s. attaquer.

ratte, f. Feldmaus; Fem. zu rat.

ratteindre s. atteindre.

ratteler s. atteler.

rattendrir s. attendrir.

rattiser wieder anschüren; s. attiser.

rattraper s. attraper.

rature, f. Durchstrich, Durchkratzung; abgel. v. dem lat. St. rast- Zacke, Kratze.

raturer ausstreichen; abgel. v. rature.

rauche, f. breitblättriger Rohrkolben; vermutl. gleichs. lat. *rausica, abgel. v. got. raus Rohr.

raucité, f. Heiserkeit; lat. raucitas, -tatem.

rauque heiser; lat. raucus.

ravage, m. Verwüstung; gleichs. lat. *rapaticum v. rapĕre.

ravager verwüsten; abgel. v. ravage.

ravaler herablassen, Bäume niedriger machen, kappen, stutzen, erniedrigen, ebnen, hinunterschlucken; s. avaler.

ravasser s. rêvasser.

ravauder 1) (wiedergutmachen) stopfen von Strümpfen; gleichs. *re-ad-validare; 2) albernes Zeug schwatzen; abgel. von *raver = rêver.

ravauderie, f. Geschwätz; abgel. v. ravauder.

ravaux, m. (abgestutzte Baumstämme) lange Stangen zum Vogelfang; Vbsbst. zu ravaler.

rave, f. Rübe; lat. rapa.

ravelin, m. eine Art Schanze, Vorschanze; vermutl. umgeformt aus *ravallin v. vallum Wall, in Anlehnung an ital. rivellino.

ravenelle Ackerrettig; demin. Abltg. v. rave = rapa.

raverdoir, m. Würzebottich; s. reverdoir.

ravestan, m. Korb für Glaswaren; Wort unbek. Herk.

ravette, f. Rübsamen; abgel. v. rave.

ravier, m. **-ère,** f. Radieschenschüssel; abgel. v. rapa.

ravigote, f. eine würzige Sauce; Vbsbst. zu ravigoter.

ravigoter (se) sich erquicken; viell. umgeformt aus afrz. ravigorer von lat. vigor Kraft.

ravilir s. avilir.

ravin, m. **-e,** f. Schlucht, eigentl. Felsenriß, d. h. Riß zwischen Felsen; lat. rapīna.

raviner aushöhlen; abgel. v. ravine.

ravir entzücken; lat. *rapire für rapĕre.

raviser anders denken; Abltg. v. avis.

ravissement, m. Entzücken; abgel. v. ravir.

ravitaillement, m. Wiederverproviantierung; abgel. v. vitaille.

raviver beleben; abgel. v. vif.

ravoir 1) s. avoir; 2) Netzzaun; gleichs. lat. *raporium von rapĕre raffen.

ravonaille, f. Ölpflanzen der Kohlgattung Brassica; Abltg. v. rave.

ravoyeur, m. Netzzaunfischer; zusammenhängend mit ravoir (s. d.).

ray, m. engmaschiges Trichternetz; lat. radius.

rayable auszustreichend; s. rayer.

rayau, m. Einguß; demin. Abltg. v. ray = radius.

rayer Linien, Striche, Streifen ziehen; lat. rĭgare oder radiāre oder Kreuzung aus beiden.

rayer, m. Schlammbank; gleichs. lat. *rigarium Gerinsel, v. rĭga Rinne.

rayère, f. 1) Wasserrinne; s. rayer; 2) langes Turmfenster (gleichs. ein Fensterstreif); abgel. v. raie.

raymonette s. ramonette.

rayon, m. Strahl; gleichs. lat. *radio, -ōnem.

rayonner strahlen; abgel. v. rayon.

rayure, f. Streifenmuster; abgel. von rayer.

razeau, m. Art Flußschiff; vermutl. gleichs. *rasellus (vgl. razette neben rasette), abgel. v. dem St. ras- kratzen,

indem das Schiff als „Wasserkratzer“ angesehen werden kann, vgl. „Wolkenkratzer“.

razette, f. Schabeisen; s. rasette.

razzia, f. Streifzug; arabisch rhaziat.

réa (ria), m. Blockscheibe; vermutl. Seitenform zu rouet.

réac, m. s. réactionnaire.

réaction, f. Gegenwirkung, Reaktion; lat. re-actio, -ōnem.

réactionnaire der einer politischen Neuerung Entgegenkämpfende, Anhänger des Alten; s. réaction.

réagir s. agir.

réal, -e königlich; lat. regalis (réal „sachlich“ ist kein franz. Ausdruck).

réaliser verwirklichen; abgel. v. lat. *realis sachlich, wirklich.

réalisme, m. Sachlichkeit, Wirklichkeit, Streben nach W.; abgel. v. lat. *real(is) wirklich.

réaliste, m. ein nach Sachlichkeit Strebender; s. réalisme.

réalité, f. Wirklichkeit; lat. *realitas, -tatem.

réaux, m. pl. Realisten (in der Philosophie); lat. *reales.

rébaler bei nächtlicher Jagd auf Wasservögel zugehen; Wort unbek. Herk., viell. gleichs. lat. *re-ex-vadulāre (vadum Furt).

rebat, m. Treibjagd mit Netzen, nochmaliges Zusammenschlagen der Fässer; in beiden Bedtgn. Vbsbst. zu rebattre.

rebâter den Saumsattel wieder auflegen; abgel. v. bât.

rebattre wiederschlagen; s. battre.

rebec, m. dreisaitige Geige; arab. rabâb.

rebelle, Adj. widerspenstig, aufrührerisch; lat. rebellis.

rebeller aufrührerisch sein; lat. rebellāre.

rébellion, f. Aufruhr; lat. rebellio, -ōnem.

rebéquer widersprechen; abgel. v. bec Schnabel.

rebètre, rebetrin, m. Zaunkönig; viell. abgel. v. dem scheinbaren St. reb-, welcher in reblot (s. d.) gefunden wurde.

rebiffer (se) sich widersetzen; s. biffer.

rebiner noch einmal brachen; s. biner.

rèble, m. Klebekraut; Wort dunkler Herk.

reblette, f. Zaunkönig; s. reblot.

reblot, m. Zaunkönig; viell. entst. aus *revelot und dieses gleichs. lat. *regvulottus, Demin. zu lat. regulus, Demin. zu rex (wegen des gv statt g vgl. afrz. rouver = *rogvāre für rogāre.

rebouiser s. bouiser.

rebours, m. Gegenstrich; vermutl. abgel. v. germ. *burstja Borste, Bürste.

rebourser Tuch aufkratzen; s. rebours.

rebousse, m. Stengelholz; vermutl. *rebosse, s. bosse.

rebras, m. Aufschlag des Ärmels; Vbsbst. zu rebrasser (s. d.).

rebraser s. braser.

rebrasser zurückschlagen (d. Ärmel); gleichs. lat. *rebrachiāre.

rebrousse, f. borstiger Zweig, Hexenbesen; umgestellt aus *rebourse, s. rebours.

rebrousser s. brosser.

rebute, f. 1) Wehr; Vbsbst. zu rebuter; 2) Maultrommel, Brummeisen; vermutl. umgeb. aus rebec (s. d.).

rebuter zurückstoßen; s. buter.

rebut(t)age, m. Zurückstoßen der Flamme; s. rebuter.

recaler glatt hobeln; wahrscheinl. = régaler (s. d.).

recaloir, m. Schlichthobel; abgel. v. recaler.

recamer sticken; arab. râqama bunt machen.

recaver wieder Geld aus der Tasche (gleichs. aus dem Keller) hervorholen; abgel. v. cave.

récemment neulich; lat. recenti mente.

récence, f. Neuheit; lat. *recentia.

récense, f. Nachstempel; Vbsbst. zu recenser.

recensement, m. Musterung, Zählung; abgel. v. recenser.

recenser mustern; lat. *recensēre.

récent, -e frisch; lat. recens, -tem.

receper abschneiden; abgel. v. cep.

récépissé, f. Empfangsschein; lat. Inf. Perf. recepisse.

réceptacle, m. Sammelplatz, Behälter; lat. receptaculum.

récepteur, m. Empfänger; lat. receptor, -ōrem.

réception, f. Aufnahme; lat. receptio, -ōnem.

récercler s. cercler.

recès, m. Schlußprotokoll; lat. recessus.

recette, f. Einnahme; lat. recepta.

recettier, m. Rezeptmacher, Quacksalber; lat. *receptarius.

recevable annehmbar; abgel. v. recevoir.

receveur, m. Einnehmer; abgel. v. recevoir.

recevoir empfangen; lat. *recipĕre für recipĕre.

recez s. recès.

rechamailler s. chamailler.

réchampir s. échampir.

rêche rauh, spröde; Wort dunkler Herk., viell. Vbadj. zu *rêcher = resecare beschneiden, zackig machen u. dgl.

rechef, m. Rückfall; = re + chef in der Bedtg. „Anfang".

rechercher s. chercher.

rechigner ein verdrießliches Gesicht machen; vermutl. = lat. *recateniāre eine Kette zurückdrehen, verdrehen, wirr machen, verwirren (vgl. chignon = *catenionem).

rechinser Wolle ausspülen; viell. = *rechainsier v. chainse (= lat. *camsia für camisia) leinenes Tuch, Lumpen (vgl. ital. cenci), die eigentl. Bedtg. des Wortes würde demnach sein „Lumpen etc. nochmal durchmustern, um sie zu reinigen" etc.

réchu, m. unangenehmer Kerl; abgel. v. rêche.

rechute s. chute.

récidibou, m. Laugengrube; Wort unbek. Herk.

récidif, -ve rückfällig; lat. recidivus.

récidiver einen Rückfall bekommen; abgel. v. récidif.

récif, m. Riff, Sandbank; entstanden durch Mischung v. arab. ar-raçaf Steinreihe im Wasser und ar-racîf Dammweg an einem Flusse.

récipé, m. Rezept; lat. recipe nimm ein.

réciproque gegenseitig; lat. reciproquus.

recise, f. Benediktinerkraut; lat. *recisa (radix).

récit, m. Erzählung; Vbsbst. zu réciter.

réciter wiedersagen, erzählen; s. citer.

réclame, f. Anpreisung; Vbsbst. zu réclamer.

réclamer zurückfordern; lat. reclamāre.

réclamper einen Mast verschalen; s. clamp.

reclare, m. eine Art Netz; Wort vermutl. germ. Herk., zusammenh. mit recken, reckeln (?).

reclin, m. Wachtelpfeife; = *reclaim zu reclamer.

récliner s. cliner.

reclure wieder einschließen; lat. recludĕre.

reclus, m. Einsiedler; lat. reclusus.

recocher klopfen; vermutl. Seitenform zu *recosser s. cosser.

recogner s. cogner.

recohober s. cohober.

recoin, m. Schlupfwinkel; s. coin.

récoler eine Zeugenaussage vorlesen; lat. recolĕre, in der Bedtg. „in das Gedächtnis zurückrufen".

recoller s. coller.

récolte, f. Ernte; ital. ricolta, Ptzsbst. zu ricogliere = lat. recolligĕre.

récolter ernten; abgel. v. récolte.

recommander empfehlen; lat. recommendāre.

recommencer s. commencer.

récompenser belohnen, vergelten; lat. recompensāre.

réconcilier aussöhnen; lat. reconciliāre.

reconnaissance, f. Wiedererkennung, Erkenntlichkeit; Ptzsbst. zu reconnaître.

reconnaître wiedererkennen; lat. recognoscĕre.

record, m. Zeuge; Vbsbst. zu recorder.

recorder 1) erinnern; lat. recordāri; 2) einen Strick neu wickeln; abgel. v. lat. c(h)orda Seil.

recors, m. Zeuge; alter Casus rectus zu record (s. d.).

recoriller s. coriller.

recouradeu, m. Pflug mit zwei Streichbrettern; viell. lat. *recurr[itellus] v. currĕre (vgl. courtier = *curritarius) + ad + dus.

recousse, f. Wiederabjagung, Befreiung; lat. recussa v. recutĕre.

recouvrer wiedererlangen; lat. recuperāre.

recran, m. Schlupfhafen; s. cran.

recréant ein vom Glauben Abgefallener, Abtrünniger; Ptzsbst. zu recroire.

recréer wieder schaffen; lat. recreāre.

récréer neu beleben; lat. recreāre.

récrément, m. Überbleibsel; lat. recrementum.

recrêper wieder kräuseln; abgel. v. crêpe, lat. crispus.

recrépir wieder bewerfen; s. crépir.

recrobiller, recroquiller zusammenschrumpfen; abgel. v. croc Haken, bezw. mit Anlehnung an courber krümmen.

recroquiller zusammenschrumpfen; abgel. v. croc Haken.

recoqueoiller abgel. von recoquiller (s. d.).

récrouer s. écrouer.

récrouir Flachs rösten, Metalle wieder hitzen; Wort dunkler Herk.

recrue, f. Nachwuchs, junger Soldat; Ptzsbst. zu recroître.

recruter ergänzen; abgel. v. recru(t)e (s. d.).

recteur, -trice, m. f. Leiter(in); lat. rector, -ōrem, -trix, -tricem.

rectifier grade richten; lat. *rectificāre.

recueil, m. Sammlung; Vbsbst. zu recueillir.

recueillement, m. Sammlung, Andacht; abgel. v. recueillir.

recueillir sammeln; s. cueillir.

reculer zurückweichen; abgel. v. cul (s. d.).

reculons (à) rückwärts gehend; abgel. v. recul[er].

reculot, m. s. culot.

récupérer wieder erlangen; lat. recuperāre.

récurer scheuern; s. écurer.

récuser ablehnen; lat. recusāre.

redan, m. Flasche; vermutl. Vbsbst. zu redenter „zähnen" vgl. redent.

rédarguer tadeln; lat. redarguĕre.

rédempteur, m. Erlöser; lat. redemptor, -ōrem.

rédemption, f. Erlösung; lat. redemptio, -ōnem.

redent s. redan.

redenter Zähne an etwas machen; gleichs. lat. *redentāre.

redevable verpflichtet; abgel. v. redevoir.

redevance, f. Schuldgrundzins; abgel. v. redevoir.

redevoir schulden; s. devoir.

rédiger ordnen, abfassen; lat. redigĕre.

rédimer loskaufen; lat. redimĕre.

redingote, f. Überrock; engl. riding-coat.

redonder überflüssig sein (in der Rede); lat. redundāre.

redorte, f. Kranz von Zweigen; Wort dunkler Herk., schwerlich = lat. retorta.

redou, m. s. redoul.

redoul, m. Sumach, Gerbermyrte; Wort unbekannter Herk., viell. gleichs. lat. *rubidolum v. *rubidus rötlich v. rubeus, hierfür spricht die Seitenform rodoul.

redoute, f. Schanze, Tanzplatz; umgeb. mit Anlehnung an redouter aus réduite (v. réduire) abgegrenzter, geschlossener Raum.

redouter fürchten; s. douter.

redoux, 1) m. s. redoul; 2) Tauwetter; Vbsbst. zu afrz. redoucir wieder mild werden.

rèdre, m. großes Heringsnetz; lat. *restrum v. restis Seil.

redruge, m. Nachtriebe; s. druge.

réduire s. duire.

réduve, m. Kotwanze; hat schwerlich etwas zu tun mit lat. reduvia Überbleibsel.

réel, -le wirklich, sachlich; lat. realis.

réer schreien; lat. *ragāre für ragire.

reféer nochmals bezaubern; lat. *refatāre.

refendre s. fendre.

référence, f. Bezugnahme, Beziehung; lat. *referentia.

refin, m. feine span. Wolle; s. fin (Adj.).

refléchir wiederbeugen; s. fléchir.

réfléchir im Denken hin und her erwägen; s. fléchir.

reflet, m. Abglanz; Vbsbst. zu refléter.

refléter zurückstrahlen; lat. reflectāre.

refleuret, m. feine span. Wolle; dem. Abltg. v. fleur Blume.

réflexion, f. Erwägung, Überlegung; lat. reflexio, -ōnem.

reflot, m. Vbsbst. zu *reflotter.

reflotter s. flotter.

refluer überfließen; lat. refluĕre.

reflux, m. Ebbe; lat. refluxus.

refonte, f. Umguß; s. fonte.

réforme, f. Umgestaltung; Vbsbst. zu réformer.

réformer umgestalten; lat. reformāre.

refrain, m. Kehrreim; Vbsbst. zu *refraindre, s. fraindre.

refrein, m. gebrochene See; s. refrain.

refuge, f. Zuflucht; lat. refugium.

réfugier, se sich flüchten; abgel. v. refuge (s. d.).

refus, m. Weigerung; Vbsbst. zu refuser.

refuser ausschlagen, ablehnen; entst. aus Kreuzung v. lat. recusāre u. refutāre.

refuter widerlegen; lat. refutāre.

regain, m. Grummet; Vbsbst. zu regagner, s. gagner.

régal, 1) m. großer Schmaus, Geschenk; Vbsbst. zu régaler; 2) Hoheitsrecht; lat. regāle.

régale, m. eine Art Orgel oder Fiedel; Wort zweifelhafter Herk., entweder Vbsbst. zu régaler (dann würde es eigentlich „Lustmusikinstrument" bedeuten) oder abgel. v. dem germ. St. gall- (vgl. Nachtigall) gellen, tönen.

regalec, m. Sensenfisch, Heringskönig; scheint mit lat. regalis zusammenzuh.

régaler 1) ebnen; abgel. v. égal (s. d.); 2) jemd. etwas Schönes erweisen, jemd. bewirten, beschenken u. dgl.; vermutl. lat. *recalāre, abgel. v. griech. kalós schön, vgl. gala (7927 a); 3) ein Lehen einziehen, wieder königlich machen; abgel. v. régale 2.

régalis s. galis.

regard, m. Blick, Rücksicht; Vbsbst. zu regarder.

regarder betrachten; s. garder.

régat(t)e, f. Bootwettfahrt; vermutl. Abltg. v. germ. rîga Reihe (2077), das Wort würde dann eigentl. die Reihe der zur Wettfahrt bestimmten Boote bedeuten.

regayer den Hanf hecheln; Wort dunkler Herk., vermutl. abgel. v. dem dtsch. St. reck- (?).

régence, f. Regentschaft; gleichs. lat. *regentia.

régie, f. eine Finanzbehörde; Ptzsbst. zu régir.

régimber hinten ausschlagen; = réjamber.

régime, f. Regierung; lat. *regimen.

région, f. Gegend; lat. regio, -ōnem.

régipeau, m. Verbindungsstange zweier Flöße; vermutl. zusammenges. aus dem scheinbaren St. regi- (régir) u. palus Pfahl (peau also Seitenform zu pieu).

régir regieren; lat. *regire für regĕre.

régisseur, m. der Regisseur; abgel. v. régir.

registre, m. Verzeichnis; lat. regesta (das r ist unorganisch).

reglaner s. glaner.

règle, f. Regel, Richtscheit, Lineal; lat. regula.

réglée, f. Pappenstoß; Abltg. v. régler.

régler ordnen; lat. regulāre.

réglet, m. kleines Verschlußmittel, Winkelhaken; demin. Abltg. v. règle.

réglisse, f. Süßholz; volksetymolog. umgestaltet aus lat. liquiriza, dieses aus griech. glykyrrhiza (vgl. dtsch. Lakritzen).

régloir, m. Linienbrett; abgel. v. régler.

règne, m. Regierung, -szeit; lat. regnum.

régner regieren; lat. regnāre.

regouler anschnauzen; gleichs. lat. *regulāre v. gula.

regradiller (die Haare) brennen; gleichs. lat. *recraticulāre, s. griller (2577).

regrat, m. Kleinhandel; Vbsbst. zu regratter, eigentl. „Handel mit zusammengekratztem Zeuge“ bedeutend.

regratter s. gratter.

regrattier, m., **-ère**, f. Kleinkrämer(in); s. regrat.

regrès, m. ein Rechtsausdruck; lat. regressus.

regret, m. Bedauern; Vbsbst. zu regretter.

regretter bedauern; Wort dunkler Herk., viell. lat. *requiritităre.

regrigner (se) zusammenschrumpfen; s. grigner.

regrignes, m. pl. Grieben, Schrumpfel; Vbsbst. zu regrigner.

regros, m. dicke Rinde zu Lohe; s. gros.

regrossoyer s. grossoyer.

règue, f. Furche; s. raie.

reguiller große Stiche machen; s. aiguiller.

réguisé (überlistet) betrogen, schwer geschädigt; wahrscheinlich zusammenh. mit guise (s. d.).

régulateur, m. Ordner; lat. *regulator, -ōrem.

régule, m. Schatten-, Zaunkönig; lat. regulus.

régulier, -ère lat. regulāris, bezw. -ārius.

réhabiliter wieder in die Rechte einsetzen; lat. *rehabilitāre.

rehaut, m. Blick (v. hoher, lichter Stelle); s. haut.

rehoppement, m. Verwerfung eines Ganges in die Höhe (Bergbau); vermutlich v. dem germ. St. hopp-.

reillère, f. Gerinne für das Aufschlagwasser einer Mühle; gleichs. lat. *rigulāria v. rigā[re].

rein, m. Niere; lat. ren.

reine, f. Königin; lat. regīna.

reinette, f. (grüner) Apfel; demin. Abltg. v. lat. rana (Laub)frosch.

reinté, -e breit u. stark im Kreuz; abgel. v. rein, gleichs. lat. *renitatus.

reistre s. reître.

reitre, m. (plumper) Reiter; dtsch. Reiter.

rejeton, m. Sprößling; abgel. v. rejet[er], s. jeter.

rejingot, m. Rinnchen zum Ablaufen des Wassers am Fenster; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit lat. rigāre.

rejointoyer Fugen ausschmieren; gleichsam lat. *rejunctidiāre.

réjouir s. jouir.

relai, m. zweite Sohle; Vbsbst. zu *relayer, s. délayer.

relai(s), m. Wechsel, Umspann, Umspannstelle; Vbsbst. zu relayer.

relaisser matt machen, (se relaisser sich aufhalten); s. laisser.

relan, m. Wiederauftreiben; Vbsbst. zu relancer, s. lancer.

relayer (se) sich ablösen, wechseln, umspannen; Komp. zu afrz. layer lassen (layer entweder = germ. lāka oder Umbildg. v. laisser nach Analogie v. maiier (bezw. esmaiier) = germ. magan (5395 a).

réléguer verbannen; lat. relegāre.

relent, m. muffiger Geruch des Fleisches; Vbsbst. zu *relenter langsam, träge fließen, stinken.

rêler 1) rieseln; mhd. riselen; 2) (se r.) sich spalten, rissig werden; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit dtsch. riss-.

relevailles, f. pl. erster Kirchgang einer Wöchnerin; abgel. v. relever s. lever.

relief, m. Abhub; Vbsbst. zu relever, s. lever.

rellen, m. grobes, ungekörntes Pulver; Wort unbek. Herk.

relier (ein Buch) binden; s. lier.

relieur, m. Buchbinder; abgel. v. relier.

relimer s. limer.

relingue s. ralingue.

reliquat, m. Überrest; gleichs. lat. *reliquatum.

relique, f. die Reliquie; lat. *reliquia.

reliure, f. Einband; lat. *religatura.

relods, m. pl. Verkaufsgebühren (Lehnswesen); vermutl. entstanden aus germ. alôd (= alleu) durch Vorsetzg. des lat. Präfixes re-.

reluire glänzen; s. luire.

reluquer (se) sich anschielen; abgel. v. dem germ. St. luk-, lok-, vgl. engl. to look, dtsch. lugen.

remailler abnarben; abgel. v. maille = lat. macula.

remanants, m. pl. Reisig (übrig gebliebenes Holz); lat. remanentes (scil. frondes).

remaniement, m. Wiederbearbeiten; abgel. v. remanier.

remanier wieder bearbeiten; v. lat. manus.

remaroufler s. maroufler.

remarquer bemerken; s. marque

remblai Erdwall; Vbsbst. zu remblayer.

remblaver s. emblaver.

remblayer s. blé.

rembouger (ein Faß) wiederfüllen (vollgießen); gleichs. lat. re + *imbŭlgāre, abgel. v. bulga Schlauch.

rombourrer s. bourrer.

rembûcher (ein Wild) wieder zu Holz treiben; abgel. v. bûche.

remède, m. Heilmittel; lat. remedium.

remédier heilen; abgel. v. lat. remedium.

remégeux, -se Helfer; Heilkünstler; gleichs. *remediosus, -a, v. remedium, vgl. afrz. mĕge, miège Arzt.

remeil, m. (Wasserfleck), im Winter offenes Wasser; viell. gleichs. lat. *remeilium, abgel. v. ahd. meil Fleck.

remembrer erinnern; lat. rememorāre.

remercier danken; abgel. v. merci (s. d.).

réméré, m. Wiederkaufsrecht; Ptzsbst. zu réméror.

réméror wieder an sich kaufen; vermutl. lat. re-emĕre.

remettre s. mettre.

remeugle, m. muffiger Geruch; vermutl. abgel. v. lat. remūcor.

rémige, f. Ruder-, Schwungfedern; lat. *remigia, pl. v. remigium.

réminescence, f. Erinnerung; lat. reminiscentia.

remise, f. Zurückerstattung, Deckung, Zuflucht, Aufbewahrungsort; Ptzsbst. zu remettre.

remiz, m. Beutelmeise; polnisch remiz.

rémolade s. rémoulade.

rémolard, m. Aufseher der Galeerenruderer; s. rémoulade (s. d.), vermutl. abgel. v. remole (s. d.).

remole s. remous 1.

rémonencq, m. Kleidertrödler; Wort unbek. Herk.

remonter wieder in die Höhe bringen, in Stand setzen; s. monter.

remontoir, m. Aufziehfeder; abgel. v. remonter.

remontrance, f. Vorstellung; abgel. v. remontrer.

remontrer s. montrer.

rémora, m. Aufschub, Verzögerung; abgel. v. lat. remorāri.

remordre s. mordre.

remords, m. Gewissensbiß; Vbsbst. zu remordre (s. d.).

rémore s. rémora.

remorguer s. remorquer.

remorquer ins Schlepptau nehmen; lat. *remulcāre.

remors, m. Teufelsabbiß; lat. remorsus.

remoudre wieder mahlen; lat. remólĕre.

rémoudre noch einmal schleifen; s. émoudre.

rémo(u)lade, f. Art Gewürzsauce; ital. remolata Haarsalbe (7946).

remoulat, m. s. rémoulade.

remouler neu formen; lat. remodulāre.

remoulin, f. 1) (weißer Wasserwirbel); 2) weißer Fleck; abgel. v. remolĕre wieder mahlen, wieder drehen, wirbeln.

remous, m. Wasserwirbel, Strudel; s. remoulin.

remparer verteidigen, Schutzmaßregeln treffen; lat. re-imparāre.

rempart, m. Wall; Vbsbst. zu remparer (das t ist unorganisch).

remplage, m. Nachfüllung; abgel. v. rempl-ir.

remplir füllen; lat. *re-implēre.

remporter davontragen; lat. *re-inde-portāre.

remuer bewegen, rühren; lat. remutāre.

remugle s. remeugle.

rémunérer entgelten; lat. remunerāre.

renâcler schnauben; lat. *renariculāre.

renaissance, f. Wiedergeburt; lat. *renascentia.

renaître s. naître.

renard, m. Fuchs; dtsch. Reginhard.

renaré, m. durchtriebener Mensch; abgel. v. renar(d).

renasquer schnauben; lat. *renasicāre.

renauder sich ärgern (wie Renaud von Montauban, also von diesem Eigennamen abgel.).

rencart (à) beiseite; s. écart.

renchéri, -e (in der eigenen Meinung) zu hoch eingeschätzt, eingebildet, eitel, spröde; Ptz. zu renchérir.

renchérir teurer machen, überbieten; abgel. v. cher (s. d.).

rencontrer begegnen, treffen; lat. re-incontrāre.

rendez-vous, m. Stelldichein; Imp. v. rendre + vous.

rendonnée s. randonnée.

rendre zurückgeben; lat. reddĕre, bezw. *rendĕre nach pre(he)ndĕre.

rêne, f. Zügel; Wort dunkler Herk., gewöhnl., aber unbefriedigend, v. lat. *retĭna (retinēre zurückhalten) abgel., vermutl. aber aus règne, Vbsbst. zu régner = regnāre entstanden.

renégat, m. Abtrünniger; lat. renegatus.

rêner zäumen; abgel. v. rêne (s. d.).

rénette, f. s. rainette.

renfaîter d. First ausbessern; abgel. v. faîte (s. d.).

renfler aufblasen; lat. *re-inflāre.

renflouer wieder flott machen; abgel. v. flo(t) (s. d.).

renflure, f. Verblassen; abgel. v. renfler.

renfort, m. Verstärkung; Vbsbst. zu renforter.

rengaine, f. Schluß eines Liedes (der Sänger steckt gleichs. sein Redeschwert in die Scheide); abgel. v. rengainer, s. gaîne.

rengette s. rangette.

rengréger schwerer, schlimmer machen; lat. *re-ingraviāre.

renier verleugnen; s. nier.

renifler schnüffeln; abgel. v. ndd. nif Schnauze, mit Anlehnung an flāre.

reniqueur, m. Tuchwalker; Wort unbek. Herk.

rénitence, f. Widerstand; lat. *renitentia.

renne, m. Renntier; dtsch. Renn-, altn. hreinn.

renom, m. Ruf; Vbsbst. zu renommer.

renommer wieder nennen, oft nennen, rühmen; lat. renomināre.

renoncer entsagen; lat. renuntiāre.

renoncule, f. Hahnenfuß; lat. ranunculă.

renoper s. noper.

renouer wieder anknüpfen; s. nouer.

renouille s. grenouille.

renquinauder wieder betören; s. enquinauder.

renseignement, m. Auskunft; abgel. v. renseigner.

renseigner s. enseigner.

rente, f. Rente; Ptzsbst. zu rendre.

rentier, -ère Rentner(in); abgel. von rente.

renton, m. Falz, Fuge; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit rainer.

rentouiller gleich nach der Ernte wieder bestellen; s. touiller.

rentraire durch Stoßnat verbinden; s. traire.

rentrayer Zeug stopfen; abgel. v. traire.

rentrer s. entrer.

renvers, m. Rückseite; lat. *re-in-versum.

renverser umstürzen; lat. *re-in-versāre.

renvi, m. Überbieten; s. envi.

renvider den Faden aufwickeln; s. dévider, bezw. vider.

renvier überbieten; s. envi.

renvoi, m. Zurücksendung; s. renvoyer.

renvoyer s. envoyer.

réorthe, f. Holzband zum Binden von Reisholz; lat. retorta, vgl. riorte.

repaire, m. Zufluchtsort; Vbsbst. zu repairer.

repairer eine Zuflucht suchen; lat. *repatriāre.

repamer s. repaumer.

répandre vergießen; lat. *re-ex-pandĕre.

répare, f. Seite eines Erdwalls; Vbsbst. zu réparer (vgl. rempart).

reparer wieder schmücken; lat. reparāre.

réparer wiederherstellen; lat. reparāre.

reparon, m. minderwertiger Hanf oder Flachs; vermutl. abgel. v. reparer.

repartie, f. Gegenantwort; Ptzsbst. zu repartir.

repartir, ré — wieder teilen, erteilen, wieder scheiden, abreisen; lat. repartiri.

répartir s. repartir.

reparton, m. zerstückter Schieferblock; abgel. v. repartir (s. d.).

repas, m. Mahlzeit; lat. repastus.

repasse, f. Kleien- u. Mehlrückstand; Vbsbst. zu repasser.

repasser nochmals durchgehen, bezw. durchgehen lassen; s. passer.

repaumer Tuch wieder scheren u. dgl.; gleichs. lat. *repalmāre mit der Hand wieder bearbeiten.

repentance, f. Buße; lat. repoenitentia.

repentir (se) bereuen; lat. repoenitēre.

repépion, f. Pfriem der Nadelmacher; vermutl. zusammenh. mit pepin, das auch „Stift" bedeutet.

repérants, m. pl. geringes Werg; s. reparon.

repère, m. Zufluchtsort, (markierter Ort), Merkzeichen; s. repaire.

répertoire, m. Fundstätte, Index, Register, Spielplan; lat. repertorium.

répéter wiederholen; lat. repetĕre.

répit, m. Aufschub; lat. respectus.

replet etc. dick; lat. repletus.

réplique, f. Antwort; Vbsbst. zu répliquer.

répliquer antworten; lat. replicāre.

réponce s. raiponce.

reponchonner (un bain) einer Flotte wieder Farbe geben; viell. zusammenh. mit ponceau (s. d.).

répondre antworten; lat. *respondĕre.

réponse, f. Antwort; lat. responsa.

repos, m. Ruhe; Vbsbst. zu reposer.

reposer ausruhen; lat. repausāre.

repougner Weinstöcke wieder ausbrechen; Wort unbek. Herk.

repous, m. Mörtel, Schutt zum Ausbessern der Wege; viell. Vbsbst. zu repousser.

repousser zurückstoßen; lat. repulsāre.

répouster Schießpulver rütteln; s. épousseter.

représaille, f. Wiederwegnahme; ital. ripresaglia, also abgel. v. reprehendĕre, nicht v. reprimĕre.

représenter darstellen, vergegenwärtigen; lat. repraesentāre.

réprimande, f. Rüge; lat. *reprimenda.

reproche, f. Tadel; Vbsbst. zu reprocher.

reprocher vorwerfen; lat. *reprobicāre.

république, f. Freistaat; lat. res publica.

répudier verschmähen; lat. repudiāre.

répugner widerstreben; lat. repugnāre.

requérir s. quérir.

requête, f. Aufsuchung; Ptzsbst. zu requérir.

requin, m. Haifisch; Wort unbek. Herk., gewöhnl., aber töricht, mit Requiem in Zusammenh. gebracht.

requinquer sich übermäßig aufputzen; vermutl. zusammenh. mit quinc-aille (s. d.).

requinquette, f. ein Teil des Fischzauns; vermutl. zusammenh. mit requinquer.

resaiguer Fische ins Netz treiben; vermutl. lat. *re-ex-aquāre.

rescif s. récif.

rescousse, f. Wiederwegnahme; lat. *re-ex-cussa.

réseau, m. Netz; lat. *reticellus, Dem. zu rete.

réséda, m. Reseda; lat. resēda.

réserve, f. Vorbehalt, Rückhalt; Vbsbst. v. réserver.

réserver zurückhalten; lat. reservāre.

résider sich aufhalten; lat. residēre.

résidu, m. Rückstand; lat. residuum.

resigner (résigner) 1) wieder unterzeichnen; 2) Verzicht leisten; lat. resignāre.

résilier gerichtlich aufheben (einen Kontrakt); lat. resilīre.

résille, f. span. Haarnetz; Abltg. v. réseau (s. d.).

résine, f. Harz; lat. rēsīna.

résingle, f. Werkzeug zum Glätten; vermutl. Vbsbst. zu *résingler = *re-ex-inqualāre für *aequalāre.

résingue, vermutlich = résingle (s. d.).

résister widerstehen; lat. resistĕre.

résolu entschlossen; Ptz. zu résoudre.

resonner (résonner) 1) wieder läuten; 2) wiedertönen; lat. resonāre.

résoudre s. soudre.

respect, m. Achtung; lat. respectus.

respirer atmen; lat. respirāre.

ressac, m. Brandung (das Zurücksacken, das Zurückströmen der Wellen); Vbsbst. zu ressaquer = lat. *re-ex-saccāre.

ressaigue s. resaigue.

ressaper s. saper.

ressasser wieder durchbeuteln; abgel. v. afrz. sas = lat. saccus.

ressembler ähnlich sein, gleichen; s. sembler.

resséper s. receper.

ressif s. récif.

ressort, m. Spannkraft, Spannfeder, Zufluchtsort, Schutzort, Gerichtsbezirk, Verwaltungsfach, Fach; gleichs. lat. *re-ex-sūrctum, Ptz. zu surgĕre, s. ressortir.

ressortir wieder hinausgehen, zu einem Gerichte flüchten, zu einem Gerichtsbezirke gehören u. dgl.; gleichs. lat. *re-ex-sūrctire v. *surctus, Ptz. v. surgĕre (6018).

ressource, f. Quelle, Hülfsquelle; gleichs. lat. *re-ex-surctia v. surgĕre.

ressure, f. eingesalzener Kabeljaurogen; s. résure.

restaurant, m. Stärkungsmittel, Stärkungsort; Ptzsbst. zu restaurer.

restaurer (einen Pfahl wieder) aufrichten, wiederherstellen, kräftigen; lat. restaurāre v. griech. stauros Pfahl.

reste, m. Überrest; Verbalsbst. zu rester.

rester übrigbleiben; lat. restāre.

restituer wieder herstellen; lat. restituĕre.

restorner zurückbuchen; gleichs. lat. *re-ex-turnāre.

restreindre zusammenziehen; lat. restringĕre.

resucée, f. häufige Erzählung; abgel. v. sucer (s. d.).

résulter sich ergeben; lat. resultāre.

résumer zusammenfassen; lat. resumĕre.

résure, f. Ködernetz; abgel. v. dem scheinbaren St. rés- in réseau.

résurrection, f. Auferstehung; lat. resurrectio, -ōnem.

retan, m. Dicklippe (Kreiselschneckenart); Wort unbek. Herk., viell. Vbsbst. zu retancer, vgl. élan zu élancer.

retancer (wieder anspannen) straff ziehen, jemd. straff halten, in Schranken halten, schelten; gleichs. lat. *retentiāre.

retaper s. taper.

retard, m. Verzögerung; Vbsbst. zu retarder.

retarder verzögern; lat. retardāre.

reteiller s. teiller.

rételet s. roitelet.

réticule, m. Strickbeutel; lat. reticulum.

rétif störrig; lat. *restivus v. restāre.

retirade, f. Rückzug; abgel. v. retirer.

retirer s. tirer.

rétoile, f. echter Walfisch; engl. rightwhale, dtsch. „recht Wal".

rétoire, m. Ätzmittel; viell. gleichs. lat. *rasitorium (?).

reton, m. Glattrochen; Wort unbek. Herk.

retondre s. tondre.

retordre s. tordre.

retour, m. Rückkehr; Vbsbst. zu retourner.

retourner s. tourner.

rétrécir s. étrécir.

retreindre hohlhämmern; lat. restringere.

rets, m. (früher f.) Netz, Garn; lat. *retes für retia, afrz. reiz.

retus, -e, Adj. eingedrückt; lat. retusus.

reun, m. Tragfähigkeit eines Schiffes; ndl. ruim Raum.

réussir (aus einer Verlegenheit glücklich herauskommen) mit etwas zu Ende kommen, Erfolg haben; ital. riuscire, gleichs. lat. *reustire v. *ūstium für ōstium Ausgang.

réussite, f. Erfolg; ital. riuscita, s. réussir.

revanche, f. Vergeltung; Vbsbst. zu revancher.

revancher, vergelten; lat. revindicāre.

rêvasser allerlei träumen; abgel. v. rêver (s. d.).

revautrer s. vautrer.

rêve, f. 1) Ausfuhrzoll; 2) m. Traum (Irrweg des Denkens, Phantasie); vermutl. sind beide Wörter Vbsbst. zu rêver,

dieses aber = *re-ex-vāre für re-ex-vadĕre (vgl. afrz. desver = disvadĕre), dessen eigentliche Bedtg. „herausgehen" (nämlich aus einem Raume oder aus dem gewohnten Gleise des Denkens) gewesen ist. Das engl. to rave rasen, scheint allerdings ein lat. *raba für rabies vorauszusetzen, und so könnte auch frz. rêver = *rabāre sein. Da jedoch im Frz. sonst von *raba, *rabāre eine Spur nicht vorhanden ist, und da die afrz. Schreibung resve, resver sich mit solcher Abltg. nicht verträgt, so muß man doch wohl an *re-ex-vāre festhalten.

revêche, Adj. (rauh) störrisch, widerwärtig; vermutl. lat. *rebesticus für *robusticus.

réveil, m. das Erwachen; Vbsbst. zu réveiller (ein Femin. réveille ist nicht vorhanden).

réveiller aufwecken; lat. *revigilāre.

révélation, f. Offenbarung; lat. revelatio, -ōnem.

révéler enthüllen; lat. revelāre.

revenant, m. (ein aus dem Jenseits wiederkehrender Geist), Gespenst; Part. Präs. v. revenir.

revenche s. revanche.

revenge s. revanche.

revenir s. venir.

revente s. vente.

revenue, f. Einkommen; Ptzsbst. zu revenir.

rêver träumen; s. rêve.

réverbère, m. Metallspiegel; Vbsbst. zu réverbérer.

réverbérer (zurückpeitschen, -schlagen), zurückstrahlen; lat. reverberāre.

revercher löten, Löcher zuschlagen; viell. lat. *reverticāre oder versicāre ein Geschirr zur Reparatur umkehren.

révérence, f. Verehrung, Kompliment; lat. reverentia.

révérend, m. Ehrwürdiger; lat. reverendus.

révérer verehren; lat. reverēri.

rêverie, f. Träumerei; abgel. v. rêve.

reverquier s. revertier.

revers, m. Rückseite, Unterschriftsseite, Urkunde; lat. reversum.

reverseau, m. Unterschenkel am Fenster; gleichs. lat. *reversicellus.

reverser umkehren, verkehren, umgießen; lat. reversāre.

revertier, m. Verkehren im Brettspiel; gleichs. lat. *revertārium.

revêtir s. vêtir.

revider ausweiten; s. vider.

revient, m. (es kommt zu stehen), Einkaufspreis; 3. Ps. Sg. Präs. Ind. v. revenir.

revirer s. virer.

reviser s. viser.

revoir wiedersehen; s. voir.

révolte, f. Empörung; Vbsbst. z. révolter.

révolter aufhetzen; lat. *revoltāre (*revolutāre v. volvĕre).

révolu, Adj. abgewälzt, abgelaufen; lat. revolutus.

révolution, f. Umwälzung; lat. revolutio, -ōnem.

revolver, m. Drehpistole; abgel. v. lat. revolvĕre.

révoquer widerrufen; lat. revocāre.

revue, f. Durchsicht, Musterung; Ptzsbst. zu revoir (s. d.).

rez (in rez-de-chaussée) von der Straße aus gestrichen, in gleichem Niveau mit der Straße liegend; lat. rasum.

rézeau, m. (ein gestrichenes) Maß; lat. *rasellum.

rhéteur Rhetor; lat.-griech. rhetor.

rhètre, f. Ausspruch; griech. rhēton (wegen des r im Auslaut vgl. registre u. dgl.).

rheume s. rhume.

r(h)opale, m. s. r(o)upale.

rhubarbe, f. Rhabarber; lat.-griech. rheubarbarum.

rhum, m. Rum; engl. rum.

rhume, m. Schnupfen; griech. rheuma.

rhythme, m. Rhythmus; s. rythme.

riaize, f. unfruchtbarer Boden; Wort unbek. Herk., vgl. riez.

riaule, f. Haken mit einem Griff; viell. lat. rutabulum Ofenkrücke.

ribambelle, f. eine lange Reihe; besonders in der Vbdg. r. d'enfants, r. d'injures, abgel. v. ital. bamb[ino] Kind.

ribaud, m. Schurke, Schuft, Strolch; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. germ. hrîb- Hure, Hurer, oder viell. auch v. germ. riban reiben (vgl. den dtsch. Ausdruck „ein geriebener Mensch"), viell. auch geht das Wort urspr. auf lat. ripa zurück und bezeichnet eigentl. den halbwilden Bewohner abgelegener Ufer.

ribaudet, m. buntschnäbliger Regenpfeifer; vermutl. Demin. zu ribaud.

ribaudure, f. falsche Falte im Zeug; vermutl. Abltg. v. ribaud.

ribe, f. Hanfbreche; vermutl. zusammenh. mit germ. rîban.

ribes, m. pl. Johannisbeeren; lat. *ribae (?) (bei Georges ist nur verzeichnet rubus mit der Bedtg. Brombeere u. Brombeerstrauch).

ribet, m. Johannisbeerstrauch; s. ribes.

ribler 1) Mühlsteine schärfen; demin. Abltg. v. dtsch. rîban; 2) in der Nacht umherschwärmen; viell. dem. Abltg. v. dem St. rib-, wovon ribaud (s. d.).

ribleter (wegreiben, absplittern), rauben, stehlen; Abltg. v. ribler.

riblette, f. geröstetes Fleischstück, Speckeierkuchen; demin. Abltg. v. dtsch. Riebe (luthersche Form) = Rippe.

ribleur, m. Nachtschwärmer; abgel. v. ribler.

riblon, m. Stahlspan; abgel. v. ribler 1.

ribomborder kurze (plätschernde) Gänge beim Lavieren machen (von Schiffen); vermutl. abgel. v. portg. rebombar (v. dem St. bomb- brummen), erschallen, ertönen mit volksetymolog. Anlehnung an bord.

ribord, m. zweite Beplankung; vermutl. = re-bord, vgl. portg. reborda.

ribot(t)er schwelgen; vermutl. abgel. v. dem St. rib-, wovon ribaud.

ribouis, m. Aufputzer von alten Stiefeln zum Verkauf; s. bouis u. buis.

ricaner laut lachen; Wort dunkler Herk., viell. lat. *recachinnāre.

rich, m. Luchs, blaues Kaninchen; Wort slav. Ursprungs, vgl. russisch rysj.

richard, m. reicher Kauz; abgel. v. riche.

riche 1) reich; germ. rîk; 2) Luchs; s. rich.

richesse, f. Reichtum; abgel. v. riche.

ricin, m. 1) Wunderbaum; lat. ricĭnus; 2) Zecke; lat. ricĭnus.

ricinelle, f. Brennkraut; vermutl. abgel. v. ricin 1.

ricocher abprallen; vermutl. = recocher, vgl. aber auch décocher.

ricochet, m. das Abprallen; demin. Abltg. v. *ricoche, Vbsbst. zu ricocher.

ricochon, m. Münzerlehrling; abgel. v. ricoche(r), ohne daß der Bedeutungszusammenh. klar wäre.

ricotte, f. Molkenkäse; ital. ricotta, lat. recocta.

rictus, m. weite Mundöffnung; lat. rictus.

ridains, m. Erhöhung des Meeresgrundes; abgel. v. ride.

ride, f. Runzel; Vbsbst. zu rider (s. d.).

rideau, m. (faltiger) Vorhang; abgel. v. ride.

ridée, 1) f. Lerchennetz; Ptzsbst. zu rider; 2) Losung bei altem Rotwild; Wort unbek. Herk., viell. ebenfalls v. rider.

ridelle, f. Wagenleiter; Wort unklarer Herk., viell. Demin. v. ride, bezw. Seitenform zu rideau, die urspr. Bedtg. des Wortes würde dann sein „Tuch, welches über die Seitenwände des Leiterwagens geworfen wird, um das Herausfallen von Gegenständen zu verhindern“. Für diese Deutung spricht der Umstand, daß ride auch Segeltuch bedeutet.

rider runzeln; germ. rîdan.

ridicule lächerlich; lat. ridiculus.

ridoir, m. Vorrichtung zum Straffziehen des Taues; abgel. v. rider.

rièble s. rèble.

rien etwas; lat. rem.

rière s. arrière.

rieux, m. Sackgarn; viell. lat. *rĕtulus für rētulus, Demin. zu rete.

riez, m. schlechtes Weideland; viell. dtsch. Ried, das z viell. = d + Nom. -s.

riflard, m. Rauhhobel; abgel. v. rifler.

rifle, m. Büchse; engl. rifle.

rifleau, m. fremde Schicht im Schieferbruch; viell. zusammenh. mit dtsch. Riff, vgl. rifler.

rifler raspeln, behobeln; demin. Abltg. v. germ. rifa spalten, vgl. auch mhd. riffeln, durchkämmen.

rifloir, m. Raspelfeile; abgel. v. rifler.

rigaou, m. Rotkehlchen; Wort unbek. Herk., viell. tonmalendes Wort.

rigaud, m. 1) Rotkehlchen; 2) Steinkern im gebrannten Kalk; Wort unbek. Herk.

rigaudon, m. Art Gesang u. Tanz; benannt nach dem Namen des Erfinders.

rigée, f. Weinpflänzling; Wort unbek. Herk.

rignoche, f. ausgeschweifter Stachelreisch; Wort unbek. Herk.

rigolade, f. Scherz, Vergnügen (eigentl. wohl ein Reigentanz; vgl. ital. rigoletto), vermutl. abgel. v. germ. rîga Reihe, Reigen.

rigolage, 1) m. Ableitungskanal; abgel. v. (germ. rîga oder) kelt. rĭca; 2) Vergnügen; s. rigolade.

rigolbochade, f. ausgelassener Streich;

über den ersten Bestandteil des Wortes vgl. rigolade, der zweite Bestandteil ist dunkel, viell. ist darin enthalten eine Ableitung von dem Eigennamen Bosco, der die Bedtg. „Zauberer, Possenreisser" angenommen hat.

rigolbocher ausgelassen sein; s. rigolbochade.

rigole, f. Wasserrinne; abgel. v. germ. riga od. v. kelt. rîca.

rigoler Furchen ziehen; abgel. v. rigole.

rigolet, 1) m. Hochzeitsmahl; vgl. rigolade; 2) Wassergraben; s. rigole.

rigoleur, m. Spaßvogel; s. rigolade.

rigolo, m. lustiger Bruder; s. rigolade.

rigorisme, m. übertriebene Strenge; abgel. v. lat. rigor Starrheit.

rigoteau, m. Halbziegel; Wort unbek. Herk.

rigoureux, -se streng; lat. rigorosus.

rigueur, f. Strenge; lat. rigor, -ōrem.

rillette, f. klein gehacktes Schweinefleisch; s. rillons.

rillons, m. pl. Grieben; vermutl. = grillon v. griller rösten.

rimailler Reime schmieden; pejor. Abltg. v. rimer.

rimasser schlecht reimen; abgel. v. rimer.

rimberge, f. Bingelkraut; W. unbek. Herk.

rime, f. Reim; Vbsbst. zu rimer.

rimer reimen; abgel. v. germ. *rima Reihe.

rimeur, m. Reimer; abgel. v. rimer.

rimeux, -se rissig; lat. rimōsus.

rimotte, f. Wau; Wort dunkler Herk.

rimulaire langgefurcht; abgel. v. rimule.

rimule, f. Schlitz(muschel); lat. rimula.

rinceau (rainceau), m. Laubwerk; lat. *ramicellus.

rincée, f. Prügel (mit Ruten); abgel. v. dem scheinbaren St. rinç-, vgl. rinceau.

rincelotte, f. Spülwasser; demin. Abltg. v. rince(r).

rincer spülen; viell. lat. *requinquiāre reinigen (7988), vgl. lustrāre u. lustrum.

rincette, f. Glas Wein oder Kognak (gleichs. zum Mundausspülen); abgel. v. rincer.

rinçure, f. Spülwasser; abgel. v. rincer.

ringard, m. Stange zum Schüren oder Rühren; viell. entstanden aus *rincard, abgel. v. lat. *ramicus v. ramus, vgl. rinceau.

ringeau, m. Unterlauf des Kieles zum Vorsteven; Wort unbek. Herk.

ringent, -e rachenförmig; lat. ringens, -tem den Mund aufsperrend.

ringeot s. ringeau.

ringot, m. Tauring; abgel. v. dtsch. Ring.

riocher s. rioter.

rio s. riot.

riole, 1) f. kleiner Ulk; entstanden aus *rigole, s. rigolade; 2) Bach; kleiner Wasserlauf; s. rigole.

rioler mit (bunten) Streifen versehen; abgel. v. riole 2.

riorte, f. Schlingstrauch; vermutl. lat. retorta, vgl. réorthe.

riot, m. Bach; entstanden aus rigot v. germ. riga oder kelt. rica.

rioter 1) kichern; dem. Abltg. v. ri[re]; 2) zanken, streiten; Wort dunklen Ursprungs, viell. = *rigoter (v. kelt. rîca Rinne) rieseln; die urspr. Bedtg. des Wortes würde dann sein plätschern, murmeln, woraus sich die Bedtg. „in zänkischer Weise reden" wohl entwickeln konnte.

riot(t)e, f. Streit, Zank; Vbsbst. zu rioter 2.

ripaille, f. Schmauserei; Vbsbst. zu ripailler.

ripailler (den Bauch voll stopfen) schmausen; viell. = *repailler (v. paille), mit Stroh vollstopfen; ri- für re- viell. in Angleichung an ribaud. Möglicherweise ist aber ripailler aus *fripailler entstanden und hängt also mit fripe, fripon zusammen. In diesem Falle dürfte die Wortsippe auf einen germ. St. hrîb- zurückgehen.

ripatonner ausbessern; abgel. v. dem Personennamen Ripaton.

ripe, f. Kratzeisen; Vbsbst. zu riper.

riper abkratzen; abgel. v. dem dtsch. St. rip- (vgl. engl. to rip) bezw. rippreißen, welcher St. verwandt ist mit rîbreiben.

ripeur, m. Bruder Liederlich, Schwärmer; viell. = *fripeur, vgl. ripailler am Schlusse.

ripoire, f. Haar- oder Wergstreicher; abgel. v. riper.

ripopée, f. Mischmasch (v. Flüssigkeiten); vermutl. ein willkürlich gebildetes Scherzwort.

riposte, f. schnelle Antwort; Vbsbst. zu riposter.

riposter rasch erwidern; ital. rispostare, gleichs. lat. *responsitāre.

ripuaire zum Ufer gehörig; lat. ripuārius.

riquet, m. Heimchen; = criquet (s. d.).

riquette, f. (fer de –) Abfalleisen; Wort unbek. Herk.

rire lachen; lat. *ridĕre für ridēre.

ris, m. 1) Lachen; lat. risus; 2) Kalbsmilch; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit lat. rete Netz, wenn man annehmen darf, daß neben rēte ein *rētium (vgl. retiolum, wovon afrz. reseuil) bezw. ein *rĕt(t)ium getreten sei, aus letzterem Worte konnte ris sich entwickeln, vgl. prĕtium > pris, vgl. auch rissolet das Sardellennetz; ris würde demnach ein netzartiges, schwammiges Fleischgebilde bedeuten; 3) d. Reffband; entstanden aus rifs, c. r. zu rif(f).

riser reffen; abgel. v. ris 3, in Angleichung an plisser und lisser wurde neben riser auch risser gebildet.

risette, f. Lächeln; dem. Abltg. v. ris.

risible lächerlich; lat. risibilis.

risolet, m. ewig lachender Mensch; demin. Abltg. v. ris.

risque, m. Vbsbst. zu risquer.

risquer aufs Spiel setzen, wagen; Wort dunkler Herk., im letzten Grunde viell. zurückgehend auf griech. *rhizikón (v. rhiza Wurzel), Wurzelknolle, Knorre, plumper Stein, Klippe; wenn diese Abltg. richtig ist, so würde risquer, bezw. ital. risicare (denn das frz. Vb. ist zunächst dem Ital. entlehnt) urspr. bedeutet haben auf Klippen geraten, in Schwierigkeiten geraten, sich Gefahren aussetzen, tollkühn handeln, wagen.

risser s. riser.

rissir s. issir.

rissole, 1) f. Sardellennetz; viell. dem. Abltg. v. ris 2; 2) Fleischpastete; viell. gleichfalls eine Abltg. v. ris 2, weil Kalbsmilch ein Bestandteil einer Pastete sein kann.

rissolé, m. Scharfgebratenes; s. rissole 2.

rissoler scharf braten; s. rissole 2.

risson, m. kleiner vierzackiger Anker; Wort unbek. Herk.

riste, m. leinener Kragen über d. Wams; ahd. rīsta Flachsbündel.

ristorner einen Versicherungsvertrag aufheben; ital. ristornare, gleichs. *re-exturnāre.

rite, m. Gebrauch; lat. ritus.

ritournelle, f. rhythmische Wiederholung; abgel. v. ital. ritornare wiederkehren.

ritte, f. Untergrundpflug; dtsch. Ritte.

ritter mit der Ritte pflügen; abgel. v. ritte.

rituel, -le zeremoniös; lat. ritualis.

rivage, m. Gestade; lat. *ripaticum.

rival, -e Nebenbuhler, -isch; lat. rivalis.

rive, f. Ufer; lat. ripa.

rivelle, f. Stück eichenes Holz; vermutl. = *rovelle, demin. Abltg. v. lat. robur.

river vernieten; ahd. rîban.

riverain, -e zum Ufer gehörig; abgel. v. rive.

rivereau, m. Ankerhaken; demin. Abltg. v. rive oder rive(r).

riverette, f. Flüßchen; demin. Abltg. v. rive.

rivet, m. Niete; Demin. zu *rive von river.

rivetier, m. Locheisen; Demin. zu *rive, s. rivet.

rivière, f. Fluß; lat. *ripāria.

rivine, f. eine Atriplizeenart; vermutl. lat. *ripina.

rivoir, m. Niethammer; abgel. v. river.

rivotter das Pflugeisen anders stellen; abgel. v. river.

rivure, f. Vernietung; abgel. v. river.

rixe, f. Streit; lat. rixa.

rixer streiten; lat. rixāri.

riz, m. Reis; lat.-griech. orȳza.

roable, 1) m. Ofenkrücke; lat. rutabulum; 2) Zaunkönig; vermutl. Abltg. v. roi.

rob, m. 1) dicker Saft; Wort arab.-pers. Ursprungs; 2) ein Kartenspiel; engl. rubber.

robe, f. Zeug, Kleid; ahd. rouba Raub, Beute.

robé mit einer Hülse bedeckt; abgel. v. robe.

robelots, m. Art Fischnetz; viell. abgel. v. robe.

rober ausplündern; abgel. v. robe.

roberie, f. Diebstahl; abgel. v. robe.

robin, m. Jurist (im Talar); abgel. v. robe.

robinerie, f. Scherz; vermutl. abgel. v. dem Eigennamen Robin.

robinet, m. Hahn; abgel. v. dem Eigennamen Robin, Seitenform zu Robert.

robinette, f. Tulpenart; Seitenform zu robinet.

roble, m. Steineiche; lat. robur.

robre s. roble.

robuste stark; lat. robustus.

roc, m. 1) Felsen; viell. lat. *rŏccus für rōcus v. griech. *rhōx (8121); 2) Turm im Schachspiel; pers. rokh, eigentl. ein mit Bogenschützen besetztes Kamel.

rocaille, f. Grottenwerk; abgel. von roc.

rocambeau, m. Spiere mit Bügel zur Segelstellung; vermutl. dtsch. „Rockenbolle", Knollengewächs.

rocambole, f. dtsch. „Rockenbolle".

rocantin, m. 1) aus entlehnten Bruchstücken zusammengesetztes Lied; ein liter. Cento; 2) alter Soldat; in beiden Bdtgn. Wort unbek. Herk.

rocar, m. Felsendrossel; Abltg. v. roc.

roccelle, f. Flechtenart; Wort unbek. Herk.

rochau, m. eine Art Brasse; abgel. v. germ. Roche.

roche, f. Felsen, Gestein, steinartige Masse, Borax, Kies; gleichs. lat.-griech. *rocca, s. roc.

roché, m. Sandmörtel; abgel. von roche.

rocher, 1) m. Felsen; gleichs. lat. *roccarium, s. roc; 2) Vb. (wie Borax) schäumen, zischen; abgel. v. roche.

rocheraie, f. Felsentaube; abgel. v. roche.

rochet, m. Chorhemd; abgel. v. ahd. roc.

rochette, f. 1) levantische Soda; abgel. v. roche; 2) Brandrakete; abgel. v. nhd. rocko Rocken.

rocheux, se felsig; abgel. v. roche.

rochier, m. Steinfalke; abgel. v. roche.

rochoir, m. Boraxbüchse; abgel. v. rocher.

rococo, m. Kunststil des 18. Jahrh.; Wort unbek. Herk., angeblich abgel. v. roc Felsen, weil der Geschmack des 18. Jahrh. Felsengrotten u. dgl. liebte, vgl. grotesque v. grotte.

rocou(r), m. eine Pflanze und ein Farbstoff; südamerik. Wort.

rocouer mit Rocou färben; s. rocou.

rocouyer, m. Orleanbaum; abgel. v. rocou.

rocul, m. Steinschmätzer; abgel. von roc.

rode, f. 1) Vordersteven; vermutl. ags. roda Rute; 2) eine Art Fisch; viell. ebenfalls germ., bezw. ags. roda; 3) = Rad; lat. rota (prov. roda); 4) ein Rudel Pferde in der Camargue; vermutl. lat. rota, provenz. roda, vgl. dtsch. Rudel v. rotulus.

roder schleifen, polieren; vermutl. lat. rotāre drehen, vgl. rode 3.

rôder herumstreichen; viell. lat. rotāre sich im Kreise bewegen oder *rabidāre umherrasen.

rodet, m. Art Wasserrad; abgel. v. rode 3.

rodette, f. Sporn; Demin. zu rode 3.

rôdeur, -se Umherstreicher(in); abgel. v. rôder.

rodoir, m. Polierholz; abgel. v. roder.

rodomontade, f. Prahlerei; abgel. v. Rodomonto, Name eines prahlerischen Helden in der ital. Rolanddichtung.

rodoul s. redoul.

rogaton, m. Bittgesuch; lat. rogatum.

rogne, f. Krätze; vermutl. Vbsbst. zu rogner in der Bedtg. = ronger (s. d.).

rogner (rund herum) beschneiden; lat. *rotundiāre v. rotundus.

rogneux, -se krätzig; abgel. v. rogne.

rognoir, m. Schneidezeug; abgel. v. rogner.

rognon, m. Niere; lat. *renio, -ōnem.

rognonner zwischen den Zähnen brummen; Wort dunkler Herk., viell. lautmal. Bildg., an Zusammenh. mit rogner ist kaum zu denken, eher an Anlehnung an grogner. Sehr möglich ist Zusammenh. mit ronchonner, bezw. Abltg. v. lat. ronc(h)āre schnarchen; viell. auch liegt ein *rūginiāre, abgel. v. rūgire zugrunde.

rognure, f. Abschnitzel; abgel. v. rogner.

rogomme, -um, m. Schnaps; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit arab. a-raq.

rogue 1) hochmütig; altn. hrôkr; 2) Rogen; altn. hrogn.

roguerie, f. hochnäsiges Benehmen; abgel. v. rogue 1.

rohart, m. Elfenbein v. Walrossen etc.; altn. hroshvalr.

roi, m. König; lat. rex, rēgem.

roines, f. pl. Wangen des Basselissenstuhles (Weberei); viell. lat. renes Nieren, allerdings ist der Geschlechtswandel befremdlich.

roise, f. Wirkeisen des Hufschmiedes; Wort unbek. Herk.

roisse, f. senkrechter Flöz; viell. dtsch. „Riß".

roitelet, m. Zaunkönig; demin. Abltg. v. roi.

roitillon s. roitelet.

rôle, m. Rolle; lat. rotulus.

rôler registrieren; abgel. v. rôle.

rôlet, m. kleine Rolle; Demin. zu rôle.

rolle, m. 1) Moltong; vermutl. Seitenform zu rôle = rotulus; 2) Ofenkrücke; vermutl. *rŭtalum, Kurzform zu rŭtabulum; 3) Wiesenschnarrer; Seitenform zu râle.

roller, m. Eisenwalze; engl. Wort, vgl. dtsch. Roller.

rollier, m. Racke; abgel. v. rolle 3.

romaillet, m. Holzpflock; s. rombaillet.

romain, -e 1) römisch, Römer; lat. romanus; 2) **romaine,** f. eine Art Wage; viell. arab. rommāna.

roman, m. Roman; urspr. c. obl. z. d. c. r. romanz = lat. romanice in romanischer Sprache (geschriebenes Buch).

romance, f. Romanze; lat. romanice, s. roman.

romancier, -ère Romandichter(in); abgel. v. afrz. romanz.

romanesque romanhaft; abgel. v. roman.

romanier, m. Fleischabwieger; abgel. v. romain 2.

romantique romantisch; abgel. v. afrz. romant (c. obl.), s. roman.

romantisme, m. s. romantique.

romarin Rosmarin; lat. ros marinus.

romatière, f. Steinbuttfang; vermutl. abgel. v. lat.-griech. rhom(b)us Steinbutt.

rombaillet, m. Füllholzstück; abgel. v. lat. rhombus.

rombalière, f. Außenplanke einer Galeere; abgel. v. lat. rhombus.

rombe, f. Art Muschel; lat. rhombus.

rompis, pl. m. abgebrochene Bäume; abgel. v. dem lat. St. rŭmp- brechen.

rompre brechen; lat. rŭmpĕre.

rompure, f. Bruch, Bruchstelle; abgel. v. rompre.

ronce, f. Dornstrauch; lat. rumex, -ĭcem.

roncer ein langes Holz in die Quere schieben; viell. abgel. v. ahd. runza, vgl. froncer.

ronceraie, f. Brombeerhecke; abgel. v. ronce.

roncette, f. Wiesenschmätzer; viell. demin. Abltg. von ronce.

ronceux, -se knotig, knorrig; abgel. v. ronce.

ronchonner verdrießlich sein; abgel. v. ronchier (afrz.) = ronc(h)āre schnarchen.

roncin, m. Mähre, schlechtes Pferd, Klepper; viell. (v. lat. runcĭna) v. dem St. rŭnc- hobeln, roncin würde demnach eigentlich bedeuten: ein Pferd, das des Hobels bedarf, um glatt zu werden.

ronciné, -e schrotsägenförmig, zackig; abgel. v. dem lat. St. runc-, wovon lat. runcĭna Hobel.

roncinelle, f. Dalibarda; demin. Abltg. v. ronce.

rond, -e rund; lat. rotundus.

rondache, f. Rundschild; abgel. v. rond.

rondachine, f. Wasserschild; abgel. v. rondache.

rondeau, m. Rundung, Ringellied; abgel. v. rond.

rondelet rundlich; abgel. v. rond.

rondelin, m. dicker Kerl; abgel. v. rond.

rondelle, f. Bezeichnung v. Gegenständen und kleinen Tieren rundl. Art; abgel. v. rond.

rondet, m. kurzes Rundlied; abgel. v. rond.

rondette s. rondelet.

rondeur, f. Rundung; abgel. v. rond.

rondier, m. Fächerpalme; abgel. v. rond.

rondies, f. pl. Formwalzen; abgel. v. rond.

rondin, m. Walze, Holzscheit; abgel. v. rond.

rondiner durchprügeln; abgel. v. rondin.

rondinette, f. Art fossilen Hechts; abgel. v. rondin.

rondir abrunden; abgel. v. rond.

rondole, m. Seeschwalbe, Fisch; abgel. v. lat. hirundo, harundo.

rondon, m. (à —) mit Heftigkeit; afrz. randon, abgel. v. dtsch. Rand, (randon bedeutet eigentl. Bewegung nach dem Rande, nach dem Ende hin, das Vordringen).

rone, m. Art Lippfisch; Wort unbek. Herk.

ronfler schnarchen; entstanden aus Kreuzung v. lat. roncāre schnarchen mit flāre blasen.

ronge, m. Wiederkäuen; Vbsbst. zu ronger 2 (s. d.).

ronger 1) benagen, zerfressen; wahrscheinl. lat. *rotundicāre rund machen, beschneiden; 2) wiederkäuen; lat. *rūmigāre für rūmigāre.

rongeure, f. Nagestelle; abgel. v. ronger.

rongnonner s. s. ronchonner.

romrum, m. Schnurren; lautmalendes Wort.

ropale s. roupale.

roquelaure, f. Regenmantel; benannt nach dem Namen des Erfinders.

roquelle, f. eine Art Spule; demin. Abltg. v. dtsch. Rocken.

roquentin s. rocantin.

roquer rochieren; abgel. v. roc 2.

roquet, 1) m. Bastardmops; viell. = rouquet (männl. Hase), Wort unbek. Herk.; 2) kurzer Mantel; demin. Abltg. v. dtsch. Rock; 3) Grundfelsen; abgel. v. roc 1; 4) eine Art Spule; abgel. v. dtsch. Rocken.

roquetin, m. Seidenspule; abgel. v. roquet 4.

roquette, 1) f. Senfkohl; abgel. v. dtsch. Rauke, bezw. ital. rucchetta, aus lat. erūca; 2) Steinmasse; abgel. v. roc 1; 3) Seidenspule; abgel. v. dtsch. Rocken; 4) Rakete; abgel. v. dtsch. Rocken; 5) kleine Festung; abgel. v. roc 1.

roquille, f. Viertelschoppen, eingemachte Pommeranzenschale; in beiden Bedtgen. Wort unbek. Herk.

rorage s. rosage.

rorelle, f. Sonnentau; demin. Abltg. v. lat. ros, -ris.

rorqual, m. Finnwal; altn. hroshvalr (wegen des qu vgl. germ. w > frz. gu).

ros, m. Weberkamm, Weberblatt; viell. germ. raust, bezw. Rost. Rost u. Kamm sind in der Gestalt einander ähnlich; die Abltg. v. Rost wird unterstützt durch die Nebenform rot, vgl. auch rostein.

rosace, f. Rosette; lat. rosacea.

rosage, 1) m. Alpenrose; abgel. v. rose; 2) Auffrischung roter Farbe; abgel. v. roser.

rosaire, m. Rosenkranz; lat. *rosarium.

rosal, -e zur Rose gehörig; abgel. v. rose.

rosconne, f. meist pl., Art bretagnischer Leinwand; Wort unbek., vermutl. bret. Herk.

rose, f. Rose; lat. rŏsa.

roseau, m. Rohr; dem. Abltg. v. got. raus Rohr.

rosée, f. Tau; gleichs. lat. *rosata v. ros, -ris.

roselet, m. Hermelin im Sommerkleid; s. rosselet.

roselière, f. Schilfgebüsch; abgel. v. roseau (rosel).

roselle, f. Rotdrossel; s. rosselet.

roser rosenrot machen; abgel. v. rose.

roseraie, 1) f. Rosengarten; abgel. v. rose; 2) Schilfgebüsch; abgel. v. ros(eau).

rosereaux, m. pl. geringes russ. Pelzwerk; vermutl. = *rossereaux, s. rosselet (mit zwei s), also v. lat. rūssus rot.

rosetier, m. Weberkammmacher; abgel. v. ros.

rosette, f. kleine Rose; Demin. v. rose.

rosettier, m. Rosettenmacher; abgel. v. rosette (s. d.).

rosier, m. Rosenstock; lat. *rosārium.

rosir rosig färben; abgel. v. rose.

rosmare, m. Walroßbarsch; wahrscheinl. zusammenh. mit altn. hroshvalr.

rosoir, m. Rosenmeißel des Instrumentenmachers; lat. *rosōrium.

rosoyer tauen; gleichsam lat. *rosidiāre.

rossaille, f. pl. schlechte Pferde; pejor. Abltg. v. rosse (s. d.).

rossane, f. Art Pfirsich; abgel. v. lat. russus rot.

rossane oder **rostane,** f. Braten v. Kaninchen; v. germ. raustjan.

rossard, m. schlechter Kamerad; abgel. v. rosse 4.

rosse, m. 1) schlechtes Pferd; dtsch. Roß; 2) Ankerrettig; vermutl. lat. russa; 3) Rotflosse; lat. russa; 4) Waschlappen, nichtsnutziger Mensch; identisch mit 1 in übertragener Bedtg.

rosselet, m. 1) Hermelin im Sommerpelz; demin. Abltg. v. lat. russus; 2) Teichrohrsänger; abgel. wie 1; 3) Rotdrossel; abgel. wie 1.

rosser derb durchprügeln; lat. *rūptiāre (die Knochen) zerbrechen.

rossignol, m. Nachtigall; umgestaltet aus lat. lusciniolus für -a.

rossolis, m. Sonnentau; zusammenges. aus lat. ros Tau + sol Sonne + -icium.

rostane s. rossane.

rostein, m. Großspule des Seidenwirkers; abgel. v. ros(t), s. ros.

rostellaire, f. Schnabelschnecke; abgel. v. lat. *rostellum.

rostelle, f. Schnäbelchen; gleichs. lat. *rostella v. rostrum.

rostelline, f. Knöspchen; abgel. v. lat. rostrum, bezw. *rostellum.

roster einen Knopf (mittelst eines darauf gelegten durchlöcherten Bleches, das einem Rost vergleichbar ist) mit goldenen oder silbernen Punkten verzieren; wahrscheinl. abgel. v. dtsch. Rost.

rostre, m. Schnabel, Rüssel; lat. rostrum.

rosture s. rousture.

rot, 1) m. Rülps; lat. *rūctus für rūctus; 2) s. ros.

rôt, m. Braten; Vbsbst. zu rôtir.

rotang, m. spanisches Rohr; Wort malaiischen Ursprungs.

rotation, f. Drehung; lat. rotatio.

rotelle, f. Art Muschel; lat. rotella.

roter 1) rülpsen; lat. *rūctāre für rūctāre; 2) s. roster.

rôti, m. Braten; Ptzsbst. zu rôtir.

rotier, m. Weberkammmacher; s. ros.

rotin s. rotang.

rôtir rösten; germ. raustjan.

rotis, m. zweites Pflügen der Brache; lat. *rŭpticium.

rotisser ein Brachfeld wieder umbrechen; gleichs. lat. *rupticiāre.

rotonde, f. Rundgewölbe; lat. rotunda.

rotoquer gefällte Stämme wieder anzeichnen; Seitenform zu retoucher.

rotule, f. Kniescheibe; lat. rotula.

roture, f. Bürgerstand; s. roturier.

roturier, m. (Bauer, Mann aus dem Volke) Mann bürgerl. Standes; abgel. v. roture = lat. rŭptūra Urbarmachung des Landes, Pflügen, vgl. rotis.

rouable rädernswert; abgel. v. rouer.

rouan, -ne mischrot (rot und grau, bezw. weiß) Rotschimmel; vermutl. lat. *rubanus, (v. rubēre), Seitenform zu ruber u. rubius, vgl. ital. rovano u. span. ruano. Möglich ist jedoch auch Zusammenh. mit rouennerie.

rouanne, f. Reißer, Art Hobel; afrz. roisne, lat. *rūcīna, umgestaltet aus griech. rhycáne.

rouanner mit dem Reißer bearbeiten; abgel. v. rouanne.

rouche, f. 1) = ruche; 2) Riedgras; s. ruche; 3) Rotdrossel; lat. russica v. russus.

roucherolle s. rousserolle.

ro(u)cou, m. Orlean (Farbmittel); amerikan. Wort.

ro(u)couer mit Orlean färben; abgel. v. ro(u)cou.

roucouler girren; tonmalendes Wort.

roucouter den Weinstock zum letzten Mal behacken; Wort unbek. Herk.

roucouyer, m. Orleanbaum; abgel. v. ro(u)cou.

roudou s. redoul.

roue, f. Rad; lat. rŏta (mit Angl. an rouer).

roué, Wüstling (der den Eindruck eines Geräderten macht); P. P. zu rouer.

rouelle, f. Rädchen; lat. rotella.

rouennerie, f. buntes Baumwollenzeug; benannt nach dem Fabrikationsorte Rouen.

rouer rädern; lat. rotāre.

rouerie, f. Wüstlingsgebaren; abgel. v. roué.

rouessé, m. lichtes Wäldchen zur Weide für Rinder; viell. gleichs. lat. *rotaceatum schlecht gerundeter Platz.

rouet, m. 1) kleines Rad, radförmiger Gegenstand; Demin. zu roue; 2) Brunnenrost; viell. demin. Abltg. von rot, vgl. ros.

rouette, f. Bindeweide, Weidenband; demin. Abltg. v. roue.

rouf, m. kleiner Verschlag auf einem Schiff; holl. Wort.

rouffe, f. Krätze; mhd. ruf.

rouge rot; lat. rŭbeus.

rougeasse, f. Traubensorte; Abltg. v. rouge.

rougeâtre rötlich; Abltg. v. rouge.

rougeau, m. Brand des Weinstockes; Abltg. v. rouge.

rougeole, f. Masern; lat. *rubeola.

rougeot, m. Brand der Weinstöcke; Abltg. v. rouge.

rougeoyer leuchten; gleichs. lat. *rubidiāre.

rouget rötlich; abgel. v. rubeus.

rougeur, f. Röte; abgel. v. rouge.

rougie, f. zweite Scharlachfärbung der Wolle; Abltg. v. rouge.

rougillon, m. Rötling; abgel. v. rouge.

rougir rot färben; abgel. v. rouge.

rougissure, f. Röte des Kupfers; abgel. v. rougir.

roui, m. Rösten des Flachses; abgel. v. dem germ. St. raut-, rot- mürbe machen.

rouille, f. Eisenrost; Vbsbst. zu rouiller.

rouiller rostig machen; gleichs. lat. *rutiliāre v. rutilus.

rouilleux, -se rostfarben; abgel. v. rouille.

rouir rösten (Flachs, Hanf); abgel. v. dem germ. St. raut-, rot- mürbe machen.

rouissage, m. das Rösten des Flachses; abgel. v. rouir.

rouissoir s. routoir.

roujo, m. rissige Arungana; nicht abgel. v. rouge, madagassisches Wort.

roujot, m. rotes Eichhörnchen; nicht abgel. v. rouge, madagassisches Wort.

roulade, f. das Herabrollen, das Rollfleisch; abgel. v. rouler.

roulance, f. das Rollen, das Rasseln; abgel. v. rouler.

rouleau, m. Rolle, Walze; demin. Abltg. v. rôle (s. d.).

rouler rollen; lat. *rotuläre.

roulet, m. Rollstock der Hutmacher; Demin. v. rôle.

roulette, f. Rollrädchen, Rollspiel; demin. Abltg. v. dem Subst. rôle.

roulier, m. Roller, Kärrner; abgel. v. rouler.

roulis, m. Schlingern (vom Schiff); abgel. v. rouler.

rouloir, m. Rollholz, Mangel; abgel. v. rouler.

roulon, m. Leitersprosse; abgel. v. rouler.

rouroul, m. Kronentaube; lautmalendes Wort.

roumer knurren (Dogge); viell. lautmalendes Wort.

roumi, m. Europäer in Algier; abgel. v. Roma, eigentl. Römer.

rounoir, m. amerik. Eichhörnchen, = roux + noir.

r(o)upale, m. Stinkbusch; lat.-griech. rhopalon.

roupe, f. Tuchkittel; span. ropa, vgl. franz. robe (s. d.).

roupeau, m. Nachtreiher; Wort unbek. Herk.; damit zusammenh. roupie 2.

roupenne, f. Kapdrossel; vermutl. afrik. Wort.

roupie, f. 1) Tropfen an der Nase; 2) Rotkehlchen; 3) Wanze; Wörter unbek Herk.

roupie, f. indische Münze; indisches Wort.

roupieux, -se triefnasig; abgel. v. roupie 1.

roupille, f. span. Mantel; span. ropilla, s. roupe.

roupiller (sich in den Mantel wickeln), schlafen; abgel. v. roupe.

roupt, m. nombre roupt Bruchzahl; lat. numerus ruptus.

roure s. rouvre.

rousret, m. Krabbennetz bei Calais; vermutl. demin. Abltg. von afrz. rois Netz.

roussable, m. Räucherplatz; abgel. v. rouss(-ir).

roussaille, f. kleine (Weiß)fische; abgel. v. roux, -sse.

roussard, m. rote Taubenart; abgel. v. roux, -sse.

roussâtre rötlich; abgel. v. roux, -sse.

rousseau, m. Rotkopf; abgel. v. roux, -sse.

rousselan, m. Bergfinke; abgel. v. roux, -sse.

rousselet, m. Honigtäubling; abgel. v. roux, -sse.

rousseline, f. brauner Vogel; abgel. v. roux, -sse.

rousserolle, f. Drossel; abgel. v. roux, -sse.

rousset, m. Rötling; demin. Abltg. v. roux, -sse.

rousseur, f. Röte; abgel. v. roux, -sse.

roussi, m. Brandgeruch; abgel. v. roussir.

roussier, m. nierenförmiges Eisenerz; abgel. v. roux, -sse.

roussille, f. rotgelber Pilz; abgel. v. roux, -sse.

roussin, m. gemeiner Hengst; abgel. v. rosse (s. d.).

roussir rotgelb machen, versengen; abgel. v. roux, -sse.

roussure, f. Fleck im Gesicht; abgel. v. roux, -sse.

rouster den Mastbaum durch Taue festmachen; viell. altdtsch. rusten.

rousture, f. Wühlung; abgel. v. rouster.

rout, m. Abendgesellschaft; afrz. rote (= lat. rupta, scil. pars abgetrennte) Schar, Rotte.

routailler das Wild in den Schuß treiben; abgel. v. route.

route, f. Weg, Straße; lat. rupta, scil. via.

router s. routiner.

routier, m. straßenkundiger Mensch; abgel. v. route.

routin, m. Waldpfad; abgel. v. route.

routine, f. Geübtheit, Fertigkeit; abgel. v. routiner.

routiner einen Weg häufig machen, wegekundig werden, Übung erlangen; abgel. v. routin, bezw. v. route.

routinier Gewohnheitsmensch; abgel. v. routiner.

routoir, m. Röste (Hanf); v. dem germ. St. raut-, s. rouir.

rouverdin Rotgrünling; geb. aus roux + vert.

rouverin (fer —), m. erhitztes Eisen; abgel. v. lat. ruber.

rouvet, m. Poeten-Kassie; vermutl. abgel. v. rūb(eus).

rouvezeau, m. Apfelart; vermutl. abgel. v. dem lat. St. rūb-.

rouvieux, -se räudig; abgel. v. rouffe = mhd. ruf Kruste einer Wunde, (in der Schreibung ist das frz. Adj. volksetymol. an roux + vieux angeglichen worden, wird auch tatsächlich zuweilen roux vieux geschrieben).

rouville, f. Herrenbirne; v. dem St. rub-, wovon rubeus.

rouvraie, f. mit Steineichen bepflanzter Ort; abgel. v. rouvre.

rouvre, m. Steineiche; lat. robur.

rouvrir s. ouvrir.

roux, -sse rot; lat. rŭssus.

royal, -e königlich; lat. regalis.

royaume, m. Königreich; lat. *regalimen.

royauté, f. Königtum; lat. *regalitatem.

roye s. raie.

royer Furchen ziehen; s. raie.

royoler den Acker tief umfurchen; demin. Abltg. v. roie = lat. *rĭga Furche.

rozane, f. Art Pfirsich; viell. abgel. v. rosa.

ru, m. Berieselungsgraben; wahrscheinlich entst. aus rui = lat. *rŏgum (vgl. ruisseau = rogiscellum) v. dem lat. St. *rŏg-, bezw. rŭg-, Seitenform zu rig-, wovon *rĭga, rĭgāre (8133).

ruable, m. Kornschaufel; lat. rutabulum.

ruade, f. Ausschlagen (Pferd); abgel. v. ruer.

ruart, m. Waschkrücke im Bergbau; vermutl. durch Suffixvertauschung entstandene Seitenform zu ruable (s. d.).

rubae(ell)e, f. s. rubicelle.

ruban, m. Band; vermutl. ndl. ringband.

rubaner mit Bändern besetzen; abgel. v. ruban.

rubarbe s. rhubarbe.

rubasse, f. künstlich gefärbter Quarz; lat. *rubacea.

rubéfier röten; lat. *rubeficāre.

rubelle, f. Weinstock mit roten Blättern; lat. *rubella.

rubellion, m. roter Sackbrassen; abgel. v. lat. *rubellus.

rubéolaire, m. roter Pilz; abgel. v. lat. *rubeolus.

rubéole, f. Hügel-, Waldmeister; lat. *rubeola.

rubète, f. Krötengift; Wort dunklen Urspr., viell. zusammenh. mit ital. rospo Kröte v. lat. ruspus, *ruspidus kratzig.

rubiacé, m. krappartige Pflanze; v. dem lat. St. rub- rot.

rubiacique, m. Krappsäure; s. rubiacé.

rubican stichelhaarig (d. h. rot u. grau gemischt); lat. rub(er) + canus.

rubicelle, f. Rubicell; lat. *rubicella.

rubicolle, f. rothalsige Stelze; zusammenges. aus lat. rub- u. collum.

rubicond, -e kupferrot; lat. *rubicundus.

rubide bräunlich rot; abgel. v. lat. St. rub-.

rubienne (-ette), f. Rotkehlchen; abgel. v. lat. St. rub-.

rubin feuerrot; als Subst. Vogelname; lat. *rubīnus.

rubine (d'argent), f. lichtes Rotgültig-Erz; lat. *rubina v. dem St. rub-.

rubis, m. Rubin; abgel. v. dem lat. St. rub-, gleichs. *rubīcius.

ruble Seitenform zu rièble und rèble (s. d.).

ruboud Seitenform zu riboud (s. d.).

rubrique, f. Rotstein, roter Buchstabe, rote Linie, Kolumne, Abteilung; lat. rubrīca.

rubriquer rot schreiben, Spalten machen; abgel. v. rubrique.

ruche, f. 1) (aus Rinde gefertigter) Bienenkorb; 2) (zackige) Besatzspitze; 3) Schriftschnörkel; 4) Schiffsrumpf; Wort dunkler Herk., vermutl. gleichs. lat. *rūspica, abgel. v. *ruspus, *ruspidus kratzig, rauh; viell. auch ist ruche in der Bedtg. 1 abgel. v. kelt. risc Rinde.

rucher mit Rüschen einfassen; abgel. v. ruche 2.

rucher, m. s. ruche.

ruchotter umpflügen; vermutl. abgel. v. ruche 2, die Grundbedtg. würde dann sein, durch das Pflügen rüschenähnliche Furchenkanten aufwerfen.

ructation, f. Aufstoßen der Speisen; lat. ructatio.

rudanier, -ère rauh, grob; s. rude.

rude rauh, uneben, roh; vermutl. lat. rugidus runzlich oder *ruspidus rauh, vgl. hide aus hispidus, vgl. ruche (8190).

rudenter verstäben; abgel. v. lat. rudens, -tem starkes Seil (Stock).

ruder aufkratzen (Steinfläche); gleichs. lat. *ruspidāre, vgl. rude.

rudéral, -e auf Schutt wachsend; v. lat. rudus, ruderis.

rudesse, f. Rauheit; abgel. v. rude (s. d.).

rudiments, pl. m. Anfangsgründe; lat. rudimenta.

rudir schreien (Esel); lat. rudire.

rudiste borstig; abgel. v. rude.

rudoyer anfahren, jemd. grob ansprechen; abgel. v. rude.

rue, f. 1) Raute; lat. rūta; 2) Straße; Wort unklarer Herk., entweder = lat. rūga (Furche) oder = lat. *rūta (für ruita) scil. via durchgebrochener Weg (vgl. rupta, route) oder endlich = lat. *rŏgia Rinne, vgl. ru u. ruisseau (8189).

ruée, f. Strohzuwurf zum Dünger; Ptzsbst. v. ruer.

ruelle, f. demin. Abltg. v. rue 2.

rueller um den Weinstock Erdgänge bilden; abgel. v. ruelle, vgl. rue 2 am Schlusse.

ruer heftig werfen; se — sich stürzen auf, lat. *rūtāre für *rŭitāre, Intens. zu ruĕre.

ruette s. ruelle

rufalbin, m. rotweißer Kuckuck; lat. rufus + albīnus.

ruffey, m. Rohrdommel; Wort unbek. Herk.

rugine, f. Knochenfeile; gr. rhykáne.

rugir brüllen (Löwe); lat. *rūgire f. rŭ-.

rugueux, -se runzelig; lat. *rugōsus.

ruiler den Längeneinschnitt einer Mauer (mit Gips) bestreichen; abgel. v. afrz. ruile = lat. regula Richtlinie.

ruine, f. Trümmerstätte, Untergang, Verderben; lat. ruina.

ruiner 1) zerstören; abgel. v. ruine; 2) einkerben; gleichs. lat. *rūgināre für *rŭcināre (vgl. rouannne), abgel. v. *rūcina = griech. rhykáne für lat. runcīna.

ruineux, -se trümmerhaft; lat. ruinosus.

ruinure, f. Einkerbung; s. ruiner 2.

ruisseau, m. (kleine Wasserrinne) Bach; gleichs. lat. *rogiscellum, demin. Abltg. v. St. rŏg-, Seitenform zu rīg-, *rūg- u. rūgrinnen, vgl. ru u. rue.

ruisseler rieseln; abgel. v. afrz. ruissel = ruisseau (s. d.).

ruisselet, m. Bächlein; Demin. zu afrz. ruissel = ruisseau (s. d.).

ruisson, m. kleiner Kanal in einem Salzteich; Seitenform zu ruisseau.

rum, 1) = rhum; 2) Laderaum eines Schiffes; engl. room.

rumb, m. Kompaßstrich; vermutl. lat. rhombus Zauberrad.

rumen, m. Pansen der Wiederkäuer; Vbsbst. zu ruminer (rumināre).

rumeur, f. Lärm; lat. rumor, -ōrem.

ruminer wiederkäuen; lat. rumināre.

runciné s. ronciné.

rune, f. Rune; germ. runa.

ruolzer galvanisch versilbern; abgel. v. dem Eigennamen Ruolz.

ruotte, f. Beetfurche; Demin. zu rue 2.

rupale s. roupale.

rupéal, m. Felsenbein; abgel. v. lat. rupes.

rupia, m. Schmutzflechte; abgel. v. griech. rhypos.

rupture, f. Bruch; lat. ruptura.

rural, -e ländlich; lat. ruralis.

ruse, f. List; vermutl. Vbsbst. zu ruser, *rĕuser = lat. recusāre verweigern, eine Sache (listig) hintertreiben.

rusé, -e listig, schlau; Part. Prät. v. ruser.

ruser List brauchen; s. ruse.

rusma, m. Schwefelarsenik; angeblich türk. Wort.

rusque, m. stacheliger Mäusedorn; vermutl. abgel. v. kelt. risc, rusc rauh, stachelig.

russé, m. Sperber; Wort unbekannter Herk.

russéolé, -e rot; abgel. v. lat. russus.

russule, f. Honigstäubling; lat. russula, Demin. zu russus.

rustaud, -e bäurisch; abgel. v. lat. rūst(-icus).

ruste, m. 1) durchlöcherte (und dadurch kratzige) Raute; Umbildung v. ruta mit Anlehnung an ruspidus rauh; 2) Lanze der Fußsoldaten; viell. eigentl. bäuerliche Lanze, lat. *rūst (-ida), vgl. rustre Bauernlümmel.

rustic, -que bäuerlich; lat. rusticus.

rusticité, f. bäuerisches Wesen; lat. rusticitas, -tatem.

rustine, f. Rauhseite, eine Art Zacken; viell. abgel. v. *rūspidus, Seitenform zu rūspidus.

rustre, m. 1) Bauernlümmel; lat. rūst(-idus), vgl. auch ruste; 2) = ruste 2.

rut, m. (das Brüllen) Brunstzeit; *rūgītus für rŭgītus.

rutèle, f. Rautenkäfer; abgel. v. lat. ruta.

rutiler gelbrötlich schimmern; abgel. v. lat. rutilus.

rythme, m. Rhythmus; griech. rhythmós.

S.

sabaillon, m. mit Zucker vermischter Wein; Wort unbek. Herk.

sabatèle, m. Art eßbaren Schwamms; Wort unbek. Herk.

sabatte, f. Ankerschuh; Seitenform zu sabot (s. d.).

sabaye, f. Leine; Wort unbek. Herk.

sabayon s. sabaillon.

sabbat, m. Sabbat; hebr. schabbat.

sabelle, f. Fächerwurm; Wort unbek. Herk.

sabertache s. sabretache.

sabin, m. Sevenbaum; vermutl. lat. sabinus.

sabinier, m. Sevenbaum; lat. *sabinarius.

sable, m. 1) Sand; lat. sabulum; 2) Zobel; russ. ssobol.

sablé, m. 1) Hamster; vermutl. abgel. v. sable 2; 2) Sandkuchen; abgel. v. sable 1.

sabler mit Sand bestreuen; abgel. v. sable 1.

sableur, m. Sandformenmacher; abgel. v. sabler.

sableux, -se sandhaltig; lat. *sabulosus.

sablier, m. Sanduhr; abgel. v. sable.

sablon, m. feiner Sand; abgel. v. sable.

sablonneux, -se sandig; abgel. v. sablon.

sablonnier, -ère, m. f. Sandhändler(in); abgel. v. sablon.

saboche, f. ungeschickte Person; vermutl. abgel. v. dem St. sap(p)-, vgl. sabot.

sabord, m. Stückpforte eines Schiffes; engl. saw-board.

saborder ein Schiff anbohren; abgel. v. engl. saw sägen + bord Brett.

sabot, m. (Holz)schuh (vermutl. urspr. ein Schuh mit Hacken); wahrscheinl. abgel. v. einem lat. St. sap(p), wovon das Subst. sappa, das einen klobigen, dicken hacken- und hakenartigen Gegenstand bedeutet zu haben scheint; vgl. ital. zappa Hacke, Haue (8350).

sabotage, m. Holzschuhfabrikation; abgel. v. saboter.

saboter in Holzschuhen gehen; abgel. v. sabot.

sabotier, m. Holzschuhmacher; abgel. v. sabot.

sabotte, f. Holzklotz; Seitenform zu sabot.

sabouler mit einem Sandsack schlagen, übel zurichten; abgel. v. lat. sabulum.

sabrade, f. Säbelei; abgel. v. sabre.

sabran, m. gemeiner Hauerhering; vermutl. abgel. v. sabre.

sabre, m. Säbel; dtsch. Säbel, welches Wort dunklen, vermutl. morgenländischen Ursprung hat.

sabrenas, m. ungeschickter Schuhflicker, Pfuscher; vermutl. zusammenh. mit sabot Schuh mit Anlehnung an sabre.

sabrenasser verpfuschen; abgel. v. sabrenas.

sabrenaud s. sabrenas.

sabrenauder s. sabrenasser.

sabrer niedersäbeln; abgel. v. sabre.

sabretache, f. Säbeltasche; dtsch. Säbeltasche.

sabreur, m. Säbler; abgel. v. sabrer.

sabuleux, -se sandig; lat. sabulosus.

saburon, m. Art plumper Schnecken; vermutl. abgel. v. dem St. sap(p) in der Bedtg. Klotz.

saburral, -e unreinlich; abgel. v. saburre.

saburre, f. 1) grober Sand, Ballast; lat. saburra; 2) Unreinigkeit; lat. saburra.

saburrer mit Ballast beladen; abgel. v. saburre.

sac, m. Sack; lat.-griech. saccus, urspr. semit. Wort.

sacard, m. Einsacker, Plünderer; abgel. v. sac.

saccade, f. Ruck, Stoß; abgel. v. saquer.

saccader stoßen, erschüttern; abgel. v. saccade.

saccage, m. Umsturz; abgel. v. saquer.

saccager einsacken, plündern; abgel. v. saccage.

saccatier, m. Sackträger; abgel. v. sac.

saccellaire, m. Säckler, Schatzmeister; gleichs. lat. *saccellarius.

sacchareux, -se zuckerig; abgel. v. lat. saccarum.

saccule, m. Säckchen; lat. *sacculus.

sachelet, m. Säckchen; demin. Abltg. v. sac.

sacher einsacken; lat. saccāre.

sachet, m. Säckchen; Demin. zu sac.

sachoche, f. große Tasche; abgel. v. sac mit Anlehnung an sachet.

sacome, m. (balancierendes) vorstehendes Gesims; griech. sécōma, ital. sagoma.

sacquer (jemd. den Sack geben, der seine Habseligkeiten enthält, um ihn zu) entlassen; abgel. v. sac.

sacquet, m. Zähler beim Ballspiel;

Wort unbek. Herk. (ebenso wie das gleichbed. naquet).

sacquier, m. Sackmeister; lat. *saccarius.

sacraire, m. Heiligtum; lat. sacrarium.

sacre, m. 1) Krönung; Vbsbst. zu sacrer; 2) Würgfalke; arab. çaqr.

sacrebleu euphemistische Umgestaltung von sacre (corps de) dieu.

sacredire schwören, fluchen; gleichs. lat. sacrum dicĕre.

sacrement, m. Sakrament; lat. sacramentum.

sacrer heiligen, weihen, krönen, schwören, fluchen; lat. sacrāre.

sacret, m. Würgfalke; Demin. zu sacre 2.

sacrifice, m. Opfer; lat. sacrificium.

sacrifier opfern; lat. sacrificāre.

sacrilège, m. Frevel gegen das Heilige; lat. sacrilegium.

sacripan(t), m. Renommist; ital. sacripante, Name einer Person in Bojardos Orlando.

sacristain, m. Kirchendiener; lat. sacristanus.

sacristie, f. Sakristei; lat. *sacristia.

sade (schmackhaft), anmutig, hold; lat. sapidus.

sadinet, -te, demin. Abltg. zu sade (s. d.).

sadour, m. Art dreimaschiges Netz; Wort unbek. Herk.

sadrée Saturei; gleichs. lat. *saturata für satureja.

saette s. sagette.

safleur s. safran.

saffre, m. Art blaue Farbe; volkstüml. Umgestaltung v. lat.-griech. sapphirus.

safran, m. Saf(f)ran; arab. za'faran.

safranon, m. Safflor; vermutl. abgel. v. saffre.

sagace scharfsinnig; lat. sagax, -acem.

sagacité, f. Scharfsinn; lat. sagacitas, -tatem.

sagaie, f. Sagaie, Wurfspieß der Neger; vermutl. arab. Urspr., vgl. das Zuluwort assagaie.

sage weise; lat. *sapius, bezw. *sabius v. sapĕre.

sagesse, f. Weisheit; abgel. v. sage.

saget, -te ein wenig gescheit; Demin. zu sage.

sagette, f. Pfeil; lat. sagitta.

sagine, f. Mastkraut; lat. sagīna.

sagittaire, m. Bogenschütze; lat. sagittārius.

sagou, m. Sago; malaiisches Wort.

sagouin, m. ein kleiner Affe, schmutziger Mensch; südamerik. Wort.

sagouiner schmutzig sein; abgel. v. sagouin.

sagre, m. schwarzer Dornhai; vermutl. dasselbe Wort wie sacre 2, also Übertragung eines Vogelnamens auf einen Fisch.

saiche s. sèche.

saie, f. 1) Kriegsmantel der Gallier; lat. *saga für sagum; 2) Kratzbürste; lat. seta.

saiet(t)er mit der Kratzbürste putzen; abgel. v. saie 2.

saignée, f. Aderlaß; Ptzsbst. zu saigner.

saignement, m. Bluten; abgel. v. saigner.

saigner bluten; abgel. v. dem lat. St. sang- Blut.

saigneux, -se blutig; abgel. v. dem lat. St. sang- Blut.

sailler gleiten lassen; gleichs. lat. *saliāre.

saillie, f. das Sprudeln; Ptzsbst. zu saillir.

saillir (springen) hervorsprudeln; lat. salire (pal. l aus den stammbet. Formen des Präs.).

sain, -e 1) gesund; lat. sanus; 2) m. Fett; lat. sagimen.

sainbois, m. rispenblütiger Seidelbast; saint bois.

saindoux, m. Schweineschmalz = sain 2 + doux.

sainegrain, m. Bockshorn (Pflanze); volksetymolog. Umgestaltung v. foenum graecum.

sainfoin, m. Bockshorn, (Pflanze); lat. sanctum foenum.

saint, -e heilig; lat. sanctus.

sainteté, f. Heiligkeit; lat. sanctitas, -tatem.

saintre s. cintre 2.

saisie, f. Besitzergreifung; Ptzsbst. v. saisir.

saisine, f. Besitzrecht eines Erben; abgel. v. saisir.

saisir in Besitz nehmen; ahd. sazjan.

saisissable pfändbar; abgel. v. saisir.

saison, f. Jahreszeit; lat. satio, -ōnem Saatzeit.

salabre, m. Sacknetz; Wort unbek. Herk.

salace geil, schlüpferig; abgel. v. sale.

salacité, f. Geilheit; abgel. v. salace.

salade, f. Salat; lat. *salata gesalzene Speise.

saladier, m., **-ère,** f. Salatschüssel; abgel. v. salade.

salage, m. Einsalzen; abgel. v. saler.

salaigre, m. Salzleckstein; sal + acre.

salaire, m. (Salzgeld), Arbeitslohn; lat. salarium.

salaison, f. das Einsalzen; lat. *salatiōnem.

salamandre, f. Salamander; lat.-griech. salamandra.

salange, m. Zeit der Seesalzgewinnung; abgel. v. lat. sal.

salanguet, m. salziger Gänsefuß; abgel. v. lat. sal.

salarier besolden; abgel. v. lat. salarium.

salâtre unsauber; abgel. v. sale.

salaud, -e schmutzig; abgel. v. sale.

salde, f. Zirpenwanze; Wort unbek. Herk.

saldo, m. Rechnungsbetrag; ital. saldo, Seitenform zu soldo = solidum.

sale schmutzig; ahd. salo.

salébreux, -se holperig; lat. salebrosus.

salègre s. salaigre.

saler salzen; lat. *salāre.

saleran, -e, m. f. Vorsteher, bezw. Arbeiter(in) im Sortiersaal der Papierfabrik; abgel. v. salle.

saleron, m. Salzfaßhöhlung; abgel. v. sal.

saleté, f. Schmutzigkeit; abgel. v. sale.

saleur, m. Einsalzer; abgel. v. saler.

salière, f. Salzfaß; lat. *salāria.

saligaud, -e unflätig; abgel. v. sale.

salin, -e salzig; lat. *salinus.

saline, f. Salzbergwerk; lat. salina.

salindre, m. körniger Sandstein; abgel. v. sal.

salir beschmutzen; abgel. v. sale.

salissure, f. Schmutz; abgel. v. salir.

salive, f. Speichel; lat. saliva.

saliveux, -se speichelartig; abgel. v. salive.

salle, f. Saal; ahd. sal (mit Angleichung an halle).

sallerant, -e s. saleran.

salmare, f. Seesalz; lat. sal maris.

salmi Kurzform für salmigondis.

salmigonder alles untereinander mengen; viell. abgel. v. lat. sal + mica Körnchen, das Wort würde dann urspr. bedeuten: einer Speise, z. B. einem Salat, Salzkörnchen beimischen.

salmigondis, m. Mischmasch, Ragout; s. salmigonder.

salmis s. salmi.

salmone lachsartig; abgel. v. lal. salmo, [-ōnem.

saloir, m. Salzfaß; abgel. v. lat. sal.

salon, m. Empfangszimmer; abgel. v. salle.

salope schmutzig, schlumpig; vermutl. ndd. slap schlaff, mit Anlehnung an sale schmutzig.

salorge, m. Salzhaufe; abgel. v. lat. sal.

salpêtre, m. Salpeter; lat. sal petrae.

salpicon, m. Ragoutart; span. salpicon, vermutl. zusammenges. aus sal und dem St. pic- stechen, die eigentliche Bedtg. des Wortes also: mit Salz pikant gemachte Speise.

salpiens, m. pl. Salpen; abgel. v. dem lat. Fischnamen salpa.

salsepareille, f. Sarsaparillawurzel; span. zarzaparilla.

saltimbanque, m. Gaukler (der auf eine Bank springt, um seine Kunststücke zu zeigen); ital. saltare springen + banca Bank.

saltimbe Kurzform für saltimbanque.

saluade, f. Bückling; abgel. v. saluer.

salubre gesund; lat. salubris.

saluer grüßen; lat. salutāre.

salure, f. Salzigkeit; abgel. v. sal.

salut, m. 1) Wohlfahrt, Heil; lat. salus, -tem mit Angleichung an salut 2; 2) Gruß; Vbsbst. zu salu[t]er.

salvage s. sauvage.

salvation, f. Rettung; lat. salvatio, -ōnem.

salve, f. Geschützgruß; lat. salve.

samare, f. Flügelfrucht; lat. samara.

sambleu = sang de Dieu.

sambu(e), m. Holunder; lat. sambucus.

sambuque, f. Art Harfe, Art Kriegsmaschine; lat. sambuca.

same, f. gemeine Meeräsche; Wort unbek. Herk.

samedi, m. Sabbat; lat. sabbati dies (das m erklärt sich entweder aus dem mittelgriech. sambaton oder aus Anlehnung an septima dies).

samier, m. dreieckige Leistenschnecke; abgel. v. same.

samis, (-it), m. Brokatstoff; afrz. samit mittelgriech. hexamiton aus sechs Fäden gewebt,

samole, f. Bunge (Pflanze); lat. *samola für samolus.

sancir untergehen (v. Schiffen); Wort dunkler Herk.

sanctifier heiligen; lat. sanctificāre.

sanction, f. Bestätigung; lat. sanctio, -ōnem.

sanctionner bestätigen; abgel. v. sanction.

sanctuaire Heiligtum; lat. sanctuarium.

sandal s. santel.

sandale, f. Sandale; lat.-griech. sandalum.

sandat s. sandre.

sandre, m. Zander; dtsch. Zander.

sanderling, m. dreizehiger Strandläufer; engl. sanderling.

sang, m. Blut; lat. sanguis.

sanglade, f. Peitschenhieb; abgel. v. sangle.

sanglant, -e blutig; lat. sanguinolentus.

sangle, f. Gurt; lat. cingula.

sangler schnüren; lat. cingulāre.

sanglier, m. Eber; lat. *singularius für singularis.

sanglot, m. 1) kleiner Riegel; Demin. zu sangle; 2) Schluchzen; lat. *singluttus für singultus.

sangloter schluchzen; abgel. v. sanglot.

sangsue, f. Blutegel; lat. sanguisūga.

sangsurer schröpfen; gleichs. *sanguisugāre (wegen des r vgl. navire und dgl.).

sangueni(t)e, f. Gartenzypresse; abgel. v. lat. sanguis, -inem.

sanguignon, m. roter Hartriegel; abgel. v. lat. sanguineus.

sanguin, -e zum Blut gehörig; lat. sanguineus.

sanguinaire blutdürstig; lat. sanguinārius.

sanguinelle s. sanguignon.

sanguinolaire, f. Blutmuschel; gleichs. lat. *sanguinolārius.

sanguinole, f. Blutpfirsich; lat. *sanguinola.

sanguinolent, -e blutig; lat. sanguinolentus.

sanguisuge, m. s. sangsue.

sanicle, f. Sa(u)nikel; lat. sanicula.

sanie, f. Eiter; lat. *sania statt sanies.

sanieux, -se jauchig; lat. *saniosus.

sanifier desinfizieren; lat. *sanificāre.

sanitaire gesundheitlich; lat. *sanitārius.

sanité, f. Gesundheit; lat. sanitas, -tātem.

sanne, m. (afrz. sines) Doppelsechs im Triktrak; lat. seni, bezw. sena.

sanotte, f. Eierschwamm; viell. demin. Abltg. v. sanus, weil der betr. Pilz unschädlich, also gesund ist.

sans ohne; lat. sine (wegen des s vgl. z. B. moins, guères neben guère).

sansal, m. Unterhändler; lat. censualis.

sansonnet, m. Staar; demin. Abltg. v. dem Eigennamen Simson.

sansureau, m. kleiner Wässerungsgraben; viell. zusammenh. mit sangsurer (s. d.).

santal, m. Sandelholz; griech. sántalen.

santé, f. Gesundheit; lat. sanitatem.

santoline, f. Heiligenstrauch; ital. Wort, abgel. v. lat. sanctus.

sanve, f. Ackersenf; lat.-griech. sinapi.

saoul = soûl.

saouler = soûler.

sap, m. tannener Sarg; lat. *sappus.

sapa, m. Mostsaft; lat. sapa.

sapan, m. 1) fliegendes Eichhörnchen; 2) ostasiatisches Holz; in beiden Bedtgn. vermutl. malaiisches Wort.

sapantin, m. leichtes Ruderboot; vermutl. abgel. v. sap- Tanne.

sape, f. 1) Ausschachtung, Minengang, Laufgraben u. dgl.; 2) kleine Sichel; Vbsbst. zu saper.

saper ausschachten, untergraben; lat. *sappāre (v. *sappa Hacke) mit der Hacke bearbeiten, vgl. sabot.

saperde, f. Walzenschröter; lat. saperda Sardelle (?).

sapeur, m. Schanzgräber, Pionier; abgel. v. saper.

saphène, f. Mutterader, Rosenader (deutlich sichtbare Blutader); griech. saphēnés deutlich.

saphir, m. Saphir; lat.-griech. sapphirus.

saphistrin, m. Topas; Wort unbek. Herk.

sapide schmackhaft; lat. sapidus.

sapience, f. Weisheit; lat. sapientia.

sapientaux (livres) Bücher der Weisheit; gleichs. lat. libri *sapientales.

sapin, m. Tanne; lat. sappinus.

sapine, f. Tannenbrett; lat. sappina.

sapineau, m. Fichtenbäumchen; Demin. zu sapin.

sapinière, f. Tannenwald; abgel. v. sapin.

saponé, m. aus Seife bereitetes Heilmittel; abgel. v. lat. sapo, -ōnem.

sapote s. sapotille.

sapotille, f. Breiapfel; span. zapotilla,

urspr. amerik. Wort (doch kann man auch an Abltg. v. sapa Fruchtsaft denken).

sapotillier, m. Breiapfelbaum; abgel. v. sapotille.

sappan s. sapan.

saprebleu, saprebouifre, saprelotte, saprematin, sämtl. euphemistische Verballhornungen aus sacredieu = sacramentum Dei, bezw. sacrum (corpus) Dei.

sapristi, verballhornt aus sacramentum Christi.

sapyge, f. Moderwespe; angeblich lat.-griech. *sapȳga.

saquebute, f. Zugtrompete; zusammengesetzt aus saquer und buter = bouter.

saquet, m. Säckchen; Demin. zu sac.

sarbacane, f. Blase-, Pustrohr; umgestaltet aus span. cerbatana (urspr. arab. Wort).

sarbotière s. sorbétière.

sarcasme, m. witzige Redensart; griech. sarkasmos.

sarcastique spöttisch; griech. sarcastikos.

sarcelle (= cercelle), f. Kriekente; lat. querquedula.

sarceux, -se fleischig; gleichs. lat. *sarciosus, abgel. v. griech. sarx, sarcós Fleisch.

sarche, f. Siebtrommel; gleichs. lat. *circa für circus Kreis.

sarcler gäten; lat. sarculāre.

sarclet, m. Gäthacke; demin. Abltg. v. lat. sarculum.

sarcloir, m. Hacke; abgel. v. lat. sarculum.

sarclure, f. ausgegätetes Unkraut; abgel. v. sarcler.

sarcophage, m. Sarg; lat.-griech. sarcophagus.

sardine, f. Sardine; lat. sardina, abgel. v. dem Inselnamen Sardinia.

sardoine, f. Sardonix; lat. *sardonia für sardonyx.

sardon, m. Art Netzeinfassung; vermutl. = lat. *sardo, -ōnem, abgel. v. Sardus.

sardonien, -ique, m. Adj. bösartiges Lachen; griech. sardónios.

sarelle s. sarrelle.

sarge, m. s. sargue.

sargie, f. 1) Brasse; abgel. v. lat. sargus; 2) Metallfliege; viell. der auf die Fliege übertragene Fischname.

sargon, m. Weißfischart; abgel. v. lat. sargus.

sargue, m. Brasse; lat. sargus.

sarguet, m. Geißbrassen; Demin. zu sargue.

sarilles (storax en —) f. pl. mit Sägespänen gemengter Storax; lat. serilia.

sarion, m. Packmatte; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit serche = lat. serica od. mit serilia (s. sarilles).

sarione, f. junger Salm; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit lat. sargus Brasse.

sarlabot, m. Ochs ohne Hörner; Wort unbek. Herk.

sarment, m. Ranke, Rebe; lat. sarmentum.

sarmenter das abgeschnittene Rebenholz auflesen; abgel. v. sarment.

sar(r)otrie, m. (?) Bürstenkäfer; abgel. v. griech. sarotron Besen.

sarper mit der Sichel abschneiden; lat. *sarpāre.

sarrasin, m. Buchweizen; lat. sarracēnum (scil. frumentum).

sarrau, m. Kittel, Bluse; Wort unbek. Herk.

sarrelle, f. Waldkuhweizen; Wort unbek. Herk.

sarret s. sarrette.

sarrète, f. Mundsperre der Neugeborenen; abgel. v. lat. sera.

sarrette, f. Färberscharte; demin. Abltg. v. lat. sera.

sarriette, f. Pfefferkraut; demin. Abltg. v. lat. satureja.

sarrot s. sarrau.

sarrotrie s. sarotrie.

sarsenet, m. Futterkattun; vermutl. demin. Abltg. v. sarche, lat. serica.

sarsepareille s. salsepareille.

sartable ausrottbar; abgel. v. (es)sarter.

sartie, f. Wanttau einer Galeere, Tauwerk; spätgriech. exártion.

sartières, f. pl. unbebautes Land, Rodeland; abgel. v. (es)sarter.

sartis s. sartie.

sarve, m. Rotauge; s. saupe.

sas, m. Haar-, Zeugsieb; lat. saccus.

sasa, m. Schopfhuhn; Wort unbek. Herk.

sasin, m. Kolibriart; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit sasa.

sassafras, m. Sassafrasbaum; span. sasafras, urspr. südamerik. Wort.

sasse, f. Mehlbeutel; Vbsbst. zu sasser (s. d.).

sasser durchsieben, beuteln; abgel. v. sas.

sasset, m. kl. Sieb; Demin. zu sas.

sassoire, f. Lenkscheit am Wagen; vermutl. = *sachoire v. sacher ziehen.

sassure, f. Rückstand auf dem Haarsieb; abgel. v. sasser.

sataniele, m. Schwalbensturmvogel; vermutl. Abltg. v. dem Eigennamen Satan.

satellite, m. Trabant; lat. satelles, -item.

satiété, f. Übersättigung; lat. satietas, -tātem.

satif, -ve gesät; lat. sativus.

satin, m. Atlas; abgel. v. lat. seta.

satinade, f. Halbatlas; Abltg. v. satin.

satiner glätten (Seide); abgel. v. satin.

satinet, m. gestreiftes Seidenzeug; demin. zu satin.

satire, f. Satire; lat. satĭra.

satiriser verspotten; abgel. v. satire.

satisfaction, f. Genugtuung; lat. satisfactio, -ōnem.

satisfaire Genüge leisten; lat. satisfacĕre.

satron, m. Köderfisch; Wort. unbek. Herk.

satteau, m. Korallenfischerboot; Wort unbek. Herk.

saturer sättigen; lat. saturāre.

saturnin, -e bleifarben; abgel. v. Saturnus bleicher Stern.

saucanelle, f. junger Goldbrassen; Wort unbek. Herk., Demin. zu sauquène (s. d.).

sauce, f. Brühe; lat. salsa.

saucer eintunken; abgel. v. sauce.

saucier, m. Saucenmacher; abgel. v. sauce.

saucière, f. Saucennapf; abgel. v. sauce.

saucisse, f. Salzwürstchen; demin. Abltg. v. sauce.

saudre, m. Weidengehölz; Abltg. unklarer Bildung v. lat. salix.

sauf, -ve unbeschädigt, heil; lat. salvus.

sauge, f. Salbei; lat. salbia.

saugeoire, m. Salzschaufel; Wort. unklarer Abltg. v. lat. sal.

sauger, m. wilder Birnbaum; gleichs. lat. *silvaticarius.

saugerette, f. Erdweide; Demin. zu sauger.

saugrenée, f. Erbsensalat; lat. sale granata.

saugrenu, -e grobkörnig, unschmackhaft, abgeschmackt; s. saugrenée.

saulaie, f. Weidengehölz; abgel. v. saule.

saule, m. Weide; ahd. salaha, gekreuzt mit lat. salix.

saulée, f. Weidenreihe; abgel. v. saule.

saulet, m. Feldsperling; viell. demin. Abltg. v. saule (s. d.).

saulnaison s. saunaison.

saulnée s. saunée.

saumache brackig; lat. *salimaceus.

saumâtre brackig; lat. *salimaster.

saumier, m. Lachsharpune; abgel. v. germ. salm(o).

saumière, f. Ruderöffnung; vermutl. abgel. v. griech. sĕlma.

saumon, m. Lachs; lat. salmo, -ōnem (urspr. germ. Wort).

saumure, f. Salzlake; lat. sal + muria.

saumurer einpökeln; abgel. v. saumure.

saunaison, f. Zeit der Salzbereitung; lat. *salinatio, -ōnem.

saunée, f. Fang der Lerchen in Schlingen; lat. *salinata gesalzen (nach bekanntem Volksglauben fängt man Vögel, indem man ihnen Salz auf den Schwanz streut).

sauner Salz sieden; lat. *salināre.

saunerie, f. Salzsiederei; abgel. v. sauner.

saupe, f. Goldstriemen; lat. salpa.

saupiquet, m. Würzbrühe; demin. Abltg. v. lat. sal + St. pic- stechen.

saupoudrer mit Salz bestreuen; lat. sale + *pulverāre.

sauquène, f. Goldbrasse; gleichs. lat. *salicāna, viell. zusammenges. aus sal + canna Rohr, also eigentlich „Meerrohr" bedeutend.

saurage, m. 1) Gefieder der Falken von der ersten Mauserung; 2) Räuchern der Heringe; in beiden Bedtgn. abgel. v. dem Adj. saure.

saure goldbraun; germ. saur.

saurer einsalzen und räuchern (goldbraun machen); abgel. v. saure.

sauret, m. Hering; Demin. zu saure.

saurin, m. Milchhering; abgel. v. saure.

saurir s. saurer.

sauris, m. Heringslake; abgel. v. saurir.

saurissage, m. Einräuchern der Heringe; abgel. v. saurir.

saurite, m. Eidechsennatter; griech. sauritēs.

saurure, m. Eidechsenart; griech. saurūros.

saussaie, f. Weidenholz; lat. salicētum.

sausse, f. Beize; s. sauce.

saut, m. Sprung; lat. saltus.

saute, f. Umsprung des Windes; Vbsbst. zu sauter.

sauteler hüpfen; demin. Abltg. v. sauter.

sautelle, f. Rebsenker; abgel. v. sauter.

sauter springen; lat. saltāre.

sautereau, m. Springer, Koboldschießer; gleichs. lat. *saltarellus.

sauterelle, f. Heuschrecke; gleichs. lat. *saltarella.

sauterie, f. Tanzvergnügen; abgel. v. sauter.

sauteur, m. Springer; abgel. v. sauter.

sautiller hüpfen, tänzeln; Demin. zu sauter.

sautoir, m. Steigbügel; abgel. v. sauter.

sautriaux, m. pl. Webstuhlspringhölzer; abgel. v. sauter.

sauvage wild; lat. silvaticus.

sauvageon, m. Wildling (v. Pflanzen); abgel. v. sauvage.

sauvagesse, f. Wildheit; abgel. v. sauvage.

sauvegarde, f. Schutzgarde; zusammenges. aus sauve = salva + garde (s. d.).

sauver retten; lat. salvāre.

sauveter Schiffbrüchige retten; demin. Abltg. v. sauver.

sauvette, f. Sammeltragekorb (der Lumpensammler); demin. Abltg. v. sauf.

sauveur, m. Retter; lat. salvator, -ōrem.

sauvignon, m. Weinrebenart; abgel. v. sauv(age).

sauvinette s. sauvette.

savalle, f. gemeiner Karpfenhering; Wort unbek. Herk.

savane, f. Prairie; span. savaña.

savant, **-e** gelehrt; lat. *sapans, -tem für sapiens.

savantas(se), m. gelehrte(r) Prahler(in); pejor. Abltg. v. savant.

savate, f. Holzschuh; span. zavata, vgl. sabot.

savatelles, f. pl. plumpe, schuhartige Pilze; Demin. zu savate.

savater (Schuh-)flickerarbeit machen; abgel. v. savate.

savatier, m. Schuhflicker; abgel. v. savate.

saveneau, m., **-elle**, f. Streichwathe; demin. Abltg. v. lat. sagēna.

saveter verpfuschen; Abltg. v. savate.

savetier, **-ère** s. savatier.

saveur, m. Geschmack; lat. sapor, -ōrem.

savinier, m. Sadebaum; abgel. v. lat. sabina.

savoir wissen; lat. *sapēre für sapĕre.

savon, m. Seife; lat. sapo, -ōnem.

savon(e)eau, m. s. saveneau.

savonner mit Seife waschen; abgel. v. savon.

savonneux, **-se** seifig; abgel. v. savon.

savonnier, m. Seifensieder; abgel. v. savon.

savorée, f. Saturei; vermutl. lat. saturata für satureja, mit Anlehnung an savon.

savourer schmecken; gleichs. lat. *saporāre.

savouret, m. (schmackhaft machender) Knochen; abgel. v. lat. sapor.

savoureux, **-se** schmackhaft; lat. *saporosus.

savre (savreau), m. Gabelnetz; Wort dunkler Herk., viell. lat. sagum, (zurückgebildet aus sagēna, wovon savenelle), bezw. *sagvum = save, savre.

sayon, m. Art Waffenrock; abgel. v. lat. sagum.

scabie, f. Krätze; lat. scabies.

scabieux, **-se** krätzig; lat. scabiosus.

scabin s. échevin.

scabre scharf anzufühlen; lat. scaber.

scabreux, **-se** holperig; lat. scabrōsus.

scalaire, f. Wendeltreppe, (Art Schnecke); lat. *scalāria.

scalène, m. (triangle —) ungleichseitiges Dreieck; griech. skalenón.

scalme, m. Rudernagel; griech. skalmós.

scalope, m. Wassermaulwurf; lat.-griech. scalops.

scalpe, m. abgestreifte Schädelhaut; Vbsbst. zu scalper.

scalpel, m. Seziermesser; lat. scalpellum.

scalper die Haut vom Schädel abstreifen; lat. scalpĕre.

scandale, m. Ärgernis; lat.-griech. skandalon.

scandaleux, **-se** ärgerlich; abgel. v. scandale.

scandaliser Ärgernis geben; lat.-griech. scandalizāre.

scander skandieren; lat. scandĕre.

scandix, f. Kerbel; griech. skandix.

scansion, f. Skansion; lat. scansio, -ōnem.

scaphandre, m. Schwimmweste; griech. *skaphandros.

scapulaire, m. Schulterbinde, geweihte Binde; lat. *scapulārium.

scarabée, m. Käfer, Mistkäfer; lat.-griech. scarabaeus.

scardasse, f. Wollkratze; abgel. v. lat. carduus Distel; vgl. ital. scardasso.

scare, m. Papageifisch; lat.-griech. scarus.

scarieux, -se trockenhäutig; lat. *scariosus.

scarifier schröpfen; lat. scarificāre.

scar(i)ole, f. Zaunlattich; lat. *scariola.

scarlate, m. Kardinalvogel; s. escarlat.

sceau, m. Siegel; lat. sigillum.

scel s. sceau.

scélérat, -e ruchlos; lat. sceleratus.

scellan, m. Pilchard (Heringsart); vermutl. abgel. v. sel.

sceller siegeln, verkitten; lat. sigillāre.

scène, f. Szene; lat.-griech. scaena.

sceptre, m. Zepter; lat.-griech. sceptrum.

scétie, f. Schiffsart im Mittelmeer; Wort dunkler Herk.

schabraque s. chabraque.

schako s. chako (poln. Wort).

schédule s. sédule.

schisme, m. Spaltung; griech. schisma.

schlague, f. Stockschlag; dtsch. Schlag.

schnapan s. chenapan.

scie, f. Säge; Vbsbst. zu scier.

sciemment wissentlich; lat. sciente + mente.

science, f. Wissenschaft; lat. scientia.

sciène, f. Schattenfisch; lat.-griech. sciaena.

scier sägen; lat. secāre.

scierie, f. Sägewerk; abgel. v. scier.

scinder zerteilen; lat. scindĕre.

scinque, m. Skink; lat.-griech. scincus.

scintiller funkeln; lat. scintillāre.

scion, m. junges Reis (welches gepfropft werden soll) Stock; vermutl. Demin. zu *sci, Vbsbst. zu scier, die eigentl. Bedtg. wäre dann „Splittling".

scionner prügeln; abgel. v. scion.

sciot(t)e, f. Marmorhandsäge; Demin. zu scie.

scirpe, m. Binse; lat.-griech. scirpus.

scission, f. Spaltung; lat. scissio, -ōnem.

scissure, f. Spalte; lat. scissura.

scitie, s. scétie.

sciure, f. Sägespäne; abgel. v. scier.

scobine, f. Raspel; lat. scobina.

scolaire zur Schule gehörig; lat. *scholārius für scholāris.

scorie, f. Schlacke; lat. scōria.

scorpion, m. Skorpion; lat.-griech. scorpio, -ōnem.

scoue, f. oberes oder gekrümmtes Ende eines Bauchstückes (Schiff); Wort dunkler Herk., viell. Vbsbst. zu einem Vb. *escouer = ital. scavare, lat. excavāre aushöhlen.

scouffin, m. Sack für Oliven; vermutl. mit lat.-griech. cophīnus zusammenh.

scramaison, f. Abschäumung; gleichs. lat. *excramatio, -ōnem v. lat. *cramāre schäumen, bezw. crāma Schaum.

scrapule, f. Kleinigkeit; gleichs. lat. *scrapula, Seitenform zu scrupulus.

scribe, m. Schreiber; lat. scriba.

scribler Wolle kratzen; lat. *scripulāre v. scripulum, scrupulus kleiner spitzer Gegenstand.

scrofulaire, f. Braunwurz; lat. *scrophularia.

scrupule, m. Skrupel; lat. scrupulus.

scrutable erforschbar; lat. scrutabilis.

scruter erforschen; lat. scrutāri.

scrutin, m. geheime Abstimmung; lat. scrutinium.

scrutiner abstimmen; abgel. v. scrutin.

sculpter schnitzen; lat. *sculptāre, abgel. v. sculpĕre.

sculpteur, m. Bildhauer; lat. sculptor, -ōrem.

sculpture, f. Bildhauerei; lat. sculptura.

scurrile bajazzohaft; lat. scurrīlis.

scutelle, f. Schüsselchen der Flechten; lat. scutella.

scutule, f. Schildbeere; demin. Abltg. v. lat. scutum.

scyllare, m. Bärenkrebs; lat.-griech. scyllarus.

séance, f. Sitzung; gleichs. lat. *sedantia v. sedēre.

séant, m. (u. Adj.) sitzende Stellung, sitzend; lat. sedend(o).

seau, m. Eimer; lat. *sitellus.

seaugeoire, m. Salzschaufel; abgel. v. *seauger = lat. *saligāre Salz behandeln.

seauneron, m. Fußübel der Salzarbeiter; abgel. v. lat. salina.

sébacé, -e talgartig; lat. sebaceus.

sébadille, f. Läusekörner; vermutl. abgel. v. lat. cepa Zwiebel.

sébeste, m. Brustbeere; arab. sebestan.

sébestier, m. Brustbeerbaum; abgel. v. sébeste.

sébile, f. Mulde; Wort dunkler, viell. morgenländ. Herk.

sec, sèche trocken; lat. siccus.

sécable teilbar; lat. secabilis.

sécateur, m. Baumzange; lat. secator, -ōrem.

sécession, f. Trennung; lat. secessio, -ōnem.
sèche, f. Tintenfisch; lat. sepia.
sécher trocknen; lat. siccāre.
sécheresse, f. Trockenheit; gleichs. lat. *siccaritia.
sécherie, f. Trockenraum; abgel. v. sécher.
séchion, m. Art Kürbis; vermutl. amerikan. Wort.
séchoir, m. Trockenbrett, -kasten; abgel. v. sécher.
second, -e der zweite; lat. secundus.
secondaire zweiten Ranges; lat. *secundarius.
seconder helfen; lat. secundāre.
secondines, f. pl. Nachgeburt; abgel. v. second.
séco(t) dürre Person; abgel. v. sec.
secouade, m. (Durchschüttelung) Strafpredigt; abgel. v. secouer.
secouer schütteln; lat. *subcutāre f. subcutĕre.
secourir zu Hülfe kommen; lat. *succurrire für -ĕre.
secours, m. Hülfe; lat. succursus.
secousse, f. Stoß; lat. *succŭssa.
secquière, f. (trockener?) Waldweg; vermutl. abgel. v. sec.
secret, -ète abgesondert, heimlich; lat. secrētus.
secrétaire, m. Geheimschreiber; lat. secretārius.
secréter (die Haare v. Fellen abtrennen) Hutfilz bereiten; abgel. v. secret.
sécréter absondern; abgel. v. secret.
sécrétion, f. Absonderung; lat. secretio, -ōnem.
sectaire, m. Sektierer; abgel. v. secte.
sectateur, m. Sektenanhänger; lat. *sectator, -ōrem.
secte, f. (Gefolge), Partei, Sekte; lat. secta (v. sequi).
secter Wildbret zerlegen; lat. *sectāre, Intens. zu secāre.
secteur, m. Kreisausschnitt; lat. sector, -ōrem.
section, f. Zerschneidung, Abteilung; lat. sectio, -ōnem.
sectionner zerteilen; abgel. von section.
séculaire, Jahrhunderte alt; lat. saecularis.
séculariser verweltlichen; abgel. v. lat. saeculum irdische Welt.
séculier, -ère weltlich; lat. *saeculārius.
sécurité, f. Sicherheit; lat. securitas, -tātem.
sédatif, -se beruhigend; lat. sedativus.
sédation, f. Stillung, Linderung; lat. sedatio, -ōnem.
sédentaire sitzend; lat. sedentarius.
séderbande, f. (Streifen aus Cedernholz?) eingelegter Holzstreifen; vermutl. zusammenges. aus cèdre und bande Band.
sédiment, m. Niederschlag, Sediment, Bodensatz; lat. sedimentum.
séditieux, -se aufrührerisch; lat. seditiosus.
sédition, f. Aufruhr; lat. seditio, -ōnem.
sédon, m. Hauswurz; lat. sedum.
sédor, m. schwimmendes Netz; Wort unbek. Herk.
séduction, f. Verführung; lat. seductio, -ōnem.
séduire verführen; lat. seducĕre.
séguancier, m. Nachfolger, Erbe; gleichs. lat. *sequentiārius.
ségétal, -e unter der Saat wachsend; lat. segetalis.
ségétière, f. dünnmaschiges Grundnetz; gleichs. lat. *sagittāria, doch bleibt die Bedtg. unklar.
segment, m. Segment, lat. segmentum.
ségrairie, f. Gemeinwald; s. ségrayer.
ségrais, m. abgesonderter Wald; s. ségrayer.
ségrayer, m. Besitzer eines (gesonderten) Waldgrundstücks; vermutl. lat. secretarius, doch läßt sich auch ein *segregarius (Absonderer) als Grundwort aufstellen.
ségrayeur s. ségrayer.
ségréger von etwas absondern; lat. segregāre.
segret, -ète s. secret.
ségreyage s. ségrayer.
seiche s. sèche.
seigle, m. Roggen; lat. secale.
seigneur, m. Herr; lat. seniorem.
seigneurie, f. Lehnsherrlichkeit; abgel. v. seigneur.
seille, f. Eimer; lat. sitŭla.
seime, f. Hornspalte; lat. segmina, pl. v. segmen.
sein, m. Busen; lat. sīnus.
seinche, f. von Netzen abgeschlossener Raum (See); lat. cincta.
seine, f. Schleppnetz; lat. sagīna.
seiner mit Schleppnetz fischen; abgel. v. seine.

seing, m. Unterschrift; Vbsbst. zu afrz. seigner.
seizain, m. 16fädiges Tuch; abgel. v. seize.
seize sechzehn; lat. sēdecim.
seizième der sechzehnte; abgel. von seize.
séjour, m. Aufenthalt; Vbsbst. zu séjourner.
séjourner verweilen; lat. subdiurnāre.
sel, m. Salz; lat. sal.
sélage, m. Bärlapp; lat. selago, -ĭnem.
sélection, f. Auswahl; lat. selectio, -ōnem.
sélénite, m. Mondbewohner; abgel. v. lat.-griech. selēne.
sélin, m. Silge; lat.-griech. selinon.
selle, f. Sattel; lat. sella.
seller satteln; lat. sellāre.
sellerie, f. Sattelzeug; abgel. v. selle.
sellier, m. Sattler; lat. sellarius.
selon nach, gemäß; lat. sub longum.
sélot, m. Art Halbmondschnecke; vermutl. demin. Abltg. v. caelum od. v. sel[ēne].
semaille, f. Samen; lat. seminalia.
semaine, f. Woche; lat. septimania.
semaison, f. Samenausstreuung; gleichs. lat. *seminatio, -ōnem.
semalle s. semaque.
sémaphore, m. Semaphor; zusammenges. aus griech. sema Zeichen u. phoros Träger.
semaque, f. Schmacke; ndl. smak.
semblable ähnlich; gleichs. lat. *similabilis.
sembler scheinen, ähneln; lat. *similāre.
semblide, f. Netzfliege; Wort unbek. Herk.
semée, f. Viertelrecht; gleichs. lat. *semāta v. semi halb.
semelle, f. Schuhsohle; Wort dunkler Herk., viell. lat. *summella, scil. pars, der für den verfertigenden Schuhmacher oberste Teil des Schuhes.
semence, f. Same; lat. *seminantia.
semenceau, m. Samenrübe; demin. Abltg. v. semence.
semencine, f. Zittwersamen; Abltg. v. semence.
sementine s. semencine.
semer säen; lat. seminăre.
semestre, m. Halbjahr; lat. semestre (tempus).
semeur, m. Säer; nom. actoris zu semer.
sémillance, f. Lebhaftigkeit; abgel. v. sémiller.
sémiller (flimmern) munter sein, mutwillig sein; lat. *submiculāre v. micāre.
séminaire, m. Pflanzschule; lat. seminarium.
séminule, f. die Sporen; demin. Abltg. v. semen.
sémis, m. das Besäen; abgel. v. semer.
semoir, m. Sämaschine; lat. *seminatorium.
semonce, f. Ermahnung; Ptzsbst. zu afrz. semondre = lat. submonēre.
semoncer auffordern; abgel. v. semonce.
semondre auffordern; lat. *submonĕre für -ēre.
semonneur, m. Einlader; gleichs. lat. *submonator, -ōrem.
semotte, f. Kohlsprossen; demin. Abltg. v. lat. semen.
semou(il)le, f. Gries; ital. semola, lat. simila.
semple, m. Sempel; lat. *simplus für simplex.
sempler sempeln; abgel. v. semple.
semplice einfach; ital. semplice, lat. simplex, simplicem.
senage, m. Firmensteuer; gleichs. lat. signaticum v. signum Zeichen, Firma.
senaillère, f. brettener Fußboden eines Viehstalles; Wort unbek. Herk.
senaire sechsfach; lat. senārius.
senau, m. Schiff mit zwei Masten; dtsch. Schnau.
séné, m. Sennesstrauch; arab. senâ.
sénéchal, m. Haushofmeister; got. *sinaskalks.
seneçon, m. Kreuzkraut; lat. senecio, -ōnem.
senestre links; lat. sinister.
sénevé, m. Ackersenf; lat. sinapi.
sénicle, f. stinkender Gänsefuß; lat. schoenicula.
sénieur s. seigneur.
sénile greisenhaft; lat. senīlis.
sénille, f. s. sénicle.
senisse, f. Kohlenstaub (Hüttenwesen); gleichs. lat. *cinitia v. cinis.
senne s. seine.
senner s. seiner.
senoc s. senau.
sens, m. Sinn; lat. sensus.
sensal s. sansal.
sensation, f. Empfindung; lat. *sensatio, -ōnem.

sensé vernünftig; gleichs. lat. *sensatus.

sensibilité, f. Empfindlichkeit; abgel. v. lat. sensibilis.

sensible empfindlich; lat. sensibilis.

sensitif, -ve sinnlich; gleichs. lat. *sensitivus.

sensualité, f. Sinnlichkeit; lat. sensualitas, -tātem.

sensuel, -le sinnlich; lat. sensualis.

sent, m. Hundsrose; lat. sentis.

sental, m. Futtertaffet; lat.-griech. sindāle.

sente, f. Fußsteig; lat. semita.

sentence, f. Spruch; lat. sententia.

sententieux, -se spruchreich; abgel. v. sentence.

sentène, f. s. centaine 2.

senteur, m. Geruch; lat. *sentor, -ōrem.

sentier, m. Fußsteig; lat. *semitārius.

sentiment, m. Gefühl; lat. *sentimentum.

sentine, f. Schiffsjauche; lat. sentīna.

sentinelle, f. Schildwache; Wort dunkler Herk., viell. demin. Abltg. v. lat. semita, in diesem Fall würde s. eigentl. den Weg bedeuten, den ein Wachtposten zu beschreiten hat; glaubhafter ist, daß s. zusammenh. mit sentir und eigentl. „Lauscherin" u. dgl. bedeutet (8597).

sentir fühlen; lat. sentire.

seoir sitzen; lat. sedēre.

sep s. cep.

sépale, m. Kelchblatt; angebl. gekürzte Bildung aus séparer u. pétale Blatt.

séparer trennen; lat. separāre.

sépé, m. Schieber, (techn. Werkzeug); vermutl. *cépé, abgel. v. cep.

sépeau s. cépeau.

séphen, m. Höckerrochen; angebl. lat.-griech. sephen.

sépia s. sèche.

sépiaire in Hecken lebend; abgel. v. lat. saepes.

sépoule, f. = dtsch. Spule.

seps, m. Schlangeneidechse; lat. seps.

sept sieben; lat. septem.

septembre, m. September; lat. september.

septentrion, m. Norden; lat. septemtrio, -ōnem.

septième siebenter; umgeb. aus lat. septimus.

septœil, m. -le, f. Neunauge; lat. septem + oculus.

sépulture, f. Begräbnis; lat. sepultura.

séquace sich hartnäckig anklammernd; lat. sequax.

séquelle, f. Gefolge; lat. sequēla.

séquence, f. Sequenz; lat. sequentia.

séraaber Pfeifenerde in der dritten Kufe bearbeiten; Wort unbek. Herk.

sérail, m. Serail, türkisches Schloß; türk.-pers. serai gekreuzt mit ital. serraglio = lat. serraculum.

séran, m. Hechel; Vbsbst. zu sérancer, vgl. élan mit élancer.

sérancer hecheln; Wort dunkler Herk., viell. abgel. v. dtsch. schrantzen, trennen, viell. auch mit lat. serra zusammenh.

serasse, f. ostindisches Baumwollenzeug; Wort dunkler Herk.

séraut, m. Goldammer; viell. Seitenform zu serin.

serdeau, m. kgl. Tafeldiener; zusammengezogen aus serf oder sert d'eau.

serein, -e heiter; lat. serēnus.

serein, m. Abendtau; = *serain, gleichs. *serānum v. serum.

sereiner aufheitern; abgel. v. serein.

sérénade, f. Serenade; ital. serenata v. lat. serum.

serène, f. Butterfaß; abgel. v. lat. sĕrum.

sérénité, f. Heiterkeit; lat. serenitas, -tātem.

séréque, m. Färbeginster; vermutl. abgel. v. serum Saft.

séreux, -se wässerig; lat. serosus.

serf, -ve leibeigen, hörig; lat. servus, -a.

serge, f. Sarsche; lat. serica.

sergent, m. 1) dienender Mann, Polizist u. dgl., Sergeant; lat. servient-em dienend; 2) Goldkäfer (mit dem Sergeanten verglichen wegen seiner glänzenden Flügeldecken, welche an die Litzen etc. des S. erinnern); 3) wilder Kakaobaum (auch sergeant geschrieben), vermutl. ist das Wort auch in dieser Bedtg. = servient-em, indem viell. Rinde oder Blätter des Baumes glänzende Farben zeigen; 4) Reifzieher; vermutl. volksetymolog. umgestaltet aus serrejoint.

serger, m. Sarscheweber; abgel. v. serge.

sériaire, reihenweise; abgel. v. série.

sérial, -e reihenweise; abgel. v. série.

sérialaire, m. Pfeifenkoralle; Abltg. v. série (?).

sériation, f. Reihenordnung; abgel. v. série.

séricaire, m. Seidenspinner; abgel. v. lat. serica.

série, f. Reihe; lat. series.
sérier in Reihen ordnen; abgel. v. série.
sérieux, -se ernst; lat. seriosus.
serin, m. Zeisig, Kanarienvogel; Wort unklarer Herk., mit lat.-griech. sirēn hat es jedenfalls nichts zu schaffen, wahrscheinl. ist es = lat. serēnus und bezeichnet also den „heiteren" Vogel.
sérine, f. Eiweißstoff; abgel. v. lat. serum.
seriner einem Vogel das Singen lehren; abgel. v. serin.
serinette, f. Vogelorgel; Demin. zu serin.
seringa(t), m. unechter Jasmin; abgel. v. lat.-griech. syrinx.
seringue, f. Spritze; lat.-griech. syrinx Hirtenflöte.
seringuer spritzen; abgel. v. seringue.
sériole, f. Nesselsalat; anscheinend lat. seriola, da dies Wort aber Fäßchen bedeutet, so ist die Bedtgsentwicklg. schwer absehbar.
sériosité, f. Ernsthaftigkeit; lat. *seriositas, -tātem.
sérique serisch; lat. sericus.
sérisse, f. stinkender Wolfsdorn; lat. saris(s)a.
sérivan, m. Rohrammer; viell. *serivanus, abgel. v. serus spät, das Wort würde dann den am Abend singenden Vogel bedeuten. Vgl. auch serrau.
serment, m. Eid; lat. sacramentum.
sermon, m. Predigt; lat. sermo, -ōnem.
sermonner Predigt halten; abgel. v. sermon.
sermonneur, -e predigerhaft, nörgelnd; abgel. v. sermon.
sermontain, m. Roßkümmel; gekürzt aus [la]ser montanum.
sérosité, f. wässerige Feuchtigkeit; abgel. v. lat. serum.
sérotin, -e spät blühend; lat. serotĭnus.
serpe, f. Hippe, Gartenmesser; Vbsbst. zu serper.
serpent, m. Schlange; lat. serpens, -tem.
serpentariées, f. pl. osterluzeiartige (Kriech-)pflanze; abgel. v. serpent.
serpenteau, m. junge Schlange; Demin. zu serpent.
serpentelle, f. Doppelöhrchen; Demin. zu serpent.
serpenter sich schlängeln; abgel. v. serpent.
serpentin, -e 1) schlangenartig; 2) Sbst. Serpentinstein; lat. serpentinus.
serpentinariées s. serpentariées.
serper 1) mit der Hippe abschneiden; lat. sarpĕre; 2) die Anker lichten; lat.-griech. *exharpāre.
serpette, f. Demin. zu serpe.
serpigine, f. Flechte; abgel. v. lat. serpĕre.
serpill(i)ère, f. grobe Leinwand, aus solchem Stoff gefertigtes Zelt oder Kleid; vermutl. abgel. v. lat. sarpĕre rupfen, das Wort würde dann einen faserigen Stoff bezeichnen; vgl. charpie.
serpillon, m. kleine Hippe; Demin. zu serpe.
serpois, m. Trepan; abgel. v. serpe, gleichs. *serpiscum.
serpolet, m. Quendel; Demin. Abltg. v. lat.-griech. serpyllum.
serpule, f. eine Wurmart; lat. serpula.
serradelle, f. Vogelfuß, umgestaltet aus lat. serratula.
serrail s. sérail.
serran, m. Sägebarsch; abgel. v. lat. serra.
serratule, f. Scharte; lat. serratula.
serraut, m. Goldammer; Wort unklarer Herk., anscheinend mit serrer zusammenh., was freilich mit der Bedtg. sich nicht wohl vereinbaren läßt, viell. steht das Wort in Zusammenh. mit sérivan.
serre, f. (geschlossenes) Gewächshaus; Vbsbst. zu serrer.
serrer verschließen, pressen; lat. serrāre.
serrette s. sarrette.
serrière, f. Verschlußvorrichtung; abgel. v. serrer.
serron, m. Kiste; abgel. v. serrer.
serrure, f. Schloß; abgel. v. serrer.
serrurerie, f. Schlosserei; abgel. v. serrure.
serrurier, m. Schlosser; abgel. v. serrure.
serte, f. Fassung; Vbsbst. zu sertir.
sertir einfassen (Steine); lat. *sertire, abgel. v. sertum zu serĕre.
sertissure, f. Einfügung; abgel. v. sertir.
sertule, f. einfache Dolde; lat. sertula.
servage, m. Leibeigenschaft; abgel. v. servir.
serval, m. Katzenparder; ostindisches Wort.
servan, m. weiße Traubensorte; Wort unbek. Herk.

serve, f. Wasserbehälter; Vbsbst. zu *server = lat. servāre.
serviable dienstfertig; abgel. v. servir.
service, m. Dienst; lat. servitium.
servidou, m. Siedekessel; Wort unklarer Herk., vermutl. mit servir zusammenh.
serviette, f. Mundtuch; abgel. v. servir, jedoch in sehr auffälliger Weise, oder aber abgel. v. *server = servāre und gekreuzt mit servir.
servile knechtisch; lat. servilis.
servilité, f. Unterwürfigkeit; abgel. v. servile.
servion, m. Salzkrücke; anscheinend zusammenh. mit servir.
servir dienen; lat. servire.
servis, m. Abgabe; lat. servitium.
serviteur, m. Diener; lat. servitor, -ōrem.
servitude, f. Knechtschaft; lat. servitudo, -inem.
séry, m. Spitzmaus; Seitenform zu souris.
séséli, m. Sesel; lat. seselis.
sésie, f. Schmetterlingsart; viell. lat. Sesia, Göttin des Säens.
sessile sitzend, ungestielt; lat. sessilis.
session, f. Sitzung; lat. sessio, -ōnem.
sétacé, -e borstenartig; lat. setaceus.
seteuille s. septœil.
séteux, -se borstig; lat. setosus.
setier, m. Hohlmaß; lat. sextarium.
sétine, f. Wiese, die ein Mann in 6 Tagen mähen kann; lat. *sextina.
séton, m. Haarschnur; abgel. v. lat. seta.
seuil, m. Schwelle; lat. sŏlium.
seul, -e allein; lat. sōlus.
seulet, -te mutterseelenallein; Demin. zu seul.
sève, f. Saft; lat. sapa.
sévère streng; lat. sevērus.
sévérité, f. Strenge; lat. severitas, -tātem.
séveux, -se saftig; abgel. v. sève.
sévices, m. pl. Mißhandlung; gleichs. lat. saevitia, n. pl.
sévir streng sein; lat. saevire.
sevrer entwöhnen; lat. separāre.
sexagénaire sechzigjährig; lat. sexagenārius.
sexe, m. Geschlecht; lat. sexus.
sexuel, -le geschlechtlich; lat. sexualis.
seye, f. Schemel, Achsbolzen; Vbsbst. zu seyer.
seyer Korn schneiden; lat. secāre.
shako (eine Art Helm); poln. Wort.
shall s. châle.
si 1) so; lat. sic; 2) wenn; lat. si.
sibilant, -e pfeifend; lat. sibilans, -tem.
sicaire, m. Meuchelmörder; lat. sicārius.
siccité, f. Trockenheit; lat. siccitas, -tātem.
sidéral, -e auf die Sterne bezüglich; lat. sideralis.
sidérique 1) auf die Sterne bezüglich; abgel. v. lat. sidus; 2) eisern; abgel. v. griech. sidēros.
siècle, m. Jahrhundert; lat. saeculum.
sief, m. Augenheilmittel; angeblich arabisches Wort.
siège, m. Sitz; Vbsbst. zu siéger.
siéger einen Sitz innehaben; lat. *sedicāre.
sien, -ne der, die seinige; Analogiebildg. nach mien.
sieste, f. Siesta; span. siesta, welches Wort noch unerklärt ist.
sieur, m. Herr; lat. seniōrem.
sieurel, m. Bastardmakrele; vermutl. Demin. zu sieur.
siffler pfeifen; lat. sibilāre, gekreuzt mit flare.
sifflet, m. Pfeife; abgel. v. siffler.
siffloter nachlässig pfeifen; demin. Abltg. v. siffler.
siflet, m. Goldparadiesvogel; Wort unbek. Herk.
sigalphe, m. Schlupfwespengattung; angeblich griech. Wort (fehlt bei Passow).
sigare, f. Ruderwanze; vermutl. Seitenform zu cigale = cicada.
sigaret, m. Napfschnecke; W. unbek. Herk., vermutl. zshgd. mit sigare.
sigillé, -e besiegelt; lat. sigillatus.
sigle, m. Abkürzungsbuchstabe; lat. sigillum.
signal, m. Zeichen; lat. signale.
signalement, m. Beschreibung einer Person; abgel. v. signaler.
signaler kenntlich machen; abgel. v. signal.
signature, f. Unterschrift; lat. signatura.
signay, m. Porzellanmuschel; vermutl. afrik. Wort.
signe, m. Zeichen; lat. signum.
signer unterzeichnen; lat. signāre.
signet, m. Lesezeichen; Demin. zu signe.
signifiance, f. Bedeutung; lat. *significantia.
signifier bedeuten; lat. significāre.

signolle, f. (Seitenform zu cignole) Spindel, Haspel an einer Welle; gleichs. lat. *ciniolum, bezw. -a, abgel. v. griech. kīneîn bewegen.

siguette, f. Kappzaun; demin. Abltg. v. lat. seca, vgl. scie u. seyer.

sikiou, m. erstes Weißbad in der Krappfärberei; Wort unbek. Herk., viell. arabisch.

sil, m. Roterde; lat. sil.

silence, m. Schweigen; lat. silentium.

silencieux, -se schweigsam; abgel. v. silence.

silette, f. Pfluglade, Karren; viell. demin. Abltg. v. lat. sella, vgl. sillet.

silex, m. Kiesel; lat. silex.

silhouette, f. Schattenbild; abgel. v. dem Personennamen Silhouet.

siliquaire, m. Schotenröhre; lat. siliquāria.

silique, f. Schote; lat. siliqua.

sillage, m. Kielwasser; abgel. v. siller.

sillé, -e mit weißen Haaren in den Augenbrauen; gleichs. lat. *ciliatus.

sillée, f. Graben zum Rebenpflanzen; Ptzsbst. zu siller.

sillet, m. Art Sattel oder Kissen; demin. Abltg. v. lat. sella.

siller 1) (durch)furchen, die Wellen durchschneiden; lat. *seculāre v. secāre; 2) den Falken die Augen zunähen; lat. *ciliāre v. cilium.

sillon, m. Furche; gleichs. lat. *seculo, -ōnem.

sillonner furchen; abgel. v. sillon.

sillonnette, f. Art (gerillten?) Mooses; demin. Abltg. v. sillon.

silo, m. Kornspeicher; span. siro = lat.-griech. sirus.

silphe, f. Aaskäfer; griech. silphe.

silure, m. Wels; lat. silurus.

silvain, m. Falter; lat. silvanus.

silybe, m. Mariendistel; lat. silybum.

simagrée, f. (eingebildetes, eigenartiges) geziertes Benehmen, Getue; Wort dunkler Herk., vermutl. abgel. v. griech. chimaira wunderliches Wesen, Phantasiegestalt u. dgl., vgl. ital. chimerico eingebildet, chimera Affenfisch; gestützt wird diese Abltg. durch die ältere Schreibung chimagrée, viell. hat zugleich Anlehnung an simulacrum stattgefunden.

simarre, f. Schleppkleid; ital. ci- (bezw. si-)marra, griech. syrma.

simbleau (-blot), m. Zirkelschnur; Seitenform zu cingleau v. lat. cingulum.

similaire gleichartig; lat. *similārius.

similitude, f. Ähnlichkeit; lat. similitudo.

similor, m. Talmigold; lat. similis + frz. or.

simvon (-oun, -oum) Samum; arabisches Wort.

simousse (-ste), f. Wollenverzierung am Maultierzaum; Wort unbek. Herk.

simple einfach; lat. *simplus für simplex.

simplesse, f. Einfachheit; gleichs. lat. *simplitia.

simplet, -te einfältig; Demin. zu simple.

simplicité, f. Einfachheit; lat. simplicitas, -tātem.

simplifier vereinfachen; lat. simplificāre.

simulacre, m. Scheinbild; lat. simulacrum.

simulation, f. Verstellung; lat. simulatio, -ōnem.

simuler heucheln; lat. simulāre.

simulie, f. Kriechschnacke; Wort unbek. Herk.

simuline, f. samtähnlicher Reps; abgel. v. simuler.

simultané, -e gleichzeitig; lat. simultaneus.

sincère aufrichtig; lat. sincērus.

sincérité, f. Aufrichtigkeit; lat. sinceritas, -tātem.

sindon, m. leinenes Läppchen; lat.-griech. sindon.

sinecure f. sorgenfreie Stellung; lat. sine cura.

sinègre s. senegrain.

singe, m. Affe; lat. *simius für simia.

singer nachäffen; abgel. v. singe.

singerie, f. Nachäffung; abgel. v. singer.

singler s. cingler.

singliots, m. Brennpunkte der Ellipse; abgel. v. lat. cingulum Schnur (die betr. Punkte sind bei der Bildung einer Ellipse mittelst einer Schnur die Befestigungspunkte d. Schnur).

singularité, f. Sonderbarkeit, Eigentümlichkeit; lat. singularitas, -tātem.

singulier einzig; lat. singulāris.

sinistre links; lat. sinister.

sinombre wenig Schatten werfend; lat. sine umbra.

sinon sonst; lat. si + non.

sinople, m. dunkelroter Quarz; lat. sinopis.

sinueux, -se buchtig; lat. sinuosus.

sinuosité, f. Krümmung; lat. *sinuositas, -tātem.

sipède, m. braune Natter; W. unbek. [Herk.

siphon, m. Heber; griech. siphōn.

siphonie, f. Kautschuckbaum; lat. siphonia.

sire, m. Herr; lat. senior.

sirèce, f. Hohlwespe; lat. sirex.

sirène, f. Sirene; lat.-griech. sirēn.

sirerie, f. Herrschaft; abgel. v. sire.

siroco, m. Südwind; ital. scirocco, arab. Wort.

sirop, m. Sirup; arab. scharâb.

siroter nippen; abgel. v. siro(p).

sis, -e belegen; lat. sessus.

siselle, f. Misteldrossel; Wort unbek. Herk., vermutl. Seitenform zu sis-tre, gleich lat.-griech. sistrum.

siserre s. siselle.

sison, m. Sison; angeblich griech. Wort.

sister vor Gericht laden; lat. sistĕre.

sistre, m. Klapper; lat.-griech. sistrum.

sisymbre, m. Rauke; lat.-griech. sisymbrium.

sisyrinque, m. Schweinerüssel (Pflanze); lat.-griech. sisyrhinchium.

site, m. Lage; lat. situs.

sitôt so bald; = si + tôt = lat. sic + toste.

sittelle, -èle, f. Blauspecht; vermutl. demin. Abltg. v. lat.-griech. (p)sitt-acus Papagei.

sittine, f. Steigschnabel; s. sittelle.

situation, f. Lage; lat. situatio, -ōnem.

situer stellen; lat. *situāre.

situle, f. ägyptische Wassernatter; lat. situla.

sivade, f. Hafer; vermutl. lat. cibata Futter; vgl. katal. civada.

sivadière, f. Getreidehohlmaß; abgel. v. sivade.

six sechs; lat. sex.

sixième sechster; abgel. v. six.

sizain, m. Sechslingstiegling; abgel. v. six.

size, f. Perlenwage; Wort unbek. Herk.

smack s. semaque.

smalt, m. Schmalte; germ. *smalt.

smare, f. Sechsschnauzenbrassen; griech. smaris.

smille, f. Zweispitze; lat.-griech. smila (d. pal. l beruht vermutl. auf Analogie).

smiller mit der Spitzhacke behauen; abgel. v. smille.

soble, f. Zobel; russ. sobol.

sobole, f. Wurzelsprosse; lat. suboles.

sobre mäßig, nüchtern; lat. sobrius.

sobriété, f. Mäßigkeit; lat. sobrietas.

sobriquet, m. Spitzname; Wort dunkler Herk., viell. umgestaltet aus ital. sottobecchetto Schlag unter das Kinn, Verhöhnung.

soc, m. Pflugschar; lat. soccus.

soccage, m. Anschießzeit (Saline); abgel. v. socquer.

sochet, m. Schwingpflug; Demin. zu soc.

sociable gesellig; lat. sociabilis.

social, -e gesellschaftlich; lat. socialis.

socialité, f. gesellschaftliches Leben; lat. socialitas, -tātem.

sociétaire, m. Mitglied einer Gesellschaft; lat. *societārius.

société, f. Gesellschaft; lat. societas, -tātem.

socle, m. Sockel; lat. socculus.

socletière, f. Netz zum Sardellenfang; Wort unbek. Herk.

socque, m. niedriger (Holz-) Schuh; lat.-griech. soccus.

socquer Salzpfannen aus dem Ofen nehmen; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit dtsch. Soggen.

soda, m. s. soude.

sœur, f. Schwester; lat. sŏror.

sœurâtre, f. böse Schwester; abgel v. sœur.

sœurette, f. Schwesterchen; Demin. zu sœur.

sofa, -pha, m. Sopha; arab. soffah.

soffite, m. Soffitte; ital. soffitta; lat. *subficta für suffixa.

soffre, m. Ring(eisen), welches etwas trägt; vermutl. Vbsbst. zu lat. sufferre, frz. souffrir, vgl. offre zu offrir.

sogo, m. gemeiner Stachelbarsch; Wort unbek. Herk.

soie, f. Seide; lat. sēta.

soierie, f. Seidenware; abgel. v. soie.

soif, f. Durst; lat. sĭtis.

soiffard, -e Säufer(in); abgel. v. soiffer.

soiffer saufen; dtsch. saufen mit Angleichung an soif.

soignemuche vorzüglich; der erste Bestandteil ist zweifellos das Vb. soigner, der zweite ist dunkel, einfaches muche ist in der Bedtg. „famos“ vorhanden und kann viell. = span. mucho „viel“ angesetzt werden. Aus der Bedtg. „viel“

konnte die Bedtg. „vortrefflich" sich wohl entwickeln.

soigner pflegen; abgel. v. soin.

soigneux, -se sorgsam; abgel. v. soin.

soilette, f. Art Weizen; Wort unbek. Herk.

soin, m. Sorge; vermutl. entst. aus Kreuzung v. lat. sŏnium (= senium) Greisenalter, Mühsal, Beschwerde, Not mit germ. sunja Sorge.

soir, m. Abend; lat. serum.

soirée, f. Abend; gleichs. lat. *serata.

soixantaine, f. Schock; abgel. v. soixante.

soixante sechzig; lat. sexaginta.

soixantième der sechzigste; abgel. v. soixante.

sol, m. Boden; lat. solum.

solacier trösten; gleichs. lat. *solatiāre v. solatium.

solage, m. Boden; abgel. v. sol.

solaire auf die Sonne bezüglich; lat. solarius.

solané nachtschattenartig; abgel. v. lat. solanum.

solard, m. Zugochse, der seinen Nebenochsen verloren hat; abgel. v. lat. solus.

solart, m. Schnepfe; vermutl. abgel. v. lat. solus allein.

solba(t)tu = sole 2 (s. d.) + battu v. battre.

soldanelle, f. Dattelblume, Meerwinde; vermutl. abgel. v. ital. soldano Sultan.

soldat, m. Soldat; gleichs. lat. *solidatus, d. h. der mit solidi (= frz. sous) bezahlte Kriegsmann.

solde, f. Sold; Vbsbst. zu solder.

solder besolden; gleichs. lat. *solidāre.

sole, f. 1) Einfeld; vermutl. lat. sōla, Pl. v. solum; 2) Fleischsohle; lat. *sola für solea; 3) Seezunge; lat. *sola für solea; 4) Art Magazin; vermutl. sola (Böden), Pl. v. solum.

soléaire, m. Wadenmuskel; lat. solearius.

solécisme, m. Sprachfehler; lat.-griech. soloecismus.

soleil, m. Sonne; lat. *soliculus.

soleiller sonnen; abgel. v. soleil.

solemnel s. solennel.

solen, m. 1) Beinlade; griech. sōlēn; 2) Scheidemuschel; lat.-griech. sōlēn.

solennel, -le feierlich; lat. *solemnalis.

solenniser feiern; lat. *solemnizāre.

solennité, f. Feierlichkeit; lat. solemnitas, -tātem.

soleret, m. Stahlschuh; demin. Abltg. v. soulier.

solette, f. Viereck (Teil des Strumpfwirkerstuhls); vermutl. demin. Abltg. v. sol.

solfège, m. Tonleiter; ital. solfeggio.

solfier Tonleiter singen; abgel. v. ital. solfa Tonleiter.

solidage, m. Goldrute; angeblich lat. solidago.

solidaire solidarisch; lat. *solidarius.

solidarité, f. Gesamtverpflichtung; lat. solidaritas, -tātem.

solide fest; lat. solidus.

solidité, f. Festigkeit; lat. soliditas, -tātem.

solier, m. Söller; lat. solārium.

solière, f. glatte Stange; lat. *solaria.

solin, m. Leiste; abgel. v. sole 1.

solitaire einsiedlerisch, lat. solitarius.

solité, f. Isoliertheit; lat. *solitas, -tātem.

solitude, f. Einsamkeit; lat. solitudo, -inem.

solive, f. Balken; lat. *solīva, abgel. v. solum.

soliveau, m. kleiner Balken; demin. Abltg. v. solive.

solivure, f. Gebälk; abgel. v. solive.

solle s. sole 4.

solliciter aufreizen; lat. sollicitāre.

solliciteur Bittsteller, Bewerber; abgel. v. solliciter.

sollicitude, f. Sorge; lat. sollicitudo.

solmifier s. solfier.

solmiser s. solfier.

solstice, m. Sonnenwende; lat. solstitium.

soluble auflöslich; lat. solubilis.

solution, f. Lösung; lat. solutio, -ōnem.

solvable zahlungsfähig; lat. *solvabilis.

somache s. saumâtre.

sombrage, m. erstes Beackern des Weinbergs; abgel. v. sombrer 1.

sombre düster; lat. sub umbra.

sombrer 1) Weinberge zum ersten Mal beackern; Wort unbek. Herk.; 2) kentern; viell. altn. sumbla untersinken; 3) verdüstern; abgel. v. sombre.

sommage, m. 1) Frondienst mit Lasttieren; abgel. v. *sommer = *sagmāre, vgl. assommer; 2) Anlegen von Schlußreifen; abgel. v. sommer 1.

sommail, m. Untiefe; abgel. v. somme (m).

sommaire zusammenfassend; lat. summārius.

sommation, f. Aufforderung; abgel. v. sommer 2.

1. **somme,** m. Schlaf; lat. somnus.

2. **somme,** f. Summe; lat. summa.

3. **somme,** f. Last; lat.-griech. sagma.

sommeil, m. Schlaf; lat. *somniculus.

sommeiller schlafen; lat. *somniculāre.

sommelier, -ère, m., f., Lastträger, Knecht; abgel. v. somme Last.

sommellerie, f. Beschließeramt; abgel. v. sommelier.

sommer 1) belasten; lat.-griech. *sagmāre; 2) (summarisch) auffordern; lat. summāre; 3) überragen; lat. summāre.

sommet, m. Gipfel; demin. Abltg. v. lat. summum.

sommier, 1) m. Hauptbuch; lat. summārium; 2) Lasttier; lat.-griech. sagmarius; 3) Oberteil eines Gegenstandes; lat. summārium.

sommiste, m. (oberster) Kanzleivorsteher; abgel. v. lat. summus.

sommité, f. Gipfel, Spitze; lat. *summitas, -tātem.

somnambule nachtwandelnd; lat.-griech. somnambulus.

somnial, -e auf Träume bezüglich; lat. *somnialis.

somnolence, f. Schläfrigkeit; lat. *somnolentia.

somnolent, -e schläfrig; lat. somnolentus.

somptuaire den Aufwand betreffend; lat. sumptuarius.

somptueux, -se prächtig; lat. sumptuosus.

son, 1) Kleie; vermutl. lat. secundum, Mahlprodukt zweiter Güte; 2) Ton; lat. sonus.

sonage, m. Buntbleiche; Wort unbek. Herk., vermutl. abgel. v. *soner = lat. *salināre mit Salz bearbeiten.

sonat, m. weißgares Hammelfell; s. sonage.

sonde, f. Sonde; Vbsbst. zu sonder.

sonder mit dem Senkblei untersuchen; lat. subundāre.

songe, m. Traum; lat. somnium.

songer träumen; lat. somniāre.

songeur, -se träumerisch; abgel. v. songer.

sonnaille, f. Schelle; lat. *şonnacula.

sonnailler, m. Leittier (mit Schelle); gleichs. lat. *sonacularius.

sonnailler beständig läuten; gleichs. lat. *sonaculāre.

sonner läuten; lat. sonāre.

sonnerie, f. Geläute; abgel. v. sonner.

sonnet, m. Sonett; demin. Abltg. v. son 2.

sonnette, f. Klingel; demin. Abltg. v. son 2.

sonneur, m. Glöckner; abgel. v. sonner.

sonore klangvoll; lat. sonorus.

sonorité, f. Wohlklang; lat. sonoritas.

sopha s. sofa.

sopiquet s. saupiquet.

soporeux, -se Schlafsucht verursachend; lat. soporosus.

sor s. saur.

sorbe, f. Spierling; lat. sorbum.

sorbet, m. Scherbet; arab. Wort.

sorbier, m. Eberesche; abgel. v. lat. sorbum.

sorcellerie, f. Hexerei; abgel. v. sorceler (vgl. sorcier).

sorcier, -ère (Erkunder des Zukunftsloses) Zauberer(in Hexe); gleichs. lat. *sortiarius v. sors Los.

sordide schmutzig; lat. sordidus.

sordun, m. dumpfes Orgelregister; abgel. v. sourd.

sore, m. Samenhäufchen der Farnkräuter; griech. sōros.

sorne, f. Schlacke; vermutl. abgel. v. afrz. sorner foppen, dieses Vb. aber ist viell. = lat. *satūrnāre, abgel. v. Saturnus, denn der Saturn galt in der Astrologie als ein böser und trügerischer Stern; die Bedtg. „Schlacke" würde sich aus der Bedtg. „trügliche, leere Masse" entwickelt haben können.

sornette, f. (nichtige, leere Rede), Albernheit; demin. Abltg. v. sorne (s. d.).

soron, m. schneeweiße Nagschnecke; Wort unbek. Herk.

sorr(et)er s. saurer.

sort, m, Los, Schicksal; lat. sors, -tem.

sortable passend; lat. *sortabilis.

sorte, f. Art, Gattung; viell. lat. *sorta, Seitenform zu sors, vgl. ital. sorta.

sorteur, -se häufige(r) Auszügler(in); nomen actoris zu sortir.

sortie, f. Ausgang; Ptzsbst. zu sortir.

sortilège, m. Zauberei; lat. sortilegium.

sortir herausgehen; gleichs. lat. *sūrctire, abgel. v. *sūrctus f. sūrctus, volkslat. Part. zu surgĕre hervorgehen.

sot, -te dumm; Wort dunkler Herk.,

vermutl. lat.-griech. *[i]diōtus für idiota einfältiger Mensch.

sotie s. sottise.

sottise, f. Narrheit, Narrenspiel; abgel. v. sot.

sou, m. der Sou; lat. solidus (harte Münze).

souage, m. Kranz um den Fuß v. Goldwaren; abgel. v. afrz. soue (seue) = bask. sōca Strick.

soubardier, m. Hauptstütze einer Maschine im Steinbruch; abgel. v. barde (s. d.).

soubassement, m. Unterbau; vermutl. Umbildung aus soubastement, vgl. bâtir, mit Anlehnung an bas, -se.

soubastement s. soubassement.

soubattre s. battre.

soubdain s. soudain.

souberme, f. gärendes Hochwasser; s. berme.

soubredent, f. Überzahn; gleichs. lat. supra + dens.

soubresaut, m. Sprung, Ruck; gleichs. lat. supra + saltus.

soubrette, f. Kammermädchen (auf der Bühne); vermutl. umgebildet aus span. sobrina (= lat. consobrina) Nichte (die Nichte im Lustspiel spielt häufig eine ähnliche Rolle wie eine listige Zofe).

soubuse, f. Ringelweihe; s. buse.

souc, m. Hauptteil am Hammergerüst; vermutl. = soc (s. d.).

souche, f. Baumstumpf; vermutl. gleichs. lat. *socca, Fem. zu soccus Untersatz.

souchère (coutume —) Abstammungsrecht; abgel. v. souche.

souchet, m. 1) Cypergras; viell. Demin. zu souche (dann würde die Benennung sich auf die Wurzel der Pflanze beziehen); 2) bröckeliger Stein; Vbsbst. zu souchever (s. d.), vgl. auch soupié; 3) Löffelente; anscheinend Demin. v. souche, doch läßt sich die Bedtg. damit schwer vereinen.

souchetage, m. Stammzählung; abgel. v. souche.

souchever die Unterschicht im Steinbruch räumen; gleichs. lat. *subtus + *cavāre.

souchon, m. kleiner Baumstumpf; abgel. v. souche.

souci, m. 1) Ringelblume; lat. solsequium; 2) Sorge; Vbsbst. zu soucier; 3) soucis de hanneton Büschelfranzen; = sourcils de h. Mit diesem souci hängt wohl auch souci in der Bedtg. „Zaunkönig“ und „indisches Wollzeug“ zusammen.

soucier sich bekümmern um etw.; lat. sollicitāre.

soucieux, -se besorgt; abgel. v. souci.

soucoupe, f. Untertasse; s. coupe.

soucrillon, m. Wintergerste; vermutl. umgestellt aus scourillon, wall. scourion u. verwandt mit escourgeon und écourgeon (s. d.).

soucrourette, f. oder **-ou,** m., Zickzackente; viell. an souchet 3 angelehntes lautmalendes Wort.

soudable lötbar; gleichs. lat. *solidabilis.

soudain, -e plötzlich; lat. *subidanus f. subitaneus.

soudard, m. Kriegsknecht; Seitenform zu soldat.

soude, f. Salzkraut, Soda; wahrscheinl. lat. *salida v. sal.

souder festmachen, löten; lat. solidāre.

soudoir, m. Lötkolben; abgel. v. souder.

soudoyer Soldtruppen halten; gleichs. lat. *solididiāre v. solidus, frz. sou harte Münze, Geld.

soudre lösen; lat. solvĕre.

soudrille, m. Soldatenkerl; Seitenform zu soudard.

soudure, f. Lötmittel; abgel. v. souder.

soue, f. Schweinestall; lat. sūdes pl.

souette s. chouette.

souffle, m. Hauch; Vbsbst. zu souffler.

souffler blasen; lat. sufflāre.

soufflet, m. Ohrfeige; demin. Abltg. v. souffle.

souffleter ohrfeigen; abgel. v. soufflet.

souffleur, m. Einbläser; abgel. v. souffler.

soufflon, m. blasenartiger, dünner Kokon; abgel. v. souffle.

soufflure, f. Gußblase; abgel. v. souffler.

souffrance, f. Leiden; gleichs. lat. *sufferantia.

souffreteux, se bedürftig, leidend; abgel. v. souffrette mit Anlehnung an souffrir.

souffrette, f. Abbruch, Verlust; afrz. souffraite = lat. *subfracta.

souffrir leiden; lat. *sufferire für sufferre.

soufre, m. Schwefel; lat. sulphur.

soufrer schwefeln; abgel. v. soufre.

soufreteuse, f. Raupe des Mönchschmetterlings; abgel. v. soufre.

soufrière, f. Schwefelgrube; abgel. v. soufre.

soufroir, m. Schwefelkammer; abgel. v. soufre. [haiter.

souhait, m. Wunsch; Vbsbst. zu sou-

souhaiter wünschen; abgel. v. altn. heit Gelübde, mit Vorfügung v. sou(s) = lat. subtus.

souillard, m. 1) Strebepfeiler; abgel. v. lat. solium in der Bedtg. „erhöhte Stelle“; 2) Sinkloch; abgel. v. lat. solium in der Bedtg. „Wasserausguß“.

souille, f. Kotlache; Vbsbst. zu souiller.

souiller besudeln; lat. *suiliāre v. suilus schweinisch.

souillure, f. Schmutz; abgel. v. souiller.

soûl satt; lat. satullus.

soulagement, m. Erleichterung; abgel. v. soulager.

soulager erleichtern; gleichs. lat. *subleviāre mit Anlehnung an soulacier = *solatiāre.

soûlaison, f. Rausch; abgel. v. soûl.

soûlard, m. Säufer; abgel. v. soûl.

soulas, m. Erleichterung; lat. solatium.

soûlaud, Seitenform zu soûlard.

souleie, f. Graufinke; s. soucie 3.

soulée, f. Kneiptisch; abgel. v. soûl.

soûler (saoûler) übersättigen; abgel. v. soûl.

soûlerie, f. Sauferei; abgel. v. soûl.

souleur, f. (jähe Vereinsamung) plötzlicher Schrecken; abgel. v. lat. solus.

soulever hochheben; lat. sublevāre.

soulier, m. Schuh; lat. *sol(e)arius v. solea.

souligner unterstreichen; lat. *sublineāre.

souloir pflegen; lat. solēre.

sou(l)te, f. bei der Erbschaft zu zahlende Summe; lat. *solta für soluta.

soumettre unterwerfen; s. mettre.

soumission, f. Unterwerfung; lat. submissio.

soupape, f. Ventil, Klappe; span. sopapo, Schlag unter das Kinn (lat. sub + papa dicke Masse, dickes Fleisch), wegen der Bedtg. vgl. das deutsche klappen, welches schlagen und auf- und zumachen bedeuten kann.

soupçon, m. Verdacht; lat. suspicio, -ōnem.

soupçonner argwöhnen; abgel. v. soupçon.

soupçonneux, -se argwöhnisch; abgel. v. soupçon.

soupe, f. Suppe (mit Brotschnitten); altndd. suppa.

soupeau, m. Scharbaum; gleichs. lat. sub + palus Unterpfahl, vgl. afrz. pel.

soupente f. Hängeriemen; gleichs. lat. *suppendĭta für suppensa.

souper zu Abend essen; abgel. v. soupe.

soupeser abwägen; s. peser.

soupié, -er, m. Art Bruchstein, Baustein; viell. abgel. v. soupe „Brotschnitte“ (ein bröckeliger Stein läßt sich wohl mit einer Brotschnitte vergleichen).

soupir, m. Seufzer; Vbsbst. zu soupirer.

soupirail, m. Kellerloch; lat. *suspiraculum.

soupirer seufzen; lat. suspirāre.

souple weich; lat. *supplus für *supplicus, -plex (aus sub + plicāre) biegsam.

souplesse, f. Biegsamkeit; abgel. v. souple.

soupoutre s. poutre.

souquenille, f. Leinwandkittel; Wort slav. Ursprungs, vgl. russ. sukno Tuch, Rock.

souquer anholen, fest zuziehen; Seitenform zu saquer, angelehnt an bask. soca Strick, s. oben souage.

souquet, m. Steckling der Ölbaumwurzel; Seitenform zu souchet.

source, f. Quelle; gleichs. lat. *sŭrctia, vgl. sortir.

sourcier, m. Quellensucher; Abltg. v. source.

sourcil, m. Augenbraue; lat. supercilium.

sourcille, f. Goldhähnchen; abgel. v. sourcil (vermutl., weil der Vogel Federn hat, die Augenbrauen ähnlich sind).

sourciller die Augenbrauen bewegen; abgel. v. sourcil.

sourcilleux, -se die Augenbrauen hochziehend, stolz; abgel. v. sourcil.

sourcillon, m. kleine Quelle; demin. Abltg. v. source.

sourcroute, f. Sauerkraut; dtsch. Sauerkraut.

sourd, -e taub; lat. sŭrdus.

sourdaud, -e harthörig; abgel. v. sourd.

sourdeline, f. Art Sackpfeife; so genannt, weil sie dumpf (sourd) klingt.

sourdière, f. mit Zeug beschlagener

Fensterladen, der das Geräusch dämpft; abgel. v. sourd.

sourdine, f. Dämpfer (Musik); abgel. v. sourd.

sourdon, m. Name einer Muschel, weil sie, an das Ohr gehalten, dumpf klingt; Abltg. v. sourd.

sourdre hervorquellen; lat. sŭrgĕre.

souriceau, m. Mäuschen; Demin. zu souris.

souricière, f. Mausefalle; abgel. v. souris.

souriquois, -e zu den Mäusen gehörig; abgel. v. souris.

sourire lächeln; lat. *subridēre.

souris, 1) m. Lächeln; lat. *subrisus; 2) f. Maus; lat. sorex, sorīcem.

sourive, f. Uferloch; gleichs. lat. *sub ripa.

sourlier das Ende eines Taues bekabeln; s. lier.

sournois, -e verschlossen; lat. *saturnensis v. Saturnus düsterer Stern (s. sorne).

sournoiserie, f. verstecktes Wesen; abgel. v. sournois.

soursommeau, m. Korb auf dem Packsattel; abgel. v. somme = sagma.

sous unter; lat. subtus.

souscription, f. Unterschrift; lat. subscriptio.

souscrire unterschreiben; lat. subscribĕre.

souslic, -lik, m. Ziesel, sibirisches Murmeltier; russ. Wort.

sousourousourou, m. Judenkirsche; vermutl. karaib. Wort.

soussigner unterzeichnen; lat. subsignāre.

soustrage, m. Streu; gleichs. lat. *substraticum (v. substernĕre).

soustraire unterschlagen; lat. *subtustragĕre.

soustylaire, f. Zeigerlinie; gleichs. lat.-griech. *subtus + stylaria.

soutache, f. glatte feine Schnüre; ungarisch szuszak.

soutane, f. Priesterrock; gleichs. lat. *subtana.

soutanelle, f. kurze Sutane; Demin. zu soutane.

soute, f. Kammer im Schiffsraum; gleichs. lat. *subta.

soutenance, f. Unterhalt; abgel. v. soutenir.

soutendre übermäßig spannen; s. tendre.

soutenelle, f. Meerstrandsmelde; s. tenelle.

soutènement, m. Stütze; abgel. v. soutenir.

soutenir stützen; lat. *subtenēre.

souterrain unterirdisch; lat. *subterranus.

soutien, m. Stütze; Vbsbst. zu soutenir.

soutier, m. Kohlenträger; abgel. v. soute.

soutirer abziehen; s. tirer.

soutrait, m. unteres Brett an der Presse; lat. subtractum.

soutre, m. Unterlage beim Schreiben; lat. subter (manu).

souvenance, f. Erinnerung; abgel. v. souvenir.

souvenir 1) **se** — sich erinnern; 2) das Andenken; lat. subvenire.

souvent oft; lat. sub + inde.

souventé von Wind abgetrieben; gleichs. lat. *subventatus.

souverain 1) Subst. Oberherr; 2) oberherrlich; lat. *superanus.

souveraineté, f. Oberherrlichkeit; abgel. v. souverain.

soyer s. suager.

soyeux, -se seidenartig; abgel. v. soie.

spacieux, -se geräumig; lat. spatiosus.

spadassin, m. Raufbold; abgel. v. lat.-griech. spatha Schaufel, Schwert.

spade, f. Degen; s. spadassin.

spadelle, f. Rührkrücke; Demin. zu spade.

spadice, m. Kolben; lat.-griech. spadix, -icem.

spadille, f. Piqueas; Demin. zu spade.

spadon, m. großes Schwert, Schwertfisch; abgel. v. lat.-griech. spatha.

spale, f. Raum vor den Ruderbänken der Galeere; ital. spalla, frz. épaule.

sparaillon, m. Sparrlbrassen; abgel. v. spare. (Daneben raspaillon, das gleichfalls v. spare abgel. ist).

sparcette, f. Gattung schmetterlingsblütiger Pflanzen; span. esparcilla, welches letztere Wort beruht auf Kreuzung von lat. papilio und spargĕre (vgl. frz. éparpiller).

spardègue, f. Art Schuh aus Bast; v. lat. spartum.

spare, m. Seebrassen; griech. sparós.

spargane, m. Igelkolbe; lat.-griech. sparganion.

spargette, f. Ginster; Wort unbek. Herk.

spargou(le), f. s. spergule.

sparié, -e auf den Strand geworfen; s. sparies.

sparies, f. pl. Strandgut; abgel. v. dem griech. St. spar- (sper-) zerstreuen.

sparoïdes, m. pl. brassenartige Fische; abgel. v. spare.

spart, m. Pfriemengras; span. esparto, lat. spartum.

sparte s. spart.

spartille s. espadrille.

spasme, m. Krampf; griech. spasmós.

spaté, fer — Bandeisen; Wort dunkler Herk., viell. gleichs. spat(h)atus v. spatha Schwert, nach Art der Klinge eines Schwertes gearbeitet.

spath, m. dtsch. Spat.

spathe, f. Blumenscheide; lat.-griech. spatha.

spathelle, f. Kelchspelz; Demin. zu spathe.

spathille, f. Blumenscheidchen; Demin. zu spathe.

spatule, f. Spatel; lat. spatula.

spatuler schwingeln; abgel. v. spatule.

spaut(r)e s. épeautre.

spé, m. (Kastrat) Chorknabe; lat.-griech. spado.

spécial, -e besonderer; lat. specialis.

spécialité, f. Besonderheit; lat. specialitas.

spécieux, -se scheinbar; lat. speciosus.

spécifier besonders bezeichnen; lat. *specificāre.

spécifique einer Art eigentümlich; lat. specificus.

spectacle, m. Schauspiel; lat. spectaculum.

spectateur, -trice, m. f. Beobachter(in); lat. spectator, -trix.

spectre, m. Gespenst, Spektrum; lat. spectrum.

spéculatif, -ve beobachtend; lat. speculativus.

spéculation, f. Nachsinnen, Berechnen; lat. speculatio, -ōnem.

spéculer nachsinnen, berechnen; lat. speculari.

spée s. cépée.

speiss, m. Metallgemisch; dtsch. Speise.

spélonque, f. Höhle; lat. spelunca.

spergule, f. Spergel; lat. spergula.

sperme, m. Same; griech. sperma.

spéronelle, f. Gartenrittersporn; ital. speronella v. sperone, dtsch. Sporn.

spet, m. Spießhecht; ahd. speot.

sphacèle, m. kalter Brand; umgeb. aus griech. sphákelos.

sphagnoïdes, f. pl. torfmoosartige Pflanzen; abgel. v. griech. sphágnos.

sphaigne, f. Torfmoos; griech. sphágnos.

sphécisme, m. Summstück auf der Flöte; abgel. v. griech. sphēx, sphekós Wespe.

sphège, m. Afterwespe; griech. sphēx.

sphène, m. Keilstein; griech. sphēn.

sphère, f. Kugel, Kreis; lat.-griech. sphaera.

sphinx, m. lat.-griech. sphinx f.

spiral, -e spiralförmig; Subst. m. Spirale; lat. spiralis.

spirituel, -le geistvoll; lat. spiritualis.

spirlin, m. Alandblecke; dtsch. Spierling.

splane, f. Schirmmoos; Wort unbek. Herk.

splendeur, f. Glanz; lat. splendor.

splendide glänzend; lat. splendidus.

spoliateur, m. Räuber; lat. spoliator.

spolier berauben; lat. spoliāre.

spongieux, -se schwammicht; lat.-griech. spongiosus.

spontané, -ée freiwillig; abgel. v. lat. spontanus.

sponton s. esponton.

sport, m. Sport; engl. Wort dunklen Ursprungs, vermutl. ital. sporto, Vbsbst. zu sportare (sportarsi) = lat. exportāre (sich heraustragen, herausbewegen, belustigen), vgl. dtsch. Spaß = ital. spasso, Vbsbst. zu spassare = lat. *expassāre herausschreiten.

sporte, f. Art Korb; lat. sporta.

spoule s. espo(u)le.

springalle s. espringal(l)e.

spumeux, -se schäumig; lat. spumosus.

squamaire, f. Schuppenflechte; abgel. v. lat. squama.

squarreux -se weit ausgesperrt; abgel. v. squarre, engl. square, Vbsbst. zu *squarrer = lat. *exquadrāre ein Viereck ausweiten, Platz schaffen.

squelette, -ète, m. Skelett; umgebildet aus griech. skeleton.

stabilité, f. Beständigkeit; lat. stabilitas.

stable fest; lat. stabilis.

stade, m. Stadium; lat.-griech. stadium.

stage, m. Bühne; lat. *staticum.

stagnation, f. Stockung; lat. stagnatio, -ōnem.

stagner stocken; lat. stagnāre.

stalle, f. Sitz, Stuhl; dtsch. Stall.

stance, f. Stanze; ital. stanza, gleichs. lat. *stantia.
stangue, f. Ankerstange; dtsch. Stange.
stanneux, -se zinnhaltig; lat. stannosus.
station, f. Standort, Haltort; lat. statio.
statistique, f. Feststellung eines Gesamttatbestandes; gleichs. lat. *statistica.
statuaire, m. Bildhauer; lat. *statuarius.
statue, f. Bildsäule; lat. statua.
statuer feststellen; lat. statuĕre.
statuette, Demin. zu statue.
stature, f. Gestalt; lat. statura.
statut, m. Gesetz; lat. statutum.
stéarine, f. Stearin; abgel. v. griech. stear Fett.
stèle, f. Stele; griech. stēle.
stellion, f. Sterneidechse; lat. stellio.
stellionat, m. Betrug; lat. stellionatus.
steppe, f. Steppe; russ. stepj.
stère, m. Ster; griech. stēr.
stéréoscope Stereoskop; zsgs. aus griech. stereos fest, körperlich u. skop sehen.
stéréotype stereotyp, fest; zusammenges. aus griech. stereos u. typ- Gattung.
stérer Holz nach Steren messen; s. stère.
stérile unfruchtbar; lat. stérilis.
stériliser unfruchtbar machen; abgel. v. stérile.
stérilité, f. Unfruchtbarkeit; lat. sterilitas.
stigmatiser brandmarken; lat.-griech. stigmatizāre.
stimuler anreizen; lat. stimulāre.
stipe, f. Strunk, Stiel; lat. stipa.
stipuler festsetzen; lat. stipulāre.
stique, m. Schriftreihe; griech. stichos.
stole, f. Stola; lat.-griech. stola.
stoquer dtsch. stochen.
store, f. Fensterrouleau; engl. store, lat.-griech. storea.
stranguler erwürgen; lat. strangulāre.
strict, -e streng; lat. strictus.
strider kreischen; lat. *stridāre.
strie, f. Streifen; lat. striga.
strié gestreift; lat. strigatus.
stromble, m. gestielter Haken; lat. strombulus v. lat.-griech. strombus.
strophe, f. Strophe; lat.-griech. stropha.
structure, f. Bau; lat. structura.
strume, f. Kropf; lat. struma.
stupéfier in Erstaunen setzen; lat. *stupeficāre.
stupeur, f. Betäubung; lat. stupor.
stupide dumm; lat. stupidus.
style, m. Griffel, Schreibart; lat.-griech. stylos.
stylet, m. Dolch; Demin. zu style.
suaire, m. Schweißtuch; lat. sudarium.
suave lieblich; lat. suavis.
sub unter; lat. sub.
subalterne untergeordnet; lat. subalternus.
suber, m. korkähnliche Rindensubstanz; lat. suber.
subéreux, -se korkig; abgel. v. suber.
subir ertragen; lat. subire.
subitanéité, f. Plötzlichkeit; abgel. v. lat. subito.
subler = siffler.
sublet, m. zweihäufige Lichtnelke; demin. Abltg. v. lat. subula.
sublime erhaben; lat. sublimis.
sublimité, f. Erhabenheit; lat. sublimitas.
submerger untertauchen; lat. submergĕre.
submission s. soumission.
subordonner unterordnen; s. ordonner.
subrécot s. surécot.
suborner verführen; lat. subornāre.
subside, m. Unterstützung; lat. subsidium.
subsidiaire hülfreich; lat. subsidiarius.
subsister bestehen; lat. subsistĕre.
substance, f. Wesenheit; lat. substantia.
substituer an Stelle setzen; lat. substituĕre.
substitution, f. Ersetzung; lat. substitutio, -ōnem.
subterfuge, m. Ausflucht; lat. subterfugium.
subtil, -e dünn; lat. subtilis.
subtilité, f. Feinheit, Scharfsinn; lat. subtilitas.
subulaire, f. Pfriemenkresse; abgel. v. lat. subula.
subvenir zur Hülfe kommen; lat. subvenire.
subvention, f. Beistand; lat. subventio.
subversion, f. Umsturz; lat. subversio.
suc, m. Saft; lat. succus.
succédané ersetzend; Ersatz; abgel. v. lat. succedĕre.
succéder nachfolgen; lat. succedĕre.
succer s. sucer.
succès, m. Erfolg; lat. successus.
successeur, m. Nachfolger; lat. successor.
successif, -ve aufeinander folgend; lat. *successivus.

succession, f. Nachfolge; lat. successio.
succin, m. Bernstein; abgel. v. lat. succus, in der Bedtg. „Harz“.
succinct, -e bündig; lat. succinctus.
succion, f. Aufsaugen; lat. suctio.
succomber unterliegen; lat. succumbĕre.
succube, m. Nachtmahr; lat. *succubus.
succulent, -e saftig; lat. succulentus.
succursale zur Hülfe dienend; lat. *succursalis.
sucer saugen; v. lat. *suctiāre, abgel. v. sugĕre.
sucet s. souchet 3.
sucheter s. chuchoter.
sucre, m. Zucker; arab. sokkar, mit Anlehnung an lat. succus Saft.
sucrer zuckern; abgel. v. sucre.
sucrerie, f. Zuckersiederei; abgel. v. sucre.
sucrillon s. soucrillon.
suction s. succion.
sud, m. dtsch. Süd.
suée, f. Schweiß; Ptzsbst. zu suer.
suer schwitzen; lat. sudāre.
sueur, m. Schweiß; lat. sudor.
suffire genügen; lat. sufficĕre.
suffisance, f. Genügendheit, Selbstzufriedenheit; abgel. v. suffisant, Part. Präs. v. suffire.
suffixe, m. Anhängsel; lat. suffixum.
suffoquer ersticken; lat. suffōcare.
suffrage, m. Stimme, Zustimmung; lat. suffragium.
suggérer unterschieben, eingeben; lat. suggerĕre.
suggestion, f. Eingebung; lat. suggestio.
sugiller blaue Flecke machen; lat. sūgillāre.
suicide, m. Selbstmord; lat. suicidium.
suicider Selbstmord verüben; abgel. v. suicide.
suie, f. Ruß; Wort kelt. Ursprungs.
suif, m. Talg; lat. sēbum gekreuzt mit suie.
suifer s. suiver.
suin, m. Glasgalle; lat.-griech. *sudīnum.
suint, m. Schweiß; Vbsbst. zu suinter.
suinter schwitzen, durchsickern; Wort dunkler Herk., gewöhnl., aber schwerlich richtig v. ndd. *switten schwitzen abgel.; da suin = *sudīnum vorhanden ist, darf man viell. ein lat. *sudīnitāre als Grundwort ansetzen.
suite, f. Folge; Ptzsbst. zu suivre.
suiver einschmieren; abgel. v. suif.
suivre folgen; lat. *sequĕre (sequi), gekreuzt mit fuir.
sujet, m. Gegenstand, Subjekt, untertan; lat. subjectus.
sujétion, f. Unterwerfung; lat. subjectio.
sulfurer schwefeln; abgel. v. lat. sulphur.
sumac, m. Sumach; arab. sommak.
super saugen; Wort dunkler Herk., wahrscheinl. identisch mit dem gleichbed. span.-port. chupar und mit diesem zurückgehend auf lat. sūp(p)āre, auf dem Rücken liegen, drücken, an- und herausdrücken, also saugen.
superbe stolz; lat. superbus.
supercherie, f. Betrug, Übervorteilung; vermutl. zusammenges. aus lat. super u. *chérie (v. lat. carus teuer) Teuerung, also eigentlich Überteurung, vgl. enchérir.
supère oberhalb befindlich; lat. supĕrus.
supérieur, -e höher; lat. superior.
supériorité, f. Überlegenheit; lat. superioritas.
superstitieux, -se abergläubisch; lat. *superstitiosus.
superstition, f. Aberglaube; lat. superstitio.
suppéditer unter die Füße treten; lat. suppeditāre.
supplanter verdrängen; lat. supplantāre.
suppléer ergänzen; gleichs. lat. *suppleāre für supplēre.
supplément, m. Ergänzung; lat. supplementum.
supplice, m. Strafe; lat. supplicium.
supplicier hinrichten; abgel. v. supplice.
supplier bitten; lat. supplicāre.
supplique, f. Bittgesuch; Vbsbst. v. lat. supplicāre.
support, m. Stütze; Vbsbst. zu supporter.
supporter tragen, unterstützen; lat. supportāre.
supposer vermuten; s. poser.
supposition, f. Annahme; lat. suppositio.
suppôt, m. Helfershelfer; lat. suppositus.
suppression, f. Unterdrückung; lat. suppressio.
supprimer unterdrücken; lat. supprimĕre.
suppurer eitern; lat. suppurāre.
supputer berechnen; lat. supputāre.
suprématie, f. Oberhoheit; umgebildet aus lat. suprematus.
suprême der höchste; lat. suprēmus.

sur auf; lat. sŭpr(a), gekreuzt mit sus = lat. sūrsum.

sur, -e sauer; germ. sûr.

sûr, -e sicher; lat. secūrus.

surard s. sureau.

surbau, m. Scherbalken; s. bau.

surcase, f. großes Feld auf dem Spielbrett; s. case.

surcens, m. Gatterzins; s. cens.

surcroît, m. Vermehrung; Vbsbst. zu surcroître.

surcroître s. croître.

surcuidance, f. Vermessenheit; gleichs. lat. *supercogitantia.

surcule, m. Moosstengel; lat. surculus.

surdité, f. Taubheit; lat. surditas.

sureau, m. Holunder; Demin. zu afrz. sëu von lat. sabūcus (wegen des r vgl. sangsurer).

sureautier, m. Holunderpilz; abgel. v. sureau.

surécot, m. Nachzahlung; s. écot.

surelle, f. kl. Sauerampfer; abgel. v. germ. sûr sauer.

surenchère, f. Übergebot; Vbsbst. zu surenchérir.

surenchérir überbieten; s. enchérir.

suret, -tte säuerlich; Demin. zu sur.

sûreté, f. Sicherheit; lat. securitas.

surf, m. Meergewürm; engl. surf.

surface, m. Oberfläche; s. face.

surfaix, m. Übergurt; s. faix.

surge (laine —) ungewaschene Wolle; viell. aus *sudica, sucida (vgl. *sugāre > [sang]surer).

surgeon, m. Schößling; abgel. v. lat. surgĕre.

surgir emporkommen, ankommen (Schiffe), Anker werfen; lat. surgĕre.

surier, m. Korkeiche; vermutl. abgel. v. lat. suber, mit Anlehnung an sureau.

surir sauer werden; abgel. v. sur.

surjaler s. surjauler.

surjauler d. Anker heben; viell. super + *gabulare (v. dtsch. Gabel, vgl. javelot), damit identisch ist viell. das gleichbed. surjaler.

surjet, m. überwendliche Nat; s. jet.

surjouaillé s. jouail.

surmener s. mener.

surmonter überwinden; s. monter.

surmulet, m. gestreifte Meerbarbe; s. mulet.

surmulot, m. s. mulot.

surnie, f. Sperbereule; Wort unbek. Herk.

surplis, m. Chorhemd; gleichs. lat. *superplicium.

sur(r)e, m. Eichel der Korkeiche; s. surier.

sursaut, m. Aufschnellen; Vbsbst. zu sursauter.

sursauter s. sauter.

sursel, m. saures Salz; zusammenges. aus sur sauer + sal.

surseoir aufschieben; s. seoir.

sus darüber; lat. sūrsum.

susceptible empfänglich, empfindlich; lat. *susceptibilis.

susciter hervorrufen; gleichs. lat. sursum citare.

suserre, f. Misteldrossel; Wort unbek. Herk.

suspect, m. Verdacht; lat. suspectus.

suspecter argwöhnen; lat. suspectāre.

suspendre aufhängen, aufschieben; lat. suspendĕre.

suspension, f. Aufschub, Enthebung; lat. suspensio.

suspensoir, m. Trageband; lat. suspensorium.

suspente, f. Toppreep; s. pente.

suspicion, f. Verdacht; lat. sŭspicio.

susseyer lispeln; lautmalendes Wort.

sustenter unterhalten; lat. sustentāre.

susurrer säuseln; lat. susurrāre.

sutile zusammengenäht; lat. sutilis.

suture, f. Naht; lat. sutura.

suve, m. Korkeiche; (?) lat. suber.

suyer; abgel. v. s(e)ii, s. sureau.

suzerain, m. Lehnsherr, lehnsherrlich; abgel. v. sus, nach Anal. v. souverain.

svelte schlank; ital. svelto, gleichs. lat. *exveltus für exvulsus.

sveltesse, f. Schlankheit; abgel. von svelte.

sycomore, m. Maulbeerfeigenbaum; lat.-griech. sycomorus.

syénite, m. Syenit; abgel. v. d. Stadtnamen Syene.

syllabe, f. Silbe; lat.-griech. syllaba.

sylphe, m. Luftgeist, Motte; vermutl. griech. silphē.

symbole, m. Sinnbild; lat.-griech. symbolum.

symétrie, f. Gleichmaß; lat.-griech. symmetria.

sympathie, f. Mitempfindung; lat.-griech. sympathia.

symphonie, f. Gleichklang; lat.-griech. symphonia.

symptôme, m. Begleiterscheinung; lat.-griech. symptōma.

synancie, f. Halsbräune; griech. synanchē.

syncope, f. Schlagfluß; lat-griech. synkopē.

synode, m. Synode; lat.-griech. synodus f.

synonyme, m. sinnverwandtes Wort; lat.-griech. synonymum.

syntaxe, f. Satzordnung; lat.-griech. syntaxis.

syringa, m. Flieder; lat.-griech. syringa.

syringe, f. Luftröhrenast; lat.-griech. syringa.

syrphe, m. Hummelfliege; angebl. lat.-griech. syrphus.

système, m. System; lat.-griech. systema.

T.

tabac, m. Tabak; indianisches Wort; span. tabaco.

tabagie, f. Rauchstube; span. tabagia.

taban s. taon.

tabaqueur, m. Pistoleneule; Wort dunkler Herk., schwerlich mit Tabak zusammenh., eher ist an Zusammenh. mit tapage, tapageur zu denken.

tabaquière s. tabatière.

tabard, m. Wappenmantel; Wort dunkler Herk., vermutl. abgel. v. dem germ. St. tapp- (wovon dtsch. tapfer, dänisch dapper), dessen eigentl. Bedtg. „fest, dicht" zu sein scheint. Jedoch kann das Wort wohl auch, wie tabis, arab. Ursprungs sein.

tabaret, m. Hänfling; wahrscheinl. abgel. v. dem lautnachahmenden St. tap(p)- berühren, klopfen, Geräusch machen, trommeln, vgl. tabouret, tambour u. tabust.

tabarin, m. Hanswurst (der einen bunten Rock trägt wie ein Herold); vgl. tabard.

tabarinade, -age Hanswurstiade; abgel. v. tabarin.

tabatier, -ère, m. f. Tabaksmacher(in); f. = Tabaksdose, abgel. v. tabac.

tabellion, m. Amtsgerichtsschreiber auf dem Land; abgel. v. lat. tabella Liste.

tabernacle, m. Hütte, Zelt; lat. tabernaculum.

taberne, f. Gasthof; lat. taberna.

tabes, m. Schwindsucht; lat. tabes.

tabis, m. Tabin; arab. Wort.

tabiser ein Band wässern; abgel. v. tabis.

table, f. Tisch; lat. tabula.

tableau, m. Bild; abgel. v. table.

tablée, f. Tischgesellschaft; abgel. v. tabler.

tabler tafeln; abgel. v. table.

tabletier, m. Kunstdrechsler; abgel. v. tablette.

tablette, f. kleines Brett; Demin. zu table.

tablier, m. Schürze; abgel. v. table.

tablonin, m. Deckungsbohle; abgel. v. table.

tabor s. tabour.

tabour, m. Trommel; s. tabaret.

tabouret, m. trommelähnl. Sessel; Demin. zu tabour.

tabourin, m. Trommel, Rauchfangklappe; abgel. v. tabour.

tabouriner trommeln; abgel. v. tabour.

tabulaire tabellenartig; lat. *tabularius.

taburon, m. Trommelfisch; abgel. v. tabour.

tabust, m. Lärm, Streit; abgel. v. dem St. tapp-, vgl. tabaret.

tabuster lärmen; abgel. v. tabust.

tac, m. ansteckende Krankheit; vermutl. der subst. gebr. St. tac(c)- anrühren, durch Anrührung übertragen.

tacca, m. u. f. Art Narzisse; Wort unbek., vermutl. morgenländ. Herk.

tacco, m. Art Kuckuck; viell. schallnachahmendes Wort.

tachard, m. fleckiger Bussard; abgel. v. tache Fleck.

tache, f. Fleck; gleichs. lat. *tacca, Vbsbst. zu *taccāre berühren und dadurch beschmutzen.

tâche, f. Aufgabe; gleichs. lat. *taxica, Vbsbst. zu taxicāre abschätzen, zuerteilen, auflegen, vgl. Pensum.

tacher s. tache.

tâcher s. tâche.

tâcheron, m. Akkordarbeiter; abgel. v. tâche.

tacheter fleckig machen; demin. Abltg. v. tacher.

tacheture, f. Befleckung abgel. v. tacheter.

tachine, f. Kotraubkäfer; abgel. v. tache.

tacite stillschweigend; lat. tacitus.

taciturne schweigsam; lat. taciturnus.

taciturnité, f. Schweigsamkeit; abgel. v. taciturne.

tacon, m. Mailkugel (Klebpflanze) Huflattich; abgel. v. dem St. tacc-, s. tacher.

taconner anflicken; abgel. v. dem St. tacc-.

taconnet, m. Huflattich.

taconneur Schuhflicker; abgel. v. taconner.

tacot, m. Schläger, Klopfer; abgel. v. dem St. tacc-.

tacoul, m. Teil vom Stiel des Schmiedehammers; abgel. v. dem St. tacc-, vgl. tacot.

tacqueté, m. Tanzen auf den Zehenspitzen; abgel. v. dem St. tacc-.

tacquoir s. tacot.

tact, m. Tastsinn, Feingefühl; lat. tactus.

tactique, f. Taktik; griech. taktiké.

tadin, m. eine Schnecke; Wort unbek. Herk.

tadorne, m. Höhlenbrandente; Wort unbek. Herk.

taffetas, m. Taffet; pers. taftah.

taffia, m. s. ratafia.

taflement, m. Spannring; vermutl. v. dtsch. Tafel abgel.

tafouilleux, m. Trödelfischer; vermutl. zusammenh. mit fouiller, freilich bleibt das ta dunkel. [Herk.

tagénie, f. Schlupfkäfer; Wort unbek.

taie, f. Überzug; griech. thēca.

taigne s. teigne.

tail, m. Ausschnitt einer Feder; Vbsbst. zu tailler.

taillable steuerpflichtig; abgel. v. tailler.

taillade, f. Schmarre; abgel. v. tailler.

taillage, m. Steuerauflage; abgel. v. tailler.

taillandier, m. Sägenschmied; abgel. v. tailler.

taille, f. Schneide, Schnitt, Kerbholz, Ankerbung, Steuer; Vbsbst. zu tailler.

tailler schneiden, kerben; lat. taliāre.

taillerie, f. Schneiderei; abgel. v. tailler.

taillet, m. Schrothammer; gleichs. lat. *taculettus v. dem St. tac(c)-.

tailleur, m. Schneider; abgel. v. tailler.

taillis, m. Verhau; abgel. v. tailler.

tailloir, m. Hackbrett; abgel. v. tailler.

taillon, m. Nachsteuer; abgel. v. taille.

taillure, f. aufgelegte Stickarbeit; abgel. v. tailler.

tain, m. Zinn, Stanniol; lat. stannum.

taire schweigen; lat. *tacēre für -ēre.

tais Ausruf des Staunens; vermutl. Imprt. v. taire.

taisible schweigsam; abgel. v. taire.

taisson, m. Dachs; gleichs. lat. *taxo, -ōnem, (spätlat. taxus ist vorhanden, doch ist der lat. Urspr. sehr zweifelhaft, Entlehnung aus dem Germ. sehr möglich).

taissonnière, f. Dachshöhle; Abltg. v. taisson.

talaire, m. Talar; lat. talarius.

talapiot, m. Baumpicker; Wort dunkler Herk., der Ausgang piot scheint auf den St. pic- zurückzugehen, vgl. pion, pioche.

talard, m. Abhang; abgel. v. dem St. tal-, vgl. talus.

talc, m. Talk; arab. Wort.

tale s. talle.

talemouse, m. Käsekuchen; der erste Teil des Wortes ist dunkel, der zweite mouse bedeutet „Gesicht“ und geht zurück auf volkslat. mus(s)a Schnauze, wovon auch museau etc. Vgl. talmelier.

talent, m. Talent; lat.-griech. talentum.

taler beschädigen, quetschen, schlagen; Wort dunklen Urspr., geht viell. auf den St. tacc- zurück, viell. gleichs. lat. *taxulāre (?), wahrscheinlicher noch steht das Wort in Zusammenh. mit talus, taluer und bedeutet eigentl. „abschürfen“.

talève, m. Purpurhahn; Wort vermutl. türk. Herk.

talière, f. Brechpalme; vermutl. lat. *talaria.

taligau, m. Stückpfortenklappe; Wort unbek. Herk.

talin, m. Talinum; Wort unbek. Herk.

talinguer s. étalinguer.

talion, f. Wiedervergeltung.

talisman, m. Talisman; arab. telsam.

talitre, m. Meerfloh; lat. taliter.

talitron s. thalictron.

tallage, m. Wurzeltrieb; Vbsbst. zu taller.

tallard, m. Raum in der Galeere; viell. abgel. v. germ. stall, vgl. talinguer neben étalinguer.

tal(l)e, f. Wurzelschoß; griech. thallē.

tallement, m. Sprossen; abgel. v. taller.

taller sprossen; abgel. v. talle.

tallevan(n)e, f. Art Steintopf; Wort unbek. Herk.

tallipot, m. Schirmpalme; Wort vermutl. malaiischen Ursprungs.

talmelier, m. Bäcker; Wort unbek. Ursprungs. Vgl. talemouse.

talmouse s. talemouse.

taloche, f. 1) Schlag auf den Kopf; ver-

mutl. abgel. v. taler; 2) kleines Brett; kleines Schild, Reibscheit; vermutl. abgel. v. lat. tabula.

talon, m. Ferse, Hacke, Endstreifen eines Wertpapiers; lat. *talo für talus.

talonner verfolgen; abgel. v. talon.

talonnier, m. Schuhabsatzmacher; abgel. v. talon. [Urspr.

taloupes, f. pl. Pelzwerk; Wort russ.

talpier, m. Sandfloh; abgel. v. lat. talpa.

talpinette, f. gemeine Spitzmaus; demin. Abltg. v. talpa.

taluer s. talus.

talus, m. Graben; Wort dunklen Urspr., gewiß nicht gleich lat. talus Ferse; vermutl. steht das Wort in Zusammenh. mit dem Vb. taler, dessen eigentliche Bedeutung „abschürfen" gewesen zu sein scheint; taler aber dürfte auf ahd. tal zurückgehen. [talus.

taluser schrägartig behauen; abgel. v.

taluter s. taluer.

tamarin, m. Tamarindenfrucht und eine Art Affe; vermutl. südamerik. Wort.

tamarinier, m. Tamarinenbaum; abgel. v. tamarin.

tamarique, m. Tamariske; griech. tamariscos.

tambul, m. Betelpfeffer; arab. Wort.

tambour, m. Trommel; Seitenform zu tabour, das vermutl. auf schallnachahmenden St. tap(p)- zurückgeht, auch der Einschub des m dürfte als Schallnachahmung aufzufassen sein.

tambourin, m., **-er** Trommler, trommeln; abgel. v. tambour.

tamia(s), m. Erdeichhörnchen; viell. griech. tamias Wirtschafter, das Tier hätte dann diesen Namen erhalten, weil es sich Vorräte ansammelt.

tam(in)ier, m. Stickwurz; Wort unbek. Herk.

tamis, m. Sieb; Wort dunklen, viell. kelt. Ursprungs (9363).

tamiser durchsieben; abgel. v. tamis.

tampane, m. Getriebe in der Windmühle; vermutl. lat.-griech. ty-, timpanon (wegen i > a vgl. z. B. tinca > tanche.

tampe, f. Streichbrett; vermutl. griech. tympanon, vgl. timbre.

tamper, Abltg. v. tampe.

tamplon abgel. v. temple 2.

tampon, m. Seitenf. (angel. an tampe) zu tapon.

tamponner zustopfen; abgel. v. tampon.

tan, m. Lohe; viell. ahd. tanna, doch ist auch kelt. Ursprung annehmbar.

tanaisie, f. Rainfarn; vermutl. griech. [a]thanasía.

tancer ausschelten, streiten; lat. *tentiāre.

tanche, f. Schleihe; lat. tinca.

tanchor, m. Goldschleihe; vermutl. tinca + aurum.

tandelet, m. Sonnendeck; abgel. v. lat. tendĕre.

tandis solange; lat. tantos dies.

tanevot, m. Art Simswerk; dunkles Wort.

tang, m. Meeräsche; Wort unbek. Herk.

tanger (berühren) entlang fahren; lat. tangĕre.

tangible berührbar; lat. tangibilis.

tangon, m. Schwingbaum, Butluf; vermutl. entstanden aus stangon, v. dtsch. Stange; wegen des Abfalls des anlaut. s vgl. talinguer neben étalinguer, tain neben étain.

tangue, m. Meerschlamm; altn. þang.

tanguer (früher tanquer) stampfen (vom Schiffe); Wort dunkler Herk.

tangueur, m. Stampfer; Wort dunkler Herk.

tanguier mit Meerschlamm düngen; abgel. v. tangue.

tanière, f. Schlupfwinkel der Tiere; afrz. taisniere, gleichs. lat. *taxonaria Dachshöhle.

tannant Gerbstoff enthaltend; abgel. v. tan.

tanne, f. Mitesser, Fleck im Leder; Vbsbst. zu tanner.

tanné lohfarbig, sonnenverbrannt; Part. Prät. zu tanner.

tanner gerben; abgel. v. tan.

tannerie, f. Gerberei; abgel. v. tanner.

tanneur, m. Gerber; abgel. v. tanner.

tannin, m. Gerbstoff; abgel. v. tan.

tanque, m. Tank; engl. Wort.

tanqueur, m. Schiffslader; zshgd. mit tanque.

tanrouge, m. Weinmanie; vermutl. = tan + rouge.

tant so viel; lat. tantum.

tantaliser zappeln, quälen; abgel. v. dem Eigennamen Tantalus.

tante, f. Tante; entst. durch kindersprachliche Wiederholung aus [ami]t[a] + am[i]ta.

tanternel, **-le** auf die Tante bezüglich; abgel. v. tante, vgl. maternel.

tantet, m. Wenigkeit; Demin. zu tant.

tantième, m. Gewinnanteil; abgel. v. tant.

tantin s. tantet.

tantinet, m. Kleinwenig; dopp. Demin. zu tant.

tantôt bald; = tant + tôt.

taon, m. Bremse; lat. *tabo, -ōnem für tabanus.

taoster s. toaster.

tap, m. durchlöcherter Klotz auf der Galeere; vermutl. germ. St. tap(p)- Tappe.

tapabord, m. Mütze mit umschlagbaren Rand; entst. aus tape à bord (schlag' an den Rand) s. taper.

tapage, m. Tapperei; Getappe, Lärm; abgel. v. taper.

tapageur, m. Lärmer; abgel. v. tapager.

tape, f. 1) Klapps; Vbsbst. zu taper; 2) Spund; abgel. v. dem St. tap(p)-, Zapfen.

tapecon, m. Seeratze; Wort unbek. Herk.

tapée, f. (lärmende) Gesellschaft; Ptzsbst. zu taper.

taper 1) mit der Hand schlagen; abgel. v. germ. tappe mit der Bedtg. Pfote; 2) mit Pfropfen verschließen; v. germ. tap-p(on) Zapfen; 3) (die Haare) bauschen, kräuseln; Wort unbek. Herk., viell. v. tapp(on).

tapereau, m. Mörser; demin. Abltg. v. tap 2.

tapette, f. kleiner Klapps; Demin. zu [tape.

tapier, m. Knoblauchapfelbaum; Wort unbek. Herk.

tapière, f. Wassergang auf dem Schiffsdeck; vermutl. abgel. v. germ. tapp(on) Zapfen.

tapin heimlich, versteckt; viell. abgel. v. germ. tapp(on) Zapfen, vgl. se tapir sich ducken, sich verstecken, gleichs. wie ein Zapfen sich in einen Winkel stopfen; gestützt wird diese Abltg. durch tapiner (in einem Winkel) wohnen; möglich ist auch, daß tapin = griech. tapeinós (bescheiden, niedrig) wäre.

tapinois jemand, der etwas heimlich tut; abgel. v. tapin.

tapion, m. stille Stelle im Meere; Wort unbek. Herk.

tapir (se) sich niederducken; s. tapin.

tapir, m. Tapir; brasil. Wort, das eigentlich „gescheckt, bunt" bedeutet.

tapirer bunt machen; abgel. v. tapir.

tapis, m. Teppich; lat.-griech. tapētium.

tapisser tapezieren; abgel. v. tapis.

tapisserie, f. Stickerei; abgel. v. tapisser.

tapissier, m. Tapezierer; abgel. v. tapisser.

tapon, m. Klumpen, Packen; germ. tap-p(on) Zapfen.

taponner in Wulsten aufbauschen, kräuseln; abgel. v. tapon.

tapoter klopfen; abgel. v. taper.

tapoteur, m. Klimperer; abgel. v. tapoter.

tapure, f. Kräuseln; abgel. v. taper.

taque, 1) f. Zacke; ndl. tak Zweig, Ast; 2) Platte; Vbsbst. zu taquer.

taquenette, f. Harlekinpritsche; vermutl. abgel. v. ndl. tak Ast, zackiges Holz.

taquer die Form klopfen; gleichs. lat. *taccāre, vgl. attaquer.

taqueret, m. Vorwandplatte an einem Schmiedeofen; demin. Abltg. v. taque 2.

taquerie, f. Heizloch eines Flammofens; abgel. v. taquer.

taquet, m. Klopfbrett; demin. Abltg. v. [taque 2.

taquin, -e knickerig, streitsüchtig; Wort dunkler Herk., vermutl. abgel. v. dem St. tacc- in der Bedtg. „haften" (vgl. attacher) oder in der Bedtg. „angreifen" (vgl. attaquer). Die urspr. Bedtg. kann gewesen sein entweder „an etwas haftend", „etwas gierig festhaltend" oder aber „an etwas rührend", „etwas angreifend".

taquiner zanken; abgel. v. taquin.

taquinerie, f. Zänkerei; abgel. v. taquin.

taquoir, m. Klopfholz; abgel. v. dem St. tacc-.

taquon, m. Unterlage des Preßdeckels; abgel. v. dem St. tacc-.

tarabiscot, m. Leistenhobel; vermutl. abgel. v. *tarabra, Seitenform zu terebrum Bohrer (Leistenhobel u. Bohrer sind beide höhlende Werkzeuge).

taragnon, m. Olivenbohrkäfer; vermutl. zusammenh. mit *tarabra Bohrer.

taraison, f. Sperrscheibe; abgel. v. *tarer 2.

taranche, f. Drehbolzen; abgel. v. *tarer 2.

tarare, f. Fegemühle; lautmalendes W.

tararer rauben; vermutl. eine Art redupl. Abltg. v. tarer 1.

taraspic, m. Schleifenblume; s. tarabiscot.

taraud, m. Schraubenbohrer; s. tarer 2.

tarauder Schrauben schneiden; abgel. v. taraud.

taraudeur, m. Schraubenverschneider; abgel. v. tarauder.

tard, -e spät; lat. tardus.

tarder verzögern; lat. tardāre.

tardif, -ve verspätet; lat. *tardivus.

tardillon, m. Spätlamm; abgel. v. tard.

tardiveté, f. Spätheit; abgel. v. tardif.

tare, f. 1) Abgang, Fehler, Mangel, Schaden; arab. tarah; 2) ein durchbrochener Gegenstand (Helmgitter u. dgl. auch Stachelrochen); Vbsbst. zu tarer 2.

tarentelle, f. Tanz der v. der Tarantel Gestochenen; ital. tarentella, vgl. tarentule.

tarentule, f. Art Spinne; abgel. v. dem Stadtnamen Tarentum.

tarer 1) verderben, beschädigen; abgel. v. tare 1; 2) aushöhlen, drehen, bohren; lat. *tarare (abgel. v. √ tar, bezw. √ tr, deren Grundbedeutung „durchdringen" gewesen zu sein scheint).

targe, f. Schild; altn. targa.

targette, f. Schieberiegelblatt; abgel. v. targe.

targuer (se —) [sich hinter etwas widerhaarig verstecken] trotzig sein; ital. targarsi, abgel. v. targa, s. targe.

tarier, m. Braunkehlchen; Wort unbek. Herk.

tarière, f. Bohrer; abgel. v. tarer 2.

tarif, m. Preisverzeichnis; arab. tarifa.

tarin, m. Zeisig; Wort unbek. Herk., vgl. tarier.

tarir dörren; altnfr. þarrjan.

tarissement, m. Versiegen; abgel. v. tarir.

tarlatane, f. Art Baumwollenstoff; ostindisches Wort.

tarnotes, f. pl. Erdnüsse; viell. aus terrae + germ. St. (k)nut.

taroupe, f. Haare zwischen den Augenbrauen; Wort unbek. Herk.

tarque, f. Schild; ital. targa, s. targe.

tarse, m. Fußwurzel; griech. tarsos.

tartareux, -se weinsteinartig; abgel. v. lat. tartarus.

tarte, f. Torte; lat. torta [v. torquēre] gedrehter, gerundeter Kuchen, mit Einmischung v. tartarus Weinstein (daher das a statt o).

tartelette s. tartine.

tartier, m. Kuchenbäcker; abgel. v. tarte.

tartine, f. geschmierte Brotschnitte, Törtchen; demin. Abltg. v. tarte.

tartiner Artikel schreiben (gleichs. kleine Kuchen backen); abgel. v. tartine.

tartineux, -se langatmig; s. tartiner.

tartoufle, f. Kartoffel; ital. tartufola, vermutl. lat. terrae tuber Erdknolle. Wie das frz. Wort auch zu der Bedtg. „Strick" gekommen ist, ist dunkel.

tartouiller (schlechte Kuchen backen) sudeln; abgel. v. tarte.

tartre, m. Weinstein; lat. tartarus.

tartreux s. tartareux.

tas, m. Haufe; altnfr. tas.

tassart, m. Borstenhering; vermutl. abgel. v. tass(er).

tasse, f. Tasse; arab. thaça.

tasseau, m. Untersatz, Konsole; abgel. v. tasse.

tasselier, m. Art Damm; zusammenh. mit tas.

tasser in Haufen setzen, wölben; abgel. v. tas.

tasset, m. Kreiselschnecke; abgel. v. tas.

tassette, f. Schenkelschiene am Harnisch; abgel. v. tas.

tassiot, m. Kreuzlatte (Korbmacherei); vermutl. Seitenform zu tasseau.

tassot, m. großer Wassermolch; zusammenh. mit tasser.

tastigoter kauderwelsch reden; Seitenbildung zu argoter. Der erste Bestandteil ist vermutl. aus tastigué (s. d.) entlehnt, so daß die eigentl. Bedtg. wäre „so reden, daß der Teufel es verstehen oder holen mag".

tastigué zum Donnerwetter! umgeb. aus dtsch. „dass dich . . .!"

tataret, m. Wanderfalke; abgel. v. dem Volksnamen Tatar.

tâter befühlen, betasten; lat. *taxitāre, abgel. v. dem St. tac(c)- berühren.

tatignon, m. Leuchterträger der Stickerinnen; Wort dunkler Herk., vermutl. abgel. v. tâter, indem der L. als kleiner Tastgegenstand (Griff u. dgl.) aufgefaßt wurde.

tatillon, m. Kleinigkeitskrämer; demin. Abltg. v. tât[er], eigentl. „Herumtastler".

tâtonner herumtappen; abgel. v. tâtons.

tâtons (à —) tastend; abgel. v. tâter.

tatouer tätowieren; polynes. Wort.

tatouiller prügeln; pejor. Abltg. v. tâter.

taubère, m. Wasserablaufgraben; Wort unbek. Herk.

taubour, m. Stiel der Ruderstange; W. unbek. Herk.

taud s. taude.
taude, f. Zelt, Plane; altnfr. tëld.
tauder bedachen; abgel. v. taud(e).
taudis, m. schmutzige Wohnung; abgel. v. taude.
taugour, m. Wagenrunge; Wort unbek. Herk.
taulier, m. Tablett; lat. *tabularium.
taupe, f. Maulwurf; lat. talpa.
tauper duckmäuserig handeln; abgel. v. taupe.
taupin, m. Schanzgräber; abgel. v. taupe.
taupinière, f. Maulwurfhügel; abgel. v. taupe.
tauraille, f. Trupp von Stieren; abgel. v. lat. taurus.
taure, f. Sterke, Färse; lat. *taura.
taureau, m. Stier; lat. taurellus.
tauriens, m. pl. Rinder; abgel. v. taure.
tausser abschätzen; wahrscheinl. entst. durch Kreuzung v. lat. taxare = frz. *taisser und taux = afrz. tails, Vbsbst. zu taliare schneiden, abschätzen, vgl. tail.
taux, m. Taxe; s. tausser.
tauze, m. Art Eiche; viell. lat. *tallex, -icem (v. griech. thallos Sprößling, wovon frz. taller u. dgl.), vgl. yeuse aus ilex, -icem.
tavaillon, m. tannene Dachbohle; gleichs. *tabalionem.
tavaïolle, -yole, f. Tauftuch; got. þwahljô, vgl. afrz. toaille.
taveler fleckig machen; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit afrz. tooil Flecken, Schmutzflecken, welches viell. auf got. *þwahljô Reibetuch zurückgeht. Möglich wäre auch folgendes: Lat. *taccāre > *taquāre > *taver (vgl. rogāre > *rogvare > rouver), wovon dann taveler demin. Abltg. Wegen der Bedtg. vgl. tacher beflecken.
tavelle, f. schmaler Bord; lat. tabella.
tavelure, f. das Gefleckte; abgel. v. taveler.
taverne, f. Bretterbude, Schenke; lat. taberna.
taxe, f. Taxe; Vbsbst. zu taxer.
taxer abschätzen; lat. taxāre.
tayon, m. (Großvater) Samenbaum; abgel. v. lat. tata, vgl. afrz. taie.
tazette, f. Tazette; vermutl. morgenl. Wort.
tchako s. schako.
technique technisch; griech. technikós.
tect, m. Viehstall; lat. tectum.
tédieux, -se langweilig; lat. taediosus.
tégénaire, m. Deckspinne; zusammenh. mit lat. tegĕre.
tegmen, m. Deckhaut; lat. tegmen.
tégule, f. Flügelschuppe; lat. tegula.
teignasse, f. Grindhaube; abgel. v. lat. tinia.
teigne, f. Grind; lat. tinia.
teigneux, -se grindig; abgel. v. teigne.
teille Vbsbst. zu teiller (s. d.).
teiller entbasten; dazu Vbsbst. teille, abgel. v. lat. tĭlia Linde.
teindoux, m. Blondine (Pfirsichart) = teint + doux.
teindre färben; lat. tingĕre.
teint, m. 1) das Färben; Ptzsbst. zu teindre; 2) Hautfarbe; = 1.
teinter gleichmäßig färben; lat. *tinctāre.
teinture, f. Färberei; lat. tinctūra.
teinturerie, f. Färberei; abgel. v. teinture.
teinturier, -ère Färber(in); abgel. v. teinture.
tel, -le solche(r); lat. talis.
télacé spinnegewebeartig; lat. *telaceus.
télégramme, m. Telegramm; griech. *telegramma Fernschrift.
télégraphe, m. Telegraph; griech. *telegraphos.
téléphon, m. Telephon; gr. *telephōnos.
télier, m. Leinwandhändler; lat. *telarius.
tellette, f. Art Roßhaarzeug zu Sieben; wahrscheinl. abgel. v. lat. tela.
tellière, f starkes Papier; abgel. v. lat. tela.
telline, f. Plattmuschel; Wort unbek. Herk.
tellurien, -ne zur Erde gehörig; abgel. v. lat. tellus, -ūris.
téméraire kühn; lat. temerarius.
témérité, f. Tollkühnheit; lat. temeritas, -tātem.
témoignage, m. Zeugnis; abgel. v. témoigner.
témoigner bezeugen; lat. *testimoniāre.
témoin, m. Zeuge; lat. testimonium.
tempe, f. Schläfe; afrz. temple, gewöhnl. = lat. temp[o]ra angesetzt, viell. aber richtiger aus griech. tympanon (> tempne, temple) herzuleiten, vgl. tampe.
tempérament, m. Temperament; lat. temperamentum.

tempérance, f. Mäßigkeit; lat. temperantia.

température, f. Temperatur; lat. temperatura.

tempérer lindern; lat. temperāre.

temperie, f. milde Witterung; lat. temperies.

tempestif, **-ve** rechtzeitig; lat. tempestivus.

tempête, f. Sturm; lat. *tempesta für tempestas.

temple, m. 1) Tempel; lat. templum; 2) Klammspannstock; vermutl. lat. *tenlum (v. dem St. ten-, wovon tendĕre), woraus *templum, vgl. *ex-em-lum > exemplum. (St. ten- > tend- u. > temp-).

temples, m. Stangen der Fischzäune; s. temple 2.

templet, m. Häkchenhalter; Demin. zu temple 2.

templier, m. Tempelherr; abgel. v. temple 1.

temploir, m. Sperrholz; abgel. v. temple 2.

templu s. temploir.

temporaire zeitweilig; lat. *temperarius.

temporal, **-e** zu den Schläfen gehörig; abgel. v. lat. tempora.

temporel, **-le** zeitlich; lat. temporalis.

temporiser hinzögern; lat. *temporizāre.

temps, m. Zeit; lat. tempus.

témulence, f. Säuferwahnsinn; lat. temulentia.

tenable haltbar; abgel. v. lat. tenēre.

tenace zähe; lat. tenax.

tenacité, f. Zähigkeit; lat. tenacitas, -tātem.

tenaille, f. Zange; lat. tenacula.

tenailler zwicken; abgel. v. tenaille.

tenaillon, f. kleine Zange; Demin. zu tenaille.

tenance, f. Pachtung; abgel. v. tenir.

tenancier Zinsmann; abgel. v. tenance.

tençon, f. Streit, Streitlied; lat. *ten[di]tio, -ōnem.

tendable dehnbar; abgel. v. tendĕre.

tendance, f. Strebung, Richtung, Bezweckung; lat. *tendentia.

tendelet, m. kl. Zelt; demin. Abltg. v. lat. tend-.

tendelin, m. Art Tragkorb; Wort zweifelhafter Herk., viell. mit lat. tendĕre zusammenh.

tender, m. Tender; engl. tender, abgel. v. to tend bedienen.

tenderie, f. Netzstellen; abgel. v. lat. tend-.

tendeur, m. Fallensteller; abgel. v. tendre.

tendineux, **-se** sehnig; abgel. v. tendon.

tendoir, m. Spannstock; abgel. v. tendre.

tendon, m. Sehne; lat. *tendo, -inem.

1. **tendre** spannen; lat. tendĕre.

2. **tendre** zart; lat. tener.

tendrelet, **-te** zärtlich; Demin. zu tendre 2.

tendresse, f. Zärtlichkeit; abgel. v. tendre 2.

tendreté, f. Zartheit, Weichheit; abgel. v. tendre 2.

tendrette, f. langer (zarter?) Rettig; vermutl. demin. Abltg. v. tendre (Adj.).

tendron, m. (zarte) Sprosse, Knospe; abgel. v. tendre 2.

tendue, f. das Ausspannen; Ptzsbst. zu tendre 1.

ténèbres, f. pl. Finsternis; lat. tenebrae.

ténébreux, **-se** finster; lat. tenebrosus.

ténébrion, m. Schattenkäfer; lat. tenebrio.

tènement, m. Landgut; abgel. v. tenir.

tenette, f. kleine Zange; Seitenform zu tenaille.

teneur (de livres), m. Buchhalter; abgel. v. tenir.

teneure s. tenure.

ténia, m. Band, Bandwurm; lat.-griech. taenia.

ténicle, f. Art Schabracke; demin. Abltg. v. lat.-griech. taenia.

ténie, f. Art Band, Leiste; lat.-griech. taenia.

tenir halten; lat. tenēre.

tenon, m. Stift, Zapfen; abgel. v. ten[ir].

tensif, **-ve** spannend; gleichs. lat. *tensivus.

tension, f. Spannung; lat. *tensio, -ōnem.

tenson s. tençon.

tentacule, m. Fühlfaden; lat. tentaculum.

tentation, f. Verführung; lat. tentatio.

tente, f. Zelt; lat. *tendita.

tentement, m. Dämpfen der Klinge; abgel. v. tenter.

tenter versuchen; lat. tentāre.

tenthrède, m. Blattwespe; griech. tenthredōn.

tentoi, m. Spannstock; abgel. v. tenter.

tenture, f. Tapete; gleichs. lat. *tenditura Spannung.

tenue, f. Haltung; Ptzsbst. zu tenir.

ténu, -e dünn, zart; lat. tenuis.
ténuité, f. Dünnheit; lat. tenuitas, -tātem.
tenure, f. Lehnsbezirk; abgel. v. tenir.
tépide lau; lat. tepidus.
tercer zum drittenmal bearbeiten; abgel. v. lat. tertius.
tercerot, m. ein dritter Mann; abgel. v. lat. tertius.
tercet, m. Terzine; abgel. v. lat. tertius.
tercine, f. innerste, dritte Eihaut; abgel. v. lat. tertius.
térébrer durchbohren lat. terebrāre.
tergiverser hinterhaltig sein; lat. tergiversāri.
terk, m. Teer; Wort unbek. Herk.
terme, m. Grenzstein, Grenze; lat. terminus.
terminaison, f. (Be)endung, Grenze; abgel. v. terminer.
terminer beenden; lat. termināre.
termite, m. Termite; lat. termes, -item.
ternaire dreifach; lat. ternārius.
terne matt, trübe; ahd. tarni.
ternir trübe machen; abgel. v. terne.
ternissure, f. Glanzlosigkeit; abgel. v. ternir.
terrage, m. Fruchtzins; abgel. v. terre.
terragnol, m. Schleppfuß; abgel. v. terre.
terrail, m. Böschung; Vbsbst. zu terrailler.
terraille, f. feine irdene Ware; lat. *terralia.
terrailler mit Erde beschütten; abgel. v. terre.
terrain, m. Platz, Boden; lat. *terranum.
terral, m. Landwind; lat. terralis.
terraqué, -e aus Wasser und Land bestehend; lat. terra + *aquatus.
terras, m. mit Erde gemischtes Harz; lat. *terraceum.
terrasse, f. Erdaufschüttung; lat. *terracea.
terrasser Erde aufschütten; abgel. v. terrasse.
terrassier, m. Erdarbeiter; abgel. v. terrasse.
terrasson, m. grauer Steinschmätzer; abgel. v. terrasse.
terre, f. Erde; lat. terra.
terreau, m. Gartenerde; abgel. v. terre.
terrecrêpe, f. bitterkrautähnl. Gänsedistel; lat. terrae crepis.
terrée, f. Landstückchen; Ptzsbst. z. terrer.
terrein s. terrain.
terrer mit Erde bewerfen; abgel. v. terre.
terrestre zur Erde gehörig; lat. terrestris.
terrette, f. Gundermann; Wort dunkler Herk.
terreur, f. Schrecken; lat. terror, -ōrem.
terreux, -se mit Erde vermischt; lat. *terrosus.
terrible schrecklich; lat. terribilis.
terrien, m. Grundbesitzer; abgel. v. terre.
terrier, m. Erdbau der Tiere (chien terrier Dachshund); abgel. v. terre.
terrifier erschrecken; lat. terrificāre.
terrine, f. irdene Schüssel; abgel. v. terre.
terrir ans Land gehen; abgel. von terre.
territoire, m. Landgebiet; lat. territorium.
terroir, m. Grund, Boden; abgel. v. terre.
terroriser durch Schrecken vergewaltigen; abgel. v. lat. terror.
terrou, m. schlagendes Wetter; vermutl. v. lat. terr(ēre) abgel.
terrure, f. Erdbeschüttung; abgel. v. [terre.
terser abwischen; lat. *tersāre.
terset, m. kleine Haue; zusammenh. mit tercer.
tersine, f. blaubrüstiger Seidenschwanz; abgel. v. tertius, vgl. ital. terzuolo (Vogelname).
tertiaire an dritter Stelle befindlich; lat. tertiarius.
tertre, m. Hügel; vermutl. lat. *tertrum aus *territrum.
tésan, m. Stepphuhnschnecke: Wort unbek. Herk.
tesseaux, m. Unterhölzer des Mastkorbs; lat. taxillos pl. acc.
tesselle, f. Marmorplatte; lat. *taxilla.
tesson, m. Scherben; lat. *testio, -ōnem.
test, m. Hirnschale; lat. testum.
testadon, m. Garnpfahl; Wort unbek. Herk.
testament, m. Testament; lat. testamentum.
testateur, -trice Erblasser(in); lat. testator, -trix.
tester durch Testament verfügen; lat. testāri.
testicule, m. Hode; lat. testiculum.

testi(f), m. Kamelhaar; Wort dunkler, vermutl. arab. Herk.
teston, m. Teston, Silbermünze; Abltg. v. teste, tête.
têt s. test.
tétais s. tette.
tétar, m. Deichselkeil, Zapfen; viell. abgel. v. tête.
têtard, m. Kaulquappe; abgel. v. tête.
tétasses, f. pl. Schlappbrust; abgel. v. tette.
tétassières, f. pl. s. tétasses.
tête, f. Kopf; lat. testa.
teter, téter saugen; abgel. v. tette.
têter Nadeln anköpfen; abgel. v. tête.
téterelle, f. Saugapparat; abgel. v. tette.
têterol, m. Starrkopf; abgel. v. tête.
téteron, m. Mehlpilz; abgel. v. tête.
tètes s. tétais.
téthie, -ye, f. Knollenschwamm; Wort dunkler Herk., schwerlich = griech. tethýa Auster, viell., trotz der Schreibung, doch v. tête abzuleiten.
têtier, m. Nadelkopfmacher; abgel. v. tête.
tetin, m. Brustwarze; abgel. v. tette.
têtoir, m. Nadlerwippe; abgel. v. tête.
teton, m. Brust; abgel. v. tette.
tétras, m. Waldhuhn; lat.-griech. tetras.
tette, f. Zitze; germ. titta (dtsch. Zitze).
tettin, m. Öffnung des Töpferofens; abgel. v. tette.
têtue eigensinnig; abgel. v. tête.
teugue s. tugue.
texte, m. Text; lat. textus.
textile zu Geweben geeignet; lat. textilis.
textuel, -le wörtlich; lat. *textualis.
texture, f. Gewebe; lat. textura.
thé, m. Teestrauch; chinesisch tscha. bezw. té.
théâtre, m. Theater; lat.-griech. theatrum.
thème, m. Aufgabe; griech. thĕma.
théodolite, m. Theodolit; Wort dunklen, vermutl. arab. (jedenfalls nicht griech.) Ursprungs.
théorie, f. Theorie; griech. thĕōría.
théorique theoretisch; abgel. v. théorie.
thèque, f. Moosbüchse; griech. thēkē.
thériaque, f. Theriak; lat.-griech. theriacum.
thermes, m. pl. Thermen; lat.-griech. thermae.
thésauriser Schätze sammeln; griech. thesaurizein.
thèse, f. Streitsatz, Doktordissertation; griech. thĕsis.
thon, m. Tunfisch; lat.-griech. thynnus.
thym, m. Thymian; lat.-griech. thymum.
thyrse, m. Thyrsus; lat.-griech. thyrsus.
tiare, m. Tiara; griech. (eigentl. persisch) tiara.
tic, m. krampfhafte Muskelzusammenziehung, wunderliche Gebärde; vermutl. zusammenh. mit germ. tukkōn zucken.
tiède lauwarm; lat tĕpidus.
tiédeur, m. Lauigkeit; abgel. v. tiède.
tiédir lauwarm werden; abgel. v. tiède.
tien deinig; umgebildet aus *tuen = *tuanus nach mien v. *meanus.
tiéran, m. drittes Jahr; lat. tertius annus.
tierçage, m. Vermögensdrittel; abgel. v. tiercer v. tiers, -ce.
tierce, f. 1) dritte Tagesstunde (9 Uhr vorm.); 2) Terzie; kleinstes Zeitmaß; 3) Terz, Musikausdruck; 4) Terze in der Fechtkunst; lat. tertia (dav. vermutl. auch tierce gemeines Hexenkraut, doch ist der Bedeutungswandel nicht abzusehen).
tiercelet, m. junger, männl. Raubvogel (z. B. Sperber); abgel. v. lat. *tertiolus.
tiercer um ein Drittel steigern; abgel. v. tierce.
tierceron, m. (gotischer) Strebepfeiler; abgel. v. tierce.
tiercet, m. Dreispiel; abgel. v. tierce.
tiercière, f. dreimaschiges Netz; abgel. v. tierce.
tiercine, f. Drittelziegel; abgel. v. tierce.
tierçon, m. Drittelmaß; abgel. v. tierce.
tiers, m. **-ce,** f. der (die) Dritte; lat. tertius.
tieulet, m. kleines Reisigbündel; Wort unbek. Herk.
tieuté, m. Brechnuß; Wort unbek. Herk.
tige, f. Stengel; lat. tibia.
tigeron, m. kleine Radwelle; demin. Abltg. v. tige.
tignasse, f. Grindhaube, Haarwulst; abgel. v. teigne.
tignon s. tignasse.
tigre, m. Tiger; lat. tigris.
tigrer tigerartig färben; abgel. v. tigre.
tigresse, Fem. zu tigre.
tilin, m. Netzkegelschnecke; Wort dunkler Herk., viell. griech. Urspr.
tillac, m. Schiffsdeck; abgel. v. altn. [þilja.

tillaie, f. Lindenpflanzung; abgel. v. tille.

tillau, m. Steinlinde; demin. Abltg. v. tille.

tille, 1) f. (Linde) Lindenbast; lat. tilia; 2) Töpfererde; lat. tēgula; 3) Schiffsverdeck; altn. þilja; 4) m. Rindenkäfer; Wort unbek. Herk., wahrscheinl. lat. *tilius f. tilia, frz. tille Bast; 5) f. Hammerbeil, Rührmesser; altn. telgja.

tiller Lindenbast flechten; abgel. v. tille.

tillet, m. Lindenpflanzung; Abltg. v. tille.

tillette, f. Musterprobeschiefer; Demin. zu tille 2.

tilleul, m. Linde, -nbast; lat. *tiliolus.

tilli(-y), grain de — (Grana)tillkörner; ahd. tilli.

tillot s. tillau.

tillotier, m. Fährmann, Fischer; abgel. v. tille 3.

tillotte, f. Flachsbreche; abgel. v. tille 1.

tillotter Hanf brechen; abgel. v. tillotte.

timbale, f. Kesselpauke; griech. tympanon, pl. -a.

timbre, m. Hammerglocke, Glockenschall, Klang, Trommel, Stengel, Poststempel; griech. tympanon.

timbrer stempeln; abgel. v. timbre.

timide furchtsam; lat. timidus.

timidité, f. Furchtsamkeit; lat. timiditas, -tātem.

timon, m. Deichsel; lat. temo, -ōnem.

timoner steuern; abgel. v. timon.

timonier, m. Steuermann; abgel. v. timoner.

timoré ängstlich; abgel. v. lat. timor.

timpe, m. Tümpelstein; gekürzt aus griech. tympanon.

tin, m. Stapelblock; vermutl. germ. *tinna Zinne (oder Seitenform zu tine). Da jedoch tin aus *tint (geschrieben tind) entstanden sein dürfte, vgl. das Vb. tinter, so scheint ein auf t ausl. Grundwort angenommen werden zu müssen, freilich ist ein solches nicht zu finden, denn weder an *tentus (tenēre) noch an *tenditus (tendĕre) dürfte zu denken sein; eher viell. an ein *tinĭtum, zush. mit lat. tina.

tincal, m. Tinkal; W. unbek. Herk.

tine, f. Tiene, Zuber, Tonne; lat. tina.

tinel, m. Speisesaal der Diener; abgel. v. tine.

tinet, m. Kübelstock; demin. Abltg. v. tin.

tinette, f. kleiner Zuber; Demin. zu tin.

tingide, f. Blasenwanze; abgel. v. lat. tinea.

tinguer Topp sagen; vermutl. abgel. v. tenir (vgl. den Imp. tiens halt).

tintage, m. Feststauen der Fässer; abgel. v. tinter.

tintamarrer poltern, lärmen; Wort dunklen Ursprungs, wahrscheinl. v. Rabelais zuerst gebildet als lautmalende Abltg. v. tinter.

tinter 1) lauten u. läuten; lat. tinnitāre; 2) auf Nagelblöcke setzen; abgel. v. tin[t].

tintin, m. Geklimpel; abgel. v. tint[er].

tintiner klingeln; abgel. v. tintin.

tintouin, m. Ohrensausen; lautmalendes Wort, sich an tinter 1 anlehnend.

tion, m. Tiegelmeißel; wahrscheinl. aus tillon entstanden, abgel. v. tille 2 oder tille 5.

tioul, m. Abstreichlöffel; wahrscheinl. = tilloul, abgel. v. tille 5.

tipulaire schnakenartiges Insekt; abgel. v. lat. tippula.

tipule, f. Schnake; lat. tippula.

tique, f. Zecke; germ. tick.

tiquer sich sonderbar bewegen (von Pferden); vermutl. germ. tukkōn, vgl. auch tic u. toquer.

tiquet, m. Erdfloh; Demin. zu tique.

tiqueter sprenkeln; demin. Abltg. v. *tiquer leise berühren, welches vermutl. Seitenform zu (at)taquer und toquer ist, viell. auch mit tic zusammenh.

tiqueture, f. Sprenkelung; abgel. v. tiqueter.

tiqueur (cheval —) Krippenbeißer; abgel. v. tiquer.

tir, m. Schießen; Vbsbst. zu tirer (s. d.).

tirade, f. ein Zug, eine Menge v. Versen, eine Strophe, längere Rede; abgel. v. tirer.

tirailler hin- und herziehen, zerren, plänkeln, hin- und herschießen; abgel. v. tirer.

tirailleur, m. Schütze; abgel. v. tirailler.

tirant, m. Riemen, Schnur; abgel. v. tirer.

tirasse, f. Streichnetz; abgel. v. tirer.

tiraude, f. Zugleine; abgel. v. tirer.

tire, f. Zug; Vbsbst. zu tirer.

tirelire, f. Sparbüchse mit Schlitz, aus der man das hineingelegte Geld hinausziehen kann; viell. entst. aus tire-li(v)re (der Schwund des v vor r ist freilich

befremdlich, kann sich aber aus dem volks-, bezw. kindersprachl. Gebrauch des Wortes erklären); od. Vbsbst. z. tirelirer.

tirelirer trillern; klangmalendes Wort.

tirelles, f. pl. Aufziehschnürchen; abgel. v. tire.

tirer ziehen; vermutl. lat. *tīrāre (vgl. tiro Zögling).

tiret, m. Bindestrich; Demin. zu tir.

tiretaine, f. zottiges, grobes Tuch; vermutl. abgel. v. *tireter (Demin. zu tirer) zupfen.

tiretoir, m. Zahnziehwerkzeug, Zahnzange; abgel. v. *tireter.

tirette, f. ein gewundener Gegenstand, z. B. eine Rebe; Demin. zu tire.

tireur, m. Schütze; abgel. v. tirer.

tiroir, m. Schublade; abgel. v. tirer.

tirole, f. Art Netz; abgel. v. tirer.

tirot, m. Nagelrochen; Wort dunkler Herk., viell. mit tirer zusammenh.

tisane, f. Arzneitee; griech. ptisane.

tisard, m. Schürloch; abgel. v. tiser.

tiser nachschüren; lat. *titiāre.

tison, m. Feuerbrand; lat. *titio, -ōnem.

tisonner das Feuer schüren; abgel. v. tison.

tisonnier, m. Schürhaken; abgel. v. tisonner.

tisser weben; lat. *texāre.

tisserand, m. Weber; abgel. v. tisser.

tisserin, m. Webervogel; abgel. v. tisser.

tisseur, m. Weber in Fabriken; abgel. v. tisser.

tissu, m., -e, f. Gewebe; Ptzsbst. zu afrz. tistre.

tissure, f. Gewebe; lat. *texura.

tistre weben; lat. texĕre.

titiller kitzeln; lat. titillāre.

titre, m. Titel; lat. titulus.

titrec, m. grauer Steinschmätzer; vermutl. lautmalendes Wort.

titrer Titel verleihen; abgel. v. titre.

titrier, m. Urkundenbewahrer; abgel. v. titrer.

tituber schwanken; lat. titubāre.

titulaire titelmäßig; lat. *titularius.

toast, m. Trinkspruch; engl. toast = (?) lat. tostum Geröstetes (nämlich Brot), [angeblich brachten früher die Engländer beim Nachtisch, zu welchem auch Brotschnitten gehörten, Trinksprüche aus].

toc, m. Schlagwerk (Uhr); Vbsbst. zu toquer.

tocage, m. Schürloch; abgel. v. toquer.

tocandin, m. alter Sünder; vermutl. v. toquer und eigentl. bedeutend „einer, der ein wenig geprügelt werden muß“.

tocane, f. junger Wein; vermutl. = to-q[ue] âne „hau den Esel“, volkstüml. Ausdruck für einen Wein, der harmlos scheint, aber doch stark berauscht.

tocard s. tocandin.

toccate, f. Art Klavierstück; ital. toccata, abgel. v. toccare = frz. toquer.

tocolin, m. Herdendrossel; abgel. v. toquer u. eigentl. „Schläger“ bedeutend.

tocsin, m. Sturmläuten; = toque + seing (= signum Glockenzeichen) oder = saint (heilig, heilige Glocke).

todier, m. Plattschnabel; Wort unbek. Herk.

tof, m. Knochengewächs; lat. tofus.

toge, f. Toga, röm. Gewand; lat. toga.

toi dich (du); lat. te.

toilage, m. Spitzenmuster; abgel. v. toile.

toile, f. Leinewand; lat. tēla.

toilerie, f. Leinenware; abgel. v. toile.

toilette, f. kleines Leinentuch, ein mit solchem Tuch bedeckter Tisch, Ankleidetisch, das Ankleiden, die Kleidung; Demin. zu toile.

toilier, m. Leinwandhändler; abgel. v. toile.

toise, f. Klafter; lat. tensa (Spanne).

toiser ausmessen; abgel. v. toise.

toison, f. Scherwolle, Fließ; lat. tonsio, -ōnem.

toit, m. Dach; lat. tectum.

toiture, f. Bedachung; lat. tectura.

tok s. toque.

tôle, f. Blech(tafel); lat. tabula.

tolérable erträglich; lat. tolerabilis.

tolérance, f. Duldsamkeit; lat. tolerantia.

tolérer dulden; lat. tolerāre.

tôlerie, f. Blechfabrikation; abgel. v. tôle.

tolet, m. Ruderdulle; demin. Abltg. v. altn. tholl-r.

toletière, f. Ruderklamp; abgel. v. tolet.

tôlier, m. Eisenblechmacher; abgel. v. tôle.

tollénon, m. Schwungbalken; lat. tollēno.

tomaison, f. Bezeichnung des Bandes; abgel. v. tomer.

tomate, f. Tomate; span.-mexik. Wort.

tombac, m. Tombak; malayisches Wort.

tombage, m. Werfen eines Ringers; abgel. v. tomber.

tombal, -le zum Grab gehörig; abgel. v. lat.-griech. tumba.

tombe, f. Grab; lat.-griech. tumba.

tombeau, m. Grab; abgel. v. tombe.

tombelier, m. Karrenführer; s. tombereau.

tombelle, f. Grabhügel; demin. Abltg. v. tombe.

tomber stürzen, fallen; Wort dunkler Herk., wahrscheinl. entstanden aus germ. tŭmōn taumeln, mit volksetymol. Anlehnung an tombe Grab, Grabhügel.

tombereau, m. Karren (den man stürzen, kippen kann); abgel. v. tomber.

tomberel s. tombereau.

tomberelle, f. Rebhuhnnetz; abgel. v. tomber (Fallnetz).

tombeur, m. Ringkämpfer; abgel. v. tomber.

tombis(s)eur, m. Jagdfalke; abgel. v. tombir (afrz.) für nfrz. tomber.

tome, m. Band (Buch); lat.-griech. tomus Abschnitt.

tomelleuse (matière —) f. färbender Bestandteil des Blutes; Wort unbek. Herk.

tomenteux, -se filzig, wollig; abgel. v. lat. tomentum.

tomer in Bände teilen; abgel. v. tome.

tomique, m. Borkenkäfer; abgel. v. griech. tomos Einschnitt.

ton, m. Ton; griech. tonos Spannung.

ton dein; lat. tŭ[u]m.

tondage, m. Schur; abgel. v. tondre.

tondaille, f. Schafschur; abgel. v. tondre.

tondaison, f. das Scheren; abgel. v. tondre.

tondin, m. Rundstäbchen, Reif; gekürzt aus lat. *rotundīnus.

tondre scheren; lat. *tondĕre für -ēre.

tonillière, f. Rechen mit Netz zum Muschelsammeln; Wort unbek. Herk.

tonique die Spannung betreffend; abgel. v. ton.

tonlieu, m. droit de — Standgeld, Gebühr; umgeb. aus griech. telōnion Zollhaus.

tonnage, m. Tragfähigkeit; abgel. v. tonne.

tonne, f. Tonne; ahd. tunna.

tonneau, m. Faß; demin. Abltg. v. tonne.

tonnelage, m. Böttcherarbeit; abgel. v. tonnelle.

tonnelet, m. Fäßchen; demin. Abltg. v. tonne.

tonnelier, m. Böttcher; abgel. v. tonnel, -er.

tonnelieu s. tonlieu.

tonnelle, f. kleine Tonne, Kuppel, Laube, gewölbter Gegenstand; Demin. v. tonne.

tonnellerie, f. Böttcherhandwerk; abgel. v. tonneler.

tonnellon, f. Fallbrücke; abgel. v. tonne.

tonner donnern; lat. tonāre.

tonnerre, f. Donner; lat. *tonĭtru für tŏnĭtru.

tonsille, f. Mandel; lat. tonsilla(e).

tonstrine, f. Barbierstube; lat. tonstrina.

tonsure, f. Schur; lat. tonsura.

tonte, f. Schafschur; Ptzsbst. zu tondre.

tontisse vom Tuchscheren herrührend; abgel. v. tonte.

tonture, f. Scheren; abgel. v. tonte.

topaze, f. Topas; lat.-griech. topazus.

toper (tôper, tauper) einschlagen (mit der Hand, zum Gruß oder zum Zeichen der Zustimmung), einwilligen, den Einsatz im Spiel halten; abgel. v. germ. top, oberste Spitze, z. B. eines Mastes; das Vb. bedeutet eigentlich „mit der Spitze an etwas reichen, etwas erreichen, an etwas anstoßen, anschlagen“ u. dgl.

tophe s. tof.

topique, f. Methode der Beweisfindung; griech. topikē.

topo, m. Generalstabsskizze, gekürzt aus topographie; vgl. photo v. photographie.

toquade, f. verrückter Einfall, verrückte Idee; abgel. v. toquer.

toquadeuse, f. alberne Närrin; abgel. v. toquade.

toque, f. randloser Hut, Barett, Barettaffe, behelmtes Kraut; Vbsbst. zu toquer (viell. gehört hierher auch toque Schultertuch der Nonnen, möglich ist aber auch, daß dieses toque die Kirchenform des lat. toga ist).

toquer anrühren, schlagen, auf den Kopf schlagen, jemd. etwas auf den Kopf setzen, jemd. auf den Kopf einen Klapps geben, so daß er davon dumm wird, vgl. „einen Klapps haben“; vermutl. lat. *toccāre (vgl. ital. toccare anrühren), Seitenform zu taccare, Intens. z. dem St. tac-, tag-. Möglicherweise ist die Entstehung v. toquer (sowie auch die von toucher) durch Einfluß des germ. tukkōn veranlaßt worden.

toquerie, f. Feuerraum (Schmiede); vermutl. abgel. v. toquer.

toquet, m. Frauenhaube; Demin. zu toque.

toqueux, m. Schürgabel; abgel. v. toquer.

torage, m. 1) Turmrecht, -geld; abgel. v. lat. tŭrris; 2) Getreideboden; vermutl. ebenfalls v. turris, bezw. v. afrz. tor, nfrz. tour abgel., da ein Getreideboden verhältnismäßig hoch liegt. S. auch touraillon.

toraille, f. Wartturm; gleichs. lat. *turralia.

toral, m. erhöhter Grenzrain; abgel. v. lat. torus.

torche, f. Fackel; lat. *torca (v. dem St. torc- drehen, wovon torquēre) oder *tortica gewundener Gegenstand.

torcher abwischen, scheuern; lat. *torcāre od. *torticāre drehen, winden.

torchère, f. Leuchtpfanne; abgel. v. torche.

torchette, f. Wischlappen; abgel. v. torche.

torchis, m. Strohlehm; abgel. v. torche.

torchon, m. Wischlappen; abgel. v. torche.

torciner Glas drehen; abgel. v. d. lat. St. torc- drehen.

torcol, m. Wendehals; abgel. v. torc-.

tordage, m. Drehen, Klöppeln; abgel. v. tordre.

torde, f. Tauring; Vbsbst. zu tordre.

tordion, f. Tanz in dreiviertel Takt; abgel. v. tordre.

tordoir, m. Erzmühle; abgel. v. tordre.

tordre drehen; lat. *torquĕre für torquēre.

tore, m. Pfühl; lat. torus.

torellage, m. Miete für Benutzung eines Getreidebodens; zusammenh. mit tor-aille.

torgniole, f. kräftiger Schlag; abgel. v. afrz. tournier wenden.

tormentille, f. Tormentille; abgel. v. tourment.

tormigne, f. Leibweh; v. lat. tormina.

torminal, -e zur Ruhr gehörig; lat. torminalis.

tormineux, -se = — al; lat. torminosus.

tornado, m. Tornado; abgel. v. lat. tornāre.

toron, m. Draht, Litze; viell. abgel. v. lat. torus, ital. torone.

torpédo, m. Torpedo; span. Wort (Zitterrochen); lat. torpidus starr.

torpéfier erstarren machen; lat. *torpeficāre.

torpeur, f. Betäubung; lat. torpor, -ōrem.

torpide starr; lat. torpidus.

torpille, f. Zitterrochen; ital. torpilla, abgel. v. lat. torp-ēre.

torque, f. Helmwulst; anscheinend lat. torquis.

torquet, m. Schlinge; Demin. zu torque.

torquette, f. gedrehte Tabaksblätter; Demin. zu torque.

torréfier rösten; lat. *torreficāre.

torreins, m. pl. fremdart. Gestein im Schiefer; vermutl. abgel. v. lat. tŭrris.

torrent, m. Strom; lat. torrens, -tem.

torrentueux, -se zum Gießbach gehörig; abgel. v. torrent.

torride heiß; lat. torridus.

tors, -e gedreht; lat. *torsus für tortus.

torsade, m. schraubenförmig gewundene Franse; abgel. v. torser.

torse, m. Sturz, Stumpf; ital. torso, gleich lat.-griech. thyrsus Baumstumpf.

torser drehen, winden; lat. *tortiāre.

torsion, f. Verdrehung; lat. torsio.

torsoir, m. Windestock; abgel. v. torser.

tort, m. Unrecht; lat. tortum.

torte, f. langes Roggenbrot; lat. torta.

tortelle, f. Wegesenf; abgel. v. lat. tortus, die Schößlinge der Pflanze sind gewunden.

torticoler den Kopf hängen lassen; abgel. v. lat. tortus + collum.

torticolis, m. steifer Hals; abgel. v. lat. tortus + collum.

torticolle, m. Kopfhänger, Heuchler; abgel. v. lat. tortus + collum.

tortil, m. Bandschnur; lat. tortilis.

tortile spiralig gedreht; lat. tortilis.

tortillard, -e krumm gewachsen; abgel. v. lat. *tortilius.

tortillart, m. Schlangenrüster; abgel. v. lat. *tortilius.

tortille, f. Schlangenpfad; gleichs. lat. *tortilia.

tortiller drehen, winden; lat. *tortiliāre.

tortillis, m. gewundener Zierat; abgel. v. lat. *tortilius

tortillon, m. Haarwulst; lat. *tortilio.

tortin, m. Teppich v. gedrehter Wolle; lat. *tortīnum.

tortionnaire gewalttätig; abgel. v. lat. tortio, -ōnem.

tortionner verdrehen; abgel. v. tortio

tortis, m. Wollsträhne; abgel. v. tortus.

tortoir, m. Knebel; abgel. v. lat. tortus.

tortrice, f. Dreherin; gleichs. lat. *tortrix, -icem.

tortricins, m. pl. wickelschlangenartige Tiere; abgel. v. *tortrix, -icem.

tortrix, m. Wickelschlange; lat. *tortrix.

tortu, -e krumm; abgel. v. tort.

tortue, f. Schildkröte; lat. *tortūca.

tortuer krümmen; abgel. v. tortu.

tortueux, -se gekrümmt; lat. tortuosus.

torture, f. Folterung; lat. tortura.

torturer foltern; abgel. v. torture.

torule, f. Antennengrube der Insekten; lat. torula.

toruleux, -se höckerig; abgel. v. lat. torus.

torve schräg (Blick); lat. torvus.

toster, tosten s. toast.

tôt früh; lat. toste.

total, -e gänzlich; lat. totalis.

totaliser addieren; abgel. v. lat. totalis.

totalité, f. Gesamtheit; lat. totalitas.

totane, m. rotbeiniger Wasserläufer; Wort unbek. Herk.

totcap, m. eine für jeden Kopf passende Perücke; lat. totum + cap[ut].

tôte, f. Ruderbank (Boot); Wort unbek. Herk.

toton, m. (Buchstaben-) Drehwürfel (auf dessen einer Seite ein T steht, welches totum bedeuten soll) = lat. totum.

touage, m. Verhohlen; abgel. v. touer.

touaille, f. Handtuch; got. *þwahljô.

touaillon, m. Tellertuch; abgel. v. touaille.

touchau, m. Probiernadel des Goldschmieds; abgel. v. toucher.

touche, f. Berühren; Vbsbst. zu toucher.

toucheau s. touchau.

toucher rühren, fassen; lat. *toccāre, (Seitenform zu *taccāre, v. d. St. tacc-, tac-, tag-, wovon auch toquer, vgl. attacher u. attaquer), möglicherweise ist das Aufkommen v. *toccāre durch germ. tukkōn begünstigt worden.

toucheur, m. Göpelpferdführer; abgel. v. toucher.

toue, f. Verhohlen; Vbsbst. zu touer.

touer verhohlen; engl. tow.

toueux, m. Wurfanker; abgel. v. tou[er].

touffe, f. Büschel; entweder lat. tūfa, *tŭffa Helmbusch oder germ. *tuppha Zopf.

touffu, -e buschig; abgel. v. touffe.

touiller umrühren; lat. *tudiculāre ein wenig stoßen.

touilloir, m. Pulverspatel; abgel. v. touiller.

toujours immer; gleichs. lat. *totos diurnos.

touletière s. toletière.

toulette s. tolet.

touline, f. Bugsiertrosse; engl. towline.

tounin, m. Tümmler; abgel. v. lat. tunnus.

toupe, f. Haarwulst; germ. topp oberster Teil einer Sache.

toupet, m. Haarbüschel; Demin. zu toupe.

toupette, f. Schopfmoos; Demin. zu toupet.

toupie, f. spitzes Klötzchen, Kreisel; v. germ. topp.

toupi(ll)er sich wie ein Kreisel drehen; abgel. v. toupie.

toupillon, m. Büschelchen; Demin. zu toupe.

toupin, m. Kreisel; s. toupie.

touque, f. Schiff zum Heringsfang; W. unbek., vermutl. germ. Herk.

tour, 1) f. Turm; lat. tŭrris; 2) m. Drehung, Wendung, Bewegung, Umfassung, Rundung; Vbsbst. zu tourner.

touraillon, m. trockene Malzkeime; viell. zusammenh. mit toraille und torage und viell. mit diesen Wörtern trotz des einfachen r von torrēre abzuleiten.

tourbe, f. Torf; schwz.-dtsch. Turbe, hochdtsch. Torf.

tourbillon, m. Wirbelwind; demin. Abltg. v. lat. turba.

tourd, m. grüner Klippfisch; lat. turdus.

tourde, f. Singdrossel; lat. turda.

tourdion, f. Verdrehung; für *tourdillon v. tordre.

tourelé, -e v. Türmen umgeben; abgel. v. tour.

tourelle, f. Türmchen; Demin. zu tour.

tourer Teig wiederholt schlagen; abgel. v. tour 2.

touret, m. Rädchen, Rolle; Demin. zu tour 2.

tourette, f. Turmkraut; Demin. zu tour 1.

tourie, f. große Steinflasche; abgel. v. tour 1.

tourier, m. Kerkermeister; abgel. v. tour 1.

tourillon, m. Kurbelzapfen; abgel. v. tour 2.

touriste, m. Ausflügler; abgel. v. tour 2.

tourlourou, m. Landkrabbe; lautmalendes Wort.

tourmaline, f. Turmalin; Wort vermutl. singal. Herk.

tourment, m. Marter, Qual; lat. tormentum.

tourmente, f. Unwetter, Sturm; lat. tormenta pl.

tourmenter quälen; abgel. v. tourment.

tourmentin, m. Schwalbensturmvogel; abgel. v. tourmente.

tournailler herumkreisen; abgel. v. tourner.

tournasser auf der Drehscheibe bearbeiten; gleichs. lat. *tornaceāre.

tournassin, m. Dreheisen des Töpfers; abgel. v. tournasser.

tournau hallo!; entst. aus tourne + haut.

tourne, f. ein Spiel; Vbsbst. zu tourner.

tourneau, m. Bohrbogen; abgel. v. tour(n) 2.

tourneboule, f. Umstürzung; Zusammens. aus tourne + boule.

tournebouler umstürzen; abgel. v. tourneboule.

tournebout, m. Krummhorn; zusammenges. aus tourne + bout.

tournebride, f. Herberge; = tourne + bride.

tournebroche, f. Bratenwender; = tourne + broche.

tournebrouiller plagen; = tourne + brouiller (s. d.).

tournecase, f. Brettspiel mit drei Steinen; = tourne + case.

tournée, f. Rundreise; Ptzsbst. zu tourner.

tournelle, f. Türmchen; entst. aus Kreuzung v. tour 1 mit tour(n) oder, was wohl glaublicher ist, abgel. v. dtsch. ⸝Turn, Seitenform zu Turm.

tournement, m. Umdrehen; abgel. v. tourner.

tourner drehen, wenden, kehren; lat.-griech. tornāre.

tournerie, f. Drechselarbeit; abgel. v. tourner.

tournesol, m. Sonnenblume; tourne + sol (= lat. solem).

tournette, f. Garnwinde; abgel. von tour(n).

tourneur, m. Drechsler; abgel. v. tourner.

tournevire, f. Kabelaar; = tourne + vire, s. virer.

tourniole, f. Fingerwurm; abgel. v. tour(n).

tournille, f. Maschenhäkchen; abgel. v. tour(n).

tourniller sich im Kreis drehen; abgel. v. tourner.

tourniquet, m. Drehkreuz; abgel. v. tour(n).

tournis, m. Drehkrankheit der Schafe; abgel. v. tour(n).

tournisse, f. Zwischenständer einer Giebelwand; abgel. v. tour(n).

tournoi, m. Turnier; Vbsbst. zu tournoyer.

tournoir, m. Pappmühle; abgel. v. tourner.

tournoire, f. Drehstock; abgel. v. tourner.

tournoyer sich im Kreise drehen; abgel. v. tourner.

tournure, f. Wendung, Gewandtheit; abgel. v. tourner.

tourrache, f. Rindviehrasse in Franche-Comté; abgel. v. lat. taurus.

tourte, f. Torte; lat. torta.

tourteau, m. Kuchen; demin. Abltg. v. tourte.

tourtelet, f. Art Backwerk; Demin. zu tourte.

tourtereau, m. Turteltaube; demin. Abltg. v. lat. turtur.

tourterellette, f. Turteltaube; Demin. zu tourtereau.

tourterrière, f. Walze; abgel. v. dem lat. St. tort-.

tourtière, f. Tortenform; abgel. v. tourte.

tourtillon, f. kleiner Kuchen; Demin. zu tourte.

tourtis, m. Art Brot; abgel. v. dem lat. St. tort-.

tourtoire, f. Klopfstecken; abgel. v. dem St. tort-.

tourtouse, f. Strick zum Hängen; lat. *tortosa.

tourtre, f. Turteltaube; lat. turtur.

touselle, f. grannenloser Weizen; abgel. v. lat. to[n]sus.

touss, -z, m. Ziegenwolle; lat. to[n]sus.

toussailler hüsteln; abgel. v. tousser.

tousser husten; lat. *tussāre für tussire.

toussir husten; lat. tussire.

toussotter husten; abgel. v. tousser.

tout, -e ganz; lat. *tōttus für tōtus.

toutefois jedoch; gleichs. lat. totas vices allemal.

toux, f. Husten; lat. tŭssis.

toyère, f. das Einlegestück der Axt; gleichs. lat. *thecaria.

traban, m. Trabant; gleichs. lat. *trabans v. dtsch. traben.

trabatel, m. Balken; abgel. v. lat. trabs.

trabe, f. Hellebarde der Trabanten; zurückgebildet aus traban.

trabée, f. Trabea, Mantel, irdische Hülle; lat. trabea.

trabuchet, -quet, m. Art Wurfmaschine; abgel. v. trabucher, Seitenform zu trébucher (s. d.).

trac, m. 1) Fährte, Spur; lat. St. trac(c)-ziehen; 2) Getrampel, lärmendes Werkzeug, lautschreiender Vogel, Drossel; lautmalendes Wort.

tracaner abhaspeln; abgel. v. traquer.

tracanoir, m. Haspelwinde; abgel. v. tracaner.

tracas, m. Unordnung, Verwirrung; Vbsbst. zu tracasser.

tracasser schleppen, zerren, quälen; abgel. v. traquer.

tracasserie, f. Zerren; abgel. v. tracasser.

tracassier, -ère zänkisch; abgel. v. tracasser.

trace, f. Spur; Vbsbst. zu tracer.

tracelet, -ret, m. Vorreißer; Demin. zu trace.

tracequin, m. Reißmaß; abgel. v. trace.

tracer reißen (im Sinne v. zeichnen); gleichs. lat. *tractiāre.

trachée, la, f. Luftröhe; lat.-griech. trachēa.

tracière, f. (eine Art Ton, womit man auf den Erdboden Linien u. dgl. angibt), Mergelgrube; abgel. v. trace.

traçoir s. tracelet.

tractabilité, f. Behandelbarkeit; lat. tractabilitāt-em.

tracteur, m. Ziehzange; lat. tractor, -ōrem.

tractif, -ve ziehend; lat. *tractivus.

traction, f. Ziehen, Zug; lat. tractio, -ōnem.

tractoire, machine —, Zugmaschine; lat. *tractoria.

tradition, f. Auslieferung, Übergabe, Überlieferung, Sage; lat. traditio, -ōnem.

traditionnel, -le herkömmlich; abgel. v. tradition.

traducteur, m. Übersetzer; lat. traductor.

traduction, f. Übersetzung; lat. traductio.

traduire übersetzen; lat. traducĕre.

traduisible übersetzbar; abgel. v. traduire.

trafic, m., **-que,** f. Handel; Vbsbst. zu trafiquer.

trafiquer Handel treiben; ital. trafficare, letzteres Wort ist dunkler Herk., viell. = lat. *traficāre (trans + facĕre) übermitteln, austauschen.

trafusoir, m. Strähnenzerteiler; abgel. v. lat. fusus Spindel.

tragacanthe, f. Traganthstrauch; griech. tragakanthos.

tragédie, f. lat.-griech. tragoedia.

tragique tragisch; lat.-griech. tragicus.

trague, m. Ohrbock; griech. tragos.

tragule, f. Wurfspieß; lat. tragula.

trahine, f. Art Wagen; Vbsbst. zu *trahiner = trainer (s. d.).

trahir verraten; lat. *tradire für tradĕre (h nur silbentrennend).

trahison, f. Verrat; lat. traditio, -ōnem.

traille, f. Art Fähre; lat. *tragula.

trailler zupfen; lat. *tragulāre.

traillet, m. Rollrahmen; abgel. v. traille.

traillon, m. kleine Fähre; Demin. zu traille.

traimois s. trémois.

train, m. Zug, Fuhrwesen; Vbsbst. zu traîner.

trainard, m. Nachzügler; abgel. v. traîner.

trainasse, f. Streichnetz; abgel. v. train.

trainasser sich in die Länge ziehen; abgel. v. traîner.

traine, f. das Schlepptau; Vbsbst zu traîner.

traineau, m. Schlitten, Schleife; Demin. zu train.

trainée, f. Spur; Ptzsbst. zu traîner.

trainelle, f. Schleppsack; Demin. zu train.

trainer ziehen, schleppen, erziehen, dressieren; lat. *tragināre, abgel. v. *tragĕre für trahĕre.

traineur, m. Schlepper, Nachzügler; abgel. v. traîner.

trainglot, m. Trainsoldat; abgel. v. train, mit Anlehnung an matelot.

trainoir, m. Schollenbrecher; abgel. v. traîner.

traire, melken; lat. *tragĕre für trahĕre.

trait, m. Zug; lat. tractus.

traitable lenksam; lat. tractabilis.

traité, m. Abhandlung; lat. tractatus.

traiter behandeln, traktieren; lat. tractāre.

traiteur, m. Gastwirt; lat. tractator.

traitoir, m. Scheibenkrücke; abgel. v. traiter.

traitre Verräter; lat. *tradītor für tradĭtor.

traitreux, **-se** verräterisch; abgel. v. traître.

traitrise, f. Verrat; abgel. v. traître.

trajectoire (voie —) Wurfbahn; abgel. v. trajectus.

trajet, m. Überfahrt; lat. trajectus.

trâle, f. Rotdrossel; germ. Wort, vgl. germ. *þrastlus, dtsch. Drossel.

tramail, m. dreimaschiges Garn; zusammenges. aus tres + macula (tra für tre durch Anlehnung an trans). Indessen viell. richtiger abzuleiten v. trame (s. d.).

tramaillon, m. kleines dreimaschiges Garn; Demin. zu tramail.

tramasseuse, f. Pfeifenputzerin; gleichs. lat. *transmassosa (trans + massa Masse).

trame, f. Einschlag; Vbsbst. zu tramer (lat. trama hätte *traime ergeben).

tramer einschlagen; lat. tramāre.

tramière, f. Art Sarsche; abgel. v. trame.

tramillon s. tramaillon.

tramois s. trémois.

tramontain, **-e** jenseits der Berge; lat. tramontanus.

tranaine, f. Klee; viell. abgel. v. lat. trini dreifach (vgl. trifolium > trèfle), das a für i erklärt sich viell. durch Einfluß des nachfolg. Nasals.

trancade, f. Steinblock mit Höhlungen; viell. zusammenh. mit trancher.

trance, f. Hopfenklee; viell. zusammenh. mit lat. trini. vgl. tranaine, gleichs. lat. *trīnicia (wegen der Accentverschiebung vgl. ital. pincio, abgel. v. pinus).

tranchaison, f. das Leibschneiden; abgel. v. trancher.

tranche, f. Schnitte; Vbsbst. zu trancher.

tranchée, f. (Erdeinschnitt), Laufgraben; Ptzsbst. zu trancher.

tranchefiler ein Buch kapitalen (Buchbinderei); zusammenges. aus tranche(r) + fil.

tranchelard, m. Speckmesser; = tranche(r) + lard.

trancher schneiden; vermutl. lat. *trinicāre „zerdritteln“ (wegen des a < i vgl. z. B. langue aus lingua, vgl. auch ital. trinciare) (9742).

tranchet m. krummes Messer; abgel. v. tranche.

tranchis, f. Abschnitt, Reihe; abgel. v. trancher.

tranchoir, m. Hackbrett; abgel. v. trancher.

tranflé, m. Klee; vermutl. gleichs. lat. *trin[ĭ]f[o]lātum, vgl. trèfle.

trangles s. tringle.

tranler einem Hirsch nachspüren; gleichsam lat. *traginulāre, abgel. v. *tragināre, wovon frz. traîner.

tranque, f. Hacke mit scharfem, breitem Eisen; vermutl. Vbsbst. zu *tranquer, Seitenform zu trancher, vgl. attaquer und attacher.

tranquille ruhig; lat. tranquillus.

tranquilliser beruhigen; lat. *tranquillizāre.

tranquillité, f. Stille; lat. tranquillitas, -tātem.

transaction, f. Vergleich; lat. transactio.

transaille, f. Frühjahrssaat; viell. abgel. v. trance.

transborder umladen; trans + border.

transcendant über etwas hinausgehend, übersinnlich; lat. transcendent-em.

transe, f. Todesangst; Wort dunkler Herk., vermutl. lat. *tranex, -ĕcem gründlicher Tod, vgl. transir.

transéat angenommen; 3. P. Sg. Präs. Konj. v. lat. transire.

transept, m. Querschiff; lat. transeptum.

transférer übertragen; umgeb. aus lat. transferre.

transfert, m. Übertragungsurkunde; lat. transfert v. transferre.

transfigurer umformen; lat. trans + figurāre.

transfiler anmarlen; abgel. v. lat. trans + *filāre v. filum.

transfrétan, **-e** jenseits der Meerenge gelegen; abgel. v. lat. trans + fretum.

transfuge, m. Überläufer; lat. transfuga.

transfuser hinübergießen; lat. *transfusāre.

transfusion, f. Überleitung; lat. transfusio, -ōnem.

transgresser überschreiten; gleichs. lat. *transgressāre.

transgression, f. Übertretung; lat. transgressio.

transhumer versetzen, umpflanzen; lat. *transhumāre (humus).

transiger sich vergleichen; lat. transigĕre.

transir erstarren machen; vermutl. abgel. v. transe (s. d.). Abltg. v. lat. transire ist nicht wohl glaubhaft.

transit, m. Durchzug; lat. transitus.

transitoire vergänglich; gleichs. lat. *transitorius.

translater übertragen; abgel. v. lat. trans u. latus getragen.

translation, f. Übertragung; lat. translatio.

transluire durchsichtig sein; lat. *translucēre für -ĕre.

transmuer verwandeln; lat. *transmutāre.

transparence, f. Durchsichtigkeit; lat. *transparentia.

transpirer schwitzen; lat. transpirāre.

transport, m. Übertrag, Überführung; Vbsbst. zu transporter.

transporter übertragen; lat. transportāre.

transtravat s. travat.

transvaser übergießen; lat. *transvasāre.

transvider den Inhalt halbleerer Gefäße ineinander gießen; trans + vider (s. d.).

trapan, m. Treppenende, Austritt; abgel. v. dem germ. St. trapp-.

trape, f. Ofenschieber; s. trappe.

traper dick werden; viell. abgel. v. trap(p)-, s. trapu.

trapette, f. Fallstäbchen; Demin. zu trape.

trapèze, m. Trapez; griech. trápeza.

trapillon, m. Verschlußbrett; abgel. v. trape.

trappe, f. Falle, Klappe; germ. trappa.

trappeur, m. Trapper; abgel. v. trapper.

trappillon s. trapillon.

trappon, m. Art Kellertür; abgel. v. trappe.

trapu, -e untersetzt, kurz u. dick; Wort dunkler Herk., viell. gleich tra(ns) + pu, Part. Prät. v. paître; das Wort würde dann eigentlich bedeuten „durch u. durch gemästet, gefüttert", aber freilich wäre *trépu die lautrechte Form; auch Abltg. v. dem germ. St. trapp- ist denkbar, wenn man annimmt, daß die Grundbedeutung gewesen sei „Klumpen, Block", zu welcher Annahme das deutsche Wort „Treppe" wohl einiges Recht gibt.

trapusse, f. Falle; abgel. v. trap(p)e.

traque, f. Treibjagd; Vbsbst. zu traquer (Netze) ziehen, umzingeln (Wild), eine Treibjagd abhalten, lat. *tragicāre.

traquer s. traque.

traquet, m. Falle, Fangeisen; abgel. v. traquer.

trass, m. ein Mineral; dtsch. Traß.

trasse, f. schlechte Papierlumpen; vermutl. = trace, Vbsbst. zu tracer (*tractiāre schleppen, schleifen).

trastravat s. travat.

tratte, f. Trageriegel in einer Windmühle; Wort unbek. Herk.

traulet, m. Punktiernadel; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit trouer (s. d.).

travail, m. Notstall, Beschwerde, Arbeit; lat. *tripalium, (mit Angleichung an trabs auch) *trapalium, auf drei Pfählen stehendes Martergerüst.

travailler arbeiten; abgel. v. travail.

travat, cheval — Pferd mit zwei weißen Füßen auf einer Seite; ital. travato (= lat. *trabatus gebälkt).

travée, f. Zwischenraum zwischen zwei Balken; lat. *trabata.

travers, Adv. u. Präp. quer, durch; trans + versus.

travers, m. Querdurchschnitt; lat. traversum.

traverse, f. Querbalken; lat. traversa.

traversaire, m. Kreuz auf dem Jakobsstab (⊥); lat. *traversarius.

traversal, -e querlaufend; lat. *traversalis.

traverser durchqueren, durchfahren; lat. *traversāre.

traversier, -ère übersetzend; lat. *traversarius.

traversin, m. Bettpfühl, Querkissen; abgel. v. travers.

traversiner etwas querlegen; abgel. v. traversin.

travesti, m. eine v. einer Frau gespielte Mannsrolle; lat. *travestitum.

travestir verkleiden; lat. travestire.

travestissement, m. Verkleidung; abgel. v. travestir.

traveteau, m. kleiner Balken; demin. Abltg. v. lat. trabs.

travon, m. Tragebalken; abgel. v. lat. trabs.

travou(i)l, m. Garnhaspel; lat. *trabuculum.

travouiller zu Strähnen haspeln; abgel. v. travouil.

travouillette, f. Spindelhalter; abgel. v. travouil.

travoul, m. Lienbrett; abgel. v. lat. trabs.

travue, f. Häuschen auf e. Flußschiffe; abgel. v. trabs.

trayage, m. Melken; abgel. v. traire.

traye, f. Misteldrossel; Wort unbek. Herk., wahrscheinlich zusammenh. mit traire, weil die Drossel ein Strichvogel ist.

trayon, f. Strich am Euter; zusammenh. mit traire.

trébuchement, m. Stolpern, Fall; abgel. v. trébucher.

trébucher stolpern; W. unklarer Herk., viell. zusammenges. aus tra + germ. būk(k) Bauch, richtiger aber wohl = lat. *tra + *būc(c)- (Seitenform zu bŭcc-, wovon bucca „Mund", eigentl. aber „Aufstülpung, Wulst" bedeutend.

trébuchet, m. Goldwage, Falle; abgel. v. trébucher.

trécheur, m. geblümter Rahmen in einem Schild; vermutl. abgel. v. *trescher = lat. *trisecāre (dreifach teilen).

treffau, m. Kloben zum Weihnachtsfest, der drei Tage vorhalten muß; = tres + fagus.

treffilier, m. Ringelpanzermacher; = tres + filarius.

tréfiler zu Draht ziehen; lat. trans + *filāre.

tréfilier s. treffilier.

trèfle, m. Klee; lat. *trífolum für trifolium.

tréfler verprägen, doppelt prägen; viell. abgel. v. trèfle, viell. auch *traflāre.

tréflier, m. Gürtler; = tréfilier.

tréfoncer pfandweis Besessenes zu vollem Eigentum machen; lat. *transfunditiāre v. fundus.

tréfoncier, m. Grundherr; lat. *trafunditiarius.

tréfond, m. völliges Eigentumsrecht; lat. *trafundus.

tréfondre dicht sein, gut haften; lat. trafundĕre, in der Bedtg. aber an fundus angelehnt.

tréfonds, m. unterirdischer Grundbesitz; entweder = lat. *trafundus oder, was viell. richtiger ist, = terrae fundus (vgl. ital. tremoto Erdbeben).

treillage, m. Gitterwerk; abgel. v. treille.

treille, f. Weingeländer; lat. trichila.

treillis, m. netzartiges Gitterwerk; abgel. v. treille.

treillisser vergittern; abgel. v. treille.

treize dreizehn; lat. trēdecim.

treizième abgel. v. treize.

tréjeter umfüllen; lat. *transjactāre, s. jeter.

trélinguer zusammenziehen; Wort unbek. Herk.

tréluchet die Besahn durchkaien; Wort unbek. Herk.

trélue, f. Durchschimmer; gleichs. lat. *tralūca.

trelus (-t), m. Baumlerche; viell. lautmalendes Wort.

tréma, m. Trema; griech. trēma.

trémail s. tramail.

trémailler Netz zum Wachtelfang; Abltg. v. trémail.

tremaine, f. Klee; viell. Seitenform zu tranaine mit Anlehnung an manus, indem das Kleeblatt mit einer Hand verglichen wird.

trémate, f. große Sandbank; viell. lat. terrae + matta, vgl. tréfonds.

tremblaie, f. Espenwald; abgel. von tremble.

tremble, m. Espe, Zitterbaum; Vbsbst. zu trembler.

tremblement, m. das Beben; abgel. v. trembler.

trembler zittern; lat. tremulāre.

tremblin, m. das Zittergras; abgel. v. trembler.

trembloter ein wenig zittern; demin. Abltg. v. trembler.

trémellaires, -inées, f., pl. Gallertpilze; abgel. v. tremella.

trémelle, f. Gallertpilz; Abltg. v. lat. tremĕre nicht eben wahrscheinlich.

trémelleux, -se gallertpilzartig; abgel. v. trémelle.

trémène s. trémaine.

trémeur, f. Schrecken; lat. tremor, -ōrem.

trémie, f. Mühltrichter; Wort unklarer

Herk., gewöhnl. erklärt aus lat. trem- zittern und modia Maß, weil der Mühltrichter in zitternder Bewegung sich befindet; besser = trĭmŏdia Dreimaß.

trémière (rose —) f., Stockrose; viell. = lat. trans + mĕrus rein, echt, edel; r. trémière würde eigentlich „Edelrose" bedeuten, die an Stöcken gezogen wird.

trémion, f. Träger eines Schornsteinmantels; Wort unbek. Herk.

trémois, m. Sommerweizen (Dreimonatweizen); lat. tres menses.

trémousser sich hin und her bewegen; Wort dunkler Herk., jedenfalls aber nicht = lat. *transmotiāre, sondern wohl zusammenges. aus tres = trans + mousser (s. d.) schäumen. Die eigentl. Bedtg. wäre demnach „stark schäumen, in Bewegung sein".

trémoussoir, m. Schaukelstuhl; abgel. v. trémousser.

trempage, m. Feuchten; abgel. v. tremper.

trempe, f. das Eintauchen, z. B. des Stahls in Wasser; Vbsbst. zu tremper.

tremper eintauchen; aus *temprer = lat. temperāre.

tremperie, f. Feuchtkammer; abgel. v. tremper.

trempette, f. Zwieback in Wein getunkt; abgel. v. tremper.

trempis, m. Quellstube; abgel. v. tremper.

tremplin, m. Schwungbrett; abgel. v. dtsch. trampeln.

trempoir, m. Weichstube; abgel. v. tremper.

trempoire s. trempoir.

trempure, f. Mühlschwengel; abgel. v. tremper.

trémue, f. Hundehaus auf Fischerschiffen; Wort unbek. Herk.

trémuline, f. Tayloria; Abltg. v. lat. tremulus.

trentain, m. Ballspiel; abgel. v. trente.

trentanelle, f. Färbersumach; vermutl. entstanden aus tarentanelle; abgel. v. d. Stadtnamen Tarent.

trente dreißig; lat. *trīginta.

trentenaire dreißigjährig; abgel. v. trente, nach Analogie v. centenaire.

trentième der dreißigste; abgel. v. trente.

tréou, m. Breefock; Wort unbek. Herk.

trépan, m. Bohrer; griech. trýpanon.

trépaner bohren; abgel. v. trépan.

trépas, m. Übergang; Vbsbst. zu trépasser.

trépasser hinübergehen, sterben; lat. *trapassāre.

treper Erde festtreten; abgel. v. dem dtsch. St. trapp-.

trépidation, f. Zittern; lat. trepidatio.

trépied, m. Dreifuß; zusammenges. aus lat. tres u. pĕd-.

trépigner stampfen; abgel. v. treper.

trépoint, m. Nahtfutter; lat. trans + punctum.

tréport, m. Verlängerung der Randsamhölzer; lat. trans + port(āre).

trépudier tanzen; lat. tripudiāre.

trequegner umgestaltet aus trépigner.

très sehr; lat. trans.

trésaille od. tréseille, f. Sperrleiste am Leiterwagen; vermutl. zusammenh. mit tressaillir (trans + salire).

tréseau, m. Haufe von dreizehn Garben; abgel. v. treize.

trésillon, m. Durchsteckleiste; abgel. v. lat. *trasilire.

trésillonner Bretter mit zwischengelegten Spreizen aufstapeln.

trésor, m. Schatz; lat.-griech. thesaurus mit volksetymol. Umbildung (gleichs. très + or).

trésorerie, f. Schatzkammer; abgel. v. trésor.

trésorier, m. Schatzmeister; abgel. v. trésor.

tressaillé rissig; zsammenh. mit trésaillir.

tressaillement, m. Beben; abgel. v. tressaillir.

tressaillir zittern, beben; lat. *tra(n)ssalire.

tressaillure, f. Rissigkeit; abgel. v. tressaillir.

tressaut, m. (Durchsprung), das Durchlaufen eines minderwertigen Geldstückes, Durchschütterung des Leibes; lat. tra[ns] + saltus.

tressauter zittern; lat. *tra[n]ssaltāre.

tresse, f. Haarflechte; lat. *trichea für griech. tricha.

tresseau, m. Dreischlag; Wort unklarer Herk., Zusammenh. mit lat. tres nicht wohl möglich, eher ist an Ableitung von tresse zu denken.

tresselette, f. kleine Flechte; Demin. zu tresse.

tresser flechten; abgel. v. tresse.

tressillon s. tresillon.

tression, f. Kleie; abgel. v. lat. trans + *seto, -ōnem Haarsieb.

tressoir, m. Flechtstock; abgel. v. tresser.

tresson, f. Sackgarn, Kopfnetz; abgel. v. tresse.

tressuer (vor Furcht schwitzen), beben; lat. *tra[n]ssudāre.

tressule, f. Strickmoos; abgel. v. tresse.

tressure, f. maschiges Fischernetz; abgel. v. tresse.

trest, m. Art Segeltuch; Wort unbek. Herk.

trestoire, f. Zange der Korbmacher = lat. *traxitoria.

tréteau, m. Gerüst, Gestell; lat. transtillum.

trétoire, m. s. trestoire.

tretout jeder; lat. trans + *tottus.

treu, m. Abgabe; lat. tributum.

treuil, m. Wellbaum; lat. torculum.

treuille, f. Hamen zum Garnelenfang; lat. torcula.

trève, f. Waffenstillstand; westgerm. treuwa.

trévirer schroten; lat. *tra[ns]virāre.

trézailler Risse bekommen; Seitenform zu tressaillir.

trézeau s. tresseau.

triade, f. Dreizahl; lat.-griech. trias, -ada.

triage, m. Auslese; abgel. v. trier.

triaille, f. Spielkartenausschuß; abgel. v. trier.

triand(in), m. Spaten mit drei Spitzen; abgel. v. lat. tridens, -tem.

triangle, m. Dreieck; lat. triangulus.

triards, m. s. triaille.

triballe, f. 1) Kürschnerbreche; Vbsbst. zu triballer; 2) in eigenem Fett geschmortes Schweinefleisch; viell. abgel. v. tripe.

triballer Felle brechen; Wort unbek. Herk.

tribart, m. dreieckiges Joch; = tri + bard[e] (s. d.).

tribord, m. Steuerbord; germ. styrbord.

tribouil, m. Lärm; Vbsbst. zu tribouiller.

tribouiller quälen; lat. *tribuculāre v. tribulum.

triboulet, m. Richtholz; = tri + boulet, abgel. v. boule.

tribu, f. Stamm; lat. tribus.

tribulation, f. Drangsal; lat. tribulatio.

tribule, f. Burzelbaum; lat. tribula (pl.) für tribulum.

tribunal, m. Gerichtshof; lat. tribūnal.

tribune, f. Tribüne; lat. tribuna.

tribut, m. Abgabe; lat. tribūtum.

tributaire tributpflichtig; lat. tributarius.

tric, m. Stich im Kartenspiel; viell. abgel. v. triquer (od. zshgd. mit truquer?).

tricage, m. Passendmachen zweier Holzstücke; abgel. v. triquer.

tricaud, m. Dreischwanz; lat. *tricaudis.

trichard, m. Betrüger; abgel. v. tricher.

triche, f. Misteldrossel; germ. Wort, vgl. altengl. þrysce, als Spielausdruck gehört triche zu tricher.

trichèche, m. Walroß; lat.-griech. *trichechus.

tricher betrügen, bemogeln; lat. *triccāre für trīcāre Winkelzüge machen.

tricherie, f. Betrügerei; abgel. v. tricher.

tricheur, m. Betrüger; abgel. v. tricher.

tricoise, f. Kneipzange; holl. trekeyzen.

tricolore, f. dreifarbige Fahne; lat. tri + color.

tricoque dreifächerig; lat. tri + coque (< conca).

tricorne, m. dreieckiger Hut; lat. tri + corn(u)a.

tricot, m. Strickerei; abgel. von tricoter.

tricoter stricken; abgel. v. lat. *triccāre verflechten.

tricoterie, f. Häkelei, kleine Bosheit; abgel. v. tricoter.

tricousse, f. Art grobe Gamasche; s. tricot.

tride geschwind; span. trido, lat. tritus.

trident, m. Dreizack; lat. tridens, -tem.

trien, m. Drittel; lat. *trianum.

triennal, -e dreijährig; lat. triennalis.

trier auslesen; lat. *tritāre, durch Reiben zerkleinern, verfeinern, Auslese herstellen.

trieur, m. Sortierer; abgel. v. trier.

trifouiller durchsuchen; s. fouiller.

trigale, f. Zollbude; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. lat. tricāre Ränke machen.

trigaud, -e falsch; abgel. v. lat. tricāre.

trigauder Finten machen; abgel. v. trigaud.

trige, f. Dreigespann; lat. triga.

trigle, f. Seehahn; griech. trigla.

triller trillern; tonmalendes Wort.

trillion, m. Trillion; geb. nach Analogie v. million.

trimbal(l)er hin und her werfen, herumschlagen; viell. entst. aus train (Schleppe) + baller (Zusammensetzung nach der Art

v. bouleverser und eigentlich bedeutend „ein nachschleppendes Ding in Bewegung setzen").

trimer sich müde laufen; vermutl. mhd. trimen wackeln.

trimestre, m. Quartal; lat. trimestre.

trineage, m. Kneiperei; abgel. v. trinquer.

tringle, f. Latte, Leiste; Vbsbst. zu tringler.

tringler Linien ziehen, schnüren; vermutl. demin. Abltg. v. lat. *tragināre (= frz. traîner), also eigentl. *traingler. Der Einschub des g beruht auf Analogie nach cingler.

tringlette, f. schmaler Glasstreifen; Demin. zu tringle.

trinité, f. Dreieinigkeit; lat. trinitas, -tātem.

trinquart, m. Heringsbrühe; s. trinquet.

trinquebal(l)er die Glocke läuten; viell. tonmalendes Wort, nach Analogie v. trimballer.

trinquer anstoßen; dtsch. trinken.

trinquerins, pl. m. oberste Planke einer Galeere; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit trancher aus *trinicāre.

trinquet, m. Fockmast; Wort dunkler Herk., viell. zusammenh. mit lat. *trinicus.

trinquette, f. Vorstagsegel; s. trinquet.

triolet, m. achtzeiliges Ringelgedicht; abgel. v. lat. tres, tria.

triomphal, -e siegreich; lat. triumphalis.

triomphe, m. Triumph; lat.-griech. triumphus.

triompher siegen; lat. triumphāre.

tripaille, f. Eingeweide; abgel. v. tripe.

tripasse, f. altes Weib; abgel. v. tripe.

tripaut, m. Dickwanst; abgel. v. tripe.

tripe, f. Eingeweide; Wort unbek. Herk.

tripée, f. Rindskaldaunen; abgel. v. tripe.

triperie, f. Kaldaunengeschäft; abgel. v. [tripe.

tripette, f. kleine Kaldaune; Demin. zu tripe.

tripier, -ère fett; abgel. v. tripe.

triple dreifach; lat. *triplus für triplex.

tripler verdreifachen; gleichs. lat. *triplāre.

triplique, f. Triplik; lat. *triplica.

tripot, m. Spelunke, Spielhölle; Vbsbst. zu tripoter.

tripoter (in Eingeweiden, im Schmutz herumwühlen) Mischmasch machen, durcheinandermengen, unsaubere Dinge treiben; abgel. v. tripe.

tripotier, m. Spelunkenbesitzer; abgel. v. tripot.

triptique, m. dreiteiliges Gemälde; griech. triptychon.

triquage, m. Passendmachen zweier Holzstücke; abgel. v. triquer.

trique, f. Knüttel, Heugabel; Wort unbek. Herk., viell. zshgd. mit triquer.

triquer Holz sortieren; Wort unbek. Herk., viell. Seitenform zu tricher.

triquet, m. Ballschläger; abgel. v. trique.

triquètre dreikantig; lat. triquetrus.

triqueur, m. Lumpenausleser; abgel. v. triquer.

trisser zwitschern; tonmalendes Wort, vgl. griech. trizein.

triste traurig; lat. tristis.

tristesse, f. Traurigkeit; lat. tristitia.

triturer zerreiben; lat. *triturāre.

trivial, -e (auf der Straße liegend) gemein, alltäglich; lat. trivialis.

trivialité, f. Gewöhnlichkeit; lat. trivialitas, -tātem.

troc, m. Tausch; Vbsbst. zu troquer.

trocart, m. Bauchstecher; abgel. v. troquer.

troche, f. 1) Bündel, Büschel; vermutl. umgestellt aus torche = lat. *torca Gewinde, vgl. torche Strohbund, Fackel; 2) Tausch; Seitenform zu troc.

trochée, f. Gestrüpp; s. troche.

trochet, m. Büschel; s. troche.

trochier, m. Kreiselschnecke; umgestellt aus *torchier v. dem lat. St. torc- drehen.

trochure, f. vierte Sprosse eines Hirschgeweihs; abgel. v. troche.

troène, m. Hartriegel; lat. *trūginus, germ. Ursprungs (9774).

trogne, f. Vollmondsgesicht; kymr. trwyn.

trognon, f. Kerngehäuse; Wort unbek. Herk., wohl abgel. v. trogne.

trognonner kupferig aussehen; vermutl. abgel. v. trogne.

trois drei; lat. trēs.

troisième dritt; abgel. v. trois.

trôler umherlaufen; dtsch. trollen.

trolle, f. Loskoppeln der Hunde; Vbsbst. zu troller.

troller (die Hunde laufen, trollen lassen), loskoppeln; viell. = trôler.

trombe, -pe, f. (Röhre) Windhose, Art Ventilator; Vbsbst. zu tromper.

tromblon, m. alte Schußwaffe mit weiter Mündung, Art Kasten; abgel. v. mhd. trumel Trommel.

trombone, f. Posaune; abgel. v. trombe.

trommel, m. = dtsch. Trommel.

trompe, f. (Pfeife), Jagdhorn, Rüssel; Vbsbst. zu tromper.

tromper (blasen, jemd. etwas blasen, d. h. jemd. etwas weismachen, betrügen) täuschen; lat. *trūmpāre für triump(h)are, eine Siegesfeier begehen, zur Feier des Sieges Posaunen blasen, blasen.

tromperie, f. Betrügerei; abgel. v. tromper.

trompette, f. Trompete; demin. Abltg. v. trompe.

trompeur, -se betrügerisch; abgel. v. tromper.

trompilles, f. pl. Schwimmkegel eines Schraubengebläses; abgel. v. tromp(e).

trompillon, f. Anlauf eines Trompengewölbes; Demin. zu trompe.

tronc, m. Stumpf; lat. trūncus.

tronc(h)e, f. Klotz; lat. *trunca, bezw. truncia.

tronchet, m. Amboßstock der Goldschmiede; Demin. zu tronche.

tronchiner früh spazieren gehen; abgel. v. dem Namen des Arztes Tronchin.

tronchinette, f. hübsches Gesicht (das frisch wie der Morgen aussieht); s. tronchiner.

tronchon, m. Schwertfisch; abgel. v. tronc.

tronçon, m. Stumpf; lat. *truncio, -ōnem.

tronçonner zerstückeln; abgel. v. tronçon.

trône, m. Thron; lat.-griech. thrŏnus.

trônière, f. Schießscharte einer Batterie; viell. abgel. v. trône, weil das Mundstück des Geschützes auf dem Rande der Scharte aufliegt.

tronquer abstumpfen; lat. truncāre.

trop zu viel; germ. *trop, entst. aus trop, þorp (nhd. Dorf) Ansammlung, Menge.

trope, f. Trope; griech. tropos.

tropées, f. Wechselwind; abgel. v. trope.

trophée, m. Trophäe; lat.-griech. trop(h)aeum.

tropique, m. Wendekreis; griech. tropikos.

troquage, m. Glätten der Nadelöhre; Vbsbst. zu troquer.

troque, f. Kreiselschnecke; umgestellt aus torque, v. dem lat. St. torc- drehen.

troquer vertauschen und durch Drehen glätten (v. Nadeln); wahrscheinl. umgestellt aus *torquer = lat. *torcāre v. dem St. torc-, (wegen qu statt ch vgl. moquer neben moucher).

troquet, m. Holzwerk eines Dachgiebels; Wort unklarer Herk., anscheinend mit dem St. torc- zusammenh., ohne daß man die Bedtgsentwicklg. verstehen könnte.

troquier, m. Tier der Kreiselschnecke; abgel. v. troque.

troseart, m. Dreizack; viell. entst. aus trois quart.

trosse, f. Heubund; entst. aus tors(s)e = lat. *tortia.

trot, m. Trab; Vbsbst. zu trotter.

trotte, f. Strecke Weges; Vbsbst. zu trotter.

trotter dtsch. trotten.

trottoir, m. Fußsteig; abgel. v. trotter.

trou, m. Loch; Vbsbst. zu trouer.

troubadour, m. Liederkomponist, Liederdichter; s. trouvère.

trouble 1) Vbadj. u. Vbsbst. zu troubler; 2) trouble = truble (s. d.).

troubleau s. trubleau.

troubler stören; lat. turbulāre.

trouée, f. Öffnung, Loch; Ptzsbst. zu trouer.

trouelle, f. Sperrreif eines Sackgarns; abgel. v. trou.

trouer durchlöchern; Wort dunkler Herk., vorauszusetzen ist lat. *traucāre, vgl. prov. traucar, dieses aber dürfte viell. eine nach irgend welcher Analogie, z. B. nach secāre, vorgenommene Umbildung von *trauare = griech. trauein (wovon trauma) „verwunden" sein (9638).

trouillarde, m. liederliches Weib, Schlumpe; abgel. v. *trouiller.

trouille, f. Rüböltaße; Vbsbst. v. trouiller = lat. *torculāre auspressen, vgl. treuil.

trouillote, f. kleiner Hamen; abgel. v. trouiller, s. treuil.

trouilloter aus dem Munde stinken; abgel. v. trouiller, s. trouille.

troupe, f. Truppe; wahrscheinl. v. dem germ. St. þorp, torp-, trop(p)-, vgl. trop.

troupeau, m. Herde; demin. Abltg. v. troupe.

troupelet, m. kleine Herde; demin. Abltg. v. troupe.

troupiale, m. Beutelstaar; Wort unbek. Herk.

troupier, m. Soldat; abgel. v. troupe.

troupille s. torpille.

trousse, f. Bündel; Vbsbst. zu trousser.

trousseau, m. Bündel; demin. Abltg. v. trousse.

troussequin, m. Wulst des Sattels; abgel. v. trousse.

trousser zusammenpacken; lat. *tortiāre.

troussis, m. Saum; abgel. v. trousser.

troussoire, f. Zange des Schmelzarbeiters; abgel. v. trousser = lat. *tortiāre drehen.

trouvable auffindbar; abgel. v. trouver.

trouvaille, f. glücklicher Fund; abgel. v. trouver.

trouver finden; wahrscheinlich = lat. tŭrbāre durchwühlen (und infolgedessen finden) (9768).

trouvère, m. afrz. epischer Dichter; nom. act. zu trouver, in Prov. entspricht trobador = frz. troubadour.

trox, m. Sandwühler; griech. trōx.

truand, m. Bettler; abgel. v. kelt. trûgo elend.

truander betteln; abgel. v. truand.

truardière, f. dreizinkige Hacke; Wort unbek. Herk., viell. zusammenh. mit griech. try (drei), Seitenform zu tri-, vgl. tryphaleia neben triphaleia.

truau, m. Art Fischnetz; Wort unbek. Herk., viell. abgel. v. dem griech. St. try- durchlochen.

truble, f. Netz zum Fang kleiner Tiere; viell. griech. tryblion, lat. trublium Gefäß.

truc, m. 1) Trucktafel (Stoßen mit Ball); abgel. v. gask. truca stoßen, vermutl. = lat. *traucāre (s. trouer); 2) Kunstgriff, Betrug, Kniff; Vbsbst. zu truquer (s. d.).

trucheman, m. Dolmetscher; entstellt aus arab. targoman.

trucher betteln; gleichs. lat. *trugicāre v. kelt. trûgo elend.

trucider niedermachen; lat. trucidāre.

trucquer s. truquer.

truculent, -e grausam; lat. truculentus.

truelle, f. Kelle; lat. truella.

truffe, f. Trüffel; Wort dunkler Herk., wird gewöhnl. auf lat. tūber Knolle zurückgeleitet, aber gewiß mit Unrecht, vgl. trufle.

trufle, f. Trüffel; viell. zusammenh. mit griech. tryphaleia (Helm mit drei Zinken), bezw. mit phalos Büschel; ein frz. trufle würde zu lat.-griech. *tryphălum sich verhalten wie trèfle zu trifŏlum. Die Form truffe aber würde erst aus truffle herausgebildet sein. Die Bedtg. des Wortes freilich läßt sich mit solcher Abltg. nicht vereinbaren, noch schwerer glaublich aber ist die Abltg. v. lat. tūber.

truffé, m. Dummkopf, eigentlich ein Mensch, dessen Kopf mit Pilzen angefüllt ist; abgel. v. truffer.

truffer 1) mit Trüffeln vollstopfen; abgel. v. truffe; 2) betrügen; vermutl. dass. Wort wie 1 (ein Betrüger stopft gleichs. den Betrogenen falsche Vorstellungen in den Kopf; eine ähnliche Bedtgsentwicklg. liegt in farce von farcire vor).

trufferie, f. Betrug; abgel. v. truffer.

truffière, f. Trüffelboden; abgel. v. truffe.

truie, f. Mutterschwein; wahrscheinl. lat. *Trōja, mit Anspielung auf das troj. Pferd, das mit Kriegern angefüllt war wie eine trächtige Sau mit Ferkeln.

truil, m. Ölmühle; s. trouille.

truisse, f. Baumstumpf; Wort unbek. Herk., viell v. d. St. torc-, vgl. truil.

truite, f. Forelle; lat. trūcta.

truité, -e rot getupft; abgel. v. truite.

trulle, f. Netzkelle; lat. trulla.

trumeau, m. Fensterpfeiler; dem. Abltg. v. dtsch. Trumm.

trumpeau, m. Pottfisch; vermutl. = trompeau Trompete (die Wale blasen Wasser aus).

trupelu, -e vergnügt; viell. zusammenh. mit griech. tryp(h)é.

trupher s. truffer.

truquer schwindeln, betrügen; vermutl. gleichs. lat. *trugicāre, abgel. v. kelt. trûgo elend, vgl. truand.

trusquin, m. Streichmaß; Vbsbst. zu trusquiner.

trusquiner Linien mit einem Streichmaß ziehen; viell. gleichs. lat. *introusquināre, abgel. v. intro + usque, gleichs. innerhalb eines Raumes eine Linie bis irgendwohin ziehen, vgl. de-usque > jusque.

trutiler singen, pfeifen; tonmalendes Wort, vgl. auch lat. trittilāre.

truy, m. Sammelteich; vermutl. germ. trōg Trog.

truyote, f. Hopfenklee; Wort unbek. Herk.

tschako, m. Hut; poln. tschapko.
tschapka, m. Hut; poln. Wort.
tu du; lat. tu.
tube, f. Rohr; lat. tŭba.
tuber mit Röhren ausfüttern; abgel. v. tube.
tubercle, f. kleines Geschwulst; lat. tubercula.
tubercule s. tubercle.
tubéreux, -se knollig; lat. tuberosus.
tuer töten; lat. tutāre schützen, das Licht behüten, damit es nicht schade, das Licht auslöschen, das Lebenslicht ausblasen.
tuf, m. Tufstein; oskisch tŏfus.
tugue, f. Oberhütte auf Schiffen, Kajüte auf Deck; viell. lat. toga, welches Wort eigentl. Bedeckung bedeutet; selbstverständlich kann aber tugue, wenn es = toga ist, ursprüngl. nicht frz. Wort sein.
tuilage, m. Streichscheibe; abgel. v. tuiler.
tuile, f. Ziegel; lat. tēgŭla (9418).
tuileau, m. Ziegelbruchstück; demin. Abltg. v. tuile.
tuiler 1) Ziegel streichen; 2) dem Tuch den Strich geben; 3) ziegelrot aussehen; abgel. v. tuile.
tuilerie, f. Ziegelei; abgel. v. tuile.
tuilette, f. kleiner Ziegel; Demin. zu tuile.
tuileur, m. Ziegeldecker; abgel. v. tuiler.
tuilier, m. Ziegelbrenner; abgel. v. tuile.
tuition, f. Schutz; lat. tuitio, -ōnem.
tulipe, f. Tulpe; pers. dulband.
tull, m. gazeartiger Stoff, benannt nach dem Herstellungsort Tull.
tuméfier auftreiben; lat. *tumeficāre.
tumeur, m. Geschwulst; lat. tumor, -ōrem.
tumide geschwollen; lat. tumidus.
tumulte, m. Aufruhr; lat. tumultus.
tumultuaire, **tumultueux, -se** } abgel. v. tumulte.
tune, f. Fackeldistel; Wort unbek. Herk.
tunique, f. Tunika; lat. tunica.
tunnel, m. Tunnel; abgel. v. (dtsch. Tonne, ahd. tunna), engl. tunnel.
turban, m. Turban; pers. dulband.
turbe, f. Menge, Haufen; lat. turba.
turbier, m. Massenzeuge; abgel. v. turbe.
turbine, f. 1) Orgelbühne, Sängerchor; lat. tribuna; 2) Turbine; lat. turbo, -ĭnem Wirbel.
turbinelle, f. Pimpelchen; demin. Abltg. v. lat. turbo, -ĭnem.
turbith, m. Turpithwinde; angeblich sanskrit. Wort.
turbo, m. Kreiselschnecke; lat. turbo.
turbot, m. Butte (Fisch); vermutl. zusammenh. mit lat. turbo Kreisel.
turbulence, f. Ungestüm; lat. *turbulentia.
turbulent, -e ungestüm; lat. turbulentus.
turcie, f. Uferdamm; Wort unbek. Herk.
turcoin, m. Kämelgarn; Wort dunkler Herk., viell. mit turc türkisch zusammenh.
turde, m. Drossel; lat. turdus.
turelure, f. Dudeldum; lautmalendes Wort.
turf, m. Bahn für Pferderennen; engl. turf.
turgide aufgeschwollen; lat. turgidus.
turion, f. Wurzelknospe; lat. turio, -ōnem.
turlupinade, f. alberne Witzelei; abgel. v. turlupiner.
turlupiner Witze machen; abgel. v. dem Namen Turlupin.
turlut, m. Baumlerche; lautmalendes Wort.
turlutaine, f. Vogelorgel; abgel. v. turlut.
turne, f. elende Wohnung; abgel. v. mhd. turn, Seitenform zu turm.
turneps, m. Rübe; engl. Wort.
turpe schändlich; lat. turpis.
turpitude, f. Schändlichkeit; lat. turpitudo.
turquel, m. Art Weizen; viell. abgel. v. turc türkisch.
turquette, f. Bruchkraut; abgel. v. turc.
turquin, -e türkisch-blau; abgel. v. turc.
turquis, m. Mais; abgel. v. turc.
turquoise, f. Türkis; abgel. v. turc.
turrette, f. Turmkraut; abgel. v. lat. turris.
turitelle, f. Turmschnecke; abgel. v. lat. turris.
tussilage, m. Lattich; lat. tussilago.
tute, f. Tute; ndd. tute.
tutélaire schützend; lat. tutelaris.
tutelle, f. Vormundschaft; lat. tutela.
tuter s. teter.
tuteur, m. Vormund; lat. tutor.
tutoyer duzen; abgel. v. tu.
tutuber schreien (Kauz); lautmalendes Wort, viell. beeinflußt durch lat. titubāre stammeln.

tuyau, m. Röhre; demin. Abltg. v. ndd. tûte.
tuyère, f. Art Rohr; abgel. v. tuy(au).
tuzelle, f. glatter Weizen; Wort unbek. Herk.
tympan, m. Trommelfell; lat.-griech. tympanon.
tympe, f. Tümpelstein; gekürzt aus tympanon, vgl. timbre.
type, m. Typus; lat.-griech. typus Schlag.
typhon, m. Typhon, Taifun; griech. typhōn.
typique urbildlich; abgel. v. type.
tyran, m. Tyrann; lat.-griech. tyrannus.
tyrannie, f. Tyrannei; griech. tyrannia.

U.

uberté, f. Fruchtbarkeit; lat. ubertas, -tātem.
ubine, f. Degenfisch; Wort unbek. Herk.
ubiquité, f. Allgegenwart; lat. ubiquitas, -tātem.
uhlan, m. Ulan; tartar. Wort.
ulcère, m. Geschwür; lat. ulcus, ulcĕris.
ulcérer schwellen; abgel. v. ulcère.
uligineux, -se sumpfig; lat. uliginosus.
ultérieur, -e jenseitig; lat. ulterior.
ululer schreien (Eule); lat. ululāre.
ulve, f. Watte, Hautflagge; lat. ulva.
umbelle, f. Schild, Dolde; lat. umbella.
umble, m. (— chevalier), Name einer Lachsart; vermutl. lat. humilis caballarius.
umbre, m. Umberfisch; lat. umbra.
un, -e ein; lat. unus, -a.
unanime einmütig; lat. unanimus.
unanimité, f. Einmütigkeit; lat. unanimitas, -tātem.
undiculation, f. Nachahmung des Wellenschlags; lat. undiculatio.
unième der einte; abgel. v. un.
uniforme, m. Uniform; lat. uniformis.
uniformité, f. Gleichförmigkeit; lat. uniformitas, -tātem.
union, f. Einigung; lat. unio, -ōnem.
unique einzig; lat. unicus.
unir vereinigen; lat. unire.
unisson, f. Einklang; gleichs. lat. *unisonus, mit Angleichung an den St. uniss- v. unir.
unitaire einheitlich; lat. unitarius.
unité, f. Einheit; lat. unitas, -tātem.
univers, m. Weltall; lat. universum.
universalité, f. Allgemeinheit; lat. universalitas, -tātem.
universel, -le allgemein; lat. universalis.
universitaire allgemein; lat. *universitarius.
université, f. Allgemeinheit, Hochschule, Gesamtheit des Unterrichtswesens; lat. universitas, -tātem.
urbain, -e städtisch; lat. urbanus.
urbanité, f. Höflichkeit; lat. urbanitas.
urgent, -e dringend; lat. urgens, -tem.
urine, f. Urin; lat.-griech. urina.
urne, f. Urne; lat. urna.
ursin, -e bärenartig; lat. ursinus.
us, m. Gebrauch; lat. usus.
usage, m. Gebrauch; lat. *usaticum.
usance, f. Gebrauch; lat. *usantia.
user gebrauchen; lat. *usāre.
usine, f. Fabrik; vermutl. umgebildet aus officina oder besser aus *opicina (opus) mit Anlehnung an user (6675).
usité, -e gebräuchlich; lat. *usitatus.
ustensile, m. Gerät; gleichs. lat. *usitensile.
ustion, f. Brennen; lat. ustio, -ōnem.
usuel, -le gewöhnlich; lat. *usualis.
usufruit, m. Nießbrauch; lat. usufructus.
usure, f. Wucher; lat. usura.
usurier, m. Wucherer; lat. *usurarius.
usurpateur, m. Usurpator; lat. usurpator, -ōrem.
usurper sich widerrechtlich aneignen; lat. usurpāre.
utile nützlich; lat. utĭlis.
utilitaire nur auf den Nutzen denkend; lat. utilitaris.
utilité, f. Nützlichkeit; lat. utilitas, -tātem.
uvage, m. Tonfutter um den Zuckerkessel, Umhüllung; abgel. v. lat. uva.
uvette, f. Saaträubel, Roßschwanz; demin. Abltg. v. lat. uva.
uvule, f. Zäpfchen; lat. uvula.

V.

va es sei; lat. *va, Imp. v. lat. *vā[dē]re.
vacance, f. Freizeit, Muße; lat. *vacantia.
vacant, -e frei; lat. vacans, -tem.
vacarme, f. Lärm; ndl. wacharme.
vacation, f. (Freizeit, Muße für etwas), Ferien (Ferien)arbeit, Geschäft, Amtserledigung; lat. vacatio, -ōnem.
vaccination, f. Impfung; lat. *vaccinatio, -ōnem.
vaccine, f. Kuhpocken; lat. vaccina.
vacciner impfen; lat. vaccināre.

vache, f. Kuh; lat. vacca.
vacher, -ère, m. f. Kuhhirt(in); lat. vaccarius, -a.
vachette, f. kleine Kuh; Demin. v. vache.
vaciller wanken; lat. vacillāre.
vacque leer; lat. vacuus.
vacquette, f Quersack; Seitenform zu baguette.
vacuë leer; lat. vacuus.
vacuité, f. Leere; lat. vacuitas, -tātem.
vade, f. Einsatz (Spiel); lat. vadat (3 p. s. prs. cj. v. vadĕre) es möge drauf gehen.
vadel, m. Teerquastenstiel; vermutl. lat. vatillum. [vadĕre).
vadrouille s. patrouille (mit Anl. an
vadrouiller (umherfegen), bummeln, Bierreisen machen; abgel. v. vadrouille, bezw. vatrouille (s. d.).
vagabond, m. Umherstreicher; lat. vagabundus.
vagabonder umherstreichen; abgel. v. vagabond.
vagant, -e umherstreichend; lat. vagans, -tem.
vages, m. pl. Rackschleten; Wort unbek. Herk.
vagin, m. Mutterscheide; lat. *vaginum für vagina.
vagir quaken; lat. vagire.
vagissement, m. Geschrei; abgel. v. vagir.
vagistas s. vasistas.
vagon s. wagon.
vague unbestimmt; lat. vagus.
vague, f. Woge; altn. vag(r).
vaguemestre, m. Aufseher; Ordonnanz; dtsch. Wachtmeister.
vaguer umherstreichen; lat vagāri.
vaguesse, f. Duftigkeit; lat. *vagitia, abgel. v. vagus locker, vgl. vaguette 2.
vaguette, f. 1) Beinbedeckung des Schieferdeckers; abgel. v. lat. vagus lose, locker, das Wort würde eigentl. „lose, lockere Schürze" bedeuten; 2) Wohlgefallen; abgel. v. lat. vagus (vgl. ital. vago u. frz. vaguesse), die Grundbedtg. wäre dann „Ungebundenheit, Gemütlichkeit, Behaglichkeit".
vaguetter mit Wohlgefallen betrachten; abgel. v. vaguette.
vaguité, f. Unbestimmtheit; lat. *vagitas, -tātem.
vaidasse s. védasse.
vaigne s. vigne.
vaigre, f. Weger, Futterplanke; skand. (schwed.) vaegare.
vaigrer mit Planken verkleiden; abgel. v. vaigre.
vaillance, f. Tapferkeit; vgl. vaillant.
vaillant, -e tüchtig; entst. aus Kreuzung v. lat. valent(em) mit vigilant(em).
vaillantise abgel. v. vaillant.
vain, -e vergeblich; lat. vanus.
vaincre besiegen; lat. vincĕre.
vainqueur, m. Sieger; abgel. v. vaincre.
vair, -e weiß mit grau gesprenkelt; lat. varius.
vairé mit Feh besetzt; abgel. v. vair.
vaireuse, f. Bluse; gleichs. lat. *variosa buntes Oberkleid.
vairon glasäugig; vermutl. abgel. v. vair.
vaisseau, m. Gefäß, Schiff; lat. vascellum.
vaisselle, f. Geschirr; lat. vascella (pl).
va(c)ke, m. = dtsch. Wacke.
val, m. Tal; lat. vallis.
valable gültig; lat. *valabilis.
valadée Dünggraben zwischen Rebenreihen; abgel. v. val.
valanède, f. Knoppereiche; abgel. v. lat. balanus Eichel.
valat, m. Abzugsrinne; abgel. v. val.
valdrague, en — in Unordnung = val (s. d.) de rague (s. d.).
valérianelle, f. Ackersalat; abgel. v. valerianum Baldrian.
valet, m. Knecht, Diener; Demin. zu *vassallus.
valetaille, f. Bedientenpack; abgel. v. valet.
valeton, m. Bursche; Demin. zu valet.
valeur, f. Wert; lat. valor, -ōrem.
valeureux, -se tapfer; lat. *valorosus.
valide rechtskräftig; lat. validus.
valider gültig erklären; abgel. v. valide.
validité, f. Rechtsgültigkeit; lat. *validitas, -tātem.
valise, f. Koffer, Mantelsack; (ital. valigia) vermutl. abgel. v. valoir, also eigentlich „Wertgut" bedeutend.
vallée, f. Tal; lat. *vallata.
valleuse, f. Fuß eines Abhangs; lat. vallosa.
vallon, m. Tal; abgel. v. lat. vall(is).
valoir wert sein, gelten; lat. valēre.
valonée s. vallonée.
valse, f. Walzer; Vbsbst. zu valser.
valser walzen; dtsch. walzen.

valtage, m. Bewuhlung; abgel. v. valter.
valter Tau in Ringen um den Mast legen; lat. volutāre winden.
valture, f. Wuhlung; abgel. v. valter.
value, f. Wert; lat. (ital.) *valūta.
valve, f. Fruchtklappe; lat. valva.
valvule, f. Klappe; lat. valvula.
vampire, m. Vampir; serbisch vampir.
van, m. Getreideschwinge; lat. vannus.
vandière, f. gemeiner Spinnenfisch; entst. aus lavandière v. lat. lavāre.
vanelle, f. haarige Säulenblume; viell. abgel. v. lat. vannus oder vanus.
vanesse, f. Eckflügelfalter; viell. abgel. v. lat. vanus.
vanger s. venger.
vangeron, m. Rotauge; vermutl. demin. Abltg. v. vandière.
vangeur, m Ziegelkneter; Wort unbek. Herk.
vanille, f. Vanille; Demin. zu span. vaina Schote, lat. vagina.
vanité, f. Eitelkeit; lat. vanitas, -tātem.
vaniteux, -se eitel; lat. vanitosus.
vanne, f. 1) Schutzbrett, 2) Schwungfeder des Falken; Wort dunkler Herk.: 1) viell. lat.-kelt. benna, dessen Bedtg. allerdings als „Korb, Korbwagen" angegeben wird, das aber ursprüngl. wohl überhaupt „Geflecht, Flechtwerk" bedeutet haben kann (vgl. vannerie Korbmacherei). 2) In d. Bedtg. „Schwungfeder" kann wohl das Wort durch penna beeinflußt sein; lat. vannus Futterschwinge ist als Grundwort unannehmbar.
vanneau, m. Kiebitz; Wort dunkler Herk., schwerlich v. van herzuleiten.
vanner schwingen; abgel. v. lat. vannus.
vannerie, f. Korbmacherei; vermutl. abgel. v. lat.-kelt. benna Korb, frz. vanne.
vannet, m. Art Fischernetz; abgel. v. lat.-kelt. benna.
vannette, f. Futterschwinge; abgel. v. vanne.
vannier, m. Korbmacher; s. vannerie.
vanoir, m. hölzerner Kübel (Futterschwinge); abgel. v. vanne.
vanure, f. Spreu; abgel. v. vanner.
vantail, m. Türflügel; gleichs. lat. *ventalium.
vantance abgel. v. vanter.
vantard, -e ruhmredig; abgel. v. vanter.
vanter rühmen; lat. *vanitāre v. vanus.
vanterie, f. Ruhmsucht; abgel. v. vanter.
vanteur, -se ruhmredig; abgel. v. vanter.
vanvole, à la — leichtsinnig; gleichs. lat. ventus volat.
vapeur, m. Dampf; lat. vapor, -ōrem.
vappon, m. schwarze Kugelfliege; lat. vappo, -ōnem.
vaque, f. Heide; lat. vacua.
vaquer leer, frei sein; lat. vacāre.
varaigne, f. Außenschleuse am Salzteich; Seitenform zu garenne, varenne.
varaire, f. schwarzer Germer; Wort unbek. Herk., viell abgel. v. lat. vara (Quer)balken, falls der Stengel der Pflanze einem Holze verglichen werden kann.
varanda, m. (f.?) Veranda; Sanskritwort.
varander die Lake von Heringen abtröpfeln lassen; viell. mit lat. vara Querholz zusammenh., *varare einen Balken über etwas legen.
varangue, f. Bauchstück eines Schiffes; schwed. vränger.
varec, m. Tang; an. vāgrek.
varenne, f. Heide, (Wildgehege, Weideland); = garenne, von germ. St. war- wahren, hegen.
varette, f. Drüsenblume; s. varaire.
vareuse, f. Matrosenbluse; s. vaireuse.
variable veränderlich; lat. variabilis.
variation, f. Veränderung; lat. variatio.
varice, f. Krampfader; lat. *varicia v. varix.
varicelle, f. Windpocken, Blattern; s. variole.
varicule, f. kleiner Krampfknoten; lat. varicula.
varier abwechseln; lat. variāre.
variole, f. Blattern; lat. variola, abgel. v. varius.
varioleux, -se blattrig; abgel. v. variole.
variqueux, -se mit Krampfadern behaftet; abgel. v. lat. varix.
varlope, f. Schlichthobel; ndl. voorloop.
varme, f. Formzacken des Tiegels; W. unbek. Herk.
varre, f. Harpune; vermutl. lat. *varra, vara Balken, Stange; vgl. barre.
varrer harpunieren; abgel. v. varre.
varreur, m. Harpunierer; abgel. v. varrer.
varvou(s)te, f. Sacknetz; Wort unbek. Herk.
vas, m. Gefäß; lat. vas.
vasard, fond —, m. schlammiger Grund; abgel. v. vase.

vascule, m. kleines Gefäß; lat. vasculum.

1) **vase**, f. Gefäß; lat. vasa (pl.).

2) **vase**, m. Schlamm; ndl. wase.

vaset, m. Solbehälter; Demin. v. vase.

vaseux, -se schlammig; abgel. v. vase 2.

vasistas, m. Guckfenster; dtsch. Was ist das?

vassal Lehnsmann; vermutl. lat. *bassalis der Niedrige, abgel. v. bassus (in mittelalt. Lat. trat für *bassalis *bassallus ein, viell. angelehnt an caballus.

vasselage, m. Lehnspflicht; abgel. v. vassal.

vassive, f. Kälber; lat. *vaccīva.

vassiveau s. vassive.

vassoles, f. pl. Scherstöcke der Luken; Wort unbek. Herk.

vaste weit, groß; lat. vastus.

vate, m. Dichter; lat. vates.

vateau, m. Scheidekamm (Weberei); Wort unbek. Herk., s. vaton.

vaton, m. Teerquast; Wort unbek. Herk., jedenfalls mit vateau zusammenh., viell. ndl. quast Wedel; lat. vatillum kommt nicht in Betracht.

vau, m. (Senkung) schlecht bewachsene Stelle im Acker; lat. vallis.

vaudeluque aufschneiderisch, lügnerisch; viell. zusammenh. mit vaudois ketzerisch.

vaudeville, m. Vaudeville; umgebildet aus vau de Vire (Heimat des Dichters Olivier Basselin).

vauerrant, -e umherstreichend; lat. val[lem] (= frz. vau) errantem.

vaurien, -ne Taugenichts = vaut rien.

vautour, m. Geier; lat. *vultōr[em] f. vultur.

vautre, m. Rüde zur Jagd; lat. *veltrus, kelt.-lat. vertragus.

vautrer sich wälzen; lat. volutāre.

vautroir, m. Wälzstelle; abgel. v. vautrer.

vautrot, m. Häher; gleichs. lat. *vulturellus, Demin. zu vultur.

vavasserie, f. Afterlehngut; abgel. v. vass(al).

vavasseur, m. Hintersasse; s. vavasserie.

veau, m. Kalb; lat. vitellus.

védelet, m. Kälberhirt; gleichs. lat. *vitellettus.

vedette, f. Vedette; ital. vedetta, zusammenh. mit vedere = lat. vidēre.

végétal, -e zur Pflanze gehörig; lat. vegetalis.

végétation, f. Pflanzenwuchs; lat. vegetatio, -ōnem.

végéter wie eine Pflanze leben; lat. vegetāre.

véhémence, f. Heftigkeit; lat. vehementia.

véhément, -e heftig; lat. vehemens, -tem.

véhérie, f. Amt eines Wegebauaufsehers; abgel. v. via.

véhicule, f. Vehikel; lat. vehiculum.

véhier, m. Wegebauaufseher; lat. viarius.

veille, f. Nachtwache, Vorabend; lat. vigilia.

veillée, f. Nachtwache; lat. vigiliata.

veiller wachen; lat. vigilāre.

veilleur, m. Leichenwächter; abgel. v. veiller.

veilloir, m. Leuchtertisch; abgel. v. veiller.

veine, f. Ader, Glücksader, Erfolg; lat. vēna.

veiner adern; abgel. v. veine.

veinette, f. kleiner Erfolg; Demin. zu veine.

veineux, -se adrig; lat. venosus.

veinule, f. Blutader; lat. venula.

veiron, m. junge Fische zum Besetzen der Teiche; viell. *verio, -ōnem, abgel. v. ver Frühling.

velette, f. kleines Obersegel; Demin. zu velum.

vélin, m. Pergament; lat. vitellinus.

velléité, f. tatloser Wille; abgel. v. lat. velle.

vélocipède, m. Veloziped; zusammenges. aus lat. velox u. pes.

vélocité, f. Schnelligkeit; lat. velocitas, -tātem.

vélot, m. Pergament; gleichs. lat. *vitellottus.

velours, m. Samt; lat. villōsus zottig.

velouter samtartig wirken; abgel. v. velou(rs).

velte, f. Visierstock; Vbsbst. zu velter.

velter Tonnen ausmessen; Wort unbek. Herk.

velu, -e zottig; gleichs. lat. *villūtus.

velvo(t)te, f. Bastardleinwand; = *veluote, abgel. v. velu.

vénal, -e käuflich; lat. venalis.

vénalité, f. Bestechlichkeit; lat. venalitas, -tātem.

vendable verkäuflich; abgel. v. vendre.

vendange, f. Weinernte; lat. vindemia.

vendetta, f. Vendetta; ital. Wort, lat. vindicta Blutrache.

vendeur, m. Verkäufer; abgel. v. vendre.

vendrangon, m. Berle; Wort unbek. Herk., im ersten Teil scheint Veneris enthalten zu sein, vgl. Vendredi.

vendre verkaufen; lat vendĕre.

venelle, f. Gäßchen; lat. *venella kleine Ader.

vénéneux, -se giftig; abgel. v. vénin.

véner jagen; lat. venāri.

vénérable ehrwürdig; lat. venerabilis.

vénération, f. Verehrung; lat. veneratio, -ōnem.

vénerie, f. Jagd; abgel. v. véner.

venette, f. 1) kleine Gasse; s. venelle; 2) Hetze, Angst, Bestürzung; viell. lat. *venitta kleine Jagd.

veneur, m. Jäger; abgel. v. vener.

vengeance, f. Rache; lat. *vindicantia.

venger rächen; lat. vindicāre.

vengeur, m. Rächer; lat. vindicator, -ōrem.

vengude, f. Eingang; provenzal. Ptzsbst. zu venir.

veniel, -le verzeihlich; lat. venialis.

venimeux, -se giftig; umgeb. aus lat. *veninosus.

venin, m. Gift; lat. venenum, bezw. *venīnum.

venir kommen; lat. venire.

vent, m. Wind; lat. ventus.

ventail, m. unterer Teil des Helmfensters; at. *ventalium.

vente, f. Verkauf; lat. vendĭta, Ptzsbst. zu vendĕre.

venteau, m. Windfang, Öffnung in der Schleuse; lat. ventellus, Demin. zu vent.

ventelle, f. Sprengwedel; lat. *ventella.

ventellerie, f. Wehr mit einer Schleuse (einem Luftloch); abgel. v. vent.

venter wehen; lat. *ventāre (v. ventus).

venterne, f. Windloch, Fenster; lat. *venterna.

venterolles, f. pl. Kaufgebühren; abgel. v. vente.

venteux, -se windig, blähend; lat. ventōsus.

ventilateur, m. Luftbringer, Luftzuführvorrichtung; lat. ventilator, -ōrem.

ventilation, f. Luftzufuhr; lat. ventilatio, -ōnem.

ventiler lüften; lat. *ventilāre.

ventilier (oiseau v., gut gegen den Wind fliegender Zugvogel); lat. *ventilārius.

ventôse, m. Windmonat (20. Febr. bis 19. März); lat. (mensis) ventōsus.

ventouse, f. Windloch, Zugröhre, Schröpfkopf; lat. ventosa.

ventouser schröpfen; abgel. v. ventouse.

ventral, -e zum Bauch gehörig; abgel. v. ventre.

ventrailles, f. pl. Eingeweide; lat. *ventralia, abgel. v. venter.

ventrée, f. einen ganzen Bauch voll von Jungen, Wurf der Hunde etc.; abgel. v. ventre.

ventricole den Bauch pflegend; lat. ventricŏla (venter + colĕre).

ventricule, m. kleiner Bauch; lat. ventricŭlus.

ventrière, f. Bauchgurt; abgel. v. ventre.

ventriers, m. pl. Holzstücke, die beim Stapellauf unter den Schiffsbauch gelegt werden; abgel. v. ventre.

ventriloque bauchredend, -redner; lat. ventriloquus (venter + loqui).

ventriloquie, f. Bauchredekunst; abgel. v. ventriloque.

ventru, -e bauchig; abgel. v. ventre.

venturon, m. Zitronenfinke; abgel. v. lat. ventūrus (v. venīre), jedoch ist die Bedtgsentwicklg. nicht klar.

venule s. veinule.

venusté, f. Anmut; lat. venustas, -tātem.

venvole, à la v., leichtsinnig; zusammeng. aus vent Wind u. voler fliegen (voler au vent) flatternd.

vêpre, m. Abend, vêpres Abendgottesdienst; lat. vesper.

ver, m. Wurm; lat. vermis.

véracité, f. Wahrhaftigkeit; lat. veracitas, -tātem.

véranda, f. großer Balkon; ein Sanskritwort.

vératre, m. Gremer (eine Pflanze); lat. veratrum.

verbal, -e wörtlich; lat. verbalis.

verbaliser reden, in Worte fassen, protokollieren; abgel. v. verbal.

verbe, m. Stimme, Rede, Zeitwort; lat. verbum.

verbération, f. (Peitschung), Erschütterung der Luft durch den Schall; lat. verberatio, -ōnem.

verbeux, -se wortreich; lat. verbōsus.

verboquet, m. Lenkseil beim Aufziehen

von Lasten; vermutl. abgel. v. lat. verb[er] Peitsche, Peitschenschnur.

verbosité, f. Wortschwall; lat. verbositas, -tātem.

verbouillet, m. Mäusedorn; Wort unklarer Herk., viell. zusammenh. mit lat. verb[ēna] oder verb[er].

verd s. vert.

verdage, m. Gründungen, das Weiden des Viehs im Walde; abgel. v. verd.

verdange, m. Goldammer; abgel. v. verd.

verdate, m. grünsaures Salz; abgel. v. verd.

verdâtre grünlich; lat. *viridaster.

verdau, m. eine Art kleiner Raupen; abgel. v. verd.

verdaud, -e grün, unreif; abgel. v. verd.

verde, m. Eisvogel; Wort unbekannter Herk., (an lat. viridis kann nicht gedacht werden, schon des Genus wegen).

verdée, f. grünlicher toskanischer Wein; abgel. v. verd.

verdelet, -ette grünlich, herb, säuerlich; demin. Abltg. v. verd.

verdelle, f. Waldgerichtsbarkeit; abgel. v. verd.

verdelier, m. Dotterweide; abgel. v. verd.

verderin, m. Kernbeißer; abgel. v. verd.

verderoux, m. rotköpfige Prachtmeise; abgel. v. verd.

verdet, m. Name eines Fisches und eines Käfers; abgel. v. verd.

verdeur, f. (grüner) Saft; abgel. v. verd.

verdeux, -se grün werdend; abgel. v. verd.

verdict, m. Wahrspruch der Geschworenen; lat. vere dictum.

verdier, m. Name eines Forstbeamten und einer Finkenart; abgel. v. verd.

verdillon, m. (grünes Reis), Rute, krumme Rute, Krummstab, Brecheisen; abgel. v. verd.

verdin, m. Pinselvogel; abgel. v. verd.

verdinère, f. Name einer Finkenart; abgel. v. verd.

verdir grün werden; lat. *viridīre.

verdire, m. Grünfink; abgel. v. verd.

verdou, m. Grünfink; abgel. v. verd.

verdouze, f. Apfel; abgel. v. verd.

verdouzier, m. Obsthändler; abgel. v. verd.

verdoyer grün werden; gleichs. lat. *viridiāre.

verdule, m. Goldammer; abgel. v. verd.

verdure, f. das Grüne; abgel. v. verd.

verdurier, m. Grünwaren-, Salathändler; abgel. v. verd.

verduron, m. Grünfink; abgel. v. verd.

vérécond, -e schamhaft; lat. verecundus.

vérétille, f. Keilfeder, Meerspule; lat. veretilla, Demin. zu verētrum.

vérette Seitenform zu variole (s. d.).

véreux, -se wurmstichig; abgel. v. ver.

vergadelle, f. Stockfisch; abgel. v. vergue Stange.

vergaudier, m. stachlicher Mäusedorn; abgel. v. vergue Rute, Stange.

verge, f. Rute, Gerte; lat. vĭrga.

vergé, -e rutenförmig gestreift; lat. virgātus.

vergeage, m. das Ausmessen mit einer Rute; abgel. v. verger 2.

verger 1) m. Grüngarten, Park; lat. *viridiarium; 2) mit einer Rute ausmessen; abgel. v. verge.

vergeter abbürsten; abgel. v. vergette.

vergette, f. kleine Rute, Wedel; Demin. v. verge.

vergetures, f. pl. dunkle Hautstriemen; abgel. v. vergeter.

vergeure, f. Formdraht, Formstreifen; abgel. v. verger.

verglacer glatteisen; lat. vitrum Glas, und *glaciāre wie Glas frieren, glatteisen, jedoch ist diese Abltg. nicht unanfechtbar.

verglas, m. Glatteis; Vbsbst. zu verglacer.

vergne, m. Erle; lat.-kelt. vernium.

vergogne, f. Scham; lat. verecundia.

vergogneux, -se schamhaft; abgel. v. vergogne.

vergue, f. Stange, Segelstange, Rahe; lat. virga.

verguette, f. Misteldrossel; Wort unklarer Herk., wohl v. vergue abzuleiten.

verhole, m. Rückkehr der Flut; dtsch. (bezw. ndl.) die Wieder-, wederhole.

vériole, m. falscher (aus Glas gemachter) Edelstein; lat. vitrĭcŭlus, Demin. v. vitrum Glas.

véridicité, f. Wahrhaftigkeit; lat. *veridicitas, -tātem (verum wahr + dicĕre sagen).

véridique wahrredend; lat. veridicus.

vérification, f. Ermittelung der Wahrheit; lat. *verificatio, -ōnem.

vérifier die Wahrheit feststellen; lat. verificāre.

vérin, m. Schraubenwinde; Wort dunkler Herk., (viell. entst. aus *virin v. vir-er winden oder) viell. mit veru zusammenh.

vérine, f. Varinas (Tabakssorte); benannt nach der Stadt Varinas in Venezuela.

véritable wahrhaft; lat. veritabilis.

vérité, f. Wahrheit; lat. veritas, -tātem.

verjus, m. der (grüne) Saft unreifer Trauben; vert jus = viride jus.

verjuter mit Sauerwein versetzen; abgel. v. verjus.

vermeil, **-le** (wurm)rot; lat. vermiculus, Demin. z. vermis Wurm.

vermet, m. Wurmschnecke; Demin. zu ver(m), lat. vermis.

vermicelle, f. Fadennudel; lat. *vermicella kleiner Wurm.

vermicel(l)ier, m. Fadennudelfabrikant; abgel. v. vermicelle.

vermiculaire wurmartig; lat. *vermiculārius.

vermiculé, **-e** wurmartig krumm; lat. *vermiculātus.

vermiculeux, **-se** wurmlinig; lat. *vermiculōsus.

vermilion, m. Ameisenlöwe, -fliege; lat. *vermilio, -ōnem.

vermille, f. mit Aalschnüren besetzte Leine; lat. vermicŭla.

vermiller nach Würmern wühlen; lat. vermiculāre.

vermillon, m. Zinnober; abgel. v. vermeil.

vermillonner mit Zinnober bemalen; abgel. v. vermillon.

vermine, f. Gewürm, Geschmeiß; lat. *vermīna.

vermineux, **-se** von Würmern herrührend; abgel. v. vermine.

verminière, f. Würmerhecke; abgel. v. vermine.

vermois, m. Blut; abgel. v. lat. verm[is].

vermoise blutrot; abgel. v. lat. vermis.

vermisseau, m. Würmchen; lat. vermicellus.

vermouler wurmstichig sein; lat. verme *molāre für molĕre.

vermoulu, **-e** von Würmern zerfressen, wurmstichig; lat. verme *molūtus (v. molĕre mahlen).

vermoulure, f. Wurmfraß; abgel. v. vermouler.

vermout = dtsch. Wermut.

vernaculaire einheimisch; lat. vernacŭlāris, einheimisch, im Hause geboren, v. verna im Hause geborner Sklave.

vernal, **-e** zum Frühling gehörig; lat. vernālis, v. ver Frühling.

vernation, f. Knospenlage; lat. vernatio, -ōnem, v. vernāre Frühling werden.

verne s. vergne.

verni, m. lackiertes Leder; Ptzsbst. v. vernier.

vernier, m. Sondierstange, Sonde; abgel. v. verne.

vernir lackieren, firnissen; Wort dunkler Herk., schwerlich lat. *vitrinire (v. vitrum), verglasen, viell. lat. *[hi]bernire (v. hibernum Winter), winterlich weiß od. eisig machen. Vgl. vernis.

vernis, m. Lack, Firnis; griech. (bĕronikē) bĭrnĭkion mineralisches Laugensalz (W. Förster, Z XXXII 338).

vérole (= vairole) f. Blattern, Lustseuche; lat. var(i)ola v. varius bunt.

vérolé, **-e** mit den Blattern, mit der Lustseuche behaftet; abgel. v. vérole.

vérolie, f. Mahlzwang; Wort unbek. Herk.

vérolique venerisch; abgel. v. vérole.

vérou (**vairou**) mehrfarbig; abgel. v. vair, lat. varius.

veroter Würmer suchen; abgel. v. ver (s. d.).

véronique, f. eine Pflanze; entstellt aus betonica, vet(t)onica.

verpil, m. Fuchs; viell. umgeb. (nach Analogie v. goupil) aus lat. versipellis.

verpuntes, f. pl. Hüte aus Rückständen des Wasserzuckers; viell. zusammenges. aus ver(re) Glas und *punte (ital. punta, lat. puncta) Spitze.

verqueux, m. pl. Glaswaren; viell. abgel. v. verre, gleichs. lat. *vitricosus.

verrat, m. Eber; abgel. v. altfrz. ver, lat. verres.

verre, m. Glas; lat. vĭtrum.

verrele, f. Glashütte; abgel. v. verre.

verrier, m. Glaser; abgel. v. verre.

verrillon, m. Glasharmonika; abgel. v. verre.

verrine, f. Glasröhre; abgel. v. verre.

verrition, f. Reinigung des Mundes; lat. *verritio, -ōnem (v. vertĕre fegen), die Ausfegung.

verrot, m. Maulwurfsgrille; Wort unklarer Herk., anscheinend v. verre abgel.,

doch wäre auch Abltg. v. lat. verres (altfrz. ver) denkbar.

verroterie, f. kleine Glaswaren; abgel. v. verre.

verrou, m. Riegel; lat. *veruculum, Demin. v. veru Spieß, Stange.

verrouiller ver-, zuriegeln; lat. *veruculāre.

verrucaire, f. europäischer Skorpionschwanz (eine Pflanze); abgel. v. lat. verrūca Warze.

verrue, f. Warze; lat. verrūca.

verruqueux, -se warzig; lat. verrucōsus.

vers 1) m. Vers; lat. versus; 2) gegen; lat. versus.

versal, -e zum Vers gehörig; abgel. v. vers.

versant, m. Abdachung; Ptzsbst. v. verser.

versatile beweglich, gewandt; lat. versatilis.

versatilité, f. Gewandtheit; lat. *versatilitas, -tātem.

verse, f. 1) Ausschüttung, Entleerung eines Korbes u. dgl.; Vbsbst. zu verser; 2) Adj., nach etwas hingewandt; lat. versus.

versement, m. Zuwendung, Zahlung; abgel. v. verser.

verser wenden, umwenden, aus-, vergießen; lat. versāre.

verset, m. Verslein; Demin. zu vers 1.

versicule, m. Verslein; lat. versicŭlus.

versification, f. Versbau; lat. versificatio, -ōnem.

versifier Verse machen; lat. versificāre.

version, f. Übersetzung; lat. versio, -ōnem.

verso, m. Kehrseite, Rückseite; ital. verso, lat. versum das Umgewandte.

vert, -e grün; lat. virĭdis, virĭdem.

vertèbre, f. Wirbelbein; lat. vertebra.

vertebré, -e gewirbelt; lat. *vertebratus.

vertelle, f. Vorrichtung zum Drehen; demin. Abltg. v. dem lat. St. vert- drehen.

vertemoule, f. Mehllohn; lat. verte molam drehe die Mühle (für Geld).

vertenelles, f. Haken und Fingerlinge; abgel. v. dem lat. St. vert- drehen, wenden.

verterelle s. vertevelle.

verteuil, m. Wirbel; lat. *vertólius für *vértolus.

vertevelle, f. Drehwerk des Steuerruders; demin. Abltg. v. dem lat. St. vert-drehen, gleichs. lat. *vertibella.

vertical, -e scheitelrecht; lat. verticālis.

verticalité, f. Scheitelrechtheit; lat. *verticalitas, -tātem.

verticille, f. Wirtel, Quirl; lat. verticilla.

verticité, f. Richtungskraft der Magnetnadel; abgel. v. lat. vertex verticem Scheitel.

vertige, m. Schwindel, Taumel; lat. vertīgo, -gĭnem.

vertigineux, -se schwindlig; lat. vertiginōsus.

vertigo s. vertige.

vertir drehen, wenden; lat. *vertīre für vertĕre.

vertu, f. Kraft, Tugend; lat. virtus, virtūtem.

vertublane, m. Name eines grasmückenartigen Vogels; gebildet aus vertu + blanc, nach Analogie v. vertubleu.

vertubleu, m. ein Fluch, dann Name eines Vogels; euphemistisch umgebildet aus vertu Dieu Kraft Gottes.

vertueux, -se tugendhaft; lat. virtuōsus.

vertugade, f. Wulst; abgel. v. d. lat. St. vert- drehen.

vertugadin, m. Wulst; abgel. v. vertugade.

verve, f. Munterkeit, Begeisterung; viell. lat. verba (Plur. v. verbum Wort) Worte, Wortschwall, Pathos, Schwung.

verveine, f. Eisenkraut; lat. verbēna.

vervelle, f. Ring am Fuße des Falken; gekürzt aus vertevelle (s. d.).

vervet, m. eine Art Meerkatze; Wort unbek. Herk.

vésanie, f. Wahnsinn; lat. vesania.

vésarde, f. große Furcht; Wort unbek. Herk.

vesce, f. Wicke; lat. vĭcia.

vesceron, m. eine Art Erbse; abgel. v. vesce.

vésicaire, f. Blasenschötchen; abgel. v. lat. vessīca.

vésical, -e zur Blase gehörig; abgel. v. lat. vessīca.

vésicant, m. blasenziehendes Pflaster; abgel. v. lat. vessīca.

vésicatoire blasenziehend; abgel. v. lat. vessīca.

vésicule, f. kleine Blase; lat. vessicŭla.

vesou, m. Zuckerrohrsaft; Wort unbek. Herk.

vesse, f. leiser Pup; zusammenh. mit lat. visio, -ōnem Stinktier.

vespertilion, m. Fledermaus; lat. vespertilio, -ōnem.

vespre, m., **vesprée,** f. Abend; lat. vesper, *vesperāta.

vesser (leise) pupen, forzen; zusammenh. mit lat. visio, -ōnem Stinktier.

vessie, f. Blase, Harnblase; lat. vessīca.

vessigon, m. Gallblase; abgel. v. vessie.

vest, m. Investitur; abgel. v. lat. vest[ire].

veste, f. Wams; lat. *vesta für vestis.

vestiaire, m. Kleiderraum; lat. vestiarium.

vestibule, m. Kleiderraum, Empfangshalle; lat. vestibulum.

vestige, m. Fußspur; lat. vestigium.

vêtement, m. Gewandung; lat. vestimentum.

vétéran, m. alter Soldat; lat. veterānus.

vétérinaire zur Tierheilkunde gehörig; sbst. m. Tierarzt; lat. veterinārius.

vétillard, m. Kleinigkeitskrämer; abgel. v. vétille.

vétille, f. Kleinigkeit, Lappalie; gleichs. lat. *vittilia Bänder, Lumpen, v. vitta Binde, Bund, Tuch.

vétiller sich mit Lappalien abgeben; abgel. v. vétille.

vétilleur, m. Kleinigkeitskrämer; abgel. v. vétiller.

vétilleux, -se sich eifrig um Lappalien kümmernd; abgel. v. vétille.

vêtir kleiden, bekleiden; lat. vestīre.

véto, m. Einspruch, Verbietungsrecht; lat. veto ich verbiete.

vette, f. Umwandung; lat. vitta Band.

vêture, f. Einkleidung; abgel. v. vêtir.

vétuste alt; lat. vetustus.

veuf, veuve verwitwet, Witwer, Witwe; lat. viduus, vidua.

veuglaire, m. Blendung, Brustwehr; abgel. v. [a]veugle (s. d.).

veule kraftlos, schwach; gleichs. lat. *vŏlus (fliegend), flüchtig, vergänglich.

veuvage, m. Verwitwung; abgel. v. veuve.

veuve s. veuf.

vexer beunruhigen; lat. vexāre.

vexillaire, m. Fahnenträger; lat. vexillārius.

vézouiller aus dem Munde riechen; zusammenh. mit lat. visio, -ōnem Stinktier.

viabilité, f. Lebensfähigkeit; lat. *vitabilitas, -tātem.

viable lebensfähig; lat. *vitabĭlis.

viaduc, m. Über- oder Unterführung einer Straße, Tunnel; v. lat. viae ductus, viaductus.

viage, m. Lebenskraft, Lebenszeit; lat. *vitaticum v. vita.

viager, -ère lebenslänglich; abgel. v. viage.

viagèreté, f. Lebenslänglichkeit; abgel. v. viager.

vialet, m. breitschlitzige Haferwurz; Wort unbek. Herk., viell. v. lat. via Weg, bezw. *viālis abgeleitet.

viande, f. Fleisch (als Nahrungsmittel); Wort ungewisser Herk., viell. lat. *vivanda, vivenda (v. vivĕre leben) Dinge von denen man leben muß (?).

viandis, m. Äsung, Weide; abgel. v. viande.

viatique, m. Reisegeld; lat. viatĭcum.

vibration, f. Schwingung; lat. vibratio, -ōnem.

vibrer schwingen; lat. vibrāre.

vicaire, m. Stellvertreter; lat. vicārius.

vicairie, f. Vikariat; abgel. v. vicaire.

vicariat, m. Stellvertretung; lat. vicariatus.

vice, m. Laster; lat. vitium.

vicier verderben; lat. *vitiāre.

vicieux, -se lasterhaft; lat. vitiōsus.

vicinal, e nachbarlich, dem Verkehr zwischen Nachbarorten dienend; abgel. v. lat. vicinus.

vicissitude, f. Wechsel; lat. vicissitudo.

vicomte, m. Vizegraf; lat. *vice comĭtis.

victime, f. Opfer; lat. victima.

victoire, f. Sieg; lat. victoria.

victorieux, -se siegreich; lat. victoriosus.

victuaille, f. Lebensmittel; lat. victualia.

vidam, m. Vizedom; lat. *vice domini.

vidange, f. Entleerung; abgel. v. vide.

vidanger entleeren; abgel. v. vide. ~

vide (vuide) leer; lat. *vŏcidus für *vacidus v. vacuus.

videlle, f. Höhleisen; abgel. v. vide.

vider leeren; abgel. v. vide.

vidimer bescheinigen; abgel. v. lat. vidimus.

vidomne s. vidam.

vidrecome, m. Trinkglas; dtsch. wiederkomm.

vidure, f. Ausschneiden; abgel. v. vider.

vie, f. Leben; lat. vita.

vieillard, m. Greis; abgel. v. (vieux) vieil.

vieillesse, f. Alter; abgel. v. vieil.
vieillir altern; abgel. v. vieil.
vierge, f. Jungfrau; lat. virgo.
vieux, vieil, vieille alt; lat. *veculus für vetulus.
vieille, f. Aufwinder b. d. Spinnmaschine; vermutl. abgel. v. dtsch. wickeln oder v. lat. *viculāre, vgl. vicia die Wicke, Winde.
vif, -ve lebendig; lat. vivus.
vigie, f. Schiffswache; port. Wort, umgestaltet aus lat. vigilia.
vigilance, f. Wachsamkeit; lat. vigilantia.
vigilant, -e wachsam; lat. vigilans, -tem.
vigne, f. Weinberg; lat. vinea.
vigneron, m. Winzer; abgel. v. vigne.
vignette, f. Vignette; Demin. zu vigne.
vignoble, f. Weinland; vermutl. lat. *vineopolis Weinstadt, vgl. Grenoble aus Gratianopolis.
vignot, m. Strandkreiselschnecke; Wort unklarer Herk., vermutl. abgel. v. d. lat. St. vi- winden.
vigogne Vikuna, feine Wolle; span. vicuña, ursprüngl. amerikan. Wort.
vigoureux, -se kräftig; lat. vigorosus.
vigueur, f. Vollkraft; lat. vigor, -ōrem.
vil, -e gemein; lat. vilis.
vilain, -e bäurisch; lat. villanus.
vilebrequin, m. Traubenbohrer; vläm. wielboorken.
vilenie, f. Schmutz; abgel. v. vilain.
vileté, f. Gemeinheit; abgel. v. vil.
villa, f. Landsitz; lat. villa.
village, m. Dorf; lat. *villaticum.
ville, f. Stadt; lat. villa.
villégiature, -a, f. Landaufenthalt; ital. Wort, abgel. v. villa.
vimaire, f. Windbruch; lat. vis major.
vin, m. Wein; lat. vinum.
vinage, m. Weinzehnt; abgel. v. vin.
vinaigre, m. Essig; lat. vinum acre.
vindenne, f. Haspel, Schnur; vermutl. zusammenh. mit dtsch. winden.
vindicatif, -ve rachsüchtig; lat. *vindicativus.
vindicte, f. Sühnung; lat. vindicta.
vinée, f. Weinernte; lat. *vinata.
vinette, f. Sauerampfer; Demin. zu vin.
vineux, -se weinreich; lat. vinosus.
vingt zwanzig; lat. víginti für vigínti.
vingtaine, f. 20 Stück; abgel. v. vingt.
viol, m. Notzucht; Vbsbst. zu violer.
violation, f. Verletzung; lat. violatio.
viole, f. Fiedel; Wort dunkler Herk., jedenfalls zusammenh. mit westgerm. *fiþula und mit diesem viell. auf lat. fides Saite zurückgehend.
violence, f. Heftigkeit; lat. violentia.
violer verletzen; lat. violāre.
violet, -te veilchenblau; demin. Abltg. v. lat. viola Veilchen.
violette, f. Veilchen; demin. Abltg. v. lat. viola.
violier, m. Schneeglöckchen; abgel. v. lat. viola.
violine, f. Violine; abgel. v. viole.
violon, m. Geige; abgel. v. viole.
violoncelle, f. Violoncello; demin. Abltg. v. violon.
viorne, f. Schlingstrauch; lat. viburnum.
vipère, f. Viper; lat. vipera.
vipereau, m. Otter; Demin. zu vipère.
virage, m. Drehen des Gangspills; abgel. v. virer.
virago, f. Mannweib; lat. virago.
vire, f. Drehbolzen; Vbsbst. zu virer.
virement, m. Wenden eines Schiffes; abgel. v. virer.
viréon, m. Grünling; zusammenh. mit lat. virāre.
virer drehen; Wort dunkler Herk., viell. lat. *vīrare für *vīsare, abgel. v. d. St. vī- drehen, wovon z. B. vīmen.
vireton, m. kleiner Drehpfeil; demin. Abltg. v. vire.
vireur, m. Filzabnehmer; abgel. v. virer.
vireux, -se giftig; lat. virosus.
virevent, m. Eisvogel; vermutl. zusammenges. aus virer drehen und vent Wind.
virevolte, f. Schwenkung beim Reiten; zusammenges. aus vire + volte.
virgule, f. Komma; lat. virgula.
virgulte, f. Strauch; lat. virgultum.
viril, -e männlich; lat. virilis.
virilité, f. Mannbarkeit; lat. virilitas.
virole, f. Ring; abgel. v. virer.
virolet, m. hölzerne Stolle; abgel. v. virole.
virtuel, -le virtuell; lat. virtualis.
virtuose, m. Virtuos; ital. virtuoso v. lat. virtuosus tüchtig.
virulence, f. Giftigkeit; lat. virulentia.
virus, m. Gift; lat. virus.
vis, f. Schraube; lat. vites Reben.
visage, m. Gesicht; lat. *visaticum.
viscère, f. Eingeweide; lat. viscĕra.

visée, f. Zielen; lat. *visata.

viser zielen; lat. visāre.

visible sichtbar; lat. visibilis.

visière, f. Visier; gleichs. lat. *visaria.

visif, -ve Seh-; lat. *visivus.

vision, f. das Sehen, das Gesicht, Erscheinung; lat. visio, -ōnem.

visionnaire, m. Hellseher; lat. *visionārius.

visite, f. Besuch; ital. vísita v. visitāre.

visiter besuchen; lat. visitāre.

vison, m. Mink; lat. viso, -ōnem.

visser schrauben; abgel. v. vis.

visuel, -le das Sehen betreffend; lat. *visualis.

vitabilité, f. Lebensfähigkeit; abgel. v. lat. vita.

vital, -e lebendig; lat. vitalis.

vitalité, f. Lebensfähigkeit; lat. vitalitas.

vite schnell; Wort dunkler Herk., altfrz. viste, viell. lat. *vīxĭtus für *vīxĭdus lebhaft; abgel. v. d. perfekt. St. vīx- zu vivĕre.

vitellerie, f. Kälberstall; abgel. v. lat. vitellus.

vitellin, -ne Dotter-; abgel. v. lat. vitel- [lum.

vitesse, f. Schnelligkeit; abgel. v. vite.

viticole auf Reben wachsend; lat. viticola.

vitrage, m. Fenster; abgel. v. vitre.

vitrail, m. großes Fenster; lat. *vitralium.

vitre, f. Fenster; lat. vitrum.

vitreux, -se glasartig; lat. vitrosus.

vitriol, m. Vitriol, glashelle Flüssigkeit; abgel. v. lat. vitrum.

vivace lebendig; lat. vivax, -cem.

vivacité, f. Lebendigkeit; lat. vivacitas, -tātem.

vivandier, m. Marketender; abgel. v. vi(v)ande.

viveur, -se genußsüchtig; abgel. v. lat. vivĕre.

vivier, m. Fischteich; lat. vivarium.

vivifier beleben; lat. vivificāre.

1. **vivre** leben; lat. vivĕre.

2. **vivre,** f. Viper; lat. vipĕra.

vivrier, m. Lieferant; abgel. v. vivre.

vocable, m. Wort; lat. vocabulum.

vocabulaire, m. Vokabular; lat. vocabularium.

vocal, -e mündlich; stimmhaft; lat. vocalis.

vociférer schreien; lat. vociferāre.

vœu, m. Gelübde; lat. votum.

vogue, f. Woge, das Gehen mit der Woge, das Schwimmen mit der öffentl. Meinung und die daraus sich ergebende öffentliche Beliebtheit; altn. vāg.

voguer sich fortbewegen, schwimmen; abgel. v. vogue.

voice, f. Wicke; lat. vīcia.

voici hier; lat. vide ecce hic.

voie, f. Weg; lat. via.

voilà hier; lat. vide illac.

voile, m. Schleier, lat. velum; f. Segel, lat. vela (pl.).

voiler beschleiern; abgel. v. voile 1.

voilette, f. kleiner Schleier; Demin. zu voile.

voilier, m. Segelmacher; abgel. v. voile f.

voilure, f. Segelwerk; abgel. v. voile f.

voir sehen; lat vidĕre.

voire wahr; lat. vera[mente].

voirie, f. Wegeamt; abgel. v. voie.

voisin, m. Nachbar; lat. vicinus.

voisinage, m. Nachbarschaft; abgel. v. voisin.

voisiner benachbart sein; abgel. von voisin.

voiture, f. Wagen; lat. vectura.

voiturin, m. Lohnkutscher; abgel. v. voiture.

voix, f. Stimme; lat. vox, -cem.

vol, m. Diebstahl; Vbsbst. zu voler.

volage flatterhaft; abgel. v. voler fliegen.

volaille, f. Geflügel; lat. volatilia.

volailler flattern, ohne Halt sein; abgel. v. voler.

volards, m. pl. Flechtgerten zu Reusen; Wort dunkler Herk., anscheinend abgel. v. voler.

volentif, -ve guten Willen habend; gekürzt aus lat. *voluntativus.

voler 1) fliegen; lat. volāre; 2) stehlen; viell. ebenfalls lat. volāre (gleichs. fliegen machen) oder aber abgel. v. lat. vŏla hohle Hand, vgl. dtsch. krumme Finger machen.

volet, m. 1) kleine Schaufel; demin. Abltg. v. lat. vola hohle Hand; 2) Taubenschlag; demin. Abltg. zu vol Flug; 3) Türflügel; ebenfalls demin. Abltg. v. vol Flug.

voleter flattern; demin. Abltg. v. voler 1.

voleur, m. Dieb; abgel. v. voler 2.

volière, f. Vogelbauer; abgel. v. voler 1.

volige, f. dünnes Brett, Schindel, gleichs. einem Flügel ähnliches Brett; abgel. v. d. lat. St. vol- fliegen.

volontaire freiwillig; lat. voluntarius.
volonté, f. Wille; lat. voluntas, -tātem.
volontiers gern; lat. voluntarie.
volte, f. Wendung; ital. volta, Ptzsbst. zu volvĕre.
voltiger flattern, sich rasch bewegen; abgel. v. volte.
voltigeur, m. Turner, Springer; abgel. v. voltiger.
volubile veränderlich; lat. volubilis.
voluble leicht drehbar; lat. volubilis.
volume, m. Volumen; lat. volūmen.
volumineux, -se vielbändig; lat. voluminosus.
volupté, f. Sinnenlust; lat. voluptas, -tātem.
voluptueux, -se wollüstig; lat. voluptuosus.
volute, f. Schnecke; lat. voluta v. volvĕre.
volvaire, f. Rollschnecke; lat. *volvaria.
vomir speien; lat. vomīre für -ĕre.
vomitoire, m. Brechmittel; lat. vomitorium.
voter stimmen; lat. votāre.
votre / **vôtre** euer; lat. voster.
vouer weihen; lat. votāre.
vouge, f. langstielige Hippe; Wort unsicherer Herk., viell. v. lat.-kelt. viduvium Art Hacke.
vouivre, f. Schlange; lat. vipera, vgl. guivre, vivre 2.
vouloir wollen; lat. *volēre für velle.
vousoyer siezen; abgel. v. vous.
voussoir, m. Gewölbstein; gleichs. lat. *volsorium.
voussure, f. Wölbung; gleichs. lat. *volsūra.
voûte, f. Gewölbe; lat. *volta für voluta.
voûter wölben; lat. *volutāre.
voyage, m. Reise; lat. *viaticum.
voyelle, f. Vokal; lat. vocalis.
voyer, m. Wegeaufseher; lat. *viarius.
voyette, f. Laugenbütte, Art Waschfaß; demin. Abltg. v. voie in der Bedtg. Wasserrinne.
voyou, m. Gassenjunge; abgel. v. voie Straße.
vrac, m. Unordnung; dtsch. Wrack.
vrai, -e wahr; lat. *verācus.
vraisemblable wahrscheinlich; lat. *verisimilabilis.
vréder zwecklos umherlaufen; lat. *veredāre wie ein Pferd (veredus) hin- und herlaufen.
vrille, f. Zwickbohrer; lat. vitīcula gekreuzt mit drille (s. d.).
vrillette, f. Klopfkäfer; demin. Abltg. v. vrille.
vrillon, m. kleiner Bohrer; abgel. v. vrille.
vulgaire vulgär; lat. vulgaris.
vulgariser gemein machen; lat. vulgarirāre.
vulnéraire Wunden heilend; lat. vulnerarius.
vultueux, -se mit aufgetriebenem Gesicht; abgel. v. lat. vultus.
vulvaire, f. stinkender Gänsefuß; lat. vulvaria.
vulve, f. Scham; lat. vulva.

W.

wag(g)on, m. Wagen; engl. wagon.
waguemestre s. vaguemestre.
warandeur, m. Heringstonnenstempler; zusammenh. mit engl. warrant.
warrant, m. Verhaftsbefehl; engl. warrant.
werdaw, m.; dtsch. wer da?

Y.

yacht, m. Jacht; ndl. jaghte.
yeuse, f. immergrüne Eiche; lat. ilex, -icem (1707).
yf s. if.

Z.

zabre, m. Rückenkäfer; griech. zabrós.
zain, cheval —, Pferd ohne Abzeichen; span. zaino, ursprüngl. arab. W.
zani, m. Spaßmacher; ital. (venet.) zani = Giovanni Hans.
zèbre, m. Zebra; afrik. Wort.
zébrure, f. Buntscheckigkeit; abgel. v. zèbre.
zébu, m. Ochse; ostindisches Wort.
zélateur, m. Neider; lat. zelator, -ōrem.
zèle, m. Eifer; griech. zelos.
zélé, -e eifrig; abgel. v. zèle.
zénith, m. Zenith; arab. Wort.
zéphir, m. Zephir; lat.-griech. zephyrus.

zéro, m. Null; umgeb. aus arab. çifr.
zeste, m. Membran; griech. schiston.
zézayer lispeln; lautmalendes Wort.
zibelline, f. Zobel; ital. zibellina.
zigzac, m. dtsch. Zickzack.
zinc, m. dtsch. Zink.
zinzolin violett-rot; ital. gioggiolino, ursprünglich. arab. Wort.
zizanie, f. Kappengras; zizania.
zodiaque, m. Tierkreis; lat.-griech. zodiacus.
zone, f. Erdgürtel; lat.-griech. zona.

